Fonolexika
Langenscheidt

*

Langenscheidts
Taschenwörterbücher

Langenscheidts

# Taschenwörterbuch

der lateinischen und deutschen Sprache

Erster Teil

## Lateinisch-Deutsch

Zusammengestellt von

**Prof. Dr. Hermann Menge**

Gymnasialdirektor a. D.

Einundzwanzigste Auflage

BERLIN-SCHÖNEBERG
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H.

Alle Rechte vom Verleger vorbehalten

Copyright 1910
by Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

Gedruckt in der Buchdruckerei der Langenscheidtschen
Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 28-30

Uw. I. Cu. 34.

# Vorwort zur ersten Auflage.

Das vorliegende Buch, das ich auf Anregung der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung abgefaßt habe, bildet die Vorarbeit zu meinem lateinisch-deutschen Schulwörterbuche, das nach denselben Grundsätzen bearbeitet ist, die mich bei der Abfassung meines jüngst herausgegebenen griechisch-deutschen Schulwörterbuchs geleitet haben.

Ich habe es mir angelegen sein lassen, das Büchlein überall so zu gestalten, daß es zum Verständnis aller derjenigen Schriftsteller, die gegenwärtig noch in unseren höheren Schulen gelesen werden, zur Not ausreicht und durch seine Knappheit sowie durch die Übersichtlichkeit, mit der auch die umfangreicheren Artikel behandelt sind, dem Schüler die Präparation für die Lektüre nach Möglichkeit erleichtert. Es hat dagegen nicht in meiner Absicht gelegen, die Phraseologie und Synonymik in dem Umfange zu berücksichtigen, daß das Buch auch für die Übersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische genügen könnte; vielmehr müssen die Schüler für diesen Zweck ein umfangreicheres Lexikon zu Hilfe nehmen.

Als besondere Vorzüge des Buches möchte ich folgende hervorheben:

1. Die Quantität der Silben jedes Wortes ist genau bezeichnet und zwar in der Weise, daß die durch Position langen, aber von Natur kurzen Vokale durch das Zeichen ˅ kenntlich gemacht sind. Ich habe hierbei die maßgebenden Schriften von A. Marx und G. Körting benutzt und

nur da, wo diese beiden Gelehrten bezüglich der Quantitätsangaben sich widersprechen und es mir unmöglich war, zu einer eigenen gesicherten Ansicht zu gelangen, die Quantitätsbezeichnung unterlassen.

2. Jeder umfangreichere Artikel hat eine sorgfältige, bis ins kleinste durchgeführte und möglichst übersichtliche Disposition erhalten.

3. Bei jedem Worte sind die Konstruktionen angegeben, soweit die Rücksicht auf praktische Zwecke derartige Angaben wünschenswert oder notwendig zu machen schien. Solche Konstruktionen, die nur den Dichtern oder unklassischen Prosaikern angehören oder bei Klassikern als nicht nachahmenswerte Singularitäten vorkommen, sind durch ein Sternchen (*) kenntlich gemacht.

Daß ich bei meiner Arbeit die größeren Lexika (von Klotz, Georges, Heinichen, Ingerslev, Stowasser) sowie die Spezialwörterbücher zu einzelnen Schriftstellern überall benutzt habe, ist selbstverständlich und bedarf keiner Rechtfertigung, zumal da ich dem Büchlein, wie eine genaue und unbefangene Prüfung der größeren Artikel unschwer ergibt, ein bedeutendes Maß eigener Arbeit mitgegeben habe, so daß es mit Recht den Anspruch auf selbständigen Wert erheben kann. Die Mängel, die ihm noch an manchen Stellen anhaften, hoffe ich bei Gelegenheit der Bearbeitung des Schulwörterbuches zu beseitigen.

Bad Harzburg, Pfingsten 1903.

Dr. Hermann Menge.

# Vorwort zur Neubearbeitung.

Die erste Auflage dieses Buches hat sogleich nach ihrem Erscheinen eine so günstige Aufnahme bei Lehrern und Schülern und auch beim großen Publikum und eine so weite Verbreitung gefunden, wie ich es in meinen kühnsten Hoffnungen nicht erwartet hatte. Viele Direktoren haben es den Schülern der mittleren Klassen bis Untersekunda hin geradezu empfohlen, um sie bis zum Eintritt in die Obersekunda der Anschaffung eines größeren Wörterbuches zu überheben. Daß diese erfreuliche Tatsache mich in dem Bestreben, das Werkchen in der neuen Bearbeitung nach Kräften zu vervollkommnen, außerordentlich unterstützt hat, bedarf kaum einer Versicherung. Es ist in der neuen Gestalt durchweg nicht nur, wie schon der äußere Umfang beweist, durch Zusätze und Ergänzungen bedeutend erweitert, sondern auch im einzelnen überall verbessert und zuverlässiger gestaltet worden, so daß es den Schülern auch der obersten Klassen bei ihren häuslichen Präparationen für alle Schriftsteller, die in den Schulen heute noch gelesen werden, zur Not genügt und für die Bedürfnisse kursorischer Lektüre eine willkommene Erleichterung gewährt. Daher glaube ich mich der Hoffnung hingeben zu dürfen, daß das Buch in der jetzigen Bearbeitung zum mindesten den gleichen Beifall wie bisher finden wird.

Goslar am Harz, 13. Mai 1914.

Dr. Hermann Menge.

## Vorbemerkungen.

1. Alle zweisilbigen Wörter haben den Ton auf der vorletzten Silbe, zB. pa'ter, Ro'ma, ur'bes, e'o.

2. Die drei- und mehrsilbigen Wörter haben den Ton:

a) auf der vorletzten Silbe, wenn diese (von Natur oder durch Position) lang ist, zB. muni'tus, amoe'nus, reli'ctus, confe'ssus, Alexandri'a, decemvirā'tus, antefe'rrem;

b) auf der drittletzten Silbe, wenn die vorletzte Silbe kurz ist, zB. ho'mĭnes, ur'bĭbus, po'pŭlos, re'crĕo, voca'bŭlum, vesperti'lĭo, hiru'ndĭnes, toni'trŭa.

3. Die Ziffern bedeuten: a) hinter Verben die 1.—4. Konjugation; b) hinter Adjektiven und Pronomen die Anzahl der Geschlechtsendungen.

## Abkürzungen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | = auch | konkr. | = konkret |
| *abs.* | = absolut | *m* | = Maskulinum |
| abstr. | = abstrakt | m. | = mit |
| *acc.* | = Akkusativ | *Med.* | = Medium |
| *adj.* | = Adjektiv | meton. | = metonymisch |
| *adv.* | = Adverb | *n od. neutr.* | = Neutrum |
| akt. | = aktivisch | *nom.* | = Nominativ |
| Akt. | = Aktivum | od. | = oder |
| bsd. | = besonders | P. | = Passivum |
| *cf.* | = vergleiche | pass. | = passivisch |
| *cj.* | = Konjunktion | *part.* | = Partizipium |
| *comp.* | = Komparativ | pers. | = persönlich |
| *conj.* | = Konjunktiv | *pf.* | = Perfektum |
| *dat.* | = Dativ | *pl.* | = Plural |
| enkl. | = enklitisch | poet. | = poetisch |
| etw. | = etwas | prägn. | = prägnant |
| *f u. fem.* | = Femininum | *pron.* | = Pronomen |
| franz. | = französisch | *prp.* | = Präposition |
| *gen.* | = Genitiv | s. | = siehe |
| gramm. | = grammatisch | *sc.* | = scilicet |
| griech. | = griechisch | *sg. u. sing.* | = Singular |
| *ind.* | = Indikativ | *subst.* | = Substantivum |
| indekl. | = indeklinabel | *sup.* | = Superlativ |
| indir. | = indirekt | *trans.* | = transitiv |
| *inf.* | = Infinitiv | u. | = und |
| insb. | = insbesondere | u. a. | = und andere(s) |
| *int.* | = Interjektion | u. ä. | = und ähnliche(s) |
| *intr.* | = intransitiv | überh. | = überhaupt |
| j-m | = jemand(em) | übtr. | = übertragen. |
| j-n | = jemand(en) | unpers. | = unpersönlich |
| j-s | = jemandes | *voc.* | = Vokativ. |

# A

**A, a** (Abkürzung) 1. = Aulus. — 2. = absolvo (bzw. = antiquo). — 3. **a. d.** = ante diem. — 4. **a. u. c.** = ab urbe condita; **A. U. C.** = anno urbis conditae. — 5. **A.** (in Dialogen) = auditor.

**ā, āh** *int.* ach! ah! ha! wehe!

**ā, ăb** (**ăbs te** = **a te**), *prp.* mit *abl.* 1. (räuml.) a) von, von ... her, von ... an, von ... aus, von ... weg, von ... herab. b) (bei Städtenamen) aus der Nähe von. c) in einer Entfernung von. d) in, an, auf: a tergo im Rücken, a latere in der Flanke, a dextra (parte) auf der rechten Seite, zur Rechten, a fronte vorn u. a. — 2. (zeitl.) a) von ... an, von ... her, seit (z.B. a pueritia). b) unmittelbar nach, gleich nach (z.B. a cena dormire). — 3. (übtr.) von: a) (bei Angabe des Ursprungs od. des Abstandes). b) (bei Angabe des persönlichen Urhebers) von = ὑπό mit *gen.* c) (bei Angabe des Beweggrundes od. der Ursache) wegen, aus, vor (z.B. ab odio). — d) (beschränkend ob. bei Angabe der Rücksicht) von seiten, inbezug auf, in Rücksicht auf, hinsichtlich (z.B. firmus ab equitatu). e) (bei den Ausdrücken des Schützens u. Verteidigens) vor, gegen (z.B. tueri od. defendere alqm ab iniuriis).

**ăbăcūs, ī** *m* Prunktisch.

**ăbălĭēnātĭō, ōnĭs** *f* Veräußerung.

**ăb-ălĭēnō** 1 a) veräußern, weggeben (alqd); — berauben (alqm re). b) entfremden, abwendig machen, zum Abfall bringen (alqm od. alqd ab alqo od. * alci od. * m. *abl.*). abalienatus abtrünnig.

**ăb-ăvūs, ī** *m* Urgroßvater; — Ahn(herr).

**ăbdĭcātĭō, ōnĭs** *f* Niederlegung eines Amtes (z.B. dictaturae).

**ăb-dĭcō**[1] 1 sich lossagen von etw.: a) verleugnen, verstoßen (alqm). b) (ein Amt vor der gesetzlichen Zeit) niederlegen (alqd; meist se alqa re, bsd. magistratu); *abs.* abdanken.

**ăb-dĭcō**[2], dīxī, dictŭm 3 untersagen, verwerfen, nicht zulassen (alqd).

**ăbdĭtŭs** 3 entfernt, entlegen; verborgen (in re); — geheim.

**ăb-dō, dĭdī, dĭtŭm** 3. a) entfernen, beiseiteschaffen (alqd a ob. ex re in locum); bsd. (Truppen) zurückziehen. b) verbergen, verstecken, vergraben, alqd in locum, seltener in loco u. * m. *abl.*). se abdĕre α) sich zurückziehen, entweichen (in locum); β) sich verbergen (in rem, in re, * re). se in litteras u. se litteris sich in die Wissenschaften vertiefen.

**ăbdōmĕn, ĭnĭs** *n* Bauch, Wanst.

**ăb-dūcō, dūxī, dŭctŭm** 3 ab-, weg-, fort-führen, entführen, rauben (alqm ob. alqd ab, de, ex re ob. ab alqo ad u. in alqd); — a) von etw. (a re) abbringen, abziehen, trennen. b) abwendig machen, zum Abfall verleiten (alqm ab alqo u. a re, ad alqm u. ad alqd). c) erniedrigen.

**ăb-ĕō, ĭī, ĭtŭm, īre** ab-, fort-, weggehen, ab-ziehen, scheiden (ab alqo od. a re von etw., ex od. de re aus

etw., in od. ad alqd u. ä.); — a) ein Amt (*abl.*) niederlegen. b) irgendwie davonkommen, wegkommen, hinweggehen (z. B. inultus, victor). c) (v. Zeit, Zuständen) verfließen, vergehen, sich verlieren, (ver)schwinden. d) von etw. abgehen, abschweifen, abweichen (a re ad od. in alqd).

**ăb-ĕquĭtō** 1 wegreiten.

**ăbĕrrātĭō**, ōnĭs *f* Entfernung, Zerstreuung (a re).

**ăb-ĕrrō** 1 von etw. abirren, abkommen, sich verirren (ab od. ex re, * re); — abweichen, abschweifen, sich entfernen (a re ad rem).

**ăb-hinc** (m. *acc.* u. *abl.*) jetzt vor, vor nunmehr.

**ăbhŏrrēns**, ntis fremd, abweichend, widerstreitend (a re); unpassend, unverständlich.

**ăb-hŏrrĕō**, ŭī, — 2 vor etw. zurückschaudern od. zurückschrecken, etw. verabscheuen (a re, m. * *abl.* u. * *dat.*); — a) abgeneigt sein, nichts wissen wollen von (a re). b) abweichen von, zuwiderlaufen, nicht passen zu, widersprechen, mit etw. unverträglich sein (a re, m. * *abl.* od. * *dat.*).

**ăb-ĭcĭō**, iēcī, iactŭm 3: 1. ab-, weg-werfen, von sich werfen, hinwerfen (alqd ab, ex, de re in od. ad alqd); (Geschosse) schleudern; — a) verschleudern. b) aufgeben, fahren lassen, opfern (alqd, auch se). — 2. herab-, nieder-werfen, zu Boden werfen, hinstrecken. se abicere sich werfen, sich stürzen; (in alqd; ad pedes alcis); — a) zu Boden schlagen. b) niederschmettern, entmutigen. c) erniedrigen, herabsetzen, niederdrücken, verkleinern. se abic. sich wegwerfen = sich erniedrigen. — *cf.* **abiectus.**

**ăbiectĭō**, ōnĭs *f* Mutlosigkeit.

**ăbiectus** 3 weg-, nieder-, hingeworfen; — a) nachlässig, schwunglos, prosaisch. b) niedrig, gemein, gewöhnlich, verworfen. c) kleinmütig, mutlos, verzagt.

**ăbĭĕgnŭs** 3 tannen.

**ăbiēs**, ētis *f* Tanne, Tannenholz, -bretter; a) Schiff. b) Speer, Lanze.

**ăb-īgō**, ēgī, actŭm 3 weg-, fortreiben, vertreiben; (Vieh) rauben; abtreiben; — a) (die Gattin) verstoßen. b) abschrecken.

**ăbĭtŭs**, ūs *m* das Weggehen, Abreise; Abzug; — Ausgang.

**ăb-ĭcĭō** ſ. abicio.

**ăb-lūdĭcō** 1 aberkennen, absprechen (alqd ab alqo, selten alci alqd); — verwerfen.

**ăb-iūngō**, iūnxī, iūnctŭm 3 ab-, ausspannen; — trennen, entfernen (alqm a re). [verleugnen.

**ăb-iūrō** 1 abschwören (alqd)*; —

**ăblēgātĭō**, ōnĭs *f* das Wegsenden, Entfernung; — Verbannung.

**ăb-lēgō** 1 wegsenden, entfernen; — a) fernhalten. b) milit. abkommandieren.

**ăb-lūdō** 3 abweichen von etw., nicht passen auf etw. (a re).

**ăb-lŭō**, lŭī, lūtŭm 3 ab-, auswaschen, reinigen (alqm u. alqd); tilgen, beseitigen.

**ăb-nĕgō** 1 abschlagen, verweigern, versagen, sich weigern; — ableugnen, vorenthalten.

**ăb-nēpōs**, pōtis *m* Ururenkel.

**ăb-nēptĭs**, is *f* Ururenkelin.

**ăb-nōrmĭs**, e nicht schulgemäß, keiner Schule angehörig.

**ăb-nŭō**, nŭi, nuītūrŭs 3 abwinken; übtr. abschlagen, versagen, verweigern (alqd u. alci alqd, de re); milit. den Gehorsam versagen; — a) etw. nicht zulassen, verschmähen. b) leugnen, in Abrede stellen, bestreiten (alqd; m. *acc. c. inf.*; * m. *inf.*).

**ăb-ōlĕō**, ēvī, ĭtŭm 2 vernichten, zerstören, übtr. beseitigen, aufhe-

ben, abschaffen (alqd); (ein Amt j-m) auf immer abnehmen (alci alqd).

**ābŏlēsco**, lēvī, — 3 verschwinden, erlöschen.

**āb-ōlītĭo**, ōnis *f* Abschaffung, Aufhebung, Verwerfung (alcis rei); — Amnestie.

**āb-ōmĭnŏr** 1 wegwünschen, verwünschen, verabscheuen (alqd).

**āb-ŏrtĭo**, ōnis *f* u. **ābŏrtŭs**, ūs *m* Früh-, Fehl-geburt.

**ābŏrtīvus** 3 zu früh geboren.

**ābŏrtus**, ūs *m* Fehlgeburt.

**āb-rādo**, sī, sŭm 3 abscheren (alqd); — abzwacken (alqd ab alqo).

**āb-rĭpĭo**, rĭpŭī, rĕptŭm 3 wegraffen, weg-, fortreißen, wegschleppen (alqd u. alqm ab alqo u. ab, ex, de re ad u. in alqd). se abr. sich aus dem Staube machen; — a) entführen, rauben. b) wegziehen.

**ābrŏgātĭo**, ōnis *f* Aufhebung eines Gesetzes durch Volksbeschluß.

**āb-rŏgo** 1 a) j-m etw. abnehmen, aberkennen, entziehen (alci alqd). b) etw. abschaffen, aufheben (alqd).

**ābrŏtŏnum**, ī *n* Stabwurz (Art Beifuß, Arzneipflanze).

**āb-rŭmpo**, rūpī, rŭptum 3: 1. abreißen, losreißen, abbrechen (alqd a re u. re). — 2. zerreißen, (zer)sprengen; — a) (gewaltsam) abbrechen ob. unterbrechen, endigen, aufheben. b) verletzen.

**ābrŭptĭo**, ōnis *f* das Abreißen; — Riß, Bruch.

**ābrŭptus** 3 abgerissen; steil, schroff, jäh (auch übtr.). abruptum *n* jähe Tiefe, Abgrund.

**ābs-cēdo**, cēssī, cēssum 3 weggehen, entweichen, sich entfernen, (milit.) abziehen, sich zurückziehen (ab alqo, ab, ex, de re); — a) von etw. (re) abstehen, etw. (re) aufgeben. b) verloren gehen. c) weichen = schwinden, vergehen.

**ābscēssĭo**, ōnis *f* das Abgehen, Zurückweichen, Abnahme.

**ābscēssŭs**, ūs *m* Weggang, Abzug; — Abwesenheit.

**ābs-cīdo**, cīdī, cīsum 3 abhauen, abschneiden (alqd, alci alqd); — a) trennen. b) entziehen, (be-) nehmen. c) *cf.* abscīsus.

**āb-scindo**, scĭdi, scissum 3 a) ab-, los-reißen (alqd a od. de re od. * re); (venas) aufreißen. b) trennen, scheiden. c) entziehen, hindern.

**ābscīsus** 3 abgeschnitten; — a) jäh, schroff, steil. b) abgebrochen, kurz.

**ābscŏndĭtus** 3 verborgen, versteckt; — a) geheim, heimlich, dunkel. b) tiefsinnig.

**ābs-cŏndo**, cŏndī (u. cŏndĭdī), cŏndĭtum 3 verbergen, verstecken, (alqd in re u. * re); — verheimlichen.

**āb-sēns**, sĕntis abwesend, entfernt.

**ābsĕntĭa**, ae *f* Abwesenheit.

**āb-sīmĭlis**, ĕ unähnlich.

**ābsinthĭum**, ĭī *n* Wermut.

**ābsis**, idis *f* Wölbung, Gewölbe.

**āb-sistŏ**, stĭti, — 3 weggehen, zurücktreten, sich entfernen (a re, * re); — von etw. abstehen ob. ablassen, etw. aufgeben (re), (* m. *inf.*) aufhören.

**ābsŏlūtĭo**, ōnis *f* a) Freisprechung. b) Vollendung, Vollkommenheit.

**ābsŏlūtōrĭus** 3 freisprechend.

**ābsŏlūtus** 3 a) vollendet, vollständig, vollkommen. b) uneingeschränkt, unbedingt, absolut.

**āb-sŏlvo**, sŏlvī, sŏlūtum 3 ablösen; a) losmachen, befreien (alqd u. alqm re u. ab alqo); j-n freisprechen (alqm alcis rei, de re, crimine alcis rei). b) beendigen, vollenden, zu Ende führen; insb. darstellen, erzählen.

**āb-sŏnus** 3 mißtönend, mißklingend; — mit etw. nicht übereinstimmend.

stimmend od. unverträglich (a re od. * m. *dat.*).

**ăb-sŏrbĕō**, ŭī, — 2 verschlucken, verschlingen (auch übtr.).

**ăbsquĕ** (m. *abl.*) sonder, ohne.

**ăbs-tĕmĭus** 3 enthaltsam, mäßig.

**ăbs-tĕrgĕō**, tĕrsī, tĕrsum 2 abwischen, abtrocknen; — a) (Ruder) abbrechen. b) (Unangenehmes) vertreiben, beseitigen.

**ăbs-tĕrrĕō**, tĕrrŭī, (tĕrrĭtum) 2 verjagen, verscheuchen (alqm a re od. * re); — von etw. abschrecken od. abhalten.

**ăbstĭnēns**, ēntĭs enthaltsam, uneigennützig; — keusch, züchtig.

**ăbstĭnēntĭă**, ae *f* Enthaltsamkeit (alcis rei von, in etw.); — a) Uneigennützigkeit. b) Einschränkung, Genügsamkeit.

**ăbs-tĭnĕō**, tĭnŭī, tĕntum 2 a) *trans.* abhalten, fern-, zurückhalten (alqm u. alqd a re od. re od. m. * *dat.*). b) *intr.* (= se abstinere) sich e-r Sache enthalten, von etw. fernbleiben, etw. meiden (a re u. re, m. * *gen.* od. * *inf.*); — (ver)schonen.

**ăb-stō** — 1 entfernt stehen.

**ăbs-trăhō**, trāxī, tractum 3 wegziehen, weg-schleppen, -reißen (alqm u. alqd ab alqo od. ab, de, ex re, ad od. in alqd); — a) von etw. abziehen, entfernen, trennen, abhalten, befreien (alqm a re). b) zu etw. (ad alqd) fortreißen. c) abwendig machen (alqm ab alqo od. m. * *dat.*).

**ăbs-trūdō**, sī, sum 3 verstecken, verbergen (alqd in rem od. in re).

**ăbstrūsus** 3 verborgen, versteckt; — a) geheim, heimlich. b) verschlossen. c) abstrakt.

**ăb-sŭm**, ăfuī, ăfŭtūrŭs, ăbĕssĕ abwesend od. entfernt, fern, fort, getrennt sein (a re, selten re); — a) ab alqo od. a re: α) j-m od. einer Sache fernbleiben, sich von etw. fernhalten, an etw. nicht teilnehmen; β) j-m (ab alqo od. m. *dat.*) nicht beistehen, j-n im Stiche lassen; γ) für etw. sich nicht schicken od. unpassend sein (a re); δ) von etw. (a re) verschieden sein, abweichen, sich unterscheiden; ε) befreit od. frei sein (a re). — b) *abs.* od. alci, alci rei nicht vorhanden sein, fehlen, mangeln; — α) multum od. longe abest, ut es fehlt viel daran, daß; β) non multum (od. non longe, paulum) abest, quin es fehlt nicht viel daran, daß. c) tantum abest, ut ... ut weit entfernt, daß ... vielmehr.

**ăb-sūmō**, sūmpsī, sūmptum 3 verbrauchen, verzehren, (Zeit) verbringen (alqd in alqd für od. zu etw.); — a) verschwenden, vergeuden. b) vernichten, weg-, hinwegraffen. P. umkommen, sterben, vergehen (re durch, an etw.).

**ăb-sūrdŭs** 3 mißtönend; — a) abgeschmackt, ungereimt, sinnlos; b) ungeschickt, unbrauchbar.

**ăbundāns**, āntĭs überfließend, übervoll; a) (über)reich an etw. (m. *abl.* od. * *gen.*); im Überfluß lebend. b) im Überfluß vorhanden, (über)reichlich, übergroß. mit Fülle. c) überladen.

**ăbundāntĭă**, ae *f* Überfluß, reiche Fülle, Reichtum (alcis rei an etw.); — Übermaß, Überladung.

**ăbundē** *adv.* im Überfluß, mehr als genug, übergenug, vollauf.

**ăb-undō** 1 überfließen, überströmen, austreten; sich ergießen; — a) Überfluß haben, (über)reich sein (re an etw.). b) im Überfluß vorhanden sein.

**ăbūsĭō**, ōnis *f* Katachrese (d.h. fehlerhafter Gebrauch eines Tropus).

**ăb-ūsquĕ** (m. *abl.*) = usque ab.

**ăbūsŭs**, ūs *m* Verbrauch.

**ăb-ūtŏr**, ūsŭs sum 3 aufbrauchen, verbrauchen, (in vollem Maße)

benutzen, ausnutzen (re); bsd. mißbrauchen.

**ăc** ſ. atque.

**ăcălānthĭs**, ĭdis *f* Stieglitz.

**ăcānthŭs**, ī 1. *m* Bärenklau. 2. *f* ägyptiſcher Schotendorn od. Akazie.

**ăc-cēdō**, cēssī, cēssŭm 3: 1. hinzugehen, heran-treten, -kommen, zu j-m kommen od. gelangen, ſich nähern (ad alqm od. alqd, * m. *dat.* od. *acc.*; in alqd in etw. eintreten od. hineinkommen); — a) (feindlich) heranrücken (ad alqd, ſelten alqd, * m. *dat.*). b) zu etw. ſchreiten, ſich an etw. machen, etw. übernehmen, ſich mit etw. befaſſen (ad alqd, * m. *dat.*). c) ſich anſchließen an, beitreten, beipflichten (ad alqm u. ad alqd, ſelten alci rei). d) nahekommen, ähnlich ſein od. werden (ad alqm, ad alqd; auch m. *dat.*). — 2. (als Zuwachs) hinzukommen, -treten (zu etw. ad alqd od. m. *dat.*). accedit, ut (bzw. quod) dazu kommt noch, daß). — a) zunehmen, wachſen. b) zuteil werden (alci).

**ăc-cĕlĕrō** 1 a) (*trans.*) etw. beſchleunigen. b) (*intr.*) eilen, herbeieilen.

**ăc-cĕndō**, cĕndī, cēnsŭm 3 anzünden, anſtecken, in Brand ſetzen; — a) erhellen. b) übtr. entzünden: α) j-n od. etw. entflammen, erhitzen, anfeuern, anfachen, erregen (alqm u. alqd ad od. in alqd zu etw.). β) etw. vermehren, vergrößern, ſteigern.

**ăc-cēnsĕō** 2 zugeſellen (alqm alci).

**ăccēnsŭs**, ī *m* 1. Amts-diener, -bote. 2. *pl.* (milit.) Erſatzleute, Leichtbewaffnete.

**ăccĕntŭs**, ūs *m* Betonung, Ton, Akzent.

**ăccĕptĭō**, ōnĭs *f* Empfang, Annahme.

**ăccĕptō** 1 empfangen, annehmen.

**ăccĕptŏr**, ōrĭs *m* = accipitor.

**ăccĕptŭs** 3 willkommen, angenehm, erwünſcht, lieb (alci).

**ăccĕrsō** 3 = arcesso.

**ăccĕssĭō**, ōnĭs *f* 1. das Herankommen, -treten, Annäherung; — Zutritt, Audienz. — 2. Zuwachs, Wachstum, Vermehrung; — a) Anbau an ein Haus. b) Anhang, Anhängſel. c) Zuſatz, Zugabe, Beilage; Zuſchuß. d) Fortſchritt.

**ăccĕssŭs**, ūs *m* 1. = accessio (1). — 2. a) Zugang (ad alqd); Zugangsſtelle. b) Neigung od. Anlauf zu etw. (ad alqd).

**ăc-cĭdō**[1], cĭdī, — 3: 1. hin-, niederfallen: a) ſich niederwerfen, zu Füßen fallen. b) die Sinne treffen (ad aures, ad oculos), j-m zu Ohren kommen, zu j-m gelangen od. dringen (ad alqm). — 2. vorfallen, ſich zutragen, ſich ereignen, ſich treffen, eintreten, geſchehen. **accidit, ut** es ereignet ſich, es geſchieht, daß; — a) j-m (alci) begegnen, widerfahren, zuſtoßen. b) irgendwie ausfallen od. ablaufen (m. *adv.*).

**ăc-cīdō**[2], cīdī, cīsŭm 3 anhauen. anſchneiden (alqd); — a) verzehren. b) ſchwächen, zerrütten.

**ăc-cĭngō**, cĭnxī, cĭnctŭm 3: 1. etw. an-, um-gürten. 2. j-n mit etw. (aus)rüſten, ausſtatten od. verſehen (alqm re). se acc. od. P. ſich rüſten (re mit etw.); übtr. = ſich anſchicken od. ſich bereit machen zu etw. (ad od. * in alqd, * m. *dat.* od. * *acc.* od. * *inf.*).

**ăc-cīō**, cīvī, cītŭm 4 j-n herbeirufen, kommen laſſen (alqm ex od. a re ad od. in alqd). **accītus** 3 ausländiſch.

**ăc-cĭpĭō**, cēpī, cĕptŭm 3: 1. (aktiviſch) hin-, an-nehmen, in Empfang nehmen, ſich geben laſſen (alqd ab alqo etw. von j-m); — a) (Geld) annehmen od. einneh-

men. **ăcceptŭm, ī** *n* Einnahme (alci alqd acceptum referre j-m etw. gutschreiben od. zuschreiben, zu verdanken haben. b) (Lasten) auf sich nehmen, übernehmen. c) etw. billigen, gutheißen, gelten lassen, sich gefallen lassen (alqd). d) j-n irgendwo od. in ein Verhältnis aufnehmen od. zulassen (alqm in alqd od. m. *abl.* j-n in etw.); — α) als Gast aufnehmen, bewirten; β) j-n gut od. übel aufnehmen od. empfangen = behandeln. e) (sinnlich od. geistig) aufnehmen, wahrnehmen, bemerken (z.B. auribus, animo); bsd. α) hören, vernehmen, erfahren (alqd ab, ex alqo, m. *acc. c. inf.*); β) auffassen, begreifen, verstehen, lernen; γ) etw. in irgend einem Sinne aufnehmen, auslegen, deuten (alqd in bonam partem, in omen als Vorzeichen, falsa pro veris). — 2. (passivisch) bekommen, empfangen, erhalten (alqd ab alqo); — a) (Schlimmes) erleiden (z.B. detrimentum, cladem, iniuriam). b) (durch mündliche od. schriftliche Tradition) vernehmen, hören, erfahren, *pf.* wissen (alqd ab u. ex alqo; m. *acc. c. inf.*; *cf.* 1, e, α).

**ăccĭpĭtĕr, trĭs** *m* Habicht; Raubvogel.

**ăccĭtŭs, ūs** *m* das Herbeirufen, Ruf.

**ăcclāmātĭō, ōnĭs** *f* Zuruf.

**ăc-clāmō** 1 zurufen, (zu)schreien (alci); — laut nennen (alqm).

**ăc-clārō** 1 klar machen, offenbaren.

**ăcclīnĭs, ĕ** sich anlehnend (* alci rei an etw.); (zu)geneigt (m. * *dat.*).

**ăc-clīnō** 1 anlehnen (alqd m. *dat.*); hin-, zu-neigen (se in od. ad alqd).

**ăc-clīvĭs, ĕ** u. * **-vŭs** 3 ansteigend, aufwärts od. bergan (gehend).

**ăcclīvĭtās, ātĭs** *f* das Ansteigen, sanfte Steigung.

**ăccŏlă, ae** *m* Anwohner, Nachbar (alcis rei). *adj.* benachbart.

**ăc-cŏlō, lŭī** — 3 an od. bei etw. wohnen (alqd).

**ăccŏmmŏdātĭō, ōnĭs** *f* a) passende Einrichtung (alcis rei ad alqd). b) Rücksichtnahme, Willfährigkeit.

**ăccŏmmŏdātŭs** 3 angepaßt; — angemessen, passend, schicklich, geeignet (alci, ad alqd od. alci rei).

**ăc-cŏmmŏdō** 1 etw. j-m od. an etw. anpassen, anfügen, anlegen (alci alqd u. alqd ad alqd); — a) etw. nach etw. einrichten, e-r Sache anbequemen od. anschließen (alqd ad alqd od. m. *dat.*); — etw. einer Sache widmen (alqd ad alqd od. alci rei). b) etw. zu od. bei etw. anwenden, auf etw. beziehen (alqd ad od. in alqd. auch m. *dat.*).

**ăc-cŏmmŏdŭs** 3 passend (m. *dat.*).

**ăc-crēdō, crēdĭdī, crēdĭtŭm** 3 Glauben schenken (wollen).

**ăc-crēscō, crēvī, crētŭm** 3 a) (an)wachsen, zunehmen. b) als Zuwachs hinzukommen (m. *dat.*).

**ăccrētĭō, ōnĭs** *f* Zunahme.

**ăccŭbĭtĭō, ōnĭs** *f* das Zutischeliegen, Platznehmen bei Tisch.

**ăc-cŭbō** 1 bei etw. (* *dat.*) liegen od. gelagert sein; — bei Tische liegen.

**ăc-cŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm** 3 sich hinlegen, sich lagern (in loco); — sich zu Tische legen.

**ăccŭmŭlātŏr, ōris** *m* An-, Auf-häufer.

**ăc-cŭmŭlō** 1 a) an-, auf-häufen; — in reichem Maße verleihen; steigern. b) überhäufen (alqm re).

**ăccūrātĭō, ōnĭs** *f* Sorgfalt, Genauigkeit (in re).

**ăccūrātŭs** 3 sorgfältig, genau; — ausführlich; streng, scharf.

**ăc-cūrō** 1 sorgfältig betreiben, pünktlich besorgen.

**ăc-cŭrrō, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm** 3 herbei-laufen, -eilen (ad, in alqd).

**ăccŭrsŭs, ūs** *m* das Herbeilaufen.

**ăccūsābĭlĭs, ĕ** anklagbar = verwerflich, strafbar.

**accūsātiō**, ōnis *f* a) Anklage, Anschuldigung, Beschwerde (m. subj. u. obj. *gen.*). b) Anklageschrift.

**accūsātor**, ōris *m* Ankläger; Tadler. [ein Ankläger (od. Advokat).]

**accūsātōrius** 3 anklägerisch, wie

**accūsātrix**, icis *f* Anklägerin.

**ac-cūsō** 1 a) gerichtlich belangen, anklagen (alqm alcis rei od. de re). b) beschuldigen, sich über j-n od. etw. beklagen, j-n od. etw. tadeln (alqd, alqm de od. in re; m. quod).

**ācēdō**, — — 2 sauer od. scharf sein.

**ācer**[1], ēris *n* Ahorn(baum).

**ācer**[2], ācris, ācrē scharf, schneidend, spitz; — übtr. scharf: a) (für die Sinne) stechend, schneidend, brennend; beißend, herb, bitter; blendend, hell; laut, gellend, schmetternd. b) (geistig) α) scharfsinnig, durchdringend, fein; β) feurig, eifrig, tatkräftig, wirksam, energisch, mutig; γ) (tadelnd) heftig, hitzig, leidenschaftlich, wild; (von Affekten u. Abstraktem) heftig, bitter, hart, grausam, schmerzlich.

**ācerbitās**, ātis *f* Herbheit, Säure; — übtr. Bitterkeit: a) Härte, Unfreundlichkeit, Strenge, finsteres Wesen. b) das Schmerzliche, Schmerzlichkeit. c) Mißgeschick, Drangsal, Elend. [mern.]

**ācerbō** 1 verbittern; verschlim-

**ācerbus** 3 herb, bitter, sauer; — a) unreif, unzeitig, frühzeitig. b) hart, unfreundlich, rücksichtslos, rauh, streng, grausam. c) schmerzlich, traurig, betrübend.

**ācernus** 3 aus Ahornholz.

**ācerra**, ae *f* Weihrauchkästchen.

**ācervālis**, e haufenartig. *subst. m* Haufenschluß (= sorites).

**ācervātim** *adv.* haufenweise, in Haufen; — gedrängt, summarisch.

**ācervō** 1 (auf)häufen.

**ācervus**, ī *m* Haufe; — a) Masse, Menge. b) Logik: Haufenschluß (= sorites).

**ācēscō**, ācuī, — 3 sauer werden.

**ācētārium**, ī *n* Salat. [Witz.]

**ācētum**, ī *n* Essig; — beißender

**ācidus** 3 sauer; — widerlich, lästig.

**ācies**, ēī u. ē *f* Schärfe, Schneide, Spitze; — a) (oculorum) α) das Stechende des Blickes; β) Sehkraft, Gesicht: Blick, Anblick; γ) Augapfel; übtr. Auge. b) Geisteskraft, Scharfsinn. c) (milit.) Schlachtlinie, Schlacht-reihe, -ordnung; — α) Heer, Truppen; β) Schlacht, (offene) Feldschlacht; übtr. Wortkampf, Redeturnier; γ) Schlachtfeld.

**ācīnā**, ae *f* = acinus.

**ācīnācēs**, is *m* kurzer Säbel.

**ācīnus**, ī *m* und -um, ī *n* Beere; Weinbeere.

**ācipēnser**, ēris *m* ein Seefisch: Sterlet (?).

**ācly̆s**, y̆dis *f* kleiner Wurfspieß.

**ācōnītum**, ī *n* Eisenhut(Giftpflanze). — Gift.

**ācor**, ōris *m* Säure.

**ac-quiēscō**, quiēvī, quiētum 3 zur Ruhe kommen, Ruhe finden, ausruhen (a re von etw.); — a) schlafen; sterben, tot sein. b) (v. Lebllosem) Ruhe haben. c) (geistig) α) sich bei etw. beruhigen, mit etw. zufrieden sein (re); β) in etw. Beruhigung od. Trost (od. sein Glück finden (in re, * m. *abl.* od. * *dat.*).

**ac-quīrō**, quīsīvī, quīsītum 3 a) hinzuerwerben (alqd, alqd ad alqd). b) erwerben, gewinnen, verschaffen (alci alqd).

**ācraeus** 3 auf Höhen verehrt.

**ācrātophorum**, ī *n* Krug für unvermischten Wein.

**ācrēdŭlă**, ae *f* Räuzchen (?).

**ācrĭcŭlus** 3 etwas hitzig. *subst.* ī *m* kleiner Hitzkopf.

**ācrĭmōnĭă**, ae *f* Schärfe; — Energie, Schneidigkeit.

**ācrĭter**, *adv.* zu acer.

**ăcroāmă**, ătis *n* a) Ohrenschmaus. b) Vorleser, Musiker, Sänger, Improvisator.

**ăcroāsis**, is *f* Vortrag, Vorlesung.

**ăctă**[1], ae *f* Seegestade, Küste.

**ăctă**[2], ōrum *n* Handlungen, Taten, Werke; — a) Amtshandlungen, Verfügungen, Verordnungen; auch öffentliche Verhandlungen. b) aufgezeichnete Verhandlungen, bsd. (Senats-)Protokolle, Akten. c) Tages-berichte, -chronik, Tageblatt, Amtsblatt, Zeitung.

**ăctiō**, ōnis *f* 1. Ausführung, Verrichtung, Vollziehung (alcis rei). — 2. das Handeln, äußere Tätigkeit, Unternehmen; — a) äußerer od. mündlicher Vortrag, Vortragsweise. b) öffentliche Handlung od. Verhandlung, öffentliche Rede od. Beratung, Amtshandlung; *pl.* Amtsführung, öffentliche Tätigkeit. c) Gerichtsverhandlung, Prozeßführung, Prozeß, bsd. Zivilklage: α) Klageformel, Prozeßverfahren; β) Klagerede, -schrift; γ) Erlaubnis zur Klage, Klagerecht; δ) gerichtlicher Termin.

**ăctĭtō** 1 gewöhnlich betreiben, häufig (aus)führen. [rede.

**ăctĭuncŭlă**, ae *f* kleine Gerichts-

**actŏr**, ōris *m* 1. Treiber, Hirt. — 2. Verrichter, Vollzieher, Besorger, Vermittler (alcis rei); — a) Vermögensverwalter, Rentmeister, Rendant. b) Kläger; Rechtsbeistand, Sachwalter. c) Schauspieler, Darsteller.

**actŭārĭŏlă**, ae *f* Barke, Nachen.

**actŭārĭus** 3 schnell(segelnd). *subst.* **-ă**, ae *f* Schnellsegler.

**ăctum**, ī *n* s. acta, orum.

**ăctuōsus** 3 tätig, lebhaft, lebensvoll, wirksam; — leidenschaftlich.

**ăctŭs**, ūs *m* 1. das Treiben, Antreiben; — a) Treiben des Viehes. b) Recht des Viehtriebs, Übertrift. — 2. Bewegung; Schwung, Sturz; bsd. a) Körperbewegung, Gebärdenspiel, äußerer Vortrag; — rednerische od. schauspielerische Darstellung. b) Akt od. Aufzug eines Bühnenstückes; — (größerer) Abschnitt, Teil. c) = actio. Auch α) Amt, Beruf; β) Wirklichkeit.

**actūtum** *adv.* augenblicklich, sofort, flugs.

**ăcŭlă**, ae *f* = aquula.

**ăcŭlĕātus** 3 stachlig; — a) stechend, beißend. b) spitzfindig.

**ăcŭlĕus**, ī *m* Stachel, Spitze; — a) quälende Sorge. b) Schärfe, Scharfsinn; auch Spitzfindigkeit. c) tiefer Eindruck, den ein Redner macht. d) bitterer Spott, Stichelei. e) Sporn, Antrieb.

**ăcūmĕn**, ĭnis *n* Spitze, bsd. Lanzenspitze; Gipfel; — a) Spitzfindigkeit. b) Scharfsinn, Witz; *pl.* Kniffe.

**ăcŭō**, ŭī, ūtum 3 spitzen, schärfen, wetzen (alqd); — a) schärfen = üben. b) j-n anspornen, antreiben (alqm ad alqd u. in alqm); — quälen. — c) etw. noch vermehren, steigern, erhöhen, heben.

**ăcŭpēnsĕr**, ĕris *m* = acipenser.

**ăcŭs**, ūs *f* Nadel; auch Haarnadel. acu pingere sticken.

**ăcūtŭlus** 3 ziemlich spitzfindig.

**ăcūtus** 3 gespitzt, geschärft, spitz, spitzig, scharf; — a) scharf = schneidend, stechend, hitzig (v. Ton) hell, hoch, gellend. b) gefahrvoll. c) (geistig) scharfsinnig, geistreich, witzig, fein; — verschmitzt, pfiffig.

**ăd** *prp. m. acc.* 1. (räuml.) a) (auf die Frage „wohin?") α) zu, nach, nach ... hin, auf ... hin, auf ... los, (bei Städtenamen) in die Gegend von, vor. β) (bei Angabe des Endpunktes) bis zu, bis nach, bis an. b) (auf die Frage „wo?") an, bei, nahe bei, (bei Städtenamen) in der Gegend von. — 2. (zeitl.)

a) bis zu, bis an; auf, zu, an; auf, für. ad tempus eine Zeitlang, vorübergehend; auf die bestimmte Zeit. b) gegen, um, kurz vor od. nach. — 3. (übtr.) a) (bei Zahl- u. Maß-angaben) α) bis zu, bis auf. ad unum omnes alle bis auf den letzten Mann. β) gegen, ungefähr, beinahe, zB. ad ducentos sumus b) (final) zu, für, zB. ad discendum nati sumus. c) in Rücksicht auf, in Bezug auf, zB. ad periculа fortis. d) gemäß, zufolge, nach, auf, zB. ad naturam vivere. e) im Vergleich mit, gegen, neben, zB. mus parvus est ad felem. f) (additiv) zu = außer, neben. ad hoc u. ad haec, ad cetera überdies, außerdem.

**ădāctĭō**, ōnis *f* das Hinbringen zu etw.; iuris iurandi Vereidigung.

**ăd-aequē** *adv.* auf gleiche Weise, ebenso.

**ăd-aequō** 1 gleichmachen (alqd alci rei); — a) gleichstellen, vergleichen (alqd cum re; auch mit *dat.*). b) gleichkommen, erreichen (m. *acc.*). [men.]

**ăd-āggĕrō** 1 anhäufen, anschlämmen.

**ăd-āllĭgō** 1 anbinden.

**ădămāntĕus** u. *-tīnŭs 3 stählern, stahlhart, Stahl-...

**ădămās**, āntis *m* Stahl; Eisenbande; gefühlloses Herz.

**ăd-āmō** 1 liebgewinnen (m. *acc.*).

**ăd-ăpĕrĭō**, rŭī, ertum 4 a) aufdecken, entblößen. b) öffnen.

**ădăpĕrtĭlis**, ĕ zum Öffnen eingerichtet.

**ăd-āquŏr** 1 Wasser holen.

**ăd-augĕō**, auxī, auctŭm 2 noch dazu, vergrößern, vermehren.

**ăd-augĕscō**, — — 3 zunehmen, wachsen. [sich einprägen.]

**ăd-bĭbō** 3 trinken; — einsaugen,

**ădc...** ſ. acc...

**ăd-dēnsĕō**, — — 2 noch dichter machen.

**ăd-dīcō**, dīxī, dictŭm 3 zusagen: 1. (in der Augurallsprache) günstig sein (alci). 2. a) (juristisch) zuerkennen, zusprechen (alci alqd, alqm; in servitutem zur Schuldknechtschaft od. als Schuldknecht). *subst.* addictus *m* Schuldknecht. übh. verurteilen (alqd alci etw. zugunsten j-s). b) (bei Auktionen) dem Meistbietenden zuschlagen (alci alqd); — α) verdingen; β) käuflich überlassen, verkaufen. c) widmen, weihen, preisgeben, überlassen (alci alqd). se add. sich ganz (od. unbedingt) zu eigen geben, sich sklavisch hingeben (alci od. alci rei).

**ăd-dictĭō**, ōnis *f* das Zusprechen, Zuerkennen.

**ăd-dīscō**, dĭdĭcī, — 3 hinzulernen (alqd; m. * *inf.*). [hängsel.]

**ăddĭtāmēntŭm**, ī *n* Zugabe; Anăd-dō, dĭdī, dĭtŭm 3: 1. a) beitun, beigeben, beilegen, beigesellen (alqd alci rei od. in alqd, alqm alci). b) j-m etw. beibringen, einflößen, verschaffen, verleihen (alci alqd). — 2. (vermehrend) hinzutun, hinzufügen, dazutun (alqd alci rei od. ad, in alqd). gradum den Schritt beschleunigen; — a) addieren. b) (mündlich od. schriftlich) hinzufügen od. -setzen (alqd ad alqd od. alci rei; m. *acc. c. inf.*). c) dazunehmen, dazu bedenken. adde (huc) nimm dazu, rechne noch dazu (m. *acc.* od. m. quod).

**ăd-dŏcĕō** 2 (Neues) hinzulehren.

**ăd-dūbĭtō** 1 a) Zweifel hegen, Bedenken tragen (de re, in re, mit indir. Frage). b) * (*trans.*) bezweifeln.

**ăd-dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3: 1. (straff) anziehen, an sich ziehen; a) spannen. b) zusammenziehen, runzeln. — 2. heran-, herbei-führen, hinführen, -leiten, -bringen, -holen (alqm u. alqd ad od. in alqd, alqm alci j-m zuführen). in iudicium

od. in ius vor Gericht ziehen; — a) in eine Lage bringen, in einen Zustand versetzen (alqm in od. ad alqd). b) j-n zu etw. bringen od. bewegen, veranlassen, verleiten, bestimmen (alqm ad od. in alqd; m. ut, ne). P. zu dem Glauben gebracht od. überzeugt werden (m. *acc. c. inf.*, auch m. ut).

**ădductŭs** 3 zusammengezogen, gerunzelt; — ernst, streng.

**ăd-ĕdō, ēdī, ēsŭm** 3 anfressen, annagen; — aufzehren, verbrauchen.

**ădelphī** u. **-oe**, ōrŭm *m* die Brüder (Komödie des Terenz).

**ădemptĭō, ōnis** *f* Entziehung, Wegnahme.

**ăd-ĕō**[1] **, ĭī, ĭtŭm, īre** 4 hinzu-, herangehen od. -kommen, -treten, sich nähern (ad alqm u. ad alqd; in alqd in etw. hineintreten; auch alqd etw. betreten); — a) j-n angehen = sich bittend od. fragend an j-n (alqm) wenden, (ein Orakel) befragen. b) etw. bereisen, besuchen, visitieren (alqd); übh. sich wohin begeben (alqd). c) (feindlich) auf j-n od. etw. losgehen, j-n angreifen (ad alqm od. ad alqd; od. m. *acc.*). d) an die Betreibung e-r Sache gehen, etw. übernehmen od. auf sich nehmen, sich einer Sache unterziehen alqd u. ad alqd). (hereditatem) antreten.

**ăd-eō**[2] *adv.* 1. a) (räuml.) bis dahin, bis zu dem Punkte, so weit. b) (zeitl.) usque adeo, quoad (dum, donec) so lange, bis 2. a) (steigernd) in dem Grade, in dem Maße, so sehr. adeo non ... ut so wenig ... daß. b) sogar, vielmehr. atque adeo und sogar, oder vielmehr. c) (hervorhebend) α) gar, sogar, gar sehr; β) (enttitisch) eben, gerade; γ) besonders, zumal, vorzüglich.

**ădĕps, ĭpis** *m u. f* Schmalz, Fett; — Schmerbauch.

**ădĕptĭō, ōnis** *f* Erlangung.

**ăd-ĕquĭtō** 1 heranreiten (m. *dat.* od. ad, in alqd).

**adf...** s. aff...

**ădg...** s. agg...

**ăd-haerĕō, haesī, haesŭm** 2 an etw. festhangen, ankleben (alci rei); — a) an etw. angrenzen, anstoßen, sich anschließen. b) an etw. festhangen od. haften (m. *dat.*). c) ein Anhängsel sein od. bilden.

**ăd-haerēscō, haesī, haesŭm** 3 sich anhängen, hangen (bleiben), haften, stecken bleiben (ad alqd od. in re; * m. *dat.*); — a) e-r Sache treu anhangen; an etw. festhalten (m. *dat.*). b) stecken bleiben, stocken.

**ădhaesĭō, ōnis** *f* das Anhangen, [Anschließung.]

**ăd-hĭbĕō, ŭī, ĭtŭm** 2 etw. an etw. halten od. legen, anlegen, darauflegen, hinzu-bringen, -führen (alqd ad alqd od. m. *dat.*); bsd. etw. zu etw. hinzunehmen od. mit etw. verbinden. übtr. a) etw. bei j-m od. bei etw. anwenden, benutzen, auch üben, zeigen (alqd alci u. alci rei, ad u. in alqd, in re, in od. erga, adversus alqm u. ä.). b) j-n zu od. bei etw. heran-, zu-ziehen, verwenden, nehmen (alqm ad, in alqd od. m. *dat.*). ad od. in convivium od. -o zur Tafel ziehen. (interpretes) zu Rate ziehen. c) (m. *adv.*) j-n irgendwie behandeln (z. B. liberaliter). se adh. sich benehmen.

**ădhĭnnĭō** 4 zuwiehern (alci); — nach etw. lechzen (ad alqd).

**ădhūc** *adv.* = adhuc.

**ădhortātĭō, ōnis** *f* Aufmunterung, Ermahnung (alcis rei zu etw.).

**ădhortātŏr, ōris** *m* Aufmunterer, Ermahner.

**ăd-hortŏr** 1 aufmuntern, mahnen, antreiben, anfeuern (alqm ad alqd od. m. ut, ne).

**ădhūc** *adv.* 1. * (örtl.) bis hierher. — 2. (zeitl.) a) bis jetzt, bis-

her. b) noch (immer), immer noch, auch jetzt noch. 3. a) (steigernd) noch mehr, noch weiter, noch dazu; * (beim *comp.*) noch. b) insoweit, daß (m. ut od. qui m. *conj.*).

**ădiăcĕō** 2 bei od. an etw. liegen, angrenzen (ad alqd, auch m. *dat.* od. *acc.*).

**ădĭcĭō**, iēcī, iĕctum 3: 1. hinwerfen, -lenken, -richten (alqd ad alqd od. m. *dat.*). P. zu etw. hinbringen (m. *dat.*); — an, auf, zu, in etw. hin-tun, -stellen, -setzen. — 2. hinzu-werfen, -tun, beigesellen, hinzu-fügen, -setzen (alqd ad alqd od. m. *dat.*), bsd. in der Rede; — vermehren, vergrößern (m. *dat.* u. *acc.*).

**ădiĕctĭō**, ōnis *f* Hinzufügung; — a) Aufnahme. b) Mehrgebot.

**ădĭgō**, ēgī, āctum 3 heran-, hinzu-treiben, -bringen, -führen, -schieben (alqd in, ad alqd, * in re; od. m. *dat.*); bsd. hinein-treiben, -stoßen, -schleudern. Übtr. j-n zu etw. treiben, drängen, bringen (alqm ad alqd od. m. ut; * m. *inf.*). alqm (ad) iūs iurandum vereiden, schwören lassen (in verba alcis j-m Treue schwören lassen).

**ădĭmō**, ēmī, emptum 3 wegnehmen, ab-, be-nehmen, rauben, entziehen (alci alqd, selten alqd ab alqo); — a) j-m etw. absprechen. b) verbieten (alci alqd; * m. *inf.*).

**ădĭnsŭrgō** 3 sich (dabei) erheben.

**ădĭpātŭs** 3 fettig; — schwülstig.

**ădĭpīscŏr**, ădĕptŭs sŭm 3 erreichen; a) j-n einholen (alqm). b) etw. erreichen, erlangen (alqd ab alqo; m. ut, ne).

**ădĭtŭs**, ūs *m* das Heran-, Hinzugehen, Nahen, Annäherung (ad rem od. m. *gen.*); — a) Recht od. Möglichkeit des Hinzugehens, Zutritt (in rem, ad alqm), bsd. Audienz (alcis u. ad alqm bei j-m). b) (als Ort) Zugang, Eingang (m. *gen.* od. ad, in alqd), bsd. Landungsplatz; — α) Eingang = Beginn, Anfang; β) Zutritt, Möglichkeit des Zutritts; — Möglichkeit, Gelegenheit, Berechtigung (m. *gen.* od. ad alqd zu etw.).

**ădĭūdĭcō** 1 (richterlich) j-m etw. zusprechen, zuerkennen (alci alqd); — j-m etw. zuschreiben.

**ădiūmĕntum**, ī *n* Hilfsmittel, Hilfe, Beistand (m. *gen.* od. *dat.* od. ad alqd zu, für etw.; in re in, bei etw.).

**ădiūnctĭō**, ōnis *f* Anknüpfung, Anschluß (alcis rei ad alqd); — a) Hinzufügung, Anreihung; Mitwirkung. b) Beschränkung.

**ădiūnctŏr**, ōris *m* der Hinzufüger.

**ădiūnctus** 3 engverbunden, angrenzend (m. *dat.*); — eigentümlich, charakteristisch. *subst.* **ădiūnctum**, ī *n* α) Eigentümlichkeit, charakteristisches Zeichen (m. *gen.* od. *dat.*); β) Nebenumstand.

**ădĭŭngō**, iūnxī, iūnctum 3 anjochen, anspannen, anbinden (alqd alci rei an etw.); — a) anfügen, anschließen, anreihen (alqd ad alqd od. m. *dat.*). adiunctum esse m. *dat.*) an einen Ort anstoßen od. grenzen. *cf.* adiunctus. b) hinzu-fügen, -tun, beigeben, bei-, zu-gesellen (alqm od. alqd ad alqd od. m. *dat.*); bsd. (in der Rede) beifügen od. anknüpfen (alqd; m. *acc. c. inf.*). c) (politisch) vereinigen od. einverleiben, zum Anschluß bringen, für sich gewinnen (alqd ad, in alqd od. m. *dat.*, sibi alqm). se adi. alci od. ad alqd sich an etw. anschließen. d) mit etw. vereinigen, verbinden, paaren (alqd ad alqd oder mit *dat.*). e) j-m od. e-r Sache etw. beilegen, beimessen, verschaffen, erwerben (alci alqd, zB. fidem, honorem, sibi auxilium). f) etw. nach oder auf etw. (ad alqd) hin-richten, -lenken.

**ād-iūrō**[1] = adiuvero (ſ. adiuvo).

**ād-iūrō**[2] 1: 1. (noch) dazu ſchwören (alqd). — 2. a) j-m etw. zuſchwören (alci alqd); übh. beſchwören, eidlich verſprechen (alqd; m. *acc. c. inf.*). b) bei etw. (alqd) ſchwören.

**ādiūtŏr**, ōrīs *m* Helfer, Gehilfe, Förderer, Beiſtand; — a) Helfershelfer. b) Unterbeamter, Adjunkt. c) (auf der Bühne) Nebenperſon, Spieler einer Nebenrolle.

**ādiūtrīx**, īcīs *f* Helferin, Förderin, Beiſtand; — Helfershelferin.

**ād-iūvō**, iūvī, iūtūm 1 helfen, unterſtützen, beiſtehen (alqm re, in re, ad alqd); — a) j-n ermutigen. b) etw. (be)fördern, nähren (alqd). c) (*abs.*) förderlich ſein, (gute) Dienſte leiſten, beitragen (z.B. multum ad alqd).

**ādl...** ſ. all... [nigen.]

**ād-mātūrō** 1 noch mehr beſchleu-

**ād-mētĭŏr**, mōnsŭs sŭm 4 zumeſſen (alci alqd).

**ādmĭnĭcŭlō** 1 (durch Pfähle) ſtützen.

**ādmĭnĭcŭlŭm**, ī *n* Stütze; Stützpfahl; — a) Hilfsmittel, Werkzeug. b) Stütze = Beihilfe, Beiſtand.

**ād-mĭnistĕr**, trī *m* Mitarbeiter, Diener, Gehilfe (m. *gen.*, auch ad rem); — Helfershelfer, Werkzeug.

**ād-mĭnistrā**, ae *f* Mitarbeiterin, Dienerin, Gehilfin.

**ādmĭnistrātĭō**, ōnĭs *f* Dienſt-, Hilf-leiſtung; — a) Leitung, Handhabung, Führung. b) Verwaltung, Beſorgung, Verrichtung.

**ād-mĭnistrātŏr**, ōrīs *m* Leiter, Verwalter.

**ād-mĭnistrō** 1 leiten, lenken; übh. verwalten, beſorgen, ausführen, verrichten (alqd); — a) befehligen, kommandieren (alqd). b) Maßregeln treffen. c) arbeiten.

**admīrābĭlis**, ĕ a) bewundernswert, wunderbar. b) wunderlich, ſeltſam, ſonderbar.

**admīrābĭlĭtās**, ātĭs *f* Bewunderungswürdigkeit.

**admīrāndŭs** 3 = admirabilis.

**admīrātĭō**, ōnĭs *f* a) Bewunderung (auch paſſ. = das Bewundertwerden); — Ausbruch od. Äußerung der Bewunderung. b) Verwunderung, Staunen.

**admīrātŏr**, ōrīs *m* Bewunderer.

**ād-mīrŏr** 1 a) bewundern, anſtaunen (alqm u. alqd, alqm in re). b) ſich über etw. verwundern, etw. ſonderbar finden (alqd, alqd alcis od. in alqo, alqm in od. de re; m. *acc. c. inf.* od. quod).

**admīscĕō**, cŭī, xtŭm 2: 1. hinzu-, beimiſchen (alqd alci rei); — a) beifügen, beigeben, beigeſellen. b) hineinmiſchen, j-n in etw. verwickeln (alqm ad alqd). — 2. vermiſchen, vermengen (alqd re, auch cum re).

**admissārĭŭs**, ī *m* Zuchthengſt; — geiler Menſch. [lung).

**admissĭō**, ōnĭs *f* Audienz(ertei-

**admissŭm**, ī *n* Schuld, Vergehen.

**ād-mittō**, mīsī, mīssŭm 3: 1. loslaſſen, in Gang ſetzen, hinſchießen laſſen, gehen laſſen (alqm u. alqd; in alqm auf j-n). (equum) in Galopp ſetzen, losreiten. — 2. zulaſſen, einlaſſen, Zutritt gewähren (alqm u. alqd ad alqm, in od. ad alqd); — a) j-n zur Audienz vorlaſſen. b) zur Teilnahme an etw. (ad od. in alqd) zulaſſen od. (hin-) zuziehen. c) (Worte, Bitten) annehmen, anhören, Raum geben. d) (Übeltaten) begehen, verüben, verſchulden. e) etw. zugeben, geſtatten, geſchehen laſſen.

**ād-mīxtĭō**, ōnĭs *f* Beimiſchung.

**ād-mŏdŭm** *adv.* a) (bei Maß- und Zeitangaben) genau, gerade; bſd. (bei Zahlen) mindeſtens, volle, ganze, gut an die; auch = höch-

stens. b) (bei Grabangaben) völlig, ganz, überaus, ungemein, äußerst. non a. nicht eben; a. nihil oder nullus gar nichts od. gar keiner. c) (in Antworten) jawohl. [setzen.]

**ād-mōlĭōr** 4 (Schweres) an etw. hin-

**ād-mŏnĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 j-n an etw. erinnern, j-m etw. ins Gedächtnis zurückrufen (alqm alcis rei od. de re, * m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*); — a) (an e-e Schuld) mahnen. b) j-m etw. zu bedenken geben, auf etw. hinweisen (alqm de re; m. *acc. c. inf.*). c) j-n (er)mahnen, warnen, auffordern, antreiben (alqm m. ut, ne od. ad m. *gerund.*, * m. *inf.*).

**ādmŏnĭtĭō**, ōnĭs *f* a) Erinnerung (alcis rei an etw.). b) Mahnung, Ermahnung, Warnung.

**ādmŏnĭtŏr**, ōrĭs *m* Erinnerer, Mahner.

**ādmŏnĭtŭm**, ī *n* = admonitio.

**ādmŏnĭtŭs**, ūs *m* = admonitio.

**ād-mŏrdĕō**, mŏrdī, mŏrsŭm 2 annagen, benagen.

**ādmōtĭō**, ōnĭs *f* das Anlegen. digitorum Fingersatz.

**ād-mŏvĕō**, mōvī, mōtŭm 2 heranbewegen, -bringen, -führen, nähern, nahebringen (alqd ad alqd oder mit *dat.*); — a) (Personen) wohin gelangen lassen od. führen, (milit.) anrücken lassen, übtr. zu etw. heran- od. zuziehen, auch zu etw. befördern. se ad alqd sich an etw anschließen. b) calcar od. stimulos den Sporn geben oder fühlen lassen, (Maschinen) vorschieben. manūs alci rei die Hand an etw. legen, sich an etw. vergreifen. mentem ad alqd den Geist auf etw. richten. c) (Furcht, Hoffnung u. ä.) einflößen (alci). d) (ein Mittel) bei etw. anwenden, zu Hilfe nehmen (m. *dat.* od. ad alqd).

**ād-mūgĭō** 4 zubrüllen (m. *dat.*).

**ādmūrmŭrātĭō**, ōnĭs *f* Gemurmel, Murren.

**ād-mūrmŭrō** 1 dabei murmeln od. murren.

**ādn...** ſ. ann...

**ād-nāscŏr** ſ. agnāscŏr.

**ād-nāvĭgō** 1 hinzu-, heran-ſchiffen.

**ād-ŏlĕō**, ŭī — 2 etw. (als Opfer) darbringen, verbrennen (alqd); — anzünden, in Brand ſetzen.

**ādŏlēscēns**, ēntĭs heranwachſend, jung. Als *subst.* = adulescens.

**ādŏlēscentĭă**, ae *f* = adulescentia.

**ăd-ŏlēscō**[1], — — 3 auflodern, aufflammen.

**ăd-ŏlēscō**[2], ădŏlēvī, ădŭltŭm 3 heran-, auf-wachſen; — wachſen, zunehmen, erſtarken. *cf.* adultus.

**ād-ŏpĕrĭō**, rŭī, ērtŭm 4 bedecken, verhüllen; — zumachen, ſchließen.

**ădŏptātĭō**, ōnĭs *f* = adoptio.

**ădŏptĭō**, ōnĭs *f* Annahme an Kindes Statt, Adoption.

**ădŏptīvŭs** 3 zur Adoption gehörig, durch Adoption erlangt, Adoptiv-...; — eingepfropft.

**ăd-ŏptō** 1 ſich j-n (od. * etw.) (hinzu)erwählen, etw. (zu Hilfe) nehmen, (v. Bäumen) durch Einpfropfen annehmen. Meiſt: adoptieren, in ſeine Familie oder an Kindes Statt annehmen.

**ădŏr**, ōrĭs *n* Spelt, Dinkel.

**ăd-ōrātĭō**, ōnĭs *f* Anbetung.

**ădōrĕā**, ae *f* Siegesruhm, Sieg.

**ădōrĕŭs** 3 aus Spelt (beſtehend).

**ăd-ŏrĭŏr**, ōrtŭs sŭm 4 ſich zu etw. od. gegen etw. erheben: a) j-n od. etw. anfallen, angreifen (alqm, alqd); — j-n (mit Bitten od. Drohungen) angehen oder beſtürmen. b) ſich an etw. machen, etw. unternehmen oder beginnen (alqd; m. *inf.*).

**ăd-ōrnō** 1 ausrüſten, herrichten, ins Werk ſetzen (alqd); a) etw. mit etw. ausſtatten, ausrüſten, verſehen (alqd re). b) ſchmücken, zieren.

**ăd-ōrō** 1 eig. anreden: a) flehend anrufen, anflehen (alqm u. alqd; m. ut). b) anbeten, verehren. c) etw. erflehen.

**ădp...** u. **ădr...** ſ. app... u. arr...

**ăd-rādō**, sī, sūm 3 ankratzen; j-m Bart u. Haupthaar ſtutzen (alqm.).

**ăds...**, **ădsc...**, **ădsp...**, **ădst...**, **ădt...**, ſ. ass..., asc..., asp..., ast..., att...

**ădūlātĭō**, ōnis *f* das Anwedeln der Hunde; Schmeichelei, Speichelleckerei; knechtiſche Verehrung.

**ădūlātŏr**, ōris *m* Schmeichler, Speichellecker.

**ădūlātōrĭus** 3 kriechend, ſpeichelleckend.

**ădūlēscēns**, ēntis *m* Jüngling, junger Mann; (*f*) Jungfrau, junges Mädchen, junge Frau.

**ădūlēscēntĭa**, ae *f* Jünglingsalter, Jugend(zeit).

**ădūlēscēntŭlus** 3 (noch) ganz jung, blutjung. *subst.* **-ŭs**, ī *m* Jüngling.

**ădūlō** 1 (ſtreichelnd) abwiſchen. — **ădūlŏr** 1 hündiſch anwedeln, ſich anſchmiegen (alqm): — knechtiſch od. kniefällig verehren, kriechend ſchmeicheln, vor j-m kriechen (alqm, * alci).

**ădŭltĕr**, ĕrī *m* 1. Ehebrecher, Buhle. 2. *adj.* ehebrecheriſch, buhleriſch. [lerin.]

**ădŭltĕrā**, ae *f* Ehebrecherin, Buh-

**ădŭltĕrīnus** 3 verfälſcht, nachgemacht, falſch, unecht. [ſchaft.]

**ădŭltĕrĭum**, ī *n* Ehebruch, Buhl-

**ădŭltĕrō** 1: 1. *intr.* Ehebruch treiben, buhlen (cum alqo). — 2. *trans.* zum Ehebruch verführen (alqm); — verfälſchen, nachmachen (alqd).

**ădultŭs** 3 herangewachſen, erwachſen; — erſtarkt, (v. der Zeit) vorgerückt.

**ădumbrātĭō**, ōnis *f* Schattenriß, Umriß, Skizze; (bloße) Andeutung.

**ăd-ūmbrō** 1 ſkizzieren, einen Umriß von etw. entwerfen (alqd); — a) kurz darſtellen, andeuten b) nachbilden, nachahmen. c) **ădūmbrātus** 3 ſkizziert, im Umriß entworfen; — a) nur angedeutet, undeutlich, unvollſtändig, unvollkommen. b) erdichtet, falſch, vorgeblich, ſcheinbar, Schein-...

**ădūncĭtās**, ātis *f* Krümmung, Haken. [hakenförmig.]

**ădūncŭs** 3 einwärts gekrümmt,

**ăd-ūnō** 1 vereinigen, verbinden.

**ăd-ūrgĕō**, ūrsī, — 2 andrücken; — bedrängen, verfolgen.

**ăd-ūrō**, ūssī, ūstum 3 anbrennen, (ver)brennen, (ver)ſengen (m. *acc.*); — a) bräunen. b) (vor Kälte) erſtarren machen.

**ăd-ūsquĕ** a) *prp.* m. *acc.* = usque ad. b) *adv.* überall.

**ădūstus** 3, *part. pf.* v. adūro.

**ădvĕctĭcĭus** 3 aus dem Auslande eingeführt, ausländiſch.

**ădvĕctĭō**, ōnis *f* Zufuhr.

**ădvĕctō** 1 (immerfort) zuführen.

**ădvĕctus**, ūs *m* Einführung.

**ăd-vĕhō**, vēxī, vĕctum 3 herzuführen, herbeibringen, -tragen, -ſchaffen, -fahren. P. heran-fahren, -reiten, -ſegeln, hingelangen, landen.

**ăd-vēlō** 1 umhüllen; bekränzen.

**ădvĕnă**, ae *m* (u. *f*) Ankömmling, Fremdling, Reiſender; (*adj.* ausländiſch, fremd); Fremdling = Neuling, Laie (in re).

**ăd-vĕnĭō**, vēnī, vĕntum 4 heran-, an-kommen, hingelangen (in locum, ad alqd); — a) ſich nähern, erſcheinen, ausbrechen. b) j-m zuteil werden od. zufallen (ad alqm).

**ădventĭcĭus** 3 von außen kommend; a) ausländiſch, fremd. b) äußerer, ſinnlich. c) außergewöhnlich, zufällig, Neben-...

**ădventō** 1 immer näher kommen, heranrücken, im Anzuge ſein (ad u. in alqd, * m. *dat.*).

**ădvĕntŭs**, ūs *m* Ankunft, das Nahen (in u. ad alqd). lucis Tagesanbruch; — a) (milit.) Anmarsch, An-, Ein-rücken. b) Ausbruch.

**ădverbĭum**, ī *n* Umstandswort.

**ădvĕrsārĭŭs** 3: 1. *adj.* entgegenstehend, Gegen-...; bsd. gegnerisch, feindlich, widerstrebend. schädlich (m. *dat.*). 2. *subst.* a) -ŭs, ī *m* Gegner, Widersacher, Feind (alcis). *fem.* -ă, ae Gegnerin. b) **ădvĕrsārĭă**, ōrum *n* α) Behauptungen oder Gründe der Gegenpartei. β) Konzeptbuch, Kladde, Strazze.

**ădvĕrsĭō**, ōnis *f* Richtung.

**ădvĕrsōr** 1 entgegensein, sich widersetzen, widerstreben, entgegentreten (m. *dat.* od. quominus, ne).

**ădvĕrsus**[1] 3 zugekehrt, zugewandt (alci); bsd. gegenüber-befindlich, -liegend, entgegenstehend, vorn (befindlich), vorderer. dentes Vorderzähne, (vulnus) vorn auf der Brust; in adversum os gerade ins Gesicht; flumine -o stromaufwärts; ex -o gegenüber; in -um entgegen; — a) entgegenstehend = gegnerisch, feindlich (alci). adverso senatu gegen den Willen des Senates. *subst.* -ŭs, ī *m* Gegner. b) verhaßt, zuwider, widerwärtig (alci). c) widrig, ungünstig, unglücklich (mit *dat.*). *subst.* **ădvĕrsă**, ōrum *n* α) Mißgeschick, Unglück (= fortuna adversa od. res -ae); β) Gegenteil, Gegensatz.

**ăd-vĕrsŭs**[2] od. **-sŭm** 1. *adv.* entgegen (adv. ire, adv. arma ferre). 2. *prp.* mit *acc.* a) (räuml.) gegen, nach ... hin, auf ... zu; übtr. α) gegen (feindlich u. freundlich); β) wider, im Widerspruch mit. b) (räuml.) gegenüber; übtr. α) in Hinsicht auf; β) im Vergleich mit, neben, gegen.

**ăd-vĕrtō**, rtī, rsŭm 3 hin-wenden, -richten, -kehren (alqd in alqd od. * m. *dat.* u. * *acc.*); — a) (von Schiffern) irgendwohin steuern, landen. P. * auf etw. losſteuernd. b) animum (*pl.* -os) advertere: α) den Geist od. die Aufmerksamkeit auf etw. richten od. lenken, aufachten, achtgeben (ad alqd, od. m. *acc.*, * m. *dat.*, m. ut, ne); β) etw. bemerken, wahrnehmen, erkennen = animadvertere (alqd de re; m. *acc. c. inf.*). γ) strafend einschreiten gegen j-n, j-n strafen (in alqm). c) etw. auf sich hinrichten od. lenken (zB. omnium oculos, odium).

**ăd-vĕspĕrāscĭt**, rāvīt, — 3 es wird Abend. [wachen.]

**ăd-vĭgĭlō** 1 bei etw. (ad alqd)

**ădvŏcātĭō**, ōnis *f* Beratung von Sachkundigen (alcis rei über etw.). Insb. a) Beistand vor Gericht, juristische Beistandschaft; — Rechtsbeistände. b) Überlegungszeit, Frist zur Besprechung mit den Rechtsbeiständen; übh. Aufschub, Frist.

**ădvŏcātŭs**, ī *m* a) Rechtsbeistand; — Beistand. b) Rechtsanwalt, Advokat.

**ăd-vŏcō** 1 herbei-, herzu-rufen, berufen, einladen (alqm in, ad alqd; * m. *dat.*); — a) j-n als Rechtsbeistand berufen. b) (Versammlungen) berufen. c) zu Hilfe rufen, zum Beistand nehmen (alqm u. alqd); übh. anwenden, gebrauchen.

**ădvŏlātŭs**, ūs *m* das Herbeifliegen.

**ăd-vŏlō** 1 heran-fliegen, -eilen, losstürmen auf (ad, in alqd, a. alqd).

**ăd-vŏlvō**, vŏlvī, vŏlūtŭm 3 heranwälzen. se adv. od. P. sich hinwerfen, niederfallen (bsd. genibus alcis j-m zu Füßen).

**ădvŏrsŭs** = adversus.

**ădўtŭm**, ī *n* das Allerheiligste; Innenraum, Innerstes, meist *pl.*

**aedēs** u. **aedīs**, is *f* 1. *sg.* a) * Gemach, Zimmer, auch Haus. b) Tempel, Gotteshaus. 2. *pl.* die Tempel. b) Haus, Wohnhaus, Wohnung.

**aedĭcŭlă**, ae *f* 1. a) Zimmerchen. b) Tempelchen, Kapelle. 2. (*pl.*) Häuschen, ärmliche Wohnung.

**aedĭfĭcātĭō**, ōnis *f* Bau: a) das Bauen. b) Bauwerk, Gebäude; — Bauanlage.

**aedĭfĭcātĭuncŭlă**, ae *f* kleiner Bau.

**aedĭfĭcātŏr**, ōris *m* a) Erbauer; Schöpfer. b) Bauherr; baulustig.

**aedĭfĭcĭum**, ī *n* Gebäude, Bau (-werk).

**aedĭfĭcō** 1 bauen, erbauen; anlegen, schaffen, gründen; — *abs.* (ein) Gebäude aufführen, Häuser bauen.

**aedĭlĭcĭus** 3 ädilisch, den Ädil od. die Ädilität betreffend. *subst.* **-ĭus**, ī *m* gewesener Ädil.

**aedīlis**, is *m* Ädil.

**aedīlĭtās**, ātis *f* Ädilität.

**aedis**, *f* = aedes. [-aufseher.]

**aedĭtŭ(m)ŭs**, ī *m* Tempel-hüter,

**aegĕr**, grā, grum krank, unwohl, leidend; matt, hinfällig; — a) zerrüttet, morsch. b) (geistig) krankhaft, bekümmert, ärgerlich, verdrießlich. c) schmerzlich, betrübend, peinlich, traurig, mühselig.

**aegĭs**, ĭdis *f* Ägis: a) Sturmschild Jupiters. b) schuppiger Brustpanzer (od. zottiges Fell) der Minerva.

**aegrē** *adv.* 1. schmerzlich, unangenehm, ärgerlich, mit Unwillen. aegre facere alci j-n kränken. aegre ferre unwillig od. bekümmert sein (alqd über etw.; m. *acc. c. inf.* od. quod). 2. a) (nur) mit Mühe, mit (genauer) Not, kaum. b) ungern.

**aegrēscŏ**, — — 3 krank werden; — a) ärger werden, sich verschlimmern. b) sich ärgern, sich betrüben.

**aegrĭmōnĭă**, ae *f* Kummer, Betrübnis, Gram, Verstimmung.

**aegrĭtūdō**, ĭnis *f* Unwohlsein; — Kummer, Gram.

**aegrōtātĭō**, ōnis *f* Kranksein, Krankheit; krankhafter Zustand.

**aegrōtō** 1 krank sein, leiden (re u. ex re); — danieder-liegen.

**aegrōtŭs** 3 krank, leidend, siech; — zerrüttet.

**aelĭnŏs**, ī *m* Weheruf, Klagelied.

**aemŭlātĭō**, ōnis *f* a) Nacheiferung, Wetteifer (alcis rei in, an etw.). b) Eifersucht, Neid, Nebenbuhlerschaft, Rivalität (alcis rei).

**aemŭlātŏr**, ōris *m* Nacheiferer; Nachtreter.

**aemŭlātŭs**, ūs *m* = aemulatio.

**aemŭlŏr** 1 a) nacheifern, mit j-m wetteifern (m. *acc.*). b) auf j-n eifersüchtig od. neidisch sein (alci od. * cum alqo).

**aemŭlŭs** 3 a) j-m nacheifernd mit etw., wetteifernd (alci). *subst. m* Nacheiferer (alcis). b) eifersüchtig, neidisch (*m. gen.*). *subst. m* u. *f* Nebenbuhler(in), Rival(in).

**āēnĕŭs** u. **āhēnĕŭs** 3 ehern, kupfern, bronzen; — unbezwinglich, unzerbrechlich, eisern.

**aenigmă**, ātis *n* Rätsel, das Rätselhafte; (dunkle) Anspielung (alcis auf j-n).

**āĕnĭ-pēs**, ĕdis erzfüßig.

**āĕnŭs** 3 = **aēneus**. *subst.* **āĕnŭm**, ī *n* (eherner) Kessel.

**aequābĭlis**, ĕ gleichmäßig, gleichförmig, gleich; — a) unparteiisch. b) gleich gelassen, leutselig (in alqm).

**aequābĭlĭtās**, ātis *f* Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit (bsd. Rechtsgleichheit); — a) Unparteilichkeit. b) Gleichmut.

**aequ-aevŭs** 3 gleichaltrig.

**aequālis**, ĕ gleich: 1. (örtl.) gleichhoch, eben, flach. — 2. a) gleichförmig, gleichmäßig, sich gleich-

bleibend. b) gleich-gestellt, -stehend, -wertig (alci). c) gleichzeitig, gleichalterig (alcis u. alci). *subst. m u. f* Zeitgenosse, Altersgenosse, Jugendfreund(in) (alcis).

**aequālĭtās**, ātis *f* 1. Gleichförmigkeit. — 2. Gleichheit; — a) Rechtsgleichheit. b) Altersgleichheit; — Altersgenossen.

**aequātĭō**, ōnis *f* Ausgleichung, Gleichstellung; — gleiche Verteilung.

**aequē** *adv.* gleich, in gleicher Weise, gleichmäßig; — a) billig, mit Billigkeit, gerecht. b) in gleicher Weise = ebenso (sehr), nicht anders (m. ac, atque, et, * quam wie).

**aequĭ-lībrĭtās**, ātis *f* Gleichgewicht (sgesetz). [gleiche.]

**aequĭ-nŏctĭum**, ī *n* Tag- u. Nacht-

**aequĭ-pĕrō** 1 a) gleich-stellen, -setzen (alqd alci). b) gleichkommen, erreichen (m. *acc.*).

**aequĭtās**, ātis *f* Gleichheit; — a) Gleichmut, Gelassenheit; Geduld, Ruhe; Genügsamkeit; Gleichgültigkeit. b) Rechtsgleichheit, Unparteilichkeit. c) Billigkeit, Humanität.

**aequō** 1: 1. a) eben machen, ebnen, planieren. b) gerade richten od. stellen. — 2. gleichmachen (alqd alci rei, setten m. cum). solo aeq. dem Erdboden gleichmachen; — a) ausgleichen, gleichmäßig verteilen. b) auf gleiche Stufe stellen, gleichstellen, vergleichen (alqd cum re od. m. *dat.*). se aequare od. P. gleich-stehen, -kommen (alci). c) j-m od. e-r Sache gleichkommen, etw. erreichen (m. *acc.*).

**aequŏr**, ōris *n* Ebene, Fläche; — a) flaches od. weites Feld. b) Meeres-fläche, -spiegel; (Meer-, Meerwasser, *pl.* Fluten, Wellen).

**aequŏrĕŭs** 3 zum Meer gehörig, des Meeres, Meeres-..., See-...

**aequus** 3 gleich: 1. eben, flach, gerade. *subst.* **aequum**, ī *n* Ebene, Fläche, ebenes Terrain, freies Feld; — a) günstig gelegen (alci für j-n; ad alqd). b) günstig, wohlwollend, geneigt, gnädig. aequi Freunde. — 2. gleich = gleich-artig, -mäßig, gleich groß, gleich verteilt, (v. Kampfe) unentschieden; auch e-r Sache entsprechend (alci rei); — a) gleichmütig, ruhig, gelassen, zufrieden; auch gleichgültig. aeq. animus Gleichmut. b) billig, unparteiisch, gerecht. aequum est es ist recht und billig (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). aequi bonique facere als recht und billig anerkennen, sich etw. gern gefallen lassen. c) *subst.* **aequum**, ī *n* α) Gleichheit, gleiche Stufe oder Lage, gleiches Verhältnis od. Recht; β) Billigkeit, Gebühr. ex aequo nach Billigkeit, mit gleichem Rechte, a. = aeque. in aequo auf gleicher Stufe, in gleicher Lage, mit gleichen Rechten.

**āēr**, āĕris *m* (*acc.* āĕrā) Luft, Atmosphäre; — Nebel, Gewölk.

**aerārĭus** 3: 1. a) zum Kupfer od. Erz gehörig, Kupfer-, Erz-... b) zum Geld gehörig, Geld-... tribunus aer. Zahlmeister. — 2. *subst.* a) **aerārĭus**, ī *m* Ärarier (Bürger der untersten Klasse). b) **aerārĭa**, ae *f* Erzgrube. c) **aerārĭum**, ī *n* Schatzkammer, Staats-kasse, -vermögen auch α) Staatsarchiv; β) Kasse, Schatz.

**aerātus** 3 erzbeschlagen, ehern; — gut bei Kasse, reich.

**aerĕus** 3 a) = aēneus. b) = aeratus.

**aerī-fĕr** 3 eherne Zimbeln tragend.

**aerī-pēs**, pĕdis erzfüßig.

**āĕrĭus** 3 in der Luft befindlich, luftig; — hoch-ragend, -stiegend.

**aerūgō**, ĭnĭs *f* Kupferrost, Grünspan; — a) Mißgunst, Neid. b) Habgier, Eigensucht.

**aerūmnă**, ae *f* Mühsal, Mühseligkeit, Trübsal, Drangsal, Leiden.

**aerūmnōsŭs** 3 mühselig, leidgeprüft, kummervoll.

**aes**, aerĭs *n* 1. Erz, Kupfer, Bronze. 2. aus Erz Gefertigtes: a) ehernes Gefäß (bsd. Kessel), eherne Masse, Erz-bild, -statue, -tafel, Gesetztafel u. ä. b) Geld, Münze (bsd. Kupferas). c) Geld = Vermögen: — α) aes aliēnum (*sg.*) Schulden; β) (meist *pl.*) Löhnung, Sold; auch Dienstjahre; Kriegsdienst; γ) Schulgeld.

**aescŭlētŭm**, ī *n* Eichenwald.

**aescŭlĕŭs** 3 eichen.

**aescŭlŭs**, ī *f* Wintereiche.

**aestās**, ātĭs *f* Sommer; — Sommer-hitze, -wetter; auch = Jahr.

**aestī-fĕr** 3 Hitze bringend, heiß.

**aestĭmābĭlĭs**, ĕ schätzbar, beachtenswert.

**aestĭmātĭō**, ōnĭs *f* 1. Abschätzung, Taxierung, Taxe, Anschlag (alcis rei); — a) abgeschätztes od. an Zahlungsstatt angenommenes Grundstück; auch Bezahlung durch abgeschätzte Güter. b) (abgeschätzte) Strafsumme, Geldbuße. 2. Schätzung, Beurteilung, Würdigung, Anerkennung.

**aestĭmātŏr**, ōrĭs *m* Abschätzer, Taxator (alcis rei); — Beurteiler.

**aestĭmō** 1 : 1. abschätzen, taxieren, veranschlagen (alqd, m. *gen.* bzw. *abl. pretii*); — die Strafsumme od. Geldbuße (in e-m Prozesse litem) bestimmen. — 2. schätzen = würdigen, beurteilen, ermessen (alqd etw., alqd re od. ex re etw. nach etw., zB. omnia ex veritate).

**aestīvŭs** 3 sommerlich; im Sommer, Sommer-.., *subst.* **aestīvă**, ōrŭm *n* α) Sommerlager; β) Feldzug; γ) Sommerweide = Trift; Herde auf der Alm; δ) Sommer.

**aestuārĭŭm**, ī *n* Lagune, Meereslache; — Bucht, Bai.

**aestŭmō** 1 = aestimo.

**aestŭō** 1 : 1. (v. Feuer) lodern, auflodern; — vor Hitze kochen, Hitze leiden, erhitzt sein. — 2. (v. Wasser) wallen, wogen, schäumen, brauden; — a) heftig bewegt od. leidenschaftlich erregt sein, glühen. b) unschlüssig sein, schwanken.

**aestŭōsŭs** 3 a) glühend, schwül. b) brandend, wogend.

**aestŭs**, ūs *m* 1. Brand, Hitze, Glut, Schwüle; — Sommer-, Fieber-hitze. — 2. das Wallen, Wogen, Brandung; — a) (Meeres-)Flut. b) Leidenschaft, Ungestüm. c) innerer Drang, Tatenlust. d) Unschlüssigkeit, Unruhe, Besorgnis.

**aetās**, ātĭs *f* 1. Alter = Lebensalter, Altersstufe; insb. a) Jugend (= iniens, prima oder bona aetas). b) Mannesalter, Mannbarkeit (= aetas constans, media, confirmata); Blütezeit, Glanzperiode. c) Greisenalter (= aetas extrema od. exacta). aetate confectus altersschwach. d) Altersklasse = Menschen eines bestimmten Alters (aet. puerilis, militaris, omnes aetates). — 2. Lebens-zeit, -dauer, Leben (aetatem agere u. degere sein Leben hinbringen); — Menschenleben, menschliches Dasein. — 3. Zeit, Zeitalter, Zeitabschnitt, Periode; — Menschenalter, Generation, Geschlecht.

**aetātŭlă**, ae *f* zartes Alter, Jugend.

**aeternĭtās**, ātĭs *f* Ewigkeit, ewige Dauer; — Unvergänglichkeit, Unsterblichkeit.

**aeternō** 1 verewigen.

**aeternŭs** 3 ewig. *subst.* **-ŭm**, ī *n* Ewigkeit; — a) unvergänglich,

unsterblich. b) fortwährend, beständig, immerfort.

**aethēr**, ĕris *m.* (*acc.* aethera) Äther, leuchtende Himmelsluft; — a) Himmel(sraum); auch Himmelsbewohner, Götter od. himmlische Dinge. b) Luft, Luftraum. c) Oberwelt.

**aethĕrĭus** 3 ätherisch; — a) himmlisch, göttlich. b) luftig, zum Himmel ragend. c) oberweltlich.

**aethrā**, ae *f* helle Luft, Himmelsglanz.

**aevĭtās**, ātis *f* = aetas.

**aevum**, ī *n* 1. Zeitdauer, lange od. ewige Dauer, Ewigkeit. 2. poet. = aetas. [(alci).

**affābĭlis**, ĕ leutselig, freundlich

**affābĭlĭtās**, ātis *f* Leutseligkeit.

**ăf-fābrē** *adv.* kunstgerecht, kunstvoll. [reichlich (* m. *gen.*).

**ăf-fātim** *adv.* zur Genüge, genug,

**affātus**, ūs *m* Anrede, Aussprache.

**affĕctātĭō**, ōnis *f* begieriges Streben, eifriges Trachten, Sucht nach etw. (alcis rei).

**affectĭō**, ōnis *f* 1. Einwirkung, Eindruck. — 2. (vorliegender) Zustand, Beschaffenheit; — a) Gemüts-verfassung, -erregung, Stimmung, Gesinnung. b) Neigung, Liebe; Vorliebe.

**affĕctō** 1 sich an etw. machen, nach etw. greifen, etw. ergreifen wollen (alqd), (iter e-n Weg) einschlagen; — a) = afficere. b) eifrig nach etw. streben od. trachten, etw. begierig erstreben od. zu gewinnen suchen (alqd). (spem) hegen. c) affektieren, erheucheln, erkünsteln.

**affectŭs**[1], ūs *m* Zustand, Verfassung; bsd. Gemütsverfassung, Stimmung; — a) Leidenschaft, Verlangen. b) Zuneigung, Liebe.

**affectus**[2] 3: 1. mit etw. angetan od. versehen, ausgerüstet (ausgestattet, begabt, behaftet, ergriffen, befallen, überhäuft u. ä.) (m. *abl.*); — a) eingerichtet, beschaffen. b) gestimmt, gesinnt, gelaunt. — 2. angegriffen, erschöpft, geschwächt (zerrüttet, krank, schwach, leidend, mißlich, heruntergekommen u. ä.), zu Ende gehend, dem Ende nahe.

**ăf-fĕrō**, āttŭlī, āllātum. **affĕrrī** herbei-tragen, -bringen, -schaffen, zu j-m od. wohin bringen (alqd ad alqm od. alci, ad od. in alqd). (Briefe, Nachrichten) überbringen. manus aff. Hand anlegen (m. *dat.*), manus sibi sich selbst töten, vim od. manus alci j-m Gewalt antun od. sich an j-m vergreifen. — a) etw. mitbringen. b) melden, verkünden, erzählen (alqd ad alqm od. alci, de re; m. *acc. c. inf.*). c) (Gründe, Zeugnisse u. ä.) vorbringen, beibringen, anführen. d) bewirken, verursachen, bereiten, gewähren, einflößen (alci alqd). e) zu etw. beitragen od. helfen, nützen (alqd alci j-m, ad alqd zu etw.). f) hinzu-bringen, -fügen (alqd alci rei od. ad, in alqd).

**ăf-fĭcĭō**, fēci, fectum 3 j-m etw. antun od. zufügen, erweisen, verursachen, j-n mit etw. bedenken (alqm od. alqd re). vulnere verwunden, poenā bestrafen, Strafe verhängen über, iniuriā beleidigen, honore Ehre erweisen od. widerfahren lassen, timore in Furcht setzen, laude loben, muneribus beschenken, praemio belohnen, supplicio hinrichten, dolore in Schmerz versetzen, Schmerz bereiten u. a.; P. vulnere affici verwundet werden od. eine Wunde erhalten, morbo erkranken, iniuriā Unrecht erleiden u. a.; — a) (körperlich) in einen Zustand od. in eine Verfassung versetzen, behandeln, gewöhnen. b) (geistig) in eine Stimmung ver-

setzen, stimmen, anregen, ergreifen. c) (im üblen Sinne) hart mitnehmen od. angreifen, schwächen, erschöpfen, zerrütten, plagen. — *cf.* auch **affectus**[2].

**ăf-fīgō**, fīxī, fīxŭm 3 etw. an etw. anheften od. haften machen, an etw. befestigen od. annageln (alqd ad alqd od. m. *dat.*, auch in re); — a) an od. in etw. stecken, anspießen. b) an etw. anketten od. fesseln, festbannen, (memoriae) einprägen. P. an etw. fest haften od. sich anklammern.

**ăf-fĭngō**, fīnxī, fĭctŭm 3 an-, hinzu-bilden, -fügen (alci alqd); — a) j-m etw. andichten. b) hinzu-dichten, -lügen, (fälschlich) hinzudenken. P. ankleben, anhaften.

**ăf-fīnĭs**, ĕ angrenzend, benachbart (alci); — a) an etw. teilnehmend od. beteiligt, in etw. verwickelt, mitwissend (m. *dat.* od. *gen.*). b) verschwägert (m. *dat.*). *subst. m* Schwager; Schwiegersohn.

**ăffīnĭtās**, ātĭs *f* Verschwägerung, Schwägerschaft; Verwandtschaft (alcis mit j-m).

**ăffīrmātē** *adv.* unter Beteuerungen, heilig und teuer.

**ăffīrmātĭō**, ōnĭs *f* Versicherung, Beteuerung.

**ăf-fīrmō** 1 befestigen, bekräftigen (alqd, alci alqd); — a) bestätigen. b) beteuern, versichern, behaupten (alqd u. de re; m. *acc. c. inf.*).

**ăfflātŭs**, ūs *m* das Anwehen, Anhauchen, Luftzug; Anhauch, Anflug; Inspiration.

**ăf-flĕō** 2 bei od. mit j-m weinen.

**ăfflīctātĭō**, ōnĭs *f* Pein, Qual.

**ăfflīctō** 1 heftig oder wiederholt schlagen (alqm u. alqd); — a) beschädigen, übel zurichten; übtr. plagen, bedrängen, bedrücken, heimsuchen. b) (ab)ängstigen, abhärmen.

**ăfflīctŏr**, ōrĭs *m* Herabwürdiger.

**ăfflīctŭs** 3 zerschlagen, beschädigt; — a) übel zugerichtet, bedrängt, zerrüttet, elend, unglücklich. res -ae bedrängte oder verzweifelte Lage. b) niedergebeugt, mutlos, betrübt. c) verworfen.

**ăf-flīgō**, flīxī, flīctŭm 3 etw. an etw. schlagen od. schmettern (alqd ad alqd od. m. *dat.*); — a) nieder-schlagen, -werfen, zu Boden werfen, umreißen; — α) ins Verderben stürzen, unglücklich machen, β) entmutigen, betrübt machen, beugen. b) zerschlagen, beschädigen; — übel zurichten, hart mitnehmen, schwer heimsuchen, schädigen. se affl. sich abhärmen. — *cf.* auch **afflictus**.

**ăf-flō** 1: 1. (*trans.*) a) anwehen, anhauchen, anblasen (alqm u. alqd); — versengen. b) j-m et. zuwehen (alci alqd); übtr. zutragen. — 2. (*intr.* P.) annehmen, entgegenwehen (alci).

**ăf-flŭēns**, ĕntĭs a) reichlich (zuströmend od. vorhanden), unerschöpflich, verschwenderisch. b) reichlich mit etw. versehen, an etw. reich, ergiebig (m. *abl.*).

**ăf-flŭĕntĭă**, ae *f* Überfluß, Fülle.

**ăf-flŭō**, flūxī, — 3 heranfließen, herbeiströmen (ad alqd od. m. *dat.*); — a) unvermerkt zufließen, auf etw. einwirken, j-n überkommen (ad alqd u. ad alqm). b) im Überfluß vorhanden sein. c) von etw. überströmen, Überfluß an etw. haben (m. *abl.*). — *cf.* **affluens**.

**ăf-fŏr** 1 anreden, ansprechen (alqm); bsd. anflehen.

**ăf-fŏrĕ**, **ăf-fŏrĕm** s. assum.

**ăf-fŭlgĕō**, fŭlsī, — 2 entgegenstrahlen, -leuchten (alci); — leuchtend erscheinen, (wie ein Gestirn) aufgehen, entgegenlächeln.

**ăf-fŭndō**, fūdĭ, fūsŭm 3 a) hinzu-gießen, -schütten (alqd alci rei). P. sich ergießen. b) hinzuwerfen.

affusus an etw. hin-geworfen, -gelagert (m. *dat.*).

**ăf-fŭtūrŭs** 3 f. assum.

**ā-flŭō** 3: 1. abſtrömen, wegfließen. — 2. = affluo (b u. c).

**āfŏrĕ**, **āfōrĕm** f. absum.

**ăgāsō**, ōnĭs *m* Stall-, Pferdeknecht; — Tölpel.

**ăgĕ** f. ago.

**ă-gēlāstŭs** 2 nie lachend.

**ăgĕllŭs**, ī *m* Gütchen.

**ăgēmă**, ătĭs *n* Elitekorps, Garde (bſd. im mazedon. Heere).

**ăgĕr**, grī *m* Acker, Feld, Grundſtück, Länderei, Boden; — a) in agrum feldein, landein, in die Tiefe. b) (*pl.*) flaches od. plattes Land. c) (meiſt *sg.*) Gebiet, Landſchaft, Mark.

**ăg-gĕmō** 3 dabei ſeufzen (m. *dat.*).

**ăg-gĕr**, ĕrĭs *m* 1. Erde = Erdreich, Schutt, Dammerde, Schanzmaterial. — 2. Erd-wall, -aufwurf, Damm; — a) (milit.) α) Lagerwall, Schanze. β) Belagerungsdamm. b) Stadt-wall, -mauer. c) Grenzwall, Landwehr. d) Dammweg, Knüppeldamm. e) Uferböſchung, Hafendamm; übh. Ufer. f) Erhöhung, Haufe, Hügel, Holzſtoß.

**ăggĕrō**[1] 1 aufdämmen, (dammartig) aufſchütten; aufhäufen; — erhöhen, vergrößern, ſteigern.

**ăg-gĕrō**[2], gessī, gestŭm 3 herbei-tragen, -ſchaffen, -bringen (alqd alci od. ad alqm); — etw. vorbringen.

**ăggĕstŭs**, ūs *m* Herbeiſchaffung.

**ăg-glŏmĕrō** 1 (als Knäuel) feſt anſchließen od. beigeſellen (se alci rei).

**ăg-glūtĭnō** 1 anleimen, ankleben.

**ăg-grăvō** 1 ſchwerer oder (noch) drückender machen; — a) verſchlimmern, ſteigern. b) beläſtigen.

**ăg-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3 hinzugehen, hinſchreiten, ſich nähern, ſich begeben (ad alqm od. alqm zu j-m); — a) (mit Worten, Bitten) j-n angehen, ſich an j-n wenden, j-n für ſich zu gewinnen ſuchen (alqm). b) angreifen, überfallen (alqm u. alqd). c) ſich an etw. machen, ſich zu etw. anſchicken, etw. unternehmen od. beginnen, verſuchen (ad alqd, auch alqd; m. *inf.*).

**ăg-grĕgō** 1 hinzuſcharen, zu-, beigeſellen (alqm alci od. ad, in alqd). se aggr. ſich anſchließen.

**ăggrĕssĭō**, ōnĭs *f* (erſter) Anlauf.

**ăgĭlĭs**, ĕ leicht beweglich: a) lenkſam. b) behende, ſchnell, raſch. c) tätig, rührig, geſchäftig, lebendig.

**ăgĭlĭtās**, ātĭs *f* Beweglichkeit, Schnelligkeit.

**ăgĭtābĭlĭs**, ĕ leicht beweglich.

**ăgĭtātĭō**, ōnĭs *f* Bewegung, das Schwingen, Schütteln, Schwanken; — a) Betreibung, Ausübung. b) Tätigkeit, Regſamkeit.

**ăgĭtātŏr**, ōrĭs *m* Treiber, Lenker; bſd. Wagenlenker, Wettfahrer.

**ăgĭtō** 1 heftig, raſch, wiederholt in Bewegung ſetzen, (hin und her) treiben, umhertreiben, (tummeln, jagen, hetzen; ſchütteln, ſchwingen; aufwirbeln, aufrühren u. ä.); — 1. a) antreiben, anſpornen. b) verfolgen, beunruhigen, plagen; aufregen; bſd. α) j-n in Atem erhalten; β) verſpotten. — 2. etw. betreiben, verrichten, ausüben, vornehmen, ins Werk ſetzen (P. betrieben werden = obwalten, herrſchen, im Schwange ſein); — a) (Feſte) begehen, feiern; (Zeit) zubringen od. verleben. b) (*abs.*) α) ſich irgendwie benehmen (bſd. ferociter); β) ſich irgendwo aufhalten od. verweilen, leben, wohnen, beſtehen. c) etw. wiederholt od. eifrig beſprechen od. verhandeln (alqd, de re; m. *acc. c. inf.* bzw. m. ut). d) (geiſtig) überlegen.

bedenken, erwägen, im Sinne haben, beabsichtigen, planen (alqd, alqd animo od. in, cum animo, secum; de re).

**āgmĕn**, ĭnĭs *n* **1.** (abstr.) Zug = vorwärts strebende Bewegung: a) Strömung, Schwung, Windung, (remorum Ruderschlag). b) (milit.) Zug e-s Heeres, Marsch. — **2.** (konkr.) Zug = Schar, Haufe, Schwarm, Trupp (Rudel, Meute, Geschwader, Wolke, Volk u. a.); bsd. (milit.) Heer auf dem Marsche, Heereszug, Marschkolonne (a. primum Vor-trab, -hut; medium Zentrum; extremum od. novissimum Nach-trab, -hut). c) poet. Krieg, Schlacht.

**āgnă**, ae *f* Schaflamm.

**āgnālĭă**, iŭm *n* a) Lammfest. b) = agonalia.

**ā-gnāscŏr**, agnātŭs sŭm 3 hinzu-, nach-geboren werden.

**āgnātĭō**, ōnĭs *f* Blutsverwandtschaft von väterlicher Seite.

**āgnātŭs**, ī *m* a) nachgeborener Sohn. b) Blutsverwandter von väterlicher Seite.

**āgnīnŭs** 3 vom Lamm. agnina (caro) Lammfleisch. [kenntnis.

**āgnĭtĭō**, ōnĭs *f* Anerkennung, Er-

**ā-gnōmĕn**, ĭnĭs *n* Beiname.

**ā-gnōscŏ**, āgnōvī, āgnĭtŭm 3 **1.** erkennen (alqm u. alqd, ex re an etw.; m. acc. c. inf.); — a) wahrnehmen, bemerken. b) wiedererkennen. — **2.** anerkennen, gelten lassen, zugeben, einräumen (mit acc., acc. c. inf.).

**āgnus**, ī *m* Lamm.

**āgō**, ēgi, āctŭm 3: **I.** (lebende Wesen) treiben, führen, leiten, (Wild) scheuchen, hetzen od. jagen, (triumpho) aufführen, (in crucem) schlagen. (P. sich in Bewegung setzen, aufbrechen, marschieren, ziehen, dahineilen); — a) vertreiben, wegtreiben, fortführen, rauben. ferre atque agere rauben und plündern. b) gerichtlich verfolgen, anklagen. alqm reum j-n in Anklagezustand versetzen; — j-n beunruhigen, heimsuchen, verfolgen. c) j-n antreiben; übtr. zu etw. treiben od. hinreißen (alqm ad, in alqd). d) se agere sich benehmen (z.B. ferociter, pro victore als Sieger). — **II.** (Sachen) **1.** treiben, in Bewegung setzen, in Gang bringen; (Schiffe, Wagen) lenken, führen, steuern; (Maschinen, Wälle, Gräben usw.) vorführen, vorschieben, näher rücken, ziehen; (Wurzeln) schlagen, (Wege) bahnen, (Pfähle) einrammen. Bsd. a) herbei-führen, -schaffen. b) hinaus-, hervor-treiben. animam agere das Leben heraustreiben = in den letzten Zügen liegen. — **2.** (Zeit) hin-, zu-bringen, verleben (P. v. der Zeit selbst: ablaufen, verlaufen, verfließen). — **3.** (übtr.) a) (trans.) etw. treiben = betreiben, verrichten, vornehmen, veranstalten, ausführen, ausrichten, betätigen, zustande bringen (P. ausgeführt werden, vorgehen, geschehen). aliquid agere tätig sein; nihil inutātig sein, nichts erreichen. quid agis? was treibst du = wie geht es dir? id agere, ut, (ne) darauf ausgehen, damit umgehen, sich bemühen, daß (nicht). res agitur es handelt sich um etw. = eine Sache steht auf dem Spiele; — α) (Feste) begehen od. feiern, veranstalten. triumphum de alqo e-n Triumph über j-n halten. β) (von Schauspielern) ein Stück aufführen, eine Rolle spielen, etw. darstellen od. vortragen; (vom Redner) vortragen, deklamieren; übh. gratias (u. grates) agere Dank aussprechen od. sagen (alci pro re). γ) (Angelegenheiten) verhandeln od.

besprechen (alqd cum alqo, de re). res acta est die Sache ist aus od. vorbei. causam agere einen Prozeß führen (alcis j-s Sache führen, j-n verteidigen. b) (*intr.*) tätig sein, handeln, zu Werke gehen, verfahren (zB. iuste, astute, ferociter, nullo studio); — α) mit j-m verfahren od. umgehen (bene, male cum alqo). bene mecum agitur es geht mir gut. β) gerichtlich klagen, klagbar werden, den Rechtsweg betreten, prozessieren (cum alqo, de re); (v. Verteidiger) einen Prozeß od. Rechtsgeschäfte führen. γ) mit j-m verhandeln od. unterhandeln (cum alqo; de re über etw.). agitur de re es wird über etw. verhandelt, es ist die Rede von etw. actum de me est mit mir ist's aus. δ) leben, sich aufhalten, verweilen, wohnen, (von Truppen) Kriegsdienste tun, stehen. ε) *adj.* agens lebhaft, energisch. ζ) age, agite wohlan! auf! vorwärts! — nun weiter! ferner; — schön! gut! meinetwegen! laß das! leider! — *cf.* a. actă, ōrŭm *n.*

**ăgōn**, ōnĭs *m* Wettkampf, Kampfspiel.

**Āgōnālĭă**, ĭŭm u. ōrŭm *n* die Agonalien (Opferfest zu Ehren des Janus usw.).

**ăgōnĭă**, ōrŭm *n* a) Opfer-tiere, -vieh. b) = agonalia.

**ăgrārĭŭs** 3 die Felder od. die Staatsländereien betreffend, Feld-..., Acker-...; lex Ackergesetz, res Ackerverteilung. (triumvir) zur Verteilung von Staatsländereien. *subst.* ăgrāriī, ōrŭm *m* Freunde der Ackerverteilung.

**ăgrĕstĭs**, ĕ auf dem Felde befindlich: a) wildwachsend, wild; — bäurisch, roh, ungebildet, ungeschliffen, plump, derb, tierisch. b) ländlich, zum Lande gehörig; Ackerbau treibend. *subst. m* Landmann, Bauer.

**ăgrĭ-cŏlă**, ae *m* Ackerbauer, Landmann; *adj.* ländlich.

**ăgrĭ-cŭltĭō, -cŭltŏr, -cŭltūră** s. cultio, cultor, cultura.

**ăgrĭ-pĕtă**, ae *m* Kolonist, Ansiedler.

**āh** *int.* = ach! ah!

**ăhēnĕŭs, ăhēnŭs** s. aēneus.

**ai** *int.* ach!

**aĭn'** = aĭsnĕ s. aio.

**āiō** (defekt. Verbum) 1. ja sagen, bejahen. *a.* āiēns, ĕntĭs bejahend. — 2. sagen, versichern. aĭn' (= aisne) meinst du? wirklich? ist's möglich? ist's dein Ernst? quid ais was sagst od. meinst du?

**ālă**, ae *f* 1. a) Flügel des Vogels u. des Heeres). b) Hilfstruppen der Bundesgenossen; — Reiterschar. — 2. (beim Menschen) Achsel, Schulter; Achselhöhle.

**ălăbăstĕr**, strī *m* Salbenfläschchen.

**ălăcĕr**, crĭs, crĕ a) lebhaft, feurig, eifrig. b) freudig, munter.

**ălăcrĭtās**, ātĭs *f* a) Lebhaftigkeit, Feuer, Eifer, Lust. b) Fröhlichkeit, Munterkeit.

**ălăpă**, ae *f* Backenstreich, Ohrfeige.

**ālārĭŭs** 3 und * ālārĭs, ĕ zu den Heeresflügeln gehörig, Flügel-...; (*pl.*) bsd. ālāriī, ōrŭm *m* Kontingente der Bundesgenossen, Hilfstruppen.

**ālātŭs** 3 geflügelt.

**ălaudă**, ae *f* Lerche.

**ălbātŭs** 3 weißgekleidet, im Festkleide.

**ălbĕō**, (ŭī), — 2 weiß oder bleich sein, grauen.

**ălbēscō** (bŭī), — 3 weiß od. hell werden, schimmern, grauen.

**ălbĭcō** 1 weißlich sein, schimmern.

**ălbĭdŭs** 3 weißlich.

**ălbŭlŭs** 3 weißlich.

**ălbŭs** 3 (glanzlos) weiß, (auch weißgrau, grau). *subst.* ălbŭm, ī *n* α) das Weiße, weiße Farbe; β) weiße Tafel zu öffentl. Bekannt-

machungen: γ) Liste, Verzeichnis; — a) weißgekleidet. b) blaß, bleich, fahl. c) hell, licht, aufheiternd; glückbringend, günstig, gut.

**Alcēdō**, ĭnis *f* Eisvogel.

**Alcēs**, is *f* Elentier, Elch.

**Alcī-dēmŏs**, ī *f* volkstark.

**Alcyŏn**, ŏnis *f* Eisvogel.

**ālĕă**, ae *f* Würfel; — a) Würfelspiel; übh. Glücks-, Hazardspiel. b) Wagnis, Gefahr, Risiko, Zufall, Ungewisses. [spieler.]

**ālĕātŏr**, ōris *m* Würfel-, Hazard-

**ālĕātōrĭus** 3 zum Spiel gehörig, im Spiel, Spiel-...

**ālēc** s. allec.

**ālēs**, ĭtis 1. * *adj.* geflügelt; — schnell, flüchtig. 2. *subst.* m u. f Vogel, bes. Weissagevogel; — a) Schwan = Sänger. b) Wahrzeichen, Vorbedeutung.

**ālgă**, ae *f* Seegras, Tang.

**ālgĕō**, ālsi, — 2 frieren = Kälte leiden od. empfinden.

**ālgĭdus** 3 (eis)kalt, frostig.

**ālgŏr**, ōris *m* Frost, das Frieren, Kälte. [Wege.]

**ālĭā** (*sc.* via) *adv.* auf anderem

**ālĭās** *adv.* 1. zu anderer Zeit, ein andermal, sonst. alias alius bald dieser bald jener. alias ... alias das eine Mal ... ein andermal, bald ... bald; — späterhin, künftig. — 2. a) anders-wo, -wohin. b) anderswie, auf andere Weise.

**ālĭbī** *adv.* anderswo, anderwärts. alibi ... alibi hier ... dort. alius alibi der eine hier, der andere dort; — a) bei anderen Leuten, bei einem anderen (Schriftsteller). b) in anderer Beziehung, sonst.

**ālĭcă**, ae *f* Graupen, Grütze.

**ālĭcŭbī** *adv.* irgendwo.

**ālĭcŭndŏ** *adv.* irgendwoher; von irgend jemandem.

**ālĭd** * = aliud.

**ālĭēnātĭō**, ōnis *f* 1. Entäußerung, das Weggeben (alcis rei). — 2. Entfremdung, Abfall, Abneigung (ab alqo ad u. * in alqm).

**ālĭēnĭ-gĕnă**, ae *m* ausländisch; Ausländer.

**ālĭēnō** 1 : 1. etw. veräußern, weggeben, in fremde Hände geben, an andere abtreten (alqd); — a) j-n verstoßen. b) in fremde Gewalt bringen (P. in fremde Gewalt geraten). c) mentem alcis j-s Verstand verrücken = j-n wahnsinnig machen. — 2. j-n entfremden, mit j-m verfeinden od. verunreinigen, j-m abgeneigt od. abspenstig, abtrünnig machen (alqm ob. alqd ab alqo). P. von j-m abfallen, gegen etw. gefühllos werden oder einen Widerwillen haben, abgeneigt od. feind werden (ab alqo ob. a re).

**ālĭēnŭs** 3 fremd, (einem) andern gehörig; auch ausländisch. aes -um Schulden; nomina-a Schuldner. alienissimus stock-, wildfremd. *subst.* ālĭēnŭs, ī *m* Fremder, Ausländer. ālĭēnum, ī *n* fremdes Eigentum, fremdes Gut, fremde Angelegenheit(en); — a) fernstehend, nicht verwandt, nicht angehörig (ab alqo od. m. *dat.*); übtr. unbekannt mit etw. (a re od. m. *gen.*). b) abgeneigt, ungünstig gestimmt, abhold, feindselig, gegen etw. gleichgültig (ab alqo, a re, auch mit *dat.* od. *gen.*). c) fremdartig; α) ungünstig, nachteilig (alci für j-n); β) unangemessen, unpassend, ungehörig, widersprechend (ab alqo u. a re od. m. Abl., auch m. *dat.* od. *gen.*); ad alqd zu od. für etw.).

**ālī-gĕr**, gĕră, gĕrum geflügelt.

**ālīmĕntārĭus** 3 zur Nahrung gehörig, Nahrungs-...

**ālīmĕntum**, ī *n* 1. Nahrungsmittel; (meist *pl.*) Nahrung, Proviant. — 2. Ammen- od. Erzieherlohn.

**ălĭmōnĭŭm**, ī *n* a) Nahrung, Unterhalt. b) Erziehung.

**ălĭō** *adv.* anderswohin. alius alio der eine hierhin, der andere dorthin; — a) zu jemand anderem. zu anderen Leuten. b) zu etwas anderem, zu einem andern Zweck.

**ălĭō-quī(n)** *adv.* 1. in anderer Hinsicht, im übrigen, übrigens, sonst, außerdem (noch). — 2. überhaupt, ohnehin, an und für sich. — 3. andernfalls, sonst.

**ălĭōrsŭm** *adv.* anderswohin; — in anderem Sinne.

**ālĭ-pēs**, ĕdĭs flügel-, schnell-füßig. *subst. m* Roß.

**ălĭ-pĭlŭs**, ī *m* Sklave, der die Achselhaare zu entfernen hatte.

**ălīptēs**, ae *m* Masseur, Frotteur.

**ălĭquā** *adv.* (*sc.* via) auf irgend einem Wege, irgendwo; — irgendwie.

**ălĭquăm-dĭū** *adv.* ziemlich lange.

**ălĭquăm mŭltī** ziemlich viele.

**ălĭquăndŏ** *adv.* 1. jemals, irgend einmal, einst; — endlich einmal. — 2. zuweilen, manchmal.

**ălĭquăntŭlŭs** 3 (ziemlich) klein, wenig. aliquantulum ein wenig (m. *gen.*).

**ălĭquăntŭs** 3 einiger, ziemlich viel (od. groß, bedeutend). *subst.* **ălĭquăntŭm** *n* ein Bedeutendes, ein gut Teil, eine ziemliche Menge od. Strecke, nicht wenig (m. *gen.*).

**ălĭquī**[1], ă, ŏd (*adj.*) s. aliquis.

**ălĭ-quī**[2] *adv.* auf irgend eine Weise, irgendwie.

**ălĭ-quĭs**, ă, ĭd (*subst.*) (irgend) jemand, irgend-einer od. -wer, ein beliebiger, *pl.* einige, manche, *n* etwas; — a) (bei Zahlen) ungefähr, einige, etwa. b) mancher. c) (irgend) ein anderer. d) bedeutend; *n.* etwas Bedeutendes, Großes, Gewichtiges. aliquid (*adv.*) einigermaßen.

**ălĭ-quō** *adv.* irgendwohin; anderswohin.

**ălĭ-quŏt** einige, etliche, ein paar.

**ălĭ-quŏtĭē(n)s** *adv.* einigemal, mehrmals.

**ălĭs** * = alius.

**ălĭtĕr** *adv.* 1. anders, auf andere Weise (m. ac, atque, et, quam „als"). non al., haud al. nicht anders, ebenso, gerade (ac si od. quam si wie wenn). alius al. der eine so, der andere so. — 2. entgegengesetzt; — andernfalls, sonst.

**ālĭŭm**, ī *n* = allium.

**ălĭ-ŭndĕ** *adv.* 1. anderswoher; — von einem anderen, von etwas anderem. — 2. = alicunde.

**ălĭŭs**, ă, ŭd (*gen.* alterīus, *dat.* aliī) ein anderer; selten: der andere, der übrige (alter u. reliquus). alius ... alius der eine ... der andere, alii .... alii die einen ... die anderen. alius aliud fecit od. alii alia fecerunt der eine tat dieses, der andere jenes; alius alio more vivit jeder lebt auf seine Weise; alius aliunde venit der eine kam von hier, der andere von dort. alius ex alio einer nach dem anderen. alius atque alius bald dieser, bald jener. alius ac, atque, et, * quam ein anderer als. nihil aliud nisi od. * quam nur, lediglich; — a) verschieden, anders beschaffen, umgewandelt. alqd aliud facere etwas umwandeln od. umarbeiten. alias res agere Nebendinge (Allotria) treiben. b) ein zweiter (= alter). c) sonstiger, sonst, außerdem, zB. plaustra et alia iumenta.

**ăl-lābŏr**, lāpsŭs sŭm 3 heranschlüpfen, -gleiten, -fließen, -fluten, -fliegen (m. *dat.* od. *acc.*).

**ăl-lăbōrō** 1 hinzu-arbeiten, -künsteln (alci alqd); bsd. mühsam erstreben (m. ut).

**ăl-lăcrĭmō** 1 dabei weinen.

**ăllāpsŭs**, ūs *m* das Herzuschlüpfen.

**ăl-lātrō** 1 anbellen, ankläffen (alqd); — gegen etw. poltern.

**allĕc, ēcis** *n* Fischsauce.

**allĕctō** 1 anlocken.

**allectŭs** *s.* allĕgo u. allicio.

**allĕgātĭō, ōnis** *f* Absendung einer Person in Privatangelegenheiten.

**ăl-lēgō**[1] 1 j-n (in Privatangelegenheiten) absenden, abordnen, schicken (alqm alci ob. ad alqm); — etw. vorbringen, erwähnen, geltend machen.

**ăl-lēgō**[2], lēgī, lēctŭm 3 hinzuwählen, durch Wahl aufnehmen.

**allĕgŏrĭă**, ae *f* Allegorie.

**allĕvāmĕntŭm**, ī *n* Erleichterung(smittel).

**allĕvātĭō**, ōnis *f* Erleichterung.

**ăl-lĕvō** 1 empor-heben, -richten, aufheben. se all. sich aufrichten; — a) erleichtern, mildern (P. sich erholen). b) unterstützen.

**ăl-lĭcĭō, lēxī, lĕctum** 3 anlocken, an sich ziehen, (für sich) gewinnen (alqm ob. alqd ad alqd, bfd. ad se; auch in alqd).

**ăl-lĭdō, sī, sŭm** 3 etw. gegen etw. anschlagen ob. schleudern, werfen (alqd ad alqd). P. eine Schlappe bekommen.

**ăl-lĭgō** 1: 1. anbinden, festbinden (alqd ad alqd); — a) festhalten, hemmen. b) mit Fesseln binden, in Fesseln schlagen, fesseln (auch übtr. = j-n am freien Handeln hindern); — α) j-n (durch Güte oder Guttaten) fesseln, binden; β) (moralisch) j-n durch ob. zu etw. verpflichten, verbindlich machen (alqm re); γ) se scelere sich e-s Verbrechens schuldig machen. *abs.* alligatus 3 in ein Verbrechen mitverwickelt, mitgraviert. — 2. (vulnus, oculum u. ä.) verbinden, einen Verband anlegen.

**ăl-lĭnō, lēvī, lĭtŭm** 3 anschmieren, anstreichen; (einen Strich) dazusetzen ob. beifügen (alqd alci rei).

**allĭŭm**, ī *n* Knoblauch.

**allŏcūtĭō, ōnis** *f* = alloquium.

**ăl-lŏquĭŭm, ī** *n* das Anrede(n), Ansprache; das Zureden, Zuspruch; Tröstung, Trost.

**ăl-lŏquŏr, lŏcūtŭs sŭm** 3 anreden (alqm); ermahnen, trösten.

**ăl-lūdō** 3 a) sich spielend nähern, leise herankommen (m. *dat.u.acc.*); — an etw. plätschern. b) dazu scherzen, scherzend hinzufügen; auf etw. (*dat.*) anspielen.

**ăl-lŭō, lŭī, —** 3 a) etw. anspülen. b) etw. bespülen (alqd).

**allŭvĭēs, ēī** *f* anspülendes Wasser.

**allŭvĭō, ōnis** *f* Anschwemmung.

**ălmŭs** 3 nährend, Nahrung spendend, fruchtbar; — a) labend. b) gütig, hold, segnend.

**ălnŭs, ī** *f* Erle; — Kahn.

**ălō, ălŭī, ăltŭm** (u. * ălĭtŭm) 3 nähren, ernähren, groß-, aufziehen (alqm u. alqd); — a) (Haustiere) halten, unterhalten. b) etw. fördern, befördern, emporbringen, pflegen, steigern, wachsen lassen.

**ălsŭs** 3 kühlend, erfrischend.

**ăltārĭă**, ĭum *n* Hochaltar; — Altar.

**ăltĕr, ĕră, ĕrŭm** a) der eine von zweien, der andere von beiden; — entgegengesetzt, Gegen-...; verändert. b) (als Zahlwort) der zweite. alter Marius ein zweiter Marius; alter ego mein zweites Ich; alter idem ein zweites Selbst; — α) Nächster, Nebenmensch; β) unus et alter einer und noch einer, ein Paar. unus aut alter einer oder zwei, einer bis zwei. γ) alterum tantum ein doppelt so Großes, Doppeltes.

**ăltercātĭō, ōnis** *f* Wortwechsel, Wortstreit, Zank, Disput.

**ăltercŏr** 1 einen Wortwechsel führen, streiten, zanken (cum alqo); — im Streit liegen mit j-m (* alci).

**ăltĕrnō** 1 mit etw. (alqd) abwechseln, etw. abwechselnd tun ob. be-

wirken; — *abs.* abwechseln; bald dies, bald jenes erwägen.

**ăltĕrnŭs** 3 abwechselnd, gegenseitig, Wechsel-... alternīs (*adv.*) abwechselnd; — in Distichen, in elegischem Versmaß. [beiden.]

**ăltĕr-ŭtĕr, ŭtră, ŭtrŭm** einer von

**ăltī-cĭnctŭs** 3 hochgeschürzt.

**ăltŭlĭs, ĕ** gemästet. *subst.* -ēs, ĭum *f* u. -lă, ĭŭm *n* Mastgeflügel.

**ăltī-sŏnŭs** 3 aus der Höhe tönend.

**ăltī-tŏnāns, ăntĭs** hochdonnernd.

**ăltĭtūdō, ĭnĭs** *f* 1. Höhe; — Erhabenheit, Größe. — 2. Tiefe; — a) Dicke. b) Verschlossenheit.

**ăltĭūscŭlus** 3 etwas zu hoch.

**ăltī-vŏlāns, ăntĭs** hochfliegend. *subst.* *f* Vogel.

**ăltŏr, ōrĭs** *m* Ernährer, Erhalter.

**ăltrīx, īcĭs** *f* Ernährerin, Amme. *adj.* ernährend, heimatlich.

**ăltŭs** 3: 1. hoch. *subst* **ăltŭm, ī** *n* Höhe: α) Himmel; β) hohes Meer, hohe See; — hochragend; erhaben, hehr. — 2. tief, tief hineingehend. *subst.* **ăltŭm, ī** *n* Tiefe; Weite, Ferne. ex alto repetere weit herholen, weit ausholen; — a) innerlich, tiefliegend; übtr. fest, stark, laut. b) versteckt, geheim. c) gründlich. d) unergründlich. e) alt; uralt.

**ălūcĭnōr** 1 ins Blaue hinein reden, faseln.

**ălūmĕn, ĭnĭs** *n* Alaun.

**ălūmnă, ae** *f* Pflege-tochter, -kind.

**ălūmnŭs, ī** *m* Pflegesohn, Zögling; — Zunges; Kind, Sohn; Zünger, Schüler.

**ălūtă, ae** *f* Alaunleder; — a) Schuh. b) Schönheitspflästerchen.

**ălv(ĕ)ārĭŭm, ī** *n* Bienen-korb, -stock.

**ălvĕŏlŭs, ī** *m* kleine Mulde oder Wanne; — a) Schanzkorb. b) Spielbrett; — Würfelspiel. c) kleines Flußbett.

**ălvĕŭs, ī** *m* Höhlung, Bauch; a) Wanne, Mulde; Badewanne, Wasserbecken. b) Kahn, Schiff. c) Flußbett. d) Bienenstock. e) Würfelbrett; — Würfelspiel.

**ălvŭs, ī** *f* Bauch, Unterleib; — a) Mutter-leib, -schoß. b) Magen. c) Schiffsbauch. d) Bienenstock.

**ămābĭlĭs, ĕ** a) liebenswürdig, (v. Sachen) lieblich. b) liebevoll.

**ămāndātĭō, ōnĭs** *f* das Wegweisen, Verweisung, Verbannung.

**ă-māndō** 1 wegschicken, verweisen, entfernen (alqm in locum).

**ămāns, ăntĭs** a) liebend, Liebhaber, liebevoll, zugetan, wohlwollend (mit *gen.*). b) liebevoll, liebreich, freundlich, lieb. [Sekretär.]

**ă-mānŭēnsis, ĭs** *m* Schreiber,

**ămărăcŭm, ī** *n* u. -ŭs, ī *m* u. *f* Majoran. [blume, Tausendschön.]

**ămărăntŭs, ī** *m* Amarant, Samt-

**ămārĭtĭēs, ēī** *f* u. **ămārĭtūdō, ĭnĭs** *f* u. **ămărŏr, ōrĭs** Bitterkeit, bitterer Geschmack; — Erbitterung.

**ămārŭs** 3 bitter, herb, beißend, scharf; — a) widerlich, widerwärtig, unangenehm. b) verbittert, empfindlich, reizbar, ärgerlich. c) beißend, verletzend, kränkend.

**ămātŏr, ōrĭs** *m* Liebhaber, Anbeter; — a) Freund, Verehrer. b) Buhle, Wollüstling.

**ămātōrĭŭs** 3 verliebt, galant, buhlerisch, Liebes-...

**ămbăctŭs, ī** *m* Dienstmann, Vasall.

**ămb-āgēs, ŭm** *f* Umweg, Irr-weg, -gang; — a) Umschweife, Weitschweifigkeit. b) Winkelzüge, Ausflüchte. c) Zweideutigkeit, rätselhafte Worte, Dunkelheit, sinnbildliche Andeutungen.

**ămb-ĕdō, ēdī, ēsŭm** 3 (ringsum) anessen, benagen; aufzehren.

**ămb-īgō, — — 3** a) zweifeln, schwanken, unschlüssig sein (de re, m. indir. Frage). b) bezweifeln,

bestreiten (P. zweifelhaft od. streitig sein); — über etw. disputieren, rechten, streiten (de re, cum alqo).

**ambīgŭĭtās**, ātis *f* Zweideutigkeit, Doppelsinn; — Trugschluß.

**ambĭgŭŭs** 3 zwischen zweien schwankend, nach beiden Seiten geneigt, Zwitter-..., Zwillings-...; veränderlich; — a) schwankend, unentschieden, zweifelhaft, streitig, unsicher. in ambiguo im Dunkel, im Zweifel. b) unzuverlässig, mißlich. c) zweideutig, doppelsinnig, rätselhaft, unklar. *subst.* **ambĭgŭum**, ī *n* = ambiguitas. d) unentschlossen, ängstlich (* alcis rei in betreff e-r Sache).

**ambĭō**, īvī u. ĭī, ītŭm 4 (aus amb-eo) um etw. herumgehen, etw. einkreisen od. rings umgeben (alqd); — a) etw. (vermeidend) umgehen. b) etw. mit etw. umgeben (alqd re). c) bittend herumgehen, j-n bittend angehen od. umwerben, umschmeicheln, j-n den Hof machen, sich bei j-m (od. um j-s Stimme) bewerben (alqm).

**ambĭtĭō**, ōnis *f* 1. das Herumgehen der Kandidaten in Rom, Amtsbewerbung. — 2. a) verbindliches Verhalten, Liebedienerei, Gunstbuhlerei, Gefallsucht, das Haschen nach Popularität; — nachsichtige Schwäche Vorgesetzter, Parteilichkeit. b) Prahlerei, Prunksucht, Ehrsucht, Ehrgeiz, Eitelkeit. c) eifriges Streben nach etw. (m. *gen.*), eifrige Bemühung.

**ambĭtĭōsŭs** 3: 1. um etw. herumgehend, etw. fest umschlingend; üppig rankend. — 2. a) sich eifrig um die Volksgunst bewerbend, gunst-buhlerisch, -beflissen, gefallsüchtig, liebedienerisch; parteiisch; α) auf Gunst berechnet. β) nach Ämtern trachtend. b) ehrgeizig, ehrsüchtig; anspruchsvoll, eitel; prunkend, glänzend.

**ambĭtŭs**, ūs *m* 1. das Herumgehen: a) Gang um etw. (aleis rei), (v. Flusse) Windung. b) Umlauf, Kreislauf; Umlaufsbahn. c) Umkreis; — α) Saum, Rand; β) Umfang. d) Umschweif, weitschweifige Darstellung. e) (gramm.) Satz, Periode. — 2. a) gesetzwidrige Amtsbewerbung, Amtserschleichung. b) = ambitio (2).

**ambō**, ae, ō beide (zusammen).

**ambrōsĭŭs** 3 göttlich. *subst.* **ambrōsĭă**, ae *f* Ambrosia, Götterspeise, Götterspeise.

**ambūbāĭă**, ae *f* syrische Flötenspielerin u. Tänzerin, Bajadere.

**ambŭlātĭō**, ōnis *f* das Spazierengehen, Spaziergang; — Wandelbahn, -halle. [delbahn.]

**ambŭlātĭūncŭlă**, ae *f* kleine Wan-

**ambŭlātōrĭŭs** 3 hin und her gehend. turris Rollturm.

**ambŭlō** 1 umher-, einher-gehen: a) stolz einherschreiten. b) lustwandeln, spazieren gehen. c) wandern, marschieren. d) (*trans.*) etw. durchwandern, über etwas marschieren (alqd).

**amb-ūrō**, ūssī, ūstŭm 3 (ringsum) versengen oder anbrennen, (nur halb) verbrennen; — P. a) erfrieren. b) hart mitgenommen od. geschädigt werden, (nur) mit einem blauen Auge davonkommen. [ster.]

**āmellŭs**, ī *m* Sternblume, Virgils-

**āmēns**, entis sinnlos, kopflos, betäubt, außer sich, (wie)-wahnsinnig.

**āmentātŭs** 3 mit einem Schwungriemen versehen. hasta -a fertiger Pfeil. [heit, Wahnsinn.]

**āmentĭă**, ae *f* Sinnlosigkeit, Toll-

**āmentŭm**, ī *n* Wurf-, Schwungriemen (an der Lanze); — Geschoß.

**āmĕs**, ĭtis *m* Stellgabel (e-s Vogelnetzes).

**ămēthўstŭs**, ī *f* Amethyst.

**ămīcă, ae** *f* a) Freundin. b) Geliebte, Liebchen; Maitresse, Dirne.

**ămīcīō, — ictŭm 4** umhüllen, einhüllen, einwickeln (alqd, bsd. se re). **amictus re** mit etw. bekleidet od. umhüllt.

**ămīcĭtĭă, ae** *f* Freundschaft; — a) Bundesgenossenschaft, Freundschaftsbündnis. b) die Freunde.

**ămictŭs, ūs** *m* a) das Umwerfen od. Faltenwurf des Obergewandes. b) Umwurf = Obergewand, Mantel; — Hülle, Umhüllung; Schleier.

**ămīcŭlă, ae** *f* Liebchen.

**ămīcŭlŭm, ī** *n* Mantel. [Freund.]

**ămīcŭlŭs, ī** *m* Freundchen, trauter

**ămīcus 3** a) befreundet, freundschaftlich gesinnt, wohlwollend, gewogen (alci); — (v. Sachen) freundlich, gefällig, günstig, geneigt; auch lieb, angenehm. b) *subst.* **ămīcus, ī** *m* Freund. **amicissimus** bester Freund; — Gönner, Gefährte, Verbündeter, Bundesgenosse; (*pl.*) Hofleute od. Vertraute, Günstlinge e-s Fürsten.

**ā-mĭgrō 1** weg-wandern, -ziehen.

**āmissĭō, ōnis** *f* u. **āmissŭs, ūs** *m* Verlust (auch durch den Tod).

**ămĭtă, ae** *f* Tante (väterlicherseits).

**ā-mittō, mīsī, missŭm 3** wegschicken, gehen lassen (alqm); — a) (absichtlich) fahren lassen, aufgeben, hingeben (alqd). **fidem** wortbrüchig werden, (**sacramentum**) ungültig machen od. aufheben. b) (unabsichtlich) etw. entkommen od. entschlüpfen lassen, sich entgehen lassen. c) verlieren, einbüßen (alqd); — durch den Tod verlieren (alqm). [heimisch.]

**ămnī-cŏlă, ae** *m* u. *f* an Strömen

**ămnĭcŭlŭs, ī** *m* Flüßchen.

**ămnĭs, is** *m* Strom, Fluß; — a) Waldstrom, Gießbach; Bach. b) Strömung, Flut. c) Wasser.

**ămō 1** lieben, liebhaben, gern sehen (mit *acc.*). se am. in sich verliebt od. vernarrt sein, mit sich zufrieden od. ein Egoist sein; — a) verliebt sein (alqm in j-n), ein Liebesverhältnis haben. b) (mit *inf.*) gern tun, (zu tun) pflegen. c) ita (od. sic) me dii ament od. amabunt so wahr mir Gott helfe! amabo (te) sei so gut! ich bitte sehr. d) alqm de od. in re j-m für etw. verpflichtet od. verbunden sein, vielen Dank schulden.

**ămoenĭtās, ātis** *f* reizende od. romantische Lage od. Gegend; — Reiz, Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Schönheit.

**ămoenŭs 3** reizend (gelegen), romantisch, anmutig; — reizend, angenehm, lieblich, ergötzlich, schön.

**ā-mōlĭŏr 4** (mit Anstrengung) fortbewegen, wegschaffen, entfernen; — beseitigen, aus dem Wege schaffen, abwenden; beiseitelassen.

**ămōmŭm, ī** *n* Amomum (oriental. Gewürzpflanze); — Balsam.

**ămŏr, ōris** *m* Liebe (alcis od. in, erga alqm zu j-m); — a) Liebschaft, (*pl.*) Liebes-verhältnis, -händel. b) geliebter Gegenstand, Liebling, der od. die Geliebte. c) Begierde, Lust, Trieb, Streben, Sucht (alcis rei nach etw.). d) Liebesgott, Amor, (*pl.*) Amoretten.

**ămōtĭō, ōnis** *f* Entfernung.

**ā-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm 2** fortbewegen, wegschaffen, entfernen (alqd ab, ex re). se am. sich entfernen; — a) etw. entwenden. b) j-n verbannen. c) wegschaffen = beiseitebringen, beseitigen, fernhalten (alqd a od. ex re).

**ămphĭbŏlĭă, ae** *f* Zweideutigkeit.

**ămphĭprōstўlŏs, ī** *m* Tempel mit je 4 Säulen an Vorder- u. Hinterseite.

**ămphĭthĕātrĭcŭs 3** geringwertig

**amphitheātrum**, ī *n* Amphitheater.

**amphŏrā**, ae *f* Amphora: a) (zweihenkliger) Weinkrug. b) Gemäß von 20 Litern; Last von 80 Pfund; Tonne.

**amplē** *adv.* v. amplus.

**am-plĕctŏr**, plexŭs sŭm 3 umschlingen, umfassen, umarmen (alqm u. alqd); — a) etw. umgeben, umschließen, umringen; übtr. in sich fassen od. enthalten. b) liebend od. mit Vorliebe umfassen, liebgewinnen, lieben, hochhalten, in sein Herz schließen. c) mit Freuden begrüßen, willkommen heißen, gutheißen, gern annehmen. d) etw. durchdenken, erwägen, überlegen. e) etw. (mit) in etw. einschließen, unter etw. begreifen od. aufnehmen (alqd re). f) besprechen, bsd. (kurz) zusammenfassen, summarisch behandeln.

**amplexŏr** (u. *-xō) 1 = amplector.

**amplexŭs**, ūs *m* Umschlingung, das Umfassen, Umarmung (alcis).

**amplificātiō**, ōnis *f* Vergrößerung, Steigerung. [Förderer.]

**amplificātŏr**, ōris *m* Vermehrer,

**amplificē** *adv.* herrlich.

**amplificō** 1 erweitern, (ver)mehren, vergrößern (alqd); — erhöhen, verstärken, hervorheben, in helleres Licht setzen, heben, steigern.

**amplĭō** 1 a) = amplifico. b) (richterlich) die Entscheidung e-r Sache od. das Endurteil über j-n verschieben, vertagen (alqd u. alqm).

**amplĭtūdŏ**, ĭnis *f* Geräumigkeit, großer Umfang, Größe, Weite; — a) Großartigkeit, Erhabenheit. b) Ansehen, Würde, Hoheit, hohe Stellung.

**amplĭus** I. *subst.* ſ. amplus. — II. *adv.* 1. (zeitl.) weiter, länger, ferner, mehr. — 2. a) in höherem Grade, stärker. b) (bei Zahlen) mehr als, über. amplius (quam) septingenti cives über 700 Bürger; triennium amplius über drei Jahre: amplius horis quattuor. c) (noch) weiter, noch mehr, überdies, außerdem, sonst noch. nihil amplius nichts weiter, sonst nichts. hoc amplius noch weiter, außerdem noch.

**amplŭs** 3 geräumig, umfangreich, groß, weit; — a) viel, groß, bedeutend, ansehnlich, reichlich. *subst.* amplius *n* ein Größeres, ein Mehr, Mehrleistung (m. *gen.*). b) stark, heftig. c) glänzend, prächtig, herrlich, würdevoll, ehrenvoll. d) hochgeehrt, hochstehend, hoch, angesehen, erhaben, berühmt, ausgezeichnet; (als Titel) erlaucht.

**ampŭllă**, ae *f* Salbenfläschchen, Schminkbüchse; — Schwulst, Bombast. [schreiben.]

**ampŭllŏr** 1 schwülstig reden od.

**amputātiō**, ōnis *f* das Abschneiden.

**am-pŭtō** 1 a) ringsum abschneiden, abhauen (alqd, alci alqd). b) beschneiden, ausputzen; — vermindern, verkürzen, verringern.

**amūrcă**, ae *f* Ölschaum.

**amȳstis**, ĭdis *f* das Trinken ohne abzusetzen od. in einem Zuge.

**ăn** (Fragepartikel) 1. disjunktiv im 2. Gliede von (dir. od. indir.) Doppelfragen = oder, oder ob, z.B. Utrum mentitus es an verum dixisti (od. annon)? Dic, meane haec verba sint an tua (od. annon, necne). 2. in einfachen indir. Fragesätzen a) * = num od. -ne ob, z.B. Exspectabat, an ibi Pompeius esset. b) bei haud scio, nescio, dubito (dubium od. incertum est) an = ob nicht: vielleicht, wahrscheinlich, ich glaube fast, z.B. Haud scio, an turpe sit haec dicere „vielleicht

ist es schmachvoll ..." Testis non mediocris, sed haud scio an gravissimus. haud scio, an non vielleicht nicht. — 3. rhetorisch (in einfachen dir. Fragen: a) = oder, oder etwa, z.B. Nemo iratus considerate facit; an est quidquam similius insaniae quam ira? b) (nach vorhergehender Frage) = doch wohl, z.B. Quis Atheniensium civitatem tyrannide liberavit? an Thrasybulus? — 4. (= sive od. vel potius) oder, oder vielmehr, z.B. Simonides an alius quis; paucis diebus an mensibus.

**ănăgnōstēs**, ae *m* Vorleser.

**ănălŏgĭă**, ae *f* gleiches Verhältnis, Analogie, Gleichförmigkeit.

**ănăpaestŭs** 3 anapästisch. *subst.* a) **-ŭs**, ī *m* Anapäst. b) **-ŭm**, ī *n* Gedicht in Anapästen.

**ănăs**, ătis *f* Ente.

**ănătĭcŭlă**, ae *f* Entchen.

**ănătŏcĭsmŭs**, ī *m* Zinseszins.

**ăn-cĕps**, cĭpĭtis doppelköpfig; zweigipflig; — übtr. doppelseitig: a) zweischneidig. b) von od. an od. nach zwei Seiten, doppelt, zweifach. bestiae Amphibien. c) schwankend, unentschieden, ungewiß, zweifelhaft. ancipiti Marte mit unentschiedenem Kriegsglück od. Erfolg. d) unschlüssig, unentschlossen; unzuverlässig, unsicher. e) doppelsinnig, zweideutig. f) gefährlich, mißlich, bedenklich.

**ancīlĕ**, is *n* der heilige Schild des Königs Numa; — Schild.

**ancillă**, ae *f* Magd, Dienerin, Sklavin (auch *adj.*).

**ancillārĭs**, ĕ Mägden zukommend.

**ancillŭlă**, ae *f* junge Sklavin, dienstfertige Magd.

**ancŏră**, ae *f* Anker. ad ancoram od. in ancoris vor Anker.

**ancŏrālĕ**, is *n* Ankertau.

**ancŏrārĭŭs** 3 zum Anker gehörig, Anker-... *subst.* **-ĭum**, ī *n* Ankertau.

**ăndăbătă**, ae *m* Gladiator mit geschlossenem Helm; — Blinder.

**ăndrŏgўnŭs**, ī *m* Mannweib, Zwitter, Hermaphrodit.

**ăndrōn**, ōnis *m* Gang, Korridor.

**ānĕllŭs**, ī *m* kleiner Ring, Ringlein.

**ānēthŭm**, ī *n* Dill.

**ăn-frāctŭs**, ūs *m* Biegung, Krümmung; — a) Kreislauf, -bahn. b) Umweg; — Umschweif, Weitschweifigkeit. c) Winkelzüge od. krumme Gänge der Advokaten.

**ăngĭpŏrtŭm**, ī *n* und **-ŭs**, ūs *m* enges Gäßchen, Seitengasse.

**ăngō**, ānxī, — 3 beengen: a) zusammenbrücken, würgen. b) ängstigen, beklemmen, beunruhigen, quälen (alqm u. alqd). P. sich beengt od. beunruhigt fühlen (re, de re; m. *acc. c. inf.* od. quod).

**ăngŏr**, ōris *m* Beklemmung; — Angst, Bangigkeit; *pl.* Melancholie.

**ăngŭĭ-cŏmŭs** 3 schlangenhaarig.

**ăngŭĭcŭlŭs**, ī *m* kleine Schlange.

**ăngŭĭ-fĕr** 3 schlangentragend.

**ăngŭĭ-gĕnă**, ae schlangenerzeugt.

**ăngŭillă**, ae *f* Aal.

**ăngŭīnĕŭs** 3 u. **ăngŭīnŭs** 3 schlangenartig, Schlangen-...

**ăngŭĭ-pēs**, pĕdis schlangenfüßig.

**ăngŭis**, is *m u. f* Schlange; — (als Sternbild) der Drache.

**ăngŭĭ-tĕnēns**, ēntis *m* Schlangenträger (ein Sternbild).

**ăngŭlārĭs**, ĕ winklig, eckig.

**ăngŭlātŭs** 3 eckig.

**ăngŭlŭs**, ī *m* Ecke, Winkel, Spitze; — a) (mathem.) Winkel. b) Bucht. c) entlegener Winkel, einsamer Ort, Schlupfwinkel.

**ăngustĭae**, ārŭm (✎ *sing.* **-ĭă**, ae) *f* Enge, enger Raum, enge Grenzen, (v. Atem) Kürze; — a) Land-, Meerenge, Engpässe. b) (zeitl.)

Kürze; (von der Rede) kurze oder knappe Darstellung. c) Beschränktheit, beschränkte Mittel, Knappheit, Mangel, Not, Armut (mit *gen.*). d) mißliche Lage, Verlegenheit, Schwierigkeit, Not. in angustiis esse in Verlegenheit od. in der Klemme sein, bedenklich stehen. e) Engherzigkeit, Kleinlichkeit; Spitzfindigkeit.

**angustus** 3 eng, schmal, knapp, meist = beengend, (vom Atem) kurz; — a) (zeitl.) kurz, (v. d. Rede) kurz, gedrängt, bündig. b) beschränkt, knapp, dürftig, spärlich, kärglich, arm. fides geschwächter Kredit. c) mißlich, ungünstig, bedenklich, schwierig. *subst.* **angustum**, ī *n* = angustiae. d) engherzig, kleinlich; peinlich, spitzfindig.

**anhēlĭtus**, ūs *m* Keuchen, Schnauben, Kurzatmigkeit; — a) Atem, Hauch. b) Ausdünstung, Dunst.

**an-hēlō** 1 a) keuchen, schnauben; — sausen, brausen. b) (*trans.*) etw. hervor-, aus-schnauben; — nach etw. (alqd) schnauben oder lechzen.

**anhēlus** 3 a) keuchend, schnaubend; kurzatmig. b) Keuchen verursachend, atembeschwerend.

**anĭcŭla**, ae *f* altes Mütterchen, die Alte. [lich.]

**anīlis**, ĕ altweiberhaft, altmütter-

**animă**, ae *f* 1. Lufthauch, Wind; — a) Luft (als Element). b) Atem, Hauch. — 2. Seele (physisch), Lebens-kraft, -prinzip, (seelisches) Leben. animam efflare, edere u. a. die Seele aushauchen; agere in den letzten Zügen liegen (*cf.* ago). — a) Seele e-s Verstorbenen, Schatten in der Unterwelt; — Blut (als Sitz des Lebens). b) (tosend oder scheltend) Seele, Herz, Leben. c) (✎ = animus) vernünftige Seele, Geist, Denkkraft.

**animābilis**, ĕ belebend.

**animādversĭō**, ōnis *f* 1. a) Aufmerksamkeit. b) Wahrnehmung, Untersuchung. — 2. a) Tadel, Rüge. b) Bestrafung, Strafe (alcis u. in alqm).

**animādversŏr**, ōris *m* Beobachter.

**animm-advĕrtō**, tī, sum 3: 1. aufmerken, achtgeben (m. indir. Frage; m. ut, ne); — beachten, bemerken, beobachten, wahrnehmen, sehen (alqm oder alqd, m. *acc. c. inf.*). — 2. a) tadeln, rügen (alqd, in alqm). b) etw. ahnden, strafen (alqd); gegen j-n (in alqm) strafend vorgehen od. einschreiten.

**animāl**, ālis *n* lebendes Wesen, Geschöpf; — Tier; Untier.

**animālis**, ĕ 1. luftig, luftartig. — 2. a) belebt, lebend, lebendig, beseelt. b) belebend.

**animāns**, antis 1. *adj.* = animalis (2). — 2. *subst. m u. f u. n* = animal.

**animātĭō**, ōnis *f* Geschöpf, Wesen.

**animātus** 3 a) beseelt, belebt. b) gesinnt, bestimmt (bene oder male in alqm). c) mutig, beherzt.

**animō** 1 beseelen, beleben (alqd); — a) in alqd in etw. verwandeln b) mit einem Temperament erfüllen, stimmen; — mit Mut beseelen.

**animōsus** 3: 1. stark wehend, stürmisch. — 2. a) beherzt, mutig. b) keck, ungestüm, heftig, leidenschaftlich; — stolz auf etw. (mit *abl.*). [was Leben(sgeist).]

**animŭla**, ae *f* a) Seelchen. b) etw.

**animŭs**, ī *m* I. poet. = anima Leben. — II. Seele, Geist im Gegens. zum Körper als Inbegriff der geistigen Kräfte (poet. oft im *pl.*; Lokativ animi im Geist = im Inneren, im Herzen, z.B. animi pendēre); — insb. a) denkende Seele, Denkkraft, Nachdenken, Geist; — α) Gedanken; β) Gedächtnis;

γ) Bewußtsein, Besinnung; δ) Urteil, Ansicht, Überzeugung (animo meo nach meiner Ansicht). — b) empfindende Seele, Empfindung, (fühlendes) Herz, Gefühl, Gemüt. ex animo aufrichtig, von (ganzem) Herzen. ex animi sententia nach wahrer Herzensmeinung; — α) Stimmung, Sinn, Gesinnung (in alqm gegen j-n); β) Sinnesart, Charakter; γ) Mut, Selbstvertrauen (oft im *pl.*); δ) Übermut, Hochmut, hochfahrender Sinn; Wildheit, Trotz (bsd. im *pl.*); ε) Unwille, Unmut, Zorn, Leidenschaft. — c) begehrende Seele, Begierde, Wille, Verlangen, Wunsch; — α) Vorsatz, Absicht, Entschluß. in animo habeo od. in animo mihi est ich bin willens, ich habe im Sinn, beabsichtige, es ist mein Entschluß (mit *inf.*); β) Trieb, Lust, Neigung, Gelüsten, auch Vergnügen. animi causa zum Vergnügen, zur Unterhaltung.

**annālis**, ĕ 1. *adj.* die Jahre betreffend, Jahres-... lex Gesetz über das zu Amtsbewerbungen erforderliche Lebensalter. — 2. *subst.* **annālēs**, ĭum *m* Annalen, Jahrbücher, Chronik; — Geschichte, Bericht. *sg.* annalis einzelnes Buch der Annalen.

**ăn-nătō** 1 heranschwimmen.

**ăn-nĕ** (Partikel) = an.

**ăn-nĕctō**, nĕxŭī, nĕxŭm 3 anknüpfen, anbinden, anfügen (alqd ad alqd od. m. *dat.*). (P. an etw. hangen); — mit etw. verbinden od. vereinigen, zu etw. hinzufügen (alqd alci rei).

**annexŭs**, ūs *m* Verbindung, (soz. ialer) Verband. [alt.]

**annĭcŭlus** 3 einjährig, ein Jahr

**ăn-nītŏr**, nīsŭs u. nīxŭs sum 3 sich anstemmen, sich anlehnen (ad alqd, *m. *dat.*); — sich anstrengen, sich Mühe geben (de re, pro alqo, m. ut, ne; * m. *inf.*).

**annī-vĕrsārĭus** 3 jedes Jahr wiederkehrend, jährlich, Jahres-...

**ăn-nō** 1 heran-, hinzu-schwimmen (ad alqd, m. *dat.* od. *acc.*).

**annōnă**, ae *f* a) Jahresertrag (v. Getreide und Naturalien). b) Getreide, übh. Nahrungsmittel; — α) Preis des Getreides und der Lebensmittel; die Marktpreise; β) hohe Marktpreise, Teuerung.

**annōsŭs** 3 (hoch)bejahrt, alt.

**annōtātĭō**, ōnis *f* schriftliche Bemerkung, Anmerkung.

**annōtĭnŭs** 3 vorjährig.

**ăn-nōtō** 1 schriftlich vermerken, aufschreiben, notieren (bsd. zur Bestrafung) (alqd, alqd de re; m. *acc. c. inf.*); etw. bemerken, wahrnehmen, beachten (alqd, m. *acc. c. inf.*).

**ăn-nŭmĕrō** 1 a) j-m etw. zuzählen (alci alqd). b) hinzuzählen, -rechnen, mitzählen (alqd m. *dat.* oder in re). [richten.]

**ăn-nuntĭō** 1 ankündigen, dazu be-

**ăn-nŭō**, nŭī, — 3 zunicken, einen Wink geben (alci); — a) beifällig zunicken, zustimmen, seine Einwilligung geben, gutheißen, genehmigen (m. *dat.*; * m. *inf.* od. *acc. c. inf.*). b) etw. zugestehen od. gewähren, zusagen, versprechen (alqd, alci alqd). c) j-n durch Nicken bezeichnen (alqm).

**annŭs**, ī *m* Jahr. anno während eines (ganzen) Jahres, ein volles Jahr, in jedem Jahre. annum ein (volles) Jahr hindurch. ad annum übers Jahr, künftiges Jahr. in annum auf od. für ein Jahr; — a) Lebensjahr; (*pl.*) Lebenszeit, Leben. b) Jahreszeit (= tempus anni). c) Ertrag des Jahres, Ernte.

**annŭus** 3 a) jährig, das ganze Jahr hindurch dauernd, auf oder

für ein Jahr, Jahres-... b) *jährlich, alle Jahre wiederkehrend (= anniversarius). c) *subst.* annuă, ōrŭm *n* Jahresgehalt.

**ăn-quīrō**, sīvī, sītŭm 3 etw. aufsuchen, nach etw. nachsuchen (alqd u. alqm); — a) untersuchen, nachforschen (alqd, de re). b) (gerichtlich) α) eine Untersuchung anstellen (de re); β) eine Strafe beantragen (capite od. -is, pecuniā).

**ānsă**, ae *f* Griff, Handhabe, Henkel; — Anhalt, Veranlassung, Gelegenheit (m. *gen.* od. ad alqd).

**ānsĕr**, ĕris *m* (u. *f*) Gans.

**ântĕ** 1. *adv.* a) (örtl.) vorn, vorwärts, voran. b) (zeitl.) vorher, früher. — 2. *prp.* m. *acc.* a) (räumlich) vor, vor ... her, vor ... hin. b) (zeitl.) vor. ante tempus vorzeitig, vor der rechten Zeit. c) übtr. (von Vorzug und Rang) vor, über = mehr als. esse ante alqm j-n übertreffen. ante omnes, ante alios vor allen anderen; ante omnia vor allem = besonders. [quam = antequam.]

**ânt-ĕā** *adv.* vorher, früher. antea

**ântĕ-cānĭs**, ĭs *m* Vorhund, kleiner Hund (Sternbild).

**ântĕ-căpĭō**, cēpī, cĕptŭm 3 vorwegnehmen, im voraus einnehmen od. besetzen (alqd); — a) im voraus besorgen, im voraus benutzen od. ausnutzen. b) zuvorkommen = etw. nicht abwarten (alqd).

**ântĕcēdēns**, ntĭs vorhergehend. *subst.* n (vorhergehende) Ursache.

**ântĕ-cēdō**, cēssī, cēssŭm 3 voraus-, voran-gehen od. -ziehen (mit *acc.*, auch *dat.*); — a) (milit.) den Vortrab bilden. b) j-n überholen (m. *acc.*). c) j-m voraus od. überlegen sein, j-n übertreffen, den Vorrang vor j-m haben (m. *acc.* od. m. *dat.*; re u. in re).

**ântĕ-cĕllō**, — — 3 hervorragen; — j-n übertreffen, sich vor j-m auszeichnen (alci re oder in re, * alqm re).

**ântĕcēssĭō**, ōnĭs *f* a) das Voraus-, Vorwärts-gehen. b) vorausgehende Ursache, Bedingung.

**ântĕcursŏr**, ōrĭs *m* Vorläufer; — Tirailleur, Plänkler.

**ântĕ-ĕō**, īī, — īre voran-, vorhergehen (m. *dat.*, * m. *acc.*); — a) (zeitl.) vorausgehen, zuvorkommen (m. *acc.*). b) j-n übertreffen, es j-m zuvortun, sich vor j-m in etw. auszeichnen (alqm od. alci re). c) einer Sache zuvorkommen = etw. vereiteln (alqd).

**ântĕ-fĕrō**, tŭlī, lātŭm 3 vortragen (alqd); — a) vorziehen, den Vorzug geben, höher stellen (alqd alci rei). b) vornehmen.

**ântĕ-fīxŭs** 3 vorn befestigt. *subst.* -ŭm, ī *n* Gesimsverzierung.

**ântĕ-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3 (m. *acc.*) = antecedo. [rei.]

**ântĕ-hăbĕō** 2 vorziehen (alqd alci)

**ântĕ-hāc** *adv.* bisher, vordem, früher. [bis Tagesanbruch.]

**ântĕ lūcānŭs** 3 vor Tage, vor od.

**ântĕ-mĕrĭdĭānŭs** 3 vormittägig.

**ântĕ-mittō** 3 voraus-schicken.

**ântĕnna** u. **-mnă**, ae *f* Segelstange, Rahe.

**ântĕ-ŏccŭpātĭō**, ōnĭs *f* Vorwegnahme eines Einwurfs des Gegners.

**ântĕ-pēs**, ĕdĭs *m* Vorderfuß.

**ântĕ-pīlānī**, ōrŭm *m* die vor den Reihen der Triarier Stehenden.

**ântĕ-pōnō**, pōsŭī, pŏsĭtŭm 3 voran-setzen, -stellen; — vorziehen, über etw. stellen (alqd alci).

**ântĕ-quăm** *adv.* u. *cj.* eher als; bevor, ehe. [stöcke.]

**ântēs**, ĭŭm *m* Reihen der Weinstöcke

**ântĕ-sīgnānŭs**, ī *m* der vor den Fahnen Kämpfende, Vorkämpfer; *pl.* die Antesignanen.

**ântĕ-stō** 1 = antisto.

**ăn-tēstŏr** 1 j-n als Zeugen an- od. herbei-rufen (alqm).

**ântĕ-vĕnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4 zuvorkommen, überholen (m. *acc.*); — a) *abs.* darüber hinausgehen. b) übertreffen (m. *acc.*). c) vereiteln (alqd).

**ântĕ-vĕrtō**, tī, sŭm 3 vorangehen, einen Vorsprung gewinnen; — zuvorkommen: a) vereiteln (alqd). b) vorzugsweise od. vor einer anderen Sache (*dat.*) betreiben (ut). c) vorziehen (alqd alci rei).

**ântĭcĭpātĭō**, ōnis *f* Vorbegriff, vorgefaßte od. natürliche, angeborene Vorstellung (alcis rei von etw.).

**ântĭ-cĭpō** 1 vorausnehmen, (eine Vorstellung) vorher fassen; (einen Weg) verkürzen.

**ântĭcŭs** 3 ſ. antiquus.

**ântĭdōă** (archaistisch) = antea.

**ântĭdŏtŭm**, ī *n* Gegen-mittel, -gift. [tümler.]

**ântĭquārĭŭs** 3 altertümelnd, Alter-

**ântĭquĭtās**, ātis *f* Altertum, alte Zeit; Vorzeit; — a) die Menschen der alten Zeit, die Alten. b) Geschichte des Altertums; *pl.* Altertümer. c) hohes Alter. d) alte Sitte, alte Redlichkeit od. Biederkeit, Sittenreinheit.

**ântĭquĭtŭs** *adv.* a) von alters her, seit alter Zeit. b) vor alters, in alter Zeit. [verwerfen.]

**ântĭquō** 1 (einen Gesetzvorschlag)

**ântĭquŭs** 3: 1. (= antĭcus) vorderer; — (*comp.* u. *sup.*) wichtiger, angelegentlicher, wichtigster, angelegentlichster. nihil antiquius habere (ducere u. ä.) quam nichts für wichtiger halten als ... 2. alt, dem Altertum od. der Vorzeit angehörig, ehemalig, einstig, früher. *subst.* α) **ântĭquī**, ōrŭm *m* die Alten, Altvorderen; β) **ântĭquă**, ōrŭm *n* das Alte, Fernliegende, Vorzeit; — altertümlich: a) altehrwürdig, altheilig. b) von altem Schrot und Korn, von alter Biederkeit od. Ehrenhaftigkeit.

**ântīstĕs**, ĭtis *m* u. *f* Tempelvorsteher(in), Oberpriester(in), erste(r) Priester(in); — Meister.

**ântīstĭtă**, ae *f* Priesterin.

**ântī-stō**, stĕtī, — 1 voranstehen: überlegen sein, übertreffen, den Vorrang haben (alci alqa re).

**ântlĭă**, ae *f* Pumpe. [Höhlung.]

**ântrŭm**, ī *n* Grotte, Höhle; —

**ānŭlārĭŭs** 3 zum Siegelring gehörig. *subst.* -ĭus, ī *m* Ringmacher.

**ānŭlŭs**, ī *m* Finger-, Siegel-ring.

**ānŭs**[1], ūs *f* alte Frau, Greisin (*adj.* greis, bejahrt); — Wahrsagerin, Hexe.

**ānŭs**[2], ī *m* Kreis, Ring; — After.

**ānxĭĕtās**, ātis *f* Ängstlichkeit; — a) ängstliche Sorgfalt. b) Kum-

**ānxĭ-fĕr** 3 angstbringend. [mer.]

**ānxĭtūdō**, ĭnis *f* = anxietas.

**ānxĭŭs** 3 a) ängstlich, unruhig, beunruhigt, besorgt (re, de re, pro alqo, * m. *gen.*; m. ne). b) (als) ängstigend, peinlich.

**āpăgē** fort mit, weg mit (m. *acc.*). apage (te) a me fort mit dir! pace dich! [Keiler.]

**āpĕr**, prī *m* Eber, Wildschwein,

**āpĕrĭō**, rŭī, ĕrtŭm 4: 1. (Verschlossenes) öffnen, aufmachen, auf-, er-brechen, (Quellen) aufgraben, (Wege) bahnen; — eröffnen, erschließen, zugänglich machen (alci alqd), dem Verkehr eröffnen, (Geld) zur Verfügung stellen. — 2. (Verhülltes) enthüllen, aufdecken, entblößen, bloßlegen (alqd); — a) sichtbar machen, sehen lassen. b) enthüllen = ans Licht bringen, offenbaren, klarmachen, darlegen, eröffnen (alqd, alci alqd; m. *acc. c. inf.*).

**apĕrtŭs** 3: 1. offen = unbedeckt, entblößt; — ungedeckt, ungeschützt, bloßgestellt. — 2. offen = geöffnet, unverschlossen: a) zugänglich, frei, unbehindert. acies od. proelium ap. offene Feldschlacht. *subst.* apĕrtum, ī *n* das Freie, freies Feld. b) offenkundig, offenbar, augenscheinlich, auf der Hand od. am Tage liegend; (v. der Rede) leichtverständlich, klar, deutlich. apertum est es ist klar (m. *acc. c. inf.*). c) leicht ausführbar, leicht möglich. d) offenherzig, freimütig. unverhohlen, gerade heraus; auch ungeniert, rücksichtslos.

**ăpex**, ĭcis *m* (dünne) Spitze, Gipfel, Kuppe; — a) Helm(spitze). b) spitze Mütze, kegelförmiger Hut; α) Priestermütze; β) persische Tiara, (Königshut, -krone, Diadem) c) übtr. Gipfel, (höchste) Zierde, Krone.

**aphractŭs**, ī *f* Schiff ohne Verdeck, Galeotte.

**apĭātŭs** 3 (wie mit Eppichsamen) getüpfelt. [geschmückt.]

**apĭcātŭs** 3 mit der Priestermütze

**ăpis**[1], ĭs *f* Biene. (*gen. pl.* apĭum u. ē apŭm). [Ägypter.]

**Ăpis**[2], ĭs *m* Apis (heiliger Stier d.

**ăpiscŏr**, āptŭs sum 3 erreichen (alqd); — erlangen, sich aneignen.

**ăpĭum**, ī *n* Eppich, Sellerie.

**ăpŏcrēnī**, ōrum *m* ständiger Ausschuß des Ätolischen Bundes.

**ăpŏdўtērĭum**, ī *n* Auskleidezimmer im Bade.

**ăpŏlŏgō** 1 verwerfen, verschmähen.

**ăpŏlŏgŭs**, ī *m* Erzählung; — (äsopische) Fabel.

**ăpŏproēgmēnă**, ōrum *n* Zurückgewiesenes, Verwerfliches

**ăpŏsphrāgismă**, ātis *n* Siegel.

**ăpŏthēcă**, ae *f* Vorratskammer; — Wein-lager, -kammer.

**ăppāginĕcūtī**, ōrum *m* Zieraten.

**ăppărātĭō**, ōnis *f* Zurüstung: a) Beschaffung. b) Vorbereitung des Redners; auch Absichtlichkeit.

**ăppărātŭs**[1], ūs *m* 1. Zubereitung, Herstellung. — 2. (konkr.) Zurüstung(en), Anstalten, Rüstzeug, Gerät(e), Apparat, bsd. Kriegsapparat, meist *sg.*; — prächtige Zurüstung(en), Pracht, Gepränge, Prunk, Aufwand.

**ăppărātŭs**[2] 3 zu-, aus-gerüstet; — prächtig (ausgestattet), glänzend.

**ăppārĕō**, ŭī, — 2 zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen, sichtbar werden od. sein (alci); — a) (als Diener) aufwarten, dienen, zur Hand gehen (alci). b) offenkundig od. klar, ersichtlich sein, einleuchten, (an)erkannt werden. Unpers. ăppārĕt es ist klar, es leuchtet ein (m. *acc. c. inf.* oder indir. Frage).

**ăppărĭtĭō**, ōnis *f* Dienst(leistung) eines Unterbeamten; — Dienerschaft, Unterbeamte.

**ăppărĭtŏr**, ōris *m* Unterbeamter, Amtsdiener, Ordonnanz.

**ăppărĭtūrā**, ae *f* Subalterndienst.

**ăp-pārō** 1 etw. zubereiten, bereitmachen, zurüsten, sich zu etw. rüsten od. anschicken (alqd u. alci alqd, alqd ad u. in alqd; m. *inf.*).

**ăppĕllātĭō**, ōnis *f* Anrede, Ansprache; — a) Berufung, Appellation (alcis an j-n). b) Benennung, Name, Titel. c) Aussprache.

**ăppĕllātŏr**, ōris *m* der Appellant

**ăppĕllĭtō** 1 zu nennen pflegen.

**ăp-pĕllō**[1] 1: 1. j-n ansprechen, anreden, anrufen, (anfahren; begrüßen) (alqm); — a) um Schutz, Hilfe, Beistand j-n angehen, j-n zu etw. auffordern, j-m etw. vorschlagen (alqm de re od. m. ut). b) (gerichtlich) an j-n appellieren (alqm). c) j-n um etw. mahnen (alqm de re). d) j-n zur Rede

stellen, (gerichtlich) j-n belangen. — 2. aussprechen (alqd); — a) nennen = namentlich anführen, erwähnen, bezeichnen. b) benennen, einen Namen beilegen, titulieren (alqm ob. alqd; m. dopp. *acc.*, z.B. alqm patrem; auch = für etw. erklären). P. heißen.

**ăp-pĕllō** [2], pŭlī, pŭlsŭm 3 heran-treiben, -bringen, -bewegen (alqd ad alqd); — (navem, classem) ans Land treiben, hinsteuern, landen lassen, anlegen (ad ob. in locum). *abs.* ob. P. landen (ad locum, * m. *dat.* ob. * *acc.*).

**ăppĕndĭcŭlă**, ae *f* kleines Anhängsel.

**ăppĕndīx**, īcis *f* Anhängsel, Zugabe; Beilage; — beigegebene Schar.

**ăp-pĕndō**, pĕndī, pēnsŭm 3 a) zuwägen (alci alqd). b) erwägen.

**ăppĕtēns**, ēntis trachtend, strebend, begierig, lüstern (alcis rei nach etw.); — begehrlich, habgierig.

**ăppĕtēntĭă**, ae *f* = appetitio.

**ăppĕtītĭō**, ōnis *f* das Greifen nach etw. (m. *gen.*); — a) das Streben, Verlangen, Trachten, Trieb (m. *gen.* nach etw.). b) Begehrlichkeit.

**ăppĕtītŭs**, ūs *m* = appetitio.

**ăp-pĕtō**, pĕtīvī, pĕtītŭm 3 nach etw. greifen ob. langen (alqd); — a) (geistig) nach etw. streben ob. verlangen, trachten, etw. erstreben ob. suchen (alqd; auch m. *inf.*). b) e-n Ort aufsuchen, nach e-m Orte hingehen ob. hinziehen (m. *acc.*). c) (feindl.) auf etw. losgehen, j-n ob. etw. angreifen, anfallen (alqm; alqd re etw. m. etw.). d) (zeitl.) *abs.* heran-nahen, -kommen, sich nähern, anbrechen.

**ăp-pingō**, pīnxī, pictŭm dazu malen (alqd alcui rei etw. zu etw.); — hinzuschreiben.

**ăp-plaudō**, sī, sŭm 3 etw. an etw. (*dat.*) schlagen ob. mit etw. (*abl.*) schlagen; — * j-m Beifall klatschen (alci).

**ăpplĭcātĭō**, ōnis *f* das Sich-Anschließen, Anknüpfung (bsd. Klientel); — (animi) Geselligkeitstrieb.

**ăp-plĭcō**, cāvī, cātum (u. cŭī, * cĭtum) 1 etw. an etw. anfügen ob. anlegen, anlehnen, anschließen, heran-, nahebringen (alqd ad alqd, * alqd alci rei); — a) (navem) hinsteuern, landen lassen, anlegen (ad locum). *abs.* u. P. landen. a) zu etw. hinzufügen, mit etw. vereinigen (alqd ad rem). c) hinrichten, hinwenden. se applicare ad alqd: α) sich auf etw. (ver-) legen; β) sich an etw. anschließen. applicatus ad alqd zu etw. geneigt. [vor j-m).]

**ăp-plōrō** 1 babei jammern (alci)

**ăp-pōnō**, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3 hinsetzen, -stellen, -legen (alqd ad rem ob. m. *dat.* etw. zu, an, bei etw.); — a) (Speisen) vorsetzen ob. auftragen. b) j-n beigeben, an die Seite setzen, mitgeben. c) hinzufügen, -rechnen, zulegen (alci alqd). — *cf.* auch **appositus**. [streckt.]

**ăp-pŏrrēctŭs** 3 daneben hinge-

**ăp-pŏrtō** 1 hinzu-, herbei-tragen, = bringen, hinschaffen (alqd alci u. ad alqm, in locum); — verursachen.

**ăp-pōscō** 3 (noch) dazufordern.

**ăppŏsĭtŭs** 3 nahe-liegend, benachbart (m. *dat.*); — zu etw. geeignet, brauchbar, geschickt, bequem (ad alqd).

**ăp-prĕcŏr** 1 j-n anflehen (alqm).

**ăp-prĕhĕndō**, ĕndī, ēnsŭm 3 anfassen, ergreifen, festnehmen (alqm u. alqd); bsd. (vom Redner) vorbringen; (milit.) besetzen.

**ăp-prīmē** *adv.* vorzüglich, besonders, vor allen.

**ăp-prĭmō, prĕssi, prĕssŭm** 3 andrücken (alqd alci rei etw. an etw.); — etw. fest drücken.

**ăpprōbātĭō,** ōnis *f* **a)** Billigung, Zustimmung, Beifall. **b)** Beweis.

**ăpprōbātŏr,** ōris *m* Billiger, Genehmiger, Anerkenner.

**ăp-prōbō** 1 **a)** billigen, zustimmen, gutheißen, beifällig aufnehmen, genehmigen (alqd; m. *acc. c. inf.*). (P. Beifall finden); — segnen. **b)** etw. beifallswert machen (alci alqd). **c)** beweisen, erweisen, dartun (alci alqd). [sprechen.]

**ăp-prōmittō** 3 noch dazu ver-

**ăp-prōpĕrō** 1 **a)** (*trans.*) beschleunigen (alqd). **b)** (*intr.*) hineilen (ad alqd); sich beeilen (* m. *inf.*).

**ăpprōpinquātĭō,** ōnis *f* Annäherung.

**ăp-prōpinquō** 1 sich nähern, nahekommen (m. *dat.*, selten ad alqd); — (zeitl.) herannahen; (v. Pers.) nahe an etw. (*dat.*) sein, schon nahe daran sein (m. ut).

**ăp-pugnō** 1 angreifen, bestürmen.

**ăppŭlsŭs,** ūs *m* Annäherung; — **a)** Landung (loci an einem Punkte); Landungsstelle. **b)** Einwirkung.

**ăprĭcātĭō,** ōnis *f* das Verweilen in der Sonne.

**ăprĭcŏr** 1 sich sonnen.

**ăprĭcŭs** 3 sonnig; — sich sonnend, sonnenliebend. *subst.* **-ŭm,** ī *n* Sonnenlicht, Tageslicht.

**Aprīlis,** ĕ zum April gehörig. *subst. m* (*sc.* mensis) April.

**āptō** 1 genau anpassen od. anfügen (alci alqd). arma (corpori) Waffen anlegen; — **a)** zurechtmachen, instand setzen, rüsten, passend einrichten (alqd). **b)** mit etw. ausrüsten od. versehen (alqd re). se armis sich kampfbereit machen.

**āptŭs** 3: **1.** *part.* **a)** (genau) angefügt od. angepaßt, fest anschließend. **b)** an etw. (ex re) angeknüpft od. hangend; übtr. aus etw. entspringend, von etw. abhängig (ex re, ✎ m. *abl.*). — **c)** zusammengefügt, verknüpft, verbunden (inter se); — α) gehörig instand gesetzt, wohlgeordnet, schlagfertig; β) mit etw. (re) ausgestattet od. (aus)gerüstet. — **2.** *adj.* passend, tauglich, angemessen, geeignet (ad alqd zu, für etw., m. *dat.* für etw.; Relativsatz im Konj.).

**ăpŭd** *prp.* m. *acc.*: **1.** (vom Orte) **a)** bei, in der Nähe od. in der Gegend von. **b)** (selten = in c. *abl.*) zu, auf, in. — **2.** (v. Pers., Völkern) bei, in der Nähe, franz. chez; — **a)** in j-s Wohnung od. Hause: apud me = chez moi. **b)** bei Völkernamen, zB. apud Persas = chez les Perses. **c)** (von offiziellen Verhandlungen) bei, vor, in Gegenwart, zB. apud iudices verba facere, apud regem queri, apud praetorem accusari. **d)** (geistig) = in j-s Augen, nach j-s Urteil, zB. multum apud me veterum auctoritas valet. **e)** bei Schriftstellernamen = in j-s Schriften, zB. apud Xenophontem Cyrus haec dicit (franz. dans).

**ăquă,** ae *f* Wasser. aquā et igni interdicere alci j-n ächten. — **a)** Meer, See, Bach, Strom, Regen; Tränen; *pl.* Gewässer, Überschwemmung. **b)** (*pl.*) Heilquelle, Bad. **c)** Wasserleitung. **d)** Wasseruhr.

**ăquae-dŭctŭs,** ūs *m* **a)** Wasserleitung. **b)** Recht der Wasserleitung.

**ăquārĭŭs** 3 zum Wasser gehörig, Wasser-...; provincia Aquāria zu Ostia. *subst.* **-ŭs,** ī *m* **a)** Röhrenmeister. **b)** Wassermann (Sternbild).

**ăquātĭcŭs** 3 u. **ăquātĭlis,** ĕ im od. am Wasser befindlich od. lebend, Wasser-...; feucht.

**ăquātĭō,** ōnis *f* das Wasserholen.

**ăquātŏr**, ōris *m* Wasserholer.

**ăquĭla**, ae *f* Adler; — a) ⚔ Adler als Feldzeichen der Legion. b) Giebelfeld eines Tempels. [ingenieur.]

**ăquī-lĕx**, lĕgis *m* Wasserbau-

**ăquĭlĭ-fĕr**, fĕrī *m* Adlerträger.

**ăquĭlō**, ōnis *m* Nordwind; — a) Sturm. b) Norden.

**ăquĭlōnĭus** 3 nördlich.

**ăquŏr** 1 Wasser holen.

**ăquōsus** 3 voll Wasser, wasserreich, wässerig; regnerisch, feucht.

**ăquŭla**, ae *f* Wässerchen.

**ăra**, ae *f* Altar (a. als Sternbild); — a) Zuflucht(sstätte), Schutz. b) Erhöhung, Gerüst, Denkmal. c) Ara Ubiorum Köln am Rhein.

**ărāneă**, ae *f* 1. Spinne. 2. Spinngewebe.

**ărānĕŏlă**, ae *f* kleine Spinne, Spinnchen.

**ărānĕŭm**, ī *n* Spinngewebe.

**ărātĭō**, ōnis *f* 1. das Pflügen; — Ackerbau. — 2. Ackerland; (*pl.*) Pachtgüter, Staatsländereien, Domänen.

**ărātŏr**, ōris *m* Pflüger, Pflug-...; — a) Landmann, Bauer. b) Domänenpächter.

**ărātrum**, ī *n* Pflug.

**ărbĭtĕr**, trī *m* 1. Augenzeuge, Zuschauer, Mitwisser. — 2. Schiedsrichter; — a) Richter. b) Gebieter, Herr, Beherrscher, Leiter, Vollstrecker.

**ărbĭtră**, ae *f* Zeugin, Mitwisserin.

**ărbĭtrātŭs**, ūs *m* (nur im *abl. sg.*) Gutdünken, Willkür, freier Wille, Belieben; — a) unbeschränkte Vollmacht. b) subjektive Ansicht od. Grundsätze.

**ărbĭtrĭum**, ī *n* 1. schiedsrichterliches Urteil, Schiedsspruch (alcis rei über, in etw.); — Verfügung; Urteil, Spruch; willkürliche Bestimmung. — 2. a) = arbitratus. b) Herrschaft, Macht, Gewalt. esse arbitrii sui sein eigener Herr sein. c) *pl.* -a funeris Leichengebräuche.

**ărbĭtrŏr** 1 (* Akk. **ărbĭtrō** 1) schiedsrichterlich entscheiden; — erachten, dafürhalten, meinen, glauben (m. bopp. *acc.*; m. *acc. c. inf.*).

**ărbŏr** (u. * ărbōs), ŏris *f* Baum (collekt. Bäume, Gehölz); — Mast, Ruder, Schiff, Galgen.

**ărbŏrĕŭs** 3 zum Baume gehörig, vom Baume, Baum-...; — baumähnlich, ästig.

**ărbŭscŭlă**, ae *f* Bäumchen.

**ărbŭstŭs** 3 mit Bäumen bepflanzt. *subst.* **ărbŭstŭm**, ī *n* α) Baumpflanzung, Baum- Wein-garten; β) Buschwerk, Gehölz.

**ărbŭtĕŭs** 3 vom Erdbeerbaum.

**ărbŭtŭm**, ī *n* a) Frucht des Erdbeerbaumes, Meerkirsche. b) = arbutus.

**ărbŭtŭs**, ī *f* Erdbeerbaum.

**ărcă**, ae *f* Kasten, Kiste, Lade; — a) Geldkasten, Kasse. b) Sarg. c) (Gefangen-)Zelle, „Kasten".

**ărcānŭs** 3 geheim, heimlich; — schweigsam. *subst.* **ărcānŭm**, ī *n* Geheimnis. arcanō (*adv.*) insgeheim, heimlich.

**ărcĕō**, ŭī, — 2 einhegen, einschließen, eindämmen; — a) fest-, in Schranken halten. b) abhalten, abwehren, fernhalten, j-m etw. verwehren (alqd od. alqm ab re oder m. *abl.*; * m. *inf.* = verhüten). c) j-n vor etw. schützen.

**ărcēssītŏr**, ōris *m* Ruhestörer.

**ărcēssītŭs**, ūs *m* das Herbeirufen, Ruf, Aufforderung (nur im *abl. sg.*).

**ărcēssō**, īvī, ītŭm 3 herbeirufen, (herbei)holen, kommen lassen (alqm u. alqd ab, ex re, in od. ad alqd); — a) (gerichtlich) anklagen, belangen (alqm capitis, crimine, alcis rei). b) etw. herbeiführen, erwerben, sich verschaffen. c) (Ge-

banken, Worte) von irgendwo herholen, -nehmen, (gewaltsam) herbeiziehen. **ārcēssītūs** 3 gezwungen, gesucht. [Original.]

**ārchĕtўpŏn** od. **-ŭm**, ī *n* Urbild.

**ārchĭgăllŭs**, ī *m* Oberpriester der Kybele. [Hauptmann.]

**ārchĭpīrātă**, ae *m* Seeräuber.

**ārchĭtĕctŏr** 1 bauen; — künstlich schaffen od. herrichten.

**ārchĭtĕctūra**, ae *f* Baukunst.

**ārchĭtĕctŭs**, ī *m* Baumeister; — Urheber, Schöpfer, Anstifter, Erfinder. [Athen).]

**ārchōn**, ŏntĭs *m* Archont (in

**ārcī-tĕnēns**, ēntĭs bogenführend; *subst. m* Schütze (auch als Gestirn).

**Ārctō-phўlăx**, ācĭs *m* Bärenhüter (Sternbild = Bootes).

**Ārctŏs**, ī *f* Bär(in) als Sternbild (meist *pl.* die beiden Bären); — Nordpol, Norden, Nacht.

**Ārctūrŭs**, ī *m* Bärenhüter (Sternbild u. einzelner Stern).

**ārcŭātŭs** 3 bogenförmig gekrümmt od. gewölbt. [Farbenkasten.]

**ārcŭlă**, ae *f* (Schmuck-) Kästchen;

**ārcŭs**, ūs (* -ī) *m* Bogen (zum Schießen); — a) Regenbogen, Triumphbogen, Schwibbogen, Kreisbogen. b) Krümmung, Wölbung, Windung. [Nichtstuer.]

**ārdălĭō**, ōnĭs *m* geschäftiger

**ārdĕă**, ae *f* Reiher.

**ārdēns**, ēntĭs brennend, glühend, heiß; — a) (v. der Farbe) flammend, funkelnd, glänzend, (von Wein) feurig. b) (v. der Rede) feurig; (v. Leidenschaften u. Pers.) glühend, heftig, leidenschaftlich, hitzig.

**ārdĕō**, ārsī, ārsūm 2 brennen, in Brand od. in Feuer stehen; — a) funkeln, blitzen, glänzen. b) (v. Leidenschaften u. ä.) glühen = entbrannt sein, lodern, von etw. verzehrt werden (re v. etw.); — j-n (* alqm) heiß lieben, in j-n (* in alqo u. m. bloßem *abl.*) verliebt sein; heiß verlangen (ad od. * in alqd nach etw.; * m. *inf.*). c) in hellem Aufruhr stehen.

**ārdēscō**, ārsī, — 3 entbrennen, in Brand geraten; — a) glühen, leuchten, blitzen. b) erglühen, entflammt werden, auflodern (* re von, durch etw.; * in alqd zu, für etw.).

**ārdŏr**, ōrĭs *m* Brand, Glut; *pl.* heiße Zone; — a) das Glühen, Leuchten, Blitzen, Glanz. b) (geistig) Glut, Feuer, Hitze, Leidenschaft, Begierde; — Liebesglut; Flamme = Geliebte(r).

**ārdŭŭs** 3 steil, jäh; hoch(ragend). *subst.* **ārdŭŭm**, ī *n* steiler Ort, steile Anhöhe; — schwierig, schwer, mühevoll, lästig, mißlich. res arduae Mißgeschick.

**ārĕă**, ae *f* freier od. ebener Platz; — a) Bauplatz eines Hauses. b) Tenne (zum Dreschen). c) öffentlicher Platz, Spielplatz, Tummelplatz. d) Rennbahn (im Zirkus). e) Hofraum im Hause.

**ārēnă**, ae *f* Sand; — a) sandiger Ort, Sandland. b) *pl.* Sandwüste. c) sandige Küste, Meeresufer. d) Arena, Kampfplatz im Amphitheater; Gladiatorenkampf; — Tummelplatz.

**ārēnārĭă**, ae *f* Sandgrube.

**ārēnōsŭs** 3 sandig.

**ārēns**, ēntĭs trocken, dürr; — lechzend.

**ārĕō**, ŭī, — 2 trocken od. dürr sein; (vor Durst) lechzen.

**ārĕŏlă**, ae *f* kleiner freier Platz.

**ārēscō**, — — 3 trocken werden, trocknen, vertrocknen, versiegen.

**ārgēntārĭŭs** 3: 1. zum Silber gehörig, Silber-... 2. zum Gelde gehörig, Geld-...; taberna Wechsel-bude, -geschäft. *subst.* a) **ārgēntārĭŭs**, ī *m* Wechsler, Bankier. b) **ārgēntārĭă**, ae *f*: α) Wech-

sel-bude, -geschäft, Bank; β) Silbergrube.

**argentātus** 3 mit silberbeschlagenen Schilden (milites).

**argentĕus** 3 silbern. *subst.* **-ĕus**, ī *m* Silberdenar, Silberling; — a) versilbert, mit Silber geschmückt. b) silberweiß. c) dem silbernen Zeitalter angehörend.

**argentŭm**, ī *n* Silber; — a) Silber-geschirr, -gefäße. b) Silbergeld, überh. Geld. c) a. vivum Quecksilber.

**argestēs**, ae *m* Westsüdwestwind.

**argillă**, ae *f* weißer Ton, Töpfererde.

**argītis**, ĭs *f* weiße Rebe. [erde.]

**argūmentātiō**, ōnis *f* Beweisführung, Begründung.

**argūmentŏr** 1 a) *intr.* Beweise anführen, den Beweis führen, begründen. b) *trans.* etw. als Beweis anführen (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**argūmentŭm**, ī *n* 1. Darstellung (bsd. poetische und künstlerische); Bild; — a) Gegenstand einer Darstellung; Stoff, Inhalt (zB. orationis, epistulae); bsd. α) Fabel = Sujet, Thema, Vorwurf (zB. tragoediae); β) (prägn.) wirklicher od. wahrer Inhalt, Gehalt. b) (als Schriftwerk) Gedicht, Dichtung, Theaterstück, Erzählung, Geschichte; übtr. Geschichte, Komödie, Stück = auffallende Begebenheit od. Veranstaltung. — 2. Beweis, Beweis-grund, -mittel, Schlußfolgerung; — Kennzeichen, Merkmal.

**argŭō**, ŭī, — 3 klar darstellen od. zeigen, dartun, erweisen (alqd; m. *acc. c. inf.*); — a) verraten, offenbaren. b) als falsch od. unzulässig erweisen, widerlegen. c) j-n einer Sache beschuldigen od. zeihen, bezichtigen, anklagen (alqm alcis rei od. de re; alqd; m. *acc. c. inf.*, im P. m. *nom. c. inf.*); — etw. rügen od. tadeln.

**argūtiae**, ārum *f* 1. das Ausdrucksvolle od. Lebendige einer Sache. digitorum ausdrucksvolles Fingerspiel. — 2. a) geistreiches Wesen, Scharfsinn, Feinheit, Witz. b) Spitzfindigkeit, Schlauheit, Kniffe.

**argūtō** 1 vorschwatzen.

**argūtŭlus** 3 ziemlich scharfsinnig.

**argūtus** 3 scharf ausgeprägt: 1. a) ausdrucksvoll, lebhaft. b) bedeutsam. c) geistreich, scharfsinnig, witzig, sinnreich, fein. d) spitzfindig, pfiffig, schlau.

**argȳraspīs**, ĭdis *m* Silberschildner.

**ārĭdus** 3 trocken, dürr. *subst.* **ārĭdum**, ī *n* das Trockene, trockenes Land; — a) lechzend, dürstend. b) mager, dürftig. c) trocken = saftlos, langweilig, fade.

**ārĭēs**, ētis *m* Widder, Schafbock; — a) Sturmbock, Mauerbrecher. b) Wellenbrecher.

**ārĭētō** 1 (wie ein Widder) stoßen; niederstoßen; *intr.* anstürmen (in alqd).

**ārista**, ae *f* a) Granne, Hachel. b) Ähre; — Ährenfrucht. Getreideart.

**āristŏlŏchĭă**, ae *f* Osterluzei.

**ārithmētĭcă**, ōrum *n* Arithmetik.

**ārmă**, ōrum *n* 1. Gerät(e), Werkzeug(e), Rüstzeug, Ausrüstung, bsd. Bau-, Acker-, Schiffsgerät(e). — 2. Kriegsgerät, Waffen, Rüstung. arma atque tela Schutz- und Trutzwaffen; — a) Schild. b) Krieg, Kampf. c) Waffenmacht, Heeresmacht, Krieger, Bewaffnete. d) Schutz-, Verteidigungs-mittel, Hilfsmittel (alcis rei gegen etw.).

**ārmāmăxă**, ae *f* persischer Reisewagen.

**ārmāmēntă**, ōrum *n* Schiffsgeräte, Segel-, Takel-werk.

**ārmāmēntārĭŭm**, ī *n* Rüstkammer, Zeughaus; Arsenal.

**ārmārĭum**, ī *n* Schrank, Schrein.

**ārmātūrā**, ae *f* (Art der) Bewaffnung; — Waffengattung, Bewaffnete.

**ārmātūs**[1], ūs *m* = armatura.

**ārmātūs**[2] 3 bewaffnet, gerüstet (re mit etw.). *subst.* **ārmātī**, ōrŭm *m* Bewaffnete, Soldaten.

**ārmēntālĭs**, ĕ in a erden weidend.

**ārmēntārĭŭs**, ī *m* Rinderhirt.

**ārmēntŭm**, ī *n* Großvieh; Rinder, * Pferde; — a) Rinderherde. b) Herde, Rudel; Vieh. [gerisch.]

**ārmĭ-fĕr** 3 waffentragend; krie-

**ārmĭ-gĕr** 3: 1. *adj.* waffentragend. 2. *subst. m* Waffenträger; — α) Leibwächter. β) Helfershelfer.

**ārmĭgĕrā**, ae *f subst.* Waffenträgerin.

**ārmillā**, ae *f* Arm-band, -spange.

**ārmĭ-pŏtēns**, ēntĭs waffenmächtig, kriegerisch.

**ārmĭ-sŏnŭs** 3 waffenklirrend.

**ārmō** 1: 1. mit Geräten versehen., (Schiffe) segelfertig machen od. auftakeln. — 2. zum Kampfe rüsten, kriegsfertig machen; übh. bewaffnen, bewehren, wappnen (alqm u. alqd re mit etw.); in od. contra alqm gegen j-n; ad od. * in alqd zu etw.); auch übtr. P. sich waffnen.

**ārmŭs**, ī *m* Oberarm, Schulterblatt; — Vorderbug.

**ārō** 1 pflügen, beackern, (den Acker) bestellen; — a) durch-furchen, -schiffen. b) *abs.* Ackerbau treiben. c) etw. erpflügen = durch Ackerbau gewinnen.

**ārrēctŭs** 3 emporgerichtet, steil.

**ār-rēpō**, psī, ptŭm 3 herankriechen; — sich einschleichen (ad alqd oder * m. *dat.*).

**ār-rīdĕō**, rīsī, rīsŭm 2 dazu lachen: a) mitlachen (alci m. j-m). b) j-m zulächeln, anlächeln (alci); — j-m gefallen, j-s Beifall finden (alci). c) etw. belächeln (alqd).

**ār-rĭgo**, rēxī, rēctŭm 3 auf-, in die Höhe richten, empor-richten (alqd); — (geistig) a) in Spannung versetzen. b) erheben, aufregen, anfeuern (alqm u. alqd; ad alqd).

**ār-rīpĭō**, rīpŭī, rĕptum 3 an sich reißen, erraffen, hastig ergreifen, packen; auch zusammenraffen (alqm u. alqd); — a) verhaften; vor Gericht schleppen. b) etw. hastig aufgreifen, plötzlich erlangen, eifrig (od. widerrechtlich) sich aneignen od. sich anmaßen, schnell benutzen. c) überfallen, auf j-n losgehen (alqm u. alqd). [nagen.]

**ār-rōdō**, sī, sŭm 3 annagen, be-

**ārrōgāns**, āntĭs anmaßend, rücksichtslos, hochmütig.

**ārrōgāntĭā**, ae *f* Anmaßung, Hochmut, Dünkel.

**ār-rōgō** 1: 1. (durch eine Rogation e-m Beamten) j-n an die Seite setzen od. beigeben (alqm alci). — 2. a) j-m etw. hinzufügen od. verschaffen (alci alqd). b) sibi alqd sich etw. aneignen od. anmaßen.

**ārs**, ārtĭs *f* Kunst: 1. a) Geschicklichkeit, Gewandtheit, (Kunst-) Fertigkeit. b) (gute od. schlechte) Eigenschaft, Tugend od. Untugend, Bestrebung, Grundsatz; (*pl.*) Mittel, Wege, Verhalten, Verfahren. c) künstliches Mittel, Künstelei, Kunstgriff, List, Betrug, (*pl.*) Ränke. — 2. a) niedere Kunst, Handwerk, Gewerbe. b) (schöne) Kunst; (*pl.*) die schönen Künste u. Wissenschaften (liberales, ingenuae, bonae, optimae). c) (eine einzelne) Wissenschaft; — α) wissenschaftliches System, Theorie, theoretische Vorschriften od. Regeln; β) Lehrbuch einer Kunst od. Wissenschaft. d) Kunstwerk.

**ārtērĭā**, ae *f* 1. Schlag- od. Pulsader. 2. (aspera) Luftröhre (auch * *pl.*).

**ārthrīticŭs** 3 gichtkrank, gichtisch.
**ārticŭlātīm** *adv.* gliederweise, Stück für Stück; — gegliedert: a) deutlich. b) Punkt für Punkt.
**ārticŭlŭs**, ī *m* 1. Gelenk, Knöchel; — a) Fingerglied. b) (bei Pflanzen) Knoten. — 2. a) (v. d. Rede) Glied, Stück, Teil, Abschnitt. b) (v. d. Zeit) Zeitpunkt, (entscheidender) Augenblick, Wendepunkt.
**ārtĭ-fex**, ficis *m u. f* 1. *adj.* a) kunstfertig, geschickt (alcis rei od. in re in etw.). b) kunstvoll, kunstgerecht. — 2. *subst.* Künstler(in), Meister (alcis rei od. in re in etw.); auch Handwerker; — a) Schöpfer, Verfertiger, Urheber; Anstifter. b) Schelm, Betrüger, Ränkeschmied.
**ārtĭficiōsŭs** 3 a) kunstfertig, kunstreich. b) kunstgemäß, kunstgerecht, künstlich, kunstvoll.
**ārtĭficĭum**, ī *n* 1. Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit, Kunst; — a) Kunstwerk, -arbeit. b) Kunstgriff, Kunststück, List, Schlauheit. c) Kunstlehre, Theorie. — 2. Handwerk, Gewerbe, Verrichtung, *pl.* Kunsttätigkeit.
**ārtō** 1 enge machen, einengen; straff anziehen; — beengen, beschränken.
**ārtŏlāgănŭs**, ī *m* Brotkuchen.
**ārtŭs**[1], ūs *m* Gelenk, Glied; (*pl.*) Glieder, Gliedmaßen, Extremitäten; — Teil.
**ārtŭs**[2] 3 a) eng = zusammengedrängt, dicht. *subst.* **ārtŭm**, ī *n* Enge, enger Raum, Gedränge. b) eng = straff (angezogen), knapp, fest; — innig. c) übtr. beengt, beschränkt, knapp, mißlich. *subst.* **ārtŭm**, ī *n* Knappheit, Schwierigkeit, mißliche Lage, Klemme.
**ārŭlă**, ae *f* kleiner Altar.
**ārŭndō** *f.* harundo.
**ārŭspex** *f.* haruspex.
**ārvālĭs**, ĕ zur Flur gehörig, [Flur-...]
**ārvīnă**, ae *f* Speck, Schmer.
**ārvŭs** 3 pflügbar, Acker..., Saat-... *subst.* **ārvŭm**, ī *n* Ackerland, Saatfeld; — a) Getreide, Ernte. b) Flur, Gefilde, Gegend; Weideplatz. c) Ufer, Gestade.
**ārx**, cis *f* 1. befestigte Anhöhe, Burg, Festung, Zitadelle, bfd. Akropolis; — Berggipfel, Anhöhe, Höhe. — 2. übtr. Burg = Bollwerk, Schutz, Schutzwehr, Zuflucht; — a) Hauptbollwerk, Hauptsitz. b) Höhepunkt, Gipfel.
**ās**, āssis *m* 1. Einheit, das Ganze (in zwölf unciae geteilt), bfd. ein röm. Pfund. heres ex asse Universalerbe. — 2. (als Münze) der As (ursprünglich ein Pfund Kupfer, zuletzt = 4 Pfennige); — Pfennig, Heller.
**ā-scĕndō**, ĕndī, ēnsŭm 3: 1. (*intr.*) hin-, auf-, empor-steigen (in u. ad alqd); — sich erheben, emporkommen, sich aufschwingen. — 2. (*trans.*) etw. ersteigen od. besteigen, zu etw. emporsteigen (alqd); — etw. erreichen.
**āscēnsĭō**, ōnis *f* Aufschwung.
**āscēnsŭs**, ūs *m* das Hinaufsteigen, Emporklimmen, Ersteigen (alcis rei); — a) übtr. das Emporsteigen (ad alqd). b) Aufstieg, Aufgang, Zugang; Steigung, Stufe.
**āsclă**, ae *f* Zimmeraxt.
**a-scīscō** 4 auf-, an-nehmen (alqm).
**ā-scīscō**, scīvī, scītŭm 3 j-n heran-, herbei-ziehen, an sich ziehen, an-, auf-nehmen (alqm in od. ad alqd, inter alqos, sibi socium; * m. *dat.*); — a) etw. annehmen, übernehmen, sich aneignen (alqd ab alqo u. ex re). b) sibi alqd sich etw. anmaßen. c) billigen, gutheißen.
**ā-scrībō**, scrīpsī, scriptŭm 3 hinzu-, dazu-schreiben, schriftlich hinzufügen (alqd alci rei od. in

alqd, in re); — a) in eine Liste (bsd. in die Bürgerliste) eintragen. b) j-n (schriftlich) als etw. einsetzen, zu etw. bestellen (z.B. alqm tutorem liberis). c) j-n zu etw. rechnen, zu-, bei-zählen (alqm in od. ad alqd, auch m. *dat.*). d) j-m etw. zuschreiben od. beimessen (alci alqd). [neu aufgenommen.]

**ascriptīcĭus** 3 in die Bürgerliste [eingetragen].

**ascriptĭō**, ōnis *f* Beischrift, Zusatz. [ner (alcis rei); Förderer.]

**ascriptŏr**, ōris *m* Mitunterzeichner

**āsellă**, ae *f* Eselin.

**āsellŭs**, ī *m* Esel.

**āsĭlŭs**, ī *m* Bremse, Stechfliege.

**āsĭnă**, ae *f* Eselin. [pinsel.]

**āsĭnŭs**, ī *m* Esel; — Einfalts-

**āsōtŭs**, ī *m* Schlemmer, Verschwender, Wüstling.

**aspărăgŭs**, ī *m* Spargel.

**aspectābĭlis**, e sichtbar.

**ā-spectō** 1 (aufmerksam) anschauen, anblicken (m. *acc.*); — a) (v. Örtern) nach etw. hinliegen (alqd). b) auf etw. achten (alqd).

**aspectŭs**, ūs *m* Anblick: 1. das Hinsehen, Hinblicken, Blick; — a) Gesichtskreis. b) Sehkraft, Gesicht. — 2. a) das Sichtbarwerden, Erscheinen. b) Aussehen.

**às-pellō**, pŭlī, pŭlsŭm 3 wegtreiben (alqm a od. de re).

**aspĕr**, ĕră, ĕrŭm rauh, uneben, holperig, (v. Meere) stürmisch; — a) (sinnlich) rauh = kalt, herb, derb, scharf, grob. b) (v. d. Sprache) rauh, roh, unfein. c) (v. Äußerungen) bitter, kränkend, bissig. d) (geistig) rauh, roh, ungeschliffen, barsch, streng, grausam, wild, grimmig. e) (v. Zuständen) mißlich, schwierig, drückend, traurig, herb.

**ā-spergō**[1], rsī, rsŭm 3: 1. a) hinspritzen, hinstreuen (alqd in re od. m. *dat.*). b) anspritzen (alci alqd). c) beimischen, (hin)zufügen, beigesellen (alci alqd). — 2. bespritzen, bestreuen (alqd re); — beschmutzen, besudeln, beschimpfen.

**aspergō**[2], ĭnis *f* das Hinspritzen; — hingespritzte Feuchtigkeit, angespritzte Tropfen, Gischt, Naß.

**aspĕrĭtās**, ātis *f* Rauheit, Unebenheit; — a) (sinnlich) Kälte, Schärfe, Härte, Herbigkeit. b) (v. d. Rede) Bitterkeit, das Kränkende. c) (v. Charakter) Rauheit = Roheit, Wildheit, Ungeschliffenheit, Barschheit, Strenge, Widerspenstigkeit. d) (v. Zuständen) Mißlichkeit, das Mißliche, Härte, Schwierigkeit, Herbigkeit, Heftigkeit, Bitterkeit, Druck.

**aspĕrnātĭō**, ōnis *f* Verschmähung.

**ā-spĕrnŏr** 1 zurückweisen, abnehmen, entfernen (alqd ab alqo); — etw. verschmähen, verwerfen, nicht mögen (alqm u. alqd).

**aspĕrō** 1 rauh od. uneben machen; — a) schärfen. b) aufreizen, aufregen (alqm u. alqd).

**aspersĭō** *f* das Hin-, An-spritzen; — Auftragen der Farben.

**ā-spĭcĭō**, spexī, spectŭm 3 anblicken: 1. zu Gesicht bekommen, erblicken, gewahren (alqm u. alqd). — 2. (absichtlich) nach etw. hinsehen, etw. ansehen, anblicken, anschauen (alqd); — a) (v. Örtlichkeiten) wohin gerichtet sein od. liegen. b) in Augenschein nehmen, besichtigen, nach etw. sehen. c) (geistig) betrachten, erwägen; — α) untersuchen; β) beherzigen, beachten, berücksichtigen (alqm u. alqd; * m. *acc. c. inf.*).

**aspīrātĭō**, ōnis *f* das Anhauchen, Anwehen; — a) Ausdünstung. b) Aspiration e-s Buchstaben.

**ā-spīrō** 1: 1. (*intr.*) hinhauchen, hinwehen (in, ad alqd); bsd. Luft aushauchen; — α) günstig sein, unterstützen, fördern (m. *dat.*). β) nach etw. trachten, zu etw. hin-

streben, sich j-m zu nähern suchen, sich zu etw. verſteigen (ad alqm, ad, in alqd). — **2.** (*trans.*) j-m etw. zuhauchen od. zuwehen (alci alqd); — einhauchen, einflößen.

**āspĭs**, ĭdĭs *f* Viper, Natter.

**āspŏrtātĭō**, ōnĭs *f* Wegſchaffung.

**ās-pŏrtō** 1 weg-führen, -bringen, -ſchaffen (*m. acc.*).

**āsprētūm**, ī *n* rauher od. ſteiniger Ort.

**āssĕcŭlă**, ae *m* = assectator.

**āssĕctātĭō**, ōnĭs *f* beſtändige Begleitung (bſd. e-s Amtsbewerbers).

**āssĕctātŏr**, ōrĭs *m* beſtändiger Begleiter, Anhänger; Nachgänger, Nachtreter, Parteigänger.

**ās-sĕctŏr** 1 beſtändig begleiten od. nachgehen (alqm).

**āssĕcŭlă**, ae *m* = assecla.

**āssēnsĭō**, ōnĭs *f* Zuſtimmung, Beifall; — das Fürwahrhalten der Sinneserſcheinungen.

**āssēnsŏr**, ōrĭs *m* Beipflichter, Lobhudler.

**āssēnsŭs**, ūs *m* = assensio; übtr. Echo, Nachhall.

**āsséntātĭō**, ōnĭs *f* das Beipflichten, niedrige Schmeichelei, Liebedienerei. [Schmeichelei.]

**āsséntātĭŭncŭlă**, ae *m* niedrige

**āsséntātŏr**, ōrĭs *m* Schmeichler, Speichellecker, Liebediener.

**āsséntātōrĭē** *adv.* nach Art der Schmeichler.

**ās-séntĭŏr**, sēnsus sŭm 4 (↖ Akt. **āsséntĭō** 4) zuſtimmen, beiſtimmen, beipflichten (alci de od. in re). **assensus** 3 zugeſtanden.

**āssĕntŏr** 1 immer beipflichten, nach dem Munde reden, ſchmeicheln (alci).

**ās-sĕquŏr**, sĕcūtŭs sŭm 3 einholen, erreichen (*m. acc.*); — **a)** gleichkommen (*m. acc.*). **b)** erlangen, bekommen. **c)** einſehen, begreifen, verſtehen.

**āssĕr**, ĕrĭs *m* Stange, Latte, Bohle.

**ās-sĕrō**[1], sēvī, sĭtŭm 3 danebenpflanzen, -ſetzen (alqd ad alqd od. *m. dat.*).

**ās-sĕrō**[2], sĕrŭī, sĕrtŭm 3 hinzufügen, beigeſellen (alci alqd): **a)** j-m etw. zueignen od. zuſprechen. sibi alqd ſich etw. anmaßen. **b)** in libertatem j-n für frei erklären, in Freiheit ſetzen. in servitutem j-n als ſeinen Sklaven beanſpruchen. **c)** etw. vor etw. ſicherſtellen (* alqd a re).

**āssĕrtĭō**, ōnĭs *f* Freiheitserklärung.

**āssĕrtŏr**, ōrĭs *m* Beanſpruchter; — Erretter, Befreier.

**ās-sĕrvĭō** 4 beiſtehen, unterſtützen (alci).

**ās-sĕrvō** 1 (auf)bewahren, verwahren (alqm u. alqd); — überwachen, bewachen, beobachten.

**āssĕssĭō**, ōnĭs *f* das Dabeiſitzen.

**āssĕssŏr**, ōrĭs *m* Beiſitzer, Amtsgehilfe.

**āssĕssŭs**, ūs *m* = assessio.

**āssĕvĕrānтĕr** *adv.* ernſtlich.

**āssĕvĕrātĭō**, ōnĭs *f* **a)** ernſte Behauptung, Beteuerung. **b)** Ernſt, Nachdruck, Feſtigkeit.

**ās-sĕvĕrō** 1: 1. *intr.* ernſtlich verfahren. — 2. *trans.* ernſtlich behaupten, beteuern (alqd u. de re; *m. acc. c. inf.*); — etw. bezeugen.

**ās-sĭdĕō**, sēdī, sĕssŭm 2 bei j-m od. bei, an etw. (bſd. als Wärter, Tröſter, Berater) ſitzen (*m. dat.*); — **a)** j-n verpflegen, j-m zur Seite ſtehen (alci); bſd. Gehilfe od. Beiſitzer ſein. **b)** (milit.) vor einem Orte lagern (*m. dat.*); — α) etw. belagern (*m. dat.* od. **acc.*); β) vor einem Orte Wache halten (*m. dat.*).

**ās-sĭdŏ**, sēdī, sĕssŭm 3 ſich niederſetzen (alqm neben j-n, in loco).

**āssĭdŭĭtās**, ātĭs *f* das Dabeiſitzen: **a)** beſtändige Gegenwart od. Begleitung, fleißiger Beſuch od. Verkehr; beſtändige Aufwartung e-s

Kandidaten. b) beständige Wiederholung, Fortdauer. c) Ausdauer, Beharrlichkeit, Beständigkeit.

**ăssĭdŭŭs** 3: 1. ansässig. *subst. m* steuerpflichtiger Bürger der oberen Klassen. — 2. bei etw. sitzend; — a) beständig sich irgendwo aufhaltend od. verkehrend (in re, cum alqo, alci). b) fleißig, tätig, beharrlich, unermüdlich. c) (von Sachen) unablässig, fortwährend, beständig.

**ăssīgnātĭō**, ōnĭs *f* Anweisung; — angewiesene Ländereien.

**ăssīgnō** 1 anweisen, zuweisen, zuteilen (alci alqd); — a) j-m etw. zuschreiben od. beimessen. b) j-m j-n überweisen, überantworten.

**ăs-sĭlĭō**, sĭlŭī, sŭltŭm 4 heran-, hinzu-springen (* m. *dat.*); — heranstürmen; (in der Rede) auf etw. überspringen (ad alqd).

**ăs-sĭmĭlĭs**, ĕ ziemlich ähnlich (m. *dat.* u. *gen.*).

**ăs-sĭmŭlātĭō**, ōnĭs *f* das Ähnlichmachen, Gleichstellung.

**ăs-sĭmŭlō** 1 ähnlich machen, nachbilden (alqd u. * alqd alci rei); — a) vergleichen, für ähnlich erklären. b) nachahmen, vorgeben, (er)heucheln (alqd m. * *inf.* u. *acc. c. inf.*, m. * quasi).

**āssĭs**, ĭs *m* s. axis[2].

**ăs-sĭstō**, stĭtī, — 3 a) sich dabeistellen, heran-, hintreten (*abs.* od. ad alqd, * m. *dat.*). b) dabeistehen, dastehen (*abs.* od. ad alqd, auch m. *dat.*); — j-m beistehen (↖ * alci).

**ăs-sŏlĕō**, — — 2 pflegen. ut assolet wie es zu geschehen pflegt.

**ăs-sŏnō**, — — 1 tönend beistimmen (alci).

**ăs-suēfăcĭō** 3 j-n an etw. gewöhnen (alqm re u. ad alqd, m. *dat.*; m. *inf.*).

**ăs-suēscō**, suēvī, suētŭm 3 1. (*trans.*) = assuefacio. — 2. (*intr.*) sich an etw. gewöhnen (alqa re, ad alqd, m. *dat.*; m. *inf.*); bsd. j-n (*abl.* od. *dat.*) liebgewinnen. 3. *part.* **ăssuētŭs** 3 a) gewöhnt, gewohnt (m. *abl.* od. *dat.*, ad od. * in alqd; m. *inf.*). b) gewöhnlich, bekannt, vertraut (mit *dat.*).

**ăssuētūdō**, ĭnĭs *f* Angewöhnung (alcis rei); — Umgang (alcis mit j-m).

**ăs-sŭltō** 1 heranstürmen (*abs.* od. m. *dat.*); — (feindlich) bestürmen, angreifen (alqd od. m. *dat.*).

**ăssŭltŭs**, ūs *m* Ansturm, stürmischer Angriff (nur im *abl. sg.* u. *pl.*).

**ăs-sŭm**, ăffŭī, **ădĕssĕ** (affŏrem = adessem, affŏre = affuturum esse) dabei sein, anwesend od. zugegen sein, da sein (ad alqd, od. m. *dat.*, in re, apud alqm u. ä.); — a) erscheinen od. erschienen sein, sich einstellen od. sich eingestellt haben, sich nahen. Bsd. α) vor Gericht erscheinen od. erschienen sein (in iudicio, ad iudicium); β) (v. Leblosen) da sein = eingetreten sein, bevorstehen; od. vorhanden sein, zu Gebote stehen. b) einer Sache beiwohnen, an etw. teilnehmen, bei etw. mitwirken (alci rei, auch in re). c) j-m Beistand leisten, zur Seite stehen, beistehen, unterstützen, helfen (alci u. alci rei in re od. ad rem). d) (animo, *pl.* -is) α) aufmerken, achtgeben; β) ruhig od. gefaßt sein.

**ăs-sūmō**, sūmpsī, sūmptŭm 3 an sich nehmen, aufnehmen, annehmen (alqm od. alqd); — a) dazu-, hinzu-nehmen (alqd ad alqd). verba assumpta Beiwörter; tropische Ausdrücke. b) herbeiziehen, zu Hilfe nehmen. c) etw. für etw. in Anspruch nehmen (alqd alcis rei); bsd. sich etw. aneignen od. beilegen, für sich beanspruchen,

sich etw. anmaßen (alqd u. sibi alqd).

**assūmptiō**, ōnis *f* a) Annahme, Billigung, Wahl. b) Logik: Untersatz im Syllogismus (s. atqui).

**assūmptīvus** 3 an sich unvollständig.

**às-suō** 3 annähen, anflicken.

**às-sūrgō**, sūrrēxī, sūrrēctum 3 sich aufrichten, sich erheben, aufstehen (alci vor j-m; ex morbo); — steigen, aufsteigen, sich steigern, wachsen; einen höheren Schwung nehmen.

**āssūs** 3 a) gebraten, geschmort. *subst.* **āssum**, ī *n* Braten. b) trocken. sol Sonnenbad. balnearium Schwitzbad.

**āst** (archaistisch u. vulgär) = at.

**ā-stĕrnō** 3 daneben hinstrecken.

**astĭcus** 3 städtisch. *m* Städter.

**āstĭpulātiō**, ōnis *f* völlige Übereinstimmung.

**āstĭpulātŏr**, ōris *m* Kontraktzeuge; — übtr. Beiplichter, Nachtreter, Nachbeter (alcis).

**āstĭpulŏr** 1 beipflichten (alci).

**ā-stō**, stĭtī, — 1 a) dabeistehen, dastehen. b) emporstehen, emporragen.

**ā-strĕpō**, pŭī, pĭtum 3 dazu lärmen; — a) lärmend zujauchzen (alci). b) lärmend in etw. einstimmen (alqd).

**āstrictus** 3 straff angezogen, festgeschnürt, festgebunden (ad alqd an etw.); — a) knapp, sparsam. b) (v. d. Rede) bündig, kurz.

**ā-stringō**, strinxī, strictum 3 straff anziehen, fest schnüren od. zusammenziehen, fest anbinden, festknüpfen (alqd etw., ad alqd an etw.); — a) etw. starr machen, gefrieren machen. P. hart gefrieren. b) zusammen-schnüren, -drängen, übtr. einschränken. c) (geistig, bsd. moralisch) binden, fesseln, verpflichten (alqm u. alqd re). scelere se astr. sich eines Verbrechen schuldig machen.

**āstrŏlŏgĭa**, ae *f* Sternkunde, Astronomie.

**āstrŏlŏgus**, ī *m* a) Astronom. b) Sterndeuter, Astrolog.

**āstrum**, ī *n* Gestirn, Sternbild; — (*pl.*) Himmel, Unsterblichkeit, Ruhm.

**ā-strŭō**, strūxī, strūctum 3 hinzu-, an-bauen (alqd m. *dat.* od. * ad alqd); — a) noch hinzufügen. b) j-n für etw. anstellen.

**Āstŭ** *n* (indekl.) Stadt, bsd. Athen.

**ā-stŭpĕō**, — — 2 etw. anstaunen (alci rei).

**astūs**, ūs *m* List, Finte; — **astūtĭa**, ae *f* Schlauheit, Verschlagenheit; — List, Kunstgriff.

**astūtus** 3 schlau, listig, verschlagen.

**āsȳlum**, ī *n* Freistätte, Zufluchtsort.

**ăt** (Adversativkonjunktion) 1. (kontrastierend) aber = dagegen, dagegen aber, aber doch. at contra aber im Gegenteil. at vero aber fürwahr. at certe aber sicherlich. at tamen aber dennoch. — 2. (einen Einwurf od. die Widerlegung eines Einwurfs einleitend) = aber, höre ich sagen; aber, könnte j. einwenden; aber dagegen ist zu erwidern; verstärkt at enim. — 3. si non ... at (at certe, at tamen) wenn nicht ... so doch (wenigstens). — 4. (bei Verwünschungen u. Drohungen, bei Ausrufen des Erstaunens u. Unwillens) aber, oft = ach! oh! ha! ja, nein, und. — 5. (im Syllogismus) = atqui nun aber.

**ătăbŭlus**, ī *m* Südostwind, Schirokko.

**ăt-tăvus**, ī *m* Vater des Urgroßvaters; — Ahn.

**ātĕr**, ātra, ātrum schwarz, dunkel; — a) schwarzgekleidet. b) finster, traurig, unheilbringend, unheilvoll, grauenvoll. c) boshaft, giftig.

**athlētă**, ae *m* Athlet, Wettkämpfer.

**ătŏmŭs**, ī *f* Atom, unteilbares Urkörperchen.

**ătquĕ** *cj.* (vor Konſ. auch **ăc**) und: 1. bei Anknüpfung des Gewichtigeren = und noch dazu, und ſogar (= atque etiam), und beſonders, und überhaupt. — 2. bei Verbindung ſynonymer od. entgegengeſetzter Begriffe (zB. orare atque obsecrare, honesta atque inhonesta). — 3. nach Wörtern der Gleichheit und Ungleichheit, Ähnlichkeit u. Unähnlichkeit = wie, als (zB. Virtus eadem in homine ac deo est. Non aliter scribo ac sentio). — 4. a) (erklärend) und zwar; b) (nach negativen Sätzen) und vielmehr, ſondern; c) (folgernd) und ſo, und daher, und ſomit; d) (beſtätigend) und wirklich, und in der Tat; e) (kontraſtierend) und doch, und dabei, und trotzdem; f) atque adeo oder vielmehr, oder eigentlich. — 5. in Übergängen: a) zum erſten Teile (ac primum quidem); b) zu einem neuen Teile (atque haec quidem hactenus: videamus nunc ...; atque ut veniamus ad illud; ac ne quis forte putet; ac ne illud quidem neglegendum est u. ä.); c) = aber (auch), übrigens. — 6. * atque ... atque (= et ... et) ſowohl ... als auch.

**ăt-quī** u. **ăt-quīn** *cj.* 1. (adverſativ) gleichwohl (aber), trotzdem; ja, aber doch, zB. magnum narras, vix credibile: atqui res sic se habet; — a) dagegen, im Gegenteil. b) allerdings. — 2. (im Unterſatz des Syllogismus) nun aber. — Syllogismus:

Oberſatz: Omnes homines mortales sunt;

Unterſatz: atqui Gaius homo est od. Gaius autem homo est;

Schlußſatz: ergo Gaius mortalis est.

**ātrāmēntum**, ī *n* Schwärze; — a) Tinte. b) Vitriol. [kleidet.

**ātrātŭs** 3 geſchwärzt; ſchwarzgeklei-

**ātrīēnsis**, is *m* Aufſeher des Atriums, Haushofmeiſter.

**ātrīŏlum**, ī *n* kleines Atrium.

**ātrium**, ī *n* Atrium, Saal; — a) Wohnzimmer. b) Empfangſaal; Palaſt. c) Vorſaal, Halle. d) *pl.* Haus, Wohnung.

**ātrōcĭtās**, ātis *f* a) Schrecklichkeit, Abſcheulichkeit, das Gräßliche. b) Härte, Strenge, Wildheit.

**ātrōx**, ōcis a) ſchrecklich, abſcheulich, furchtbar, gräßlich. b) hart, ſtreng, wild, trotzig, finſter.

**āttactŭs**, ūs *m* Berührung.

**āttāgēn**, ēnis *m* Haſelhuhn.

**ăt-tămĕn** *cj.* aber dennoch, doch aber.

**ăt-tēmptō** 1 verſuchen, auf die Probe ſtellen (m. *acc.*); — a) j-n zum Abfall zu verführen ſuchen. b) angreifen, anfechten (alqd re).

**ăt-tēndō**, dī, tum 3 hin-ſpannen, -richten; — a) animum, *pl.* -os ſeine Aufmerkſamkeit auf etw. richten, auf etw. aufmerken od. achten (ad alqd). b) achtgeben, etw. beachten od. merken (alqd, * alci rei; mit *acc. c. inf.*).

**ăttēntiō**, ōnis *f* Aufmerkſamkeit.

**ăt-tēntō** 1 = attempto.

**ăttēntŭs** 3 a) geſpannt, aufmerkſam. b) auf etw. bedacht (m. * *dat.* oder * ad alqd): α) erwerbſam; β) genau, ſparſam, geizig.

**ăt-tĕnuō** 1 dünn machen. P. dünn werden, abmagern; — a) ſchwächen, verkleinern, vermindern. P. ſchwinden, ſchwach od. kleiner werden, herunterkommen. b) **ăttĕnuātŭs** 3 ſchwach, mager; ſchmucklos, ſchlicht.

**ăt-tĕrō**, trīvī, trītŭm 3: 1. etw. an etw. reiben. 2. abreiben, tüchtig reiben (alqd); — a) abgreifen, abſchleifen, abſcheuern, abnutzen. b) zerreiben: α) zertreten; β) auf-

reiben, schwächen, erschöpfen, zerrütten. [(alqd).]

**ăt-tĕstŏr** 1 bezeugen, beweisen

**ăt-tĕxŏ, tĕxŭī, tĕxtŭm** 3 dazu od. daran flechten, anweben; — hinzufügen (alqd ad alqd od. m. *dat.*).

**ăt-tĭnĕō, tĭnŭī, tĕntŭm** 2: 1. (* *trans.*) zurück-, auf-halten, festhalten; — a) j-n verzögern, hinhalten (alqm re). b) etw. als Besitz behaupten. — 2. (*intr.*) sich wohin erstrecken (ad alqd); — a) alqd ad alqm od. ad alqd attinet etw. geht j-n an, bezieht sich auf etw., betrifft etw. quod ad me attinet was mich betrifft. b) non od. nihil attinet (m. *inf.* od. *acc. c. inf.*) es kommt nicht darauf an, es liegt nichts daran, es ist nicht von Belang.

**ăt-tingŏ, tĭgī, tactŭm** 3 anrühren, berühren (alqd); (fremdes Gut) sich aneignen; — a) (einen Ort) erreichen, betreten. b) an etw. (alqd) angrenzen. c) (feindselig) antasten, angreifen, schlagen, treffen, auf j-n stoßen. d) mit etw. (alqd) in Verbindung stehen, etw. betreffen od. angehen. e) sich mit etw. (alqd) befassen od. beschäftigen, sich an etw. (alqd) machen. f) (in der Rede) berühren = erwähnen, besprechen.

**ăt-tŏllō, — — 3** a) emporheben, aufheben, erheben, (Gebäude) errichten od. aufführen (alqd ad od. in alqd). Übtr. α) erheben, aufrichten; β) erhöhen, auszeichnen. b) se att. u. P. sich emporrichten, sich erheben; sich aufrichten; (empor)steigen, emporwachsen, e-n Aufschwung nehmen.

**ăt-tondĕō, tondī, tōnsŭm** 2 scheren, beschneiden; — a) benagen. b) schmälern.

**ăttŏnĭtŭs** 3 angedonnert: a) betäubt, verwirrt, bestürzt, entsetzt, sinnlos. b) verzückt, entzückt, begeistert.

**ăt-tŏnō, ŭī, ĭtŭm** 1 andonnern: a) betäuben, verwirren. b) begeistern. [schwingen.]

**ăt-tŏrquĕō, — — 2** empor-

**ăt-tractō** 1 = attrecto.

**ăt-trăhō, trāxī, tractŭm** 3 (her-) anziehen, an sich ziehen (alqd ad se); — a) straff anziehen, spannen. b) herbeischleppen. c) herbeiziehen, kommen lassen. d) (an-) locken.

**ăttrectātŭs, ūs** *m* Betastung.

**ăt-trectō** 1 antasten, betasten, berühren (m. *acc.*); — a) in die Hand nehmen. b) nach etw. (alqd) greifen, etw. sich anzueignen suchen. c) sich mit etw. (alqd) befassen.

**ăt-trĭbŭō, ŭī, ūtŭm** 3 zuerteilen, zuteilen, zuweisen, überweisen, anweisen (alci alqd); — a) verleihen, einräumen, übertragen. b) (Geld) anweisen od. auszahlen lassen. c) j-m etw. (als Eigenschaft, Schuld, Verdienst) beilegen, zuschreiben, beimessen. d) j-n j-m beigeben od. beiordnen (alqm alci). e) (Worte) in den Mund legen.

**ăttrĭbūtĭō, ōnĭs** *f* a) Geldanweisung, Assignation. b) (gramm.) Attribut, (rhetor.) Nebenumstand.

**ăttrītŭs**[1] 3 s. attero.

**ăttrītŭs**[2], ūs *m* das Reiben.

**au-cĕps, cŭpĭs** *m* Vogelfänger; — syllabarum Silbenstecher.

**auctĭō, ōnĭs** *f* Versteigerung, Auktion; Auktionsgut.

**auctĭōnārĭus** 3 zu Versteigerungen gehörig, Auktions-... [halten.]

**auctĭōnor** 1 Auktion anstellen od.

**auctĭtō** 1 stark vermehren.

**auctŏr, ōrĭs** *m u. f* 1. Gewährsmann, Bürge (alcis rei für etw.); a) (von Geschichtschreibern) Gewährsmann = Berichterstatter, bsd. Geschichtschreiber, Historiker; übh. Schriftsteller, Verfasser einer

Schrift. b) Urheber = Veranlasser, Anstifter, Ratgeber, Anrater, Tonangeber (alcis rei u. ad alqd faciendum). auctor alci sum alcis rei od. m. ut ich rate j-m zu etw. auctore alqo (*abl. abs.*) auf j-s Rat (od. Antrieb, Veranlassung). c) Urheber = Schöpfer, Gründer, Erbauer, Stifter, Erfinder (alcis rei); bfd. Ahnherr. d) (publizistisch) α) patres auctores fiunt der Senat genehmigt od. bestätigt einen Volksbeschluß. β) auctor legis der für die Anwendung e-s bestehenden Gesetzes Eintretende (od. Befürworter e-s beantragten Gesetzes). e) Gewährsmann = Gewährleister od. Bürge, Zeuge α) für die Gültigkeit e-r Sache; β) für das Eigentum e-r Sache; γ) für die Vertretung e-r Pers. od. Sache: Vertreter; αα) Muster, Vorbild, Vorgänger, Meister, Lehrer, Autorität (alcis rei in od. für etw.); ββ) = Wortführer; bfd. Kurator e-r Frau.

**auctōrāmēntum**, ī *n* Verpflichtung; — Handgeld, Sold, Lohn.

**auctōritās**, ātis *f* 1. Gewähr, Bürgschaft, Verbürgung, Beglaubigung, Garantie (alcis rei); — a) Glaubwürdigkeit, Gültigkeit (v. Pers. u. Sachen). — b) (juristisch) rechtsgültiges Eigentum, Eigentumsrecht, Besitz. c) Vollmacht, Machtvollkommenheit, Ermächtigung, Autorisation. d) Aktenstück, Dokument. — 2. a) Muster, Vorbild, (maßgebendes) Beispiel, (vorbildlicher) Vorgang, (erste) Veranlassung. b) würdevolle Haltung, bfd. Unerschrockenheit, Entschlossenheit; Besonnenheit, sittlicher Ernst; Selbstgefühl, Mannesstolz, Würde. c) Gewicht, Ansehen, Einfluß, Geltung, Bedeutung, Autorität (v. Pers. u. Sachen). d) (kontr.) einflußreiche Person, (gewichtige) Persönlichkeit. — 3. a) Rat, Zureden, Antrieb, Empfehlung, Beistimmung. b) Willensmeinung, Wille, Beschluß, Ausspruch, Erklärung, Auftrag, Geheiß. senatūs auctoritas: α) Wille des Senates; β) Senats-gutachten, -beschluß.

**auctōrō** 1 j-n verpflichten, dingen (alqm; * m. *inf.*); verbindlich machen.

**auctumnus**, ī *m* s. autumnus.

**auctus**[1], ūs *m* Vergrößerung, Zunahme, Wachstum; — a) das Anschwellen. b) Gedeihen.

**auctus**[2] 3 vergrößert, erhöht.

**aucŭpĭum**, ī *n* Vogelfang, Vogelstellerei; — das Jagen od. Haschen nach etw. (alcis rei). verborum Wortklauberei, Silbenstechereien.

**aucŭpŏr** 1 nach etw. jagen oder haschen, auf etw. Jagd machen, etw. belauern (alqd).

**audācĭa**, ae *f* Kühnheit: a) Mut. b) Tollkühnheit, Verwegenheit, Keckheit; Wagnis, verwegene Tat.

**audāx**, ācis (*adv.* audāc(i)tĕr) kühn: a) mutig, furchtlos. b) tollkühn, verwegen, vermessen, keck (in re, ad alqd). [herzt.]

**audēns**, entis kühn, mutig, be-

**audentĭa**, ae *f* Kühnheit, Mut.

**audĕō**, ausūs sum 2 a) Lust haben, geneigt sein, wollen (m. *inf.*). b) wagen, sich erkühnen, sich erdreisten (alqd od. m. *inf.*).

**audiēns**, entis *m* Hörer, Zuhörer.

**audientĭa**, ae *f* Aufmerksamkeit, Gehör. -am facere alci j-m Gehör verschaffen.

**audĭō** 4 hören: 1. *abs.* a) Gehör haben. b) zuhören, acht geben. — 2. (*trans.*) etw. hören, vernehmen, erfahren (alqd od. alqm; ab, ex, de alqo von j-m = aus j-s Munde; de re von etw. = über etw.; in alqm Nachteiliges über j-n; mit *part.* u. m. *acc. c. inf.*). *subst.*

**audītŭm**, ī *n* das Hörensagen, Gerücht. **audītō** auf die Nachricht hin, auf die erhaltene Kunde; — a) anhören, zuhören (mit *acc.*); (v. Schülern) j-s Unterricht genießen. b) (v. Richter) verhören (alqm, z.B. testes), eine Untersuchung anstellen (de re). c) erhören (alqm u. alqd). d) billigen, beistimmen (m. *acc.*). audio das lasse ich mir gefallen; das läßt sich hören. non audio davon will ich nichts wissen. e) gehorchen, folgen, sich fügen (m. *acc.*). dicto audientem esse alci j-m aufs Wort gehorchen. — 3. sich nennen hören, e-n Ruf haben, wofür gelten. bene (male) audire ab alqo in gutem (schlechtem) Rufe bei j-m stehen.

**auditĭō**, ōnis *f* a) das Hören, Anhören (alcis rei). b) das Hörensagen; Gerücht. [— Schüler.]

**auditŏr**, ōris *m* Hörer, Zuhörer; [

**auditōrĭŭm**, ī *n* Hörsaal, Schule; — Zuhörerschaft.

**auditŭs**, ūs *m* 1. Gehör(sinn). 2. = auditio.

**au-fĕrō**, ăbstŭlī, ăblātŭm, aufĕrre 1. weg-tragen, -bringen, -schaffen (alqd ab, ex, de re). Bsd. a) se auferre u. P. sich fortmachen, enteilen, entschwinden. b) fortführen, fortreißen, dahinraffen. c) fortreißen = verleiten, bsd. vom Thema ablenken. — 2. entreißen, wegnehmen, entziehen, rauben, entwenden (alqd de od. ab re; alci u. ab alqo alqd); — j-m etw. entziehen od. benehmen, auch beseitigen, vernichten (alqd, alci alqd). — 3. für sich davontragen, bekommen, erhalten, erlangen, erreichen, gewinnen (alqd ab alqo, auch m. ut); — etw. aus etw. erkennen (alqd ex re).

**au-fŭgĭō**, fūgī, — 3 entfliehen; — * meiden (alqd).

**augĕō**, xī, ctŭm 2 wachsen machen (alqd): 1. vermehren, vergrößern, verstärken, steigern, fördern (mit *acc.*). (P. sich vermehren, wachsen, größer werden); — a) übertreiben. b) verherrlichen, preisen. — 2. j-n mit etw. (reichlich) versehen, bereichern, überhäufen, beglücken (alqm re).

**augĕscŏ**, auxī, — 3 wachsen, zunehmen, sich vermehren, gedeihen.

**augŭr**, ŭris *m* Augur, Vogelschauer; — *m u. f* Weissager(in), Seher.

**augŭrālis**, ĕ zum Augur gehörig, der Augurn, Augur-...; *subst.* **augŭrālĕ**, is *n* Feldhernzelt im Lager.

**augŭrātĭō**, ōnis *f* Weissagung.

**augŭrātŭs**, ūs *m* Augur-amt.

**augŭrĭŭm**, ī *n* 1. Beobachtung und Deutung der Wahrzeichen; Weissagung; — a) Sehergabe. b) Ahnung, Vorgefühl. — 2. Wahrzeichen, Vorzeichen, Anzeichen.

**augŭrĭus** 3 = auguralis.

**augŭrō** u. **augŭrŏr** 1: 1. (*intr.*) Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten u. deuten, wahrsagen. augurātō nach Anstellung der Augurien. — 2. (*trans.*) a) etw. weihen, einweihen. b) weissagen, prophezeien. c) ahnen, vermuten (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**augŭstŭs** 3 a) geheiligt, hochheilig; ehrwürdig, erhaben, majestätisch. b) ehrfurchtsvoll.

**aulă**, ae *f* 1. a) Hof am Hause; Viehhof. b) Atrium. — 2. Königshof, Schloß, Palast; — α) Königswürde; β) Hofleute, Hofstaat, Höflinge.

**aulaeŭm**, ī *n* Teppich, Decke; — a) Baldachin. b) Vorhang, bsd. Theatervorhang.

**aulĭcŭs** 3 zum Fürstenhof gehörig. *subst. m* Hofbedienter, Höfling.

**auloedŭs**, ī *m* Sänger zum Flötenspiel.

**aurā**, ae *f* Luft-hauch ·zug, Lüftchen; — a) übb. Luft, [*pl.* Lüfte; auch = α) Himmel; β) Oberwelt; γ) Tageslicht]. b) Hauch, Wind; — α) Duft, Dunst, Geruch; β) Lichtglanz, Schimmer; γ) Echo, Schall. c) günstiges Wehen, Gunst, bſd. Volksgunst (aura popularis). d) leises Wehen, schwacher Hauch; — leiser Schimmer, leises Zeichen, Schein, Spur.

**aurārĭŭs** 3 zum Golde gehörig. *subst.* **aurārĭă**, ae *f* Goldgrube.

**aurātŭs** 3 vergoldet, goldgeschmückt, golddurchwebt; golden.

**aurĕŏlŭs** 3 = aureus.

**aurĕŭs** 3 golden; *subst. m* Goldstück; — a) vergoldet, goldgeschmückt. b) gold-farbig, ·strahlend. c) allerliebst, herrlich, prächtig, reizend, köstlich.

**aurī-cŏmŭs** 3 goldhaarig; — goldbelaubt.

**aurĭcŭlă**, ae *f* Öhrchen; meist = [auris; — Ohr.]

**aurī-fĕr** 3 gold-tragend, ·führend.

**aurī-fex**, ficĭs *m* Goldschmied.

**aurīgă**, ae *m* Wagenlenker, Kutscher, Fuhrmann (auch als Gestirn); — a) Wettfahrer. b) Steuermann.

**aurī-gĕnă**, ae goldgeboren.

**aurī-gĕr** 3 goldtragend.

**aurīgō** 1 wettfahren.

**aurĭs**, is *f* Ohr. aures alci praebere od. dare j-m Gehör schenken; — a) (*pl.*) Gehör(sinn); auch = (kritisches) Urteil, Geschmack. b) Streichbrett am Scharbaum des Pfluges).

**aurītŭlŭs**, ī *m* Langohr = Esel.

**aurītŭs** 3 langohrig; — lauschend.

**aurōră**, ae *f* Morgenröte (auch als Göttin = Eos); — Osten.

**aurŭm**, ī *n* Gold; — a) Goldgerät(e), ·geschirr, ·schmuck, ·geschmeide u. ä. b) gemünztes Gold, Geld, Mammon. c) Goldglanz. d) goldenes Zeitalter.

**auscŭlŏr** 1 = osculor.

**auscŭltātŏr**, ōris *m* Zuhörer.

**auscŭltō** 1 eifrig zuhören, horchen, lauschen (*abs.*, seiten alqd); — gehorchen (alci).

**ausĭm** = ausus sim (v. audeo).

**au-spĕx**, icĭs *m* (u. *f*) Vogelschauer (alcis rei bei etw.); — a) Anführer, Führer, Leiter, Beschützer. b) Ehestifter.

**auspĭcātŭs** 3 ſ. auspico.

**auspĭcĭŭm**, ī *n* 1. a) Anstellung der Auspizien, Vogelschau. b) Recht der Vogelschau; — α) Oberbefehl, Oberleitung; β) Gewalt, Macht, Wille, Geheiß; γ) Anfang, Beginn. — 2. Wahrzeichen, Vorzeichen, Vorbedeutung.

**auspĭcŏ** * u. **auspĭcŏr** 1: 1. (*intr.*) Auspizien anstellen. **auspĭcātō** nach angestellter Vogelschau = mit günstigen Vorzeichen. — 2. (*trans.*) (unter guter Vorbedeutung) beginnen anfangen (* alqd etw., * a re mit etw.; * m. *inf.*). — **auspĭcātŭs** 3 α) feierlich (ein)geweiht od. eröffnet; β) glücklich begonnen, glückverheißend, günstig, zur glücklichen Stunde.

**austĕr**, strī *m* Südwind; bſd. Schirokko; — Süden.

**austērĭtās**, ātĭs *f* Herbigkeit; — das Düstere, finsteres Wesen.

**austērŭs** 3 herb, sauer; — a) ernst, streng. b) finster, unfreundlich.

**austrālĭs**, ĕ südlich.

**austrīnŭs** 3 vom Südwind herrührend, des Südwindes.

**ausŭm**, ī *n* Wagnis, Unternehmen.

**aut** *cj.* (disjunktiv) oder; — a) (steigernd) oder gar (= aut etiam), oder vielmehr (= aut potius), oder überhaupt (= aut omnino). b) (vermindernd) oder wenigstens, oder doch wenigstens (= aut,

certe, aut saltem). c) sonst, widrigenfalls. d) (in negat. Sätzen) und. e) aut ... aut entweder ... oder, (bei Negationen) weder ... noch.

**autĕm** *cj.* (nachgestellt, schwächste Adversativpartikel) 1. aber, hingegen, dagegen, andrerseits. — 2. (weiterführend oder anreihend) aber = ferner, weiter, und; — (im Syllogismus) nun aber (cf. atqui).

**authĕpsă**, ae *f* Selbstkocher, Kochmaschine.

**autŏgrăphŭs** 3 eigenhändig.

**autŭmnālis**, ĕ herbstlich, Herbst-...

**autŭmnŭs** 3 herbstlich. *subst.* **autŭmnŭs**, ī *m* Herbst; — Jahr.

**autūmō** 1 a) meinen, glauben (alqd; m. *acc. c. inf.*); wofür halten (m. dopp. *acc.*). b) sagen, behaupten, nennen.

**auxĭlĭārĭs**, ĕ u. **-ārĭŭs** 3 a) Hilfe leistend, hilfreich, helfend. b) zu den Hilfstruppen gehörig. *subst.* **auxĭlĭārēs**, ĭum *m* Hilfstruppen.

**auxĭlĭātŏr**, ōris *m* Helfer.

**auxĭlĭŏr** 1 helfen, Hilfe bringen (alci).

**auxĭlĭŭm**, ī *n* Hilfe, Beistand, Unterstützung. alci auxilio esse od. auxilium ferre j-m Hilfe leisten od. bringen (contra alqm gegen j-n). auxilio alcis mit j-s Hilfe, unter dem Schutze einer Sache; — a) Hilfs-mittel, -Abhilfe (alcis rei); *pl.* Hilfsquellen. b) *pl.* Hilfstruppen; — Streitkräfte, Truppen. [Geiz.]

**āvārĭtĭă**, ae *f* Habsucht, Geldgier,

**āvārŭs** 3 habsüchtig, geldgierig, geizig. *subst.* **-ŭs**, ī *m* Geizhals; — gierig (* alcis rei nach etw.), unersättlich.

**ā-vĕhō**, vexī, vectŭm 3 wegführen, -bringen, -schaffen (alqd ab alqo od. ab, ex re ad alqm od. in alqd). P. sich entfernen, wegfahren, -reiten.

**ā-vellō**, vellī od. vulsī, vulsŭm 3 a) abreißen, losreißen, herausreißen, bsd. gewaltsam trennen od. entfernen, wegreißen (alqd ab od. de, ex re). b) j-m etw. entreißen (alci alqd).

**āvēnă**, ae *f* Hafer; bsd. wilder Hafer; — a) Halm, Rohr. b) Hirtenflöte (*pl.* Schalmei, Syrinx).

**āvē**, — — 2: 1. begierig sein (selten alqd, meist m. *inf.*). — 2. *impr.* **āvē**, **āvētĕ** sei(d) gegrüßt!, lebe(t) wohl!

**ā-vĕrrō**, vĕrrī, — 3 wegfegen; — (hastig) aufkaufen.

**ā-vĕrrūncō** 1 Böses abwenden od. abwehren.

**ā-vĕrsŏr**[1] 1 sich abwenden (alqd von etw.); — verschmähen, zurückweisen (m. *acc.* od. * *inf.*), j-n nicht anerkennen wollen (alqm).

**āvĕrsŏr**[2], ōris *m* Unterschlager.

**āvĕrsŭs** 3 abgewandt, mit abgewandtem Gesicht, im Rücken, rückwärts, (von) hinten. *subst.* **āvĕrsă**, ōrum *n* Rückseite, die abgelegenen Teile; — abgeneigt, feindlich, ungünstig (ab alqo, * m. *dat.*).

**ā-vertō**, vertī, vĕrsŭm 3 weg-, ab-wenden, ablehren, ablenken (alqm od. alqd ab, ex re ad od. in alqd), (einen Fluß) ableiten, (Schuld) schieben (in alqm). P. sich abwenden (* alqd etw. verschmähen); — a) (Feinde) zurücktreiben, in die Flucht schlagen. b) etw. entwenden, unterschlagen. c) (geistig) abziehen, abbringen, bsd. entfremden (alqm od. alqd a re). d) (Unglück, Böses) abwehren, abhalten, fernhalten, beseitigen (alqd ab alqo).

**āvĭă**, ae *f* Großmutter. *cf.* avus.

**āvĭārĭŭm**, ī *n* Vogel-stätte, -haus.

**āvĭdĭtās**, ātis *f* Begierde, Gier, Sucht, Lust (alcis rei nach, zu etw.); — Habsucht, Habgier.

**āvĭdŭs** 3 begierig, gierig (verlangend), begehrend, lüstern (alcis rei, * in u. ad rem; * m. *inf.*); — a) gierig = genußsüchtig, gefräßig, unersättlich. b) habsüchtig. c) herrschsüchtig, leidenschaftlich.

**āvĭs,** ĭs *f* Vogel; — Wahrzeichen, Vorzeichen.

**āvĭtŭs** 3 groß-väterlich, -mütterlich; uralt; angeerbt, angestammt.

**āvĭŭs** 3 a) vom Wege abliegend, abgelegen, unbetreten, einsam. *subst.* **āvĭă,** ōrŭm *n* abgelegene Orte, Einöde(n), Wildnis. b) vom (rechten) Wege ablenkend, auf Abwegen.

**āvŏcāmĕntŭm,** ī *n* Zerstreuungsmittel, Erholung.

**āvŏcātĭō,** ōnĭs *f* Ablenkung, Abziehen; — Zerstreuung.

**ā-vŏcō** 1 ab(be)rufen, wegrufen, (alqm a re ad, in alqd); — a) abziehen, abbringen, ablenken. b) (animum) erheitern, zerstreuen.

**ā-vŏlō** 1 wegfliegen, enteilen.

**āvūncŭlŭs,** ī *m* Oheim (mütterlicherseits); auch Großoheim.

**āvŭs,** ī *m* Großvater; — Urgroßvater, Vorfahr.

**ăxĕnŭs** *u.* **ăxĭnŭs** 3 ungastlich.

**āxĭllă,** ae *f* Achselhöhle.

**āxĭs**[1], ĭs *m* 1. Wagenachse; — Wagen (*sg. u. pl.*). — 2. Erd-, Welt-achse; — a) Pol, Nordpol. b) Himmel(sgegend).

**āxĭs**[2], ĭs *m* (= āssis) Brett,

# B

**bāca** *u.* **bāccă,** ae *f* a) Beere. b) (runde) Baumfrucht, bes. Olive. c) Perle.

**bācātŭs** 3 mit Perlen besetzt.

**baccăr,** ărĭs *n* keltischer Baldrian.

**bācchābundŭs** 3 bakchantisch (schwärmend).

**bācchātĭō,** ōnĭs *f* bakchantisches Schwärmen, wildes Gelage.

**bācchŏr** 1 das Bacchusfest feiern; (bakchantisch) schwärmen, rasen, toben, wüten, schwelgen; — a) umherschweifen. b) (*trans.*) durchschwärmen.

**băcĕŏlŭs,** ī *m* Dummkopf.

**băcī-fĕr** 3 beeren-, frucht-tragend.

**băcillŭm,** ī *n* Stäbchen, Stöckchen; — Liktorstab.

**băcŭlŭm,** ī *n* (*u.* * **băcŭlŭs,** ī *m*) Stock, Stab.

**bājŭlō** 1 (eine Last) tragen.

**bāiŭlŭs,** ī *m* Lastträger.

**bālaenă,** ae *f* Walfisch.

**bālănŭs,** ī *f* Eichel; — Behennuß.

**bālătrō,** ōnĭs *m* Possenreißer.

**bālātŭs,** ūs *m* Geblök, das Meckern.

**bălbūs** 3 stammelnd.

**bălbūtĭō** 4 a) (*intr.*) stammeln, stottern; — unklar reden (de re). b) (*trans.*) herstammeln, lallend nennen.

**bălĭnĕŭm,** ī *n* = balneum.

**bāllistă** *u.* **bālistă,** ae *f* Wurfmaschine, schweres Geschütz.

**bālnĕārĭŭs** 3 zum Bade gehörig. *subst.* **bālnĕārĭă,** ōrŭm *n* Bäder, Badezimmer.

**bālnĕātŏr,** ōrĭs *m* Bademeister.

**bālnĕŏlae,** ārŭm *f* kleines Bad.

**bālnĕum,** ī *n* 1. *sg.* Bade-zimmer, -wanne, Bad. — 2. *pl.* **bālneă,** ōrŭm *n* u. **bālneae,** ārŭm *f* Badeanstalt, Bad.

**bālō** 1 blöken. * *subst.* **bālantēs,** [ŭm *f* Schafe.]

**bălsămŭm,** ī *n* Balsam(staude).

**bāltĕŭs,** ī *m* (*u.* -ŭm, ī *n*) a) Gürtel, Gurt. b) Wehrgehenk.

**bālŭx,** ūcis *f* Gold-sand, -körner.

**băptistērĭŭm,** ī *n* Badebassin.

**bărăthrŭm,** ī *n* Abgrund, Schlund.

**bārbă,** ae *f* Bart.

**bārbărĭă,** ae (*u.* **bārbărĭēs,** ēī) *f* 1. Barbarenland, = Ausland, Fremde; die Barbaren. — 2. Bar-

barei, Roheit, Wildheit, Grausamkeit.
**bărbărĭcŭs** 3 = barbarus.
**bărbărŭs** 3 barbarisch: 1. ausländisch, fremd. *subst.* **bărbărŭs**, ī *m* Barbar, Ausländer. — 2. roh: a) unwissend, ungebildet, unmanierlich. b) wild, grausam.
**bărbātŭlŭs** 3 ein wenig bärtig, mit einem Stutzerbärtchen.
**bărbātŭs** 3 bärtig; — *subst. m* a) Altrömer. b) Langbart = Ziegenbock.
**bărbĭtŏs**, ī *m* (u. *f*) Laute, Leier.
**bărbŭla**, ae *f* Bärtchen, Milchbart.
**bārdĭtŭs**, ūs *m* = barritus.
**bārdŭs** 3 stumpfsinnig, dumm.
**bārĭs**, ĭdis *f* Barke, Nachen.
**bārĭtŭs**, ūs *m* = barritus.
**bārō**, ōnis *m* Tölpel.
**bārrītŭs**, ūs *m* Schildgesang der Germanen; — Schlachtruf.
**bārrŭs**, ī *m* Elefant.
**bāsĭātĭō**, ōnis *f* das Küssen, Kuß.
**bāsĭlĭcŭs** 3 königlich, fürstlich. *subst.* **bāsĭlĭcă**, ae *f* Basilika (Prachtgebäude, Gerichts- und Börsenhalle).
**bāsĭō** 1 (zärtlich) küssen.
**bāsĭs**, ĭs *f* Basis: a) Fußgestell, Sockel, Postament. b) Grundmauer. c) (mathem.) Grundlinie.
**bāsĭŭm**, ī *n* Kuß.
**bătillŭm**, ī *n* = vatillum.
**bättŭō** u. **bătŭō**, ŭī, — 3 stoßen, schlagen, (v. Fechtern) sich mit j-m schlagen (cum alqo).
**bĕātĭtās**, ātis u. **beātĭtūdō**, ĭnis *f* Glückseligkeit.
**bĕātŭs** 3 beglückt: 1. (äußerlich) begütert, reich; — gesegnet, fruchtbar, herrlich. — 2. a) innerlich glücklich, glückselig; — (v. Verstorbenen) selig. *subst. n* Glückseligkeit. b) beglückend.
**bellārĭă**, ōrum *n* Naschwerk, Nachtisch, Dessert.
**bellātŏr**, ōris *m* 1. Krieger, Streiter. — 2. kriegerisch, streitbar.
**bellātōrĭus** 3 kriegerisch, streithaft.
**bellātrix**, īcis *f* kriegerisch, streitbar.
**bellē** *adv.* v. bellus.
**bellĭcōsŭs** 3 a) reich an Krieg. b) kriegerisch, kriegslustig, streitbar.
**bellĭcŭs** 3: 1. zum Kriege gehörig, im Kriege, Kriegs-..., Schlacht-... res -a Kriegswesen. *subst.* **bellĭcŭm**, ī *n* Signal (mit der Kriegstrompete). bellicum canere zum Kampfe blasen. — 2. * = bellicosus.
**bellĭ-gĕr** 3 kriegführend, streitbar.
**bellĭgĕrō** 1 Krieg führen, kriegen, kämpfen (cum alqo).
**bellĭ-pŏtēns**, ēntis kriegsgewaltig. *m* Kriegsgott.
**bellō** 1 (u. * **bellŏr** 1) Krieg führen, streiten, kämpfen (cum alqo, adversus alqm, pro alqo u. ä.).
**bellŭm**, ī *n* a) Krieg (alcis u. cum alqo mit j-m). (in) bello oder * belli im Kriege. domi belliquo im Krieg u. Frieden. b) (einzelne) Schlacht. c) übtr. Kampf, Streit, Zank, Hader (cum alqo).
**bellŭs** 3 hübsch, niedlich, artig, allerliebst, schön; hübsch gesund.
**bēlŭă**, ae *f* (Tier-)Ungeheuer, Untier, Ungetüm.
**bēlŭōsŭs** 3 reich an Getier.
**bĕnĕ** *adv.* (**mĕlĭŭs, ŏptĭmē**) 1. (bei Verben) gut, wohl, gehörig, tüchtig, recht, (richtig, mit Recht, genau, glücklich u. ä.). a) **bene agere** gut handeln, richtig verfahren (cum alqo j-n freundlich behandeln). b) **bene dicere** gut od. schön, richtig, anständig, passend reden (alci Gutes von j-m reden, j-n loben; **bene dictum** Lob). c) **bene facere** etw. gut od. recht machen, gut od. trefflich ausführen (alqd), wohl an etw. tun

(alci j-m wohltun, Wohltaten erweisen, gute Dienste leisten); bene factum gute Tat, Wohltat, Verdienst. d) bene est es geht gut, es steht gut (alci es geht j-m gut, j. befindet sich wohl; alci re j. ist mit etw. wohl versehen, j. tut sich gütlich mit etw.). e) bene te (od. tibi) auf dein Wohl! prosit! — 2. (bei *adj.* u. *adv.*) tüchtig, recht, sehr, überaus, völlig, zB. bene impudens, homo bene sanus, epistula bene longa, bene notus, bene mane.

**bĕnĕ-dīcō** u. **bĕnĕ-făcĭō** s. bene.

**bĕnĕfĭcentĭă**, ae *f* Wohltätigkeit, Güte.

**bĕnĕfĭcĭārĭus**, ī *m* begünstigter Soldat, Gefreiter.

**bĕnĕfĭcĭum**, ī *n* Wohltat, Verdienst; — a) Gunstbezeigung, Beweis des Wohlwollens, Gnade, Gefälligkeit, Bemühung, Dienst. beneficio alcis (rei) durch das Verdienst, durch Vermittelung, mit Hilfe, unter dem Schutze, dank j-s (od. einer Sache). b) Auszeichnung, Begünstigung, Beförderung, Amtsverleihung. c) Vorrecht, Privilegium.

**bĕnĕ-fĭcus** 3 wohltätig, gefällig.

**bĕnĕ-vŏlēns**, entĭs = benevolus.

**bĕnĕvŏlentĭă**, ae *f* a) Wohlwollen, Zuneigung (erga od. in alqm). b) Beliebtheit (alcis bei j-m).

**bĕnĕ-vŏlus** 3 wohlwollend, gewogen, gütig (alci).

**bĕnignĭtās**, ātis *f* Güte: a) Freundlichkeit, Wohlwollen, Liebe, Gefälligkeit. b) Wohltätigkeit, Freigebigkeit (in alqm gegen j-n).

**bĕnignus** 3 gütig: a) freundlich, wohlwollend, gefällig, liebevoll, willig. benignē facere alci j-m wohltun od. Gutes erweisen. benignē (als Höflichkeitsformel) ich danke (schön)! sehr gütig. b) wohltätig, freigebig, reichlich spendend (* alcis rei); (v. Sachen) reich, fruchtbar, ergiebig.

**bĕō** 1 beglücken, erfreuen (alqm re); — beschenken, bereichern.

**bērўllus**, ī *m u. f* Beryll (grüner Edelstein).

**bēs**, bēssis *m* zwei Drittel.

**bēstĭă**, ae *f* Tier; — Raubtier.

**bēstĭārĭus**, ī *m* Tierkämpfer.

**bēstĭŏlă**, ae *f* Tierchen.

**bĕtă**, ae *f* Mangold, Beete.

**bĕtăcētus**, ī *m* Mangoldwurzel.

**bĕtīzō** 1 weichlich sein.

**bĭblĭŏpōlă**, ae *m* Buchhändler.

**bĭblĭŏthēcă**, ae *f* Bibliothek: a) Bücher-schrank, -saal. b) Bücher-sammlung, Bücherei.

**bĭbō**, bĭbī, pōtūm 3 trinken (alqd); *abs.* ein Trinkgelage halten; — einsaugen, einziehen, (begierig) in sich aufnehmen.

**bĭbŭlus** 3 gern trinkend, (stets) durstig (* alcis rei); — a) Feuchtigkeit (Wasser od. Farbe) begierig einsaugend. b) feucht.

**bĭ-cĕps**, cĭpĭtis zweiköpfig, (Parnasus) zweigipfelig.

**bĭ-cŏlŏr**, ōris zweifarbig, scheckig.

**bĭ-cōrnĭgĕr** 3 u. **bĭ-cōrnis**, ĕ zweihörnig; — zweizinkig, zweiarmig.

**bĭ-cŏrpŏr**, ōris doppelleibig.

**bĭ-dēns**[1], entĭs *m* (zweizinkiger) Karst. [Schaf.]

**bĭ-dēns**[2], tis *f* Opfertier, bsd.

**bĭdentāl**, ālis *n* Blitzmal (vom Blitz getroffener Ort).

**bĭ-diŭum**, ī *n* Zeit von zwei Tagen, zwei Tage. biduo α) während zweier Tage od. binnen zwei Tagen; β) zwei Tage nachher.

**bĭ-ennĭum**, ī *n* Zeit von 2 Jahren.

**bĭ-fāriăm** *adv.* zweifach, doppelt.

**bĭ-fĕr** 3 zweimal (des Jahres) Früchte tragend od. blühend.

**bĭ-fĭdus** 3 (in zwei Teile) gespalten.

**bĭ-fŏrĭs**, ĕ zwei-türig, -flügelig; — zweifach, doppelt.

**bĭ-fōrmātus** 3 doppelgestaltig.

**bĭ-fōrmĭs**, ĕ zweigestaltet, doppelleibig. [zweiköpfig.]
**bĭ-frōns**, ōntĭs doppelstirnig,
**bĭ-fūrcŭs** 3 zwei-zackig, -zinkig, gabelförmig. [Zweigespann.]
**bĭgae**, ārŭm (u. * bĭgă, ae) *f*
**bĭgātŭs** 3 mit einem Zweigespann versehen. *subst.* -ŭs, ī *m* = Silberdenar.
**bĭ-jŭgĭs**, ĕ und **bĭ-iŭgŭs** 3 zweispännig. *subst.* **bĭiŭgī**, ōrŭm *m* Zweigespann, Streitwagen.
**bĭ-lībră**, ae *f* zwei Pfund.
**bĭlībrĭs**, ĕ zwei Pfund fassend.
**bĭ-lĭnguĭs**, ĕ zweizüngig: a) zwei Sprachen redend; ein Kauderwelsch redend; b) doppelzüngig, heuchlerisch, falsch.
**bĭlĭōsŭs** 3 voller Galle.
**bĭlĭs**, ĭs *f* Galle, Gallenerguß; — a) Zorn, Unwille. b) Schwermut, Trübsinn; — Raserei.
**bĭ-līx**, īcis zweifädig, doppelbrähtig. [legen.]
**bĭ-mărĭs**, ĕ an zwei Meeren ge-
**bĭ-mărītŭs** 3 zwiefach verheiratet. *m* Doppelgatte. [geboren.]
**bĭ-mātĕr**, trĭs von zwei Müttern
**bĭ-mĕmbrĭs**, ĕ doppelgliedrig. *subst.* -ĭs, ĭs *m* Doppelgestalt (= Zentaur).
**bĭ-mēstrĭs**, ĕ zweimonatlich.
**bīmŭlŭs** 3 erst zweijährig.
**bīmŭs** 3 zweijährig.
**bīnī** 3: 1. je zwei. — 2. a) zwei. b) ein Paar, doppelt; auch zwei Paare. [Nächten.]
**bĭ-nŏctŭum**, ī *n* Zeit von zwei
**bĭ-nōmĭnĭs**, ĕ zweinamig.
**bĭ-pălmĭs**, ĕ zwei Spannen lang od. breit.
**bĭ-pārtītŭs** 3 (*adv.* -ō) in zwei Teile (geteilt), in zwei Abteilungen, zweifach, doppelt.
**bĭ-pătēns**, ēntĭs doppelt geöffnet.
**bĭ-pĕdālĭs**, ĕ zweifüßig. [gend.]
**bĭpĕnnĭ-fĕr** 3 eine Doppelaxt tra-
**bĭ-pĕnnĭs**, ĕ zweischneidig. *subst.* **bĭpĕnnĭs**, ĭs *f* zweischneidige Axt, Doppelaxt.
**bĭ-pĕrtītŭs** 3 = bipartitus.
**bĭ-pēs**, ĕdĭs zwei-füßig, -beinig; — *m* Zweifüßler.
**bĭ-rēmĭs**, ĕ zweiruderig. *subst.* **bĭrēmĭs**, ĭs *f* Zweiruderer.
**bĭs** *adv.* zweimal; auf zwiefache od. doppelte Weise.
**bīsōn**, ōntĭs *m* Auerochs.
**bĭ-sŭlcŭs** 3 gespalten.
**bĭtūmĕn**, ĭnĭs *n* Erdpech, Asphalt.
**bĭtūmĭnĕŭs** 3 aus Erdpech.
**bĭ-vĭus** 3 doppelwegig. *subst.* **bĭvĭŭm**, ī *n* Doppelweg, Scheideweg.
**blaesŭs** 3 lispelnd, lallend. [rede.]
**blāndĭ-lŏquentĭă**, ae *f* Schmeichel-
**blāndīmĕntūm**, ī *n* = blanditia.
**blāndĭŏr**, ītŭs sum 4 schmeicheln, liebkosen (alci); — gefallen, reizen, anlocken, begünstigen (mit *dat.*).
**blāndĭtĭă**, ae *f* Schmeichelei, Liebkosung; (*pl.* Schmeichelworte); — a) Reiz, Annehmlichkeit, (lieblicher) Genuß. b) Leckerei.
**blāndŭs** 3 schmeichelnd, schmeichlerisch, liebkosend; — a) höflich, artig. b) lockend, reizend, gewinnend, einnehmend.
**blătĕrō** 1 plappern, faseln.
**blāttă**, ae *f* Motte, Schabe.
**blāttārĭus** 3 zur Schabe gehörig; — dunkel.
**blāttĭnŭs** 3 purpurfarbig.
**bŏārĭŭs** 3 zum Rinde gehörig, Rinder-..., Ochsen-...
**bōlētŭs**, ī *m* Champignon od. Kaiserschwamm.
**bŏmbŭs**, ī *m* dumpfer Schall.
**bŏnĭtās**, ātĭs *f* Güte: a) gute Beschaffenheit, Vortrefflichkeit. b) Herzensgüte, trefflicher Charakter.
**bŏnŭm**, ī *n* das Gute (auch das sittlich Gute, Recht); bsd. 1. das Gut; — a) gute Eigenschaft, Vor-

zug, Vorrecht. b) (*pl.*) Güter, Hab' und Gut, Vermögen. — 2. a) Nutzen, Vorteil. alci bono esse j-m vorteilhaft sein. b) Glück, Wohl. publicum Staatswohl; *pl.* Glück(sumstände).

**bŏnus** 3 (*comp.* **mĕlĭŏr**, ūs, *sup.* **optĭmŭs**, *adv.* **bĕnĕ**) gut: 1. (materiell, äußerlich) a) in seiner Art gut, trefflich, vorzüglich; bsd. gesund. b) tüchtig, tauglich, geeignet, zweckmäßig, geschickt (alci j-m, für j-n, alci rei u. ad alqd; re in etw.; zu etw., m. dem 2. Supinum). optimum est (m. *inf.*) es ist das beste od. am geratensten. c) (von Personen) α) kriegstüchtig, tapfer, mutig; β) edel, vornehm, übh. von guter Abkunft; bsd. adelig, aristokratisch. optimi = optimates; γ) wohlhabend, begütert. d) (v. Sachen) α) schön, fein, delikat; β) ansehnlich, beträchtlich, reichlich, bedeutend. e) glückbringend, glücklich, günstig. bonae res glückliche Umstände od. Verhältnisse, Glück. — 2. (moralisch) gut = a) sittlich gut, rechtschaffen, ehrenhaft, ehrlich, edel, bieder, brav. bonus vir Bieder-, Ehrenmann. bonae artes gute Eigenschaften (od. schöne Künste und Wissenschaften). b) gutmütig, gütig, gnädig, wohlwollend, gewogen (alci u. in alqm j-m od. gegen j-n). c) patriotisch (bsd. aristokratisch) gesinnt, loyal. *subst.* **-ŭs**, ī *m* Patriot, Aristokrat, Konservativer.

**bŏō** 1 brüllen, widerhallen.

**bŏrĕās**, ae *m* Nordwind; — Norden.

**bŏrĕŭs** 3 nördlich. [(*f*) Kuh.]

**bōs**, bŏvĭs *m* u. *f* Rind: (*m*) Ochse,

**bōtŭlārĭŭs**, ī *m* Wursthändler.

**bŏvārĭŭs** 3 = boarius.

**bŏvīlĕ**, ĭs *n* = bubile.

**bŏvīllŭs** 3 = bubulus.

**brācae**, ārŭm (u. * **brācă**, ae) *f* weite Hosen, Pluderhosen.

**brācātŭs** 3 Hosen tragend; übtr. ausländisch: a) transalpinisch. b) verweichlicht.

**brāchĭŭm**, ī *n* Unterarm; — a) übh. Arm. b) Schere des Krebses u. Skorpions; Meeresarm; Arm des Bogens; Ast der Bäume; Segelstange; Seitendamm eines Hafens, Arm oder Schenkel von Mauern.

**brāssĭcă**, ae *f* Kohl.

**brāttĕă** u. **-ĭlă**, ae *f* dünnes Metallblättchen, bsd. Goldblättchen.

**brāttĕātŭs** 3 goldschimmernd.

**brĕvĭārĭŭm**, ī *n* kurzer Auszug, kurze Übersicht.

**brĕvī-lŏquēns**, ēntĭs kurz od. wenig redend, sich kurz fassend.

**brĕvĭlŏquēntĭă**, ae *f* Kürze im Ausdruck.

**brĕvĭō** 1 kurz machen, verkürzen.

**brĕvĭs**, ĕ kurz: 1. (räuml.) kurz, klein, schmal, niedrig; — a) flach, seicht. *subst.* **brĕvĕ**, ĭs *n* seichte Stelle, Untiefe. b) übtr. klein, gering, unbedeutend, knapp. c) (von der Rede) kurzgefaßt, sich kurz fassend, gedrängt, bündig. brevĭter od. brevī in der Kürze, mit wenigen Worten. — 2. (zeitl.) kurz. brevī (tempore) in kurzem, in Bälde, bald darauf; — kurzdauernd, flüchtig, vergänglich.

**brĕvĭtās**, ātĭs *f* Kürze, Kleinheit; Knappheit, Gedrängtheit.

**brūmă**, ae *f* kürzester Tag, Wintersonnenwende; — Winter(kälte).

**brūmālĭs**, ĕ zur Wintersonnenwende gehörig; — winterlich, Winter-...

**brūtŭs** 3 schwer: a) schwerfällig, unbeweglich. b) unvernünftig stumpfsinnig, gefühllos, dumm.

**būbālŭs**, ī *m* Büffel.

**būbīlĕ**, ĭs *n* Ochsenstall, Kuhstall.

**būbō**, ōnĭs *m* (u. * *f*) Uhu.

**bŭbŭlcus**, ī *m* Ochsenknecht.

**bŭbŭlus** 3 zum Rinde gehörig, Rind-..., Ochsen-..., Stier-... *subst.* **bŭbŭla**, ae *f* Rindfleisch.

**bŭccă**, ae *f* Backe; — Maul, Mund.

**bŭccĕă**, ae *f* Bissen.

**bŭccŭlă**, ae *f* (zarte) Backe; — Backenstück. [nern.]

**būcĕrōs**, ōn *adj.* mit Stierhör-

**būcĭnă**, ae *f* gewundenes Horn: a) Hirtenhorn. b) Signalhorn, Trompete; — Signal. c) Tritonsmuschel.

**būcĭnātŏr**, ōrĭs *m* Signalbläser, Trompeter; — Ausposauner.

**būcĭnŭm**, ī *n* Posaunenschnecke.

**būcŏlĭcus** 3 zu den Hirten gehörig ländlich, Hirten-...

**būcŭlă**, ae *f* junge Kuh, Färse.

**būfō**, ōnis *m* Kröte.

**bŭlbŭs**, ī *m* Zwiebel; Knoblauch.

**būlē**, ēs *f* Ratsversammlung.

**būleută**, ae *m* Ratsherr.

**būleutērĭum**, ī *n* Rathaus.

**bŭllă**, ae *f* Kugel: a) Wasserblase. b) Buckel, Knopf. c) (Amulett) -Kapsel. [zt.]

**bū-māstŭs**, ī *f* großtraubige Reben-

**būrīs**, ĭs *m* Krummholz (am Pfluge), Krümmel. [bestimmt.]

**būstŭārĭus** 3 für die Leichenfeier

**būstŭm**, ī *n* Leichenbrandstätte; — a) Scheiterhaufen. b) Grabhügel, Grabmal, Grab (auch übtr.).

**bŭxĭ-fĕr** 3 Buchsbaum tragend.

**bŭxŭs**, ī *f* u. **bŭxŭm**, ī *n* Buchsbaum, Buchs; — a) Buchsbaumholz. b) Buchs-flöte, -kreisel, -kamm.

# C

**C.** (Abkürzung) a) = Gaius. b) = condemno. c) = centum.

**căbăllŭs**, ī *m* Gaul, Klepper, Mähre.

**căchĭnnātĭō**, ōnis *f* = cachinnus.

**căchĭnnō** 1 laut auflachen.

**căchĭnnŭs**, ī *m* schallendes Gelächter, Lache.

**căcō** 1 kacken; — beschmieren.

**căcōzēlŭs**, ī *m* Nachäffer.

**căcūmĕn**, ĭnĭs *m* Spitze; — Gipfel, Wipfel.

**căcūmĭnō** 1 spitzen, zuspitzen.

**cădāvĕr**, ĕrĭs *n* Leichnam, Leiche; — a) Aas, Luder. b) übtr. Ruine.

**cădō**, cĕcĭdī, cāsŭm 3 fallen: 1. ab-, herab-fallen, nieder-fallen, -stürzen, hinfallen (a, de, ex re in od. ad alqd); bsd. (v. Blitz) niederfahren, (v. Flüssigkeiten) herabfließen, sich ergießen, (v. Worten) entfallen, (v. Geschossen) treffen, (v. Gestirnen) untergehen od. sinken; — a) sterbend fallen = getötet werden, den Tod finden, in der Schlacht bleiben (in proelio, pro patria); (v. Tieren) geschlachtet werden, (v. Städten) erobert werden. b) dahinsinken, unterliegen, abnehmen, schwinden, sich vermindern. causā od. in iudicio cadere den Prozeß verlieren. animus cadit der Mut sinkt; animo cadere den Mut sinken lassen; auch bankerott machen. c) (v. Dramen, Künstlern) durchfallen. d) zu Falle kommen, unglücklich werden. — 2. übtr. in etw. hineinfallen (in alqd); — a) in etw. hinein-kommen od. -geraten, verfallen (zB. in morbum, in suspicionem, sub alcis imperium, in conspectum gesehen werden, sub oculos in die Augen fallen). b) sub alqd einer Sache anheimfallen od. unterworfen sein. in alqm od. in alqd für j-n od. zu etw. passen, für j-n sich schicken, bei j-m zutreffen, mit etw. stimmen (zB. invidia non cadit in sa-

pientem). c) (zeitlich) treffen, eintreffen (in tempus); (v. Zahlungen) fällig sein. d) (v. Wörtern, Silben u. ä.) endigen, ausgehen (z.B. in syllabam longam). — 3. (beim Würfeln od. Losen) j-m zufallen; — a) j-m begegnen od. zustoßen, widerfahren, zuteil werden (alci); (mit adv.) sich ereignen, eintreten. b) e-n Ausgang haben, ausfallen, für j-n ablaufen od. ausschlagen (alci, m. adv., z.B. alqd mihi percommode cadit; ad ob. in alqd zu, in etw., z.B. spes ad ob. in irritum cadit). [lamentär, Unterhändler.

**cādūcĕātŏr**, ōris *m* Herold, Parlamentär, Unterhändler.

**cādūcĕātŭs**, ī *m* Heroldsstab.

**cādūcī-fĕr**, fĕrī *m* Stabträger.

**cădūcŭs** 3: 1. fallend od. gefallen, (von Blitz) herabgefahren. — 2. leicht fallend, zum Fallen geneigt od. reif; — a) hinfällig, vergänglich, nichtig. b) (iuristisch) heimgefallen, herrenlos, ledig.

**cădŭs**, ī *m* Krug: a) Weinkrug. b) Aschenkrug.

**caecĭtās**, ātis *f* Blindheit.

**caecō** 1 blenden; — a) verblenden. b) verdunkeln, trüben.

**caecŭs** 3 blind; — a) geistig blind, verblendet (re durch etw., in re in etw., ad alqd für etw.). b) (pass.) dunkel, finster; — α) unsichtbar, verdeckt, verborgen; β) dunkel = unergründlich, unerweislich; γ) unsicher, ungewiß, zwecklos, ziellos.

**caedēs**, is *f* das Niederhauen, Fällen; klassisch nur = das Töten, Schlachten; — a) Ermordung, Mord(tat). b) Gemetzel, Blutbad. c) erschlagene Menschen, Leichen, vergossenes Blut.

**caedō**, cĕcīdī, caesŭm 3 hauen: 1. schlagen, klopfen, peitschen (alqm ob. alqd alqa re); — werfen (alqm lapidibus). — 2. fällen, um-, ab-hauen, (Steine) brechen; — a) nieder-hauen, -machen, töten, morden, (Tiere) schlachten od. erlegen. b) zerhauen, zerschlagen.

**caedŭus** 3 schlagbar.

**caelămēn**, ĭnis *n* Reliefarbeit, erhabenes Bildwerk.

**caelātŏr**, ōris *m* Reliefarbeiter, Bildstecher, Ziseleur, Toreut.

**caelĕbs**, ĭbis unvermählt, ehelos, Hagestolz; — einsam.

**caelĕs**, ĭtis himmlisch; *m* Gott.

**caelēstis**, ĕ a) zum Himmel gehörig, himmlisch, Himmels-... *subst.* *m* Gott, Gottheit. **caelēstiă**, ium *n* Dinge am od. im Himmel, Himmelskörper; Astronomie. b) göttlich; — ausgezeichnet, herrlich, unvergleichlich.

**caelĭ-cŏlă**, ae *m* Himmelsbewohner, Gott, Gottheit.

**caelĭ-fĕr** 3 den Himmel tragend.

**caelō** 1 ziselieren: a) in getriebener od. erhabener Arbeit (in Reliefarbeit) ausführen od. darstellen. b) mit Reliefarbeit schmücken, mit Bildwerk verzieren, auch schnitzen; — zieren, schmücken.

**caelŭm**[1], ī *n* Grabstichel, Meißel.

**caelŭm**[2], ī *n* Himmel. de caelo tangi (od. ici, percuti) vom Blitz getroffen werden. de caelo servare Himmelszeichen beobachten; — a) Wohnsitz der Götter. b) Oberwelt. c) Himmels-gegend, -strich. d) Luft, Atmosphäre; Witterung, Wetter, Klima. e) höchste Höhe od. Ehre, höchstes Glück; Unsterblichkeit.

**caementŭm**, ī *n* Bruch-, Bau-stein.

**caenŭm**, ī *n* Schmutz, Kot, Unflat; — niedrigster Stand, Hefe des Volkes; Schmutzfink.

**caepă**, ae *f* u. **caepĕ**, is *n* Zwiebel.

**caerĭmōnĭă** u. **caerĭmōnĭă**, ae *f* 1. a) heilige Verehrung od. Scheu, Ehrfurcht. b) Heiligkeit. —

2. heiliger od. religiöser Gebrauch, Zeremonie.

**caerŭlĕŭs** u. * **caerŭlŭs** 3 blau, bläulich, auch dunkelgrün. *subst.* * **caerŭlă**, ōrŭm *n* Bläue, Blau; — dunkelfarbig, schwärzlich.

**caesărĭēs**, ēī *f* (starkes, langes) Haupthaar, Lockenhaar.

**caesĭm** *adv.* a) hiebweise, mit Hieben. b) in kurzen Sätzen.

**caesĭŭs** 3 (blau)grün; grauäugig.

**caespĕs**, ĭtĭs *m* Rasen(stück); — Rasen-altar, -hütte, -platz; Wurzelknaul.

**caestŭs**, ūs *m* Zästus, lederner Schlagriemen der Faustkämpfer.

**caetră**, ae *f* leichter Lederschild.

**caetrātŭs** 3 mit leichtem Lederschild bewaffnet.

**călămistĕr**, trī *m* u. **-strŭm**, ī *n* Brenneisen (zum Kräuseln der Haare); — Schnörkelei, Künstelei im Ausdruck.

**călămistrātŭs** 3 gekräuselt, mit gebrannten Locken.

**călămĭtās**, ātĭs *f* Schaden, Unheil, Unglück(sschlag), Verderben, Verlust; — Niederlage; Mißwachs.

**călămĭtōsŭs** 3 a) akt. schädlich, verderblich, unheilvoll. b) pass. Schaden leidend, heimgesucht; unglücklich, elend.

**călămŭs**, ī *m* a) Rohr; — Halm, Stengel. b) Schreibrohr, (Schreib-) Feder. c) Rohr-stab, -pfeil, -flöte; Angelrute, Leimrute.

**călăthŭs**, ī *m* a) Körbchen, Korb. b) Schale; Napf.

**călcăr**, ārĭs *n* Sporn, Stachel; — Antrieb, Reiz.

**călcĕāmĕntŭm**, ī *n* Schuhwerk.

**călcĕō** 1 beschuhen, mit Schuhen versehen.

**călcĕōlŭs**, ī *m* kleiner Schuh.

**călcĕŭs**, ī *m* Schuh, Halbstiefel.

**călcĭāmĕntŭm** = calceamentum.

**călcĭtrō** 1 hinten ausschlagen; — sich sträuben, störrisch sein.

**călcō** 1 treten (alqm u. alqd), (e-n Ort) betreten; — a) festtreten. b) niedertreten, mit Füßen treten; — beschimpfen.

**călcŭlŭs**, ī *m* glattes Steinchen; — a) Stein im Brettspiel. b) Rechenstein; — *pl.* Rechnung. Berechnung. ad calculos vocare einer (genauen) Rechnung unterwerfen. c) Stimmstein. d) Steinkrankheit.

**căldārĭŭs** 3 zum Wärmen gehörig. *subst.* **-ŭm**, ī *n* Wärmzelle im Bade.

**căldus** 3 = calidus.

**călĕ-făcĭō**, fēcī, făctŭm 3 (P. **-fĭĕrī**) warm od. heiß machen, erwärmen; — a) j-m (alqm) derb zusetzen. b) erhitzen, aufreizen.

**călĕfăctō** 1 tüchtig erwärmen.

**călĕ-fīō**, P. zu calefacio.

**călēndae**, ārŭm *f* die Kalenden (erster Tag im Monat); — Monat.

**călĕō**, ŭī, (călĭtūrŭs) 2 warm od. heiß sein; — a) glühen = in Aufregung od. Unruhe sein, entbrannt od. entflammt sein. b) (v. Sachen) α) mit Feuer betrieben oder eifrig behandelt werden; β) noch frisch od. noch neu sein.

**călēscō**, lŭī, — 3 warm od. heiß werden; — erglühen.

**căl-făcĭō** = calefacio.

**călĭăndrŭm**, ī *n* = caliendrum.

**călĭdŭs** 3 warm, heiß. *subst.* α) **călĭdă**, ae *f* warmes Wasser; β) **-ŭm**, ī *n* Wärme (auch *pl.*); — hitzig, feurig, unbesonnen, leidenschaftlich. *m* Hitzkopf.

**călĭēndrŭm**, ī *n* (hohe) Perücke.

**călĭgă**, ae *f* Halb-, Soldaten-stiefel.

**călĭgātŭs**, ī *m* gemeine Soldat.

**călĭgĭnōsŭs** 3 finster, düster, dunkel.

**călĭgō**[1], ĭnĭs *f* Finsternis, Dunkelheit, Nacht; — a) Schwindel. b) Nebel, Rauch, Dunst. c) gei-

stige Nacht. d) Trübsal, Elend, trübe Verhältnisse.

**cālīgō**[2] 1 a) (*trans.*) in Dunkel hüllen, verfinstern. b) (*intr.*) finster od. dunkel, blind sein (* ad alqd für etw.). {b) Schüssel.}

**cālix**, ĭcis *m* a) Kelch, Becher.

**cāllēns**, ēntis dick(häutig).

**cāllĕō**, ŭī, — 2 a) Schwielen haben, dickhäutig sein; — geübt od. erfahren sein (* re u. in re). b) (*trans.*) etw. kennen od. verstehen, wissen (alqd, * m. *inf.*).

**cāllĭdĭtās**, ātis *f* a) (Lebens-) Klugheit, Gewandtheit. b) Verschmitztheit, Verschlagenheit, Schlauheit, List.

**cāllĭdus** 3 a) klug, einsichtsvoll, gewandt; bsd. weltklug (re, in re, ad alqd, * m. *dat.* od. *inf.*); — α) mit etw. (*gen.*) vertraut; β) sinnreich, fein ausgedacht. b) verschmitzt, verschlagen, schlau, listig.

**cāllis**, ĭs *f* (u. *m*) a) Fußsteig, Bergpfad. b) Viehsteig, Triftweg; — *pl.* Bergtriften.

**cāllōsus** 3 dickhäutig, dickschalig.

**cāllum**, ī *n* dicke Haut, Schwiele; — Stumpfsinn, Gefühllosigkeit.

**cālō**[1] 1 zusammenrufen.

**cālō**[2] ōnis *m* Troß-, Pferdeknecht; — Stalljunge.

**cālor**, ōris *m* Wärme, Hitze (bsd. Sonnenhitze); — Glut, Feuer, Eifer, Leidenschaft; Liebesglut.

**cālthă**, ae *f* Dotter- od. Ringelblume.

**cālumnĭă**, ae *f* a) Rechtsverdrehung, Schikane, falsche Anklage; — Strafe wegen Schikane. b) böswilliges od. sophistisches Verfahren, Trug.

**cālumnĭātor**, ōris *m* Rechtsverdreher, falscher Ankläger.

**cālumnĭŏr** 1 a) fälschlich anklagen, **schikanieren**, nörgeln, Ränke schmieden. b) *trans.* böswillig angreifen, (be)mäkeln, bekritteln.

**călvă**, ae *f* Hirnschale, Schädel.

**călvĭtĭum**, ī *n* Glatze.

**călvus** 3 kahl, glatzköpfig.

**călx**[1], cis *f* (u. *m*) Kalk, Kalkstein; — Ziel der Rennbahn; Ende.

**călx**[2], cis *f* (u. *m*) Ferse, Huf.

**cămăra**, ae *f* = camera.

**cămēllă**, ae *f* Schale, Eimer.

**cămēlus**, ī *m* (u. *f*) Kamel.

**căměră**, ae *f* 1. Gewölbe, Wölbung. — 2. Barke.

**căminus**, ī *m* Ofen, Kamin(feuer); — Schmelzofen, Esse.

**campestĕr**, strĭs, strĕ a) in der Ebene (gelegen od. stattfindend), flach, eben. b) zum Marsfelde gehörig; — α) turnerisch, gymnastisch. *subst.* **campestrĕ**, is *n* Schurz, Kampfgurt. β) die Komitien od. Wahlen betreffend.

**campus**, ī *m* a) freies Feld, Gefilde, Ebene; — Fläche, Meeresfläche. b) Marsfeld; — α) Komitien, Wahlen; β) Spielplatz, Übungs-, Turn-, Tummel-platz.

**cămur**, ă, ŭm gekrümmt.

**cănālis**, ĭs *m* Röhre, Rinne; — Wasserrinne, Kanal.

**cănārĭus** 3 zum Hunde gehörig.

**cancellī**, ōrum *m* Umfriedigung, Gitter, Schranken; — Grenzen.

**cancĕr**, crī *m* Krebs (Astr. und Med.); — Süden; Sommerhitze.

**candēlă**, ae *f* a) Kerze von Wachs od. Talg. b) Wachsschnur.

**candēlābrum**, ī *n* Leuchter, Kandelaber.

**candĕō**, ŭī. — 2 a) glänzendweiß sein, schimmern. b) glühen.

**candēscō**, dŭī, 3 — weiß erglänzen, erglühen. {ber gehörig.}

**candĭdātōrĭus** 3 zum Amtsbewer-

**candĭdātus** 3 weißgekleidet. *subst.* **-ŭs**, ī *m* Kandidat, Amtsbewerber.

**candĭdŭlus** 3 schön weiß.

**candĭdus** 3 glänzendweiß, schneeweiß, weiß schimmernd; — a) weißgekleidet. b) glänzend.

frahlend, (v. Winde) aufklärend. c) rein, klar, ungekünstelt, einfach. d) aufrichtig, treuherzig, redlich. e) ungetrübt, heiter, glücklich, fröhlich, günstig.

**cándŏr**, ōris *m* glänzendweiße Farbe, heller Glanz, Schimmer; — a) blendende Schönheit. b) Klarheit, Durchsichtigkeit. c) Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

**cānĕō**, — — 2 grau od. weiß sein.

**cānĕphŏrŏs**, ī *f* Korbträgerin.

**cānēscō**, ŭi — 3 grau werden, altern. [b) Astr. Hundsstern.]

**cānĭcŭlă**, ae *f* a) kleine Hündin.

**cānīnŭs** 3 hündisch, Hunde..., Hunds-...; — bissig.

**cănĭs**, ĭs *m* u. *f* Hund; — a) unverschämter od. bissiger Mensch. b) Speichellecker, Kreatur. c) Seehund. d) Hund: α) als Sternbild; β) als schlechtester Wurf beim Würfeln: Pasch.

**cănistră**, ōrum *n* (Rohr)körbchen.

**cānĭtĭēs**, ēī *f* a) graue Farbe. b) graues Haar. [Rohrflöte.]

**cănnă**, ae *f* Rohr, Schilf; —

**cănō**, cĕcĭnī, cāntātŭm 3 melodisch tönen: 1. (*intr.*) a) singen; krähen, krächzen, quaken. b) (von Instrumenten) ertönen, erschallen. c) auf einem Instrumente (*abl.*) spielen od. blasen. receptui zum Rückzuge blasen. — 2. (*trans.*) ertönen lassen: a) singen, dichten. b) besingen, verherrlichen, preisen. c) weissagen, prophezeien, verkünden. (alqd; *m. acc. c. inf.*). d) bellicum, classicum, signum das Signal geben, zum Angriff blasen.

**cănōn**, ōnis *m* Regel, Richtschnur.

**cănŏr**, ōris *m* Gesang, Klang.

**cănōrŭs** 3 a) singend, tönend, klingend. b) wohlklingend, melodisch. *subst.* **-ŭm**, ī *n* Wohlklang.

**cāntāmĕn**, ĭnis *n* Zauberformel.

**cāntĕrĭŭs**, ī *m* Wallach, Gaul.

**cānthărĭs**, ĭdis *f* spanische Fliege.

**cānthărŭs**, ī *m* Humpen, Kanne.

**cānthērĭŭs**, ī *m* = canterius.

**cāntĭcŭm**, ī *n* Monolog, Monodie; — Gesang, Lied; Chorlied; Pasquill. [Lied, alte Leier.]

**cāntĭlēnă**, ae *f* abgedroschenes

**cāntĭō**, ōnis *f* Lied; — Zauberlied.

**cāntĭtō** 1 oft singen.

**cāntĭŭncŭlă**, ae *f* Liedchen.

**cāntō** 1 a) = cano. b) Zauberformeln hersagen; — bezaubern, besprechen (alqd).

**cāntŏr**, ōris *m* Sänger; — a) Schauspieler. b) Ableierer. c) Lobhudler.

**cāntŭs**, ūs *m* a) Gesang (auch: das Krähen, Krächzen). b) Musik, Klang, Schall. c) Zauberspruch. d) Weissagung.

**cānŭs** 3 grau, weiß. *subst.* **cānī**, ōrŭm *m* graues Haar; — grau = alt, hochbetagt, ehrwürdig.

**căpācĭtās**, ātis *f* Raum, Umfang.

**căpāx**, ācis a) vielfassend, geräumig, weit. b) leicht fassend; — für etw. empfänglich od. geeignet, fähig (ad alqd od. *m. gen.*).

**căpēdō**, ĭnis *f* Opferschale.

**căpēdŭncŭlă**, ae *f* kleine od. einfache Opferschale.

**căpēllă**, ae *f* (kleine) Ziege, Geiß.

**căpĕr**, prī *m* Bock, Ziegenbock; — Bocks-, Schweiß-geruch.

**căpĕssō**, sīvī, sītŭm 3 hastig ergreifen oder fassen (alqd); — a) eifrig ergreifen od. übernehmen, sich an etw. (alqd) machen, (viam) einschlagen. rem publicam die politische Laufbahn betreten od. sich den Staatsgeschäften widmen. b) nach einem Orte (alqd) hinstreben od. hineilen, zu kommen verlangen.

**căpillāmēntŭm**, ī *n* a) Perücke. b) Wurzelhaare der Pflanzen.

**căpillātŭs** 3 behaart, langhaarig.

cāpillŭs, ī *m* Haupthaar, Barthaar; — Haar der Tiere.

cāpiō, cēpī, cāptŭm 3 fassen: 1. erfassen, ergreifen, (hin)nehmen (alqm u. alqd). arma zu den Waffen greifen; — a) (Örtlichkeiten) α) einnehmen, besetzen; β) erreichen, wohin gelangen (alqd, z.B. portum). b) (feindlich) wegnehmen, erobern, sich aneignen; — (Tiere) fangen, (Pers.) gefangen nehmen, (Sachen) erbeuten, (Schiffe) kapern. c) etw. erwerben od. gewinnen (alqd, z.B. gloriam virtutibus Ruhm durch Tugenden). d) (Geschäfte, Tätigkeiten) auf sich nehmen, (Ämter) übernehmen od. antreten. fugam die Flucht ergreifen. consilium e-n Plan fassen u. ä. e) j-n für sich einnehmen = anziehen, fesseln, gewinnen (z.B. alqm sua humanitate); — verlocken, verleiten, betören, überlisten (z.B. alqm blanditiis). P. capi alqa re sich durch etw. verlocken od. überlisten lassen. f) (v. Zuständen od. Stimmungen) j-n befallen od. überkommen, sich j-s bemeistern (z.B. senatum metus cepit). g) P. capi alqa re: α) (physisch) an etw. gelähmt werden od. erkranken (z.B. oculis, omnibus membris); β) (geistig) geschwächt werden (mente captus geistesschwach, verrückt). — 2. (zu einem bestimmten Zwecke nehmen =) wählen, erwählen (alqm od. alqd, z.B. locum, sibi tabernaculum, alqm sacerdotem, socium). — 3. empfangen, erhalten, bekommen, annehmen (alqd ab alqo od. ex re). pecuniam ab alqo = sich von j-m bestechen lassen; — (Einkünfte, Proviant u. ä.) beziehen. fructum Vorteil haben. (Freude, Schmerz) empfinden, (Schaden) erleiden. finem ein Ende nehmen. — 4. (räumlich) fassen = in sich aufnehmen können, Raum für etw. (alqd) sein; — a) zu etw. geeignet od. brauchbar sein, für etw. passen, etw. leisten od. vertragen können (alqd). b) (geistig) völlig erfassen od. verstehen, beherrschen.

cāpis, idis *f* Henkelschale; gehenkelte Opferschale.

cāpistrō 1 (an)halftern, anschirren.

cāpistrum, ī *n* Halfter; Maulkorb.

cāpitāl, ālis *n* todeswürdiges Verbrechen.

cāpitālis, e das Leben betreffend, Lebens-...: a) todbringend, todeswürdig, tödlich. tresviri -es Oberkerkermeister. hostis -is Todfeind. b) vorzüglich, Haupt-...

cāpitō, ōnis *m* Großkopf.

cāpitŭlātim *adv.* kurz zusammengefaßt. [b) Kapitel.

cāpitŭlum, ī *n* a) Köpfchen.

cāprā, ae *f* Ziege (auch als Gestirn); — Bocksgeruch.

cāprĕă, ae *f* Reh.

cāprĕōlus, ī *m* 1. Rehbock. — 2. Strebe, Stützenträger.

cāprī-cornus, ī *m* Steinbock (als Gestirn).

cāprī-ficus, ī *f* wilder Feigenbaum u. wilde Feige.

cāprī-gĕnus 3 von Ziegen stammend. [Hirt.

cāprī-mulgus, ī *m* Ziegenmelker,

cāprīnus 3 zu den Ziegen gehörig, Ziegen-..., Bocks-...

cāprī-pēs, pĕdis bocksfüßig.

cāpsă, ae *f* Kapsel, Kästchen.

cāpsŭlă, ae *f* kleine Kapsel.

cāptātiō, ōnis *f* das Haschen, Jagen. verborum Wortklauberei.

cāptātŏr, ōris *m* Häscher, Jäger; — Erbschleicher.

cāptiō, ōnis *f* das Fangen: a) Betrug, Täuschung, Verfängliches. b) Trugschluß. c) Schaden.

cāptiōsus 3 betrügerisch, arglistig; — verfänglich, sophistisch. *subst.* -ūm, ī *n* Trugschluß.

**căptĭŭncŭlă**, ae *f* (kleine) Verfänglichkeit.

**căptīvĭtās**, ātĭs *f* a) Gefangenschaft. b) Eroberung, Besetzung.

**căptīvŭs** 3 kriegsgefangen. *subst.* **-ŭs**, ī *m* Kriegsgefangener; — a) einem Gefangenen gehörig, von Gefangenen. b) übh. erbeutet, erobert, gefangen.

**căptō** 1 nach etw. (alqd) greifen, haschen, schnappen; — a) zu fangen od. zu gewinnen (od. zu überlisten) suchen (alqm). b) eifrig nach etw. (alqd) trachten, streben, jagen. aure alqd auf etw. horchen, etw. belauschen.

**căptūră**, ae *f* Fang.

**căptŭs**, ūs *m* Auffassung, Fassungskraft, Begabung, Bildungsstand.

**căpŭlŭs**, ī *m* Handhabe, Griff; — Schwertgriff, Gefäß des Schwertes od. Dolches.

**căpŭt**, ĭtĭs *n* Kopf, Haupt. supra c. esse auf dem Nacken sitzen; — a) Mensch, Mann, Person, Individuum, (von Tieren) Stück. b) Spitze, Kuppe, oberstes oder äußerstes Ende, Endpunkt; (von Flüssen) Quelle oder Mündung; übtr. Ursprung, Ausgangspunkt, Grundursache. c) Leben. capitis accusare auf Leben und Tod od. peinlich anklagen. capitis iudicium Prozeß über Leben und Tod. d) Summe der bürgerlichen Ehrenrechte, bürgerliche Ehre. e) das Wichtigste, Vorzüglichste: α) Haupt=Hauptperson, -anstifter, Urheber, Rädelsführer; β) Haupt-sache, -stück, -teil, -punkt; γ) Hauptort, Hauptstadt, -sitz; δ) Hauptabschnitt, Kapitel; ε) Hauptsumme, Kapital.

**cărbăsĕŭs** 3 aus feiner Leinwand, linnen.

**cărbăsŭs**, ī *f* feine Leinwand, Batist. (*pl.*) **-să**, ōrŭm *n* Linnengewänder, -segel.

**cărbō**, ōnĭs *m* Kohle.

**cărcĕr**, ĕrĭs *m* a) Umfriedigung, Schranke. b) Gefängnis, Kerker.

**cărchēsĭŭm**, ī *n* Trinkgeschirr mit hohen Henkeln.

**cărcĭnōmă**, ātĭs *n* Krebsgeschwür.

**cărdăcēs**, ŭm *m* Art persischer Soldaten.

**cărdĭăcŭs** 3 magenkrank.

**cărdō**, ĭnĭs *m* Tür-angel, -zapfen; — a) Pol, Weltachse. b) Angelpunkt, Haupt-, Wende-punkt.

**cărdŭŭs**, ī *m* Distel.

**cărĕctŭm**, ī *n* Platz voll Riedgras.

**cărĕō**, ŭī, — 2 frei von etw. oder ohne etw. sein, etw. nicht haben (alqa re); — a) sich fern von etw. halten, sich enthalten, sich versagen (alqa re). b) etw. entbehren, vermissen, auf etw. verzichten müssen (alqa re).

**cărex**, ĭcĭs *f* Riedgras. [Feige.]

**cărĭcă**, ae *f* karische od. getrocknete

**cărĭēs**, ēī *f* Morschheit, Fäulnis.

**cărīnă**, ae *f* Schiffskiel, Kiel; — Schiff, Fahrzeug.

**cărĭōsŭs** 3 morsch, mürbe.

**cărĭtās**, ātĭs *f* hoher Preis, Teuerung; nummorum Geldmangel; — Hoch-schätzung, -achtung, Liebe, Wohlwollen; Gefühl der Liebe.

**cărmĕn**, ĭnĭs *n* 1. Gesang, Lied; — Ton, Klang, Musik. — 2. Gedicht, Dichtung, bes. lyrisches Lied; — Inschrift. — 3. Spruch, Formel; — a) Gesetzes-, Gebetsformel. b) Weissagung, Orakelspruch. c) Zauberspruch.

**cărmĭnō** 1 (Wolle) krempeln.

**cărnārĭŭm**, ī *n* a) Fleischhaken. b) Fleischkammer.

**cărnĭ-fĕx**, ĭcĭs *m* Henker, Scharfrichter; — a) Henkersknecht, Peiniger, Schinder. b) Schurke.

**cărnĭfĭcīnă**, ae *f* das Foltern: a) Henkeramt. b) Folter, Marter, Qual. [köpfen.]

**cărnĭfĭcō** 1 in Stücke hauen,

cārnīs *, īs *f* = caro.

cārnŭfex = carnifex.

cārō, cārnis *f* Fleisch; — Fleischstück, -masse. [Wagen.]

cārpentŭm, ī *n* zweirädriger

cārpō, psī, ptŭm 3 rupfen, zupfen, pflücken (alqm u. alqd); — a) abrupfen, abpflücken. b) abfressen, abweiden; — α) mit Muße genießen; β) (e. Weg) streckenweise zurücklegen, (einen Raum) streckenweise od. langsam durch-wandeln, -fahren. c) sich etw. auswählen. d) annagen, benagen (alqd); — α) zerfleischen; β) zersplittern, zerteilen; γ) schwächen, entkräften; δ) (mit Worten) durchhecheln, verspotten; ε) (den Feind) fortdauernd necken od. beunruhigen.

cārptīm *adv.* a) stückweise, mit Auswahl. b) wiederholt. c) teilweise, vereinzelt.

carrūs, ī *m* Lastwagen, Karren.

cārtīlāginōsŭs 3 sehr knorpelig.

cārŭncŭlă, ae *f* Stückchen Fleisch.

cārŭs 3 teuer; — lieb, wert.

cārўōtis, ĭdis *f* Dattel.

cāsă, ae *f* Hütte, Baracke.

cāseŭs 3 uralt.

cāsĕus, ī *m* Käse.

cāsĭă, ae *f* a) wilder Zimt. b) unbestimmbare, wohlriechende Pflanze.

cāssĭdă, ae *f* (Metall-)Helm.

cāssis[1], ĭdis *f* (Metall-)Helm, Sturmhaube.

cāssis[2], ĭs *m* (meist *pl.*) Jägergarn, Netz; — a) Spinngewebe. b) Nachstellung, Falle.

cāssŭs 3 hohl, leer; — a) * (mit *gen.* od. *abl.*) entbehrend, beraubt, ohne. b) eitel, nichtig, unnütz, erfolglos (*adv.* in cassum).

cāstănĕă, ae *f* Kastanie.

cāstēllānŭs 3 zu einem Kastell gehörig. *subst.* -ūs, ī *m* Kastellbewohner.

cāstēllātīm *adv.* kastellweise.

cāstēllŭm, ī *n* befestigter Platz, Kastell, Fort, Blockhaus; — a) Bastion; Brückenkopf. b) Gebirgsdorf. c) Zuflucht(sort), Bollwerk.

cāstīgātĭō, ōnis *f* Züchtigung: a) Zurechtweisung, Tadel, Verweis. b) Strafe. [Tadler.]

cāstīgātŏr, ōris *m* Zuchtmeister,

cāstīgātōrĭūs 3 zurechtweisend.

cāstīgō 1 züchtigen: a) zurechtweisen, tadeln. b) strafen. c) (ver)bessern. d) bändigen, beruhigen, zügeln, einschränken.

cāstĭmōnĭă, ae *f* Enthaltsamkeit; a) das Fasten. b) Sittenreinheit, Sittlichkeit.

cāstĭtās, ātis *f* Keuschheit.

cāstŏr, ōris *m* Biber.

cāstŏrĕŭm, ī *n* Bibergeil.

cāstrātŭs, ī *m* Eunuch.

cāstrēnsis, ĕ zum Lager gehörig im Lager, Lager-... [ten.]

cāstrō 1 entmannen; — entkräf-

cāstrŭm, ī *n* 1. = castellum. — 2. (*pl.*) Lager, Kriegslager. praetoria(na) Kaserne der Prätorianer; — a) Krieg, Kriegsdienst. b) Marschtag = Tagemarsch.

cāstŭs 3 sittenrein, unschuldig, fleckenlos; — a) keusch, züchtig. b) fromm, gottesfürchtig, heilig. c) gewissenhaft, uneigennützig.

cāsŭs, ūs *m* das Fallen: 1. Fall, Sturz; — a) Fehltritt. b) Verfall, Untergang. c) Ende, Ausgang. d) (gramm.) Kasus. — 2. das Eintreten, der Eintritt; — a) Vorfall, Zufall, Zwischenfall. casū durch Zufall, zufällig. b) zufällige Gelegenheit (alcis rei zu etw.). c) Unfall, Unglücksfall; — Tod.

cătăgrăphŭs 3 bemalt. -ă, ōrum *n* Verkürzungen auf Gemälden.

cătăgūsă, ae *f* die (zum Hades) Hinabführende (Ceres). [panzer.]

cătăphrăctēs, ae *m* Schuppen-

cătăphrăctŭs 3 gepanzert.

**cătăplūs**, ī *m* Landung; (anlandende) Flotte.

**cătăpŭltă**, ae *f* Wurfmaschine.

**cătăractă**, ae *f* (und -tēs, ae *m*) a) Wasserfall; — Schleuse. b) Fallgitter.

**cătēia**, ae *f* Wurfkeule.

**cătēlla**, ae *f* kleine Kette, Kettchen.

**cătēllus**, ī *m* Hündchen.

**cătēna**, ae *f* Kette, Fessel (meist *pl.*); — a) Bande, Schranke, Zwang. b) (juristisch) Klausel.

**cătēnātus** 3 gekettet, gefesselt.

**cătervă**, ae *f* Schar, Haufe, Trupp; Truppe; Schwarm; — Schauspielertruppe.

**cătervārius** 3 truppweise fechtend.

**cătervātīm** *adv.* trupp-, scharen-, haufenweise.

**căthĕdra**, ae *f* Armstuhl, Sessel.

**cătillus**, ī *m* Schüsselchen, Näpfchen, Teilerchen.

**cătīnus**, ī *m* Schüssel, Napf.

**cătōnĭum**, ī *n* Unterwelt.

**cătŭla**, ae *f* Hündchen.

**cătŭlus**, ī *m* das Junge eines Tieres; — junger Hund, Hündchen.

**cătus** 3 gescheit, schlau, klug.

**caudă**, ae *f* Schwanz, Schweif. caudam trahere Hohn ernten; — Anhängsel.

**caudĕx**, ĭcis *m* 1. Baumstamm, Klotz. — 2. hölzerne Wachstafel; — a) Buch, Heft, Notizbuch; Verzeichnis. b) Hauptbuch, Einnahme- und Ausgabe-buch.

**caulae**, ārum *f* Pferch, Hürde.

**caulĭcŭlus**, ī *m* kleiner Stengel, Trieb. [Kohl(stengel).

**caulis**, is *m* Stengel, Strunk; —

**caupō**, ōnis Krämer, Schenkwirt.

**caupōnā**, ae *f* Schenke, Wirtshaus. [schern.

**caupōnor** 1 mit etw. (alqd) schä-

**caupōnŭlă**, ae *f* (elende) Kneipe.

**caurus**, ī *m* Nordwestwind.

**causă**, ae *f* 1. Grund, Ursache, Anlaß, Veranlassung (m. *gen.* od. quod, our, ut, m. *inf.*); — a) (*abl.*) causā m. *gen.* wegen, um ... willen, in j-s Interesse, in Rücksicht auf etw. meā causā meinetwegen. b) guter Grund, (volles) Recht. cum causa od. non sine causa mit gutem Grunde. c) (begründete) Entschuldigung, Einwand. d) Scheingrund, Vorwand, Ausrede. per causam unter dem Vorwande. — 2. (obwaltende od. vorliegende) Sache, Angelegenheit, Gegenstand, Sachverhalt; — a) (juristisch) Rechtssache, Streitsache, Prozeß. causam agere od. defendere einen Prozeß führen. causam dicere einen Prozeß führen, j-n verteidigen, angeklagt sein. causam perdere = causā cadere den Prozeß verlieren; — Rechtsfrage, streitiger Punkt. b) Sache, die j. vertritt, Partei, Interesse. c) Auftrag, Geschäft. d) Lage, Verhältnis, Umstände. e) persönliche Beziehungen, freundschaftliche Verbindung oder Stellung, (Freundschafts-)Verhältnis (cum alqo mit od. zu j-m).

**causārĭus** 3 kränklich, invalid.

**causĭdĭcus**, ī *m* Advokat.

**causōr** 1 als Grund angeben, vorschützen (alqd; m. *acc. c. inf.* od. quod).

**causŭlă**, ae *f* a) unbedeutende Veranlassung. b) kleiner Rechtsfall.

**cautēs**, is *f* spitzer Fels, Riff.

**cautĭō**, ōnis *f* a) Vorsicht, Behutsamkeit; — Vorsichtsmaßregel. b) Sicherstellung, Sicherheit; — Schuldschein, Obligation.

**cautŏr**, ōris *m* Sichersteller, Abwender.

**cautus** 3 a) gesichert, sicher (gestellt). b) vorsichtig, behutsam.

**căv-aedĭum**, ī *n* innerer Hofraum.

**cāvĕă**, ae *f* Höhlung: a) Käfig,

Stall: — Bienenstock. b) Zuschauerraum im Theater; — Theater, Zuschauer.

**căvĕō, cāvī, cautŭm 2; 1.** sich hüten, sich vorsehen, sich in acht nehmen (alqm ob. ab alqo vor j-m, alqd ob. a re vor etw.; m. ne u. ut ne daß; cavere, ut dafür sorgen, daß). cave (m. Konj. ob. * *inf.*) ja nicht, zB. cave istud facias. — **2.** für j-n ob. für etw. Fürsorge tragen, j-m Sicherheit verschaffen, etw. sicherstellen (alci a re j-n gegen etw.); — a) Beistand (bsd. Rechtsbeistand) leisten (alci). b) j-m Kaution stellen ob. Bürgschaft geben (alci alqa re j-m durch etw., de re für, wegen etw.). c) sich sicherstellen, sich Sicherheit geben lassen (ab alqo von j-m). d) (gesetzlich ob. juristisch) feststellen, verfügen, verordnen (lege, testamento u. ä. alqd ob. de re; m. ut ob. ne).

**căvĕrnă, ae** *f* Höhlung, Höhle; — a) Schiffsraum. b) Bassin.

**căvillātĭō, ōnis** *f* das Necken, Höhnen, Spott, Stichelei. [ler.]

**căvillātŏr, ōris** *m* Spötter, Stichler

**căvillŏr 1** a) necken, hänseln, sticheln, sich lustig über etw. machen (m. acc. ob. in u. cum alqo). b) Ausflüchte suchen, Winkelzüge machen.

**căvō 1** hohl machen, aushöhlen; — a) durchbohren. b) prägn. etw. Hohles verfertigen.

**căvus 3** hohl, gehöhlt, gewölbt; — a) umhüllend. b) nichtig. *subst.* **căvum, ī** *n* Höhlung, Loch.

**cĕdō[1]** (*pl.* **cĕttĕ**) a) gib her! her mit! (m. acc.). b) sag an! laß hören! heraus mit! c) da nimm nur! sieh nur! denk dir einmal! (m. acc.)

**cĕdō[2], cessī, cessŭm 3: 1.** gehen, einhergehen, einherschreiten (= incedo); — a) in alqd in etw. übergehen, zu etw. werden oder ausschlagen. b) alci ob. in alqm j-m zufallen ob. anheimfallen, zu teil werden, auf j-n übergehen. c) (m. *adv.*) von statten gehen, ablaufen, ausschlagen. d) pro re für etw. gelten. — **2.** weggehen, sich zurückziehen, weichen (m. *abl.* ob. ab, ex, de re von, aus etw.); — a) j-m etw. abtreten ob. überlassen, etw. aufgeben, auf etw. verzichten (alci alqa re). b) verschwinden, vergehen. c) aus dem Wege gehen (alci); — α) nachgeben, sich fügen; β) sich unterordnen, nachstehen (alci re ob. in re j-m in etw.). — **3.** (*trans.*) etw. abtreten (alci alqd); einräumen, zugestehen (m. * ut).

**cēdrus, ī** *f* Zeder (Art Tanne); — Zedern-holz, -öl.

**cĕlĕbĕr, brĭs, ĕ** (u. * **cĕlĕbrĭs, ĕ**) stark besucht, volkreich, (* mit *abl.* reich an etw.); — a) von vielen Teilnehmern gefeiert, feierlich, festlich. b) viel-genannt, -besprochen: α) allgemein verbreitet ob. gebräuchlich; β) allbekannt, berühmt, gepriesen.

**cĕlĕbrātĭō, ōnis** *f* a) (zahlreiche) Versammlung, Besuch. b) glänzende Feier, Festlichkeit.

**cĕlĕbrātŭs 3** = celeber.

**cĕlĕbrĭtās, ātis** *f* **1.** a) (v. Örtern) Volkreichtum, lebhafter Verkehr, Belebtheit. b) Feierlichkeit, Festlichkeit. — **2.** a) zahlreicher Besuch, Zulauf, Volksmenge. b) Häufigkeit, häufiges Vorkommen, große Zahl. c) Verherrlichung, Berühmtheit.

**cĕlĕbrō 1: 1.** zahlreich besuchen, belebt machen, beleben; — a) j-n zahlreich begleiten ob. umdrängen. b) etw. festlich begehen, feiern. — **2.** etwas fleißig betreiben ob. ausüben, allgemein tun; — a) etw. überall verbreiten ob. allgemein

bekannt machen; — rühmen, preisen, verherrlichen, verehren. b) etw. mit etw. erfüllen (alqd alqa re).

**cĕlĕr**, ĕris, ĕ schnell, rasch, behende. (remedium) schnellwirkend. *subst.* **cĕlĕrēs**, ĭtum *m* römische Reiter, Ritter; — a) (geistig) gewandt. b) zu schnell, übereilt, hitzig. [*subst. m* Schnellläufer.]

**cĕlĕrĭ-pēs**, ĕdis schnellfüßig.]

**cĕlĕrĭtās**, ātis *f* Schnelligkeit, Gewandtheit; schnelle Wirkung.

**cĕlĕrō** 1 a) beschleunigen, schnell ausführen. b) *intr.* eilen.

**cellă**, ae *f* Zelle: a) Kammer, Gelaß, Stübchen (bes. für Sklaven). b) Vorrats-, Korn-kammer, Keller. c) Bienenzelle. d) Kapelle, Tempel.

**cēlō** 1 verbergen, verstecken (alqd); — etw. vor j-m verheimlichen od. geheim halten, verhehlen (alqm alqd, alqm de re). P. celor de re mir wird etw. verheimlicht.

**cĕlŏx**, ōcis *f* (u. *m*) Schnellsegler, Jacht.

**cĕlsĭtūdō**, ĭnis *f* Höhe.

**cĕlsus** 3 a) emporgerichtet, emporragend, hoch. b) erhaben; — α) hochherzig; β) hochmütig.

**cēnă**, ae *f* (Haupt-)Mahlzeit, Mahl, Essen. inter cenam bei Tische.

**cēnācŭlum**, ī *n* Speisezimmer; — oberes Stockwerk, Dachgeschoß, Dachstübchen.

**cēnātĭō**, ōnis *f* Speisezimmer.

**cēnātĭúncŭlă**, ae *f* kleines Speisezimmer.

**cēnĭtō** 1 zu speisen pflegen.

**cēnō** 1 : 1. die Hauptmahlzeit einnehmen, speisen. cenatus der gespeist hat, nach dem Essen. — 2. (*trans.*) verspeisen, verzehren.

**cēnsĕō**, sŭī, sum 2 : 1. a) j-n od. j-s Vermögen (ab)schätzen und in die Bürgerliste eintragen (alqm u. alqd). censum die offizielle Schätzung vornehmen. legem censui censendo dicere die offizielle Schätzungsformel feststellen. capite censi die nur nach Köpfen gezählten röm. Bürger. b) sein Vermögen angeben und in die Listen eintragen lassen (alqd). P. sich schätzen (lassen). — 2. übh. abschätzen, taxieren (alqd); — a) dafür halten, der Ansicht sein, meinen (alqd od. m. ut, ne bzw. *acc. c. inf.*). b) (v. Senator) seine Stimme abgeben, dafür stimmen; (v. Senat) beschließen, verordnen (alqd od. de re; m. ut, ne bzw. *acc. c. inf.*); — j-m etw. zuerkennen (alcui alqd).

**cēnsŏr**, ōris *m* Schätzer, Zensor; — strenger Beurteiler od. Richter, scharfer Kritiker.

**cēnsōrĭus** 3 zum Zensor gehörig, zensorisch; sittenrichterlich. *subst.* **-ŭs**, ī *m* gewesener Zensor.

**cēnsūră**, ae *f* Zensur, Zensoramt.

**cēnsŭs**, ūs *m* 1. Zensus, Vermögensschätzung, Volkszählung. — 2. a) Bürger-, Steuer-liste. b) Vermögen, Besitz.

**cĕntaurĭum** u. **-rĕum**, ī *n* Tausendgüldenkraut.

**cĕntaurŭs**, ī *m* Zentaur (Zwittergestalt von Mensch u. Roß).

**cĕntēnī** 3 je hundert, zu hundert.

**cĕntēsĭmŭs** 3 hundertster. *subst.* **cĕntēsĭmă**, ae *f* ein Prozent, einprozentige Steuer.

**cĕntĭ-cĕps**, cĭpĭtis hundertköpfig.

**cĕntĭē(n)s** *adv.* hundertmal.

**cĕntĭ-mānŭs** 3 hundertarmig.

**cĕntō**, ōnis *m* zusammengenähte Decke od. Matratze; Lumpenrock.

**cĕntŭm** (indecl.) hundert; — sehr viele.

**cĕntŭm-gĕmĭnŭs** 3 hundertfältig.

**cĕntŭmvĭrālis**, ĕ der Hundertmänner.

**cĕntŭm-vĭrī**, ōrum *m* Hundertmänner.

**centunculus**, ī *m* kleiner Lumpen, zerlumpte Decke.

**centŭrĭa**, ae *f* Hundertschaft, Zenturie; — Kompanie.

**centŭrĭātim** *adv.* zenturienweise.

**centŭrĭātus**[1], ūs *m* Zenturionenstelle. [Zenturien.]

**centŭrĭātus**[2], ūs *m* Einteilung in

**centŭrĭō**[1] 1 in *od.* nach Zenturien einteilen. comitia centuriata Zenturiatkomitien; lex c. in den Zenturiatkomitien beschlossenes Gesetz. [Hauptmann.]

**centŭrĭō**[2], ōnis *m* Zenturio,

**centŭrĭōnātus**, ūs *m* Zenturionenwahl. [Mahlzeit.]

**cēnŭla**, ae *f* kleine *oder* einfache

**cēpa**, ae *f* Zwiebel.

**cērа**, ae *f* Wachs; — a) Wachs-, Schreib-tafel. b) Wachssiegel. c) Wachs-bild, -figur, Ahnenbild von Wachs. d) Wachszelle der Bienen. e) Wachsschminke.

**cĕrambūs**, ī *m* Hirschkäfer.

**cērārĭum**, ī *n* Siegel-gebühren, -sporteln.

**cĕrastēs**, ae *m* Hornschlange.

**cĕrăsus**, ī *f* Kirschbaum.

**cĕrătĭnus** 3 von den Hörnern.

**cērātus** 3 *s.* cero.

**cĕrcūrus**, ī *m* Segelboot.

**cērēbrōsus** 3 hirnwütig, Hitzkopf.

**cērēbrum**, ī *n* Gehirn; — a) Schädel. b) Verstand. c) Hitzköpfigkeit, Zornwut.

**cērĕus** 3 wächsern, aus Wachs; — a) wachsgelb. b) geschmeidig wie Wachs. c) *subst.* **cērĕus**, ī *m* Wachs-kerze, -fackel.

**cērinthă**, ae *f* Wachsblume.

**cernō**, crēvi, crētum 3 scheiden, sondern, sichten: **1.** a) (deutlich) sehen, wahrnehmen (alqd). b) (geistig) erkennen, einsehen. P. cerni re *od.* in re in, an, durch etwas sich zeigen *oder* erkannt werden. c) auf j-n Rücksicht nehmen (alqm). — **2.** entscheiden (= decernere): a) beschließen (alqd). b) kämpfen (de, pro re; vitam um das Leben). c) hereditatem eine Erbschaft antreten.

**cĕrnuŭs** 3 kopfüber stürzend.

**cērō** 1 mit Wachs überziehen *od.* zusammenfügen. [Ringplatz.]

**cērōmă**, ătis *n* Wachssalbe; —

**cērrĭtus** 3 verrückt, toll.

**certāmĕn**, ĭnis *n* Kampf, Streit (de re *oder* m. *gen.* um etw.); — a) Wett-kampf, -streit; Wetteifer. b) Kampfpreis. c) Gefecht, Treffen. d) Streit, Krieg, Fehde, *pl.* Händel.

**certātĭm** *adv.* um die Wette.

**certātĭō**, ōnis *f* a) Wett-kampf, -streit. b) öffentliche Verhandlung (rei über etw.).

**certē** *adv.* gewiß, sicher; — a) mit Gewißheit, bestimmt. b) sicherlich, allerdings. c) doch sicherlich, doch wenigstens.

**certō**[1] *adv.* in sicherer Weise, mit Gewißheit, genau (bfs. certo scire).

**certō**[2] 1 kämpfen, streiten (cum alqo, de re, pro re); — a) wetteifern, sich wetteifernd bemühen (cum alqo, de re, m. *inf.*). b) (gerichtlich) streiten *od.* verhandeln.

**certŭs** 3 entschieden: **1.** a) beschlossen. mihi certum est (mit *inf.*) es ist mein fester Entschluß. b) zu etw. entschlossen (m. *inf.* *od.* *gen.*). — **2.** a) festgesetzt, feststehend, bestimmt. b) sicher = α) (von Pers. u. Sachen) zuverlässig, glaubwürdig, untrüglich. β) (v. Pers.) sicher benachrichtigt. alqm certiorem facere j-n benachrichtigen (alcis rei *od.* de re; m. *acc. c. inf.*). c) (meist von Sachen) sicher = unzweifelhaft, unbestreitbar, ausgemacht, entschieden.

**cērŭlă**, ae *f* ein Stückchen Wachsfarbe. c. miniata Rotstift.

**cērŭssā**, ae *f* Bleiweiß; — Schminke.

**cĕrvā**. ae *f* Hirschkuh, Hindin.

**cĕrvĭcāl**, ālis *n* Kopfkissen.

**cĕrvĭcŭlă**, ae *f* (kleiner) Nacken.

**cĕrvīnŭs** 3 vom Hirsch, Hirsch-...

**cĕrvīx**, īcis *f* (meist *pl.*) Nacken, Genick, Hals. esse in cervicibus alcis j-m auf dem Nacken sitzen; — (kühner) Mut, Kraft, Dreistigkeit. [gabelförmiger Spitzpfahl.]

**cĕrvŭs**, ī *m* a) Hirsch. b) Gabel,

**cēssātĭō**, ōnis *f* das Zögern; — Untätigkeit.

**cēssātŏr**, ōris *m* Untätiger, Saumseliger, Müßiggänger.

**cēssĭō**, ōnis *f* das Weichen; — Abtretung e-s Besitzes vor Gericht.

**cēssō** 1 zögern, säumen (*m. inf.*); — a) in etw. nachlassen, etw. aussetzen (in re, a re), es an etw. (*m. abl.*) fehlen lassen. b) untätig sein, feiern, rasten, ruhen. c) (*trans.*) (tempus) untätig hinbringen. [maschine.]

**cēstrŏsphēndŏnē**, ēs *f* Wurf-

**cētārĭŭm**, ī *n* Fisch-teich, Thunfischbehälter.

**cētārĭŭs**, ī *m* Seefischhändler.

**cētē**, *n* (*pl.* v. cētus).

**cētĕrō-quī**(n) *adv.* im übrigen. [sonst.]

**cētĕrŭs** 3 der übrige, der sonstige, der andere. (et) cetera und so weiter. — *adv.* a) cētĕrŭm u. cētĕrā im übrigen, übrigens, sonst; aber, doch, sondern. b) de cētĕrō übrigens. [tus.]

**cētrā**, cētrātŭs = caetra, caetra-

**cētŭs**, ī *m* (*pl.* cētē *n*) Meerungeheuer (Walfisch, Delphin u. a.).

**ceu** 1. (Partitel) so wie, ganz wie, gleichwie. — 2. *cj.* (m. Konjunktiv) als ob, wie wenn.

**chălcāspīdēs**, ŭm *m* Erzschildner.

**chălȳbēĭŭs** 3 stählern, Stahl-...

**chălȳbs**, ȳbis *m* Stahl.

**chāŏs** *n* (*abl.* chaō) das Chaos: 1. leerer, finsterer Weltraum; — Unterwelt. — 2. formlose Urmasse; — Schöpfung.

**charā**, ae *f* (russischer) Meerkohl.

**chārīstīă**, ōrŭm *n* Eintrachtsfest.

**chārtă**, ae *f* Papyrusblatt, Papier; — Schrift, Buch, Gedicht.

**chārtŭlă**, ae *f* Briefchen, Billett.

**chēlae**, ārŭm *f* Scheren des Skorpions; — Wage (als Gestirn).

**chēlȳdrŭs**, ī *m* Schildkrötenschlange. [Leier.]

**chēlȳs**, yos *f* Schildkröte; —

**chĕrăgrā** = chiragra.

**chīlĭārchŭs**, ī u. -ēs, ae *m* 1. Anführer von 1000 Mann, Oberst. — 2. Staatskanzler, Großwesir.

**chīmaerĭ-fĕr** 3 die Chimära erzeugend.

**chīrăgrā**, ae *f* Handgicht.

**chīrŏgrāphŭm**, ī *n* 1. (eigene) Handschrift. — 2. Schriftstück; — Verschreibung, Schuldschein.

**chīrūrgĭă**, ae *f* Wundarzneikunst.

**chlămȳdātŭs** 3 mit einem Mantel bekleidet.

**chlămȳs**, ydis *f* (Kriegs-)Mantel.

**chŏrdă**, ae *f* (Darm-)Saite; (*pl.*) Saitenspiel.

**chŏrĕă**, ae *f* Chortanz, Reigen.

**chŏrēŭs**, ī *m* = trochaeus (–◡).

**chŏrŭs**, ī *m* 1. Chortanz, Reigen; — Sternenreigen. — 2. Chor = tanzende und singende Schar; — a) Chor in der Tragödie. b) Schar, Haufe, Menge.

**chrȳsŏlīthŭs**, ī *m* Chrysolith, Goldtopas (Edelstein).

**cĭbārĭŭs** 3: 1. zur Speise gehörig. *subst.* cĭbārĭă, ōrŭm *n* Nahrungsmittel, Speise, Futter; — a) Ration des Soldaten. b) Deputatgetreide der Magistrate. — 2. ordinär, gewöhnlich, grob.

**cĭbō** 1 füttern. P. Futter nehmen.

**cĭbŏrĭŭm**, ī *n* (Trink)Becher.

**cĭbŭs**, ī *m* Speise, Nahrung, Kost, Futter; — a) Lockspeise, Köder. b) Nahrungs-stoff, -saft.

**cĭcădă**, ae *f* Baumgrille, Zikade.
**cĭcătrĭcōsŭs** 3 narbig. *subst.* -ă, ōrŭm 3 *n* Flickwerk.
**cĭcătrĭx**, ĭcis *f* Narbe, Schmarre; — a) Kerbe. b) vernarbte Wunde.
**cĭcĕr**, ĕrĭs *n* Kichererbse.
**cichōrĕūm**, ī *n* Endivie. [hals.]
**cĭcirrŭs**, ī *m* Kampfhahn; Schrei-
**cĭcōnĭă**, ae *f* Storch.
**cĭcŭr**, ŭrĭs zahm.
**cĭcūtă**, ae *f* Schierling, (*pl.*) Schierlingsblätter, -stengel; — a) Schierlingssaft. b) Hirten-, Rohrpfeife.
**cĭdărĭs**, ĭs *f* hoher, spitz zulaufender Turban des persischen Königs.
**cĭĕō**, cīvī, cītŭm 2 in Bewegung setzen, bewegen, erregen, rege erhalten (alqd). P. sich bewegen; — a) herbeirufen, zu Hilfe rufen, aufrufen, aufbieten (alqm, auch alqd). b) j-n od. etw. rufen, nennen, angeben. c) erregen = ins Leben rufen, hervor-rufen, -bringen, erzeugen, anrichten, anstiften, veranlassen (alqd).
**cīmex**, ĭcis *m* Wanze.
**cinaedŭs**, ī *m* Wollüstling.
**cincinnātŭs** 3 gelockt, Lockenkopf.
**cincinnŭs**, ī *m* (künstliche) Haarlocke; — Schnörkelei, Künstelei.
**cinctŭră**, ae *f* Gürtung der Toga.
**cinctŭs**, ūs *m* a) Gürtung, Art des Gürtens. b) Gurt, Schurz.
**cinctūtŭs** 3 (nur) mit einem Schurz bekleidet; — altrömisch.
**cingo**, cinxī, cinctŭm 3 gürten, umgürten (m. *acc.*). P. sich (um)-gürten (re mit etw., auch * alqd etw.); — a) aufschürzen. b) etw. umwinden, umkränzen (alqd re). c) umgeben, umringen, einschließen (alqd re); auch j-n begleiten (* alqm). d) α) (schützend) decken, rings besetzen; β) (feindlich) umringen, umzingeln (alqd re).
**cingŭlŭm**, ī *n* (u. -ŭs, ī *m*) Gürtel, Leibgurt; — a) Wehrgehenk. b) Bauchgurt der Pferde. c) Zone.
**cĭnĭ-flō**, ōnĭs *m* (eig.: Aschenbläser) Haarkräusler, Lockenbrenner.
**cĭnĭs**, ĕrĭs *m* (u. * *f*) Asche, bfd. Leichenasche; — a) *pl.* Aschenhaufen, Trümmer. b) Vernichtung, Grab.
**cinnămŭm**, ī *n* Zimt(rinde).
**cĭō**, cīvī, cītŭm, cīre = cieo.
**cippŭs**, ī *m* a) Spitzpfahl, zugespitzter Baumstamm. b) Leichenstein.
**circă** 1. *adv.* ringsum, umher, in der Umgegend. — 2. *prp.* m. *acc.* a) (räuml.) um, um ... her; übh. bei, in der Nähe von, nahe bei; — in ... umher, in ... herum, umher bei od. zu etw. (z.B. legatos c. insulas mittere). b) (zeitl.) um, gegen, ungefähr. c) (bei Zahlen) gegen, ungefähr. d) in Bezug auf, bezüglich.
**circă-moerĭŭm**, ī *n* Platz um die Mauer (= pomoerium).
**circēnsis**, ĕ zum Zirkus gehörig, zirzensisch. (ludi) circenses Zirkusspiele, Schauspiele im Zirkus.
**circĭnō** 1 durchkreisen (alqd).
**circĭnŭs**, ī *m* Zirkel (als Instrument).
**circĭtĕr** 1. *adv.* ungefähr. — 2. *prp.* m. *acc.* (= circa) um, gegen, an.
**circlŭs** (synkopiert) = circulus.
**circŭ-ĕō** = circumeo.
**circŭĭtĭō**, ōnĭs *f* das Herumgehen: a) die Runde. b) Umschweif, Umweg; — indirekte Weise.
**circŭĭtŭs**, ūs *m* das Herumgehen: a) Umkreisen, Umlauf; Kreislauf. b) Umweg, Umschweif. c) Umfang, Umkreis. d) Periode.
**circŭlātĭm** *adv.* gruppenweise.
**circŭlātŏr**, ōrĭs *m* Umherläufer.
**circŭlātōrĭŭs** 3 marktschreierisch.
**circŭlŏr** 1 a) Gruppen bilden. b) sich gruppenweise unterhalten.

**circŭlus**, ī *m* Kreis(linie); — a) Kreisbahn, Umfang, Zone. — b) kontr. α) Ring, Reif; β) Zirkel = gesellschaftlicher Kreis, Gesellschaft, Versammlung, Gruppe.

**circum** = circa (1 u. 2, a).

**circŭm-ăgō**, ēgī, āctŭm 3: 1. (rings) herum-führen, -bewegen. P. a) sich herumbewegen, sich umhertreiben, umherziehen. b) (von der Zeit) ablaufen, verfließen. — 2. umdrehen, umwenden, umkehren, umlenken; j-n herumbringen = umstimmen, umwandeln.

**circŭm-ărō** 1 umpflügen.

**circŭm-cīdō**, cīdī, cīsŭm 3 rings abschneiden, beschneiden; abstechen; — vermindern, beschränken, abkürzen.

**circum-circă** *adv.* ringsherum.

**circumcīsŭs** 3 a) (rings) abschüssig, steil, jäh. b) beschnitten, kurz, gedrängt.

**circŭm-clūdō**, sī, sŭm 3 ringsum einschließen; — a) einfassen. b) (feindlich) umzingeln (alqm re).

**circŭm-cŏlō** 3 etw. umwohnen (alqd).

**circŭm-cŭrsō** 1 bei etw. (alqd) herumlaufen.

**circŭm-dō**, dĕdī, dătŭm 1 a) etw. um etw. legen od. stellen, setzen, tun (alqd alci rei). P. sich herumstellen. b) etw. mit etw. umgeben, umstellen, umschließen, umzingeln, umringen (alqd re).

**circŭm-dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3 herum-führen, -bewegen (alqm od. alqd; alqm alqd j-n an od. bei etw.); — in die Länge ziehen.

**circŭm-ĕō**, īī, ĭtŭm, īre um etw. herumgehen, etw. umgehen, umfahren, umreiten (alqd); — a) etw. umgehen = vermeiden. b) im Kreise umgehen, umschließen, einschließen, umzingeln, überflügeln. c) ringsum bei etw. umhergehen od. die Runde machen (alqm u. alqd); — etw. bereisen, besuchen, visitieren, besichtigen (alqd).

**circŭm-ĕquĭtō** 1 etw. umreiten.

**circŭm-fĕrō**, tŭlī, lātŭm 3 herumtragen, -bewegen (alqd), (die Augen) herumschweifen lassen. P. sich umhertreiben, herumziehen; — a) herumgehen, herumgehen lassen. P. herumgehen. b) ringsum ausbreiten od. verbreiten (alqd; * m. *acc. c. inf.*).

**circŭm-flĕctō** 3 kreisförmig umbiegen od. umfahren (cursum im Bogen). [Wölbung.]

**circumflĕxŭs**, ūs *m* Krümmung,

**circŭm-flō** 1 umwehen (alqm).

**circŭm-flŭō**, flūxī, flŭxum 3 1. (*trans.*) etw. rings umfließen od. umströmen (alqd); — (in Fülle) umgeben, umringen (alqm). — 2. (*intr.*) überfließen, überströmen; — a) in reicher Fülle vorhanden sein. b) an etw. überreich sein, in etw. schwelgen (re).

**circŭm-flŭŭs** 3 a) umfließend. b) umflossen, umströmt.

**circum-fŏrāněŭs** 3 auf dem Markte befindlich; die Märkte bereisend.

**circŭm-fŭndō**, fūdī, fūsŭm 3 a) etw. um etw. herumgießen (alqd alci rei). P. etw. (*dat.*) umfließen od. umströmen; übtr. sich rings ergießen oder verbreiten, heranströmen, umgeben, umdrängen (*abs.* od. alci rei um etw. od. etw.). b) etw. mit etw. umgießen oder übergießen (alqd re); — etwas umgeben od. umringen, umdrängen (alqm u. alqd; alqd re). P. von etw. umgeben, umringt, umdrängt werden (re).

**circŭm-gĕmō** 3 etw. umbrummen.

**circŭm-gĕstō** 1 etw. herumtragen.

**circŭm-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3 (feindlich) umgehen od. umringen.

**circŭm-ītĭō** = circuitio.

**circŭm-jăcĕō** 2 rings um etwas (*dat.*) liegen od. wohnen.

**circŭm-icĭō**, īcī, ictŭm 3 a) etw. um etw. werfen, stellen, legen (alqd alci rei). (vallum) ringsum aufführen. b) etw. mit etw. umgeben (alqd re). c) *adj.* **circŭm-ictŭs** 3: α) umliegend (alci rei um od. an etw.); β) von etw. (*abl.*) umgeben.

**circŭmictŭs**, ūs *m* das Umschlingen, Umschlingung; — Umgebung.

**circŭmītĭo** f. circuitio.

**circŭmītŭs** f. circuitus.

**circŭm-ligō** 1 umbinden: a) etw. um od. an etw. binden (alqd alci rei). b) etw. mit etw. umwickeln, umschlingen (alqd re).

**circŭm-linō**, —, lītŭm 3 a) herum-schmieren, -kleben (alqd alci rei etw. um etw.). b) bestreichen, überziehen (alqd re etw. mit etw.).

**circŭmlītĭō**, ōnis *f* Bemalung der Bildsäulen.

**circŭmlūcēns**, ntis hellstrahlend.

**circŭm-lŭō** 3 umfließen, umspülen (alqd). [Inselbildung.

**circŭmlŭvĭō**, ōnis *f* Umspülung;

**circŭm-mittō**, mīsī, missŭm 3 a) herumschicken, auf e-m Umwege (ab)schicken. b) rings umherschicken.

**circŭm-mūgĭō** 4 j-n umbrüllen.

**circŭm-mūnĭō** 4 rings umschanzen, einschließen.

**circŭmmūnītĭō**, ōnis *f* Umschanzung, Einschließung.

**circŭm-pădānŭs** 3 rings um den Po befindlich. [gen.

**circŭm-pandō** 2 ringsum ausbreiten.

**circŭm-plaudō** 3 rings umklatschen.

**circŭm-plĕctŏr**, plĕxŭs sum 3 umfassen, umschlingen, umschanzen. [wickeln, umschlingen (alqd).

**circŭm-plĭcō**, āvī, ātŭm 1 umher-

**circŭm-pōnō**, pŏsuī, pŏsĭtŭm 3 herumstellen, rings aufstellen od. anlegen.

**circŭm-pōtātĭō**, ōnis *f* das Trinken in die Runde. [umstricken.

**circŭm-rētĭō** 4 rings umgarnen,

**circŭm-rōdō** 3 ringsum benagen.

**circŭm-saepĭō**, psī, ptŭm 4 umzäunen, umgeben, umringen (alqm re. alqd re).

**circŭm-scindō** 3 j-m die Kleider rings vom Leibe abreißen.

**circŭm-scrībō**, psī, ptŭm 3 1. a) e-n Kreis um etw. beschreiben (orbem). b) etw. mit einem Kreise umziehen (alqd). — 2. a) etw. abgrenzen, begrenzen, in etw. einschließen (alqd; alqd re; alqd alci). b) beschränken, einschränken; (e-n Beamten) in die Schranken seiner Amtsbefugnis zurückweisen. c) j-n umstricken (alqm re); — übervorteilen, täuschen. d) etw. (als ungültig) ausscheiden, beseitigen, beiseitelassen, entfernen.

**circŭmscrīptĭō**, ōnis *f* umschriebener Kreis; — a) Umriß, Begrenzung, Umfang. b) Periode. c) Betrügerei, Übervorteilung.

**circŭmscrīptŏr**, ōris *m* Betrüger.

**circŭmscrīptŭs** 3 scharf begrenzt, bündig; — periodisch abgerundet.

**circŭm-sĕcō** 1 ringsum beschneiden od. herausschneiden.

**circŭm-sĕdĕō**, sēdī, sessum 2 umlagern, belagern, einschließen (m. *acc.*); — j-n bestürmen.

**circŭmsessĭō**, ōnis *f* Belagerung.

**circŭm-sīdō**, sēdī, — 3 umlagern, umzingeln (alqm u. alqd).

**circŭm-sĭlĭō** 4 herumhüpfen.

**circŭm-sistō**, stĕtī, — 3 sich herumstellen, umstellen, umringen (alqm u. alqd); — feindlich umringen, rings bedrängen.

**circŭm-sŏnō**, uī 1 a) ringsum ertönen od. widerhallen. b) (*trans.*) etw. umtönen od. umrauschen.

**circŭmsŏnŭs** 3 rings umtönend od. um-lärmend, -bellend.

**circŭmspĕctĭō**, ōnis *f* Umsicht.

**circŭm-spĕctō** 1 = circumspicio.

**circŭmspĕctŭs**[1], ūs *m* das Umherblicken, Umschau; — Erwägung.

**circŭmspĕctŭs**[2] 3 umsichtig, vorsichtig, überlegt, besonnen.

**circŭm-spĭcĭō**, spexī, spĕctŭm 3 1. (*intr.*) (aufmerksam, vorsichtig, ängstlich) sich umsehen, Umschau halten, umherspähen. — 2. (*trans.*) a) etw. ringsum erblicken. b) ringsum betrachten od. ansehen, mustern; — α) sich nach etw. (alqd) umsehen. β) etw. ausfindig zu machen suchen, auf etw. warten, nach etw. verlangen (alqd); γ) etw. genau erwägen, überlegen, bedenken; — auf etw. denken od. achten (alqd; m. ut, ne).

**circŭm-stō**, stĕtī, — 1 a) *intr.* umher-, herumstehen. b) (*trans.*) etw. umstehen, umgeben, umringen (alqd); — umlagern, bedrängen.

**circŭm-strĕpō**, ŭī, ĭtŭm 3 umrauschen, umlärmen; — rings erschallen lassen od. laut rufen.

**circŭm-sūtŭs** 3 rings umnäht.

**circŭm-tĕxtŭs** 3 rings umwebt.

**circŭm-tŏnō**, ŭī, — 1 umdonnern, umtosen, umrauschen.

**circŭm-vādō**, sī, — 3 rings überfallen od. angreifen, umringen.

**circŭm-văgŭs** 3 rings umflutend.

**circŭm-vāllō** 1 rings mit einem Wall umgeben, einschließen.

**circŭmvĕctĭō**, ōnis *f* das Herumführen; — Umlauf.

**circŭm-vĕctŏr** 1 herumfahren (alqd um, an etw.), umherreiten (alqd auf etw.); — etw. durchnehmen = beschreiben.

**circŭm-vĕhŏr**, vĕctŭs sŭm 3 a) (*intr.*) herum-fahren, -reiten. b) (*trans.*) etw. umfahren, umreiten, umsegeln (alqd); auch die Runde machen bei od. unter etw. (alqm u. alqd).

**circŭm-vēlō** 1 rings umhüllen.

**circŭm-vĕnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4 umringen, umgeben, umfließen (alqm u. alqd); — a) (feindlich) umzingeln, einschließen. b) umgarnen, in Gefahr bringen, bedrängen, durch Ränke stürzen. c) hintergehen, überlisten.

**circŭm-vĕrtō**, tī, sŭm 3 umdrehen, umwenden. P. sich umdrehen (alqd um etw.). [den, umpanzern.

**circŭm-vēstĭō** 4 ringsum bekleiden,

**circŭm-vŏlĭtō** 1 a) umherfliegen. b) (*trans.*) etw. umfliegen, umflattern (alqd). [tern (m. *acc.*).

**circŭm-vŏlō** 1 umfliegen, umflat-

**circŭm-vŏlvō** 3 herumrollen. P. (annum) im Kreislauf vollenden.

**circŭs**, ī *m* 1. Kreislinie, Ring. — 2. Rennbahn, Zirkus. [vogel.

**cirrīs**, ĭs *f* ein unbestimmbarer See-

**cirrātŭs** 3 büschelig. [kopf.

**cirrŭs**, ī *m* Haarlocke; — Lockenclis *prp.* m. *acc.*: a) diesseits. b) (zeitl.) binnen, innerhalb.

**cis-ălpīnŭs** 3 diesseits der Alpen.

**cisĭum**, ī *n* Kabriolett, leichter Wagen. [Rheines wohnend.

**cis-rhēnānŭs** 3 diesseits des

**cistă**, ae *f* Kiste, Kasten.

**cistĕrnă**, ae *f* Zisterne (unterirdischer Wasserbehälter).

**cistĕrnīnŭs** 3 aus der Zisterne.

**cistŏphŏrŭs**, ī *m* Kistenträger (asiat. Münze = 3 Mk.); — Geld.

**citātŭs** 3 geschwind, schnell, eilend.

**citĕrĭŏr**, ĭŭs a) diesseitig. b) näher, näherliegend (= irdisch).

**cithărā**, ae *f* Zither, Laute; — Zitherspiel.

**cithărista**, ae *m* Zitherspieler.

**cithăristrĭă**, ae *f* Zitherspielerin.

**cithărizō** 1 die Zither spielen.

**cithăroedĭcŭs** 3 des Zitherspielers.

**cithăroedŭs**, ī *m* Zitherspieler.

**citĭmŭs** 3 *sup.* nächster, nächstliegend (*cf.* citerior).

**citō**[1] *adv.* von citus.

**cītō** [2] 1 in schnelle Bewegung setzen, erregen, antreiben; a) herbei-, auf-rufen, (her)bescheiden. b) vor Gericht laden, vorladen; auch anklagen (capitis auf Tod u. Leben). c) namentlich anführen, nennen, zitieren. d) immerfort anstimmen.

**citrā** 1. *adv.* diesseits, auf dieser Seite. — 2. *prp.* m. *acc.*: diesseits; — a) (räuml.) innerhalb, vor. b) (zeitl.) vor. c) ohne, außer, ausgenommen. (macht.)

**citrĕŭs** 3 aus Zitrusholz (ge-)

**citrō** *adv.* hierher. ultro (et) citro hinüber und herüber, hin und her, beiderseitig, gegenseitig.

**citrum**, ī *n* Zitrusholz.

**citrus**, ī *f* Zitrusbaum.

**citŭs** 3 geschwind, schnell, rasch; in Eilmärschen ziehend. — *adv.* **citō** schnell, rasch. non cito nicht leicht. citius eher, leichter.

**cīvĭcŭs** 3 = civilis. corona civica Bürgerkranz.

**cīvīlis**, ĕ 1. bürgerlich, (die) Bürger betreffend, des Bürgers od. der Bürger, Bürger-..., Privat-... ius civile: α) bürgerliches Recht, Landrecht; β) Zivil-, Privat-recht; — a) einem Bürger angemessen, voll Bürgersinn, patriotisch. b) leutselig, herablassend. — 2. staatlich, den Staat betreffend, politisch, öffentlich.

**cīvīlĭtās**, ātis *f* Leutseligkeit.

**cīvis**, is *m* u. *f* Bürger, Bürgerin; — a) Mitbürger. b) Untertan.

**cīvītās**, ātis *f* 1. Bürgerrecht. — 2. Bürgerschaft; — Staat, Stadt, Gemeinde. — 3. * Stadt (= urbs).

**clādēs** (u. **cladis**), is *f* Verletzung; — Schaden, Unglück, Unheil, Verlust (bsd. Niederlage, auch Seuche); (v. Pers.) Urheber des Unglücks, Verderber, Pest.

**clām** 1. *adv.* heimlich, insgeheim. — 2. *prp.* m. *abl.* u. *acc.* heimlich vor j-m, ohne Wissen j-s.

**clāmātŏr**, ōris *m* Schreier.

**clāmĭtō** 1 laut schreien od. ausrufen, laut nennen (*transf.* u. *intr.*); — deutlich verraten.

**clāmō** 1: 1. (*intr.*) schreien, laut rufen. — 2. (*trans.*) etw. schreien od. ausrufen (alqd; m. *acc. c. inf.*; m. ut, ne); — a) zurufen (alci, alci alqd). b) anrufen, herbeirufen (alqm u. alqd). c) laut nennen (m. dopp. *acc.*). d) bestimmt erklären, deutlich zeigen (m. *acc. c. inf.*).

**clāmŏr**, ōris *m* Geschrei, lautes Rufen; — a) Freuden-, Beifallsgeschrei, das Zujauchzen. b) Klage-, Angst-, Jammergeschrei. c) Kriegsgeschrei od. -ruf. d) (übh.) Lärm, Getöse, Widerhall.

**clāncŭlum** = clam.

**clāndēstīnŭs** 3 heimlich, geheim.

**clangŏr**, ōris *m* Klang, lautes Getön: a) Geschrei. b) Geschmetter.

**clārĕō**, — — 2 hell sein, glänzen; — berühmt sein.

**clārēscō**, rŭī, — 3 hell werden, erglänzen; — a) deutlich hörbar werden. b) erglänzen, berühmt werden, sich auszeichnen.

**clārĭgātĭō**, ōnis *f* Genugtuungsforderung, Ersatzanspruch (alcis von j-m).

**clārĭ-sŏnŭs** 3 helltönend.

**clārĭtās**, ātis *f* Helligkeit; — a) heller Klang. b) Deutlichkeit, Klarheit. c) Berühmtheit, Ruhm.

**clārĭtūdō**, ĭnis = claritas.

**clārō** 1 erhellen; — a) etw. klar machen. b) j-n verherrlichen.

**clārŭs** 3 hell, klar, glänzend; — a) (für das Ohr) laut, deutlich, vernehmlich. b) (geistig) klar, deutlich, verständlich, einleuchtend. c) glänzend = hervorleuchtend, berühmt (re durch etw.); — α) (all-)bekannt; β) berüchtigt.

**classiārĭŭs** 3 zur Flotte gehörig. *subst.* -ŭs, ī *m* a) Seesoldat; *pl.*

Flottenmannschaft. b) (Flotten-) Matrose.

**classĭcŭlă**, ae *f* kleine Flotte, Flottille.

**classĭcum**, ī *n* (Trompeten-)Signal; — Kriegstrompete.

**classĭcŭs** 3 zur Flotte gehörig, Flotten-... *subst.* **-ŭs**, ī *m* = classiarius.

**classis**, ĭs *f* 1. Servianische Vermögensklasse der Bürger; — Klasse, Abteilung, Ordnung. — 2. a) Heer, Landmacht. b) Flotte, Seemacht; Geschwader; — Flottendienst.

**clātrī**, ōrum *m* Verschluß; Gitter.

**clauděō**, — — 2 = claudico.

**claudĭcātiō**, ōnis *f* das Hinken.

**claudĭcō** 1 hinken, lahm sein; — wanken, wackeln, auf schwachen Füßen stehen, mangelhaft sein.

**claudō**[1], —, sūm 3 = claudico.

**claudō**[2], sī, sūm 3: 1. schließen, verschließen, zuschließen, zumachen (alqd, alqd alci vor j-m, ad oder contra alqd gegen etw.). *subst.* **clausum**, ī *n* Verschluß; — a) abschließen, beendigen, zu Ende bringen. agmen den Zug schließen = die Nachhut bilden. b) (rhetor.) abrunden. — 2. einschließen, einsperren (alqd in rem od. in re, * m. *abl.*); — a) umzingeln, umstellen. b) umgeben (alqd re). 3. abschließen, absperren (= intercludere); — a) für den Verkehr sperren, unzugänglich machen. b) versperren, abschneiden.

**claudŭs** 3 lahm, hinkend; — a) gelähmt = unvollständig, mangelhaft. b) schwankend, unsicher.

**claustră**, ōrum (selt. **claustrum**, ī) *n* Verschluß: a) Schloß, Riegel; — Schranken, Hindernisse. b) Sperre, gesperrter Eingang, bes. α) Sperrkette, Damm; β) Käfig; γ) enger Durchgang od. Paß. c) Schlüssel (zu einer Gegend oder Stadt), Bollwerk, Schutzwehr (übtr. = Schutz).

**clausŭlă**, ae *f* Schluß, Ende.

**clāvă**, ae *f* Keule, Knüttel; — Stab.

**clāvārĭum**, ī *n* Schuhnagelgeld.

**clāvĭcŭlă**, ae *f* Wickelranke, Gäbelchen.

**clāvĭ-gĕr** 3 a) eine Keule führend, Keulenträger. b) Schlüsselträger.

**clāvis**, ĭs *f* a) Schlüssel. b) Schloß.

**clāvŭs**, ī *m* 1. Nagel. — 2. a) Steuerruder. b) Purpursaum an der Tunika. c) Hühnerauge.

**clēmēns**, ēntis sanftmütig, sanft, schonend, gnädig; — sanft = ruhig, still.

**clēmēntĭă**, ae *f* Milde, Sanftmut, Schonung, Nachsicht.

**clĕpō**, ĕpsī, ĕptum 3 stehlen.

**clĕpsȳdră**, ae *f* Wasseruhr.

**clĭēns**, ēntis *m* Klient, Höriger, Schutzbefohlener; — a) Dienstmann, Lehnsmann, Gefolgsmann, Vasall; *pl.* auch Schutzgenossen. b) Schützling.

**clĭēntă**, ae *f* Klientin.

**clĭēntēlă**, ae *f* Klientel, Schutzverwandtschaft; — a) die Klienten, Gesamtheit der Klienten. b) Schutzgenossenschaft, Gefolgschaft.

**clĭēntŭlŭs**, ī *m* ärmlicher Klient.

**clīmăctērĭcŭs** 3 zu den Stufenjahren gehörig.

**clīnātŭs** 3 geneigt, gesenkt.

**clĭpĕātŭs** 3 schildtragend; *m* Schildträger.

**clĭpĕŭs**, ī *m* (und **clĭpeum**, ī *n*) (runder, ehemer) Schild; — a) Sonnenscheibe. b) Himmel. c) Brustbild, Medaillon.

**clĭtĕllae**, ārum *f* Pack-, Saumsattel.

**clĭtĕllārĭŭs** 3 einen Saumsattel [tragend.]

**clīvōsŭs** 3 reich an Abhängen, steil.

**clīvŭs**, ī *m* Abhang, Abdachung, Steigung; — Hügel, Anhöhe.

**clŏăcă**, ae *f* Kloake. Abzugskanal.

**clōdō, clōstrā** = claudo, claustra.

**clūdō, clūēns** = claudo, cliens.

**clŭĕō, — — 2** genannt werden, heißen; — gerühmt werden.

**clūnīs,** īs *f* Hinter-schenkel, -keule.

**clŭpĕūs** u. **clўpĕūs** = clipeus.

**clўstēr,** ēris *m* Einlauf(spritze).

**Cn.** (Abkürzung) = Gnaeus.

**cŏăcĕrvātiō,** ōnis *f* Aufhäufung (von Beweisen u. a.).

**cŏ-ăcĕrvō** zusammen-, auf-häufen.

**cŏ-ăcēscŏ,** ăcŭī, — 3 sauer oder herb werden; — verwildern.

**cŏăctă,** ōrum *n* Filz.

**cŏăctŏr,** ōris *m* a) Einkassierer, (Steuer-)Einnehmer. b) c. agiminis Zugschließer, *pl.* Nachhut.

**cŏăctŭm,** ī *n* Filz.

**cŏăctŭs,** ūs *m* Zwang, Nötigung.

**cŏ-aedificŏ** 1 bebauen; erbauen.

**cŏ-aequālis,** is *m* Altersgenosse, Gespiele.

**cŏ-aequō** 1 gleichmachen: a) ebnen. b) gleichstellen (alqd ad alqd).

**cŏāgmĕntātiō,** ōnis *f* Zusammenfügung, Verbindung.

**cŏ-āgmĕntō** 1 zusammen-fügen, -leimen; verbinden.

**cŏāgmĕntŭm,** ī *n* Fuge.

**cŏāgŭlŭm,** ī *n* das Lab (Mittel, die Milch schnell zum Gerinnen zu bringen).

**cŏ-ălescŏ,** ălŭī, ălĭtŭm 3 a) zusammenwachsen, verwachsen; — sich fest verbinden, verschmelzen. b) emporwachsen, Wurzel fassen; — erstarken, Festigkeit gewinnen.

**cŏ-ăngustō** 1 beengen, zusammendrängen, — einschränken.

**cŏ-ărgŭō, ărgŭī, ărgūtŭm** 3 deutlich kundgeben od. dartun, aufdecken (nach-, be-weisen (alqd, *m. acc. c. inf.*); — a) j-n überführen (alqm alcis rei). b) etw. als falsch od. unbrauchbar erweisen.

**cŏărtātiō,** ōnis *f* das Zusammendrängen.

**cŏ-ărtō** 1 zusammendrängen, verengen, einengen (alqd u. alqm); — abkürzen, verkürzen.

**cŏăxō** 1 mit einem Bretterboden versehen.

**cŏccĕum,** ī *n* Scharlach (Farbe).

**cŏchlĕă** u. **cŏclĕă,** ae *f* Schnecke.

**cŏclĕŏs,** ītis einäugig. [steinen.]

**cŏctĭlis,** ĕ gebrannt; — aus Back-

**cŏcŭs,** ī *m* = coquus.

**cŏdĕx,** ĭcis *m* = caudex.

**cŏdĭcārĭus** 3 aus einem Baumstamm (bestehend).

**cŏdĭcillŭs,** ī *m* 1. kleiner Holzblock. — 2. Holztäfelchen; (*pl.*) Schreibtafel; — a) Brief, Billett. b) Bittschrift. c) Kabinettsbefehl, Kaiserliches Patent. d) Zusatz zu einem Testament, Kodizill.

**cŏ-ĕmō,** ēmī, emptŭm 3 zusammenkaufen, aufkaufen.

**cŏĕmptiō,** ōnis *f* das Zusammenkaufen; — Kauf-ehe, Scheinehe.

**cŏĕmptiōnālis,** ĕ zu einer Scheinehe geeignet; *pl.* Ausschuß von Sklaven.

**cŏ-ĕō,** īī, ĭtŭm, īre 1. (*intr.*) zusammen-kommen, -treffen, sich versammeln (in locum, u. * in loco, ad alqm); — a) (feindl.) zusammenstoßen. b) sich vereinigen, sich verbinden, zusammentreten (cum alqo u. * alci, de re, ad, in alqd). Bsd. α) sich ehelich verbinden, sich paaren; β) (milit.) sich konzentrieren. γ) zusammenfließen, (von Wunden) sich schließen, (v. Milch, Blut) gerinnen oder erstarren; δ) übereinkommen, sich einigen. — 2. (*trans.*) societatem einen Bund eingehen od. schließen (cum alqo). [incipio.]

**coepī, coeptŭm, coepissĕ,** *pf.* zu

**coeptō** 1 = incipio.

**coeptŭm,** ī *n* angefangenes Werk, Unternehmen, Vorhaben.

**coeptŭs,** ūs *m* Anfang, Beginn(en), Unternehmen.

**cō-ĕrĕō**, cŭī, cĭtŭm 2 zusammenpferchen: a) zusammenhalten, einschließen, umschließen (alqm und alqd); bsd. in Ordnung halten, kurz halten. b) einschränken, beschränken, in Schranken halten, zügeln, hemmen, dämpfen (alqm u. alqd); auch strafen, züchtigen.

**cŏĕrcĭtĭō**, ōnis *f* a) Beschränkung. b) Züchtigung, Strafe; — Straf- od Zwangs-mittel, n. Strafrecht.

**coetŭs**, ūs *m* a) das Zusammenkommen, -kunft, -fließen. b) Versammlung, Verein, Kreis.

**cōgĭtātĭō**, ōnis *f* 1. a) das Denken, Nachdenken, Überlegung, Erwägung (alcis rei); — Meditation. b) Denk-kraft, -vermögen; Phantasie. — 2. (kontr.) a) Gedanke, Vorstellung b) Vorsatz, Vorhaben, Absicht, Plan, Entschluß (alcis rei).

**cōgĭtātŭs** 3 s. cogito.

**cōgĭtō** 1: 1. (*intr.*) a) denken, nachdenken, an j-n od. an etw. denken od. zurückdenken (de alqo u. de re); — gesinnt sein (z.B. male de alqo). b) auf etw. denken oder bedacht sein, gedenken (de re od. m. *inf.*; *cf.* 2, b). — 2. (*trans.*) etw. denken, in Gedanken sich vorstellen, bedenken, überlegen, erwägen (alqd od. m. *acc. c. inf.*); — a) ausdenken, ersinnen. b) auf etw. denken, etw. beabsichtigen, vorhaben, gedenken, planen (alqd; m. *inf.* od. ut, ne). c) *adj.* **cōgĭtātŭs** 3: α) wohlbedacht, wohlerwogen, mit Überlegung; β) beabsichtigt; γ) *subst.* **cōgĭtātŭm**, ī *n* Gedanke, Einfall; Vorhaben, Plan.

**cōgnātĭō**, ōnis *f* (Bluts-)Verwandtschaft (alcis u. cum alqo mit j-m); — a) Verwandte, Sippschaft. b) Ähnlichkeit, Übereinstimmung.

**cō-gnātŭs** 3 (bluts)verwandt (mit *dat.*). *subst.* -ŭs, ī *m* Verwandter (alcis); — zugehörig, ähnlich, übereinstimmend (m. *dat.*).

**cōgnĭtĭō**, ōnis *f* a) das Kennenlernen, (nähere) Bekanntschaft (m. *gen.*). b) das Erkennen, Erkenntnis, auch α) Kenntnis; β) Vorstellung, Begriff (alcis rei von etw.). c) gerichtliche Untersuchung (alcis rei u. de re).

**cōgnĭtŏr**, ōris *m* Erkenner, Kenner: a) Identitätszeuge. b) Vertreter einer Partei, Sachwalter; — α) Staatsanwalt; β) übh. Vertreter (m. *gen.*).

**cōgnĭtŭs** 3 s. cognosco.

**cō-gnōmĕn**, ĭnis *n* Zuname: a) Familienname. b) Beiname (Ehren-, Spitz-name). c) Name, Bezeichnung.

**cōgnōmĕntŭm**, ī *n* = cognomen.

**cōgnōmĭnis**, ĕ gleichnamig (m. *gen.* u. *dat.*).

**cōgnōmĭnō** 1 (mit e-m Beinamen) benennen.

**cō-gnōscō**, gnōvī, gnĭtŭm 3 kennen lernen, erkennen (alqm u. alqd; m. bopp. *acc.*; alqd re od. ex, a re etw. an etw.; m. *acc. c. inf.*, im P. auch m. *nom. c. inf.*; m. indir. Frage). *pf.* kennen; — a) wiedererkennen, anerkennen. b) (Schriften) lesen od. studieren. c) wahrnehmen, bemerken, erfahren, vernehmen, einsehen (alqm u. alqd; ab ob. ex alqo von j-m; de alqo ob. de re; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage). d) zu erkennen suchen (alqd u. de re): α) Erkundigung einziehen; (milit.) auskundschaften, rekognoszieren; β) untersuchen, prüfen; (gerichtlich) eine Untersuchung od. ein Verhör anstellen. e) *adj.* **cōgnĭtŭs** 3 bekannt, erprobt, bewährt.

**cōgō**, cōēgī, cōactŭm 3: 1. zusammen-treiben, -bringen, -führen (alqm ob. alqd ab, ex loco in locum); — a) etw. (ein)sammeln. b) übh.

vereinigen, versammeln, verbinden (P. sich vereinigen, zusammengehen); α) (Truppen) zusammenziehen; β) (eine Versammlung oder Pers.) zur Beratung berufen, entbieten, laden; γ) (Geld) eintreiben (ab alqo). c) etw. zusammenhalten: α) agmen den Heereszug schließen = die Nachhut bilden; β) etw. verdichten, gefrieren lassen. d) etw. folgern od. schließen (alqd ex re; m. *acc. c. inf.* od. ut). — 2. hinein-treiben, -drängen, -zwängen (alqd in alqd); — a) beengen, verengen. b) zu etw. drängen od. zwingen, nötigen (alqm ad, in alqd; m. *inf.* od. ut); auch etw. erzwingen (alqd). alqm in ordinem j-n in Ordnung od. in Schranken halten. **cōāctūs** 3: α) gezwungen; β) erzwungen.

**cōhaerēntĭa**, ae *f* Zusammenhang.

**cōhaerĕō**, haesī, — 2 zusammenhangen (cum re u. * alci rei od. * re mit etw.; inter se); — a) mit etw. verbunden sein. b) zusammenhalten, Bestand od. innerlichen Halt haben; auch aus etw. (*abl.*) bestehen.

**cōhaerēscō**, haesī, — 3 zusammenhangen.

**cō-hērēs**, ēdis *m* u. *f* Miterbe, Miterbin (alcis u. alci j-s).

**cō-hĭbĕō**, bŭī, bĭtūm 2 zusammenhalten, -fassen (alqm u. alqd); — a) fest umschließen, ein-schließen; übh. enthalten. b) zurück-, aufhalten, festhalten. c) von etw. fernhalten (alqd a re). d) im Zaume halten, zügeln, bändigen.

**cō-hŏnēstō** 1 (mit)ehren, verherrlichen.

**cō-hŏrrēscō**, hŏrrŭī, — 3 zusammenschaudern.

**cō-hŏrs**, tis *f* 1. umzäunter Ort, Gehege, Hof(raum), Viehhof. — 2. a) Kohorte. b) c. praetoria Leibwache (od. nähere Umgebung) des Feldherrn. c) Gefolge des Statthalters. d) Haufe, Schar, Schwarm.

**cōhŏrtātĭō**, ōnis *f* Aufmunterung, Anfeuerung.

**cōhŏrtĭcŭlă**, ae *f* kleine Kohorte.

**cō-hŏrtŏr** 1 ermuntern, anfeuern (alqm ad alqd; m. ut, ne).

**cō-inquĭnō** 1 besudeln, beflecken.

**cōĭtĭō**, ōnis *f* Vereinigung; — a) Vergleich, Vertrag. b) Komplott, Kompromiß.

**cōĭtŭs**, ūs *m* Begattung.

**cōlăphŭs**, ī *m* Faustschlag.

**cōlĭcŭlŭs** = cauliculus.

**cōl-lăbĕfăctō** 1 zum Wanken (od. zum Zusammenfallen) bringen.

**cōl-lăbĕfīō**, făctus sŭm, fĭĕri zusammen-sinken, -stürzen, -fallen, (v. Pers.) gestürzt werden.

**cōl-lăbŏr** 3 = collabefio.

**cōl-lăcĕrātŭs** 3 ganz zerfleischt.

**cōllăcrĭmātĭō**, ōnis *f* Tränenerguß.

**cōl-lăcrĭmō** 1 in Tränen ausbrechen; *trans.* etw. beweinen.

**cōllātĭō**, ōnis *f* das Zusammentragen. signorum das Handgemeinwerden; — a) das Zusammenschießen von Geld, Beitrag, Beisteuer(pflicht). b) Vergleichung, Vergleich, Gleichnis.

**cōllaudātĭō**, ōnis *f* Belobung.

**cōl-laudō** 1 (be)loben.

**cōllēctă**, ae *f* Beisteuer.

**cōllēctāněŭs** 3 gesammelt.

**cōllēctĭcĭŭs** 3 zusammen-gelesen, -gerafft. [b) Rekapitulation.

**cōllēctĭō**, ōnis *f* a) das Sammeln.

**cōllēctŭs** 3 *adj.* bündig, kurz.

**cōllēgă**, ae *m* Kollege, Amtsgenosse; übh. Genosse, Kamerad.

**cōllēgĭum**, ī *n* 1. Amtsgenossenschaft. — 2. Kollegium; übh. Genossenschaft, Korporation, Innung, Gilde, Klub. [ner.

**cōl-lībertŭs**, ī *m* Mitfreigelassene-

**cōl-lĭbĕt**, lĭbŭĭt u. lĭbĭtŭm est 2 es beliebt od. gefällt (alci).

**cŏl-līdō**, sī, sūm 3 a) zusammenschlagen. P. feindlich zusammenstoßen (* alci mit j-m). b) zerschlagen, zerstoßen.

**cŏllĭgātĭō**, ōnis *f* Verbindung, Bund.

**cŏl-lĭgō**[1] 1. a) zusammen-binden, -heften; — verbinden, vereinigen, verknüpfen (res inter se, alqd cum re); zusammenfassen (alqd re etw. in etw.). b) festbinden, fesseln; — zurückhalten, hemmen.

**cŏl-lĭgō**[2], lēgī, lēctūm 3: 1. a) zusammen-lesen, -suchen, -sammeln. vasa sich zum Aufbruch rüsten. b) ansammeln. P. sich ansammeln. c) versammeln = zusammenbringen, -ziehen, -scharen, konzentrieren (bsd. milit.). d) in die Höhe nehmen, aufnehmen; — enger zusammenziehen. — 2. übtr. sammeln: a) se od. animum sich sammeln = sich erholen, Mut fassen. b) etw. erwerben, gewinnen, erlangen. c) zusammenstellen, aufzählen. d) (geistig) überdenken: α) berechnen; β) folgern, schließen (alqd ex re; m. *acc. c. inf.*).

**cŏl-līnĕō** u. **-lĭō** 1 geradeaus richten od. schleudern; — (*intr.*) das Ziel treffen.

**cŏl-līnō**, lēvī, lĭtūm 3 bestreichen, beschmieren, beschmutzen (alqd re).

**cŏl-lĭquĕfăcĭō** 3 flüssig machen.

**cŏllĭs**, ĭs *m* Hügel, Anhöhe.

**cŏllŏcātĭō**, ōnis *f* a) Stellung, Anordnung. b) Verheiratung.

**cŏl-lŏcō** 1 aufstellen, hinstellen, stellen, setzen, legen (alqm od. alqd in re, * in rem); — a) j-n unterbringen, einquartieren, ansiedeln, (milit.) aufstellen, postieren, verlegen. b) (Geld) anlegen od. unterbringen; — etw. auf etw. verwenden (alqd in re). c) (e-e Frau) an den Mann bringen, verheiraten (alci in matrimonio oder -um). d) se in re sich mit etw. befassen, sich auf etw. verlegen.

**cŏl-lŏcūtĭō**, ōnis *f* Unterredung.

**cŏllŏquĭum**, ī *n* Unterredung, Besprechung, Gespräch (alcis oder cum alqo mit j-m).

**cŏl-lŏquŏr**, lŏcūtus sum 3 sich unterreden, sich besprechen, unterhandeln (cum alqo de re oder * rem).

**cŏl-lūbĕt** = collibet.

**cŏl-lūcĕō**, — — 2 von allen Seiten leuchten od. glänzen, erleuchtet od. hell sein; lichtvoll hervortreten.

**cŏl-lūdō**, sī, sūm 3 mit j-m (*dat.*) spielen; — mit j-m (cum alqo) unter einer Decke spielen.

**cŏllum**, ī *n* Hals.

**cŏl-lŭō** 3 bespülen, benetzen.

**cŏllūsĭō**, ōnis *f* geheimes Einverständnis (cum alqo).

**cŏllūsŏr**, ōris *m* Spielgenosse.

**cŏl-lūstrō** 1 a) hell erleuchten. b) genau besichtigen od. betrachten.

**cŏllŭvĭēs**, ēī u. -vĭō, ōnis *f* Zusammenfluß; — a) Unrat. b) Gemisch, Wirrwarr; — Auswurf, Gesindel.

**cŏllўbus**, ī *m* Aufgeld, Agio; —

**cŏllўrĭum**, ī *n* Augensalbe.

**cŏlō**[1] 1 durchseihen.

**cŏlō**[2], cŏlŭī, cultum 3 pflegen: a) (Land) bebauen, bestellen, bearbeiten, (Pflanzen, Früchte) bauen od. ziehen; (den Körper) warten, schmücken; putzen. *adj.* cultus 3 gepflegt: α) angebaut, bearbeitet, kultiviert (cultā, ōrum *n* bestellte Felder, Pflanzungen, Saaten); β) geschmückt, geputzt; zierlich; γ) gebildet, veredelt, fein. b) (e-n Ort) bewohnen. (*intr.*) wohnen, ansässig sein. c) für j-n od. für etw. Sorge tragen (alqm od. alqd); — α) etw. üben od. betreiben, hochhalten, wahren (alqd). β) j-n od. etw. verehren, heilig halten,

(Feste) feiern. γ) j-n in Ehren halten, ehren, verehren, hochachten, lieben, j-m huldigen. *subst.* **cōlēns**, ēntis *m* Verehrer (mit *gen.*). [rose.]

**cŏlŏcāsĭ̆ŭm**, ī *n* indische Wasser-

**cŏlōnă**, ae *f* Bäuerin.

**cŏlōnĭă**, ae *f* Kolonie, Pflanzstadt; — a) Ansiedelung. b) Kolonisten.

**cŏlōnĭcŭs** 3 in (den) Kolonien ausgehoben.

**cŏlōnŭs**, ī *m* 1. Landwirt, Bauer; Pächter. — 2. Kolonist, Ansiedler; — Bewohner, Einwohner.

**cŏlor** (u. **cŏlōs**), ōris *m* Farbe; — a) Gesichtsfarbe, Teint; prägn. Schönheit, Glanz. b) Äußeres, Aussehen, Beschaffenheit. c) (v. d. Rede) Färbung, Kolorit, Anstrich; prägn. Schmuck.

**cŏlōrō** 1 färben; — a) bräunen. b) der Rede Kolorit geben.

**cŏlŏss(ĭ)aeŭs** 3 riesengroß.

**cŏlŏssŭs**, ī *m* Riesenbildsäule.

**cŏlŭbĕr**, brī *m* (kleine) Schlange; Hausschlange, Unke.

**cŏlŭbrā**,ae *f* Schlange(nweibchen).

**cŏlŭbrĭ-fĕr** 3 schlangentragend.

**cŏlum**, ī *n* Sieb, Durchschlag.

**cŏlumbă**, ae *f* Taube.

**cŏlumbīnŭs** 3 zur Taube gehörig, Tauben-...

**cŏlumbŭlŭs**, ī *m* Täubchen.

**cŏlumbŭs**, ī *m* Tauber; Taube.

**cŏlumĕllă**, ae *f* kleine Säule, Pfosten, Pfeiler.

**cŏlumĕn**, ĭnis *n* 1. Spitze, Gipfel; Giebel; — das Vorzüglichste. — 2. Säule, Pfeiler; meist übtr. = Stütze, Stützpunkt. [Stütze.]

**cŏlumnă**, ae *f* Säule, Pfeiler; —

**cŏlumnārĭī**, ōrum *m* (Straßen-) Gesindel, Mob.

**cŏlumnārĭum**, ī *n* Säulensteuer.

**cŏlurnŭs** 3 aus Haselholz.

**cŏlŭs**, ī u. ūs *f* Spinnrocken.

**cŏmă**, ae *f* Haupthaar, Haar; — a) Wolle. b) Laub, Laubwerk, Blätter, auch Blüten, Ähren, Gras. [belaubt.]

**cŏmāns**, āntis behaart, buschig;

**cŏmātŭs** 3 langhaarig; — belaubt.

**cŏm-bĭbō**[1], ōnis *m* Trinkgenosse.

**cŏm-bĭbō**[2], bĭbī, — 3 hineintrinken, verschlucken, verschlingen, einsaugen.

**cŏmb-ūrō**, ūssī, ūstŭm 3 verbrennen, versengen; — vernichten.

**cōm-ēdō**, ēdī. ēsŭm 3 aufessen, verzehren (alqd u. alqm); — j-n aufreiben, etw. verprassen oder durchbringen.

**cŏmĕs**, ĭtis *m* u. *f* Begleiter(in), Gefährte, Teilnehmer an etw. (m. *gen.*); — a) Erzieher, Hofmeister. b) Klient. c) (*pl.*) Gefolge, Hof-(staat).

**cŏmētēs**, ae *m* Komet, Haarstern.

**cōmĭcŭs** 3 zum Lustspiel gehörig, komisch, Komödien-... *subst.* **-ŭs**, ī *m* Komödiendichter.

**cōmĭnŭs** *adv.* = comminus.

**cōmĭs**, ĕ leutselig, freundlich, gefällig, höflich, gütig (in u. erga alqm gegen j-n; in re in etw.); — heiter, launig.

**cōmissābŭndŭs** 3 umherschwärmend, e-n lustigen Umzug haltend.

**cōmmissātĭō**, ōnis *f* lustiges Umherschwärmen; Trinkgelage, Kommers.

**cōmissātŏr**, ōris *m* Zechgenosse; — Kumpan.

**cōmissŏr** 1 schwärmend ob. lärmend umherziehen; — bei j-m einkehren (ad alqm, in domum alcis).

**cōmĭtās**, ātis *f* Leutseligkeit, Freundlichkeit, Höflichkeit, Güte, Milde; — Heiterkeit, Frohsinn.

**cōmĭtātŭs**, ūs *m* 1. abstr. Begleitung, Geleit. — 2. konkr. begleitende Menge, Gefolge, Umgebung; — a) Reisegesellschaft. b) Hofstaat, Hof.

**cŏmĭtiālis**, ĕ zu den Komitien gehörig, für die Wahlen bestimmt, Wahl-...; — morbus Epilepsie.

**cŏmĭtiātŭs**, ūs *m* Volksversammlung. c. maximus Zenturiatkomitien.

**cŏmĭtĭum**, ī *n* 1. *sg.* Versammlungsplatz, (in Sparta) Ephoreum. — 2. *pl.* Volksversammlung.

**cŏmĭtor** u. ***cŏmĭtō** 1 a) begleiten, geleiten (alqm u. alqd); bsd. zu Grabe geleiten. comitatus alqo von j-m begleitet. b) übtr. sich j-m zugesellen, mit etw. verbunden sein (alci u. alci rei).

**cŏm-măcŭlō** 1 beflecken, besudeln.

**cŏm-mănĭpŭlāris**, ĕ demselben Manipel angehörend.

**cŏmmĕātŭs**, ūs *m* das Gehen und Kommen, Verkehr; a) Urlaub. b) Transport, Ladung, Zug; Warensendung, Karawane. c) Zufuhr, Lebensmittel, Proviant.

**cŏm-mĕmĭnī**, -issĕ sich genau erinnern (m. *acc.*).

**cŏmmĕmŏrābĭlis**, ĕ denkwürdig.

**cŏmmĕmŏrātĭō**, ōnis *f* a) Erinnerung (alcis rei an etw.). b) Erwähnung, Anführung.

**cŏm-mĕmŏrō** 1 1. sich an etw. erinnern, sich etw. vergegenwärtigen (m. indir. Frage). — 2. a) (j-n) an etw. erinnern (alqd). b) erwähnen, besprechen (alqd u. de re; m. *acc. c. inf.*).

**cŏmmĕndābĭlis**, ĕ a) empfehlenswert. b) zur Empfehlung dienend.

**cŏmmĕndātĭcĭus** 3 empfehlend.

**cŏmmĕndātĭō**, ōnis *f* 1. Empfehlung. 2. das Empfehlende.

**cŏmmĕndātŏr**, ōris *m* und **-trīx**, īcis *f* Empfehler(in), Gönner(in).

**cŏm-mĕndō** 1 anvertrauen, übergeben (alci alqd); — empfehlen (alci alqd). se alci sich bei j-m beliebt machen.

**cŏmmĕntārĭŏlum**, ī *n* u. **-ŭs**, ī *m* Entwurf, Aufsatz, Skizze.

**cŏmmĕntārĭum**, ī *n* = commentarius.

**cŏmmĕntārĭus**, ī *m* Notizbuch, Journal: a) schriftlicher Entwurf, Abriß, Skizze. b) Protokoll. c) (meist *pl.*) Notizen, Aufzeichnungen; bsd. Denkwürdigkeiten, Memoiren, Chronik.

**cŏmmĕntātĭō**, ōnis *f* a) sorgfältiges Überdenken, Studium, Vorbereitung (m. *gen.*). b) Abhandlung.

**cŏmmĕntĭcĭus** 3 erdacht, erfunden; — a) ideal. b) erdichtet, erlogen.

**cŏmmĕntŏr**[1] 1 etw. genau überdenken, überlegen, über etw. nachdenken (alqd u. de re); — a) Studien machen, studieren, sich vorbereiten, sich (ein)üben. b) etw. einstudieren; — niederschreiben, zu Papier bringen, entwerfen.

**cŏmmĕntŏr**[2], ōris *m* Erfinder.

**cŏmmĕntŭm**, ī *n* a) Erdichtung, Einfall. b) Erfindung, Trug.

**cŏm-mĕō** 1 a) zusammen-kommen, -strömen. b) aus und ein gehen, hin und her gehen, ungehindert kommen, fahren, verkehren.

**cŏmmĕrcĭum**, ī *n* Handel (und Wandel), (Geschäfts-)Verkehr; — a) Handelsrecht, Verkehrs-, Kaufrecht. b) Verkehr, Umgang, Gemeinschaft, Verbindung.

**cŏm-mĕrĕŏr** 1 zusammen-, aufkaufen.

**cŏm-mĕrĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 a) etw. verdienen. b) verschulden.

**cŏm-mētĭŏr**, mēnsŭs sum 4 ausmessen; — vergleichen (alqd cum re). [ziehen.

**cŏm-mĭgrō** 1 wandern, (her)-

**cŏm-mīlĕs**, ĭtis *m* Mitsoldat.

**cŏmmīlĭtĭum**, ī *n* Kriegskameradschaft; — Gemeinschaft.

**cŏm-mīlĭtō**, ōnis *m* Kriegskamerad, Kriegsgefährte.

**cŏmmĭnātĭō**, ōnis *f* Drohung.

**cŏm-mingō** 3 bepissen; besudeln.

**cŏm-mĭnīscŏr**, mĕntŭs sŭm 3 ausdenken, ersinnen; — erdichten.

**cŏm-mĭnŏr 1** (intr.) drohen, (transf.) etw. androhen (* alqd).

**cŏm-mĭnŭō**, ŭī, ūtŭm 3 zerschlagen, zertrümmern, zermalmen; — a) vermindern. b) schwächen, entkräften, vernichten.

**cŏm-mĭnŭs** *adv.* a) handgemein, im Handgemenge, Mann gegen Mann. b) in der Nähe, nahebei, persönlich.

**cŏm-mĭscĕō**, cŭī, xtŭm 2, vermischen, vermengen (alqd cum re od. * re).

**cŏmmĭsĕrātĭō**, ōnis *f* das Bejammern, Mitleidserregung (alcis für j-n); — rührender Ton, Rührton.

**cŏm-mĭsĕrŏr 1** beklagen, bedauern (alqd); — in den Rührton übergehen. [Prunkrede.]

**cŏmmissĭō**, ōnis *f* Wettkampf; —

**cŏmmissŭm**, ī *n* **1.** das Unternehmen; — Vergehen, Schuld. — **2.** das Anvertraute, Geheimnis.

**cŏmmissūrā**, ae *f* Verbindung, Band, Fuge.

**cŏm-mittŏ**, mīsī, missŭm 3: **1.** zusammen-führen, -fügen, aneinanderfügen, verbinden, vereinigen (alqd u. * alqd alci rei); — a) (zum Kampfe) zusammenlassen, kämpfen lassen. b) etw. zustande bringen, stattfinden lassen, anfangen, beginnen (alqd); α) proelium od. pugnam eine Schlacht liefern, kämpfen (cum alqo); β) (Böses) verüben, verschulden, begehen (alqd in, erga, adversus alqm); es dahin kommen lassen, verschulden, bewirken (m. ut, ne, cur, quare); γ) (e-e Strafe) verwirken. c) P. in Erfüllung gehen; (als Pfand) verfallen. — **2.** übergeben, überlassen, anvertrauen (alqm od. alqd alci); bes. se in alqd oder alci rei sich hineinwagen in etw., zu kommen wagen; — a) etw. preisgeben. b) es auf etw. ankommen lassen. c) (*abs.*) Vertrauen schenken, sich anvertrauen (alci de re).

**cŏmmŏdĭtās**, ātis *f* a) gehörige Beschaffenheit, Angemessenheit, Schicklichkeit, Zweckmäßigkeit. b) Bequemlichkeit, Annehmlichkeit; — Vorteil. c) Zuvorkommenheit, Gefälligkeit, Nachsicht.

**cŏmmŏdō 1** a) sich j-m (alci) gefällig erweisen. b) (transf.) j-m etw. leihen (alci alqd); — hingeben, überlassen, gewähren, widmen.

**cŏmmŏdŭm 1** *adv.* gerade, (so)eben.

**cŏmmŏdŭm 2**, ī *n* a) Bequemlichkeit, Zuträglichkeit; — gelegene Zeit. b) Vorteil, Nutzen, Interesse; — α) *pl.* Glück, Wohl. β) Vergünstigung, Vorrecht; γ) geliehener Gegenstand.

**cŏmmŏdŭs** 3 angemessen, passend, zweckmäßig, geeignet, gut (alci, alci rei u. ad alqd); — a) leicht, bequem, behaglich. b) gelegen, günstig. c) (v. Pers.) gefällig, zuvorkommend, höflich, artig.

**cŏm-mŏlĭŏr 4** in Bewegung setzen, loslassen.

**cŏmmŏnĕfăcĭō** 3 = commoneo (alqm alcis rei u. alqd, * de re).

**cŏm-mŏnĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 an etw. erinnern od. mahnen (alqm alcis rei od. de re; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage); — zu etw. auffordern (mit ut, ne). [bezeichnen.]

**cŏm-mŏnstrō 1** deutlich zeigen,

**cŏmmŏrātĭō**, ōnis *f* das Verweilen, Aufenthalt. [alqo u. alci).]

**cŏm-mŏrĭŏr 3** mitsterben (cum

**cŏm-mŏrŏr 1** sich aufhalten, verweilen (apud alqm od. in re).

**cŏm-mōtĭō**, ōnis *f* Bewegung, Erregung, Aufregung.

**cŏmmōtĭŭncŭlă**, ae *f* kleine Unpäßlichkeit.

**cŏm-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm** 2 in Bewegung setzen, bewegen (alqm u. alqd); bsd. α) fort-bewegen, -rücken, -schaffen, zum Weichen bringen. castra mit dem Heere aufbrechen. β) erschüttern, aufrühren. übtr. a) etw. anregen od. erregen, veranlassen, wecken (alqd u. alci alqd, z.B. dolorem, iram, bellum). b) j-n bewegen od. erregen: α) antreiben, bestimmen; β) erschüttern, rühren, ergreifen; γ) aufregen, aufbringen, beunruhigen, erschrecken (alqm re; bsd. im P.). [Gewährung (alcis rei).]

**cŏmmūnĭcātĭō,** ōnis *f* Mitteilung,

**cŏmmūnĭcō** (u. *-cor) 1: 1. (*trans.*) etw. gemeinsam machen, vereinigen (alqd); — a) etw. mit j-m gemein haben od. teilen (alqd cum alqo). b) j-m etw. mitteilen, j-n an etw. teilnehmen lassen (alqd cum alqo); geben, gewähren. — 2. (*intr.*) j-m eine Mitteilung machen, sich mit j-m beraten od. verständigen (cum alqo, de re).

**cŏm-mūnīō** [1] 4 befestigen; — stärken, sichern.

**cŏmmūnĭō** [2], ōnis *f* Gemeinschaft.

**cŏm-mūnis,** ĕ a) gemeinschaftlich, gemeinsam, allgemein (alcis, auch alci, alci cum alqo); — überall üblich, gewöhnlich, täglich, öffentlich. b) (v. Pers.) leutselig, herablassend (alci u. erga alqm gegen j-n); auch demokratisch gesinnt. — *subst.* **cŏmmūnĕ,** is *n* α) Gemeingut; β) Gemeinwesen, Gemeinde, Kommune (*pl.* auch Öffentlichkeit). in commune: α) für alle, zum gemeinsamen Besten; β) im allgemeinen, summarisch (= communiter).

**cŏmmūnĭtās,** ātis *f* 1. Gemeinschaft (alcis rei). — 2. a) Gemeinsinn. b) Leutseligkeit.

**cŏmmūnĭtĭō,** ōnis *f* Wegbahnung.

**cŏm-mūrmŭrŏr** 1 dazu murmeln.

**cŏmmūtābĭlis,** ĕ veränderlich.

**cŏmmūtātĭō,** ōnis *f* Veränderung, Abwechselung, Wechsel, Umschlag; — Auswechselung.

**cŏm-mūtō** 1: 1. verändern, umwandeln. P. sich (ver)ändern. — 2. (ver)tauschen, austauschen, auswechseln (alqd re u. cum re, auch pro re),

**cōmō,** cōmpsī, cōmptŭm 3 (das Haar) zusammennehmen = ordnen, kämmen, frisieren. **cōmptŭs** 3 geputzt, gefällig, sauber, nett.

**cōmoedĭă,** ae *f* Lustspiel.

**cōmoedŭs,** ī *m* komischer Schauspieler, Komiker.

**cŏmōsŭs** 3 stark behaart.

**cŏm-păcīscŏr,** pactŭs sŭm 3 e-n Vertrag schließen. *adv.* **cŏmpactō** u. **cŏmpectō** verabredetermaßen.

**cŏmpāctĭlis,** ĕ = compactus.

**cŏmpāctĭō,** ōnis *f* Zusammenfügung. [gen, stark.]

**cŏmpāctŭs** 3 unterseßt, gedrun-

**cŏmpāgēs,** is *f* Zusammenfügung, Gefüge; — a) Fuge. b) Bau, Organismus.

**cŏmpāgō,** ĭnis *f* Bindemittel.

**cŏm-pār,** ārĭs (gegenseitig oder beiderseitig) gleich (mit *dat.*). *subst. m* u. *f* Genosse, Gefährte, Gefährtin.

**cŏmpărābĭlis,** ĕ vergleichbar.

**cŏmpărātē** *adv.* vergleichsweise.

**cŏmpărātĭō,** ōnis *f* 1. a) Vorbereitung, Zubereitung, Zurüstung. b) Beschaffung, Erwerbung. — 2. Zusammenstellung: a) gleiche od. richtige Stellung, (richtiges) Verhältnis. b) Vergleich(ung) (alcis rei cum re). c) Vergleich = Übereinkunft.

**cŏmpărātīvŭs** 3 vergleichend.

**cŏm-pārĕō,** rŭī, — 2 erscheinen, sichtbar od. (noch) vorhanden sein.

**cŏm-pārō** [1] 1 (v. par) paaren = zusammen-stellen, -bringen,

-führen; — a) zum Kampfe zusammen- od. feindlich gegenüberstellen (alqm cum alqo). b) vergleichen (alqm cum alqo, alqd cum re; auch m. *dat.*); — vergleichend betrachten od. erwägen. c) vergleichen = gleichstellen, an die Seite stellen (alqm u. alqd m. *dat.* od. cum). d) ausgleichen; (von Kollegen) sich über etw. einigen, etw unter sich teilen (alqd; mit indir. Frage).

**cŏm-părō**[2] 1 (v. parare) bereiten, beschaffen, anschaffen, bsd. aufkaufen (alqm oder alqd); — a) (Menschen) aufbringen od. aufbieten. b) rüsten, ausrüsten, zurüsten, in Bereitschaft od. instand setzen, vorbereiten (alqm u. alqd ad alqd); bsd. zum Kampfe (aus)rüsten; — (*abs.*) die nötigen Vorkehrungen treffen. c) j-m (bsd. sich) etw. verschaffen od. erwerben, gewinnen(alqd, alci alqd, sibi alqd). d) etw. zurüsten = bereiten, veranstalten, veranlassen, herstellen, stiften. e) etw. einrichten, anordnen, bestellen (alqd; m. ut). ita comparatus 3 so beschaffen.

**cŏm-păscŏ** 3 a) zusammen weiden. b) durch Nahrung vertreiben.

**cŏmpăscŭus** 3 gemeinsam beweidet. ager Gemeindetrift.

**cŏmpectŭm** s. compaciscor.

**cŏmpĕllātĭō**, ōnis *f* das Anfahren, Ausschelten, (lauter) Vorwurf.

**cŏm-pĕllō**[1] 1 anreden, anrufen (alqm); — a) hart anreden od. anlassen, tadeln, schelten, schimpfen (alqm; m. bopp. *acc.*). b) (vor Gericht) zur Rede stellen, anklagen.

**cŏm-pĕllō**[2] pŭlī, pŭlsŭm 3 zusammen-treiben, -drängen, konzentrieren (alqm u. alqd in, ad, intra alqd); — a) hintreiben, jagen. b) in die Enge treiben, einengen. c) j-n zu etw. antreiben od. drängen, nötigen, bewegen, veranlassen (alqm in, ad alqd; m. ut od. *inf.*). [gend. via Richteweg.]

**cŏmpendĭārĭŭs** 3 Ersparnis brin-

**cŏmpendĭŭm**, ī *n* Ersparnis: a) Abkürzung; — kürzerer Weg, Richteweg. b) Vorteil, Gewinn, Überschuß.

**cŏmpēnsātĭō**, ōnis *f* Ausgleichung.

**cŏm-pēnsō** 1 gegeneinander abwägen (alqd cum re etw. gegen etw.); — etw. ausgleichen, ersetzen, erkaufen (alqd re etw. durch etw., cum re gegen etw.).

**cŏmpĕrĕndĭnātŭs**, ūs *m* (n. * -ī̆d, ōnis *f*) Vertagung der Rechtssache auf den drittnächsten Gerichtstag.

**cŏm-pĕrĕndĭnō** 1 die Rechtssache auf den drittnächsten Gerichtstag vertagen; — a) Vertagung auf den drittnächsten Gerichtstag beantragen. b) j-n zum zweiten Termin vorladen.

**cŏm-pĕrĭō** (u. * -ĭ̆ōr), pĕrī, pĕrtŭm 4 sicher erfahren, genaue Kunde erhalten, in Erfahrung bringen (alqd etw., de re von etw., ab u. ex alqo; *m. acc. c. inf.*).

**cŏmpertŭs** 3: α) erfahren = gehört, vernommen; β) gewiß, genau, zuverlässig; γ) einer Sache überführt (alcis rei; * m. *inf.*).

**cŏm-pēs**, ĭdis *f* Fußfessel, Beinschelle; — Fessel, Bande.

**cŏmpēscŏ**, cŭī, — 3 in Schranken halten, bezähmen, unterdrücken, tilgen. (ramos) beschneiden.

**cŏmpĕtĭtŏr**, ōris *m* Mitbewerber.

**cŏmpĕtĭtrĭx**, īcis *f* Mitbewerberin.

**cŏm-pĕtō** 3: 1. gemeinsam od. zugleich erstreben (alqd). — 2. (*intr.*) a) mit etw. zusammenfallen = treffen (cum re). b) zu etw. geeignet od. fähig sein, ausreichen (ad alqd).

**cŏmpīlātĭō**, ōnis *f* Plünderung, Zusammengeraffte, Ausbeute.

**cŏm-pīlō** 1 (aus)plündern, berauben (alqm u. alqd, alqd re); — ausbeuten (alqd).

**cŏm-pingō**, pēgī, pāctŭm 3 a) zusammenfügen. cŏmpāctŭs 3 fest. b) hinein-treiben, -drängen (alqm in alqd).

**cŏmpītālĭcĭus** 3 des Kompitalienfestes.

**cŏmpītālĭs** ĕ zum Scheideweg gehörig. *subst.* **Cŏmpītālĭă**, ĭum u. iōrum *n* Kompitalien, Laren-fest auf den Scheidewegen.

**cŏmpītum**, ī *n* Scheideweg, Kreuzweg. [machen.

**cŏm-plānō** 1 dem Erdboden gleich)

**cŏm-plĕctŏr**, plexŭs, sum 3 umschlingen, umarmen, umfassen (alqm u. alqd); — a) (räumlich) umgeben, einschließen (alqd re). b) übtr. zusammenfassen: α) etw. umfassen = in sich fassen od. vereinigen; β) (in der Rede) zusammenfassend darstellen od. schildern, erzählen; γ) (geistig) umfassen = begreifen, verstehen (alqd mente, cogitatione u. ä.); δ) j-n od. etw. mit Liebe umfassen od. betreiben, sich annehmen, hegen, lieben; ε) etw. sich aneignen od. erlangen.

**cŏmplēmēntum**, ī *n* Ergänzung(smittel).

**cŏm-plĕō**, ēvī, ētŭm 2 aus-, anfüllen, (er)füllen, vollmachen (alqd m. *abl.* od. *gen.*); (Schiffe) bemannen; — a) reichlich versehen, völlig besetzen; bsd. ergänzen, vollzählig machen. b) über-füllen, -laden. c) vollständig machen, vollenden. d) (eine Zeit) erfüllen = ganz zurücklegen, verleben.

**cŏmplexĭō**, ōnis *f* Verknüpfung, Verbindung, Zusammenfassung, Inbegriff; — a) Schlußsatz. b) (verborum) α) Ausdruck; β) Periode.

**cŏmplexŭs**, ūs *m* Umschlingung, Umarmung, die Arme; — a) liebendes Umfangen, Liebe. b) Umschließung.

**cŏm-plĭcō**, cŭī, cātŭm 1 zusammenfalten. **cŏmplĭcātŭs** 3 unklar, verworren.

**cŏmplōrātĭō**, ōnis *f* (u. -tŭs, ūs *m*) lautes Wehklagen (alcis j-s u. über j-n).

**cŏm-plōrō** 1 laut beklagen, bejammern.

**cŏm-plūrēs**, -ă, ĭum mehrere, ziemlich viele.

**cŏm-pōnō**, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3 1. zusammen-stellen, -setzen, -legen, -bringen (alqd in loco; alqd m. * *dat.* etw. mit etw.); — a) sammeln, vereinigen, (Truppen) zusammenziehen, konzentrieren, (Asche, Gebeine) beisetzen, (Segel) einziehen. b) (Personen) zum Kampfe gegenüberstellen, (vor Gericht) konfrontieren (alqm cum alqo). c) vergleichen (alqd cum re od. m. *dat.*). — 2. (m. proleptischem Objekt) zusammensetzen = zusammenfügen, zustande bringen, bilden, gestalten, bereiten, stiften (alqd, alqd ex re); — a) (schriftlich) abfassen, verfassen, aufsetzen, schreiben. b) gemeinsam bestimmen od. festsetzen, verabreden (alqd, alqd cum alqo; m. ut; m. * *inf.*). c) künstlich gestalten, ersinnen, erheucheln, erdichten. — 3. zurecht-legen, -stellen, -bringen, ordnen; — a) zur Ruhe legen, betten, lagern (alqm u. alqd); bsd. (Tote) bestatten. b) (Truppen) aufstellen, postieren. c) (Angelegenheiten) ordnen, anordnen, einrichten (alqd), für etw. geeignet machen (alqd ad alqd). d) (Streit) beilegen, ausgleichen, schlichten. componitur man vergleicht sich. e) zur Ruhe bringen, beruhigen, besänftigen (alqm u. alqd). — *cf.* auch **compositus**.

**cŏm-pŏrtō** 1 zusammen-tragen,

-bringen (alqd ab, ex loco in locum od. ad alqm).

**cŏm-pŏs**, ōtĭs a) einer Sache teilhaftig, an etw. mitbeteiligt, im Mitgenuß oder im Mitbesitz von etw. (alcis rei, selten * re). b) einer Sache mächtig (alcis rei, selten * re).

**cŏm-pŏsĭtĭō**, ōnis *f* Zusammenstellung, -setzung, -fügung; — a) Anordnung, Einrichtung, Gestaltung; (rhet.) Wort- u. Satzstellung, Periodenbau. b) (schriftliche) Abfassung. c) Einigung, Aussöhnung, Vergleich.

**cŏmpŏsĭtŏr**, ōris *m* a) Anordner. b) Verfertiger, Abfasser.

**cŏmpŏsĭtus** 3 : 1. zusammengesetzt. — 2. zusammengestellt; — a) (wohl)geordnet, wohlgesetzt, wohl eingerichtet, hergerichtet, geregelt, zierlich; — gerüstet, geschult, geeignet (ad u. * in alqd, * m. *dat.*). b) verabredet (cum alqo). (ex) **cŏmpŏsĭtō** verabredetermaßen. c) erdichtet, erlogen, erheuchelt; (v. Pers.) sich zu etw. verstellend (in alqd). d) ruhig, gelassen, gesetzt, gemessen.

**cŏmpŏtātĭō**, ōnis *f* Trinkgesellschaft.

**cŏm-pŏtŏr**, ōris *m* Trinkgenosse, Zechbruder. [Kumpan.

**cŏm-prānsŏr**, ōris *m* Tischgenosse,

**cŏmprĕcātĭō**, ōnis *f* das Anflehen.

**cŏm-prĕcŏr** 1 (an)flehen, beten (alqm).

**cŏm-prĕhĕndō**, ŏndī, ēnsum 3 1. zusammenfassen (alqd); — a) etw. in eine Formel od. in einen Begriff einschließen, mitbegreifen. b) (mündlich od. schriftlich) ausdrücken, darstellen, beschreiben. c) (räumlich) umfassen (alqd). d) liebend od. dienstfertig umfassen (alqm u. alqd). — 2. (er)fassen, ergreifen, anfassen (alqd u. alqm), (Feuer) fangen; — a) j-n festnehmen, verhaften (lassen), aufgreifen (alqm); etw. mit Beschlag belegen (alqd) oder (milit.) besetzen. b) (Schuldige) ertappen, (Verbrechen) entdecken. c) (sinnlich oder geistig) erfassen, wahrnehmen, begreifen, verstehen.

**cŏmprĕhēnsĭbĭlis**, ĕ faßlich.

**cŏmprĕhēnsĭō**, ōnis *f* 1. Zusammenfassung, Verknüpfung; — a) Periode, Satz. b) Ausdruck, Stil. — 2. das Ergreifen, Anfassen; — a) Festnahme. b) (geistig) das Begreifen, Begriff.

**cŏm-prēndō** = comprehendo

**cŏmprĕssĭō**, ōnis *f* u. **-sūs**, ūs *m* 1. das Zusammendrücken; — gedrängte Darstellung. — 2. Umschließung. [— gedrängt.

**cŏmprĕssus** 3 zusammengedrückt;

**cŏm-prĭmō**, prĕssī, prĕssum 3 1. zusammen-drücken, -pressen (alqd); auch zerdrücken, zerquetschen; — a) verengen, dichter machen. b) j-n notzüchtigen, schänden. — 2. zurückhalten, an-, auf-halten; — a) hemmen, stillen, dämpfen, beschwichtigen, zur Ruhe bringen, Einhalt tun, unterdrücken (alqd); j-s Angriff aushalten (alqm). b) etw. nicht herausgeben; übtr. geheimhalten, verheimlichen.

**cŏmprŏbātĭō**, ōnis *f* Anerkennung.

**cŏmprŏbātŏr**, ōris *m* Anerkenner.

**cŏm-prŏbō** 1 a) billigen, Beifall schenken, genehmigen, anerkennen (alqd). b) als wahr od. richtig dartun, beweisen, bestätigen.

**cŏmprōmissum**, ī *n* Übereinkunft, gegenseitiges Versprechen.

**cŏm-prōmittō** 3 (sich) gegenseitig versprechen, übereinkommen (die Entscheidung einer Sache dem Ausspruche eines Schiedsrichters zu überlassen).

**cŏmptus** 3 *s.* como.

**cŏm-pŭngō**, pūnxī, punctum 3 zerstechen; tätowieren.

**cŏm-pŭtō** 1 zusammenrechnen, berechnen, abrechnen.

**(cōnāmĕn,** ĭnĭs *n* u.) **cōnātŭm,** ī *n* u. **cōnātŭs,** ūs *m* Versuch, Unternehmen, Wagnis; — a) Anlauf, Angriff. b) Bemühung, Anstrengung. c) Trieb, Drang.

**cŏn-căcō** 1 bekacken, beschmutzen.

**cŏn-caedēs,** ĭum *f* Verhau.

**cŏn-călĕfăcĭō** 3 (zugleich od. durch und durch) erwärmen. **-făctŭs** 3 wärmeyaltig.

**cŏn-călēscō,** lŭī, — 3 (zugleich od. durch und durch) warm werden, sich erhitzen.

**cŏn-călllēscō,** lŭī, — 3 a) schwielig od. gefühllos werden. b) gewitzigt werden. [men.

**cŏn-căvō** 1 hohl machen, krüm-

**cŏn-căvŭs** 3 hohl, gehöhlt, gewölbt, gekrümmt.

**cŏn-cēdō,** cēssī, cēssŭm 3 1. (*intr.*) weichen: a) entweichen, weggehen, sich entfernen, (einen Ort) verlassen od. räumen (*m. abl.* od. ab, ex), sich wohin begeben (in alqd); — in etw. geraten, zu od. in etw. übergehen (in alqd). in sententiam alcis j-s Ansicht beitreten. b) (*m. dat.*: alci u. alci rei) j-m od. vor j-m weichen das Feld räumen. naturae c. e-s natürlichen Todes sterben. alci (de) re j-m etw. abtreten od. zugestehen; — α) j-m den Vorrang lassen, den Vorzug einräumen, nachstehen (alci, alci de re j-m in etw.); β) j-m nachgeben, sich fügen, willfahren; γ) mit j-m Nachsicht haben, gegen j-n nachsichtig sein, j-m verzeihen (alci u. alci rei). — 2. (*trans.*) j-m etw. abtreten, überlassen, hingeben (alci alqd); — a) j-m etw. erlauben, gestatten, zugestehen, einräumen, vergönnen (alci alqd; m. ut, ne; m. *inf.*). b) (eine Behauptung) zugeben, zugestehen, anerkennen (alqd; mit *acc. c. inf.*). c) j-m zuliebe etw. (auf)opfern od. aufgeben, fahren lassen, hingeben (alci alqd); — α) (Fehler) j-m ungestraft hingehen lassen od. verzeihen; β) (Schuldige) j-m zuliebe begnadigen (alci alqm).

**cŏn-cĕlĕbrō** 1 (zugleich) festlich begehen, (mit)feiern; — a) etw. lebhaft betreiben. b) überall bekannt machen, ausposaunen; — rühmen, preisen, verherrlichen.

**cŏncēnātĭō,** ōnĭs *f* Speisegesellschaft.

**cŏncĕntĭō,** ōnĭs *f* u. **-tŭs,** ūs *m* das Zusammen-singen od. -tönen: a) Einklang, Harmonie; — harmonischer Gesang, Chorgesang; Musik. b) Übereinstimmung, Einigkeit.

**cŏncĕptĭō,** ōnĭs *f* a) Empfängnis. b) Abfassung juristischer Formeln.

**cŏncĕptŭs,** ūs *m* Empfängnis.

**cŏn-cērpō,** psī, ptŭm 3 zerreißen (alqd); — durchhecheln.

**cŏn-cērtātĭō,** ōnĭs *f* (Wort-) Streit, Fehde, Disput.

**cŏn-cērtātŏr,** ōrĭs *m* Nebenbuhler.

**cŏncĕrtātōrĭŭs** 3 zum Wortkampf gehörig, streitend.

**cŏn-cērtō** 1 streiten, kämpfen, bsd. disputieren (cum alqo, de re).

**cŏncēssĭō,** ōnĭs *f* Zugeständnis, Bewilligung, Vergünstigung; — Straferlaß.

**cŏncēssŭs,** ūs *m* Erlaubnis.

**cŏnchă,** ae *f* Muschel, Schnecke (bsd. Perlenmuschel u. Purpurschnecke); — a) Muschelschale, Tritonshorn. b) Perle; Purpur. c) Büchschen, Näpfchen, Schale.

**cŏnchўlĭātŭs** 3 purpurfarben.

**cŏnchўlĭŭm,** ĭ *n* Schaltier: a) Auster. b) Purpur(schnecke).

**cŏn-cĭdō**[1], cĭdī, — 3 zusammenfallen, -stürzen, einstürzen; — a) niederstürzen, (im Kampfe) fallen, (vor Magerkeit) einfallen. b) zu Fall kommen, gestürzt

werden, sinken, schwinden, unterliegen; — den Mut od. die Besinnung verlieren.

**cŏn-cīdō**[2], cīdi, cīsum 3 zusammenhauen, niederhauen; — a) zerhauen: α) zerhacken, zerstückeln, zerlegen, zerschneiden; β) durchprügeln; γ) beschlafen. b) zu Boden schlagen, niederwerfen, zugrunde richten, vernichten. — *cf.* auch concisus.

**cŏn-cĭĕō**, cīvī, cītum 2 u. **cŏncĭō** 4 1. zusammenbringen, (ver)sammeln; — herbeirufen. — 2. in (rasche od. unruhige) Bewegung setzen, treiben, schleudern; — a) j-n aufregen, aufreizen, aufwiegeln. b) etw. erregen, erzeugen, veranlassen, hervorrufen.

**cŏncĭlĭābŭlum**, ī *n* Versammlungsplatz, Gerichtsort, Dingstätte.

**cŏncĭlĭātĭō**, ōnis *f* Vereinigung, Verbindung; — a) Gewinnung der Gemüter. b) Geneigtheit zu etw. (ad alqd). c) Empfehlung. d) Erwerbung.

**cŏncĭlĭātŏr**, ōris *m* Stifter, Vermittler. [Fürsprecherin.

**cŏncĭlĭātrīcŭlă**, ae *f* Vermittlerin,

**cŏncĭlĭātrīx**, īcis *f* Stifterin, Vermittlerin; — Kupplerin.

**cŏncĭlĭō** 1 zusammenbringen, vereinigen: a) verbinden, befreunden, geneigt machen, gewinnen (alqm alci, alqos inter se). b) * (an)empfehlen. c) stiften, vermitteln, zustande bringen (alqd, alci alqd, alci alqd ab alqo); — α) verschaffen, erwerben, gewinnen; β) verkuppeln. d) **cŏncĭlĭātŭs** 3: α) beliebt, befreundet (alci); β) zu etw. geneigt (ad alqd).

**cŏncĭlĭŭm**, ī *n* 1. Vereinigung, Verbindung. — 2. a) Zusammenkunft. b) Versammlung, Verein, Kreis; α) Landtag, Bundestag, Tagsatzung, Bund; β) Volksversammlung, Komitien.

**cŏncĭnnĭtās, ātĭs** u. **cŏncĭnnĭtūdō, ĭnis** *f* kunstgerechte Zusammenfügung, Kunstform, Harmonie.

**cŏncĭnnō** 1 kunstgerecht zusammenfügen; zurechtlegen; — (Böses) anstiften.

**cŏncĭnnŭs** 3 kunstgerecht: a) zierlich, harmonisch, geschmackvoll, gefällig, hübsch, nett. b) (v. Pers.) gefällig, zutunlich (alci gegen j-n).

**cŏn-cĭnō, cĭnŭī, cĕntum** 3 zusammen singen: 1. (*intr.*) zugleich od. zusammen (er)tönen; — übereinstimmen (cum alqo, inter se). — 2. (*trans.*) etw. zugleich singen od. anstimmen; — besingen, preisen.

**cŏn-cĭō** 4 = concieo.

**cŏn-cĭpĭō, cēpī, cĕptum** 3: 1. zusammenfassen (alqd re etw. in e-r Sache); — a) (Worte) in eine bestimmte Formel fassen, etw. in e-r bestimmten Formel abfassen od. aus-, nach-sprechen. b) feierlich od. förmlich anfangen od. ankündigen (alqd). — 2. auffassen, auffangen, in sich aufnehmen (alqd), (Flüssigkeiten) einsaugen od. einziehen, (Feuer) fangen; — a) (v. Weibe) empfangen = schwanger (bzw. trächtig) werden (*abs.* oder alqm ex alqo). P. erzeugt werden, entstehen. **cōncēptum** *n* Leibesfrucht. b) (geistig) α) auf-, erfassen, begreifen, verstehen; sich vorstellen (alqd animo od. mente, m. *acc. c. inf.*); β) etw. empfinden, fühlen, in sich aufkommen lassen (alqd); auch nach etw. trachten. odium Haß fassen (in alqm gegen j-n). c) (übel) sich zuziehen, über sich bringen, auf sich laden. d) (Übeltaten) begehen, sich zu Schulden kommen lassen. [Sätze.

**cŏncīsĭō, ōnis** *f* Zerstückelung der

**cŏncīsūră, ae** *f* Ritze.

**cŏncīsŭs** 3 zerhackt; — abgebrochen, kurz (gefaßt).

**cŏncĭtātĭō**, ōnĭs *f* rasche Bewegung; — a) Auflauf, Aufruhr. b) Aufregung, Leidenschaft.

**cŏncĭtātŏr**, ōrĭs *m* Aufwiegler (alcis); Anstifter (alcis rei).

**cŏn-cĭtō** 1 rasch od. stark bewegen, schwingen, schleudern, zu raschem Laufe (an)treiben, jagen (alqm u. alqd). se c. sich stürzen, sich schwingen; — a) (Personen) α) herbeirufen; aufbieten; β) aufregen: anfeuern, entflammen; aufreizen, aufwiegeln, erbittern (alqm re u. ad alqd; in u. contra alqm). b) (Zustände) erregen, veranlassen, hervorrufen. P. entstehen. c) *adj.* **cŏncĭtātŭs** 3 beschleunigt, rasch, eilend; — erregt, aufgeregt, heftig.

**cŏncĭtŏr**, ōrĭs *m* = concitator.

**cŏnclāmātĭō**, ōnĭs *f* lauter Zuruf, lautes Geschrei (bsd. mehrerer).

**cŏn-clāmō** 1: 1. zusammenrufen (*alqos). — 2. gemeinschaftlich od. laut rufen od. ausrufen, schreien, ein Geschrei erheben (*abs.* oder alqd; m. *acc. c. inf.* bzw. ut). vasa ben Befehl zum Aufbruch geben; — j-n als tot beklagen.

**cŏnclāvĕ**, ĭs *n* Gemach, Zimmer.

**cŏn-clūdō**, sī, sŭm 3: 1. (zusammen) einschließen, einsperren (alqd in locum u. in loco); auch (e-n Ort) abschließen, absperren; — a) einengen. b) eng (od. systematisch) zusammenfassen (alqd re od. in rem). P. in etw. enthalten sein. — 2. abschließen, zum Abschluß bringen; — (rhet.) abrunden; (logisch) schließen, folgern, beweisen (alqd; m. *acc. c. inf.*); etw. in Schlußform vorbringen. *subst.* **cŏnclūsŭm**, ī *n* Folgerung.

**cŏnclūsē** *adv.* (rhythmisch) abgerundet.

**cŏnclūsĭō**, ōnĭs *f* 1. Einschließung, Blockade. — 2. Schluß, Abschluß, letzter Teil; — a) Schlußsatz, Folgerung. b) (rhet.) abgeschlossene Periode, (rhythmische) Abrundung.

**cŏnclūsĭŭncŭlă**, ae *f* elender od. erbärmlicher Schluß.

**cŏncŏctĭō**, ōnĭs *f* Verdauung.

**cŏn-cŏlŏr**, ōrĭs gleichfarbig (* m. *dat.*).

**cŏn-cŏquŏ**, cŏxī, cŏctŭm 3 gehörig kochen; — a) verbauen. b) sich gefallen lassen, dulden. c) reiflich überlegen.

**cŏncŏrdĭă**, ae *f* Eintracht, Einigkeit, Harmonie; — a) einträchtiger Freund. b) Göttin der Eintracht.

**cŏncŏrdŏ** 1 einig sein, übereinstimmen, harmonieren (cum re od. * m. *dat.*).

**cŏn-cŏrs**, dĭs einig, einträchtig, übereinstimmend, harmonierend.

**cŏn-crēdŏ**, dĭdī, dĭtŭm 3 anvertrauen, übergeben (alci alqd).

**cŏn-crēmō** 1 verbrennen.

**cŏn-crĕpŏ**, ŭī, — 1 a) stark tönen, dröhnen, (rasseln, klirren, schnalzen). b) (*trans.*) etw. ertönen lassen.

**cŏn-crēscŏ**, crēvī, crētŭm 3 zusammenwachsen; — a) sich verdichten, gerinnen, erstarren; — sich verdunkeln. b) sich bilden, entstehen. c) *adj.* **cŏncrētŭs** 3: α) geronnen, verdichtet, dicht, starr; verdüstert; β) zusammengesetzt, bestehend aus (ex re, auch bloß re); γ) anhaftend.

**cŏncrētĭō**, ōnĭs *f* Verdichtung; — Materialität, Körperlichkeit.

**cŏncŭbīnă**, ae *f* Beischläferin, Zuhälterin; Buhlerin.

**cŏncŭbīnŭs**, ī *m* Beischläfer, im Konkubinat lebend.

**cŏncŭbĭtŭs**, ūs *m* das Zusammenliegen; — Beischlaf, Begattung.

**cŏncŭbĭŭs** 3: -ă nŏx tiefe Nacht, Mitternacht.

**cŏn-cŭlcŏ** 1 niedertreten; — mit

Füßen treten, mißhandeln; mißachten.

**cŏn-cŭmbŏ**, cŭbŭī, cŭbĭtŭm 3 sich niederlegen; — den Beischlaf ausüben (cum alqo, * alci).

**cŏn-cŭpĭēns**, ēntĭs begierig (mit *gen.*).

**cŏn-cŭpīscŏ**, pīvī u. pĭī, pĭtŭm 3 eifrig wünschen, begehren, verlangen, beanspruchen (alqd; mit *inf.*).

**cŏn-cŭrrŏ**, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3 a) zusammen-laufen, -eilen, -strömen, von allen Seiten herbeieilen (ex re in ob. ad alqd). b) zusammenstoßen, zusammentreffen (cum alqo u. * alci); — α) zusammenrennen, -treffen, (feindlich) zusammenstoßen ob. aneinander geraten (cum alqo u. * alci, inter se, adversus u. in alqm); auch *abs.* = anstürmen, hereinbrechen; β) zugleich stattfinden, (zeitlich) zusammenfallen.

**cŏncŭrsātĭō**, ōnis *f* das Hin- und Her-laufen, -rennen, Herumlaufen; — a) Umherreisen, -ziehen. b) Plänkeln. c) Umlauf.

**cŏncŭrsātŏr**, ōris *m* ⚔ Plänkler, (nur) aus Plänkeln gewöhnt.

**cŏncŭrsĭō**, ōnis *f* das Zusammentreffen, -stoßen; — (rhet.) Symploke.

**cŏn-cŭrsŏ** 1 a) hin und her laufen, umher-streifen, -ziehen, -reisen; — (umher)plänkeln. b) (*trans.*) bereisen, besuchen.

**cŏncŭrsŭs**, ūs *m* a) das Zusammen-laufen, -strömen, -fluß (mit *gen.*). — α) Auflauf, Aufruhr; β) das Zusammenwirken, Mitwirkung, Mithilfe. b) das Zusammen-stoßen, -treffen (alcis ȷ-s u. mit ȷ-m); — Kampf, Angriff, Ansturm, Attacke.

**cŏncŭssĭō**, ōnis *f* Erschütterung, das Schwingen.

**cŏn-cŭstōdĭŏ** 4 bewachen.

**cŏn-cŭtĭŏ**, cŭssī, cŭssŭm 3: 1. zusammenschlagen. — 2. schütteln, erschüttern; — a) se concutere sich sorgfältig prüfen. b) erschüttern = erschrecken, ängstigen; α) aufregen; β) = aufrütteln; γ) = zerrütten, schwächen.

**cŏndēmnātĭō**, ōnis *f* Verurteilung.

**cŏndēmnātŏr**, ōris *m* der ȷ-s Verurteilung Durchsetzende.

**cŏn-dēmnŏ** 1 verurteilen, verdammen (alqm alcis rei ob. de re ȷ-n wegen e-r Sache; rei u. re auch zu etw.); — a) schuldig sprechen, bezichtigen, mißbilligen, tadeln (alqm u. alqd). b) ȷ-s Verurteilung durchsetzen (alqm).

**cŏn-dēnsŭs** 3 sehr dicht, dichtgedrängt, dichtbesetzt (re mit etw.).

**cŏn-dĭcĭŏ**, ōnis *f* Übereinkunft, Vertrag, Vergleich; — a) Heirats-vertrag, -partie, Partie; — α) Liebschaft; β) Braut. b) Unterhandlung: α) Vorschlag, Anerbieten, Antrag, Zumutung; β) Bedingung, Beschränkung. c) Aufgabe, Bestimmung, Beruf; — α) Verhältnis, Lage, Zustand, Stellung, Stand, Los, Beschaffenheit; β) Möglichkeit.

**cŏn-dĭcŏ** 3 gemeinschaftlich verabreden (alci alqd etw. mit ȷ-m).

**cŏndīmĕntŭm**, ī *n* Gewürz, Würze (alcis rei; auch übtr.

**cŏndĭō** 4 a) würzen, lecker zubereiten, (Salben) wohlriechend machen; — α) etw. geschmackvoll machen; β) etw. mildern; γ) *adj.* **cŏndĭtŭs** 3 gewürzt, schmackhaft, ansprechend. b) einlegen; — einbalsamieren.

**cŏndĭscĭpŭlātŭs**, ūs *m* Schul-[freundschaft.]

**cŏn-dĭscĭpŭlŭs**, ī *m* Mitschüler, Schulfreund.

**cŏn-dĭscŏ**, dĭdĭcī, — 3 sorgfältig (er)lernen (alqd; m. *inf.*).

**cŏndĭtĭō**, ōnis *f* das Würzen (der Speisen), Einmachen (der Früchte).

**cŏndĭtŏr**, ōris *m* Gründer, Begründer, Stifter, Urheber, Schöpfer; — Verfasser.

**cŏndĭtōrĭum**, ī *n* Grabmal.

**cŏndĭtūra**, ae *f* Zubereitung.

**cŏn-dō**, dĭdī, dĭtum 3: 1. zusammenfügen: a) gründen, (er)bauen, anlegen; — begründen, schaffen. b) abfassen, verfassen; beschreiben, besingen. — 2. verwahren, aufheben, bergen, in Sicherheit bringen (alqd in rem od. in re; * re); — a) (ein Schwert) in die Scheide stecken, (Früchte) aufbewahren, aufspeichern, (Gefangene) einsperren. b) (Tote) beisetzen, begraben; — (eine Zeit) durchleben od. beenden. c) verbergen, verstecken, (ein Schwert) tief hineinstoßen.

**cŏn-dŏcĕfăcĭō**, fēcī, factum 3 belehren, abrichten, anleiten.

**cŏn-dŏlĕō** 2 Schmerz empfinden.

**cŏn-dŏlĕscō**, lŭī, — 3 schmerzen, Schmerz empfinden, wehe tun.

**cŏndōnātĭō**, ōnis *f* Verschenkung.

**cŏn-dōnō** 1 schenken, verschenken (alci alqd); — a) (eine Schuld) j-m erlassen. b) überlassen, preisgeben, (auf)opfern, zum Opfer bringen (alci alqd). c) j-m etw. vergeben od. verzeihen (alci alqd); (Schuldige) ungestraft lassen, begnadigen (alqm alci j-n um j-s willen).

**cŏn-dŏrmĭō** 4 völlig einschlafen.

**cŏn-dūcō**, dūxī, ductum 3: 1. zusammen-führen, -ziehen, (ver)sammeln (alqos in locum); — (Lebloses) vereinigen, verbinden. — 2. a) etw. mieten, pachten; — pachtweise übernehmen, in Entrepríse nehmen. b) j-n mieten = in Sold nehmen, (an)werben (alqm). *subst.* **cŏndŭctī**, ōrum *m* Söldner. **cŏndŭctum**, ī *n* Miete, Mietswohnung. — 3. (unpers.) **condūcit** es nützt, frommt, ist zuträglich (alci; ad alqd; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). [Söldner-...,

**cŏndŭctĭcĭus** 3 gemietet, Miets-...,

**cŏndŭctĭō**, ōnis *f* a) Vereinigung. b) das Mieten, Pacht(ung).

**cŏndŭctŏr**, ōris *m* a) Mieter, Pächter. b) Über-, Unternehmer.

**cŏn-dŭplĭcō** 1 verdoppeln.

**cō-nĕctō**, nexŭī, nexum 3 zusammen-knüpfen, -fügen, verschlingen (alqd); — a) verknüpfen, verbinden, vereinigen (alqd cum re od. m. * *dat.*); auch verwickeln, verweben. b) als Schlußsatz anfügen (alqd). *subst.* **cōnexum**, ī *n* (logische) Schlußreihe.

**cōnfārrĕātĭō**, ōnis *f* religiöse Eheschließung. [tionsehe vereinigen.]

**cōn-fārrĕō** 1 durch Konfarrea-

**cōn-fātālis**, e mitverhängt.

**cōnfectĭō**, ōnis *f* 1. Anfertigung, Bereitung, Herstellung; — (libri) Abfassung; (belli) Beendigung, (tributi) Eintreibung. — 2. Vernichtung, Zermalmung.

**cōnfectŏr**, ōris *m* a) Besorger, Vollbringer; Beendiger. b) Vernichter.

**cōnfectūra**, ae *f* Zubereitung.

**cōnfĕrbŭī** *pf.* v. confervesco.

**cōn-fĕrcīō**, rsī, rtum 4 zusammendrängen. **cōnfertus** 3 zusammengedrängt, dicht, eng aneinander, in geschlossenen Reihen; — gestopft voll (m. *abl.*).

**cōn-fĕrō**, cŏntŭlī, cōllātum, cōnferre 1. zusammen-tragen, -bringen, -schaffen (alqd, alqd ex re in alqd od. ad alqm); — a) zu e-m Ganzen zusammen-fassen, -ziehen, vereinigen. P. sich konzentrieren. b) nahe-zusammenbringen, nahebringen (alqd alci rei), (capita) zusammenstecken; — α) (Worte, Ansichten) mit j-m austauschen od. wechseln, etw. besprechen; β) (feindlich) aneinanderbringen, zum Zusammenstoß od. zum Kampfe

bringen; bſd. arma, manum, signa, gradum cum alqo u. * alci mit j-m kämpfen od. handgemein werden. signis collatis in offener Feldschlacht. collato pede od. gradu Fuß an Fuß, Mann gegen Mann. c) (Geld) zusammenschießen, aufbringen od. beisteuern (ad od. in alqd zu etw.); — übtr. zu etw. beitragen od. förderlich sein. d) zusammenhalten = vergleichen (alqd cum re od. m. *dat.*). — 2. hintragen, hin-bringen, -schaffen (alqd u. alqm ex re in rem); — a) se conferre sich wohin begeben, übtr. sich an j-n anschließen, sich einer Sache zuwenden od. widmen (in u. ad alqd, ad alqm). b) etw. (auf eine Zeit, in tempus) verlegen od. verschieben. c) in etw. verwandeln. d) j-m etw. zuwenden od. zukommen lassen (alqd alci u. in alqm); — α) j-m etw. zuschreiben, beimessen, zur Last legen (alqd in alqm u. in alqd); β) j-m etw. übertragen od. überlassen (alqd ad alqm u. ad alqd). e) etw. (bſd. die Gedanken od. seine Tätigkeit) auf etw. wenden od. richten (alqd ad od. in alqd); — etw. auf od. für etw. verwenden, für etw. hergeben (z.B. praedam in monumenta, pecuniam ad liberalitatem).

**cōnfertim** *adv.* zu confertus.

**cōn-fervēscō**, būī, — 3 erglühen, entbrennen.

**cōnfessiō**, ōnis *f* Geständnis, Bekenntnis, auch Anerkennung (alcis u. alcis rei, de re). [gleich.]

**cōnfestim** *adv.* unverzüglich, sofort

**cōnficiēns**, entis bewirkend, zustande bringend, schaffend (m. *gen.*).

**cōn-ficiō**, fēcī, fectum 3: 1. anfertigen, verfertigen, zustande bringen, ausführen, vollenden (alqd). (bellum) beendigen; — a) (Schriften) abfassen od. schreiben; (Wege) zurücklegen; (Geschäfte) abmachen od. abschließen, erledigen; (Zeit) zurücklegen od. zubringen (P. vergehen). b) erzeugen, verursachen, bewirken, veranlassen (alqd, alci alqd; mit bopp. *acc.* = machen). c) (Geld, Leute usw.) zusammenbringen, auftreiben, j-m verschaffen. d) (logisch) folgern, schließen (alqd ex re). — 2. zerreiben: a) zerkauen. b) verbauen. c) verzehren; — α) durchbringen, vergeuden; β) verzehren = aufreiben, erschöpfen, schwächen (alqm u. alqd); γ) niederhauen, umbringen, töten; δ) nieder-, unter-werfen, besiegen.

**cōnfictiō**, ōnis *f* Erdichtung.

**cōnfidēns**, entis zuversichtlich, mutig; — dreist, keck, verwegen, vermessen, unverschämt.

**cōnfidentia**, ae *f* (Selbst-)Vertrauen; — Dreistigkeit, Keckheit, Vermessenheit, Unverschämtheit.

**cōn-fīdō**, fīsus sum 3 auf etw. vertrauen od. sich verlassen (mit *dat.*, seltener m. *abl.* der Sache); — fest glauben, zuversichtlich hoffen (m. *acc. c. inf.*). *abs.* seiner Sache sicher sein.

**cōn-figō**, xī, xum 3 a) zusammenheften, -fügen. b) durch-bohren, -stechen (alqd re); — lähmen.

**cōn-fingō**, finxī, fictum 3 erdichten, erfinnen (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**cōn-finis**, e angrenzend, benachbart (m. *dat.*); — verwandt, nahekommend (m. *dat.*).

**cōnfinium**, ī *n* a) Grenzgebiet. b) Grenz-scheide, -linie, Grenze (alcis rei e-r Sache od. zwischen etw.); *pl.* Grenzverhältnisse; — Zwischenraum; Mittelstufe.

**cōn-fiō** 4 (= conficior) zusammengebracht od. ausgeführt werden, zustande kommen, geschehen.

**cōnfirmātiō**, ōnis *f* Befestigung; — a) Beruhigung, Tröstung,

Trost. b) Bestätigung, Begründung. [leister, Bürge (alcis rei).]

**cōn-firmātŏr**, ōris *m* Gewährs-

**cōnfirmātŭs** 3 a) mutig, beherzt. b) bestätigt.

**cōn-firmō** 1 befestigen, feststellen (alqm u. alqd); — a) stärken, verstärken, kräftigen, sichern, (Beschlüsse) bestätigen, (Behauptungen) bekräftigen od. bestätigen, beweisen. b) ermutigen, mutig od. getrost machen, trösten. c) bestärken, in der Treue befestigen. d) bestimmt erklären, fest versichern, beteuern (alqd, alci alqd od. de re; m. *acc. c. inf.*).

**cōn-fiscō** 1 in der Kasse aufheben.

**cōnfīsĭō**, ōnis *f* Vertrauen.

**cōn-fĭtĕŏr**, fēssŭs sŭm 2: 1. (ein)gestehen, zugestehen, bekennen (alqd, de re; m. *acc. c. inf.*); auch anerkennen. **cōnfēssŭs** 3: α) geständig; β) eingestanden; allgemein zugestanden, ausgemacht. — 2. zu erkennen geben, offenbaren, deutlich zeigen.

**cōn-flāgrō** 1 (ver)brennen (intr.), in Flammen stehen od. aufgehen.

**cōnflĭctĭō**, ōnis *f* Zusammenstoß; — Streit (alcis u. cum alqo).

**cōnflĭctō** 1 eig. zusammenschlagen: 1. (*trans.*) zerrütten (alqd). — 2. (*intr.* u. P.) a) sich herumschlagen, zu kämpfen haben (cum alqo). b) hart mitgenommen od. schwer heimgesucht werden (re u. ab alqo); — *abs.* ins Gedränge kommen. [gen. -stoß.]

**cōnflĭctŭs** ūs *m* Zusammen-schla-

**cōn-flīgō**, xī, ctŭm 3 (*intr.*) zusammen-schlagen, -stoßen; — (feindlich) aneinandergeraten, im Streite liegen, kämpfen (cum alqo, contra u. adversus alqm, inter se).

**cōn-flō** 1 a) anblasen, anfachen; — (an)schüren, erregen (alqd). b) (Metalle) zusammenschmelzen, ein-, umschmelzen (alqd in alqd); — α) zusammenbringen, -trommeln, vereinigen, (Geld) zusammenschlagen, (Schulden) häufen; β) schmieden, anstiften, veranlassen, ausbrecken.

**cōn-flŭō**, flūxī, — 3 zusammenfließen, -strömen (in u. ad alqd, ad alqm); auch i-m zuströmen (ad alqm). *subst.* **cōnfluēns**, ēntis *m* (auch *pl.*) Zusammenfluß (mit *gen.*).

**cōn-fŏdĭō**, fōdī, fŏssŭm 3 durchbohren, niederstechen; — zu Boden schlagen.

**cōnfōrmātĭō**, ōnis *f* Gestalt(ung), Bildung, Gebilde; auch Ausbildung. — a) Vorstellung, Begriff. b) Redefigur.

**cōn-fōrmō** 1 bilden, formen, gestalten; — ausbilden, schulen.

**cōnfrăgōsŭs** 3 uneben, holperig.

**cōn-frĕmō**, ŭī, — 3 zusammen murren; erbrausen. [re).]

**cōn-frĭcō** 1 ab-, ein-reiben (alqd

**cōn-fringō**, frēgī, frāctŭm 3 (zer)brechen, sprengen; — zunichte od. zuschanden machen.

**cōn-fŭgĭō**, fūgī, — 3 flüchten, seine Zuflucht nehmen (in u. ad alqd).

**cōnfŭgĭum**, ī *n* Zufluchts(ort).

**cōn-fundō**, fūdī, fūsŭm 3 zusammen-gießen, -schütten, übh. vermischen, vermengen (alqd cum re u. * m. *dat.*); — a) vereinigen; verbinden. P. sich vermischen, sich vereinigen mit etw. b) in Unordnung bringen, verwirren; — unkenntlich machen, entstellen; β) verwirren, aus der Fassung bringen (alqm). c) *adj.* **cōnfūsŭs** 3 verwirrt, verworren, ungeordnet; — verstört, entstellt, bestürzt, aus der Fassung gebracht. — 2. hin-, eingießen (alqd in alqd). P. sich ergießen, sich über od. in etw. verbreiten.

**cōnfūsĭō**, ōnis *f* a) Vermischung;

— Vereinigung. b) Verwirrung. c) das Erröten; Verstörtheit.

**cōn-fūtō** 1 a) j-n zum Schweigen bringen (alqm). b) dämpfen, Einhalt tun (alqd); — etw. widerlegen.

**cōn-gēlō** 1 a) (*trans.*) zum Gefrieren bringen; — verhärten. b) (*intr.*) zufrieren; — sich verhärten, erstarren.

**cōn-gĕmīnō** 1 verdoppeln.

**cōn-gĕmō, ŭī,** — 3 laut seufzen.

**cōn-gĕnĭtŭs** 3 zugleich entstanden.

**cōngĕr, grī** *m* Meeraal.

**cōngĕrĭēs, ēī** *f* Haufe, (ungeordnete) Masse; Holzstoß.

**cōn-gĕrō, gessī, gestŭm** 3 zusammen-tragen, -bringen, -werfen, sammeln (alqd in alqd), (Geld) zusammenschießen (alci für j-n), (in der Rede) zusammenfassen (mit *acc.*); — a) auf-, zusammenhäufen (alqd); — α) etw. errichten, erbauen. *abs.* nisten; β) j-n mit etw. überhäufen (alqd in, ad alqm u. * alci). b) j-m etw. aufbürden (alqd in alqm u. * alci).

**cōngestĭcĭŭs** 3 aufgeschüttet.

**cōngestŭs, ūs** *m* a) das Zusammenbringen, Anhäufung; — das Nisten. b) Haufe, Masse.

**cōngiārĭŭm, ī** *n* ein Maß Lebensmittel; — Geschenk, Spende.

**cōngĭūs, ī** *m* Maß (= etwa 3 Liter).

**cōn-gĕlĕscō** 1 gefrieren, einfrieren.

**cōnglōbātĭō, ōnis** *f* Zusammenrottung, das Zusammendrängen.

**cōn-glōbō** 1 zusammenballen, abrunden; — zusammen-drängen, -scharen (alqos in locum), etw. häufen.

**cōnglūtĭnātĭō, ōnis** *f* Zusammenleimung; — a) eng verbinden od. (ver)knüpfen. b) zusammensetzen (alqd ex re).

**cōn-glūtĭnō** 1 zusammenleimen; — a) eng verbinden od. (ver)knüpfen. b) zusammensetzen (alqd ex re).

**cōn-grātŭlŏr** 1 insgesamt beglückwünschen (alci alqd).

**cōn-grĕdĭŏr, grĕssŭs, sŭm** 3 zusammen-kommen, -treffen (cum alqo u. * alci, in loco); — (feindlich) zusammenstoßen, kämpfen, streiten.

**cōngrĕgābĭlis, ĕ** gesellig.

**cōngrĕgātĭō, ōnis** *f* geselliges Zusammenleben, Geselligkeit.

**cōn-grĕgō** 1 zu einer Herde vereinigen; — zusammen-scharen, -häufen, (ver)sammeln, vereinigen (alqm u. alqd in u. ad locum, seltener in loco). [sus.

**cōngressĭō, ōnis** *f* = congres-

**cōngressŭs, ūs** *m* das Zusammenkommen, -kunft; Wiedersehen. — a) Gesellschaft, Verkehr. b) Zusammenstoß, -treffen, Angriff.

**cōngrŭēns, entis** übereinstimmend mit passend zu etw., angemessen (cum re od. m. *dat.*); — gleichförmig, einstimmig.

**cōngrŭentĭă, ae** *f* Ebenmäßigkeit, Symmetrie.

**cōn-grŭō, ŭī,** — 3 zusammentreffen, -kommen; — a) (zeitlich) zusammenfallen, stimmen (cum re, ad alqd). b) (überein)stimmen, harmonieren, zu etw. od. zueinander passen, einander entsprechen, einig sein (inter se, cum re od. m. *dat.* mit etw.; in re od. re in etw., auch de re u. * in alqd).

**cōn-īcĭō, īēcī, īĕctŭm** 3: 1. zusammen-werfen, -bringen -tragen (alqd in alqd); — vermuten, mutmaßen, schließen, erraten (alqd ex re; de re; m. *acc. c. inf.* ob. indir. Frage); auch deuten (alqd in alqd etw. auf etw.). — 2. hinwerfen, schleudern, schießen, stoßen (alqd in ob. intra alqd); — a) übh. j-n ob. etw. wohin werfen, führen lassen, bringen, treiben, richten (alqm u. alqd in alqd). se conicere sich werfen = sich eilig begeben, sich stürzen. b) j-n (in e-n Zustand) versetzen (zB. alqm in metum).

**cŏnlĕctātĭō**, ōnĭs *f* Vermutung.

**cŏnlĕctĭō**, ōnĭs *f* **a)** (allseitiges) Werfen, Abschießen. **b)** das Zusammenlegen. **c)** Deutung.

**cŏnlĕctō** 1 vermuten, schließen, erraten (alqd re od. * ex re etw. aus etw.; de re; m. *acc. c. inf.*).

**cŏnlĕctŏr**, ōrĭs *m* Traumdeuter, Wahrsager.

**cŏnlĕctūrā**, ae *f* **a)** Mutmaßung, Vermutung, Schluß. **b)** Auslegung, Deutung; Wahrsagung.

**cŏnlĕctūrālĭs**, ĕ auf Mutmaßung beruhend.

**cŏnlĕctŭs**, ūs *m* **a)** das Zusammen- od. Hinein-werfen; — Werfen od. Abschießen von Geschossen, teli Schußweite. **b)** das Hinrichten des Blickes. [tragend.

**cōnī-fĕr** 3 u. **cōnĭ-gĕr** 3 zapfen-

**cō-nītŏr**, nīxŭs u. nīsŭs sum 3 sich auf- od. anstemmen; — **a)** sich aufrichten, sich emporarbeiten, bsd. emporklettern (in alqd). **b)** gebären. **c)** sich anstrengen, sich bemühen (re mit etw.; m. ut od. mit *inf.*). [wandtschaft der Wörter.

**cŏnĭugātĭō**, ōnĭs *f* Stammver-

**cŏnĭūg(ĭ)ālĭs**, ĕ ehelich.

**cŏnĭūgĭum**, ī *n* Ehe; — **a)** Begattung. **b)** Liebschaft, Geliebte. **c)** Gatte, Gattin.

**cŏn-iŭgō** 1 = coniungo.

**cŏniūnctim** *adv.* gemeinschaftlich.

**cŏniūnctĭō**, ōnĭs *f* Verbindung, Vereinigung, Zusammenhang (alcis i-s u. mit i-m = cum alqo; inter alqos); (konkr.) Komplex; — **a)** gesellige Verbindung, Freundschaft, Sympathie. **b)** Verwandtschaft. **c)** (gramm.) Bindewort, Konjunktion.

**cŏniūnctŭs** 3 verbunden, vereinigt, vereint (cum re od. m. *dat.*, selten re); *adv.* zusammen, zugleich; — **a)** anstoßend, angrenzend. **b)** (zeitl.) nahestehend, unmittelbar folgend; auch = gleichzeitig. **c)** nahestehend = befreundet, freundschaftlich, vertraut; — mit etw. zusammenhangend, verwandt, übereinstimmend.

**cŏn-iŭngō**, iūnxī, iūnctŭm 3 **a)** verbinden, vereinigen, verknüpfen, anfügen (alqm cum alqo u. alci, alqd cum re od. m. *dat.*). **P.** verbunden werden u. sich verbinden, sich vereinigen, zusammenhangen, -stoßen (cum alqo, cum re od. m. *dat.*); — **a)** etw. ununterbrochen fortsetzen (alqd). **b)** (e-n Bund) schließen, stiften (z.B. amicitiam, bellum gemeinsam führen). *cf.* auch **coniunctus.**

**cŏniūnx**, iŭgĭs *f* Gemahlin, Gattin (* *m* Gatte, *pl.* * Ehepaar); — **a)** Weibchen. **b)** Braut, Geliebte.

**cŏniūrātĭō**, ōnĭs *f* 1. das Zusammenschwören, gegenseitig geleisteter Eid; — gemeinsame Vereidigung. — 2. Eidgenossenschaft; Verschwörung, Komplott; — die Verschworenen.

**cŏn-iūrō** 1 zusammen od. zugleich schwören; — **a)** den Fahneneid leisten. **b)** sich eidlich verbinden, sich verbrüdern. **c)** sich verschwören (inter se, cum alqo contra alqd gegen etw., de re u. in alqd zu etw.; m. *acc. c. inf. fut.*; m. ut; m. *inf.*). **d)** **cŏniūrātŭs** 3 α) vereidigt; β) eidlich verbunden; γ) verschworen.

**cŏniŭx** = coniunx.

**cō-nīvĕō**, nīvī u. nīxī, — 2 die Augen schließen; (von den Augen) geschlossen sein; — **a)** einschlafen. **b)** ein Auge zudrücken, durch die Finger sehen (in re).

**cŏnl...** = coll...

**cŏn-nĕctō** 3 = cōnecto.

**cŏn-nītŏr** 3 = cōnitor.

**cŏn-nīvĕō** 2 = cōniveo.

**cōnŏpēum** u. **-ĭum**, ī *n* Mückennetz.

**cōnŏr** 1 versuchen, wagen, unternehmen (alqd; m. *inf.*; m. si od). **cōnquassātiō**, ōnis *f* Erschütterung, Zerrüttung. [rütten.

**cōn-quassō** 1 erschüttern; — zer-

**cōn-quĕrŏr**, quĕstus sum 3 laut (be)klagen, sich beschweren (alqd, de re; cum alqo u. apud alqm vor, bei j-m; m. *acc. c. inf.*). **cōnquestiō**, ōnis *f* u. **-tūs**, ūs *m* laute Klage, Beschwerde.

**cōn-quiēscō**, ēvī, ētum 3 zur Ruhe kommen, (aus)ruhen, rasten (ab, ex re von etw.); — a) Ruhe od. Beruhigung finden in etw. (in re). b) stillstehen, darniederliegen, aufgehört haben.

**cōn-quīrō**, sīvī, sītum 3 zusammen-suchen, -bringen (alqm u. alqd; ex re, ad alqd); — a) allenthalben od. eifrig auf-suchen, -spüren, sammeln, (Soldaten) ausheben, werben. **cōnquīsītus** 3 ausgesucht. b) schaffen, bilden.

**cōnquīsītiō**, ōnis *f* das Zusammensuchen, Aufsuchung, Sammeln; ⚔ Aushebung, Werbung.

**cōnquīsītor**, ōris *m* Werber.

**cōn-saepiō**, psī, ptum 4 umzäunen, einfriedigen. [Gehege.

**cōnsaeptum**, ī *n* Umzäunung,

**cōnsālūtātiō**, ōnis *f* Begrüßung.

**cōn-sālūtō** 1 (gleichzeitig od. laut) begrüßen, bewillkommen (alqm als j-n). [heilen.

**cōn-sānēscō**, nŭī, — 3 genesen,

**cōn-sānguīneus** 3 blutsverwandt; — geschwisterlich. *subst.* **-ūs**, ī *m* Blutsverwandter, bsd. Bruder; **-a**, ae *f* Schwester.

**cōnsānguīnitās**, ātis *f* Blutsverwandtschaft.

**cōn-saucīō** 1 schwer verwunden.

**cōnscĕlĕrātus** 3 frevelhaft, verrucht.

**cōn-scĕlĕrō** 1 mit (einem) Verbrechen beflecken (alqd).

**cōn-scendō**, ĕndī, ēnsum 3 (gemeinsam)besteigen, ersteigen (alqd, auch in alqd). navem sich einschiffen.

**cōnscēnsiō**, ōnis *f* das Einsteigen (in alqd).

**cōnscientia**, ae *f* 1. das Mitwissen, Mitwissenschaft (alcis j-s u. mit j-m, alcis rei in, um etw.); — Einverständnis. — 2. a) Bewußtsein, Gefühl; — Selbstbewußtsein; Überzeugung. b) Gewissen; — gutes od. böses Gewissen, Schuldbewußtsein.

**cōn-scindō**, scĭdī, scissum 3 zerreißen.

**cōn-scīō** 4 (sibi) sich bewußt sein.

**cōn-scīscō**, scīvī u. scĭī, scītum 3 a) gemeinsam beschließen (alqd; m. ut). b) (sibi) alqd sich etw. zufügen, etw. auf sich nehmen od. laden, begehen. mortem sibi sich selbst töten.

**cōnscīus** 3 a) mitwissend, in etw. eingeweiht (alci rei od. alcis rei, de od. in re; alci alcis rei). *subst.* **-ūs**, ī *m* Mitwisser, Zeuge, Vertrauter, Teilnehmer. b) sich bewußt (sibi alcis rei; m. *acc. c. inf.*); — selbstbewußt, schuldbewußt.

**cōn-scribō** 3 zusammenschreiben: 1. in eine Liste einschreiben oder eintragen, aufschreiben; — a) (Soldaten) ausheben. b) (Bürger) in ihre Klasse eintragen. c) in die Senatorenliste eintragen. **cōnscriptus** (beigeordneter od. neuer) Senator. patres conscripti Senat(oren). 2. a) (schriftlich) etw. abfassen, verfassen, (nieder)schreiben. b) vollschreiben.

**cōnscriptiō**, ōnis *f* Abfassung.

**cōn-sĕcō**, cŭī, ĕctum 1 a) in Stücke (zer)schneiden, zerstückeln (alqd). b) tief einschneiden.

**cōnsĕcrātiō**, ōnis *f* Weihe, Heiligung (alcis rei); — a) Verfluchung. b) Vergötterung, Apotheose.

**cōn-sĕcrō** 1 der Gottheit weihen, heiligen (alqd alci). consecratus 3 geweiht, heilig (alci u. alci rei); — a) verwünschen, verfluchen. b) für eine Gottheit erklären, vergöttern (alqm); — unsterblich machen, verewigen (alqm u. alqd).

**cōnsĕctārĭus** 3 folgerecht. *subst.* **-ārĭum** *n* Schlußfolgen.

**cōnsĕctātĭō**, ōnis *f* Streben oder Trachten nach etw. (alcis rei).

**cōnsĕctātrīx**, īcis *f* eifrige Anhängerin, Freundin.

**cōnsĕctĭō**, ōnis *f* das Zerschneiden.

**cōn-sĕctŏr** 1 begleiten, nachgehen (m. *acc.*); — a) feindlich verfolgen, nachsetzen (alqm u. alqd); auch einholen. b) nach etw. trachten od. streben, nachjagen (alqd).

**cōnsĕcūtĭō**, ōnis *f* Folge; — a) richtige Aufeinanderfolge. b) Schlußfolge, Folgerung.

**cōn-sĕnēscō**, sĕnŭi, — 3 alt werden, altern; — schwach oder hinfällig, stumpf werden, abnehmen, erlahmen, verkommen.

**cōnsēnsĭō**, ōnis *f* = consensus.

**cōnsēnsŭs**, ūs *m* Übereinstimmung, Einigkeit, Harmonie (alcis u. alcis rei); ² — a) einstimmiger Beschluß od. Wunsch. b) Einverständnis, Verabredung, Komplott.

**cōnsĕntānĕŭs** 3 mit etw. übereinstimmend, zu etw. passend (cum re od. m. *dat.*); — vernunftgemäß, folgerichtig, natürlich, schicklich.

**cōn-sentĭō**, sēnsī, sēnsŭm 4 übereinstimmen, einig sein, sich einigen (cum alqo od. alci mit j-m, cum re od. alci rei mit etw.; de u. in re über, in etw.; ad u. * in alqd zu, für etw.; m. *acc. c. inf.*). sibi consentire sich treu bleiben, konsequent sein; — a) einstimmig beschließen (alqd; m. *inf.*, m. *acc. c. inf. gerund.* od. ut). b) sich verschwören (cum alqo, pro alqo, contra alqm, ad alqd). c) (v. Sachen) übereinstimmen, harmonieren, passen (cum re od. m. *dat.*). d) **cōnsentĭēns**, entis übereinstimmend, einstimmig, einhellig.

**cōnsĕquēns**, entis folgerecht, konsequent. *subst.* **cōnsĕquēns**, entis *n* Folge(rung); — vernünftig, vernunftgemäß, angemessen.

**cōnsĕquentĭă**, ae *f* Folge.

**cōn-sĕquŏr**, sĕcūtŭs sŭm 3: 1. unmittelbar nachfolgen, gleich auf j-n od. etw. folgen (alqm und alqd); (zeitlich) erfolgen, eintreten; — a) verfolgen. b) (einem Vorbilde) folgen = etw. befolgen, nachahmen, sich genau halten an etw. od. j-n. c) als Wirkung (er)folgen = Folge von etw. sein, sich aus etw. ergeben (alqd), bes. logisch. — 2. einholen (alqm u. alqd); — a) etw. erreichen, erlangen, gewinnen (alqd, alqd ab alqo von j-m, ex re, in re u. a.) b) erreichen; α) = gleichkommen (alqm u. alqd); β) vollständig ausdrücken (alqd re); γ) (geistig) begreifen, erkennen, einsehen (alqd).

**cōn-sĕrō** ¹, sēvī, sĭtŭm 3 a) besäen, bepflanzen. b) (an)pflanzen.

**cōn-sĕrō** ², sĕrŭi, sĕrtŭm 3: 1. (zwei od. mehrere Dinge) aneinander-reihen, -heften, -fügen, zusammenflechten (alqd alci rei etw. mit, an etw.). — 2. (ein Ding) a) zusammenheften, anheften, verknüpfen, befestigen (alqd re etw. durch etw., alci rei an etw.). b) zusammen-fügen, -setzen, -flechten. c) (feindlich) aneinanderbringen. manūs od. manum cum alqo mit j-m handgemein werden. (Kampf, eine Schlacht) anfangen, beginnen. d) (juristisch) manum ex iure Hand an die streitige Sache legen.

**cōnsĕrtō** *adv.* verknüpft, engverbunden, im engen Zusammenhang.

**cōn-sĕrvă**, ae *f* Mitklavin.

**cōnsérvātiō**, ōnis *f* Aufbewahrung, Erhaltung; — Bewahrung, Rettung, Beobachtung.

**cōnsérvātŏr**, ōris *m* Bewahrer, Erhalter, Retter.

**cōnsérvātrīx**, īcis *f* Erhalterin.

**cōn-sérvō** 1 etw. (auf)bewahren, erhalten; — a) etw. bewahren = beibehalten, aufrecht erhalten, beobachten. b) retten, erretten, am Leben erhalten, unversehrt lassen, begnadigen (alqm u. alqd).

**cōn-sérvus**, ī *m* Mitsklave.

**cōnsĕssŏr**, ōris *m* (Platz-)Nachbar; — Tischgenosse, Beisitzer.

**cōnsĕssus**, ūs *m* Versammlung, Sitzung; Publikum.

**cōnsīdĕrántĭa**, ae *f* Besonnenheit.

**cōnsīdĕrātiō**, ōnis *f* Betrachtung, Erwägung; Aufmerksamkeit.

**cōnsīdĕrātus** 3 a) (reiflich) überlegt, (wohl) erwogen. b) bedächtig, besonnen, behutsam.

**cōn-sīdĕrō** 1 betrachten, beschauen, besichtigen (alqm u. alqd); — überlegen; erwägen (alqd, de re, secum; alqd ex re etw. nach etw. beurteilen; m. ut, ne = darauf bedacht sein, daß).

**cōn-sīdō**, sēdī, sessum 3 sich setzen, sich niederlassen (in loco); — a) Sitzung halten. b) sich festsetzen = sich lagern od. Stellung nehmen. c) sich ansiedeln. d) (von Schiffern) landen. e) (von Sachen) α) sich setzen = sich senken, einsinken, einstürzen; β) sich festsetzen; γ) sich legen, nachlassen, aufhören.

**cōn-signō** 1: 1. versiegeln, besiegeln; — bestätigen, beglaubigen, verbürgen. — 2. aufzeichnen, einzeichnen (alqd in re).

**cōnsĭlĭārĭus** 3 ratgebend. *subst.* **-ĭus**, ī *m* Ratgeber, Berater.

**cōnsĭlĭātŏr**, ōris *m* Ratgeber.

**cōnsĭlĭŏr** 1 beratschlagen, sich beraten, Rat pflegen.

**cōnsĭlĭum**, ī *n* Rat: 1. (att.) Beratung, Beratschlagung; a) amtliche bes. richterliche Beratung, Sitzung. b) Rat = beratende Versammlung, Ratsversammlung, Kollegium; — α) Senat; β) Kriegsrat; γ) Beirat i.-s. c) Überlegung, Einsicht, Klugheit, kluge Berechnung. bono consilio aus gutem Grunde. — 2. (pass.) a) Ratschluß, Beschluß, Entschluß, Maßregel; auch Plan, Absicht, Vorsatz. consilio planmäßig, absichtlich; — Kriegs-plan, -list. b) Rat = Ratschlag, Vorschlag.

**cōn-sĭmĭlis**, e ähnlich (m. *dat.* u. *gen.*).

**cōn-sīpĭō** 3 bei Sinnen bleiben.

**cōn-sistō**, stĭtī, — 3: 1. sich hinstellen, sich aufstellen, hintreten (in loco). *pf.* stehen; — a) (milit.) sich aufstellen, Stellung nehmen. b) (v. Zuständen) eintreten, stattfinden, auch bestehen, vorhanden sein. c) auf etw. (in re) begründet sein od. beruhen, in ob. aus etw. bestehen (in re). — 2. stillstehen, stehen bleiben (auch von Sachen); — α) (milit.) haltmachen, sich lagern; (v. Schiffen) sich vor Anker legen; β) sich niederlassen, sich festsetzen, sich ansiedeln; γ) festen Fuß fassen, feststehen; bestehen = sich behaupten, sich halten. in causa den Prozeß gewinnen. in dicendo seine Rede durchführen; δ) anhalten, sich aufhalten; bei etw. verharren od. verweilen (in re). ε) stecken bleiben, stocken; — aufhören, zum Stillstand kommen. ζ) zur Ruhe kommen, Fassung gewinnen, sich fassen, sich sammeln.

**cōnsĭtĭō**, ōnis *f* das Besäen, Bepflanzen, Anbau.

**cōnsĭtŏr**, ōris *m* Pflanzer.

**cōnsĭtūra**, ae *f* = consitio.

**cōn-sŏbrīnus**, ī *m* u. -a, ae *f* Geschwisterkind, Vetter, Kousin, Base.

**cōnsōcĭātĭō**, ōnĭs *f* Verbindung, Vereinigung.

**cōn-sōcĭō** 1 vereinigen, verbinden; — gemeinsam machen, mitteilen, verabreden (alqd cum alqo). **cōn-sōcĭātŭs** 3 übereinstimmend.

**cōnsōlābĭlĭs**, e tröstbar.

**cōnsōlātĭō**, ōnĭs *f* Tröstung, Trost, Beruhigung (alcis rei für, in, bei, etw.); — Trostschrift, Trostrede.

**cōnsōlātōrĭŭs** 3 tröstend.

**cōnsōlātŏr**, ōrĭs *m* Tröster.

**cōn-sōlŏr** 1 j-n trösten, ermutigen (alqm de od. in re); — etw. lindern, mildern, beschwichtigen (alqd).

**cōn-sōnō**, ŭī, — 1 zusammentönen, widerhallen; — übereinstimmen.

**cōn-sōnŭs** 3 zusammentönend, harmonisch; — übereinstimmend, passend.

**cōn-sōpĭō** 4 fest einschläfern.

**cōn-sŏrs**, tĭs gleichbeteiligt, gleichen Anteil habend (m. *gen.*); *subst. m* Teilnehmer, Gefährte, Kompagnon; — a) ein ungeteiltes Erbe gemeinsam besitzend. b) geschwisterlich. *subst. m* Bruder, *f* Schwester. c) gemeinsam.

**cōnsŏrtĭō**, ōnĭs *f* Genossenschaft, Gemeinschaft.

**cōnsŏrtĭŭm**, ī *n* = consortio.

**cōnspĕctŭs**[1] 3 *f.* conspicio.

**cōnspĕctŭs**[2], ūs *m* 1. (att.) Anblick, Blick = das Erblicken, Aussicht, deutsch oft die Augen, Angesicht, Gesichtskreis (alcis u. alcis rei). in conspectu esse vor Augen stehen, sichtbar sein. in conspectu alcis vor j-s Augen, in j-s Gegenwart od. Nähe. in conspectum (alcis) venire (j-m) vor (die) Augen treten, in Sicht kommen, erscheinen. a od. e conspectu aus den Augen, aus dem Gesichtskreise; — geistiger Blick, Anschauung, Betrachtung. — 2. (pass.) Anblick = das Sichtbarwerden, Erscheinung; auch Versammlung.

**cōn-spĕrgō**, sī, sūm 3 bespritzen, besprengen, benetzen (alqd re); — über-gießen, -schütten, dicht bedecken od. besetzen.

**cōn-spĭcĭō**, spexī, spĕctŭm 3 a) anblicken, ansehen, ins Auge fassen, nach etw. hinschauen (alqm u. alqd). b) erblicken, gewahren, ansichtig werden (alqm u. alqd; m. *acc. part.*, m. *acc. c. inf.*). P. conspici in die Augen fallen, auffallen, Aufsehen machen. c) *adj.* α) **cōnspĕctŭs** 3 sichtbar; — in die Augen fallend, auffallend, stattlich. β) **cōnspĭcĭēndŭs** 3 sehenswert.

**cōnspĭcŏr** 1 erblicken, gewahren. (Als P. sichtbar werden).

**cōnspĭcŭŭs** 3 (weithin) sichtbar; — auffallend, in die Augen fallend, ausgezeichnet (re).

**cōnspīrātĭō**, ōnĭs *f* a) Einklang, Einigkeit. b) Verschwörung.

**cōn-spīrō** 1: 1. zusammen ertönen — 2. a) einig od. einmütig sein, übereinstimmen, harmonieren (cum alqo). conspirans u. conspiratus einmütig. b) sich verschwören. conspiratus 3 verschworen.

**cōn-spissō** 1 verdichten, verdicken.

**cōn-spōnsŏr**, ōrĭs *m* Mitbürge.

**cōn-spŭō**, ŭī, ūtŭm 3 bespeien, anspucken.

**cōn-spūtō** 1 j-n anspeien (alqm).

**cōnstāns**, āntĭs feststehend: a) (v. Sachen) fest, ruhig; stetig, unwandelbar, gleich-mäßig, -förmig, regelmäßig; — übereinstimmend, einstimmig, folgerichtig. b) (von Pers.) beständig, charakterfest, standhaft, konsequent, besonnen.

**cōnstāntĭă**, ae *f* a) (von Sachen) Festigkeit, Stetigkeit, Beständigkeit, Regelmäßigkeit, Beharrlichkeit; — Übereinstimmung, Folge-

richtigkeit. b) (v. Pers.) Beständigkeit, Charakterfestigkeit, Standhaftigkeit, Konsequenz, Ausdauer, Besonnenheit.

**cōnstĕrnātiō**, ōnis *f* a) das Scheuwerden. b) Schrecken, Bestürzung, Angst; — wilde Aufregung, Aufruhr, Empörung, Aufstand.

**cōn-stĕrnō**[1] 1 scheu machen; — a) aufscheuchen, verscheuchen. b) (er)schrecken, bestürzt machen, ängstigen. c) aufregen, erbittern.

**cōn-stĕrnō**[2], strāvī, strātum 3: 1. bestreuen, dicht bedecken (alqd re); — überdecken, mit Brettern belegen, mit einem Verdeck versehen. — 2. niederwerfen.

**cōn-stīpō** 1 zusammendrängen.

**cōn-stituō**, uī, ūtum 3 hinstellen, aufstellen, hinsetzen, -legen (alqm u. alqd in loco); — a) (milit.) α) haltmachen lassen, (Schiffe) vor Anker legen; β) (Truppen) irgendwo aufstellen od. wohin verlegen, stationieren. b) (Pers.) ansiedeln oder ansässig machen; (Beamte) einsetzen od. bestellen. c) etw. errichten, anlegen, (er)bauen, gründen (alqd); übtr. α) begründen, zustande bringen, stiften, schaffen, bereiten; β) ordnen, in feste Ordnung bringen, fest einrichten, organisieren; γ) etw. anstellen, vornehmen, veranstalten. d) festsetzen, bestimmen, verabreden, ausmachen (alqd, alqd cum alqo, de re; alci alqd j-m od. für j-n etw.; m. *acc. c. inf.* bzw. ut); — α) gesetzlich feststellen, zuerkennen (alqd, de re. alci alqd); β) richterlich entscheiden (alqd, de re; m. ut bzw. *acc. c. inf.*); γ) beschließen, sich entschließen, den Entschluß fassen (alqd, m. *inf.*; *acc. c. inf.* des Gerundivums, ut). e) *adj.* **cōnstitūtus** 3 eingerichtet, (wohl)geordnet, festgesetzt, bestimmt u. a.; bld. irgendwie (bene, ita) angelegt od. beschaffen.

**cōnstitūtiō**, ōnis *f*: 1. Einrichtung, Verfassung; — Beschaffenheit, Zustand. — 2. Feststellung, Bestimmung: a) Begriffsbestimmung. b) Anordnung, Verordnung.

**cōnstitūtum**, ī *n* a) Verordnung, Verfügung. b) Verabredung, Abrede; — verabredete Zeit, verabredeter Ort od. Termin. c) Vorsatz.

**cōnstitūtus** 3 *s.* constituo.

**cōn-stō**, stĭtī, stātūrus 1 feststehen, stehen bleiben, bestehen; — a) feststehen = fortbestehen, unverändert bleiben, gleich bleiben, verbleiben, verharren (alqd, alqd alci, alqs re u. in re). b) übereinstimmen, harmonieren (alci rei u. cum re mit etw.). sibi constare sich gleichbleiben, konsequent sein (in re). ratio constat die Rechnung stimmt. c) feststehen = gewiß od. ausgemacht sein, bekannt sein. **cōnstat** α) es ist bekannt (omnibus, inter omnes allgemein) (m. *acc. c. inf.*); β) constat alci es steht (bei) j-m fest = jmd ist entschlossen od. weiß genau (m. *inf.* u. indir. Frage). d) bestehen = vorhanden sein, existieren. e) aus etw. bestehen od. zusammengesetzt sein (ex re); übtr. in etw. bestehen, auf etw. beruhen (ex re, auch in re od. re). f) zu stehen kommen, kosten (mit *abl.* bzw. *gen. pretii*).

**cōnstrātum**, ī *n* Decke, Belag.

**cōn-stringō**, strīnxī, strictum 3 zusammen schnüren, -binden (alqd); — a) binden, fesseln (alqm u. alqd). b) festbinden, befestigen, verpflichten. c) kurz zusammenziehen, -fassen; — in Schranken halten, beschränken, lähmen, zügeln.

**cōnstrūctiō**, ōnis *f* Zusammenfügung, Verbindung, Bau.

**cōn-strūō**, strūxī, strūctum 3 zusammenschichten, aufhäufen, auftürmen, aufbauen (alqd); — bauen, erbauen.

**cōnstŭprātŏr**, ōris *m* Schänder.

**cōn-stŭprō** 1 schänden.

**cōn-suāsŏr**, ōris *m* Ratgeber.

**cōn-suēfăciō** 3 j-n an etw. gewöhnen (alqm m. *inf.*).

**cōn-suēscō** 3 sich an etw. gewöhnen (m. *inf.*). *pf.* gewohnt sein, pflegen (m. *inf.*); — a) cum alqo consuevisse mit j-m vertraut leben oder verliebten Umgang haben. b) **cōnsuētus** 3 an etw. gewöhnt; gewohnt, gewöhnlich.

**cōnsuētūdō**, inis *f* Gewohnheit, Herkommen, Sitte, Gebrauch (alcis u. alcis rei); — a) Lebensweise. b) Sprachgebrauch. c) Umgang, Verkehr. epistularum Briefwechsel. d) Liebschaft.

**cōnsuētus** 3 s. consuesco.

**cōnsŭl**, ŭlis *m* Konsul.

**cōnsŭlāris**, e konsularisch, den Konsul (od. die Konsuln) betreffend. *subst.* -is, is *m* a) gewesener Konsul. b) Legat mit Konsularrang. c) *adv.* **cōnsŭlārĭtĕr** eines Konsuls würdig.

**cōnsŭlātus**, ūs *m* Konsulat, Konsulamt, Konsulwürde.

**cōnsŭlō**, lŭi, ultum 3: 1. (*intr.*) Rat halten, sich beraten, beratschlagen (de re). in medium od. in commune gemeinsam od. für das Gemeinwohl beratschlagen; — a) (m. *dat.* od. m. ut, ne) für etw. sorgen od. Sorge tragen, j-m helfen. sibi consulere auf seine Rettung bedacht sein. b) beschließen, Maßregeln treffen, verfahren, handeln (de re u. de alqo; in alqm gegen j-n, zB. crudeliter, superbe). — 2. (*trans.*) a) j-n befragen od. um Rat fragen (alqm de re; mit indir. Frage); bsd. einen Rechtskundigen zu Rate ziehen (alqm de iure). b) etw. beraten, erwägen, überlegen (alqd). c) boni consulere etw. gutheißen, mit etw. zufrieden sein (*abs.* od. alqd). — *cf.* auch **cōnsultus**.

**cōnsultātiō**, ōnis *f* a) Beratung, Erwägung (de re). b) das Befragen, Anfrage. c) Thema.

**cōnsultō**[1] *adv.* s. consultus.

**cōnsultō**[2] 1 a) reiflich erwägen od. überlegen, beratschlagen, sich beraten (de re; m. indir. Frage; selten alqd.). in medium *cf.* consulo; — (m. *dat.*) für j-n sorgen. b) j-n befragen (alqm); — (*abs.*) sich Rechtsbescheide holen.

**cōnsultŏr**, ōris *m* a) Ratgeber. b) Befrager, Klient.

**cōnsultrīx**, icis *f* Fürsorgerin.

**cōnsultum**, ī *n* Beschluß, Ratschluß, Plan, Maßregel; — Orakelspruch.

**cōnsultus** 3 a) reiflich überlegt, erwogen, (wohl)bedacht. b) kundig, erfahren, Kenner. iuris od. iure consultus rechtskundig, *m* Rechtsgelehrter. c) *adv.* **cōnsultō** mit Bedacht, bedächtig. **cōnsultō** absichtlich, mit Absicht.

**cōnsummātiō**, ōnis *f* Vollendung; Hauptprobe.

**cōn-sūmmō** 1 a) zusammenrechnen, summieren. *adj.* cōnsūmmātus 3 gesamt. b) vollbringen, vollenden, ausführen; — zur höchsten Vollendung bringen, vollkommen machen.

**cōn-sūmō**, sūmpsī, sūmptum 3: 1. aufbrauchen, verbrauchen (alqd); — a) aufzehren, verzehren. b) durchbringen, verprassen, vergeuden. c) vernichten, zerstören, aufreiben, erschöpfen, (Lebendes) umbringen, hinraffen. — 2. etw. gebrauchen, auf etw. verwenden (alqd in re etw. bei, auf etw.); —

(Zeit) verbringen, hinbringen, (unnütz) verstreichen lassen oder verlieren (re durch, mit etw., in re in, bei etw.).

**cōnsümptĭō**, ōnis *f* Verzehrung.

**cōnsümptŏr**, ōris *m* Verzehrer.

**cōn-sŭō**, sŭī, sūtum 3 zusammennähen, -stoppeln.

**cōn-sūrgō**, sūrrēxī, sūrrēctum 3: 1. gemeinsam sich erheben, zugleich aufstehen (ex re). — 2. (v. e-m Einzelnen) aufstehen, sich erheben (ad u. * in alqd zu e-r Tätigkeit); — a) empor-steigen, -ragen. b) emporstreben, sich emporschwingen.

**cōnsūrrēctĭō**, ōnis *f* allseitiges Aufstehen.

**cŏn-tābēscō**, būī, — 3 hinschwinden. [— Stockwerk.]

**cōntăbŭlātĭō**, ōnis *f* Bretterdecke:

**cŏn-tăbŭlō** 1 mit Brettern belegen; — a) mit mehrstöckigen Türmen versehen. b) überbrücken.

**cōntactŭs**, ūs *m* u. **cōntāgĭō**, ōnis *f* (auch * -gĭum, ī *n*) a) Berührung; Einwirkung, Einfluß. b) Ansteckung, Seuche; — böse Einwirkung, verderblicher Einfluß, Vergiftung, böses Beispiel.

**cōntāmĭnō** 1 beflecken, entweihen, entehren(alqm u. alqd re durch etw.).

**cŏn-tĕgō**, tēxī, tēctum 3 decken, bedecken (alqm u. alqd re); — a) schützen. b) verdecken, verhüllen, verbergen; — begraben.

**cŏn-tĕmĕrō** 1 beflecken, entweihen.

**cŏn-tĕmnō**, psī, ptum 3 verachten, nicht beachten, geringschätzen, zurücksetzen (alqm u. alqd).

**cōntĕmplātĭō**, ōnis *f* das Beschauen, Betrachtung.

**cōntĕmplātŏr**, ōris *m* Beschauer, Betrachter. [platio.]

**cōntĕmplātŭs**, ūs *m* = contem-

**cŏn-tĕmplŏr** 1 beschauen, betrachten; — erwägen. [Verachtung.]

**cōntĕmptim** *adv.* verächtlich, mit

**cōntĕmptĭō**, ōnis *f* Verachtung, Geringschätzung, Gleichgültigkeit.

**cōntĕmptŏr**, ōris *m* Verächter; hochfahrend.

**cōntĕmptrīx**, īcis *f* Verächterin.

**cōntĕmptŭs**[1] 3 verachtet, verächtlich.

**cōntĕmptŭs**[2], ūs *m* = contemptio.

**cŏn-tĕndō**, tĕndī, tĕntum 3: 1. zusammenspannen: a) zusammen-stellen, -halten, vergleichen (alqd, alqd cum re u. * alci rei). b) sich mit j-m messen, (wett-) kämpfen, streiten (cum alqo u. * alci, contra alqm, pro alqo u. ä.; de re); bes. sich herumstreiten, in Konflikt kommen. — 2. anspannen, straff anziehen (alqd); — a) (Geschosse) schleudern. b) anstrengen (alqd). c) (*intr.*) sich anstrengen, sich bemühen (re durch, mit etw.; de re für etw.; m. ut, ne, auch mit *inf.*); — wohin eilen od. streben, eilig sich begeben od. marschieren (in, ad alqd), sich beeilen (m. *inf.*); übtr. ad alqd nach etw. eifrig streben. d) etw. erstreben, eifrig fordern, dringend verlangen (alqd ab alqo; m. ut, ne). e) nachdrücklich versichern, fest behaupten (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**cōntentĭō**, ōnis *f*: 1. a) Vergleich(ung) (alcis j-s u. mit j-m, alcis rei u. cum re). b) Wettstreit, Wettkampf, übh. Kampf, Streit (alcis rei u. de re um etw., cum alqo mit j-m); — Streit-rede, -frage; Streitsucht. — 2. Anspannung, Anstrengung; — a) eifriges Streben (alcis rei nach etw.). b) Leidenschaft, Heftigkeit.

**cōntentĭōsŭs** 3 streitsüchtig.

**cōntentŭs**[1] 3 gespannt, straff; — angestrengt, eifrig.

**cōntentŭs**[2] 3 mit etw. sich begnügend od. zufrieden (re; m. quod daß; * m. ut, * ne, * *inf.*).

**cŏn-tĕrmĭnŭs** 3 angrenzend, benachbart.

**cŏn-tĕrō, trīvī, trītŭm** 3 zerreiben, zerbröckeln (alqd); — a) aufreiben, abnutzen, hart mitnehmen; (Zeit) hinbringen, verbringen, vergeuden (re u. in re). conteri od. se conterere in re sich mit etw. abplagen od. abmühen. **cōntrītŭs** 3 abgedroschen. b) für wertlos halten.

**cŏn-tĕrrĕō, ŭī, ĭtŭm** 2 (er)schrecken, einschüchtern.

**cŏn-tēstŏr** 1 a) als Zeugen anrufen, beschwören. b) litem einen Prozeß anhängig machen. c) **cōntēstātŭs** 3 erprobt, bewährt.

**cŏn-tĕxō, xŭī, xtŭm** 3 zusammenflechten; — a) zusammen-fügen, -setzen, schichtweise od. fortlaufend bilden. b) mit etw. verflechten od. verknüpfen, verbinden (alqd cum re); — fortsetzen, anfügen, (wieder anknüpfen.

**cōntĕxtŭs**[1] 3 verflochten, zusammenhangend, ununterbrochen.

**cōntĕxtŭs**[2], ūs *m* Zusammenhang; — Verlauf.

**cŏn-tĭcēscō, tĭcŭī,** — 3 verstummen; — still werden, schweigen.

**cōntĭgnātĭō, ōnĭs** *f* Balkenlage, Gebälk; — Stockwerk.

**cŏn-tĭgnō** 1 aus Balken zusammenfügen.

**cōntĭgŭus** 3 a) angrenzend, benachbart (m. *dat.*). b) erreichbar.

**cōntĭnēns, ēntĭs** 1. eig.: zusammenhaltend; übtr. enthaltsam, sich selbst beherrschend, mäßig (in re). — 2. zusammenhangend; — a) angrenzend, benachbart (m. *dat.* u. cum re). b) unmittelbar auf etw. (*dat.*) folgend. c) in sich zusammenhangend = ununterbrochen, unaufhörlich, fortwährend. d) *subst.* **cōntĭnēns** *f* Festland.

**cōntĭnēntĭă, ae** *f* Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung.

**cōn-tĭnĕō, tĭnŭī, tēntŭm** 2: 1. zusammenhalten, (ungetrennt) beisammenhalten, nicht auseinanderlassen (alqm u. alqd). P. (zusammen)halten *intr.*; — a) (Getrenntes) verbinden. P. verbunden sein, zusammenhangen. b) etw. erhalten od. bewahren (alqd), bsd. j-n in e-m Zustande (alqm in re, z.B. in fide, in officio). — 2. umschließen, einschließen, eingeschlossen halten (alqm u. alqd); — a) umgeben. P. von etw. (*abl.*) umgeben oder umgrenzt werden. b) feindlich einschließen (alqm). c) etw. umfassen = in sich enthalten od. tragen, in sich begreifen; — das Wesen einer Sache ausmachen, den Inhalt von etw. bilden, etw. wesentlich bedingen (alqd). P. contineri re in etw. enthalten sein, übtr. auf etw. beruhen, in etw. bestehen, durch etw. bedingt sein. — 3. festhalten, anhalten, an sich halten, auf-, zurückhalten (alqd u. alqm). milites (in) castris c. die Soldaten im Lager halten. se continere in re irgendwo verweilen, (stehen) bleiben, fest bei etw. verharren; — a) in Schranken oder im Zaume halten, beherrschen, zügeln, mäßigen, hemmen (alqm u. alqd; m. ne, quominus bzw. quin). vix me contineo quin ich kann mich kaum enthalten, etw. zu tun. P. contineri re sich auf etw. beschränken. b) j-n od. etw. von etw. abhalten, zurückhalten (alqm od. alqd a re). c) etw. bei sich behalten = verschweigen.

**cŏn-tingō**[1], tĭgī, tactŭm 3 1. (*trans.*) berühren, anrühren (alqd u. alqm); — a) erfassen, ergreifen. b) (ein Ziel) erreichen, etw. treffen; auch wohin gelangen (Italiam). c) etw. berühren = anstoßen od. angrenzen, sich an-

lehnen (alqd); — alqm j-m nahestehen. alqm propinquitate mit j-m in Verwandtschaft stehen. d) j-n berühren = betreffen, angehen (alqm). e) (im üblen Sinne) beflecken, anstecken; bsd. *part.* **cŏntactŭs** 3 befleckt, verunreinigt, (schuld)beladen (re durch etw.). — 2. (*intr.*) zuteil werden, begegnen, widerfahren (alci). **cŏntingĭt** es ereignet sich, meist es gelingt, glückt (alci j-m, m. ut, selten m. *inf.*).

**cŏn-tingō**[2] ob. **-gŭō** 3 benetzen, befeuchten, bestreuen (alqd re).

**cŏntĭnŭātĭō**, ōnis *f* ununterbrochene Fort-dauer ob.-führung; — a) Zusammenhang. b) Periode.

**cŏntĭnŭō**[1] *adv.* a) ununterbrochen. b) gleich darauf, sofort, sogleich, unverzüglich.

**cŏntĭnŭō**[2] 1 a) aneinander-reihen, -fügen, verbinden, vereinigen, anschließen (alqd etw., alqd alci rei etw. an etw.). P. α) ununterbrochen fortlaufen, zusammenhangen; β) unmittelbar an etw. (*dat.*) stoßen ob. sich anschließen. b) erweitern, arrondieren (alqd, alqd re). c) (zeitl.) fortsetzen, nicht unterbrechen, (ein Amt) fortführen. P. α) unmittelbar auf etw. (*dat.*) folgen; β) fortgesetzt werden, fortdauern. continuatus 3 ununterbrochen. d) alci magistratum j-m sein Amt verlängern.

**cŏntĭnŭŭs** 3 zusammenhangend, unmittelbar anstoßend, aneinanderliegend; — a) nächststehend, Günstling (alci). b) ununterbrochen, ungetrennt, fortlaufend. c) (zeitl.) ununterbrochen, nacheinander; — unaufhörlich, fortwährend. — *cf.* **continuo**[1].

**cōntĭō**, ōnis *f* 1. Versammlung des Volkes oder des Heeres. — 2. Rede an das Volk ob. an die Soldaten; — Erlaubnis zu einer Rede.

**cōntĭōnābundŭs** 3 öffentlich redend, wie ein Volksredner.

**cōntĭōnālis**, ĕ u. **-nārĭŭs** 3 zur Volksversammlung gehörig, in Versammlungen sich umhertreibend. [Demagog.]

**cōntĭōnātŏr**, ōris *m* Volksredner,

**cōntĭōnŏr** 1 a) als Volksredner ob. öffentlich reden ob. erklären. b) versammelt sein.

**cōntĭŭncŭlă**, ae *f* a) kleine Versammlung. b) unbedeutende Rede.

**cŏn-tŏrquĕō**, tōrsī, tōrtŭm 2 herum-drehen, -wenden, -bewegen; — a) verdrehen. b) j-n zu etw. stimmen (alqm ad alqd). c) (Geschosse) schwingen, schleudern. d) **cōntōrtŭs** 3: α) verdreht, verschroben; β) schwungvoll.

**cōntōrtĭō**, ōnis *f* verschrobener Ausdruck.

**cōntōrtŭlŭs** 3 ziemlich verschroben.

**cōntrā** 1. *adv.* gegenüber; — a) dagegen = andrerseits. b) dagegen = hingegen, im Gegenteil; — ganz anders, (gerade) umgekehrt (ac, atque, quam anders als). c (feindl.) entgegen. — 2. *prp.* m. *acc.* gegenüber; — (feindl.) gegen, wider, im Widerspruch mit etw.

**cōntractĭō**, ōnis *f* das Zusammenziehen; — a) Verkürzung: α) enges Schreiben; β) kurze Ausdrucksweise; γ) Gedrängtheit. b) Beklommenheit.

**cōntractĭuncŭlă**, ae *f* leichte Beklommenheit. [ol.]

**cōntrā-dīcō** 3 widersprechen (al-

**cōntrādictĭō**, ōnis *f* Widerspruch.

**cŏn-trāhō**, trāxī, tractŭm 3: 1. zusammenziehen = verengern, eng machen, verkleinern (alqd). (frontem) runzeln, (vela) einziehen, (orationem) abkürzen; — a) einschränken. b) beengen, beklom-

men machen. c) *adj.* **cŏntractŭs** 3 zusammengezogen, starr; — α) beschränkt (eng, schmal, kurz, gedrängt, knapp); β) (v. Pers.) eingezogen, in Zurückgezogenheit. — **2.** zusammenziehen = vereinigen, (ver)sammeln, konzentrieren (alqm u. alqd in locum); — **a)** etw. zustande bringen, herbeiführen, bewirken, verursachen, sich zuziehen (alqd, alci alqd). **b)** (Geschäfte) abschließen, eingehen, kontrahieren (cum alqo). res contracta abgeschlossenes Geschäft, Kontrakt.

**cŏntrārĭŭs** 3: **1.** gegenüberliegend (alci rei). — **2.** entgegengesetzt, eig. u. übtr. (m. *dat.*, selten m. *gen.*); bes. **a)** = widersprechend. *subst.* **cŏntrārĭum**, ī *n*: α) entgegengesetzte Richtung; β) Gegenteil, Gegensatz, Kontrast. e od. ex contrario im Gegenteil. **b)** feindlich, widerstrebend, zuwider, abgeneigt, ungünstig (m. *dat.*); *subst.* **-ŭs**, ī *m* Gegner, Feind (alcis); — nachteilig, verderblich.

**cŏntrectātĭō**, ōnis *f* Betastung.

**cŏn-trectō** 1 betasten, befühlen, anfassen; antasten = entehren. — **a)** (geistig) erfassen, erwägen. **b)** mechanisch od. roh bearbeiten.

**cŏn-trĕmīscō**, mŭī, — 3 erbeben, (er)zittern (alqd vor etw.); — wanken.

**cŏn-trĕmō** 3 stark zittern, beben.

**cŏn-trĭbŭō** 3 **a)** vereinigen, verbinden (alqm u. alqd in, ad alqd); — zusammenschließen, beitragen. **b)** zuerteilen, einverleiben, zugesellen (alqm u. alqd alci od. cum alqo).

**cŏn-trīstō** 1 verdüstern, trübe machen (alqd); — betrüben (alqm).

**cŏntrōvĕrsĭă**, ae *f* Streit, Streitigkeit; bes. Rechtsstreit, Streitsache (alcis rei u. de re um, über etw.); — **a)** Streitrede, erdichtete Rechtsfall, Rechtsfrage, Kontroverse. **b)** Widerspruch, Widerrede.

**cŏntrōvĕrsŭs** (lōs) 3 streitig, strittig.

**cŏn-trūncō** 1 zusammenhauen; — hinschlachten.

**cŏn-trūdō**, sī, sūm 3 hinein-stoßen, -stecken (alqm in alqd).

**cŏntŭbĕrnālis**, is *m* (u. *f*) Zeltgenoß, Zelt-, Kriegs-kamerad; — **a)** steter Begleiter, Schützling; (*f*) Begleiterin. **b)** Gefährte, Kamerad, Hausfreund, Tischgenoß.

**cŏn-tŭbĕrnĭum**, ī *n* **1.** gemeinschaftliches Zelt; übh. gemeinsame Wohnung; — **a)** Wohnung eines Sklavenpaares. **b)** Sklavenehe; wilde Ehe. — **2.** Zeltgenossenschaft; — **a)** das Zusammen-leben, -wohnen (alcis mit j-m). **b)** Haus-, Tisch-genossenschaft, Kameradschaft, näherer Umgang (alcis mit j-m).

**cŏn-tŭĕŏr**, tuĭtŭs sum 2 beschauen, bemerken, betrachten.

**cŏntŭĭtŭs**, ūs *m* das Betrachten.

**cŏntŭmācĭă**, ae *f* **a)** Trotz, Widerspenstigkeit, Eigensinn. **b)** edler Stolz.

**cŏntŭmāx**, ācis trotzig, widerspenstig; eigensinnig, halsstarrig; — spröde.

**cŏntŭmēlĭă**, ae *f* Mißhandlung: **a)** Stoß, Ungemach. **b)** Beschimpfung, Beleidigung, Schimpf, Schmach.

**cŏntŭmēlĭōsŭs** 3 **a)** schmähsüchtig. **b)** schmählich, schmachvoll.

**cŏn-tūmŭlō** 1 mit einem Grabhügel bedecken, bestatten.

**cŏn-tŭndō**, tŭdī, tū(n)sūm 3 zerschlagen, zerstoßen, zerschmettern (alqm u. alqd); — niederschlagen, vernichten, lähmen, brechen, beugen.

**cŏntŭrbātĭō**, ōnis *f* Bestürzung.

**cŏn-tŭrbō** 1 verwirren, in Unordnung bringen (alqm u. alqd); —

a) *abs.* Bankerott machen. b) beſtürzt od. verlegen machen, beunruhigen, ängſtigen.

**cŏntŭs**, ūs *m* Stange; Ruderſtange; — Wurfſpieß, Pike.

**cōnŭtŭs** = contuitus.

**cōnŭbĭālĭs**, ĕ ehelich.

**cō-nŭbĭum**, ī *n* Ehe, Ehebund; — a) Beilager. b) Eherecht.

**cōnŭs**, ī *m* Kegel; — Helmſpitze.

**cŏn-vălēscō**, lŭī, — 3 erſtarken; — a) an Macht zunehmen, Geltung od. Kraft erlangen, wachſen. b) ſich erholen, geneſen (ex morbo).

**cŏn-vallĭs**, ĭs *f* Tal-keſſel, -hang.

**cŏn-vĕctō** 1 = conveho.

**cŏnvĕctŏr**, ōrĭs *m* Reiſegefährte.

**cŏn-vĕhō**, vēxī, vĕctum 3 etw. zuſammen-fahren, -bringen, -tragen (alqd).

**cŏn-vĕllō**, vēllī, vŭlsum 3 los-, weg-, aus-, heraus-, nieder-reißen, zerreißen (alqd ex, de, * a re, auch bloß re). signa die Feldzeichen aus dem Boden reißen = aufbrechen; — erſchüttern, ins Wanken bringen, untergraben, verderben. [gelaufenes Volk.]

**cŏnvĕnae**, ārŭm *m* zuſammen-|

**cŏnvĕnĭēns**, ēntĭs a) einig, harmonierend. b) mit etw. übereinſtimmend, zu etw. paſſend, angemeſſen, ſchicklich (alci rei, ad alqd, cum re).

**cŏnvĕnĭēntĭā**, ae *f* Übereinſtimmung, Harmonie, Symmetrie.

**cŏn-vĕnĭō**, vēnī, vĕntum 4: 1. zuſammen-kommen, -treffen, ſich verſammeln (in ob. ad locum, ad alqm); (v. einzelnen) mitkommen, eintreffen; — a) zu einer Verſammlung kommen. b) (ehelich) in die Gewalt (in manum) des Mannes kommen. c) (*trans.*) mit j-m zuſammenkommen = j-n treffen, aufſuchen, beſuchen, zu j-m gehen (alqm). — 2. zuſtande kommen: alqd convĕnit od. (unperſ.) convĕnit de re eine Vereinbarung kommt zuſtande, man kommt über etw. überein, man einigt ſich über etw. (inter alqos od. alci cum alqo, zB. pax od. de pace inter duces convenit; m. ut, ne bzw. *acc. c. inf.*; auch *abs.*). — 3. zuſammenpaſſen: a) zu etw. (ad alqd) paſſen oder ſtimmen. b) mit etw. (cum re) übereinſtimmen. c) auf j-n (in, ad alqm) paſſen oder Anwendung finden. d) ſich für j-n od. etw. (*dat.*) ziemen oder ſchicken; bſd. (unperſ.) convĕnĭt es ziemt ſich, gebührt ſich, ſchickt ſich (alci für j-n; m. *inf.* od. *acc. c. inf.*).

**cŏnvĕntĭcĭŭm**, ī *n* Sitzungsdiäten.

**cŏnvĕntĭcŭlum**, ī *n* = conventus.

**cŏnvĕntĭō**, ōnĭs *f* u. **cŏnvĕntŭm**, ī *n* Übereinkunft, Verabredung, Vertrag, Abmachung.

**cŏnvĕntŭs**, ūs *m* 1. Zuſammenkunft, Verſammlung; — a) Bundesverſammlung. b) Gerichts-, Kreis-, Land-tag. c) Gerichtsbezirk, -ſprengel. d) römiſche Gemeinde, röm. Bürgerverein. — 2. Übereinkunft, Vertrag.

**cŏn-vĕrbĕrō** 1 ſtark ſchlagen.

**cŏn-vĕrrō**, vĕrrī, vĕrsum 3 zuſammen-fegen, -ſcharren. [kehr.]

**cŏnvĕrsātĭō**, ōnĭs *f* Umgang, Ver-|

**cŏnvĕrsĭō**, ōnĭs *f* Umdrehung, Umlauf; — a) periodiſche Wiederkehr. b) Umwälzung, Umwandlung.

**cŏn-vĕrsō** 1 (her)umdrehen, bewegen. P. ſich aufhalten, verkehren.

**cŏn-vĕrtō**, vĕrtī, vĕrsum 3: I. (*trans.*) 1. umwenden, umkehren (alqd). signa die Feldzeichen umwenden = α) mit dem Heere eine Schwenkung machen; β) fliehen. se convertere od. P. converti ſich umwenden, kehrtmachen; — a) im Kreiſe (um)drehen.

b) zur Umkehr od. zum Weichen, zum Fliehen bringen. c) um-, ver-wandeln, verändern (alqm u. alqd, in alqd). se convertere u. P. converti sich ändern, sich verwandeln, umschlagen (ex re in alqd); — α) (geistig) umstimmen; β) etw. mit etw. vertauschen (alqd re); γ) (Schriften) übersetzen (alqd) (e Graeco in Latinum). — 2. hinwenden, hin-kehren, -richten, -lenken (alqd in, ad alqd). alqm in fugam j-n in die Flucht schlagen. (oculos, animos alcis die Blicke, die Aufmerksamkeit) auf etw. richten od. lenken, ziehen (in od. ad se auf sich). se convertere od. P. converti sich wenden od. sich kehren, sich richten (in, ad alqd); — etw. zu etw. verwenden od. anwenden. — II. (*intr.*) *refl.* = se convertere: a) sich umwenden. b) sich wohin wenden (ad, in alqd); (v. Sachen) zu etw. ausschlagen.

**cŏn-vēstĭō** 4 bekleiden, bedecken, umgeben (alqd re).

**cŏnvéxŭs** 3: 1. gewölbt, gerundet. *subst.* **cŏnvĕxŭm**, ī *n* Wölbung. — 2. abschüssig, steil.

**cŏnvĭcĭātŏr**, ōrĭs *m* Lästerer.

**cŏnvĭcĭŏr** 1 schmähen, schimpfen, lästern (*abs.* od. alci).

**cŏnvĭcĭŭm**, ī *n* lautes Schreien, Geschrei; — a) Zankgeschrei, das Zanken, Gezänk. b) lauter Widerspruch. c) laute Schmähung, Scheltwort. d) Vorwurf, Tadel.

**cŏnvĭctĭō**, ōnĭs *f* — convictus.

**cŏnvĭctŏr**, ōrĭs *m* täglicher Gesellschafter oder Tischgenoß, Hausfreund.

**cŏnvĭctŭs**, ūs *m* 1. das Zusammenleben, Gesellschaft, Umgang (alcis j-s u. mit j-m). — 2. a) Genossen. b) = convivium.

**cŏn-vincŏ**, vīcī, victŭm 3 widerlegen (alqm u. alqd); — a) j-n einer Schuld überführen (alqm alcis rei od. in re; m. *inf.*). b) unwiderleglich dartun, als wahr erweisen, beweisen (alqd; m. *acc. c. inf.*). [bescheinen, bestrahlen.]

**cŏn-vīsō** 3 besuchen; — (e-n Ort)

**cŏnvīvā**, ae *m* Tischgenosse, Gast.

**cŏnvīvālĭs**, ĕ zum Gastmahl gehörig, Tisch-..., Tafel-...

**cŏnvīvātŏr**, ōrĭs *m* Gastgeber Wirt.

**cŏnvīvĭŭm**, ī *n* Gastmahl, Schmaus, Gelag; — Tischgesellschaft, Gäste.

**cŏn-vīvŏ** 3 mit j-m zusammenleben.

**cŏn-vīvŏr** 1 gemeinsam schmausen od. essen, zechen.

**cŏnvŏcātĭō**, ōnĭs *f* Berufung.

**cŏn-vŏcō** 1 zusammenrufen, berufen, versammeln. [-eilen.]

**cŏn-vŏlō** 1 zusammen-fliegen,

**cŏn-vŏlūtŏr** 1 sich herumtreiben.

**cŏn-vŏlvō** 3 zusammen-rollen, -winden; — a) herumrollen. P. rollen, kreisen. b) etw. umwickeln, bewickeln.

**cŏn-vŏmō** 3 bespeien.

**cŏn-vŏrtō** 3 (archaistisch) = converto. [den.]

**cŏn-vŭlnĕrō** 1 (schwer) verwun-

**co-opĕrĭō**, ĕrŭī, ertŭm 4 ganz bedecken, über-häufen, -schütten (alqm u. alqd re).

**coŏptātĭō**, ōnĭs *f* Ergänzungswahl, Selbstergänzung; — Wahl (in patres in den Senat).

**co-ŏptō** 1 hinzuwählen, zur Ergänzung wählen.

**co-ŏrĭŏr**, ŏrtŭs sum 4 (gemeinsam od. plötzlich) sich erheben, losbrechen (in od. ad alqd); — entstehen, ausbrechen.

**cōpă**, ae *f* (Schenk-)Wirtin.

**cōpĭă**, ae *f* Vorrat, Fülle, Reichtum, Überfluß (alcis rei); — a) (meist *pl.*) Wohlstand, Vermögen, reicher Besitz. b) (meist *pl.*) Mittel, Vorräte, bes. Lebensmittel, Unterhalt, Proviant. c) (von lebenden Wesen) Menge,

Masse, große Zahl; α) (*sg.*) Truppenmenge, Mannschaft, Schar; β) (*pl.*) Truppen, Mannschaften, Streitkräfte, Heer. d) (v. Abstrakten) Menge, Fülle; (subj.) Fülle der Rede od. des Wissens, Reichtum des Ausdrucks. e) Fähigkeit, Möglichkeit, Gelegenheit, Erlaubnis (alcis rei zu etw.). copiam alci dare od. facere alcis rei j-m Gelegenheit od. Erlaubnis zu etw. geben.

**cōpiōsus** 3 reich, wohlhabend (m. *abl.* od. a re an etw.); — a) reichlich, in Fülle, ausführlich. b) wort-, gedanken-reich, beredt.

**cōpis,** idis *f* persischer Säbel.

**cōpŭla,** ae *f* Band: a) Leine, Koppel. b) Enterhaken. c) Verbindung. [Verbindung.]

**cōpŭlātĭō,** ōnis *f* Verknüpfung,

**cōpŭlō** 1 zusammen-koppeln, -binden; — verknüpfen, verbinden, befestigen (alqd cum re).

**cŏquō,** cŏxī, cŏctum 3 kochen, backen; — a) reif machen, reifen; — ersinnen, ausdenken. b) dörren, austrocknen; — α) zersetzen, auflösen; β) beunruhigen, ängstigen.

**cŏquus,** ī *m* Koch.

**cŏr,** cŏrdis *n* 1. Herz; — a) Gemüt, Gefühl. alci cordi esse j-m am Herzen liegen od. lieb und wert sein. b) Mut. c) Verstand, Einsicht. d) Person. — 2. Magen(mund).

**cŏrăllĭum,** ī *n* (rote) Koralle.

**cōrăm** 1. *adv.* a) öffentlich, vor aller Augen. b) persönlich, anwesend, an Ort und Stelle. — 2. *prp.* m. *abl.*: in Gegenwart, im Angesicht, vor.

**cŏrbis,** is *f* Korb.

**cŏrbĭtă,** ae *f* Lastschiff.

**cŏrcŏdīlus,** ī *m* = crocodilus.

**cŏrcŭlum,** ī *n* Herzchen.

**cŏrdātus** 3 verständig, gescheit.

**cŏrdax,** ācis *m* Kordax (üppiger Tanz).

**cŏrĭum,** ī *n* Fell, Haut; — Leder.

**cŏrneŏlus** 3 hornartig.

**cŏrnĕus** 3: 1. hörnern, aus Horn. — 2. aus Hartriegelholz.

**cŏrnĭ-cĕn,** ĭnis *m* Hornbläser.

**cŏrnĭcŭla,** ae *f* junge Krähe.

**cŏrnĭcŭlum,** ī *n* Hörnchen; — Ehrenhorn (am Helm).

**cŏrnĭ-gĕr** 3 horntragend, gehörnt.

**cŏrnĭ-pēs,** pĕdis hornfüßig.

**cŏrnix,** icis *f* Krähe.

**cŏrnū,** ūs (u. **cŏrnum,** ī) *n* 1. Horn, *pl.* Gehörn, Geweih; — a) Auswuchs an der Stirn. b) Spitze der Mondsichel. c) Arm e-s Flusses. d) äußerstes Ende, Ausläufer e-r Lokalität, bsd. Land-zunge, -spitze. e) (Ende einer) Segelstange. f) Helmkegel. g) Knopf einer Bücherrolle. h) Flügel des Heeres od. der Flotte. i) Füllhorn. — 2. Horn als Stoff; — a) Horn zum Blasen; a. (phrygische) Flöte. b) Bogen zum Schießen. c) Horntrichter. d) (Horn-)Fläschchen. e) Horn an der Zither.

**cŏrnum,** ī *n* 1. = cornu. 2. Kornelkirsche.

**cŏrnus,** ī *f* Kornelkirschbaum, Hartriegel; — Lanze.

**cŏrnūtus** 3 gehörnt.

**cŏrōllă,** ae *f* Kränzchen.

**cŏrōllārĭum,** ī *n* Kränzlein; — Geschenk, Präsent.

**cŏrōnā,** ae *f* 1. Kranz; — a) Mauerkranz. b) Kreis von Zuhörern od. Zuschauern, Versammlung. c) Truppenkette, Einschließung(slinie). — 2. Krone, Diadem.

**cŏrōnārĭus** 3 zum Kranze (gehörig. aurum coronarium Kranzgeld, Geldgeschenk.

**cŏrōnō** 1 bekränzen; — umkränzen, umgeben, umschließen.

**cŏrpŏrātus** 3 verkörpert.

**cŏrpŏrĕŭs** 3 körperlich, körperhaft; — fleischlich, leiblich.

**cŏrpŭs**, ŏrĭs *n* Körper, Leib; — a) Fleisch (am Körper). b) Leichnam, Leiche; — Schemen, Schatten (eines Toten). c) Rumpf (bei Schiffen), Bauch, Gerippe. d) Person, Individuum, Wesen. e) übtr. α) Hauptbestandteil, Hauptsache, Kern; β) Körper = (geordnetes oder zusammenhangendes) Ganzes, Gesamt-heit, -masse; bŝd. αα) Belagerungswerk; ββ) Körperschaft, Zunft, Kaste, Stand; γγ) Gesamt-, Schrift-werk.

**cŏrpŭscŭlum**, ī *n* Körperchen.

**cŏrrēctĭō**, ōnĭs *f* Verbesserung; — Zurechtweisung.

**cŏrrēctŏr**, ōrĭs *m* Verbesserer; — Zuchtmeister, Sittenprediger.

**cŏr-rēpō** 3 sich verkriechen.

**cŏrrĕptŭs** 3 kurz (ausgesprochen).

**cŏrrĭgĭă**, ae *f* Schuhriemen.

**cŏr-rĭgō**, rēxī, rēctŭm 3 geraderichten, gerademachen; — a) berichtigen, verbessern, korrigieren, wieder gutmachen. b) j-n zurechtweisen (alqm).

**cŏr-rĭpĭō**, rĭpŭī, rĕptŭm 3 zusammenraffen, heftig ergreifen od. fassen, packen (alqm u. alqd); — a) etw. (gewaltsam) an sich reißen, rauben, sich bemächtigen. b) j-n aufgreifen od. verhaften. c) (von Übeln) ergreifen, überfallen, (da-) hinraffen, hin-, fort-reißen (alqm u. alqd). d) (mit Scheltworten) über j-n herfallen, j-n schelten, hart anlassen (alqm); — vor Gericht ziehen, anklagen. e) etw. abkürzen, verkürzen, (e-n Weg) durcheilen, (gradum) beschleunigen.

**cŏrrīvātĭō**, ōnĭs *f* Zusammenleitung.

**cŏr-rīvō** 1 zusammenleiten.

**cŏr-rōbŏrō** 1 stärken, kräftigen. se corroborare od. P. erstarken.

**cŏr-rōdō**, sī, sūm 3 be-, zernagen.

**cŏr-rōgō** 1 zusammen-bitten, -betteln, -einladen.

**cŏr-rōtundō** 1 abrunden.

**cŏrrūdă**, ae *f* wilder Spargel.

**cŏr-rūgō** 1 runzelig machen.

**cŏrrŭmpō**, rūpī, rŭptŭm 3 (eig.: ganz zerbrechen) 1. verderben = (gänzlich) vernichten, zugrunde richten, zerstören (alqm u. alqd). P. zugrunde gehen, verderben (*intr.*); etw. vereiteln, unnütz od. zuschanden machen, (Gelegenheit) unbenutzt lassen. — 2. verderben = schlecht machen, verschlechtern, entstellen, beschädigen, herunterbringen. P. verderben (*intr.*) = schlecht werden, herunterkommen; — a) (ver)fälschen. b) (sittlich) verderben, entehren, entweihen (alqm u. alqd); — α) verführen, verleiten; β) bestechen. c) *adj.* **cŏrrŭptŭs** 3 verdorben, verderbt; α) sittenlos, zuchtlos, verführt, bestochen; β) verkehrt, verschroben, geschmacklos.

**cŏr-rŭō** 3 zusammen-, ein-stürzen, zu Boden stürzen; — a) zugrunde gehen. b) bankerott werden.

**cŏrrŭptēlă**, ae *f* Verderben; — Verführung, Bestechung.

**cŏrrŭptĭō**, ōnĭs *f* Verderbtheit; — a) Verführung, Bestechung. b) Verkehrtheit.

**cŏrrŭptŏr**, ōrĭs *m* Verderber; — Verführer, Bestecher.

**cŏrrŭptrīx**, īcĭs *f* Verführerin.

**cōrs** = cohors.

**cortĕx**, īcĭs *m* (u. *f*) (Baum-) Rinde, Schale; — Kork.

**cōrtĭnă**, ae *f* Kessel; — a) pythischer Dreifuß. b) Orakel. c) Gebräu.

**cŏrŭlŭs**, ī *f* Hasel(busch).

**cōrŭs**, ī *m* — caurus.

**cōrŭscō** 1: 1. (*trans.*) schnell schwingen oder bewegen. — 2. (*intr.*) sich zitternd bewegen; — blinken, schimmern.

**cŏrŭscŭs** 3 zitternd, ſchwankend, zuckend; — blinkend, ſchimmernd.
**cŏrvŭs**, ī *m* Rabe; — Brechſtange, Enterhaken.
**cŏrўcŭs**, ī *m* Sandſack, Lederſack.
**cŏrўlētŭm**, ī *n* Haſelgebüſch.
**cŏrўlŭs**, ī *f* Haſelbuſch. [gend.
**cŏrўmbĭ-fĕr** 3 Efeutrauben tra-
**cŏrўmbŭs**, ī *m* Blütentraube (beſ. des Efeus). [führer.
**cŏrўphaeŭs**, ī *m* Haupt, Stimm-
**cŏrўtŭs**, ī *m* Köcher.
**cŏs**, cōtĭs *f* 1. Kieſel; (*pl.*) Steingeklüft. 2. Schleif-, Wetz-ſtein.
**cōsmoe**, ōrŭm *m* Ordner (tretiſche Behörde).
**cōssŭs**, ī *m* Holzwurm.
**cōstă**, ae *f* Rippe; (*pl.*) Gerüſt, Bauch.
**cōstŭm**, ī *n* Balſamſtrauch; — Balſam, Salbe, Narde.
**cōthŭrnātŭs** 3 auf dem Kothurn ſchreitend; — tragiſch erhaben.
**cōthŭrnŭs**, ī *m* Theater: Kothurn, Hochſchuh; — a) Tragödiſtiefel. b) tragiſcher Stil, Tragödie.
**cōt(t)ĭdĭānŭs** 3 täglich; — alltäglich, gewöhnlich. [Tag.
**cōt(t)ĭdiē** *adv.* täglich, Tag für
**cōtŭrnīx**, ĭcĭs *f* Wachtel.
**cōtŭrnŭs** = cothurnus.
**cŏvinnārĭŭs**, ī *m* Sichelwagenkämpfer.
**cŏxă**, ae *f* Hüfte.
**cŏxēndix**, ĭcĭs *f* Hüftbein, Hüfte.
**crābrō**, ōnĭs *m* Horniſſe. [heit.
**crāpŭlă**, ae *f* Rauſch, Trunken-
**crās** *adv.* morgen; — künftig.
**crāssĭtūdō**, ĭnĭs *f* Dicke, Dichtheit.
**crāssŭs** 3 dick, dicht, grob; — a) beleibt, fett. b) grob = unfein.
**crāstĭnŭs** 3 morgend. *subst.* -ŭs, ī *m* morgender Tag.
**crātēr**, ēris *m* u. **crātēră**, ae *f* Miſch-gefäß, -keſſel, -krug; — a) Baſſin. b) (Vulkan-)Schlund. c) Becher (als Sternbild).
**crātēs**, is *f* (meiſt *pl.*) Flechtwerk, Geflecht; — a) Reiſigbündel, Faſchinen. b) Gefüge.
**crĕātĭō**, ōnis *f* Wahl.
**crĕātŏr**, ōris *m* Schöpfer, Erzeuger; — Gründer.
**crĕātrīx**, ĭcis *f* Mutter.
**crēbĕr**, bră, brŭm dicht(ſtehend), gedrängt, zahlreich, vielfach, in Menge; — a) voll, reich (re an etw.). b) häufig, wiederholt, raſch nacheinander. c) *adv.* crēbrō häufig, oft, wiederholt.
**crēbrēscō**, brŭī, — 3 häufig werden, zunehmen, ſich vermehren; — wachſen, ſich verbreiten.
**crēbrĭtās**, ātis *f* Häufigkeit, Fülle.
**crēdĭbĭlis**, ĕ glaublich, glaubhaft, glaubwürdig.
**crēdĭtŏr**, ōris *m* Gläubiger.
**crēdĭtŭm**, ī *n* Darleben, Schuld.
**crēdō**, dĭdī, dĭtŭm 3: 1. anvertrauen, übergeben, überlaſſen (alci alqm u. alqd); — (Geld) borgen, (dar)leihen. — 2. j-n (ver)trauen, Vertrauen ſchenken (alci u. alci rei); — a) j-m etw. glauben (alci alqd); j-m oder e-r Sache Glauben ſchenken (alci u. alci rei); etw. für wahr halten, an etw. glauben (alqd). b) j-n od. etw. für etw. halten (m. dopp. *acc.*, im P. * m. dopp. *nom.*) c) glauben = meinen, der Anſicht ſein (m. *acc. c. inf.*; im P. * m. *nom. c. inf.*); — α) credo (eingeſchaltet) denk' ich, ſollte ich meinen, wahrſcheinlich; β) crederes man hätte glauben ſollen.
**crēdŭlĭtās**, ātis *f* Leichtgläubigkeit. [harmlos.
**crēdŭlŭs** 3 leichtgläubig, arglos,
**crĕmō** 1 verbrennen (m. *acc.*).
**crĕmŏr**, ōris *m* Schleim.
**crĕō** 1 ſchaffen, erſchaffen, hervorbringen, machen (m. *acc.*); — a) ins Leben rufen, erzeugen, gebären. b) verurſachen, bereiten (alci alqd). c) (er)wählen, ernen-

nen, auch wählen lassen (alqm; m. dopp. acc.).

**crĕpāx**, ācis knisternd.

**crĕpĭdă**, ae *f* Sandale, Halbschuh.

**crĕpĭdātŭs** 3 Sandalen tragend.

**crĕpĭdō**, ĭnis *f* a) Sockel. b) Böschung, Ufer-damm,-mauer, Kai.

**crĕpĭtō** 1 schallen, (klappern, knistern, klirren, rauschen).

**crĕpĭtŭs**, ūs *m* Schall, (Rasseln, Klappern, Klatschen, Geklirr); Blähung.

**crĕpō**, ŭī, ĭtŭm 1: 1. (*intr.*) schallen, tönen, (klappern, knistern, knarren, rauschen). — 2. (*trans.*) tönen lassen, erschallen lassen (alqd); — etw. immer im Munde führen, laut von etw. sprechen (alqd).

**crĕpŭndĭă**, ōrŭm *n* (Kinder-) Klapper.

**crĕpŭscŭlŭm**, ī *n* Zwielicht, (Abend-) Dämmerung.

**crēscō**, crēvī, crētŭm 3 wachsen: a) entstehen, werden (in alqd zu etw. werden od. sich gestalten). * **crētŭs** 3 geboren, entsprossen. (m. ab od. *abl.*). b) übtr. wachsen = (her)anwachsen, zunehmen, größer werden, sich vergrößern, steigen; — (politisch) an Ansehen u. Macht wachsen, mächtiger od. groß werden, sich heben, emporkommen (de u. ex alqo, per alqm auf j-s Kosten).

**crētă**, ae *f* Kreide, weißer Ton; = a) Siegelerde. b) Schminke.

**crētātŭs** 3 mit Kreide bestrichen.

**crētĭō**, ōnis *f* a) Willenserklärung in betreff des Antritts einer Erbschaft. b) Übernahme der Erbschaft.

**crētōsŭs** 3 kreide-, ton-reich.

**crētŭlă**, ae *f* Siegelerde; — Siegel.

**crētŭs** 3 (*part.* von cerno und cresco).

**crĭbrŭm**, ī *n* Sieb, Durchschlag.

**crīmĕn**, ĭnis *n* Beschuldigung, Anklage (alcis j-s *subj. u. obj.*; alcis rei wegen e-r Sache); — a) Anklagepunkt. b) Vorwurf. crimini dare alci alqd j-m etw. zum Vorwurf machen. crimini esse zum Vorwurf gereichen. c) *pl.* Vorwände. d) Gegenstand des Vorwurfs od. e-r Beschuldigung; — Verbrechen, Vergehen, Schuld.

**crīmĭnātĭō**, ōnis *f* Beschuldigung, Verleumdung.

**crīmĭnātŏr**, ōris *m* Verleumder.

**crīmĭnŏr** 1 a) beschuldigen, verleumden (alqm apud alqm; m. quod od. *acc. c. inf.*). b) über etw. klagen od. Beschwerde führen (alqd u. de re, apud alqm); — j-m etw. vorwerfen (alci alqd).

**crīmĭnōsŭs** 3 verleumderisch, vorwurfsvoll, anschwärzend, gehässig.

**crīnālĭs**, ĕ zum Haar gehörig, Haar-...; — haarähnlich. *subst.* **crīnālĕ**, ĭs *n* Haarbinde, Diadem.

**crīnīs**, ĭs *m* Haar; Haarflechte; — Schweif.

**crīnītŭs** 3 behaart, langhaarig, [lockig.]

**crīspō** 1 a) schwingen. b) kräuseln. [rauhgebrannt.]

**crīspŭs** 3 kraus, gekräuselt; —

**crīstă**, ae *f* a) Federbusch, Kamm. b) Helmbusch.

**crīstātŭs** 3 a) kammtragend. b) helmbuschtragend.

**crĭtĭcŭs**, ī *m* Kunstrichter, Kritiker.

**crŏcĕŭs** 3 u. **crŏcĭnŭs** 3 des Safrans, Safran-...; — safrangelb, blond.

**crŏcŏdĭlĭnŭs** 3 vom Krokodil.

**crŏcŏdīlŭs**, ī *m* Krokodil.

**crŏcōtă**, ae *f* Safrangewand.

**crŏcŭm**, ī *n* u. **crŏcŭs**, ī *m* Safran; — Safran-farbe, -essenz.

**crŏtălĭă**, ōrŭm *n* Ohrgehänge von Perlen.

**crŏtălŭm**, ī *n* Klapper, Kastagnette.

**crŭcĭāmĕntŭm**, ī *n* Marter.

**crŭcĭātŭs**, ūs *m* Folter, Marter, Qual; — a) Hinrichtung. b) Foltermittel.

**crŭclō** 1 foltern, martern, quälen. P. sich abhärmen.

**crūdēlis**, ĕ grausam, gefühllos, hart; — entsetzlich, schrecklich.

**crūdēlitās**, ātis *f* Grausamkeit, Gefühllosigkeit, Härte.

**crūdēscō**, — — 3 heftiger werden, zunehmen. [gen.]

**crūditās**, ātis *f* verdorbener Ma-

**crūdus** 3 noch blutig, blutend, (v. Fleisch) roh = ungekocht, ungebraten, (v. Ziegeln) ungebrannt, (von Früchten) noch unreif; — a) noch frisch, zu neu; auch noch rüstig. b) mit vollem od. verdorbenem Magen; an schlechter Verdauung leidend. c) roh = noch unbearbeitet; — (v. Charakter) gefühllos, grausam.

**crŭentō** 1 blutig machen, mit Blut beflecken; — blutig verwunden, bis aufs Blut verletzen.

**crŭentus** 3 blutig, blutbefleckt; — a) blutrot. b) blutdürstig.

**crūmēnă**, ae *f* Geldbeutel; — Kasse, Geld.

**crŭor**, ōris *m* (geronnenes) Blut; — a) Bluts-tropfen, -strom. b) Blutvergießen, Mord(en).

**cruppellārĭus**, ī *m* geharnischter Fechter.

**crūs**, ūris *n* Schenkel, Bein.

**crūstă**, ae *f* Rinde, Schale, (Eis-) Kruste; — eingelegte (od. Relief-, Stuck-)Arbeit.

**crūstŭlārĭus**, ī *m* Zuckerbäcker.

**crūstŭlŭm**, ī *n* Zucker-plätzchen, -werk.

**crūstum**, ī *n* Back-, Zucker-werk.

**crŭx**, crŭcis *f* Kreuz, Marterpfahl; — a) Kreuzigung. b) Qual, Marter, Unglück, Verderben. c) Galgenstrick, Quälgeist, Plagegeist.

**crўptō-pŏrtĭcus**, ūs *f* verdeckter Gang, Halle.

**crўstăllĭnus** 3 aus Kristall; **-ŭm**, ī *n* Kristallgefäß.

**crўstăllŭm**, ī *n* u. -ŭs, ī *f* Eis; Kristall, Glas.

**cŭbĭcŭlāris**, ĕ zum Schlafzimmer gehörig, im Schlafgemach.

**cŭbĭcŭlārĭus**, ī *m* Kammerdiener.

**cŭbĭcŭlŭm**, ī *n* a) Schlafzimmer. b) Wohnzimmer, Gemach.

**cŭbīlĕ**, is *n* Lager(stätte), Bett; Nest; — Stätte, eigentlicher Sitz.

**cŭbĭtăl**, ālis *n* Armpolster.

**cŭbĭtālis**, ĕ ellenlang.

**cŭbĭtō** 1 zu liegen pflegen.

**cŭbĭtŭm**, ī *n* u. -tŭs, ī *m* Ellenbogen; — Elle.

**cŭbō**, bŭī, bĭtŭm 1 liegen, ruhen; — a) im Bett liegen, schlafen. b) bei Tische liegen. c) krank liegen. d) sich abdachen, sich senken.

**cŭcŭlŭs**, ī *m* Kuckuck.

**cŭcŭmis**, ĕris *m* Gurke.

**cŭcŭrbĭtă**, ae *f* Kürbis.

**cŭcŭrbĭtŭlă**, ae *f* Schröpfkopf.

**cūiās**, ātis woher gebürtig? was für ein Landsmann?

**cuīcuī-mŏdī** wie immer beschaffen.

**cūiŭs** 3 a) (fragend) wem gehörig? wessen? b) (relat.) dessen.

**cūiŭs-mŏdī** von welcher Art? wie beschaffen?

**cūiŭsquŏ-mŏdī** von jeder Art.

**cŭlcĭtă**, ae *f* Kissen, Polster.

**cŭlĕx**, ĭcis *m* Mücke, Schnake.

**cŭlĭllă**, ae *f* = culullus.

**cŭlĭllŭs**, ī *m* = culullus.

**cŭlīnă**, ae *f* Küche; — Kost, Essen.

**cŭllĕŭs**, ī *m* (Leder-)Sack, Schlauch.

**cŭlmĕn**, ĭnis *n* 1. höchster Punkt, Höhe-, Kulminations-punkt; — a) Gipfel, Kuppe. b) Scheitel c) First, Dach. — 2. = culmus.

**cŭlmŭs**, ī *m* Halm, Stroh; Ähre; — Strohdach.

**cŭlpă**, ae *f* Schuld, Verschuldung, Vergehen, Fehler. in culpa esse schuldig sein, (die) Schuld haben. extra culpam esse von Schuld frei sein. alqm in culpa ponere j-n für schuldig halten; — a) schul-

diger Gegenstand, der Schuldige, Urheber. b) Unkeuschheit, Unzucht.

**culpō** 1 a) beschuldigen, anklagen (m. *acc.*). b) tadeln, mißbilligen.

**cultellus**, ī *m* Messerchen.

**cultor**, trī *m* Messer; — Schlacht-, Scher-messer, Bartschere.

**cultiō**, ōnis *f* Bebauung, Anbau.

**cultor**, ōris *m* Bebauer, Bearbeiter, Pfleger; — a) Landmann, Bauer. b) Bewohner. c) Verehrer, Anbeter; Freund, Liebhaber. [nerin.]

**cultrix**, īcis *f* Pflegerin; Bewoh-

**cultūrā**, ae *f* = cultus, ūs *m*.

**cultus**[1] 3 s. colo.

**cultus**[2], ūs *m* Bearbeitung, Bebauung, Anbau, Kultur; — Anpflanzung = bestelltes Feld. Bsd. a) (physisch) α) Pflege, Wartung, Abwartung; β) (äußere) Lebensweise, -einrichtung, -gewohnheit; bsd. üppige Lebensweise, Üppigkeit; γ) Kleidung, Tracht; bsd. Putz, Schmuck, Pracht. b) (geistig) α) Bildung, Ausbildung, Erziehung, Verfeinerung; Kultur, Gesittung; β) Pflege, Übung; γ) Verehrung, Huldigung (alcis u. * in alqm).

**cultullus**, ī *m* Pokal, Becher.

**cūlus**, ī *m* After, der Hintere.

**cum**[1] *prp.* m. *abl.*, bei Bezeichnung: 1. der Begleitung, Gesellschaft, des Zusammenseins, mit, samt, mitsamt, nebst, z.B. ambulare cum amico, cum coniuge demigrare, Bomilcar Romae cum Iugurtha fuit, cum carris sequi. Bsd. a) = unter j-s Aufsicht od. Anführung, Kommando, Schutz, z.B. legio hiemabat cum legato. b) = in Gemeinschaft, im Verein, im Bunde mit, z.B. praedam facere cum sociis, colloqui cum alqo, secum vivere für sich allein leben, pugnare oder bellum gerere cum alqo (= gegen). c) = mit etw. versehen od. ausgerüstet, bekleidet, bewaffnet, z.B. esse cum telo od. cum sordida veste, venire cum donis, cum febri domum redire. — 2. der Gleichzeitigkeit = zugleich mit, z.B. cum prima luce profisci. — 3. der Art u. Weise = mit, z.B. cum studio discere, saucios cum cura reficere. — 4. a) von begleitenden Nebenumständen = mit, unter, z.B. multis cum („unter") lacrimis dicere, gravissimis cum doloribus mori. b) e-r Folge od. Wirkung = mit, zu, z.B. hoc fecisti cum („zu") magna civium calamitate. — 5. (beschränkend) = nur mit, nur unter der Bedingung.

**cum**[2] *cj.* 1. m. Ind.: a) **cum vere temporale** = wann, dann wenn, zu der Zeit wo, jetzt wo, damals als, z.B. Animus, nec *cum* adest nec cum discedit, apparet. Eo tempore paruisti, *cum* necesse erat. Ebenso α) **cum iterativum** = so oft, jedesmal wenn, z.B. Verres, *cum* rosam viderat (sah), tum ver incipere arbitrabatur. β) cum = seit, seitdem, z.B. multi anni sunt, cum haec lex lata est. b) **cum additivum** od. **inversum** (m. Ind. Perf. od. Präs. histor.), z.B. Iam ver appetebat, *cum* Hannibal ex hibernis movit. Iam milites prope moenia ceperant, cum repente oppidani in eos eruperunt (od. erumpunt). c) **cum explicativum** od. **coincidens** = indem, dadurch daß, (daran daß, darüber daß), wenn (m. demselben Modus und Tempus wie das Verbum des Hauptsatzes), z.B. Hoc *cum* confiteris, scelus te admisisse concedis. Omnia tu Deiotaro tribuisti, *cum* ei nomen regium concessisti. — 2. m. Konj.: a) **cum causale** = da, weil, z.B. *Cum* vita sine amicis plena sit insidiarum, ratio ipsa monet amicitias comparare. b) **cum**

**concessivum** = obgleich, z.B. Socrates, *cum* facile posset educi e custodia, noluit. Ebenso **cum adversativum** = während (dagegen), da doch, z.B. Solus homo particeps est rationis, *cum* cetera animalia sint expertia. c) **cum historicum** = als (m. Konj. Impf. u. Plsqpf.), z.B. Epaminondas, *cum* vicisset Lacedaemonios atque ipse gravi vulnere exanimari se videret, quaesivit, salvusne esset clipeus. — 3.(Verbindungen) **cum primum** sobald als. **praesertim cum** zumal da. **cum ... tum** sowohl ... als (auch) besonders, zwar ... besonders aber. **cum maxime** ganz besonders, mehr denn je.

**cumbă**, ae *f* Nachen, Kahn.

**cumbŭlă**, ae *f* = cymbula.

**cŭmĕră**, ae *f* Korb, (Getreide-) Kasten, Kornbehälter.

**cŭmĭnŭm**, ī *n* Kümmel.

**cŭm-prīmīs** *adv.* besonders, vornehmlich.

**cŭm-quĕ** 1. *adv.* wann nur immer. — 2. = et cum.

**cumŭlātŭs** 3 gehäuft, vermehrt, erhöht, gesteigert; — vollkommen, reichlich, in vollem Maße.

**cumŭlō** 1 häufen, aufhäufen, auftürmen (alqd); — a) hoch anfüllen, überhäufen, überschütten, überladen (alqd und alqm re). b) vergrößern, steigern. P. zunehmen, anwachsen. c) etw. zur vollen Höhe od. auf den Gipfel bringen, vollständig od. vollkommen machen, vollenden, die Krone aufsetzen.

**cŭmŭlŭs**, ī *m* Haufe; — a) gewaltiger Schwall. b) Übermaß, Zuwachs, Gipfel(punkt), Krone.

**cūnābŭlă**, ōrŭm *n* Wiege; — Geburtsort, Heimat, Ursprung.

**cūnae**, ārŭm *f* Wiege; — Nest.

**cūnctābŭndŭs** 3 u. **cūnctāns**, ântĭs zögernd, langsam; — zäh.

**cūnctātĭō**, ōnĭs *f* das Zögern, Zaudern.

**cūnctātĭŏr**, ĭŭs vorsichtiger.

**cūnctātŏr**, ōrĭs *m* Zauderer; — bedächtig.

**cūnctŏr** 1 zögern, zaudern, säumen, verweilen (m. *inf.* od. indir. Frage); — unschlüssig od. bedächtig sein, schwanken.

**cūnctŭs** 3 sämtlich, gesamt; (*pl.*) alle zusammen. *subst.* **cūnctă**, ōrŭm *n* Gesamtheit.

**cŭnĕātīm** *adv.* keilförmig.

**cŭnĕātŭs** 3 keilförmig zugespitzt.

**cŭnĕŏlŭs**, ī *m* kleiner Keil, Stift.

**cŭnĕŭs**, ī *m* Keil, Pflock; — a) keilförmige Aufstellung oder Schlachtordnung. b) keilförmige Sitzreihen im Theater; — die Zuschauer. c) Streifen.

**cūnĭcŭlŭs**, ī *m* a) Kaninchen. b) unterirdischer Gang, Mine, Schacht; Kanal. [Weib, Dirne.]

**cūnnŭs**, ī *m* weibliche Scham; —

**cŭnquĕ** = cumque.

**cūpă**, ae *f* Tonne, Faß.

**cūpēdĭă**, ae *f* Naschhaftigkeit.

**cūpĭdĭtās**, ātĭs *f* Verlangen, Begierde, Gier, Lust, Leidenschaft (alcis i-s, alcis rei nach, zu etw.); — a) Kauflust, Habsucht, Selbstsucht, Genußsucht, Liebesverlangen, Ehrgeiz. b) Begeisterung, Enthusiasmus. c) Parteilichkeit.

**cūpīdō**, ĭnĭs *f* (u. * *m*) = cupiditas.

**cūpĭdŭs** 3 verlangend, begierig, lüstern, leidenschaftlich (m. *gen.*); — a) kauflustig, habsüchtig, selbstsüchtig, verliebt, ehrgeizig. b) eifrig, gern. c) leidenschaftlich ergeben, zugetan; — parteiisch.

**cūpiēns**, ēntĭs verlangend, begierig.

**cūpiō**, īvī (u. ĭī), ītŭm 3 wünschen, verlangen, begehren, ersehnen (alqd; m. *inf.* od. *acc. c. inf.*; m. * ut, ne); — alci od. alcis

causā j-m zugetan oder gewogen sein.

**cŭpītŏr**, ōris *m* Begehrer.

**cŭppēdĭă**, ae *f* = cupedia.

**cŭprēssētŭm**, ī *n* Zypressenhain.

**cŭprēssĕus** 3 aus Zypressenholz.

**cŭprēssī-fĕr** 3 Zypressen tragend.

**cŭprēssŭs**, ī u. * -ūs *f* Zypresse (als Totenbaum dem Pluto heilig); — Zypressenkästchen.

**cūr** *adv.* warum? wozu?

**cūrā**, ae *f* 1. Sorge = Fürsorge, Sorgfalt, Bemühung, Aufmerksamkeit (alcis rei od. de re für, um etw.). res alci curae est j. trägt Sorge für etw., läßt sich etw. angelegen sein; — a) (physisch, äußerlich) Besorgung, Pflege, Wartung, Behandlung; — α) das Putzen; β) ärztliche Pflege, Krankenpflege, auch Heilung, Kur. b) Verwaltung, Leitung, Aufsicht Hut; — α) (milit.) Kommando; β) Amt, Geschäft; γ) Studium; δ) schriftliche Arbeit, Schrift, Buch; ε) Aufseher, Hüter; ζ) Schützling, Pflegling. 2. Sorge = Besorgnis, Unruhe, Kummer; — a) Liebe(spein); Liebling, Geliebte(r). b) (quälende) Neugier.

**cūrālĭŭm**, ī *n* = corallium.

**cūrātĭō**, ōnis *f* a) Besorgung, Wartung, Pflege. b) Behandlung, Heilung, Kur. c) Verwaltung, Leitung, Aufsicht.

**cūrātŭs** 3: a) gepflegt. b) sorgfältig, eifrig.

**cūrcŭlĭō**, ōnis *m* Kornwurm.

**cūrĭă**, ae *f* Kurie: 1. Senatsgebäude, Rathaus; — a) Senat(sversammlung). b) Ratsversammlung. — 2. Gentilversammlung (als Volksabteilung = $^1/_{10}$ einer Tribus); — Versammlungsort einer Kurie, Kuriengebäude.

**cūrĭālis**, is *m* Kurien-, Gemeindegenosse.

**cūrĭātim** *adv.* kurienweise, nach Kurien.

**cūrĭātŭs** 3 zu den Kurien gehörig. comitia Kuriatkomitien. lex von den Kurien beschlossenes Gesetz.

**cūrĭō**, ōnis *m* Kurienvorsteher.

**cūrĭōsĭtās**, ātis *f* Wißbegier, Neugier.

**cūrĭōsŭs** 3 sorgfältig, sorgsam, eifrig (in re, ad alqd); — a) besorgt. b) wißbegierig, neugierig.

**cūrĭs**, ĭdis *f* Lanze.

**cūrō** 1 für j-n od. etw. sorgen oder Sorge tragen, etw. besorgen (alqd u. alqm, * alci rei; m. ut, m. *inf.*; m. *acc. gerund.*, zB. pontem faciendum eine Brücke bauen lassen); — a) sich um etw. kümmern, etw. zu Herzen nehmen, sich etw. angelegen sein lassen, an etw. denken (alqd u. alqm, de alqo u. de re; m. *inf.*). b) etw. besorgen = herrichten lassen; bes. α) (Geschäfte) besorgen, ausführen, versehen; β) das Kommando haben, kommandieren, befehligen (alqd in, bei, über etw., zB. bellum, cohortes); γ) (Kranke u. Krankheiten) verpflegen, behandeln, kurieren (alqm u. alqd); pflegen, warten, erquicken. corpus sich pflegen, sich stärken, sich gütlich tun; δ) alci alqd j-m etw. verschaffen, (Geld) beschaffen od. auszahlen, *abs.* Zahlung leisten (alci).

**cŭrrĭcŭlŭm**, ī *n* Lauf; — a) Wettlauf, das Wettrennen. b) Umlauf, Kreislauf. c) Rennwagen; Streitwagen. d) Lauf-, Rennbahn, Bahn.

**cŭrrō**, cŭcūrrī, cŭrsŭm 3 laufen, rennen, eilen, (fliegen, fließen, jagen); — a) (zu Schiffe) fahren, segeln; (v. Rade) umlaufen, kreisen; (v. Sachen) dahin-strömen, -eilen, -fließen, sich verbreiten. b) (m. *acc.*) durchlaufen.

**cŭrrŭs**, ūs *m* Wagen, Gespann, Fahrzeug; — a) Streitwagen.

b) Rennwagen. c) Triumphwagen; Triumph. d) Pflug. e) Schiff.

**cūrsim** *adv.* im Fluge, eilends, schnell; flüchtig.

**cūrsītō** u. **cūrsō** 1 immerfort laufen, umher-laufen, -ziehen.

**cursŏr**, ōris *m* Läufer; — a) Wett-läufer, -renner, -fahrer. b) Eilbote.

**cursŭs**, ūs *m* das Laufen, Lauf; — a) Strömung, Ritt, Flug, Fahrt, Reise. b) Kurs, Richtung, Bahn, Weg; — Verlauf, Fortgang. c) Lauf-, Sturm-schritt; — Schnelligkeit, Eile. d) Strom der Rede, Geläufigkeit. e) Wettlauf, das Wettrennen; — Laufbahn, Karriere.

**curtō** 1 (ver)kürzen, schmälern.

**curtŭs** 3 verkürzt, verstümmelt; — verschnitten, beschnitten; unvollständig.

**cūrŭlis**, ĕ 1. zum Wagen gehörig, Wagen-..., Renn-... — 2. curulisch. curulis (sella) Elfenbeinstuhl, Amtsstuhl.

**cūrvāmĕn**, ĭnis *n* u. **cūrvātūra**, ae *f* Krümmung, Rundung.

**cūrvō** 1 krümmen, wölben, runden, biegen, beugen (alqd). P. sich krümmen, sich biegen.

**cūrvātŭs** 3 = curvus.

**cūrvŭs** 3 gebogen, gekrümmt, krumm, gerundet, gewölbt; — a) hohl, bruchig. b) sich auftürmend. c) unrecht.

**cuspis**, ĭdis *f* Spitze, Stachel; — Spieß, Lanze; Dreizack.

**cūstōdĭa**, ae *f* Bewachung, Bewahrung, Hut, Obhut, Aufsicht, Kontrolle; — a) Wache, Wachposten, (Schutz-)Posten. b) Gewahrsam, Haft, Gefängnis; — Gefangene, Arrestanten.

**cūstōdiō** 4 bewachen, bewahren, (be)hüten (alqm u. alqd; ab alqo vor j-m, gegen j-n); — a) aufbewahren, verwahren. b) beaufsichtigen, überwachen. se custodire sich in acht nehmen. c) gefangen halten (alqm).

**cūstōdītŭs** 3 wohl bemessen, behutsam, vorsichtig.

**cūstōs**, ōdis *m u. f* Wächter(in), Hüter, Aufseher; — a) Behüter, Bewahrer, Beschützer, Schutz-, Schild-wache (*pl.* Bedeckung, Besatzung); — Trabant. b) Aufpasser. c) Gefangenwärter.

**cutis**, is *f* Haut; — Hülle.

**cyăthŭs**, ī *m* a) Schöpflöffel. b) Becher, Glas.

**cybaeă**, ae *f* (navis) Transportschiff.

**cyclĭcŭs** 3 zum Kreise gehörig; [zyklisch.]

**cycnēŭs** 3 zum Schwan gehörig, des Schwanes, Schwanen-...

**cycnŭs**, ī *m* Schwan.

**cylindrŭs**, ī *m* Walze, Zylinder.

**cymbă**, ae *f* = cumba.

**cymbălŭm**, ī *n* Zimbel, Becken.

**cymbĭŭm**, ī *n* Trinkschale.

**cymbŭlă**, ae *f* kleiner Kahn.

**cynĭcŭs** 3 hündisch, zynisch.

**cynŏcĕphălŭs**, ī *m* Hundsaffe.

**cyparissŭs**, ī *f* = cupressus.

**cyprŭm**, ī *n* Kupfer.

**cytisŭs**, ī *f u. m* Schneckenklee.

# D

**D.** (als Abkürzung a) = Decimus. b) Divus. c) dies. d) (als Zahl) [= 500.]

**dăctylĭcŭs** 3 daktylisch.

**dăctylŭs**, ī *m* Daktylus (–⏑⏑).

**daedălŭs** 3 kunstvoll, kunstreich; listig.

**dām(m)ă**, ae *f* (u. *m*) Reh, Gemse.

**dāmĭūrgŭs** = demiurgus.

**dāmnātiō**, ōnis *f* Verurteilung (alcis rei wegen od. zu etw.).

**dāmnātōrĭŭs** 3 verurteilend.

**dāmnō** 1 verurteilen, verdammen,

schuldig sprechen (alqm alcis rei j-n wegen einer Sache od. zu einer Strafe, m. *inf.*); (auch außergerichtlich) in einer Sache für schuldig erklären = bezichtigen. voti damnari zur Erfüllung eines Gelübdes verpflichtet werden = seinen Wunsch erfüllt sehen; — a) j-s Verurteilung bewirken od. durchsetzen. b) etw. verwerfen od. mißbilligen (alqd). c) j-m etw. (zum Verderben) weihen (alci alqd); = j-n zu etw. verpflichten (alqm m. *inf.*).

**dămnōsŭs** 3 schädlich, verderblich, zum Schaden (alci für j-n); — verschwenderisch (in re).

**dămnŭm**, ī *n* Geldstrafe, Buße; — a) Verlust, Schaden, Nachteil, Einbuße. b) Gebrechen, Fehler. c) das Verlorene.

**dăps**, dăpĭs *f* (meist *pl.*) Opfermahl, Festmahl; — a) Schmaus. b) Speise, Nahrung.

**dătĭō**, ōnis *f* das Geben; — Recht zu geben, Veräußerungsrecht.

**dătŏr**, ōris *m* Geber. Spender.

**dē** *prp.* m. *abl.* I. (räuml.) a) von ... herab, z.B. de muro se deicere od. desilire, arbor de caelo tacta. b) von ... weg, von ... her, von, aus, z.B. de foro discedere, anulum detrahere de digito, de manibus alcis effugere; = zur Bezeichnung: α) der Herkunft, z.B. caupo de via Latina, homo de plebe, versus de Phoenissis; β) des Stoffes, z.B. signum de marmore factum; γ) der Geldquelle, z.B. pecuniam dare de communi aerario od. de publico Geld aus der Staatskasse geben; de praeda von der Beute. de meo von meinem Vermögen. — 2. (zeitl.) a) unmittelbar nach, z.B. somnus de prandio. b) noch während, schon während, z.B. de nocte surgere, de tertia vigilia proficisci. — 3. (übtr.) zur Bezeichnung: a) eines partitiven Verhältnisses = von, aus, unter, z.B. quattuor de novem, unus de multis. b) der Ursache = aus, wegen, um ... willen, z.B. multis de causis, hac de causa, flebat de filii morte, de re publica timere. c) der Gemäßheit = nach, gemäß, zufolge, auf, z.B. de meo more, de vestra sententia. d) der Rücksicht (bei Verben) = über, von, bezüglich, hinsichtlich, in betreff, z.B. de libertate pugnare, librum scribere de amicitia, legatos de pace mittere, verissime iudicare de amicitia, de alqo cogitare an j-n denken. e) in adverb. Redensarten, z.B. de integro von neuem, de improviso unversehens, de industria mit Fleiß, absichtlich u. a.

**dĕă**, ae *f* Göttin.

**dē-ălbō** 1 weißen, (über)tünchen.

**dē-ămbŭlō** 1 spazieren gehen.

**dē-ārmō** 1 entwaffnen. [rasen.]

**dē-băcchŏr** 1 sich austoben, wüten,

**dēbĕllātŏr**, ōris *m* Bezwinger.

**dē-bĕllō** 1 a) j-n niederkämpfen, (völlig) bezwingen (alqm); — (einen Streit) zu Ende bringen. b) den Krieg beendigen (cum alqo). debellato nach beendigtem Kriege.

**dēbĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 j-m etw. schuldig sein, schulden (alci alqd). **dēbĭtŭs** 3 schuldig, gebührend. **dēbĭtŭm**, ī *n* Schuld(en), Schuldigkeit; — a) (*abs.*) Schulden haben (alci bei j-m). ei quibus debeo meine Gläubiger. debentes Schuldner. b) j-m etw. schuldig bleiben od. vorenthalten (alci alqd). c) j-m zu etw. (alqd) verpflichtet sein (z.B. alci gratiam j-m zu Danke, patriae poenas). d) (moralisch) verpflichtet sein, sollen, müssen (m. *inf.*), (negativ: nicht

dürfen). e) j-m etw. verdanken od. zu danken haben (alci alqd, zB. maxima beneficia parentibus). f) (bsd. P.) zu etw. (*dat.*) bestimmt oder auserkoren, einer Sache geweiht od. verfallen, unterworfen sein. **dēbĭtŭs** 3 vom Schicksal bestimmt od. dem Tode geweiht, unabweislich.

**dēbĭlĭs**, ĕ gelähmt, gebrechlich; — schwach, kraftlos, haltlos, nichtig.

**dēbĭlĭtās**, ātĭs *f* Lähmung, Gebrechlichkeit; Schwäche.

**dēbĭlĭtātĭō**, ōnĭs *f* Lähmung, Schwächung.

**dēbĭlĭtō** 1 lähmen (alqm u. alqd); — schwächen, entkräften, der Fassung berauben, entmutigen.

**dēbĭtĭō**, ōnĭs *f* das Schuldigsein, Schuld.

**dēbĭtŏr**, ōrĭs *m* Schuldner; — j-m zu Dank für etw. (*gen.*) verpflichtet.

**dēbĭtŭm**, ī *n* und **dēbĭtŭs** 3 s. [debeo.]

**dē-cāntō** 1 absingen: a) hersingen, ableiern, abdreschen (alqd). b) *intr.* mit dem Gesange aufhören.

**dĕcāstȳlŏs**, ŏn zehnsäulig.

**dē-cēdō** 3 weggehen, sich entfernen, e-n Ort verlassen (ab alqo; ex, de re od. m. *abl.*); — a) (milit.) abmarschieren, abziehen; (v. Beamten) abgehen, die Provinz verlassen; übh. abtreten. b) vitā u. de vita aus dem Leben scheiden, versterben. c) j-m ausweichen od. aus dem Wege (alci, de via) gehen; — α) j-m weichen = nachstehen; β) de via vom rechten Wege abweichen; γ) von etw. abstehen od. ablassen, etw. fahren lassen (de re od. m. *abl.*); δ) von etw. abgehen od. abweichen, zB. (de) officio. d) (v. Übeln, Affekten u. ä.) vergehen, (ver)schwinden, aufhören, nachlassen, sich verlieren.

**dĕcĕm** zehn.

**Dĕcĕmbĕr**, brĭs, brĕ zum Dezember gehörig. *subst.* **Dĕcĕmbĕr**, brĭs *m* Dezember.

**dĕcĕm-iŭgĭs**, ĕ zehnspännig. *subst.* Zehnspänner.

**dĕcĕm-pĕdă**, ae *f* (zehnfüßige) [Meßstange.]

**dĕcĕmpĕdātŏr**, ōrĭs *m* Feldmesser.

**dĕcĕm-plĕx**, plĭcĭs zehnfach.

**dĕcĕm-scālmŭs** 3 mit zehn Rudern versehen.

**dĕcĕm-vĭr**, ī *m* Dezemvir, (*pl.*) [Zehnmänner.]

**dĕcĕmvĭrālĭs**, ĕ der Zehnmänner.

**dĕcĕmvĭrātŭs**, ūs *m* Dezemvirat.

**dĕcēns**, ĕntĭs schicklich, anständig, geziemend; — reizend, anmutig.

**dēcĕntĭă**, ae *f* Schicklichkeit, Anstand.

**dĕcĕō**, ŭī, — 2 zieren, kleiden, gut stehen (alqm); — für j-n sich schicken, sich (ge)ziemen, schicklich sein (alqm; m. *inf.* od. *acc. c. inf.*).

**dē-cĕrnō**, crēvī, crētŭm 3: 1. (richterlich od. amtlich) entscheiden, bestimmen (alqd oder de re); — a) etw. verordnen od. anordnen, beschließen, für etw. stimmen (de re, alqd; m. *inf.*; m. ut, ne od. *acc. c. inf. gerundivi*). — b) für j-n etw. beschließen, j-m etw. zuerkennen od. bewilligen (alci alqd). c) j-n für etw. erklären (m. dopp. *acc.*). d) (v. einzelnen) α) dafür stimmen, daß ..., urteilen, als gewiß annehmen (m. *acc. c. inf.* bzw. ut, ne); β) beschließen = sich entschließen, den Entschluß fassen (m. *inf.* od. ut, ne). — 2. (pugnam, proelium, auch *abs.*) im Kampfe die Entscheidung herbeiführen, entscheidend kämpfen, den Entscheidungskampf liefern (cum alqo); — mit Worten kämpfen (bsd. gerichtlich, de re, pro alqo).

**dē-cĕrpō**, psī, ptŭm 3 abpflücken; a) entnehmen, schöpfen (alqd ex re). b) genießen. c) schmälern, Abbruch tun.

**dēcĕrtātĭō**, ōnĭs *f* Entscheidung(skampf).

**dēcĕrtō** 1 bis zur Entscheidung (od. um die Entscheidung) kämpfen (re durch, mit, in etw.; cum alqo, de re).

**dēcessĭō**, ōnĭs *f* Abgang: a) Weggang, Abzug. b) Abnahme Verminderung, das Schwinden.

**dēcessŏr**, ōrĭs *m* Amtsvorgänger.

**dēcessŭs**, ūs *m* Weggang, Abzug; — a) das Zurückströmen, Ablaufen. b) Tod, das Abscheiden.

**dē-cĭdō**[1], cĭdī, — 3 herab-, abfallen (ab, ex, de re, auch m. bloßem *abl.*, in alqd); — a) ins Grab sinken, sterben. b) in etw. (in alqd) geraten od. verfallen, von etw. (ab re) abkommen. a spe in der Hoffnung getäuscht werden. c) zu Falle kommen, gestürzt werden, Mißerfolg haben.

**dē-cīdō**[2], cīdī, cīsŭm 3 abschneiden, abhauen; — a) etw. kurz abmachen, abschließen (alqd). b) *abs.* sich mit j-m vergleichen od. abfinden, mit j-m ein Abkommen treffen (cum alqo, de re).

**dĕcĭē(n)s** *adv.* 1. zehnmal; — oft, oftmals. — 2. (als *subst.*) = eine Million Sesterzien.

**dĕcĭmānŭs** 3: 1. zum Zehnten gehörig, Zehnt-...; ager Zehntland; frumentum Zehntkorn. *subst.* **-ŭs**, ī *m* Zehntpächter; **-ă**, ae *f* Frau eines Zehntpächters. — 2. a) zur zehnten Kohorte gehörig. porta decimana Haupttor des Lagers. b) zur zehnten Legion gehörig; Soldat der zehnten Legion.

**dĕcĭmŭs** 3 zehnter; — gewaltig. *subst.* a) **dĕcĭmŭm**, ī *n* das Zehnfache; *adv.* zum zehnten Male. b) **dĕcŭmă**, ae *f* Zehntel, der Zehnte.

**dē-cĭpĭō**, cēpī, cĕptŭm 3 hintergehen, täuschen (alqm alqa re); — a) j-m entgehen, von j-m nicht bemerkt werden. b) über etw. hinwegtäuschen, etw. vergessen machen (alqd). [gleich.]

**dēcĭsĭō**, ōnĭs *f* Abkommen, Ver-

**dēclāmātĭō**, ōnĭs *f* Redeübung; — a) leeres Gerede. b) lautes Eifern. [Redekünstler.]

**dēclāmātŏr**, ōrĭs *m* Schulredner,

**dēclāmātōrĭŭs** 3 schulrednerisch.

**dēclāmĭtō** 1 = declamo.

**dē-clāmō** 1: 1. (*intr.*) Übungsreden halten, sich im Reden üben, laut reden; — poltern, eifern (in alqm). — 2. (*trans.*) laut hersagen od. vortragen. causas Prozeßreden zur Übung halten.

**dēclārātĭō**, ōnĭs *f* Kundgebung.

**dē-clārō** 1 klar od. deutlich machen, deutlich bezeichnen od. zeigen; übtr. erklären (alqd); = a) an den Tag legen, (klar) darlegen, dartun, offenbaren, deutlich zu erkennen geben (alqd, alci alqd; m. *acc. c. inf.*). b) j-n öffentlich ausrufen oder bekannt machen, bfd. als gewählt (zB. alqm consulem).

**dēclĭnātĭō**, ōnĭs *f* das Abbiegen, Ausweichen, Biegung, schräge Richtung, Neigung; — a) Vermeidung. b) Abneigung. c) Abschweifung.

**dē-clĭnō** 1: 1. (*trans.*) abbiegen, abwenden, ablenken (alqd ab, de re in alqd); — vermeiden, scheuen, aus dem Wege gehen (alqd). — 2. (*intr.*) abweichen, ausweichen, sich fern halten (de, ab re); — a) von etw. abschweifen. b) sich hinwenden, zu etw. sich hinneigen (in alqd).

**dē-clīvĭs**, ĕ abgedacht, bergabgehend, abschüssig. *subst.* **dēclīvĕ**, ĭs *n* Abhang, abschüssiges Terrain.

**dēclīvĭtās**, ātĭs *f* Abschüssigkeit.

**dēcŏctŏr**, ōrĭs *m* Verschwender, Bankerottierer.

dēcŏctŭs 3 s. decoquo.

dē-cŏlŏr, ōris entfärbt, verfärbt, trübe; — a) gebräunt. b) entartet, entstellt. [Verfärbung.]

dēcŏlōrātĭō, ōnis *f* Entfärbung,

dē-cŏlōrō 1 entfärben, verfärben; — röten.

dē-cŏquō, cŏxī, cŏctŭm 3 a) abkochen, gar kochen. b) einkochen (lassen). dēcŏctŭs 3 fade, kraftlos; — (*abs.*) Bankerott machen.

dĕcŏr, ōris *m* a) Schicklichkeit, Anstand. b) Anmut, Schönheit, Liebreiz; — Zier(de), Schmuck.

dĕcŏrō 1 schmücken, zieren; — verherrlichen, ehren.

dĕcŏrŭs 3 schicklich, geziemend, passend (alci). *subst.* dĕcŏrŭm, ī *n* = decor; — a) schön, reizend, glänzend, stattlich. b) geziert, (aus-)geschmückt (re mit etw).

dēcrĕpĭtŭs 3 abgelebt, alt.

dē-crēscō, crēvī, — 3 kleiner werden, sich vermindern, abnehmen, sinken

dēcrētōrĭŭs 3 entscheidend.

dēcrētŭm, ī *n* Beschluß, Entscheidung, Verordnung; — Lehrsatz, Grundsatz. [decimanus.]

dĕcŭmā, dĕcŭmānŭs = decima,

dĕcŭmātēs ăgrī *m* Zehntlande.

dē-cumbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm 3 sich niederlegen; — niedersinken.

dĕcŭrĭa, ae *f* Zehntschaft; Dekurie; — Abteilung, Klasse.

dĕcŭrĭātĭō, ōnis *f* u. -tŭs, ūs *m* Einteilung in Zehntschaften.

dĕcŭrĭō[1] 1 (in Zehntschaften) abteilen; — in Abteilungen einteilen od. sammeln

dĕcŭrĭō[2], ōnis *m* Dekurio, Vorsteher einer Zehentschaft: a) (milit.) Wachtmeister. b) (Gemeinde-) Ratsherr; *pl.* Gemeinderat.

dĕcŭrĭōnātŭs, ūs *m* Amt des Gemeinderates.

dē-currō, (cŭ)currī, cŭrsŭm 3: 1. a) herab-laufen, -eilen, (-fließen, -fliegen, -marschieren, -rücken, -segeln, ab, ex, de re in, ad alqd). b) laufen, eilen, reisen, segeln (ad alqd, ad alqm); — α) manövrieren, eine Parade veranstalten, defilieren; β) zu etw. schreiten od. greifen, seine Zuflucht nehmen (ad alqd). — 2. (*trans.*) etw. durchlaufen (alqd); — a) zurücklegen, vollenden. b) etw. durchnehmen, besprechen.

dēcursĭō, ōnis *f* u. -sŭs, ūs *m* 1. a) das Herablaufen; — α) Überfall; β) Senkung. b) das Laufen: — α) Manöver, Parade; β) Ausflug. — 2. das Durchlaufen e-r Bahn, Vollendung, Verlauf.

dē-cŭrto 1 abkürzen, verkürzen, verstümmeln.

dēcŭs, ōris *n* Zier(de), Schmuck, Reiz, Schönheit; — a) Verzierung, Zierat. b) Anstand. c) Ehre, Ruhm, Lob; — Ehrentat, Heldentat. d) Tugend, Sittlichkeit.

dĕcussō 1 kreuzweis abteilen.

dē-cŭtĭō, cussi, cussŭm 3 (her-) ab-schütteln, -schlagen, -schleudern, -werfen, niederwerfen.

dē-dĕcĕō, ŭī, — 2 verunzieren, schlecht kleiden, übel anstehen, nicht (ge)ziemen (alqm).

dē-dĕcŏrō 1 entehren, verunehren, schänden, j-m Schande bringen (m. *acc.*).

dē-dĕcŏrŭs 3 entehrend, verunehrend, schändend, schmählich (m. *dat.*).

dē-dĕcŭs, ōris *n* Unehre, Schande, Schmach; — a) das Entehrende, Schmachvolle. b) Schandtat, entehrende Handlung; Laster. c) Entehrung, Beschämung. [weihung.]

dēdĭcātĭō, ōnis *f* Weihung, Ein-

dē-dĭcō 1: 1. etw. (beim Zensus) angeben. — 2. weihen, einweihen (alqd, alci alqd); — a) alqm j-n durch ein Heiligtum ehren, j-m

einen Tempel weihen. b) widmen, zueignen, dedizieren (alci alqd).

**dē-dīgnŏr** 1 verschmähen, verwerfen, abweisen (m. *acc.*; m. *inf.*).

**dē-dīscō** 3 verlernen, sich abgewöhnen, vergessen (alqd; m. *inf.*).

**dēdĭtĭcĭus** 3 der sich auf Gnade und Ungnade ergeben hat, unterworfen, untertan; *subst.* Untertan. [werfung, Kapitulation.]

**dēdĭtĭō**, ōnis *f* Übergabe, Unter-

**dēdĭtus** 3 ergeben, zugetan (m. *dat.*); — hingegeben, beflissen, auf etw. bedacht, frönend (m. *dat.*).

**dē-dō**, dĭdī, dĭtum 3 ganz hingeben, übergeben, überlassen, preisgeben (alci alqd). deditā operā mit Fleiß, absichtlich; — a) dem Feinde aus- od. überliefern. b) se dedere α) sich j-m ergeben oder unterwerfen (alci); β) sich einer Sache ergeben od. hingeben, weihen, sich widmen (alci rei). — *cf.* a. deditus.

**dē-dŏcĕō** 2 verlernen machen, vergessen lassen, entwöhnen (alqm u. m. *inf.*); — eines Besseren belehren (alqm).

**dē-dŏlĕō** 2 seinen Schmerz enden.

**dē-dūcō**, dūxī, ductum 1. hinab-, herab-führen, -bringen, -ziehen (alqm od. alqd ab, ex, de re in, ad alqd); — (Truppen) hinabmarschieren lassen; (Schiffe) ins Meer ziehen od. auslaufen lassen. — 2. ab-, fort-, weg-führen, entfernen; — a) (Truppen) ausrücken od. abmarschieren lassen, verlegen; (Kolonisten) verpflanzen, (Kolonien) gründen. b) (Wasser) ableiten, (Ursprung od. Namen) herleiten (ab alqo od. ab alqa re). c) j-n od. etw. entführen, vertreiben, verstoßen. d) j-n von etw. abziehen od. abbringen, abwendig machen (alqm de, ab re). e) (beim Rechnen) abziehen, subtrahieren (alqd de re). f) (Fäden) spinnen, abspinnen; — (Schriften, Gedichte) kunstvoll anfertigen od. ausführen, dichten. — 3. hin-führen, -bringen, -schaffen; — a) geleiten, begleiten, mit sich nehmen (alqm in alqd od. ad alqm); (Gefangene) abführen; (eine Gattin) heimführen, (Jünglinge einem Staatsmanne zur Ausbildung) zuführen od. übergeben. b) j-n zu etw. verleiten od. verführen, zu etw. bringen, für etw. gewinnen (alqm ad, in alqd). c) j-n od. etw. in eine Lage bringen, in einen Zustand versetzen.

**dēductĭō**, ōnis *f* Ab-, Weg-, Hinführung (alcis in alqd); — a) Ableitung des Wassers. b) Vertreibung. c) Ansiedelung. d) Abzug von einer Summe. e) Weiterführung einer Folgerung.

**dēductŏr**, ōris *m* Begleiter eines Amtsbewerbers.

**dēductus** 3 a) einwärts gebogen. b) gedämpft, schwach, leise (von Stimme und Ton).

**dē-errō** 1 abirren, abweichen, sich verirren (a re od. m. bloßem *abl.*).

**dēfătīgātĭō**, ōnis *f* Ermüdung, Erschöpfung, Abmattung.

**dē-fătīgō** 1 völlig ermüden, erschöpfen, abmatten (alqm alqa re).

**dēfectĭō**, ōnis *f*: 1. Abfall, Abtrünnigkeit. — 2. das Abnehmen, Schwinden; — a) Ermüdung, Erschöpfung. b) (solis, lunae) Ausbleiben = Verfinsterung.

**dēfectŏr**, ōris *m* Abtrünniger.

**dēfectus**[1], ūs *m* = defectio.

**dēfectus**[2] 3 *s.* deficio.

**dē-fendō**, ĕndi, ēnsum 3: 1. abwehren, ab-, fern-, zurück-halten, -weisen (alqm u. alqd, * alci alqd, * alqd ab alqo); — (*abs.*) sich wehren, sich zur Wehr setzen, Widerstand leisten. — 2. verteidigen, schützen (alqm u. alqd; ab alqo od. m. contra, adversus gegen

j-n, gegen, vor etw.); etw. verfechten od. vertreten. — a) (eine Stellung od. Obliegenheit) behaupten, (eine Rolle) durchführen. b) etw. zu seiner Verteidigung sagen od. zu seiner Rechtfertigung geltend machen (alqd; m. *acc. c. inf.*; u. indir. Frage).

**dēfēnsiō**, ōnis *f* 1. Abwehr, Zurückweisung. — 2. Verteidigung; — a) Rechtfertigung, Verantwortung. b) Verteidigungsgrund, -art, -mittel, -rede, -schrift.

**dēfēnsitō** 1 u. **dēfēnsō** 1 zu verteidigen pflegen. causas als Rechtsanwalt tätig sein.

**dēfēnsŏr**, ōris *m* a) Abwehrer. b) Verteidiger, Beschützer.

**dē-fĕrō**, tŭlī, lātum 3: 1. hinab-, herab-tragen, -bringen, -schaffen (alqd od. alqm in, ad alqd, ad alqm); — hinabstürzen (P. sich stürzen). — 2. (vom rechten Wege) abbringen. P. abirren, wohin geraten; — (Schiffe) verschlagen. — 3. hintragen, -bringen, -schaffen, -führen (alqd in, ad alqd od. ad alqm, auch alci). pecuniam in aerarium Geld an die Staatskasse abführen; — a) j-m etw. antragen od. anbieten (alci alqd). b) j-m etw. darbringen, übertragen, erteilen, zur Entscheidung vorlegen (alqd alci od. ad alqm). c) (Nachrichten) überbringen, melden, berichten, anzeigen (alqd ad alqm, auch de re; m. *acc. c. inf.*); — α) (juristisch) j-n od. etw. angeben = anzeigen, zur Anzeige bringen, denunzieren, anklagen. crimen eine Beschuldigung anbringen od. vorbringen; β) etw. anmelden od. deklarieren. censum sein Vermögen angeben.

**dē-fervĕsco**, fervī u. fĕrbŭī, — 3 verbrausen, austoben; (von der Rede) sich abklären.

**dēfĕtīgō** 1 = defatigo.

**dē-fĕtiscŏr**, fessus sum 3 gänzlich müde werden od. ermatten.

**dēfessus** 3 müde, erschöpft, entkräftet (m. *abl.*).

**dē-ficiō** 3: 1. (*intr.*) abfallen, abtrünnig od. untreu werden (ab alqo; ad alqm zu j-m übergehen); — a) a se deficere sich selbst untreu werden. b) zu fehlen beginnen, ausgehen, zu Ende gehen, schwinden, versiegen; — α) erlahmen, ermatten, auch verscheiden. (animo) deficere den Mut sinken lassen; β) (v. Gestirnen) sich verfinstern. — 2. (*trans.*) a) j-n verlassen, im Stiche lassen. P. deficior (ab) alqa re mir geht etw. aus, es gebricht mir an etw. b) j-m (alqm) ausgehen od. zu fehlen beginnen. c) *part. pf.* P. **dēfectus** 3: α) von etw. (*abl.*) verlassen; β) entkräftet, geschwächt.

**dē-figō**, fixī, fixum 3 hineinschlagen, festschlagen, einrammen (alqd in re); — a) (e-e Waffe) hinein-stoßen, -stecken, -bohren. b) (die Augen od. den Geist) fest auf etw. richten od. heften. c) unbeweglich od. regungslos machen, festbannen, starr festhalten. P. festhaften, in etw. eingewurzelt od. vertieft sein, wie angewurzelt sein. d) etw. (dem Geiste) fest od. tief einprägen (alqd in animo, in mente).

**dē-fingō** 3 abformen; verunstalten.

**dē-finiō** 4 ab-, be-grenzen (alqd alqa re); — a) genau bestimmen od. festsetzen, näher bezeichnen. b) ein-, be-schränken. c) definieren.

**dēfīnītiō**, ōnis *f* Bestimmung, bestimmte Angabe; — a) Vorschrift. b) Definition. [klärend.

**dēfīnītīvus** 3 bestimmend, er-

**dēfīnītus** 3 abgegrenzt: a) bestimmt, deutlich. b) konkret.

**dē-flō**, dēflēre fehlen (alci).

**dēflāgrātiō**, ōnis *f* Verbrennung.

**dē-flāgrō** 1 nieder-, ver-brennen (*intr.*); (v. Pers.) abbrennen; übtr. a) zugrunde gehen. b) verrauchen, austoben. c) deflagratus ganz in Flammen aufgegangen.

**dē-flēctō**, flexī, flexum 3 seitwärts biegen, abbiegen, ablenken, abbringen, abwendig machen (alqd od. alqm a, de re in od. ad alqd); — a) abändern, entstellen. b) (*intr.*) abbiegen, abweichen, abschweifen (a od. de re; ad alqd).

**dē-flēō**, flēvī, flētum 2 a) etw. beweinen; — weinend erzählen. b) sich ausweinen. [verblühen.

**dē-flōrēscō**, rūī, — 3 abblühen,

**dē-flŭō**, flūxī, — 3: 1. herabfließen, -strömen (a, de, ex re in u. ad alqd); — a) herab-schwimmen, -schiffen. b) herab-sinken, -gleiten, abfallen, (v. Haar) ausfallen, (v. Kleidern) herab-wallen, -hangen. c) von etw. abkommen (a re) u. zu etw. übergehen (ad alqd). — 2. abfließen, sich verlaufen; — aufhören, verschwinden.

**dē-fŏdĭō**, fōdī, fossum 3: 1. auf-, aus-graben. — 2. eingraben, vergraben (alqd in re od. in rem); — begraben.

**dē-fŏrē** *inf. fut.* v. desum.

**dē-fōrmātĭō**, ōnis *f* Verunstaltung, Entstellung; — Beschimpfung.

**dēfōrmĭs**, e 1. gestaltlos. — 2. verunstaltet, unförmlich, unschön, häßlich; — a) entehrt, geschändet. b) schimpflich, schandbar. [Abscheulichkeit, Schmach.

**dēfōrmĭtās**, ātis *f* Häßlichkeit; —

**dē-fōrmō** 1: 1. abbilden, zeichnen; — schildern. — 2. verunstalten, entstellen; — entehren.

**dē-fraudō** 1 betrügen, übervorteilen (alqm alqa re).

**dē-frēnātŭs** 3 zügellos.

**dē-frĭcō**, frĭcŭī, frictum u. frīcātum 1 abreiben, putzen; — durchhecheln.

**dē-frĭngō**, frēgī, frāctum 3 abbrechen; zerbrechen.

**dēfrūtum**, ī *n* Mostsaft.

**dē-fŭgĭō** 3 a) entfliehen. b) etw. fliehen od. vermeiden, ablehnen, sich entziehen (m. *acc.*).

**dē-fundō**, fūdī, fūsum 3 herab-, aus-gießen, ausschütten; (vom Faß) abzapfen.

**dē-fungŏr**, functŭs, sum 3 etw. (*abl.*) völlig beendigen od. abmachen, ganz besorgen od. erledigen, überstehen, bestehen, versehen, (Ämter) bekleiden; — sterben.

**dēgĕnĕr**, ĕris ausgeartet, entartet, entfremdet (* a re od. mit * *gen.*); — unedel, unwürdig, gemein.

**dē-gĕnĕrō** 1: 1. ausarten, entarten (ab alqo, a re, in alqd); — von etw. abweichen od. abkommen. — 2. (*trans.*) herabwürdigen, entwürdigen, verunehren.

**dē-glūbō** 3 die Haut abziehen, schinden (m. *acc.*).

**dēgō**, —, — 3 (Zeit) zubringen, verleben; — leben.

**dē-grandĭnāt** 1 es hagelt zu Ende.

**dē-grāvō** 1 niederdrücken, niederbeugen; — belästigen, beschweren.

**dē-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sum 3 a) hinab-schreiten, -marschieren (m. *abl.* od. de, ex, a re; in, ad alqd). b) weggehen, abtreten.

**dē-grūnnĭō** 4 sein Stückchen hergrunzen.

**dē-gūstō** 1 (von) etw. kosten (alqd); — a) leicht streifen, oberflächlich berühren. b) versuchen, (er)proben, genießen; sondieren.

**dē-hinc** *adv.* von hier aus; — a) von jetzt an, von da an. b) hierauf, dann, nachher, künftig.

**dē-hīscō**, — — 3 aufklaffen, sich spalten, sich öffnen.

**dēhŏnēstāmēntŭm**, ī *n* das Verunstaltende, Entehrende.

**dē-hŏnēstō** 1 entehren, schänden.

**dē-hŏrtŏr** 1 abmahnen, abraten (alqm ab re; m. ne od. * *inf.*); — fernhalten, entfremden.

**dē-ĭcĭō**, iēcī, iĕctŭm 3 abwerfen, herab-, nieder-werfen, niederfallen lassen (alqm u. alqd re od. ab, de, ex re in alqd), auch herabreißen. P. niederstürzen, herabfahren; — a) zu Boden werfen, herunter-, nieder-reißen, einreißen, zerstören. b) zu Boden strecken, fällen, töten, erlegen; — (Augen) zu Boden schlagen, niederschlagen (a re von etw. abwenden). c) j-n stürzen, zu Falle bringen. d) j-n aus der Stellung werfen, vertreiben, verjagen (alqm loco od. re, de, ex re in od. ad alqd); — α) (Schiffe) verschlagen; β) j-n aus einem Besitz verdrängen od. eines Besitzes berauben (alqm de re); bsd. j-n der Aussicht auf etw. berauben (re, z.B. consulatu); γ) j-n von etw. (de re) abbringen, in etw. (*abl.*) täuschen (alqm spe, opinione). e) etw. abwenden, beseitigen, entfernen (alqd ab, de re).

**dēĭectĭō**, ōnĭs *f* Vertreibung aus dem Besitztum.

**dēĭectŭs**[1] 3 gesenkt, tief(liegend); — entmutigt, mutlos.

**dēĭectŭs**[2], ūs *m* das Herabwerfen, -stürzen; — a) Sturz. b) Absturz, jäher Abhang.

**dē-iĕrō** 1 feierlich schwören.

**dēĭn** *adv.* (selten) = deinde.

**dēĭn-cĕps** *adv.* nächst(folgend), nacheinander, der Reihe nach; — zunächst, nächstdem.

**dē-indĕ** *adv.* hierauf, alsdann, ferner, weiter; — (zeitl.) hierauf, nachher, in der Folge, weiterhin.

**dē-jŭngō** 3 ab-, aus-spannen.

**dē-lābŏr**, lāpsŭs sŭm 3 herabgleiten, -schweben, -fallen, -sinken (de, ex, a re, * m. bloßem *abl.* od. * *dat.*); auch j-m entgleiten, entfallen; — α) entstammen (ab alqo); β) in etw. hineingeraten, auf etw. kommen od. verfallen (in, ad alqd).

**dē-lāmēntŏr** 1 bejammern.

**dē-lassō** 1 völlig ermüden.

**dēlātĭō**, ōnĭs *f* das Angeben, Anklage, Denunziation.

**dēlātŏr**, ōrĭs *m* Angeber, Ankläger, Denunziant.

**dēlectābĭlis**, ĕ ergötzend; — delikat. cibus Lieblingsspeise.

**dēlectāmēntŭm**, ī *n* Ergötzlichkeit, Kurzweil.

**dēlectātĭō**, ōnĭs *f* Ergötzung, Unterhaltung, Genuß, Lust.

**dēlectō** 1 ergötzen, erfreuen (alqm re). P. sich ergötzen, seine Freude haben (re an etw., * m. *inf.*).

**dēlectŭs**, ūs *m* a) Auswahl, Wahl. b) = dilectus.

**dēlēgātĭō**, ōnĭs *f* Zahlungsanweisung.

**dē-lēgō** 1 hinschicken (alqm in alqd u. ad alqm); — a) j-m etw. zuschicken, zuweisen, überweisen, übertragen (alqd alci, selten ad alqm); — j-m etw. zuschreiben. b) j-n auf etw. (ad alqd) verweisen. c) (in Geldsachen) j-m eine Zahlungsanweisung geben (alci alqm j-m auf j-n).

**dēlēnīmēntŭm**, ī *n* a) Linderungsmittel. b) Lock-, Reiz-mittel.

**dē-lēnīō** 4 besänftigen, beschwichtigen; — j-n gewinnen, für sich einnehmen, bezaubern.

**dēlēnītŏr**, ōrĭs *m* der j-n für sich einnimmt.

**dēlēō**, ēvī, ētŭm 2 (Geschriebenes) auslöschen, tilgen; — vertilgen, vernichten, zerstören. (bellum) gänzlich beendigen.

**dēlētrīx**, ĭcĭs *f* Vernichterin.

**dēlĭbĕrābŭndŭs** 3 in tiefes Nachdenken versunken.

**dēlīberātiō**, ōnis *f* Erwägung, Überlegung; — Bedenkzeit.
**dēlīberātīvus** 3 erwägend, überlegend, beratend.
**dēlīberātor** ōris *m* Überleger.
**dēlīberō** 1 abwägen: 1. a) erwägen, überlegen, beratschlagen (de re, auch alqd). b) sich entschließen, sich entscheiden, etw. beschließen (* alqd; m. *inf.*). — 2. das Orakel befragen.
**dē-lībō** 1 ein weniges abnehmen od. hinwegnehmen; übh. entnehmen, entlehnen, schöpfen (alqd ex re; — a) kosten, genießen. b) schmälern (alqd de re).
**dē-lībrō** 1 abschälen. [gesalbt.]
**dē-lībūtus** 3 benetzt, bestrichen,
**dēlīcātus** 3: 1. reizend, köstlich, herrlich, fein, lecker. — 2. a) sinnlich, üppig, genußsüchtig, wollüstig, schlüpfrig, weichlich, geziert. b) wählerisch, verwöhnt, verzogen.
**dēlīciae**, ārum *f* (u. * -iă, ae *f* u. * -ium, ī *n*) sinnliche Genüsse, Lust(barkeit), Üppigkeit, Wollust, Genuß, Vergnügen. Liebhaberei; — a) Liebling. b) Zierde, Kleinod.
**dēlīciŏlae**, ārum *f* teurer Liebling, Herzblatt.
**dēlictum**, ī *n* (strafbares) Vergehen, Verstoß, Fehltritt, Fehler.
**dē-lĭgō**[1], lēgī, lēctum 3 (ab-) lesen, abnehmen, pflücken; übtr. auslesen: — a) ausscheiden, aussondern. b) auswählen, (er-) wählen; betachieren. dēlēctī ōrum *m* Auserlesene, (engerer) Ausschuß.
**dē-lĭgō**[2] 1 a) (an)binden, befestigen (alqd ad alqd u. in re). b) verbinden.
**dē-lĭnĕō** 1 zeichnen (alqd).
**dēlīnīō** = delenio.
**dē-linquō**, līquī, lictum 3 sich vergehen, fehlen (in re, auch alqd in etw.). verschulden (alqd etw.).
**dē-līquēscō**, lĭcŭī, — 3 zerschmelzen, zerfließen. [witz.]
**dēlīrātiō**, ōnis *f* Wahnsinn, Aber-
**dē-līrō** 1 wahnsinnig od. verrückt sein. [verrückt.]
**dēlīrus** 3 wahn-, schwach-sinnig,
**dē-lītēscō**, lĭtŭī, — 3 sich verbergen, sich verstecken (in re in, hinter etw., sub re).
**dē-lītigō** 1 sich ereifern, zanken.
**dēlphīnus**, ī (u. * **dēlphīn**, īnis) *m* Delphin. [tum.]
**dēlūbrum**, ī *n* Tempel, Heilig-
**dē-lūdō**, sī, sum 3 zum besten haben, täuschen, (ver)spotten (alqm). [— lähmen, schwächen.]
**dē-lūmbō** 1 lendenlahm machen;
**dē-mādēscō**, mādŭī, — 3 ganz feucht werden.
**dē-māndō** 1 anvertrauen, übertragen (alqm u. alqd alci).
**dē-mānō** 1 herabfließen.
**dē-mens**, entis unsinnig, toll, töricht. [Tollheit, Raserei.
**dēmentĭă**, ae *f* Unsinn, Wahnsinn,
**dē-mĕrĕŏr** (u. * **dē-mĕreō**) 2 sich Verdienste um j-n erwerben, j-n für sich gewinnen (alqm).
**dē-mĕrgō**, mersī, mersum 3 untertauchen, eintauchen, versenken (P. versinken) (alqd in rem, selten m. bloßem *abl.*, P. auch in re). (Schiffe) in den Grund bohren; — nieder-, unter-drücken, (ins Verderben) stürzen. aere alieno demersus tiefverschuldet.
**dē-mētĭŏr**, mēnsus, sum 4 abmessen, zumessen.
**dē-mĕtō**[1], mĕssŭī, mĕssum 3 abmähen; abschneiden, abpflücken.
**dē-mētō**[2] 1 = dimēto.
**dēmigrātiō**, ōnis *f* Auswanderung.
**dē-migrō** 1 auswandern, weggehen, wegziehen; — sich wegziehen, seinen Posten verlassen.
**dē-mĭnuō** 3 vermindern, verringern, schmälern, schwächen (alqd).

P. abnehmen, zusammenschmelzen; — a) wegnehmen (alqd de, ex re etw. von etw.). b) teilweise veräußern.

**dēminūtĭō**, ōnis *f* Verminderung, Verringerung, Schmälerung, Verlust; — a) Verkürzung der Amtsdauer. b) Veräußerungsrecht.

**dē-mīrŏr** 1 sich (höchlich) wundern (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**dēmissĭō**, ōnis *f* das Herablassen, Sinkenlassen.

**dēmissus** 3 s. demitto.

**dē-mĭtĭgō** 1 milder stimmen.

**dē-mittō**, mīsī, missŭm 3 hinab-, herab-schicken, hinab-lassen, niederlassen, fallen lassen (alqd de, ex, a re, selten bloß re; in, ad alqd. * m. *dat.*); — a) (Lebendes) hinabgehen ob. -ziehen lassen, hinabführen. b) (Sachen) hinabsenken, senken, sinken lassen (z.B. animum den Mut), einrammen, (castra) hinabverlegen, (Kleider, Haar) herabwallen lassen. c) se demittere (ob. P.) hinab-kommen, -gehen, -steigen, -strömen, sich hinablassen, sich senken; — α) sich auf etw. (in alqd) einlassen, sich zu etw. (ad alqd) erniedrigen; β) von j-m (ab alqo) abstammen. d) **dēmissus** 3 herab-gesenkt, -hangend; — α) niedrig (gelegen); β) gedämpft; γ) bescheiden, demütig, schlicht; δ) niedergeschlagen, kleinmütig; ε) niedrig, dürftig.

**dēmĭūrgus**, ī *m* Staatsverwalter.

**dēmō**, dēmpsī, dēmptŭm 3 weg-, ab-nehmen (alqd de, ex, * a re etw. von etw.; alci alqd j-m etw.); — abziehen, beseitigen (alqd de re).

**dē-mōlĭŏr** 4 a) abbrechen, ab-, nieder-reißen, einreißen; — zerstören. b) herabnehmen.

**dēmōlĭtĭō**, ōnis *f* das Niederreißen, Abnehmen.

**dēmōnstrātĭō**, ōnis *f* das Hinweisen, Zeigen; — a) Nachweisung, Darlegung, Beweis. b) Prunkrede, verherrlichende Redegattung.

**dēmōnstrātīvus** 3 hinzeigend; — prunkend, verherrlichend.

**dēmōnstrātŏr**, ōris *m* Zeiger, Nachweiser.

**dē-mōnstrō** 1 genau zeigen, bezeichnen (alqd); — a) anführen, darlegen, erwähnen, auseinandersetzen (alci alqd; m. *acc. c. inf.*). b) beweisen (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**dē-mŏrĭŏr**, mŏrtŭŭs sŭm 3 wegsterben, versterben.

**dē-mŏrŏr** 1: 1. sich aufhalten, zögern. — 2. (*trans.*) aufhalten, verzögern; — j-n von etw. abhalten.

**dē-mōvĕō**, mōvī, mōtŭm 2 fortschaffen, -bringen; entfernen (alqm u. alqd re, meist de, ex, a re); — a) zum Weichen bringen, vertreiben, verdrängen; b) abwenden, abbringen, beseitigen (alqd ab alqo).

**dē-mūgītus** 3 mit Gebrüll erfüllt.

**dē-mŭlcĕō** 2 streicheln (alci alqd).

**dēmŭm** *adv.* 1. erst, endlich. — 2. a) eben, gerade. b) vollends, erst recht.

**dē-mūrmūrō** 1 hermurmeln (alqd).

**dēmūtātĭō**, ōnis *f* Veränderung.

**dē-mūtō** 1 abändern, verändern.

**dēnārĭus** 3 je zehn (*sc.* asses) enthaltend. *subst.* **dēnārĭus**, ī *m* Denar (Silbermünze = 70 Pfennig).

**dē-nārrō** 1 genau erzählen.

**dē-nātō** 1 hinabschwimmen.

**dē-nĕgō** 1 a) durchaus leugnen (alqd; m. *acc. c. inf.*). b) abschlagen, verweigern (alqd, alci alqd).

**dēnī**, ae, ă je zehn.

**dē-nĭcālis**, ĕ auf Tote bezüglich, Todes-...

**dēnĭquĕ** *adv.* 1. (in Aufzählungen) endlich, schließlich, zuletzt; —

a) (abschließend) überhaupt, kurz, mit einem Worte. b) (verallgemeinernd) überhaupt. c) (steigernd) ja sogar, außerdem noch, dann auch noch; — (vermindernd) auch nur, wenigstens. — 2. a) (= demum) erst, endlich; auch gerade, eben. b) (ironisch) am Ende gar.

**dē-nōmĭnō** 1 benennen.

**dē-nōrmō** 1 unregelmäßig oder schiefwinkelig machen.

**dē-nōtō** 1 bezeichnen, kenntlich machen, auf etw. hindeuten od. hinweisen (alqd).

**dēns**, dēntĭs *m* Zahn; Hauer; — a) Zahn der Zeit; Neid, Spott. b) Zahn = Spitze, Zacken, Haken, (Sichel, Hippe).

**dēnsĕō**, — — 2 u. **dēnsō** 1 dicht machen, verdichten, dicht aufstellen od. aneinanderreihen. P. dicht werden; — rasch aufeinander folgen lassen. P. sich häufen.

**dēnsŭs** 3 dicht; — a) dichtbesetzt (re mit etw.). b) dichtgedrängt, dichtgefügt, gehäuft. c) häufig (wiederholt), zahlreich, ununterbrochen. [Pflug.]

**dēntālĭă**, ĭum *n* Scharbaum (am)

**dēntātŭs** 3 gezähnt, mit Zähnen versehen.

**dē-nūbō**, nūpsī, nūptŭm 3 (aus dem Elternhause) wegheiraten, sich verheiraten (alci).

**dē-nūdō** 1 entblößen; — a) offenbaren. b) (aus)plündern.

**dēnūntĭātĭō**, ōnis *f* Ankündigung, Anzeige; Befehl; — a) drohende Ankündigung, Androhung. b) Aufforderung, Ansinnen.

**dē-nūntĭō** 1 ankündigen, verkündigen, erklären (alci alqd; m. *acc. c. inf.*); — a) androhen. b) anzeigen, prophezeien. c) befehlen (m. ut, ne). d) (e-r Behörde) Meldung machen, Anzeige erstatten; — (gerichtlich) α) j-m einen Prozeß (od. dem Richter die Zurückziehung des Prozesses) ankündigen; β) alcui testimonium j-n zur Zeugenaussage auffordern.

**dēnŭō** *adv.* von neuem, wieder, noch einmal.

**dē-ōnĕrō** 1 entlasten; wegnehmen.

**dē-ōrsŭm** *adv.* abwärts, hinunter.

**dē-păcīscŏr**, pactŭs sŭm 3: 1. einen Vertrag od. Vergleich schließen (cum alqo; m. ut). — 2. (*trans.*) sich etw. ausbedingen (sibi alqd). [gen.]

**dē-păcō** 1 völlig zur Ruhe bringen.

**dē-păscō**, păvī, păstŭm 3 u. **dē-păscŏr** 3 abweiden (lassen), abfressen, verzehren.

**dē-pĕcīscŏr**, pĕctŭs sŭm 3 = depaciscor. [kämmen.]

**dē-pĕctō**, —, pĕxŭm 3 herab-

**dēpĕcŭlātŏr**, ōris *m* Plünderer.

**dē-pĕcŭlŏr** 1 (aus)plündern, (be)rauben (alqd, alqm alqa re).

**dē-pĕllō**, pŭlī, pŭlsŭm 3: 1. hinabtreiben; herabwerfen. 2. wegtreiben, vertreiben, verjagen (alqm re, meist ab, ex, de re); verdrängen, verbannen; — a) (saugende Jungen) entwöhnen. b) abhalten, abwehren (alqd a re u. alci alqd). c) j-n von etw. abbringen od. entfernen (alqm re, meist a, de re).

**dē-pendĕō**, —, — 2 herabhangen; — von etw. (a re od. re) abhangen od. abhängig sein.

**dē-pendō**, ŏndī, ēnsŭm 3 bezahlen; — büßen.

**dē-pĕrdō**, dĭdī, dĭtŭm 3 a) zugrunde richten, verderben. b) verlieren, einbüßen.

**dē-pĕrĕō**, īī, ĭtum 4 zugrunde gehen, verloren gehen, umkommen; — (vor Liebe) vergehen; in alqo sterblich in j-n verliebt sein.

**dē-pingō**, pīnxī, pictŭm 3 abmalen, abbilden; — schildern, beschreiben.

**dē-plangō**, plānxī, plānctŭm 3 beklagen, betrauern.

**dē-plōrō** 1: 1. laut weinen, heftig klagen (de re). 2. (*trans.*) beweinen, beklagen; — etw. (als verloren) aufgeben.

**dē-plŭō** 3 herabregnen.

**dē-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm** 3 niederlegen, -setzen, -stellen, ablegen, zu Boden legen (alqd in re, auch * in rem). ⚔ arma die Waffen strecken. (legiones) aus Land setzen; — a) zur Aufbewahrung niederlegen, in Verwahrung geben, in Sicherheit bringen, sicher unterbringen (alqd apud alqm od. in re); — anvertrauen (alqd in re, * alci alqd). *subst.* **dēpŏsĭtum**, ī n anvertrautes Gut. b) ablegen = weglegen, beiseitelegen (alqd in re); — α) etw. aufgeben oder fahren lassen, ausschlagen, ablehnen, auf etw. verzichten (alqd); (ein Amt) niederlegen; β) (Kranke) aufgeben, an j-s Rettung (alqm) verzweifeln. **dēpŏsĭtus** 3 rettungslos verloren, * im Sterben liegend od. gestorben.

**dēpŏpŭlātĭō**, ōnis *f* Verwüstung, Verheerung, Plünderung.

**dēpŏpŭlātŏr**, ōris *m* Verwüster.

**dē-pŏpŭlŏr** (u. *-lō) 1 entvölkern: verwüsten, verheeren, plündern.

**dē-pŏrtō** 1 a) hinab-bringen, -führen, -schaffen (alqd ex od. de re in, ad alqd), (zu Wasser) übersetzen; — b) fort-, heim-bringen, -führen; — verbannen, deportieren.

**dē-pōscō, pŏpōscī,** — 3 dringend fordern od. verlangen (alqd, sibi alqd; ad alqd zu etw.); sich etw. ausbedingen; — a) j-s Auslieferung verlangen (alqm). b) zum Kampfe herausfordern.

**dē-praedŏr** 1 ausplündern.

**dēprāvātĭō**, ōnis *f* Verdrehung, Verzerrung; — a) Entstellung, Verunstaltung. b) Verschlechterung. c) Verkehrtheit.

**dē-prāvō** 1 verdrehen, verzerren; — a) entstellen. b) verderben, verschlechtern, verführen. **dēprāvātŭs** 3 entstellt, verkehrt.

**dēprĕcābundŭs** 3 inständig bittend.

**dēprĕcātĭō**, ōnis *f* 1. Abbitte: a) Bitte um Abwendung e-s Übels. b) Bitte um Entschuldigung; Ablehnung. c) Verwünschung. 2. Fürbitte.

**dēprĕcātŏr**, ōris *m*: 1. Abbitter e-s Übels. 2. Fürbitter, Fürsprecher.

**dē-prĕcŏr** 1: 1. durch Bitten abzuwenden suchen (alqd ab alqo); — um Verzeihung oder Gnade bitten (pro alqo; m. ne daß nicht). — 2. a) j-n ob. etw. erbitten, losbitten, sich ausbitten (alqm od. alqd ab alqo; m. ut, ne). b) j-n inständig bitten (alqm; m. ut, ne).

**dē-prĕhendō, ĕndī, ēnsŭm** 3 weg-, auf-fangen (alqm u. alqd). — a) ergreifen, erfassen, in Beschlag nehmen. b) antreffen, finden, ertappen, entdecken; — α) überraschen, überfallen; β) in die Enge treiben. c) (geistig) erfassen, erkennen, entdecken, (er)finden.

**dēprĕhēnsĭō**, ōnis *f* das Antreffen, Auffinden, Entdecken.

**dē-prĕndō** 3 = deprehendo.

**dēprĕssŭs** 3 gesenkt, niedrig (gelegen).

**dē-prĭmō, prĕssī, prĕssŭm** 3 herab-, nieder-drücken, -ziehen; a) (Schiffe) versenken od. in den Grund bohren; etw. tief in die Erde graben od. einsenken. b) unterdrücken; — (m. Worten) herabsetzen.

**dē-proeliŏr** 1 wütend kämpfen.

**dē-prōmō, prōmpsī, prōmptŭm** 3 hervor-nehmen, -holen (alqd ex, de, ab alqa re); — entnehmen, entlehnen.

**dē-prŏpĕrō** 1 (*trans.*) etw. beeilen, eilig aufertigen (alci alqd).

**dĕpsō**, sŭī, — 3 kneten, durcharbeiten.

**dē-pŭdĕt**, ŭĭt, — 2 alle Scham ablegen (alqm; m. *inf.*).

**dē-pūgis**, ĭ mit mageren Lenden.

**dē-pūgnō** 1 ausfämpfen, bis zur Entscheidung od. auf Leben und Tod fämpfen (cum alqo).

**dēpŭlsiō**, ōnis *f* das Ab-, Zurückstoßen; — Abwehr, Abweisung.

**dēpŭlsŏr**, ōris *m* Abwehrer.

**dē-pŭtō** 1. abschneiden. — 2. j-n entschieden für etw. halten.

**dē-pȳgis**, ĭ = depugis.

**dē-rādō** 3 abschaben, abreiben, abkratzen.

**dērēctus** 3 = directus.

**dērēlictiō**, ōnis *f* Hintansetzung.

**dē-rĕlinquō**, līquī, lictum 3: 1. völlig verlassen od. aufgeben, im Stiche lassen; — hintansetzen. 2. hinterlassen.

**dē-rĕpĕntĕ** *adv.* urplötzlich.

**dē-rēpō**, rēpsī, — 3 herabkriechen, -schleichen (a re ad alqd).

**dē-rīdĕō**, rīsī, rīsum 2 verlachen, verspotten (m. *acc.*); *abs.* spotten.

**dē-rīdĭcŭlus** 3 lächerlich. *subst.* **-cŭlum**, ī *n* Gespött; lächerliche Beschaffenheit. [erstarren.]

**dē-rigescō**, rigŭī, — 3 völlig

**dē-rigō** = dirigo.

**dē-rīpiō**, rīpŭī, rĕptum 3 niederreißen, herabholen, ab-, losreißen, wegreißen (alqd de od. ex re, * re); — a) j-m etw. entreißen (alci alqd). b) schmälern (de re etw.).

**dērīsŏr**, ōris *m* Spötter, Schalk.

**dērīsus**, ūs *m* Spott, Gespött.

**dērīvātiō**, ōnis *f* Ableitung.

**dē-rīvō** 1 wegleiten, ableiten (alqd ex re), hinleiten (alqd in alqd); — abwälzen.

**dē-rōdō**, sī, sum 3 ab-, annagen.

**dērōgātiō**, ōnis *f* teilweise Aufhebung oder Beschränkung eines Gesetzes.

**dē-rōgō** 1 a) wegnehmen, entziehen, absprechen (alqd de ex re; alci alqd). b) (Gesetze) teilweise abschaffen, beschränken (de, ex lege, legi).

**dē-rŭō** 3 herabstürzen, abtragen.

**dē-rŭptus** 3 jäh, steil, abschüssig.

**dē-saevīō** 4 a) sich austoben. b) heftig toben od. wüten.

**dē-scendō**, scendī, scensum 3 hinab-, herab-steigen, -gehen, -kommen (ex, de, a re od. * re; in od. ad alqd); — a) (v. Sachen) sich senken, sich hinabziehen, sinken, eindringen. b) zu etw. greifen od. sich verstehen, sich entschließen, sich auf etw. einlassen, sich zu etw. erniedrigen (ad alqd, auch in alqd).

**dēscensiō**, ōnis *f* u. **dēscensus**, ūs *m* das Hinab-steigen, -fahren; — a) Abstieg, Talfahrt. b) Vertiefung im Bade.

**dē-scīscō**, scīvī u. scĭī, scītum 3 abfallen (ab alqo ad alqm); — sich von etw. lossagen od. entfernen, abgehen, abweichen, ungetreu werden (a re).

**dē-scrībō**, scripsī, scriptum 3: 1. (ab)zeichnen, entwerfen; — einkratzen, auf od. in etw. schreiben (alqd in re). — 2. a) abschreiben. b) beschreiben, schildern, darstellen; — α) bestimmen = erklären; β) bestimmen = festsetzen, vorschreiben, zuteilen, anweisen, auf(er)legen (alqd, alci alqd); γ) auf etw. (alqd) anspielen. c) (= discribo) einteilen, verteilen, abteilen (alqd in alqd).

**dēscriptiō**, ōnis *f* 1. Zeichnung, Entwurf, Abriß; Figur. — 2. a) Abschrift. b) Beschreibung, Schilderung; Charakterschilderung. c) (= discriptio) gehörige Einteilung od. Verteilung, Einrichtung.

**dēscrīptŭs** 3 *adj.* gehörig eingeteilt od. eingerichtet, geordnet.

**dē-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm** 1 abschneiden.

**dē-sĕrō, sĕrŭī, sĕrtŭm** 3 verlassen, im Stiche lassen (alqd und alqm); — a) ⚔ (*abs.*) desertieren. b) etw. aufgeben, preisgeben, vernachlässigen, verabsäumen. c) *adj.* **dēsĕrtŭs**: α) a re von etw. verlassen, leer an etwas; β) öde, unbewohnt, einsam. *subst.* **dēsĕrtă, ōrŭm** *n* Einöden, Wüsten.

**dēsĕrtŏr, ōrĭs** *m* a) Ausreißer, Deserteur. b) Vernachlässiger, etw. (*gen.*) preisgebend.

**dēsĕrtŭs** 3 ſ. desero.

**dē-sĕrvīō** 4 eifrig dienen (alci).

**dēsĕs, ĭdis** untätig, müßig.

**dē-sīdĕō, sēdī, — 2** müßig dasitzen. [— unvergeßlich.]

**dēsīdĕrābĭlĭs, ĕ** wünschenswert;

**dēsīdĕrātĭō, ōnĭs** *f* = desiderium.

**dēsīdĕrĭŭm, ī** *n* Sehnsucht, Verlangen (alcis rei nach etw.); — a) Wunsch, Anliegen. b) Bedürfnis.

**dē-sīdĕrō** 1 sich nach etw. sehnen, etw. begehren, wünschen, verlangen (alqm u. alqd, alqd ab alqo; m. *inf.* od. *acc. c. inf.*); — vermissen (alqd in re etw. bei etw.); (Soldaten od. Schiffe) verlieren (P. verloren gehen).

**dēsīdĭă, ae** *f* Müßigang, Untätigkeit. [erschlaffend.]

**dēsīdĭōsŭs** 3 müßig, träge; —

**dē-sīdō, sēdī, — 3** sich senken, (herab)sinken; — verfallen.

**dēsīgnātĭō, ōnĭs** *f* Bezeichnung, Angabe; — a) Einrichtung, Plan. b) Ernennung zu e-m Amte.

**dēsīgnātŏr** = dissignator.

**dē-sīgnō** 1 bezeichnen, angeben, bestimmen (m. *acc.*); bsd. j-n für das künftige Jahr zu einem Amte wählen. designatus designiert, erklärt; — a) abzeichnen, nachbilden. b) andeuten, auf etw. hindeuten. c) (= dissigno) einrichten, anordnen; etw. anrichten.

**dē-sĭlĭō, sĭlŭī, sultŭm** 4 herabspringen (de, ex re, * re, * a re).

**dē-sĭnō, sĭī, sĭtŭm** 3 aufhören, unterlassen, ablassen (re u. in re * alcis rei; m. *inf.*); oft *abs.* aufhören zu reden, endigen; — a) in alqd in etw. endigen oder auslaufen. b) (*trans.*) etw. aufgeben. [toll sein.]

**dē-sīpĭō, — — 3** unsinnig oder

**dē-sistō, stĭtī, stĭtŭm** 3 von etw. abstehen od. ablassen, mit etw. aufhören (re, de od. a re; m. *inf.*).

**dē-sōlō** 1 einsam machen, vereinsamen, veröden, verlassen.

**dē-spĕctō** 1 = despicio; bsd. (v. Örtlichkeiten) über etw. emporragen, etw. beherrschen (alqd).

**dēspĕctŭs, ūs** *m.* 1. Aussicht, Fernsicht. — 2. Verachtung.

**dēspērāntĕr** *adv.* hoffnungslos.

**dēspērātĭō, ōnĭs** *f* Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung (alcis rei an etw.).

**dē-spērō** 1 keine Hoffnung (mehr) haben, an etw. verzweifeln, etw. aufgeben (de alqo, de re od. alqd, auch *dat.*, bsd. sibi; m. * *inf.*; m. *acc. c. inf.*). — **dēspērātŭs** 3 hoffnungslos, verzweifelt — aufgegeben.

**dēspĭcātĭō, ōnĭs** *f* Verachtung.

**dēspĭcātŭs**[1], **ūs** *m* Verachtung.

**dēspĭcātŭs**[2] 3 verachtet.

**dēspĭcĭentĭă, ae** *f* Verachtung, Geringschätzung (alcis rei).

**dē-spĭcĭō, spexī, spĕctŭm** 3 1. (*trans.*) auf etw. (alqd) herabsehen, -blicken; — verachten, geringschätzen. — 2. (*intr.*) a) von etw. herabsehen (de re in alqd). b) den Blick wegwenden.

**dē-spŏlĭō** 1 ausplündern, berauben (alqd, alqm re).

**dē-spŏndĕō, spŏndī, spōnsŭm** 2

förmlich versprechen, zusagen, verheißen (alci alqd); — a) sibi alqd sich etw. ausbedingen. b) verloben (alcui alqam). c) animum den Mut verlieren.

**dēspōnsō** 1 verloben.

**dē-spūmō** 1 abschäumen (alqd).

**dē-spuō** 3 ausspeien, ausspucken.

**dēstillātiō**, ōnis *f* fließender Schnupfen.

**dē-stillō** 1 herabträufeln, triefen.

**dēstinātiō**, ōnis *f* Bestimmung; — fester Entschluß.

**dēstinō** 1 festmachen, festbinden, befestigen, festhalten (alqd re und ad alqd); — a) bestimmen, festsetzen, fest beschließen (alqd, alci alqd; alqd m. *dat.* od. ad etw. zu, für etw.); — als Ziel bestimmen, nach etw. (alqd) zielen. b) fest beschließen, sich fest vornehmen (mit *inf.* od. * *acc. c. inf.*). *adj.* **dēstinātus** 3 α) bestimmt, fest; β) zu etw. entschlossen, auf etw. gefaßt. γ) *subst.* **dēstinātum**, ī *n* Bestimmung, (bestimmtes) Ziel; Absicht, Vorsatz, Entschluß. c) zur Braut bestimmen, verloben (alci alqam). d) j-n zu e-m Amte bestimmen (alqm consulem).

**dē-stituō**, uī, ūtum 3: 1. beiseite od. allein hinstellen, aufstellen. — 2. verlassen, zurücklassen; bfd. allein lassen, im Stiche lassen, preisgeben (alqm u. alqd); — hintergehen, täuschen (alqm in re). *adj.* **dēstitūtus** 3 (ab alqo, re) in j-m od. in etw. getäuscht; verlassen, beraubt, entbehrend, bar.

**dēstitūtiō**, ōnis *f* Täuschung.

**dē-stringō**, strinxī, strictum 3 abstreifen; — a) (Waffen) zücken, blank ziehen, schwingen. *adj.* **dēstrictus** 3 scharf, streng, entschieden. b) streifen, leicht berühren. c) striegeln; — durchhecheln.

**dēstrūctiō**, ōnis *f* Widerlegung.

**dē-strūō**, strūxī, strūctum 3 nieder-, ein-reißen; — vernichten.

**dē-sūbitō** *adv.* urplötzlich.

**dē-sūdō** 1 sich abschwitzen; — sich abmühen (in re).

**dē-suē-fīō**, factus sum, fierī entwöhnt werden (a re).

**dēsuētūdō**, inis *f* Entwöhnung, Ungewohntheit.

**dēsuētus** 3 a) ungewohnt. b) entwöhnt (m. *inf.*; * m. *dat.*).

**dēsultor**, ōris *m* Wett-, Kunstreiter.

**dēsultōrius** 3 einem Kunstreiter gehörig. (equus) Springerpferd.

**dē-sum**, fuī, esse nicht dasein, nicht anwesend sein, fehlen, mangeln (res alci deest j-m fehlt etw. od. es fehlt j-m an etw.; ad alqd zu, bei, für etw.); — j-m od. e-r Sache (*dat.*) den Beistand versagen, nicht helfen, sich entziehen, im Stiche lassen, vernachlässigen, versäumen, (eine Gelegenheit) unbenutzt lassen. sibi deesse sich sich schaden (od. es an sich fehlen lassen). deesse mihi nolui, quin ich glaubte es mir selbst schuldig zu sein, daß od. zu.

**dē-sūmō**, sūmpsī, sūmptum 3 etw. ausersehen (sibi alqd).

**dē-sūpĕr** *adv.* von oben her(ab).

**dē-sūrgō** 3 von etw. (*abl.*) aufstehen od. sich erheben.

**dē-tĕgō**, tēxī, tēctum 3 a) abdecken. b) aufdecken, enthüllen, entblößen (alqd); — offenbaren, verraten. [spannen, abbrechen.]

**dē-tendō**, tendī, tēnsum 3 ab-

**dē-tergĕō**, tersī, tersum 2 abwischen; — a) abreißen, abbrechen. b) verscheuchen. c) reinigen.

**dēterĭor**, ius *comp.* geringer, weniger gut, schlechter, schwächer, tieferstehend. — *sup.* **dēterrimus** 3 schlechtester, letzter, tiefster.

**dētĕrmĭnātĭō**, ōnĭs *f* Abgrenzung; Ende, Schluß. [grenzen.
**dē-tĕrmĭnō** 1 abgrenzen, be-
**dē-tĕrō**, trīvī, trītŭm 3 abreiben; abfeilen, abschleifen; — a) abnutzen. b) vermindern, schwächen, schmälern.
**dē-tĕrrĕō**, uī, ĭtŭm 2 j-n abschrecken, zurückschrecken, übh. abbringen, abhalten (alqm a re, selten de re, m. bloßem * *abl.*; m. ne, quominus, quin, selten m. *inf.*); auch etw. abwehren, fernhalten (alqd ab alqo).
**dētĕstābĭlĭs**, ĕ abscheulich.
**dētĕstātĭō**, ōnĭs *f* Verwünschung; — Sühne.
**dē-tĕstŏr** 1: 1. herabwünschen (alqd in alqd). — 2. a) verwünschen, verfluchen (*m. acc.*). b) etw. abweisen od. abwehren, ablehnen, gegen etw. sich verwahren od. protestieren (alqd n. alqd a re).
**dē-tĕxō**, tĕxŭī, tĕxtŭm 3 zu Ende weben od. spinnen, fertig flechten; — vollenden.
**dē-tĭnĕō**, tĭnŭī, tĕntŭm 2: 1. abhalten (alqm ab re). — 2. aufhalten, zurück-, fest-halten; — a) beschäftigen, fesseln, erhalten. b) se d. sein Leben fristen. c) (Geld od. Gut) vorenthalten.
**dē-tŏndĕō**, tŏndī, tōnsŭm 2 (ab)scheren (alqd u. alqm); — rauben.
**dē-tŏnō**, ŭī, — 1 a) herabdonnern. b) zu Ende donnern; sich austoben.
**dē-tŏrquĕō**, tōrsī, tōrtum 2 wegdrehen, abwenden, ablenken (alqd a re; ad, in alqd); — verdrehen, verrenken.
**dētractĭō**, ōnĭs *f* Wegnahme, Entziehung; — das Abführen.
**dētractō** 1 = detrecto.
**dētractŏr**, ōrĭs *m* Verkleinerer.
**dē-trăhō**, trāxī, tractŭm 3: 1. herab-, nieder-ziehen, -reißen (alqd de, e re od. m. bloßem * *abl.*); — erniedrigen. — 2. wegziehen, abziehen, abreißen (alqd ex, de, a re; alci alqd); — a) entziehen, entreißen, ab-, wegnehmen (alci alqd; auch alqd de, ex re). b) Abbruch tun, verkleinern, schädigen, herabsetzen (de alqo u. de re, z. B. de gloria alcis, de senatu). — 3. a) fortschleppen; wegbringen, entfernen. b) herbei-, hin-schleppen, -bringen (alqd de, in alqd); — zu etw. zwingen.
**dētrēctātĭō**, ōnĭs *f* Verweigerung.
**dētrēctātŏr**, ōrĭs *m* Verkleinerer.
**dē-trēctō** 1: 1. verweigern, ablehnen (alqd). — 2. herabziehen, verkleinern, schmälern (alqd und alqm).
**dētrīmēntōsŭs** 3 sehr nachteilig.
**dētrīmēntum**, ī *n* Nachteil, Verlust, Schaden, Schädigung; — a) Niederlage. b) Krüppel.
**dē-trūdō**, sī, sūm 3 hinab-, herabstoßen, -drängen, -treiben (alqm u. alqd ex, de, a re, * re; ad u. in alqd); — a) j-n vertreiben, in die Flucht schlagen, verdrängen (alqm de, ex re). b) von etw. abbringen. c) hin-stoßen, -drängen, -treiben (alqm ad, in alqd); — α) zu etw drängen od. bringen. β) etw. verschieben, hinziehen.
**dē-trŭncō** 1 abhauen; — stutzen, verstümmeln, enthaupten.
**dē-tŭrbō** 1 herab-werfen, -treiben, -stürzen (alqm u. alqd de, ex, ab re od. m. bloßem *abl.*); — verjagen, verdrängen, vertreiben.
**dē-ūnx**, cĭs *m* elf Zwölftel.
**dē-ūrō** 3 verbrennen; — (von der Kälte) erstarren machen (P. starren).
**dĕŭs**, ī *m* Gott, Gottheit; — a) Schutzgott. b) Machthaber auf Erden.
**dē-ūtŏr** 3 mißhandeln (alqo).
**dē-vāstō** 1 gänzlich verwüsten od. ausplündern (alqd u. alqm).

**dē-vĕhō, vēxī, vĕctŭm** 3 hinab-, herab-führen, -fahren, übh. wohin fahren, schaffen, bringen (alqd u. alqm a ob. ex re in ob. ad alqd). **P.** wohin (herab)fahren, segeln.

**dē-vellō** 3 abrupfen, abreißen.

**dē-vēlō** 1 enthüllen, entschleiern.

**dē-vĕnĕrŏr** 1 inbrünstig verehren.

**dē-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm** 4 wohin kommen ob. gelangen (ad, in alqd); — wohin geraten.

**dēvĕrsŏr**[1] 1 (als Gast) eingekehrt ob. abgestiegen sein, logieren, wohnen (apud alqm, in loco).

**dēvĕrsŏr**[2], ōris *m* Gast (im Wirtshause).

**dēvĕrsōrĭŏlum, ī** *n* kleines Absteigequartier.

**dēvĕrsōrĭus** 3 zum Einkehren geeignet. *subst.* **dēvĕrsōrĭum, ī** *n* Herberge, Absteigequartier, Gasthaus; Kneipe; — Schlupfwinkel.

**dēvĕrtĭcŭlum, ī** *n* 1. Abweg, Seitenweg. — 2. = deversorium.

**dē-vĕrtō, rtī, rsŭm** 3: 1. abwenden. — 2. (*intr.* u. P. *pf.* stets akt. deverti) sich abwenden, (vom Wege) abgehen ob. abbiegen (re u. a re, ad u. in alqd); — a) einkehren, absteigen, Quartier nehmen (ad alqm, in u. ad alqd); auch = deversari. b) von etw. abschweifen. c) seine Zuflucht zu etw. nehmen [lände.]

**dēvĕxĭtās, ātis** *f* abschüssiges Ge-

**dēvĕxŭs** 3 abwärts gehend, sich senkend, geneigt, abschüssig; — sich (zu)neigend (ad alqd).

**dē-vinclō, vinxī, vinctŭm** 4 fest umwinden ob. umbinden, festbinden (alqm u. alqd re); — a) eng verbinden ob. verknüpfen (alqd cum alqo); — α) (moralisch) verpflichten (alqm re); β) se devincire sich in etw. (*abl.*) verstricken. b) i-n an sich binden ob. fesseln, für sich gewinnen, sich ergeben machen (alqm re). *adj.* **dēvinctŭs** 3 gefesselt, ganz ergeben (m. *abl.* ob. * *dat.*).

**dē-vincō, vīcī, victŭm** 3 völlig besiegen ob. überwinden; — siegreich beendigen (alqd); es siegreich durchsetzen (m. ut).

**dēvītātĭō, ōnis** *f* Vermeidung.

**dē-vītō** 1 vermeiden (alqd).

**dē-viŭs** 3 vom Wege seitwärts befindlich, abgelegen, entlegen. **dēviŭm** (iter) Seitenweg, Schleichweg; — a) einsam (lebend). b) verirrt, verlaufen. c) unstät, töricht.

**dē-vŏcō** 1 a) herabrufen, herabkommen lassen. b) wegrufen, ab(be)rufen (alqm ab, ex. de re ad ob. in alqd); — α) einladen; β) abziehen; verleiten, verlocken.

**dē-vŏlō** 1 a) herab-fliegen, -eilen. b) wegfliegen, enteilen.

**dē-vŏlvō, vōlvī, vōlūtŭm** 3 herab-wälzen, -rollen (alqd de re ob. m. bloßem *abl.*). **P.** herab-rollen, -stürzen, -sinken.

**dē-vŏrō** 1 verschlingen, verschlucken (alqm u. alqd); — a) verprassen, vergeuden. b) verbeißen, unterdrücken. c) gierig sich aneignen ob. in sich aufnehmen. d) (Unangenehmes) hinunterschlucken = geduldig ertragen. e) etw. unverstanden hinnehmen.

**dēvŏrtĭum, ī** *n* das Abweichen; — Umweg.

**dēvōtĭō, ōnis** *f* das Geloben, Weihung; Todesweihe; — a) Verwünschung. b) *pl.* Zauberei. c) Gelübde.

**dēvōtō** 1 = devoveo.

**dē-vŏvĕō, vōvī, vōtŭm** 2 als Opfer geloben, weihen, bsd. dem Tode weihen (alqm u. alqd alci alqd, alqd pro re u. pro alqo); — a) verfluchen, verwünschen. b) ganz hingeben, preis-geben, aufopfern (se alci u. alci rei). c) *adj.* **dēvōtus** 3 α) verflucht; β) (treu)ergeben, getreu (alci).

dēxtāns, āntis *m* fünf Sechstel.
dēxtēllă, ae *f* rechtes Händchen.
dēxtĕr, t(ĕ)ră, t(ĕ)rŭm rechts od. zur rechten Hand (befindlich). *subst.* dēxt(ĕ)ră, ae *f* rechte Hand, Rechte; Handschlag, (Versicherung, Versprechen, Wort, Treue, Bund; Tapferkeit). dextrā u. ad dextram zur Rechten, rechts; — a) glückbringend, glücklich. b) passend, günstig. c) geschickt, gewandt, anstellig. — *comp.* dēxtĕrĭŏr, *sup.* dēxtŭmŭs u. dēxtĭmŭs 3.
dēxtĕrĭtās, ātis *f* Gewandtheit.
dēxtrōrsŭm od. -sūs *adv.* rechtshin, rechtsab, nach rechts.
dēxtŭmŭs 3 s. dexter.
dĭădēmă, ātis *n* Diadem, Königskrone. [geschmückt.]
dĭădēmātŭs 3 mit einem Diadem]
dĭădūmēnŭs, ī *m* = diadematus.
dĭaetă, ae *f* a) (geregelte) Lebensweise; — geeignete Maßregeln. b) Zimmer; Gartenhaus.
dĭăgōnālis, ĕ u. dĭăgōnĭŏs, ŏn schräg laufend.
dĭălēctĭcē 3 dialektisch. *subst.* a) -cūs, ī *m* Dialektiker. b) -că, ae *f* u. -ōrŭm *n* Dialektik, Disputierkunst, Logik.
dĭălōgŭs, ī *m* Gespräch, Dialog.
dĭānŏmē, ēs *f* Verteilung, Spende.
dĭārĭŭm, ī *n* tägliche Kost, Ration.
dĭbăphŭs, ī *f* (purpurverbrämtes) Staatskleid.
dĭcă, ae *f* Prozeß, Klage; — Richter für eine Klage.
dĭcācĭtās, ātis *f* beißender Witz; — Witzelei; Stichelei.
dĭcātĭō, ōnis *f* Einbürgerung; Bürgerbrief. [Witzbold.]
dĭcāx, ācis beißend, witzig; *m*
dĭchŏrēŭs, ī *m* Doppeltrochäus.
dĭcĭō, ōnis *f* Botmäßigkeit, Oberherrlichkeit, Gewalt, Macht.
dĭcis causā der Form wegen, zum Schein.
dīcō[1] 1 einer Gottheit widmen, weihen (alci alqd); etw. einweihen; — (ganz) hingeben, weihen. se civitati od. in civitatem sich in einen Staat aufnehmen lassen.
dīcō[2], dīxī, dictŭm 3: 1. zeigen, weisen. ius dicere das Recht weisen = Recht sprechen (de alqo); — a) festsetzen, bestimmen (alqd; alci alqd j-m etw., z.B. diem j-m einen Termin; alqd alci rei etw. für etw., z.B. locum colloquio); bsd. versprechen. b) j-n zu etw. ernennen od. wählen (z.B. alqm dictatorem, collegam). — 2. sagen, sprechen, vorbringen, vortragen, erklären (*abs.* od. alqm u. alqd; de re; m. *acc. c. inf.*, im P. mit *nom. c. inf.*; m. ut, ne). causam eine Rechtssache vor Gericht führen = α) Rechtsanwalt sein; β) sich verteidigen; — a) aussprechen. b) reden, Reden halten (pro alqo, contra alqm u. ä.). ars dicendi Redekunst. c) nennen, benennen (mit bopp. *acc.*; alqm nomine od. alci nomen; im P. heißen m. bopp. *nom.*). d) singen, dichten (alqd, z.B. carmen); — besingen, preisen. e) schriftlich darstellen, beschreiben, erzählen.
dĭcrŏtŭm, ī *n* (u. -tă, ae *f*) Zweiruderer, zweiruderige Galeere.
dĭctămnŭs, ī *f* u. -nŭm, ī *n* ♀ Diptam (ein Heilkraut).
dictātă, ōrŭm *n* s. dicto.
dictātŏr, ōris *m* Diktator.
dictātōrĭē 3 diktatorisch, des (od. eines) Diktators.
dictātūră, ae *f* Diktatur, Diktatoramt.
dictĕrĭŭm, ī *n* Witzwort.
dictĭō, ōnis *f* das Sagen, Aussprechen. d. causae Verantwortung, Verteidigung; — a) Orakelspruch. b) Gespräch. c) das Redenhalten, rednerischer Vortrag, Rede; — Redeweise.

**dictītō** 1 oft od. stets sagen, zu sagen pflegen, nachdrücklich erklären (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**dictō** 1: 1. oft sagen od. nennen (alqd). — 2. vorsagen, diktieren (alci alqd). *subst.* **dictātă**, ōrŭm *n* Diktat, Lektion, Aufgabe; — anfertigen, verfassen, aufsetzen.

**dictum**, ī *n* Gesagtes: Aussage, Äußerung, Wort. dicto citius im Nu; — a) Ausdruck. b) Ausspruch, Spruch, Sentenz; bsd. α) Witz(wort), witziger Ausspruch; β) Orakelspruch; γ) Befehl; δ) Versprechen.

**dī-dō**, dĭdĭdī, dĭdĭtŭm 3 aus-, verteilen; — verbreiten.

**dī-dūcō**, dūxī, dŭctum 3 auseinanderziehen (alqd); — a) ⚔ ausdehnen, entfalten od. zersplittern, vereinzeln. b) weit aufsperren od. aufreißen, öffnen. c) (gewaltsam) auseinanderreißen oder trennen, spalten, teilen, zerstreuen.

**dīēcŭlă**, ae *f* kurze Frist.

**dīēs**, ēī *m* (u. *f*) Tag: — 1. a) Tageslicht. b) Geschäfte des Tages, Tagewerk. c) Tages-reise, Tagewerk, -marsch. — 2. festgesetzter od. bestimmter Tag; — a) Termin. diem dicere alcui j-n vor Gericht laden. b) Datum. c) Schicksals-, Todestag. d) Geburtstag. — 3. a) Frist. b) Länge der Zeit, Zeit.

**dif-fāmō** 1 ruchbar machen, ausschreien, verschreien.

**differēns**, ēntis verschieden, unähnlich.

**differēntĭă**, ae *f* Verschiedenheit, Unterschied; — Spezies.

**dif-fĕrō**, dīstŭlī, dīlātŭm, differre 1. (*trans.*) auseinander-tragen, -bringen, verbreiten (alqd); — a) gewaltsam zerstreuen, zerreißen; auch j-n verblüffen. b) überall bekannt machen, ins Gerede bringen, verschreien (alqm u. alqd). b) auf-, verschieben, verzögern (alqd in tempus); — (*Pers.*) hinhalten, vertrösten. — 2. (*intr.*) verschieden sein, sich unterscheiden (ab alqo, a u. cum re, inter se); unpers. differt es ist ein Unterschied (inter alqd).

**difficĭlis**, ĕ schwierig, schwer, beschwerlich, mühsam (alci für j-n; m. *sup.* auf u od. m. ad); — a) gefährlich, mißlich, ungünstig. b) mürrisch, eigensinnig, unzugänglich, spröde (in alqm). — *adv.* **nōn făcĭlĕ**, selten **difficĭlĕ** (u. **difficillĭtĕr**, * **difficilĕ**).

**difficŭltās**, ātis *f* Schwierigkeit, Beschwerlichkeit; — a) Mangel, Not, Verlegenheit; bsd. Geldnot. b) Unzugänglichkeit, Starrsinn.

**diffīdēntĭă**, ae *f* Mißtrauen (mit *gen.*).

**dif-fīdō**, fīsŭs sŭm 3 mißtrauen, kein Vertrauen haben (m. *dat.*; m. *acc. c. inf.*). **diffīdēns**, ēntis mißtrauisch, ängstlich.

**dif-findō**, fīdī, fissŭm 3 (zer)spalten, zerschmettern. diem den Prozeß auf einen späteren Termin verschieben; — etw. abspalten.

**dif-fingō**, finxī, fictŭm 3 umbilden, umgestalten.

**dif-fĭtĕŏr**, — — 2 in Abrede stellen (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**dif-flŭō**, flūxī, — 3 auseinanderfließen, zerfließen; — sich auflösen, vergehen, (in nichts) verschwinden.

**dif-fŭgĭō**, fūgī, — 3 auseinanderfliehen, zerstieben, sich zerstreuen.

**diffŭgĭum**, ī *n* das Zerstieben.

**dif-fŭndō**, fūdī, fūsŭm 3 ausgießen, ergießen, auseinanderfließen lassen. P. u. se diffundere zerfließen, sich ergießen; — a) ausdehnen, ausbreiten, verbreiten, zerstreuen. P. sich ausbreiten, sich verbreiten. b) erweitern; — erleichtern, erheitern.

c) *adj.* diffūsŭs 3 ausgedehnt, ausgebreitet; — weitschweifig; zerstreut.

**digămmă**, ătis *n* Digamma (*F*, lat. F); — Zins-, Einnahmebuch.

**dī-gĕrō**, gessī, gestŭm 3 a) trennen, teilen. b) einteilen, verteilen (alqd in alqd); — ordnen, (ordnungsmäßig) eintragen (od. besorgen, erklären, deuten).

**digestĭō**, ōnis *f* Aufzählung des Einzelnen.

**digĭtōsŭs** 3 vielfingerig.

**digĭtŭlŭs**, ī *m* Fingerchen.

**digĭtŭs**, ī *m* 1. Finger. extremus Fingerspitze; — a) *pl.* Fingersprache. b) das Handaufheben. c) Fingerbreite, Zoll. — 2. Zehe.

**dī-glădĭŏr** 1 erbittert kämpfen, hitzig streiten (cum alqo, inter se, de re).

**dignātĭō**, ōnis *f* Achtung; — Würde, Rang, Stellung.

**dignĭtās**, ātis *f* 1. Würdigkeit, Tüchtigkeit, Verdienst. 2. Würde; — a) würdevolle Schönheit: α) männliches Aussehen; b) Pracht, Glanz; γ) Erhabenheit. b) sittliche Würde, Ehrenhaftigkeit, innere Ehre. c) Würde = äußere Ehre, Achtung, Ansehen, Bedeutung; — α) Stellung, Rang; β) Ehrenstelle, Amt; γ) Würdenträger.

**dignō** 1 würdigen (* alqm re). — Meist **dignŏr** 1 a) gewürdigt werden (re). b) würdigen (* alqm re); — sich entschließen, Lust haben, wollen, geruhen (m. * *inf.*).

**dī-gnōscō**, gnōvī, gnōtŭm 3 unterscheiden, erkennen (alqd re etw. von etw. od. an etw.).

**dignŭs** 3 würdig, wert; — passend, angemessen, geziemend (m. *abl.* u. * *gen.*; m. * *supin.* auf u; m. qui c. conj.; * m. ut od. *inf.*). **dignum est** es geziemt sich (m. *inf.* oder *acc. c. inf.*).

**dī-grĕdĭŏr, grĕssŭs** sŭm 3 auseinandergehen = sich trennen, sich entfernen, weggehen, scheiden (ab alqo u. a, ex re); — abweichen, abschweifen (a, de re).

**dīgrĕssĭō**, ōnis *f* u. **-sŭs**, ūs *m* das Weggehen, Trennung, Scheiden, Abschied; — Abschweifung.

**dīiūdĭcātĭō**, ōnis *f* Entscheidung.

**dī-iūdĭcō** 1 a) entscheiden (transf. u. intr.). b) unterscheiden (alqd a re).

**dī-iŭngō, dī-iūnctĭō** s. dis-iungo.

**dī-lābŏr**, lāpsŭs sŭm 3: 1. auseinander-, zerfallen, sich auflösen; — verfallen, vergehen, verschwinden. — 2. zerfließen; — a) sich zerstreuen, entweichen, sich aus dem Staube machen (ab, ex, de re in od. ad alqd). b) entschlüpfen, entschwinden. [— zerrütten.]

**dī-lăcĕrō** 1 zerfleischen, zerreißen; **dī-lănĭō** 1 zerfleischen, zerreißen.

**dī-lāpĭdō** 1 verschleudern, verschwenden.

**dī-lārgĭŏr** 4 (reichlich) verschenken.

**dīlātĭō**, ōnis *f* Verzögerung, Aufschub.

**dī-lātō** 1 ausbreiten, ausdehnen, erweitern; — etw. weitläufig darstellen.

**dīlātŏr**, ōris *m* Zauderer.

**dī-laudō** 1 allseitig loben.

**dīlēctŭs**[1] 3 s. diligo.

**dīlēctŭs**[2], ūs *m* 1. Aushebung. 2. = delectus.

**dīligēns**, entis achtsam, aufmerksam, sorgfältig, pünktlich, umsichtig, genau, eifrig, gewissenhaft (m. *gen.*, auch in re u. ad rem); — haushälterisch, sparsam.

**dīligentĭa** ae *f* Aufmerksamkeit, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Umsicht, Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit; — Sparsamkeit.

**dī-lĭgō**, lēxī, lēctŭm 3 hochachten, hochschätzen, lieben (alqm u. alqd). **dīlēctŭs** 3 geliebt, lieb, teuer.

**dī-lōricō** 1 auseinanderreißen.
**dī-lūcĕō**, — — 2 sich aufklären.
**dī-lūcēscō**, lūxī, — 3 hell od. Tag werden, tagen (auch unperf.).
**dī-lūcĭdus** 3 deutlich, klar.
**dīlūcŭlum**, ī *n* Morgendämmerung. [schub.]
**dīlŭdĭum**, ī *n* Ruhepause; Aufs
**dī-lŭō**, lŭī, lūtum 3 zerspülen, erweichen, zersetzen, übh. auflösen; — a) aufheben, vermindern; (crimen) widerlegen. b) wegwaschen; entfernen, verscheuchen.
**dīluvĭēs**, ēī u. -vĭum, ī *n* Überschwemmung; Verderben.
**dimăchă**, ae *m* Doppelkämpfer, Dragoner.
**dī-mănō** 1 auseinanderfließen; — sich ausbreiten (ad alqd).
**dimēnsĭō**, ōnis *f* Ausmessung.
**dī-mĕtĭŏr**, mēnsus sum 4 vermessen, aus-, ab-messen (alqd).
**dī-mētō** u. **-tŏr** 1 abgrenzen, abmessen, abstecken (locum castris).
**dimĭcātĭō**, ōnis *f* das Kämpfen, Kampf; — das Ringen um oder für etw. (m. *gen.*).
**dī-mĭcō** 1 mit blanker Waffe kämpfen, fechten, streiten (cum alqo, pro re, de u. ă.); — a) um od. für etw. (de, pro re) ringen, etw. (de re) aufs Spiel setzen. b) sich mühen (m. ut).
**dīmĭdĭātŭs** 3 halbiert, halb.
**dīmĭdĭus** 3 halb. *subst.* **dīmĭdĭum**, ī *n* Hälfte (= dimidia pars) mit *gen.*
**dī-mĭnŭō** 3 zerschlagen, zerspalten.
**dīmissĭō**, ōnis *f* das Abschicken, Aussendung; (Dienst-)Entlassung.
**dī-mittō**, mīsī, missum 3 (nach verschiedenen od. allen Seiten) ausschicken, umherschicken, entsenden (alqos od. alqd ad, in, circum, per u. ă.); — a) (Versammlungen) auseinandergehen lassen, entlassen, auflösen. b) von sich wegschicken, entlassen; — α) verabschieden; β) freigeben, laufen lassen; γ) verstoßen. c) (Sachen) fahren lassen, aus den Händen lassen, aufgeben, auf etw. verzichten, von etw. abstehen (alqd; alci j-m zuliebe); (eine Gelegenheit) unbenutzt lassen.
**dī-mŏvĕō**, mōvī, mōtum 2 auseinanderbewegen, zerteilen, trennen; — a) losmachen, vertreiben, entfernen (alqd a, de re oder mit bloßem *abl.*). b) abwendig machen.
**dī-nōscō** = dignosco.
**dīnŭmĕrātĭō**, ōnis *f* Aufzählung, Zählung. [rechnen.]
**dī-nŭmĕrō** 1 ab-, auf-zählen; be-
**dĭoecēsis**, is *f* Distrikt.
**dĭoecētēs**, ae *m* Rentmeister.
**dĭōtă**, ae *f* Henkelkrug.
**dĭplōmă**, ătis *n* Urkunde: Geleitbrief; Diplom.
**dīrēctus** 3 in gerader Richtung, gerade; — a) wagerecht, horizontal. b) vertikal, senkrecht (abfallend), aufrecht. c) direkt = gerade-zu, ohne Umschweife, schlicht; strenge. — *adv.* -ē u. -ō.
**dīremptŭs**, ūs *m* Trennung.
**dīrĕptĭō**, ōnis *f* Plünderung, Raub.
**dīrĕptŏr**, ōris *m* Plünderer.
**dir-ĭbĕō** 2 auseinanderhalten, sondern; verteilen.
**dīrĭbĭtĭō**, ōnis *f* Sonderung der Stimmtäfelchen.
**dīrĭbĭtŏr**, ōris *m* Sonderer der Stimmtäfelchen.
**dī-rĭgō**, rēxī, rēctum 3 geraderichten, gerademachen, in gerader Linie aufstellen (alqd); — a) (nach e-m Ziele) hinrichten, hinwenden, hinlenken (alqd ad, in alqd); (Geschosse) abschießen, schleudern. b) etw. nach etw. einrichten od. bestimmen (alqd ad rem od. m. *abl.*).
**dir-īmō**, ēmī, emptum 3 auseinandernehmen, trennen, scheiden, teilen (alqd; alqd a re); — a) unterbrechen, stören, vereiteln.

b) aufheben, abbrechen; (Streit) schlichten, beilegen.

**dī-rīpiō**, ripŭī, rĕptŭm 3 auseinanderreißen, zerreißen; — a) plündern, ausplündern (alqd u. alqm). b) wegschleppen, rauben. c) herab-, weg-reißen, entreißen (* alqd ab, ex re ob. re; * alci alqd).

**dīrĭtās**, ātis *f* Schrecklichkeit: schreckliches Unglück, Grausamkeit.

**dī-rumpō**, rūpī, rŭptum 3 zerreißen, zerbrechen, zerschlagen. P. bersten, (zer)platzen, bersten mögen; — etw. (gewalsam) abbrechen (z.B. amicitiam).

**dī-rŭō**, rŭī, rŭtum 3 niederreißen, einreißen, zerstören. (aere) dirutus bankerott.

**dīrus** 3 unheilvoll, grausig, gräßlich, schrecklich, hart. *subst.* dīrae, ārum *f* α) unheilvolle (Wahr-) Zeichen (auch dira *n*); β) Verwünschungen; γ) Rachegöttinnen, Furien.

**dis**, ditis (*neutr.* dītĕ) = dives.

**dis-cēdō**, cessī, cessum 3: 1. auseinandergehen, sich trennen, sich zerstreuen. in alcis sententiam der Meinung j-s beitreten. — 2. weggehen, sich entfernen, scheiden (ab, ex, de re); — a) abmarschieren, abziehen. b) von j-m abfallen, j-n verlassen (ab alqo). c) (aus einem Kampfe) irgendwie hervorgehen oder davonkommen (z.B. superior, victor, victus). d) von etw. abgehen od. abweichen, ablassen, scheiden, etw. aufgeben od. verlassen (a re, z.B. ab officio, a fide; selten de, e re). e) verschwinden, vergehen.

**discēptātiō**, ōnis *f* Erörterung, Debatte, Verhandlung; — a) Entscheidung, Urteil. b) Streitfrage.

**discēptātor**, ōris *m* (*fem.* -trix, īcis) Entscheider, Schiedsrichter.

**dis-cēptō** 1 a) (v. Parteien) erörtern, debattieren, verhandeln, untersuchen (de re). b) (Schieds-) Richter sein; *trans.* etw. zur Entscheidung bringen, entscheiden (alqd). in re auf etw. beruhen.

**dis-cernō**, crēvī, crētum 3 absondern, trennen, scheiden (alqd; alqd a re); — a) unterscheiden (alqd; alqd ab re). b) entscheiden, beurteilen (m. indir. Frage).

**dis-cerpō**, psī, ptum 3 zerpflücken, zerstückeln, zerreißen.

**discessiō**, ōnis *f* 1. das Auseinandergehen, Trennung; — (im Senat) das Auseinandertreten = Abstimmung. — 2. * = discessus (2).

**discessŭs**, ūs *m* 1. das Auseinandergehen (caeli Wetterleuchten). 2. das Weggehen, Entfernung, Scheiden; bes. Abreise, Abmarsch.

**discidium**, ī *n* Trennung; — a) Ehescheidung. b) Zerwürfnis.

**dī-scindō**, scĭdī, scissum 3 zerreißen, zerschneiden; — plötzlich abbrechen.

**dis-cingō**, cīnxī, cinctum 3 los-, auf-gürten, entgürten. — *adj.* discinctus 3 ungegürtet; — ungebunden, locker, leichtfertig.

**discĭplīna**, ae *f* 1. Unterricht, Unterweisung, Lehre; — a) Kenntnis, Wissen, Bildung. b) Unterrichts-, Lehr-methode, System. c) einzelnes Unterrichtsfach, Wissenschaft. d) Unterrichtsanstalt, Schule. — 2. Erziehung, Zucht; — a) Lebensweise, Gewohnheiten, Grundsätze. b) Ordnung, Einrichtung, Übung; — Staatsverfassung.

**discĭpŭla**, ae *f* Schülerin.

**discĭpŭlus**, ī *m* Schüler.

**dis-clūdō**, sī, sum 3 voneinander abschließen, trennen (alqd ab re).

**discō**, dĭdĭcī, — 3 lernen, kennen lernen, erfahren (alqd ab, selten de, ex alqo; *m. inf.* od. *acc. c. inf.*).

*pf.* kennen, wissen, verstehen; — studieren. discentēs, ium *m* Schüler.

**dis-cŏlŏr,** ōris verschiedenfarbig, bunt; — verschieden, unähnlich.

**dis-cŏnvĕnĭō** 4 nicht übereinstimmen, schlecht passen.

**discŏrdĭa,** ae *f* Uneinigkeit, Zwietracht, Zwist; — Zankapfel.

**discŏrdĭōsus** 3 händelsüchtig.

**discŏrdō** 1 uneinig *od.* zwieträchtig sein, nicht übereinstimmen, abweichen (cum alqo, * alci).

**dis-cŏrs,** dis uneinig, zwieträchtig (cum alqo); (milit.) meuterisch; übh. feindlich; — ungleich, verschieden, unharmonisch.

**discrĕpantĭa,** ae n. **discrĕpātĭō,** ōnis *f* Nichtübereinstimmung, Mißhelligkeit, Widerspruch.

**dis-crĕpō,** ŭī u. āvī, — 1 ungleich klingen; — nicht übereinstimmen, disharmonieren, verschieden sein, abweichen, widersprechen (cum *od.* a re, inter se, * m. *dat.*). unperf. **discrĕpăt** man ist uneins, man streitet darüber (inter scriptores; de re; m. *acc. c. inf.* bzw. quin).

**dī-scrībō,** scrīpsī, scrīptum 3 a) einteilen, abteilen, ordnen (alqd in alqd). b) zuteilen, verteilen, anweisen (alqd alci u. in alqos). c) = describo.

**dis-crīmĕn,** ĭnis *n* das Scheidende, Scheidelinie, Scheide(wand): a) Abstand, Entfernung; — Intervall. b) Zwischenraum. c) Unterschied; — Unterscheidung(sgabe). d) Entscheidung; Entscheidungskampf; — α) entscheidender Augenblick, kritischer Zeitpunkt, Krisis, Gipfel-, Wendepunkt; β) (höchste) Gefahr, Bedrängnis, Not; γ) (v. Pers.) Spannung; δ) Ausschlag; ε) Probe.

**discrīmĭnō** 1 trennen, absondern, scheiden; — durchschneiden.

**discrīptĭō,** ōnis *f* Einteilung, Verteilung, Gliederung.

**discrīptus** 3 = descriptus.

**dis-crŭcĭō** 1 (zer)martern, quälen.

**dis-cŭmbō,** cŭbŭī, cŭbĭtum 3 sich zu Tisch (*od.* zu Bett) legen.

**dis-cŭpĭō** 3 sehnlich wünschen (mit *inf.*).

**dis-cŭrrō,** (cŭ)cŭrrī, cŭrsum 3 auseinander-laufen, -reiten, sich zerstreuen.

**discursŭs,** ūs *m* das Auseinanderlaufen, Hin- und Her-laufen, Umherlaufen, -reiten; — Streifzug.

**discŭs,** ī *m* Wurfscheibe, Diskus.

**dis-cŭtĭō,** cŭssī, cŭssum 3 zerschlagen, zerschmettern, zertrümmern; — a) auseinanderjagen, verjagen, vertreiben. b) vertreiben = vernichten, beseitigen, vereiteln.

**disĕrtus** 3 a) beredt, redegewandt. b) wohlgeordnet, klar, deutlich, ausdrücklich, bestimmt.

**dis-ĭcĭō,** iēcī, iectum 3 auseinanderwerfen: a) zerstören, zertrümmern. b) auseinandertreiben, zerstreuen, (zer)sprengen. **disiectus** 3 zerstreut, vereinzelt; ausgedehnt. c) vereiteln, vernichten, hintertreiben; bsd. verschwenden.

**disiūnctĭō,** ōnis *f* Trennung; — a) Verschiedenheit, Ungleichheit. b) Gegensatz; Gram. Asyndeton.

**dis-iūngō,** iūnxī, iūnctum 3 a) losbinden, los-, ab-spannen. b) trennen, scheiden, entfernen (alqm u. alqd a re); auch α) entfremden; β) unterscheiden (alqd a re). c) *adj.* **disiūnctus** 3: α) getrennt, entlegen, fern; β) abweichend, verschieden; γ) entgegengesetzt, in Gegensätzen.

**dis-pālŏr** 1 zerstreut umherschweifen.

**dis-păr,** ărĭs ungleich, verschieden (m. *dat.*, selten m. *gen.*).

**dis-părĭlis,** ĕ ungleich.

**dĭs-părō** 1 absondern, trennen.
**dĭs-pĕllō**, pŭlī, pŭlsŭm 3 auseinandertreiben, zerstreuen (alqd a re).
**dĭspĕndĭŭm**, ī *n* Unkosten, Aufwand; — Verlust, Schaden.
**dĭspēnsātĭō**, ōnĭs *f* Ein-, Verteilung; — a) Verwaltung. b) Amt des Schatzmeisters.
**dĭspēnsātŏr**, ōrĭs *m* Verwalter, Wirtschafter; Schatz-, Zahlmeister.
**dĭs-pēnsō** 1 a) verteilen, aus-, zuteilen (alqd). b) einteilen, ordnen, regulieren; verwalten, haushalten.
**dĭs-pĕrdō** 3 ganz zugrunde richten, verderben.
**dĭs-perĕō**, ĭī — 4 ganz zugrunde gehen, verloren gehen.
**dĭ-spĕrgō**, sī, sŭm 3 zerstreuen, zersprengen, vereinzeln; ausbreiten, verbreiten, verteilen.
**dĭspĕrsē** u. **dĭspĕrsĭm** *adv.* zerstreut, vereinzelt.
**dĭspĕrsĭō**, ōnĭs *f* = dispertitio.
**dĭspĕrtĭō** (↘ -ĭŏr) 4 a) zerteilen, verteilen (alqd; alqd in alqd); auch einteilen. b) zuteilen (alci alqd).
**dĭspĕrtītĭō**, ōnĭs *f* Zerstörung.
**dī-spĭcĭō**, spexī, spĕctŭm 3 a) die Augen öffnen. b) (*trans.*) erblicken, wahrnehmen; erkennen, unterscheiden; erwägen.
**dĭs-plĭcĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 mißfallen, nicht gefallen (alci; m. *inf.* oder *acc. c. inf.*). sibi displicere übler Laune od. unpäßlich sein.
**dĭs-plōdō**, sī, sŭm 3 zersprengen.
**dĭs-pōnō**, pŏsŭī, pŏsĭtum 3 auseinanderstellen, an verschiedenen Orten od. gehörig aufstellen, planmäßig verteilen, ordnen, gut einrichten. dispositus wohlgeordnet; — anordnen, bestimmen.
**dĭspŏsĭtĭō**, ōnĭs *f* u. * **dĭspŏsĭtŭs**, ūs *m* gehörige Anordnung, Disposition.
**dĭspŭtātĭō**, ōnĭs *f* wissenschaftliche Erörterung oder Untersuchung, Abhandlung; — wissenschaftliches Gespräch.
**dĭspŭtātŏr**, ōrĭs *m* gründlicher Erörterer od. Denker.
**dĭs-pŭtō** 1 wissenschaftlich erörtern od. untersuchen, abhandeln; bsd. sich unterreden, disputieren (de re, selten alqd; m. *acc. c. inf.*).
**dĭs-quīrō**, — — 3 untersuchen.
**dĭsquīsītĭō**, ōnĭs *f* Untersuchung.
**dĭs-rŭmpō** 3 = dirumpo.
**dĭs-saepĭō**, psī, ptŭm 4 durch eine Scheidewand trennen, absondern.
**dĭssaeptĭō**, ōnĭs *f* (Ab-)Trennung.
**dĭs-sāvĭŏr** 1 = dissuavior.
**dĭs-sēmĭnō** 1 aussäen; — verbreiten.
**dĭssēnsĭō**, ōnĭs *f* u. **dĭssēnsŭs**, ūs *m* Meinungsverschiedenheit: a) Streit, Zwist, Uneinigkeit (alcis j-s u. mit j-m). b) Widerspruch.
**dĭssĕntānĕŭs** 3 nicht übereinstimmend.
**dĭs-sĕntĭō**, sēnsī, sēnsŭm 4 verschiedener Meinung od. uneinig sein, nicht übereinstimmen (ab u. cum alqo); — a) feindlich gesinnt sein. b) abweichen, widersprechen (ab u. cum re).
**dĭs-sĕrēnāscĭt**, nāvĭt, — 3 der Himmel wird heiter.
**dĭs-sĕrō**[1], sēvī, sĭtŭm 3 auseinander säen; hier u. da in die Erde setzen.
**dĭs-sĕrō**[2], sĕrŭī, sĕrtŭm 3 mündlich auseinandersetzen, erörtern, besprechen, sprechen (de re u. * alqd, cum alqo; m. *acc. c. inf.*).
**dĭssĕrtō** 1 oft od. gründlich auseinandersetzen od. erörtern (alqd u. de re).
**dĭs-sĭdĕō**, sēdī, sĕssŭm 2: 1. a) schief sitzen. b) entfernt od. getrennt sein (* alci rei von etw.). — 2. nicht übereinstimmen, uneinig oder zerfallen sein (ab od. cum

alqo; * alci); — widersprechen, widerstreben (a u. cum re).

**dis-sīdō**, sēdī, sessūm 3 zerfallen (cum ob. ab alqo).

**dissīgnātiō** = designatio.

**dissignātor**, ōris *m* Anordner; Anweiser: a) Leichenmarschall. b) Kampfrichter.

**dis-sīgnō** 1: 1. entsiegeln; — enthüllen. — 2. anordnen, einrichten. — *cf.* designo.

**dis-siliō**, luī, — 4 zerspringen, bersten.

**dis-similis**, e unähnlich, verschieden (m. *gen.* u. *dat.*; m. ac, atque, et). [keit, Verschiedenheit.]

**dissimilitūdō**, inis *f* Unähnlich-

**dissimulanter** *adv.* insgeheim, unvermerkt. non d. unverhohlen.

**dissimulantia**, ae u. -lātiō, ōnis *f* das Unkenntlichmachen; — Verstellung, Ironie. [Verhehler.]

**dissimulātor**, ōris *m* Verleugner,

**dis-simulō** 1 unkenntlich machen: a) verstecken. b) sich verstellen (de re); transf. verbergen, verhehlen, verheimlichen, verleugnen (alqd; m. *acc. c. inf.*). c) nicht beachten, ignorieren (alqm u. alqd).

**dissipābilis**, e zerteilbar.

**dissipātiō**, ōnis *f* Zerstreuung, Zersplitterung.

**dis-sipō** 1 auseinanderwerfen, zerstreuen (P. sich zerstreuen), zersprengen, verteilen (alqd in loco u. in locum); bsd. a) (Gerüchte) ausposaunen od. verbreiten. b) zerstören, zertrümmern, vernichten; (Besitz) verschleudern, verschwenden. c) *adj.* **dissipātus** 3 zerstreut, unverbunden, zusammenhanglos. [ungesellig.]

**dissociābilis**, e unvereinbar; —

**dissociātiō**, ōnis *f* Trennung.

**dissocio** 1 trennen, scheiden (alqd a re); — entfremden, veruneinigen.

**dissolubilis**, e zerlegbar.

**dissolūtiō**, ōnis *f* Auflösung; — a) Abschaffung, Aufhebung. b) Widerlegung. c) Schwäche, Leichtsinn.

**dissolūtus** 3 aufgelöst, gelockert; — a) unverbunden, ungebunden, regellos. b) nachlässig, gleichgültig, sorglos. c) leichtsinnig, locker, ausschweifend, zügellos.

**dis-solvō**, solvī, solūtum 3 auflösen, zerlegen; — a) abschaffen, aufheben, vernichten. b) widerlegen, entkräften (alqd; a. alqm). c) ablösen, losmachen, frei machen (alqm). d) bezahlen (alci alqd).

**dissonus** 3 unharmonisch, mißtönend, verworren; — abweichend, verschieden, ungleich (a re).

**dis-sors**, tis nicht gemeinsam mit j-m, j-m fremd (ab alqo).

**dis-suādeō**, suāsī, suāsum 2 widerraten (alqd u. de re; * alci alqd; m. ut, ne; * m. *inf.*).

**dissuāsiō**, ōnis *f* das Widerraten.

**dissuāsor**, ōris *m* Widerrater.

**dis-suāviōr** 1 abküssen, herzen.

**dis-sultō** 1 zerspringen, bersten.

**dis-suō** 3 auftrennen; — a) öffnen. b) allmählich auflösen.

**distantia**, ae *f* Abstand; Verschiedenheit, Unterschied (m. *gen.*).

**dis-tendō**, tendī, tentum (u. tēnsum) 3 auseinanderspannen, ausdehnen, ausstrecken; — a) ganz anfüllen. b) getrennt halten, hier und dort beschäftigen; — (zer-) teilen, zerstreuen.

**distentiō**, ōnis *f* Verzerrung.

**distentus**[1] 3 (distendo) ganz angefüllt. [schäftigt.]

**distentus**[2] 3 (distineo) vielfach be-

**distermino** 1 scheiden, abgrenzen.

**distichon** ob. -um, ī *n* Distichon.

**distinctiō**, ōnis *f* a) Unterscheidung, Sonderung. b) Unterschied, Verschiedenheit; — Glanz. c) Pause.

**distinctus**[1], ūs *m* = distinctio.

**distīnctus**[2] 3 gehörig abgeteilt, übh. verschieden, mannigfaltig, abwechselnd; — a) bunt. b) geschmückt. c) deutlich, bestimmt, klar.

**dis-tīnĕō, tīnŭī, tēntum** 2 auseinanderhalten, trennen, (Truppen) an der Vereinigung hindern od. vereinzeln; — a) j-n vielseitig in Anspruch nehmen, beschäftigen. b) etw. aufhalten, verzögern.

**dis-tinguo, tīnxī, tīnctum** 3 verschieden färben, bunt malen; — a) mannigfach verzieren od. besetzen, glänzend od. bunt machen, ausschmücken; bfd. (schöne) Abwechslung in etw. (alqd) bringen. b) abteilen, trennen, scheiden, unterscheiden (alqd; alqd a re). — *cf.* auch **distīnctus**.

**dī-stō, — — 1** auseinanderstehen, getrennt od. entfernt sein (a re u. ab alqo); — sich unterscheiden. Unpers. **distat** es ist ein Unterschied.

**dis-tŏrquĕō** 2 verdrehen: — martern. **distŏrtus** 3 verdreht, verzerrt, verwachsen; verschroben.

**distŏrtĭō, ōnis** *f* Verdrehung.

**distractĭō, ōnis** *f* Trennung; — Zwiespalt, Zerwürfnis.

**dis-trāhō, trāxī, tractum** 3 auseinanderziehen, zerreißen, zerteilen, trennen, zerstreuen; — a) (Güter, Waren) stückweise od. einzeln verkaufen. b) auflösen, aufheben, (Streit) schlichten; — etw. hintertreiben, vereiteln. c) nach verschiedenen Richtungen hinziehen, schwankend machen, beunruhigen. d) j-n od. etw. von etw. abziehen, losreißen, trennen (alqm od. alqd ab alqo od. a re).

**dis-trĭbŭō, bŭī, būtum** 3 a) verteilen, aus-, zu-teilen (alqd, alci alqd, alqd in alqos); bfd. (Truppen) auseinanderlegen od. dislozieren. b) einteilen (alqd in partes); bfd. logisch einteilen. *adj.* **distrībūtus** 3 wohlgeordnet.

**distrībūtĭō, ōnis** *f* a) Verteilung. b) (logische) Einteilung.

**districtus** 3 a) streng. b) in Anspruch genommen (re durch etw.).

**dī-stringō, strīnxī, strictum** 3 auseinander-ziehen, -zerren, ausdehnen, (den Feind) teilen; — a) foltern. b) vielseitig beschäftigen od. in Anspruch nehmen (alqm re).

**distŭrbātĭō, ōnis** *f* Zerstörung.

**dis-tŭrbō** 1 auseinandertreiben; — a) zertrümmern, zerstören. b) zersprengen, vernichten, hintertreiben.

**dītō,** *neutr.* zu dis (= dives).

**dītēscō, — — 3** reich werden.

**dithўrambĭcus** 3 dithyrambisch.

**dithўrambus, ī** *m* Dithyrambus, begeistertes oder stürmisches Loblied (zunächst auf Bacchus).

**dītō** 1 bereichern (alqm re).

**dĭū** *adv.* (*comp.* **diūtĭus**, *sup.* **diūtissĭmē**) 1. bei Tage. — 2. a) lange, längere Zeit. b) seit langer Zeit.

**diūrnus** 3: a) zum Tage gehörig, bei Tage, Tages-... b) zu einem Tage gehörig, täglich, für einen Tag. *subst.* **diūrnă, ōrum** *n* Tageblatt, Amtsblatt, Zeitung.

**dīus** 3 = divus. [dauernd.

**diūtĭnus** 3 langwierig, lange

**diūtūrnĭtās, ātis** *f* lange Dauer, Länge.

**diūtūrnus** 3 lange dauernd oder während; langlebig.

**dī-vāricō** 1 auseinanderspreizen.

**dī-vellō, vellī** (* vulsi), **vulsum** 3 a) auseinanderreißen, zerreißen, gewaltsam trennen; vernichten. b) weg-, ab-, los-reißen (alqd a re). P. sich losreißen.

**dī-vendō, dĭdī, dĭtum** 3 einzeln verkaufen, stückweise verhandeln.

**dī-vĕrbĕrō** 1 zerhauen, zerteilen.

**dī-vĕrbĭum**, ī *n* Wechselgespräch, Dialog (im Schauspiel).

**dīvĕrsĭtās**, ātis *f* Verschiedenheit; — Gegensatz, Widerspruch.

**dīvĕrsŭs** 3: 1. nach der entgegengesetzten Seite gekehrt oder gewandt, abgekehrt, entgegengesetzt, gegenüber; — a) entlegen, fern. b) feindlich. c) entgegengesetzt = völlig verschieden, abweichend, widersprechend. — 2. nach verschiedenen Seiten gekehrt od. liegend, hierhin u. dorthin gewandt od. führend; — a) zerstreut, vereinzelt, einzeln, jeder für sich. b) uneinig, zwieträchtig; unschlüssig, unstät.

**dĭtĕs**, ĭtis reich (m. * *abl.* u. * *gen.*); — a) reichlich, fruchtbar, einträglich. b) kostbar, prächtig.

**dī-vĕxō** 1 auseinanderzerren; — mißhandeln, zerstören (alqd).

**dī-vĭdō**, vīsī, vīsŭm 3: 1. (zwei Ganze voneinander) trennen, scheiden, (ab)sondern, fernhalten (alqm u. alqd a re); auch unterscheiden. — 2. (ein Ganzes) teilen, zerteilen, zerlegen, trennen; — a) einteilen (alqd in partes); gliedern. b) austeilen, verteilen, zuteilen (alci alqd); — carmina citharā Lieder auf der Zither vortragen. [getrennt.

**dīvĭdŭus** 3 a) teilbar. b) geteilt,

**dīvīnātĭō**, ōnis *f* 1. Sehergabe, (Gabe der) Weissagung; — Ahnung. 2. Bestimmung des Anklägers.

**dīvīnĭtās**, ātis *f* Göttlichkeit, göttliche Natur od. Weisheit; übermenschliche Vortrefflichkeit.

**dīvīnĭtŭs** *adv.* von Gott her, durch göttliche Fügung od. Eingebung; — herrlich, vortrefflich.

**dīvīnō** 1 weissagen; — ahnen (*abs.* od. alqd, de re; m. *acc. c. inf.*).

**dīvīnŭs** 3 göttlich. res divinā Opfer. res divinae: α) Gottesdienst; β) natürliche Dinge; Physik, Metaphysik; — a) gotterfüllt, weissagend, prophetisch. *subst.* dīvīnŭs, ī *m* Wahrsager. b) übernatürlich, himmlisch, unvergleichlich, vortrefflich (in re in etw.). [teilung, Verteilung.

**dīvīsĭō**, ōnis *f* Teilung; — Ein-

**dīvīsŏr**, ōris *m* Verteiler, Austeiler; — Geldverteiler. [*sg.*).

**dīvīsŭs**, ūs *m* Verteilen (nur *dat.*

**dīvĭtĭae**, ārŭm *f* Reichtum, Reichtümer, Schätze, Kostbarkeiten; — Fülle, Fruchtbarkeit.

**dīvōrsŭs** 3 = diversus.

**dīvōrtĭum**, ī *n* Scheidung, Trennung; — a) Scheide (als Ort): Weg-, Wasser-scheide. b) Ehescheidung.

**dī-vŭlgō** 1 bekannt machen, veröffentlichen, verbreiten; allen preisgeben (alqd).

**dīvŭs** 3 göttlich, himmlisch; — vergöttert. *subst.* dīvŭs, ī *m* Gott; dīvă, ae *f* Göttin; dīvŭm, ī *n* freier Himmel (sub dīvo im Freien).

**dō**, dĕdī, dătŭm 1 geben, (dar)bieten, (dar)reichen, schenken (alci alqd j-m etw.; alqd ad alqd od. m. *dat.* etw. zu, für etw.). *subst.* dāns, ăntis *m* Geber; dătŭm, ī *n* Gabe, Spende; — a) (Göttern) darbringen, weihen, opfern; (Truppen, Zeugen usw.) stellen; (Geld) zahlen; (Strafe) leiden od. büßen; — α) übergeben, überliefern, einhändigen, überlassen, preisgeben; β) verleihen, übertragen, erteilen, zu-, an-weisen; γ) geben wollen, anbieten. b) widmen. operam alci rei Mühe auf etw. verwenden. se dare alci rei sich einer Sache widmen od. überlassen. c) gewähren, vergönnen, bewilligen, gestatten; einräumen (alci alqd; m. ut, * m. *inf.*); —

α) (Behauptung) zugestehen (alqd; m. *acc. c. inf.*); β) alci alqd j-m etw. zu Gefallen tun; alci alqm j-n aus Rücksicht auf j-n begnadigen; γ) etw. angeben od. bezeichnen, anführen, bestimmen, sagen; δ) j-m etw. zuschreiben oder beilegen; (m. prädik. Dat.) als etw. auslegen od. anrechnen (zB. alci alqd laudi, vitio, crimini). d) alqd in (selt. ad) alqd etw. wohin (od. wozu) bringen, richten, legen, werfen, stürzen (zB. alqm in custodiam, hostem in conspectum). se dare sich begeben, sich werfen, kommen (zB. in viam, in fugam, in periculum); bsd. sich zeigen, sich gestalten; (prägn.) sich willig zeigen, sich fügen. e) etw. von sich geben, hören od. sehen lassen (zB. lacrimas, clamorem, verba, prolem partu); — α) hervorbringen, erzeugen; übtr. verursachen, bewirken, erregen, machen (alqd, alci alqd, zB. dolorem, spem, damnum; hostes victos dare); β) (Feste, Spiele) geben, veranstalten (zB. populo).

**dŏcĕō**, dŏcŭī, dŏctŭm 2 lehren, belehren, unterrichten, unterweisen (alqm u. alqd, alqm alqd u. de re; m. *acc. c. inf.*); — a) von etw. benachrichtigen od. in Kenntnis setzen (alqm de re). b) zeigen, dartun, auseinandersetzen. c) (den Richter) instruieren. d) (ein Drama) einüben u. auf die Bühne bringen. e) Vorträge halten, Unterricht erteilen.

**dŏchmĭŭs**, ī *m* dochmischer Versfuß (⏑–́–́⏑–́).

**dŏcĭlĭs**, ĕ gelehrig, bildsam, gewandt (ad alqd).

**dŏcĭlĭtās**, ātĭs *f* Gelehrigkeit.

**dŏctŏr**, ōrĭs *m* Lehrer.

**dŏctrīnă**, ae *f* Unterricht, Unterweisung; — a) Gelehrsamkeit, gelehrte Kenntnisse. b) Lehrfach, einzelne Wissenschaft.

**dŏctŭs** 3 gelehrt, gebildet (m. *abl.* od. * *acc.*; m. * *inf.*); — a) mit der griechischen Literatur vertraut. b) geübt, geschickt, klug. c) *subst.* **dŏctŭs**, ī *m* Gelehrter, Kenner, Kritiker.

**dŏcŭmĕntŭm**, ī *n* Lehre: a) Beispiel, Beweis, Probe. b) Warnung.

**dōdrāns**, ăntĭs *m* drei Viertel.

**dōdrăntārĭŭs** 3 um drei Viertel ermäßigt.

**dŏgmă**, ătĭs *n* Lehrsatz.

**dŏlābră**, ae *f* Hacke, Brechaxt.

**dŏlēns**, ĕntĭs schmerzlich, mit Schmerz.

**dŏlĕō**, dŏlŭĭ, dŏlĭtūrŭs 2: a) schmerzen, wehe tun, (geistig) betrüben (alci). b) (geistig) Schmerz empfinden, (be)trauern, betrübt od. ärgerlich sein (alqd u. re, de, ex re); m. quod od. *acc. c. inf.*).

**dōlĭŏlŭm**, ī *n* Fäßchen.

**dōlĭŭm**, ī *n* Faß; — Weinfaß.

**dŏlō**[1] 1 behauen, zuhauen, zimmern; — bearbeiten = prügeln.

**dŏlō**[2], ōnĭs *m* 1. Stockdegen, (versteckter) Dolch; — Stachel. — 2. Vordersegel.

**dŏlŏr**, ōrĭs *m* Schmerz; — a) Betrübnis, Kummer; Ärger, Unmut, Unwille, Groll, Leidenschaft. b) Pein, Qual, bsd. Kränkung.

**dŏlōsŭs** 3 trügerisch, arglistig, ränkevoll, täuschend.

**dŏlŭs**, ī *m* Betrug, Trug, Arglist, Täuschung, Hinterlist; *pl.* Ränke.

**dŏmābĭlĭs**, ĕ bezwinglich.

**dŏmĕstĭcātĭm** *adv.* in Privathäusern.

**dŏmĕstĭcŭs** 3 häuslich, zum Hause od. zur Familie gehörig, Haus-..., Familien-...; *subst. m* Hausgenosse (*pl.* Familie, Umgebung); — a) privat, persönlich, eigen. b) einheimisch, vaterländisch, innerer.

**dŏmĭcĭlĭum**, ī *n* Wohnung, Wohnsitz, Wohnort; Sitz.

**dŏmĭna**, ae *f* Herrin im Hause, Hausfrau; — a) übh. Herrin, Gebieterin. b) Dame. c) Geliebte.

**dŏmĭnātĭō**, ōnis *f* Herrschaft (alcis i-s u. über j-n = in alqm); — a) Alleins, Gewalt-herrschaft. b) (meton.) *pl.* die Herrscher, Herren.

**dŏmĭnātŏr**, ōris *m* Beherrscher.

**dŏmĭnātrīx**, īcis *f* Beherrscherin.

**dŏmĭnātŭs**, ūs *m* = dominatio.

**dŏmĭnĭcŭs** 3 herrschaftlich.

**dŏmĭnĭum**, ī *n* 1. Herrschaft, Besitz. — 2. Gelage, Gastmahl.

**dŏmĭnŏr** 1 a) Herr sein, herrschen, gebieten, bsd. den Herrn spielen (in re, inter alqos, in alqm). b) beherrscht werden.

**dŏmĭnŭs**, ī *m* Herr im Hause, Hausherr; — a) Eigentümer, Besitzer. b) Herr, Herrscher, Gebieter, Despot. c) bsd. eines Gastmahls = Wirt. d) * *adj.* des Herrn.

**dŏmĭ-pŏrtă**, ae *f* Hausträgerin.

**dŏmĭtō** 1 = (verstärktes) domo.

**dŏmĭtŏr**, ōris *m* Bändiger, Bezwinger, Überwinder.

**dŏmĭtrīx**, īcis *f* Bändigerin.

**dŏmĭtŭs**, ūs *m* Zähmung, Bändigung.

**dŏmō**, ŭī, ĭtŭm 1 zähmen, bändigen; — überwältigen, bezwingen, besiegen.

**dŏmŭs**, ūs *f* Haus, Wohnung, Behausung; bsd. Palast; — a) Heimat, Vater-land, -stadt. b) Hausgenossen, Familie; — Philosophenschule. c) Hauswesen, Haushalt. d) *adv.* **dŏmŭm** (*pl.* dŏmōs) nach Hause, ins Haus, in die Heimat, heim; **dŏmō** von Hause; **dŏmī** zu Hause, im Hause, in der Heimat, daheim. domi bellique (od. militiaeque) im Krieg und Frieden.

**dōnārĭum**, ī *n* a) Opferaltar, Tempel. b) Weihgeschenk.

**dōnātĭō**, ōnis *f* Schenkung, Gabe.

**dōnātīvum**, ī *n* Geldgeschenk.

**dōnec** (u. * **dōnĭcŭm**) *cj.* 1. solange als. 2. bis, bis daß.

**dōnō** 1: 1. geben, schenken, verschenken (alqd, alci alqd); — a) verleihen, vergönnen (* alci m. *inf.*). b) etw. j-m zuliebe aufgeben od. opfern (alci alqd). c) j-m etw. erlassen; — etw. ungestraft lassen, verzeihen, vergeben. — 2. beschenken (alqm re).

**dōnum**, ī *n* Gabe, Geschenk; — Opfer(gabe), Weihgeschenk.

**dormĭō** 4 schlafen; — untätig od. sorglos, unbekümmert sein.

**dormĭtō** 1 schläfrig sein, einschlafen wollen; — schlafen.

**dormĭtōrĭus** 3 zum Schlafen gehörig, Schlaf-...

**dorsŭm**, ī *n* (u. -**ŭs**, ī *m*) Rücken; — Bergrücken, Kamm; Damm.

**dōrўphŏrŏs**, ī *m* Lanzenträger.

**dōs**, ōtis *f* Mitgift, Aussteuer; — Gabe, Ausstattung; Begabung, (treffliche) Eigenschaft, Vorzug.

**dōtālis**, ĕ zur Mitgift gehörig.

**dōtō** 1 aussteuern, ausstatten (tillam). **dōtātŭs** 3 reich (ausgestattet).

**drachmă** (und * **drăchŭmă**), ae *f* Drachme (griech. Silbermünze von 80 Pfennigen: = denarius).

**drăcō**, ōnis *m* Schlange, Drache.

**drăcōnĭ-gĕnă**, ae *m u. f* drachenentstammt, schlangengeboren.

**drŏmās**, ădis *m* Dromedar.

**Drŭĭdae**, ārum u. -dēs, um *m* Druide (Priester der alten Kelten).

**dūbĭtābĭlis**, ĕ zweifelhaft.

**dūbĭtántĕr** *adv.* a) zweifelnd. b) zaudernd, zögernd, mit Bedenken.

**dūbĭtātĭō**, ōnis *f* a) Zweifel, Ungewißheit. dubitationem habere bezweifelt werden (können). b) das

Schwanken, Zaudern, Bedenken, Unschlüssigkeit.

**dŭbĭtō** 1 a) zweifeln, bezweifeln (de re, * alqd; m. indir. Frage; m. quin u. * *acc. c. inf.*); — erwägen. b) schwanken, Bedenken tragen, Anstand nehmen, zögern, unschlüssig sein (m. *inf.* od. quin).

**dŭbĭŭs** 3: 1. (att.) zweifelnd, schwankend, ungewiß, unschlüssig (* m. *gen.*, m. indir. Frage, quin, * *acc. c. inf.*). — 2. (pass.) a) zweifelhaft, unentschieden, unsicher, ungewiß, unzuverlässig. b) bedenklich, mißlich, gefährlich; auch gefährdet. c) *subst.* **dŭbĭum**, ī *n* α) Zweifel; β) Gefahr. sine dubio ohne Zweifel. in dubio esse zweifelhaft sein od. auf dem Spiele stehen. in dubium (re-) vocare in Zweifel ziehen, bezweifeln od. aufs Spiel setzen.

**dūcātŭs**, ūs *m* Feldherrnstelle.

**dūcēnārĭŭs** 3 zweihundert(tausend Sesterzen) besitzend.

**dūcēnī** 3 je zweihundert.

**dūcēntēsīmă**, ae *f* zweihundertster Teil; halbprozentige Steuer.

**dū-cēntī** 3 zweihundert. [mal.

**dūcēntĭē(n)s** *adv.* zweihundert-

**dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3: 1. ziehen (alqm u. alqd): a) hinter sich her ziehen, ziehend fortbewegen (z.B. aratrum, carros). b) heraus-, hervor-ziehen, z.B. ferrum de vagina, sortes aus der Urne). c) einziehen, in sich ziehen, einatmen (z.B. aëra, spiritum); — (ein)schlürfen. d) anziehen, an sich ziehen (z.B. frena, arcum); — α) etw. bekommen od. erhalten, annehmen (z.B. colorem, cicatricem, formam, notam); β) verlocken, reizen, ergötzen. e) verziehen (ös das Gesicht). f) ziehend bilden od. gestalten, schaffen: α) (Fäden) ziehen od. spinnen; — künstlerisch bilden od. verfertigen, bes. dichten (z.B. carmina, versus); β) (Metall) strecken od. gestalten; γ) (Gräben, Mauern, Straßen) ziehen = aufführen. g) etw. in die Länge ziehen, hinziehen, verzögern, ausdehnen (z.B. bellum, tempus, rem in noctem), i-n hinhalten; auch (e-e Zeit) zubringen. — 2. führen, leiten (alqm u. alqd ab, ex, de re in od. ad alqd, per alqd u.ä.): a) ab-, her-führen od. hinführen, hin-leiten, -bringen (z.B. hostes od. aquam ex montibus in urbem, alqm secum in castra); — α) (eine Gattin) heimführen, heiraten; β) (gerichtlich) i-n abführen (z.B. in carcerem, ad mortem); γ) etw. ableiten od. herleiten von etw. (alqd e u. a re). b) herbeiführen; — verursachen, bewirken (z.B. soporem, somnum). c) mitnehmen, mitbringen. d) (einen Zug, Truppen) α) wohin führen = marschieren lassen; β) anführen od. befehligen, kommandieren; γ) (*abs.*) an der Spitze marschieren, der erste sein, (vom Feldherrn) marschieren, ziehen, rücken. e) i-n zu etw. (an)treiben od. bewegen (z.B. ad credendum me tua oratio ducit). P. sich von etwas leiten od. bestimmen lassen (z.B. duci laude, caritate patriae, more, errore). — 3. (geistig) berechnen od. schätzen, in Rechnung bringen (alqd u. alqm); — a) rationem alcis rei Rücksicht auf etw. nehmen, etw. in Betracht ziehen. b) glauben, meinen, für etw. halten od. achten, ansehen (alqd in malis od. in bonis, pro nihilo, innocentiam pro malevolentia; m. bopp. *acc.*, z.B. alqm victorem, alqd turpe od. nefas; m. *dat.*, z.B. alqd honori od. laudi; m. *gen. pretii*, z.B. alqd pluris; m. *acc. c. inf.*).

**dūctĭō**, ōnĭs *f* das Führen; — Abziehen. [führen.

**dūctĭtō** 1 = duco.

**dŭctŏr**, ōrĭs *m* Führer, Anführer.
**dŭctŭs**, ūs *m* Leitung, Führung; — a) Richtung, Zug (zB. ōrĭs Gesichtszug). b) Anführung, Kommando.
**dūdŭm** *adv.* a) seit einer Weile, lange, längst. iam dudum schon längst. quam dudum wie lange? seit wann? b) vor einer Weile, vorhin, vorher, vor kurzem.
**dŭéllŭm**, ī *n* = bellum.
**dŭĭm** = dem (v. dare).
**dŭlcēdŏ**, ĭnĭs *f* Süßigkeit; Reiz: a) Lieblichkeit, Annehmlichkeit. b) Lust.
**dŭlcēscŏ**, — — 3 süß werden.
**dŭlcĭcŭlŭs** 3 süßlich.
**dŭlcĭs**, ĕ süß; — a) lieblich, angenehm, anziehend. b) lieb, geliebt.
**dŭlcĭtūdŏ**, ĭnĭs *f* Süßigkeit.
**dŭm** 1 *cj.* a) während, solange (als). b) solange bis, bis (daß). c) wenn nur, wofern nur. — 2. enklit. *adv.* a) (an *impr.* u. *int.* gehängt) = doch, zB. agedum, cedodum. b) = noch, zB. nondum, nihildum. c) s. ne-dum.
**dūmētŭm**, ī *n* Dickicht, Gestrüpp.
**dŭm-mŏdŏ** *cj.* (= dum) wenn nur.
**dūmōsŭs** 3 mit Gebüsch bewachsen.
**dŭm-tăxăt** *adv.* genau genommen: a) höchstens, (freilich) nur, lediglich. b) wenigstens, wenn auch nur. c) natürlich, selbstverständlich.
**dūmŭs**, ī *m*, *pl.* Gebüsch, Gestrüpp.
**dŭŏ**, ae, ŏ zwei, die zwei, beide.
**dŭŏdĕcĭē(n)s** *adv.* zwölfmal.
**dŭŏ-dēcim** zwölf. **duŏ-dēcĭmŭs** 3
**dŭŏ-dēnī** 3 je zwölf. [zwölfter.
**dŭŏ-ēt-vīcēsĭmānŭs**, ī *m* Soldat der 22. Legion.
**dŭ-plĕx**, ĭcĭs doppelt gefaltet od. zusammengelegt, Doppel-..., übh. zwiefach, doppelt; — a) beide. b) doppelt so groß, das Doppelte. c) doppelzüngig, falsch.
**dŭplĭcārĭŭs** 3 doppelten Sold erhaltend; *subst. m* Gefreiter.
**dŭplĭcātĭō**, ōnĭs *f* Verdopplung.
**dŭplĭcŏ** 1 doppelt machen, verdoppeln; — a) zusammenbiegen, krümmen (alqm u. alqd). b) vergrößern, vermehren.
**dŭplĭō**, ōnĭs *f* das Doppelte.
**dŭplŭs** 3 zweifach, doppelt so groß od. soviel. *subst.* **dŭplŭm**, ī *n* das Doppelte, doppelter Betrag.
**dŭ-pōndĭŭs**, ī *m* Zweiasstück.
**dūrābĭlĭs**, ĕ dauerhaft.
**dūr-ācĭnŭs** 3 hartschalig.
**dūrēscŏ**, rŭī, — hart werden.
**dūrĭtās**, ātĭs und **dūrĭtĭă**, ae und * -tĭēs, ēī *f* Härte; — a) Abhärtung. b) Härte = Hartherzigkeit, Gefühllosigkeit, Strenge. c) Druck, Beschwerde. [rauh.
**dūrŭscŭlŭs** 3 ziemlich hart oder
**dūrō** 1: 1. (*trans.*) härten, hart machen; — a) trocknen, dörren. b) abhärten (alqm re j-n durch etw.); — abstumpfen. c) aushalten, ertragen. — 2. (*intr.*) hart werden, sich verhärten (a. übtr.); — a) ausdauern, aushalten. b) dauern, währen, (fort)bestehen, noch vorhanden sein, leben.
**dūrŭs** 3 hart; — a) (sinnlich) herb, rauh, hartklingend, schwerfällig, steif, unschön, plump; (übtr. α) roh, ungebildet; β) unverschämt. b) abgehärtet, ausdauernd, derb, stark. c) unempfänglich für etw. (ad alqd), unempfindlich, gefühllos, hartherzig, grausam, streng, unbeugsam; auch sparsam. d) beschwerlich, mühselig, lästig, drückend, schlimm; gefährlich; ungünstig. *adv.* **dūrē** u. * **dūrĭtĕr**, **dŭŭm-vīrī**, ōrŭm *m* Zweimänner, Kommission von zwei Männern.
**dŭŭmvīrātŭs**, ūs *m* Duumvirat.
**dŭx**, dŭcĭs *m* (u. *f*) 1. Führer(in), Leiter(in); — a) Wegweiser. b) Anleiter, Rädelsführer. — 2. Anführer, Feldherr; — Herrscher, Fürst, Kaiser. [haber.
**dynastēs**, ae *m* Herrscher, Macht-

# E

**ē, ex** *prp.* mit *abl.* 1. (örtl.) aus, aus ... heraus, aus ... herab, von ... aus, von ... her, z.B. ex castris venire, ex patria fugere, e loco superiore impetum facere, Rhenus oritur ex Alpibus, pugnare ex equo zu Pferde, pendere ex arbore an einem Baume, ex alqo audire od. cognoscere aus j-s Munde hören od. erfahren. — 2. (zeitl.) seit, gleich nach, z.B. ex Kalendis Martiis, ex eo tempore, ex praetura urbem relinquere, ex quo seitdem, alius ex alio e-r nach dem anderen, diem ex die von Tag zu Tag. — 3. (übtr.): a) (v. der Herkunft, Abstammung) aus, von, von seiten, z.B. liberos habere ex femina, ex serva natus, soror ex matre mütterlicherseits. b) (partitiv) von, unter, z.B. unus ex multis, ex ephoris quidam, fortissimus ex omnibus c) (vom Stoffe) aus, von, z.B. statua ex aere facta. d) (vom Grunde) aus, wegen, infolge von, durch, an, z.B. ex doctrina nobilis, dolor ex civibus amissis, avem ex pennis cognoscere, ex pedibus laborare, ex vulnere aeger od. mori, ex eadem causa. e) (vom Wechsel) aus, z.B. ex beato miser, ex oratore arator factus est. f) (v. d. Folge, Gemäßheit) zufolge, gemäß, kraft, nach, z.B. ex senatus consulto, ex edicto praetoris, ex consuetudine, ex sententia nach Wunsch, iudicare alqd ex re, ex usu esse vorteilhaft sein, e re publica esse zum Besten des Staates sein. g) in adverb. Verbindungen, z.B. ex contrario im Gegenteil, e regione gegenüber (m. *gen.* od. *dat.*), ex composito verabredetermaßen, ex improviso unversehens, ex memoria auswendig, ex parte teilweise, magna ex parte zum großen Teil, ex itinere auf dem Marsche, unterwegs usw.

**ĕă** (*sc.* parte) *adv.* dort, da, daselbst.

**ĕădĕm** *adv.* a) ebenda(selbst). b) ebenso, zugleich.

**ĕă-tĕnŭs** *adv.* insoweit, insofern.

**ĕbĕnŭm, ī** *n* Ebenholz.

**ĕbĕnŭs, ī** *f* Ebenholzbaum; — Gestell von Ebenholz. [vertrinken.]

**ē-bĭbō, bĭbi, — 3** austrinken; —

**ē-blāndĭŏr 4** erschmeicheln (alqd).

**ēbrĭĕtās, ātĭs** *f* Rausch, Trunkenheit.

**ēbrĭōsĭtās, ātĭs** *f* Trunksucht.

**ēbrĭōsŭs 3** trunksüchtig; *m* Trunkenbold.

**ēbrĭŭs 3** trunken, berauscht.

**ē-bŭllĭō 4** (her)aussprudeln; — mit etw. (alqd) prahlen.

**ēbŭlŭm, ī** *n* Zwergholunder.

**ĕbŭr, ŏrĭs** *n* Elfenbein; — Elfenbein-bild, -flöte, -scheide, -sessel.

**ĕbŭrnĕŏlŭs 3** elfenbeinern.

**ĕbŭrnĕŭs** (u. -nŭs) 3 elfenbeinern, vom Elefanten.

**ē-căstŏr** *int.* bei Kastor!

**ēccĕ** *int.* siehe, siehe da! (*abs.* od. m. *nom.* u. * *acc.*).

**ĕcdĭcŭs, ī** *m* Staatsanwalt.

**ĕc-dūrŭs 3** = edurus.

**ĕcf...** = eff...

**ĕchidnă,** ae *f* Natter, Schlange.

**ĕchĭnŭs, ī** *m* a) Seeigel. b) Spülnapf.

**ēchō, ūs** *f* Widerhall.

**ĕclŏgă,** ae *f* kurzes, auserlesenes Gedicht, Ekloge.

**ĕclŏgārĭŭs, ī** *m* ausgewählte Stelle (einer Schrift).

**ē-cōntrā** *adv.* im Gegenteil.

**ĕc-quāndō** *adv.* wann denn? wohl jemals?

**ĕc-quĭ 3** u. **ĕc-quĭs 2** etwa jemand? wohl irgendeiner? — *adv.* **ĕcquĭd** etwa? wohl? (warum wohl?) **ĕcquō** wohin wohl?

**ĕcŭlĕŭs**, ī *m* Pferdchen, Füllen; — Folter.

**ēdācĭtās**, ātis *f* Gefräßigkeit.

**ēdāx**, ācis gefräßig; verzehrend, nagend.

**ēdē-pŏl** *int.* bei Pollux.

**ēdĕrā**, ae *f* = hedera.

**ē-dīcō**, dīxī, dictum 3 aussagen: a) bekannt machen, verkündigen (alci alqd; m. *acc. c. inf.*). b) ansagen, ankündigen, verordnen, befehlen, bestimmen (alqd; alci alqd; mit ut, ne).

**ē-dictum**, ī *n* Bekanntmachung, Verordnung, Verfügung, Befehl.

**ē-dīscō**, dĭdĭcī, — 3 auswendig lernen (alqd); — erlernen.

**ē-dissĕrō**, sĕrŭī, sĕrtum 3 ausführlich besprechen od. erörtern (alqd).

**ē-dissértō** 1 = edissero.

**ēdĭtĭcĭus** 3 vorgeschlagen.

**ēdĭtĭō**, ōnis *f* Herausgabe; — Angabe, Bericht; Vorschlag.

**ēdĭtus** 3 emporragend, hoch. *subst.* **-um**, ī *n* Anhöhe, Höhe.

**ēdō**[1], ēdī, ēsum 3 essen, fressen (alqd); — verzehren.

**ē-dō**[2], dĭdī, dĭtum 3 herausgeben, von sich geben (alqd u. alqm); — a) aushauchen, ausstoßen, hören lassen. b) gebären, zur Welt bringen, erzeugen. c) (Schriften) herausgeben = veröffentlichen, (Gerüchte) verbreiten, aussprengen, (Befehle) erlassen, (vor Gericht) angeben od. nennen; üb. angeben, aussprechen, namhaft od. bekannt machen, verkünden, verraten, befehlen (alqm u. alqd; m. *acc. c. inf.*). d) etw. hervorbringen, bewirken, leisten, verüben, vollziehen, anrichten, (Spiele) geben od. anstellen.

**ē-dŏcĕō**, dŏcŭī, dŏctum 2 gründlich lehren od. belehren (alqm alqd, m. *inf.* od. *acc. c. inf.*); — genau angeben od. berichten.

**ē-dŏlō** 1 zurechtzimmern; — fertigmachen (alqd).

**ē-dŏmō**, ŭī, ĭtum 1 völlig (be)zähmen od. bezwingen (m. *acc.*).

**ē-dormīō** 4 ausschlafen (alqd u. *intr.*).

**ēdūcātiō**, ōnis *f* Erziehung.

**ēdūcātŏr**, ōris *m* Erzieher.

**ēdūcātrīx**, īcis *f* Erzieherin.

**ē-dūcō**[1] 1 a) aufziehen, großziehen (m. *acc.*). P. aufwachsen. b) erziehen.

**ē-dūcō**[2], dūxī, ductum 3: 1. herausziehen. sortem das Los ziehen, losen (*abs.* u. *trans.* auslosen). = 2. heraus-, hinaus-führen, -leiten (alqm od. alqd ab, ex, de re in alqd); — a) (Truppen) ausrücken lassen; (vom Feldherrn) *abs.* mit dem Heere ausrücken, ausmarschieren; (Schiffe) auslaufen lassen; (Angeklagte) vor Gericht ziehen od. schleppen. b) mitnehmen. c) emporführen, in die Höhe ziehen; — α) (Bauten) aufführen, errichten; β) auf-, groß-ziehen, erziehen.

**ēdūlĭs**, ĕ eßbar.

**ē-dūrō** 1 fortdauern.

**ē-dūrus** 3 ganz hart.

**ēf-fārcīō** 4 vollstopfen, (aus)füllen.

**ēffāscĭnātĭō**, ōnis *f* Behexung.

**ēffātum**, ī *n* Ausspruch: a) Prophezeiung. b) Satz.

**ēffĕctĭō**, ōnis *f* a) Ausübung. b) wirkende Kraft.

**ēffĕctŏr**, ōris *m* Schöpfer, Urheber. [heberin.

**ēffĕctrīx**, īcis *f* Schöpferin, Ur-

**ēffĕctus**, ūs *m* a) Ausführung, Verrichtung; — Wirksamkeit, Tätigkeit. b) Wirkung, Erfolg.

**ēf-fēmĭnō** 1 a) weibliches Geschlecht beilegen (m. *acc.*). b) weibisch machen, verweichlichen.

**ēffĕrcīō**, —, fĕrtum 4 = effarcio.

**ēffĕrĭtās**, ātis *f* Wildheit, Roheit.

**ăf-fĕrō**[1] 1 wild machen, verwildern (m. *acc.*); — erbittern.

**ĕf-fĕrō**[2], ex-tŭlī, -lātŭm 3: 1. hinaus-, heraus-tragen, -bringen, -führen, -schaffen, wegtragen, entfernen (alqd ex, de, a re, selten m. bloßem *abl.*, ad ob. in alqd); — a) j-n zu Grabe tragen. b) (vom Boden) tragen, hervorbringen: — erzeugen. c) aussprechen, hören lassen: (Geheimnisse) ausplaudern, (Gerüchte) verbreiten. d) über das Ziel hinaus-tragen ob. -führen; — fort-, hin-reißen. P. sich hinreißen lassen (re, z.B. dolore, gaudio, odio). e) bis zu Ende ertragen. — 2. empor-tragen, -heben; aufheben, heraufführen. P. emporsteigen; — a) erheben, erhöhen; stolz ob. hochmütig machen. P. ob. se eff. stolz ob. hochmütig werden, sich überheben (re, auch in re). b) (mit Worten) erheben = rühmen, preisen. [effarcio.

**ĕffĕrtūs** 3 *part. pf.* v. effercio, s.

**ĕf-fĕrus** 3 wild, roh.

**ĕf-fĕrvĕscō**, fĕrbŭī u. fĕrvī, — 3 auf-brausen, -wallen; sieden; — herausbrausen, hervorströmen.

**ĕffĕrvō**, — — 3 = effervesco.

**ĕf-fētus** 3 (durch Gebären) erschöpft, entkräftet, kraftlos (m. * *gen.*) unempfänglich für.

**ĕfficācĭtās**, ātis *f* Wirksamkeit.

**ĕfficāx**, ācis wirksam, tätig, erfolgreich; — praktisch.

**ĕfficiēns**, ēntis bewirkend, wirksam, erfolgreich.

**ĕfficiēntĭa**, ae *f* Wirksamkeit.

**ĕf-fĭcĭō**, fēcī, fectŭm 3 heraus-, hervor-bringen, (v. Acker) tragen, (v. Zahlen) ausmachen, betragen; — a) herstellen, schaffen, bereiten, bauen, bilden; — α) (Erforderliches) zusammenbringen, aufbringen, auftreiben; β) (m. prädik. *acc.*) zu etw. machen (z.B. alqm alacriorem, montem arcem). b) hervorbringen = veranlassen, bewirken, verursachen, durchsetzen (alqd; m. ut, ne); *abs.* wirken, schaffen. c) (philos.) beweisen, darlun, folgern (alqd ex re; m. *acc. c. inf.* ob. ut).

**ĕffĭgĭēs**, ēi *f* Bild, Bildnis, Bildwerk; — a) Abbild, Ebenbild. b) Ideal. c) Schattenbild. d) Gestalt.

**ĕf-fingō**, fīnxī, fictŭm 3: 1. streicheln (alqd); — weg-, ab-wischen. — 2. heraus-, nach-bilden, abbilden, nachahmen, ausdrücken, darstellen (m. *acc.*); — etw. vorstellen, veranschaulichen.

**ĕfflāgĭtātĭō**, ōnis *f* (u. -tūs, ūs *m*) dringendes Verlangen, Forderung.

**ĕf-flāgĭtō** 1 dringend verlangen, fordern (alqd ab alqo; m. ut, ne); j-n auffordern (alqm).

**ĕf-flīgō**, xī, ctŭm 3 totschlagen.

**ĕf-flō** 1 aus-blasen, -hauchen.

**ĕf-flōrēscō**, rŭī, — 3 empor-, hervor-blühen; erblühen (ex re).

**ĕf-flŭō**, flūxī, — 3 (her)ausfließen, entströmen; — a) überfließen. b) herausfallen, entfallen, entgleiten (ex re); — α) verschwinden, vergehen; β) bekannt werden.

**ĕfflŭvĭum**, ī *n* Ausfluß.

**ĕf-fŏdĭō**, fōdī, fossŭm 3 a) aus-, auf-graben, ausstechen. b) umgraben, um-, durch-wühlen.

**ĕf-fŏr**, fātŭs sum 1 aussprechen, (aus)sagen (alqd); — a) weihen, für etw. (*dat.*) bestimmen. b) als Satz aufstellen.

**ĕffrēnātĭō**, ōnis *f* Zügellosigkeit.

**ĕffrēnātus** 3 ohne Zaum; — zügellos, unbändig, wild.

**ĕffrēnus** 3 = effrenatus.

**ĕf-fringō**, frēgī, frāctŭm 3 a) aufbrechen, erbrechen (alqd). b) zerschmettern.

**ĕf-fŭgĭō**, fūgī, — 3: 1. (*intr.*) entfliehen, entkommen (ex re). —

2. (*trans.*) entgehen, entkommen, vermeiden, unbeachtet bleiben (m. *acc.*).

**ēffŭgĭum**, ī *n* das Entfliehen; — a) Ausweg, Ausgang. b) Mittel od. Gelegenheit zur Flucht.

**ēf-fŭlgĕō**, fūlsī, — 2 hervorglänzen, -leuchten.

**ēf-fŭltŭs** 3 auf etw. (*abl.*) liegend.

**ēf-fŭndŏ**, fūdī, fūsŭm 3 ausgießen, vergießen. se eff. u. P. sich ergießen, überströmen; — (feste Dinge) a) ausschütten; — α) j-m (sein Herz) ausschütten (alci); β) verschwenden, vergeuden, erschöpfen. b) niederwerfen, abwerfen. c) nach allen Seiten hin oder gewaltsam werfen oder schleudern; — (Töne) ausströmen; (Klagen) ausstoßen; (Früchte) in Menge hervorbringen. d) (e-e Menschenmenge) hinaus-, herausfenden, -treiben, -werfen. se eff. u. P. sich ergießen = herausströmen, -stürzen, -eilen; herbeiströmen, in Menge sich wohin begeben. e) loslassen, fahren oder schießen lassen; — α) (Atem, Leben) aushauchen; β) (Leidenschaften) auslassen, die Zügel schießen lassen. P. sich einer Sache ganz hingeben od. völlig überlassen, auch ganz nachhangen (in alqd, z.B. in socordiam; fetten ad alqd u. * alci rei). — *cf.* auch effusus.

**ēffŭsĭō**, ōnĭs *f* das Ausgießen, Erguß; — a) das Herausströmen. b) Verschwendung. c) Ausgelassenheit, maßlose Sucht.

**ēffŭsŭs** 3 ausgegossen: a) weit (ausgedehnt), weit und breit; — zerstreut, unordentlich. b) losgelassen, aufgelöst, (v. Zügel) verhängt, (v. Laufe) gestreckt; — α) verschwenderisch; β) übermäßig, maßlos, übertrieben.

**ēf-fūtĭō** 4 herplappern, schwatzen (*abs.* od. alqd).

**ē-gĕlĭdŭs** 3 a) lau. b) kühl.

**ĕgēns**, ēntĭs (be)dürftig, arm (mit *gen.*).

**ĕgēnŭs** 3 bedürftig, entbehrend, arm an (m. *gen.* u. * *abl.*); elend.

**ĕgĕō**, ŭī, — 2 a) entbehren, Mangel leiden, bedürftig sein, darben (m. *gen.* u. *abl.*). b) nach etw. verlangen, sich sehnen (mit *gen.* od. *abl.*).

**ē-gĕrō**, gessī, gestŭm 3 hinaus-, heraus-führen, -bringen, -fortschaffen, -schleppen (alqd ex re); — a) von sich geben, ausspeien. b) vertreiben. c) ausleeren.

**ĕgēstās**, ātĭs *f* a) Armut, Dürftigkeit, Not. b) Mangel (*gen.* an etw.).

**ēgēstĭō**, ōnĭs *f* das Wegschaffen, [Plünderung.]

**ĕgŏ** ich.

**ē-grĕdĭŏr**, gressŭs sŭm 3 hinaus-, heraus-gehen, -kommen (ex, a re, extra alqd od. m. bloßem *abl.* od. *acc.*; in ob. ad alqd); — a) (v. Truppen) ausrücken, abziehen. b) (v. Schiffern) α) aussteigen, landen; β) absegeln. c) (v. Redner) abschweifen (a re). d) hinaufsteigen. e) über etw. hinausgehen, etw. überschreiten (alqd).

**ē-grĕgĭŭs** 3 auserlesen, vorzüglich, ausgezeichnet, außerordentlich, ungemein; — ehrenvoll, rühmlich. *subst.* ēgrĕgĭum, ī *n* Ehre, Ruhm, rühmliche Tat; Vorzug.

**ēgrĕssŭs**, ūs *m* das Herausgehen, Ausgehen, Gang; — a) Abmarsch, Landung. b) Ausgang; Mündung. c) ausführliche Darstellung.

**ēheu** *int.* o! ach! wehe!

**ēhŏ** *int.* he! heda! holla!

**ei** *int.* = hei.

**eiă** *int.* ei! heda! wohlan!

**ē-iăcŭlŏr** 1 herausschleudern.

**ē-icĭō**, iēcī, iĕctŭm 3 hinaus-, heraus-werfen, -treiben, -jagen, vertreiben, verdrängen, verban-

nen (alqm oder alqd ex, ab, de re, auch m. bloßem *abl.*; in, ad alqd). se eicere heraus-eilen, -stürzen, hervorbrechen; — a) auswerfen = ausspeien, von sich geben. b) (v. Schiffern) (rasch) anlegen, landen (lassen). P. strandend. *adj.* **ēiectūs** 3 schiffbrüchig. c) j-n auspfeifen, auszischen; — etw. verwerfen.

**ēiectāmentum**, ī *n* Auswurf.

**ēiectiō**, ōnis *f* Verbannung.

**ēiectō** 1 auswerfen, ausspeien.

**ēiectum**, ī *n* Vorsprung.

**ēiērō** 1 = eluro. [Wehklagen.]

**ēiūlātiō**, ōnis *f* u. -tus, ūs *m* das

**ēiūlō** 1 heulen, wehklagen.

**ē-iūrō** 1 abschwören, eidlich von sich (ab)weisen, verleugnen (alqd); — a) (ein Amt) feierlich niederlegen. b) sich von etw. (alqd) lossagen, etw. ablehnen (m. *acc.*)

**ēiūsdem-mōdī** von derselben Art.

**ēiūs-mōdī** derart(ig), so beschaffen.

**ē-lābor**, lāpsus sum 3 herausgleiten, -schlüpfen (ex re in alqd); (von Gliedern) verrenkt werden; — a) entgleiten, entfallen, entkommen, entschlüpfen; davonkommen; — schwinden. b) in etw. geraten.

**ē-lăborō** 1 a) ausarbeiten, bearbeiten, betreiben, ausführen (alqd). b) sich bemühen, sich anstrengen (in re; m. ut, ne).

**ē-lāmentābilis**, e kläglich.

**ē-languēscō**, guī, — 3 erschlaffen, ermatten.

**ēlātiō**, ōnis *f* Erhebung, Aufschwung, Schwung.

**ē-lātrō** 1 heraus-bellen, -poltern.

**ēlātus** 3 a) erhaben. b) stolz.

**ēlēctiō**, ōnis *f* Auswahl, Wahl.

**ēlēctris**, idis Bernstein-...

**ēlēctrum**, ī *n* a) Bernstein; Bernsteintropfen. b) Hellgelb.

**ēlēctus** 3 (aus)erlesen, gewählt.

**ēlēgāns**, antis geschmackvoll, fein, anständig, schön, geschickt; — korrekt.

**ēlēgantiă**, ae *f* (feiner) Geschmack, Feinheit, Anstand; — Korrektheit. [Elegie.]

**ēlēgī**, ōrum *m* elegische Verse,

**ēlēgīă**, ae *f* Elegie.

**ēlēmentum**, ī *n* Ur-, Grund-stoff, Element; — (*pl.*) a) Anfangsgründe, Anfänge. b) Alphabet.

**ēlēnchus**, ī *m* Ohrgehänge.

**ēlĕphās**, antis u. **ēlĕphantus**, ī *m* Elefant; — Elfenbein.

**ē-lĕvō** 1 auf-, empor-heben; — a) vermindern, schwächen, erleichtern, mildern. b) verkleinern, herabsetzen.

**ē-lĭcĭō**, cŭī, cĭtum 3 heraus-, hervor-locken (alqm ob. alqd ex re in, ad alqd); — a) entlocken (alci alqd ob. alqd ex alqo). b) ermitteln, herausbringen. c) verlocken, reizen (alqm ad alqd). d) herabzaubern. e) erregen, hervorrufen, -bringen.

**ē-līdō**, sī, sum 3 a) herausschlagen, -stoßen, -treiben (alqm u. alqd e re). b) zerschlagen, zerschmettern, zerdrücken; — vernichten.

**ē-lĭgō**, lēgī, lēctum 3 auslesen; — a) aus-jäten, -raufen. b) (aus-) wählen.

**ē-līmināō** 1 ausplaudern (alqd).

**ē-līmō** 1 (aus)feilen; — ausarbeiten.

**ē-lĭnguis**, e sprachlos, stumm; — unberedt.

**ēlix**, ĭcis *m* Wasserfurche, -graben.

**ē-lixus** 3 gesotten, gekocht.

**ēllĕbŏrum** u. -us = hell...

**ē-lŏcō** 1 verpachten, verdingen, zinsbar machen (m. *acc.*).

**ēlŏcūtiō**, ōnis *f* Ausdruck; Stil.

**ēlŏgium**, ī *n* Inschrift; — a) Grabschrift. b) kurze Angabe.

**ēlŏquēns**, entis beredt.

**ēlŏquentiă**, ae *f* a) das Aussprechen. b) Beredsamkeit.

**ēlŏquĭum**, ī *n* a) = elocutio. b) = eloquentia.

**ē-lŏquŏr**, lŏcūtŭs sŭm 3 herausſagen, ausſprechen; — vortragen, reden.

**ē-lūcĕō**, xī, — 2 hervorleuchten; — in die Augen fallen, glänzen, ſich auszeichnen, hervortreten.

**ē-luctŏr** 1 a) ſich hervorringen, hervordringen. b) mit Mühe überwinden (alqd).

**ē-lūcŭbrō** 1 bei Licht ausarbeiten ob. ſchreiben (alqd).

**ē-lūdō**, sī, sŭm 3: 1. im Spiel beſiegen (alqm). — 2. pariren (alqd); — a) ausweichen, zu entgehen ſuchen (m. *acc.*). b) verſpotten, necken, hintergehen (alqm u. alqd); — vereiteln (alqd).

**ē-lūgĕō**, xī, — 2 a) gehörig betrauern (m. *acc.*). b) (*intr.*) austrauern.

**ē-lŭmbĭs**, ĕ (lenden)lahm.

**ē-lŭō**, ŭī, — 3 auswaſchen, reinigen (alqd); — tilgen, aufheben.

**ēlūtŭs** 3 ſaftlos, ſchmacklos.

**ēlŭvĭēs**, ēī u. -vĭī, ōnĭs *f* Ausfluß; — a) Unterſpülung; Grab. b) Überſchwemmung; Lache. c) Schlucht.

**ĕm** *int.* 1. = hem. — 2. = ēn.

**ĕmācĭtās**, ātĭs *f* Kaufſucht.

**ēmancĭpātĭō**, ōnĭs *f* Selbſtändigkeitserklärung.

**ē-mancĭpō** 1 den Sohn aus der väterlichen Gewalt entlaſſen; — übergeben, überlaſſen, abtreten (alci alqd).

**ē-mānō** 1 herausfließen (ex re); — a) entſpringen, hervorgehen. b) ſich verbreiten, bekannt werden.

**ē-mātūrēscō**, rŭī, — 3 reif werden; — ſich mildern.

**ĕmāx**, ācĭs kaufluſtig.

**ĕmblēma**, ātĭs *n* a) eingelegte Arbeit, Relief. b) Moſaik.

**ĕmbŏlĭum**, ī *n* Zwiſchenſpiel; — *pl.* Liebeshändel.

**ēmendābĭlĭs**, ĕ verbeſſerlich.

**ēmendātĭō**, ōnĭs *f* Verbeſſerung, Beſſerung. [Sittenrichter.]

**ēmendātŏr**, ōrĭs *m* Verbeſſerer,

**ēmendātrīx**, ĭcĭs *f* Verbeſſerin.

**ē-mendĭcō** 1 erbetteln.

**ē-mendō** 1 von Fehlern befreien, (ver)beſſern (alqd). *adj.* ēmendātŭs 3 fehlerfrei, tadellos, korrekt.

**ē-mentĭŏr** 4 (er)lügen, erdichten, vorgeben (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**ē-mercŏr** 1 erkaufen (alqd).

**ē-mĕrĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 u. **ē-mĕrĕŏr**, ĭtŭs sŭm 2: 1. (ſich etw.) verdienen (alqd); — ſich Verdienſte erwerben (alqm um j-n). — 2. ausdienen. **ēmĕrĭtŭs** 3 ausgedient, beendigt, unbrauchbar.

**ē-mĕrgō**, mĕrsī, mĕrsŭm 3: 1. (*trans.*) auftauchen machen. so emergere ob. P. auftauchen, emporkommen (ex re). — 2. (*intr.*) auftauchen; — a) zum Vorſchein kommen, ſich zeigen. b) ſich heraus-, ob. empor-arbeiten, ſich erholen (ex re, * de u. a re).

**ē-mētĭŏr**, mēnsŭs sŭm 4 ab-, aus-meſſen (alqd); — a) durchwandern, zurücklegen (alqd); — überleben (alqm). b) zumeſſen, zuteilen (alci alqd).

**ē-mētō** 3 abmähen.

**ē-mĭcō**, ŭī, ātŭm 1 hervorzucken, hervor-, empor-ſpringen, -ſchießen, -fahren; — hervorleuchten.

**ē-mĭgrō** 1 auswandern, ſcheiden.

**ēmĭnēns**, ēntĭs hervor-ragend, -ſtehend, -ſpringend; = a) erhaben. b) ausgezeichnet, glänzend.

**ēmĭnēntĭa**, ae *f* Hervorragendes, Erhöhung; — Lichtpartie.

**ē-mĭnĕō**, ŭī, — 2 hervorragen; — a) hervortreten, in die Augen fallen, ſichtbar ſein. b) ſich auszeichnen.

**ē-mĭnīscŏr**, mĕntŭs sŭm 3 ausſinnen, erdenken (alqd).

ē-mĭnŭs *adv.* von ferne, fern.
ē-mīrŏr 1 sich verwundern (alqd).
ēmissārĭum, ī *n* (Abzugs-)Kanal.
ēmissārĭus, ī *m* Späher, Spion.
ēmissĭō, ōnis *f* das Entsenden, Schleudern; — Entlassen.
ē-mittŏ, mīsī, missŭm 3 (her)-aus-schicken, -senden (*m. acc.*); — a) (Geschosse) entsenden, abschießen, (Töne) ausstoßen, (Flüssiges) ablaufen lassen, (Schriften) herausgeben. b) entlassen, fort-, loslassen, freilassen. c) von sich geben.
ēmō, ēmī, emptŭm 3 kaufen (alqd de od. ab alqo); — a) pachten. b) erkaufen (alqm u. alqd); bestechen.
ē-mŏdĕrŏr 1 ermäßigen (alqd).
ē-mŏdŭlŏr 1 (be)singen, feiern.
ēmŏlīmĕntŭm, ī *n* = emolumentum.
ē-mŏllĭŏ 4 weich machen, erweichen (*m. acc.*); — mildern, erschlaffen.
ēmŏlūmĕntŭm, ī *n* Vorteil, Nutzen, Gewinn.
ē-mŏnĕŏ 2 ermahnen (alqm, ut).
ē-mŏrĭŏr, mŏrtŭŭs sŭm 3 ab-, hin-sterben; — verschwinden, vergehen.
ē-mŏvĕŏ, mōvī, mōtŭm 2 hinausschaffen, entfernen, vertreiben (alqd ex, de re od. m. bloßem *abl.*).
ēmpīrĭcē, ēs *f* Empirie; Heilkunde.
ēmpīrĭcŭs 3 der Erfahrung folgend; *m* Empiriker.
ēmpŏrĭŭcă, ae *f* Packpapier.
ēmpŏrĭŭm, ī *n* Handelsplatz.
emptĭō, ōnis *f* Kauf, Ankauf.
emptĭtō 1 erkaufen, aufkaufen.
emptŏr, ōris *m* Käufer.
ē-mulgĕŏ, mulsī, mulsŭm 2 ausschöpfen (alqd).
ēmūnctĭō, ōnis *f* das Ausschneuzen.
ē-mūngŏ, mūnxī, mūnctŭm 3 ausschneuzen. ēmūnctŭs 3 fein; — betrügen (alqm alqa re j-n um etw.).
ē-mūnĭŏ 4 vermauern, stark befestigen; — gangbar machen.
ēn *int.* a) siehe! sieh da! da hast du! da ist (mit *nom. u. acc.*). b) wohlan! auf! c) (fragend) wohl, etwa, denn.
ēnārrābĭlis, ĕ erzählbar.
ē-nārrō 1 vollständig erzählen od. darlegen (alci alqd).
ē-nāscŏr, nātŭs sŭm 3 herauswachsen, entstehen.
ē-nātō 1 herausschwimmen, sich schwimmend retten; — sich heraushelfen.
ē-nāvĭgō 1 a) absegeln; in die offene See gelangen. b) (*trans.*) durchfahren.
ĕndŏ-plōrō 1 = imploro.
ē-nĕcŏ, nĕcŭī, nĕctŭm 1 völlig töten, umbringen; — erschöpfen.
ēnervĭs, ĕ kraftlos, matt.
ē-nervō 1 entnerven, schwächen (*m. acc.*). ēnervātŭs 3 kraftlos, schwach.
ĕngŏnăsī(n) *m* der Kniende.
ēnĭcō 1 = eneco.
ē-nīm *cj.* 1. a) denn. b) nämlich. c) zum Beispiel. — 2. (bekräftigend) sicherlich, fürwahr, natürlich, freilich.
ēnim-vērŏ *adv.* (ja) fürwahr, (ja) wahrlich, in der Tat; — (aber) freilich.
ē-nītĕŏ, ŭī, — 2 hervor-leuchten, -strahlen.
ē-nītēscŏ, tŭī, — 3 hervorzustrahlen beginnen.
ē-nītŏr, nīxŭs oder nīsŭs sŭm 3: 1. (*intr.*) sich heraus- od. durcharbeiten, empor-steigen, -streben; — sich anstrengen, sich bemühen (in re, ad alqd; m. ut, ne; * m. *inf.*). — 2. (*trans.*) a) gebären. b) ersteigen (alqd), erreichen (alqd; mit ut).
ēnīxŭs[1], ūs *m* Geburt.
ēnīxŭs[2] 3 angestrengt, eifrig.
ē-nō 1 herausschwimmen, — entfliegen.
ēnōdātĭō, ōnis *f* Erklärung.
ēnōdātŭs 3 deutlich, ausführlich.

**ēnōdīs**, ĕ knotenlos, glatt; — geschmeidig.

**ē-nōdō** 1 entknoten; — erklären.

**ē-nōrmĭs**, ĕ a) unregelmäßig. b) übermäßig, ungeheuer. [den.

**ē-nōtēscō**, tŭi, — 3 bekannt wer-

**ē-nōtō** 1 aus-, auf-zeichnen.

**ēnsĭ-fĕr** u. -gĕr 3 schwerttragend.

**ēnsīs**, īs *m* Schwert, Degen.

**ē-nūbō**, nūpsī, nūptŭm 3 sich wegverheiraten (von Frauen).

**ē-nūclĕō** 1 entfernen; — deutlich entwickeln, (Stimmen) vorsichtig abgeben, (Gründe) austüfteln.

**ēnūcleātŭs** 3 schlicht, bündig, einfach.

**ēnūmĕrātĭō**, ōnis *f* Aufzählung.

**ē-nūmĕrō** 1 ausrechnen; — aufzählen.

**ēnūntĭātĭō**, ōnis *f* Aussage, Satz.

**ēnūntĭātŭm**, ī *n* Ausspruch, Satz.

**ē-nūntĭō** 1 aus-sagen, -sprechen, angeben, ausdrücken (alqd); — ausplaudern, verraten (alci alqd).

**ēnūptĭō**, ōnis *f* das Heraus-, Wegheiraten.

**ē-nūtrĭō** 4 ernähren, aufziehen.

**eō**[1] *adv.* 1. a) dahin, dorthin; — bis zu dem Punkte, soweit (mit * *gen.*; m. ut). b) (zeitl.) solange. — 2. a) deswegen, dazu, darum. b) (beim *comp.*) desto, um so. c) daselbst, dort. (~ loci an dem Punkte.)

**eō**[2], īi, ĭtŭm, īrĕ gehen, kommen (*abs.* ob. ab alqo, ab, ex, de re ad alqm, ad u. in alqd u. ä.; m. 1. Supinum, * m. *inf.*); — a) einhergehen, (einher)schreiten; marschieren, ziehen, rücken; reisen, reiten, fahren, segeln, fliegen, treten u. ä. in alcis sententiam ire der Meinung j-s beitreten. Oft auch von Leblosem u. Abstraktem. b) auf etw. losgehen ob. ausgehen; — an etw. gehen, zu etw. schreiten (in alqd; m. 1. Supinum). c) in etw. übergehen, zu etw. werden (in alqd). d) (von Verhältnissen) vonstatten gehen, verlaufen (z.B. res melius it). e) vergehen, (ent-)schwinden, hinfahren.

**ĕōdĕm** *adv.* a) ebendahin = dazu. b) ebenda(selbst) (loci).

**ēōs** *f* (indekl.) Morgenröte.

**ēōus** 3: 1. a) morgendlich. b) östlich. 2. *subst.* -ūs, ī *m* a) Morgenstern. b) der Morgenländer.

**ĕphēbŭs**, ī *m* (griechischer) Jüngling. [schafts-buch.

**ĕphēmĕrĭs**, ĭdis *f* Tage-, Wirt-

**ĕphippĭātŭs** 3 auf gesatteltem Pferde reitend.

**ĕphippĭŭm**, ī *n.* Reitdecke, Sattel.

**ĕphŏrŭs**, ī *m* Ephor (in Sparta).

**ĕpĭclērŭs**, ī *f* Erbtochter.

**ĕpĭcŏpŭs** 3 mit Rädern versehen.

**ĕpĭcūs** 3 episch; *m* Epiker.

**ĕpĭdictĭcŭs** 3 prunkend.

**ĕpĭgŏnŭs**, ī *m* Nachgeborener.

**ĕpĭgrămmă**, ătis *n* a) Inschrift. b) Epigramm, Sinngedicht.

**ĕpĭlōgŭs**, ī *m* Schluß einer Rede.

**ĕpĭphŏră**, ae *f* Schnupfen.

**ĕpĭscaenĭŭm**, ī *n* oberes Stockwerk des Bühnengebäudes.

**ĕpistŏlĭŭm**, ī *n* Briefchen.

**ĕpistŭlă**, ae *f* a) Sendung. b) Brief, Zuschrift.

**ĕpistўlĭŭm**, ī *n* Architrav.

**ĕpĭtăphĭŭs**, ī *m* Leichenrede.

**ĕpĭtŏmă**, ae *f* Auszug.

**ĕpĭtŏnĭŏn**, ī *n* Hahn an einer Röhre.

**ĕpōdŭs**, ī *m* Epode.

**ĕpŏps**, ŏpis *m* Wiedehopf.

**ĕpŏs** *n* (indekl.) Heldengedicht.

**ē-pōtō** 1 austrinken; verschlingen. *part.* ēpōtŭs.

**ĕpŭlae**, ārŭm *f* a) Gerichte, Speisen. b) Mahl(zeit), Schmaus; — Genuß, Augenweide.

**ĕpŭlārĭs**, ĕ a) beim Mahle. b) mit einem Schmause verbunden.

**ĕpŭlō**, ōnis *m* a) Ordner des Festmahles. b) Schmauser.

**ĕpŭlŏr** 1 speisen, schmausen.

ĕpŭlŭm, ī *n* Festmahl.
ĕquă, ae *f* Stute.
ĕquēs, ĭtis *m* 1. Reiter; — a) Kavallerist. b) Pferd. — 2. Ritter; — Ritterstand.
ĕquēstĕr, trĭs, trē 1. zum Reiter od. zur Reiterei gehörig, Reiter-... — 2. zum Riter od. zum Ritterstande gehörig, ritterlich, Ritter-...
ĕ-quĭdĕm *adv.* 1. allerdings, in der Tat; — freilich. — 2. ich meinerseits (= ego quidem).
ĕquīlĕ, is *n* Pferdestall.
ĕquīnŭs 3 zum Pferde gehörig, Pferde-..., aus Roßhaaren.
ĕquīrĭă, ōrŭm *n* Pferderennen.
ĕquĭtābĭlĭs, ĕ für Reiterei tauglich.
ĕquĭtātŭs, ūs *m* 1. a) das Reiten. b) Reiterei; Reiterschar. — 2. Ritterschaft.
ĕquĭtō 1 reiten; — a) als Reiter dienen. b) daherstürmen.
ĕquŭlĕŭs, ī *m* = eculeus.
ĕquŭlŭs, ī *m* junges Pferd.
ĕquŭs, ī *m* Pferd, Roß; — a) Hengst. b) *pl.* α) Gespann, Kampfwagen; β) Wettrennen. c) Reiter; *pl.* Reiterei.
ĕră, ae *f* Hausfrau; Herrin.
ē-rādō, sī, sŭm 3 aus-, ab-kratzen; — ausstreichen, (ver)tilgen.
ērānŭs, ī *m* Sammlung für die Armen.
ērēctŭs 3 aufrecht (stehend), gerade; — a) erhaben, hoch(herzig). b) hochmütig. c) gespannt = erwartungsvoll, aufmerksam, eifrig. d) ungebeugt, mutig, lebendig.
ē-rēpō, rēpsī, rēptŭm 3 herauskriechen; — (*trans.*) erklettern (alqd).
ērēptĭō, ōnĭs *f* Entreißung, Raub.
ērēptŏr, ōrĭs *m* Räuber (alcis rei).
ērēs, ēdĭs *m* = heres.
ērgā *prp.* mit *acc.*: a) (räumlich) gegenüber. b) gegen, in Rücksicht auf (fast stets in gutem Sinne).
ērgāstŭlŭm, ī *n* Arbeitshaus.
ērgō 1. *prp.* m. vorangehendem *gen.* wegen, um ... willen. — 2. *adv.* a) (in Schlußsätzen) folglich, deshalb, also (siehe atqui). b) (in Fragen u. Aufforderungen) also = denn, so ... denn. c) also, wie gesagt.
ērĭcĭŭs, ī *m* Igel; — spanischer Reiter.
ē-rĭgō, rēxī, rēctŭm 3 aufrichten, in die Höhe richten, emporheben (alqm u. alqd); — a) in die Höhe hinaufführen; α) (Bauten) errichten, aufführen; β) (Mannschaften) hinaufrücken lassen (in alqd). b) (geistig) erregen, spannen; — α) aufmerksam machen; β) aufrichten = ermutigen (alqm od. alqd ad, in alqd). se er. u. P. sich ermutigen, neuen Mut bekommen.
ērĭlĭs, ĕ des Herrn od. der Herren, dem Herrn gehörig.
ērĭnys, yŏs *f* Rachegöttin, Furie; = Wut.
ē-rĭpĭō, rĭpŭī, rĕptŭm 3 a) herausreißen, ab-, weg-reißen, herausziehen (alqm u. alqd ex, ab, de re oder * mit bloßem *abl.*; * alqd alci u. alci rei). b) entreißen (alci alqd ex, de re); — α) entreißen = rauben, gewaltsam wegnehmen (alqd alci od. ab alqo); (in gutem Sinne) benehmen, zB. alci dolorem, errorem; β) (v. Tode) hinraffen; γ) retten, befreien aus od. von etw. (alqm ex, a re; selten mit bloßem *abl.*; alqm alci u. alci rei).
ērōgātĭō, ōnĭs *f* das Ausgeben; Ausgabe.
ē-rōgō 1 verausgaben, ausgeben (alqd in alqd etw. für etw.); — eintreiben.
ērrābundŭs 3 umherirrend, unstet.
ērrātĭcŭs 3 umherirrend.
ērrātĭō, ōnĭs *f* Verirrung.
ērrātŭm, ī *n* Irrtum, Fehler.
ērrātŭs, ūs *m* Irrfahrt.
ērrō [1] a) umher-irren, -schweifen, unstet sein; *trans.* durchirren

(alqd). b) sich verirren; — (sich) irren, im Irrtum sein, fehlen (in re u. * alqd).

ĕrrō², ōnĭs m Landstreicher.

ĕrrŏr, ōrĭs m 1. das Umher-irren, -schweifen, Irrfahrt; — a) Irrgang, Windung. b) Ungewißheit, Unsicherheit, Zweifel (alcis rei in etw.). — 2. das Abirren, Irregehen, Verirrung (alcis rei von, in etw.); — a) Fehlschuß. b) Irrtum; α) = Täuschung, Verblendung, Wahn, Mißverständnis (alcis rei in etw.); β) Mißgriff, Versehen, Fehler, Vergehen.

ē-rŭbēscō, bŭī, — 3 erröten; — schamrot werden, sich schämen (re, in re; mit *inf.*).

ērūcă, ae f Kohl, Rauke.

ē-ructō 1 ausrülpsen, ausspeien (alqd); — auswerfen.

ē-rŭdĭō 4 unterrichten, (aus)bilden, belehren (alqm re u. in re, de re, ad alqd; * m. *inf.*). *adj.* ērŭdītŭs 3 gebildet, gelehrt, kenntnisreich, aufgeklärt, fein.

ē-rūgō 1 entrunzeln.

ē-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm 3: 1. (*trans.*) heraus- od. hervor-brechen lassen, heraus-werfen, -stürzen; auch * durchbrechen (alqd). se erumpere herausstürzen, hervorbrechen; — (Gefühle) ausschütten oder an j-m auslassen (in alqm). — 2. (*intr.*) heraus-, hervor-brechen, -stürzen (ex re, ad u. in alqd); — a) (von Truppen) einen Ausfall machen. b) (plötzlich) losbrechen, zum Ausbruch od. ans Licht kommen, offenbar werden (in alqm gegen j-n, in alqd in, gegen etw.). c) plötzlich zu od. in etw. übergehen od. ausschlagen, e-n Ausgang gewinnen, mit etw. endigen (ad, in alqd).

ē-rŭō, rŭī, rŭtŭm 3 (her)ausgraben, -scharren (m. *acc.*); — a) aufgraben, aufwühlen. b) herausreißen. c) aufstöbern, ausfindig machen, ermitteln. d) zerstören, vernichten. [fall.]

ērŭptĭō, ōnĭs f Ausbruch; Aus-

ĕrŭs, ī m Hausherr, Herr; — Gebieter, Eigentümer, Besitzer.

ĕrvŭm, ī n Wicke, Linse.

ēscă, ae f Essen, Speise, Futter; — Lockspeise, Köder.

ē-scĕndō, ĕndī, ēnsŭm 3: 1. (*intr.*) hinauf-, empor-steigen (in alqd). — 2. (*trans.*) besteigen (alqd).

ēscēnsĭō, ōnĭs f und -sŭs, ūs m a) das Ersteigen, Aufstieg. b) Landung.

ĕscĭt (archaistisch) = erit.

ēscŭlĕntŭs 3 eßbar. *subst.* -ă, ōrŭm n Speisen.

ĕssĕdă, ae f = essedum.

ĕssĕdārĭŭs, ī m Wagenkämpfer.

ĕssĕdŭm, ī n a) Streitwagen. b) Reisewagen.

ēsŭrĭēs, ēī f Hunger.

ēsŭrĭō 4 Hunger haben, hungrig sein, hungern (* alqd nach etw.).

ĕt *cj.* 1. und; — a) und (so) auch, und zugleich. b) und somit, und so (denn), und daher. c) (erklärend) und zwar, nämlich, das heißt. d) und überhaupt. e) (kontrastierend) und doch, und dabei. f) (im Syllogismus) nun aber. g) (bestätigend) und wirklich, und in der Tat, und allerdings. h) (adverſ. nach Negat.) sondern. i) (nach Ausdrücken der Gleichheit u. Ähnlichkeit) wie, als. k) (= * cum inversum) als, da. — 2. auch, sogar (= quoque, etiam). — 3. et — et sowohl — als auch, teils — teils (seltener et — que u. que — et). neque — et einerseits nicht — andrerseits aber. et — neque einerseits (wohl) — andrerseits nicht.

ĕt-ĕnim *cj.* denn, nämlich; (und) allerdings.

ĕtēsĭae, ārŭm m Passatwinde.

ēthŏlōgŭs, ī *m* Charakterdarſteller, Poſſenreißer.

ĕtĭăm 1. *adv.* (zeitl.) noch, noch immer; — a) noch einmal, wieder. etiam atque etiam wieder und wieder, immer wieder. b) (in Antworten) ja, allerdings; bſd. ach ja! ach richtig! — 2. *cj.* (ſteigernd) auch = ſogar, ſelbſt; — α) noch obendrein, gar; β) (vermehrend) ferner, außerdem, überdies; γ) (beim *comp.*) noch, z.B. etiam maior.

ĕtĭăm-nūm u. -nūnc *adv.* noch jetzt, auch jetzt noch, noch immer; — damals noch.

ĕtĭăm-sī *cj.* wenn auch, auch wenn.

ĕtĭăm-tūm u. -tūnc *adv.* (auch) damals noch, immer noch.

ĕt-sī *cj.* a) wenn auch, wenn ſchon, obſchon. b) (torrigierend) indeſſen, jedoch, wiewohl. [lich!]

eu *int.* gut! ſchön! brav! vortreff-

euān u. euhān *int.* euan! euhö!

euāns, āntĭs euan! rufend. *trans.* unter Jubelruf feiernd.

eudaemōn, ŏnĭs reich, fruchtbar.

eugae, eugē, eugepae = eu.

eunūchŭs, ī *m* Verſchnittener.

euoe u. euhoe *int.* euhö! juchhe!

eurīpŭs, ī *m* a) Meerenge. b) Graben, Kanal.

eurōūs 3 (ſüd)öſtlich.

eurŭs, ī *m* Südoſtwind.

euxīnus 3 gaſtlich.

ē-vādō, vāsī, vāsŭm 3: 1. (*intr.*) heraus-, hervor-gehen, -kommen (ex re od. mit bloßem *abl.*, in alqd); — a) hinaufſteigen, emporklimmen (in od. ad alqd). b) entkommen, entgehen, entrinnen (ab alqo, ex re, * re u. * alci rei). c) (von Sachen) irgendwie ablaufen od. ausfallen, ausſchlagen, in Erfüllung gehen. d) (von Perſonen) als etw. hervorgehen, ſchließlich etw. werden. — 2. (*trans.*): a) (einen Raum) zurücklegen, paſſieren. b) etw. erklimmen, erſteigen. c) entkommen, entgehen (alqd).

ē-vāgŏr 1 a) umherſchweifen; (v. Truppen) eine Seitenbewegung machen; — ſich verbreiten. b) überſchreiten (alqd).

ē-vălēscō, lŭī, — 3 erſtarken, wachſen (in alqd); — vermögen (mit *inf.*). [vergehen, ſich verlieren.

ē-vānēscō, nŭī, — 3 verſchwinden,

ēvānĭdŭs 3 entſchwindend, vergehend, zergehend.

ē-vāstō 1 völlig verwüſten (alqd).

ē-vĕhō, vēxī, vĕctŭm 3: 1. hinaus-führen, -bringen, fortſchaffen (alqd ex re in alqd). P. hinaus-fahren, -reiten, -ſegeln; — α) über etw. hinaus-gehen, -fahren (alqd); β) ſich hinreißen laſſen, zu weit gehen. — 2. hinauf-, empor-führen, erheben (alqm ad, in alqd). P. hinauf-fahren, -weiten, ſich emporſchwingen.

ē-vēllō, vēllī, vŭlsŭm 3 (her)ausreißen (alqd ex re; alci alqd); — wegſchaffen, vertilgen, beſeitigen (m. *acc.*).

ē-vĕniō, vēnī, vĕntŭm 4 heraus-, hervor-kommen; — a) ſich ereignen, eintreten, ſich treffen, geſchehen (m. ut); bſd. α) eintreffen, in Erfüllung gehen; β) j-m widerfahren, begegnen (alci, m. ut): zufallen, zuteil werden. c) irgendwie ausfallen od. ablaufen, ausgehen, e-n Ausgang gewinnen (z.B. prospere, bene, male u. ä.).

ēvĕntŭm, ī *n* und ēvĕntŭs, ūs *m* Ausgang, Erfolg, Reſultat, Entſcheidung; — a) Ende, Ziel. b) Vorfall, Ereignis. c) Geſchick, Schickſal, Los.

ē-vĕrbĕrō 1 aufpeitſchen, emportreiben (alqd); — a) zerſchlagen, zerpeitſchen. b) abſchütteln.

ēvĕrrĭcŭlŭm, ī *n* Kehrbeſen.

ē-vĕrrō, rrī, rsŭm 3 ausfegen; — ausplündern (alqd).

**ēvĕrsĭō**, ōnĭs *f* das Umwerfen; — Umsturz, Zerstörung, Zerrüttung.
**ēvĕrsŏr**, ōrĭs *m* Zerstörer.
**ē-vĕrtō**, vĕrtī, vĕrsŭm 3 umkehren, -drehen, (Wogen) aufwühlen; — a) umwerfen, umstürzen. b) zerstören, vernichten; — zugrunde richten, zerrütten, zu Falle bringen, stürzen, ruinieren. c) vertreiben (alqm re j-n aus etw.).
**ē-vēstīgātŭs** 3 aufgespürt, erforscht.
**ēvĭdēns**, ēntis augenscheinlich, einleuchtend, offenbar.
**ēvĭdēntĭă**, ae *f* Anschaulichkeit.
**ē-vĭgĭlō** 1 durchwachen; — a) (*trans.*) bei Nacht ausarbeiten od. durchdenken. b) (*intr.*) wach bleiben; erwachen. [den.
**ē-vīlēscō**, lŭī, — 3 wertlos wer-
**ē-vincīō**, vīnxī, vinctŭm 4 umbinden, umwinden (alqd re).
**ē-vincō**, vīcī, victŭm 3 völlig besiegen od. überwinden (m. *acc.*): — a) j-n überreden, bewegen, erweichen. b) etw. durchsetzen, bewirken (m. ut); — unumstößlich dartun (m. *acc. c. inf.*).
**ē-viscĕrō** 1 zerfleischen, zerreißen; — auswaschen (alqd).
**ēvītābĭlĭs**, ĕ vermeidbar.
**ē-vītō**[1] 1 vermeiden, entgehen, sich entziehen (alqd).
**ē-vītō**[2] 1 das Leben rauben.
**ēvŏcātŏr**, ōrĭs *m* Aufwiegler.
**ē-vŏcō** 1 herausrufen (alqm ex re, ad se); (Tote) zitieren; — a) herausfordern. b) (deos) zur Auswanderung auffordern. c) (amtlich berufen, zu sich entbieten, vorladen; — milit. α) (Soldaten) aufrufen od. aufbieten. ēvŏcātī, ōrŭm *m* wiedereinberufene Soldaten; β) (Truppen) abberufen, beordern. d) j-n zu etw. berufen od. erheben (alqm ad u. in alqd). e) etw. hervor-rufen, -locken, erwecken. erregen; — j-n zu etw. verlocken.
**ē-vŏlō** 1 heraus-, hervor-fliegen (ex re); — a) entfliegen, entfliehen, enteilen. b) hervorbrechen, herauseilen. c) emporfliegen, sich emporschwingen. [= Lesen.
**ēvŏlūtĭō**, ōnĭs *f* das Auflschlagen
**ē-vŏlvō**, vŏlvī, vŏlūtŭm 3: 1. hinaus-, hervor-wälzen, -rollen (alqd ex re od. re, in, ad alqd); auch etw. (von sich) abwälzen, (Gewässer) entströmen lassen; — a) hinaustreiben, verdrängen. b) emporwälzen, -rollen. c) (Spindeln) abspinnen. — 2. auseinander-, aufrollen; — a) (Bücher) aufschlagen, lesen. b) entwickeln, deutlich machen, enthüllen, darstellen, schildern; — etw. überdenken.
**ē-vŏmō**, mŭī, mĭtŭm 3 aus-speien, -werfen, ausstoßen.
**ē-vŭlgō** 1 unter die Leute bringen, veröffentlichen.
**ēvŭlsĭō**, ōnĭs *f* das Herausreißen.
**ex** s. o.
**ĕx-ăcĕrbō** 1 erbittern (m. *acc.*).
**ĕxāctĭō**, ōnĭs *f* 1. Vertreibung (alcis). — 2. Eintreibung, Erhebung; — a) Einnahme, Abgabe. b) Beaufsichtigung.
**ĕxāctŏr**, ōrĭs *m* 1. Vertreiber. — 2. a) Eintreiber, Einkassierer, Steuerheber. b) Ausführer, Vollstrecker. [vollendet, vollkommen.
**ĕxāctŭs** 3 genau, pünktlich; —
**ĕx-ăcŭō**, ŭī, ūtŭm 3 schärfen, wetzen; — (auf)reizen, aufstacheln (alqm ad, in alqd). [(m. *acc.*).
**ĕx-ădvĕrsŭm** und **-sŭs** gegenüber
**ĕxaedĭfĭcātĭō**, ōnĭs *f* das Aufbauen.
**ĕx-aedĭfĭcō** 1 aus-, auf-bauen (alqd); — vollenden.
**ĕxaequātĭō**, ōnĭs *f* Gleichstellung.
**ĕx-aequō** 1 a) gleichmachen, gleichstellen (alqd alci rei od. cum re). b) vergleichen. [Schalttag
**ĕxaerĕsĭmŭs** 3 ausscheidbar. dies
**ĕx-aestŭō** 1 auf-wallen, -brausen, branden; — erglühen.

**ex̆aggĕrātĭō**, ōnĭs *f* Erhebung.

**ex̆-aggĕrō** 1 auf-dämmen, -füllen; — a) aufhäufen. b) vermehren, steigern, erhöhen, übertreiben.

**ex̆agĭtātŏr**, ōrĭs *m* Tadler.

**ex̆-agĭtō** 1 aufjagen, (ab)hetzen, verfolgen (alqm); — a) beunruhigen, quälen. b) vielfach besprechen; (mit Worten) angreifen; verspotten, tadeln. c) aufregen, aufwiegeln; (in gutem Sinne) anregen.

**ex̆-ălbēscō** 3 erbleichen.

**ex̆-ălūmĭnātŭs** 3 alaunfarbig.

**ex̆āmĕn**, ĭnĭs *n* 1. Schwarm, Haufe, Schar. — 2. Zünglein an der Wage; — Untersuchung, Prüfung. [untersuchen, prüfen.]

**ex̆āmĭnō** 1 abwägen (alqd); —

**ex̆ănclō** 1 ausschöpfen; — ertragen, aushalten (alqd).

**ex̆ănĭmātĭō**, ōnĭs *f* Entsetzen, Beklemmung. [tot; — entsetzt.]

**ex̆-ănĭmīs**, ĕ u. **-mŭs** 3 entseelt,

**ex̆-ănĭmō** 1 atemlos machen. P. atemlos werden; — a) entseelen, töten (alqm). b) aus der Fassung bringen, entmutigen, ängstigen.

**ex̆ănlō** 1 = exanclo.

**ex̆-ārdēscō**, ārsī, ārsŭm 3 sich entzünden; — a) entbrennen, auflodern, erglühen, ergrimmen (alqa re, ad ob. in alqd). b) mit Heftigkeit hervorbrechen, ausbrechen.

**ex̆-ārēscō**, ārŭī, — 3 vertrocknen; — versiegen, verschwinden.

**ex̆-ārmō** 1 entwaffnen; entkräften.

**ex̆-ārō** 1 a) heraus-pflügen, -ackern, ausgraben (m. *acc.*); — eradern = durch Ackerbau gewinnen (alqd). b) aufpflügen, durchfurchen; — schreiben, aufzeichnen.

**ex̆-āspĕrō** 1 völlig rauh machen; — a) aufwühlen. b) roh machen. P. verwildern. c) erbittern, aufreizen (m. *acc.*).

**ex̆-auctōrō** 1 verabschieden, entlassen, kassieren; se den Dienst quittieren

**ex̆-audĭō** 4 deutlich hören, vernehmen; — erhören.

**ex̆augūrātĭō**, ōnĭs *f* Aufhebung der Weihe.

**ex̆-augŭrō** 1 die Weihe von etw. aufheben, säkularisieren (alqd).

**ex̆-caecō** 1 völlig blind machen; — (Quellen) verstopfen.

**ex̆cāndēscentĭă**, ae *f* Aufbrausen, Jähzorn. [entbrennen.]

**ex̆-cāndēscō**, dŭī, — 3 erglühen,

**ex̆-cāntō** 1 heraus-, herab-zaubern.

**ex̆-cārnĭfĭcō** 1 zu Tode martern.

**ex̆-cāvō** 1 aushöhlen.

**ex̆-cēdō**, cēssī, cēssŭm 3: 1. (*intr.*) hinaus-, heraus-gehen, weggehen, sich entfernen, auswandern, von ob. aus etw. scheiden (e re ob. m. *abl.*; in alqd). e pueris aus dem Knabenalter treten; — a) *abs.* (ver)schwinden; sterben. b) (in eine Zeit) hinüberfallen. c) in etw. übergehen, zu etw. ausschlagen (in alqd). d) (vom Thema) abschweifen. e) (v. Pers.) vordringen; (v. Sachen) weiter hinausragen, hervorragen (auch übtr.). — 2. (*trans.*) a) etw. räumen oder verlassen (z.B. urbem). b) über das Maß einer Sache hinausgehen, etw. überschreiten, -steigen (alqd); — j-n übertreffen.

**ex̆cĕllēns**, ēntĭs erhaben; — ausgezeichnet, vorzüglich, vortrefflich (inter alqos, in re, re).

**ex̆cĕllentĭă**, ae *f* 1. a) höhere Stellung; *pl.* hervorragende Persönlichkeiten. b) Erhabenheit. — 2. Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, Vorzug (alcis j-s ob. vor j-m).

**ex̆-cĕllō**, — — 3 (u. * **-cĕllĕō**, ŭī, — 2) hervor-, empor-ragen; — sich auszeichnen (re ob. in re durch, in etw.; alci vor j-m, praeter ob. * super ceteros, inter omnes).

**ex̆cĕlsĭtās**, ātĭs *f* Erhabenheit.

**ex̆cĕlsŭs** 3 emporragend, hoch; — erhaben; ausgezeichnet. *subst.*

-ūm, ī *n* Höhe, hochgelegener Punkt, hoher Rang, hoher Posten, hohe Würde.

**ĕxcĕptĭō**, ōnis *f* a) Ausnahme; Beschränkung, Klausel. b) (gerichtlich) Einwand, Einrede, Protest.

**ĕxcĕptō** 1 heraus-, auf-nehmen, fassen, (Luft) einatmen.

**ĕx-cĕrnō**, crēvī, crētum 3 aussondern (alqm ex re).

**ĕx-cĕrpō**, psī, ptum 3 herausnehmen; — a) auslesen, auswählen (alqd ex, de re). b) exzerpieren. c) aus-scheiden, -sondern, -streichen. weglassen. d) hervorheben.

**ĕxcēssŭs**, ūs *m* Weg-gang, das Scheiden (e vita od. vitae); — a) Tod. b) Abschweifung.

**ĕxcĕtră**, ae *f* (Gift-)Schlange.

**ĕxcĭdĭum**, ī *n* Zerstörung, Vernichtung, Untergang; — Ruine.

**ĕx-cĭdō**[1], cĭdi, — 3 (her)aus-, herab-fallen, entfallen (alci j-m; e, de re, * re; in alqd); (v. Losen) herauskommen; — a) entfallen = entschlüpfen, entweichen (alci, ex re od. * re), bsd. dem Gedächtnis entfallen, vergessen werden. b) entschwinden, untergehen, vergehen, verloren gehen. c) einer Sache verlustig gehen, um etwas kommen (re).

**ĕx-cīdō**[2], cīdi, cīsum 3 (her)aushauen, -schneiden, -brechen, abhauen (alqd ex re u. alci alqd); — a) aushöhlen. b) zerstören, vernichten, ausrotten, vertilgen, verbannen.

**ĕx-cĭĕō**, cīvi, cītum 2 u. **ĕxcĭō** 4 in Bewegung setzen, aufscheuchen, auf-jagen, -treiben, auch herausrufen, abrufen (alqd u. alqm ex, ab re od. m. bloßem *abl.*, in od. ad alqd); — a) etw. erschüttern. b) (somno, ex somno) aufwecken. c) j-n kommen lassen, berufen, herbeirufen, entbieten; bsd. aufrufen, aufbieten, zu Hilfe rufen. d) j-n aufschrecken, aufregen, (an)reizen (alqm ad alqd). e) etwas hervorrufen = erregen, verursachen (alqd, alci alqd).

**ĕx-cĭpĭō**, cēpī, cĕptum 3: 1. heraus-fangen, -nehmen (alqd ex re); — a) ausnehmen, eine Ausnahme mit etw. machen (alqd und alqm). excepto alqo j-n ausgenommen, mit Ausnahme j-s; — als Bedingung festsetzen, ausbedingen (m. ut, ne). b) j-n von etw. befreien (alqm re). — 2. auffangen (alqm u. alqd); oft = α) etw. abwehren, abhalten. impetum dem Angriff standhalten; β) mit etw. stützen od. unterstützen; — a) (feindlich) auf-, abfangen, gefangen nehmen. b) etw. wegfangen = erhaschen, aufgreifen; — aufschnappen, belauschen, vernehmen. c) etw. auf sich nehmen, übernehmen, sich aufbürden, zu bestehen haben, aushalten (alqd). — 3. empfangen, aufnehmen (alqm u. alqd); — a) (gastlich) bei sich aufnehmen, bewirten. b) in Anspruch nehmen. c) etw. irgendwie aufnehmen = auffassen, auslegen. d) j-m bevorstehen, j-n erwarten od. treffen (alqm). — 4. etw. fortsetzen, fortführen (alqd); — α) sich an etw. anschließen, auf etw. folgen, gleich nach etw. kommen (alqd; auch *abs.*); β) j-n ablösen (alqm); nach j-m (alqm) das Wort nehmen.

**ĕxcĭsĭō**, ōnis *f* Zerstörung.

**ĕx-cĭtō** 1: 1. aufscheuchen, aufjagen, -treiben (alqd ex, ab re); — a) j-n aufwecken; aufschrecken od. aufstören. b) j-n heraus-, hervor-, herauf-, herbei-rufen, (Zeugen) aufrufen. c) etw. hervorrufen = hervorbringen, verursachen (alqd, alci alqd). — 2. sich erheben lassen, aufstehen lassen od. heißen (alqm od. alqd ex re od. re):

— a) (Gebäude) aufführen, errichten. b) (Feuer) auflodern lassen, anfachen; — (Affekte) erregen oder wachrufen (alqd, alci alqd). c) (geistig) α) j-n aufrichten, ermutigen. d) anfeuern, antreiben, an-, er-regen, begeistern (alqm ad ob. * in alqd). — *adj.* **ēxcĭtātŭs** 3 heftig, stark.

**ēxclāmātĭō**, ōnĭs *f* Ausruf, Ausspruch.

**ēx-clāmō** 1 a) *intr.* (auf)schreien. b) ausrufen, laut nennen (*m. acc., acc. c. inf.*, ut).

**ēx-clūdō**[1], sī, sŭm 3: 1. ausschließen, nicht einlassen (alqm a re ob. m. *abl.*); (locum) trennen; — a) etw. fernhalten, abhalten (alqd); bsd. j-n von etw. ausschließen = nicht zu etw. gelangen lassen. b) etw. beseitigen, aufheben, verhindern. c) j-n von etw. abschneiden, an etw. verhindern (alqm a re ob. m. *abl.*). — 2. ausbrüten. [Erfinnen, Erfinden.

**ēxcōgĭtātĭō**, ōnĭs *f* das Ausdenken,

**ēx-cōgĭtō** 1 ausdenken, ersinnen, ausfindig machen (alqd; m. ut).

**ēx-cŏlō**, cŏlŭī, cultŭm 3 sorgfältig bebauen od. bearbeiten; ausschmücken (alqd); — a) ausbilden, veredeln, vervollkommnen (alqm u. alqd re durch etw.). b) erhöhen. c) verehren, anbeten (alqm).

**ēx-cŏquō**, cŏxī, cŏctŭm 3 (her)auskochen, (aus)schmelzen; — a) ausscheiden. b) austrocknen.

**ēx-cōrs**, dĭs einfältig, dumm.

**ēxcrēmēntŭm**, ī *n* Ausscheidung, Speichel.

**ēx-crēscō** 3 emporwachsen.

**ēx-crŭcĭō** 1 (ab)martern, foltern; — quälen, peinigen, ängstigen.

**ēxcŭbĭae**, ārŭm *f* das Wachen, Wachehalten; Wachsamkeit; — Wachposten, Wache.

**ēxcŭbĭtŏr**, ōrĭs *m* Wächter, Wache.

**ēx-cŭbō**, bŭī, bĭtŭm 1 draußen liegen od. schlafen; — a) Wache halten, wachen. b) wachsam oder besorgt sein (pro alqo).

**ēx-cūdō**, dī, sŭm 3 herausschlagen (alci alqd), entlocken; — a) ausbrüten. b) etw. schmieden, kunstvoll bilden, gestalten. [stampfen.

**ēx-cŭlcō** 1 fest-treten, -(ein-)

**ēx-cŭrrō**, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3 hinaus-, heraus-laufen, hervorlaufen, eilen (ex re, ad alqm, in alqd); — a) einen Ausflug machen. b) hervorbrechen, einen Ausfall machen. c) entspringen. d) abschweifen. e) hervorragen, vorspringen, sich erstrecken.

**ēx-cŭrsĭō**, ōnĭs *f* das Auslaufen, Hervorlaufen, Vorschreiten; Umhergehen; — a) Ausflug. b) Ausfall. c) Streifzug, Einfall, Angriff. d) Abschweifung. e) Spielraum. [Plänkler.

**ēxcŭrsŏr**, ōrĭs *m* Kundschafter;

**ēxcŭrsŭs**, ūs *m* = excursio.

**ēxcūsābĭlĭs**, ĕ verzeihlich.

**ēxcūsātĭō**, ōnĭs *f* Ablehnung; — a) Entschuldigung (*m. gen. subj.* und *obj.*). b) Entschuldigungsgrund.

**ēx-cūsō** 1 rechtfertigen, entschuldigen (alqm u. alqd; alci u. apud alqm bei j-m; de, in re wegen etw.; m. quod); — a) etw. als Entschuldigungsgrund anführen, sich mit etw. (*acc.*) entschuldigen, etw. vorschützen (alqd; m. quod oder *acc. c. inf.*). b) etw. ablehnen, abschlagen (alqd). P. sich einer Sache entziehen (alci rei).

**ēx-cŭtĭō**, cŭssī, cŭssŭm 3: 1. hinausschütteln, (her)abschütteln (alqd); — a) (her)aus-stoßen, -schlagen, -reißen (alci alqd). b) abschütteln = (hin)ab-werfen, -stoßen, -reißen, auswerfen, herunterschlagen, -stürzen (alqm u. alqd ex re ob. * m. bloßem *abl.*; in alqd). P. herabfallen, heraus-fallen.

•stürzen. c) ⚔ abschießen, schleudern. d) gewaltsam entfernen, wegjagen, vertreiben, verstoßen, verdrängen, verbannen (alqm und alqd ex, * de re od. * m. bloßem *abl.*). e) auspressen; — entlocken, abnötigen (alci alqd). f) entreißen (alci alqd); — berauben (alqm re). — 2. etw. ausschütteln = a) heftig hin und her bewegen, schütteln. b) entfalten, ausbreiten, ausstrecken. c) durchsuchen, visitieren, untersuchen, erforschen (alqd u. alqm).

**ex-ēdō**, ēdī, ēsūm 3 aufessen, verzehren: — a) zerfressen, zernagen, hohl nagen. b) aufreiben, vernichten, quälen.

**exēdra**, ae *f* Rotunde, Sprech-, Gesellschafts•zimmer. [plätzen.]

**exēdrium**, ī *n* Nische mit Sitz•

**exemplār**, āris *n* 1. Abschrift, Kopie. — 2. Abbild, Ebenbild; — Muster, Vorbild, Ideal.

**exemplāris**, is *m* Abschrift.

**exemplum**, ī *n* Muster: 1. kontr. Probe von etw. (alcis rei); — a) Abschrift, Kopie; auch Konzept. b) (von Schriften) Wortlaut, Inhalt. c) Nachbildung, Abbild, Portrait; auch α) Modell; β) Original. — 2. abstr. Muster = Vorbild, Beispiel zur Nachahmung, Ideal; — a) Präzedenzfall. b) Verfahren, Handlungsweise, Vorgang, Art und Weise. c) gutes od. böses Beispiel, warnendes Beispiel, exemplarische Strafe. — 3. Beispiel zur Belehrung od. Erläuterung. exempli causa beispielsweise, zum Beispiel.

**ex-eō**, īi, itum, īre 1. (*intr.*) heraus-, hinaus•gehen, ausziehen, weggehen (*abs.* od. ab alqo, ex, de, a re, * selten m. bloßem *abl.*; in alqd); oft = α) abreisen, verreisen; β) landen, ans Land gehen; — a) ⚔ abmarschieren, ausrücken, ins Feld ziehen; (v. Schiffen) auslaufen; (v. Lose) herauskommen. b) aus etw. scheiden od. austreten, etw. verlassen od. aufgeben (de, ex re, selten re). c) (v. Kunstgebilden) hervorgehen, irgendwie ausfallen. d) (v. der Zeit) ablaufen, zu Ende gehen. e) empor-steigen, •ragen. f) unter die Leute kommen, bekannt werden, sich verbreiten. — 2. * (*trans.*) a) aus od. über etw. hinausgehen, etw. überschreiten (alqd). b) e-r Sache ausweichen, entgehen (alqd).

**exĕquiae** s. exsequiae.

**ex-ercĕō**, uī, itum 2: 1. in rastlose Bewegung setzen, in anhaltender Bewegung halten, umhertreiben, tummeln (alqm u. alqd); (Land) umwühlen, pflügen; — a) j-n unaufhörlich beschäftigen, in Atem halten. b) beunruhigen, quälen, viel zu schaffen machen, heimsuchen, plagen. — 2. üben, einüben, ausbilden (alqm u. alqd re od. in re, ad alqd). se ex. und P. sich üben; — a) exerzieren. b) etw. ausüben, betreiben, verrichten, handhaben; — α) anbauen od. bebauen, ausbeuten, verwalten, leiten, verrichten, geltend machen usw.; β) (Affekte) an j-m auslassen od. zeigen (alqd in alqm u. in alqo).

**exercitātiō**, ōnis *f* a) Übung; Geübtheit. b) Ausübung.

**exercitium**, ī *n* das Exerzieren.

**exercitō** 1 anhaltend üben. **exercitātus** 3: a) eingeübt, tüchtig geübt, wohlerfahren (in re od. m. bloßem *abl.*, ad alqd). b) sehr beunruhigt, heimgesucht, vielgeplagt, hart geprüft (alqa re).

**exercitus**[1] 3 a) geplagt, hart mitgenommen od. geprüft. b) unheilvoll.

**exercitus**[2], ūs *m* geübte Mannschaft, Heer, Kriegsheer, Armee,

Truppen; — a) Fußvolk. b) Landmacht. c) Schar, Schwarm, Haufe.

**éxhaerēsĭmŭs** 3 = exaeresimus.

**éxhālātĭō**, ōnĭs *f* Ausdünstung.

**éx-hālō** 1 ausdünsten; ausatmen (alqd). *intr.* heraufwehen (de loco).

**éx-haurĭō**, hausī, haustŭm 4: 1. herausschöpfen; — a) heraushében, -nehmen, -graben, fortschaffen (alqd, alqd ex re). b) nehmen, benehmen, entziehen (alci alqd). — 2. ausschöpfen, ausleeren, austrinken (alqd); — a) erschöpfen, arm machen, leeren, verzehren, vernichten, aussaugen. b) vollenden, durchführen; bsd. (übel) durchmachen, überstehen.

**éxhĕdră**, ae *f* = exedra.

**éx-hērēdō** 1 enterben (alqm).

**éx-hērēs**, ēdĭs enterbt (alcis rei).

**éx-hĭbĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 herbeischaffen, -bringen, zur Stelle schaffen (alqm u. alqd); — a) herausgeben, ausliefern (alci alqd). b) darbieten, vorführen, darstellen, erscheinen od. sehen lassen, erkennen lassen (alqd u. alci alqd); — α) betätigen, beweisen, erweisen; β) verursachen, bereiten, verschaffen, machen (alci alqd).

**éx-hĭlărō** 1 aufheitern.

**éx-hŏrrēscŏ**, rŭī, — 3 aufschaudern, sich entsetzen (in alqo vor j-m, * alqd vor etw.). [rung.]

**éxhŏrtātĭō**, ōnĭs *f* Aufmunte-

**éx-hŏrtŏr** 1 aufmuntern, ermuntern, ermutigen, anfeuern (alqm).

**éx-īgō**, ēgī, āctŭm 3: 1. hinaus-, heraus-treiben, vertreiben (alqm ex re); — a) übh. treiben: α) (ensem) schwingen; β) (Waffen) ganz hineinstoßen, durchstoßen. b) (Waren) verkaufen. — 2. (Geld, Lieferungen) eintreiben, ein-fordern, -kassieren (alqd ab alqo); (Leute) requirieren; —, a) fordern, verlangen (alqd ab od. * de alqo; mit ut). b) wissen wollen, nach etw. fragen. c) genau abmessen; — α) untersuchen, prüfen, beurteilen (alqd ad alqd etw. nach, an etw.); β) beraten, überlegen (alqd). — 3. ausführen, vollbringen, zustande bringen, vollenden; — a) (Zeiträume) vollenden = zurücklegen, verleben. b) (scharf) bestimmen, einrichten. non satis exactum est es ist nicht ausgemacht.

**éxīgŭĭtās**, ātis *f* Kleinheit, Dürftigkeit, geringe Zahl, Enge, Kürze.

**éxīgŭŭs** 3 eng, knapp, dürftig; — a) kurz, beschränkt, schwach. b) unansehnlich, klein, gering, wenig, spärlich, unbedeutend, winzig. *subst.* -ŭm, ī *n* ein Geringes, Weniges.

**éxīlĭs**, ĕ mager, schmächtig, dürr, dünn; — kraftlos, dürftig, ärmlich, kümmerlich.

**éxīlĭtās**, ātis *f* Trockenheit.

**éxīlĭŭm** s. exsilium.

**éxĭm** s. exinde.

**éxĭmĭŭs** 3: 1. ausgenommen. — 2. ausnehmend, außerordentlich, besonderer.

**éx-īmō**, ēmī, emptŭm 3 heraus-, (hin)weg-nehmen (alqd de od. ex re, * re; * alci alqd); — a) ausnehmen, absondern, ausscheiden. b) von etw. losmachen od. befreien, j-n e-r Sache entziehen od. enthében (alqm ex, de re, re, * alqm alci rei). c) (Zeit) verbrauchen. d) (etw. Übles) wegnehmen, entfernen, beseitigen, aufheben, j-m abnehmen od. benehmen (alqd, alci alqd).

**éxĭn** = exinde.

**éx-ĭnānĭō** 4 aus-leeren, -plündern.

**éx-ĭndĕ** *adv.* von da (her); — hierauf, dann, alsdann; seitdem.

**éxīstĭmātĭō**, ōnĭs *f* Schätzung, Urteil, Meinung, Ansicht; — guter Name, Ruf, Achtung; Kredit.

**ēxīstīmātŏr**, ōrīs *m* Beurteiler.

**ēx-īstīmō** 1 abſchätzen, ſchätzen, anſchlagen (alqd; m. * *gen. pretii*, z.B. magni, tanti); — a) beurteilen, für etw. halten od. anſehen (mit prädik. *acc.*). P. für etw. gelten. b) entſcheiden, urteilen, beurteilen, (de re; ex re nach etw.; m. indir. Frage). *subst.* **ēxīstīmāntēs**, iŭm *m* Kunſtrichter. c) erachten, dafürhalten, meinen, glauben, denken (m. *acc. c. inf.*; P. m. *nom. c. inf.*).

**ēxīstō** ſ. exsisto. [heilvoll.]

**ēxītĭā(bĭ)lĭs**, ĕ verderblich, un-

**ēxĭtĭōsŭs** 3 verderblich, unheilvoll.

**ēxĭtĭum**, ī *n* Verderben, Untergang, Vernichtung, Sturz.

**ēxĭtŭs**, ūs *m* das Hinausgehen, Ausgang; — a) Ausgang = Ausgangs-weg, -ort. b) Ausgang = α) Schluß, Ende, Kataſtrophe; β) Untergang, Tod; γ) Erfolg, Ergebnis, Reſultat.

**ēx-lēx, lēgĭs** an kein Geſetz gebunden. [ſpiel.]

**ēxlūdĭum**, ī *n* Schluß(ſpiel), Nach-

**ēx-ōlēscō**, lēvī, lētŭm 3 vergehen, verſchwinden, veralten, aus der Mode kommen. *adj.* **ēxōlētŭs** 3: α) zur Unzucht erwachſen, liederlich; Luſtknabe; β) veraltet.

**ēx-ōnĕrō** 1 ausladen, entlaſten, leeren (alqd); — a) fortſchaffen. b) befreien, erleichtern, entledigen (alqm od. alqd alqa re).

**ēx-optō** 1 a) auswählen. b) erwünſchen, herbeiwünſchen, erſehnen (alqd; alci alqd; m. *inf.* od. ut). **ēxoptātŭs** 3 erwünſcht, lieb.

**ēxōrābĭlĭs**, ĕ leicht zu erbitten(d), nachgiebig.

**ēx-ōrdĭōr, ōrsŭs** sŭm 4 anfangen, beginnen (alqd; a re mit etw.; m. *inf.*). *subst.* **ēxōrsŭm**, ī = exordium.

**ēxōrdĭum**, ī *n* Anfang, Beginn(en); — Einleitung, Eingang.

**ēx-ōrĭōr**, ōrtŭs sŭm 4 ſich erheben, aufſtehen, (v. Geſtirnen) aufgehen; — a) zum Vorſchein kommen, auf-, ein-treten, entſtehen, beginnen. b) entſpringen, herrühren.

**ēxōrnātĭō**, ōnīs *f* Ausſchmückung.

**ēxōrnātŏr**, ōrīs *m* Ausſchmücker.

**ēx-ōrnō** 1 ausrüſten, mit etw. verſehen (alqd alqa re); — a) ordnen, anordnen (alqd); Maßregeln treffen. b) (aus)ſchmücken, putzen; — verherrlichen.

**ēx-ōrō** 1 erbitten: a) j-n durch Bitten erweichen (alqm). b) etw. durch Bitten erlangen, ſich etw. erbitten od. ausbitten (alqd; mit ut, ne).

**ēxōrsŭm**, ī *n* = exordium.

**ēxōrsŭs**, ūs *m* = exordium.

**ēxŏrtŭs**, ūs *m* Aufgang.

**ēx-ōscŭlōr** 1 abküſſen (m. *acc.*).

**ēxōstră**, ae *f* Roll-, Dreh-maſchine im Theater; — offene Bühne.

**ēx-ōsŭs** 3 haſſend (m. *acc.*).

**ēx-pallēscō**, lŭī, — 3 erblaſſen; — vor etw. (alqd) zurückſchrecken.

**ēx-pandō**, pandī, pānsŭm 3 ausſpannen, -breiten.

**ēx-pāvēscō**, pāvī, — 3 ſich entſetzen (ad alqd od. m. * *acc.* vor etw.).

**ēx-pectōrō** 1 aus der Bruſt verjagen od. -ſcheuchen.

**ēx-pedĭō** 4: 1. (*trans.*) losmachen, losbinden (alqd u. alqm; ex re u. * re); — a) freimachen, befreien, retten (alqm a re od. re); — α) durchhelfen. se expedire ſich heraushelfen, entkommen; β) (Geſchoſſe) leicht ſchleudern; γ) (Läſtiges) abſtreifen, abtun; (Schwierigkeiten) überwinden; (ſchwierige Geſchäfte) abmachen, erledigen, beſorgen; δ) etw. ausfindig machen; ermöglichen, ermitteln. b) (mit Worten) entwickeln, darlegen, erklären, erzählen. c) in Bereit-

schaft setzen, herbeischaffen, holen (alqm u. alqd), bsd. sich od. etw. zum Kampfe bereit od. fertig machen. —2. (*intr.*) zuträglich od. nützlich sein, zustatten kommen (alci; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*; meist unpersönlich).

**ex-pĕdītĭō**, ōnis *f* Kriegs-, Feldzug, Unternehmen.

**ex-pĕdītus** 3 eig. losgemacht: 1. (von Pers.) a) leicht-gekleidet, -bewaffnet, -bepackt, ohne Gepäck. *subst. m* rüstiger Fußgänger, ⚔ Leichtbewaffneter. b) kampfbereit, schlagfertig; (auch α) geschäftsfrei, ungebunden; β) rüstig, schnell, geschwind, leicht; — bereit, fertig (ad alqd). — 2. (von Sachen) ungehindert, keine Schwierigkeiten bietend, bequem, leicht; — sicher; geläufig, fließend.

**ex-pĕllō**, pŭlī, pŭlsum 3 hinaus-, heraus-, aus-, weg-treiben, -stoßen, vertreiben, verjagen (alqm u. alqd ex re od. re; in alqd); (vom Meer) ans Land werfen; — a) verbannen. b) (aus der Familie oder Ehe) verstoßen. c) (Zustände) vertreiben, verdrängen, verscheuchen, beseitigen, benehmen. d) berauben (alqm re).

**ex-pendō**, pendī, pēnsum 3 abwägen; — a) (geistig) erwägen, prüfen, beurteilen. b) (Geld) auszahlen, bezahlen, ausgeben; — α) (aus)leihen; β) (poenas alci) j-m büßen, leiden. c) *subst.* **expēnsum**, ī *n* Ausgabe. alci alqd expensum ferre etw. j-m in Rechnung bringen, für j-n verbuchen; sine faenore ohne Zinsen leihen.

**ex-pĕr-ĕfăcĭō**, fēcī, factum 3 aufwecken, erwecken.

**expĕrgiscŏr**, pĕrrēctus sum 3 aufwachen, erwachen.

**expĕrĭēns**, entis unternehmend, tätig, geschäftig; — ausdauernd (alcis rei in etw.).

**expĕrĭēntĭă**, ae *f* a) Versuch, Probe. b) Erfahrung in etw.

**expĕrīmēntum**, ī *n* Probe, Versuch; — Versuchsobjekt, Beweis (-mittel).

**ex-pĕrĭŏr**, pĕrītus sum 4 *abs.* einen Versuch machen: *trans.* etw. od. j-n versuchen, erproben, auf die Probe stellen, prüfen (alqd u. alqm); — a) unternehmen, wagen, aufs Spiel setzen, riskieren, es auf etw. ankommen lassen (alqd); — α) sich mit j-m (alqm) messen; β) mit j-m rechten oder streiten (cum alqo; de re). b) (durch eigene Erfahrung) kennen lernen, erfahren, erleben (*abs.* od. alqd; alqd in re etw. an etw.; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage); — (Unangenehmes) durchmachen, erleiden, aushalten.

**ex-pers**, tis unteilhaft, ohne Anteil (m. *gen.*); — ermangelnd, ledig, frei von etw., ohne etw. (m. *gen.* u. * *abl.*).

**expertus** 3 a) in etw. (*gen.*) erfahren. b) (pass.) versucht, erprobt, bewährt (re durch, in etw.).

**ex-pĕtō**, pĕtīvī, pĕtītum 3 erstreben, zu erreichen suchen, aufsuchen (alqd ab alqo, m. *inf.*); — a) begehren, fordern, wünschen, nach etw. (*acc.*) trachten. b) (*intr.*) j-m widerfahren, j-n treffen (in).

**expĭātĭō**, ōnis *f* Sühne. (alqm).

**expĭlātĭō**, ōnis *f* Ausplünderung.

**expĭlātŏr**, ōris *m* Plünderer.

**ex-pīlō** 1 ausplündern (m. *acc.*).

**ex-pingō**, pinxī, pictum 3 ausmalen, schildern.

**ex-pĭō** 1 entsündigen, sühnen, reinigen (alqd a re); — a) wieder gutmachen; (Verbrechen) büßen, abbüßen. b) etw. unschädlich machen (alqd). c) versöhnen, besänftigen, befriedigen (m. *acc.*).

**ex-piscŏr** 1 ausfischen; — ausforschen (alqd ab alqo).

**explānātiō**, ōnīs *f* Auslegung, Erklärung, Deutung.

**explānātor**, ōris *m* Ausleger.

**ex-plānō** 1 ebenen; — genau erörtern, erklären, auslegen, darstellen. **explānātus** 3 geebnet, glatt; deutlich.

**ex-plēō**, plēvī, plētum 2 ausfüllen, (an)füllen (alqd alqa re); — a) (Zahlen od. Maße) voll erreichen od. vollständig betragen. b) (Unvollständiges) voll od. vollzählig machen, vervollständigen, ersetzen, ergänzen. c) (Leidenschaften, Wünsche) sättigen, befriedigen, stillen. d) vollkommen machen, zustande bringen, ausführen; — α) (Pflichten, Aufgaben) erfüllen, Genüge tun; β) (Zeiten) vollenden od. überstehen. e) **ex-plētus** 3 vollständig, vollkommen.

**explētiō**, ōnis *f* Vervollständigung.

**explētus** 3 s. expleo e)

**explicābilis**, e entwirrbar.

**explicātiō**, ōnis *f* das Abrollen; — Entwicklung, Auseinandersetzung, Deutung.

**explicātor**, ōris *m* Entwickler, Erörterer, Erklärer.

**explicātrix**, icis *f* Erklärerin.

**explicātus**, ūs *m* Erörterung, Lösung.

**ex-plicō**, cāvī u. cuī, cātum und citum 1 entfalten, auseinanderlegen, -rollen, aufrollen, ausbreiten; — a) heraus-, loswickeln. b) (räumlich) ausdehnen, ausbreiten; ⚔ entwickeln, entfalten. c) (Verworrenes) entwirren, in Ordnung bringen; (Schwieriges) abwickeln = ausführen, glücklich durchführen, zustande od. ins reine bringen, auch etw. ausfindig machen; (Gefährdetes) erlösen, befreien, retten. d) (mit Worten) entwickeln = auseinandersetzen, erklären, darlegen, schildern (alqd; od. de re = sich aussprechen über etw.; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). e) **explicātus** 3: α) geordnet, geregelt; β) deutlich, klar. **explicitus** 3 leicht, einfach.

**ex-plōdō**, sī, sum 3 aus-pochen, -ziſchen; — verwerfen.

**explōrātiō**, ōnis *f* Auskundschaftung, Spionage.

**explōrātor**, ōris *m* Kundschafter; *pl.* Aufklärungstruppen.

**explōrātōrius** 3 zum Kundschafter gehörig, Kundschafter-...

**ex-plōrō** 1 ausforschen, erforschen, ermitteln (alqd, de re); — a) prüfen, untersuchen. b) auskundschaften, ausspähen, ausfindig machen. c) **explōrātus** 3 erforscht: gewiß, sicher, ausgemacht, zuverlässig.

**explōsiō**, ōnis *f* das Auspochen.

**ex-pōlī** 4 glätten; — ausbilden, verfeinern; ausschmücken.

**expōlītiō**, ōnis *f* das Glätten; — a) das Abputzen, Anstreichen. b) Ausschmückung.

**ex-pōnō**, posuī, positum 3 hinaussetzen, offen hinstellen (alqd in loco); bsd. öffentlich ausstellen, zur Schau stellen, übtr. vor Augen stellen (alqd, alci alqd); — a) (Kinder) aussetzen; (Belohnungen) aussetzen; (aus dem Schiffe) ans Land setzen, ausschiffen (alqm u. alqd in locum u. in loco); (Geld) zur Verfügung stellen. b) bloßstellen, preisgeben (alqd alci od. alci rei od. ad alqd). c) auseinandersetzen = mündlich od. schriftlich darstellen, darlegen, erörtern, mitteilen (alqd, de re; m. *acc. c. inf.*). d) **expōsitus** 3: α) offen od. frei daliegend; β) bloßgestellt, preisgegeben; zugänglich (m. *dat.*); γ) jedermann zur Benutzung überlassen, gemeinnützig, alltäglich.

**ex-pōrrigō** 3 ausdehnen.

**ex-pōrtātiō**, ōnis *f* Ausfuhr.

**ĕx-pŏrtō** 1 hinaustragen, hinaus-, fort-schaffen (alqd ex re); — a) ausführen. b) verbannen.

**ĕx-pōscō**, pŏpōscī, — 3 erbitten, fordern (alqd ab alqo, alqm alqd); — a) j-s (alqm) Auslieferung verlangen. b) etw. erflehen (alqd ab alqo), j-n anflehen (alqm).

**ĕxpōsĭtĭō**, ōnis *f* a) Aussetzung. b) Auseinandersetzung, Darlegung, Entwickelung, Definition.

**ĕxpōstŭlātĭō**, ōnĭs *f* 1. Forderung, Verlangen. — 2. Beschwerde.

**ĕx-pōstŭlō** 1 a) dringend verlangen, fordern (alqd ab alqo; m. ut). b) Beschwerde führen, sich beschweren (cum alqo alqd od. de re; m. *acc. c. inf.*).

**ĕxprĕssūs** 3 s. exprimo.

**ĕx-prĭmō**, prĕssī, prĕssum 3 1. aus-drücken, -pressen. — 2. heraus-drücken, -pressen (alqd, alqd ex re); — a) emportreiben, in die Höhe heben. b) deutlich aussprechen. c) etw. erpressen od. erzwingen, j-m etw. abnötigen, etw. aus j-m herausbringen (alqd, alqd ab alqo, alci alqd). d) (künstlerisch) (ab)bilden, gestalten, darstellen; — α) (im Benehmen u. a.) nachbilden, -ahmen; β) übersetzen. e) (mit Worten) schildern, darstellen, beschreiben. f) **ĕxprĕssŭs** 3 heraus-gedrückt, -gequetscht; — α) vollkommen ausgeprägt, ausdrucksvoll; β) deutlich, anschaulich.

**ĕxprŏbrātĭō**, ōnĭs *f* das Vorwerfen, -rücken.

**ĕx-prŏbrō** 1 Vorwürfe machen, vorwerfen (alci alqd od. de re).

**ĕx-prōmō**, prōmpsī, prōmptŭm hervornehmen, hervorholen (alqd); — a) an den Tag legen, zeigen, betätigen. b) etw. darlegen, sich über etw. (alqd) auslassen, mit etw. (alqd) hervortreten.

**ĕxpŭgnābĭlis**, ĕ einnehmbar.

**ĕxpŭgnātĭō**, ōnĭs *f* Erstürmung, Eroberung.

**ĕxpŭgnātŏr**, ōrĭs *m* Erstürmer, Eroberer.

**ĕxpŭgnāx**, ācis erobernd, wirksam.

**ĕx-pūgnō** 1 erstürmen, erobern, einnehmen; — a) bezwingen, überwinden, vernichten. b) erzwingen, erringen, durchsetzen (alqd od. m. ut).

**ĕxpŭlsĭō**, ōnĭs *f* Vertreibung.

**ĕxpŭlsŏr**, ōrĭs *m* Vertreiber.

**ĕxpŭltrix**, īcis *f* Vertreiberin.

**ĕx-pūrgō** 1 reinigen; — rechtfertigen, entschuldigen.

**ĕx-pūtō** 1 erwägen, ergründen.

**ĕx-quīrō**, sīvī, sītum 3 heraus-, aus-suchen, aufsuchen (alqm u. alqd, alci alqd); — a) etw. durchsuchen; — untersuchen, prüfen. b) erforschen, ergründen, ausfindig machen; — sich erkundigen, fragen (alqd ab, ex alqo). c) verlangen, erwarten, erbitten. — d) **ĕxquīsītŭs** 3 ausgesucht, auserlesen, ausgezeichnet; — genau, sorgfältig.

**ĕx-săcrĭfĭcō** 1 das Opfer darbringen.

**ĕx-saevĭō** 4 austoben.

**ĕx-sānguĭs**, ĕ blutlos; — a) leblos, entseelt, ohnmächtig. b) blaß, bleich. c) kraftlos matt.

**ĕx-sānĭō** 1 reinigen.

**ĕx-sārcĭō** 4 ausflicken; — ersetzen.

**ĕx-sātĭō** 1 = exsaturo.

**ĕxsātūrābĭlis**, ĕ ersättlich.

**ĕx-sātūrō** 1 völlig sättigen; — befriedigen, stillen.

**ĕx-scălpō** 3 ausschnitzen.

**ĕxscēnsĭō** *f* = escensio.

**ĕx-scīndō**, scīdī, scissum 3 ausreißen; — zerstören, vernichten, ausrotten.

**ĕx-screō** 1 sich räuspern.

**ĕx-scrībō**, scrīpsī, scrīptum 3 a) abschreiben, abzeichnen. b) aufschreiben.

**éx-scŭlpō**, scŭlpsī, scŭlptŭm 3 a) ausschnitzen, ausmeißeln. b) wegmeißeln.

**éx-sĕcō**, sĕcŭī, sĕctŭm 1 (her-) ausschneiden, abschneiden; — a) herausschinden. b) entmannen.

**éxsĕcrābĭlĭs**, ĕ a) fluchwürdig. b) verfluchend; tödlich.

**éxsĕcrātĭō**, ōnĭs *f* Verwünschung, Verfluchung; — feierlicher Schwur.

**éx-sĕcrŏr** 1 a) *trans.* verfluchen, verwünschen; — feierlich schwören. b) *intr.* fluchen.

**éxsĕctĭō**, ōnĭs *f* das Aus-, Abschneiden.

**éxsĕcūtĭō**, ōnĭs *f* Voll-führung, -ziehung, Durchführung; — Verwaltung.

**éxsĕquĭae**, ārum *f* Leichenbegängnis, -feier, -zug.

**éxsĕquĭālĭs**, ĕ zum Leichenbegängnis gehörig, Leichen-...

**éx-sĕquor**, sĕcūtŭs sŭm 1: 1. j-n zu Grabe geleiten. — 2. verfolgen (alqm); bsd. gerichtlich = etw. rächen, ahnden, strafen (alqd); — a) zu erreichen suchen, erstreben; — α) (sein Recht) geltend machen; β) zu ermitteln suchen, erforschen. b) ausführen, durchführen, vollziehen, vollstrecken, beenden. c) (mit Worten) durchgehen, berichten, beschreiben, angeben. d) (Übel) mit durchmachen, ertragen.

**éx-sĕrō**, sĕrŭī, sĕrtŭm 3 aus-, hervor-strecken, emporheben; — entblößen. se exserere sich von etw. (*abl.*) losmachen. [strecken.]

**éxsĕrtō** 1 wiederholt hervor-

**éx-sībĭlō** 1 auszischen.

**éx-sĭccō** 1 austrocknen; — austrinken. — **éxsĭccātŭs** 3 trocken.

**éx-sīgnō** 1 auf-zeichnen, -schreiben.

**éx-sĭlĭō**, lŭī, — 4 a) heraus-hervor-springen; enteilen. b) auf-, empor-springen.

**éxsĭlĭum**, ī *n* Verbannung; — a) Verbannungs-, Zufluchts-ort. b) die Verbannten.

**éx-sistō**, stĭtī, — 3 heraus-, hervor-gehen, -kommen, -treten (ab, ex, de re); — a) emportauchen. b) ⚔ sich erheben, hervorbrechen. c) sich erheben, zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen, eintreten, entstehen, werden, (von Pers.) auch auftreten; — (logisch) sich herausstellen, sich ergeben (m. ut od. *acc. c. inf.*).

**éx-sŏlvō**, sōlvī, sōlūtŭm 3 auf-lösen, lösen; — a) öffnen. b) losmachen, erlösen, befreien (alqm re). c) (Schulden) bezahlen, abtragen; (Streit) aufheben. d) etw. leisten, erfüllen; bsd. (Dank) erweisen od. abstatten, (Wohltaten) vergelten, (Strafe) büßen.

**éx-sŏmnĭs**, ĕ schlaflos.

**éx-sŏrbĕō**, ŭī, — 2 aus-, einschlürfen, einschlucken, einsaugen; — verschlingen, verschlucken.

**éx-sŏrs**, tĭs *a*) unteilhaftig (mit *gen.*). b) auserlesen, außergewöhnlich, außerordentlich.

**éx-spătĭŏr** 1 von der Bahn abschweifen; — austreten.

**éxspectātĭō**, ōnĭs *f* Erwartung, Spannung, Sehnsucht, Aussicht.

**éx-spectō** 1: 1. (*intr.*) warten, abwarten, harren (*m.* dum, quoad, si, ut; *m.* indir. Frage). — 2. (*trans.*) etw. erwarten, auf etw. warten (alqm u. alqd; alqd ab alqo od. ab, ex re; *m. acc. c. inf.*); — a) auf etw. gespannt sein, etw. vermuten, befürchten, hoffen, wünschen. b) erwarten = bevorstehen (alqm j-m). — c) **éxspectātŭs** 3 erwartet; — willkommen, ersehnt, erwünscht (alci).

**éx-spĕrgō**, spĕrsī, spĕrsŭm 3 über und über bespritzen.

**éx-spēs** (indekl.) hoffnungslos (*m. gen.*).

**éxspīrātiō**, ōnis *f* Ausdünstung.

**éx-spīrō** 1 a) *trans.* aushauchen. b) *intr.* α) verscheiden, vergehen; β) hervorbrechen.

**éx-splēndēscō**, dŭī, — 3 hervorleuchten, sich hervortun.

**éx-spōliō** 1 ausplündern, berauben (alqm alqa re).

**éx-spuō**, spuī, spūtum 3 ausspeien; — von sich geben; verbannen.

**éx-stĕrnō** 1 heftig erschrecken, scheu machen, entsetzen.

**éx-stillēscō** 3 zu triefen beginnen.

**éxstĭmŭlātŏr**, ōris *m* Aufstachler, Rädelsführer.

**éx-stĭmŭlō** 1 aufstacheln.

**éx(s)tīnctĭō**, ōnis *f* Vernichtung.

**éx(s)tīnctŏr**, ōris *m* Auslöscher; — Vernichter, Unterdrücker.

**éx-(s)tinguō**, īnxī, īnctum 3 auslöschen, löschen (alqd). P. erlöschen; — a) austrocknen. b) umbringen, töten (alqm). P. umkommen, sterben. c) vertilgen, vernichten. P. zugrunde gehen; — in Vergessenheit bringen. P. in Vergessenheit geraten.

**éx-stirpō** 1 ausrotten (alqd).

**éx-stō**, — — 1 heraus-, hervorstehen, -ragen (ex, * de re u. bloß * re); — a) sichtbar hervortreten, bemerkbar sein, sich zeigen, in die Augen fallen. exstat es stellt sich klar heraus (m. acc. c. inf.). b) (noch) vorhanden sein, (noch) existieren.

**éxstructĭō**, ōnis *f* Erbauung, Bau.

**éx-strŭō**, strūxī, strūctum 3 aufschichten, -häufen, -türmen; — aufbauen, hoch aufführen od. errichten, anlegen.

**éx-sūcus** 3 saftlos.

**éx-sūdō** 1 ausschwitzen; — bei etw. schwitzen, etw. unter Schweiß zustande bringen (alqd).

**éx-sŭl**, ŭlis verbannt; *m* Verbannter.

**éxsŭlō** 1 verbannt sein, in der Verbannung leben.

**éxsŭltāns**, āntis ausgelassen.

**éxsŭltātiō**, ōnis *f* Jubel.

**éxsŭltim** *adv.* in ausgelassenen Sprüngen.

**éx-sultō** 1 hoch aufspringen; — a) aufwallen. b) sich frei od. ausgelassen tummeln. c) frohlocken, (auf)jauchzen; — prahlen, übermütig sein.

**éxsŭpĕrābĭlis**, ĕ überwindlich.

**éxsŭpĕrāntĭă**, ae *f* das Hervorragen; Vorzüglichkeit.

**éx-sŭpĕrō** 1 sich hoch erheben, emporragen (alqd über etw.), emporschlagen; — etw. überschreiten, übersteigen, übertreffen, überwinden (alqd). [stumpfen.]

**éx-sūrdō** 1 taub machen; — ab-

**éx-sūrgō**, sūrrēxī, sūrrēctum 3 sich erheben, auf-stehen, -steigen; — a) gegen etw. auftreten (contra od. adversus alqd). b) wieder erstehen, sich erholen.

**éx-sŭscĭtō** 1 aufwecken, erwecken (m. acc.); — erregen.

**éxtă**, ōrum *n* (edlere) Eingeweide.

**éx-tābēscō**, bŭī, — 3 sich abzehren; — gänzlich (ver)schwinden. [blicklich.]

**éx-tēmplō** *adv.* sogleich, augen-

**éxtēmpōrālis**, ĕ aus dem Stegreif getan od. gesprochen, unvorbereitet, extemporiert.

**éx-tendō**, tendī, tentum od. tēnsum 3 ausdehnen, ausspannen, ausstrecken (alqd, alqd in, ad alqd); — a) ausbreiten, verbreiten. b) ausdehnen = sich erstrecken lassen, hinziehen, verlängern, ⚔ auseinanderziehen; — α) erweitern, vergrößern; β) anspannen, anstrengen; γ) (zeitlich) dauern lassen, hinziehen, verlängern.

**éxtĕnŭātiō**, ōnis *f* Verkleinerung.

**éx-tĕnŭō** 1 dünn machen, verdünnen, zerkleinern; P. dünn

werden, zerfließen; — a) ausdehnen. b) schwächen, vermindern; — verkleinern, herabsetzen. c) éxtĕnuātŭs 3 gering, schwach.

éxtĕr(ŭs), ă, ŭm auswärtig, ausländisch. — *comp.* éxtĕrĭor, ĭus äußerer = weiter draußen oder auf der Außenseite (befindlich). — *sup.* éxtrĭmŭs (selten) u. éxtrēmŭs 3 äußerster, entfernteste, letzter, auch zeitlich = letzter (oft = letzter Teil, Schluß, Ausgang, Ende, z.B. extremus annus, extrema hieme, in extremo libro). *subst.* extremum, ī *n* Ende, äußerster Punkt (auch *pl.*). *adv.* ad extremum (bis) zuletzt, schließlich; extremo endlich; — (graduell) äußerster = α) größter, höchster; β) geringster, niedrigster, schlechtester; γ) ärgster, gefährlichster, schlimmster.

éx-tĕrĕbrō 1 (her)ausbohren.

éx-tĕrgĕō, tĕrsī, tĕrsŭm 2 auswischen; — ausplündern.

éx-tĕrmĭnō 1 vertreiben (alqm ex, de re ob. m. *abl.*); — verbannen, entfernen.

éxtĕrnŭs 3 äußerer, äußerlich. externă, ōrŭm *n* Außendinge; — auswärtig, ausländisch, fremd(artig). *subst.* -ŭs, -i *m* Fremder, Fremdling.

éx-tĕrō 3 zerreiben.

éx-tĕrrĕō, rŭī, rĭtŭm 2 aufschrecken, -scheuchen; — heftig erschrecken, einschüchtern.

éxtĕrus 3 = exter.

éx-tĭmēscō, mŭī, — 3 in Furcht geraten, (sich) sehr fürchten (alqd, de re; m. ne baß).

éxtĭmŭs 3 s. exter.

éx-tinguō s. ex(s)tinguo.

éxtĭ-spex, ĭcis *m* Eingeweideschauer.

éx-tŏllō, — — 3 empor-, aufheben, erheben (alqm u. alqd); übtr. = erhöhen; — a) (mit Worten) erheben, preisen, rühmen. b) ermutigen; übermütig machen. c) verschönern.

éx-tŏrquĕō, tōrsī, tōrtŭm 2 heraus-drehen, -winden, entwinden (alqd e, de re; alci alqd); — a) aus-, verrenken (alqd u. alqm); übh. j-n foltern. b) übtr. entreißen, abnötigen, gewaltsam entziehen (alci alqd u. alqd ab alqo); (Geld) erpressen.

éx-tŏrris, ĕ landesflüchtig, heimatlos (m. *abl.*).

éxtrā 1. *adv.* außen, außerhalb, auswendig. — 2. *prp.* m. *acc.* außerhalb, außer; auch aus ... hinaus, über ... hinaus; — a) außer = ausgenommen; mit Außnahme von. b) ohne, gegen, z.B. extra iocum, extra ordinem.

éx-trāhō, trāxī, tractŭm 3 heraus-ziehen, -reißen (alqd ex re u. * re); — a) heraus-, hervorführen (alqm), bsd. heraus-schleppen, -nötigen, -zerren; — etw. ans Licht ziehen. b) losmachen, befreien (alqd ex re). c) in die Länge ziehen, hinziehen, aufschieben (alqd in, ad alqd); — α) (Zeit) verschleppen, nutzlos hinbringen; β) j-n hinhalten (alqm).

éxtrānĕŭs 3 außen befindlich, äußerlich, äußerer; — auswärtig, fremd, ausländisch, meist *subst. m.*

éxtrā-ōrdĭnārĭŭs 3 außerordentlich, außergewöhnlich; — auserlesen: unnatürlich.

éxtrārĭŭs 3 = extraneus.

éxtrēmĭtās, ātĭs *f* das Äußerste, Grenze, Umkreis; Rand.

éxtrēmŭs 3 s. exter.

éx-trĭcō 1 heraus-wickeln, -winden; — mühsam zustande bringen, auftreiben, ausfindig machen.

éxtrīn-sĕcŭs *adv.* a) von außen (her). b) auf der Außenseite.

éx-trūdō, sī, sŭm 3 hinaus-stoßen, -treiben, zurückdrängen (alqd ex, a re in alqd); — fortschaffen, sich

vom Halse schaffen, (Waren) losschlagen.

**ex-tundō**, tūdī, tūsum 3 herausschlagen: a) mit dem Hammer (heraus)treiben. b) zustande bringen, bilden, erwerben. c) austreiben, vertreiben. d) zerschlagen.

**ex-turbō** 1 hinausjagen, verjagen, vertreiben, verstoßen (alqm ex re u. re). mentem die Besinnung rauben.

**ex-uberō** 1 reichlich hervorströmen, aufwallen; — a) reichlich sich zeigen, hervorquellen. b) überströmen, Überfluß an etw. (*abl.*) haben.

**exŭl**, ŭlis = exsul.

**ex-ulcerō** 1 wund machen; — a) verschlimmern, verderben. b) erbittern.

**ex-ululō** 1 aufheulen. [mung.]

**exundātiō**, ōnis *f* Überschwem-

**ex-undō** 1 überfluten; — hervorströmen, -quellen (ex re).

**exŭō**, ŭī, ūtum 3 herausziehen, -nehmen (alqm u. alqd ex re); — a) etw. aus-ziehen od. ablegen, abtun (alqd); übtr. ablegen = aufgeben, abschütteln, sich e-r Sache entledigen od. entäußern (alqd). b) j-n ausziehen = entkleiden, entblößen (alqm re); — j-n berauben, j-m etw. abnehmen (alqm re. P. exui re u. * rem.).

**ex-ūrō**, ūssī, ūstum 3: 1. etw. herausbrennen. — 2. verbrennen, einäschern; — a) aus-, ver-trocknen. b) in Glut setzen, erhitzen. c) wegätzen, verzehren. [Brand.]

**exustiō**, ōnis *f* Verbrennung,

**exŭviae**, ārum *f* a) abgezogene (Tier-)Haut. b) (abgelegte) Kleidung. c) Rüstung, (Waffen-) Beute.

# F

**F.** (Abkürzung) = filius.

**făbă**, ae *f* Bohne.

**făbālis**, ĕ von Bohnen, Bohnen-...

**fābella**, ae *f* a) kleine Erzählung; — Fabel, Märchen. b) kleines Schauspiel.

**făbĕr**[1], brī *m* Handwerker: a) Zimmermann, Schmied. b) ✕ Pionier.

**făbĕr**[2], brā, brum künstlich, meisterhaft, geschickt.

**fābrē-făcĭō** 3 kunstvoll verfertigen od. arbeiten.

**fābrĭcă**, ae *f* 1. Werkstätte. — 2. a) Handwerk, Kunst; — Baukunst. b) künstliche Verarbeitung; — Bildung, Bau.

**fābrĭcātĭō**, ōnis *f* künstliche Bildung od. Gestaltung, Bau, Kunst.

**fābrĭcātŏr**, ōris *m* Verfertiger, Schöpfer, Urheber.

**fābrĭcŏr** (u. * -cō) 1 künstlich verfertigen: a) zimmern, schmieden, bauen. b) anfertigen, bilden.

**fābrīlis**, ĕ des Handwerkers, Künstler-..., Schmiede-...; fabrīlia, ĭum *n* Bildwerke.

**fābŭlă**, ae *f* 1. Gerede der Leute, Stadtgespräch; auch Gespräch = Unterhaltung. — 2. Erzählung, Geschichte; — a) äsopische Fabel. b) Märchen, Sage, Mythus, *pl.* Mythologie. c) Fabel = Stoff od. Gegenstand der Dichtung, Sujet; — α) Drama, Schauspiel, (Bühnen-)Stück; β) Epos, Heldengedicht; γ) (verächtlich) Komödie, Posse.

**fābŭlārĭs**, ĕ sagenhaft, Sagen-...

**fābŭlātŏr**, ōris *m* Erzähler.

**fābŭlŏr** 1 plaudern, schwatzen (cum alqo, de re).

**fābŭlōsus** 3 sagenreich, sagenberühmt.

**făcessō**, īvī, ītum 3: 1. *trans.* ausrichten, ausführen; — (Unangenehmes) bereiten, schaffen (alci

alqd). — 2. *intr.* sich entfernen, sich packen. [Stichelei.]

**făcētĭae**, ārŭm *f* Scherz, Witz,

**făcētŭs** 3 fein, anmutig, elegant; — a) freundlich, artig. b) witzig, launig, scherzhaft, humoristisch.

**făcĭēs**, ēī *f* äußere Gestalt od. Erscheinung, das Äußere, Aussehen, Anblick, Figur, Form, Bild; übtr. auch Art, Beschaffenheit; — a) (äußerer) Schein. b) Gesicht, Angesicht, Gesichtsbildung, Antlitz; — schönes Gesicht, Schönheit.

**făcĭlĭs**, ĕ 1. (pass., v. Sachen) ausführbar, leicht (zu tun, zu erlangen, zu ertragen, zu bezwingen), mühelos, bequem, günstig (alci für j-n, ad alqd od. * alci rei zu, für etw.; m. 2. Supinum; * m. *inf.*). — 2. (akt., meist v. Pers.) a) leicht = beweglich, gewandt, geschickt; auch geschmeidig. b) willig, willfährig, freundlich, leutselig, gütig, gefällig, zugänglich; — zu etw. willig od. bereit (ad alqd od. * alci rei). — 3. *adv.* **făcĭlĕ** a) leicht, mühelos, ohne Mühe. b) leicht = sicher, unstreitig, ohne Widerrede. non (haud) facile schwerlich, kaum. c) willig, gern. d) angenehm, wohl, behaglich.

**făcĭlĭtās**, ātĭs *f* 1. Leichtigkeit; Gewandtheit, Geläufigkeit. — 2. a) Neigung, Anlage zu etw. (*gen.*). b) Willfährigkeit, Umgänglichkeit, Leutseligkeit.

**făcĭnŏrōsŭs** 3 verbrecherisch, ruchlos.

**făcĭnŭs**, ŏrĭs *n* (auffallende) Tat, Handlung; Großtat; — a) Untat, Missetat, Verbrechen. b) Werkzeug eines Verbrechens. c) Verbrecher.

**făcĭō**, fēcī, făctŭm 3 I. (*trans.*) tun, machen: 1. (etw. Konkretes) machen, verfertigen, herstellen, bilden, hervorbringen, schaffen, bereiten (alqm u. alqd; alci alqd); — a) bauen, anlegen, (pontem) schlagen, (castra) aufschlagen. b) (Schriften) abfassen, verfassen, schreiben; (Geld) prägen od. erwerben, verdienen, gewinnen; (Stoffe) bearbeiten, verarbeiten; (Leute u. ä.) aufbringen, auftreiben. c) (etw. Abstraktes, Handlungen) tun, machen, zustande bringen, ausführen, vollführen, verrichten, verüben, leisten (alqd, alci alqd); — α) (Feste) veranstalten od. feiern; (Verbrechen) begehen; (Geschrei) erheben; (Worte) sagen, reden; (Schlachten) liefern; (Geschäfte) betreiben od. ausüben; — β) (Schaden, Schiffbruch) erleiden; γ) (Affekte, Zustände u. ä.) erregen, verursachen, veranlassen, hervorrufen, bewirken, anstiften (alqd, alci alqd); (Freundschaft, Bündnisse) schließen; δ) j-m etw. verschaffen od. gewähren, geben (alci alqd, zB. magnas opes, nomen, negotia Schwierigkeiten machen, alci potestatem j-m Gelegenheit); ε) mit j-m etw. machen od. anfangen (zB. quid facies huic homini = (de) hoc homine?). — 2. a) (m. dopp. acc.) zu etw. machen oder ernennen, wählen. b) (j-n in einer Schrift) redend od. handelnd einführen, darstellen (etw. tun od. sagen) lassen (m. *acc. part.* od. m. *acc. c. inf.*). c) (m. prädikativem *gen.*) zu j-s Eigentum machen (alqd suae dicionis). d) (m. *gen. pretii* od. pro re) schätzen, achten (zB. alqd magni, pluris, pro nihilo). e) (m. ut, ne od. m. bloßem *conj.*) machen = bewirken, dafür sorgen, sich dazu verstehen; verschulden. f) (m. *acc. c. inf.*) den Fall setzen, annehmen. — II. (*intr.*) tun, handeln, tätig sein: 1. irgendwie handeln, verfahren, sich benehmen (zB. bene, male, temere, contra leges.) — 2. cum od. ab

alqo es mit j-m halten, auf j-s Seite stehen. — 3. opfern ((alci re j-m etw.). — 4. für etw. (*dat.*) od. zu etw. (ad alqd) dienen, nützen, geeignet sein, j-m (alci) wohl bekommen.

**factĕōn** (indekl.) = faciendum.

**factĭō**, ōnis *f* das Tun, Handeln, Treiben. f. testamenti das Recht ein Testament zu machen; — a) Umtriebe, Parteiwesen, Parteiungen. b) Partei.

**factĭōsus** 3 parteisüchtig; -ūs, ī *m* Parteimann, unruhiger Kopf.

**factĭtō** 1 gewöhnlich machen, gewerbsmäßig (be)treiben, zu tun (od. zu verrichten) pflegen.

**factŭs** 3 gemacht, getan; bearbeitet, verarbeitet; kunstvoll, -gerecht; (v. Pers.) geschaffen (ad alqd). *subst.* **factŭm**, ī *n* Tat, Handlung, Werk; Verfahren; Tatsache; — a) Vorfall, Ereignis. b) Erfolg.

**facŭltās**, ātis *f* Möglichkeit, Gelegenheit (alcis rei, auch ad alqd; m. ut); — a) Erlaubnis. b) Fähigkeit, Geschicklichkeit, (geistige) Gabe, Anlage, Talent; — Rednergabe. c) Vorrat, Fülle (alcis rei); *pl.* α) Hilfs-mittel, -quellen; β) Geldmittel, Vermögen.

**facŭndĭa**, ae *f* Redegabe, Redefertigkeit, Beredsamkeit. [läufig.]

**facŭndŭs** 3 redefertig, beredt; ge-

**faecŭlă**, ae *f* Weinsteinsalz.

**faenĕbrĭs**, ĕ die Zinsen (oder die Schulden) betreffend, Zinsen-...

**faenĕrātĭō**, ōnis *f* Wucher.

**faenĕrātŏr**, ōris *m* Geldmann, Kapitalist; Wucherer.

**faenĕrŏr** (* -rō) 1 gegen Zinsen od. auf Wucher) leihen; — a) Wucher mit etw. (alqd) treiben. b) Wuchergeschäfte machen.

**faenīlĕ**, is *n* Heuboden (meist *pl.*).

**faenŭm**, ī *n* Heu, Heubündel.

**faenŭs**, ŏris *n* (nur im *sg.*) Ertrag, Gewinn: a) Zinsen, Wucher; — Schuldenlast. b) (ausgeliehenes) Kapital, Geld.

**faex**, cis *f* Bodensatz, Hefe; — a) Weinsteinsalz. b) Niederschlag.

**fāgĭnĕŭs** u. **fāgĭnŭs** 3 buchen.

**fāgŭs**, ī *f* Buche; — Buchenholz.

**fălārĭcă**, ae *f* Speer; — Brandpfeil.

**fălcārĭŭs**, ī *m* Sichelmacher.

**fălcātŭs** 3 a) mit Sicheln versehen. b) sichelförmig.

**fălcĭ-fĕr** 3 sicheltragend.

**fāllācĭă**, ae *f* Täuschung, Betrug, Intrige; *pl.* Ränke.

**fāllācĭ-lŏquŭs** 3 trügerisch redend.

**fāllāx**, ācis trügerisch, täuschend, ränkevoll.

**fāllō**, fĕfĕllī, fālsŭm 3 zu Fall od. zum Ausgleiten bringen; — täuschen, betrügen, hintergehen (*abs.* od. alqm u. alqd). me fallit ich irre mich, ich weiß nicht. P. getäuscht werden od. sich täuschen, sich irren; — a) etw. nicht leisten, nicht erfüllen, (tidem) verletzen, brechen. b) etw. nachmachen. c) etw. unwirksam machen; auch etw. unmerklich (unkenntlich, unfühlbar) machen, verbergen, vergessen machen, verkürzen. d) j-m entgehen od. verborgen bleiben, von j-m unbemerkt od. unentdeckt bleiben (*abs.* od. alqm u. alqd; m. *part.* = λανθάνω).

**fālsĭ-pārēns**, ēntis einen erdichteten Vater habend.

**fālsŭs** 3: 1. (pass.) falsch = gefälscht, erdichtet, unwahr; — a) unecht, nachgemacht, untergeschoben. b) irrig, nichtig, eitel. *subst.* **fālsŭm**, ī *n* Unwahres, Lüge, Irrtum, (Fälschung, Betrug). *adv.* **fālsō** fälschlich, irrtümlich. — 2. (akt.) falsch = irrend, meist = täuschend, betrügerisch, lügenhaft, heuchlerisch.

**fălx**, cis *f* 1. Sichel, Sense; Hippe. — 2. Mauerhaken.

**fāmă, ae** *f* 1. Gerücht, Sage, Überlieferung (alcis rei u. de re von, über etw.). — 2. a) öffentliche Meinung, Volksstimme. b) Ruf, Leumund (alcis und alcis rei); — α) guter Ruf, guter Name, Ruhm; β) übler Ruf, böse Nachrede.

**fāmēlĭcŭs** 3 hungrig.

**fāmēs, ĭs** *f* Hunger; — a) Hungersnot. b) Armut. c) Gier, Begierde (alcis rei nach etw.).

**fāmĭlĭă, ae** *f* Hausgenossenschaft, Hausstand; — a) Gesinde, Dienerschaft; — Hörige. b) Vermögen Verstorbener. c) Familie, Geschlecht. d) Truppe, Bande; — philosophische Sekte.

**fāmĭlĭārĭs, ĕ** 1. zum Gesinde gehörig; *m* Sklave. — 2. zum Hause gehörig, häuslich, Haus-... res familiaris Hauswesen, Vermögen. — 3. zur Familie gehörig, Familien-...; — a) (von Pers.) vertraut, bekannt (alci). *subst.* *m* und *f* Vertraute(r), Freund(in) (alcis). b) (v. Sachen) vertraut, vertraulich, freundlich, freundschaftlich. c) (als Ausdruck der Haruspizes) einheimisch, vaterländisch.

**fāmĭlĭārĭtās, ātĭs** *f* vertrauter Umgang, Freundschaft.

**fāmōsŭs** 3 berühmt, ruhmvoll; — a) berüchtigt. b) ehrenrührig.

**fāmŭlă, ae** *f* Dienerin, Sklavin.

**fāmŭlārĭs, ĕ** zum Sklaven gehörig, eines Sklaven, Sklaven-...

**fāmŭlātŭs, ūs** *m* Dienstbarkeit.

**fāmŭlŏr** 1 dienstbar sein.

**fāmŭlŭs, ī** *m* Diener, Sklave; dienend. [mend, rasend, besessen.]

**fānātĭcŭs** 3 begeistert, schwär-

**fāndŭm, ī** *n* s. for.

**fānŏr** 1 umherrasen.

**fānŭm, ī** *n* Tempel, Heiligtum.

**fār, fārrĭs** *n* Spelt, Dinkel; — a) Schrot, (Opfer-)Mehl. b) Brot.

**fārcĭō, sī, tŭm** 4 (voll)stopfen.

**fārīnă, ae** *f* Mehl.

**fārrāgō, ĭnĭs** *f* Mengfutter.

**fārrĕŭm, ī** *n* Speltkuchen.

**fārtŏr, ōrĭs** *m* Geflügelmäster.

**fās** *n* (indekl.) göttliches Gesetz od. Recht; — a) das Sittlichgute, Erlaubte, Recht. fas est es ist erlaubt, pflichtmäßig, recht, auch möglich (alci j-m, für j-n; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). b) Schicksal, Verhängnis. fas est es ist vom Schicksal bestimmt.

**fāscĭă, ae** *f* Binde, Band; — Busen-, Wickel-band; Gurt.

**fāscĭcŭlŭs, ī** *m* Bündelchen.

**fāscĭnō** 1 beschreien, behexen.

**fāscĭnŭm, ī** *n* männliches Glied.

**fāscĭŏlă, ae** *f* kleine Binde, Band.

**fāscĭs, ĭs** *m* Bündel; — a) Bürde, Last. b) *pl.* Faszen, Rutenbündel; — Konsulat.

**fāstīdĭō** 4 Widerwillen empfinden, sich ekeln (alqd vor etw.); — verschmähen, verwerfen (m. *acc.* od. *inf.*; *acc. c. inf.*).

**fāstīdĭōsŭs** 3: 1. voll Ekel, voll Widerwillen; — wählerisch, mäkelnd, spröde (m. *gen.*). — 2. Ekel erregend, widerwärtig.

**fāstīdĭŭm, ī** *n* Ekel, Überdruß, Widerwille, Abneigung (alcis j-s u. an j-m, gegen j-n); bsd. Geringschätzung, Verachtung; — schnöder Stolz, verwöhnter Geschmack, Dünkel, Hochmut; — Nergelei, Krittelei.

**fāstĭgātŭs** 3 schräg: aufsteigend, giebelförmig; abgedacht.

**fāstĭgĭŭm, ī** *n* schräge Richtung: 1. nach unten: Abdachung, Senkung, Neigung; — Tiefe. — 2. nach oben: Steigung, Erhebung; — a) Giebel, bsd. Vordergiebel. b) Höhe, Spitze, Gipfel; Oberfläche, Niveau. c) Höhe = hohe Stellung, Würde, Rang, höchster Gipfel. d) Hauptpunkt.

**fāstīgō** 1 schräg zulaufen lassen. — *cf.* fastigatus.

**fāstŭs**[1], ūs *m* Stolz, Hochmut; Sprödigkeit, Kälte.

**fāstŭs**[2] 1. *adj.* dies fastus Gerichtstag. — 2. *subst.* fāstī, ōrum *m* (Verzeichnis der) Gerichtstage; — a) Verzeichnis. b) Kalender, Jahrbuch.

**fātālis**, ĕ vom Geschick bestimmt; — verhängnisvoll, verderblich.

**fātĕŏr**, fassŭs sŭm 2 gestehen, bekennen; — äußern, zeigen.

**fātī-cănŭs** u. **fātī-cĭnŭs** 3 weissagend. [sager.]

**fātī-dĭcŭs** 3 weissagend; *m* Wahr-

**fātī-fĕr** 3 todbringend.

**fātīgātĭō**, ōnis *f* Ermüdung.

**fātīgō** 1 abhetzen, abtreiben (alqm): — a) ermüden, abmatten. b) hart mitnehmen, heftig zusetzen, quälen, plagen; — α) unaufhörlich antreiben; β) (mit Bitten u. a.) bestürmen, erweichen.

**fātī-lōquă**, ae *f* Wahrsagerin.

**fātīscō** und **-ŏr**, — — 3 auseinandergehen, bersten; — erschlaffen, ermatten.

**fātŭĭtās**, ātis *f* Albernheit.

**fātŭm**, ī *n* eig. Ausspruch: 1. Götterspruch, Weissagung. — 2. a) Götterwille, Wille einer Gottheit b) Schicksal, Weltordnung im allgemeinen. c) Schicksal e-r Person od. Sache, Geschick, Verhängnis, bsd. natürlicher Tod; — α) Untergang, Verderben, Unheil; bsd. gewaltsamer Tod; β) Parze; γ) Unglücksdämon.

**fātŭŏs** 3 albern, einfältig.

**faucēs**, ĭum *f* Schlund, übh. Kehle, Rachen, Hals; — a) enger Zugang (alcis rei); bsd. Engpaß, Schlucht. b) Meer-, Land-enge. c) Schlund = Kluft, Höhle, Tiefe.

**faustĭtās**, ātis *f* Fruchtbarkeit, Glück, Segen.

**faustŭs** 3 beglückend, gesegnet.

**fautŏr**, ōris *m* Gönner, Beschützer; — Beifallklatscher, Claqueur.

**fautrīx**, īcis *f* Gönnerin, Beschützerin.

**faux**, cis *f* (im *sg.* nur *abl.* faucĕ); *pl.* fauces.

**fāvĕō**, fāvī, fautŭm 2 günstig od. gewogen, geneigt sein, begünstigen, befördern (alci u. alci rei); — a) Beifall klatschen od. zollen. b) (lingua, linguis, ore) andächtig schweigen.

**fāvillă**, ae *f* (glühende) Asche.

**fāvōnĭŭs**, ī *f* Westwind.

**fāvŏr**, ōris *m* Gunst; Beifall(sruf). [empfehlend.]

**fāvŏrābĭlis**, ĕ Gunst verschaffend,

**fāvŭs**, ī *m* Honigwabe; Honig.

**fax**, făcis *f* Fackel; — a) Hochzeitsfackel; Hochzeit. b) Leichenfackel. c) Brandfackel; übtr. Urheber, Anstifter (alcis rei). d) Feuerkugel, Sternschnuppe. e) Licht. f) übtr., meist *pl.*, α) Flamme, Glut, Feuer; β) Qual.

**fāxĭm** = fecerim. — **fāxō** = fecero; ſ. facio.

**fēbrĭcŭlă**, ae *f* leichtes Fieber.

**fēbrĭs**, is *f* Fieber(anfall).

**fēbrŭās** 3 reinigend. *subst.* fēbrŭă, ōrum *n* Reinigungsmittel; Sühnfest.

**Fēbrŭārĭus** 3 zum Sühnfest (oder dem Februar) gehörig; (mensis) *m* Februar.

**fēcundĭtās**, ātis *f* Fruchtbarkeit.

**fēcundō** 1 befruchten.

**fēcundus** 3: a) fruchtbar (* m. *gen.* od. *abl.*); — ergiebig, reich, reichlich, voll. b) befruchtend.

**fēl**, fēllis *n* Galle; — Gift, Zorn.

**fēlēs** u. **fēlis**, is *f* Katze.

**fēlĭcātus** 3 = filicatus.

**fēlĭcĭtās**, ātis *f* a) Fruchtbarkeit. b) Glück, glücklicher Zustand, Gedeihen, Segen, Erfolg.

**fēlix**, īcis a) fruchtbar, ergiebig. b) glücklich, vom Glück begünstigt,

gesegnet, (v. Sachen) auch erfolgreich (in re u. * re). c) (act.) glückbringend, günstig.

**fēmĕn**, ĭnĭs *n* = femur.

**fēmĭnă**, ae *f* Weib; Weibchen.

**fēmĭnālĭă**, ĭum *n* Binden um die Hüften.

**fēmĭnĕŭs** 3 weiblich, Weiber betreffend, Weiber-...; — weibisch.

**fēmŭr**, ŏris *n* (Ober-)Schenkel.

**fēnĕbris**, ĕ s. faenebris.

**fēnĕrātĭō**, fēnĕrŏr s. faen...

**fēnĕstēllă**, ae *f* Fensterchen; Pförtchen.

**fēnĕstră**, ae *f* Maueröffnung: a) Fenster. b) Schießscharte. c) Öffnung.

**fēnīlĕ**, fēnŭm, fēnŭs s. faen...

**fĕră**, ae *f* s. ferus.

**fĕrālĭs**, ĕ a) die Toten betreffend, Toten-..., Leichen-...; *subst.* fĕrālĭă, ĭum *n* Totenfest. b) todbringend, verderblich.

**fĕrāx**, ācĭs fruchtbar, ergiebig (* m. *gen.* od. *abl.*).

**fĕrbŭĭ** s. ferveo.

**fĕrcŭlum**, ī *n* Traggestell; — (bei Tisch) Gang, Gericht.

**fĕrē** *adv.* 1. fast, beinahe, ungefähr. non fere eben nicht, so leicht nicht. — 2. in der Regel, meistens, gemeiniglich.

**fĕrentārĭŭs**, ī *m* Wurfschütze.

**fĕrĕtrum**, ī *n* Trage, Bahre, Leichenbahre.

**fērĭae**, ārum *f* Ruhe-, Feiertage.

**fērĭātŭs** 3 feiernd, müßig.

**fērīnŭs** 3 von wilden Tieren. (caro) -a Wildbret.

**fĕrĭō**, — — 4 schlagen, hauen, stoßen; übh. treffen, berühren (alqm u. alqd re); — a) schlachten. foedus ein Bündnis schließen. b) erlegen, töten; (securi) hinrichten, enthaupten.

**fĕrĭtās**, ātĭs *f* Wildheit, Rohheit.

**fērmē** *adv.* = fere.

**fĕrmĕntō** 1 gären lassen, säuern.

**fĕrmĕntŭm**, ī *n* a) Sauerteig. b) Bier, Most.

**fĕrō**, tŭlī, lātŭm, fĕrrĕ 1. tragen (alqm u. alqd). P. sich tragen lassen; — a) ventrem schwanger sein. b) prae se ferre vor sich her tragen; — zur Schau tragen, offen zeigen, an den Tag legen. c) an, bei, in sich tragen. d) (übel) ertragen od. vertragen, erdulden, aushalten, sich gefallen lassen (frigus, famem, molestias u. ä.; auch alqm). non od. vix ferendus unerträglich. aegre, moleste, graviter u. ä. unwillig sein, sich ärgern (alqd; m. quod od. *acc. c. inf.*). e) umhertragen. P. umhergehen; — α) (mündl. od. schriftl.) verbreiten, überall erzählen oder sagen (alqd); auch alqm j-n allgemein nennen, für etw. ausgeben. ferunt man erzählt, man sagt (m. *acc c. inf.*). P. in aller Leute Händen sein, im Umlauf od. im Munde des Volkes sein (perf. mit *nom. c. inf.*); β) rühmen, preisen (alqm u. alqd). f) davon-, fort-tragen, wegschaffen, mitnehmen, mit hinwegnehmen; — α) (Beute, Gewinn, Lohn) davontragen = erhalten, erlangen, ernten, gewinnen (alqd ab, ex alqo od. ex re); β) hinwegraffen, rauben, entführen, wegnehmen (alqm u. alqd). ferre et agere rauben und plündern. — 2. bringen (alqd, alqd ad alqm, in locum, alci alqd); — a) herbei-, hin-, überbringen; — α) (Schuldiges) darbringen, entrichten, weihen (alci alqd); β) (mündlich) hinterbringen, melden, berichten (alqd alci od. ad alqm); γ) (Gesetze) einbringen od. beantragen etw. vorschlagen (legem, rogationem ad populum de re; m. ut, ne); δ) mit sich bringen = erfordern, verlangen, gestatten (alqd; m. ita, sic, ut).

b) hervorbringen, erzeugen (z.B. terra fruges fert); — verursachen, schaffen (z.B. alci luctum). c) ins Hausbuch eintragen, verbuchen (acceptum et expensum). — 3. in Bewegung setzen, (fort)bewegen, rasch dahintragen, -treiben, fort-, hin-reißen (P. sich hinreißen lassen); — se ferre od. P. ferri sich rasch bewegen (dahin)eilen, enteilen, sich stürzen, fort-stürzen, -stürmen, (fahren, fliegen, strömen, steigen, sich erheben, sich schwingen u. ä.).

**fĕrōcĭă**, ae *f* wilder Mut, Unerschrockenheit; — Wildheit, Trotz.

**fĕrōcĭtās**, ātis *f* = ferocia.

**fĕrōx**, ōcis wild: a) mutig, herzhaft, unerschrocken. b) trotzig, ungestüm, unbändig, zügellos.

**fĕrrāmēntă**, ōrum *n* Eisengeräte.

**fĕrrārĭă**, ae *f* Eisenbergwerk.

**fĕrrārĭus** 3 zum Eisen gehörig.

**fĕrrātŭs** 3 eisenbeschlagen; geharnischt; *m* Geharnischter.

**fĕrrĕŭs** 3 eisern; — a) fest, stark, unerschütterlich. b) hart, gefühllos, grausam, frech.

**fĕrrūgĭnĕŭs** 3 dunkel(farbig).

**fĕrrūgō**, ĭnis *f* Rost; — dunkle Farbe.

**fĕrrŭm**, ī *n* Eisen; — a) Beil, Messer, Schere, Pflug(schar), Brenneisen, Schreibgriffel, Riegel; bsd. eiserne Waffe, Schwert, Dolch, Spieß. ferro ignique mit Feuer und Schwert; — Waffengewalt. b) Gefühllosigkeit, Härte; — eisernes Zeitalter.

**fertĭlĭs**, ĕ a) tragbar, fruchtbar, ergiebig (m. *gen.* u. * m. *abl.*). b) befruchtend.

**fertĭlĭtās**, ātis *f* Fruchtbarkeit.

**fĕrŭlă**, ae *f* ♀ Steckenkraut; — Gerte, Rute.

**fĕrŭs** 3 wild, ungezähmt, wildwachsend. *subst.* * **fĕrŭs**, ī *m* u. **fĕră**, ae *f* wildes Tier, Wild; — wild = roh, hart, gefühllos, grausam.

**fervĕ-făcĭō** 3 heiß machen.

**fervēns**, ēntis = fervidus.

**fĕrvĕŏ**, fĕrbŭī, — 2 (und **fĕrvĕ**, — — 3) sieden, kochen; — a) (auf)wallen, brausen. b) wimmeln. c) glühen, brennen.

**fĕrvĭdŭs** 3 a) siedend, brausend. b) glühend, brennend, wallend; — heiß, hitzig, feurig, heftig.

**fĕrvŏr**, ōris *m* a) das Wogen, Brausen. b) siedende Hitze, Glut; — Leidenschaft.

**fessŭs** 3 matt, müde, erschöpft.

**festĭnanter** *adv.* eilends, in Eile.

**festĭnātĭō**, ōnis *f* Eile, Hast, Ungeduld, Eilfertigkeit.

**festĭnātō** *adv.* eilig.

**festĭnō** 1 a) (*intr.*) eilen, sich beeilen. b) (*trans.*) etw. beeilen od. beschleunigen.

**festĭnŭs** 3 eilend, hastig.

**festīvĭtās**, ātis *f* Heiterkeit; — a) Witz. b) Redeschmuck.

**festīvŭs** 3 heiter, fröhlich; — a) hübsch, niedlich, fein. b) witzig. c) herzig, gemütlich.

**fēstūcă**, ae *f* 1. a) Rute. b) Halm. — 2. Ramme.

**fēstŭs** 3 festlich, feierlich, fröhlich. *subst.* **fēstŭm**, ī *n* Fest(tag), Festlichkeit, Feier. [*subst. m* Fetial.]

**fētĭālĭs**, ĕ die Fetialen betreffend.

**fētĭdŭs** 3 stinkend.

**fētŏr**, ōris *m* Gestank.

**fētūră**, ae *f* Fortpflanzung, Zucht; — Nachwuchs, Jungvieh.

**fētŭs**[1] 3 trächtig; — a) fruchtbar, reich, voll (m. *abl.*). b) -ä. was Junge geworfen hat, säugend. *subst. f* Mutertier, -schaf.

**fētŭs**[2], ūs *m* das Gebären, Geburt, Erzeugung; — a) Produktionskraft, Wachstum. b) Erzeugnis, Frucht, Trieb, Sproß, Junges, *pl.* junge Brut (alcis). c) übtr. Frucht, Ertrag.

**fībrā**, ae *f* a) Faser. b) *pl.* Eingeweide.

**fibŭlă**, ae *f* Klammer; Spange, Schnalle.

**ficēdŭlă**, ae *f* Feigendrossel.

**fictĭlis**, ĕ tönern, irden. *subst.* -ĕ, is *n* Tongefäß.

**fictĭō**, ōnis *f* Bildung, Gestaltung.

**fictŏr**, ōris *m* Bildner; — a) Bildhauer. b) Opferkuchenbäcker.

**fictrīx**, īcis *f* Bildnerin.

**fictŭs** 3 gebildet: a) erdichtet, erlogen, erheuchelt. b) heuchlerisch, falsch. c) *subst.* **fictŭm**, ī *n* Erdichtung, Trug, Lüge, Märchen.

**ficŭlnŭs** 3 vom Feigenbaum.

**ficŭs**, ī u. ūs *f* a) Feigenbaum. b) Feige.

**fidēlă**, ae *f* Tongefäß, Topf.

**fidēlis**, ĕ treu, zuverlässig, ehrlich; — fest, sicher. [lässigkeit.

**fidēlĭtās**, ātis *f* Treue, Zuver-

**fidēns**, ēntis getrost, zuversichtlich, dreist. [Zuversicht.

**fidēntĭă**, ae *f* Selbstvertrauen,

**fidēs**[1], ēi *f* 1. a) Glaube, Vertrauen, Zutrauen, Überzeugung. fidem habere alci j-m Glauben schenken. fidem facere alci bei j-m Glauben finden; — Kredit, Kreditwesen. b) Treue, Zuverlässigkeit, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Gewissenhaftigkeit. (ex) bonā od. optimā fide nach bestem Wissen; — α) Schutz, Obhut. in alcis fidem venire sich unter j-s Schutz stellen, sich j-m auf Gnade od. Ungnade ergeben. β) Ehrenwort, Wort, Zusage, Versprechen, Gelöbnis. — 2. a) Beglaubigung, Bestätigung, Gewährleistung, Garantie, Erfüllung, sicherer Beweis. b) Gewißheit, Sicherheit, Wahrheit; — persönliche Sicherheit, freies Geleit. c) Glaublichkeit, Glaubwürdigkeit. fidem habere glaublich sein.

**fidēs**[2], ium *f* Saitenspiel, Zither.

**fidī-cĕn**, inis *m* Zitherspieler; — (lyrischer) Dichter.

**fidĭcŭlă**, ae *f* kleine Zither.

**fidĭŭs**, ī *m* Gott der Treue. medius fidius bei Gott!

**fidō**, fisŭs sum 3 trauen, vertrauen (alci und alqa re); — * wagen (m. *inf.*).

**fidūcĭă**, ae *f* 1. Vertrauen, Zuversicht, zuversichtlicher Glaube (alcis rei auf, an etw.); — Selbstvertrauen, Mut. — 2. a) Zuverlässigkeit. b) (juristisch) Überlassung (eines Eigentums) auf Treue und Glauben, Verpfändung. c) anvertrautes Gut, Unterpfand, Depositum, Bürgschaft.

**fidūcĭārĭŭs** 3 anvertraut.

**fidŭs** 3 = fidelis.

**figlĭnŭs** 3 zum Töpfer gehörig, Töpfer-...

**figō**, xī, xum 3: 1. heften, anheften, fest anschlagen, befestigen (alqd in re, * in u. ad rem, * re, alci rei). P. fest haften (bleiben); übtr. *pf.* feststehen; — a) öffentlich anschlagen. b) (als Weihgeschenk) aufhängen. c) (Bauwerke) fest aufstellen, errichten. d) fest einprägen (alqd animo u. in animo). — 2. (hin)ein-schlagen, -stoßen, -bohren (alqd in re u. * in rem); — a) fest oder anhaltend wohin richten. b) durch-bohren, -stechen, erlegen, treffen (alqm u. alqd re).

**figŭlŭs**, ī *m* Töpfer.

**figūrā**, ae *f* Bildung = äußere Gestalt, Figur, Form; — a) Schönheit. b) kontr. Gebilde, Bild; Schemen, Schatten. c) Gestaltung, Beschaffenheit, Art. d) Redefigur.

**figūrō** 1 gestalten, bilden.

**fīlĭă**, ae *f* Tochter.

**fīlĭcātŭs** 3 mit Farnkraut verziert.

**fīlĭŏlă**, ae *f* Töchterchen.

**fīlĭŏlŭs**, ī *m* Söhnchen.

**fīlĭŭs**, ī *m* Sohn; *pl.* Kinder.

**fīlix**, īcis *f* Farnkraut.

**fīlum**, ī *n* Faden; — a) Garn, Zeug. b) Saite. c) Art, Form, Manier (von Reden, Kunstwerken u. ä.). [Spitzen; Gekräusel.

**fimbrĭae**, ārum *f* Fransen,

**fimbrĭātus** 3 mit Fransen.

**fīmus**, ī *m* Dünger, Mist; — Kot.

**findō**, fĭdī, fissum 3 spalten, durchschneiden, teilen.

**fingō**, finxī, fictum 3 bilden, formen, gestalten (alqd ex re); — a) (künstlerisch) schaffen, darstellen. ars fingendi Bildhauerkunst; — bauen. b) (das Haar) ordnen od. frisieren; übtr. zurechtmachen, einrichten. se fingere ad alqd sich nach etwas richten. c) übtr. bilden, bsd. ausbilden, dressieren. d) umbilden, neu schaffen. e) sich etw. vorstellen od. denken, einbilden (alqd; m. *acc. c. inf.*). f) ersinnen, erdichten, erlügen; — α) verstellen; β) erheucheln, fälschlich vorgeben.

**finĭēns**, ēntis *m* Gesichtskreis.

**finĭō** 4: 1. begrenzen, abgrenzen, in Grenzen einschließen (alqd); — a) e-r Sache Grenzen setzen, etw. einschränken, beschränken. b) festsetzen, bestimmen (alqd, alqd alci u. alci rei). c) endigen, beenden, ein Ende machen, (be)schließen (alqd). d) (rhetor.) periodisch abschließen, abrunden. P. ein Ende finden od. nehmen, aufhören. e) finītus 3 begrenzt, beschränkt, mit Einschränkung, mäßig. — 2. (*intr.*) enden: a) zu reden aufhören. b) sterben.

**finis**, is *m* (u. *f*) Grenze, Grenzlinie. fine (m. *gen.*) bis an etw.; — a) *pl.* Gebiet, Land e-s Volkes; (von Privaten) Grund-stücke, -besitz. b) Grenze = Schranke, Einschränkung, Maß und Ziel. c) Ziel; — Zweck, Endzweck e-r Sache; Absicht. d) Äußerstes, Höchstes, Gipfel. bonorum höchstes Gut. e) Ende, Ausgang, Schluß. finem facere (mit *gen.* od. *dat.*) einer Sache ein Ende machen; — Lebensende, Tod.

**finītē** *adv.* mäßig.

**finītĭmus** 3 angrenzend, benachbart (alci); *m* Grenznachbar; — nahestehend, verwandt.

**finītor**, ōris *m* Feldmesser.

**fīō**, factus sum, fierī werden; 1. entstehen: a) geboren od. geschaffen werden, auch sein. b) (v. Zuständen u. Ereignissen) entstehen, geschehen, sich ereignen, stattfinden, eintreten. quid mihi od. (de) me fiet was wird aus mir werden? Bsd. unpers.: fit, ut es geschieht, daß ...; fieri potest, ut es ist möglich, daß ...; fieri non potest, quin es ist notwendig, daß ... c) (P. v. facere) gemacht, getan, bewirkt, verfertigt, bereitet usw. werden (ab alqo, ex re). — 2. werden m. hinzugefügtem Prädikatsbegriff (*subst.*, *adj.*, *adv.*), zu etw. werden; — a) (*m. gen. poss.*) j-s Eigentum werden. b) (P. v. facere) α) zu etw. gemacht od. ernannt werden (mit dopp. *nom.*); β) geschätzt werden (magni, plurimi u. ä.); γ) geopfert werden (unpers. m. *abl.*).

**firmāmĕn**, ĭnis *n* Stütze.

**firmāmēntum**, ī *n* Befestigungsmittel, Stütze; — Stärke, Hauptbeweis, -punkt.

**firmātor**, ōris *m* Befestiger.

**firmĭtās**, ātis und **-tūdō**, ĭnis *f* Festigkeit, Stärke; — Standhaftigkeit, Ausdauer.

**firmō** 1 befestigen = fest machen: a) befestigen = wohl verwahren, dauerhaft machen, sichern (alqd re). b) (Körper u. Geist) stärken, kräftigen. c) j-n ermutigen, bestärken (alqm). d) (Versprechungen, Worte) bekräftigen, bestätigen; auch etw. beweisen.

**firmŭs** 3 fest, stark, kräftig (ad alqd, in re, contra u. adversus alqd); — (geistig) fest = a) standhaft, beharrlich. b) zuverlässig, treu, sicher. *adv.* **firmē** u. **firmĭtĕr**.

**fiscĕllă**, ae *f* Körbchen.

**fiscĭnă**, ae *f* Korb.

**fiscŭs**, ī *m* Geldkorb, Kasse; — a) Staatskasse. b) kaiserliche Kasse.

**fissĭlis**, ĕ spaltbar. [teilen.

**fissĭō**, ōnis *f* das Spalten, Zer-

**fissūm**, ī *n* Spalt, Einschnitt.

**fistŭcă**, ae *f* = festuca.

**fistŭlă**, ae *f* a) (Wasser-)Röhre. b) Hirtenpfeife. c) Fistel.

**fistŭlātŏr**, ōris *m* Pfeifer.

**fistŭlātŭs** 3 mit Röhren, hohl.

**fixŭs** 3 fest, bleibend, unabänderlich.

**flābĕllum**, ī *n* Fächer, Wedel.

**flābĭlis**, ĕ luftartig, luftig.

**flābră**, ōrum *n* das Wehen; Winde.

**flăccĕō**, — — 2 schlaff od. kraftlos, matt sein.

**flăccĕscŏ**, — — 3 ermatten.

**flăccŭs** 3 schlaff; — *m* Schlaffohr.

**flăgĕllō** 1 peitschen, schlagen.

**flăgĕllum**, ī *n* Peitsche, Geißel; — a) Wurfriemen. b) Ranke. c) Fangarm.

**flăgĭtātĭō**, ōnis *f* das Verlangen, Forderung, Mahnung.

**flăgĭtātŏr**, ōris *m* Forderer.

**flăgĭtĭōsē** 3 schändlich, schmählich, schmachvoll, schandbar.

**flăgĭtĭum**, ī *n* a) Schandtat, schimpfliches Vergehen. b) Schande, Schimpf; — Schandmensch.

**flăgĭtō** 1 dringend fordern, ungestüm verlangen (alqd ab alqo od. alqm alqd; m. ut, ne); — a) etw. dringend erheischen od. erfordern. b) zu wissen verlangen. c) j-n vor Gericht fordern (alqm).

**flăgrāns**, antis brennend, flammend; — a) glühend. b) heiß, heftig, leidenschaftlich, wild.

**flăgrantĭs**, ae *f* Glut.

**flăgrō** 1 brennen, lodern, in Flammen stehen; — a) flammen = glänzen. b) übtr. lodern, glühen, entbrannt od. begeistert sein, von Pers. u. Sachen (re von etw.).

**flăgrŭm**, ī *n* Peitsche, Knute.

**flāmĕn**[1], ĭnis *n* das Wehen, Blasen; — Hauch, Wind.

**flāmĕn**[2], ĭnis *m* (Eigen-)Priester.

**flāmĭnĭcă**, ae *f* Frau des Eigenpriesters. [priesters.

**flāmĭnĭum**, ī *n* Amt eines Eigen-

**flammă**, ae *f* Flamme, Feuer; — a) Fackel, Blitz, Stern, Hitze, Glut, Licht, Glanz. b) übtr. Feuer, Glut, Hitze; — α) Liebesglut; β) Verderben.

**flammĕŭm**, ī *n* Brautschleier.

**flammĕŭs** 3 flammend, feurig.

**flammĭ-fĕr** 3 = flammeus.

**flammō** 1 a) (*intr.*) brennen. b) (*trans.*) verbrennen; — entflammen, erhitzen.

**flammŭlă**, ae *f* Flämmchen.

**flāmōnĭum**, ī *n* = flaminium.

**flātŭs**, ūs *m* das Blasen, Hauch; — a) Wind. b) das Atmen, Schnauben. c) Aufgeblasenheit.

**flāvēns**, entis = flavus.

**flāvēscŏ**, — — 3 gelb werden.

**flāvŭs** 3 gelb, blond.

**flēbĭlis**, ĕ a) beweinenswert. b) weinend, klagend, kläglich.

**flĕctŏ**, exī, exum 3: 1. biegen, beugen, krümmen. P. sich krümmen; — a) verändern, umwandeln, e-e andere Richtung geben (alqm und alqd); (geistig) b) umstimmen, erweichen. c) etw. umsegeln. — 2. a) (*trans.*) wenden, drehen; übh. lenken, richten (alqm u. alqd ad, in alqd); — auf etw. beziehen (alqd in alqd). b) (*intr.*) sich wenden: α) umkehren; β) sich wohin od. zu etw. wenden, marschieren, ziehen (in, ad alqd). — 3. **flexŭs** 3 gebogen, gekrümmt, gewunden.

**flĕō**, ēvi, ētum 2: 1. weinen (de

re). — 2. (*trans.*) beweinen, beklagen (mit *acc.*).

**flētŭs**, ūs *m* das Weinen, Wehklagen; — a) Rührung. b) Tränenstrom.

**flĕx-ănĭmŭs** 3 a) herzrührend. b) gerührten Herzens.

**flexĭbĭlis**, ĕ biegsam, geschmeidig; — a) lenksam. b) unbeständig.

**flexĭlis**, ĕ biegsam.

**flexĭ-lŏquŭs** 3 dunkel redend.

**flexĭō**, ōnis *f* Biegung; — a) Ausflüchte. b) Modulation (der Stimme). [fig.]

**flexĭ-pēs**, ĕdis krumm-füßig, -rau-

**flexūră**, ae *f* Krümmung.

**flexŭōsŭs** 3 voll Krümmungen.

**flexus**, ūs *m* Biegung, Krümmung, Windung; — a) Seitenweg, Umweg. b) Wendung, Übergang; Wendepunkt. [prall.]

**flictus**, ūs *m* das Anschlagen, Anflō 1 a) (*intr.*) blasen, wehen; — ertönen. b) (*trans.*) α) (hervor-) blasen, herwehen; β) (Metalle) schmelzen, (Geld) gießen, prägen.

**flŏccŭs**, ī *m* Flocke der Wolle, Faser; — Kleinigkeit.

**flōrēns**, ēntis blühend (re durch, an etw.), glänzend ausgestattet mit etw.; — a) glänzend, mächtig, angesehen, einflußreich, ausgezeichnet, glücklich. b) blumenreich, schmuck(reich).

**flōrĕō**, ŭī, — 2 blühen, in Blüte stehen; — a) glänzen, prangen, (v. Weine) schäumen. b) blühen = α) angesehen, mächtig od. in glänzenden Verhältnissen sein (*abs.* od. in re); β) = sich hervortun, ausgezeichnet sein (re).

**flōrescō**, — — 3 auf-, erblühen.

**flōrĕus** 3 aus Blumen (bestehend); — blumenreich. [reus.]

**flōrĭdŭs** 3 a) blühend. b) = flo-

**flōrĭ-lŏgŭs** 3 blütensammelnd.

**flōrŭs** 3 blühend, glänzend.

**flos**, ōris *m* Blüte, Blume; — a) Blütensaft, Honig. b) Blüte =: α) blühender Zustand, Glanzzeit; β) Jugend-blüte, -kraft; junge Mannschaft, Kern; γ) bester Teil, Glanz, Schmuck, Zier(de), Kleinod, Krone; δ) Flaum.

**flōscŭlus**, ī *m* Blümlein, Blütchen; — Zierde, zierliche Redensart.

**fluctŭātĭō**, ōnis *f* schwankende Stimmung.

**fluctŭō** (und -ŭŏr) 1 wogen, wallen; — schwanken, wanken, unschlüssig sein.

**fluctus**, ūs *m* Strömung, Woge, Flut; — Sturm, Unruhe.

**flŭēns**, ēntis (dahin)fließend; — a) gleichmäßig, ruhig. b) einförmig. c) erschlafft, schlaff (herabhangend), salbentriefend.

**flŭēntī-sŏnŭs** 3 wogenrauschend.

**flŭentum**, ī *n* Strömung.

**flŭĭdŭs** 3 fließend; — a) schlaff, kraftlos. b) erschlaffend.

**flŭĭtō** 1 fließen; — a) mit den Wellen treiben. b) wallen, schwanken, wankend werden.

**flūmĕn**, ĭnis *n* a) Strömung, Flut; *pl.* die Fluten, Gewässer. b) ein Fluß, Strom; (Flußgott); — α) Redeström; β) reiche Fülle.

**flūmĭnĕŭs** 3 zum Flusse gehörig, Fluß-..., Wasser-...

**flŭō**, flūxi (flūxŭm) 3 fließen, strömen; — a) triefen (re von etw.). b) aus-, hervor-strömen; — sich ergießen; sich ausbreiten, sich verbreiten. c) dahinfließen; — α) vonstatten gehen; β) (v. der Rede) gleichmäßig od. ruhig (auch einförmig) dahinfließen; γ) auf etw. hinauslaufen (ad alqd). d) (v. der Zeit) verfließen, entfließen; übtr. zerfließen, zerrinnen, verschwinden, vergehen, erschlaffen. e) herab-, nieder-wallen; übh. niedersinken, hinsinken, entsinken.

**flŭvĭālis**, ĕ im od. am Flusse befindlich, Fluß-...

**flŭvlātĭlis**, ĕ = fluvialis.

**flŭvĭdŭs** 3 = fluidus. [graphisch).]

**flŭvĭŭs**, ĭ *m* = flumen (nur geo-

**flŭxŭs** 3 fließend; — a) herabwallend. b) schlaff (herabhangend). c) haltlos, charakterlos, flüchtig, wandelbar, schwankend, unsicher. d) zerfallend, verfallend, zerrüttet.

**fŏcālĕ**, ĭs *n* Halstuch, -binde.

**fŏcīlō** 1 ins Leben zurückbringen.

**fŏcŭlus**, ī *m* Opferpfanne.

**fŏcŭs**, ī *m* 1. Pfanne; — Opferpfanne. — 2. Herd, Opferherd. — a) Brandstätte des Scheiterhaufens. b) Haus, Heim, Familie.

**fŏdĭcō** 1 stoßen; — beunruhigen.

**fŏdĭō**, fōdī, fŏssŭm 3 a) graben (alqd); — umgraben, ausgraben. b) stechen (alqm u. alqd); — durchstechen, durchbohren.

**foedĕrātŭs** 3 verbündet.

**foedī-frăgŭs** 3 bundbrüchig.

**foeditās**, ātĭs *f* Häßlichkeit, Abscheulichkeit, Scheußlichkeit.

**foedō** 1 häßlich machen, verunstalten, entstellen; — a) beiudeln, beflecken. b) schänden, entehren.

**foedŭs**[1] 3 häßlich, scheußlich, abscheulich, gräßlich (m. 2. *sup.*).

**foedŭs**[2], ĕrĭs *n* Bündnis; übh. Bund, Vertrag, Verbindung; — a) Bestimmung, Gesetz. b) Verheißung.

**foetĭdŭs, foetŏr** s. fetidus, fetor.

**fŏlĭātŭs** 3 mit Blättern versehen.

**fŏlĭum**, ĭ *n* Blatt; *pl.* Laub, Kranz.

**fōllĭcŭlus**, ī *m* Ledersack, Schlauch.

**fōllis**, ĭs *m* Ledersack; — a) Blasebalg. b) Geldbeutel.

**fōmĕntum**, ī *n* Umschlag, auch Verband; — Linderungsmittel.

**fōmes**, ĭtis *m* Zündstoff, Zunder.

**fons**, fontĭs *m* Quelle; — a) (Quell-) Wasser. b) Quelle = Ursprung, Ursache, Anfang, Urheber.

**fontānŭs** 3 zur Quelle gehörig, der Quellen, Quell-...

**fontĭcŭlus**, ī *m* Quellchen.

**fŏr**, fātŭs sŭm 1 sprechen, sagen. fandō vom Hörensagen; — weissagen. *adj.* fāndŭs 3 erlaubt. *subst.* fāndŭm, ī *n* Recht.

**fōrābĭlis**, ĕ durchbohrbar.

**fōrāmĕn**, ĭnĭs *n* Loch, Öffnung.

**fōrās** *adv.* vor die Tür, hinaus, heraus; unter die Leute.

**fŏr-cĕps**, ĭpĭs *m u. f* Zange.

**fŏrdŭs** 3 trächtig. *subst.* fŏrdă, ae *f* trächtige Kuh.

**fōrēnsĭs**, ĕ zum Markt gehörig. Markt-...; — a) öffentlich, zum Ausgehen bestimmt. b) gerichtlich, Gerichts-...

**fōrĭs**[1], ĭs *f* Türflügel. *pl.* Tür; — Pforte = Eingang (alcis rei zu etw.).

**fōrĭs**[2] *adv.* a) draußen, außerhalb, auswärts; — im Auslande; im Kriege. b) von draußen, von außen (her).

**fōrmă**, ae *f* Form, Gestalt, Figur, Äußeres; — a) Schönheit. b) Gesichtsbildung, Antlitz. c) Form = Art, Beschaffenheit, Einrichtung, Charakter. d) (contr.) Gestalt = Gebilde, Bild, Abbildung; — α) (mathem.) Figur. β) Entwurf, Abriß; γ) Gestalt = Erscheinung; δ) Form = Modell; Leisten; ε) Gepräge = Stempel; ε) Idealbild; ξ) Redefigur.

**fōrmātŏr**, ōrĭs *m* Bildner.

**fōrmātūs**, ūnĭs *f* Gestaltung.

**fōrmĭcă**, ae *f* Ameise.

**fōrmīdābĭlis**, ĕ furchtbar.

**fōrmīdō**[1] 1 sich fürchten, sich entsetzen (alqd vor etw.). **fōrmīdātŭs** 3 gefürchtet, furchtbar.

**fōrmīdō**[2], ĭnĭs *f* Grausen, Furcht, Entsetzen, Schrecken (alcis j-s und vor j-m); — Schreckbild.

**fōrmīdŏlōsŭs** 3 a) furchtbar. b) ängstlich, scheu (* alcis vor j-m).

**fōrmō** 1 formen, gestalten, bilden (alqd); — a) verfertigen, schaffen,

hervorbringen. b) ausbilden, unterweisen, anleiten, abrichten (alqm u. alqd).

**fōrmōsĭtās**, ātĭs *f* Schönheit.

**fōrmōsus** 3 wohlgestaltet, schön.

**fōrmŭlă**, ae *f* Regel, Vorschrift (alcis u. alcis rei); übtr. Richtschnur, Norm, Grundsatz; — a) Vertrag. b) (zensorisches) Steuerformular, Tarif, Taxe. c) Rechts-, Klage-formel; gerichtliches Verfahren. [gehörig.

**fornācālis**, ĕ zu den (Back-)Öfen]

**fornāx**, ācis *f* Ofen; Back-, Schmelz-ofen.

**fornĭcātus** 3 gewölbt.

**fornix**, ĭcis *m* Wölbung, Gewölbe, Bogen; — a) Schwibbogen. b) Triumphbogen. c) Ausfallspforte. d) gemeine Kneipe, Bordell.

**fōrō** 1 (durch)bohren.

**fōrpex**, ĭcis *f* Feuerzange.

**fors** *f* (nur *nom. u. abl. sg.*) Zufall, Ungefähr. *adv.* * fors und **fortĕ** a) zufällig, von ungefähr. b) vielleicht, etwa.

**fōrsăn, fōrsĭt, fōrsĭtăn** vielleicht.

**fortāssĕ** (u. * **fortāssis**) *adv.* a) vielleicht, hoffentlich. b) (bei Zahlen) vielleicht = ungefähr.

**fortĭcŭlus** 3 ziemlich od. gar mutig.

**fortis**, ĕ 1. stark, kräftig, rüstig, tüchtig; — a) dauerhaft, fest. b) mächtig. — 2. tapfer, mutig, unerschrocken, energisch, mannhaft, heldenhaft.

**fortĭtūdō**, ĭnis *f* 1. Stärke. — 2. Mut, Tapferkeit, Energie.

**fortŭītus** 3 zufällig. *adv.* -ō.

**fortūnă**, ae *f* Schicksal, Geschick, Los; — a) Glück, Unglück. b) Glücksgöttin. c) (*pl.*) glückliche Umstände, Glücksfälle, Glücksverhältnisse. d) äußere Lage; — α) Lebensstellung, Stand, Herkunft; β) (meist *pl.*) Glücksgüter, Vermögen, Habe.

**fortūnō** 1 beglücken, segnen. **fortūnātus** 3 beglückt, glücklich, selig; — begütert, vermögend.

**fōrum**, ī *n* (1. freier Platz). — 2. Markt(platz); — a) Marktflecken, Handelsplatz; Kreisstadt. b) öffentliches Leben, Staatsangelegenheiten. c) Geschäftsleben, Geldgeschäfte, Verkehr. d) Gerichtsverhandlungen; — Gerichtstag.

**fōrus**, ī *m*, meist *pl.* a) Schiffsgänge. b) Sitz-reihen, -plätze im Theater. c) Gänge zwischen den Bienenzellen.

**fossă**, ae *f* Graben, Kanal; — a) Grube. b) Furche. c) Flußbett.

**fossĭlis**, ĕ ausgegraben.

**fossĭō**, ōnis *f* das Umgraben.

**fossŏr**, ōris *m* Gräber, Landmann.

**fŏvĕă**, ae *f* (Fall-) Grube.

**fŏvĕō**, fōvī, fōtum 2 warm halten, (er)wärmen; — a) warm baden, bähen. b) umarmen. c) hegen und pflegen.

**frăctūm**, ī *n* Knochenbruch.

**frāctus** 3 gebrochen; — schwach, kraftlos, unmännlich.

**frăgĭlis**, ĕ 1. zerbrechlich; — gebrechlich, vergänglich, schwach. — 2. knatternd, prasselnd.

**frăgĭlĭtās**, ātĭs *f* Gebrechlichkeit, Vergänglichkeit, Schwäche.

**frăgmĕn**, ĭnis *n* = fragmentum.

**frăgmĕntŭm**, ī *n* Bruchstück, Splitter; *pl.* Trümmer; — Reisig.

**frăgor**, ōris *m* das Krachen, Lärm, Getöse. [eben. — 2. tosend.

**frăgōsus** 3: 1. brüchig; — un-]

**frăgrō** 1 duften.

**frăgum**, ī *n* Erdbeere.

**frămĕă**, ae *f* Wurfspieß.

**frangō**, frēgi, frāctum 3 brechen, zerbrechen. P. zerbrechen (*intr.*), (vom Schiffe) scheitern; — a) zermalmen, zermahlen. b) (Versprechen) brechen = verletzen.

c) beugen, entmutigen, demütigen. d) schwächen, entkräften. e) bändigen, bezähmen, überwinden. f) rühren, erweichen, erschüttern.

**frātĕr**, trĭs *m* Bruder (*pl.* Geschwister); — a) Vetter, Schwager, Blutsverwandter. b) Bundesgenosse, Mitbürger.

**frātĕrcŭlŭs**, ī *m* Brüderchen.

**frātĕrnĭtās**, ātĭs *f* Bruderschaft.

**frātĕrnŭs** 3 brüderlich, Bruder-...; — a) verwandtschaftlich. b) freundschaftlich, herzlich.

**frātrī-cīdă**, ae *m* Brudermörder.

**fraudātĭō**, ōnĭs *f* Betrügerei.

**fraudātŏr**, ōrĭs *m* Betrüger.

**fraudō** 1 a) betrügen, um etw. bringen (alqm alqa re). b) unterschlagen (alqd).

**fraudŭlēntŭs** 3 betrügerisch.

**fraus**, drs *f* Betrug, Täuschung; — a) Selbstbetrug, Irrtum. b) Schaden, Nachteil. c) Verbrechen, Frevel.

**frāxĭnĕŭs** u. * **frāxĭnŭs** 3 eschen.

**frāxĭnŭs**, ī *f* Esche; — Eschenspeer.

**frĕmēbŭndŭs** 3 rauschend, schnaubend.

**frĕmĭdŭs** 3 schnaubend, tobend.

**frĕmĭtŭs**, ūs *m* dumpfes Getöse (Schnauben, Brausen, Summen, Murmeln, Murren).

**frĕmō**, ŭī, ĭtŭm 3 dumpf tosen, lärmen (schnauben, brausen, summen, murmeln, murren, wiehern, knirschen usw.).

**frĕmŏr**, ōrĭs *m* das Murren.

**frĕndō** u. **frĕndĕō**, —, frēsum 3 knirschen.

**frēnō** 1 (auf)zäumen; — im Zaume halten, zügeln, bändigen.

**frēnŭm**, ī *n* (*pl.* -ă u. -ī) Zaum, Zügel, Gebiß.

**frĕquēns**, ēntĭs häufig, zahlreich, in Menge versammelt od. anwesend, vollzählig, gedrängt; — a) volkreich, vielbesucht, zahlreich versehen (alqa re mit etw.). b) wiederholt, gewöhnlich, oft vorkommend, ständig.

**frĕquēntātĭō**, ōnĭs *f* Häufung.

**frĕquēntĭă**, ae *f* Häufigkeit, zahlreiche Anwesenheit od. Versammlung, (starker) Zudrang, Menge, Volkszahl.

**frĕquēntō** 1 a) zahlreich od. oft besuchen (alqm und alqd); (Feste) lebhaft feiern oder mitfeiern. b) zahlreich versammeln; — (Örter) mit Menschen besetzen, bevölkern. c) etw. oft tun od. anwenden.

**frētēnsis**, ĕ zur Meerenge gehörig.

**frētŭm**, ī *n* Meerenge, Sund, Kanal; — Meer.

**frētŭs**[1], ūs *m* = fretum.

**frētŭs**[2] 3 auf etw. (*abl.*) gestützt, vertrauend, pochend.

**frĭcātĭō**, ōnĭs *f* das Reiben, Frottieren.

**frĭcō**, cŭī, c(ā)tŭm 1 (ab)reiben.

**frīgĕō**, — — 2 kalt sein, frieren; — a) schlaff od. matt sein, stocken. b) nichts ausrichten, unbeachtet bleiben.

**frīgēscō**, — — 3 erkalten, erfrieren.

**frīgĭdārĭŭs** 3 abkühlend, zum Kaltbaden.

**frīgĭdŭlŭs** 3 etwas matt.

**frīgĭdŭs** 3 kalt, kühl; — a) Kälte erregend. b) matt, schlaff, lässig, lau. c) frostig, fade.

**frīgō**, xī, ctŭm u. xŭm 3 rösten.

**frīgŭs**, ŏrĭs *n* Kälte, Frost, Kühle; — a) Winter(kälte). b) Schauder, Entsetzen. c) Kühlung. d) Schlaffheit, Lauheit. e) kühle Aufnahme; Ungnade.

**frīvŏlŭs** 3 wertlos, armselig.

**frondātŏr**, ōrĭs *m* Baumscherer.

**frondĕō**, — — 2 belaubt sein.

**frondēscō**, — — 3 sich belauben.

**frondĕŭs** 3 belaubt, aus Laub.

**frondōsŭs** 3 laubreich.

**frōns**[1], frondĭs *f* Laub; — Laubzweig, -kranz.

**frōns**[2], frontĭs *f* Stirn; — a) Ge-

ſicht. b) Vorderſeite, Front. c) Außenrand einer Bücherrolle. d) Außenſeite; erſter Anblick, Schein.

**frōntālĕ**, is *n* Stirnblatt, meiſt *pl.*

**frōntō**, ōnis breitſtirnig.

**frūctuārĭus** 3 fruchtbringend.

**frūctuōsus** 3 fruchtbar, einträglich, gewinnreich, nützlich.

**frūctŭs**, ūs *m* 1. Nutzung, Nutznießung; — Genuß. — 2. Frucht, Erzeugniſſe, Ertrag; — a) Zinſen, Renten. b) Nutzen, Vorteil, Lohn, Gewinn.

**frūgālis**, ĕ wirtſchaftlich, ordentlich; bieder, beſonnen.

**frūgālĭtās**, ātis *f* Wirtſchaftlichkeit, Ordnungsſinn; — Biederkeit, Beſonnenheit, ſolides Leben.

**frūgī** (indekl.) = frugalis.

**frūgĭfĕr** 3 fruchtbar.

**frūgĭ-lĕgus** 3 Früchte ſammelnd.

**frūmentārĭus** 3 zum Getreide gehörig, Getreide-..., Korn-...; *subst.* -ŭs, ī *m* Getreidehändler; Proviantlieferer.

**frūmentātĭō**, ōnis *f* das Getreideholen, Fouragieren.

**frūmentātŏr**, ōris *m* Getreidehändler; Fourageur. [ragieren.]

**frūmentŏr** 1 Getreide holen, fou-

**frūmentŭm**, ī *n* Getreide, Korn; Weizen; — Getreide-art, -korn.

**frŭŏr**, (ūsŭs sum), frŭĭtūrus 3 benutzen, genießen, ſich erfreuen (*m. abl.*); — den Nießbrauch von etw. haben.

**frūstrā** *adv.* 1. irrtümlich, getäuſcht. — 2. a) vergeblich, erfolglos. b) grundlos, zwecklos.

**frūstrātĭō**, ōnis *f* Täuſchung; — das Hinhalten, Verzögerung.

**frūstrō** u. -ōr 1 täuſchen, hintergehen, foppen; — vereiteln.

**frūstŭm**, ī *n* Brocken, Biſſen.

**frŭtex**, ĭcis *m* Strauch, Buſch.

**frŭtĭcētum**, ī *n* Gebüſch.

**frŭtĭcō** u. -ōr 1 Zweige treiben.

**frŭtĭcōsus** 3 voll Gebüſch, buſchig.

**frūx**, ūgis *f* Frucht: Feldfrucht, Baumfrucht; — Ertrag, Tüchtigkeit.

**fūcō** 1 färben, ſchminken; — [(ver-)fälſchen.]

**fūcōsus** 3 verfälſcht, unecht.

**fūcus**[1], ī *m* Orſeille (Flechtenart); — a) Purpur-(farbe). b) Bienenharz. c) (rote) Schminke; — Verkleidung, Schein.

**fūcus**[2], ī *m* Drohnbiene, Drohne.

**fŭgā**, ae *f* Flucht, das Entrinnen; — a) Gelegenheit zur Flucht. b) Verbannung. c) das Beſtreben zu entrinnen; — Scheu vor etw., Abneigung gegen etw. (alcis rei). d) Schnelligkeit, Eile.

**fŭgāx**, ācis flüchtig, zum Fliehen geneigt, ſcheu; — a) ſpröde. b) vergänglich.

**fŭgĭō**, fūgī, fŭgĭtūm 3 fliehen: 1. (*intr.*) entfliehen, entlaufen, enteilen, zurückweichen (ab, ex re, in alqd); — a) (landes)flüchtig werden. b) (ent)ſchwinden, vergehen. — 2. (*trans.*) vor j-m od. etw. fliehen (alqm und alqd); — a) zu entfliehen ſuchen; — α) entfliehen, entgehen; β) meiden, vermeiden. b) verſchmähen, verwerfen, nicht mögen. c) j-m entgehen = unbekannt bleiben. me fūgĭt (mit *inf.*) ich habe vergeſſen.

**fŭgĭtīvus** 3 flüchtig, entflohen; *m* entlaufener Sklave, Ausreißer.

**fŭgĭtō** 1 meiden, ſcheuen.

**fŭgō** 1 in die Flucht ſchlagen, vertreiben, verjagen.

**fulcīmĕn**, ĭnis *n* Stütze, Pfeiler.

**fulcĭō**, fulsī, fultūm 4 ſtützen, aufrecht halten; — unterſtützen.

**fulcrŭm**, ī *n* (Bett-)Geſtell.

**fulgĕō**, fulsī, — 2 (und -gŏ 3) blitzen; — a) glänzen, ſtrahlen. b) hervorglänzen.

**fulgĕtrŭm**, ī *n* das Wetterleuchten.

**fulgŏr**, ōris *m* a) Blitz, das Blitzen. b) Glanz, Schimmer; Ruhm.

**fulgŭr**, ŭris *n* Blitz, das Blitzen, Blinken; — Schimmer.

**fulgŭrālis**, e die Blitze betreffend.

**fulgŭrātŏr**, ōris *m* Blitzdeuter.

**fulgŭrō** 1 blitzen, auch übtr.

**fūlīcă**, ae *f* Wasserhuhn.

**fūlīgō**, ĭnis *f* Ruß.

**fūlix**, ĭcis *f* Wasserhuhn.

**fullō**, ōnis *m* Walker.

**fulmĕn**, ĭnis *n* Blitz(schlag), Wetterstrahl; — a) feuriger Hauch. b) Schlag, zerschmetternde Kraft.

**fulmĭnĕus** 3 zum Blitze gehörig; — a) glänzend. b) mörderisch.

**fulmĭnō** 1 blitzen.

**fultūră**, ae *f* Stütze; Stärkung.

**fulvus** 3 rotgelb, braun.

**fūmĕus, fūmĭdus, fūmĭ-fĕr** 3 rauchend, rauchig, dampfend.

**fūmĭ-fĭcus** 3 rauchend.

**fūmō** 1 rauchen, dampfen.

**fūmōsus** 3 voll Rauch, verräuchert, rußig, geräuchert.

**fūmus**, ī *m* Rauch, Dampf, Dunst.

**fūnālis**, e an der Leine gehend. equus Handpferd. *subst.* **fūnālĕ**, is *n* a) Strick. b) Wachsfackel. c) Kandelaber.

**fūn-ambŭlus**, ī *m* Seiltänzer.

**fūnctĭō**, ōnis *f* Verrichtung. [netz.]

**fundă**, ae *f* Schleuder; — Wurf-

**fundāmĕn**, ĭnis *n* u. **fundāmĕntum**, ī *n* Grund(lage).

**fundātŏr**, ōris *m* Gründer.

**fundĭtō** 1 (hin)schleudern.

**fundĭtŏr**, ōris *m* Schleuderer.

**fundĭtŭs** *adv.* von Grund aus, gänzlich, völlig.

**fundō**[1] 1 a) mit einem Boden versehen. b) gründen, begründen; sichern, befestigen. **fundātus** 3 festbegründet.

**fundō**[2], fūdi, fūsum 3 gießen, aus-, ver-gießen, (Erz) schmelzen. P. sich ergießen, fließen; — a) hinab-, aus-schütten; (Geschosse) schleudern, werfen. b) ausströmen lassen, (Worte) hören lassen. c) hervorbringen, erzeugen. d) ausbreiten, verbreiten. P. sich ausbreiten. e) (Feinde) vertreiben, schlagen. f) zu Boden strecken, niederstrecken. P. sich niederstrecken.

**fundŭs**, ī *m* a) Boden, Grund (-fläche); — Maß und Ziel. b) Grundstück, Landgut.

**fūnĕbrĭs**, e zum Leichenbegängnis gehörig; Leichen-...; — verderblich, unheilvoll.

**fūnĕrĕus** 3 = funebris.

**fūnĕrō** 1 bestatten; — entseelen.

**fūnĕstō** 1 beflecken, besudeln.

**fūnĕstus** 3 befleckt; — a) in Trauer versetzt. b) verderblich, unheilvoll, unselig.

**fungŏr**, fūnctus sum 3 verrichten, besorgen, verwalten, ausführen, vollbringen (m. *abl.* u. * *acc.*); — a) erlangen, erreichen. b) (er)leiden. [schnuppe.]

**fungus**, ī *m* Pilz; — Lampen-

**fūnĭculus**, ī *m* dünnes Seil.

**fūnis**, is *m* Seil, Tau, Strick.

**fūnus**, ĕris *n* Leichen-begängnis, -zug, Bestattung; — a) Leichenbahre. b) Leiche. c) Tod, Mord; — Untergang, Verderben.

**fūr**, fūris *m* u. *f* Dieb(in), Schurke.

**fūrax**, ācis diebisch.

**fūrcă**, ae *f* Gabel; — a) Mistgabel. b) Stützpfahl.

**fūrcĭ-fĕr**, ĕri *m* übtr. Galgenstrick.

**fūrcillă**, ae *f* (Heu-)Gabel.

**fūrcŭlă**, ae *f* a) Stütze. b) Engpaß.

**fūrĕntĕr** *adv.* wütend.

**fūrfur**, ŭris *m* Kleie.

**fūrĭă**, ae *f* Wut, Raserei; — a) Brunst, Verzückung. b) Rachegöttin, Rachegeist.

**fūrĭālis**, e zu den Furien gehörig, furienhaft, rasend; — in Raserei versetzend.

**fūrĭbundus** 3 wütend; begeistert.

**fūrĭō** 1 in Raserei versetzen.

**fūrĭōsus** 3 rasend, unsinnig.

**fŭrnŭs**, ī *m* Backofen.

**fŭrō**, — — 3 wüten, rasen; schwärmen, begeistert sein.

**fŭrŏr**[1], ōris *m* Wut, Raserei, das Toben, blinde Leidenschaft; — a) Liebeswut, Brunst. b) Begeisterung, Schwärmerei.

**fŭrŏr**[2] 1 stehlen (alqd alci und ab alqo, ex re); — erschleichen, heimlich ausführen.

**fūrtim** *adv.* verstohlen, insgeheim.

**fūrtīvŭs** 3 a) gestohlen. b) verstohlen, heimlich.

**fūrtum**, ī *n* Diebstahl; — a) gestohlenes Gut. b) Heimlichkeit, List, Hinterlist, Gaunerei; Handstreich, Kriegslist. c) geheimer Vorwand.

**fūrunculŭs**, ī *m* kleiner Dieb, Spitzbube.

**fūrvŭs** 3 dunkel, schwarz.

**fŭscīnă**, ae *f* Dreizack.

**fŭscō** 1 schwärzen. [dumpf.]

**fŭscŭs** 3 dunkel, schwärzlich; —

**fŭsĭlis**, ĕ geschmolzen, flüssig.

**fūsĭō**, ōnis *f* Ausguß, Ausfluß.

**fūstis**, is *m* Knüttel, Prügel.

**fūstuārium**, ī *n* das Totprügeln.

**fūsŭs**[1], ī *m* Spindel.

**fūsŭs**[2] 3 (hin)gegossen: a) hingestreckt, ausgedehnt. b) frei fließend, wallend. c) fleischig, stark. d) ausführlich, breit.

**fūt(t)ilis**, ĕ durchlässig; — unzuverlässig, eitel, nichtig.

**fūt(t)ilitās**, ātis *f* leeres Geschwätz.

**fūtuō** 3 beschlafen.

**fūturŭs** 3 (zu)künftig. *subst.* **-um**, ī u. **-ă**, ōrum Zukunft.

# G

**gaesum**, ī *n* (gallischer) Wurfspieß.

**gălbă**, ae *f* Schmerbauch.

**gălbăneus** 3 von od. aus Galban.

**gălbănum**, ī *n* Galban (ein Gummiharz).

**gălĕă**, ae *f* (Leder-)Helm.

**gălĕō** 1 behelmen.

**gălĕōtă**, ae *m* Zeichendeuter.

**gălĕrum**, ī *n* u. **-rŭs**, ī *m* Pelzkappe.

**gallă**, ae *f* Gallapfel.

**gallĭcă**, ae *f* Galosche.

**gallīnă**, ae *f* Henne, Huhn.

**gallīnācĕus** 3 zu den Hühnern gehörig, Hühner-...

**gallīnārĭus**, ī *m* Hühnerwärter.

**gallŭs**, ī *m* Hahn.

**gămēlĭōn**, ōnis *m* attischer Monat Gamelion (Januar/Februar).

**gănĕă**, ae *f* u. **-eum**, ī *n* Garküche, Kneipe(nleben).

**gănĕō**, ōnis *m* Wüstling.

**gangăbă**, ae *m* Lastträger.

**gārrĭō** 4 schwatzen, plaudern, (her)plappern.

**gārrŭlĭtās**, ātis *f* Geschwätzigkeit.

**gārrŭlŭs** 3 geschwätzig.

**gărum**, ī *n* Fisch-tunke, -sauce.

**gaudĕō**, gāvīsŭs sŭm 2 sich freuen (alqa re; m. quod od. *acc. c. inf.*); — lieben, gern haben.

**gaudĭum**, ī *n* Freude; Genuß; — Liebling.

**gausăpē**, is *n* Fries, Wischtuch.

**gāzā**, ae *f* Schatz(kammer); — Vorrat, Kost.

**gĕlĭdŭs** 3 eisig, (eis)kalt; — starr, kühl. [Erstarrung.]

**gĕlū**, ūs *n* Eiskälte, Frost; —

**gĕmĕbundŭs** 3 seufzend.

**gĕmĕllī-părĭ**, ae *f* Zwillingsmutter.

**gĕmĕllŭs** 3 = geminus.

**gĕmĭnātĭō**, ōnis *f* Verdoppelung.

**gĕmĭnō** 1 verdoppeln; — a) wiederholen. b) paaren, vereinigen; **gĕmĭnŭs** 3 doppelt, Zwillings-.... *subst. m* Zwilling; — a) zweifach, beide, ein Paar. b) doppeltgestaltet. c) ähnlich, gleich.

**gĕmĭtŭs**, ūs *m* das Seufzen, Stöhnen; — a) Getöse. b) Betrübnis.

**gĕmmă**, ae *f* a) Knospe; — Auge. b) Edelstein; — mit Edelsteinen besetzter Becher; Siegelring.

**gĕmmātŭs** u. **gĕmmĕŭs** 3 a) mit Edelsteinen besetzt. b) aus Edelsteinen. c) glänzend, schimmernd.

**gĕmmĭ-fĕr** 3 Perlen führend.

**gĕmmō** 1 a) Knospen treiben. b) mit Edelsteinen besetzt sein.

**gĕmō**, ŭī, ĭtŭm 3 a) stöhnen, seufzen; — tönen, dröhnen. b) etw. beseufzen (alqd).

**gĕnă**, ae *f* a) Wange, Backe. b) Augenhöhle; Auge.

**gĕnĕălŏgŭs**, ī *m* Verfasser von Stammbäumen. [b) Schwager.]

**gĕnĕr**, ĕrī *m* a) Schwiegersohn.

**gĕnĕrālĭs**, ĕ zum Geschlecht oder zur Gattung gehörig; — allgemein. *adv.* im allgemeinen.

**gĕnĕrātĭm** *adv.* klassenweise, nach Gattungen od. Stämmen; — im allgemeinen, überhaupt.

**gĕnĕrātŏr**, ōrĭs *m* Erzeuger, Stammvater. [gen.]

**gĕnĕrō** 1 (er)zeugen, hervorbringen;

**gĕnĕrōsŭs** 3 adlig, edel(geboren); — edel = edelmütig, hochherzig.

**gĕnĕsĭs**, ĭs *f* Schöpfung.

**gĕnĕtīvŭs** 3 von Geburt, angeboren. [Mutter.]

**gĕnĕtrīx**, īcĭs *f* Erzeugerin,

**gĕnĭālĭs**, ĕ a) dem Genius geweiht; hochzeitlich, ehelich. b) erfreulich, fröhlich, heiter.

**gĕnĭcŭlātŭs** 3 knotig.

**gĕnĭstă**, ae *f* Ginster.

**gĕnĭtālĭs**, ĕ zur Zeugung gehörig, erzeugend, Geburts-...

**gĕnĭtīvŭs** 3 = genetivus.

**gĕnĭtŏr**, ōrĭs *m* Erzeuger, Vater.

**gĕnĭtrīx**, īcĭs *f* = genetrix.

**gĕnĭtūră**, ae *f* Nativität.

**gĕnĭŭs**, ī *m* Genius, Schutzgeist; — das eigene od. das liebe Ich.

**gĕnŏ** 3 (altertümlich) = gigno.

**gĕns**, gĕntĭs *f* 1. Geschlecht, Familie, Sippe; — a) Abkömmling. b) Gattung, Art. — 2. Volksstamm, Stamm, Völkerschaft; — a) Gemeinde. b) Landschaft, Gegend. c) *pl.* gentēs, ium Aus-

**gĕntĭcŭs** 3 national. [land.]

**gĕntĭlĭcĭŭs** 3 Geschlechts-...

**gĕntīlĭs**, ĕ a) zu dem(selben) Geschlechte gehörig; *m* Geschlechtsgenosse. b) national, vaterländisch.

**gĕntīlĭtās**, ātĭs *f* Geschlechtsverwandtschaft (auch im *pl.*).

**gĕnū**, ūs *n* Knie.

**gĕnŭālĕ**, ĭs *n* Knieband.

**gĕnŭīnŭs**[1] 3 angeboren.

**gĕnŭīnŭs**[2] 3 zu den Backen gehörig, Backen-...

**gĕnŭs**, ĕrĭs *n* Geschlecht: 1. Geburt, Abstammung; — a) hohe Geburt, Adel. b) (Volks-)Stamm, Volk. c) Familie, Haus. d) Sprößling. — 2. (männliches od. weibliches) Geschlecht. — 3. Gattung, Klasse, Art, Schlag, Sorte; — a) Zunft. b) Rasse. c) Art = Weise, Beschaffenheit. g. dicendi Redeweise, Stil, Sprache. g. vitae Lebens-weise, -lage; — Rücksicht, Hinsicht, Beziehung, Verhältnis. [bung.]

**gĕōgrăphĭă**, ae *f* Erdbeschrei-

**gĕōmĕtrēs**, ae *m* Feldmesser.

**gĕōmĕtrĭă**, ae *f* Geometrie, Mathematik.

**gĕōmĕtrĭcŭs** 3 geometrisch.

**gĕōrgĭcŭs** 3 den Landbau betreffend. [nahe Verwandtschaft.]

**gĕrmānĭtās**, ātĭs *f* Bruderschaft,

**gĕrmānŭs** 3 leiblich, recht. *subst.* **-ŭs**, ī *m* (leiblicher) Bruder, -ă, ae *f* Schwester; — a) brüderlich, schwesterlich. b) echt, wahr, wirklich, aufrichtig.

**gĕrmĕn**, ĭnĭs *n* Keim, Sproß; — Sprößling.

**gĕrmĭnō** 1 keimen, sprossen.

**gĕrō, gessī, gestŭm** 3: 1. tragen, hinschaffen (alqd, in locum); — a) an sich od. mit sich tragen. (prae se) an den Tag legen, zeigen. personam alcis j-s Rolle spielen. b) in sich tragen od. haben, hegen, nähren. c) tragen = hervorbringen. d) se gerere (mit *adv.*) sich betragen, sich benehmen, sich zeigen (ita, sic, honeste, contumacius, pro cive). — 2. ausführen, ausüben, verrichten, ausrichten, verwalten, besorgen (alqd). (Krieg) führen, (Ämter) bekleiden, (den Staat) leiten, (Geschäfte) machen, (Zeit) zubringen od. verleben. rem bene (male) gerere eine Sache gut (schlecht) ausführen, ein gutes (schlechtes) Geschäft machen, glücklich (unglücklich) kämpfen. **rēs gestae** (Kriegs-) Taten. alci morem gerere j-m willfährig sein; — P. geschehen, vorgehen.

**gĕrōntĭcŏs** *adv.* nach Greisenart.

**gĕrŭlus, ī** *m* Träger.

**gĕrŭsĭă, ae** *f* Bürgerspital.

**gestāmĕn, ĭnis** *n* Tracht, Last; — Trage, Bahre; Tragsessel.

**gestātĭō, ōnis** *f* a) Ausfahrt. b) Promenade, Allee, Reitbahn.

**gestātŏr, ōris** *m* Träger.

**gestĭcŭlātĭō, ōnis** *f* bezeichnende Bewegung.

**gestĭō**[1], **ōnis** *f* Ausführung.

**gestĭō**[2] 4 vor Freude ausgelassen sein, frohlocken; — heftig verlangen (m. *inf.*).

**gestĭtō** 1 zu tragen pflegen.

**gestō** 1 tragen; — P. u. *intr.* sich tragen lassen, fahren.

**gestŭs, ūs** *m* Haltung; — Bewegung, Gebärde(nspiel).

**glĭbŭs** 3 gewölbt.

**gignō, gĕnŭi, gĕnĭtŭm** 3 (er-) zeugen. **gignĕntĭă, ĭum** *n* Geschöpfe, Gewächse; — hervorbringen, verursachen.

**glīvŭs** 3 isabellfarbig.

**gingīvă, ae** *f* Zahnfleisch.

**glăbĕr, bră, brŭm** glatt, kahl.

**glăcĭālis, ĕ** eisig, Eis-...

**glăcĭēs, ēi** *f* Eis; Kälte.

**glăcĭō** 1 in Eis verwandeln.

**gladĭātŏr, ōris** *m* Fechter; — a) Bandit. b) (*pl.*) Gladiatorenkämpfe, -spiele.

**gladĭātōrĭus** 3 zu den Gladiatoren gehörig, Gladiatoren-...; *subst.* **-iŭm, ī** *n* Handgeld für Fechter.

**gladĭātūră, ae** *f* Gladiatorenkampf. [fe(n). b) Mord(tat).

**glădĭus, ī** *m* Schwert; — a) Waf-

**glaeă, ae** *f* (Erd-)Scholle; — Klumpen, Stückchen. [hörig.

**glaesārĭus** 3 zum Bernstein ge-

**glaesŭm, ī** *n* Bernstein.

**glandī-fĕr** 3 Eicheln tragend.

**glāns, glandĭs** *f* Eichel; — Schleuderkugel.

**glārĕă, ae** *f* Kies, Steinchen.

**glārĕōsus** 3 voll Steinchen.

**glaucŭs** 3 blaugrau.

**glēbă, ae** *f* = glaeba.

**glēbŭlă, ae** *f* Klümpchen.

**glēsum, ī** *n* Bernstein.

**glīscō, — —** 3 in Glut geraten; — zunehmen, überhandnehmen.

**glŏbō** runden. P. sich runden.

**glŏbōsus** 3 kugelförmig.

**glŏbus, ī** *m* Kugel, Klumpen; — a) Feuerkugel. b) dichter Haufe. c) Verein, Klub; Clique.

**glŏmĕrō** 1 (zu einem Knäuel) ballen; — zusammen-drängen, -häufen, verdichten.

**glŏmus, ĕris** *n* Knäuel.

**glōrĭă, ae** *f* Ruhm; — a) Ehre, Zierde. b) Ruhmestat. c) Ruhmsucht, Ehrgeiz, Hoffart.

**glōrĭātĭō, ōnis** *f* Prahlerei.

**glōrĭŏlă, ae** *f* ein bißchen Ruhm.

**glōrĭŏr** 1 sich rühmen, prahlen, (re. de re), seinen Ruhm in etw. (in re) setzen. gloriandus 3 rühmenswert.

**glōrĭōsŭs** 3 a) ruhmvoll, rühmlich. b) prahlerisch.

**glūtĕn,** ĭnĭs *n* Leim.

**glūtĭnāmĕntŭm,** ī *n* zusammengeleimte Stelle.

**glūtĭnātŏr,** ōrĭs *m* Buchbinder.

**glūtĭnō** 1 (zusammen)leimen. P. sich fest schließen.

**glūtĭnŭm,** ī *n* Leim.

**gnārĭtās,** ātĭs *f* Kenntnis.

**gnārŭs** 3 a) kundig (mit *gen.*). b) bekannt. [navus.]

**gnātŭs, gnāvŭs** *u. ä.* = natus,

**gnōmōn,** ōnĭs *m* Zeiger an der Sonnenuhr.

**gŏrytŭs** = corytus.

**grābātŭs,** ī *m* Ruhebett.

**grăcĭlĭs,** ĕ schlank, dünn, schmächtig; — a) knapp, dürftig. b) einfach, schlicht, schmucklos.

**grăcĭlĭtās,** ātĭs *f* Schlankheit.

**grăcŭlŭs,** ī *m* Dohle.

**grădātīm** *adv.* a) schrittweise. b) stufenweise.

**grădātĭō,** ōnĭs *f* Steigerung.

**grădātŭs** 3 abgestuft.

**grădĭŏr, grĕssŭs,** sŭm 3 schreiten, gehen.

**grădĭvŭs** 3 vorkämpfend.

**grădŭs,** ūs *m* Schritt. ⚔ gradum conferre handgemein werden; — a) das Heranschreiten. b) Stellung, Stand(punkt). c) Stufe, Sprosse; *pl.* Treppe, Leiter. d) Grad, Rang, Würde.

**graecŏr** 1 auf griechische Weise leben, die Griechen nachahmen.

**grāmĕn,** ĭnĭs *n* Gras; Grasung; — Pflanze, Kraut.

**grāmĭnĕŭs** 3 grasig; aus Rohr.

**grămmătĭcŭs** 3 sprachwissenschaftlich. *subst. m* Sprachkundiger, Philologe, Gelehrter. **grămmătĭcē,** ae *f* Sprachwissenschaft.

**grămmĭcŭs** 3 in Linien bestehend, geometrisch.

**grānārĭŭm,** ī *n* Kornboden.

**grānd-aevŭs** 3 hochbejahrt.

**grāndēscŏ,** — — 3 groß werden, wachsen.

**grāndĭ-fĕr** 3 sehr einträglich.

**grāndĭ-lŏquŭs** 3 großsprecherisch.

**grāndĭnāt** es hagelt.

**grāndĭs,** ĕ groß; — a) erwachsen, bejahrt. b) großartig, bedeutend. c) erhaben, feierlich.

**grāndĭ-scāpĭŭs** 3 großstämmig.

**grāndĭtās,** ātĭs *f* Erhabenheit.

**grāndŏ,** ĭnĭs *f* Hagel.

**grānĭ-fĕr** 3 Körner tragend.

**grānŭm,** ī *n* Korn, Kern; — Beere.

**grăphĭcē,** ēs *f* Zeichenkunst.

**grăphĭcŭs** 3 malerisch.

**grăphĭs,** ĭdĭs *f* Schreibgriffel.

**grăphĭum,** ī *n* (Schreib-)Griffel.

**grāssātŏr,** ōrĭs *m* Wegelagerer.

**grāssŏr** 1 zu schreiten pflegen: a) umherschwärmen. b) auf etw. los-schreiten, -gehen (ad alqd, in alqm u. alqd) c) zu Werke gehen, verfahren; — hart verfahren, wüten.

**grātēs** *f pl.* (indekl.) Dank.

**grātĭă,** ae *f* Gefälligkeit: 1. a) Anmut, Liebenswürdigkeit. b) Beliebtheit, Gunst, Ansehen. gratiam inire ab alqo sich j-s Gunst erwerben. c) gutes Vernehmen, Freundschaft, Liebe. in gratiam redire cum alqo sich mit j-m aussöhnen. cum bona g. in Güte. — 2. Gunst, Gefälligkeit, Gefallen, Gnade; — a) Freude, Lust (alcis rei an etw.). cum gratia alcis zur Freude j-s. b) grātĭā (m. *gen.*) j-m zuliebe, um ... willen. c) Dank. gratias agere alci pro re j-m Dank für etw. sagen. gratiam habere alci j-m Dank wissen. gratiam referre Dank betätigen. gratiam debere Dank schulden. d) (* grātĭīs), **grātĭīs** *adv.* unentgeltlich, umsonst. [— Schenkung.]

**grātĭfĭcātĭō,** ōnĭs *f* Gefälligkeit;

**grātĭfĭcŏr** 1 willfahren (alci); — j-m etw. darbringen, opfern, aufopfern (alci alqd).

**grātĭōsŭs** 3 a) gefällig; — aus Gunst erteilt. b) beliebt, begünstigt (alci, apud alqm, in re).

**grātĭs** *adv.* s. gratia.

**grātŏr** 1 = gratulor.

**grātŭĭtŭs** 3 umsonst (getan), unentgeltlich, uneigennützig; — nicht erkauft. *adv.* grātŭĭtō.

**grātŭlābŭndŭs** 3 glückwünschend.

**grātŭlātĭō**, ōnis *f* a) Glückwunsch. b) Dank-sagung, -fest; — Ehren-, Freuden-tag.

**grātŭlŏr** 1 a) Glück wünschen (alci alqd, de ob. in re; m. *acc. c. inf.* ob. quod). b) freudig danken (alci).

**grātŭs** 3 gefällig: a) anmutig, lieblich, hold. b) dankenswert, angenehm, willkommen, teuer, lieb (alci). gratum alci alqd facere j-m einen Gefallen tun. c) dankbar (alci u. in, erga alqm).

**grăvāntĕr** *adv.* = gravate.

**grăvātē** u. **-tĭm** *adv.* ungern, mit Umständen. [leidend.]

**grăvēdĭnōsŭs** 3 am Schnupfen]

**grăvēdō**, ĭnis *f* der Schnupfen.

**grăvēscō**, — — 3 schwer werden; — sich verschlimmern.

**grăvĭdĭtās**, ātis *f* Schwangerschaft.

**grăvĭdō** 1 schwängern, befruchten.

**grăvĭdŭs** 3 schwanger, trächtig; — voll, beladen, angefüllt (alqa re).

**grăvis**, ĕ 1. (att.) schwer, gewichtig, lastend; — a) drückend, lästig, beschwerlich. b) schlimm, traurig, hart, streng, feindlich. c) heftig, stark, (vom Geruch) stinkend, (vom Tone) tief. d) ungesund, schädlich. e) wichtig, bedeutend, gewaltig, mächtig; — α) angesehen, ehrwürdig, würdevoll; β) ernst, fest, nachdrücklich. — 2. (pass.) beschwert, belastet; schwer beladen, schwer bewaffnet; schwer verdaulich; — a) schwanger. b) verdrießlich.

**grăvĭtās**, ātis *f* Schwere, Gewicht, Last; — a) Bedeutung, Größe. b) Kraft, Nachdruck, Wirkung. c) Ernst, Würde, Erhabenheit. d) Druck: α) Beschwerde, Unannehmlichkeit; β) Härte, Strenge, Heftigkeit, Gewalt. e) Schwerfälligkeit, Mattigkeit.

**grăvō** 1 beschweren, beladen, belasten; — a) belästigen, niederdrücken, bedrücken. b) erschweren, verschlimmern. — **grăvŏr** 1 a) sich beschwert fühlen, verdrießlich sein (m. *abl.*). b) ungern übernehmen (alqd), sich weigern (m. *inf.*).

**grĕgālis**, ĕ u. **grĕgārĭus** 3 zu den gemeinen Soldaten gehörig, gemein. *subst. m* Kamerad, Spießgeselle.

**grĕgātĭm** *adv.* scharenweise.

**grĕmĭum**, ĭ *n* Schoß; — Innerstes.

**grĕssŭs**, ūs *m* Schritt, Gang.

**grex**, grĕgis *m* Herde; — a) Schar, Haufe, Schwarm, Rotte. b) Gesellschaft, Klub.

**grūnnĭō** u. **grundĭō** 4 grunzen.

**grūnnĭtŭs** u. **grundĭtŭs**, ūs *m* das Grunzen.

**grūs**, ŭĭs *f* Kranich.

**grўps**, pis *f* (Vogel) Greif.

**gŭbĕrnācŭlum**, ī *n* ⚓ Steuerruder; — Lenkung, Leitung.

**gŭbĕrnātĭō**, ōnis *f* das Steuern; — Lenkung, Leitung.

**gŭbĕrnātŏr**, ōris *m* ⚓ Steuermann; — Lenker, Leiter.

**gŭbĕrnātrīx**, ĭcis *f* Lenkerin.

**gŭbĕrnō** 1 steuern; — lenken, leiten, regieren.

**gŭlă**, ae *f* Speiseröhre, Schlund; — Schlemmerei, Genußsucht.

**gŭmĭă**, ae *m* Schlemmer.

**gurgēs**, ĭtis *m* Strudel, Wirbel; — a) Wasser. b) Abgrund, Schlund. c) Freßsucht.

**gŭrgŭllŏ**, ōnĭs *m* Schlund, Kehle.
**gŭrgŭstĭŭm**, ī *n* Kellerwohnung, Kneipe.
**gūstātōrĭŭm**, ī *n* a) Eßgeschirr. b) Vorgericht.
**gūstātŭs**, ūs *m* Geschmack(ssinn).
**gūstō** 1 kosten, schmecken; — genießen. [Kosten.]
**gūstŭs**, ūs *m* das Schmecken,
**gŭttă**, ae *f* Tropfen.
**gŭttŭr**, ŭrĭs *n* Gurgel, Kehle.
**gŭttŭs**, ī *m* enghalsiger Krug.
**gўmnăsĭărchŭs**, ī *m* Vorsteher der Ringschule. [schule.]
**gўmnăsĭŭm**, ī *n* Turn-, Ring-
**gўmnĭcŭs** 3 gymnastisch, turnerisch.
**gўnaecēum** u. **-ĭŭm**, ī *n* u. **gўnaecōnītis**, ĭdĭs *f* Frauenwohnung.
**gўpsō** 1 mit Gips überziehen.
**gўrŭs**, ī *m* Kreis, Ring, Windung; — a) Volte (beim Reiten). b) Kreis-, Um-lauf. c) Tummelplatz, Bahn, Feld.

# H

**hăbēnă**, ae *f* Riemen, Schnur; — a) Knute, Peitsche. b) Zügel; — Lenkung, Leitung, Regierung.
**hăbĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 haben: **1. halten:** a) festhalten (z.B. alqm in custodia, milites in castris). b) behalten (hereditatem, honores sibi habere für sich behalten). c) enthalten (epistola nihil habet). d) (Reden) halten od. vortragen, (Versammlungen usw.) halten, abhalten, anstellen, vornehmen. e) in einem Zustande erhalten (alqm in magno honore, alqm sollicitum, libidines domitas); — α) irgendwie halten = behandeln (alqm male, superbe, duro imperio, praecipuo honore); β) für etw. halten od. ansehen (deos aeternos, alqd pro certo, alqm pro amico, in deorum numero; magni alqd honori od. religioni). **P.** für etw. gehalten werden od. gelten. f) (se) habere m. *adv.* sich verhalten, sich befinden (bene, male, sic, ita) — **2. besitzen:** a) (*abs.*) Besitz(ungen) od. Vermögen haben (z.B. in Bruttiis). b) etw. in Besitz haben, innehaben (hortos, magnam pecuniam, Capuam); α) bewohnen, beherrschen; β) wissen, kennen (habes consilia nostra); γ) m. dopp. *acc.*) etw. als etw. od. zu etw. haben, an j-m etw. haben (z.B. alqm collegam, amicum). c) (Tiere) halten od. züchten. d) (v. Zuständen) j-n ergriffen od. befallen haben, fesseln, beherrschen. — **3. habēn = a)** etw. an sich od. in sich haben od. enthalten, zeigen. b) mit sich bringen, verursachen. c) (m. *inf.*) vermögen, können (z.B. haec habeo dicere od. suadere). d) (* mit *neutr.* des Gerundivums) müssen (z.B. habeo dicendum od. respondendum).
**hăbĭlĭs**, ĕ handlich, leicht zu handhaben, bequem, geeignet (ad alqd od. m. *dat.*); — beweglich, gefügig, lenksam.
**hăbĭlĭtās**, ātĭs *f* geschickte Anlage.
**hăbĭtābĭlĭs**, ĕ bewohnbar.
**hăbĭtātĭō**, ōnĭs *f* Wohnung; — Miete, Mietzins.
**hăbĭtātŏr**, ōrĭs *m* Bewohner.
**hăbĭtō** 1 a) (*trans.*) bewohnen. b) (*intr.*) wohnen; — stets sein od. bleiben, (ver)weilen.
**hăbĭtŭs**, ūs *m* Haltung, Bildung; — a) das Aussehen, das Äußere; Tracht. b) Kleid(ung). c) Beschaffenheit, Eigentümlichkeit, Zustand, Stand, Lage. d) Befinden, Stimmung.

**hăbrŏdlaetŭs**, ī *m* Genußmenſch.
**hăbsīs** = absis. [Seite, hier.]
**hāc** (*sc.* parte) *adv.* auf dieſer]
**hāc-tĕnŭs** *adv.* bis hierher, bis dahin, ſo weit; — a) bis jetzt. b) bis zu dem Grade, inſofern.
**haedillă**, ae *f* Böckchen, Zicklein.
**haedīnŭs** 3 von Ziegen.
**haedŭs**, ī *m* Böckchen.
**haerĕō**, haesī, sŭm 2 hangen, haften, kleben, ſtecken bleiben, feſtſitzen (in re, ad rem; m. *dat.*). in equo feſt im Sattel ſitzen; — a) ſich dauernd aufhalten. b) feſt an etw. hangen, bei etw. beharren, von etw. nicht loskommen können (in re od. m. *dat.*). c) ſtokken; aufhören; ratlos ſein.
**haerēscō** 3 ſtecken bleiben.
**haerĕsīs**, ĭs u. eōs *f* Philoſophenſchule; — Handwerk. [ternd.]
**haesĭtābŭndŭs** 3 verlegen, ſtot-]
**haesĭtāntĭă**, ae und **haesĭtātĭō**, ōnis *f* das Stocken, Stottern; — Unentſchloſſenheit. [ſchloſſene.]
**haesĭtātŏr**, ōris *m* der Unent-]
**haesĭtō** 1 feſthangen, -ſitzen; — a) ſtottern. b) unſchlüſſig oder verlegen ſein, ſchwanken.
**hāgētēr**, ērĭs *m* Wegweiſer, Führer.
**hăhae** *int.* haha!
**hălcēdō**, **hălcўōn** = alc...
**hălĕc** ſ. allec.
**hălĭaaētŏs**, ī *m* Seeadler.
**hălieutĭcŭs** 3 zum Fiſchen gehörig.
**hălĭtŭs**, ūs *m* Hauch; — Dunſt.
**hālō** 1 hauchen, duften.
**hāl(l)ūcĭnŏr** ſ. alucinor.
**hămă**, ae *f* Feuereimer.
**hămădrўăs**, ădis *f* Baumnymphe.
**hāmātŭs** 3 a) mit Haken verſehen. b) hakenförmig. c) lödernd.
**hămmōnĭtrum**, i *n* Miſchung von Sand und Soda.
**hāmŭs**, i *m* Haken; — a) Widerhaken. b) Angel(haken).
**hărā**, ae *f* Schweineſtall.
**hărēnă**, ae *f* ſ. arena.
**hărēnōsŭs** 3 ſ. arenosus.
**hărĭōlātĭō**, ōnis *f* Wahrſagung.
**hărĭōlŏr** 1 wahrſagen.
**hărĭōlŭs**, ī *m* Wahrſager.
**hărmŏnĭă**, ae *f* Einklang, Harmonie.
**hărpăgō**, ōnis *m* Reißhaken; — Enterhaken.
**hărpē**, ēs *f* Sichelſchwert.
**hărundĭ-fĕr** 3 Rohr tragend.
**hărundĭnĕŭs** 3 aus Rohr, mit Schilf. carmen -ŭm Hirtenlied.
**hărundĭnōsŭs** 3 ſchilfreich.
**hărundō**, ĭnis *f* Schilf, Rohr; — Schilfkranz, Hirtenflöte, Angelrute, Pfeil(ſchaft), Steckenpferd, Kamm des Webſtuhles.
**hărŭ-spĕx**, ĭcis *m* Eingeweideſchauer.
**hărŭspĭcĭnŭs** 3 die Eingeweideſchau betreffend. *subst.* -ă, ae *f* Eingeweideſchau.
**hāstă**, ae *f* Stange, Pfahl, Schaft, Stab; — a) Spieß, Speer, Lanze. b) Verſteigerung, Auktion. sub hastā vendere öffentlich verſteigern.
**hāstātŭs** 3 mit einem Speer verſehen. *subst.* -ūs, -ī *m* Legionsſoldat des erſten Treffens oder Gliedes.
**hāstĭlĕ**, ĭs, *n* = hasta.
**hau**, haud *adv.* nicht (eben).
**haud-dŭm** *adv.* noch nicht.
**haud-quāquăm** *adv.* keineswegs.
**haurĭō**, hausī, haustŭm 4 ſchöpfen: 1. aus-, heraus-ſchöpfen (alqd ex, de, a re); — a) (Blut) vergießen. b) (ent)nehmen, entlehnen. c) heraufholen, (auf)ſammeln, (Freude u. ä.) genießen. — 2. herab-, ein-ziehen, -ſchlürfen, -ſaugen, trinken; — a) verſchlingen, verzehren, erſchöpfen, durchbringen. b) (Körperteile) durchbohren. c) gierig aufnehmen, gründlich kennen lernen. d) vollenden.

**haustŭs**, ūs *m* das Schöpfen; — a) Recht zu schöpfen. b) Geschöpftes; Handvoll. c) das Ein-ziehen, -atmen; — Schluck, Trunk.
**haut** = haud.
**hēbdŏmās**, ădis *f* siebenter Tag.
**hĕbĕnŭs** ſ. ebenus. [trūge) sein.]
**hĕbĕō**, — — 2 stumpf (ob. matt,
**hĕbĕs**, ĕtis stumpf; — a) schwach, matt. b) stumpfsinnig, dumm.
**hĕbĕscō**, — — 3 stumpf (oder matt, schwach) werden, erlahmen.
**hĕbĕtō** 1 stumpf machen; — abstumpfen, schwächen.
**hĕdĕrā**, ae *f* Efeu.
**hĕdĕrōsŭs** 3 voll von Efeu.
**hēdўchrŭm**, ī *n* Balſam, Parfüm.
**hei** *int.* wehe!
**heiă** *int.* = eia.
**hēlĭcē**, ēs *f* Schnecke(ngewinde).
**hēlĭŏcămīnŭs**, ī *m* ſonnſeitiges Zimmer.
**hēlix**, ĭcis *f* Schlingpflanze.
**hēllēbŏrŭs**, ī *m* u. -rum, ī *n* Nieswurz.
**hēllŭātĭō**, ōnis *f* Schwelgerei.
**hēllŭō**, ōnis *m* Schwelger, Praſſer, Verpraſſer.
**hēllŭŏr** 1 ſchwelgen (m. *abl.*).
**hēlvēllă**, ae *f* Küchenkraut.
**hĕm** *int.* ei! o! [Eilbote.]
**hēmĕrōdrōmŭs**, ī *m* Tagläufer,
**hēmĭcillŭs**, ī *m* Halbeſel.
**hēmĭcўclĭum**, ī *n* Halbkreis; Rotunde; Lehnſeſſel.
**hēmīnă**, ae *f* Viertelchen (Gemäß für Flüſſiges u. Trockenes). [Vers.]
**hēndĕcăsўllăbŭs**, ī *m* elfſilbiger
**hēptērĭs**, ĭs *f* Siebenruderer.
**hĕră**, ae *f* ſ. era.
**hĕrbă**, ae *f* a) Halm; Gras, Raſen, Saat. b) Kraut, Pflanze; — α) Küchenkraut; β) Unkraut.
**hĕrbēscō**, — — 3 auf-, hervorſproſſen.
**hĕrbĭdŭs** 3 graſig.
**hĕrbĭ-fĕr** 3 grasreich. [belnd.]
**hĕrbĭ-grădŭs** 3 im Graſe wan-
**hĕrbōsŭs** 3 gras-, kräuter-reich.
**hĕrbŭlă**, ae *f* Kräutlein.
**hērcīscō**, —, hērctŭm 3 die Erbſchaft od. etw. erbſchaftlich teilen.
**hērctŭm**, ī *n* Erbſchaft. hērctum cĭēre die Erbſchaft teilen.
**hēre(ŭ)lĕ** bei Herkules! bei Gott!
**hĕrĕ** *adv.* = heri.
**hērēdĭtārĭŭs** 3 a) erbſchaftlich. b) erblich, ererbt. [Erbe.]
**hērēdĭtās**, ātis *f* Erbſchaft, das
**hērēdĭŭm**, ī *n* Erbgut.
**hērēs**, ēdis *m u. f* Erbe, Erbin; — Nachfolger.
**hĕrī** *adv.* geſtern.
**hĕrĭlĭs**, ĕ ſ. erilis. [— epiſch.]
**hērōĭcē** 3 heroiſch, der Heroen;
**hērōĭs**, ĭdis *f* Halbgöttin.
**hērōs**, ōis *m* Heros, Halbgott; — Held, Ehrenmann.
**hērōŭs** 3 = heroicus.
**hērŭs**, ī *m* = erus. [nō = heri.]
**hēstĕrnŭs** 3 geſtrig. *adv.* hēstĕr-
**hētaerĭă**, ae *f* Geheimbund, Verein.
**hētaerĭcē**, ēs *f* (die Reiterei) der Freunde.
**heu** *int.* ach! wehe!
**heus** *int.* he! heda! höre!
**hĕxămĕtĕr** 3 ſechsfüßig.
**hĕxăpўlōn**, ī *n* Tor mit ſechs Durchgängen.
**hĕxērĭs**, ĭs *f* Sechsruderer.
**hĭātŭs**, ūs *m* das Klaffen: a) Öffnung, Kluft, Schlund; Rachen. b) pomphafte Unkündigung. c) Gier (alcis rei nach etw.).
**hĭbĕrnācŭlŭm**, ī *n* a) Winterzelt; *pl.* Winter-lager, -quartiere. b) Winterwohnung.
**hĭbĕrnō** 1 überwintern.
**hĭbĕrnŭs** 3 winterlich, Winter-...; *subst.* hĭbĕrnă, ōrŭm *n*: α) ⚔ Winterlager; β) Winterzeit.
**hĭbĭscŭm**, ī *n* Eibiſch.
**hĭbrĭdă**, ae *m* und *f* Miſchling, Blendling.
**hīc**[1], haec, hŏc dieſer; — a) hieſig, anweſend. b) gegenwärtig,

jetzig. c) in Rede stehend, unser. hic ... ille dieser ... jener, der letztere ... der erstere. d) folgender. e) derartiger, solcher.

**hīc**[2] *adv.* hier, an dieser Stelle; — hierbei, hierin, bei dieser Gelegenheit, unter solchen Umständen. [stürmisch.]

**hĭĕmālĭs**, ĕ winterlich, Winter-...;

**hĭĕmō** 1 a) überwintern. b) stürmisch sein. [Unwetter, Sturm.]

**hīĕms**, ĕmĭs *f* Winter, Kälte; —

**hĭĕrātĭcŭs** 3 heilig.

**hĭĕrōnīcae**, ārŭm *m* die Sieger in den heiligen Spielen.

**hĭlārĭs**, ĕ = hilarus.

**hĭlārĭtās**, ātĭs *f* Heiterkeit, Frohsinn, Fröhlichkeit.

**hĭlārō** 1 erheitern, aufheitern.

**hĭlārŭlus** 3 recht heiter.

**hĭlārus** 3 heiter, fröhlich.

**hĭllă**, ae *f* Würstchen. [Sparta).]

**hĭlōtă**, ae *m* Helot (Staatssklave in

**hīlŭm**, ī *n* Fäserchen.

**hinc** *adv.* von hier (aus); — a) hier, auf dieser Seite. b) (zeitl.) von jetzt an; hierauf, dann. c) hieraus, daher.

**hinnītŭs**, ūs *m* das Wiehern.

**hinnŭlĕŭs**, ī *m* Hirschkalb.

**hinnŭs**, ī *m* Maulesel.

**hĭō** 1 klaffen, offen stehen; — a) den Mund aufsperren, gähnen, gaffen, staunen. b) nach etw. schnappen od. lechzen. c) zusammenhanglos sein. [schiff.]

**hippăgōgŭs**, ī *f* Pferdetransport-

**hippŏcămpŭs**, ī *m* Seepferdchen.

**hippŏcēntaurŭs**, ī *m* (Hippo-) Zentaur. [Fahrweg.]

**hippŏdrŏmŭs**, ī *m* Rennbahn,

**hippŏmănēs**, ĭs *n* a) Brunstschleim. b) Auswuchs auf der Stirn neugeborener Füllen.

**hippŏtŏxŏtae**, ārŭm *m* Bogenschützen zu Pferde.

**hīr** *n* indekl. Hand.

**hīrcīnŭs** 3 vom Bock, bocksledern.

**hīrcŭs**, ī *m* Bock; Bocksgestank

**hīrsūtŭs** 3 borstig, struppig, rauh; — roh, ungebildet.

**hīrtŭs** 3 = hirsutus.

**hĭrūdō**, ĭnĭs *f* Blutegel.

**hĭrŭndō**, ĭnĭs *f* Schwalbe.

**hīscō**, — — 3 sich öffnen; — den Mund auftun, sagen.

**hīspĭdŭs** 3 rauh, struppig.

**hĭstōrĭă**, ae *f* a) Erforschung; Kenntnis. b) Beschreibung, Erzählung, Sage; — α) Geschichte = Geschichts-forschung, -schreibung; β) *pl.* Geschichtswerk.

**hĭstōrĭcŭs** 3 geschichtlich; *subst.* -ŭs, ī *m* Historiker.

**hĭstrĭō**, ōnĭs *m* Schauspieler.

**hĭstrĭōnālĭs**, ĕ schauspielerisch.

**hĭŭlcō** 1 spalten.

**hĭŭlcŭs** 3 klaffend, zerrissen.

**hŏc** = huc.

**hŏdiē** heute, noch heute; (noch) heutzutage. — hodieque: α) und noch heute, β) auch noch heute.

**hŏdiērnŭs** 3 heutig.

**hŏmī-cīdă**, ae *m* u. *f* Mörder(in).

**hŏmĭcīdĭŭm**, ī *n* Mord.

**hŏmō**, ĭnĭs *m* Mensch, Menschenkind; — a) Mann. b) Sklave. c) *pl.*: α) Menschen, Leute, Mitmenschen; β) Angehörige, Hausleute; γ) Fußvolk.

**hŏmŭllŭs**, ī *m* Menschlein, Schwächling.

**hŏmūncĭō**, ōnĭs u. **hŏmūncŭlŭs**, ī *m* = homullus.

**hŏnēstās**, ātĭs *f* 1. Ehre, Ansehen; — *pl.* a) Auszeichnungen; b) Honoratioren. — 2. a) Ehrbarkeit, Anstand, Würde. b) Sittlichkeit, Tugend. c) Schönheit.

**hŏnēstō** 1 ehren, auszeichnen.

**hŏnēstŭs** 3: 1. angesehen, geehrt, ansehnlich, ehrenwert; — vornehm, *m* Mann von Stande. — 2. a) ehrbar, anständig, ehrenhaft. b) sittlich gut, tugendhaft. c) schön(klingend), hübsch.

**hŏnŏr** und **-ōs**, ōris *m* Ehre: 1. Ehrenbezeigung, Auszeichnung. honoris causa ehrenhalber = in allen Ehren, rühmend; — a) Hochachtung. b) Ehren-stelle, -amt. c) Ehren-sold, -preis, -fest, -opfer, -lohn, -titel. — 2. Ansehen, Glanz; — Zierde, Schmuck, Schönheit.

**hŏnōrābĭlis**, ĕ ehrenvoll.

**hŏnōrārĭus** 3 als Ehrenbezeigung gewährt, Ehren-...; *subst.* **-ĭum**, ī *n* Ehrengeschenk.

**hŏnōrĭfĭcus** 3 ehrenvoll.

**hŏnōrō** 1 ehren, beehren, auszeichnen. **hŏnōrātus** 3: α) geehrt, angesehen; *subst.* **-us**, ī *m* Würdenträger; β) ehrenvoll, ehrwürdig.

**hŏnōrus** 3 ehrenvoll.

**hŏnōs**, ōris *m* = honor.

**hŏplītēs**, ae *m* Schwerbewaffneter, Hoplit.

**hōrā**, ae *f* Stunde; — a) Zeit, Jahreszeit. b) *pl.* Uhr, Uhrwerk.

**hŏrdĕum**, ī *n* Gerste.

**hŏrnōtĭnus** u. **hŏrnus** 3 heurig.

**hŏrŏlŏgĭum**, ī *n* Uhr (Sonnen- od. Wasser-uhr).

**hŏrrĕndus** 3 = horribilis.

**hŏrrĕō**, ŭī, — 2 starren, emporstarren, sich sträuben. horrens starrend, struppig; — a) (vor Frost) schaudern. b) (vor Furcht) schaudern, sich entsetzen (alqd vor etw); anstaunen.

**hŏrrĕscō**, rŭī, — 3 zu starren beginnen, — vor etw. schaudern (*alqd). [Scheune, Speicher.]

**hŏrrĕum**, ī *n* Vorratskammer; —

**hŏrrĭbĭlis**, ĕ a) schrecklich, entsetzlich. b) ehrwürdig, erstaunlich.

**hŏrrĭdŭlus** 3 ziemlich schlicht, recht einfach.

**hŏrrĭdus** 3 starrend: 1. struppig, rauh; — a) ungeschmückt; wild, roh, ungebildet; hart. b) einfach, schlicht — 2. schaudernd, schaurig; — schrecklich, entsetzlich.

**hŏrrĭ-fĕr** 3 schaurig, schrecklich.

**hŏrrĭfĭcō** 1 erschrecken.

**hŏrrĭ-fĭcus** 3 schrecklich.

**hŏrrĭ-sŏnus** 3 schrecklich tönend.

**hŏrrŏr**, ōris *m* Schauder, Entsetzen; — heilige Scheu, Ehrfurcht.

**hŏrtāmĕn**, ĭnis u. **hŏrtāmēntum**, ī *n* Ermunterung(smittel).

**hŏrtātĭō**, ōnis *f* Ermunterung.

**hŏrtātŏr**, ōris *m* Ermunterer.

**hŏrtātus**, ūs *m* Ermunterung.

**hŏrtēnsĭus** 3 zum Garten gehörig. *neutr. pl.* Gartengewächse.

**hŏrtŏr** 1 ermuntern, antreiben (alqm ad alqd; m. ut, ne; m. *inf.*); — ermutigen; auffordern.

**hŏrtŭlus**, ī *m* Gärtchen; *pl.* Park.

**hŏrtus**, ī *m* Garten; *pl.* Park.

**hŏspĕs**, ĭtis *m* 1. Gastfreund, Gast; Wirt. — 2. Fremder; — in etw. unerfahren (in re od. mit *gen.*).

**hŏspĭtā**, ae *f* a) die Fremde, Gast. b) Gastfreundin, Wirtin.

**hŏspĭtālis**, ĕ gastfreundlich, wirtlich, Gast-..., Gastfreunds-...

**hŏspĭtālĭtās**, ātis *f* Gastlichkeit.

**hŏspĭtĭum**, ī *n* Gastfreundschaft; — a) gastliche Aufnahme, Bewirtung. b) gastliches Haus, Herberge, Quartier.

**hŏspĭtus** 3 a) fremd. b) gastfreundlich. [opfer.]

**hŏstĭā**, ae *f* Opfertier, Schlacht-

**hŏstĭcus** 3 feindlich. *subst.* **-um**, ī *n* Feindesland.

**hŏstĭ-fĭcus** 3 feindlich.

**hŏstĭlis**, ĕ feindlich; feindselig.

**hŏstis**, is *m u. f* a) Fremdling. b) Feind, Feindin; Gegner.

**HS.** (Abkürzung) = sestertius.

**hūc** *adv.* hierher, hierin; — hierzu, bis zu diesem Punkte, so weit. **hūcĭnĕ** bis hierhin? bis dahin? so weit?

**hŭi** *int.* hui! ei! [artig.]

**hūiusce-mŏdi** u. **hūiŭs-mŏdi** der-

**hūmānĭtās**, ātĭs *f* Menschen-tum, -natur, Menschlichkeit; — a) Milde, Freundlichkeit, Höflichkeit, Humanität. b) edle od. echt menschliche Bildung, (feiner) Geschmack, Anstand, Feinheit.

**hūmānĭtĭtŭs** *adv.* = humane.

**hūmānŭs** 3 menschlich, den Menschen betreffend, Menschen-...; res humanae menschliche Dinge, Menschliches, Irdisches, Menschenschicksal, irdische Güter; — a) menschenwürdig, edel, gebildet, fein. b) menschenfreundlich, mild, freundlich, höflich, human. c) gelassen, ruhig. — *adv.* **hūmānē** u. **hūmānĭtĕr**.

**hūmātĭō**, ōnĭs *f* Beerdigung.

**hūmĕctō**, hūmĕctāre ſ. um...

**hūmĕrŭs**, ī *m* ſ. umerus.

**hūmĕscō**, **hūmĭdŭs** ſ. um...

**hūmĭlĭs**, ĕ niedrig; — a) flach, klein. b) unbedeutend, schwach, gering, ärmlich. c) (v. der Rede) schmucklos, schwunglos. d) kleinlich. e) demütig, knechtisch. f) kleinmütig, verzagt.

**hūmĭlĭtās**, ātĭs *f* Niedrigkeit, Kleinheit; — a) niederer Stand, unedle Geburt. b) Unbedeutendheit, Schwäche, Ohnmacht. c) Niedergeschlagenheit, Demütigkeit, Unterwürfigkeit, knechtischer Sinn.

**hūmō** 1 bestatten.

**hūmŏr**, ōrĭs *m* ſ. umor.

**hūmŭs**, ī *f* Erdboden, Erde, Erdreich. *adv.* **hūmī** auf dem Boden; auf den Boden. **hūmō** vom Boden; — a) das Niedrige. b) Gegend, Land.

**hyăcinthŭs**, ī *m* Hyazinthe.

**Hyăcinthĭă**, ōrŭm *n* Hyazinthusfest.

**hyădēs**, ŭm *f* Siebengestirn.

**hyaenă**, ae *f* Hyäne.

**hyălopўrrhĭchŭm**, ī *n* roter Bernstein.

**hyălŭs**, ī *m* Glas.

**hybrĭdŭs** 3 ſ. hibridus.

**hydră**, ae *f* Wasserschlange.

**hydraulŭs**, ī *m* Wasserorgel.

**hydrĭă**, ae *f* Krug, Urne, Topf.

**hydrōpĭcŭs** 3 wassersüchtig.

**hydrōps**, ōpis *m* Wassersucht.

**hydrŭs**, ī *m* (Wasser-)Schlange.

**hўměnaeŭs**, ī *m* Braut-, Hochzeitslied; — Hochzeit.

**hymnŭs**, ī *m* Lobgesang.

**hўpaethrŏs**, ī *f* Hypäthratempel.

**hўpērbătŏn**, ī *n* Wortverletzung.

**hўpŏcaustŭm**, ī *n* Feuerungskammer, (Schwitz)stube?).

**hўpŏdīdăscălŭs**, ī *m* Unterlehrer.

**hўpŏmnēmă**, ătĭs *n* Notiz, Bemerkung.

**hўpŏthēcă**, ae *f* (Unter-)Pfand, Hypothek.

# I

**iăcĕō**, ŭī, — 2 liegen, daliegen (in re); — a) ruhen, zu Bett od. krank liegen. b) zu Tische liegen. c) tot daliegen, gefallen sein. iacentēs iŭm *m* die Gefallenen. d) auf dem Boden od. in Trümmern liegen. e) (von Reisenden) irgendwo liegen bleiben. f) (von Kleidern) nachschleppen. g) flach od. tief liegen. h) danieder liegen. i) in einen Zustand versunken od. versenkt sein (z.B. in maerore). k) niedergeschlagen od. mutlos sein. l) (dem Werte nach) niedrig stehen.

**iăcĭō**, iēcī, iăctŭm 3: 1. werfen, schleudern, stürzen (alqd in alqd). (ancoram) auswerfen, (semen) ausstreuen, (Worte) ausstoßen od. fallen lassen. — 2. etw. aufwerfen, aufführen, errichten, bauen. fundamenta den Grund zu etw. (*gen.*) legen.

**iăctāns**, āntĭs prahlerisch.

**Iactantia**, ae *f* Prahlerei.

**Iactātiō**, ōnis *f* 1. das Hin- und Herwerfen, Schütteln, Erschütterung; — a) Regung. b) Prahlerei. — 2 das Wanken, das Schwanken; — Volksgunst.

**Iactātus**, ūs *m* = iactatio.

**Iactitō** 1 immer wieder vortragen.

**Iactō** 1: 1. oft od. immer wieder werfen; — a) wegwerfen, ausstreuen; verbreiten, (Wunden) austeilen, (Worte) ausstoßen od. fallen lassen. b) etw. wiederholt zur Sprache bringen. c) etw. immer im Munde führen, mit etw. (alqd) prahlen. se iactare sich brüsten, groß tun (alqa re oder in re); — 2. hin und her werfen od. schwingen, schütteln; — hin und her treiben, tummeln. se iactare sich in etw. (in re) umhertreiben, sich viel mit etw. beschäftigen.

**Iactūra**, ae *f* das Überbordwerfen; — a) Aufopferung, Verlust, Schaden. iacturam facere Schaden leiden, etw. verlieren (m. *gen.*). b) Aufwand, (Geld-)Opfer.

**Iactus**, ūs *m* das Werfen, Schleudern; Wurf; Schußweite.

**Iaculābilis**, e werfbar.

**Iaculātiō**, ōnis *f* Speerwurf.

**Iaculātor**, ōris *m* Schleuderer; — (Speer-)Schütz.

**Iaculātrix**, īcis *f* (Speer-)Schützin.

**Iaculor** 1: 1. den Wurfspieß oder Speere schleudern. 2. (*trans.*) werfen, schleudern; — a) schießen, erlegen. b) nach etw. jagen (alqd).

**Iaculum**, ī *n* Wurfspieß.

**Iam** *adv.* 1. (zeitl.) a) schon, bereits. b) nunmehr, jetzt. c) bald. * iam ... iam bald ... bald. d) sofort, sogleich. iamiam jeden Augenblick, im nächsten Augenblick. e) (negativ) non iam u. iam non nicht mehr, nicht länger, noch nicht. — 2. (in Übergängen) a) nun, ferner, weiter, außerdem. b) vollends, nun gar, wirklich.

**Iambēus** 3 iambisch.

**Iambus**, ī *m* Jambus; iambisches Gedicht.

**Ianigena**, ae *m* u. *f* Kind des [Janus.]

**Ianitor**, ōris *m* Türhüter.

**Iānua**, ae *f* Haustür, Tür; — Eingang, Zugang.

**Iānuārius** 3 zum Januar gehörig; (mensis) *m* Januar.

**Iānus**, ī *m* bedeckter Durchgang, Torhalle, Passage.

**Iaspis**, idis *f* Jaspis.

**Iātrālīptēs**, ae *m* Salbenarzt, Badearzt.

**Iātrālīptice**, ēs *f* Kunst des Badearztes. [Ärzte.]

**Iātrōnīcēs**, ae *m* Besieger der

**Ibi** *adv.* da, dort, daselbst; — a) (zeitl.) da, damals, alsdann. b) dabei, darin, in diesem Punkte.

**Ibidem** *adv.* ebendaselbst; — ebendabei, ebendarin.

**Ibis**, is u. idis *f* der Ibis.

**Icas**, ădis *f* der 20. Tag des Monats.

**Iccirco** = idcirco.

**Ichneumōn**, ōnis *m* Pharaomaus.

**Icō** u. **Īcīō**, īcī, ictum 3 treffen, schlagen, stoßen. foedus ein Bündnis schließen. ictus 3 berührt, beunruhigt (alqa re).

**Icōn**, ŏnis *f* Bild. [gestellt.]

**Icōnicus** 3 nach dem Leben dar-

**Ictus**, ūs *m* Schlag, Hieb, Stoß, Schuß, Wurf; — a) Anschlag. b) Angriff. [darum.]

**Id-circō** *adv.* deswegen, deshalb,

**Ī-dem**, ĕădem, ĭdem (eben)derselbe, der nämliche, gleiche. idem ac oder et derselbe wie; — zugleich, auch, gleichfalls; dennoch, gleichwohl.

**Īdentidem** *adv.* zu wiederholten Malen, mehrfach.

**Id-eō** *adv.* = idcirco. [Laie.]

**Idiōta**, ae *m* unwissender Mensch,

**Īdōlum**, ī *n* Schattenbild: a) Gespenst. b) Vorstellung.

**Īdōnĕus** 3 geeignet, passend, tauglich, fähig, angemessen (m. *dat.* od. ad alqd, * m. *inf.*; qui m. *conj.*); — straffällig. [mitte.]

**Īdūs**, ŭum *f* die Idus, Monats-

**Iĕcŭr**, ŏris (u. iĕcĭnŏris) *n* Leber.

**Iĕcŭscŭlum**, ī *n* Leberchen.

**Iēiūnĭtās**, ātis *f* Nüchternheit; — Trockenheit, Magerkeit.

**Iēiūnĭum**, ī *n* das Fasten; — a) Hunger. b) Magerkeit.

**Iēiūnus** 3 nüchtern, hungrig; — a) mager, dürr, trocken. b) armselig, geringfügig, dürftig. c) fade.

**Iēntācŭlum**, ī *n* Frühstück.

**Iēntō** 1 frühstücken.

**Igĭtur** *cj.* also, daher, demnach, folglich, so ... denn; — a) (wiederaufnehmend) also, wie gesagt. b) (zusammenfassend) kurz, mit einem Worte.

**Ignārus** 3: 1. (akt.) unkundig, unerfahren, mit etw. unbekannt (alcis rei; mit *acc. c. inf.*). me ignaro ohne mein Wissen. — 2. (pass.) unbekannt = fremd.

**Ignāvĭa**, ae *f* Trägheit; Schlaffheit; — Feigheit.

**Ignāvus** 3 a) träge, untätig, schlaff, lässig; — erschlaffend. b) feig, mutlos.

**Ignēscō**, — — 3 sich entzünden, in Brand geraten.

**Ignĕus** 3 feurig; — hitzig, glühend.

**Ignĭcŭlus**, ī *m* Funke; — Glut.

**Ignĭ-fĕr** 3 feuertragend.

**Ignĭ-gĕnă**, ae feuergeboren.

**Ignĭ-pēs**, ĕdis feuerfüßig.

**Ignĭ-pŏtēns**, ēntis *m* Beherrscher des Feuers.

**Ignis**, is *m* Feuer; — a) Feuersbrunst. b) Feuer-brand, -stoff, Fackel, Blitz, Stern. c) (Feuer-) Glanz, Röte, Schimmer. d) Feuer = Glut, Hitze, Wut, Leidenschaft, Zorn. e) Geliebter, Flamme. f) Brand = Verderben.

**Ignōbĭlis**, ĕ unbekannt, unberühmt; — von niedriger Herkunft, gemein, schlecht.

**Ignōbĭlĭtās**, ātis *f* Ruhmlosigkeit; niedere Herkunft.

**Ignōmĭnĭa**, ae *f* Beschimpfung, Entehrung; — Schimpf, Schande.

**Ignōmĭnĭōsus** 3 a) schimpflich. b) beschimpft, entehrt.

**Ignōrābĭlis**, ĕ unbekannt.

**Ignōrāntĭa**, ae *f* Unkenntnis, Unkunde, Unwissenheit.

**Ignōrātĭō**, ōnis *f* = ignorantia.

**Ignōrō** 1 unkundig sein, nicht kennen, nicht wissen (alqd; m. *acc. c. inf.*, * m. *inf.*): **Ignōrātus** 3 unbekannt.

**Ī-gnōscō**, gnōvī, gnōtum 3 verzeihen, Nachsicht haben (alci alqd); begnadigen.

**Ī-gnōtus** 3: 1. unbekannt, fremd; — niedrig geboren, gemein. — 2. unkundig.

**Īlē** *f.* ilia.

**Īlex**, ĭcis *f* Steineiche. [bärme.]

**Īlĭa**, ĭum *n* die Weichen; — Ge-

**Ī-lĭcĕt** *adv.* 1. man kann gehen! laßt uns gehen! — 2. es ist aus od. vorbei! — 3. sogleich.

**Ī-lĭcō** *adv.* auf der Stelle, sogleich.

**Īlignus** 3 von der Steineiche.

**Īl-lābĕfactus** 3 unerschütterlich.

**Īl-lābŏr**, lāpsus, sūm 3 hineingleiten, -schlüpfen (in, ad alqd, * m. *dat.*); — einstürzen, fallen.

**Īl-lābōrātus** 3 a) unbearbeitet. b) mühelos. [(*abl.*).]

**Īl-lābōrō** 1 sich abmühen bei etw.

**Illāc** *adv.* da, dort.

**Īl-lăcessītus** 3 ungereizt.

**Īl-lācrĭmābĭlis**, ĕ a) unbeweint. b) unerbittlich.

**Īl-lăcrĭmō** u. **-mŏr** 1 a) beweinen (m. *dat.*). b) dazu weinen; von etw. träufeln, tränen.

**Īl-laesus** 3 unverletzt.

**Il-laetābĭlĭs**, ĕ unerfreulich.

**Il-lăquĕō** 1 umgarnen.

**Il-laudātŭs** 3 a) ungelobt, ruhmlos. b) fluchwürdig.

**Ille**, ă, ŭd jener. hic ... ille dieser ... jener, der eine ... der andere, der letztere ... der erstere. ille aut ille der und der, irgendeiner. — a) dortig, entlegen, jenseitig. b) damalig, vergangen, früher. c) obig, früher erwähnt, schon genannt. d) der bekannte, berühmte, große; berüchtigte. e) folgender. f) (unbetont) er, sie, es. — *adv.* α) illā auf jener Seite, dort, dorthin. β) illō dorthin.

**Illĕcĕbrā**, ae *f* Anlockung, Lockung, Reiz; — Verführung.

**Il-lĕctŭs**[1] 3 angelockt.

**Il-lēctŭs**[2] 3 ungelesen.

**Il-lĕpĭdŭs** 3 unfein, geschmacklos.

**Il-lĭbātŭs** 3 unvermindert, ungeschmälert, unverletzt.

**Il-lĭbĕrālĭs**, ĕ unedel, unwürdig, unhöflich, gemein; — knauserig.

**Illĭbĕrālĭtās**, ātĭs *f* Knauserei.

**Illīc**[1], aec, oc u. uc jener da.

**Illīc**[2] *adv.* dort, daselbst; — im Jenseits.

**Il-lĭcĭō**, lēxī, lĕctŭm 3 anlocken; verlocken, verführen, lüstern machen (alqm ad alqd).

**Il-lĭcĭtātŏr**, ōrĭs *m* Scheinkäufer.

**Il-lĭcĭtŭs** 2 unerlaubt.

**Il-lĭcō** *adv.* = ilico.

**Il-lĭdō**, sī, sŭm 3 a) hinein-schlagen, -stoßen. b) anschlagen, anstoßen. c) zerschlagen.

**Il-ligō** 1 an-binden, -knüpfen; befestigen; — a) fesseln, fetten, verbindlich machen. b) umgarnen.

**Illĭm** *adv.* = illinc. [hemmen.

**Il-līmĭs** ĕ schlammfrei.

**Illinc** *adv.* a) von dort. b) dort.

**Il-lĭnō**, lēvī, lĭtŭm 3 a) aufstreichen, hinschmieren (alqd alci rei). b) bestreichen, überziehen (alqd alqa re).

**Il-lĭquĕfăctŭs** 3 in Fluß gebracht.

**Il-lĭtĕrātŭs** 3 ungelehrt, unwissenschaftlich.

**Illō** = illic[2]; **illōc** = illuc.

**Il-lōtŭs** 3 ungewaschen, schmutzig.

**Illūc** *adv.* dorthin, dahin; ins Jenseits.

**Il-lūcĕscō**, lūxī, — 3 zu leuchten beginnen, anbrechen. illūcĕscĭt es wird Tag.

**Il-lūdō**, sī, sŭm 3 mit etw. (*dat.*) spielen; spielend hinschreiben; — a) sein Spiel treiben, verspotten, täuschen (m. *acc.* u. *dat.*). b) sich an etw. vergreifen, etw. schänden.

**Illūmĭnātē** *adv.* lichtvoll, klar.

**Il-lūmĭnō** 1 erleuchten, erhellen; — schmücken, verherrlichen.

**Il-lūnĭs**, ĕ ohne Mondschein.

**Illūsĭō**, ōnĭs *f* Ironie.

**Illūstrĭs**, ĕ erleuchtet, hell, strahlend; — a) deutlich, klar, anschaulich. b) auffallend, merkwürdig. c) berühmt, ausgezeichnet; vornehm.

**Il-lūstrō** 1 erleuchten, erhellen; — a) ans Licht bringen. b) klar od. anschaulich machen, erklären. c) Glanz verleihen, verherrlichen, berühmt machen.

**Il-lŭvĭēs**, ēī *f* 1. Schmutz. — 2. Überschwemmung; Morast.

**Ilŏtă**, ae *m* = hilota.

**Imāgĭnārĭŭs** 3 scheinbar, Schein-...

**Imāgĭnātĭō**, ōnĭs *f* Einbildung, Phantasie, Vorstellung.

**Imāgĭnŏr** 1 sich vorstellen.

**Imāgō**, ĭnĭs *f* Bild: a) Abbild, Ebenbild; — α) Bildnis, Porträt; β) Ahnenbild, Wachsmaske. b) Schattenbild, Trug-, Traumbild, Schein; — α) Schemen. Schatten; β) Echo; γ) Vorspiegelung. c) Erscheinung, Anblick. d) Gleichnis, bildliche Darstellung. e) Vorstellung, Idee, Gedanke.

**Imāgŭncŭlă**, ae *f* Bildchen.

**Imbēcillĭtās**, ātĭs *f* Schwäche; — a) Kränklichkeit. b) Haltlosigkeit, Ohnmacht.

**imbēcillŭs** 3 schwach, schwächlich, kraftlos, ohnmächtig, hinfällig.

**im-bĕllĭs**, ĕ unkriegerisch; — a) feig. b) friedlich.

**imbĕr**, brĭs *m* Platzregen, Regen (-guß); — a) Unwetter. b) Wasser, Strom, Hagel.

**im-bĕrbĭs**, ĕ u. -bŭs 3 unbärtig.

**im-bĭbŏ**, bĭbī, — eintrinken, einsaugen; — a) annehmen. b) sich vornehmen (alqd).

**imbrĕx**, ĭcis *f* Hohlziegel.

**imbrĭ-fĕr** 3 regenbringend.

**im-bŭō**, ŭī, ūtŭm 3 benetzen, befeuchten (alqd alqa re); — a) beflecken, besudeln; anstecken. b) erfüllen. c) an etw. gewöhnen, in etw. einweihen, mit etw. vertraut machen, j-m etw. beibringen.

**imĭtābĭlĭs**, ĕ nachahmbar.

**imĭtāmĕn**, ĭnĭs u. -mĕntŭm, ī *n* Nachahmung.

**imĭtātĭō**, ōnis *f* Nachahmung.

**imĭtātŏr**, ōrĭs *m* Nachahmer.

**imĭtātrīx**, ĭcis *f* Nachahmerin.

**imĭtŏr** 1 nachahmen (m. *acc.*); — a) nach-bilden, -machen. b) gleichkommen, ähnlich sein. [den.

**im-mădēscŏ**, dŭī, — 3 naß wer-

**im-mānis**, ĕ riesig, übermäßig, ungeheuer; — schrecklich, furchtbar, entsetzlich. *adv.* immānĕ.

**immānĭtās**, ātĭs *f* ungeheure Größe; — Schrecklichkeit, Wildheit, Roheit; Unmenschen.

**im-mānsuētŭs** 3 ungezähmt, roh.

**immātūrĭtās**, ātĭs *f* vorschnelles Benehmen. [zu früh.

**im-mātūrŭs** 3 unreif; — unzeitig,

**im-mĕdĭcābĭlĭs**, ĕ unheilbar.

**im-mĕmŏr**, ŏrĭs uneingedenk, vergessend (m. *gen.*); undankbar.

**im-mĕmŏrātŭs** 3 unerwähnt, neu.

**immēnsĭtās**, ātĭs *f* Unermeßlichkeit.

**im-mēnsŭs** 3 unermeßlich, unendlich, ungeheuer.

**im-mĕrēns**, ēntis unschuldig.

**im-mĕrgŏ**, rsī, rsŭm 3 eintauchen, versenken (alqd in alqd). se immergere eindringen, sich einnisten.

**im-mĕrĭtŭs** 3 a) unschuldig, ohne Schuld. b) unverdient, unverschuldet. *adv.* immĕrĭtō.

**immersābĭlĭs**, ĕ unversenkbar.

**im-mētātŭs** 3 unvermessen.

**im-mĭgrō** 1 hinein-wandern, -ziehen (in alqd).

**im-mĭnĕō**, — — 2: 1. hereinragen, sich hineigen (m. *dat.*); — a) j-m auf dem Nacken sitzen, j-n (hart) bedrängen (alci). b) nach etw. trachten od. streben, auf etw. lauern (alci rei, in od. ad alqd). — 2. über etw. (*dat.*) emporragen; — a) (einen Ort) beherrschen. b) (vom Ungtück) über j-s Haupte schweben, (nahe) bevorstehen, (be)drohen (alci).

**im-mĭnŭō**, ŭī, ūtŭm 3 vermindern, verkürzen, schmälern (alqd de re); — schwächen, entkräften, verkümmern, (pacem) hintertreiben. [Verkrüppelung.

**imminūtĭō**, ōnis *f* Schmälerung,

**im-mīscĕō**, cŭī, xtŭm (hin)einmischen, einmengen (alqd alci rei); — mit etw. verflechten.

**im-mīsĕrābĭlĭs**, ĕ erbarmungslos.

**im-mīsĕrĭcŏrs**, dĭs unbarmherzig.

**im-missĭō**, ōnis *f* das Wachsenlassen. [sanft, hart, wild.

**im-mītis**, ĕ herb, unreif; — un-

**im-mittŏ**, mīsī, mĭssŭm 3: 1. hinein-schicken, -lassen (alqm od. alqd in, ad alqd, m. * *dat.*); — a) loslassen, laufen od. losſprengen od. vorgehen lassen. P. od. se immittere sich (hinein)stürzen, eindringen, vorgehen. b) (Geschosse) hineinschleudern, abschießen. c) (Personen) in den Besitz von etw. setzen

(alqm in alqd). d) etw. einsetzen, -fügen, -senken, einlassen (alqd in alqd od. m. *dat.*). e) (feindselig) anstiften, anhetzen, anspornen (alqm in alqm). f) j-m etw. verursachen (alci alqd). — 2. emporschießen lassen, wachsen lassen. **immissus** 3 (vom Haare) lang herabwallend.

**immō** *adv.* a) nein vielmehr, nein im Gegenteil, keineswegs. b) ja vielmehr, ja sogar; — allerdings, jawohl. [schütterlich.]

**im-mōbīlis**, ĕ unbeweglich, unerschütterlich.

**im-mŏdĕrātē**, ōnis *f* Maßlosigkeit.

**im-mŏdĕrātus** 3 maßlos: a) unermeßlich. b) unmäßig, zügellos, regellos. [heit; Ungehorsam.]

**immŏdestĭa**, ae *f* Unbescheiden-

**im-mŏdestus** 3 unmäßig, unbescheiden, zügellos.

**im-mŏdĭcus** 3 a) übermäßig, zu groß. b) ungemäßigt, zügellos.

**im-mŏdŭlātus** 3 unmelodisch.

**immŏlātĭo**, ōnis *f* Opferung.

**immŏlātŏr**, ōris *m* Opferer.

**im-mōlītus** 3 hineingebaut.

**im-mŏlo** 1 opfern (alci alqd); — hinopfern, töten.

**im-mŏrĭor**, mortŭus, sum 3 auf od. über, bei etw. (*dat.*) sterben.

**im-mŏror** 1 bei od. in etw. verweilen.

**im-morsus** 3 gebissen, gereizt.

**im-mortālis**, ĕ unsterblich; *m* Gott; — unvergänglich, ewig.

**immortālĭtās**, ātis *f* Unsterblichkeit, Unvergänglichkeit.

**im-mōtus** 3 unbewegt, unbeweglich; — unerschütterlich.

**im-mūgĭo** 4 dazu brüllen, erdröhnen

**im-mulgĕo** 3 hineinmelken.

**im-mundus** 3 unrein, schmutzig.

**im-mūnĭo** 4 dort (bei ihnen) einen festen Platz anlegen.

**im-mūnis**, ĕ frei von Leistungen: a) abgaben-, steuer-frei (m. *abl.* od. *gen.*). b) ohne Geschenke. c) dienstfrei; — α) pflichtvergessen; β) von etw. frei od. befreit, ledig, unteilhaft (alcis rei).

**Immūnĭtās**, ātis *f* das Freisein von Leistungen od. Abgaben; — a) Vergünstigung, Privilegium. b) Freiheit von etw. (*gen.*).

**im-mūnītus** 3 unbefestigt; ungepflastert.

**im-mūrmŭrō** 1 hineinmurmeln, darin murmeln (m. *dat.*).

**im-mūtābilis**, ĕ unveränderlich.

**im-mūtābĭlĭtās**, ātis *f* Unveränderlichkeit. [Vertauschung.]

**im-mūtātĭo**, ōnis *f* Veränderung,

**im-mūtātus** 3 unverändert.

**im-mūtēscŏ**, mūtŭi verstummen.

**im-mūtō** 1 verändern, umwandeln.

**impācātus** 3 unfriedlich.

**im-pār**, ārĭs ungleich, ungerade; — a) ungleichförmig, schiefsitzend. b) nicht gewachsen, nachstehend (alci); — nicht ebenbürtig.

**im-părātus** 3 unvorbereitet, ungerüstet.

**im-pāstus** 3 ungefüttert, hungrig.

**impătĭbilis**, ĕ unerträglich.

**im-pătiēns**, ēntis unfähig etw. zu ertragen (m. *gen.*), einer Sache nicht mächtig od. nicht gewachsen; — a) ungeduldig. b) gefühllos.

**impătientĭa**, ae *f* Unvermögen etw. zu ertragen. [los.]

**im-pāvĭdus** 3 unerschrocken, furcht-

**impĕdīmentum**, ī *n* Hindernis; — *pl.* a) Gepäck, Bagage, Troß, Train; b) Packpferde.

**im-pĕdĭo** 4 verwickeln, festhalten, fesseln, umwickeln, umwinden (alqd alqa re); — a) (Örtlichkeiten) unzugänglich machen. b) etw. in etw. verwickeln (alqd alqa re). c) aufhalten, (ver)hindern, hemmen, zurückhalten, im Wege stehen (alqm od. alqd alqa re od. ab, in re; mit ne, quominus, quin, mit *inf.*).

**Impĕdītiō**, ōnis *f* Verhinderung.

**Impĕdītus** 3 gehindert, gehemmt; — a) unwegsam, unzugänglich. b) schwerbepackt, nicht schlagfertig, schwerfällig. c) schwierig, mißlich.

**Im-pĕllo**, pŭli, pŭlsŭm 3 etwas anstoßen, schlagen, in Bewegung setzen (alqd); — a) fortstoßen, -treiben, -bewegen, schwingen; — α) zum Weichen bringen; β) den letzten Stoß geben, zu Fall bringen, niederwerfen. b) zu etw. antreiben, bewegen, verleiten (alqm ad od. in alqd; mit ut, ne, *inf.*).

**Im-pendĕō**, — — 2 überhangen, über etw. (*dat.*) hangen; — über j-s Haupte schweben, (drohend) bevorstehen (alci od. in alqm).

**Impendĭum**, ī *n* Aufwand, Unkosten, Kosten; — Verlust; — *adv.* **impendĭō** bedeutend, sehr viel.

**Im-pendō**, pendī, pēnsŭm 3 (Geld) aufwenden, ausgeben (in alqd für etw.); — an-, ver-wenden (alqd in alqd od. * alci rei). **impēnsus** 3: a) teuer, kostspielig; b) bedeutend, groß, angelegentlich, heftig.

**Im-pĕnĕtrābĭlis**, ĕ undurchdringlich; — unzugänglich.

**Impēnsă**, ae *f* Aufwand, Kosten; — Aufopferung, Verwendung.

**Impēnsus** 3 s. impendo.

**Impĕrātŏr**, ōris *m* Gebieter, Herr; — a) (Ober-)Feldherr. b) Kaiser.

**Impĕrātōrĭus** 3 a) feldherrlich, Feldherrn-... b) kaiserlich.

**Impĕrātrix**, icis *f* Gebieterin

**Im-pĕrcĕptus** 3 unerkannt.

**Im-pĕrcussus** 3 geräuschlos

**Im-pĕrdĭtus** 3 nicht getötet.

**Im-pĕrfectus** 3 unvollendet.

**Im-pĕrfossus** 3 undurchbohrt.

**Impĕrĭōsus** 3 gebietend, herrschend; — gebieterisch, herrisch, tyrannisch, hart.

**Impĕrĭtĭă**, ae *f* Unwissenheit.

**Impĕrĭtō** 1 gebieten, befehlen (alci).

**Im-pĕrĭtus** 3 unerfahren, unkundig (m. *gen.*).

**Impĕrĭum**, ī *n* 1. Befehl, Vorschrift. — 2. Gewalt, Macht; — a) Herrschaft, Regierung. *pl.* Herrschertaten, Machtgebote. b) Amtsgewalt, obrigkeitliche Gewalt: α) Militärgewalt, Oberbefehl, Kommando. imperia magistratusque Ämter (od. Würden) im Krieg und Frieden; β) Zivilgewalt; γ) Beamter, Befehlshaber. c) Reich, Staat, Gebiet.

**Im-pĕriūrātus** 3 bei dem man nicht falsch schwört.

**Im-pĕrmissus** 3 unerlaubt.

**impĕrō** 1 a) befehlen, gebieten, anordnen (alqd, alci alqd; m. ut, ne, *acc. c. inf.*; im Passiv auch persönl. wie iubeor). *subst.* **impĕrātum**, ī *n* Befehl, Auftrag. b) j-m etw. auferlegen od. zu liefern befehlen (*pl.* alci naves, obsides). c) über j-n herrschen, gebieten, den Oberbefehl haben, j-n beherrschen (alci).

**Im-pĕrspĭcŭus** 3 undurchschaubar.

**Im-pĕrtĕrrĭtus** 3 unerschrocken.

**Im-pĕrtĭō** 4 zuteilen, mitteilen, gewähren, schenken (alci alqd und alqm alqa re). alcui salutem j-n grüßen lassen; — j-n mit etw. ausrüsten od. versehen.

**Im-pĕrturbātus** 3 ungestört, ruhig.

**Im-pĕrvĭus** 3 unwegsam.

**Impĕtĕ**, * *abl.* v. impetus.

**Impĕtĭbĭlis**, ĕ = impatibilis.

**Impĕtrābĭlis**, ĕ erreichbar.

**Impĕtrātiō**, ōnis *f* Erreichung.

**impĕtrō** 4 zu erlangen suchen.

**Im-pĕtrō** 1 ausführen, zustande bringen; — (eine Bitte) erreichen, erlangen, auswirken, durchsetzen (alci alqd, alqd ab alqo; mit ut).

**Impĕtŭs**, ūs *m* Andrang, Ansturm, Ungestüm, schneller Lauf, Schwung; — a) Anlauf, Angriff,

Überfall. b) Heftigkeit: α) heftiges Verlangen, Begierde, Drang, Eifer, Begeisterung; β) Aufwallung, Leidenschaft; γ) rascher Entschluß, Laune; δ) Schwung der Rede. [zottig; — schmucklos.]

**im-pĕxŭs** 3 ungekämmt, struppig,

**impiĕtās**, ātis *f* Pflichtvergessenheit, Ruchlosigkeit. [(in re).]

**im-pigĕr** 3 unverdrossen, rastlos

**impĭgrĭtās**, ātis *f* Unverdrossenheit, Rastlosigkeit.

**im-pingō**, pēgī, pactum 3 (hin-) einschlagen, etw. an od. gegen etw. schlagen, wohin treiben (alqd alci rei od. in alqd); — j-m etw. aufdrängen. [ruchlos, pflichtvergessen.]

**im-pĭus** 3 gottlos, ruchlos, ver-

**im-plācābĭlis**, ĕ unversöhnlich.

**im-plācātus** 3 unbesänftigt, unversöhnlich; — unersättlich.

**im-plācĭdus** 3 unsanft, kriegerisch, wild. [flechten.]

**im-plĕctō**, xī, xum 3 (hin)ein-

**im-plĕō**, ēvī, ētum 2 anfüllen, erfüllen, vollmachen (alqd m. *abl.* od. *gen.*); — a) sättigen, befriedigen. b) schwängern. c) vollzählig machen, ergänzen. d) (ein Maß, e-e Zeit) voll erreichen, vollenden. e) (eine Stelle) ausfüllen. f) etw. voll-bringen, -führen.

**implĭcātĭō**, ōnis *f* Verflechtung; — Verworrenheit.

**implĭcĭtō** 1 verwickeln, schlingen.

**im-plĭcō**, āvī (und ŭī), ātum) und ĭtum) 1: 1. einwickeln, verwickeln. P. sich verwickeln; — a) etw. mit etw. verbinden od. verknüpfen, an etw. knüpfen oder binden, fesseln. b) P. (alqa re) in etw. verwickelt od. verstrickt werden, in etw. geraten, sich auf etw. einlassen. c) verwirren, in Unordnung bringen. **implĭcātus** 3 verwickelt, verworren. — 2. mit etw. umwickeln, umwinden, umschlingen (alqd alqa re).

**implōrātĭō**, ōnis *f* das Anflehen, Hilferuf.

**im-plōrō** 1 anrufen, anflehen (alqm u. alqd); — etw. erflehen (alqd ab alqo; m. ut, ne).

**im-plūmis**, ĕ ungefiedert, nackt.

**im-plŭō** 3 hineinregnen (m. *dat.*).

**implŭvĭum**, ī *n* Hof(raum) oder Garten beim Hause.

**im-pōlītus** 3 a) ungefeilt, ungebildet. b) unvollendet.

**im-pōllūtus** 3 unbefleckt.

**im-pōnō**, pŏsŭī, pŏsĭtum 3 etw. in, auf, an etw. setzen, legen, stellen, (alqd in rem, in re od. m. *dat.*); — a) hineinlegen, -setzen; (milites in naves) einschiffen; (Personen) einsetzen, anstellen, über etw. setzen (alqm alci rei) b) auflegen, aufsetzen (alci alqd); — α) j-m etw. auferlegen od. aufbürden; β) j-m etw. aufbinden = j-n hinters Licht führen (alci). c) anlegen, ansetzen (alci rei alqd); — α) (Geld) an etw. wenden, (e. Namen) j-m beilegen; β) j-m etw. antun oder zufügen, verursachen (alci alqd).

**im-pŏrtō** 1 (Fremdes) einführen; — j-m etw. zufügen oder verursachen (alci alqd).

**impŏrtūnĭtās**, ātis *f* Rücksichtslosigkeit, Schroffheit.

**impŏrtūnus** 3 ungünstig (gelegen); — a) lästig, beschwerlich, mißlich. b) rücksichtslos, schroff, ungestüm, zudringlich, frech.

**im-pŏrtŭōsus** 3 hafenlos

**im-pŏssĭbĭlis**, ĕ unmöglich.

**im-pŏtĕns**, entis 1. ohnmächtig, schwach. — 2. (einer Sache) nicht mächtig, nicht Herr (m. *gen.*); — seiner selbst nicht mächtig: zügellos, leidenschaftlich, unbändig, rasend, vermessen, maßlos.

**impŏtĕntĭă**, ae *f* a) Ohnmacht. b) Zügellosigkeit, Leidenschaftlichkeit.

**Impraesentiārum** (= in praesentiā harum od. rerum) für jetzt, vor der Hand.
**Im-prānsus** 3 nüchtern.
**Im-prěcŏr** 1 (Böses) anwünschen.
**Impréssĭō**, ōnis *f* Eindruck; — das Eindringen, Einfall, Angriff.
**Im-prīmis** *adv.* vorzüglich, besonders.
**Im-prĭmō**, préssī, préssum 3 a) (hin)eindrücken, auf-, abdrücken (alqd in re od. m. *dat.*). b) mit etw. bezeichnen (alqd alqa re). P. Eindrücke erleiden.
**Improbātiō**, ōnis *f* Mißbilligung.
**Improbĭtās**, ātis *f* Schlechtigkeit, Unredlichkeit.
**Im-prŏbō** 1 mißbilligen, verwerfen.
**Im-prŏbus** 3 schlecht; — a) unredlich, böse, ruchlos, boshaft. b) frech, unverschämt, unanständig. c) maßlos, übermäßig, übertrieben.
**Im-prŏcērus** 3 niedrig, klein.
**Im-prŏdictus** 3 nicht verschoben.
**Im-prŏmptus** 3 nicht rasch, nicht schlagfertig, langsam.
**Im-prŏpĕrātus** 3 nicht eilend.
**Im-prŏprĭus** 3 uneigentlich, unpassend.
**Im-prōspĕrus** 3 unheilvoll.
**Im-prōvīdus** 3: a) ahnungslos. b) unvorsichtig, unbekümmert.
**Im-prōvīsus** 3 unvermutet.
**Im-prūdēns**, ēntis unwissend, ohne Wissen: a) ahnungslos. b) unabsichtlich. c) unkundig (alcis rei), unverständig, unklug.
**Imprūdēntĭa**, ae *f* a) Unwissenheit, Unklugheit. b) Ahnungslosigkeit. c) Unvorsichtigkeit, Absichtslosigkeit.
**Im-pūbēs**, ĕris (u. **Impūbis**, ĕ) unerwachsen, unreif; — unverheiratet. [schamlos.
**Impūdēns**, ēntis unverschämt,
**Impūdēntĭa**, ae *f* Schamlosigkeit.
**Impūdĭcĭtĭa**, ae *f* Unzüchtigkeit.
**Im-pūdĭcus** 3 unzüchtig, unkeusch.
**Impūgnātiō**, ōnis *f* Bestürmung.
**Im-pūgnō** 1 angreifen, bestürmen; — bekämpfen, anfeinden.
**Impŭlsiō**, ōnis *f* = impulsus.
**Impŭlsŏr**, ōris *m* Antreiber.
**Impŭlsus**, ūs *m* Anstoß, Stoß; — Antrieb, Anregung.
**Impūnē** *adv.* ungestraft, straflos; — ohne Schaden, ohne Scheu.
**Impūnĭtās**, ātis *f* Straflosigkeit; — Zügellosigkeit, Ungebundenheit.
**Im-pūnĭtus** 3 straflos; — zügellos.
**Impūrĭtās**, ātis *f* Lasterhaftigkeit.
**Im-pūrus** 3 unrein, schmutzig; — lasterhaft, gemein, abscheulich
**Im-pūtātus** 3 unbeschnitten.
**Im-pŭtō** 1 anrechnen, in Rechnung bringen (alci alqd).
**Īmus** 3 *f* infernus.
**In** *prp.* I. m. *abl.*: 1. (räumlich auf die Frage „wo?") in, an, auf, z.B. in urbe vivere, anulum in digito habere, arx in monte sita, pontem facere in flumine über einen Fluß schlagen, in armis esse unter den Waffen stehen, in oculis esse vor Augen liegen, in Sequanis im Lande der S., in barbaris bei den Barbaren, auch = innerhalb. — 2. (zeit) im Verlauf, innerhalb, während, z.B. in multis annis, in bello civili, in tali tempore, bis in die, in consulatu, nihil calamitatis in vita vidisti — bei Gelegenheit von etw., z.B. in funere amici eum vidi, in arce oppugnanda — 3. bei Angabe α) von Zuständen, Umständen und Verhältnissen in, an, bei, unter (z.B. esse in calamitate) ob in honore, in periculo), teneri in servitio, in summa paupertate mori, amicus certus in re incerta cernitur, in summa copia rerum bei der großen Menge); β) der Person od. Sache, an der etw. sich findet od. sich zeigt; in, an, bei, z.B. est in

alqo virtus ob. consilium, hoc cernitur in avibus, in homine laudo modestiam an dem Menſchen, quantum in me est ſoviel an mir liegt. γ) der Zahl ob. Menge, worunter ſich etw. befindet (zB. in bonis civibus haberi); δ) der Beziehung: in betreff, bezüglich hinſichtlich (zB. crudelissimus in hoste, peccare in civibus, rudis ob. exercitatus in armis, laudare alqm in amicitia); ε) des hindernden Umſtandes: trotz, ungeachtet (zB. Cato in summa senectute cotidie commentabatur). —

II. m. *acc.*: 1. (räuml. auf die Frage „wohin?“) in ... hinein, in, auf, nach, zu (zB. in patriam redire, in Graeciam proficisci, in caelum suspicere, in umeros tollere; ſo auch übtr., zB. incidere in morbum. venire in suspicionem, in ius vocare u. ä.). — 2. (zeitl.) a) in ... hinein (zB. bellum in hiemem ducere); b) auf, für (zB. alqm in posterum diem invitare, magistratum in annum creare. in futurum für die Zukunft); in dies von Tag zu Tag, täglich, in horas ſtündlich. — 3. bei Angabe: α) der Geſinnung, Handlungsweiſe (freundlich u. feindlich): gegen (zB. amor in patriam, liberalis in milites, saevire in cives, odium in malos cives); β) der Einteilung: in (zB. Gallia divisa est in partes tres); γ) des Zweckes und der Beſtimmung: zu, für, wegen (zB. pecunia in rem militarem data, legio in praesidium missa, alqm in poenam expetere, somno in voluptatem uti, in speciem zum Schein, in contumeliam zum Schimpf); δ) der Art und Weiſe: gemäß, auf, nach, wie: (zB. mirum in modum auf wunderbare Weiſe, hostilem in modum auf feindliche Art, in vicem wechſelweiſe, in universum im allgemeinen, pax convenit in has leges unter folgenden Bedingungen, in rem esse ſachgemäß ſein u. ä.).

**Īn-accēssŭs** 3 unzugänglich.

**Īn-ādsuētus** 3 ungewohnt.

**Īn-ădūstŭs** 3 nicht angebrannt.

**Īn-aedĭfĭcō** 1 hinein-, auf-bauen in ob. an etw. (in re u. in rem); — verbauen, verbarrikadieren (alqd).

**Īn-aequābĭlĭs**, ĕ ungleich(förmig).

**Īn-aequālĭs**, ĕ a) uneben, ſchief. b) ungleich; — wechſelvoll, veränderlich, unbeſtändig.

**Īnaequālĭtās**, ātĭs *f* Ungleichheit

**Īn-aequō** 1 eben ob. gleich machen.

**Īn-aestĭmābĭlĭs**, ĕ unſchätzbar: a) wertlos. b) unberechenbar, außerordentlich. [(*m. dat.*).

**Īn-aestŭō** 1 in etw. aufbrauſen

**Īn-ălpīnŭs** 3 auf den Alpen wohnend.

**Īn-āmābĭlĭs**, ĕ verhaßt.

**Īn-āmārēscō**, rŭī, — 3 bitter werden, anekeln.

**Īn-ambĭtĭōsŭs** 3 nicht ehrgeizig.

**Īnambŭlātĭō**, ōnĭs *f* das Auf- und Abgehen. [ſpazieren gehen.

**Īn-ambŭlō** 1 auf- und ab-gehen,

**Īn-āmoenŭs** 3 unerfreulich.

**Īn-ănĭmālĭs**, ĕ u. **Īn-ănĭmŭs** 3 unbeſeelt, leblos.

**Īnānĭs**, ĕ leer. *subst.* **Īnānĕ**, ĭs *n* leerer Raum; — a) mit leeren Händen. b) arm, ausgeplündert. c) gehaltlos, wertlos. d) eitel, unnütz, vergeblich, nichtig. e) prahleriſch, gedenhaft.

**Īnānĭtās**, ātĭs *f* Leere, leerer Raum; — Eitelkeit, Nichtigkeit.

**Īn-ārātŭs** 3 ungepflügt.

**Īn-ārdēscō**, ārsī, — 3 a) ſich einbrennen. b) ſich entzünden, entbrennen, erglühen.

**Īn-ārēscō**, rŭī, — 3 (ver)trocknen.

**Īn-āssuētŭs** 3 ungewohnt.

**Īn-āttĕnŭātŭs** 3 ungeſchwächt.

**Īn-audāx**, ācĭs verzagt.

**ĭn-audĭō** 4 unter der Hand hören.
**ĭn-audītŭs** 3 a) unerhört. b) ungehört, unverhört.
**ĭn-augŭrō** 1 a) Augurien anstellen. b) einweihen (alqd.).
**ĭn-aurēs**, ĭŭm *f* Ohrgehänge.
**ĭn-aurō** 1 vergolden.
**ĭn-auspĭcātŭs** 3 ohne Anstellung von Auspizien. *adv.* -ō.
**ĭn-ausŭs** 3 ungewagt.
**ĭnb...** s. imb...
**ĭn-caedŭŭs** 3 ungehauen.
**ĭn-călēscō**, lŭī, — 3 heiß werden, erglühen, entbrennen.
**ĭn-călfăcĭō** 3 erwärmen.
**ĭn-căllĭdŭs** 3 unklug, ungeschickt.
**ĭn-căndēscō**, dŭī, — 3 weiß werden; — erglühen.
**ĭn-cānēscō**, nŭī, — 3 weiß werden.
**ĭn-căntō** 1 durch Zaubersprüche weihen.
**ĭn-cānŭs** 3 fast grau.
**ĭn-căssŭm** s. cassus.
**ĭn-căstīgātŭs** 3 ungestraft, ungetadelt.
**ĭn-cautŭs** 3: 1. unvorsichtig, sorglos, unbekümmert. — 2. unverwahrt, ungesichert, unsicher.
**ĭn-cēdō**, cēssī, cēssum 3 einherschreiten, -gehen; — a) ⚔ marschieren, (her)anrücken (in, ad alqd). b) auf-treten, -kommen, hereinbrechen, um sich greifen. c) (von Affekt) j-n überkommen oder befallen (m. *dat.* oder *acc.*). d) etw. betreten (alqd).
**ĭn-cĕlĕbrātŭs** 3 nicht erwähnt.
**ĭn-cēnātŭs** 3 ungespeist, nüchtern.
**ĭncĕndĭārĭŭs**, ī *m* Brandstifter.
**ĭncĕndĭŭm**, ī *n* Brand(stiftung), Feuersbrunst; — a) Feuerbrand. b) Feuer, Hitze, Glut. c) Verderben, Vernichtung.
**ĭn-cĕndō**, cĕndī, cēnsŭm 3 anzünden, in Brand setzen. P. in Brand geraten; — a) erleuchten. b) entzünden, entflammen (alqm und alqd); — α) aufhetzen; β) steigern, vergrößern.
**ĭncēnsĭō** *f* Brand(stiftung).
**ĭncēnsŭs**[1] 3, *part.* v. incendo.
**ĭncēnsŭs**[2] 3 vom Zensor nicht (ab)geschätzt.
**ĭn-cĕptĭō**, ōnĭs *f* das Beginnen.
**ĭncĕptŭm**, ī *n* u. -tŭs, ūs *m* Anfang, das Anfangen, Beginn, Unternehmen.
**ĭn-cérnō**, crēvī, crētŭm 3 darüberstreuen (alqd).
**ĭn-cĕrtŭs** 3 a) ungewiß, unzuverlässig, unbestimmt. *subst.* **ĭncĕrtŭm**, ī *n* das Ungewisse, Unbestimmtheit; — unerkennbar. b) (akt. v. Pers.) ungewiß, zweifelhaft, in Ungewißheit, schwankend (m. *gen.*).
**ĭn-cēssō**, īvī, — 3 auf j-n (alqm) losgehen, j-n anfallen, angreifen.
**ĭncēssŭs**, ūs *m* das Einhergehen, Gang; — a) das Vorrücken, Einfall. b) Marschlinie.
**ĭncĕstō** 1 beflecken, schänden.
**ĭn-cĕstŭs**[1] 3 befleckt, unrein, sündlich; — unzüchtig. *subst.* **ĭncĕstŭm**, ī *n* Unzucht, Blutschande.
**ĭn-cĕstŭs**[2], ūs *m* = incestum.
**ĭn-chŏō** 1 = incoho.
**ĭncĭdĕntĭă**, ĭŭm *n* Steinregen.
**in-cĭdō**[1], cĭdī, — 3 hineinfallen, in od. auf etw. fallen (in alqd od. m. *dat.*); — a) in etw. (*dat.*) hineinstürzen, (von Flüssen) sich ergießen. b) überfallen, angreifen (in alqm). c) (unvermutet) in etw. geraten od. verfallen, auf j-n stoßen od. treffen (in alqd od. mit *dat.*). d) vorfallen, sich ereignen, eintreten; — j-m begegnen oder widerfahren (alci).
**ĭn-cīdō**[2], cīdī, cīsŭm 3. a) einschneiden, -graben, -meißeln (alqd in rem od. in re). b) zerschneiden, durchschneiden; — α) unterbrechen, abbrechen; β) abschneiden, rauben (zB. spem).
**ĭncīlĕ**, ĭs *n* (Abzugs-)Kanal.
**ĭn-cĭnγō**, cīnxī, cīnctŭm 3 umgürten; — umgeben, umschließen.

**in-cīpĭō**, *pf.* coepī, coeptŭm und incēptŭm 3: 1. anfangen, beginnen, unternehmen (alqd etw., ab alqa re mit etw.; m. *inf.*). — 2. (*intr.*) seinen Anfang nehmen.

**incīsē** u. **incīsĭm** *adv.* in kurzen Sätzen. [Einschnitt, Abschnitt.

**incīsĭō**, ōnis *f* u. **incīsŭm**, ī *n*

**incĭtāmēntŭm**, ī *n* Anreizung(s-mittel), Antrieb, Sporn.

**incĭtātĭō**, ōnis *f* das Antreiben; — a) Schwung. b) Antrieb, Drang.

**in-cĭtō** 1 in schnelle Bewegung setzen, antreiben. P. u. se incitare vorwärts eilen. **incĭtātŭs** 3 schnell, rasch, lebhaft; — a) erregen, an(-)spornen. b) aufregen, (auf-)reizen. c) anschwellen, vergrößern, steigern.

**in-cĭtŭs** 3 a) starkbewegt, schnell. b) unbewegt.

**in-clāmō** 1 laut rufen, anschreien (alqm); — um Hilfe anrufen.

**in-clārēscō**, rŭī, — 3 bekannt od. berühmt werden. [hart.

**in-clēmēns**, ēntis schonungslos,

**inclēmēntĭă**, ae *f* Schonungslosigkeit, Härte, Rauheit.

**inclĭnātĭō**, ōnis *f* Neigung, Biegung; — a) Zuneigung. b) Veränderung, Wechsel.

**inclĭnātŭs** 3 geneigt, sich neigend; — a) gesenkt, sinkend, gesunken. b) zu etw. geneigt, j-m zugetan, günstig gestimmt (ad alqd u. ad alqm).

**in-clīnō** 1 neigen, beugen. *intr.* u. P. sich neigen, (v. Heeren) ins Wanken kommen; — a) hinneigen, lenken, wenden. *intr.* u. P. sich hin- od. zu-neigen (ad alqd). b) zum Sinken bringen. *intr.* u. P. sinken, sich zum Schlechten wenden; — schädigen, beeinträchtigen. c) den Ausschlag geben (alqd e-r Sache).

**inclĭtŭs** 3 = inclutus.

**in-clūdō**, sī, sŭm 3: 1. einschließen, ein-sperren, -engen (alqd in rem und in re); etw. in etw. (hin-) einfügen od. fassen, hineinbringen, einlassen. — 2. a) verschließen, hemmen, zurückhalten. b) schließen, endigen.

**inclūsĭō**, ōnis *f* Einschließung.

**in-clūtŭs** 3 berühmt, bekannt.

**in-cōgĭtō** 1 etw. gegen j-n aussinnen (alci alqd).

**in-cōgnĭtŭs** 3 a) unbekannt; — α) nicht erkennbar; β) ununtersucht. b) nicht anerkannt.

**in-cōhō** 1 anfangen, beginnen; — zu beschreiben od. zu schildern beginnen. **incōhātŭs** 3 (nur) angefangen, unvollendet.

**incŏlă**, ae *m u. f* Einwohner, Bewohner, Insasse.

**in-cŏlō**, cŏlŭī, cultŭm 3. a) bewohnen (alqd). b) (*intr.*) wohnen.

**in-cŏlŭmĭs**, ĕ unverletzt, unversehrt. [Sicherheit.

**incŏlŭmĭtās**, ātis *f* Unverletztheit,

**in-cŏmĭtātŭs** 3 unbegleitet.

**in-cŏmmēndātŭs** 3 preisgegeben.

**incŏmmŏdĭtās**, ātis *f* = incommodum. [(m. *dat.*).

**in-cŏmmŏdō** 1 beschwerlich fallen

**incŏmmŏdŭm**, ī *n* a) Unbequemlichkeit, Unannehmlichkeit. b) Beschwerde, Nachteil. c) Unglück, Schaden; Niederlage.

**in-cŏmmŏdŭs** 3 unbequem, unangenehm, lästig, beschwerlich; unfreundlich. [lich.

**in-cŏmmūtābĭlĭs**, ĕ unveränder-

**in-cŏmpărābĭlĭs**, ĕ unvergleichlich.

**in-cŏmpĕrtŭs** 3 unerforscht, unsicher.

**in-cŏmpŏsĭtŭs** 3 ungeordnet, ungeregelt; kunstlos, plump.

**in-cŏmprĕhēnsĭbĭlĭs**, ĕ unfaßbar.

**in-cōmptŭs** 3 ungeordnet, ungepflegt; — kunstlos, schlicht.

**in-cōncēssŭs** 3 unerlaubt, verfagt.

**in-cōncĭnnŭs** 3 unharmonisch, plump, ungereimt.

**in-cōncŭssŭs** 3 unerschüttert.

**Inconditus** 3 ungeordnet; kunstlos, roh.
**Incongruens**, entis unpassend.
**Inconsiderantia**, ae *f* Unbesonnenheit. [besonnen.]
**Inconsideratus** 3 unbedacht; un-
**Inconsolabilis**, e untröstlich.
**Inconstans**, antis unbeständig, schwankend, inkonsequent.
**Inconstantia**, ae *f* Unbeständigkeit, Inkonsequenz.
**Inconsultus** 3 a) unbefragt. b) ratlos. c) unüberlegt, unbesonnen.
**Inconsumptus** 3 unverbraucht; unvergänglich.
**Incontaminatus** 3 unbefleckt.
**Incontentus** 3 ungespannt (Saite).
**Incontinens**, entis unenthaltsam, unmäßig.
**Incontinentia**, ae *f* Unenthaltsamkeit.
**Inconvenions**, entis nicht übereinstimmend, unähnlich.
**Incoquo**, coxi, coctum 3 ein-, ab-kochen; — färben.
**Incorporalis**, e unkörperlich.
**Incorrectus** 3 unverbessert.
**Incorruptus** 3 unverdorben, unversehrt; — a) unverfälscht, echt. b) aufrichtig. c) unbestechlich.
**Increbresco**, brui, — 3 häufig werden, zunehmen, sich verbreiten.
**Incredibilis**, e unglaublich, außerordentlich.
**Incredulus** 3 ungläubig.
**Incrementum**, i *n* Wachstum, Zunahme, Nachwuchs; — a) Stamm. b) Sprößling.
**Increpito** 1 laut zurufen; — anfahren, schelten, tadeln (alqm, * alci).
**Increpo**, pui, pitum 1: 1. rauschen, rasseln, lärmen; — a) laut werden, sich regen. b) zurufen. — 2. (*trans.*) ertönen (erschallen ob. hören) lassen; — a) anfahren, schelten (alqm). b) etw. vorwerfen, tadeln. c) etw. bejammern. d) anrufen, antreiben (alqm).
**Increscо**, crevi, — 3 ein-, anwachsen (m. *dat.*); — wachsen, zunehmen.
**Incretus** 3, *part.* v. incerno.
**Incruentatus** 3 unblutig.
**Incruentus** 3 unblutig, ohne Blutvergießen; — unverwundet.
**Incrusto** 1 beschmutzen.
**Incubo**, bui, bitum 1 in ob. auf etw. liegen (m. *dat.*); — a) im Tempel e-s Gottes schlafen. b) etw. sorgsam bewachen, über etw. brüten.
**Incudo** 1 ein-flicken, -schieben; — a) ein-schärfen, -prägen. b) aufdrängen (alci alqd).
**Inculpatus** 3 unbescholten.
**Incultus**[1] 3 unangebaut, unkultiviert; — a) ungeordnet, ungepflegt, schmucklos. b) ungebildet: α) verwildert; β) roh.
**Incultus**[2], us *m* Vernachlässigung; — Mangel an Bildung.
**Incumbo**, cubui, cubitum 3 sich auf ob. an etw. legen ob. lehnen (in alqd, * m. *dat.*); — a) sich in etw. stürzen, auf j-n losstürzen. b) (her)einstürzen. c) sich auf etw. legen ob. werfen, sich einer Sache zuwenden (in, ad alqd). d) sich zu etw. hinneigen. e) mit voller Gewalt treffen (in alqd).
**Incunabula**, orum *n* Windeln; — a) Geburtsort, erste Kindheit. b) Anfang, Ursprung.
**Incuratus** 3 ungeheilt.
**Incuria**, ae *f* Mangel an Sorgfalt, Sorglosigkeit, Vernachlässigung, Gleichgültigkeit.
**Incuriosus** 3 a) nachlässig, sorglos. b) vernachlässigt.
**Incurro**, (cu)curri, cursum 3 in etw. hineinlaufen, auf oder gegen etw. rennen (in alqd oder m. *dat.*); — a) (her)anstürmen, angreifen, einen Einfall machen.

b) sich hineinerstrecken. c) begegnen, auf etw. stoßen; — α) in etw. (in alqd) geraten od. verfallen; β) eintreffen, eintreten, vorfallen.

**Incŭrsĭō**, ōnĭs *f* a) das Herbeieilen. b) Anlauf, Andrang. c) Einfall, Angriff.

**Incŭrsō** 1 gegen etw. (an)rennen (m. *dat.*), in etw. einfallen (in alqd od. m. *acc.*); — anstürmen, sich stürzen; sich aufdrängen (mit *dat.*).

**Incŭrsŭs**, ūs *m* = incursio.

**In-cūrvō** 1 einwärts krümmen

**Incūrvēscō** 3 sich krümmen

**Incūrvŭs** 3 (einwärts) gekrümmt.

**Incūs**, ūdĭs *f* Amboß.

**Incūsātĭō**, ōnĭs *f* Beschuldigung.

**In-cūsō** 1 beschuldigen, anklagen.

**Incŭssŭs**, ūs *m* das Anschlagen.

**In-cūstōdītŭs** 3 a) unbewacht; nicht beobachtet; unterlassen. b) unvorsichtig.

**Incūsŭs** 3 frisch behauen.

**In-cŭtĭō**, cŭssī, cŭssŭm 3 anschlagen, anstoßen (alqd in alqd) od. m. *dat.*); — a) (hin-)schleudern, -werfen. b) einjagen, einflößen (alci alqd).

**Indāgātĭo**, ōnĭs *f* Erforschung.

**Indāgātŏr**, ōrĭs *m* Aufspürer, Erforscher.

**Indāgātrīx**, īcĭs *f* Erforscherin.

**Indāgō**[1] 1 aufspüren, erforschen.

**Indāgō**[2], ĭnis *f* Umzingelung; — Gehege, Kesseltreiben.

**In-dĕ** *adv.* von da, von dort, daher; — a) (zeitl.) von der Zeit an, hierauf. inde a von ... an. b) daraus, davon; — deshalb, daher.

**In-dēbĭtŭs** 3 nicht gebührend.

**In-dĕcēns**, ēntĭs unschicklich.

**Indĕcēntĭă**, ae *f* Unschicklichkeit.

**Indĕcĕō** 2 übel anstehen (alqm).

**In-dēclīnātŭs** 3 unverändert, treu.

**In-dĕcŏrĭs**, ĕ schimpflich.

**Indĕcŏrō** 1 entstellen, schänden.

**In-dĕcōrŭs** 3 häßlich; — unschicklich, unrühmlich.

**In-dēfēnsŭs** 3 unverteidigt.

**In-dēfessŭs** 3 unermüdet.

**In-dēflētŭs** 3 unbeweint.

**In-dēiĕctŭs** 3 nicht niedergeworfen.

**In-dēlēbĭlĭs**, ĕ unauslöschlich.

**In-dēlībātŭs** 3 unberührt.

**In-dēmnātŭs** 3 unverurteilt.

**In-dēplōrātŭs** 3 unbeweint.

**In-dēprēnsŭs** 3 unbegreiflich.

**In-dēsĕrtŭs** 3 nie verlassen.

**In-dēstrictŭs** 3 ungeritzt.

**In-dētōnsŭs** 3 mit ungeschorenem Haupthaar.

**In-dēvĭtātŭs** 3 unvermeindlich.

**Index**, ĭcĭs *m u. f* Anzeiger, Angeber; — a) Verräter, Spion. b) Zeigefinger. c) Titel, Aufschrift, Verzeichnis. d) Probierstein. [Taxe.

**Indĭcātĭō**, ōnĭs *f* das Taxieren,

**Indĭcātūrā**, ae *f* Preis(angabe).

**In-dĭcēntĕ** mē ohne daß ich es sage.

**Indĭcĭum**, ī *n* Anzeige, Angabe, Aussage; — a) Erlaubnis Angaben machen zu dürfen. b) Lohn für die Anzeige. c) Kennzeichen, Merkmal, Beweis.

**Indĭcō**[1] 1 anzeigen, angeben, verraten (alci alqd, de re; *m. acc. c. inf.*); — a) melden, sagen. b) den Preis e-r Sache bestimmen, taxieren.

**In-dĭcō**[2], dīxī, dictŭm 3 ansagen: a) ankündigen, öffentlich bekannt machen. b) (Leistungen) auflegen (alci alqd).

**In-dictŭs** 3 ungesagt. indictā causā ohne Verteidigung.

**Indĭ-dĕm** *adv.* ebendaher, ebenfalls aus.

**In-differēns**, ēntĭs gleichgültig.

**Indĭ-gĕnă**, ae *m u. f* einheimisch, inländisch, Eingeborene(r).

**Indĭgentĭă**, ae *f* Bedürfnis, Not; — Ungenügsamkeit.

**Ind-īgĕō**, ŭī, — 2 bedürfen, Mangel od. nötig haben (m. *abl.* od. *gen.*). **Indīgēns**, ĕntĭs (be)dürftig; — nach etw. verlangen.

**Indī-gĕs**[1], ĕtĭs eingeboren, einheimisch. *m* eingeborener Heros.

**Indīgĕs**[2], ĭs bedürftig.

**In-dīgĕstŭs** 3 ungeordnet.

**Indīgnābundŭs** 3 voller Unwillen, entrüstet.

**Indignāns**, ăntĭs unwillig.

**Indignātĭō**, ōnĭs *f* Unwille; — Äußerung des Unwillens.

**Indignātĭŭncŭlă**, ae *f* Anflug von Entrüstung.

**Indignĭtās**, ātĭs *f* a) Unwürdigkeit, Niederträchtigkeit; — das Empörende, Schmach. b) Unwille, Entrüstung.

**Indignŏr** 1 etw. für unwürdig halten, über etw. (alqd) unwillig od. entrüstet sein.

**In-dignŭs** 3 unwürdig, nicht verdienend (m. *abl.*, * m. *gen.*; m. qui m. *conj.*, * m. ut od. *inf.*); — a) unschuldig. b) ungeziemend, schmachvoll, empörend. c) indignē ferre mit Unwillen ertragen.

**Indīgŭs** 3 bedürftig.

**In-dīligēns**, ĕntĭs nachlässig.

**Indīligēntĭă**, ae *f* Nachlässigkeit, Sorglosigkeit. [reichen, erlangen.]

**Ind-īpīscŏr**, dĕptŭs sŭm 3 erl.

**In-dīrĕptŭs** 3 ungeplündert.

**In-discrētŭs** 3 a) ungetrennt. b) ununterscheidbar, ohne Unterschied.

**In-dīsĕrtŭs** 2 unberedt.

**In-dispōsĭtŭs** 3 ungeordnet.

**In-dissōlūbĭlĭs**, ĕ unauflöslich.

**In-distīnctus** 3 verworren.

**In-dīvĭdŭŭs** 3 unteilbar; — unzertrennlich. *subst. n* Atom.

**In-dō**, dĭdī, dĭtŭm 3 hineingeben, -tun, -setzen, -legen (alqd in alqd od. m. *dat.*); — a) anlegen, beigeben, (Namen) beilegen. b) einführen. c) (Affekte) verursachen, einflößen (alci alqd).

**In-dŏcĭlĭs**, ĕ a) ungelehrig; — ungelehrt, ungebildet. b) unlehrbar; — ungelernt.

**In-dŏctŭs** 3 ungelehrt, ungebildet (m. * *inf.* od. * *gen.*).

**In-dŏlentĭă**, ae *f* Unempfindlichkeit gegen Schmerz.

**Ind-ŏlēs**, ĭs *f* Naturanlage, natürliche Beschaffenheit, angeborene Tüchtigkeit, Talent.

**In-dŏlēscŏ**, lŭī, — 3 Schmerz empfinden, sich betrüben.

**In-dŏmĭtŭs** 3 ungebändigt, wild; unbezwinglich, zügellos.

**In-dormĭō** 4 auf etw. (*dat.*) schlafen; — etw. (*dat.*) verschlafen.

**In-dōtātŭs** 3 unausgestattet, ohne Aussteuer.

**In-dūbĭtātŭs** 3 unbezweifelt. [feln.]

**In-dūbĭtō** 1 an etw. (*dat.*) zwei-

**In-dūbĭtŭs** 3 unzweifelhaft.

**In-dūcō**, dūxī, dūctŭm 3: 1. mit etw. überziehen (alqd alqa re), etw. anziehen; — a) aus-, durch-streichen. b) aufheben, kassieren. — 2. (hin)einführen, -leiten (alqd in alqd, * m. *dat.*); — a) (als Gattin) heimführen, (Truppen) in den Kampf führen. b) (öffentlich) auftreten lassen, auf die Bühne bringen, aufführen. c) etw. einführen oder aufbringen; — α) (Personen) redend od. handelnd einführen; β) in Rechnung bringen. d) zu etw. bewegen, veranlassen, verleiten (alqm ad, in alqd; m. ut). e) (in) animum sich etw. vornehmen (m. *inf.* od. ut, ne).

**Indūctĭō**, ōnĭs *f* a) das Einführen, Zuleiten. b) das Auftreten im Zircus. c) Verleitung zu etw. (*gen.*). d) Neigung. e) Induktion (Beweis).

**Indūctŭs**[1] ūs *m* Antrieb.

**Indūctŭs**[2] 3 a) eingeführt, fremd. b) gesucht, künstlich, unnatürlich.

**Indŭlgēns**, ŏntĭs nachsichtig, gütig.
**Indŭlgentĭă**, ae *f* Nachsicht, Güte; — Liebe, Zärtlichkeit.
**Indŭlgĕō**, lsī, ltŭm 2 nachsichtig od. willfährig sein, nachgeben, begünstigen (m. *dat.*); — a) einer Sache nachhangen od. sich hingeben. b) für etw. (*dat.*) sorgen. c) (*trans.*) gewähren, bewilligen (alci alqd).
**Indŭmĕntŭm**, ī *n* Anzug; — Umkleidung; Brühe.
**Indŭō**, ŭī, ūtŭm 3 etw. anziehen, anlegen (alci alqd). se induere: α) in alqd sich in etw. hüllen; in etw. geraten od. sich verwickeln; β) m. *dat.* in etw. hineinstürzen, an etw. hangen bleiben; — mit etw. versehen (alqd alqa re), etw. annehmen, sich etw. beilegen (alqd).
**Indŭpĕrātŏr** = imperator.
**In-dūrēscō**, rŭī, — 3 hart werden, sich (ab) härten.
**In-dūrō** 1 hart machen, härten.
**Indŭstrĭă**, ae *f* Betriebsamkeit, Fleiß. (de) industriā mit Fleiß, absichtlich, geflissentlich.
**Indŭstrĭŭs** 3 betriebsam, fleißig.
**Indūtĭae**, ārŭm *f* Waffenstillstand; — Stillstand, Ruhe.
**Indūtŭs**, ūs *m* Anzug.
**In-ēdĭă**, ae *f* das Hungern, Fasten.
**In-ēdītŭs** 3 noch nicht herausgegeben.
**In-ēfficāx**, ācis unwirksam, schwach.
**In-ēlēgāns**, ăntĭs unfein, geschmacklos.
**In-ēluctābĭlĭs**, ĕ unabwendbar.
**In-ēmōrĭŏr** 3 bei etw. (*dat.*) hinsterben.
**In-emptŭs** 3 ungekauft.
**In-ēnārrābĭlĭs**, ĕ unbeschreiblich.
**In-ēnōdābĭlĭs**, ĕ unlösbar, unerklärlich.
**In-ĕō**, ĭī, ĭtŭm, īre 1. (*intr.*) hineingehen (in alqd); — anfangen, beginnen. iniens aetas Jugend. — 2. (*trans.*) in etw. hineingehen, etw. betreten (alqd); — a) bespringen. b) (eine Zeit) beginnen; (ein Amt) antreten od. übernehmen; (Geschäfte, Verträge) eingehen, schließen; (Entschlüsse) fassen. rationem rei etw. berechnen od. überlegen. gratiam ab alqo j-s Gunst gewinnen.
**Inĕptĭae**, ārŭm *f* Albernheiten, Possen.
**In-ĕptŭs** 3 unbrauchbar; — a) unpassend, unschicklich. b) albern, läppisch.
**In-ēquĭtābĭlĭs**, ĕ für Reiterei ungeeignet.
**In-ērmĭs**, ĕ u. -mŭs 3 unbewaffnet, wehrlos, ungerüstet.
**In-ērrāns**, ăntĭs feststehend.
**In-ērrō** 1 in, an, auf bei etw. (*dat.*) umherirren; — vorschweben.
**In-ērs**, tis ungeschickt; — a) untätig, träge, faul. b) müßig, erschlaffend. c) feig, schüchtern.
**Inērtĭă**, ae *f* Ungeschick(lichkeit); — Untätigkeit, Trägheit.
**In-ērŭdītŭs** 3 ungebildet.
**In-ēscō** 1 ködern, anlocken.
**In-ēvītābĭlĭs**, ĕ unvermeidlich.
**In-excĭtŭs** 3 ruhig.
**In-excūsābĭlĭs**, ĕ unentschuldbar, ohne Entschuldigung.
**In-exercĭtātŭs** 3 ungeübt.
**In-exhaustŭs** 3 unerschöpft; unerschöpflich.
**In-exōrābĭlĭs**, ĕ unerbittlich.
**In-expēdītŭs** 3 verwickelt.
**In-expĕrrēctŭs** 3 unerweckt.
**In-expĕrtŭs** 3 a) unerfahren in, unbekannt mit etw. (m. *dat.* od. * *gen.*, ad alqd). b) unversucht, unerprobt. (b) unversöhnlich.
**In-expĭābĭlĭs**, ĕ a) unsühnbar. b) unversöhnlich.
**In-explēbĭlĭs**, ĕ unersättlich.
**In-explētŭs** 3 unersättlich.
**In-explĭcābĭlĭs**, ĕ unauflöslich; — a) unausführbar, (via) ungangbar: b) erfolglos, endlos.
**In-explōrātŭs** 3 ununtersucht. *adv.* -ō ohne Kundschaft eingezogen zu haben.

**In-ēxpūgnābĭlis**, ĕ uneinnehmbar, unüberwindlich.
**In-ēxspĕctātŭs** 3 unerwartet.
**In-ēxstĭnctŭs** 3 unausgelöscht; unstillbar. [bar; unüberwindlich.]
**In-ēxsŭpĕrābĭlis**, ĕ unübersteig-
**In-ēxtrĭcābĭlis**, ĕ unentwirrbar.
**In-fābrē** *adv.* kunstlos.
**In-fābrĭcātŭs** 3 unbearbeitet, roh.
**Infăcētĭae**, ārŭm *f* Abgeschmacktheiten. [schmackt, plump.]
**In-făcētŭs** 3 unwitzig, abge-
**In-făcundŭs** 3 unberedt.
**Infāmĭa**, ae *f* übler Ruf, Schande, Schimpf; Schandfleck.
**Infāmis**, ĕ verrufen; schimpflich.
**In-fāmō** 1 in üblen Ruf bringen; verdächtigen.
**In-fandŭs** 3 unsagbar, unsäglich; abscheulich, ruchlos.
**In-fāns**, āntis 1. stumm. — 2. lallend; unbereDt; — a) zart, jung, noch klein. *subst.* **Infāns** *m u. f* (kleines) Kind. b) kindlich, kindisch, läppisch.
**Infāntĭa**, ae *f.* a) Mangel an Redegabe. b) Kindheit.
**In-fātŭō** 1 betören (alqm). [lich.]
**In-faustŭs** 3 unheilvoll, unglück-
**Infĕctŏr**, ōris *m* Färber.
**Infĕctŭs**[1] 3 gefärbt.
**In-fectŭs**[2] 3 ungetan, ungeschehen; unvollendet. infectā re unverrichteter Sache; — a) unmöglich, b) unbearbeitet, ungeprägt. [keit.]
**Infĕcundĭtās**, ātis *f* Unfruchtbar-
**In-fĕcundŭs** 3 unfruchtbar.
**Infēlĭcĭtās**, ātis *f* Unglück.
**In-fēlix**, ĭcis a) unfruchtbar. b) unglücklich, unheilvoll.
**Infensō** 1 beunruhigen; — zürnen.
**In-fensŭs** 3 feindselig, erbittert, gebässig. [stopfen.]
**In-fercīo**, rsi, rsŭm 4 hinein-
**Infĕrĭae**, ārŭm *f* Totenopfer.
**Infĕrĭor**, ĭus s. inferus u. infra.
**Infĕrnŭs** 3 unten befindlich, unterer; — unterirdisch.
**Infĕrō**, intŭli, illātŭm 3 hineintragen, -bringen, -werfen (alqd in alqd od. mit *dat.*); — a) etw. auf etw. setzen, an etw. treiben od. legen. b) (Zeichen) beisetzen, (Gaben) darbringen od. opfern, (Übles) zufügen od. verursachen, (in der Rede) vorbringen od. vorgeben. c) bellum alci inferre j-n bekriegen, in alqd den Krieg nach einem Orte hinspielen. signa die Feldzeichen wohin tragen = vor-, ein-rücken, angreifen (in alqm od. m. *dat.*). d) P. od. se inferre wohin eilen, stürzen, gehen. e) (Affekt) erregen, einflößen, verursachen (alci alqd).
**Infĕrŭs** 3 unterer. *subst.* **Infĕrī**, ōrŭm *m* die Unterirdischen, Unterwelt. — *comp.* **Infĕrĭor**, ĭus tiefer od. niedriger (gelegen); (zeitl.) später, jünger; — niedriger = schwächer, geringer, nachstehend, unterliegend (*m. abl.*). — *sup.* a) **Infĭmŭs** 3: α) = **īmus**; β) niedrigster = schlechtester, geringster. b) **īmŭs** 3 unterster, niedrigster. *subst.* **īmum**, ī *n* unterster Teil, Grund, Boden, Tiefe, Unterwelt; — (zeitl.) letzter. *subst.* **īmum**, ī *n* Ende, Schluß.
**In-fervēsco**, fervŭi, — 3 zu sieden beginnen, aufbrausen.
**In-fēstō** 1 beunruhigen, angreifen.
**In-fēstŭs** 3 a) beunruhigt, gefährdet, unsicher. b) beunruhigend, angreifend, bedrohend; — α) feindselig, feindlich; β) wurf-, kampf-bereit.
**Infĭcētŭs** 3 = infacetus.
**In-fĭcĭo**, fēcī, fectŭm 3 anmachen, tränken (alqd alqa re): a) färben, bemalen. b) vergiften, verpesten anstecken, beflecken.
**In-fĭdēlis**, ĕ untreu, treulos.
**In-fĭdēlĭtās**, ātis *f* Untreue.
**In-fĭdus** 3 treulos, unzuverlässig, unsicher.

**īn-fīgō, fīxī, fīxum** 3 hinein-heften, -bohren, -stoßen, -schlagen (alqd in alqd od. m. *dat.*); — einprägen, befestigen, fest auf etw. richten (alqd in re od. m. *dat.*).

**īnfimus** 3 s. inferus.

**īn-findō, fīdī, fissum** 3 einschneiden (alqd alci).

**īnfīnītās, ātis** *f* Unendlichkeit.

**īnfīnītūdō, ōnis** *f* Unendlichkeit.

**īn-fīnītus** 3 unbegrenzt, unendlich, unzählig; — unbestimmt, allgemein, abstrakt.

**īnfīrmātiō, ōnis** *f* Entkräftung,

**īnfīrmitās, ātis** *f* Schwäche, Kraftlosigkeit, Ohnmacht; — Wankelmut, Kleinmut.

**īnfīrmō** 1 schwächen; — a) entkräften, erschüttern. b) widerlegen, ungültig machen.

**īnfirmus** 3 schwach, kraftlos; — a) krank. b) mutlos, kleinmütig c) gering, wertlos.

**īn-fit** er fängt an (*abs.* od. m. *inf.*).

**īnfitiās īrē** ableugnen wollen.

**īnfitiātiō, ōnis** *f* das Leugnen.

**īnfitiātor, ōris** *m* Ableugner Leugner.

**īnfitiōr** 1 leugnen, in Abrede stellen (alqd; m. *acc. c. inf.*)

**īnflammātiō, ōnis** *f* das Anzünden, Brand; — Erregung.

**īnflammō** 1 anzünden, in Flammen setzen; entflammen, entzünden, erhitzen, reizen. [Bläbung.]

**īn-flātiō, ōnis** *f* Aufblähung,

**īnflātus**[1] 3 aufgeblasen; — a) geschwollen. b) aufgebläht, stolz. c) hitzig, zornig.

**īnflātus**[2], **ūs** *m* das Blasen; — Anhauch, Eingebung.

**īn-flectō, flexī, flexum** 3 (einwärts) krümmen; — a) (die Stimme) modulieren. b) verdrehen, (ver)ändern. c) rühren, bewegen.

**īn-flētus** 3 unbeweint.

**īn-flexibilis, e** unbeugsam.

**īnflexiō, ōnis** *f* Biegung, Beugung; — Ranke.

**īn-fligō, flīxī, flictum** 3 hineinschlagen, anstoßen (alci rei alqd); — schlagen, zufügen (alci alqd).

**īn-flō** 1 aufblasen, blähen; — a) (ein Instrument) blasen, (einen Ton) angeben. b) aufblähen, stolz machen. c) anfachen; ermutigen, anfeuern.

**īn-flūō, flūxī, —** 3 hinein-fließen, -strömen; — unvermerkt einbringen. [ben, vergraben.]

**īn-fodiō, fōdī, fossum** 3 eingra-

**īnfōrmātiō, ōnis** *f* Abbild, Vorstellung, Begriff.

**īn-fōrmis, e** unförmlich, häßlich.

**īn-fōrmō** 1 bilden, gestalten; — a) sich etw. vorstellen. b) darstellen, schildern. c) heranbilden, unterrichten.

**īn-fortūnātus** 3 unglücklich.

**īnfortūnium, ī** *n* Unglück; — Züchtigung.

**īnfrā** 1. *adv.* unten, unterhalb; weiter unten; in der Unterwelt. *comp.* inferius. — 2. *prp.* m. *acc.* unterhalb, unter; — a) (zeitl.) nach, später als. b) unter = nachstehend, geringer als.

**īnfrāctiō, ōnis** *f* Kleinmut.

**īnfrāctus** 3 gebrochen; — a) mutlos, kleinmütig. b) abgebrochen, abgerissen.

**īn-frāgilis, e** ungeschwächt.

**īn-frēmō, uī, —** 3 knirschen, grunzen.

**īn-frēnātus**[1] 3 ungezäumt.

**īnfrēnātus**[2] 3, *part.* v. infreno.

**īn-frēndēō, — —** 2 knirschen.

**īn-frēnis, e** u. **-us** 3 ungezäumt.

**īn-frēnō** 1 aufzäumen; bespannen; — im Zaume halten.

**īn-frequēns, entis** nicht zahlreich, in geringer Anzahl od. selten anwesend; — a) nicht beschlußfähig. b) nicht volkreich, schwach bewohnt, schwach besetzt.

**înfrĕquèntĭă**, ae *f* geringe Anzahl; — Öde, Einsamkeit.

**în-fringō**, frēgi, frāctum 3 ein-, ab-brechen, knicken, zerbrechen; — a) schwächen, lähmen. b) an etw. zerschlagen (alci rei alqd).

**în-frōns**, frondis baumlos.

**în-frūctŭōsŭs** 3 fruchtlos, unnütz.

**în-fūcātŭs** 3 geschminkt; — übertüncht.

**înfŭlă**, ae *f* Binde, Kopfbinde; —

**în-fŭlcīō**, fūlsi, fūltum 4 hineinstopfen; — hineinfügen, anbringen (alqd alci rei).

**în-fŭndō**, fūdi, fūsum 3: 1. (hin)ein-gießen, -schütten, einschenken (alqd in alqd od. * m. *dat.*); — a) (hin)einströmen lassen, Eingang verschaffen. P. (hin)einströmen, eindringen. b) überschütten. — 2. hin-gießen, -strecken. **înfūsŭs** 3 (m. *dat.*) hingegossen in etw., sich schmiegend um etw.

**în-fŭscō** 1 schwärzen; — trüben, verderben, entstellen.

**în-gĕmĭnō** 1 a) verdoppeln, wiederholen. b) (*intr.*) sich verdoppeln, sich vermehren.

**în-gĕmĭscō**, mŭi 3 = ingemo.

**în-gĕmō**, mŭi, — 3. aufseufzen, stöhnen; — (*trans.*) etw. beseufzen.

**în-gĕnĕrō** 1 einpflanzen; — schaffen.

**ingĕnĭōsŭs** 3 von Natur zu etw. geschickt; — geistreich, talentvoll.

**ingĕnĭtŭs** 3, *part.* v. ingigno.

**ingĕnĭŭm**, ī *n* das Angeborene: 1. natürliche Beschaffenheit, Natur. — 2. Naturanlage, Naturell, Gemütsart; — a) produktiver Geist, Genie, Talent, Geist, geistreiches Wesen. b) natürlicher Verstand, Phantasie. c) Genie = geistreicher Mensch. d) kluger Einfall.

**în-gēns**, gentis ungeheuer, gewaltig, außerordentlich.

**ingĕnŭĭtās**, ātis *f* Stand des Freigeborenen; — Freimut, Hochherzigkeit.

**în-gĕnŭus** 3 freigeboren; — eines Freigeborenen würdig: α) edel, anständig, standesgemäß; β) aufrichtig, offen; γ) verzärtelt.

**în-gĕro**, gessi, gestum 3 hineintun, -bringen, -werfen, -gießen (alqd in alqd od. * m. *dat.*); — a) (Worte) ausstoßen, (Wunden) beibringen. b) j-m etw. aufdrängen (alci alqd).

**în-gignō**, gĕnŭi, gĕnĭtum 3 einpflanzen. ingenitus 3 angeboren.

**în-glōrĭus** 3 ruhmlos.

**în-glŭvĭēs**, ēi *f* Schlund; — Gefräßigkeit.

**în-grātĭfĭcŭs** 3 undankbar.

**în-grāt(ĭ)īs** *adv.* wider Willen, ungern.

**în-grātŭs** 3 a) unangenehm. b) undankbar; — nicht mit Dank aufgenommen, dankl0s.

**în-grăvēscō**, — — 3 schwerer od. schwerfälliger werden; — drückender od. schlimmer werden.

**în-grăvō** 1 beschweren; — verschlimmern.

**în-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sum 3 1. einherschreiten, einhergehen. 2. hinein-schreiten, -gehen (intra od. in alqd); — a) in etw. eintreten, sich auf etw. einlassen. b) (*trans.*) etw. betreten (alqd); — α) j-n angreifen; β) etw. anfangen, beginnen; γ) zu reden beginnen, anheben.

**ingrĕssĭō**, ōnis *f* = ingressus.

**ingrĕssŭs**, ūs *m* 1. das Einherschreiten, Gang. — 2. das Hineingehen, Eintritt, Einzug; — a) Einfall. b) Anfang, Beginn.

**în-grŭō**, ŭi, — 3 hineinbrechen, losstürzen, befallen (in alqd).

**ingŭĕn**, ĭnis *n*, meist *pl.*, die Weichen, Unterleib; — a) Geschlechtsteile. b) Geschwulst.

**ĭn-gŭrgĭtō** 1 (in einen Strudel) hineinstürzen. se ingurgitare sich stürzen; sich vollstürzen.

**ĭn-gūstātŭs** 3 noch nie gekostet.

**ĭn-hăbĭlis**, ĕ unhandlich, plump; — untauglich, ungeschickt.

**ĭn-hăbĭtābĭlis**, ĕ unbewohnbar.

**ĭn-hăbĭtō** 1 bewohnen.

**ĭn-haerĕō**, sī, — 2 in od. an etw. hangen, festsitzen, stecken bleiben, kleben, angewachsen sein (ad alqd, in re, m. *dat.*). [inhaereo.

**ĭn-haerēscō**, haesī, haesŭm 3 =

**ĭn-hālō** 1 zuhauchen.

**ĭn-hĭbĕō**, ŭī, ĭtŭm 2: 1. zurück-, an-halten; — a) rückwärts rudern; zu rudern aufhören. b) hemmen, hindern. — 2. anwenden, gebrauchen (alqd alci od. in alqm).

**ĭnhĭbĭtĭō**, ōnis *f* das Hemmen.

**ĭn-hĭō** 1 den Mund aufsperren, nach etw. schnappen (* alqd od. m. *dat.*); — a) gierig nach etw. trachten. b) (an)gaffen, hinstieren.

**ĭnhŏnēstō** 1 entehren.

**ĭn-hŏnēstŭs** 3 unsittlich, schändlich; — a) unrühmlich, ehrlos. b) niedrig, häßlich.

**ĭn-hŏnōrātŭs** 3 a) ungeehrt, unangesehen. b) unbeschenkt.

**ĭn-hŏnōrŭs** 3 ungeziert.

**ĭn-hŏrrĕō**, — — 2 starren.

**ĭn-hŏrrēscō**, rŭī, — 3 zu starren beginnen; — aufschauern, erbeben, erzittern.

**ĭn-hŏspĭtālis**, ĕ ungastlich. [keit.

**ĭnhŏspĭtālĭtās**, ātis *f* Ungastlich-

**ĭn-hŏspĭtŭs** 3 ungastlich.

**ĭnhŭmānĭtās**, ātis *f* Unmenschlichkeit, Grausamkeit; — a) Barberei, Rohheit. b) Unhöflichkeit, Grobheit. c) Knauserei.

**ĭn-hūmānŭs** 3 unmenschlich, grausam; — a) roh, ungebildet. b) unhöflich, grob.

**ĭn-hūmātŭs** 3 unbeerdigt. [daran.

**ĭn-ĭbĭ** *adv.* daselbst; — schon nahe

**ĭn-ĭcĭō**, ēcī iĕctŭm 3: 1. hineinwerfen, -legen, -bringen (alqd in alqd od. m. *dat.*) se inicere sich in etw. stürzen; — a) (Affekte) einjagen, einflößen (alci alqd). b) etw. veranlassen od. hervorrufen. c) (in der Rede) einfließen lassen, erwähnen. — 2. etw. auf, an, über etw. werfen alci rei alqd), (Fesseln) anlegen, manum alci Hand an j-n legen (j-m Einhalt gebieten).

**ĭnĭĕctŭs**, ūs *m* das Draufwerfen.

**ĭnĭmīcĭtĭae**, ārŭm *f* Feindschaft (*sg.* selten = feindselige Gesinnung).

**ĭnĭmīcō** 1 verfeinden.

**ĭn-ĭmīcŭs** 3 feindlich, feindselig (alci). *subst.* **ĭnĭmīcus**, ī *m* Feind, -că, ae *f* Feindin; — a) ungünstig, nachteilig, verderblich. b) verhaßt.

**ĭn-ĭmĭtābĭlis**, ĕ unnachahmlich.

**ĭnīquĭtās**, ātis *f* Unebenheit, Ungleichheit; — a) Schwierigkeit, Ungunst. b) Unbilligkeit, Ungerechtigkeit, Härte.

**ĭn-īquŭs** 3 uneben, ungleich, abschüssig; — a) ungünstig, nachteilig. b) übermäßig, übertrieben. c) unbillig, ungerecht. d) abgeneigt, feindlich (alci). *subst.* **ĭnīquŭs**, ī *m* Gegner, Feind, -ă, ae *f* Feindin. e) unwillig, ungeduldig.

**ĭnĭtĭō** 1 einweihen (alqm alqa re).

**ĭnĭtĭŭm**, ī *n* Eingang, Anfang, Beginn; — *pl.*: a) Grundstoffe, Elemente; b) Anfangsgründe; c) geheimer Gottesdienst, Mysterien.

**ĭnĭtŭs**, ūs *m* das Nahen.

**ĭniūcŭndĭtās**, ātis *f* Unannehmlichkeit. [freundlich.

**ĭn-iūcŭndŭs** 3 unangenehm; un-

**ĭn-iūdĭcātŭs** 3 unentschieden.

**ĭn-iŭngō**, iūnxī, iūnctŭm 3: 1. hineinfügen (alqd in alqd), — 2. anfügen (alci alqd); — a) j-m etw.

zufügen od. verursachen. b) j-m etw. auferlegen od. aufbürden.

**In-iūrātūs** 3 unvereidigt.

**Iniūrĭă**, ae Unrecht, Rechtsverletzung; — a) Gewaltat. b) Beleidigung, Kränkung, Schaden. c) widerrechtlicher Besitz. d) Rache für erlittenes Unrecht, Strafe.

**Iniūrĭōsūs** 3 ungerecht, gewalttätig (in alqm).

**In-iūrĭŭs** 3 ungerecht.

**in-iussū** ohne Befehl.

**In-iūssūs** 3 ungeheißen, von selbst.

**Iniūstĭtĭă**, ae *f* Ungerechtigkeit.

**In-iūstūs** 3 ungerecht, rechtswidrig; — hart, drückend, schwer.

**Inl...**, **Inm...** s. ill..., imm...

**In-nābĭlĭs**, ĕ nicht flutend.

**In-nāscŏr**, nātŭs sŭm 3 in, an, auf etw. wachsen od. entstehen. **Innātŭs** 3 angeboren (m. *dat.*).

**In-nătō** 1 a) hineinschwimmen. b) auf od. in etw. schwimmen. innatans oberflächlich.

**In-nāvĭgābĭlĭs**, ĕ unbefahrbar.

**In-nĕctō**, nexŭī, nexŭm 3 a) umschlingen, umknüpfen. b) verschlingen, -knüpfen. c) in etw. verwickeln od. -stricken.

**In-nītŏr**, nīxŭs u. nīsŭs sŭm 3 sich auf etw. (*abl.*) stützen od. lehnen, auf etw. (*abl.*) ruhen.

**In-nō** 1 a) hineinschwimmen. b) auf etw. schwimmen (*dat.*), etw. befahren (alqd).

**In-nŏcēns**, ēntĭs unschuldig: a) unschädlich. b) unsträflich, rechtschaffen, uneigennützig.

**Innŏcēntĭă**, ae *f* Unschuld: a) Unschädlichkeit. b) Rechtschaffenheit, Uneigennützigkeit.

**In-nŏcŭŏ** = innoxius. [werden.]

**In-nōtēscō**, tŭī, — 3 bekannt

**In-nŏvō** 1 erneuern.

**In-nŏxĭŭs** 3: 1. unschädlich; — a) unschuldig, rechtschaffen. b) gefahrlos. — 2. unbeschädigt; — unverschuldet, unverdient.

**In-nūbō, nūpsī, nūptŭm** 3 hineinheiraten (m. *dat.*).

**In-nūbŭs** 3 = innuptus.

**In-nūmĕrābĭlĭs**, ĕ unzählig.

**Innūmĕrābĭlĭtās**, ātĭs *f* zahllose Menge.

**In-nūmĕrŭs** 3 zahllos.

**In-nŭō, nŭī,** — 3 zuwinken.

**In-nūptŭs** 3 a) unvermählt, jungfräulich. b) (nuptiae) unselig.

**In-nūtrĭō** 4 bei etw. (*dat.*) aufziehen od. erziehen.

**In-ŏblĭtŭs** 3 eingedenk.

**In-ŏbrŭtŭs** 3 unüberschüttet.

**In-ŏbsēquēns**, ēntĭs ungehorsam.

**In-ŏbsĕrvābĭlĭs**, ĕ unmerklich.

**In-ŏbsĕrvāntĭă**, ae *f* Unordnung.

**In-ŏbsĕrvātŭs** 3 unbeobachtet.

**In-ŏffēnsŭs** 3 ungehindert, frei.

**In-ŏfflcĭōsŭs** 3 pflichtwidrig.

**In-ŏlēscō**, lēvī, lĭtŭm 3 (hin)einwachsen (mit *dat.*).

**In-ŏnĕrātŭs** 3 fluchbeladen.

**Inŏpĭă**, ae *f* Mangel, Armut, Not; Hilflosigkeit, Dürftigkeit.

**In-ŏpīnāns**, āntĭs ahnungslos, unvermutet. [inopinans.]

**In-ŏpīnātŭs** u. **In-ŏpīnŭs** 3 =

**In-ŏps**, ŏpĭs a) machtlos, unvermögend. b) hilflos, arm, bedürftig, ermangelnd (alcis rei od. mit ab); — dürftig, armselig.

**In-ōrātă rē** ohne die Sache vorgetragen zu haben.

**In-ōrdĭnātŭs** 3 ungeordnet.

**In-ōrnātŭs** 3 schmucklos. [sprechen.]

**inquăm** (defekt. Verbum) sagen,

**In-quĭēs**, ētĭs unruhig.

**In-quĭētō** 1 beunruhigen; — erschweren.

**In-quĭētŭs** 3 unruhig.

**Inquilīnŭs**, ī *m* a) Mietsmann, Insasse. b) Hausgenosse.

**In-quīnō** 1 verunreinigen, beschmutzen; — beflecken. **Inquīnātŭs** 3 schmutzig, unrein.

**In-quīrō**, sīvī, sītŭm 3 aufsuchen, nach etw. suchen (alqd); — a) un-

terſuchen, nachforſchen, erforſchen (in alqd, * alqd). b) Beweiſe zur Klage ſuchen (in alqm).

**Inquīsītiō**, ōnīs *f* das Aufſuchen; — Unterſuchung, Erforſchung.

**Inquīsītŏr**, ōrīs *m* Aufſucher: a) Häſcher, Spion. b) Unterſuchungsrichter.

**Inr...** ſ. irr...

**In-sălūbĕr**, brĭs, brĕ u. **In-sălūbrĭs**, ĕ ungeſund.

**In-sălūtātŭs** 3 ungegrüßt.

**In-sānābĭlĭs**, ĕ unheilbar.

**Insānĭa**, ae *f* Wahnſinn, Tollheit; — a) Begeiſterung. b) unſinnige Übertreibung ob. Verſchwendung.

**Insānīō** 4 wahnſinnig ob. toll ſein, raſen, toben.

**Insānĭtās**, ātis *f* Ungeſundheit.

**In-sānŭs** 3 toll, wahnſinnig, raſend; — a) unſinnig, verzückt, begeiſtert. b) übermäßig (groß).

**In-sătĭābĭlĭs**, ĕ a) unerſättlich. b) nicht ſättigend.

**In-sătŭrābĭlĭs**, ĕ unerſättlich.

**In-scĕndō**, ĕndī, ēnsŭm 3 hinaufſteigen, beſteigen (alqd).

**In-sciēns**, ĕntĭs nicht wiſſend, ohne Wiſſen; — a) unklug, töricht, einfältig. b) unabſichtlich.

**Insciĕntĭa**, ae *f* Unwiſſenheit, Unkenntnis, Unkunde.

**Inscītĭa**, ae *f* a) Ungeſchick(lichkeit), Unverſtand. b) = inscientia.

**In-scītŭs** 3 ungeſchickt, plump.

**In-scĭus** 3 unwiſſend, unkundig.

**In-scrībō**, scrīpsī, scrīptŭm 3: 1. in ob. auf etw. ſchreiben (alqd in re ob. m. *dat.*); — j-m etw. zuſchreiben ob. beilegen (alci alqd). — 2. mit einer Inſchrift verſehen; — a) adreſſieren (alci alqd). b) betiteln. c) kenntlich machen, bezeichnen.

**Inscrīptĭō**, ōnīs *f* a) das Daraufſchreiben, Aufſchreiben. b) Aufſchrift, Titel.

**In-scŭlpō**, scŭlpsī, scŭlptŭm 3 eingraben, einmeißeln, einprägen (alqd in re ob. * m. *dat.*).

**In-sĕcō**, sĕcŭī, sĕctŭm 1 einſchneiden, zerſchneiden.

**Insĕctātĭō**, ōnīs *f* Verfolgung; — Verhöhnung.

**Insĕctātŏr**, ōrīs *m* Verfolger; Tadler.

**Insĕctŏr** 1 heftig verfolgen, bedrängen; — zuſetzen, verhöhnen.

**In-sēmĭnō** 1 einſäen.

**In-sĕnēscō**, nŭī, — 3 in ob. bei etw. (*dat.*) altern.

**In-sĕpultŭs** 3 unbegraben.

**In-sĕquŏr**, sĕcūtŭs sŭm auf dem Fuße (nach)folgen (m. *acc.*); — a) (feindlich) verfolgen; — tadeln, höhnen. b) (eine Tätigkeit) weiter verfolgen, fortſetzen. c) erreichen, ereilen.

**In-sĕrō**[1], sēvī, sĭtŭm 3 hineinſäen, -pflanzen; — a) pfropfen. b) einverleiben, vereinigen (alqd in alqd ob. m. *dat.*). c) einpflanzen, einprägen (alci alqd). d) **Insĭtŭs** 3 eingepflanzt, angeboren, angeſtammt, eingewurzelt.

**In-sĕrō**[2], sĕrŭī, sĕrtŭm 3 (hin)einfügen, -ſtecken, -tun (alqd in alqd ob. m. *dat.*); — a) hineinbringen, einmiſchen, einflechten. se inserere ſich einmiſchen in ... b) einreihen, beigeſellen (alqm m. *dat.*).

**In-sĕrtō** 1 hineinſtecken.

**In-sĕrvīō** 4 dienſtbar ſein; — a) zu Dienſten ob. zu Willen ſein. b) ergeben ſein, etw. (*dat.*) eifrig betreiben ob. fördern.

**In-sībĭlō** 1 hineinſauſen.

**In-sīdĕō**, sēdī, sĕssŭm 2 a) in ob. auf etw. ſitzen (in re, * m. *dat.*); — in etw. feſtſitzen, haften. b) ⚔ etw. beſetzt halten (alqd); — bewohnen.

**Insĭdĭae**, ārum *f* ⚔ Hinterhalt; — Nachſtellungen, Hinterliſt, Anſchlag; Tücke, Trug.

**īnsidiātŏr**, ōrĭs *m* Soldat im Hinterhalt; — Nachsteller, Auflauerer.

**īnsidĭŏr** 1 im Hinterhalte liegen; — j-m nachstellen, auflauern, etw. abwarten (m. *dat.*).

**īnsidĭōsŭs** 3 hinterlistig, tückisch, gefährlich; gefährdet.

**īn-sīdō**, sēdī, sessŭm 3: a) auf etw. sich (nieder)setzen (in re, mit *dat.*); — sich festsetzen, einwurzeln. b) etw. besetzen (alqd).

**īn-sīgnīō** 4 kenntlich machen, bezeichnen, kennzeichnen.

**īnsīgnĭs**, ĕ gekennzeichnet: a) kenntlich, auffallend. b) hervorstechend, ausgezeichnet; geschmückt. c) *subst.* **īnsīgnĕ**, ĭs *n* Kennzeichnen, Abzeichen; — α) Ehrenzeichen; β) Wappen; γ) Prachtstück, Zierde; δ) Signal.

**īnsīgnītŭs** 3 gekennzeichnet: a) kenntlich, deutlich. b) auffallend, ausgezeichnet. c) *adv.* **īnsīgnītē**.

**īn-sĭlĭō**, lŭī, — 4 hinein-, hinaufspringen (in alqd, * m. *dat.* oder *acc.*).

**īnsĭmŭlātĭō**, ōnĭs *f* Beschuldigung, Anklage.

**īn-sĭmŭlō** 1 beschuldigen, bezichtigen, zeihen, anklagen (alqm od. alqd m. *gen.*).

**īn-sincērŭs** 3 unrein, verdorben.

**īnsĭnŭātĭō**, ōnis *f* eindringlicher Eingang einer Rede.

**īn-sĭnŭō** 1 etw. (in eine Lücke) hineindrängen. P. od. (se) insinuare sich eindrängen, eindringen (inter od. in alqd), sich bei j-m (alci) einnisten. [dringlich, albern.

**īn-sĭpiēns**, ēntĭs unverständig, ein-

**īnsĭpiēntĭă**, ae *f* Unverstand, Torheit.

**īn-sĭstō**, stĭtī, — 3: 1. sich in od. auf etw. (hin)stellen, hintreten (in re od. m. *dat.*); — a) auftreten. b) etw. (alqd) betreten. c) (feindlich) verfolgen, bedrängen (alci). d) etw. verfolgen = eifrig betreiben (alqd), sich auf etw. verlegen (in alqd). — 2. stehen bleiben, stillstehen, haltmachen; — bei etw. verharren (m. *inf.*).

**īnsĭtīcĭŭs** 3 eingepfropft; fremd.

**īnsĭtĭō**, ōnĭs *f* das Pfropfen; — Art des Pfropfens.

**īnsĭtīvŭs** 3 gepfropft, veredelt; — fremd, unecht, untergeschoben.

**īnsĭtŭs** 3, *part.* v. insero.

**īn-sŏcĭābĭlĭs**, ĕ ungesellig.

**īn-sōlābĭlĭs**, ĕ untröstlich.

**īn-sōlēns**, ēntĭs 1. einer Sache ungewohnt (alcis rei, in re). — 2. ungewöhnlich, auffallend, übertrieben, unmäßig; — a) übermütig, verwegen. b) selten, fremd.

**īnsōlēntĭă**, ae *f* 1. Ungewohntheit. — 2. Ungewöhnlichkeit, Neuheit; — a) Verschwendung. b) Übermut. [werden.

**īn-sōlēscō**, — — 3 übermütig

**īn-sōlĭdŭs** 3 haltlos.

**īn-sōlĭtŭs** 3 = insolens.

**īnsŏmnĭă**, ae *f* Schlaflosigkeit.

**īn-sŏmnĭs** ĕ schlaflos.

**īn-sŏmnĭŭm**, ī *n* Traum(bild).

**īn-sŏnō**, ŭī, — 1 a) (dabei) ertönen, brausen, klatschen. b) (*trans.*) etw. ertönen lassen. [schädlich.

**īn-sōns**, ōntĭs unschuldig; — un-

**īn-sōpītŭs** 3 schlaflos.

**īn-sŏpŏr**, ōrĭs schlaflos.

**īnspĕctĭō**, ōnĭs *f* Durchsicht, Prüfung.

**īn-spĕctō** 1 zuschauen, zusehen.

**īn-spērāns**, āntĭs wider Erwarten.

**īn-spērātŭs** 3 unverhofft, unerwartet. [streuen, -sprützen.

**īn-spĕrgō**, rsī, rsŭm 3 darauf-

**īn-spĭcĭō**, spexī, spectŭm 3 hinein-schauen, -blicken, auf etw. hinsehen (in alqd, * m. *acc.*); — a) etw. einsehen = lesen. b) besichtigen, beschauen; mustern. c) betrachten, untersuchen.

**īn-spĭcō** 1 rtngs einschneiden.

**īn-spīrō** 1 : 1. auf etw. (*dat.*) blasen. — 2. (*trans.*) einhauchen, -blasen; — a) einflößen (alci alqd). b) entfachen; begeistern.

**īn-spŏlĭātŭs** 3 ungeraubt.

**īn-stăbĭlis**, ĕ ohne festen Stand: a) zum Stehen ungeeignet. b) nicht feststehend, schwankend; — unstät, unbeständig.

**īn-stāns**, ăntĭs a) gegenwärtig, drohend. b) dringend, heftig.

**īnstăntĭă**, ae *f* a) Gegenwart, Nähe. b) Heftigkeit der Rede. c) Beharrlichkeit, Ausdauer.

**īnstăr** *n* (indekl.) Abbild, Gestalt, Aussehen; — a) gleiche Größe od. Zahl, gleiche Bedeutung. b) (m. *gen.*) nach Art, wie, (bei Zahlen) ungefähr.

**īnstaurātĭō**, ōnis *f* Erneuerung.

**īnstaurātīvŭs** 3 erneuert.

**īn-staurō** 1 a) anstellen, anrichten, veranstalten. b) wieder veranstalten, erneuern.

**īn-stĕrnō**, strāvī, strātŭm 3 a) darauflegen, darüberbreiten. b) bedecken, überdecken.

**īnstĭgātŏr**, ōrĭs *m* (*fem.* -trīx, īcĭs) Antreiber, Aufwiegler.

**īn-stĭgō** 1 antreiben, aufreizen, -wiegeln. [flüstern.

**īn-stillō** 1 hineinträufeln; — ein-

**īnstĭmŭlātŏr**, ōrĭs *m* Erreger.

**īn-stĭmŭlō** 1 anstacheln, anreizen.

**īnstĭnctŏr**, ōrĭs *m* Anreizer.

**īnstĭnctŭs**, ūs *m* Anreiz, Antrieb.

**īn-stingŭo**, īnxī, īnctŭm 3 anreizen, antreiben.

**īnstĭtă**, ae *f* Besatz, Falbel.

**īnstĭtĭō**, ōnis *f* das Stillstehen.

**īnstĭtŏr**, ōrĭs *m* Krämer; Hausierer.

**īn-stĭtŭō**, ŭī, ūtŭm 3 hinein-, hinstellen: 1. aufstellen (alqd u. alqm): a) etw. aufführen, errichten, bauen, anlegen. b) (Truppen) aufstellen. c) j-n wozu anstellen od. einsetzen. — 2. etw. veranstalten, unternehmen, beginnen (alqd ob. m. *inf.*); — a) sich vornehmen, anfangen. b) etw. (Neues) einführen, einsetzen, anordnen. c) etw. ordnen, regulieren. — 3. j-n unterrichten, unterweisen, bilden (alqm alqa re od. ad alqd; * m. *inf.*).

**īnstĭtūtĭō**, ōnis *f* = institutum.

**īnstĭtūtŭm**, ī *n* Einrichtung, Anordnung; — a) Herkommen, Sitte, Gewohnheit. b) Unternehmen, Vorhaben, Plan. c) Anweisung, Unterricht; — *pl.* Grundsätze, Methode.

**īn-stō**, stĭtī, — 1 : 1. auf etw. stehen (bleiben). (viam) betreten. — 2. auf etw. eindringen (mit *dat.*, selt. *acc.*); — a) j-m hart zusetzen, j-n bedrängen od. bestürmen. b) in der Nähe sein, bevorstehen, drohen. c) etw. eifrig betreiben, auf etw. bestehen, von etw. nicht ablassen, etw. beharrlich verlangen (m. *dat.* od. *acc.*; m. ut, * *inf.*, *acc.c. inf.*).

**īn-strātŭs**[1] 3 unbedeckt.

**īnstrātŭs**[2] 3, *part.* v. insterno.

**īn-strĕpō** 3 knarren.

**īnstrŭctĭō**, ōnis *f* a) das Aufstellen, Ordnen. b) Erbauung.

**īnstrŭctŏr**, ōrĭs *m* Zubereiter.

**īnstrŭctŭs**[1] 3 a) aufgestellt, geordnet. b) mit etw. versehen od. gerüstet. c) in etw. unterrichtet od. unterwiesen (in re od. m. *abl.*).

**īnstrŭctŭs**[2], ūs *m* Ausstattung.

**īnstrūmĕntŭm**, ī *n* Gerät(e), Werkzeug(e), Rüstzeug, Handwerkszeug; — a) Kleidung. b) Zierate. c) Urkunden. d) Hilfsmittel.

**īn-strŭō**, strūxī, strŭctŭm 3: 1. hineinfügen, darauflegen; — a) aufführen, errichten, erbauen. b) ordnen, geordnet aufstellen. c) j-n wozu anstellen od. vorbereiten. d) etw. herstellen, einrichten, veranstalten, bereiten. —

2. mit etw. versehen, ausrüsten, ausstatten (alqd re); — j-n unterweisen, unterrichten (alqm alqa re).

**īn-suāvīs**, ĕ unangenehm.

**īn-sūdō** 1 bei etw. (*dat.*) schwitzen.

**īnsuē-făctŭs** 3 abgerichtet.

**īn-suēscō**, suēvī, suētŭm 3 j-n od. sich an etw. gewöhnen (ad alqd; m. *inf.*).

**īn-suētŭs** 3 a) einer Sache ungewohnt (m. *gen.*, *dat.*, ad alqd, *inf.*). b) ungewöhnlich. [haus, -faserne.]

**īnsŭlă**, ae *f* a) Insel. b) Miet-

**īnsŭlānŭs**, ī *m* Inselbewohner.

**īnsŭlsĭtās**, ātis *f* Abgeschmacktheit.

**īn-sŭlsŭs** 3 a) unschmackhaft. b) geschmacklos, fade, albern.

**īnsŭltātĭō**, ōnis *f* Verhöhnung.

**īn-sŭltō** 1 a) hineinspringen (in etw. m. *dat.*). b) in od. auf etw. (umher)springen (m. *dat.*; * alqd etw. durchtanzen); — verhöhnen (m. *dat*, od. in alqd, * m. *acc.*).

**īn-sūm**, (*pf.* bloß fŭī), īnēssĕ in, auf, bei etw. sein od. sich befinden (liegen), innewohnen (in re, selten m. *dat.*).

**īn-sūmō**, sūmpsī, sūmptŭm 3 aufwenden, auf etw. verwenden (alqd in re od. m. *dat.*). [nähen.]

**īn-sŭō**, sŭī, sūtŭm 3 (hin)ein-

**īn-sŭpĕr** *adv.* obendrauf; — (noch) obendrein.

**īn-sŭpĕrābĭlis**, ĕ unüberwindlich, -steigbar, ungangbar.

**īn-sŭrgō**, sŭrrēxī, sŭrrēctŭm 3 sich erheben, sich aufrichten, aufstehen.

**īn-sŭsŭrrō** 1 zu-, ein-flüstern.

**īn-tābēscō**, būī, — 3 schmelzen; — sich verzehren.

**īn-tactŭs** 3 unberührt, unangetastet; — a) unbesiegt. b) unversehrt, frei. c) unversucht.

**īn-tāmĭnātŭs** 3 unbefleckt.

**īn-tēctŭs** 3 unbedeckt; — offen (-herzig).

**īntĕgēllŭs** 3 ziemlich unangetastet.

**īn-tĕgĕr**, grā, grŭm unberührt, unangetastet; — a) unversehrt, unverletzt. *subst.* **īntĕgrŭm**, ī *n* unverletzter Rechtszustand, früherer Zustand. de, ex, ab integro von neuem, von frischem; — α) ungeschwächt, frisch, gesund; β) unvermindert, ungeschmälert, voll(ständig), ganz; γ) noch unerledigt, unentschieden, noch freistehend. *subst.* **īntĕgrŭm**, ī *n* freie Hand; δ) noch ein Neuling. b) unverdorben; — α) unbefleckt, rein, lauter, unschuldig; β) unbestochen, redlich, unparteiisch.

**īn-tĕgō**, tēxī, tēctŭm 3 bedecken; — schützen.

**īntĕgrātĭō**, ōnis *f* Erneuerung.

**īntĕgrĭtās**, ātis *f* Unversehrtheit; — a) Reinheit, Keuschheit. b) Redlichkeit, Uneigennützigkeit.

**īntĕgrō** 1 wiederherstellen, wiederbeginnen, erneuern.

**īntĕgŭmĕntŭm**, ī *n* Decke, Hülle.

**īntĕllēctŭs**, ūs *m* Verständnis, Einsicht; — Sinn.

**īntĕllĕgēns**, ēntis einsichtig, verständig, kundig (m. *gen.*); Kenner.

**īntĕllĕgēntĭă**, ae *f* Einsicht, Verstand; — a) Verständnis, Kennerschaft. b) Begriff.

**īntĕl-lĕgō**, lēxī, lēctŭm 3 wahrnehmen, merken, erkennen, sehen (alqd, m. *acc. c. inf.*); — a) einsehen, verstehen, begreifen; (*abs.*) Kenner sein, Einsicht haben. b) meinen, sich etw denken; sich etw. unter etw. vorstellen (m. *bopp. acc.*). [lauter.]

**īn-tĕmĕrātŭs** 3 unverletzt; —

**īn-tĕmpĕrāns**, āntis ungemäßigt, zügellos. [keit, Zügellosigkeit.]

**īntĕmpĕrāntĭă**, ae *f* Unmäßig-

**īn-tĕmpĕrātŭs** 3 unmäßig, maßlos, übertrieben.

**īn-tĕmpĕrĭēs**, ēī *f* Übermaß, Unmäßigkeit; — a) schlechtes Wetter. b) ungemäßigtes Benehmen.

**In-tempestīvus** 3 unzeitig, ungelegen. [-ă tiefe Nacht.]
**In-tempestus** 3 a) kalt. b) nox.
**In-temptātus** 3 unversucht; — unangetastet.
**In-tendō**, ndī, ntum 3: 1. anspannen, straff anziehen; — a) etw. mit etw. bespannen od. überziehen (alqd alqa re). b) anstrengen. c) vermehren, vergrößern. — 2. ausspannen, ausstrecken; — a) etw. an etw. legen (alci alqd). b) etw. drohend od. eifrig wohin richten od. wenden (alqd in, ad alqd), (das Schwert) zücken; — α) sich wohin wenden, gehen, ziehen; β) wohin streben oder zielen; γ) auf etw. bedacht sein, etw. beabsichtigen (alqd; m. *inf.* od. ut). c) j-n mit etw. bedrohen, drohend vorhalten (alqd alci od. in alqm). d) behaupten, versichern.
**In-tentātus** 3 = intemptatus.
**Intentiō**, ōnis *f* Anspannung, Spannung, Anstrengung; — a) Aufmerksamkeit, Sorge, Sorgfalt. b) Vorhaben, Absicht. c) Anklage.
**In-tentō** 1 drohend ausstrecken od. richten, zücken (alqd in alqm und alci); — androhen, drohend vorhalten (alci alqd).
**Intentus**[1], ūs *m* das Ausstrecken.
**Intentus**[2] 3 angespannt; — auf etw. gespannt od. aufmerksam (m. *dat.*, in ob. ad alqd): α) eifrig mit etw. beschäftigt, angestrengt obliegend, aufmerksam auf etw. achtend; β) schlagfertig; γ) angestrengt, eifrig. [werben.]
**In-tepēscō**, pŭī, — 3 warm
**Inter** *prp.* m. *acc.*: a) (örtl.) zwischen, inmitten, unter; zwischen ... hinein. b) (zeitl.) α) zwischen; β) während, innerhalb, im Verlauf von. c) (übtr.) α) zwischen (z.B. inter Hectorem et Achillem ira fuit, inter hominem et beluam interest); β) unter, z.B. eminere inter omnes, inter se (untereinander, gegenseitig.
**Interaestuō** 1 a) an Krämpfen leiden. b) keuchen. [Holzwerk.]
**Interāmēntă**, ōrum *n* inneres
**Inter-ārēscō**, — — 3 versiegen.
**Inter-călārĭs**, ĕ u. -rĭus 3 zum Einschalten dienend, Schalt-...
**Inter-călō** 1 einschalten; aufschieben. [chung.]
**Intercăpēdō**, ĭnis *f* Unterbre-
**Inter-cēdō**, cessī, cessūm 3 dazwischen-gehen, -ziehen; — a) dazwischenliegen. b) (zeitl.) dazwischen vergehen. c) dazwischenfallen, -eintreten. d) hindernd dazwischentreten, Einspruch tun (m. *dat.*; m. quominus). e) sich ins Mittel legen (pro alqo). f) (v. Verhältnissen) bestehen, stattfinden.
**Intercēptiō**, ōnis *f* Wegnahme.
**Intercēptor**, ōris *m* Unterschlager.
**Intercessiō**, ōnis *f* a) Einsprache. b) Vermittelung.
**Intercessor**, ōris *m* a) Widersprecher, Verhinderer. b) Vermittler, Bürge.
**Inter-cīdō**[1], cīdi, cīsum 3 durchschneiden, zerschneiden, durchstechen, (Brücken) abbrechen.
**Inter-cĭdō**[2], cĭdi, — 3 a) dazwischenfallen. b) zugrunde gehen. c) (dem Gedächtnisse) entfallen.
**Inter-cĭnō**, — — 3 dazwischensingen.
**Inter-cĭpiō**, cēpī, cĕptum 3 auffangen, wegnehmen, unterschlagen; — a) abschneiden, unterbrechen. b) (unterdessen) entreißen, vor der Zeit wegraffen, umbringen. [Abfätzen.]
**Intercīsē** *adv.* unterbrochen, in
**Inter-clūdō**, sī, sum 3 a) j-m etw. ab-, ver-sperren, abschneiden, benehmen (alci alqd). b) j-n von etw. abschneiden od. trennen (alqm ab re od. m. *abl.*).

**Intĕrclūsĭō**, ōnĭs *f* Hemmung.
**Intĕr-cŏlŭmnĭum**, ī *n* Säulenabstand, Säulenweite.
**Intĕr-cŭrrō**, cŭrrī, cŭrsŭm 3 dazwischen-laufen, -treten; — unterdessen wohin eilen.
**Intĕr-cŭrsō** 1 = intercurro.
**Intĕrcŭrsŭs**, ūs *m* Dazwischenkunft, Einmengung. [befindlich.]
**Intĕr-cūs**, cŭtĭs unter der Haut]
**Intĕr-dīcō**, dīxī, dictŭm 3: **1.** verbieten, untersagen (alci alqa re; m. ne). alicui aquā et igni j-n verbannen od. ächten. **intĕrdictŭs** 3 verboten, versagt. — **2.** (vom Prätor) einen Schiedsspruch tun, eine Erklärung geben (de re). — **3.** *subst.* **Intĕrdictŭm**, ī *n* **a)** Verbot. **b)** Schiedsspruch od. Erklärung des Prätors.
**Intĕrdictĭō**, ōnĭs *f* Untersagung; — Ächtung, Verbannung.
**Intĕrdictŭm**, ī *n* s. interdico.
**Intĕr-dĭū** *adv.* bei Tage. [zeichen.]
**Intĕr-dūctŭs**, ūs *m* Trennungs-]
**Intĕr-dŭm** *adv.* zuweilen.
**Intĕr-ĕā** *adv.* inzwischen, unterdessen; — indessen, jedoch.
**Intĕrēmptŏr**, ōrĭs *m* Mörder.
**Intĕr-ĕō**, īī, ĭtŭm, īrĕ untergehen, zugrunde gehen, umkommen.
**Intĕr-ĕquĭtō** 1 dazwischenreiten.
**Intĕr-fātĭō**, ōnĭs *f* das Dareinreden, Unterbrechung.
**Intĕrfectĭō**, ōnĭs *f* Ermordung.
**Intĕrfectŏr**, ōrĭs *m* Mörder.
**Intĕrfectrīx**, īcĭs *f* Mörderin.
**Intĕr-fĭcĭō**, fēcī, fectŭm 3 töten; vernichten. [fließen.]
**Intĕr-flŭō**, flūxī, — 3 dazwischen-]
**Intĕr-fŏr** 1 dazwischenreden, unterbrechen (alqm).
**Intĕr-fŭsŭs** 3 dazwischenfließend od. sich dazwischen ergießend.
**Intĕrgĕrīvŭs** 3 dazwischengefügt.
**Intĕr-iăcĕō** 2 dazwischenliegen.
**Intĕr-ĭcĭō**, iēcī, iectŭm 3 dazwischen-werfen, -legen, -stellen. P. dazwischentreten. **Intĕriectŭs** 3 dazwischenliegend, dazwischen befindlich, nach Verlauf einer Zeit.
**Intĕriectŭs**, ūs *m* das Dazwischentreten, Dazwischenkunft; Verlauf.
**Intĕrīm** *adv.* inzwischen, unterdessen; — einstweilen.
**Intĕr-īmō**, ēmī, emptŭm 3 aus dem Wege räumen, beseitigen, vernichten.
**Intĕrĭŏr**, ĭŏs innerer, mehr im Innern befindlich; — **a)** binnenländisch. **b)** enger, vertrauter, geheimer. **c)** tiefergehend.
**Intĕrĭtĭō**, ōnĭs *f* Untergang.
**Intĕrĭtŭs**, ūs *m* Untergang, Vernichtung, Sturz.
**Intĕr-iungō**, iūnxī, iūnctŭm 3 untereinander verbinden.
**Intĕr-lăbŏr** 3 dazwischen (hin-) gleiten.
**Intĕr-lĕgō** 3 hier u. da abbrechen.
**Intĕr-lĭnō**, lēvī, lĭtŭm 3 dazwischen bestreichen; — fälschen.
**Intĕr-lŏquŏr** 3 ins Wort fallen.
**Intĕr-lūcĕō**, xī, — 2 dazwischen hervorscheinen; — **a)** durchsichtig sein. **b)** sich zeigen. [mondes.]
**Intĕr-lūnĭum**, ī *n* Zeit des Neu-]
**Intĕr-lŭō** 3 zwischen etw. fließen.
**Intĕr-mēnstrŭus** 3 zum Neumond gehörig. *subst.* **-um**, ī *n* Neumond.
**In-tĕrmīnātŭs** 3 unbegrenzt.
**Intĕr-mĭnŏr** 1 (an)drohen; — unter Drohungen verfagen.
**Intĕr-mĭscĕō**, cŭī, xtŭm 2 dazu-, ein-mischen.
**Intĕrmissĭō**, ōnĭs *f* das Nachlassen, Unterbrechung.
**Intĕr-mittō**, mīsī, mĭssŭm 3 dazwischentreten lassen. P. dazwischenliegen; — **a)** dazwischen leer od. offen lassen. **b)** etw. unterbrechen, einstellen, aussetzen. *intr.* u. P. zeitweilig nachlassen od. aufhören, aussetzen. **c)** (eine Zeit) vorbeigehen od. verstreichen lassen.

**intĕr-mŏrĭŏr**, mŏrtŭŭs sŭm 3 hin-, abſterben. Intĕrmŏrtŭŭs 3 zeitweilig abgeſtorben, wie tot; — a) in Ohnmacht fallen. b) erlöſchen. [welträume.]

**Intĕr-mundĭă**, ōrum *n* Zwiſchen-

**intĕr-mūrālis**, ĕ zwiſchen den Mauern befindlich. [ſen.]

**Intĕr-nātus** 3 dazwiſchen gewach-

**intĕr-nĕcĭō**, ōnis *f* Niedermetzelung; völliger Untergang.

**Intĕrnĕcĭvŭs** 3 vernichtend.

**Intĕr-nĕctō** 3 verknüpfen.

**intĕr-nĭtĕō** 2 dazwiſchen hervorleuchten, -ſchimmern.

**Intĕr-nōdĭum**, ī *n* Zwiſchenraum zwiſchen zwei Gelenken. [ſcheiden.]

**intĕr-nōscō**, nōvi, — 3 unter-

**Intĕrnūntĭō** 1 unterhandeln.

**intĕr-nūntĭus**, ī *m* u. -tĭă, ae *f* Unterhändler(in), Vermittler(in).

**Intĕrnŭs** 3 im Innern befindlich, einheimiſch.

**In-tĕrō**, trīvī, trītŭm 3 einbrocken.

**Intĕrpellātĭō**, ōnis *f* Unterbrechung, Störung.

**Intĕrpellātŏr**, ōris *m* Störer.

**intĕr-pellō** 1 in die Rede fallen, unterbrechen; — a) als Einrede vorbringen. b) mit Fragen beſtürmen. c) hindern, ſtören, aufhalten, unterbrechen.

**Intĕrpōlātĭō**, ōnis *f* Veränderung, Umgeſtaltung.

**Intĕrpōlĭs**, ĕ neugeſtaltet. [ſchen.]

**intĕrpōlō** 1 neu herrichten; fäl-

**intĕr-pōnō**, pōsŭī, pōsĭtŭm 3 dazwiſchen-ſetzen, -ſtellen; — a) einſchieben, einſchalten; unterſchieben, fälſchen. b) (eine Zeit) dazwiſchen verſtreichen laſſen. P. dazwiſchen-liegen, -fallen. spatio interposito nach Verlauf einiger Zeit. c) j-n od. etw. eintreten laſſen, einlegen. se interponere ſich einmiſchen, ſich eindrängen, ſich ins Mittel legen, ſich widerſetzen (in alqd od. m. *dat.*); — α) (Gründe) anführen od. vorſchützen; β) als Pfand einſetzen.

**Intĕrpōsĭtĭō**, ōnis *f* das Einſchieben; Einſchiebſel. [ſchentreten.]

**Intĕrpōsĭtŭs**, ūs *m* das Dazwi-

**intĕrprĕs**, ĕtis *m u f* Vermittler, Unterhändler: — a) Ausleger, Erklärer, Deuter. b) Dolmetſcher. c) Überſetzer.

**Intĕrprĕtātĭō**, ōnis *f* Erklärung, Deutung; — Überſetzung.

**Intĕrprĕtŏr** 1: 1. vermitteln, zu Hilfe kommen (alci). — 2. erklären, auslegen, deuten; — a) überſetzen. b) irgendwie auffaſſen, verſtehen, beurteilen, anſehen. c) entſcheiden.

**intĕr-pūnctĭō**, ōnis *f* Abteilung durch Punkte.

**Intĕr-pūngō**, pūnxī, pūnctŭm 3 durch Punkte abteilen. Intĕrpūnctŭs 3 gehörig abgeteilt.

**Intĕr-quĭēscō**, quĭēvī, — 3 dazwiſchen (aus)ruhen, pauſieren.

**Intĕr-rēgnum**, ī *n* Zwiſchen-regierung, -zeit.

**intĕr-rex**, rēgis *m* Zwiſchenkönig.

**In-tĕrrĭtŭs** 3 unerſchrocken.

**Intĕrrōgātĭō**, ōnis *f* Frage: a) Befragung. b) Verhör. c) Schluß, Syllogismus.

**Intĕrrōgātĭuncŭlă**, ae *f* kurze od. unbedeutende Frage.

**intĕr-rogō** 1 fragen, befragen (alqm, alqm alqd od. de re); — a) verhören. b) anklagen.

**intĕr-rumpō**, rūpī, rŭptŭm 3 unterbrechen (alqd): a) abbrechen, zerbrechen. b) ſtören. c) trennen.

**Intĕrrŭptē** unterbrochen.

**intĕr-saepĭō**, saepsī, saeptŭm 4 verzäunen, verſtopfen; — a) abſperren. b) abſchneiden (alqd ab alqa re, alci alqd).

**intĕr-scindō**, scĭdī, scissŭm 3 auseinanderreißen; trennen.

**intĕr-scrībō** 3 durch Zwiſchengeſchriebenes verbeſſern.

**ĭntĕr-sĕrō**[1], sēvī, sĭtŭm 3 dazwischen-säen, -pflanzen.
**ĭntĕr-sĕrō**[2], sĕrŭī, sĕrtŭm 3 dazwischen (ein)fügen, hinzufügen.
**ĭntĕr-sĭtŭs** 3 dazwischenliegend.
**ĭntĕr-spīrātĭō**, ōnĭs *f* Pause zum Atemholen.
**ĭntĕr-stīnctŭs** 3 mit Punkten besät, beklebt.
**ĭntĕr-sŭm**, fŭī, ĕssĕ dazwischen sein od. liegen (inter alqd); — a) verschieden sein, sich unterscheiden. b) bei etw. zugegen sein, an etw. teilnehmen, beiwohnen (in re od. m. *dat.*). c) unpers. **ĭntĕrĕst** es macht einen Unterschied, es ist daran gelegen, ist von Wichtigkeit (alcis; m. *inf.*, *acc. c. inf.*, indir. Frage; ad alqd in Rücksicht auf eine Sache).
**īntĕr-tĕxō**, tĕxŭī, tĕxtŭm 3 dazwischen einweben od. einflechten; durchweben.
**ĭntĕrtrīmĕntŭm**, ī *n* Abgang durch Abreiben oder beim Einschmelzen, Abnutzung; — Verlust, Schaden.
**ĭntĕr-tŭrbātĭō**, ōnĭs *f* Aufregung.
**ĭntĕr-vāllŭm**, ī *n* Zwischenraum, Entfernung; — a) Zwischenzeit, Pause. b) Unterschied.
**ĭntĕr-vĕllō** 3 a) herausreißen. b) hier und da berupfen.
**ĭntĕr-vĕnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4 dazwischen-kommen, -treten, erscheinen (m. *dat.*). a) unterbrechen, stören, hindern (m. *dat.*). b) sich ins Mittel legen, sich einmengen, einschreiten.
**ĭntĕrvĕntŏr**, ōrĭs *m* störender Besucher.
**ĭntĕrvĕntŭs**, ūs *m* Dazwischenkunft.
**ĭntĕr-vĕrtō**, vĕrtī, vĕrsŭm 3 unterschlagen; — a) verschwenden. b) übergehen.
**ĭntĕr-vīsō**, vīsī, vīsŭm von Zeit zu Zeit besuchen.
**ĭntĕr-vŏlĭtō** 1 dazwischen umherfliegen.
**ĭn-tēstābĭlĭs**, ĕ ehrlos, abscheulich.
**ĭn-tēstātŭs** 3 ohne Testament.
**ĭntĕstīnŭs** 3 innerlich, im Innern. *subst.* -ă, ōrŭm *n* Eingeweide.
**ĭn-tĕxō**, tĕxŭī, tĕxtŭm 3 a) (hin-) ein-weben, -flechten; einfügen. b) um-winden, -flechten; bedecken.
**ĭntĭbŭm**, ī *n* Endivie.
**ĭntĭmŭs** 3 innerster; — a) tiefster. b) wirksamster. c) geheimster, vertrautester. *subst.* -ŭs, ī *m* vertrauter Freund.
**ĭn-tĭngō**, tīnxī, tīnctŭm 3 eintauchen.
**ĭn-tŏlĕrābĭlĭs**, ĕ unerträglich.
**ĭn-tŏlĕrăndŭs** 3 unerträglich.
**ĭn-tŏlĕrāns**, ăntĭs 1. unfähig zu ertragen, unduldsam (m. *gen.*); ohne Mäßigung. — 2. unerträglich.
**ĭntŏlĕrăntĭă**, ae *f* Unerträglichkeit.
**ĭn-tŏnō**, ŭī, — 1 (hinein)donnern; laut ertönen (lassen), mit Donnerstimme rufen.
**ĭn-tōnsŭs** 3 ungeschoren: a) langgelockt. b) belaubt.
**ĭn-tŏrquĕō**, tŏrsī, tŏrtŭm 2: 1. (hin)eindrehen; — a) drehen, winden, flechten. b) schwingen, schleudern. — 2. verdrehen; schief ziehen.
**ĭntrā** 1. *adv.* innerhalb, inwendig (*comp.* interius im Innern). — 2. *prp.* m. *acc.* innerhalb, im Bereiche von; auch in ... hinein; — a) (zeitl.) innerhalb, binnen, während, vor Ablauf. b) (bei Zahlen u. Maßen): α) innerhalb (der Schranken); β) unter.
**ĭntrābĭlĭs**, ĕ zugänglich.
**ĭn-trăctābĭlĭs**, ĕ schwer zu behandeln(d); unbändig, rauh.
**ĭn-trăctātŭs** 3 unbehandelt; unversucht.
**ĭn-trĕmō** u. **-mīscō**, ŭī, — 3 erzittern.
**ĭn-trĕpĭdŭs** 3 unerschrocken, ruhig.
**ĭn-trĭbŭō** 3 eine Reallast auflegen.
**ĭntrīn-sĕcŭs** *adv.* im Innern.
**ĭn-trītŭs** 3 ungeschwächt.
**ĭntrō**[1] *adv.* hinein, herein.

**Intrō**[2] 1 (hin)eintreten, eindringen (intra, in, ad alqd); — (*trans.*) betreten.

**Intrō-dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3 (hin-) einführen (alqd in alqd); — a) einrücken lassen. b) vorführen, behaupten (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**Intrōdŭctĭō**, ōnĭs *f* das Einführen. [eintreten.]

**Intrō-ĕō**, ĭī, ĭtŭm, īrĕ hineingehen,

**Intrō-fĕrō** 3 hineintragen.

**Intrō-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3 hineingehen.

**Intrōĭtŭs**, ūs *m* Ein-gang, -tritt, -zug; — a) Anfang. b) Zugang.

**Intrō-mittō**, mīsī, missŭm 3 hineinschicken, einlassen.

**Intrōrsŭm** u. **-sŭs** *adv.* a) nach innen, hinein. b) inwendig, drinnen, innerlich.

**Intrō-rŭmpō** 3 (hin)einbrechen.

**Intrō-spĭcĭō**, spexī, spĕctŭm 3 hineinschauen, auf etw. hinsehen, etw. betrachten (alqd u. in alqd).

**Intrō-vōcō** 1 hereinrufen.

**Intŭbum**, ī *n* = intibum.

**In-tŭĕŏr** 2 u. **In-tŭŏr** (intŭĭtŭs sŭm) 3 auf etw. hinblicken (in alqd), etw. anblicken od. ansehen (alqd); — a) anstaunen. b) betrachten, erwägen, bedenken; berücksichtigen.

**In-tūmēscō**, mŭī, — 3 anschwellen, sich aufblähen; zornig werden.

**In-tūmŭlātŭs** 3 unbeerdigt.

**In-tŭrbĭdŭs** 3 ungestört; ruhig.

**Intŭs** *adv.* 1. innen, drinnen, inwendig; im Herzen. — 2. nach innen, hinein.

**In-tūtŭs** 3 ungesichert, unsicher.

**Inŭlă**, ae *f* Alant (eine Pflanze).

**Inŭlĕŭs** 3 = hinnuleus.

**In-ultŭs** 3 ungerächt, ungestraft.

**In-umbrō** 1 beschatten.

**Inundātĭō**, ōnĭs *f* Überschwemmung.

**In-undō** 1 a) überschwemmen. b) von etw. (*abl.*) überfließen.

**In-ŭng(ŭ)ō**, ūnxī, ūnctŭm 3 (ein-) salben, einreiben, bestreichen.

**In-urbānŭs** 3 unfein, ungebildet, unhöflich, ungefällig; — geschmacklos, witzlos.

**In-ūrō**, ūssī, ūstŭm 3 einbrennen (alci alqd); — a) brandmarken, mit etw. bezeichnen (alqd re). b) tief eindrücken od. ein-, aufprägen, (übel) verursachen.

**In-ūsĭtātŭs** 3 ungewöhnlich.

**In-ūtĭlĭs**, ĕ unnütz, unbrauchbar; — schädlich, verderblich.

**Inūtĭlĭtās**, ātĭs *f* Schädlichkeit.

**In-vādō**, vāsī, vāsŭm 3: 1. hinein-gehen, -dringen (in alqd od. m. *acc.*); — a) (einen Ort) betreten (alqd). b) etw. unternehmen, beginnen. — 2. feindlich auf etw. losgehen, in etw. eindringen, etw. anfallen (in alqd od. m. *acc.*); — a) (von Übeln, Affekten) befallen, hereinbrechen. b) überfallen, angreifen.

**In-vălēscō**, lŭī, — 3 erstarken, zunehmen, zur Geltung gelangen.

**In-vălĭdŭs** 3 kraftlos, schwach, krank.

**Invĕctĭō**, ōnĭs *f* Einfuhr, Einfahrt.

**In-vĕhō**, vēxī, vĕctŭm 3: 1. (hin-) ein-führen, -bringen (alqd in alqd od. m. *dat.*); — (übel) verursachen, zufügen (alci alqd). — 2. *intr.* und P. hinein-fahren, -reiten, -segeln, -fließen (in alqd od. m. *acc.*); — a) auf j-n losgehen od. eindringen (in alqm). b) (mit Worten) auf j-n losfahren. c) auf etw. fahren od. reiten (m. *abl.* od. *dat.*).

**In-vĕnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4 auf etw. (alqd) kommen oder treffen, etw. antreffen, finden. P. sich finden, sich zeigen; — a) etw. bekommen, erlangen, erwerben. b) erfahren, kennen lernen, erfinden, entdecken; erdenken, ersinnen. c) bewerkstelligen, ermöglichen.

**Invēntiō**, ōnīs *f* Erfindung(sgabe).
**Invēntŏr**, ōrīs *m* u. **-trīx**, īcīs *f* Erfinder(in), Urheber(in).
**Invēntŭm**, ī *n* Erfindung; — *pl.* Anſichten, Lehren; Erworbenes.
**In-vēnŭstŭs** 3 unſchön, ohne Anmut. [rückſichtslos.]
**In-vĕrēcŭndŭs** 3 unverſchämt,
**In-vĕrgō** 3 daraufgießen.
**Invĕrsiō**, ōnīs *f* Umkehrung.
**In-vĕrtō**, vĕrtī, vĕrsŭm 3 umwenden, -kehren, -drehen; — a) aufwühlen. b) verdrehen, verſchlechtern. c) umändern, verändern. [Abend.]
**In-vĕsperāscĭt**, — — 3 es wird
**Invēstīgātiō**, ōnīs *f* Erforſchung.
**Invēstīgātŏr**, ōrīs *m* Erforſcher.
**In-vēstīgō** 1 aufſpüren, erforſchen, auskundſchaften.
**In-vĕtĕrāscō**, āvī, — 3 alt werden; einwurzeln, ſich einniſten.
**Invĕtĕrātiō**, ōnīs *f* Einwurzelung.
**In-vĕtĕro** 1 alt machen. P. ſich unverändert erhalten. **Invĕtĕrātŭs** 3 alt, eingewurzelt.
**In-vĭcĕm** *adv.* a) abwechſelnd, wechſelweiſe. b) gegenſeitig, auf beiden Seiten. c) umgekehrt, dagegen.
**In-victŭs** 3 unbeſiegt; — unbeſiegbar, unüberwindlich.
**Invīdentĭa**, ae *f* Neid.
**In-vīdĕō**, vīdī, vīsŭm 2 ſcheel anſehen (alqd); — beneiden, mißgönnen (alci, alci rei alcis ob. in re). **Invīdēns**, ēntis *m* der Neidiſche, Neider. **Invīdendŭs** 3 beneidenswert.
**Invīdĭa**, ae *f* Neid, Mißgunſt; — a) Gegenſtand des Neides. b) Gehäſſigkeit, üble Nachrede, Anfeindung, Haß.
**Invīdĭōsŭs** 3 a) neidiſch, mißgünſtig. b) beneidet, beneidenswert. c) gehäſſig; verhaßt, widerwärtig.
**Invīdŭs** 3 neidiſch; *m* Neider.
**In-vīgĭlō** 1 bei etw. (*dat.*) wachen; — für etw. wachen oder ſorgen, auf etw. bedacht ſein (m. *dat.*).
**In-vīōlābĭlĭs**, ē unverletzlich.
**In-vīōlātŭs** 3 unverletzt; — unverletzlich. [ſelten.]
**In-vīsītātŭs** 3 ungeſehen; — neu,
**In-vīsŭs**, sī, sŭm 3 beſehen, beſichtigen; — beſuchen.
**In-vīsŭs**[1] 3 ungeſehen.
**Invīsŭs**[2] 3 a) verhaßt. b) gehäſſig.
**Invītāmēntŭm**, ī *n* Lockung, Reiz.
**Invītātiō**, ōnīs *f u.* **Invītātŭs**, ūs *m* Einladung; Aufforderung.
**Invītō** 1 einladen (alqm in, ad alqd; m. *abl.*); — a) bewirten. se invitare ſich gütlich tun. b) auffordern. c) reizen, locken.
**Invītŭs** 3 unwillig, wider Willen, ungern.
**In-vĭus** 3 unwegſam.
**Invŏcātiō**, ōnīs *f* Anrufung.
**In-vŏcātŭs** 3 ungerufen, uneingeladen. [nen.]
**In-vŏcō** 1 anrufen; — (be)nen-
**Invŏlātŭs**, ūs *m* Flug.
**In-vŏlĭtō** 1 auf etw. (*dat.*) flattern.
**In-vŏlō** 1 hineinfliegen; — a) auf etw. losfahren, über etw. herfallen (in alqd). b) j-n befallen (alqm).
**Invŏlūcrŭm**, ī *n* Hülle.
**Invŏlūtŭs** 3 ſchwer verſtändlich.
**In-vŏlvō**, vŏlvī, vŏlūtŭm 3: 1. hinein-, hinan-, hinauf-wälzen. — 2. einwickeln, einhüllen, verhüllen, umhüllen, bedecken (alqd alqa re).
**In-vŭlnĕrātŭs** 3 unverwundet.
**iō** *int.* o! ach! ha! — juchhe!
**Iōcātiō** *f* das Scherzen. [ſagen.]
**Iōcŏr** 1 ſcherzen; — ſcherzend
**Iōcōsŭs** 3 ſcherzhaft, ſchalkhaft.
**Iōcŭlārĭs**, ĕ ſcherzhaft, ſpaßhaft.
iocularĭa, ĭum *n* Späße, Schnurren.
**Iōcŭlātŏr**, ōrīs *m* Spaßmacher.
**Iōcŭlŏr** 1 = iocor.
**Iōcŭr** *n* = iecur.

**lŏcŭs, ī** *m* Scherz, Spaß; — a) Kurzweil, Zeitvertreib. b) scherzhaftes Gedicht. c) Liebeständelei. d) Kinderspiel.

**lŏtă** *n* (indekl.) Jota = Jot.

**lpsĕ, ă, ŭm** selbst, in eigner Person, persönlich (bsd. = der Herr, Meister, Hauptperson). per se ipse an sich, an und für sich, allein; — a) gerade, eben, genau, unmittelbar, eigentlich. b) (steigernd) sogar. c) von selbst, aus freien Stücken. d) an sich, an und für sich, allein; — gleich, schon. e) ipse quoque u. et ipse gleichfalls, ebenfalls, auch.

**lrā, ae** *f* Zorn, Erbitterung, Wut.

**lrācŭndĭă, ae** *f* Jähzorn; — Zorn, Heftigkeit.

**lrācŭndŭs** 3 jähzornig.

**lrāscŏr, — — 3** zürnen, zornig sein (*m. dat.*).

**lrātŭs** 3 zornig, erzürnt (*m. dat.*).

**lr-raucēscō, rausī, — 3** heiser werden.

**lrōnīă, ae** *f* Ironie. [den.

**lr-rēlīgātŭs** 3 nicht zurückgebun-

**lr-rēlīgĭōsŭs** 3 gottlos.

**lr-rĕmĕābĭlĭs, ĕ** keine Rückkehr gewährend.

**lr-rĕmĕdĭābĭlĭs, ĕ** unheilbar, unversöhnlich.

**lr-rĕpărābĭlĭs, ĕ** unwiederbringlich.

**lr-rĕpĕrtŭs** 3 unaufgefunden.

**lr-rēpō, rēpsī, rēptŭm** 3 hin(ein)kriechen; — sich einschleichen (in alqd).

**lr-rĕprĕhēnsŭs** 3 untadelhaft.

**lr-rēquĭētŭs** 3 rastlos.

**lr-rēsĕctŭs** 3 unbeschnitten.

**lr-rēsōlūtŭs** 3 unaufgelöst.

**lr-rētĭō** 4 (im Netze) fangen; verstricken (alqm alqa re).

**lr-rētŏrtŭs** 3 nicht zurückgewandt.

**lr-rĕvĕrōns, ōntĭs** unehrerbietig.

**lrrĕvĕrĕntĭă, ae** *f* Unehrerbietigkeit, Unbescheidenheit.

**lr-rĕvŏcābĭlĭs, ĕ** unwiderruflich; — unversöhnlich. [gefordert.

**lr-rĕvŏcātŭs** 3 nicht wieder auf-

**lr-rīdĕō, rīsī, rīsŭm** 2 lachen, (ver)spotten, verhöhnen (*m. acc.*).

**lr-rīdĭcŭlŭs** 3 unwitzig.

**lrrĭgātĭō, ōnĭs** *f* Bewässerung.

**lr-rĭgō** 1 a) (hin)leiten. b) bewässern, überschwemmen.

**lrrĭgŭŏs** 3 a) bewässernd. b) bewässert, angefeuchtet.

**lrrīsĭō, ōnĭs** *f* = irrisus.

**lrrīsŏr, ōrĭs** *m* Verhöhner.

**lrrīsŭs, ūs** *m* Verhöhnung, Spott, Gespött, Hohn.

**lrrītābĭlĭs, ĕ** reizbar.

**lrrītāmĕn, ĭnĭs** u. **lrrītāmĕntŭm, ī** *n* Reizmittel. [zung.

**lrrītātĭō, ōnĭs** *f* Anreizung, Rei-

**lrrītō** 1 (an)reizen, erbittern, erzürnen; — erregen, hervorrufen, verursachen (alci alqd).

**lr-rītŭs** 3 ungültig; — vergeblich, ohne Erfolg, nichts ausrichtend.

**lrrōgātĭō, ōnĭs** *f* Auferlegung.

**lr-rōgō** 1 gegen j-n beim Volke beantragen; — auferlegen, zuerkennen (alci alqd).

**lr-rōrō** 1 betauen, benetzen (alqd); daraufträufeln (alci rei alqd).

**lr-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm** 3 (hin)einbrechen, eindringen, einfallen (in alqd od. *m. acc.*; * *m. dat.*).

**lr-rŭō, rŭī, — 3** hinein-stürzen, -rennen (in alqd).

**lrrŭptĭō, ōnĭs** *f* Einfall.

**lr-rŭptŭs** 3 unzerreißbar.

**Is, ĕă, Id** *pron.* (Determinativum) a) is, qui derjenige, welcher. b) ein solcher, derartiger, so beschaffener. in eo esse, ut auf dem Punkte stehen, im Begriff sein zu ... c) dieser, derselbe, der, er, der genannte. id est das heißt. isque, et is, atque is und zwar, und noch dazu.

**lsēlăstĭcŭs** 3 zum Einfahren gehörig (certamen Wettfahrt).

*subst.* -ŭm, ī *n* Belohnung für den einfahrenden Sieger.

**Istĕ**, ă, ŭd *pron.* (Demonstrativum der 2. Pers.) dieser da, jener dort; — a) dein, euer. b) (verächtlich) ein solcher.

**Istī** *adv.* = istic[2].

**Istic**[1], aec, ōc u. ŭc = iste.

**Istic**[2] *adv.* dort, an jener Stelle, hier; — hierbei.

**Istīm** *adv.* = istinc. [davon.]

**Istinc** *adv.* von dort, von da; —

**Istīus-mŏdī** von solcher Art.

**Istō(c)** *adv.* dorthin, dahin.

**Istōrsŭm** *adv.* dorthin(gewandt).

**Istŭc**[1] *neutr.* v. istic[1].

**Istŭc**[2] *adv.* dahin, dorthin.

**Ităad**v. so, auf diese Weise, derart. ut ... ita wie ... so. Ităně ist es so? also wirklich? quid ita wie so? warum denn? — a) folgendermaßen, also. b) (in Antworten) ja, freilich. c) unter solchen Umständen, demnach. d) ita ... ut unter der Bedingung, mit der Beschränkung, nur insofern, nur insoweit ... daß. e) so sehr, in solchem Grade. non ita u. haud ita nicht eben, nicht sonderlich.

**Ităque** 1. (= et ita) und so. — 2. *cj.* daher, demnach, also.

**Ităm** *adv.* ebenso, auf gleiche Weise; — gleichfalls, ebenfalls, auch.

**Itĕr**, ĭtĭnĕrĭs *n* Weg: 1. das Gehen, Gang. — 2. Reise, Fahrt, Marsch. in (od. ex itinere) unterwegs; — a) Tage-reise, -marsch. b) freier Durchgang, (Erlaubnis zum) Durchzug. c) Straße, Bahn; — α) Art und Weise, Verfahren, Mittel, Ausweg; β) Fortgang.

**Itĕrātĭō**, ōnis *f* Wiederholung.

**Itĕrō** 1 wiederholen; — a) (agrum) nochmals pflügen. b) öfters wiederholen.

**Itĕrŭm** *adv.* zum zweitenmal, wiederum; — hinwiederum, andrerseits, dagegen.

**Ităděm** *adv.* ebenso, gleichfalls.

**Ităō**, ōnis *f* = itus.

**Ităō** 1 zu gehen pflegen.

**Ităs**, ūs *m* das Gehen, Gang; — Abreise. [Helmbusch.]

**iŭbă**, ae *f* Mähne; Kamm; —

**iŭbăr**, ăris *n* (strahlendes) Licht, Glanz; — Stern, Sonne.

**iŭbātŭs** 3 gemähnt, mit einem Kamm.

**iŭbĕō**, iŭssī, iŭssŭm 2 befehlen, heißen, verordnen, gebieten (alqm, * alci, * alci alqd, de re; m. *acc. c. inf.*, im P. m. *nom. c. inf.*; selten m. ut od. ne); — a) beschließen, genehmigen. b) zu etw. wählen od. erklären (m. bopp. *acc.*).

**iūcundĭtās**, ātis *f* Annehmlichkeit; — Liebenswürdigkeit, Gefälligkeit; Beliebtheit.

**iūcundŭs** 3 angenehm, erfreulich; — liebenswürdig; beliebt.

**iūdex**, ĭcis *m* (u. *f*) Richter; — a) Schiedsrichter. b) Beurteiler.

**iūdĭcātĭō**, ōnis *f* Urteil.

**iūdĭcātŭm**, ī *n* s. iudico.

**iūdĭcātŭs**, ūs *m* Richteramt.

**iūdĭcĭālĭs**, ĕ u. **iūdĭcĭārĭŭs** 3 gerichtlich, Gerichts-...

**iūdĭcĭum**, ī *n* 1. gerichtliche Untersuchung, Gericht (de re od. m. *gen.*); — a) Gerichtsstätte. b) Richterkolleg, Gerichtshof. c) Prozeß. — 2. richterliches Urteil, Erkenntnis; — a) Urteil, Ansicht, Meinung. b) Urteilskraft; Einsicht, Geschmack. c) Überlegung, Vorbedacht. -ō absichtlich.

**iūdĭcō** 1 Richter sein, Recht sprechen, richterlich entscheiden (de re, alqd, m. *gen.* criminis); — a) verurteilen, aburteilen (m. *acc.* od. de). b) urteilen: α) entscheiden, beschließen. *subst.* iūdĭcātŭm, ī *n* Urteil, Erkenntnis. iudicatum est es ist entschieden; β) glauben, meinen (de re; m. *acc. c inf.*); γ) beurteilen, schätzen

(alqd ex re od. m. *abl.* etw. nach etw.); δ) j-n für etw. erklären (m. dopp. *acc.*).

**iŭgālis**, ĕ u. **iŭgārĭus** 3 ins Joch gespannt: — ehelich, hochzeitlich.

**iŭgātĭō**, ōnis *f* das Anbinden der Reben an Latten. [Land.]

**iŭgĕrum**, ī *n* Morgen Landes; —

**iŭgis**, ĕ beständig; nie versiegend.

**iū-glāns**, ándis *f* Walnuß.

**iŭgō** 1 verbinden; — verheiraten.

**iŭgōsus** 2 gebirgig.

**iŭgulō** 1 abkehlen, (ab)schlachten; — a) (er)morden. b) vernichten, verderben, stürzen.

**iŭgŭlum**, ī *n* Kehle; — Hals.

**iŭgum**, ī *n* Joch: 1. Joch der Zugtiere; — a) Gespann, Paar. b) Ehejoch; Sklavenjoch. c) Pflicht, Eifer. — 2. Querbalken, Galgen; — a) Wage (als Gestirn u. an der Deichsel). b) Webebaum. c) Ruderbank. d) Gebirgszug, Bergrücken, -kette. [sis] *m* Juli.

**Iūlius** 3 zum Juli gehörig; (mensis) *m* Juli.

**iūmentum**, ī *n* Zugtier, Last-tier, -vieh.

**iuncĕus** 3 aus Binsen.

**iuncōsus** 3 voller Binsen.

**iūnctim** *adv.* vereinigt, beisammen.

**iūnctiō**, ōnis *f* Verbindung.

**iūnctūra**, ae *f* Verbindung; — a) Fuge, Gelenk, Naht. b) Stellung.

**iuncus**, ī *m* Binse.

**iungo**, iūnxī, iūnctum 3: 1. anjochen, anspannen, (Wagen) bespannen; — anfügen, anschließen (alqd ad alqd). — 2. verbinden, vereinigen (alqd cum re od. m. *dat.*). fluvium ponte überbrücken; — a) zusammensetzen. b) (Freundschaft, Frieden) schließen, zustande bringen. c) iunctus 3 zusammengefügt, vereinigt, befreundet. iunctissimi nächste Angehörige.

**Iūnĭŏr**, ōris *f.* iuvenis. [(strauch).]

**iūnĭpĕrus**, ī *f* ♀ Wacholder-

**Iūnĭus** 3 zum Juni gehörig; (mensis) *m* Juni.

**iūrātŏr**, ōris *m* vereidigter Taxator.

**iūrgĭum**, ī *n* Zank, Streit; — Prozeß. [b) (aus)schelten.]

**iūrgō** 1 zanken; — a) prozessieren.

**iūrĭdĭcālis**, ĕ gerichtlich.

**iūris-dictĭō**, ōnis *f* Zivilgerichtsbarkeit; — Gerichtsbezirk.

**iūrō** 1 schwören, einen Eid ablegen (per alqm bei j-m, in alqd auf etw. schwören od. etw. beschwören). **iūrātus** 3 der geschworen hat, vereidigt, *m* Geschworener; — a) etw. beschworen, eidlich versichern(alqd; m. *acc. c. inf.*). b) abschwören.

**iūs**[1], iūris *n* Brühe, Suppe.

**iūs**[2], iūris *n* 1. (Rechts-)Satzung, Rechts-anschauung, -anspruch, Gesetz. — 2. Recht = Inbegriff der Gesetze; — a) (rechtliche) Befugnis, Gerechtsame, Vorrecht, Anspruch auf etw. (alcis rei). **iūrē** mit Recht. b) (rechtliche) Stellung od. Lage, Rechtszustand, Macht. c) Gericht(sstätte).

**iūs iūrāndum**, iūris iūrāndī *n*

**iussū** auf Befehl. [Eid, Schwur.]

**iussum**, ī *n* Befehl, Gebot, Beschluß, Verordnung.

**iūstĭtĭa**, ae *f* Gerechtigkeit.

**iūstĭtĭum**, ī *n* Gerichtsstillstand; — Stillstand, Hemmung.

**iūstus** 3 gerecht; — a) rechtlich: α) ehrlich, billig; β) rechtmäßig, gesetzlich, gebührend, herkömmlich. *subst.* iūstum, ī *n* Gerechtigkeit; iūstă, ōrum *n* Gebührendes, herkömmliche Gebräuche; γ) wohlbegründet. b) richtig, recht, ordentlich, gehörig, vollständig.

**iŭvĕnālis**, ĕ jugendlich; kräftig.

**iŭvĕncă**, ae *f* junge Kuh; — Tochter. [Sohn.]

**iŭvĕncus**, ī *m* junger Stier; —

**iŭvĕnēsco**, nŭī, — 3 a) heranwachsen. b) sich verjüngen.

**Iŭvĕnīlis**, ĕ jugendlich.

**Iŭvĕnis**, is jung; — *subst.* a) *m* Jüngling, junger Mann. iūniōrēs junge Mannſchaft. b) *f* Jungfrau.

**Iŭvĕnŏr** 1 tändeln.

**Iŭvĕntā**, ae *n.* **Iŭvĕntās**, ātis *f* Jugend(zeit); — a) Jugend-kraft, -friſche. b) junge Leute. c) Bartflaum.

**Iŭvĕntūs**, ūtis *f* Jugend(zeit); — junge Leute, junge od. waffenfähige Mannſchaft.

**Iŭvō**, iūvī, iūtŭm 1 a) erfreuen, ergötzen, gefallen (alqm; *m. inf.*). b) unterſtützen, helfen, fördern (alqm re u. in re).

**Iūxtā** 1. *adv.* dicht daneben, nahe dabei; — auf gleiche Art, gleichmäßig, ebenſo (•gut, •ſehr, •viel). iuxta ac si gerade wie wenn (*m. conj.*). — 2. *prp.* m. *acc.* dicht neben, dicht bei, hart an; — — a) unmittelbar nach, nächſt. b) nahe an = beinahe (bis) zu. c) nach = gemäß, zufolge.

## K

**K.** (Abkürzung) = Kaeso.

**Kal.** = Kalendae (ſ. calendae).

## L

**L.** (Abkürzung) = 1. Lucius. — 2. (als Zahlzeichen) 50.

**lăbĕă**, ae *f* Lippe, Lefze.

**lăbĕcŭlă**, ae *f* kleiner Schandfleck.

**lăbĕ-făcĭō** 3 wankend machen, erſchüttern; — zugrunde richten, ſtürzen, zu Fall bringen.

**lăbĕfăctō** 1 = labefacio.

**lăbĕllŭm**[1], ī *n* Lippchen. [Becken.]

**lăbĕllŭm**[2], ī *n* kleines (Opfer-)

**lăbēs**, is *f* 1. Fall, Sturz; — Untergang, Verderben. — 2. Flecken, Klecks; — Schandfleck.

**lăbĭŭm**, ī *n* = labrum[1].

**lăbō** 1 ſchwanken, wanken; — unentſchieden ſein.

**lăbŏr**[1], lāpsūs sum 3 gleiten, ſchweben, ſinken; — a) herabgleiten, -ſchweben. b) dahingleiten. c) ausgleiten, entgleiten, entſchlüpfen, (ent)ſchwinden; (von der Zeit) entrinnen, verfließen. d) (in einen Zuſtand) geraten oder verfallen (ad, in alqd). e) ſtrucheln, fallen, fehlen.

**lăbŏr**[2], ōris *m* Arbeit, Mühe, Anſtrengung; — a) Strapaze. b) Arbeitſamkeit, Arbeitskraft. c) Beſchwerde, Not, Drangſal, (Schmerz, Krankheit).

**lăbōrī-fĕr** 3 Mühe ertragend.

**lăbōrĭōsŭs** 3 a) mühſam, beſchwerlich. b) arbeitſam. c) geplagt.

**lăbōrō** 1: 1. a) arbeiten, ſich anſtrengen, auf etw. bedacht ſein (alci für j-n, in, de re; mit ut, ne, *inf.*). b) leiden, geplagt werden, ſich in Not befinden (*m. abl.*, ex, ab, in re). — 2. etw. bearbeiten od. bereiten (alqd).

**lăbōs**, ōris *m* = labor. [Rand.]

**lăbrŭm**[1], ī *n* Lippe, Lefze; —

**lăbrŭm**[2], i *n* (Bade-)Wanne, Kufe.

**lăbrŭscă**, ae *f* wilde Rebe.

**lăbўrinthŭs**, ī *m* Labyrinth. *adj.* **lăbўrinthēŭs** 3 des Labyrinths.

**lăc**, lactis *n* Milch; — Milchſaft.

**lăcĕr**, ĕră, ĕrŭm a) zerriſſen, zerfleiſcht, -trümmert. b) zerfetzend.

**lăcĕrātĭō**, ōnis *f* Zerfleiſchung.

**lăcĕrnă**, ae *f* Mäntelchen.

**lăcĕrō** 1 zer-reißen, -fleiſchen; — a) (mit Worten) herunterreißen, ſchelten. b) zugrunde richten, zerrütten, vergeuden.

lăcĕrtă, ae *f* Eidechſe.
lăcĕrtōsŭs 3 muskulös. [krele.]
lăcĕrtŭs[1], ī *m* a) Eidechſe. b) Ma-
lăcĕrtŭs[2], ī *m* a) Muskel. b) Oberarm, Arm; — Kraft, Stärke.
lăcĕssō, īvī, ītŭm 3 reizen, herausfordern (alqm ad alqd ob. mit *abl.*); — etw. erregen, veranlaſſen, beginnen.
lăchănizo 1 ſchlaff ſein.
lăcĭnĭă, ae *f* Zipfel, Fetzen.
lăcrĭmă, ae *f* Träne; — Tropfen.
lăcrĭmābĭlĭs, ĕ beweinenswert, kläglich.
lăcrĭmābŭndŭs 3 weinend.
lăcrĭmō 1 weinen; — herabträufeln. [neuerregend, kläglich.]
lăcrĭmōsŭs 3 tränenvoll; — trä-
lăcrĭmŭlă, ae *f* Krokodilsträne.
lăctēns, ēntĭs ſaugend; — ſaftig.
lăctēscō, — — 3 zu Milch werden. [Milch. b) milchweiß.]
lăctĕŭs 3 milchig; — a) voller
lăctō[1] 1 Milch geben ob. ſaugen.
lăctō[2] 1 verlocken, betrügen.
lăctūcă, ae *f* Kopfſalat.
lăctūcŭlă, ae *f* zarter Salat.
lăcŭnă, ae *f* Loch, Vertiefung; — a) Lache, Sumpf. b) Verluſt.
lăcŭnăr, ārĭs *n* getäfelte Decke.
lăcŭnō 1 mit einer getäfelten Decke ſchmücken.
lăcŭnōsŭs 3 lückenhaft.
lăcŭs, ūs *m* a) Trog, Wanne, Kufe. b) Behälter, Baſſin. c) See; — Waſſer, Gewäſſer.
laedō, sī, sŭm 3 a) ſchlagen, ſtoßen. b) verletzen, beſchädigen; — kränken, wehe tun, beleidigen.
laenă, ae *f* Mantel. [letzen.]
laesĭō, ōnĭs *f* abſichtliches Ver-
laetābĭlĭs, ĕ erfreulich.
laetātĭō, ōnĭs *f* Jubel.
laetĭfĭcō 1 erfreuen; — befruchten, düngen.
laetĭ-fĭcŭs 3 erfreulich.
laetĭtĭă, ae *f* Freude, Fröhlichkeit; — Schönheit, Anmut.
laetŏr 1 ſich freuen, ſeine Freude äußern (m. *abl.*, de, in re; m. quod ob. *acc. c. inf.*).
laetŭs 3 froh, fröhlich, freudig (m. *abl.*); — a) erfreulich, beglückend, günſtig. b) lachend = fruchtbar, blühend, herrlich.
laevŭs 3 linker, links liegend, links. *subst.* laevă, ae *f* linke Hand; — a) linkiſch, töricht. b) günſtig. c) ungünſtig, unglücklich.
lăgănŭm, ī *n* Plinſe, Ölkuchen.
lăgēnă, ae *f* = lagoena.
lăgĕōs, ī *f* Haſenwein.
lăgoenă, ae *f* Flaſche, Weinkrug.
lăgōĭs, ĭdĭs *f* Haſelhuhn.
lăgŭncŭlă, ae *f* Fläſchchen.
lămă, ae *f* Sumpf, Pfütze.
lambō 3 lecken, belecken.
lāmĕntă, ōrŭm *n* Wehklagen.
lāmĕntābĭlĭs, ĕ a) beklagenswert. b) klagend, kläglich.
lāmĕntātĭō, ōnĭs *f* das Wehklagen.
lāmĕntŏr 1 wehklagen, jammern; (*trans.*) bejammern.
lām(ĭ)nă, ae *f* Platte, Blech, Blatt, Tafel; — a) Klammer. b) Schwertklinge. c) Geld.
lămpās, ădĭs *f* Fackel, Leuchte; Licht.
lămptēr, ērĭs *m* Leuchter.
lānă, ae *f* Wolle; — Woll-faden, -arbeit, -kleid.
lānātŭs 3 wollig.
lăncĕă, ae *f* Lanze, Spieß.
lăncĭnō 1 zerfleiſchen.
lānĕŭs 3 wollen.
lănguĕ-făcĭō 3 matt machen, beruhigen.
lănguĕō, gŭī, — 2 matt, kraftlos, ſchläfrig, untätig ſein, erſchlaffen.
lănguēscō, gŭī, — 3 matt, ſchlaff, träge werden, erſchlaffen, abnehmen.
lănguĭdŭs 3 a) matt, ſchlaff, träge, lau, untätig, läſſig. (Diminutiv lănguĭdŭlŭs 3). b) erſchlaffend.

**lănguŏr**, ōrĭs *m* Mattigkeit, Schlaffheit; Untätigkeit, Trägheit; — Schwermut.

**lănĭātŭs**, ūs *m* Zerfleischung.

**lănĭēnă**, ae *f* Fleischbank.

**lānĭ-fĭcŭs** 3 Wolle verarbeitend od. spinnend. [*m* Widder.]

**lānĭ-gĕr** 3 Wolle tragend. *subst.*

**lănĭō** 1 zerfleischen, zerreißen.

**lănĭstă**, ae *m* Gladiatorenmeister; — Bandit, Aufhetzer.

**lānĭtŭm**, ī *n* Wolle.

**lănĭŭs**, ī *m* Fleischer.

**lănternă**, ae *f* Laterne, Lampe.

**lănternārĭŭs**, ī *m* Laternen-, Fackel-träger.

**lānūgō**, ĭnĭs *f* (Bart-)Flaum.

**lānx**, cĭs *f* a) Schüssel, Schale. b) Wageschale.

**lăpăthŭs**, ī *m u. f* Sauerampfer.

**lăpī-cīdă**, ae *m* Steinmetz.

**lăpĭcīdĭnae**, ārŭm *f* Steinbrüche.

**lăpĭdātĭō**, ōnĭs *f* das Steinwerfen.

**lăpĭdātŏr**, ōrĭs *m* Steinwerfer.

**lăpĭdĕŭs** 3 steinern.

**lăpĭdō** 1. steinigen. — 2. (unperf.) **lăpĭdăt** es regnet Steine.

**lăpĭdōsŭs** 3 steinig. [stein.]

**lăpillŭs**, ī *m* Steinchen; — Edel-

**lăpĭs**, ĭdĭs *m* Stein; — a) Marmor. b) Meilenstein. c) Grenzstein. d) Grabstein. e) Edelstein,

**lăppă**, ae *f* Klette. [Perle.]

**lāpsĭō**, ōnĭs *f* Neigung zum Fall.

**lāpsō** 1 wiederholt ausgleiten.

**lāpsŭs**, ūs *m* das Gleiten, Fallen; — a) Flug, Lauf, Gefälle, das Schwimmen u. ä. b) Fall, Sturz. c) Fehltritt, Verstoß.

**lăquĕār**, ārĭs *n* = lacunar.

**lăquĕātŭs** 3 getäfelt.

**lăquĕŭs**, ī *m* Strick, Schlinge; — Fallstrick, Falle.

**lār**, lărĭs *m* Schutzgott des Hauses; — Haus, Wohnung, Herd; (Nest, Schule, Sekte).

**lārdŭm**, ī *n* = laridum.

**lārgĭ-fĭcŭs** 3 reichlich.

**lārgĭŏr** 4 reichlich geben, schenken, spenden (alci alqd); — a) (*abs.*) bestechen. b) gewähren, einräumen, gestatten.

**lārgĭtās**, ātĭs *f* Freigebigkeit.

**lārgĭtĕr** *adv.* s. largus.

**lārgĭtĭō**, ōnĭs *f* das Schenken, Spenden, Freigebigkeit; — a) Bestechung. b) Verleihung. [stecher.]

**lārgĭtŏr**, ōrĭs *m* Spender; Be-

**lārgŭs** 3 a) freigebig. b) reichlich, viel. *adv.* **lārgē** u. -ĭtĕr.

**lārĭdŭm**, ī *n* Speck.

**lārĭx**, ĭcĭs *f* Lärche(nbaum).

**lārŭă** u. **lārvă**, ae *f* Gespenst; — Larve, Maske.

**lăsănŭm**, ī *n* Nachtgeschirr.

**lăscīvĭă**, ae *f* a) Fröhlichkeit, Mutwille, Ausgelassenheit. b) Ungebundenheit, Ausschweifungen.

**lăscīvĭō** 4 a) ausgelassen od. lustig sein. b) übermütig sein.

**lăscīvŭs** 3 a) lustig, ausgelassen, mutwillig. b) übermütig, ungebunden; unzüchtig. [gend.]

**lăsĕrpĭcĭfĕr** 3 Laserpizium tra-

**lassĭtūdō**, ĭnĭs *f* Ermüdung.

**lassō** 1 müde machen.

**lassŭs** 3 müde, matt, schlaff.

**lătĕbră**, ae *f* Schlupfwinkel, Versteck; — a) Verborgenheit. b) Ausflucht, Entschuldigung. c) Zuflucht.

**lătĕbrōsŭs** 3 voller Schlupfwinkel; — löcherig.

**lătĕns**, ēntĭs verborgen, heimlich.

**lătĕō**, ŭī, — 2 verborgen oder versteckt sein. — a) sicher od. geborgen sein. b) unbekannt bleiben.

**lătĕr**, ĕrĭs *m* Ziegel(stein).

**lătĕrcŭlŭs**, ī *m* Ziegel(stein).

**lătĕrĭcĭŭs** 3 aus Ziegeln. *subst.* -ĭum, ī *n* Ziegelwerk.

**lătĕx**, ĭcĭs *m* Flüssigkeit, Naß; — Wasser, Fluß, Wein.

**lătĭbŭlŭm**, ī *n* = latebra.

**lātĭ-clāvĭŭs** 3 mit breitem Purpurstreifen. *subst.* -ŭs, ī *m* = Senator, Patrizier.

**lātiō**, ōnis *f* das Bringen. auxilii Hilfeleistung, legis Gesetzvorschlag, suffragii Stimmrecht.

**lātitō** 1 sich versteckt halten.

**lātitūdō**, inis *f* Breite, Größe; — a) breite Aussprache. b) Fülle des Ausdrucks.

**lātōmiae** = lautumiae.

**lātor**, ōris *m* Antragsteller.

**lātrātor** *m* Beller, Hund.

**lātrātūs**, ūs *m* das Bellen.

**lātrīnā**, ae *f* Abtritt, Kloake.

**lātrō**[1] 1 bellen, anbellen; — schmähen, schimpfen, schreien.

**lātrō**[2], ōnis *m* 1. Söldner. — 2. Räuber, Wegelagerer; — Freibeuter; Jäger.

**lātrōcinium**, ī *n* a) Räuberei, Raubzug; — Spitzbüberei, Ränke. b) Räuberbande.

**lātrōcinor** 1 Straßenraub treiben.

**lātrunculus**, ī *m* Bandit.

**lātūmiae**, ārum *f* = lautumiae.

**lātus**[1] 3 breit; — a) weit, geräumig, umfangreich. b) weitläufig, ausführlich.

**lātus**[2], eris *n* Seite (am Körper). lateri adhaerere (übtr.) auf dem Nacken sitzen. latus dare alci j-m e-e Blöße geben; — a) nächste Umgebung, die Vertrauten. b) Brust, Lunge. c) Körper. d) Seitenfläche, Flanke.

**laudābilis**, e lobenswert.

**laudātiō**, ōnis *f* Belobung, Lob (-rede); — a) Leichenrede. b) Dankadresse.

**laudātor**, ōris *m* Lobredner, Anpreiser; — Leichenredner.

**laudātrix**, īcis *f* Lobrednerin.

**laudī-cēnus**, ī *m* Schmarotzer.

**laudō** 1 loben, rühmen, preisen; — eine Leichenrede halten. laudātus 3 vortrefflich, schön.

**laurĕa**, ae *f* = laurus.

**laurĕātus** 3 lorbeerbekränzt.

**laurĕōlā**, ae *f* = laurus. [beer-...]

**laurĕus** 3 vom Lorbeerbaum, Lor-

**laurus**, ī (selten -ūs) *f* Lorbeerbaum; — a) Lorbeerkranz. b) Triumph, Sieg.

**laus**, dis *f* Lob, Ruhm; — a) Lobeserhebung, Lobspruch, Preis. b) löbliche Handlung, Verdienst.

**lautia**, ōrum *f n* Bewirtung.

**lautitia**, ae *f* Pracht, Luxus.

**lautumiae**, ārum *f* Steinbrüche; — Gefängnis, Kerker.

**lautus** 3 sauber, nett; — a) stattlich, ansehnlich, vortrefflich. b) anständig, vornehm, fein.

**lāvātiō**, ōnis *f* das Waschen, Baden, Bad; — Badegeschirr.

**lāvō**, lāvī, lautum u. lāvātum 1 (auch * 3) waschen, baden; — a) *intr.* u. P. sich baden. b) benetzen, befeuchten. c) wegspülen.

**laxāmentum**, ī *n* Erleichterung, Milderung, Erholung.

**laxitās**, ātis *f* Geräumigkeit.

**laxō** 1 lockern, lösen, schlaff machen; — a) erweitern, ausdehnen, dehnen. b) nachlassen, mildern, erleichtern; — Erholung gewähren (m. *acc.*). se laxare sich erholen (a re od. m. *abl.*).

**laxus** 3 a) schlaff, lose, locker; schlotterig. b) weit, geräumig.

**lēa** u. **lēaena**, ae *f* Löwin.

**lēbēs**, ētis *m* Becken.

**lectīca**, ae *f* a) Sänfte. b) Totenbahre.

**lectīcārius**, ī *m* Sänftenträger.

**lectīcŭla**, ae *f* kleine Sänfte od. Totenbahre.

**lēctiō**, ōnis *f* a) Auswahl. b) das Lesen, Lektüre; das Vorlesen.

**lēcti-sternium**, ī *n* Göttermahl.

**lēctitō** 1 a) oft lesen. b) vorlesen.

**lēctiuncŭla**, ae *f* leichte Lektüre.

**lēctor**, ōris *m* Leser; Vorleser.

**lectŭlus**, ī *m* = lectus.

**lectus**[1], ī *m* Bett, Lager(stätte); — a) Ruhebett. b) Speisesofa. c) Leichenbett. [net.]

**lēctus**[2] 3 (aus)erlesen, ausgezeich-

**lēgātiō**[1], ōnis *f* Gesandtschaft: a) Amt eines Gesandten. b) Gesandtschaftsbericht, Rapport. c) die Gesandten.

**lēgātiō**[2], ōnis *f* Legatenstelle.

**lēgātor**, ōris *m* Erb-lasser.

**lēgātōrius** 3 des Legaten.

**lēgātum**, ī *n* Vermächtnis.

**lēgātus**, ī *m* 1. Gesandter. — 2. Legat, Unterfeldherr.

**lēgī-fer** 3 gesetzgebend.

**lēgiō**, ōnis *f* Legion; — Regiment, Heer.

**lēgiōnārius** 3 zu einer Legion gehörig; *subst.* -us, ī Legionssoldat.

**lēgitimus** 3 gesetzmäßig, gesetzlich, rechtmäßig; — gebührend, gehörig, recht, schicklich.

**lēgiuncŭla**, ae *f* armselige Legion.

**lēgō**[1] 1: 1. a) j-n als Gesandten (ab)schicken. b) j-m etw. auftragen (alci alqd). — 2. zum Legaten machen od. nehmen. — 3. j-m etw. vermachen.

**lēgō**[2], lēgi, lēctum 3 lesen: 1. zusammenlesen, sammeln; — a) (Fäden) zusammenwickeln, (Atem) auffangen, (Gespräche) belauschen, (Meere) durchsegeln, (oram) an der Küste hinsegeln. b) aus-lesen, -wählen. c) stehlen. — 2. (Geschriebenes) lesen; — vorlesen, vortragen.

**lēgŭlēius**, ī *m* Gesetzkrämer.

**lēgūmĕn**, ĭnis *n* Hülsenfrucht.

**lembus**, ī *m* Fischerboot, Kahn.

**lembuncŭlus** = lenunculus.

**lemma**, ătis *n* a) Stoff, Thema. b) Epigramm.

**lemniscātus** 3 mit Bändern geschmückt. palma -ā höchster Preis.

**lemniscus**, ī *m* Band (am Kranze).

**lemŭrēs**, um *m* Geister der Verstorbenen; — Gespenster. **lemŭrĭa**, ōrum *n* Lemurienfest.

**lēnā**, ae *f* Kupplerin; — Verführerin. [Linderung(smittel).

**lēnīmen**, ĭnis u. -mentum, ī *n*

**lēnīō** 4 lindern, mildern; — besänftigen, beschwichtigen.

**lēnis**, ĕ (ge)lind, sanft, mild; — a) langsam (wirkend). b) ruhig, gelassen, schonend.

**lēnĭtās**, ātis *f* Milde, Sanftheit; — Sanftmut, Gelassenheit, Ruhe.

**lēnĭtūdō**, ĭnis *f* = lenitas.

**lēnō**, ōnis *m* Kuppler; — Verführer; Unterhändler.

**lēnōcĭnĭum**, ī *n* Kuppelei; — Lockung(smittel), Reiz, Schmeichelei. [verschönern.

**lēnōcĭnor** 1 schmeicheln (alci); —

**lēns**, lentis *f* Linse.

**lēntēscō**, — — 3 klebrig werden; — nachlassen.

**lēntīgō**, ĭnis *f* linsenförmiger Fleck. [gend.

**lēntiscī-fer** 3 Mastixbäume tra-

**lēntiscus**, ī *f* Mastixbaum.

**lēntĭtūdō**, ĭnis *f* Langsamkeit; — Gleichgültigkeit, Phlegma.

**lēntō** 1 biegen.

**lēntŭlus** 3 ziemlich zähe.

**lentus** 3 zähe, klebrig; — a) geschmeidig. b) langsam, träge; schleichend, schleppend. c) ruhig, gelassen, bedächtig; — unempfindlich, gleichgültig, lässig.

**lēnuncŭlus**, ī *m* Barke, Kahn.

**lĕo**, ōnis *m* Löwe.

**lĕōnīnus** 3 Löwen-... [witzig.

**lepĭdus** 3 zierlich, niedlich; —

**lepŏr** u. -ōs, ōris *m* Feinheit, Anmut; — Witz.

**lepus**, ŏris *m* Hase.

**lepuscŭlus**, ī *m* Häslein.

**lessus**, ūs *m* Totenklage.

**lētālis**, ĕ tödlich, todbringend.

**lēthargĭcus** 3 schlaffsüchtig.

**lēthargus**, ī *m* Schlafsucht.

**lētī-fer** 3 = letalis.

**lētō** 1 töten.

**lētum**, ī *n* Tod; — Untergang.

**leucaspĭs**, ĭdis weißbeschildet.

**leucŏphrŷnē**, ae *f* mit weißen Brauen.

**lĕvāmĕn, ĭnis** u. **-mĕntŭm ī** *n* Linderung(smittel). [minderung.]
**lĕvātĭō, ōnis** *f* Erleichterung; Ver-
**lĕvĭcŭlus** 3 ziemlich eitel.
**lĕvĭdensĭs, ĕ** geringwertig, unbedeutend.
**lēvĭs**[1], ĕ glatt, blank; — barrlos; schlüpfrig; jugendlich, zart; (v. d. Rede) fließend.
**lĕvĭs**[2], ĕ leicht (von Gewicht), nicht drückend; — a) mild, sanft. b) beweglich, flüchtig, geschwind. c) unbedeutend, gering(fügig), wenig. d) leichtfertig, leichtsinnig, charakterlos, unzuverlässig; nachlässig; unverbürgt.
**lēvĭtās**[1], ātis *f* Glätte.
**lĕvĭtās**[2], ātis *f* Leichtigkeit; — a) Beweglichkeit, Flüchtigkeit. b) Nichtigkeit. c) Leichtsinn, Charakterlosigkeit, Wankelmut.
**lēvō**[1] 1 glätten.
**lĕvō**[2] 1: 1. erleichtern, leichter machen, vermindern (alqd, alci alqd); — a) j-n von etw. losmachen od. befreien (alqm alqa re). b) verringern. c) j-m etw. weg-, ab-nehmen. — 2. heben, aufrichten. se levare od. P. sich erheben; — trösten, ermutigen, stärken.
**lēvŏr, ōris** *m* Glätte.
**lēx, lēgis** *f* 1. (juristische) Formel; — a) Vertrag, Kontrakt. b) Bedingung, Bestimmung, Punkt (e-s Vertrages). — 2. Gesetz-vorschlag, -antrag; Bill; — a) Gesetz, Volksbeschluß, gesetzliche Bestimmung; *pl.* Verfassung. b) Regel, Vorschrift, Anordnung. lex loci Beschaffenheit des Ortes.
**lĕxĭs, ĭs** *f* Wort.
**lībāmĕn, ĭnis** u. **-mĕntŭm, ī** *n* Opfer(guß); — a) Probe. b) Schädigung.
**lībārĭus, ī** *m* Kuchenbäcker.
**lībātĭō, ōnis** *f* Trankopfer.
**lībĕllă, ae** *f* Pfennig, Heller; — das Ganze.
**lībĕllus, ī** *m* Büchlein, kleine Schrift; — a) Verzeichnis. b) Notizbuch. c) Brief, Schreiben. d) Schmähschrift, Satire. e) Programm zu etw. f) öffentlicher Anschlag. [*adv.* lībĕntĕr.]
**lībens, ĕntis** gern, willig, freudig.
**lībĕr**[1], brī *m* 1. (Baum-)Bast. — 2. Buch, Schrift; — a) Schreiben, Brief. b) Verzeichnis, Register. c) Religionsbuch.
**lībĕr**[2], ĕra, ĕrum frei: a) ungebunden, unbeschränkt. b) sorgen-, geschäfts-, schulden-, kosten-, abgaben-frei; (aedes) unbewohnt. c) freimütig, offen, unbefangen. d) frei von etw. = befreit, ledig (m. *abl.* u. ab re). e) bürgerlich od. politisch frei, unabhängig; — zügellos, ausschweifend.
**lībĕrālis, ĕ** 1. die Freiheit betreffend. — 2. eines freien Mannes würdig: a) edel, anständig, schön. b) vornehm. c) gütig, freundlich, höflich. d) freigebig, reichlich.
**lībĕrālĭtās, ātis** *f* edle Gesinnung; — a) Freundlichkeit. b) Freigebigkeit. c) Geschenk.
**lībĕrātĭō, ōnis** *f* Befreiung; — Freisprechung.
**lībĕrātŏr, ōris** *m* Befreier.
**lībĕrī, ōrum** *m* Kinder.
**lībĕrō** 1 befreien, frei machen (alqd od. alqm ab, ex re od. m. *abl.*); — a) freilassen, losmachen, entfesseln; — α) etw. aufheben od. ungültig machen; β) abgabenfrei machen; γ) fidem sein Wort einlösen, nomina Schuldposten regulieren. b) (gerichtlich) freisprechen (alqm m. *gen.* u. *abl.*).
**lībĕrtă, ae** *f* die Freigelassene.
**lībĕrtās, ātis** *f* Freiheit; — a) bürgerliche od. politische Freiheit, Selbständigkeit, Unabhängigkeit. b) Freiheitssinn; Freimütigkeit. c) Ungebundenheit.

lībertīnŭs 3 zu den Freigelassenen gehörig; *subst. m* Freigelassener.
lībertŭs, ī *m* Freigelassener.
lībĕt, lībŭit u. lībĭtum ēst 2 es beliebt, gefällt (alci; m. *inf.*). *subst.* lībĭtă, ōrŭm *n* das Belieben, Gelüsten.
lībīdĭnōsŭs 3 a) wollüstig, ausschweifend. b) willkürlich, zügellos, frech.
lībīdŏ, ĭnĭs *f* Begierde, Lust, Vergnügen, Verlangen; — a) Willkür, Laune, das Belieben. b) Genußsucht, Wollust, Ausschweifung, *pl.* Lüste.
lībĭtă ſ. libet.
lībō 1 ein wenig von etw. (weg)nehmen (alqd ab, ex re); — a) leicht od. sanft berühren, etw. kosten, von etw. genießen (alqd). b) schwächen. c) ein Trankopfer spenden; übh. opfern, weihen (alci alqd).
lībrā, ae *f* Wage. libra et aes förmlicher od. rechtlicher Kauf; — a) Nivellierwage. b) Pfund.
lībrālis, ĕ ein Pfund schwer.
lībrāmēntŭm, ī *n* 1. Gewicht; — Schwungriemen. — 2. Horizontal-ebene od. -fläche. — 3. Gefälle.
lībrārĭōlŭs, ī *m* = librarius.
lībrārĭŭm, ī *n* Bücherkasten.
lībrārĭŭs 3 zu den Büchern gehörig, Bücher-...; *subst. m* Abschreiber, Schreiber, Kopist.
lībrātŏr, ōrĭs *m* a) Nivellierer, Feldmesser. b) Wurfschütz.
lībrātŭs 3 kräftig geschwungen.
lībrālis, ĕ pfundschwer, pfündig.
lībrīpēns, ēndĭs *m* Abwäger.
lībrītŏr, ōrĭs *m* Steinschleuderer.
lībrō 1 im Gleichgewicht halten od. bewegen; — schwingen, schleudern.
lībum, ī *n* (Opfer-)Kuchen.
lĭcēns, ēntĭs frei, ungebunden, zügellos, frech.
lĭcēntĭă, ae *f* Freiheit, Ungebundenheit; — Willkür, Zügellosigkeit, Leichtfertigkeit, Frechheit.
lĭcĕŏ, ŭī, — 2 feil sein, zum Verkauf stehen. [bieten.]
lĭcĕŏr, ĭtŭs sŭm 2 auf etw. (acc.)
lĭcĕt, lĭcŭit u. lĭcĭtum ēst 2 es steht frei, es ist erlaubt od. möglich, man darf, man kann (alci m. *inf.*, *dat.* od. *acc. c. inf.*). per me licet ich habe nichts dawider; — *cj.* m. *conj.* mag immerhin, wenn auch.
lĭcĭtātĭō, ōnĭs *f* das Bieten.
lĭcĭtātŏr, ōrĭs *m* Bieter.
lĭcĭtŏr 1 = liceor.
lĭcĭtŭs 3 erlaubt. [Faden, Band.]
lĭcĭum, ī *n* Einschlag(faden); —
lictŏr, ōrĭs *m* Liktor, öffentlicher
lĭēn, ēnĭs *m* Milz. [Diener.]
lĭgāmĕn, ĭnĭs und -mĕntŭm, ī *n* Band, Binde, Verband.
lignārĭŭs, ī *m* Holzhändler.
lignātĭō, ōnĭs *f* das Holzhauen.
lignātŏr, ōrĭs *m* Holzhauer.
lignĕōlŭs u. lignĕŭs 3 hölzern.
lignŏr 1 Holz holen.
lignōsŭs 3 holzig.
lignŭm, ī *n* Holz; — a) Baum. b) Schaft; Holzpuppe.
lĭgō[1], ōnĭs *m* Hacke, Karst.
lĭgō[2] 1 binden: a) anbinden. b) um-, zusammen-binden. c) verbinden, vereinigen.
lĭgūr(r)ĭō 4: 1. lecken, belecken; — nach etw. (alqd) lüstern sein. — 2. leckerhaft sein.
lĭgūr(r)ĭtĭō, ōnĭs *f* Leckerhaftigkeit.
lĭgustrŭm, ī *n* Rainweide.
lĭlĭŭm, ī *n* Lilie.
līmā, ae *f* Feile.
līmāt(ŭl)ŭs 3 gefeilt; verfeinert.
līmbŭs, ī *m* Besatz, Saum.
līmĕn, ĭnĭs *n* Schwelle; — a) Eingang, Anfang(spunkt), Grenze; b) Haus, Wohnung.
līmĕs, ĭtĭs *m* Rain; — a) Grenzlinie, -wall, Grenze. b) Weg, Steig, Straße, Bahn.

**līmō** 1 feilen, glätten; — a) verbessern. b) genau erforschen. c) vermindern, schmälern
**līmōsŭs** 3 schlammig.
**līmpĭdŭs** 3 klar, hell.
**līmŭs**[1], ī *m* Schlamm; — Schmutz.
**līmŭs**[2] 3 schief; schielend.
**līmŭs**[3], ī *m* Schurz.
**līnĕă**, ae *f* 1. Richtschnur. — 2. Linie, Strich; — Grenzlinie, Grenze, Ziel, Schranke.
**līnĕāmĕntŭm**, ī *n* Linie, Strich; — *pl.* Umrisse, (Gesichts-)Züge.
**līnĕŭs** 3 linnen, flächsen.
**lingō**, līnxī, līnctŭm 3 lecken.
**lingŭă**, ae *f* Zunge; — a) Rede, Redegabe; Schwatzhaftigkeit. b) Sprache; Dialekt. c) Landzunge.
**lingŭlă**, ae *f* Landzunge.
**līnĭ-gĕr** 3 linnentragend, Leinwand-...
**līnō**, lēvī oder līvī, lĭtŭm 3 bestreichen, beschmieren; — a) besudeln. b) ausstreichen. c) überziehen.
**līnquō**, līquī, — 3 zurücklassen, (bleiben) lassen; — a) verlassen. b) überlassen (alqm alci rei). c) etw. unterlassen (alqd).
**lintĕātŭs** 3 = liniger.
**lintĕr**, trĭs *f* a) Kahn. b) Mulde.
**lintĕŏŭs** 3 linnen. *subst.* **lintĕŭm**, ī *n* Leinwand; Segel.
**lintrĭcŭlŭs**, ī *m* kleiner Kahn.
**līnŭm**, ī *n* Lein, Flachs; — a) Bindfaden, Schnur. b) Leinwand, -tuch. c) Seil, Tau. d) Netz.
**lippĭō** 4 triefäugig sein.
**lippĭtūdō**, ĭnĭs *f* Augenentzündung; schlimme Augen.
**lippŭs** 3 triefäugig.
**līquĕ-făcĭō**, fēcī, factŭm 3 flüssig machen, schmelzen; — entkräften.
**līquĕō**, līquī od. lĭcŭī, — 2 klar od. deutlich sein.
**līquēscō**, — — 3 flüssig werden, schmelzen; — a) verwesen. b) entkräftet werden.
**līquĭdŭs** 3 flüssig, fließend. *subst.* **līquĭdŭm**, ī *n* Flüssigkeit; — a) klar, hell, durchsichtig. b) rein, ungetrübt. c) deutlich, zuverlässig, gewiß, bestimmt. *subst.* **līquĭdŭm**, ī *n* Gewißheit. liquidō mit Gewißheit.
**līquō** 1 schmelzen; — klären.
**līquŏr**[1], ōrĭs *m* a) flüssiger Zustand. b) Flüssigkeit, Saft; — Wasser, Meer.
**līquŏr**[2] 3 flüssig sein, fließen; — zu Wasser werden.
**līră**, ae *f* Furche.
**lis**, lĭtis *f* Streit, Zank; — a) Prozeß. b) Streit-sache, -frage, Streitobjekt.
**lītātĭō**, ōnis *f* das Opfern mit günstigen Wahrzeichen.
**lĭtĭ-cĕn**, ĭnis *m* Zinkenbläser.
**lītĭgātŏr**, ōrĭs *m* Prozeßführer.
**lītĭgĭōsŭs** 3 a) voller Streit, zänkisch; prozeßsüchtig. b) streitig.
**lītĭgĭum**, ī *n* = lis.
**lītĭgō** 1 hadern, streiten.
**lītō** 1 a) mit günstigen Wahrzeichen opfern; — ein Opfer darbringen. b) (vom Opfer) gute Wahrzeichen geben.
**lītōrālis**, ĕ u. **lītōrĕŭs** 3 zum Ufer gehörig, Strand-...
**lĭttĕră**, ae *f* 1. Buchstabe; *pl.* Alphabet; — Handschrift. — 2. (*pl.*, selten * *sg.*) Geschriebenes, Schrift. litteris u. per -as schriftlich; — a) Schreiben, Brief(e). b) Akten, Dokument(e), Urkunde(n), Bericht, Dekret, Kontrakt, Diplom. c) Schriften und Bücher, Schriftdenkmäler, Werke: α) Litteratur; β) Wissenschaft(en), Gelehrsamkeit, Schriftstellerei.
**lĭttĕrārĭŭs** 3 Elementar-...
**lĭttĕrātŏr**, ōrĭs *m* Sprachgelehrter.
**lĭttĕrātūră**, ae *f* Buchstabenschrift; Alphabet.
**lĭttĕrātŭs** 3 mit Buchstaben bezeichnet; — a) deutlich, buchstäblich. b) gebildet, gelehrt, fein.

**lĭttĕrŭlă**, ae *f* 1. kleiner Buchstabe. — 2. *pl.* a) Briefchen. b) ein bißchen Schriftstellerei od. Literatur(kenntnis).

**lĭtūră**, ae *f* das Ausstreichen; — a) Korrektur, korrigierte Stelle. b) Tränenfleck.

**lĭtŭs**, ŏrĭs *n* Meeresufer, Strand, Gestade; — a) Ufer. b) Küstengegend, Küste.

**lĭtŭŭs**, ī *m* 1. Krummstab des Augurs. — 2. Zinke, Signalhorn der Reiterei.

**līvĕō**, — — 2 blau oder dunkel[sein; — neidisch sein.]

**līvĭdŭs** 3 blau, dunkel; — neidisch.

**līvŏr**, ōris *m* blauer Fleck; — Neid, Scheelsucht.

**lixă**, ae *m* Marketender.

**lŏcātĭō**, ōnis *f* a) Stellung. b) Verpachtung, Vermietung; — Pachtkontrakt.

**lŏcātŏr**, ōris *m* Vermieter.

**lŏcō** 1 stellen, legen (alqd in re); — a) (Frauen) verheiraten; (Geld) auf Zinsen anlegen od. ausleihen. b) vermieten, verpachten. c) verdingen, verakkordieren.

**lŏcŭlŭs**, ī *m* Kästchen, Kapsel, Büchse, Schatulle.

**lŏcŭplēs**, ētis begütert, wohlhabend, reich; gesegnet; — vollgültig, glaubwürdig.

**lŏcŭplētō** 1 bereichern (alqm alqa re); — reichlich ausstatten.

**lŏcŭs**, ī *m* Ort, Platz, Stelle, Raum (*pl.* lŏcă, ōrŭm *n*): 1. (örtlich) bsd. a) rechter Ort, rechte Stelle. (in) loco an rechter Stelle. b) angewiesener Platz, Posten, Standpunkt, Stellung. c) Wohnung, Wohnsitz. d) Platz = α) Ortschaft; β) Terrain; γ) *pl.* Örtlichkeit, Gegend. e) Stelle in der Reihenfolge (primo loco erstens, secundo loco zweitens); (bei Aufzählungen) Punkt. f) Stelle in einem Buche (*pl.* lŏcī); — α) Abschnitt, Partie, Gegenstand der Untersuchung; β) *pl.* Haupt-lehren, -stücke, Sätze. loci communes Gemeinplätze. g) Stelle = Rang, Stellung, Herkunft, Geburt (nobili oder summo loco natus). loco *m. gen.* = wie, als, z.B. filii loco esse od. amare. — 2. (zeitlich) Zeit-raum, -punkt, Zeit; — a) günstiger Zeitpunkt, rechte Zeit. b) Gelegenheit, Möglichkeit, Veranlassung (alcis rei zu etw.). c) Lage, Zustand, Umstand, Beziehung.

**lŏcŭstă**, ae *f* Heuschrecke.

**lŏcūtĭō**, ōnis *f* das Sprechen, Aussprache, Sprache.

**lŏgĕūm**, ī *n* Archiv.

**lŏgĭcă**, ōrŭm *n* Logik.

**lŏlĭūm**, ī *n* Lolch, Trespe.

**lōllĭgō**, ĭnis *f* Tintenfisch.

**lōmēntŭm**, ī *n* Waschmittel.

**lŏng-aevŭs** 3 hochbetagt.

**lŏngē** *adv.* lang: 1. (räuml.) langhin, weit, fern; — a) von weitem, ferner. b) (steigernd) weit = bei weitem, ganz (l. maximus, l. alius, l. praestare). c) weitläufig, ausführlich. — 2. (zeitl.) weit, lange (z.B. longe ante).

**lŏnginquĭtās**, ātis *f* Länge, weite Entfernung; — lange Dauer, Langwierigkeit.

**lŏnginquŭs** 3 lang, weit, entfernt, fern(stehend); fremd; — (zeitl.) langdauernd, langwierig, fern.

**lŏngĭtūdō**, ĭnis *f* Länge; — lange Dauer.

**lŏngĭŭscŭlŭs** 3 ziemlich lang.

**lŏngŭlŭs** 3 ziemlich weit.

**lŏngŭrĭŭs**, ī *m* Stange, Latte.

**lŏngŭs** 3 lang: 1. (räuml.) ausgedehnt, groß. navis longa Kriegsschiff; — a) weit, breit. b) entfernt, entlegen. c) weitläufig. — 2. (zeitl.) langdauernd, langwierig; langweilig; — chronisch, weitaussehend. — Vgl. a. longe.

lŏquācĭtās, ātĭs *f* Geschwätzigkeit.
lŏquāx, ācĭs geschwätzig, redselig.
lŏquēlă, ae *f* Rede, Wort, Sprache.
lŏquŏr, cūtŭs sŭm 3: 1. (*intr.*) sprechen (cum u. pro alqo, de re); — deutlich zeigen. — 2. (*trans.*) sagen, sprechen, besprechen (alqd); — a) immer im Munde führen. b) verkündigen, behaupten, rühmen, besingen. c) nennen, melden.
lōrātŭs 3 mit Riemen gebunden.
lōrīcă, ae *f* a) Panzer. b) Brust-.
lōrīcātŭs 3 gepanzert. [wehr.]
lōrīcŭlă, ae *f* kleine Brust-
lōrŭm, ī *n* Riemen; — a) Zügel. b) Peitsche.
lōtŏs u. -ŭs, ī *f* Lotos(frucht); — a) Lotosflöte. b) Honigklee.
lŭbĕt, lŭbēns s. libet, libens.
lŭbrĭcŭs 3 schlüpfrig, glatt; — a) leicht beweglich, flüchtig. b) unsicher, gefährlich, verführerisch. c) betrügerisch.
lūcānĭcă, ae *f* Rauchwurst.
lūcăr, ārĭs *n* Schauspielergehalt.
lūcĕllŭm, ī *n* kleiner Gewinn, Profitchen.
lūcĕō, xī, — 2 hell sein, leuchten. lūcĕt es ist Tag; — klar oder deutlich sein.
lūcĕrnă, ae *f* Lampe, Licht.
lūcēscō, lūxī, — 3 hell oder Tag werden. [lich, klar.]
lūcĭdŭs 3 hell, leuchtend; — deut-
lūcĭ-fĕr 3 lichtbringend; *m* Morgenstern.
lūcĭ-fŭgŭs 3 lichtscheu.
lūcĭsco 3 = lucesco.
lūcrātīvŭs 3 a) gewonnen, erübrigt. b) gewinnbringend.
lūcrī-făcĭō 3 = lucror.
lūcrŏr 1 gewinnen, profitieren.
lūcrōsŭs 3 gewinnbringend.
lūcrŭm, ī *n* Gewinn, Vorteil, Profit. in lucro esse vorteilhaft sein. lucri facere alqd etw. gewinnen; — a) Gewinnsucht. b) Reichtum.
luctāmĕn, ĭnĭs *n* Anstrengung.
luctātĭō, ōnĭs *f* das Ringen, (Ring-)Kampf; — Wortstreit.
luctātŏr, ōrĭs *m* Ringer.
lūctĭ-fĭcŭs 3 trauerbringend.
lūctĭ-sŏnŭs 3 traurig klingend.
luctŏr 1 ringen, kämpfen; — sich abmühen. [— tiefbetrübt.]
lūctŭōsŭs 3 jammervoll, kläglich;
lūctŭs, ūs *m* Trauer; — Trauerkleid, -fall. [Licht, Nachtarbeit.]
lūcŭbrātĭō, ōnĭs *f* Arbeit bei
lūcŭbrātōrĭŭs 3 zum Nachtarbeiten dienlich.
lūcŭbrō 1 bei Licht arbeiten.
lūcŭlēntŭs 3 a) hell, glänzend. b) stattlich, tüchtig, ansehnlich.
lūcŭlŭs, ī *m* kleiner Hain.
lūcŭs, ī *m* Hain; Wald.
lūcŭstă, ae *f* = locusta.
lūdĭbrĭŭm, ī *n* Spiel-ball, -werk; Blendwerk; — Spott, Hohn.
lūdĭbŭndŭs 3 spielend; — a) scherzend, lustig. b) leicht, mühelos.
lūdĭcrŭs 3 a) kurzweilig. b) zum Schauspiel gehörig. *subst.* lūdĭcrŭm, ī *n* Spiel, Scherz, Tändelei; Schauspiel. [foppen.]
lūdĭfĭcātĭō, ōnĭs *f* das Necken,
lūdĭfĭcō u. -ŏr 1 necken, foppen, zum Narren haben; — vereiteln.
lūdī-măgistĕr *m* Schulmeister.
lūdĭō, ōnĭs u. lūdĭŭs, ī *m* Komödiant, (pantomimischer) Tänzer.
lūdō, sī, sŭm 3 spielen (alqd etw., alqa re mit etw.); — a) tanzen, scherzen, tändeln. b) etw. spielend oder zum Scherz treiben, vorstellen, durchführen (alqd). c) necken, foppen; täuschen.
lūdŭs, ī *m* Spiel; — a) Körperübung, Waffen-, Kriegs-spiel, Wettkampf, Schauspiel. b) Zeitvertreib, Kurzweil, Spaß. c) Kleinigkeit. d) (niedere) Schule. litterarum ludus Elementarschule.
lŭēs, ĭs *f* Seuche, Pest; — Unheil, Verderben.

**lūgĕō, xī, —** 2 a) trauern. b) etw. betrauern.

**lūgŭbrĭs,** ĕ zur Trauer gehörig, Trauer-...; *subst.* **lūgŭbrĭă,** ĭum *n* Trauerkleider; — a) trauernd. b) traurig, unheil-voll, -verkündend. c) kläglich.

**lŭmbrĭcŭs,** ī *m* Regenwurm.

**lŭmbŭs,** ī *m* Lende.

**lūmĕn,** ĭnĭs *n* Licht: a) Leuchte, Kerze, Fackel. b) Tageslicht, Tag. c) Leben(slicht). d) Augenlicht, Auge. e) Fenster. f) Glanzpunkt, Zierde, Schmuck, Glanz. g) Rettung, Heil.

**lūmĭnārĭă,** ĭum *n* Fensterläden.

**lūmĭnōsŭs** 3 lichtvoll, hell.

**lūnă,** ae *f* Mond, Mondschein; — a) Mondgöttin. b) Monat.

**lūnārĭs,** ĕ zum Monde gehörig; — mondförmig.

**lūnō** 1 mondförmig krümmen.

**lŭō,** ŭī, — 3 büßen, sühnen (alqd); — a) durch Buße abwenden. b) bezahlen, (Strafe) leiden.

**lŭpă,** ae *f* Wölfin; — Buhldirne.

**lŭpānăr,** ārĭs *n* Bordell.

**lŭpātŭs** 3 mit Wolfszähnen versehen. *subst.* **lŭpātă,** ōrŭm *n* u. -tī, ōrum *m* Wolfsgebiß eines Pferdezaums.

**lŭpīnŭs** 3 vom Wolfe, Wolfs-... *subst.* **lŭpīnŭs,** ī *m* Wolfsbohne.

**lŭpŭs,** ī *m* a) Wolf. b) Meerwolf, Hecht. c) Feuerhaken. d) Wolfsgebiß eines Pferdezaums.

**lūrĭdŭs** 3 (blaß)gelb, fahl. [tigall.]

**lŭscĭnĭă,** ae *f* (u. * -iŭs, ī *m*) Nach-

**lŭscŭs** 3 einäugig.

**lūsĭō,** ōnĭs *f* Spiel.

**lūsŏr,** ōrĭs *m* Spieler; Scherzer, tändelnder Dichter.

**lūstrālĭs,** ĕ a) zur Sühnung gehörig. b) fünfjährlich.

**lūstrātĭō,** ōnĭs *f* 1. Sühnopfer. — 2. das Durch-wandern, -streifen; Reise, Lauf.

**lūstrō**[1] 1 erhellen.

**lūstrō**[2] 1 a) reinigen, sühnen. — b) mustern; — α) durchmustern, betrachten, erwägen. β) durchwandern, bereisen, besuchen, (Gefahren) durchmachen.

**lŭstrŭm**[1], ī *n* Morast: a) Wildlager. b) Bordell. c) wüstes od. ausschweifendes Leben.

**lūstrŭm**[2], ī *n* a) Reinigungs-, Sühn-opfer. b) Lustrum = Zeitraum von 5 Jahren; — längerer Zeitraum; Finanzperiode.

**lūsŭs,** ūs *m* das Spielen, Spiel, Tändelei. [nichtswürdig.]

**lŭtĕŭs**[1] 3 schlammig, lehmig; —

**lūtĕŭs**[2] 3 (gold)gelb.

**lūtōsŭs** 3 kotig.

**lūtŭlēntus** 3 kotig, schmutzig; — unrein, häßlich.

**lūtŭm**[1], ī *n* Kot, Schlamm, Lehm.

**lūtŭm**[2], ī *n* Gelbkraut, Wau; — gelbe Farbe.

**lūx,** lūcĭs *f* Licht; — a) Glanz, Helligkeit, Feuer. b) Tageslicht, Tag. prīmā lūce bei Tagesanbruch. lūce und lūcī am (hellen) Tage. c) Lebenslicht, Leben. d) Augenlicht. e) Klarheit, Deutlichkeit. f) (Licht der) Öffentlichkeit, öffentliches Leben. g) Hilfe, Rettung, Heil, Ruhm.

**lŭxō** 1 aus seiner Lage bringen.

**lūxŭrĭă,** ae u. -rĭēs, ēī *f* üppiges Wachstum; — a) Üppigkeit, Schwelgerei, Genußsucht. b) Zügellosigkeit.

**lūxŭrĭō** u. -ŏr 1 üppig wachsen, üppig sein; — a) strotzen. b) mutwillig oder ausgelassen sein, ausschweifen; lustig umherspringen.

**lūxŭrĭōsŭs** 3 üppig wachsend, geil; — a) üppig, ausschweifend, schwelgerisch. b) übertrieben.

**lūxŭs,** ūs *m* üppige Fruchtbarkeit, Geilheit; — Üppigkeit, Verschwendung, Schwelgerei, Ausschweifung, Pracht.

**lўchnŭchŭs,** ī *m* Leuchter.

lȳchnŭs, ī *m* Leuchte, Lampe.
lȳmphă, ae *f* klares Waſſer, Naß.
lȳmphātĭcŭs und lȳmphātŭs 3 wahnſinnig, außer ſich.
lȳnx, cĭs *m* u. *f* Luchs.
lȳră, ae *f* Leier, Laute; — lyriſche Poeſie, Lied.
lȳrĭcŭs 3 lyriſch, *m* lyriſcher Dichter.
lȳrĭstēs, ae *m* Lautenſpieler.

# M

**M.** (Abkürzung) = Marcus; (als Zahlzeichen) = 1000. **M'** = Manius.
măcēllārĭŭs, ī *m* Fleiſchwaren-[händler.]
măcēllŭm, ī *n* Fleiſchmarkt.
măcĕr, cră, crŭm mager.
măcērĭă, ae *f* Zaun, Mauer, Lehmwand.
măcērō 1 einweichen, mürbe machen; — entkräften, ſchwächen, quälen, verzehren.
măchaerŏphŏrŭs, ī *m* Leibwächter.
măchĭnă, ae *f* Maſchine, Werkzeug, (Winde, Walze, Gerüſt, Belagerungsmaſchine); — Kunſtgriff, Liſt.
măchĭnāmĕntŭm, ī *n* Maſchine.
măchĭnātĭō, ōnĭs *f* 1. Mechanismus, mechaniſche Fertigkeit. — 2. = machina.
măchĭnātŏr, ōrĭs *m* Maſchinenbauer; — Anſtifter, Urheber.
măchĭnŏr 1 erſinnen, im Schilde führen, bewerkſtelligen.
măcĭēs, ēī *f* Magerkeit.
măcrēscō, — — 3 mager werden, abmagern.
măcrŏchīr, īrĭs *m* Langhand.
măcrŏcōllŭm, ī *n* Großfolio-Papier.
măctĕ verherrlicht. m. virtute Glück auf ob. Heil dir wegen deiner Tüchtigkeit! Heil deinem Mute!
măctō 1: 1. verherrlichen, auszeichnen, beſchenken (alqm alqa re); — beſtrafen, heimſuchen. — 2. (e. Gottheit) verſöhnen (alqm); — a) opfern (alci alqd), als Opfer weihen. b) (hin-)ſchlachten; — aufopfern, zugrunde richten (alqm).
măcŭlă, ae *f* 1. Flecken, Punkt, Mal; — Schandfleck. — 2. Maſche (eines Netzes).
măcŭlō 1 beflecken; entehren.
măcŭlōsŭs 3 a) gefleckt. b) befleckt, beſudelt; — entehrt, ſchmachvoll.
mădĕ-făcĭō, fēcī, făctŭm 3 naß machen, befeuchten.
mădĕō, ŭī, — 2 naß oder feucht ſein, triefen; — a) gar werden. b) überſtrömen, übervoll ſein.
mădēscō, dŭī, — 3 naß werden.
mădĭdŭs 3 naß, feucht, triefend.
mădŏr, ōrĭs *m* Näſſe.
maenă, ae *f* Sardelle (kleiner Fiſch).
maenās, ădĭs *f* Bakchantin.
maerĕō, ŭī, — 2 a) trauern, traurig ſein. b) (*trans.*) betrauern.
maerŏr, ōrĭs *m* Trauer, Betrübnis. [mut.]
maestĭtĭă, ae *f* Traurigkeit, Wehmaestŭs 3 a) traurig, wehmütig. b) trauerkündend, Trauer-... c) betrübend.
măgă, ae *f* Zauberin.
măgālĭă, ĭŭm *n* = mapalia.
măgĕ = magis.
măgĭcŭs 3 magiſch, Zauber-...
măgĭs *adv.* mehr, in höherem Grade. non magis quam: α) ebenſoſehr wie; β) ebenſowenig wie; γ) nicht ſowohl ... als vielmehr; — eher, lieber, vielmehr.
măgĭstĕr, trī *m* Vorſteher, Leiter, Aufſeher, Oberſter, Meiſter; — a) Lehrer. b) Führer, Berater.
măgĭstērĭŭm, ī *n* Amt eines Vorſtehers, Aufſicht, Leitung, Vorſitz.

**măgĭstră**, ae *f* Leiterin, Vorsteherin; — Lehrmeisterin.

**măgĭstrātŭs**, ūs *m* obrigkeitliche Würde, (öffentliches) Amt. magistratus et imperia Zivil- und Militär-ämter, Beamten- und Offizier-stellen; — Beamter; (meist *pl.*) Behörde, Obrigkeit.

**măgmĕntārĭus** 3 als Opferbeigabe geweiht. [keit.]

**măgnănĭmĭtās**, ātĭs *f* Hochherzigkeit

**măgn-ănĭmŭs** 3 hochherzig.

**măgnĭfĭcĕntĭă**, ae *f* Großartigkeit, Pracht; — a) Erhabenheit. b) Prahlerei. c) Hochherzigkeit.

**măgnĭ-fĭcŭs** 3 großartig, prachtvoll, glänzend; — a) prachtliebend. b) prahlerisch, hochtrabend. α) hoch-herzig, -sinnig, erhaben.

**măgnĭlŏquĕntĭă**, ae *f* erhabene Sprache; — Prahlerei.

**măgnĭ-lŏquŭs** 3 prahlerisch.

**măgnĭtūdō**, ĭnĭs *f* Größe; — a) Stärke, hoher Grad. b) Bedeutung, Wichtigkeit; Würde, Ansehen, Macht.

**măgn-ŏpĕrĕ** *adv.* (*sup.* **măxĭmŏpĕrĕ**) in hohem Grade, sehr, überaus. non magnopere nicht erheblich, nicht eben; — nachdrücklich, angelegentlich.

**măgnŭs** 3 (*comp.* **măiŏr**, ūs, *sup.* **măxĭmŭs**) groß: 1. (räuml.) a) umfangreich, weit, hoch, lang, stattlich. b) (quantitativ) beträchtlich, zahlreich, viel, volkreich, (v. Preise) hoch od. teuer (z.B. magni aestimare, magno vendere). maior pars Mehrzahl, Majorität. — 2. (zeitl.) lang, (v. Alter) alt, bejahrt, hoch (magno natu bejahrt, maximus natu ältester, maior filius älterer Sohn). **măiōrēs**, ūm *m*: α) die Alten, älteren Leute; β) Vorfahren, Ahnen. — 3. (übtr.) a) stark, kräftig, heftig, gewaltig, (vox) laut. b) ansehnlich, bedeutend, wichtig. casus besonderer od. reiner Zufall. c) (v. Personen) α) hochstehend, angesehen, mächtig, erhaben, ehrwürdig; β) hochherzig; γ) hochfahrend, stolz. d) vermessen, prahlerisch. e) übertrieben, übermäßig.

**măgŭs**, ī *m* Magier: a) persischer Priester. b) Zauberer; *adj.* zauberisch.

**măiālĭs**, ĭs *m* (Borg-)Schwein.

**măiēstās**, ātĭs *f* Majestät, Erhabenheit, Hoheit, Würde, Ansehen, Ehrwürdigkeit; — Majestätsverletzung.

**Măiĭus** 3 zum Mai gehörig; (mensis) *m* Mai.

**măiūsculŭs** 3 etw. groß od. größer.

**mălă**, ae *f* Kinnbacken, Rachen; — Wange, Backe.

**mălăcĭă**, ae *f* Windstille.

**mălĕ** *adv.* (*comp.* **pēĭŭs**, *sup.* **pessĭmē**) schlecht: a) böse, übel, schlimm, arg. b) unglücklich, ungünstig. c) zur unrechten Zeit, vergeblich. d) zuviel, zu sehr, allzu; — zu wenig, nicht gehörig, nicht recht, nicht sonderlich.

**mălĕ-dīcō** 3 lästern, schmähen (alci). [Schmähung.

**mălĕdictĭō**, ōnĭs *f* das Schmähen,

**mălĕdictum**, ī *n* Schmähung.

**mălĕdĭcŭs** 3 lästernd, schmähend, schmähsüchtig.

**mălĕ-făcĭō** 3 Böses zufügen. *subst.* **mălĕfăctum**, ī *n* Übeltat.

**mălĕfĭcĭum**, ī *n* Übeltat, Missetat, Feindseligkeit; Schaden.

**mălĕfĭcŭs** 3 übelhandelnd, boshaft, gottlos; mißgünstig.

**mălĕ-suādŭs** 3 übelratend, verführerisch.

**mălĕvŏlentĭă**, ae *f* Schadenfreude.

**mălĕ-vŏlŭs** 3 übelwollend, mißgünstig, neidisch.

**mălĭ-fĕr** 3 Äpfel tragend.

**mălignĭtās**, ātĭs *f* Mißgunst, Bosheit; — Knauserei.

**mălignŭs** 3 mißgünstig, boshaft; — a) unfruchtbar. b) knauserig, karg. c) spärlich, schwach.

**mălĭtĭā**, ae *f* Bosheit, Hinterlist; — Schikane. [tückisch.]

**mălĭtĭōsŭs** 3 boshaft, hinterlistig,

**mălleŏlŭs**, ī *m* a) Fechser (Sezling). b) Brandpfeil.

**mălleŭs**, ī *m* Hammer, Schlegel.

**mālō**, mālŭī, māllĕ lieber wollen, vorziehen; — lieber gönnen (alci alqd).

**mālōbăthrŏn**, ī *n* Zimmetöl.

**mālŭm**[1], ī *n* Apfel, Quitte.

**mălŭm**[2], ī *n* Übel: a) Fehler, Gebrechen. b) Unglück, Unheil, Unfall, Leiden, Not. c) Schaden, Strafe; Beleidigung. d) Übeltat, Laster. e) *int.* zum Henker!

**mălŭs**[1] 3 (*comp.* **pēĭŏr**, ŭs, *sup.* **pessĭmŭs** 3) schlecht: a) böse, bösartig, übelgesinnt, unrecht, unsittlich, schlimm, arg; unzuverlässig. *subst.* **mălī**, ōrŭm *m* die Schlechten, Demokraten. b) untüchtig, nichtsnutzig, häßlich. c) elend, unglücklich, traurig, übel. mala res: α) Züchtigung, Strafe; β) üble Lage, Unglück. d) schädlich, verderblich, nachteilig, gefährlich, ungünstig.

**mălŭs**[2], ī 1. *m* Mast(baum); — Eckbalken. — 2. *f* Apfelbaum.

**mălvă**, ae *f* Malve. [Sitze.]

**mămmă**, ae *f* Brust; — Euter,

**mancĕps**, cĭpis *m* Güterkäufer, Steuerpächter, Unternehmer, Makler.

**mancĭpātĭō**, ōnis *f* Eigentumserwerbung; Kauf, Verkauf.

**mancĭpĭum**, ī *n* 1. Eigentumserwerb: a) (förmlicher) Kauf. lex mancipii Kaufkontrakt. b) Eigentumsrecht, Besitz. — 2. (gekaufter) Sklave.

**mancĭpō** 1 zu eigen geben, verkaufen; hingeben.

**mancŭs** 3 gebrechlich, verstümmelt; — a) unvollständig, mangelhaft. b) schwach.

**mandātŭ** im Auftrage. [Befehl.]

**mandātum**, ī *n* Auftrag, Weisung,

**mandō**[1] 1 a) übertragen, auftragen (alci alqd od. de re: ut, ne, * *acc. c. inf.*). b) übergeben, anvertrauen, verleihen, überliefern (alci alqd, alqm alicui rei); — einprägen.

**mandō**[2], mandī, mānsŭm 3 kauen, beißen; — essen, verzehren.

**mandūcō** 1 kauen.

**mānē** 1. *subst. n* (indekl.) der Morgen. — 2. *adv.* am Morgen, früh(morgens).

**mānēō**, mānsī, mānsŭm 2 1. (*intr.*) bleiben (in re, ad alqd u. ä.); — a) übernachten. b) noch vorhanden sein, fortbestehen, (an-) dauern, anhalten; — α) bei etw. verharren (in re); β) j-m beschieden sein (alci). — 2. (*trans.*) j-n erwarten, j-s harren, j-m bevorstehen (alqm).

**mānēs**, ĭum *m* die Manen, Seelen der Verstorbenen; — a) Leichnam. b) Unterwelt, Höllenpein.

**mangō**, ōnis *m* Sklavenhändler.

**mangōnĭcātŭs** 3 aufgeputzt.

**mānĭcae**, ārŭm *f* a) (langer) Ärmel. b) Handfessel.

**mānĭcātŭs** 3 mit Ärmeln versehen.

**mānĭfēstō** 1 offenbar machen, deutlich zeigen.

**mānĭ-fēstŭs** 3 handgreiflich: a) ertappt, überführt, etw. sichtbar verratend (m. *gen.*). b) deutlich, offenbar.

**mānĭpŭlārĭs**, ĕ zu einem Manipel gehörig; m. gemeiner Soldat.

**mānĭpŭlātīm** *adv.* manipelweise.

**mānĭpŭlŭs**, ī m Handvoll, Bündel; — Manipel.

**mānnŭlŭs**, ī *m* Pony.

**mānnŭs**, ī *m* gallischer Pony.

**mānō** 1 fließen, strömen, triefen (alqa re von etw.). (*trans.*) etw.

fließen lassen, vergießen, — a) entstehen, entspringen, herrühren (ab, ex re bon, aus etw.). b) sich verbreiten, weiter um sich greifen. [Aufenthalt.]

**mānsiō**, ōnis *f* das Verbleiben,

**mānsītō** 1 dauernd wohnen.

**mānsuē-făcĭō** 3 zahm machen, zähmen; — kultivieren.

**mānsuēs**, ētis = mansuetus.

**mān-suēscō**, suēvī, suētum 3 zahm od. sanft werden.

**mānsuētūdō**, ĭnis *f* Zahmheit; — Sanftmut, Milde.

**mānsuētus** 3 zahm; — sanft, milde, gelassen, harmlos.

**mantēlē**, is *n* Handtuch.

**mantĭcă**, ae *f* Ranzen, Quersack.

**mānŭālis**, ĕ mit der Hand geworfen.

**mānŭbĭae**, ārum *f* Kriegsbeute, Beute-ertrag, -gelder; — Raub, unrechtmäßiger Erwerb. [lösl.]

**mānŭbĭālis**, ĕ aus der Beute ge-

**mānŭbrĭum**, ī *n* Henkel, Griff.

**mānŭmissĭō**, ōnis *f* Freilassung.

**mānū-mittō** 3 freilassen.

**mānū-prĕtĭum**, ī *n* Arbeitslohn; — Lohn, Entgelt.

**mānus**, ūs *f* Hand, auch Arm. in manibus habere in den Händen halten, unter den Händen oder unter der Feder haben. in manibus esse in aller Händen od. in nächster Nähe sein. per manus tradere von Hand zu Hand geben. manu mit (bloßen) Händen. meā (tuā u. a.) manu eigenhändig; — a) bewaffnete Hand: α) (persönliche) Tapferkeit (*pl.* tapfere Taten). manu fortis persönlich tapfer; β) Handgemenge, Kampf. manus conferre oder conserere handgemein werden; γ) Gewalttat. b) Gewalt, Macht: α) des Vaters über die Kinder, β) des Eheherrn über die Frau. in manu alcis esse in j-s Gewalt od. j-m untertan sein. c) Arbeit, Tätigkeit; — α) Menschen-, Kunst-arbeit. manu von Menschenhand, durch Kunst; β) Handschrift. d) Handvoll: Schar, Haufe, Bande, Mannschaft, Korps. e) Rüssel des Elefanten; — Enterhaken. [zelte.]

**măpālĭă**, iūm *n* Hütten, Nomaden-

**măppă**, ae *f* Serviette; — Flagge.

**mărcĕō**, — — 2 schlaff, matt, kraftlos, träge sein.

**mărcēscō**, — — 3 schlaff werden, erschlaffen. [nervt.]

**mărcĭdus** 3 welk; — schlaff, ent-

**mărcŏr**, ōris *m* Schlaffheit.

**mărĕ**, is *n* Meer, See. terrā marique zu Wasser und zu Lande; — Meerwasser. [Perle.]

**märgărītă**, ae *f* und **-tum**, ī *n*

**märgĭnō** 1 mit einer Einfassung versehen.

**märgō**, ĭnis *m* (u. *f*) Rand, Einfassung; — Grenze.

**mărīnus** 3 = maritimus.

**mărītă**, ae *f* s. maritus.

**mărītālis**, ĕ ehelich.

**mărītĭmus** 3 zum Meere gehörig, am Meere befindlich, Meer-..., See-..., Küsten-...; *subst.* **mărītĭmă**, ōrum *n* Küstengegenden.

**mărītō** 1 vermählen.

**mărītus** 3 ehelich, Ehe-...; *subst.* **mărītus**, ī *m* Ehemann, **-tă**, ae *f* Ehefrau, **-tī**, ōrum *m* Eheleute.

**mărmŏr**, ŏris *n* Marmor; — a) Marmor-block, -tafel, -bild. b) glänzende Meeresfläche.

**mărmŏrĕus** 3 marmorn, marmorweiß, -schimmernd.

**Mārs**, tis *m* Mars, Kriegsgott; — a) Krieg, Kampf, Schlacht. b) Kampfart, Kriegsglück, Kampfesmut, Tapferkeit.

**marsŭpĭum**, ī *n* Geldbeutel.

**Mārtĭus** 3 dem Mars geweiht; (mensis) *m* März.

**mās**, mărĭs *m* 1. Mann, Männ-

chen. — 2. *adj.* männlich; — mannhaft, kräftig.

**măsculīnŭs** 3 männlich.

**măsculŭs** 3 männlich; — mutig, kräftig.

**măssă**, ae *f* Teig, Klumpen, Masse.

**mastrūcă**, ae *f* (Schaf-)Pelz.

**mastrūcātŭs** 3 einen (Schaf-)Pelz tragend. [spieß.]

**mătără**, ae und -rĭs, ĭs *f* Wurf-

**mătellĭō**, ōnĭs *m* Topf.

**mātĕr**, trĭs *f* Mutter; — Urheberin, Schöpferin, Quelle.

**mātĕrcŭlă**, ae *f* Mütterchen.

**mātĕrĭă**, ae u. -rĭēs, ēī *f* Materie, Stoff; — a) Baumaterial, bsd. Holz, Bauholz, Balken. b) Vorrat, Vorräte, Nahrung. c) (übtr.) Stoff, Materialien, Thema; — α) Quelle, Ursache, Veranlassung; β) Anlage, Talent, Naturell.

**mātĕrĭō** 1 aus Holz bauen.

**mātĕrĭŏr** 1 Holz fällen.

**mātĕrnŭs** 3 mütterlich, von mütterlicher Seite, Mutter-...

**mātĕrtĕră**, ae *f* Tante.

**măthēmătĭcŭs**, ī *m* Mathematiker; — Sterndeuter.

**mātrĭ-cīdă**, ae *m* Muttermörder.

**mātrĭcīdĭum**, ī *n* Muttermord.

**mātrĭmōnĭum**, ī *n* Ehe; — Ehefrau. [Leben habend.]

**mātrĭmŭs** 3 die Mutter noch am

**mātrōnă**, ae *f* Ehefrau, Gattin; — Matrone, ehrbare Hausfrau, Frau von Stande.

**mātrōnālĭs**, ĕ einer Ehefrau angehörig od. zukommend.

**mătŭlă**, ae *f* (Nacht-)Topf.

**mātūrēscŏ**, rŭī, — 3 reif werden; — erstarken.

**mātūrĭtās**, ātĭs *f* Reife; — a) volle Entwickelung, Höhe (punkt). b) richtiger Zeitpunkt.

**mātūrō** 1: 1. zur Reife bringen. P. reif werden; — a) zur rechten Zeit verrichten. b) befördern, beschleunigen, beeilen (alqd, alci alqd). c) übereilen. — 2. *intr.* sich beeilen, eilen (mit *inf.*).

**mātūrŭs** 3: 1. reif; — a) gehörig entwickelt, tauglich (m. *dat.* zu etw.). b) erwachsen, mannbar; bejahrt. — 2. zeitig; — a) rechtzeitig, zur rechten Zeit. b) frühzeitig, schleunig, bald. c) vorzeitig, zu früh.

**mātūtĭnŭs** 3 morgendlich, am Morgen, Morgen-...

**măxillă**, ae *f* Kinnbacken.

**măxĭmē** *adv.* am meisten; sehr viel, überaus, weitaus. quam maxime so sehr wie möglich, möglichst viel; — a) besonders, vorzüglich, am liebsten. b) im wesentlichen, ungefähr. c) (in Antworten) jawohl, sehr gern.

**măxĭm-ŏpĕrĕ** s. magnopere.

**măzŏnŏmŭs**, ī *m* Fleischschüssel.

**mĕăbĭlĭs**, ĕ durchdringend.

**mĕātŭs**, ūs *m* Bewegung: a) Gang, Lauf, Flug. b) Weg; Mündung.

**mēddĭx** s. medix.

**mēdĕŏr**, — — 2 heilen (m. *dat.*); — helfen, abhelfen, erleichtern (m. *dat.*).

**mēdĭānŭs** 3 in der Mitte befindlich.

**mēdĭāstĭnŭs**, ī *m* Haus-knecht, -bursche.

**mēdĭcābĭlĭs**, ĕ heilbar.

**mēdĭcāmĕn**, ĭnĭs u. **mĕntum**, ī *n* Heilmittel: — a) Arznei, Pflaster, Salbe. b) Gift (trank). c) Schminke. d) Zaubermittel. e) Hilfsmittel (alcis rei gegen etw.).

**mēdĭcātŭs**, ūs *m* Zaubermittel.

**mēdĭcīnă**, ae *f* 1. Heilkunst. — 2. Quacksalberbude. — 3. Arznei; — Hilfs-, Heil-mittel.

**mēdĭcō** 1 heilsam machen; — a) besprengen, benetzen; färben. b) mit Heil- oder Zauber-kräften versehen, bezaubern.

**mēdĭcŏr** 1 heilen (alci, * alqd).

**mēdĭcŭs** 3 heilend, heilsam. *subst.* -ŭs, ī *m* Arzt.

**mĕdĭētās**, ātĭs *f* Mitte. [Scheffel.]
**mĕdĭmnŭm**, ī *n* (und **-ŭs**, ī *m*) **mĕdĭŏcrĭs**, ĕ mittelmäßig, mittlerer; — a) mäßig, unbedeutend, gering, niedrig. b) gemäßigt, genügsam, gelassen.
**mĕdĭŏcrĭtās**, ātĭs *f* Mittelmäßigkeit; — Mittelstraße, Mäßigung.
**mĕdĭtāmĕntŭm**, ī *n* Vorübung.
**mĕdĭtātĭō**, ōnĭs *f* das Nachdenken über, Sinnen auf etw. (m. *gen.*); — Vorbereitung, Vorübung.
**mĕdĭtĕrrānĕŭs** 3 binnenländisch. *subst.* **-ă**, ōrŭm *n* Binnenland.
**mĕdĭtŏr** 1 nachdenken über, sinnen auf etw., sich vorbereiten (alqd, de re); — sich üben, Vorübungen machen. **mĕdĭtātŭs** 3 überlegt, aus-gedacht, -studiert, -gearbeitet.
**mĕdĭtullĭŭm**, ī *n* Mitte.
**mĕdĭŭs** 3: 1. mittlerer, mittelster, in der Mitte befindlich, dazwischenliegend (m. *gen.* od. inter). (in)medio foro mitten auf dem Markte. medium tempus Zwischenzeit. (de) media nocte um Mitternacht. — 2. (übtr.) die Mitte haltend, Mittelding (inter alqd); — a) (mittel)mäßig, gewöhnlich. b) neutral, unparteiisch. c) zweideutig. d) vermittelnd; — störend. — 3. *subst.* **mĕdĭum**, ī *n* Mitte, Mittelpunkt, Zentrum, Mittelstraße; — a) Öffentlichkeit, offene Straße, gemeines Leben, Publikum, menschliche Gesellschaft. b) Gemeinwohl, gemeines Beste. de medio tollere aus dem Wege räumen, de medio recedere aus dem Wege od. beiseite gehen. in medio relinquere alqd etw. unentschieden lassen, in medio ponere vor jedermann darlegen. in medium proferre bekannt machen, in medium procedere sich öffentlich zeigen, in medium vocare vor das Publikum bringen, in medium venire vor Gericht auftreten, in medium consulere für das gemeine Beste sorgen.
**mĕdĭŭs fĭdĭŭs** s. fidius.
**mĕdix tŭtĭcŭs** *m* Volksberater, Bundesoberhaupt. [Kern.]
**mĕdullă**, ae *f* Mark; — Innerstes,
**mĕfītĭs**, ĭs *f* s. mephitis.
**mĕgistānēs**, ŭm *m* Magnaten.
**mĕhĕrc(ŭ)lĕ** bei Herkules! bei Gott!
**mĕlō**, — — 3 harnen.
**mĕl**, mĕllĭs *n* Honig; — Süßigkeit, Liebliches.
**mĕlanchŏlĭcŭs** 3 schwermütig.
**mĕlĭcŭs** 3 lyrisch.
**mĕlĭlōtŏs**, ī *m* Steinklee.
**mĕlĭmēlum**, ī *n* Honigapfel.
**mĕlĭŏr** *comp.* zu bonus.
**mĕlisphўllŭm**, ī *n* Melisse.
**mĕlĭus** s. bonus.
**mĕlusculus** 3 etwas besser.
**mĕlĭ-fĕr** 3 Honig (ein)tragend.
**mĕllītus** 3 mit Honig versüßt; — allerliebst.
**mĕlŏs** *n* Gesang, Lied.
**mĕmbrănă**, ae *f* Häutchen, Haut, Balg; — Pergament. [(-schrift).]
**mĕmbrānŭlă**, ae *f* Pergament
**mĕmbrātĭm** *adv.* glied-, stück-weise, nach und nach.
**mĕmbrŭm**, ī *n* Glied (*pl.* Glieder, Leib); — Glied = Teil (eines Ganzen), Abschnitt.
**mĕmĭnī**, — issĕ sich erinnern, eingedenk sein (m. *gen.* u. *acc.*; m. *acc. c. inf.*). — a) daran denken (m. *inf.*). b) erwähnen, Erwähnung tun (m. *gen.* od. de re).
**mĕmŏr**, ŏrĭs 1. sich erinnernd, eingedenk (m. *gen.*); — a) dankbar, erkenntlich; unversöhnlich. b) bedachtsam. c) gedächtnisstark. — 2. an etw. (*gen.*) erinnernd oder mahnend. [würdig, berühmt.]
**mĕmŏrābĭlis**, ĕ denk-, merk-
**mĕmŏrāndŭs** 3 = memorabilis.
**mĕmŏrātŏr**, ōrĭs *m* Erzähler.

**mĕmŏrātŭs** 3 = memorabilis.

**mĕmŏrĭă**, ae *f* Gedächtnis: 1. Erinnerungskraft. — 2. a) Andenken, Erinnerung. post hominum memoriam seit Menschengedenken; — α) Aufzeichnung β) Gedanke an etwas; γ) Bewußtsein. b) Zeit; — Ereignis, Vorfall. c) Nachricht, Überlieferung, Erzählung, Zeugnis, Kunde; — Geschichte. omnis rerum memoria Weltgeschichte. [dächtnis.]

**mĕmŏrĭōlă**, ae *f* (geringes) Ge-

**mĕmŏrĭālĭs**, ĕ zum Andenken gehörig — libellus Denkschrift.

**mĕmŏrĭtĕr** *adv.* a) aus dem Gedächtnis, auswendig. b) mit treuem Gedächtnis.

**mĕmŏrō** 1 an etw. (alqd) mahnen; — etw. erwähnen, berichten, erzählen (alqd, m. *acc. c. inf.*).

**mĕndă**, ae *f* = mendum.

**mĕndācĭŭm**, ī *n* Lüge; — Täuschung, Fiktion.

**mĕndācĭŭncŭlŭm**, ī *n* kleine Unwahrheit.

**mĕndāx**, ācis lügnerisch; *m* Lügner; — a) täuschend, trügerisch. b) unverdient. c) nachgemacht.

**mĕndĭcĭtās**, ātis *f* Bettelarmut.

**mĕndĭcō** u. **ŏr** 1 (er)betteln.

**mĕndĭcus** 3 bettelarm; *subst.* **-ŭs**, ī *m* Bettler; — armselig, ärmlich.

**mĕndōsŭs** 3 fehlerhaft, voller Fehler; — oft fehlend. [Versehen.]

**mĕndŭm**, ī *n* (Schreib-)Fehler,

**mēns**, mentis *f* das Denken, Denkkraft, denkender Geist, Verstand; a) Nachdenken, Überlegung, Einsicht, Besinnung. b) Denkart, Sinnesart, Gesinnung, Gemüt; — Mut, Zorn, Leidenschaft. c) Seele, Geist, inneres Wesen. d) Gedanke, Vorstellung, Erinnerung. e) Meinung, Ansicht. f) Absicht, Vorsatz, Plan, Wille.

**mēnsă**, ae *f* Tisch, Tafel; — a) Essen, Gericht, Schmaus. m. secunda Nachtisch. a) Opfertisch. e) Wechslertisch, Bank.

**mēnsārĭŭs**, ī *m* Wechsler, Bankier; — Bankherr.

**mēnsĭō**, ōnis *f* das Messen.

**mēnsis**, is *m* Monat.

**mēnsŏr**, ōris *m* (Feld-)Messer.

**mēnstrŭus** 3 a) monatlich. b) einen Monat dauernd. *subst.* **-ŭm**, ī *n* monatliche Ration.

**mēnsūră**, ae *f* das Messen, Messung; — Maß; Masse.

**mĕntă**, ae ♀ *f* Minze.

**mĕntĭō**, ōnis *f* Erwähnung; Anregung, Vorschlag.

**mĕntĭōr**, ītus sŭm 4: 1. (*intr.*) ein Lügner sein, lügen; — dichten. — 2. erlügen, erdichten, vorspiegeln (alqd; mit *acc. c. inf.*). **mĕntītŭs** 3 erlogen, nachgemacht, falsch; — fälschlich vorgeben, treulos versprechen oder zeigen, täuschen.

**mĕntŭm**, ī *n* Kinn.

**mĕtō** 1 wandeln, gehen.

**mĕphītĭs**, is *f* schädliche Ausdünstung der Erde.

**mĕrācŭs** 3 unvermischt, rein.

**mĕrcābĭlis**, ĕ käuflich.

**mĕrcātŏr**, ōris *m* 1. Kaufmann. — 2. Käufer.

**mĕrcātūră**, ae *f* Handel.

**mĕrcātŭs**, ūs *m* a) Handel. b) Markt, Messe.

**mĕrcēdŭlă**, ae *f* a) elender Lohn. b) geringe Einkünfte.

**mĕrcēnnārĭŭs** 3: 1. gedungen, gemietet, bezahlt, bestochen. — 2. *m* Mietling, Lohndiener.

**mĕrcēs**, ēdis *f* Lohn, Sold, Bezahlung, Preis; — a) Verdienst. b) Lehrgeld; Strafe. c) Zins, Pacht, Einkünfte.

**mĕrcĭmōnĭŭm**, ī *n* Ware.

**mĕrcŏr** 1 erhandeln, (er)kaufen.

**mĕrdă**, ae *f* Kot, Exkremente.

**mĕrĕō**, ŭī, — 2 u. **mĕrĕŏr**. rĭtŭs sŭm 2 verdienen: 1. etw. er-

werben, gewinnen, erlangen (alqd). (stipendia) Kriegsdienste tun, als Soldat dienen. equo als Reiter dienen. — 2. verdienen = sich einer Sache würdig machen (alqd, zB. laudem, praemia; m. ut od. * *inf.*); — a) etwas verschulden oder sich zuziehen (zB. poenam, odium), (scelus) verüben. b) sich Verdienste erwerben, sich verdient machen (bene oder male de re). c) mērēns verdienend: würdig, schuldig. mĕrĭtŭs 3 verdient: gerecht, gebührend.

**mĕrĕtrīcĭus** 3 buhlerisch, dirnenhaft.

**mĕrĕtrīcŭlă**, ae *f* kleine Dirne.

**mĕrĕtrīx**, īcĭs *f* Dirne, Freudenmädchen.

**mĕrgĕs**, ĭtĭs *f* Garbe.

**mĕrgo**, mĕrsī, mĕrsŭm 3 tauchen, ein-, unter-tauchen, versenken (alqd in rem oder in re). P. *intr.* untertauchen, versinken; — a) hineinstecken. b) verbergen, verstecken. c) in etw. versenken oder stürzen.

**mĕrgŭs**, ī *m* Taucher (Vogel).

**mĕrĭdĭānŭs** 3 mittägig, Mittags-...; — südlich.

**mĕrĭdĭātĭō**, ōnĭs *f* Mittagsruhe.

**mĕrĭdĭēs**, ēī *f* Mittag(szeit); — Süden. [halten.

**mĕrĭdĭō** u. -lŏr) 1. Mittagsruhe]

**mĕrĭtō**[1] 1 verdienen, einbringen.

**mĕrĭtō**[2] *adv.* mit Recht, nach Verdienst. [Miet-...]

**mĕrĭtōrĭŭs** 3 gemietet, bezahlt,

**mĕrĭtŭm**, ī *n* Verdienst: a) Lohn, Strafe. b) Würdigkeit; — α) Wohltat; β) Schuld, Verschulden, Vergehen; γ) Bedeutung, Wert.

**mĕrŏps**, ŏpĭs *f* Bienenwolf.

**mersŏ** 1 = mergo.

**mĕrŭlă**, ae *f* Amsel.

**mĕrŭs** 3 unvermischt, lauter, rein. *subst.* **mĕrŭm**, ī *n* unvermischter Wein; — a) nichts weiter als. b) echt, wahr, unverfälscht.

**mĕrx**, cĭs *f* Ware; — Tand.

**mĕsŏchŏrŭs**, ī *m* Chorführer; — Vorklatscher, Claqueur.

**mĕssĭs**, ĭs *f* Ernte; — a) Erntezeit. b) Ernteertrag.

**mĕssŏr**, ōrĭs *m* Schnitter.

**mĕssōrĭŭs** 3 Schnitter-...

**mĕt** (Suffix) selbst, eigen.

**mētă**, ae *f* Ziel, Grenze, Ende; — a) Zielsäule, Spitz-, Mal-säule (in der Rennbahn). b) Wendepunkt, Ausgangspunkt. [werk.]

**mētăllŭm**, ī *n* a) Metall. b) Berg-]

**mētămŏrphōsĭs**, ĭs *f* Verwandlung. [messer.]

**mētātŏr**, ōrĭs *m* Abmesser, Ver-]

**mētĭŏr**, mēnsŭs sŭm 4 messen, ab-, aus-, ver-messen; — a) zumessen (alci alqd). b) durchwandern, -fahren, zurücklegen. c) messen = beurteilen (alqd alqa re etw. nach etw.).

**mētŏ**, mĕssŭī, mĕssŭm 3 mähen, abmähen, abschneiden; — a) (ab-) ernten. b) abhauen. c) niedermetzeln.

**mētōpŏscŏpŭs**, ī *m* Stirnschauer.

**mētŏr** 1 ab-, aus-messen, abgrenzen, abstecken.

**mētŭlă**, ae *f* kleine Pyramide.

**mĕtŭō**, ŭī, — 3: 1. (*intr.*) fürchten, in Furcht sein (alci oder de alqa re um, für, wegen etw.; m. ne, ne non, ut); — sich scheuen, Bedenken tragen (mit *inf.*). — 2. (*trans.*) etw. fürchten oder befürchten (alqd ab, ex alqo etw. von seiten j-s). **mĕtŭēns** (mit *gen.*) etw. fürchtend, um etw. besorgt. **mĕtŭēndŭs** 3 furchtbar.

**mĕtŭs**, ūs *m* Furcht, Befürchtung, Besorgnis; — a) Gegenstand der Furcht. b) gefährliche Lage. c) Ehrfurcht.

**mĕŭs** 3 mein, der meinige, mein lieber. meī die Meinen, meine Angehörigen.

**mīcă**, ae *f* Körnchen, ein bißchen.

**micŏ**, cŭī, — 1: 1. zucken, zittern, zappeln, (klopfen, pulsieren). digitis das Fingerspiel spielen. — 2. schimmern, blitzen, funkeln.

**mĭgrātĭō**, ōnĭs *f* Auswanderung, Wanderung.

**mĭgrō** 1. a) (*intr.*) wandern, auswandern, übersiedeln (ab, ex, de re in, ad alqd). b) (*trans.*) fortschaffen; — übertreten, überschreiten, verletzen (alqd).

**mīlĕs**, ĭtis *m* (u. *f*) Soldat, Krieger; — a) Fußsoldat. b) gemeiner Soldat. c) die Soldaten, Heer. d) Stein im Schachbrett. e) Trabantin; Neuling.

**mīlĭtāris**, ĕ soldatisch, kriegerisch, militärisch, Soldaten-..., Kriegs-... res Kriegswesen; — a) Kriegserfahren. b) *subst. m* = miles.

**mīlĭtĭă**, ae *f* Kriegsdienst, (Feld-)Dienst; — a) Krieg, Feldzug. b) die Soldaten, Miliz.

**mīlĭtō** 1 Kriegsdienste tun, Soldat sein, dienen.

**mĭlĭum**, ī *n* Hirse. [zählige.

**mīllĕ** (*pl.* **mīlĭă**) tausend; un-

**mīllēsĭmŭs** 3 tausendster.

**mīllĭārĭŭs** 3 tausend (Mann oder Schritt) enthaltend. *subst* **mīllĭārĭum**, ī *n* Meilenstein; Meile.

**mīllĭē(n)s** *adv.* tausendmal.

**mīlŭīnŭs** 3 falkenartig; räuberisch,

**mīlŭus**, ī *m* a) Falke, Weih. b) Art Raubfisch.

**mīmă**, ae *f* Ballett-Tänzerin.

**mīmĭămbŭs**, ī *m* mimischer Jambus. [risch; — erdichtet.

**mīmĭcŭs** 3 mimisch, schauspiele-

**mīmŭlă**, ae *f* Ballett-Tänzerin.

**mīmŭs**, ī *m* 1. mimischer Künstler. — 2. Schauspiel, Ballett; Posse.

**mīnă**, ae *f* Mine (etwa 78 Mark).

**mīnae**, ārŭm *f* a) Zinnen. b) Drohungen. c) Gewissensbisse.

**mīnântĕr** *adv.* drohend.

**mīnātĭō**, ōnĭs *f* Drohung.

**mīnăx**, ācĭs 1. emporragend. — 2. drohend, unter Drohungen; *m* Großsprecher. [harnen.

**mĭngŏ**, mīnxī, ml(n)ctŭm 3

**mĭnĭātŭlŭs** 3 rot(gefärbt).

**mĭnĭātŭs** 3 rotgefärbt.

**mīnĭmŭs** *sup.* zu parvus.

**mĭnĭstĕr**, trī *m* Diener, Bedienter; Helfer, Gehilfe, Beförderer, Vollstrecker; — Helfershelfer.

**mĭnĭstĕrĭŭm**, ī *n* a) Dienstleistung, Dienst, Verrichtung, Amt. b) Dienerschaft, die Bedienten; Besorger, Anordner.

**mĭnĭstră**, ae *fem* v. minister.

**mĭnĭstrātŏr**, ōrĭs *m* a) Aufwärter. b) Beistand, Ratgeber.

**mĭnĭstrātrīx**, ĭcĭs *f* Gehilfin.

**mĭnĭstrō** 1 bedienen, aufwarten (alci), (Speisen) auftragen, (Wein) kredenzen; — a) darreichen, verschaffen (alci alqd). b) betreiben, ausführen.

**mĭnĭtābŭndŭs** 3 unter Drohungen.

**mĭnĭtŏr** 1 = minor.

**mĭnĭŭm**, ī *n* Mennig, Zinnober.

**mĭnŏr**[1] 1 a) emporragen. b) drohen, androhen, bedrohen (alci, alci alqd u. alqa re; mit *acc. c. inf.*); — prahlend versprechen, erwarten lassen.

**mĭnŏr**, ūs *comp.* zu parvus.

**mĭnŭō**, ŭī, ūtŭm 3: 1. zer-kleinern, -schneiden. — 2. verkleinern, vermindern. P. sich vermindern, abnehmen; — schwächen, schmälern, beschränken, beeinträchtigen.

**mĭnŭscŭlŭs** 3 ziemlich klein.

**mĭnūtātĭm** *adv.* stückweise, nach und nach, einzeln.

**mĭnūtŭs** 3: 1. zerstückelt. — 2. verkleinert, winzig, klein, unbedeutend. res -a Kleinigkeit, Bagatelle; — kleinlich, kleinmütig.

**mīrābĭlĭs**, ĕ wunderbar: c) bewundernswert, erstaunlich, außerordentlich. b) wunderlich, sonderbar.

**mīrābŭndŭs** 3 voll Verwunderung.

**mīrāculum**, ī *n* Wunder, Wunderding, -gestalt.

**mīrándus** 3 wunderbar.

**mīrātiō**, ōnis *f* Bewunderung.

**mīrātor**, ōris *m* Bewunderer.

**mīrī-fícus** 3 = mirabilis.

**mírmillō**, ōnis *m* Gladiator mit gallischen Waffen

**mīrōr** 1 a) sich wundern, sich verwundern. b) bewundern, anstaunen; verehren (mit *acc.*).

**mīrus** 3 = mirabilis.

**mīscĕō**, cŭī, xtŭm 2 mischen, vermischen, (ver)mengen (alqd alqa re, auch mit cum oder *dat.*); — a) vereinigen. b) zurechtmachen, erzeugen, hervorbringen. c) untereinandermischen, verwirren, in Unruhe versetzen; — etw. mit etw. erfüllen (z.B. domum gemitu).

**mĭsĕllus** 3 = miser.

**mĭsĕr**, ĕra, ĕrum elend, unglücklich, arm; — a) kläglich, jämmerlich. b) nichtswürdig, abscheulich. c) leidenschaftlich, heftig.

**mĭsĕrābilis**, ĕ beklagenswert, mitleidswürdig, jämmerlich; — klagend, jammernd.

**mĭsĕrándus** 3 = miserabilis.

**mĭsĕrātĭō**, ōnis *f* das Bedauern, Mitgefühl; — rührender Vortrag.

**mĭsĕrĕŏr**, rĭtus sŭm 2 bemitleiden, sich erbarmen (mit *gen.*).

**mĭsĕrescō**, — — 3 = misereor.

**mĭsĕrĕt** me alcis es jammert mich j-s, j. dauert mich. [Not.]

**mĭsĕrĭa**, ae *f* Elend, Unglück, Leid, Not.

**mĭsĕrĭcŏrdĭa**, ae *f* Mitleid, Mitgefühl, Barmherzigkeit.

**mĭsĕrĭ-córs**, dis mitleidig, barmherzig (in alqm u. in alqo).

**mĭsĕrŏr** 1 beklagen, bejammern (alqd).

**mĭssĭlis**, ĕ werfbar, Wurf-...; *subst.* **mĭssĭlĕ**, is *n* Geschoß.

**mĭssĭō**, ōnis *f* das Schicken, Abschicken; — a) Entlassung, Loslassung. b) Verabschiedung, Abschied. c) Pardon. d) Schluß.

**mĭssĭtō** 1 öfters schicken.

**mĭssŭs**, ūs *m* Sendung: a) Auftrag. b) Wurf.

**mĭtélla**, ae *f* = mitra.

**mītēscō**, — — 3 mild od. weich, gelinde werden; — zahm od. erweicht werden. [bauen.]

**mītĭfĭcō** 1 weich machen; ver-

**mītĭgātĭō**, ōnis *f* Besänftigung.

**mītĭgō** 1 mild od. weich, locker machen; — a) mildern, lindern. b) besänftigen, beruhigen.

**mītis**, ĕ mild, weich, sanft; — a) süß, reif. b) zahm, friedlich, gelassen.

**mĭtra**, ae *f* Kopfbinde, Turban.

**mitto**, mīsī, missŭm 3: 1. werfen, schleudern, schießen, stürzen (alqd ab, ex, de re in, ad, sub alqd u. ä.). se mittere sich werfen, sich stürzen, sich schwingen; — wegwerfen. — 2. schicken, senden (alqm od. alqd alci j-m, ad od. in alqd u. ä.). sub iugum unter das Joch schicken; — a) j-m (ad alqm) sagen lassen od. melden, schreiben. b) librum ad alqm j-m eine Schrift widmen. c) etw. liefern od. stellen; (Mut) einflößen. d) entsenden = von sich geben, zu erkennen geben, hören lassen. — 3. fort-, los-lassen, entlassen (alqm ex re), (e. Versammlung) aufheben. mitte me laß mich gehen! laß mich los! — a) frei-lassen, -geben. b) etwas fahren lassen oder aufgeben, unterlassen. c) (in der Rede) übergehen, unerwähnt lassen.

**mĭtŭlus**, ī *m* = mytilus.

**mōbĭlis**, ĕ beweglich; schnell; — a) biegsam, lenksam, leicht erregbar. b) veränderlich, unbeständig, wankelmütig.

**mōbĭlĭtās**, ātis *f* Beweglichkeit, Schnelligkeit; — a) Gewandtheit. b) Unbeständigkeit, Wankelmut.

**mŏdĕrābĭlĭs**, ĕ mäßig, maßvoll.

**mŏdĕrāmĕn**, ĭnĭs *n* a) Steuerruder. b) Lenkung.

**mŏdĕrātĭō**, ōnĭs *f* 1. Lenkung, Leitung. — 2. Mäßigung: a) das Maßhalten, Milde, Schonung. b) Einschränkung, Zügelung; Selbstbeherrschung. c) rechtes Maß.

**mŏdĕrātŏr**, ōrĭs *m* 1. Lenker, Leiter. — 2. Mäßigende(r), Mäßiger.

**mŏdĕrātrīx**, īcĭs *f* 1. Leiterin. — 2. Mäßigerin.

**mŏdĕrātŭs** 3 gemäßigt: a) mäßig, maßvoll. b) besonnen, ruhig.

**mŏdĕrŏr** 1 a) mäßigen, ein Maß od. Schranken setzen, zügeln (mit *dat.*). b) lenken, leiten (alqd). c) etw. nach etw. einrichten od. bestimmen (alqd ex re od. m. *abl.*).

**mŏdēstĭă**, ae *f* Mäßigung, das Maßhalten: a) Besonnenheit, Milde. b) Bescheidenheit. c) Gehorsam, Subordination. d) Sittsamkeit, Anstand.

**mŏdēstŭs** 3 gemäßigt, maßvoll: a) besonnen, mild. b) bescheiden, anspruchslos. c) sittsam, ehrbar.

**mŏdĭcŭs** 3 mäßig; — a) mittelmäßig: α) gerade recht, angemessen; β) klein, gering, wenig. b) besonnen, gelassen. c) bescheiden, anspruchslos.

**mŏdĭfĭcō** 1 gehörig abmessen.

**mŏdĭŭs**, ī *m* Scheffel.

**mŏdŏ** *adv.* 1. nur, bloß. non modo ... sed etiam nicht nur ... sondern auch. non modo (non) ... sed ne ... quidem nicht nur nicht ... sondern nicht einmal; — a) (auffordernd) nur, doch nur, z.B. vide modo. b) *cj.* m. *conj.*) wenn nur, wofern nur (verneint modo ne). — 2. (zeitl.) eben, eben noch, eben erst, (von der Zukunft) sogleich. modo ... modo bald ... bald.

**mŏdŭlātĭō**, ōnĭs *f* Takt, Rhythmus.

**mŏdŭlātŏr**, ōrĭs *m* Tonsetzer, Musiker.

**mŏdŭlātŭs** 3 taktmäßig, melodisch.

**mŏdŭlŏr** 1 nach dem Takte abmessen; taktmäßig singen, melodisch spielen (alqd).

**mŏdŭlŭs**, ī *m* Maß(stab).

**mōdŭs**, ī *m* Maß, Maßstab; a) Größe, Menge, Masse. b) Zeitmaß; α) Takt, Rhythmus; β) Melodie, Weise. c) Maß = Ziel, Grenze. modum facere od. statuere alci j-m ein Ziel setzen od. Einhalt gebieten. d) das Maßhalten, Mäßigung. e) Vorschrift, Regel; — Art und Weise, Manier. modo (*m. gen.*) nach Art von, wie. hoc modo, ad hunc modum auf diese Weise, folgendermaßen. nullo modo keinesfalls. mirum in modum wunderbarerweise. quodam modo gewissermaßen.

**moechă**, ae *f* Ehebrecherin.

**moechŏr** 1 Ehebruch treiben.

**moechŭs**, ī *m* Ehebrecher.

**moenĭă**, ĭum *n* Ring-, Stadtmauer; Mauerdamm, Befestigung, Schutzwehr; — a) Stadt, Stadtteile. b) Gebäude, Haus.

**mŏlă**, ae *f* 1. Mühlstein, *pl.* Mühle. — 2. Opferschrot.

**mŏlārĭs**, ĭs *m* Mühlstein.

**mōlēs**, ĭs *f* Masse, Last; — a) Koloß; Riesenbau; große Maschine. b) Stein-masse, -damm, Grundbau; Wogenmasse, Heeresmasse. c) Schwere, Größe, Gewalt, Wucht. d) Anstrengung, Schwierigkeit, Mühe, Not.

**mōlēstĭă**, ae *f* Beschwerlichkeit, Beschwerde; — a) Unlust, Verdruß, Ärger. b) das Gezwungene, Affektierte.

**mōlēstŭs** 3 beschwerlich, lästig, unangenehm, peinlich; — a) verdrießlich, ungern. b) gezwungen, affektiert.

**mōlīmĕn**, ĭnĭs *n.* -mĕntŭm, ī *n*

1. Bemühung, Anstrengung. — 2. = moles.

**mōlĭŏr** 4: 1. (eine Last) gewaltsam in Bewegung setzen, fortbewegen (alqd); — a) (einen Verschluß) sprengen, (Anker) lichten, etwas schwingen oder erschüttern. b) (Schwieriges) ins Werk setzen, zustande bringen, bauen, schaffen, auch verursachen (alqd, alci alqd). c) etw. unternehmen, beabsichtigen (alqd; mit *inf.*). — 2. (*intr.*) sich rühren, sich plagen, sich abmühen.

**mōlītĭō**, ōnis *f* a) das Niederreißen. b) Zurüstung. [stalter.]

**mōlītŏr**, ōris *m* Erbauer, Veran-

**mōllēscō**, — — 3 weich od. sanft, verweichlicht werden.

**mōllĭcŭlus** 3 weichlich, zärtlich.

**mōllĭō** 4 erweichen, weich, locker, geschmeidig machen; — a) mildern, veredeln. b) verweichlichen. c) besänftigen, bändigen, zähmen.

**mōlli-pēs**, pĕdis weich-, schleppfüßig.

**mōllis**, ĕ weich, locker; — a) biegsam, geschmeidig, gelenkig, elastisch. b) mild, zart, sanft; schonend, gelassen, ruhig. c) nachgiebig, zärtlich. d) (leicht) erregbar, unbeständig. e) schwach, schlaff, unmännlich, weichlich, verzärtelt, furchtsam. f) wollüstig, üppig.

**mōllĭtĭā**, ae *f* u. **mōllĭtĭēs**, ēī *f* Weichheit: a) Geschmeidigkeit. b) Zartheit, Zärtlichkeit, Sanftmut. c) Schwäche, Weichlichkeit, Verzärtelung, Üppigkeit.

**mōllĭtūdō**, ĭnis *f* = mollitia.

**mōlō**, ŭī, ĭtum 3 mahlen.

**mōlȳ**, yos *n* Moly (Zauberkraut).

**mōmentum**, ī *n* 1. bewegende Kraft: a) Gewicht; — Grund, Ursache. b) (entscheidender) Einfluß, Wichtigkeit, Bedeutung, Wert, Wirkung. magni (parvi) momenti von großer (kleiner) Bedeutung od. Wichtigkeit. nullius momenti bedeutungslos. parvum momentum ein Weniges. — 2. Bewegung; — a) Ausschlag an der Wage: α) Entscheidung; β) Veränderung, Wechsel. b) Augenblick, Moment, schneller Verlauf. c) Zeitabschnitt, -raum.

**mōnēdŭlă**, ae *f* Dohle.

**mōnĕō**, ŭī, ĭtum 2 an etw. erinnern od. mahnen (alqm de re od. * m. *gen.*); — a) ermahnen, auffordern, (negat.) warnen (alqm; m. ut, ne). b) unterweisen; zurechtweisen, strafen. c) vorhersagen, verkündigen.

**mōnērĭs**, ĭs *f* Einruderer.

**mōnētă**, ae *f* Münze: a) geprägtes Geld. b) Münzstätte.

**mōnētālis**, ĭs *m* Münzmeister.

**mōnīlĕ**, is *n* Halsband.

**mōnĭmēntŭm** = monumentum.

**mōnĭtĭō**, ōnis *f* Erinnerung, Ermahnung, Warnung.

**mōnĭtŏr**, ōris *m* Ermahner, Mahner, Warner; — Rechtskonsulent.

**mōnĭtŭm**, ī *n* Ermahnung, Mahnung; — Prophezeiung.

**mōnĭtŭs**, ūs *m* = mōnĭtum.

**monochrōmătŏs**, ŏn einfarbig.

**mōnŏgrămmŭs** 3 aus bloßen Umrissen bestehend, unkörperlich.

**mōnōpodĭum**, ī *n* einfüßiges Tischchen. [Monopol.]

**mōnōpōlĭum**, ī *n* Alleinverkauf,

**mōns**, montis *m* Berg, Gebirge; — (Fels-) Gestein.

**mōnstrābĭlis**, ĕ bemerkenswert.

**mōnstrātŏr**, ōris *m* Zeiger, Wegweiser; — Lehrer. [fallend.]

**mōnstrātŭs** 3 ausgezeichnet, auf-

**mōnstrō** 1 zeigen (alci alqd); — verordnen, angeben, bezeichnen, lehren; (gerichtlich) anzeigen.

**mōnstrōsus** 3 = monstruosus.

**mōnstrum**, ī *n* Wahrzeichen; — a) Ungeheuer, Ungetüm. b) unerhörte Tat.

**mōnstrŭōsŭs** 3 wunderbar, widernatürlich.

**mŏntānŭs** 3: 1. auf Bergen befindlich, Berg-..., Gebirgs-...; *subst.* -ūs, ī *n* Gebirgsbewohner; -ŭm, ī *n* Berggegend. — 2. gebirgig.

**mŏntī-cŏlă**, ae *m* Bergbewohner.

**mŏntī-văgus** 3 bergdurchschweifend.

**mŏntŭōsŭs** 3 gebirgig.

**mŏnŭmĕntŭm**, ī *n* Erinnerungszeichen: a) Denkmal, Andenken (bsd. Weihgeschenk, Tempel, Grabmal, Gruft u. ä.). b) Urkunde, Akte; *pl.* Memoiren.

**mŏră**[1], ae *f* Heeresabteilung.

**mŏră**[2], ae *f* Aufschub, Verzug, Verzögerung, Aufenthalt; — a) Rast(tag). b) Zeitraum, Zeit. c) Hindernis, Hemmnis.

**mōrālĭs**, ĕ moralisch, sittlich.

**mŏrātŏr**, ōrĭs *m* Zögerer, Verzögerer; — Nachzügler.

**mōrātŭs** 3 a) gesittet, geartet, beschaffen. b) mit guter Zeichnung der Charaktere. c) charakteristisch.

**mŏrbŭs**, ī *m* Krankheit; — Krankheitserscheinung.

**mordāx**, ācĭs beißend, bissig; — stechend, schneidend, bitter.

**mordĕō**, mŏmordī, mŏrsŭm 2 beißen, kauen; — a) (be)nagen. b) greifen, fassen. c) bespülen. d) brennen. e) durchhecheln; kränken, wehe tun (alqm).

**mordĭcŭs** *adv.* a) beißend, mit den Zähnen. b) mit allen Kräften.

**mōrētŭm**, ī *n* Mörsergericht.

**mŏrĭbŭndŭs** 3 a) sterbend. b) sterblich. [len sein (alci).]

**mōrĭ-gĕrŏr** 1 willfahren, zu Wil-

**mōrī-gĕrŭs** 3 willfährig.

**mōrĭŏ**, ōnĭs *m* Narr.

**mŏrĭŏr**, mŏrtŭŭs sŭm, mŏrī sterben. mortuus tot, Toter, Leiche; — absterben, ersterben, vergehen, erlöschen, kraftlos werden.

**mŏrŏr** 1 a) verweilen, sich aufhalten, zögern, säumen. b) (*trans.*) aufhalten, verzögern, hindern (alqm a re; m. *inf.*, *acc. c. inf.*, quominus). nihil moror: α) ich stehe nicht an, bin sogleich bereit; β) ich habe nichts dagegen (m. *acc. c. inf.*); γ) ich mache mir nichts aus etw., kümmere mich nicht um etw. (m. *acc.*); — fesseln, unterhalten. [banterie.]

**mōrōsĭtās**, ātĭs *f* Eigensinn, Pe-

**mōrōsŭs** 3 mürrisch, pedantisch, eigensinnig, hartnäckig.

**mŏrs**, tĭs *f* Tod, das Sterben; — a) Todes-fall, -art. b) Leiche, Toter. c) Mord, Blut. d) Todesgöttin.

**mŏrsŭs**, ūs *m* das Beißen, Biß; — a) das Essen. b) das Festhalten. c) hämischer Angriff. d) Schmerz, Kränkung, Ärger.

**mŏrtālĭs**, ĕ sterblich; *subst. m* Sterblicher, Mensch; — a) vergänglich, vorübergehend. b) irdisch, menschlich, Menschen-...; mortalia, ĭum *n* Menschliches, Menschenschicksal.

**mŏrtālĭtās**, ātĭs *f* Sterblichkeit, Vergänglichkeit; — a) Zeitlichkeit. b) die Menschen.

**mōrŭ-fĕr** 3 todbringend, tödlich, lebensgefährlich. [b) Brombeere.]

**mōrŭm**, ī *n* a) Maulbeere.

**mōrŭs**, ī *f* Maulbeerbaum.

**mōs**, mōrĭs *m* Sitte, Gewohnheit, Herkommen, Brauch; — a) Wille, Vorschrift, Gesetz. morem gerere alci = morigerari. b) Art und Weise, Beschaffenheit; Mode. c) *pl.* Sitten = α) Denkart, Charakter; β) Sittlichkeit, Gesittung. γ) gute od. schlechte Sitten.

**mōtĭō**, ōnĭs *f* = motus.

**mōtō** 1 hin und her bewegen.

**mōtŭs**, ūs *m* Bewegung. terrae Erdbeben; — a) Lauf, Gang, Wendung. b) Körperbewegung;

Geste, Tanz. c) ⚔ Schwenkung, Manöver. d) Gemütsbewegung, Affekt, Leidenschaft. e) geistige Bewegung (Regung) oder Tätigkeit, Gedanke, Regsamkeit; — Trieb, Antrieb, Begeisterung. f) politische Bewegung, Erhebung, Aufstand, Aufruhr, Umwälzung.

**mŏvĕō**, mōvī, mōtūm 2 bewegen, in Bewegung setzen: 1. hin und her bewegen, rühren, schütteln, erschüttern, aufwühlen. arma die Waffen ergreifen, zu den Waffen greifen. se movere u. P. sich bewegen, sich regen, sich rühren (bsd. zittern, tanzen, hüpfen); — a) (geistig) erwägen, bedenken. b) verändern, verwandeln. c) j-n zu etw. anregen, in Tätigkeit versetzen (alqm ad alqd). se movere sich zu etw. anschicken. d) auf j-n od. auf etw. (alqm od. alqd) einwirken od. Eindruck machen: α) j-m bange machen, j-n erschrecken, wankend machen; β) rühren; γ) begeistern; δ) reizen, empören, erzürnen; ε) aufregen, in Aufruhr bringen, empören; ζ) zu etw. bestimmen od. antreiben, drängen. e) etw. erregen = hervorrufen, erzeugen, verursachen, anstiften, in Gang bringen; — etw. anfangen od. beginnen. — 2. vom Orte bewegen, fort-bewegen, -bringen, -schaffen, entfernen (alqd loco od. re, de, ex, ab re, in od. ad alqd). castra das Lager abbrechen = aufbrechen, ab-, weiter-marschieren; — a) (*intr.*) = se movere od. P. sich wegbegeben, weggehen, weiterziehen. b) ver-treiben, -drängen, -jagen; j-n von etw. abbringen. c) etw. herbeischaffen od. holen. [hierauf.

**mŏx** *adv.* bald; — (bald) darauf,

**mūcrō**, ōnis *m* Spitze, Schärfe, Schneide; — Schwert, Dolch.

**mūcŭs**, ī *m* Rotz, Schleim.

**mūgĭnŏr** 1 nachdenken, sinnen.

**mūgīō** 4 brüllen; — dröhnen, krachen. [das Dröhnen.

**mūgītŭs**, ūs *m* das Brüllen; —

**mūlă**, ae *f* Maulesel(in).

**mūlcĕō**, sī, sum 2 streichen, streicheln; — a) sanft berühren. b) besänftigen, beschwichtigen, mildern. c) erfreuen, ergötzen.

**Mūlcĭbĕr**, ĕrī *m* Vulkan; — Feuer.

**mūlcō** 1 (durch)prügeln, übel zurichten, zerschlagen.

**mūlctră**, ae *f* und **-trŭm**, ī *n* und **mūlctrārĭum**, ī *n* Melkfübel.

**mūlgĕō**, lsī, lctum 2 melken.

**mūlĭēbrĭs**, ĕ *a)* weiblich, Weiber-... b) weibisch, unmännlich.

**mūlĭĕr**, ĕrĭs *f* Weib; — Ehefrau.

**mūlĭĕrārĭŭs** 3 von einem Weibe kommend, Weiber-...

**mūlĭĕrcŭlă**, ae *f* kleines oder schwaches Weib; — Dirne. [heit.

**mūlĭĕrōsĭtās**, ātĭs *f* Weibertoll-

**mūlĭĕrōsŭs** 3 weibertoll.

**mūlĭō**, ōnis *m* Maultiertreiber.

**mūlĭōnĭŭs** 3 dem Maultiertreiber gehörig.

**mūllŭs**, ī *m* Meerbarbe (ein Fisch).

**mūlsŭs** 3 süß, lieblich. *subst.* **mūlsŭm**, ī *n* Honigwein, Met.

**mūltă**, ae *f* Geldstrafe, Strafsumme; — Summe, Anzahl.

**mūltātĭcĭŭs** 3 zur Geldstrafe gehörig, Straf-..., Buß-...

**mūltātĭō**, ōnis *f* Bestrafung.

**mūlti-căvŭs** 3 (viel)löcherig.

**mūltĭfārĭăm** *adv.* an vielen Orten od. Stellen.

**mūlti-fĭdŭs** 3 vielgespalten.

**mūlti-fōrmĭs**, ĕ vielgestaltig.

**mūlti-fōrŭs** 3 mit vielen Löchern.

**mūlti-iŭgŭs** 3 und **-gĭs**, ĕ vielspännig, -fältig, zahlreich. [Art.

**mūlti-mŏdĭs** *adv.* auf vielerlei

**mūlti-plĕx**, ĭcĭs viel-schichtig, vielfach gewunden; — a) vielfach, vielfältig. b) zahlreich, stark. c) vielmal so groß. d) vielseitig,

vielerlei; — α) vieldeutig; β) unbeständig.
**mŭltĭplĭcābĭlĭs**, ĕ vielfältig.
**mŭltĭplĭcātĭō**, ōnis *f* Vermehrung.
**mŭltĭplĭcō** 1 vervielfältigen, vergrößern. P. wachsen.
**mŭltĭtūdō**, ĭnis *f* Menge, große Zahl; — Menschenmenge, Pöbel.
**mŭltĭvŏlŭs** 3 begehrlich. [alqa re).
**mŭltō** 1 strafen, bestrafen (alqm
**mŭltŭm** 1. *subst.* viel, ein großer Teil, großes Stück (m. *gen.*). multum posse viel vermögen od. gelten. *abl.* **mŭltō** um vieles, viel, bei weitem, weitaus. — 2. *adv.* viel, sehr, weit, vielmals; — (zeitlich) α) viel = oft, oftmals, vielmals; β) lange. — 3. *comp.* **plūs**, plūrĭs *n* mehr, ein größerer Teil, größeres Stück (m. *gen.*); — a) pluris (*gen. pretii*) höher, teurer, z.B. vendere, aestimare. b) *adv.* plus mehr, in höherem Grade, (bei Zahlen) mehr als = über, z.B. plus ducentae urbes. — 4. *sup.* **plūrĭmŭm**, ī *n* sehr viel, das meiste, der größte Teil (m. *gen.*). quam plurimum möglichst viel; — a) plurimi (*gen. pretii*) am höchsten od. teuersten, z.B. vendere. b) *adv.* plurimum: α) sehr viel, am meisten; β) meistenteils.
**mŭltŭs** 3: 1. viel, zahlreich, reichlich. *subst.* **mŭltī**, ōrŭm *m* die Menge, der große Haufe, die gewöhnlichen Menschen; **mŭltă** *n* vieles, vielerlei; — a) groß, stark, bedeutend, gewaltig, heftig. b) (zeitl.) multa nox späte od. tiefe Nacht. multo die hoch am Tage, ad multum diem bis weit in den Tag hinein; multo mane am frühen Morgen. c) weitläufig, ausführlich. d) häufig, eifrig, emsig, unablässig (in alqa re). — 2. (*comp.*) **plūrēs**, ă mehrere, **mehr**. — 3. (*sup.*) **plūrĭmŭs** 3 sehr viel, der meiste. quam plurimi möglichst viele.
**mūlŭs**, ī *m* Maultier. [mopolit.]
**mŭndānŭs**, ī *m* Weltbürger, Kos-
**mundĭtĭă**, ae u. -tĭēs, ēī *f* a) Sauberkeit, Ordnung. b) Zierlichkeit, Feinheit, Eleganz; — Eitelkeit.
**mŭndŭs**[1] 3 a) sauber, rein, ordentlich. b) zierlich, fein, anständig, nett, elegant.
**mundŭs**[2], ī *m* 1. Toilettengeräte, Putz. — 2. Welt, Weltall; — a) (Sternen-)Himmel. b) Erde. c) Menschheit.
**mūnĕrŏr** (u. ***mūnĕrō**) 1 schenken; beschenken. [rufsgeschäfte.]
**mūnĭă** *n* (indekl.) Pflichten, Be-
**mūnĭ-cēps**, cĭpĭs *m* u. *f* Munizipalbürger(in); — Mitbürger(in), Landsmann.
**mūnĭcĭpālĭs**, ĕ zu einem Municipium gehörig. *subst. m* Munizipalbürger, Kleinstädter.
**mūnĭcĭpātĭm** *adv.* nach Landstädten. [zial-stadt.]
**mūnĭcĭpĭŭm**, ī *n* Landes-, Provin-
**mūnĭfĭcĕntĭă**, ae *f* Freigebigkeit.
**mūnĭ-fĭcŭs** 3 freigebig.
**mūnīmĕn**, ĭnis u. **mūnīmĕntŭm**, ī *n* Schutz-mittel, -wehr: a) Befestigung, Bollwerk. b) Schutz.
**mūnĭō** 4 mauern, (Mauern) bauen, (Wege) anlegen od. bahnen; — a) etw. ummauern. b) befestigen, verschanzen. c) verwahren, sichern, schützen (alqd contra alqd od. a re).
**mūnītĭō**, ōnis *f* Mauerbau, Befestigung; — a) Gangbarmachung. b) Verschanzung, Schanze, Festungswerk.
**mūnītō** 1 bahnen (viam).
**mūnītŏr**, ōrĭs *m* Befestiger; Schanzarbeiter; Minierer.
**mūnītŭs** 3 befestigt; — verwahrt, geschützt (contra alqd od. a re).
**mūnŭs**, ĕrĭs *n* 1. Pflicht, Obliegenheit; — a) Amt, Dienst, Aufgabe, Leistung. b) Last, Abgabe.

— 2. Gefälligkeit, Liebesdienst; — letzter Liebesdienst, Bestattung. — 3. Geschenk, Gabe; — a) Opfer (-gabe), Totenopfer. b) Festspiel, Schauspiel. c) Prachtbau, bsd. Theater.

**mūnŭscŭlum**, ī *n* kleines Geschenk.

**mūraenā** = murena.

**mūrālis**, ĕ zur Mauer gehörig, Mauer-...

**mūrēnā**, ae *f* Muräne (ein Seefisch).

**mūrex**, ĭcĭs *m* Purpurschnecke; — a) Purpurfarbe. b) Felsenriff. c) Fußangel.

**mūrĭă**, ae *f* Salzlake.

**mūrmillō**, ōnĭs *m* = mirmillo.

**mūrmŭr**, ŭrĭs *n* das Murmeln, Gemurmel, Rauschen, Summen, Schmettern u. ä.). [(rauschen).

**mūrmŭrō** 1 murmeln, murren,

**mūrrā**[1], ae *f* Flußspat.

**mūrrā**[2], ae *f* Myrrhenstaude; — Myrrhe.

**mūrrĕŭs** 3 myrrhenfarbig, braun.

**mūrrĭnŭs** 3 aus Flußspat.

**mūrtētŭm**, ī *n* Myrten-gebüsch, -wäldchen, -hain.

**mūrtĕŭs** 3 a) von Myrten, Myrten-... b) kastanienbraun.

**mūrtŭm**, ī *n* Myrtenbeere.

**mūrtŭs**, ī (u. ūs) *f* Myrte; — Myrten-stab, -hain, -kranz.

**mūrŭs**, ī *m* Mauer, Wall; — Vormauer = Schutz.

**mūs**, mūrĭs *m* Maus.

**Mūsă**, ae *f* Muse; — Gesang, Dichtung, Kunst, Wissenschaften.

**mūscă**, ae *f* Fliege.

**mūs-cĭpŭlŭm**, ī *n* Mausefalle.

**mūscōsŭs** 3 moosig.

**mūscŭlōsŭs** 3 fleischig.

**mūscŭlŭs**, ī *m* Mäuschen; — a) Muskel. b) Minierhütte.

**mūscŭs**, ī *m* Moos.

**mūsĭcă**, ae *f* u. ōrŭm *n* Musik, Tonkunst.

**mūsĭcŭs** 3 musisch, musikalisch. *subst. m* Musiker, Tonkünstler.

**mūssĭtō** 1 = musso.

**mūssō** 1 murmeln, leise vor sich hinsprechen; — sich bedenken, schwanken, hinterm Berge halten.

**mūstăcĕŭm**, ī *n* Lorbeer-, Hochzeitskuchen.

**mūstēlă**, ae *f* Wiesel. [frisch.]

**mūstĕŭs** 3 mostähnlich; — neu,

**mūstŭm**, ī *n* Most; — Weinlese.

**mūtābĭlis**, ĕ veränderlich. [keit.]

**mūtābĭlĭtās**, ātĭs *f* Veränderlich-

**mūtātĭō**, ōnĭs *f* Veränderung, Wechsel; — a) Umwälzung. b) Gegenseitigkeit.

**mūtīlō** 1 verstümmeln; — vermindern.

**mūtīlŭs** 3 verstümmelt, gestutzt.

**mūtō** 1: 1. bewegen, entfernen, vertreiben, versetzen. — 2. wechseln, tauschen, vertauschen, umtauschen (alqd alqa re etw. für, um, gegen etw.). vestem Trauerkleider anlegen; — a) eintauschen. b) ändern, verändern; (*intr.* u. P.) sich ändern, umschlagen. c) verwandeln; α) umstimmen; β) verbessern; verschlechtern, verderben.

**mūttĭō** 4 muckſen, (leise) reden.

**mūttō**, ōnĭs *m* das männliche Glied. [Anleihe.]

**mūtŭātĭō**, ōnĭs *f* das Borgen,

**mūtŭō** *adv.* zu mutuus.

**mūtŭōr** 1 borgen, leihen (alqd ab alqo etw. von j-m); — entlehnen.

**mūtŭs** 3 stumm, sprachlos; — still, lautlos.

**mūtŭŭs** 3 geborgt, geliehen. alqd mutuum dare etw. (ver)borgen, (ver-)leihen (alci); — a) wechsel-, gegen-seitig, beiderseitig. *subst.* **mūtŭum**, ī *n* Gegenseitigkeit. b) gemeinsam. Vgl. auch **mutuo**.

**myŏpărō**, ōnĭs *m* Kaperschiff.

**myrĭcă**, ae *f* Tamariske.

**myrmillō** = murmillo. [netzt.]

**myrŏbrĕchĭs**, ĕ mit Salböl be-

**myrŏthēcĭum**, ī *n* Salbenbüchse.

**mȳrrhă**, ae *f* = murra.
**mȳrtŭm**, **mȳrtŭs** u. ă. ſ. murt...
**mȳstăgōgŭs**, ī *m* Fremdenführer.
**mȳstērĭă**, ōrŭm *n* Geheim-lehren, -dienſt, -kult; — Geheimniſſe.
**mȳstēs**, ae *m* Prieſter bei den Myſterien.
**mȳstĭcŭs** 3 myſtiſch, geheimnisvoll.
**mytĭlŭs**, ī *m* Miesmuſchel.

# N

**N.** (Abkürzung) = Numerius.
**năblĭŭm**, ī *n* Mandoline.
**nae** *int.* = nē.
**naevŭs**, ī *m* Muttermal.
**Năĭăs**, ădis u. **Năĭs**, ĭdis *f* Waſſernymphe; — Nymphe.
**năm** *cj.* denn, nämlich; — a) ja, freilich. b) dagegen. c) (verſtärkend an Fragewörter gehängt) quisnam wer denn? ubinam wo denn?
**năm-quĕ** = nam.
**nancĭscŏr**, năctŭs u. nānctŭs sŭm 3 (zufällig) erreichen, erlangen, bekommen; — (vor)finden, antreffen.
**nānŭs**, ī *m* Zwerg.
**nārcissŭs**, ī *m* Narziſſe. [de(nöl).
**nārdŭm**, ī *n* u. **nārdŭs**, ī *f* Nar-
**nārĭs**, ĭs *f* Naſenloch; (*pl.* u. * *sg.*) Naſe; — feine Naſe, Urteil.
**nārrābĭlĭs**, ĕ erzählbar.
**nārrātĭō**, ōnĭs *f* Erzählung.
**nārrātŏr**, ōrĭs *m* Erzähler.
**nārrātĭŭncŭlă**, ae *f* kleine Erzählung.
**nārrātŭs**, ūs *m* = narratio.
**nārrō** 1 erzählen, berichten; — a) Nachricht bringen. b) erwähnen, nennen, ſagen.
**nārthēcĭŭm**, ī *n* Salbenbüchſe.
**nārŭs** 3 = gnarus kundig.
**născŏr**, nātŭs sŭm 3 geboren od. erzeugt werden, entſtammen (mit *abl.* od. ex alqo); — a) entſtehen, entſpringen (ab, ex re). ex hoc nascitur, ut daraus folgt, daß. b) wachſen, vorkommen, ſich zeigen. c) nātŭs 3 geboren (m. *abl.* od. ex alqo von j-m); — α) zu etw. geboren od. geſchaffen, beſtimmt (m. *dat.* od. ad, in alqd); β) von Natur beſchaffen, geartet; γ) (m. *acc.*) alt; δ) *subst.* m Sohn, *f* Tochter, *pl.* m Kinder, Zunge.
**nāssă**, ae *f* Netz, Schlinge.
**nāstŭrtĭŭm**, ī *n* Kreſſe.
**nāsŭs**, ī *m* Naſe; — feine Naſe, ſcharfes Urteil. alqd naso suspendere die Naſe über etwas rümpfen. [weis.
**nāsūtŭs** 3 großnaſig; — naſe-
**nātālĭcĭŭs** 3 zum Geburtstage gehörig. *subst.* -ĭă, ae *f* Geburtstagsſchmaus.
**nātālĭs**, ĕ zur Geburt gehörig, Geburts-...; dies Jahrestag. *subst.* a) nātālĭs, ĭs *m* Geburts-tag, -ort, -genius. b) nātālēs, ĭŭm *m* Herkunft, Stand; Geburtsrechte.
**nātātĭō**, ōnĭs *f* Schwimmübung.
**nātātŏr**, ōrĭs *m* Schwimmer.
**nātĭō**, ōnĭs *f* 1. Geburt. — 2. Volksſtamm, Völkerſchaft; — Gattung, Klaſſe, Schar, Art, Sippſchaft.
**nātĭs**, ĭs *f* Hinterbacke, *pl.* Geſäß.
**nātīvŭs** 3 geboren; — angeboren, natürlich.
**nātō** 1 ſchwimmen; — a) (*trans.*) durchſchwimmen. b) überſchwemmt ſein, wogen, fließen. c) ſchwanken, ungewiß ſein.
**nātrīx**, ĭcĭs *f* Waſſerſchlange.
**nātūră**, ae *f* 1. Geburt. — 2. Natur: a) (natürliche) Beſchaffenheit, Weſen, Eigentümlichkeit; — α) Naturell, Charakter, natürliches Gefühl. naturā von Natur; β) menſchliche Natur, Men-

schenherz. b) Naturgesetz, natürlicher Lauf der Dinge, Weltordnung, Einrichtung der Welt. a natura von der Natur; — Naturkraft, Schöpferkraft der Natur. c) Welt, Weltall. d) Grundstoff, Element, Substanz; — Organ.

**nātūrālĭs**, ĕ natürlich; — a) leiblich. b) von Natur entstanden, angeboren. c) die Natur betreffend, Natur-...

**nātŭs**, ūs *m* Geburt, Alter. magnus od. grandis natū alt, bejahrt. minimus natū jüngster.

**nauarchŭs**, ī *m* Schiffskapitän.

**naucŭm**, ī *n* Nußschale. non nauci esse keine taube Nuß wert sein.

**naufrāgĭum**, ī *n* Schiffbruch; — a) Niederlage. b) Elend, Ruin, Verarmung, Gefahr. c) Trümmer, Überrest.

**nau-frāgŭs** 3 a) schiffbrüchig; — ruiniert, verloren, verzweifelt. b) Schiffe zerschellend.

**naumāchĭă**, ae *f* Seegefecht, Ort des Seegefechts.

**nausĕă**, ae *f* Seekrankheit, Übelkeit.

**nausĕābŭndŭs** 3 seekrank; — an verdorbenem Magen leidend.

**nausĕō** 1 seekrank sein; sich erbrechen; — a) Ekel bekommen. b) ekel tun.

**nausĕōlă**, ae *f* Übelkeit.

**naută**, ae *m* Schiffer: a) Matrose. b) Schiffsherr, Kaufmann.

**nautĭcŭs** 3 a) zum Seewesen gehörig, See-..., Schiffs-...; res nautica Seewesen. b) = nauta.

**nāvālĭs**, ĕ zu den Schiffen gehörig, See-..., Schiffs-...; socii navales Matrosen, Seesoldaten. *subst.* nāvālĕ, ĭs *n* α) Hafen; β) Schiffswerft; γ) Takelwerk.

**nāvĭcŭlă**, ae *f* Schiffchen, Kahn.

**nāvĭcŭlārĭă**, ae *f* Frachtschiffahrt, Reederei.

**nāvĭcŭlārĭŭs**, ī *m* Frachtschiffer, Reeder.

**nāvĭ-frāgŭs** 3 Schiffe zerschellend.

**nāvĭgābĭlĭs**, ĕ schiffbar.

**nāvĭgātĭō**, ōnis *f* Schiffahrt, Seereise; — Fahrgelegenheit.

**nāvĭgĭōlŭm**, ī *n* = navicula.

**nāvĭgĭum**, ī *n* Fahrzeug, Schiff.

**nāvĭgō** 1 schiffen, segeln, in See gehen; — a) schwimmen. b) (*trans.*) durchschiffen, befahren; — durch Schiffahrt erwerben.

**nāvĭs**, ĭs *f* Schiff. n. longă Kriegsschiff, onerariă Lastschiff.

**nāvĭtă**, ae *m* = nauta.

**nāvĭtās**, ātĭs *f* Emsigkeit, Eifer.

**nāvĭtĕr**, *adv.* zu navus.

**nāvŏ** 1 eifrig betreiben oder verrichten (alqd). operam navare alci j-m Dienste leisten, dienen; — etw. betätigen od. zeigen (alqd in alqm).

**nāvŭs** 3 emsig, eifrig; — tüchtig.

**nē**[1] (Versicherungspartikel) fürwahr, wahrlich.

**nē**[2] (enklit. Fragepartikel) 1. in einfachen Fragen: a) in direkten allgemein zur Bezeichnung einer Frage = etwa, wohl, meist unübersetzbar, bisw. = nonne (bsd. videsne, videmusne u. ä.). b) in indirekten = ob (ob etwa, ob vielleicht). — 2. in disjunktiven Fragen (direkten u. indirekten): ne ... an = utrum ... an. nĕc-nĕ oder nicht.

**nē**[3] (Verneinungspartikel) 1. in Aussagesätzen = non (archaistisch), klassisch nur in der Verbindung ne ... quidem nicht einmal, auch nicht. — 2. m. *conj.*: a) in Heischesätzen (bei Befehlen, Bitten, Wünschen, Beteuerungen) = nicht. b) konzessiv: gesetzt od. zugegeben, daß nicht. — 3. als Finalpartikel m. *conj.* a) daß nicht, damit nicht, um nicht. b) nach Ausdrücken der Furcht u. Besorgnis = daß, ne non daß nicht. c) nach den (negativen) Verben „hindern, untersagen, sich weigern, sich hüten" = daß od. *inf.* m. „zu". [Gewölk.

**nĕbŭlă**, ae *f* Dunst, Nebel; Rauch,

**nēbŭlō**, ōnĭs *m* Taugenichts.

**nēbŭlōsŭs** 3 nebelig, trübe.

**nĕc** u. **nĕquĕ** 1. (archaistisch) = non. — 2. und nicht, auch nicht; — a) neque quisquam und niemand, neque ullus und keiner, neque unquam und niemals. b) neque vero aber nicht, neque enim denn nicht, nämlich nicht, neque tamen doch nicht. c) nec ... non (selten nec non) und (gewiß) auch. d) neque aut ... aut und weder ... noch. e) nec ... nec, neque ... neque weder ... noch, wie nicht ... so auch nicht. neque ... et (od. que) einerseits nicht ... andrerseits, nicht ... sondern vielmehr. et ... neque einerseits ... andrerseits nicht, zwar ... aber nicht.

**nĕc-dŭm** *adv.* und noch nicht.

**nĕcĕssārĭē** *adv.* notgedrungen.

**nĕcĕssārĭŭs** 3 notwendig, nötig; — a) unumgänglich, unentbehrlich. b) unvermeidlich, unausweichlich. c) dringend, zwingend, unumstößlich. d) nahestehend, verwandt, befreundet; *subst.* -ŭs, ī *m* Verwandter, Freund.

**nĕcĕssĕ** (u. *-sŭm) ĕssĕ notwendig od. nötig sein, müssen (*m. inf., acc. c. inf., dat. c. inf. m. bloßem conj., selten ut*). n. habere nötig haben, müssen (*mit inf.*).

**nĕcĕssĭtās**, ātĭs *f* Notwendigkeit: a) Unvermeidlichkeit, Zwang; — Verhältnis, Schicksal. b) Notstand, Not(lage), Drang der Umstände, Mühseligkeit, Mangel; *pl.* notwendige Bedürfnisse (Ausgaben, Lasten). c) verbindende Kraft.

**nĕcĕssĭtūdō**, ĭnĭs *f* 1. Notwendigkeit; — Notlage, Not. — 2. enge Verbindung, Verwandtschaft, Freundschaft, Klientel; — Verwandte, Freunde.

**nĕcĕssŭm** (archaistisch) = necesse.

**nĕc-nē** u. **nĕc-nōn** s. ne[2] u. nec.

**nĕcō** 1 töten, morden; vernichten.

**nĕc-ŏpīnāns**, antĭs nicht vermutend, ahnungslos.

**nĕc-ŏpīnātŭs** 3 unvermutet, wider Erwarten. *adv.* -ō.

**nĕc-ŏpīnŭs** 3 a) ahnungslos. b) unvermutet. [trank, -salbe.]

**nĕctăr**, ărĭs *n* Nektar, Götter-

**nĕctărĕŭs** 3 nektarisch.

**nĕctō**, nĕx(ŭ)ī, nexŭm 3 knüpfen, verknüpfen, (ver)flechten, (ver)schlingen; — a) umwinden (alqd alqa re). b) binden, fesseln, verhaften. *subst.* nexŭs, ī *m* Schuldknecht; nexŭm, ī *n* Schuldverpflichtung, Eigentumsanspruch. c) anknüpfen (alqd ex re). d) verknüpfen, zusammenfügen; — anzetteln.

**nē-cŭbī** *cj. m. conj.* damit nicht irgendwo. [irgendwoher.]

**nē-cŭndĕ** *cj. mit conj.* damit nicht

**nē-dŭm** 1. *cj. mit conj.* geschweige denn, daß. — 2. *adv.* a) noch viel weniger. b) noch viel mehr, um so mehr.

**nē-fāndŭs** 3 = nefarius.

**nĕfārĭŭs** 3 ruchlos, verrucht, frevelhaft. *subst.* -ĭum, ī *n* = nefas.

**nē-fās** *n* (indekl.) 1. Frevel, Ruchlosigkeit, Unrecht, Sünde; — Scheusal. — 2. unrecht, unerlaubt; unmöglich.

**nĕfāstŭs** 3: 1. verboten. — 2. a) unheilvoll, unglücklich. b) unheilig, sündhaft.

**nĕgāntĭā**, ae *f* Verneinung.

**nĕgātĭō**, ōnĭs *f* Verneinung, das Leugnen.

**nĕgĭtō** 1 beharrlich leugnen.

**nēglēctĭō**, ōnĭs *f* Vernachlässigung.

**nēglĕgēntĭā**, ae *f* 1. Nachlässigkeit. — 2. Vernachlässigung, Geringschätzung.

**nĕg-lĕgō**, lēxī (u. * lēgī), lēctŭm 3 vernachlässigen, sich um etw. nicht kümmern (alqd); — a) ge-

ringschätzen, verachten. b) übersehen, ungestraft lassen. c) nĕglĕgēns, ēntĭs nachlässig, sorglos, gleichgiltig (m. *gen.* od. in re); verschwenderisch. nĕglēctŭs 3 vernachlässigt, unbeachtet.

**nĕgō** 1: 1. nein sagen. — 2. verneinen, leugnen, behaupten, daß nicht (alqd od. m. *acc. c. inf.*; P. mit *nom. c. inf.*); — abschlagen, verweigern (alci alqd).

**nĕgōtĭālĭs**, ĕ geschäftlich.

**nĕgōtĭātĭō**, ōnis *f* Großhandel, Bankgeschäft.

**nĕgōtĭātŏr**, ōris *m* Großhändler, Bankier.

**nĕgōtĭŏlŭm**, ī *n* Geschäftchen.

**nĕgōtĭŏr** 1 Handels- oder Geldgeschäfte treiben; — Handel treiben. *subst.* nĕgōtĭāns, āntis *m* α) = negotiator; β) Händler.

**nĕgōtĭōsŭs** 3 voller Geschäfte, geschäftig; mühevoll.

**nĕg-ōtĭum**, ī *n* Tätigkeit, Beschäftigung: a) Geschäft, Obliegenheit, Arbeit, Auftrag, Aufgabe, Unternehmen; — α) schwieriges Geschäft, Schwierigkeit, Mühe; β) Unannehmlichkeit, Verlegenheit. n. alci facessere od. exhibere j-m Verlegenheit bereiten, Schwierigkeit machen. sine negotio ohne Mühe, ohne Umstände. b) Staats-geschäft, -dienst. c) kriegerische Unternehmung, Affäre, Kampf. d) Geld-, Handels-geschäft. e) häusliche Angelegenheit; *pl.* Hauswesen. f) *pl.* Verhältnisse, Umstände. g) (v. Menschen) Ding, Stück.

**nēmō** (nūllĭŭs, nēmĭnī, nēmĭnĕm, nūllō) niemand, keiner. non n. mancher, nemo non jeder(mann).

**nĕmŏrālĭs**, ĕ zum Haine gehörig, waldig.

**nĕmŏrĭ-cŭltrīx**, īcis *f* Waldbewohnerin.

**nĕmŏrōsŭs** 3 waldreich; schattig.

**nĕm-pĕ** *adv.* nämlich, doch wohl, offenbar; — freilich, natürlich, allerdings. [Baum(pflanzung).]

**nēmŭs**, ŏris *n* Wald, Hain; —

**nēnĭa**, ae *f* Trauer-, Klage-lied; — a) Zauberlied. b) Lied, Gedichtchen. c) (übtr.) Ende vom Liede.

**nĕō**, nēvī, nētŭm 2 spinnen; [weben.]

**nēpa**, ae *f* Skorpion; Krebs.

**nēpōs**, ōtis *m* 1. a) Enkel; — Nachkomme. b) Neffe. — 2. Verschwender.

**nēptĭs**, ĭs *f* Enkelin.

**nēquām** (indecl.) nichts-nutzig, -würdig; liederlich, leichtfertig; — Schuft, Schurke, Taugenichts.

**nē-quāquām** *adv.* keineswegs.

**nēquĕ** s. nec.

**nēquĕ-dŭm** s. necdum.

**nē-quĕō** 4 nicht können, nicht vermögen (mit *inf.*).

**nē-quīquām** *adv.* a) vergeblich, erfolglos. b) zwecklos.

**nēquĭtĕr**, *adv.* s. nequam.

**nēquĭtĭa**, ae u. **nēquĭtĭēs**, ēī *f* Nichtsnutzigkeit, Schlechtigkeit; Liederlichkeit, Leichtsinn.

**nĕrvōsŭs** 3 muskulös; — kräftig.

**nĕrvŭlŭs**, ī *m* geringe Kraft, bißchen Mühe.

**nĕrvŭs**, ī *m* Sehne, Muskel; — a) Saite, *pl.* Saiteninstrument. b) Bogensehne. c) Leder. d) Riemen, Fessel, Gefängnis. e) Stärke, Kraft, Nachdruck; — Lebenskraft, Hauptstriebfeder, -sache, -person.

**nē-sciō** 4 a) nicht wissen, nicht kennen (alqd; m. *acc. c. inf.*). nescio an vielleicht. nescio qui(s) irgend jemand, irgendeiner: α) unbedeutend, β) außerordentlich, γ) unbegreiflich, unwillkürlich. b) nicht können, nicht verstehen (alqd; m. *inf.*).

**nē-scĭus** 3 a) unwissend, unkundig (m. *gen.*; m. *acc. c. inf.*); — nicht imstande, unvermögend; unempfindlich. b) unbekannt, unbewußt.

**neu** = neve.

**nĕ-ūtĕr, trā, trūm** (*gen.* neutrīŭs) keiner von beiden: — indifferent.

**nĕ-ūtīquām** *adv.* keineswegs.

**nĕūtrō** *adv.* nach keiner von beiden Seiten.

**nĕ-vĕ** u. **neu** *cj.* a) und nicht, oder nicht (nach vorhergehendem Finalsatze). b) neu ... neu damit weder ... noch; — weder ... noch.

**nĕx, nĕcis** *f* Mord, (gewaltsamer) Tod; — Mordblut. [schlungen.]

**nexĭlis, ĕ** zusammengeknüpft, ver-

**nexūm, ī** *n* s. necto.

**nexŭs, ūs** *m* Verschlingung, Verbindung; — a) Verwicklung, Kette. b) Schuldknechtschaft, Schuldverpflichtung.

**nī** *cj.* a) = nē nicht, daß nicht. b) = si non *ob.* nisi.

**nīcaeŭs** 3 siegverleihend.

**nīcātŏr, ōris** *m* Sieger.

**nīdŏr, ōris** *m* Dampf, Dunst, Brodem; — Gestank.

**nīdŭlŭs, ī** *m* Nestchen; Ruhesitz.

**nīdŭs, ī** *m* Nest; — Felsennest.

**nĭgĕr, grā, grum** schwarz, dunkel; — a) verdunkelnd. b) unheilvoll, traurig. c) boshaft, böse.

**nĭgrāns, ántis** schwarz, dunkel.

**nĭgrēscō, grŭī,** — 3 schwarz werden. [dunkel.]

**nĭgrĭcāns, ántis** schwärzlich,

**nĭgrŏr, ōris** *m* Schwärze.

**nihīl** (indekl., *gen.* nūllĭŭs reī) nichts, ein Nichts; — eine Null, etw. Bedeutungsloses. non nihil manches, einiges, nihil non alles. nihil aliud nisi *ob.* quam nur, lediglich. — nihil *adv.* in nichts, durchaus nicht, keineswegs; aus keinem Grunde.

**nihil-dŭm** *adv.* noch nichts.

**nihĭlum, ī** *n* Nichts, das Nichts (im *nom.* u. *dat.* ungebräuchlich): 1. **nihīlī** (*gen. pretii*) für nichts (achten u. ä.). — 2. **nihĭlum** (*acc.* m. ad, in, zB. ad nihilum venire, in nihilum occidere; *adv.* = nihil. — 3. **nihīlō** (*abl.*): α) um nichts, um kein Haar; β) pro nihilo für nichts; γ) de nihilo aus nichts, ohne Grund, vergeblich; δ) **nihīlōmĭnŭs** *adv.* nichtsdestoweniger, trotzdem.

**nīl** = nihil.

**nimbī-fĕr** 3 stürmisch.

**nimbōsŭs** 3 wolkig, stürmisch.

**nimbŭs, ī** *m* Wolke, Gewölk; — a) Sturm(wolke), Platzregen. b) Menge, Schar.

**nīmīŏpĕrĕ** *adv.* zu sehr, überaus.

**nī-mīrŭm** *adv.* allerdings, freilich, ohne Zweifel; — natürlich.

**nĭmĭs** *adv.* 1. zu sehr, zu viel, allzu. non n. nicht sonderlich. — 2. gar sehr, überaus.

**nĭmĭŭs** 3 zu groß, zu viel, übermäßig. nimium quantum außerordentlich, gar sehr. — *adv.* **nīmĭō** u. **nĭmĭŭm** α) = nimis; β) bei weitem.

**ning(ŭ)ĭt, nīnxĭt,** — 3 es schneit.

**nipträ, ōrum** *n* Waschwasser.

**nī-sī** *cj.* wenn nicht, wofern nicht; — a) (nach Negationen) außer, als. nihil (aliud) nisi nichts (weiter) als. non ... nisi *oder* nisi ... non nur, bloß, lediglich. b) nisi si außer wenn. nisi quod außer daß, nur daß. nisi forte u. nisi vero wenn nicht etwa, es müßte denn etwa (m. *ind.*).

**nīsŭs, ūs** *m* das Anstemmen, Anstrengung; — a) das Hinaufklimmen. b) Schwung: α) Aufschwung, Flug; β) Umschwung. c) das Gebären.

**nītēdŭlă, ae** *f* Haselmaus.

**nītĕō, ŭī,** — 2 fett *ob.* wohlgenährt sein; — a) glänzen, schimmern, prangen. b) stattlich *oder* schön, hübsch sein. c) reichlich vorhanden sein. d) hervorstechen.

**nītēscō, tŭī,** — 3 fett werden; erglänzen, gedeihen.

**nĭtĭdŭs** 3 fett, wohlgenährt; — a) glänzend, schimmernd, prangend. b) stattlich, schön, hübsch. c) üppig, blühend. d) schmuck, sauber, nett.

**nĭtŏr**[1], ōris *m* Glätte, Glanz, Schimmer; — a) (blendende) Schönheit, Eleganz. b) Ansehen; Reiz, Nettigkeit.

**nĭtŏr**[2], nīxŭs od. nīsŭs sum 3 sich stemmen, sich stützen (alqa re auf etw., * in alqd); — a) auftreten, sich aufrichten, sich erheben, empor-klimmen, -steigen, -schweben. b) emporstreben, nach etw. trachten (in, ad alqd). c) auf etw. beruhen, sich auf etw. verlassen (in re od. m. *abl.*). d) sich bemühen, sich anstrengen (pro alqo, contra alqd; m. ut, ne), auf etw.. (ad alqd) hinarbeiten.

**nĭtrŭm**, ī *n* Natron, Soda.

**nīvālis**, ĕ schneeig; — schnee-weiß, -bedeckt.

**nīvātus** 3 mit Schnee gekühlt.

**nī-vĕ** *cj.* oder wenn nicht.

**nīvĕus** 3 = nīvālis.

**nīvōsus** 3 schneereich.

**nix**, nīvis *f* Schnee; — Schneemasse, Schneewasser.

**nīxŏr** 1 = nītŏr.

**nīxŭs**, ūs *m* = nisus.

**N. L.** (Abkürzung) = non liquet.

**nō** 1 schwimmen; — fliegen.

**nōbĭlis**, ĕ 1. kenntlich. — 2. bekannt; — a) berühmt, gepriesen; berüchtigt. b) adlig, vornehm; *m* Aristokrat. c) edel, vortrefflich, rühmlich.

**nōbĭlĭtās**, ātis *f* Berühmtheit; — a) Adel, vornehmer Stand; Adlige, Aristokraten. b) Vortrefflichkeit, edle Art. [rüchtigt machen.

**nōbĭlĭtō** 1 bekannt (berühmt, be-

**nŏcĕns**, ĕntis a) schädlich. b) schuldig, verbrecherisch; *m* Übeltäter.

**nŏcĕō**, ŭi, ĭtum 2 schaden (alci); — hinderlich sein.

**nŏcĭvus** 3 schädlich.

**nŏctĭ-fĕr**, ī *m* Abendstern.

**nŏctĭ-lūcă**, ae *f* Mond. [send.

**nŏctĭ-văgŭs** 3 nachts umherschwei-

**nŏctū** *adv.* nachts, bei Nacht.

**nŏctŭă**, ae *f* Nachteule, Kauz.

**nŏctŭābŭndŭs** 3 zur Nachtzeit (reisend). [Nacht-...]

**nŏctŭrnŭs** 3 nächtlich, bei Nacht,

**nōdō** 1 in einen Knoten zusammenknüpfen; — knüpfen.

**nōdōsŭs** 3 knotig; — knifflig.

**nōdŭs**, ī *m* Knoten; — a) Wulst. b) Gelenk, Knöchel. c) Knorren. d) Knospe. e) Band, Fessel. f) Verpflichtung. g) Verwicklung; — Schwierigkeit, Hemmnis, Hindernis.

**noenŭm** (archaistisch) = non.

**nōlō**, nōlŭi, nōllĕ nicht wollen (alqd; m. *inf.*, *acc. c. inf.*, bloßem *conj.*); — j-m nicht wohlwollen (alci).

**nōmĕn**, ĭnis *n* Name, Benennung. nomen mihi est Gaio od. Gaius ich heiße Gaius. nomen ei dedi Marco od. Marcum ich habe ihm den Namen Marcus gegeben. nomen (bzw. nomina) dare, edere, profiteri sich (bfd. zum Kriegsdienste) melden, sich einschreiben lassen. n. alcis deferre j-n gerichtlich belangen, anklagen. n. recipere die Klage gegen j-n annehmen (vom Prätor); — a) Titel. b) Familien-, Gentil-name. c) der benannte Gegenstand: α) Geschlecht, Familie (z.B. n. Fabium); β) Volk (z.B. n. Romanum alles, was Römer heißt, Römertum); γ) Person, Held (z.B. fortissima nomina). d) berühmter Name, Ruf, Ruhm. e) bloßer Name: Schein, Vorwand. f) Name eines Schuldners im Schuldbuche: Schuldverschreibung, -posten, Schuld. n. solvere die Schuld bezahlen. nomina exigere Gelder eintrei-

ben. g) nōmĭnĕ α) mit Namen, namens, dem Namen nach, unter dem Namen; β) unter dem Scheine; auf Grund od. auf Veranlassung, wegen (*m. gen.*); γ) meo nomine meinerseits, unabhängig. [mit Namen.]

**nōmĕn-clātĭō**, ōnis *f* Benennung, Benennen.

**nōmĕn-clātŏr**, ōris *m* Namennenner. [zeichnis.]

**nōmĕnclātūrā**, ae *f* Namenver-

**nōmĭnātĭm** *adv.* namentlich = mit Namennennung, ausdrücklich.

**nōmĭnātĭō**, ōnis *f* Vorschlag.

**nōmĭnō** 1 (be)nennen. P. heißen; — a) namhaft machen, namentlich anführen, erwähnen. b) (zu einem Amte) vorschlagen. c) angeben, anklagen.

**nōmĭŏs** u. **-ŭs** 3 weidend, Hirt.

**nŏmĭsmă**, ătis *n* Münze, Geldstück.

**nŏmŏs**, ī *m* Weise, Lied.

**nōmŭs**, ī *m* Bezirk, Kreis.

**nōn** *adv.* 1. nicht. et non, ac non und nicht (vielmehr). — 2. (in Antworten) nein.

**nōnae**, ārum *f* die Nonen (siebenter oder fünfter Monatstag).

**nōnāgēsĭmŭs** 3 neunzigster.

**nōnāgiē(n)s** *adv.* neunzigmal.

**nōnāgintā** (indekl.) neunzig.

**nōnānŭs** 3 zur neunten Legion gehörig.

**nōn-dŭm** *adv.* noch nicht.

**nōngentēsĭmŭs** 3 neunhundertster.

**nōngentī**, ae, ă neunhundert.

**nōn-nē** (Fragepartikel) 1. nicht? — 2. (indirekt) ob nicht.

**nōn-nēmō** mancher, einige.

**nōn-nĭhĭl** etwas, einigermaßen.

**nōn-nūllŭs** 3 mancher, einiger; — beträchtlich, ziemlich viel.

**nōn-nŭmquăm** *adv.* manchmal, bisweilen. [ae *f* neunte Stunde.]

**nōnŭs** 3 neunter. *subst.* nōnă,

**nōrmă**, ae *f* Richtschnur, Maßstab, Regel, Vorschrift. [kel.]

**nōrmālis angulus** *m* rechter Win-

**nōs** wir; — oft = ego.

**nōscĭtō** 1 bemerken, wahrnehmen, (wieder)erkennen.

**nōscō**, nōvī, nōtum 3 kennen lernen, erfahren (*pf.* kennen, wissen, verstehen); — a) wiedererkennen. b) anerkennen. c) (als Richter) untersuchen und ein Erkenntnis abgeben.

**nŏstĕr**, trā, trum unser, zu uns gehörend. *subst.* nŏstrī, ōrum *m* die Unsrigen, unsere (Landsleute; — a) uns günstig. b) = meus. [inländisch, einheimisch.]

**nŏstrās**, ātis aus unserm Lande,

**nōtă**, ae *f* Merkmal, Kennzeichen, Marke; — a) Schriftzeichen, Chiffre; Inschrift; Interpunktionszeichen. b) Etikette; (Wein-) Sorte. c) Brandmal; Schandfleck. d) zensorische Rüge, Ehrenschmälerung, Schimpf. e) Wink.

**nōtābĭlis**, ĕ bemerkenswert, merkwürdig; auffallend.

**nōtārĭŭs**, ī *m* Stenograph.

**nōtātĭō**, ōnis *f* Bezeichnung; — a) zensorische Rüge. b) Bemerkung, Wahrnehmung. c) Untersuchung, Prüfung.

**nōtĕŏ**, ūī, — 2 bekannt sein.

**nōtēscō**, — — 3 bekannt werden.

**nōthŭs** 3 unehelich, Bastard.

**nōtĭō**, ōnis *f* Kenntnis, Kenntnisnahme; — a) Untersuchung. b) (zensorische) Rüge. c) Begriff, Vorstellung, Gedanke.

**nōtĭtĭă**, ae *f* Bekanntschaft: a) das Bekanntsein; — Ruf, Ruhm. b) Kenntnis, Kunde, Wissen (alcis rei). c) Begriff, Vorstellung.

**nōtō** 1 kennzeichnen, kenntlich machen, bezeichnen; — a) aufschreiben, aufzeichnen. b) (mit Worten) bezeichnen od. angeben, anführen. c) etw. merken, bemerken, wahrnehmen, beobachten. d) (vom Zensor) rügen; — tadeln, beschimpfen.

**nōtŭs**[1], ī *m* Südwind.

**nōtŭs**[2] 3 bekannt. *subst. m* Bekannter; — a) freundschaftlich, vertraut. b) gewöhnlich. c) berühmt, berüchtigt. [messer.]

**nŏvācŭlă**, ae *f* Rasier-, Scher-

**nŏvālĭs**, ĭs *f* u. **nŏvālĕ**, ĭs *n* Brachfeld; — Acker.

**nŏvātrīx**, īcĭs *f* Erneuerin.

**nŏvēllŭs** 3 neu, jung, frisch.

**nŏvĕm** (indecl.) neun.

**Nŏvĕmbĕr**, brĭs, ĕ zum November gehörig; (mensis) *m* November.

**nŏvēn-dĭālĭs**, ĕ a) neuntägig. b) am neunten Tage.

**nŏvēnī** 3 je neun.

**nŏvēnsĭlĭs**, ĕ neu.

**nŏvĕrcă**, ae *f* Stiefmutter.

**nŏvĕrcālĭs**, ĕ stiefmütterlich; feindselig.

**nŏvĭcĭŭs** 3 neu, *m* Neuling.

**nŏvĭē(n)s** *adv.* neunmal.

**nŏvĭtās**, ātĭs *f* Neuheit, das Neue, Ungewöhnliche; — a) neue Bekanntschaft. b) Emporkömmlingschaft.

**nŏvō** 1 neu machen, erneuern, auffrischen; — a) neu schaffen, erfinden. b) verändern, verwandeln, eine neue Gestalt geben (alqd). res novare Unruhen erregen, die bestehende Verfassung umstürzen.

**nŏvŭs** 3 neu, frisch. novae res Neuigkeiten, Neuerungen, Revolution, Umsturz des Bestehenden. homo novus Emporkömmling, Mann ohne Ahnen; — a) ungewöhnlich, sonderbar, unerhört, beispiellos. b) unerfahren, ungeübt. unbekannt mit (*abs.* od. m. *abl.* oder ad alqd). c) *sup.* **nŏvissĭmŭs** 3 äußerster, letzter, hinterster. agmen -um Nachtrab; — α) jüngster; β) äußerster, höchster; γ) *adv.* novissimē neuerdings, jüngst, kaum erst; endlich.

**nŏx**, nŏctĭs *f* Nacht; — Dunkelheit, Finsternis: a) Tod(esnacht). b) Schlaf. c) Unterwelt. d) Verblendung. e) unglückliche Lage.

**nŏxă**, ae *f* Schaden; — a) Vergehen, Schuld. b) Strafe.

**nŏxĭă**, ae *f* Schuld, Vergehen.

**nŏxĭŭs** 3 a) schädlich. b) schuldig, sträflich; *m* Verbrecher.

**nūbēcŭlă**, ae *f* Wölkchen.

**nūbēs**, ĭs *f* Wolke; — a) dichte Schar, Menge. b) Dunkel, Schleier. c) Traurigkeit, traurige Lage, Unglück. d) Nichtiges.

**nūbĭ-fĕr** 3 Wolken tragend oder bringend.

**nūbĭ-gĕnă**, ae *m* Wolkensohn.

**nūbĭlĭs**, ĕ heiratsfähig, mannbar.

**nūbĭlŭs** 3 wolkig, umwölkt; — a) trübe, finster, dunkel, düster. b) ungünstig; unglücklich.

**nūbō**, nūpsī, nūptŭm 3 verhüllen; — (v. d. Frau) heiraten (alci). nūptă verheiratet; Frau, Braut.

**nūclĕŭs**, ī *m* Kern.

**nū-dĭŭs** *adv.* es ist jetzt der ... Tag. n. tertius vorgestern.

**nūdō** 1 entblößen, enthüllen, entkleiden (alqd alqa re); — a) bloßstellen, unverteidigt lassen. b) plündern, berauben (alqd alqa re). c) enthüllen = verraten, offen darlegen, merken lassen.

**nūdŭs** 3 bloß, nackt, unbekleidet; — a) leicht-gekleidet, -bewaffnet. b) unbewaffnet, unbeschützt, ungedeckt, unbesetzt. c) einer Sache entblößt od. beraubt, leer von, ohne etw. (m. *abl.* oder *gen.*). d) dürftig, arm. e) bloß = allein, nur, lediglich. f) nackt = einfach, schmucklos.

**nūgae**, ārŭm *f* Possen, dummes Zeug, Tändeleien; — Windbeutel, Possenreißer.

**nūgātŏr**, ōrĭs *m* Schwätzer, Windbeutel. [nichtig.]

**nūgātōrĭŭs** 3 läppisch, wertlos,

**nūgāx**, ācĭs possierlich.

**nūgŏr** 1 Possen treiben, (dummes Zeug) schwatzen; — tändeln, scherzen, schäkern.

**nūllŭs** 3 keiner, niemand. nullo ordine ohne (alle) Ordnung. nullus non jeder; non nullus einiger, mancher; — a) keinerlei, keineswegs, in keiner Weise. b) bedeutungslos, gering, nichtssagend, wertlos, eine Null. c) nullum esse nicht mehr sein, verloren sein, eine Null sein.

**nūllŭs-dŭm** (bis jetzt) noch keiner.

**nŭm** (Fragepartikel) a) (direkt, eine verneinende Antwort fordernd) denn, wohl, etwa; verstärkt numquid, numne. b) (indirekt) ob, ob etwa.

**nŭmĕn**, ĭnĭs *n* Wink, Wille, Geheiß; — a) göttlicher Wille, Macht (od. Walten) der Gottheit, göttliches Wesen. b) Orakel(-spruch). c) Hoheit, Majestät.

**nŭmĕrābĭlis**, ĕ zählbar, — klein.

**nŭmĕrō** 1 zählen, (senatum) auszählen; — a) hin-, auf-zählen. numeratus bar; *subst.* **nŭmĕrātŭm**, ī *n* bares Geld. b) herzählen. c) etw. zu od. unter etwas zählen oder rechnen (alqd in re, inter alqos). d) für etw. ansehen oder halten, anerkennen, gelten lassen (m. dopp. *acc.*).

**nŭmĕrōsŭs** 3 a) zahlreich, volkreich. b) taktmäßig, rhythmisch.

**nŭmĕrŭs**, ī *m* 1. Teil oder Glied eines Ganzen; — a) Takt, Rhythmus, Harmonie, Wohlklang. b) Melodie. c) Versfuß, Vers. — 2. Zahl, Anzahl. ad numerum vollzählig; — a) Klasse, Kategorie. in hostium numero ducere alqm j-n zu den Feinden rechnen; Ordnung. b) Rang, Geltung, Stelle, Wert, Würde. (in) numero m. *gen.* anstatt, für, als. c) Menge, Masse, Haufe, Vorrat. d) bloße Zahl, Null.

**nŭmmārĭŭs** 3 zum Gelde gehörig, Geld-..., Münz-...; — bestechlich.

**nŭmmātŭs** 3 mit Geld versehen.

**nŭmmŭlŭs**, ī *m* (*pl.*) elendes Geld.

**nŭmmŭs**, ī *m* Münze, Geldstück, (*pl.*) Geld; — a) Sesterz. b) Pfennig, Kleinigkeit.

**nŭm-nĕ** *f.* num.

**nŭmquăm** *adv.* niemals. non numquam zuweilen; numquam non immer.

**nŭm-quĭd** *f.* num.

**nūnc** *adv.* 1. jetzt, nun. nunc ipsum eben jetzt, gerade jetzt. nunc ... nunc bald ... bald. — 2. a) unter solchen Umständen. b) n. autem, n. vero nun aber, so aber.

**nūncŭpātĭō**, ōnĭs *f* (feierliches) Aussprechen, Darbringung.

**nūncŭpō** 1 feierlich aussprechen oder ankündigen, erklären, ernennen; — nennen, benennen.

**nūndĭnae**, ārŭm *f* Markttag, Markt; — Handel, Verkauf.

**nūndĭnātĭō**, ōnĭs *f* das Handeln, Schachern.

**nūndĭnŏr** 1 a) handeln, schachern. b) etw. erhandeln (alqd ab alqo).

**nūndĭnŭm trĭnŭm** *n* gesetzliche Frist von drei Wochen.

**nŭnquăm** = numquam.

**nūntĭa**, ae *f* Botin, Verkündigerin.

**nūntĭātĭō**, ōnĭs *f* Ankündigung eines Wahrzeichens.

**nūntĭō** 1 verkündigen, melden, anzeigen, sagen lassen (alci alqd; m. *acc. c. inf.*).

**nūntĭŭs** 3 verkündigend, meldend, anzeigend. *subst.* -ŭs, ī *m* α) Bote, Verkündiger; β) Nachricht, Kunde, Meldung, Botschaft.

**nūpĕr** *adv.* a) neulich, jüngst. b) ehemals, einst.

**nūptĭae**, ārŭm *f* Hochzeit, Ehe.

**nūptĭālĭs**, ĕ hochzeitlich, Hochzeit-..., Ehe-...

**nūrŭs**, ūs *f* Schwiegertochter; — [junge Frau.]

**nūsquăm** nirgends; — a) nirgends-her, -hin. b) in keiner Sache; zu nichts.
**nūtō** 1 (hin und her) schwanken, nicken; — wanken.
**nūtrīcĭŭs**, ī *m* Erzieher.
**nūtrīcŏr** 1 ernähren.
**nūtrīcŭlă**, ae *f* Amme; Ernährerin, Unterhalterin.
**nūtrīmĕn**, ĭnĭs u. **nūtrīmĕntŭm**, ī *n* 1. Nahrung(smittel). — 2. Erziehung, Zucht, Pflege.
**nūtrĭō** 4 nähren, ernähren, säugen, aufziehen; — pflegen, warten, fördern.
**nūtrīx**, īcĭs *f* Amme, Ernährerin, Nährerin.
**nūtŭs**, ūs *m* Neigung: a) Schwerkraft. b) das Nicken, Winken; — Wink, Befehl, Wille.
**nŭx**, nŭcĭs *f* Nuß; — Nuß-, Mandel-baum.
**nȳmphă**, ae *f* a) junge Frau, Mädchen. b) Nymphe.

# O

**ō** *int.* o! ach!
**ŏb** *prp.* m. *acc.* 1. (räuml.) a) entgegen. b) vor, gegenüber, zB. ob oculos versari. — 2. (übtr.) um ... willen, wegen, im Interesse. ob rem mit Erfolg.
**ŏb-aerātŭs** 3 verschuldet.
**ŏb-ămbŭlō** 1 a) entgegengehen. b) vor od. an etw. (*dat.* od. * *acc.*) umhergehen.
**ŏb-ărmō** 1 bewaffnen.
**ŏb-ărō** 1 (um)pflügen.
**ŏb-dō**, dĭdī, dĭtŭm 3 a) entgegenstellen; — bloß-stellen. b) vor etwas legen, vorschieben (alqd m. *dat.*); verschließen.
**ŏb-dŏrmĭō** 4 und **ŏbdŏrmīscō** 3 einschlafen.
**ŏb-dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3: 1. gegen etw. führen od. aufstellen; — noch zugeben. — 2. davor-ziehen, -legen (alqd m. *dat.*); — a) etw. über etw. ziehen (alqd m. *dat.*). b) mit etw. (*abl.*) überziehen, bedecken, verhüllen. **ŏbdŭctŭs** 3 überzogen: umwölkt; verharscht, gerunzelt. c) einschlürfen, austrinken.
**ŏbdŭctĭō**, ōnĭs *f* Verhüllung.
**ŏb-dūrēscō**, rŭī, — 3 hart oder unempfindlich werden.
**ŏb-dūrō** 1 ausdauern.
**ŏbĕlĭscŭs**, ī *m* Obelisk.
**ŏb-ĕō**, ĭī, ĭtŭm, īrĕ 4: 1. (*intr.*) hingehen (in alqd); — a) e-r Sache (ad alqd) entgegengehen. b) untergehen; sterben. — 2. (*trans.*) etw. begehen, besuchen, bereisen, sich bei etw. einfinden (alqd); — a) (in der Rede) durchgehen. b) um etw. herumgehen, etw. umgeben. c) sich an etw. machen, etw. antreten, übernehmen, besorgen, verrichten (alqd). mortem u. diem supremum sterben. d) etw. erreichen.
**ŏb-ĕquĭtō** 1 heranreiten (m. *dat.*).
**ŏb-ĕrrō** 1 an etw. (*dat.*) hin und her irren; — fehlgreifen.
**ŏb-ēsŭs** 3 fett, feist; — geschwollen.
**ŏbĕx**, ĭcĭs *m* und *f* Riegel; — Damm, Wall, Barrikade.
**ŏb-iăcĕō**, ŭī, — 2 vor- od. gegenüberliegen (mit *dat.*).
**ŏb-ĭcĭō**, iēcī, iĕctŭm 3: 1. entgegenwerfen, -stellen, -halten (alci alqd). P. entgegentreten, sich entgegenstellen, aufstoßen. — 2. vorwerfen, davor-legen, -ziehen (alci alqd). P. vor etw. (*dat.*) liegen; — a) j-n od. etw. bloßstellen od. preisgeben, e-r Sache aussetzen (alqm od. alqd m. *dat.* od. ad). b) j-m etw. eingeben oder einjagen, einflößen, verursachen (zB. alci spem od. terrorem). c) j-m etw. vorwerfen, zum Vorwurfe machen, vorhalten (alci alqd od. de re; m. quod od. *acc. c. inf.*). d) entgegnen, erwidern.

**ŏbiĕctātĭō**, ōnĭs *f* Vorwurf.

**ŏb-iĭcĭō** 1 oft entgegenwerfen (alqd alci rei); — a) preisgeben. b) vorwerfen, vorrücken.

**ŏbiĕctŭs**, ūs *m* 1. das Entgegenstellen. — 2. das Vor-legen, -schieben; Davorliegen, Vorsprung.

**ŏbiex**, ĭcis = obex.

**ŏbīrātĭō**, ōnis *f* Ingrimm.

**ŏbīrātŭs** 3 zürnend, ergrimmt.

**ŏbĭtŏr** *adv.* nebenbei, beiläufig.

**ŏbĭtŭs**, ūs *m* Untergang, Vernichtung; — das Hinscheiden, Tod. [weis.]

**ŏbiūrgātĭō**, ōnis *f* Tadel, Ver-

**ŏbiūrgātŏr**, ōris *m* Tadler.

**ŏbiūrgātōrĭŭs** 3 scheltend.

**ŏb-iūrgō** 1 schelten, tadeln (alqm de, in re, alqd ob. mit quod); — züchtigen.

**ŏb-lănguēscō**, gŭī, — 3 ermatten.

**ŏblĕctāmĕn**, ĭnis u. **-mĕntŭm**, ī *n* Ergötzlichkeit, Zeitvertreib; Trost.

**ŏblĕctātĭō**, ōnis *f* Ergötzung, Unterhaltung. [terhalten.]

**ŏblĕctō** 1 ergötzen, erheitern, un-

**ŏb-līdō**, sī, sŭm 3 a) zusammen-, zu-drücken. b) erdrücken.

**ŏblĭgātĭō**, ōnis *f* Verbürgung.

**ŏb-lĭgō** 1: 1. binden, anbinden. — 2. verbinden, zubinden; — a) verpflichten (alqm alqa re), belasten. b) verpfänden, zum Pfande geben (alci alqd). c) **ŏblīgātŭs** 3 gebunden, verbunden, verschuldet, belastet, verpfändet; geweiht.

**ŏb-līmō** 1 verschlämmen; — verschlemmen, verprassen.

**ŏb-līnō**, lēvī, lĭtŭm 3 bestreichen, beschmieren; — a) überladen. b) besudeln, beflecken.

**ŏblīquĭtās**, ātis *f* Schiefheit, Winkel. [schief richten.]

**ŏblīquō** 1 seitwärts oder schräg,

**ŏb-līquŭs** 3 seitlich, schräg, schief, Seiten-..., Quer-...; — a) schielend. b) verblümt, versteckt.

**ŏb-lĭtēscō**, tŭī, — 3 sich verstecken (a re vor etw.).

**ŏblĭttĕrātĭō**, ōnis *f* das Vergessen.

**ŏb-lĭttĕrō** 1 ausstreichen; — in Vergessenheit bringen.

**ŏblīvĭō**, ōnis *f* 1. Vergessen(heit); — Amnestie. — 2. Vergeßlichkeit. [genstillend.]

**ŏblīvĭōsŭs** 3 a) vergeßlich. b) for-

**ŏblīvīscŏr**, ŏblītŭs sŭm 3 vergessen (m. *gen.* u. *acc.*; m. *inf.*, *acc. c. inf.*); — nicht beachten, aus den Augen setzen.

**ŏblīvĭŭm**, ī *n* = oblivio.

**ŏb-lŏngŭs** 3 länglich.

**ŏb-lŏquŏr** 3 widersprechen (alci); — dazu singen od. spielen.

**ŏb-luctŏr** 1 gegen etw. (*dat.*) ankämpfen, widersetzen.

**ŏb-mōlĭŏr** 4 (zur Verteidigung) vorschieben; verbarrikadieren.

**ŏb-mūrmūrō** 1 gegen etw. (*dat.*) murmeln. [men; — aufhören.]

**ŏb-mūtēscō**, tŭī, — 3 verstum-

**ŏb-nātŭs** 3 angewachsen.

**ŏb-nītŏr**, nīxŭs sŭm 3 sich entgegenstemmen; Widerstand leisten.

**ŏbnīxŭs** 3 standhaft, fest, eifrig.

**ŏb-nŏxĭŭs** 3: 1. straffällig, (einem Laster) ergeben (m. *dat.*), (einem Vergehens) schuldig (m. *dat.* bzw. *gen.*). — 2. j-m unterworfen, untertan, (einem Übel) ausgesetzt oder preisgegeben (mit *dat.*); — a) unterwürfig, knechtisch. b) verpflichtet, verbunden (m. *dat.*).

**ŏb-nūbĭlŭs** 3 umwölkt.

**ŏb-nūbō**, nūpsī, nūptŭm 3 verhüllen. [Zeichen.]

**ŏbnūntiātĭō**, ōnis *f* Meldung böser

**ŏb-nūntĭō** 1 böse Zeichen melden.

**ŏboedĭēns** ēntĭs gehorsam, willfährig (m. *dat.*).

**ŏboedĭĕntĭa**, ae *f* Gehorsam.

**ŏb-oedĭō** 4 Gehör schenken, gehorchen (m. *dat.*).

**ŏb-ŏrĭŏr**, ŏrtŭs sŭm 4 sich erheben, aufgehen, entstehen.

**ŏb-rēpō**, rēpsī, rēptŭm 3 heranschleichen (m. *dat.* od. ad alqd); — sich einschleichen, unvermerkt eindringen.

**ŏb-rĭgēscō**, gŭī, — 3 erstarren.

**ŏbrŏgātĭō**, ōnis *f* Änderungsvorschlag.

**ŏb-rŏgo** 1 ein altes Gesetz (*dat.*) durch ein neues Gesetz aufheben.

**ŏb-rŭō**, rŭī, rŭtŭm 3 überschütten (alqd alqa re); — a) vergraben, versenken, begraben. b) verhüllen, bedecken, verdunkeln, in Schatten stellen. c) überladen, erdrücken, unter-, nieder-drücken.

**ŏbrŭssă**, ae *f* Feuerprobe (des Goldes). [sperren, verschließen.]

**ŏb-saeplō**, saepsī, saeptŭm 4 verschließen.

**ŏbscēnĭtās**, ātis *f* Unanständigkeit.

**ŏbs-cēnŭs** 3 schmutzig, häßlich, ekelhaft; — a) unanständig, unsittlich, schamlos. b) unheilvoll.

**ŏbscūrātĭō**, ōnis *f* Verfinsterung.

**ŏbscūrĭtās**, ātis *f* Dunkelheit, Finsternis; — a) Unverständlichkeit. b) Unberühmtheit.

**ŏbscūrō** 1 verdunkeln, verfinstern; — a) verhüllen, verbergen. b) undeutlich od. dunkel machen. c) in Schatten stellen, in Vergessenheit bringen, unberühmt machen.

**ŏbscūrŭs** 3 dunkel, finster; — a) versteckt, verborgen. b) undeutlich, unverständlich; (vom Charakter) verschlossen, versteckt. c) unbekannt, unberühmt. d) unvermerkt, heimlich.

**ŏbsĕcrātĭō**, ōnis *f* inständiges Bitten, Beschwörung; — a) Bet-, Buß-tag. b) feierliche Beteuerung.

**ŏb-sĕcrō** 1 inständig bitten, beschwören, anflehen (alqm; m. ut).

**ŏb-sĕcundō** 1 begünstigen, willfahren, nachgiebig sein (m. *dat.*).

**ŏbsĕquēlă**, ae *f* = obsequium.

**ŏbsĕquēns**, ēntis willfährig, nachgiebig (m. *dat.*).

**ŏbsĕquēntĭă**, ae *f* = obsequium.

**ŏbsĕquĭŭm**, ī *n* Nachgiebigkeit, Willfährigkeit, Fügsamkeit, Gehorsam; — Gunstbezeigung.

**ŏb-sĕquŏr**, sĕcūtŭs sŭm 3 willfahren, zu Willen sein, gehorchen (m. *dat.*); — sich einer Sache hingeben od. überlassen, nachhängen.

**ŏb-sĕrō**[1] 1 verriegeln, verschließen.

**ŏb-sĕrō**[2], sēvī, sĭtŭm 3 besäen, bepflanzen; — ganz bedecken od. anfüllen (alqd alqa re). [(alcis).]

**ŏbsĕrvāns**, āntis hochachtend

**ŏbsĕrvāntĭă**, ae *f* Ehrerbietung.

**ŏbsĕrvātĭō**, ōnis *f* Beobachtung; — Gewissenhaftigkeit.

**ŏbsĕrvātŏr**, ōris *m* Beobachter.

**ŏbsĕrvĭtō** 1 eifrig beobachten.

**ŏb-sĕrvō** 1 beobachten (alqd); — a) beachten, hüten, belauern. b) hochachten, (ver)ehren.

**ŏbsĕs**, ĭdis *m u. f* Geisel; — Bürge, Gewähr, Unterpfand.

**ŏbsĕssĭō**, ōnis *f* = obsidio.

**ŏbsĕssŏr**, ōris *m* Belagerer.

**ŏb-sĭdĕō**, sēdī, sĕssŭm 2 an etw. (*acc.*) sitzen; — a) etw. besetzt halten, innehaben, beherrschen. b) einschließen, belagern; bedrängen. c) auf etwas (alqd) lauern oder aufpassen, Achtung geben (alqd).

**ŏbsĭdiālis**, ĕ = obsidionalis.

**ŏbsĭdiō**, ōnis *f* Einschließung, Belagerung, Blockade; — Not, Bedrängnis. [gehörig, Blockade-...]

**ŏbsĭdiōnālis**, ĕ zur Belagerung

**ŏbsĭdĭŭm**, ī *n* Geiselschaft.

**ŏb-sīdō**, sēdī, sĕssŭm 3 besetzen; — in Besitz nehmen.

**ŏbsīgnātŏr**, ōris *m* Untersiegler, Zeuge. [ersiegeln.]

**ŏb-sīgnō** 1 a) versiegeln. b) un-

**ŏb-sistō**, stĭtī, — 3 sich entgegenstellen, in den Weg treten (mit *dat.*); — a) Widerstand leisten. b) *subst.* **ŏbstĭtă**, ōrŭm *n* vom Blitz getroffene Dinge. [solesco.]

**ŏb-sōlēfīō**, fēctŭs sŭm 3 — ob-

**ŏb-sŏlēscŏ**, lēvī, lētŭm 3 sich abnutzen, Geltung und Ansehen verlieren. — **ŏbsŏlētŭs** 3 abgenutzt, abgetragen; — a) morsch. b) veraltet. c) alltäglich, gemein.

**ŏbsŏnĭum**, ī *n* Zukost; — Fischspeise.

**ŏbsŏnō** 1 (als Zukost) einkaufen.

**ŏb-stĕtrīx**, īcĭs *f* Hebamme.

**ŏbstĭnātĭō**, ōnĭs *f* Festigkeit, Beharrlichkeit; Starrsinn.

**ŏbstĭnātŭs** 3 fest entschlossen; beharrlich, fest, hartnäckig.

**ŏbstĭnō** 1 fest beschließen, auf etw. bestehen (alqd; m. *inf.*).

**ŏb-stĭpēscŏ** = obstupesco.

**ŏb-stĭpŭs** 3 eingezogen, geduckt.

**ŏbstĭtā**, ōrŭm *n* s. obsisto.

**ŏb-stō**, stĭtī, stātūrŭs 1 entgegenstehen, im Wege stehen (alci); — widerstehen, hinderlich sein (alci; mit ne, quominus).

**ŏbstrāgŭlŭm**, ī *n* Schuhriemen.

**ŏb-strĕpō**, pŭī, — 3 entgegenrauschen, -(er)tönen, -lärmen (m. *dat.*); — a) überschreien, unterbrechen (alci). b) stören, hinderlich sein.

**ŏb-stringō**, strīnxī, strĭctŭm 3 a) zubinden, zuschnüren. b) (fest-) binden; — α) verbindlich machen, verbinden, verpflichten (alqm re); β) (in übles) verwickeln, verstricken, i-n einer Sache schuldig machen (alqm alqa re).

**ŏbstrūctĭō**, ōnĭs *f* Verschließung.

**ŏb-strŭō**, strūxī, strūctŭm 3 entgegen ob. davorbauen. luminibus alcis j-m das Licht verbauen; — verrammeln, versperren, verschließen (alqd).

**ŏbstrūsŭs** 3 s. obtrudo.

**ŏb-stŭpĕfăcĭō** 3 in Erstaunen setzen, betäuben, stutzig machen.

**ŏb-stŭpēscŏ**, pŭī, — 3 erstarren; — erstaunen.

**ŏb-sŭm**, fŭī, ēssŏ hinderlich sein, schaden.

**ŏb-sŭō** 3 a) umsäumen. b) annähen. [werden.]

**ŏb-sūrdēscŏ**, dŭī, — 3 taub

**ŏb-tĕgō**, tēxī, tēctŭm 3 bedecken; — a) schützen. b) verbergen, verhüllen.

**ŏbtĕmpĕrātĭō**, ōnĭs *f* Gehorsam.

**ŏb-tĕmpĕrō** 1 willfahren, gehorchen, Folge leisten (m. *dat.*).

**ŏb-tĕndō**, ndī, ntŭm 3 davorspannen, (da)vorziehen. P. gegenüberliegen (m. *dat.*); — a) etw. vorschützen. b) verhüllen.

**ŏbtĕntŭs**, ūs *m* das Vorziehen, Vorstecken; — a) Verhüllung. b) Vorwand, Deckmantel.

**ŏb-tĕrō**, trīvī, trītŭm 3 zertreten, zerquetschen; — a) vernichten, zuschanden machen. b) herabsetzen, verkleinern, verachten.

**ŏbtēstātĭō**, ōnĭs *f* Beschwörung, inständiges Bitten.

**ŏb-tēstŏr** 1 zum Zeugen anrufen; — a) feierlich versichern (alqd; m. *acc. c. inf.*). b) beschwören, anflehen (alqm; m. ut). [ziehen.]

**ŏb-tĕxō**, tĕxŭī, tĕxtŭm 3 überziehen.

**ŏb-tĭcēscŏ**, cŭī, — 3 verstummen.

**ŏb-tĭnĕō**, tĭnŭī, tĕntŭm 2 festhalten (alqd); — a) innehaben, besitzen, (einen Ort) besetzt halten; (ein Amt) bekleiden ob. verwalten. b) beibehalten, behaupten, bewahren; (ius, causam) durchsetzen, (eine Behauptung) verteidigen ob. beweisen. c) einnehmen, erhalten, bekommen. d) (*intr.*) sich behaupten, Geltung haben, gelten.

**ŏb-tingō**, tĭgī, — 3 widerfahren, zuteil werden, zufallen, zustoßen (alci; m. ut).

**ŏb-tŏrpēscŏ**, pŭī, — 3 erstarren; gefühllos werden.

**ŏb-tŏrquĕō**, tōrsī, tōrtŭm 2 umdrehen, winden; — würgen.

**ŏbtrĕctātĭō**, ōnĭs *f* Mißgunst, Eifersucht. [Nebenbuhler.]

**ŏbtrĕctātŏr**, ōrĭs *m* Widersacher,

**ŏb-trĕctō** 1 entgegenarbeiten (m. *dat.*); — verkleinern.

**ŏb-trūdō, sī, sūm** 3 vorstoßen; (Kleider) verbrämen.

**ŏb-trūncō** 1 niedermetzeln.

**ŏb-tundō, tŭdī, tū(n)sūm** 3 auf etw. (alqd) schlagen; — a) abstumpfen, betäuben; mildern. b) beschwerlich fallen, belästigen (m. *acc.*). c) **obtū(n)sus** 3 stumpf, betäubt, (verdunkelt, gefühllos, dumm, oberflächlich).

**ŏb-tŭrbō** 1 verwirren, in Unordnung bringen; — a) beunruhigen. b) unterbrechen, stören.

**ŏb-tūrō** 1 verstopfen. [blick, Blick.]

**ŏb-tūtus, ūs** *m* das Anschauen, An-

**ŏb-umbrō** 1 beschatten; — a) verdunkeln. b) verhüllen, bemänteln. c) schützen.

**ŏb-uncus** 3 einwärts gekrümmt.

**ŏb-ustus** 3 angebrannt; gehärtet.

**ŏb-vāllō** 1 verschanzen.

**ŏb-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm** 4 begegnen; — a) eintreffen, sich einfinden. b) zufallen, zuteil werden.

**ŏb-vĕrsŏr** 1 sich umhertreiben; — sich zeigen, erscheinen, vorschweben (mit *dat.* ob. ante).

**ŏb-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsūm** 3 hinwenden, entgegen-, zu-kehren (alqd in oder ad alqd). P. entgegenkommen, sich hingeben.

**ŏb-vĭām** *adv.* entgegen (m. *dat.*). obviam alci dari j-m in den Wurf kommen. obviam ire a) entgegen-gehen, -treten, sich widersetzen; β) abhelfen, steuern.

**ŏbvĭus** 3 begegnend, entgegenkommend, -liegend (m. *dat.*); — a) preisgegeben, ausgesetzt. b) leicht, bald zur Hand. c) zuvorkommend, freundlich.

**ŏb-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm** 3 einhüllen, verhüllen; — bemänteln.

**ŏc-caecō** 1 blenden; — a) dunkel machen, verfinstern. — b) unsichtbar machen, bedecken.

**ŏccăllātus** 3 dickhäutig, gefühllos.

**ŏc-cāllēscō, lŭī,** — 3 dickhäutig od. gefühllos werden.

**ŏc-cānō, nŭī,** — 3 ♪ dareinblasen.

**ŏccāsĭō, ōnis** *f* (günstige) Gelegenheit; — Handstreich.

**ŏccāsŭs, ūs** *m* Untergang; — a) Abend, Westen. b) Verderben, Tod.

**ŏccātĭō, ōnis** *f* das Eggen.

**ŏc-cĕntō** 1 ein Spottlied singen.

**ŏccĭdens, entis** *m* Westen.

**ŏccĭdĭō, ōnis** *f* Niedermetzelung, Vernichtung.

**ŏc-cĭdō**[1], cĭdī, cāsŭm 3 niederfallen; — a) untergehen. b) umkommen, sterben, verloren gehen.

**ŏc-cīdō**[2], cīdī, cīsŭm 3 zu Boden schlagen; — a) niederhauen, töten. b) zu Tode martern, peinigen, verderben.

**ŏccĭdŭus** 3. a) untergehend, westlich. b) dem Tode nahe.

**ŏc-cĭnō, nŭī,** — 3 entgegenschreien.

**ŏc-cĭpĭō, cēpī, cĕptŭm** 3. a) anfangen, unternehmen. b) seinen Anfang nehmen.

**ŏccĭpĭtĭum, ī** *n* Hinterhaupt.

**ŏccīsĭō, ōnis** *f* Totschlag.

**ŏc-clūdō, sī, sūm** 3 (ver)schließen; — einschließen, einsperren.

**ŏccō** 1 eggen; (Land) bestellen.

**ŏc-cŭbō,** — — 1 tot daliegen.

**ŏc-cŭlcō** 1 niedertreten.

**ŏc-cŭlō, cŭlŭī, cultŭm** 3 verbergen, verheimlichen.

**ŏccultātĭō, ōnis** *f* das Verbergen, Geheimhalten.

**ŏccultātŏr, ōris** *m* Verberger.

**ŏccultō** 1 = occulo.

**ŏccultus** 3 verborgen, versteckt; heimlich, unvermerkt; (v. Charakter) verschlossen. *subst.* **occultum, ī** *n* Versteck, Geheimnis.

**ŏc-cumbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm** 3 niedersinken, (hin)fallen, sterben. mortem in den Tod gehen.

**occŭpātiō**, ōnis *f* a) Besetzung. b) Beschäftigung, Behinderung, Geschäft. [mit etw.).]
**occŭpātus** 3 beschäftigt (in re, *re)
**occŭpō** 1. I. besetzen, einnehmen, anfüllen (alqd re); — a) in Besitz nehmen, an sich reißen, sich bemächtigen (alqd); erlangen, gewinnen. b) j-n erfassen, sich j-s bemeistern; j-n beschäftigen. c) j-n überfallen od. angreifen. d) (Geld) anlegen oder unterbringen. — 2. j-m zuvorkommen (alqm; m. *inf.*).
**oc-cŭrrō**, (cŭ)cūrrī, cŭrsŭm 3 entgegen-laufen, -eilen, -gehen, begegnen (alci); — a) (feindlich) angreifen. b) zu etw. hinkommen, bei etw. eintreffen, einer Sache beiwohnen (m. *dat.*). c) j-m entgegentreten = sich darbieten, sich zeigen, vor Augen od. vor die Seele treten, ein-, bei-fallen, vorkommen (alci). d) einer Sache entgegentreten = entgegenarbeiten (m. *dat.*); abhelfen, vorbeugen. e) (m. Worten) entgegnen, einwenden.
**occursātiō**, ōnis *f* das Entgegenkommen; — Glückwunsch.
**oc-cursō** 1 begegnen, entgegentreten (m. *dat.*); — a) sich nähern. b) widerstreben. [Herbeieilen.]
**occursus**, ūs *m* Begegnung; das
**Oceănus**, ī *m* Weltmeer, Ozean.
**ocellus**, ī *m* Äuglein; — Augapfel.
**ocior**, ius (*comp.*) schneller, geschwinder. (*sup.*) **ocissimē**.
**ocrea**, ae *f* Beinschiene. [sehen.]
**ocreātus** 3 mit Beinschienen ver-
**octăgōnus**, ön achteckig. *subst.* **-ōn**, ī *n* Achteck.
**octăphŏrus** = octophorus.
**octāstylos**, ön achtsäulig.
**octāvus** 3 achter.
**octiē(n)s** *adv.* achtmal.
**octingentī** 3 achthundert.
**octi-pēs**, ĕdis achtfüßig.
**octō** (indecl.) acht.
**Octōbĕr**, bris, bre zum Oktober gehörig; (mensis) *m* Oktober.
**octō-dēcim** (indecl.) achtzehn.
**octōgēnārius** 3 achtzigjährig.
**octōgēnī**, ae, a je achtzig.
**octōgēsimus** 3 achtzigster.
**octōgintā** (indecl.) achtzig.
**octōgiēs** *adv.* achtzigmal.
**octō-iŭgis**, e acht Mann hoch.
**octōnī** 3 je acht.
**octŏphŏrus**, ön von acht Mann getragen. *subst.* **-ōn**, ī *n* eine von acht Mann getragene Sänfte.
**octŭplicātus** 3 achtmal vermehrt.
**octŭplus** 3 achtfach.
**octussis**, is *m* acht Asse.
**oculus**, ī *m* Auge; — a) Augenlicht, Sehkraft, Blick. in oculis allen sichtbar; in oculis esse alcis od. alci bei j-m sehr beliebt sein. b) Knospe. c) Perle = das Vorzüglichste.
**ōdī**, ōdissē hassen, nicht mögen, verschmähen (mit *acc.* od. * *inf.*).
**ōdiōsus** 3 verhaßt, widerwärtig, zuwider; — langweilig.
**ōdium**, ī *n* Haß, Erbitterung, Feindschaft; — a) Abneigung, Überdruß. b) widerwärtiges od. lästiges Wesen oder Benehmen, c) Gegenstand des Hasses, verhaßte Person.
**ŏdor** (u. * **ŏdos**), ōris *m* Geruch; — a) Duft; (*pl.*) Räucherwerk, Spezereien. b) Gestank. c) Dunst, Dampf; — α) Hauch, Anhauch; β) Witterung e-r Sache, Ahnung, Vermutung, Vorgefühl.
**ŏdōrāmentum**, ī *n* Räucherwerk.
**ŏdōrātiō**, ōnis *f* das Riechen.
**ŏdōrātus**[1], ūs *m* Geruch(sinn).
**ŏdōrātus**[2] 3 wohlriechend, duftend. [erzeugend.]
**ŏdōrī-fĕr** 3 duftend; — Spezereien
**ŏdōrō** 1 wohlriechend machen.
**ŏdōror** 1 riechen, wittern; — a) ausspüren, erforschen. b) nach

etw. (*acc.*) trachten. c) oberflächlich an etw. (*acc.*) riechen.

**ŏdōrŭs** 3 a) wohlriechend. b) witternd.

**oecŏnŏmĭcŭs**, ī *m* Haushalter.

**oenŏphŏrŭm**, ī *m* Weinkorb.

**oenŭs** 3 (archaistisch) = unus.

**oestrŭs**, ī *m* Pferdebremse.

**oesŭs**, ūs (archaistisch) = usus.

**ŏffă**, ae *f* Binse; Mehlkloß. [nis.]

**ŏffendĭcŭlūm**, ī *n* Anstoß, Hinder-

**ŏffendō**, fendī, fēnsŭm 3 anstoßen: 1. (*intr.*) an od. auf etw. stoßen, anschlagen (in re); — a) zu Schaden kommen, Unglück haben, einen Unfall erleiden. b) anstoßen: α) Anstoß oder Unwillen erregen (in re, apud alqm); β) Anstoß an etw. (in re) nehmen; γ) (v. Sachen) anstößig sein. — 2. (*trans.*) etw. anstoßen, etw. an etw. stoßen od. schlagen (alqd ad alqd); — a) auf etw. (alqd) stoßen, j-n (alqm) antreffen od. finden. b) verletzen, beschädigen; — α) kränken, beleidigen. P. Anstoß nehmen, sich verletzt fühlen, unwillig sein (in re od. m. *abl.*); β) öffensŭs 3 beleidigt, gekränkt, unwillig (alci); verhaßt, anstößig (alci).

**ŏffensă**, ae *f* Anstoß: a) Kränkung, Beleidigung. b) Ungnade.

**ŏffensātŏr**, ōris *m* Stürmer.

**ŏffensĭō**, ōnis *f* das Anstoßen: a) Erkrankung, Übelbefinden. b) Anstoß; — α) Beleidigung, Ärgernis, Verdruß, Mißstimmung, Abneigung, Ungnade; β) Unfall, Unglück, unglücklicher Ausgang, Widerwärtigkeit.

**ŏffensĭuncŭlă**, ae *f* a) kleine Beleidigung. b) kleiner Unfall.

**ŏffensō** 1 gegen die Wand stoßen.

**ŏf-fĕrō**, obtŭlī, oblātŭm, ŏffĕrrē entgegenbringen, vorhalten, zeigen, darstellen (alci alqd); — a) an-, dar-bieten, antragen. b) aussetzen, preisgeben (alqd m. *dat.* od. ad, in alqd). c) barbringen, erweisen, antun, zufügen, verursachen (alci alqd). d) P. oder se offerre (m. *dat.*). α) sich darbieten, sich hingeben: β) sich zeigen, erscheinen; γ) begegnen, sich entgegenstellen.

**ŏfficīnă**, ae *f* Werkstätte, Fabrik; — Herd, Sitz.

**ŏf-fĭcĭō**, fēcī, fectŭm 3 in den Weg treten, im Wege stehen, den Weg versperren (mit *dat.*); — hinderlich sein, Eintrag tun.

**ŏfficĭōsŭs** 3 dienstfertig, gefällig, willig; — pflichtmäßig.

**ŏfficĭum**, ī *n* 1. Dienst, Dienstleistung; — a) Dienstfertigkeit, Gefälligkeit, Liebesdienst. b) Ehren-bezeigung, -dienst, Aufmerksamkeit, Höflichkeit. c) Dienst = Amt, Geschäft, Verrichtung. — 2. Pflicht, Verpflichtung, Schuldigkeit, Obliegenheit, Beruf; — a) Pflicht-gefühl, -treue. b) Pflichterfüllung, pflichtmäßige Handlungsweise, Gehorsam.

**ŏf-fīgō**, xī, xŭm 3 befestigen.

**ŏf-firmō** 1 festmachen. **ŏffirmātŭs** 3 fest, standhaft; eigensinnig.

**ŏf-fŭlgĕō**, lsī 2 entgegenleuchten.

**ŏf-fundo**, fūdī, fūsŭm 3 etw. vor od. über etw. hin-gießen, -schütten, aus-, verbreiten (alqd m. *dat.* od. ob alqd); — bedecken, erfüllen; überstrahlen.

**ōh** *int.* o! ach! ha!

**ōhē** *int.* halt ein!

**ōlĕă**, ae *f* = oliva.

**ōlĕāgĭnŭs** 3 vom Ölbaum.

**ōlĕārĭŭs** 3 für das Öl, Öl-...

**ōlĕāstĕr**, trī *m* wilder Ölbaum.

**ōlĕō**, lŭī, — 2 riechen, stinken (alqd nach etw.); — etw. verraten od. an den Tag legen.

**ōlĕŭm**, ī *n* Öl; — Schulübungen (in Reden), Schule. [wittern (alqd).]

**ŏl-făcĭō**, fēcī, factum 3 riechen,

**ŏlfăctŭs**, ūs *m* Geruch(sinn).
**ŏlĭdŭs** 3 riechend, stinkend.
**ōlim** *adv.* a) vor Zeiten, ehemals, einst; — längst, seit lange. b) einstmals, bereinst. c) manchmal, bisweilen; gewöhnlich.
**ŏlĭtŏr**, ōris *m* Gemüsegärtner.
**ŏlĭtōrĭus** 3 Kohl-..., Gemüse...
**ŏlīvă**, ae *f* a) Olive. b) Ölbaum; — Ölzweig, Oliven-kranz, -stab.
**ŏlīvētum**, ī *n* Ölgarten.
**ŏlīvĭ-fĕr** 3 Oliven tragend.
**ōlīvum**, ī *n* Öl; Salbe.
**ōllă**, ae *f* Topf.
**ōllĕ** od. **ōllus** 3 (archaistisch) = ille.
**ŏlŏr**, ōris *m* Schwan. [nen-...]
**ŏlōrīnŭs** 3 vom Schwan, Schwa-
**ŏlŭs**, ĕris *n* Gemüse, Grünzeug.
**ŏlŭscŭlum**, ī *n* Kohl, Gemüse.
**ōmāsum**, ī *n* Rindskalbaunen.
**ōmĕn**, ĭnis *n* Wahrzeichen, An-, Vor-zeichen, Vorbedeutung; — a) Wunsch. b) feierlicher Brauch. c) Hochzeit, Ehe.
**ōmentum**, ī *n* Netzhaut.
**ōmĭnŏr** 1 androhen, anwünschen; — weissagen, prophezeien. male ominatus von böser Vorbedeutung.
**ōmittō**, mīsī, missum 3 fahren lassen, fallen lassen; — a) sein lassen, aufgeben, aus den Augen lassen (alqd); aufhören (mit *inf.*). b) übergehen, unerwähnt lassen, von etw. abstehen (m. *acc.* od. de re).
**ŏmnĭ-gĕnă**, ae allerlei.
**ŏmnīnō** *adv.* a) gänzlich, ganz und gar, völlig, durchaus; auch allerdings. b) im ganzen, im allgemeinen, überhaupt; auch überhaupt nur, auch nur. omnino non überhaupt nicht. [gend.]
**ŏmnĭ-părēns**, ēntis alles erzeu-
**ŏmnĭ-pŏtēns**, ēntis allmächtig.
**ŏmnis**, ĕ aller, jeder; — a) ganz, vollständig, gesamt. b) aller mögliche, allerlei, lauter. c) jederlei, jedesmalig.
**ŏmnĭ-văgŭs** 3 überall umherschweifend.
**ŏmnĭ-vōlŭs** 3 alles begehrend.
**ŏnăgrŭs**, ī *m* wilder Esel.
**ŏnĕrārĭŭs** 3 lasttragend. *subst.* -ă, ae *f* Lastschiff.
**ŏnĕrō** 1 beladen, belasten, bepacken (alqd alqa re); — a) überhäufen, -schütten, -laden. b) mit Vorwürfen überhäufen, anklagen. c) beschweren, belästigen. d) schwerer machen, erschweren. e) etw. in etw. laden od. füllen (alqd alqa re).
**ŏnĕrōsŭs** 3 lästig, drückend.
**ŏnŭs**, ĕris *n* Last, Bürde, Ladung, Fracht; — a) Mühe, Beschwerlichkeit, schwierige Aufgabe. b) Abgabe, Steuer, Schulden(last).
**ŏnŭstŭs** 3 beladen, belastet, befrachtet (mit *abl.*); — voll von etw., von etw. bedrückt. [büchschen.]
**ŏnyx**, ychis *m* Onyx; Salben-
**ŏpācĭtās**, ātis *f* Schattigkeit.
**ŏpācō** 1 beschatten.
**ŏpācŭs** 3 schattig, beschattet; — dunkel, finster.
**ŏpĕllă**, ae *f* kleine Arbeit.
**ŏpĕră**, ae *f* Arbeit, Mühe, Bemühung, Tätigkeit. operam dare (alci rei oder m. ut) Mühe auf etwas verwenden, sich mit etwas beschäftigen, sich Mühe geben. operae pretium est es ist der Mühe wert; — a) Dienst, Dienstleistung, Hilfe, Unterstützung. b) Zeit, Muße, Gelegenheit, c) Tag-werk, -arbeit; — Arbeiter, Tagelöhner, Knecht; Helfershelfer; Claqueur.
**ŏpĕrārĭŭs** 3 zur Arbeit gehörig od. tauglich. *subst.* -ĭus, ī *m* Tagelöhner, Handlanger.
**ŏpĕrcŭlum**, ī *n* Deckel.
**ŏpĕrīmentum**, ī *n* Decke.
**ŏpĕrĭō**, ĕrŭī, ertum 4 bedecken, zudecken, verhüllen; — a) begraben. b) überhäufen; belasten. c) verbergen, verhehlen, verheim-

lichen. d) **ŏpĕrtŭs** 3 verhüllt, verborgen. *subst.* **-ŭm**, ī *n* Geheimnis, verborgene Stelle, Tiefe.

**ŏpĕrŏr** 1 mit etw. beschäftigt sein, an etw. arbeiten, etw. verrichten (alci rei); — a) opfern. b) einer Sache obliegen.

**ŏpĕrōsŭs** 3 a) geschäftig, tätig; — wirksam. b) mühsam, beschwerlich; — kunstreich.

**ŏpĕs**, ŭm *f* s. ops.

**ŏpī-fĕr** 3 hilfeleistend.

**ŏpī-fĕx**, ĭcis *m* u. *f* a) Werkmeister, Bildner, Verfertiger. b) Handwerker.

**ŏpĭlĭō**, ōnis *m* Schafhirt.

**ŏpīmŭs** 3 fett, feist; — a) fruchtbar. b) reich, reichlich, herrlich. c) stattlich, ansehnlich; — schwerfällig.

**ŏpīnābĭlis**, ĕ vermutlich, unsicher.

**ŏpīnātĭō**, ōnis *f* Vermutung, Vorstellung, Einbildung.

**ŏpīnātŏr**, ōris *m* Vermuter.

**ŏpīnātŭs** 3 eingebildet.

**ŏpīnĭō**, ōnis *f* Meinung, Ansicht, Vermutung, Erwartung, Ahnung; — a) Einbildung, Vorstellung, Wahn, Vorurteil. b) hohe Meinung, (guter) Ruf. c) Gerücht.

**ŏpīnĭōsŭs** 3 voller Vermutungen.

**ŏpīnŏr** 1 meinen, vermuten, glauben, wähnen (alqd, de re; m. *acc. c. inf.*).

**ŏpĭpărŭs** 3 prächtig, herrlich.

**ŏpisthŏgrăphŭs** 3 auf der Rückseite beschrieben.

**ŏpĭtŭlŏr** 1 helfen (alci); — abhelfen (alci rei).

**ŏpŏrtĕt**, ŭĭt, — 2 es gebührt sich, es geziemt sich, es ist nötig, man soll (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*).

**ŏp-pĕdō**, — — 3 anhusten, verhöhnen (alci).

**ŏp-pĕrĭŏr**, pĕrtŭs sŭm 3 warten; erwarten (alqd; mit ut).

**ŏp-pĕtō**, īvī, ītŭm 3 entgegengehen, (er-)leiden (alqd).

**ŏppĭdānŭs** 3 städtisch, kleinstädtisch; *subst.* **-ŭs**, ī *m* Städter.

**ŏppĭdātĭm** *adv.* städteweise.

**ŏppĭdō** *adv.* sehr, tüchtig, äußerst, überaus (verstärkt oppido quam).

**ŏppĭdŭlum**, ī *n* Städtchen.

**ŏppĭdum**, ī *n* a) ⚔ Verschanzung, Befestigung. b) fester Platz, Stadt.

**ŏp-pĭgnĕrō** 1 verpfänden.

**ŏp-pĭlō** 1 verrammeln, (ver-)schließen. [füllen (alqd alqa re).]

**ŏp-plĕō**, ēvī, ētŭm 2 füllen, an-

**ŏp-pōnō**, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3 entgegen-stellen, -setzen, -legen, -halten, vorhalten (alqd alci rei, auch ad alqd). P. gegenüber-stehen, -liegen (m. *dat.*); — a) aussetzen, bloßstellen, preisgeben (alqm periculo od. ad periculum). b) vorbringen. c) (vergleichend) gegenüberstellen. d) verpfänden.

**ŏppŏrtūnĭtās**, ātis *f* bequeme od. günstige Lage; — a) gelegene Zeit, gute Gelegenheit. b) Vorteil, Bequemlichkeit, Annehmlichkeit; günstige Anlage.

**ŏp-pŏrtūnŭs** 3 bequem, günstig gelegen; — a) (zeitlich) gelegen, günstig. b) (übtr.) günstig, passend, brauchbar, vorteilhaft (m. *dat.*, auch ad alqd); geschickt, gewandt. c) (feindlichen Angriffen) ausgesetzt, bloßgestellt. *subst.* **-ŭm**, ī *n* bedrohter Punkt, Blöße.

**ŏppŏsĭtĭō**, ōnis *f* Entgegensetzung.

**ŏppŏsĭtŭs**, ūs *m* Entgegenstellung, das Entgegenstehen, Vortreten.

**ŏppressĭō**, ōnis *f* Unterdrückung; Überrumpelung.

**ŏp-prĭmō**, prĕssī, prĕssŭm 3. 1. niederdrücken, zu Boden drücken; versenken; — a) erdrücken, unterdrücken; ersticken, verschütten. b) niederhalten, nicht aufkommen lassen. c) verbergen, verhehlen, geheimhalten. d) stürzen, bezwingen, überwältigen, vernich-

ten. — 2. überfallen, überraschen, ereilen; — außer Fassung bringen.

**ŏp-prōbrĭum,** ī *n* Beschimpfung, Vorwurf; — Schimpf, Schande.

**ŏppūgnātĭō,** ōnĭs *f* Bestürmung; — a) Belagerungs-methode, -kunst. b) Angriffe, Anklage, Opposition. [Angreifer.]

**ŏppūgnātŏr,** ōrĭs *m* Bestürmer,

**ŏp-pūgnō** 1 bestürmen; — angreifen, bekämpfen, anfechten.

**ŏps,** ŏpĭs *f* 1. a) Macht, Vermögen, Kraft, Stärke. b) Hilfe, Hilfeleistung, Beistand. — 2. *pl.* ŏpēs, ŭm Mittel, Vermögen, Reichtum; — a) Truppenmacht, Streitkräfte. b) Einfluß.

**ŏpsōnĭum** u. ă. ſ. obsonium.

**ŏptābĭlĭs,** ĕ wünschenswert.

**ŏptātĭō,** ōnĭs *f* Wunsch.

**ŏptĭmās,** ātĭs zu den Besten gehörig. *subst. m* Optimat, Aristokrat.

**ŏptĭmŭs, -mē,** *sup.* zu bonus.

**ŏptĭō,** ōnĭs 1. *f* freier Wille, freie Wahl, Wunsch. — 2. *m* Feldwebel.

**ŏptīvŭs** 3 erkoren.

**ŏptō** 1. a) wählen, erküren. b) wünschen (alqd; mit ut, * mit *inf.* ob. *acc. c. inf.*). **ŏptăndŭs** 3 wünschenswert. **ŏptātŭs** 3 erwünscht, willkommen, lieb; *subst.* **ŏptātŭm,** ī *n* Wunsch. optatō nach Wunsch.

**ŏpŭlēns, ĕntĭs** = opulentus.

**ŏpŭlentĭă,** ae *f* Reichtum, Pracht; — Macht, Einfluß.

**ŏpŭlentō** 1 bereichern.

**ŏpŭlentŭs** 3 reich, reichlich (*m. abl.* ob. * *gen.*); — a) ansehnlich, kostbar, prächtig. b) stark, mächtig, einflußreich.

**ŏpŭs,** ĕrĭs *n* **Werk:** 1. Arbeit, Verrichtung, Beschäftigung, Tätigkeit; — a) Tat, Tun, Handlung; Mühe, Anstrengung. b) Geschäft, Aufgabe, Dienstleistung, Unternehmen. c) Handarbeit, Kunst. — 2. vollendetes Werk, fertige Arbeit, Erzeugnis, Kunstwerk; — a) Bau, Bauwerk, Gebäude. b) ✕ Belagerungs-werk, -maschine, Schanz-arbeit, -werk. c) Schriftwerk, Buch. — 3. **ŏpŭs ĕst** es ist nötig ob. zweckmäßig, man braucht (alci *m. nom.* ob. *abl.*, * *m. gen.*; *m. inf.* ob. *acc. c. inf.*).

**ŏpŭscŭlŭm,** ī *n* kleines Werk.

**ŏrā**[1], ae *f* Seil, Tau.

**ŏrā**[2], ae *f* Rand, Saum, Grenze; — a) Küste, Küstenland; Küstenbewohner. b) (ferne) Gegend, Landstrich, Himmelsgegend, Zone.

**ŏrācŭlŭm,** ī *n* Orakel: a) Orakelstätte. b) Orakelspruch, Weissagung; — Ausspruch. [Küsten-...]

**ŏrārĭŭs** 3 zur Küste gehörig,

**ŏrātĭō,** ōnĭs *f* 1. das Reden, Sprechen: a) Sprache, Redeweise, Ausdruck, sprachliche Darstellung, b) Vortrag, Stil. c) Äußerung, Aussage, Worte. d) Stoff zum Reden. — 2. (kunstmäßig) Rede, Vortrag; — a) Gegenstand der Rede, Thema. b) Redegabe, Beredsamkeit. c) kaiserliches Schreiben, Kabinettsordre.

**ŏrātĭūncŭlă,** ae *f* kleine Rede.

**ŏrātŏr,** ōrĭs *m* a) Wortführer, Sprecher. b) Redner.

**ŏrātōrĭŭs** 3 rednerisch, Redner-...

**ŏrātrīx,** īcĭs *f* Vermittlerin.

**ŏrātŭs,** ūs *m* das Bitten.

**ŏrbātŏr,** ōrĭs *m* j. der verwaist macht, Verwaiser.

**ŏrbĭcŭlātŭs** 3 kreisrund.

**ŏrbĭs,** ĭs *m* Kreis, Rund, Zirkel; — a) Windung. b) kreisförmige Stellung. c) Kreislauf, Umkreis. d) (in der Rede) Periode. e) Scheibe, Platte, Schild, Rad; — α) Himmel(sgewölbe): β) terrae, terrarum) Erdkreis, Erdenrund, Welt; Gebiet, Reich, Menschengeschlecht.

**orbĭtă**, ae *f* Wagengleis; Bahn.

**orbĭtās**, ātĭs *f* Verwaistheit, Kinderlosigkeit; — Mangel.

**orbō** 1 verwaist machen, berauben, von etw. entblößen (alqm alqa re).

**orbŭs** 3 verwaist: a) eltern-, vater-, kinder-los, verwitwet; *m* Waise, *f* Witwe. b) beraubt, entblößt (m. *abl.* od. ab re).

**orcă**, ae *f* Tonne.

**orchās**, ădis *f* Olive.

**orchēstră**, ae *f* Sitzplatz der Senatoren im Theater. [-stammend.]

**orcīnŭs** 3 aus dem Totenreiche[

**ordĭnārĭus** 3 ordentlich, regelmäßig, gewöhnlich. [regelmäßig.]

**ordĭnātīm** *adv.* nach der Reihe,

**ordĭnātĭō**, ōnis *f* Ordnung, Regelung, Einrichtung, Regierung.

**ordĭnō** 1 ordnen, in Ordnung bringen od. aufstellen. **ordĭnātŭs** 3 geordnet, ordentlich; — a) gehörig einrichten, regeln. b) (Magistrate) in ein Amt einsetzen.

**ordĭŏr**, örsŭs sum 4 anfangen, beginnen (alqd ab re etw. mit etw., de re). *subst.* **örsă**, örum *n* α) das Beginnen; β) Worte.

**ordŏ**, ĭnis *m* Reihe, Schicht, Lage; — a) Sitze od. Bänke im Theater. b) Glied, Reih' und Glied, Linie. c) Abteilung, Schar, Zug, bes. Zenturie. d) ⚔ Zenturionenstelle, Zenturio. e) Stand, Klasse, Rang. f) Ordnung, Reihenfolge; — Beschaffenheit, Gang, Regel, Sitte. ordinĕ u. in ordinem nach der Reihe, ordnungsmäßig, gehörig, nach Gebühr.

**ordĕās**, ădis *f* Bergnymphe.

**örgănŭm**, ī *n* Werkzeug.

**örgĭă**, örum *n* die Orgien, Geheimdienst, Bacchusfest.

**örĭchălcŭm**, ī *n* Messing.

**örĭens**, ēntis *m* Osten, Morgen(land); — Sonnengott.

**örĭgŏ**, ĭnis *f* Ursprung, Abstammung, Herkunft; — a) Stamm, Familie, Geschlecht. b) Stammvater, -mutter, Ahn; Mutter-stadt, -land. c) (*pl.*) Urgeschichte.

**örĭŏr**, örtŭs sŭm, (örtūrŭs) 4 sich erheben; — a) aufgehen, aufsteigen, sichtbar werden. b) entstehen, entspringen, herrühren (ab, ex re); — α) geboren werden, abstammen (ab, ex alqo, mit bloßem *abl.*); β) wachsen. c) anfangen, seinen Anfang nehmen (a re bei, mit etw.). [bloßem *abl.*).]

**örĭundŭs** 3 abstammend (ab, ex, m.

**örnāmēntŭm**, ī *n* Ausrüstung, Ausstattung; — a) *pl.* Bedürfnisse. b) Schmuck, Zierde, Prachtstück; — α) Ehrenzeichen; β) Ehre, Auszeichnung, Glanz.

**örnātrīx**, īcis *f* Friseuse.

**örnātŭs**, ūs *m* Ausrüstung, Ausschmückung, Ausstattung; — a) Schmuck, Zier(de), Zierat, Putz. b) Anzug, Kleidung; Rüstung.

**örnō** 1 ausstatten, ausrüsten, versehen (alqd alqa re); — a) schmücken, ausschmücken, zieren, putzen. b) ehren, auszeichnen, verherrlichen. — c) **örnātŭs** 3 (aus)gerüstet; — α) geschmückt, geschmackvoll, zierlich, schön; β) rühmlich, ehrenvoll; γ) geehrt, geachtet, angesehen, vortrefflich.

**örnŭs**, ī *f* Berg-esche.

**örō** 1 reden, sprechen (alqd); — a) (mündlich) verhandeln, vortragen. b) bitten, ersuchen (alqm, alqd, * alqm alqd; m. ut, ne).

**örsă**, örum *n* s. ordior.

**örsŭs**, ūs *m* Anfang, das Beginnen, Unternehmen. [bung.]

**örthŏgrăphĭă**, ae *f* Rechtschrei-

**örtŭs**, ūs *m* Aufgang; — a) Osten. b) Entstehung, Ursprung, Anfang, Geburt.

**örўză**, ae *f* der Reis.

**ōs**[1], ōris *n* Mund, Maul; Rachen, Schnabel; — a) Sprache, Rede,

Gerede. b) Öffnung, Mündung, Eingang, Schlund. c) Gesicht, Antlitz, Miene; — α) Augen, Gegenwart; β) Maske, Larve; γ) Frechheit, Unverschämtheit.

**ŏs**[2], ŏssĭs *n* Knochen, Bein, (*pl.*) Gebein; — Innerstes, Mark, Herz.

**ŏscĕn**, ĭnĭs *m* Weissagevogel.

**ŏscillŭm**, ī *n* Wachsbildchen des Bacchus.

**ŏscĭtântĕr** *adv.* schläfrig.

**ŏscĭtō** 1 den Mund aufsperren, gähnen; — schläfrig od. teilnahmlos, unaufmerksam sein.

**ŏscŭlātĭō**, ōnĭs *f* das Küssen.

**ŏscŭlōr** 1 küssen; — zärtlich lieben.

**ŏscŭlŭm**, ĭ *n* Mündchen; — Kuß.

**ŏs-tĕndō**, tĕndī, tēnsŭm (u. tēntŭm) 3 entgegen-strecken, -halten (alci alqd); — a) zeigen, sehen lassen (alci alqd). P. u. se ostendere sichtbar werden, erscheinen, zu Tage treten; — an den Tag legen, offenbaren, verraten, in Aussicht stellen (alci alqd; mit *acc. c. inf.*). b) äußern, erklären, eröffnen.

**ŏstĕntātĭō**, ōnĭs *f* das Zeigen Offenbaren; — a) das Prahlen, Prahlerei; — b) Schaustellung, Täuschung, Schein. [Prahler.]

**ŏstĕntātŏr**, ōrĭs *m* Ankündiger,

**ŏstĕntō** 1 wiederholt hinhalten od. darbieten, zeigen (alci alqd); — a) zur Schau stellen, mit etw. (alqd) prahlen. b) in Aussicht stellen: α) versprechen; β) etwas androhen. c) dartun, erklären (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**ŏstĕntŭī** (*dat.*) zur Schau(stellung), zur Parade, zum Schein.

**ŏstĕntŭm**, ī *n* Anzeichen, Wunder (-zeichen); — Ungeheuer.

**ŏstiārĭārĭŭm**, ĭ *n* Türsteuer.

**ŏstiārĭārĭŭs**, ī *m* Türhüter, Pförtner.

**ŏstiātĭm** *adv.* von Haus zu Haus.

**ŏstĭŭm**, ī *n* Tür; — a) Mündung, Ein-, Zu-gang. b) Haus.

**ŏstrĕă**, ae *f* Muschel, Auster.

**ŏstrĭ-fĕr** 3 austernreich.

**ŏstrīnus** 3 purpurn.

**ŏstrŭm**, ī *n* Purpur; — Purpurgewand, Purpurdecke.

**ŏtĭōlŭm**, ĭ *n* bischen Muße.

**ŏtĭŏr** 1 müßig sein, faulenzen.

**ŏtĭōsŭs** 3 müßig, untätig, unbeschäftigt, geschäftslos; — a) frei von Staatsgeschäften. b) mit literarischen Arbeiten beschäftigt. c) ruhig, friedlich. d) unbesorgt, sorglos, nachlässig, teilnahmlos.

**ŏtĭŭm**, ĭ *n* Muße, Ruhe, (ruhiges) Privatleben, freie Zeit; — a) literarische Beschäftigung, Erzeugnisse der Muße. b) Müßigang. c) politische Ruhe, Friede, Ruhe und Frieden, ruhige Zeit.

**ŏvātĭō**, ōnĭs *f* kleiner Triumph.

**ŏvīlĕ**, ĭs *n* Schafstall, Hürde; — Abstimmungsplatz.

**ŏvīllŭs** u. **ŏvīnŭs** 3 Schaf-...

**ŏvĭs**, ĭs *f* Schaf.

**ŏvō** 1. a) frohlocken, jubeln. b) e-n kleinen Triumph halten. [gur.]

**ŏvŭm**, ĭ *n* Ei; — eiförmige Figu-

# P

**P.** (Abkürzung) = Publius. P. C. = patres conscripti. P. R. = populus Romanus. P. S. = plurimam salutem.

**pābŭlātĭō**, ōnĭs *f* das Futterholen.

**pābŭlātŏr**, ōrĭs *m* Fourageur.

**pābŭlŏr** 1 Futter holen, fouragieren. [Nahrung, Speise.]

**pābŭlŭm**, ĭ *n* Futter, Fourage; —

**pācālĭs**, ĕ zum Frieden gehörig, Friedens-...

**pācātŭs** 3 beruhigt, friedlich. *subst.* **pācātŭm**, ī *n* Freundesland.

**pācĭ-fĕr** 3 Frieden bringend.
**pācĭfĭcātĭō**, ōnĭs *f* Friedensstiftung, Vermittelung des Friedens.
**pācĭfĭcātŏr**, ōrĭs *m* Friedensstifter.
**pācĭfĭcātōrĭūs** 3 den Frieden vermittelnd. [od. vermittelnd.]
**pācĭfĭcō** 1 (den) Frieden schließen
**pācĭ-fĭcŭs** 3 Frieden stiftend.
**pācĭscŏr**, pactŭs sŭm 3: 1. (*intr.*) einen Vertrag schließen, übereinkommen, sich einigen, verabreden (eum alqo; mit ut oder *inf.*). — 2. (*trans.*) sich ausbedingen (alqd); — a) sich mit j-m verloben (alqam). **pactŭs** 3 verabredet, ausbedungen; verlobt (**pactă**, ae *f* die Verlobte). b) vertauschen, hingeben; eintauschen.
**pācō** 1 zum Frieden bringen, unterjochen; — urbar machen.
**pactŭs, pactă** ſ. paciscor.
**pactĭō**, ōnĭs *f* 1. das Übereinkommen, Vertrag, Vergleich; — a) Kontrakt. b) Komplott. — 2. Fügung.
**pactŏr**, ōrĭs *m* Vermittler.
**pactŭm**, ī *n* 1. = pactio. 2. Art und Weiſe. nullo pacto durchaus nicht. [Wagenſchule.]
**paedăgōgĭŭm**, ī *n* Erziehungs-,
**paedăgōgŭs**, ī *m* Hofmeiſter; — Führer.
**paedŏr**, ōrĭs *m* Schmutz. [treſſe.]
**paelĕx**, ĭcĭs *f* Kebsweib, Mai-
**paellĭcātŭs**, ūs *m* Konkubinat, wilde Ehe.
**paenĕ** *adv.* faſt, beinahe.
**paen-īnsŭlă**, ae *f* Halbinſel.
**paenĭtĕntĭă**, ae *f* Reue; Verſchämtheit.
**paenĭtĕō**, ŭī, — 2 a) bereuen, Reue empfinden. paenĭtĕndŭs 3 verwerflich. b) (unperſ.) mē paenĭtĕt (alcis rei oder m. *inf.* oder quod) es reut od. verdrießt mich, ich bin mit etw. unzufrieden; (m. non) ich bin nicht abgeneigt od. nicht böſe darüber, bin zufrieden.
**paenŭlă**, ae *f* Regenmantel.
**paenŭlātŭs** 3 mit einem Regenmantel (bekleidet).
**paeōn**, ōnĭs *m* Päon (Versfuß).
**paetŭlŭs** 3, Diminutiv v. paetus.
**paetŭs** 3 blinzelnd, verliebt blickend.
**pāgānŭs** 3 bäuriſch, ländlich. *subst.* -ūs, ī *m* Dorfbewohner, Landmann; Spießbürger.
**pāgātĭm** *adv.* dorfweiſe.
**pāgĕllă**, ae *f* = pagina.
**pāgĭnă**, ae *f* Blatt, Seite (eines Buches); — Gedicht.
**pāgĭnŭlă**, ae *f* (kleine) Seite.
**pāgŭs**, ī *m* a) Gau, Bezirk, Kanton. b) Dorf; — die Dorfbewohner, Landvolk.
**pālă**, ae *f* 1. Spaten. — 2. Kaſten (am Ringe).
**pălaestră**, ae *f* Ring-platz, -ſchule; — a) Ring-kampf, -kunſt. b) Schule, Übung, Bildung.
**pălaestrĭcŭs** 3 zur Ringſchule gehörig, Schul-...
**pălaestrĭtă**, ae *m* Ringer.
**pălām** 1. *adv.* öffentlich; — offen, offenkundig, unverhohlen, offenbar. — 2. *prp.* m. *abl.* in Gegenwart, vor.
**pālātŭm**, ī *n* Gaumen; — a) Geſchmack. b) Wölbung.
**pălĕă**, ae *f* Spreu. [Stieres).]
**pălĕăr**, ārĭs *n* Wamme (des
**pălĭmpsēstŭs**, ī *m* zum zweitenmal benutztes Pergament. [dorn.]
**pălĭūrŭs**, ī *m* u. *f* Chriſt-, Kreuz-
**pāllă**, ae *f* (langes faltenreiches) Frauengewand, Staatskleid.
**pāllĕns, ēntĭs** a) blaß, bleich; — hellgrün, gelblich. b) blaß machend.
**pāllĕō**, ŭī, — 2 blaß oder fahl, (hell)gelb ſein, ſich entfärben; — ſich fürchten, ſich ängſtigen (alqd vor etw., alci für j-n).
**pāllĕſcō**, lŭī, — 3 erblaſſen; gelb werden; — ängſtlich werden.

**pāllĭātŭs** 3 mit einem griechischen Mantel bekleidet; — griechisch.
**pāllĭdŭlŭs** 3 gar bleich.
**pāllĭdŭs** 3 = pallens.
**pāllĭŏlŭm**, ī *n* Mäntelchen; — Kopfhülle, Capuchon.
**pāllĭum**, ī *n* griechischer Mantel; — Bettdecke.
**pāllŏr**, ōrĭs *m* Blässe; — Furcht.
**pālmă**, ae *f* 1. (flache) Hand. — 2. Palme; — a) Dattel. b) Palmzweig. c) Siegespreis, Sieg, Vorzug; Ruhm. d) (Palm-) Besen. — 3. Schößling, Zweig.
**pālmārĭs**, ĕ den Preis verdienend, vorzüglich.
**pālmātŭs** 3 mit eingestickten Palmzweigen geziert.
**pālmĕs**, ĭtĭs *m* Zweig; Rebenschoß.
**pālmētŭm**, ī *n* Palmenhain.
**pālmĭ-fĕr** 3 Palmen tragend.
**pālmĭ-gĕr** 3 Palmzweige tragend.
**pālmōsŭs** 3 reich an Palmen.
**pālmŭlă**, ae *f* Ruder(schaufel).
**pālŏr** 1 sich zerstreuen, umherirren; — irren, schwanken.
**pālpĕbră**, ae *f* Augenlid.
**pālpĭtō** 1 zucken.
**pālpŏr** 1 streicheln; — schmeicheln.
**pālūdāmēntŭm**, ī *n* Kriegsmantel.
**pālūdātŭs** 3 im Kriegsmantel.
**pālūdōsŭs** 3 sumpfig.
**pālŭmbēs**, ĭs *f* Holz-, Ringel-taube.
**pālŭs**[1], ī *m* Pfahl.
**pālŭs**[2], ūdĭs *f* Sumpf, Morast.
**pālŭstĕr**, trĭs, ĕ sumpfig.
**pāmpĭnĕŭs** 3 aus Weinlaub, mit Weinlaub umwunden.
**pāmpĭnŭs**, ī *m* Weinlaub.
**pānăcēă**, ae *f* Universalmittel.
**pānārĭum**, ī *n* Brotkorb.
**pānchrēstŭs** 3 zu allem nützlich.
**pāncrātĭāstēs**, ae *m* Pankratiast.
**pāndō**, pāndī, pānsŭm 3 ausein-anderbreiten, aus-spannen, -strecken. P. sich ausbreiten, sich ausdehnen; — a) trocknen. *subst.* **pānsŭm**, ī *n* Traubensekt. b) öffnen, auftun; — α) (einen Weg) bahnen; β) eröffnen, kundtun.
**pāndŭs** 3 eingedrückt, gebogen.
**pānēgўrĭcŭs**, ī *m* Festrede des Isokrates zur Verherrlichung Athens.
**pāngō**, pĕpĭgī (* pānxī u. pēgī), pāctŭm 3 festschlagen, befestigen; — a) zusammenfügen, verfertigen: α) verfassen; β) besingen. b) festsetzen, bestimmen; verabreden, ausbedingen, versprechen (alqd cum alqo; m. ut, ne, m. *inf.*).
**pānĭcŭm**, ī *n* Hirse.
**pānĭs**, ĭs *m* Brot.
**pānnōsŭs** 3 zerlumpt.
**pānnŭs**, ī *m* Stück Tuch, Lappen, Lumpen; — grober Mantel.
**pānsă**, ae *m* Plattfuß.
**pāntĕx**, ĭcĭs *m* Wanst; Gedärm.
**pānthērā**, ae *f* Panther.
**pānthērĭnŭs** 3 gefleckt.
**păpāvĕr**, ĕrĭs *n* ♀ Mohn.
**păpāvĕrĕŭs** 3 desMohns, Mohn-...
**păpĭlĭō**, ōnĭs *m* Schmetterling.
**păpillă**, ae *f* Brust(warze).
**păpŭlă**, ae *f* Bläschen. [gend.]
**păpўrĭ-fĕr** 3 Papyrusstauden tra-
**păpўrŭs**, ī *f* u. -ŭm, ī *n* Papier.
**pār**, părĭs 1. *adj.* gleich, gleichkommend, -gestellt (alci re und in re; cum alqo mit j-m); (v. Zahlen) gerade; — a) unentschieden. b) gewachsen (alci). c) entsprechend, angemessen, schicklich. — 2. *subst.* α) *m* u. *f* Genosse, Genossin, Gatte, Gattin; β) *n* Paar.
**părābĭlĭs**, ĕ leicht zu beschaffen.
**părădŏxŭs** 3 paradox, auffallend.
**părăphrāsĭs**, ĭs *f* Umschreibung.
**părăsītŭs**, ī *m* Schmarotzer; -ă, ae *f* Schmarotzerin.
**părātĭō**, ōnĭs *f* Zubereitung; — das Trachten nach etw. (m. *gen.*).
**părātŭs**[1], ūs *m* Zurüstung, Veranstaltung; — Tracht, Anzug.
**părātŭs**[2] 3: 1. vorbereitet, gerüstet (ad alqd): a) zu etw. ent-

schlossen. b) wohlgerüstet, gut vorbereitet; — α) kampfgerüstet, schlagfertig, geübt; β) geläufig, leicht. — 2. angeschafft, gekauft.

**parcĭmōnĭă**, ae *f* = parsimonia.

**parcō**, pĕpĕrcī, (pārsūrŭs) 3 a) sparen, aufsparen, mit etw. sparsam umgehen (alci rei, * alqd). b) schonen, verschonen (m. dat. ob. * *inf.*); — unterlassen, sich enthalten, sich vor etw. hüten; nicht benutzen (m. *dat.*).

**parcŭs** 3 a) sparsam; — α) karg; β) sich zurückhaltend, sich mäßigend, enthaltsam, schonend (in re, * m. *gen.*); γ) wortkarg. b) spärlich, kärglich, gering, knapp, wenig, schwach, selten.

**pārdălĭs**, ĭs *f* Pantherweibchen.

**pārēns**[1], ēntĭs gehorsam; *m* Untertan.

**pārēns**[2], ēntĭs *m u. f* Vater, Mutter; *pl. m* Eltern; — a) Ahn (-herr); *pl.* α) Vorfahren; β) Verwandte. b) Schöpfer, Urheber, Begründer, Erfinder, Stifter.

**pārēntālĭs**, ĕ 1. elterlich. — 2. zur (jährlichen) Totenfeier gehörig. *subst.* pārēntālĭă, ĭum *n* Totenfeier.

**pārēntō** 1 ein Totenopfer bringen (alci); — rächen, sühnen, versöhnen (alci).

**pārĕō**, ŭī, — 2: 1. erscheinen, sichtbar sein; — (unpers.) pārĕt es zeigt sich, es ist erwiesen, steht fest. — 2. gehorchen, gehorsam sein (alci); — a) untertänig sein. b) willfahren, nachgeben, Folge leisten, sich nach etw. richten, nachkommen (m. *dat.*).

**pārĭēs**, ētĭs *m* Wand, Mauer.

**pārĭētīnae**, ārŭm *f* altes Gemäuer, Ruinen.

**pārĭlĭs**, ĕ gleich(förmig).

**pārĭō**, pĕpĕrī, pārtŭm 3 hervorbringen: a) erzeugen, gebären. b) erfinden. c) erwerben, gewinnen, sich verschaffen (alqd, sibi alqd ab alqo); verursachen. *subst.* pārtă, ōrŭm *n* Erworbenes, Eroberungen.

**pārĭtĕr** *adv.* a) gleich, in gleicher Weise, ebenso. b) zu gleicher Zeit, zugleich, zusammen (p. cum alqa re).

**pārmă**, ae *f* (kleiner) Rundschild.

**pārmātŭs** 3 mit einem Rundschild bewaffnet.

**pārmŭlă**, ae *f* Schildchen.

**părō**[1] 1 gleichschätzen. se parare cum alqo sich mit j-m vergleichen (= verständigen).

**părō**[2] 1 vorbereiten, (zu)bereiten, besorgen, rüsten, Vorkehrungen treffen (alqd, alci alqd); — a) (m. *inf.*) sich anschicken, im Sinne haben, damit umgehen. b) anschaffen, (sich) verschaffen, erwerben, gewinnen; kaufen. [geber, Wirt.]

**părŏchŭs**, ī *m* Lieferant; — Gast-

**părră**, ae *f* Eule.

**părrī-cīdă**, ae *m u. f* Vatermörder(in); — a) Mörder. b) Hochverräter, Vaterlandsfeind.

**părrĭcīdĭŭm**, ī *n* Vatermord; — a) Mord, bes. Verwandten-, Bürger-mord. b) Hochverrat; — (schwere) Versündigung.

**pārs**, tĭs *f* Teil, Stück. magnam, maximam partem großenteils, größtenteils = magnā, maximā ex parte. (ex) aliqua parte einigermaßen. nonnullā parte teilweise. omni (ex) parte völlig. omnibus partibus in jeder Hinsicht, durchgängig; — a) Anteil. pro virili parte nach Kräften; — Geschäftsanteil, Aktie. b) Landesteil, Gebiet, Distrikt. c) Richtung, Seite, Gegend; — Beziehung, Hinsicht, Rücksicht, Fall. in utramque partem disputare für und wider. nullam in partem keinesfalls. in omnes partes völlig. d) Art, Spezies, Unter-

teil, Zweig. e) Partei (meist *pl.*). nullius partis esse neutral bleiben. f) *pl.* Rolle (primae, secundae partes erste, zweite Rolle); — Amt, Pflicht, Aufgabe, Obliegenheit.

**pārsīmōnĭă**, ae *f* Sparsamkeit.

**pārtĭ-cĕps**, cĭpĭs teil-nehmend, -haftig (mit *gen.*); *m* Teilnehmer, Genosse, Kamerad.

**pārtĭcĭpō** 1 a) teilhaftig machen, teilnehmen lassen (alqm alcis rei). b) etw. mit j-m teilen (alqd cum alqo). c) einer Sache (alqd) teilhaftig werden.

**pārtĭcŭlă**, ae *f* Teilchen, Stückchen, bißchen, weniges.

**pārtĭm** a) = partem. b) *adv.* zum Teil, teils. partim ... partim teils ... teils.

**pārtĭŏr** (und * **pārtĭō**) 4 teilen: a) zerlegen, trennen. b) einteilen (alqd in partes). c) zuteilen, aus-, ver-teilen (alqd inter se, cum alqo, * in alqos). [teilung.

**pārtĭtē** *adv.* mit bestimmter Ein-

**pārtĭtĭō**, ōnĭs *f* Teilung; — a) Einteilung. b) Verteilung.

**pārtūrĭō** 4 gebären wollen, kreißen; — a) gebären. b) mit etw. schwanger gehen, etw. vorhaben (alqd). c) sich ängstigen.

**pārtŭs**, ūs *m* das Gebären, Geburt; — a) Geburtszeit. b) Ursprung. c) Leibesfrucht: Kind, Sohn, Junges.

**părŭm** *adv.* zu wenig, nicht genug; zu unbedeutend, zu unwichtig. non p. genug; — a) (*comp.*) mĭnŭs etwas Geringeres, weniger, minder. non m. gleichviel, ebenso(wohl); — nicht sonderlich, nicht sehr, nicht recht, nicht genug. b) (*sup.*) mĭnĭmē am wenigsten, sehr wenig; — keineswegs, gar nicht. [ein Weilchen.

**părŭm-pĕr** *adv.* auf kurze Zeit,

**pārvĭtās**, ātĭs *f* Kleinheit.

**pārvŭlŭs** 3 sehr klein, sehr wenig; — sehr jung. a parvulo u. -is von klein auf.

**pārvŭs** 3: 1. *adj.* klein, gering, wenig (*comp.* mĭnŏr, *sup.* mĭnĭmŭs); — a) jung. (natu) minor jünger, minimus jüngster. b) (zeitlich) kurz. c) (vom Werte, von der Bedeutung u. ä.) gering, unbedeutend, unwichtig, schwach. minor nicht gewachsen, unterlegen (mit *abl.*). d) (vom Stande) gering, niedrig, ärmlich. — 2. *subst.*: a) pārvŭs, ī *m* Knabe, (kleines) Kind. a parvo, a -is von Jugend auf. b) mīnōrēs, um *m* jüngere Leute, Nachkommen, Nachwelt; — Geringere, untere Stände. c) pārvŭm, ī *n* weniges, Wenigkeit, Kleinigkeit, geringes Vermögen, Bagatelle.

**pāscŏ**, pāvī, pāstŭm 3 (Vieh) weiden; — a) Viehzucht treiben. b) füttern, (er)nähren, unterhalten, aufziehen; — α) wachsen lassen; β) weiden = ergötzen (z.B. oculos in re). — P. **pāscŏr**, pāstŭs sŭm 3 geweidet werden: a) (vom Vieh) weiden, fressen. b) sich füttern, sich nähren (alqa re); — sich ergötzen.

**pāscŭŭs** 3 zur Weide gehörig. *subst.* pāscuă, ōrŭm *n* Weide (-land). [b) Butte, Flunder.

**pāssĕr**, ĕrĭs *m* a) Sperling, Spatz.

**pāssĕrcŭlŭs**, ī *m* Spätzlein.

**passĭm** *adv.* weit und breit, ringsumher, allenthalben; — durcheinander, ohne Unterschied.

**passŭm**, ī *n* ſ. pando. [Fußstapfe.

**passŭs**, ūs *m* Schritt, Tritt; —

**pāstillŭs**, ī *n* Kügelchen, Pille.

**pāstĭō**, ōnĭs *f* Weide(platze).

**pāstŏr**, ōrĭs *m* Hirt.

**pāstōrālĭs**, ĕ, **pāstōrīcĭŭs** 3 und **pāstōrĭŭs** 3 hirtenmäßig, Hirten-... [Futter, Weide.

**pāstŭs**, ūs *m* Fütterung; —

pătĕ-făcĭō, fēcī, făctŭm 3 öffnen; — a) zugänglich oder gangbar machen. b) sichtbar od. offenbar machen, ans Licht bringen, verraten, eröffnen, entdecken (alci)

pătĕfactĭō *f* Eröffnung. [alqd).

pătĕllă, ae *f* Opferschale, Schüssel.

pătēns, ēntĭs offen, frei, unversperrt; — offenbar.

pătĕō, ŭī, — 2 offen stehen (alci); — a) zugänglich od. gangbar sein. b) sich erstrecken, sich ausdehnen. c) bloßgestellt od. ausgesetzt sein. d) sichtbar od. offenbar sein, vor Augen liegen. unperj. pătĕt es ist offenbar (*m. acc. c. inf.*).

pătĕr, trĭs *m* Vater; *pl.* Väter, Eltern, Vorfahren; — a) *pl.* Senatoren. b) Schöpfer, Urheber, Haupt einer Schule.

pătĕră, ae *f* (Opfer-)Schale.

pătĕrnus 3 väterlich, dem Vater gehörig, vom Vater herrührend, ererbt; — vaterländisch.

pătēscō, tŭī, — 3 sich öffnen; — a) sich ausdehnen. b) sichtbar od. offenbar werden.

pătĭbĭlĭs, ĕ a) erträglich. b) empfindsam, mit Empfindung begabt.

pătĭbŭlum, ī *n* Kreuz, Galgen.

pătĭēns, ēntĭs ertragend, erduldend (*m. gen.*); — a) geduldig. b) fest, hart, abgehärtet. c) enthaltsam.

pătĭēntĭă, ae *f* das Erdulden, Ertragung; — a) Ausdauer, Abhärtung. b) Genügsamkeit. c) Geduld, Nachgiebigkeit. d) das Sichpreisgeben (zur Wollust). e) Unterwürfigkeit.

pătĭnă, ae *f* Pfanne, Schüssel.

pătĭŏr, passŭs sum 3 leiden, (er)dulden, ertragen, zulassen, sich gefallen lassen (alqd; *m. acc. c. inf.*, *m.* ut); — a) sich zur Wollust preisgeben. b) etw. erleiden (müssen).

pătrātŏr, ōrĭs *m* Vollstrecker.

pătrātŭs, ī *m* s. patro. [Heimat.

pătrĭă, ae *f* Vater-land, -stadt,

pătrĭcĭātŭs, ūs *m* Patrizierstand.

pătrī-cīdă, ae *m* Vatermörder.

pătrĭcĭdĭum, ī *n* Vatermord.

pătrĭcĭus 3 patrizisch, adlig; *subst.* -ŭs, ī Patrizier.

pătrĭmōnĭum, ī *n* Erbgut, Erbvermögen, Vermögen. [Leben ist.

pătrĭmus 3 dessen Vater noch am

pătrĭtus 3 väterlich. [ländisch.

pătrĭus 3 väterlich, ererbt; — vaterpătrō 1 vollbringen, ausführen, beendigen. pater pătrātŭs *m* Vorsteher der Fetialen.

pătrōcĭnĭum, ī *n* Patronat, Schutz eines Patrons; — a) Verteidigung vor Gericht. b) Schutz, Schirm. [teidigerin.

pătrōnă, ae *f* Beschützerin, Verpătrōnus, ī *m* Patron, Schutzherr; — a) Verteidiger vor Gericht, Anwalt. b) üb. Verteidiger, Beschützer, Retter.

pătrŭēlis, ĕ vom Oheim stammend, vetterlich; — *m* Vetter.

pătrŭus 1. *subst.* -ŭs, ī *m* Oheim; — (strenger) Sittenrichter. 2. *adi.* dem Oheim eigen.

pătŭlus 3 offen (stehend); — a) allen zugänglich. b) weit (ausgebreitet).

paucĭtās, ātĭs *f* geringe Anzahl.

paucŭlus 3 sehr wenig.

paucus 3 a) klein, gering. b) *pl.* wenige, einige (od. nur) wenige; — α) *m* Oligarchen, Optimaten; β) paucă *n* weniges, ein wenig, wenige Habe, wenige Worte.

paul(l)ātim *adv.* allmählich; — einzeln.

paul(l)ispĕr *adv.* ein Weilchen.

paul(l)ŭlus 3 = paulus.

paul(l)us 3 gering, klein, wenig. *subst.* paulum, ī *n* ein wenig, etwas, eine Kleinigkeit, ein Weilchen. paulō post bald nachher.

paupĕr, ĕrĭs arm, unbemittelt; — ärmlich, beschränkt.

**paupĕrcŭlŭs** 3 ärmlich.
**paupĕrĭēs**, ēī *f* = paupertas.
**paupĕrō** 1 arm machen, berauben.
**paupĕrtās**, ātĭs *f* Armut; Dürftigkeit, Mangel, Not.
**pausă**, ae *f* Rast, Ende, Pause.
**pausĕă** u. **-ĭă**, ae *f* fleischige Olive.
**pausārĭŭs**, ī *m* Rudermeister.
**pāvē-făctŭs** 3 geängstigt.
**pāvĕō**, pāvī, — 2 beben, zittern, sich ängstigen (alqd oder ad alqd vor etw.).
**pāvēscō**, — — 3 = paveo.
**pāvĭdŭs** 3 a) erschrocken, furchtsam. b) ängstigend, (er)schreckend.
**pāvīmentātŭs** 3 mit einem Estrich versehen.
**pāvīmentŭm**, ī *n* Estrich.
**pāvīō** 4 schlagen, stampfen.
**pāvītō** 1 sich sehr ängstigen.
**pāvō**, ōnĭs *m* Pfau.
**pāvŏr**, ōrĭs *m* das Zittern, Angst; — Erwartung, Spannung.
**pāx**, pācĭs *f* Friede: Friedensschluß, -zeit, -zustand. (in) pace zur Friedenszeit. cum bona pace in Frieden. pace tua dixerim mit deiner Erlaubnis sage ich = nimm mir's nicht übel; — a) Friedensgöttin. b) Gemütsruhe. c) Beistand od. Gnade der Götter.
**pāxillŭs**, ī *m* Pflock.
**P. C.** = patres conscripti.
**peccātŭm**, ī *n* u. **-ŭs**, ūs *m* Versehen, Vergehen, Sünde.
**peccō** 1 fehlen, sündigen, etwas versehen, sich an etw. vergreifen (alqd etw., in re an, bei etw.; in alqd gegen etw.); — (v. Pferde) straucheln.
**pĕctĕn**, ĭnĭs *m* Kamm; — a) Webekamm. b) Kammmuschel. c) Schlegel, Plektron; Lied. d) Harfe.
**pĕctō**, pexī, pexŭm 3 kämmen. tunica pexa wollige, noch neue Tunika.
**pĕctŭs**, ŏrĭs *n* Brust; — a) Herz, Gemüt, Mut. b) Seele, Geist, Gesinnung.
**pĕcŭ**, ūs *n* = pecus[1].
**pĕcŭārĭŭs** 3 zum Vieh gehörig, Vieh-...; *subst.* a) **-ĭus**, ī *m* Viehzüchter, Weidepächter. b) **-ĭă**, ae *f* Vieh-stand, -zucht. c) **-ĭă**, ōrŭm *n* Viehherden.
**pĕcŭlātŏr**, ōrĭs *m* Veruntreuer von Staatsgeldern.
**pĕcŭlātŭs**, ūs *m* Unterschlagung von Staatsgeldern.
**pĕcŭlĭārĭs**, ĕ zum Privatbesitz gehörig; — eigentümlich, außerordentlich.
**pĕcŭlĭātŭs** 3 begütert.
**pĕcŭlĭŭm**, ī *n* a) Vermögen, Eigentum. b) Sondergut α) des Sohnes oder der Tochter; β) eines Sklaven.
**pĕcūnĭă**, ae *f* a) Eigentum, Vermögen. b) Geld: Geld-summe, -posten, -wert, -schuld.
**pĕcūnĭārĭŭs** 3 das Geld betreffend, Geld-...; res -ă Geld(geschäft).
**pĕcūnĭōsŭs** 3 bemittelt, wohlhabend. [vieh, Herde.]
**pĕcŭs**[1], ŏrĭs *n* Vieh; — Klein-
**pĕcŭs**[2], ŭdĭs *f* ein Stück Vieh, Haustier; — Stück Kleinvieh, Schaf.
**pĕdālĭs**, ĕ einen Fuß lang od. breit.
**pĕdārĭŭs** 3 zum Fuß gehörig; (senator) zweiten Ranges.
**pĕdĕs**, ĭtĭs *m* Fußgänger, zu Fuß; — a) Infanterist; Fußvolk. b) Plebejer.
**pĕdĕstĕr**, trĭs, trē zu Fuß, Fuß...; — a) des Fußvolkes. b) zu Lande, Land-... c) einfach, niedrig, gewöhnlich; prosaisch.
**pĕdĕ-tēntĭm** *adv.* Schritt für Schritt; behutsam, bedächtig.
**pĕdĭcă**, ae *f* Fuß-fessel, -schlinge.
**pĕdĭ-sĕquŭs**, ī *m* u. **-ă**, ae *f* Diener(in), Lakai, Zofe.
**pĕdĭtātŭs**, ūs *m* Fußvolk.
**pĕdō**, pĕpēdī, pēdĭtŭm 3 einen Wind (gehen) lassen.

**pēdŏr**, ōris *m* = paedor.

**pēdŭm**, ī *n* Hirtenstab.

**pēgmă**, ătis *n* a) Bücherbrett. b) Versenkung(smaschine) im Theater.

**pēiĕrō** 1 falsch schwören, meineidig sein. ius peieratum Meineid.

**pēiŏr, pēiŭs** *comp.* zu malus.

**pēlăgĭŭs** 3 zur See, See-... *subst.* **-ŭm**, ī *n* Purpurfarbe.

**pĕlăgŭs**, ī *n* Meer, (offene) See.

**pēlĕx** = paelex.

**pēlĭcātŭs** ſ. paelicatus.

**pēllāx**, ācis betrügeriſch.

**pēl-lēctĭō**, ōnis *f* das Durchleſen.

**pēl-lĭcĭō**, lēxī, lēctum 3 anlocken, verlocken, für ſich gewinnen.

**pēllĭcŭlă**, ae *f* kleines (od. liebes) Fell.

**pēllĭs**, is *f* Tierhaut, Fell, Pelz, *pl.* Pelzwerk; — a) Lederdecke, (ledernes) Winterzelt. b) Lederſchild. c) Pelzmütze. d) Schuh (-riemen).

**pēllĭtŭs** 3 mit Fellen bekleidet.

**pēllŏ**, pĕpŭli, pŭlsum 3 in Bewegung ſetzen, (Pfeile) abſchießen, (Saiten) rühren oder anſchlagen; — a) ſtoßen, ſchlagen, klopfen (alqd etw. od. an etw.). b) Eindruck auf j-n (alqm) machen, etw. bewegen od. rühren, treffen (zB. animum alcis). c) verſtoßen, vertreiben, verjagen (alqm ex, de, ab re od. m. *abl.*); — α) (Feinde) zum Weichen bringen od. werfen, ſchlagen; β) (aus dem Vaterlande) verbannen; γ) (Durſt, Hunger) löſchen, ſtillen.

**pēl-lūcĕō** = perluceo.

**pēlŏrĭs, idis** *f* Rieſenmuſchel.

**pēltă**, ae *f* leichter Schild.

**pēltāstă**, ae *m* Peltaſt.

**pēltātŭs** 3 mit der pelta bewaffnet.

**pēlvĭs**, is *f* Schüſſel, Becken.

**pēnārĭŭs** 3 Vorrats-... (cella penaria Vorratskammer).

**pĕnātēs**, ĭum *m* Penaten (Götter des Hauſes, der Familie, des Staates); — Wohnung, Haus, Hausweſen, Hof, Herd.

**pĕnāti-gĕr** 3 die Penaten tragend.

**pēndĕō**, pĕpendī, — 2 hangen, herabhangen (in, ex, ab, de re); — a) aufgehängt ſein, ſich erhängt haben. b) ſchlaff oder tief herabhangen. c) ſchweben. d) von etw. abhangen, auf etw. beruhen (ex re od. m. *abl.*); — j-m (ex, * de alqo) ergeben ſein. e) (unvollendet) liegen bleiben. f) unentſchloſſen, ungewiß, zweifelhaft ſein, ſchwanken. g) einzuſtürzen drohen, dem Falle nahe ſein.

**pēndō**, pĕpendī, pēnsŭm 3 hängen, aufhängen: 1. wägen, abwägen; — a) erwägen, beurteilen (alqd ex alqa re etw. nach etw.). b) ſchätzen, achten, halten (alqd magni, parvi u. ä.). c) (Geld) bezahlen; — (Strafe) leiden, büßen (alci; alcis rei wegen, für etw.). d) **pēnsŭs** 3 abgewogen, wichtig. nihil pensi habeo (od. mihi est) ich lege kein Gewicht darauf, gebe nichts darauf, achte etw. nicht, frage nichts danach. e) *subst.* **pēnsŭm**, ī *n* zugewogene Wolle; Tagesarbeit, Aufgabe. — 2. wiegen, ſchwer ſein.

**pēndŭlŭs** 3 (herab)hangend, ſchwebend.

**pĕnĕs** *prp.* m. *acc.* a) bei j-m = im Beſitze, in der Gewalt, in der Macht j-s. b) auf ſeiten j-s.

**pĕnĕtrābĭlĭs**, ĕ a) durchdringbar. b) durchdringend.

**pĕnĕtrālĭs**, ĕ innerlich, inwendig. *subst.* **pĕnĕtrālĕ**, is *n* (meiſt *pl.* **-ālĭă**, ĭum) das Innere, Mittelpunkt; Heiligtum.

**pĕnĕtrō** 1 a) (*intr.*) hinein-dringen, -kommen, ſich begeben (in, ad alqd). b) (*trans.*) durchdringen, durchziehen (alqd).

**pēnĭcillŭs**, ī *m* Pinſel; — Stil.

**pēnīs**, īs *m* Schwanz; — männliches Glied; Unzucht.

**pĕnĭtŭs** *adv.* bis ins Innerste, tief hinein; — a) weithin. b) fest, genau. c) durch und durch, ganz und gar, völlig.

**pĕnnă**, ae *f* (Flug-)Feder; — a) (meist *pl.*) Flügel, Fittich, Gefieder. b) Flug. c) (Feder am) Pfeil.

**pĕnnātŭs** 3 beflügelt.

**pĕnnŭlă**, ae *f* Flügelchen.

**pēnsĭlĭs**, ĕ aufgehängt, (herab-) hangend, schwebend.

**pēnsĭō**, ōnĭs *f* Zahlung; — Rate, (Geld-)Posten.

**pēnsĭtō** 1 abwägen; — a) reiflich erwägen, bedenken. b) bezahlen, entrichten (alci alqd).

**pēnsō** 1 (ab)wägen; — a) vergleichen. b) aufwägen, ausgleichen, vergelten, ersetzen (alqd alqa re); erkaufen, büßen. c) erwägen, überlegen. d) beurteilen (alqd ex re etw. nach etw.).

**pēnsŭm** u. **pēnsŭs** ſ. pendō.

**pĕntăthlŭs**, ī *m* a) der sich im Fünfkampf Übende. b) Sieger im Fünfkampf.

**pēnŭrĭă**, ae *f* Mangel an etw.

**pēnŭs**, ŏrĭs *n* od. **pēnŭs**, ūs u. ī *m* u. *f* od. **pĕnŭm**, ī *n* Lebensmittel, Mundvorrat, Speise(n).

**pĕplŭm**, ī *n* Obergewand, Prachtmantel.

**pĕr** *prp.* m. *acc.* durch: 1. (örtl.) a) durch ... hindurch, über; auch entlang; b) durch ... hin, über ... hin, auf ... umher, zB. flumen per urbem fluit, ire per medios hostes, per Alpes proficisci, vigilias disponere per urbem (per oram, per muros, per municipia). per manus tradere von Hand zu Hand gehen lassen, cives per domos invitati von Haus zu Haus. — 2. (zeitl.) durch ... hin, hindurch, während; auch im Verlauf, in, zB. per idem tempus, multos per annos, per noctem. — 3. (übtr.) a) (Mittelsperson und Mittel) durch = vermittelst, unter Vermittelung, mit Hilfe von, zB. per speculatores cognoscere, per servum nuntiare, dis supplicare per hostias. per se (ipse, a, um) für sich (allein), auf eigene Hand, an und für sich. b) (bei Schwüren und Bitten) um ... willen, bei, zB. per Iovem, per deos immortales obtestari alqm. c) unter dem Vorwande, unter dem Scheine, mit Mißbrauch, zB. per fidem fallere, decipere alqm per indutias. d) (Beweggrund, Ursache) wegen, infolge, aus, zB. per metum od. per ambitionem facere alqd. e) wegen = mit Rücksicht auf, halber, zB. hoc per leges non licet, per valetudinem (od. aetatem) iter facere non possum; per me licet meinetwegen. f) (Art und Weise) durch = vermittelst, auf dem Wege, mit, unter, zB. per vim auf dem Wege der Gewalt, auf gewaltsame Weise, per iocum im Scherz, per iniuriam, per fraudem, per dolum, per insidias, per litteras brieflich, per speciem unter dem Scheine.

**pĕră**, ae *f* Ranzen.

**pĕr-ăbsŭrdŭs** 3 sehr ungereimt.

**pĕr-ăccŏmmŏdātŭs** 3 sehr bequem, sehr gelegen.

**pĕr-ăcĕr**, crĭs, ĕ sehr scharf.

**pĕr-ăcĕrbŭs** 3 sehr herb.

**pĕrăctĭō**, ōnĭs *f* Schlußakt.

**pĕr-ăcūtŭs** 3 sehr scharf(sinnig).

**pĕr-ădŭlescēns** n.-**ădŭlescēntŭlŭs** 3 blutjung.

**pĕr-aequŭs** 3 völlig gleich.

**pĕr-ăgĭtō** 1 beunruhigen.

**pĕr-ăgō**, ēgī, āctŭm 3: 1. durchbohren. — 2. umhertreiben: a) fort und fort bearbeiten (alqd). b) durch-, aus-führen, vollenden; — α) (eine Zeit) verleben od. hinbringen; β) (eine Rolle) durch-

spielen; γ) (einen Prozeß) zu Ende führen, (e-n Angeklagten) zur Verurteilung bringen; δ) etw. formulieren; ε) (in der Rede) vortragen, erörtern, verhandeln.

**pĕrăgrātĭō**, ōnĭs *f* das Durchwandern.

**pĕr-ăgrō** 1 durch-wandern, -reisen, -streifen.

**pĕr-āmāns**, āntĭs sehr liebend, sehr liebevoll (alcis).

**pĕr-ămbŭlō** 1 durchwandern.

**pĕr-āmīcŭs** 3 sehr freundlich.

**pĕr-āmoenŭs** 3 sehr angenehm.

**pĕr-āmplŭs** 3 sehr geräumig.

**pĕr-ăngustŭs** 3 sehr enge, sehr schmal.

**pĕr-āntīquŭs** 3 sehr alt.

**pĕr-āppŏsītŭs** 3 sehr passend.

**pĕr-ārdŭŭs** 3 sehr schwierig.

**pĕr-ārgūtŭs** 3 sehr geistreich.

**pĕr-ārmātŭs** 3 wohlbewaffnet.

**pĕr-ărō** 1 durchfurchen; — niederschreiben.

**pĕr-āttēntŭs** 3 sehr aufmerksam.

**pĕr-băcchŏr** 1 durchschwärmen.

**pĕr-bĕātŭs** 3 sehr glücklich.

**pĕr-bĕllŭs** 3 sehr fein, sehr hübsch.

**pĕr-bĕnĕ** *adv.* sehr wohl, sehr gut.

**pĕr-bĕnĕvŏlŭs** 3 sehr wohlwollend.

**pĕr-bĕnīgnŭs** 3 sehr gütig.

**pĕr-bĭbŏ**, bĭbī, — 3 ganz einsaugen.

**pĕr-blāndŭs** 3 sehr einnehmend.

**pĕr-bŏnŭs** 3 sehr gut.

**pĕr-brĕvĭs**, ĕ sehr kurz.

**pĕr-călēscŏ**, lŭī, — 3 durch und durch heiß werden.

**pĕr-căllēscŏ**, căllŭī, — 3 a) ganz gefühllos werden. b) tüchtig gewitzigt werden.

**pĕr-cārŭs** 3 sehr teuer.

**pĕr-cautŭs** 3 sehr vorsichtig.

**pĕr-cĕlĕbrŏ** 1 überall verbreiten. P. in aller Munde sein.

**pĕr-cĕlĕr**, ĕris, ĕ sehr schnell.

**pĕr-cĕllŏ**, cŭlī, cŭlsŭm 3 völlig erschüttern: a) an etw. (alqd) schlagen od. stoßen, etw. treffen (alqd). b) niederwerfen, zu Boden werfen od. schmettern. c) zugrunde richten, stürzen, brechen. d) erschüttern = erschrecken, bestürzt oder mutlos machen (alqm alqa re).

**pĕr-cēnsĕō**, ŭī 2 mustern, besichtigen; — a) auf-, her-zählen, anführen. b) kritisieren. c) durchwandern.

**pĕrcĕptĭō**, ōnĭs *f* das Einsammeln; — das Erfassen, Begreifen, Erkenntnis.

**pĕr-cĭĕō** 2 in Bewegung setzen. **pĕrcītŭs** 3 α) erregt, gereizt, aufgebracht. β) reizbar, hitzig.

**pĕr-cĭpĭō**, cēpī, cĕptŭm 3 erfassen, ergreifen: a) in sich aufnehmen. b) bekommen, genießen, gewinnen. c) bemerken, wahrnehmen; vernehmen, hören, empfinden. d) (geistig) erfassen, begreifen, sich aneignen, (er)lernen. *subst.* **pĕrcĕptŭm**, ī *n* Lehrsatz, Grundsatz.

**pĕr-cŏlŏ** [1], cŏlŭī, cultŭm 3 a) vollenden. b) sehr schmücken; sehr ehren. [sichern lassen.

**pĕr-cŏlŏ** [2] 1 durchseihen; — durch-

**pĕr-cōmĭs**, ĕ sehr freundlich.

**pĕr-cŏmmŏdŭs** 3 sehr bequem, sehr gelegen.

**pĕrcŏntātĭō**, ōnĭs *f* Befragung, Erkundigung; Verhör.

**pĕrcŏntātŏr**, ōris *m* Ausfrager.

**pĕr-cŏntŏr** 1 sich erkundigen, (aus)fragen, forschen (alqd ab, ex alqo, alqm de re, * alqm alqd).

**pĕr-cōpĭōsŭs** 3 sehr wortreich.

**pĕr-cŏquō**, cŏxī, cŏctŭm 3 gar kochen; reif machen.

**pĕr-crēb(r)ēscŏ**, b(r)ŭī, — 3 überall häufig werden, sich verbreiten, ruchbar werden.

**pĕr-crĕpŏ**, ŭī 1 laut erschallen.

**pĕr-cŭpĭdŭs** 3 sehr geneigt (alcis).

**pĕr-cūrĭōsŭs** 3 sehr neugierig.

**pĕr-cūrō** 1 ausheilen.

**pĕr-cŭrrō**, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3: 1. (hin)laufen, (hin)eilen (ad, in alqd). — 2. (*trans.*) durchlaufen, durcheilen; — a) der Reihe nach aufzählen od. erwähnen, anführen. b) flüchtig erwähnen. c) überfliegen; durchlesen.

**pĕrcŭrsātĭō**, ōnĭs *f* das Durchreisen od. -streifen.

**pĕrcŭrsĭō**, ōnĭs *f* das Durchlaufen; — flüchtiges Erwähnen, schnelles Überdenken. [streifen.

**pĕr-cŭrsō** 1 durchstreifen; umher-

**pĕrcŭssĭō**, ōnĭs *f* Erschütterung: a) das Schlagen, Schlag. b) das Taktschlagen, Takt.

**pĕrcŭssŏr**, ōrĭs *m* Mörder.

**pĕr-cŭssŭs**, ūs *m* = percussio.

**pĕr-cŭtĭō**, cŭssī, cŭssŭm 3: 1. durchbohren, durchstoßen (alqd alqa re). — 2. heftig erschüttern: a) schlagen, stoßen, treffen (alqd alqa re). b) verwunden, schmerzlich berühren. c) totschlagen, töten, hinrichten. d) erschüttern = (das Gemüt) ergreifen, rühren.

**pĕr-dĕcŏrŭs** 3 sehr schicklich.

**pĕr-difficĭlis**, ĕ sehr schwer.

**pĕr-dignŭs** 3 sehr würdig.

**pĕr-dīlĭgēns**, ĕntĭs sehr sorgfältig,

**pĕr-dīscō**, dĭdĭcī, — 3 gründlich (er)lernen.

**pĕr-dīsĕrtŭs** 3 sehr beredt.

**pĕrdĭtŏr**, ōrĭs *m* Verderber.

**pĕr-dĭū** *adv.* sehr lange.

**pĕr-dĭūtŭrnŭs** 3 sehr lange dauernd, sehr langwierig.

**pĕr-dīvĕs**, ĭtĭs sehr reich.

**pĕrdīx**, ĭcis *f* Rebhuhn.

**pĕr-dō**, dĭdī, dĭtŭm 3 zugrunde richten, vernichten, verderben, zerstören, unglücklich machen; — a) verschwenden, vergeuden. b) verlieren, einbüßen; verspielen. c) **pĕrdĭtŭs** 3 verloren: α) hoffnungslos, verzweifelt, unglücklich; β) heillos, unmäßig; γ) verworfen, verruchт, verkommen.

**pĕr-dŏcĕō**, dŏcŭī, dŏctŭm 2 vollständig lehren oder unterrichten, dartun.

**pĕr-dŏctŭs** 3 sehr gelehrt.

**pĕr-dŏlēscō**, lŭī, — 3 tief bedauern.

**pĕr-dŏmō**, mŭī, mĭtŭm 1 völlig (be)zähmen od. unterwerfen.

**pĕr-dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3: 1. hinführen, -bringen, -leiten, geleiten (alqd ad, in alqd); — a) (mulierem) zuführen, verkuppeln (alci). b) fort-führen, -setzen. c) j-n zu etw. bringen, veranlassen, bewegen, bestimmen (alqm ad alqd od. m. ut). rem eo perducere, ut es dahin bringen, daß. — 2. überziehen, bestreichen (alqd alqa re).

**pĕrdŭctŏr**, ōrĭs *m* Kuppler.

**pĕrdŭĕllĭō**, ōnĭs *f* Hochverrat.

**pĕr-dŭĕllĭs**, ĭs *m* = hostis.

**pĕr-dūrō** 1 aus-, fort-dauern.

**pĕr-ĕdō**, ēdī, ēsŭm 3 verzehren, zernagen.

**pĕr-ĕgrĕ** und **-ī** *adv.* a) in der Fremde, auswärts. b) in die Fremde. c) aus der Fremde.

**pĕrĕgrīnābŭndŭs** 3 (viel) in der Fremde umherreisend.

**pĕrĕgrīnātĭō**, ōnĭs *f* Aufenthalt im Auslande, das Reisen.

**pĕrĕgrīnātŏr**, ōrĭs *m* reiselustig.

**pĕrĕgrīnĭtās**, ātĭs *f* fremde Sitte.

**pĕrĕgrīnŏr** 1 in der Fremde sein, umher-reisen, -wandern, -schweifen; — fremd od. unbekannt sein

**pĕrĕgrīnŭs** 3 ausländisch, fremd. *subst.* -ŭs, ī *m* Fremder, Nichtbürger; — in etw. unwissend (in re).

**pĕr-ēlĕgāns**, ántĭs sehr geschmackvoll.

**pĕr-ēlŏquēns**, ĕntĭs sehr beredt.

**pĕr-ēmnĭs**, ĕ den Flußübergang betreffend.

**pĕrēndiē** *adv.* übermorgen.

**pĕrēndĭnŭs** 3 übermorgend.

**pĕr-ĕnnĭs**, ĕ das ganze Jahr hindurch dauernd; — dauernd, beständig; nie versiegend.

**pĕrĕnnĭtās**, ātis *f* beständige Dauer, Unversiegbarkeit.

**pĕrĕnnō** 1 lange dauern.

**pĕr-ĕō**, ĭī, ĭtŭm, īrĕ 4 vergehen, verloren gehen, umkommen, zugrunde gehen. peream, si ich will des Todes sein, wenn; — a) sterblich verliebt sein in j-n (*m. acc. ob. abl.*). b) vergeudet werden. c) erlöschen.

**pĕr-ĕquĭtō** 1 a) (*trans.*) durchreiten. b) (*intr.*) umherreiten.

**pĕr-errō** 1 durch-irren, -schweifen.

**pĕr-ērŭdĭtŭs** 3 sehr unterrichtet.

**pĕr-excĕlsŭs** 3 sehr emporragend.

**pĕr-exīgŭŭs** 3 sehr klein, sehr wenig, sehr kurz.

**pĕr-expĕdĭtŭs** 3 sehr leicht.

**pĕr-făcētŭs** 3 sehr witzig.

**pĕr-făcĭlĭs**, ĕ sehr leicht.

**pĕr-fămĭlĭārĭs**, ĕ sehr vertraut; *m* vertrauter Freund.

**pĕrfectĭō**, ōnis *f* Vollendung, Vollkommenheit.

**pĕrfectŏr**, ōris *m* Vollender.

**pĕrfectŭs** 3 vollendet, vollkommen.

**pĕrfĕrēns**, entĭs geduldig bieten.

**pĕr-fĕrō**, tŭlī, lātŭm 3 hintragen, hinbringen, ans Ziel tragen (alqd ad, in alqd). se perferre sich hinbegeben; — a) über-bringen, -geben (alqd ad alqm ob. alci). b) berichten, melden, verkünden (alqd ad alqm). c) zu Ende bringen, durchführen, vollführen, vollenden, (legem) durchsetzen. d) geduldig ertragen, aushalten, erdulden.

**pĕr-fĭcĭō**, fēcī, fectŭm 3 vollenden: a) verfertigen, zustande bringen, ausführen; abfassen. b) beendigen, abschließen. c) durchsetzen, erlangen, bewirken, erreichen (alqd; *m. ut, ne*).

**pĕr-fĭdēlĭs**, ĕ ganz zuverlässig.

**pĕrfĭdĭă**, ae *f* Treulosigkeit, Unredlichkeit, Wortbrüchigkeit.

**pĕrfĭdĭōsŭs** 3 = perfidus.

**pĕr-fĭdŭs** 3 treulos, unredlich, wortbrüchig.

**pĕr-flăbĭlĭs**, ĕ durchwehbar.

**pĕr-flāgĭtĭōsŭs** 3 sehr lasterhaft.

**pĕrflātŭs**, ūs *m* Luftzug. [wehen.]

**pĕr-flō** 1 durchwehen; — hin-

**pĕr-flŭō**, flūxī, flūxŭm 3 a) auslaufen. b) überfließen (re *v.* etw.).

**pĕr-fŏdĭō**, fōdī, fŏssŭm 3 durchgraben, -stechen, -bohren.

**pĕr-fŏrō** 1 durch-bohren, -löchern; — durchbrechen.

**pĕr-frĕmō** 3 laut schnauben.

**pĕr-frĕquēns**, entĭs sehr besucht.

**pĕr-frĭcō**, cŭī, — 1 (stark) reiben, kratzen. ōs alle Scham ablegen.

**pĕr-frīgĭdŭs** 3 sehr kalt.

**pĕr-frĭngō**, frēgī, frāctŭm 3 etw. durchbrechen; — a) zerbrechen, zerschmettern; verletzen. b) vereiteln, vernichten, umstürzen.

**pĕr-frŭŏr** (frŭctŭs sŭm) 3 ganz genießen (*m. abl.*); — (ganz) ausführen. [läufer; Abtrünniger.]

**pĕrfŭgă**, ae *m* Flüchtling, Über-

**pĕr-fŭgĭō**, fūgī, fŭgĭtŭm 3 zu etw. hinfliehen, seine Zuflucht nehmen (ad alqm ob. ad, in alqd); — zu j-m übergehen. [Asyl.]

**pĕrfŭgĭŭm**, ī *n* Zuflucht(sstätte),

**pĕrfŭnctĭō**, ōnis *f* Verwaltung; Übersehung.

**pĕr-fŭndō**, fūdī, fūsŭm 3 übergießen, -schütten, begießen (alqd alqa re); — a) benetzen, baden, salben. b) bestreuen, bedecken. c) überströmen, durchströmen, ganz erfüllen (alqd alqa re).

**pĕr-fŭngŏr**, fŭnctŭs sŭm 3 ganz ob. gehörig verrichten, verwalten (alqa re); — a) überstehen. perfŭnctus sum ich bin fertig. b) genießen.

**pĕr-fŭrō** 3 fort-, umher-toben.

**pĕr-gaudĕō** 2 sich sehr freuen.
**pĕr-gnārŭs** 3 sehr kundig.
**pĕrgō**, pĕrrēxī, pĕrrēctŭm 3 fortsetzen, (weiter) verfolgen, in etw. fortfahren (alqd od. mit *inf.*); — a) (in der Rede) fortfahren, weitergehen. b) sich aufmachen, aufbrechen, sich wozu anschicken (ad, in alqd).
**pĕr-grăndĭs**, ĕ sehr groß; hochbetagt.
**pĕr-grātŭs** 3 sehr angenehm.
**pĕr-grăvĭs**, ĕ sehr schwer, sehr wichtig.
**pĕrgŭlă**, ae *f* Malerwerkstätte.
**pĕr-hĭbĕō**, bŭī, bĭtŭm 2 hinhalten, darbieten, stellen (alqm); — erwähnen, behaupten, nennen, sagen (alqd; m. *acc. c. inf.*).
**pĕr-hŏnōrĭfĭcŭs** 3 sehr ehrenvoll.
**pĕr-hŏrrēscō**, rŭī, — 3 hoch aufschauern, erbeben, erzittern; — sich vor etw. (alqd) entsetzen, sich scheuen (m. *inf.*).
**pĕr-hŏrrĭdŭs** 3 sehr schauerlich.
**pĕr-hūmānŭs** 3 sehr freundlich.
**pĕrĭbŏētŏs**, ŏn berühmt.
**pĕrīclĭtātĭō**, ōnĭs *f* Versuch.
**pĕrīclĭtŏr** 1 einen Versuch machen, versuchen, wagen, probieren (alqd); — a) aufs Spiel setzen, gefährden (alqd). b) (pass.) in Gefahr sein, gefährdet sein.
**pĕrīcŭlōsŭs** 3 gefährlich, gefahrbringend, mit Gefahr.
**pĕrīcŭlŭm** (u. * pĕrīclŭm), ī *n* 1. Versuch, Probe. p. facere alcis rei etw. auf die Probe stellen oder kennen lernen; — Probe-stück, -schrift. — 2. Gefahr. p. est, ne es ist zu befürchten, daß; — a) gefährliche Handlung, Wagnis, kühne Tat. b) Prozeß, gerichtliche Klage. c) (gerichtliches) Protokoll, Verzeichnis.
**pĕr-ĭdōnĕŭs** 3 sehr geeignet.
**pĕr-ĭllūstrĭs**, ĕ sehr deutlich; sehr angesehen.
**pĕr-ĭmbēcĭllŭs** 3 sehr schwach.
**pĕr-ĭmō**, ēmī, emptŭm 3 ganz wegnehmen: a) vernichten, zerstören, vertilgen. b) töten; — vereiteln, hintertreiben.
**pĕr-ĭncĕrtŭs** 3 ganz ungewiß.
**pĕr-ĭncŏmmŏdŭs** 3 sehr ungelegen.
**pĕr-ĭndĕ** *adv.* auf gleiche Weise, ebenso. p. ac od. ut gleich als ob. haud p. ... quam nicht sowohl ... als vielmehr.
**pĕr-ĭndignŭs** 3 sehr unwillig.
**pĕr-ĭndŭlgēns**, ĕntĭs sehr nachsichtig.
**pĕr-īnfīrmŭs** 3 sehr schwach.
**pĕr-ĭngĕnĭōsŭs** 3 sehr scharfsinnig.
**pĕr-ĭnīquŭs** 3 sehr unbillig.
**pĕr-īnsīgnĭs**, ĕ sehr auffallend.
**pĕr-ĭnvălĭdŭs** 3 sehr schwach.
**pĕr-ĭnvīsŭs** 3 sehr verhaßt.
**pĕr-ĭnvītŭs** 3 sehr ungern.
**pĕrĭpătētĭcŭs** 3 peripatetisch, *m* Peripatetiker.
**pĕrĭpĕtăsmă**, ătĭs *n* = peristroma.
**pĕrĭphŏrētŏs**, ŏn herumgetragen.
**pĕrĭptĕrŏs**, ŏn rings mit einer Säulenreihe umgeben.
**pĕr-īrātŭs** 3 sehr zornig (alci).
**pĕrĭscĕlĭs**, ĭdĭs *f* Knieband.
**pĕrĭstrōmă**, ătĭs *n* Teppich, Decke.
**pĕrĭstȳlŭm**, ī *n* Hof(raum).
**pĕrītĭă**, ae *f* Erfahrung, Kenntnis.
**pĕrītŭs** 3 in etw. erfahren od. bewandert, kundig, erfahren, geübt, praktisch, gescheit (m. *gen.* od. *abl.*, ad alqd, de re).
**pĕr-iūcŭndŭs** 3 sehr angenehm.
**pĕriūrĭŭm**, ī *n* Meineid.
**pĕr-iūrō** 1 = peiero.
**pĕriūrŭs** 3 meineidig, eidbrüchig.
**pĕr-lābŏr**, lāpsŭs sŭm 3 über etw. (alqd) hingleiten od. schlüpfen; — unvermerkt wohin gelangen.
**pĕr-laetŭs** 3 sehr freudig.
**pĕr-lătĕō**, ŭī, — 2 immer verborgen bleiben.
**pĕr-lātŭs** 3 sehr weit.

**pĕr-lĕgō, lēgī, lēctŭm** 3 (durch-) musſtern, genau betrachten; — durchleſen; auch vorleſen, verleſen.
**pĕr-lĕvīs,** ĕ ſehr leicht od. gering.
**pĕr-lĭbēns, ēntĭs** ſehr gern.
**pĕr-lībĕrālis,** ĕ ſehr gütig.
**pĕrlĭcĭō** = pellicio. [opfern.]
**pĕr-lĭtō** 1 mit günſtigen Vorzeichen
**pĕr-lóngŭs** 3 ſehr lang.
**pĕr-lūcĕō, lūxī,** — 2 durchſcheinen, hervorſchimmern; — durchſichtig ſein. [hell.]
**pĕr-lūcĭdŭs** 3 durchſichtig; — ſehr
**pĕr-lŭctŭōsŭs** 3 ſehr traurig.
**pĕr-lŭō, lŭī, lūtŭm** 3 abwaſchen, baden.
**pĕr-lūstrō** 1 durchſtreifen; — (durch)muſtern; erwägen.
**pĕr-mădēscō, dŭī,** — 3 erſchlaffen.
**pĕr-măgnŭs** 3 ſehr groß, ſehr viel.
**pĕr-mănĕō, mānsī, mānsŭm** 2 verbleiben, ausharren (in re); — a) anhalten, ſich erhalten, fortdauern. b) bei etw. verharren, auf etw. beharren.
**pĕr-mānō** 1 hinfließen (in od. ad alqd); — (hin)eindringen, ſich verbreiten.
**pĕrmānsĭō, ōnis** *f* das Verbleiben.
**pĕr-mārīnŭs** 3 durch das Meer geleitend.
**pĕr-mātūrēscō, rŭī,** — 3 völlig reif werden.
**pĕr-mĕdĭŏcrĭs** 2 ſehr mäßig.
**pĕr-mĕō** 1 durch-gehen, -wandern (alqd); — ans Ziel bringen.
**pĕr-mĕtĭŏr, mēnsŭs sŭm** 4 ausmeſſen; — durch-wandern, -fahren.
**pĕr-mingō, inxī,** — 3 beharnen.
**pĕr-mīrŭs** 3 ſehr wunderbar.
**pĕr-mīscĕō, cŭī, xtŭm** 2 vermiſchen, durcheinander mengen (alqd cum re); — a) vereinen. b) verwirren, in Unordnung bringen.
**pĕrmĭssĭō, ōnis** *f* (unbedingte) Übergabe; — Erlaubnis.
**pĕrmissŭs, ūs** *m* Erlaubnis.
**pĕr-mittō, mīsī, missŭm** 3 bis ans Ziel ſchleudern oder treiben, gehen laſſen. equum od. se permittere heranſprengen, herantragen, (habenas) ſchießen laſſen; — a) i-m etw. überlaſſen, übergeben, anvertrauen, freiſtellen (alci alqd; m. *inf.* od. ut). b) fahren laſſen, ſchenken, aufopfern (alqd alci i-m zuliebe). c) zulaſſen, erlauben, zugeſtehen alci alqd; m. *inf.* od. ut; * m. *acc. c. inf.*). *subst.* **pĕrmissŭm, ī** *n* Erlaubnis.
**pĕrmīxtē** u. **-tĭm** *adv.* vermiſcht.
**pĕrmīxtĭō, ōnis** *f* Vermiſchung, Miſchung, Verwirrung.
**pĕr-mŏdēstŭs** 3 ſehr ſchüchtern od. gemäßigt. [klein.]
**pĕr-mŏdĭcŭs** 3 ſehr mäßig, ſehr
**pĕr-mŏlēstŭs** 3 ſehr beſchwerlich od. unwillig.
**pĕr-mŏlō, ŭī,** — 3 zermahlen.
**pĕrmōtĭō, ōnis** *f* Erregung, (Gemüts-)Bewegung.
**pĕr-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm** 2 bewegen (alqm od. alqd alqa re; od. m. ut): a) veranlaſſen, beſtimmen. b) auf-, er-regen, rühren, beunruhigen, erſchüttern, erbittern.
**pĕr-mulcĕō, mŭlsī, mŭlsŭm** 2 ſtreicheln; — a) ſanft berühren. b) ſchmeicheln, zu gewinnen ſuchen (m. *acc.*). c) beruhigen, beſänftigen.
**pĕr-mŭltŭs** 3 ſehr viel.
**pĕr-mūnĭō** 4 völlig befeſtigen; — (die Befeſtigung von etw.) vollenden, fertig bauen. [Wechſel.]
**pĕrmūtātĭō, ōnis** *f* Tauſch,
**pĕr-mūtō** 1 wechſeln, verändern, vertauſchen (alqd alqa re); — a) eintauſchen. b) loskaufen. c) (Geld) mit Wechſeln zahlen od. in Wechſel umſetzen.
**pĕrnă, ae** *f* Schinken.
**pĕr-nĕcessārĭŭs** 3 a) ſehr notwendig. b) ſehr naheſtehend.

**pĕr-nĕcĕssĕ** *adv.* unumgänglich notwendig. [rundweg abschlagen.]
**pĕr-nĕgō** 1 entschieden leugnen;
**pĕrnĭcĭābĭlĭs**, ĕ = perniciosus.
**pĕr-nĭcĭēs**, ēi *f* Verderben, Vernichtung, Untergang. [lich.]
**pĕrnĭcĭōsē** 3 verderblich, schäd-
**pĕrnĭcĭtās**, ātĭs *f* Schnelligkeit.
**pĕrnĭx**, ĭcĭs schnell, rasch, flink, behende, hurtig.
**pĕrnōbĭlĭs**, ĕ sehr bekannt,
**pĕr-nŏctō** 1 übernachten.
**pĕr-nōscō**, nōvī 3 genau erkennen.
**pĕr-nōtēscō**, tŭī, — 3 überall bekannt werden. [kannt.]
**pĕr-nōtŭs** 3 überall oder sehr be-
**pĕr-nŏx**, ctĭs die Nacht hindurch (dauernd).
**pĕr-nŭmĕrō** 1 auszahlen.
**pērō**, ōnĭs *m* Stiefel.
**pĕr-ŏbscūrŭs** 3 sehr dunkel.
**pĕr-ŏdĭōsŭs** 3 sehr verhaßt.
**pĕr-ŏffĭcĭōsŭs** 3 sehr gefällig.
**pĕr-ŏppŏrtūnŭs** 3 sehr gelegen od. willkommen.
**pĕr-ŏptātŭs** 3 sehr erwünscht.
**pĕrōrātĭō**, ōnĭs *f* Schluß der Rede, Epilog.
**pĕr-ōrnātŭs** 3 sehr schön.
**pĕr-ōrnō** 1 sehr zieren.
**pĕr-ōrō** 1 (die Rede) beendigen od. schließen; — a) die Schlußrede halten. b) etw. erörtern od. vortragen, sich über etw. auslassen (alqd u. de re).
**pĕr-ōsŭs** 3 sehr hassend (m. *acc.*).
**pĕr-pācō** 1 völlig zur Ruhe bringen.
**pĕr-părvŭlŭs** 3 überaus klein.
**pĕr-părvŭs** 3 sehr klein.
**pĕr-pāstŭs** 3 wohlgenährt.
**pĕr-paucŭlŭs** 3 sehr wenig.
**pĕr-paucŭs** 3 sehr wenig.
**pĕr-paul(l)ŭm** *adv.* nur sehr wenig, ein klein wenig.
**pĕr-panpĕr** ganz arm.
**pĕr-pĕllō**, pŭlī, pŭlsŭm 3 a) e-n tiefen Eindruck auf j-n (alqm) machen. b) antreiben, bewegen, durchsetzen (alqm od. alqd; m. ut, ne). [schnur.]
**pĕrpĕndĭcŭlŭm**, ī *n* Bleilot, Richt-
**pĕr-pĕndō**, pĕndī, pēnsŭm 3 genau erwägen. [falsch.]
**pĕrpĕräm** *adv.* verkehrt, unrichtig,
**pĕrpĕssĭō**, ōnĭs *f* das Erdulden.
**pĕr-pĕtĭŏr**, pĕssŭs sum 3 erdulden, ertragen; es über sich gewinnen, sich überwinden.
**pĕr-pĕtrō** 1 vollziehen, ausführen, verrichten, beendigen, durchsetzen.
**pĕrpĕtŭĭtās**, ātĭs *f* Fortdauer, Stetigkeit, Zusammenhang.
**pĕrpĕtŭō** 1 ununterbrochen fortdauern lassen, fortsetzen.
**pĕrpĕtŭŭs** 3 (*adv.* -ō) durchgängig: a) ununterbrochen (fortlaufend), zusammenhangend, ganz. b) fortdauernd, beständig; lebenslänglich. in perpetuum für immer. c) allgemein gültig.
**pĕr-plăcĕō** 2 sehr gefallen.
**pĕr-plĕxŭs** 3 verschlungen, verworren; — versteckt, undeutlich, unverständlich, dunkel.
**pĕr-pōlĭō** 4 vervollkommnen. **pĕrpōlītŭs** 3 feingebildet, verfeinert.
**pĕr-pōpŭlŏr** 1 ganz verwüsten.
**pĕrpōtātĭō**, ōnĭs *f* Trinkgelage.
**pĕr-pōtō** 1 fortzechen.
**pĕr-prĭmō**, prĕssī, prĕssŭm 3 fort und fort drücken. [wandt).
**pĕr-prŏpĭnquŏr** 3 sehr nahe (ver-
**pĕr-pūgnāx**, ācĭs sehr streitsüchtig.
**pĕr-pūrgō** 1 völlig reinigen; — a) ins reine bringen. b) gründlich widerlegen. [wenig.
**pĕr-pūsillŭs** 3 sehr klein, sehr
**pĕr-quăm** *adv.* überaus, gar sehr.
**pĕr-quīrō**, quīsīvī, quīsītŭm 3 genau erforschen oder nach etwas forschen, sich genau erkundigen (alqd).
**pĕrquīsītē** *adv.* vielsettig.
**pĕr-rārŭs** 3 sehr selten.
**pĕr-rĕcondĭtŭs** 3 sehr versteckt.

**pĕr-rīdĭcŭlŭs** 3 sehr lächerlich.
**pĕrrŏgātĭō**, ōnis *f* Durchsetzung.
**pĕr-rŏgō** 1 alle (der Reihe nach) nach etw. (alqd) fragen.
**pĕr-rŭmpō**, rūpī, rŭptŭm 3 durchbrechen (alqd), hindurchbrechen (per alqd); — a) sich einen Weg bahnen (per alqd, in alqd). b) auf-, zer-brechen (alqd). c) vernichten, überwältigen, überwinden.
**pĕr-saepĕ** *adv.* sehr oft.
**pĕr-sālsŭs** 3 sehr witzig.
**pĕrsălūtātĭō**, ōnis *f* allseitige Begrüßung. [begrüßen.
**pĕr-sălūtō** 1 alle der Reihe nach)
**pĕr-sāpiēns**, entis sehr weise.
**pĕr-sciēntĕr** *adv.* sehr gescheit.
**pĕr-scindō**, scĭdī, scissŭm 3 ganz zerreißen.
**pĕr-scītŭs** 3 sehr fein.
**pĕr-scrībō**, scripsī, scriptŭm 3 genau niederschreiben oder aufzeichnen; — a) protokollieren, abfassen. b) (ver)buchen. c) (Geld) anweisen = durch eine Anweisung bezahlen. d) schriftlich berichten od. melden (alqd ad alqm od. alci, de re; m. *acc. c. inf.*).
**pĕrscriptĭō**, ōnis *f* das Niederschreiben, Aufzeichnung; — a) Protokoll, Abfassung. b) das Eintragen od. Buchen.
**pĕrscriptŏr**, ōris *m* Buchführer.
**pĕr-scrūtŏr** 1 durchsuchen, durchstöbern; — erforschen, untersuchen.
**pĕr-sĕcō**, sĕcŭī, sĕctŭm 1 a) genau erforschen. b) ausrotten.
**pĕrsĕcūtĭō**, ōnis *f* Verfolgung.
**pĕr-sĕdĕō**, sēdī, sessŭm 2 ununterbrochen sitzen.
**pĕr-sēgnis**, e sehr matt.
**pĕr-sēntĭō**, sēnsī, sēnsŭm 4 tief fühlen, deutlich wahrnehmen.
**pĕr-sĕquŏr**, sĕcūtŭs sŭm 3 (beharrlich) nachfolgen, nachgehen (mit *acc.*); — a) (feindl.) verfolgen, nachsetzen (alqm): α) bekämpfen; β) rächen, bestrafen. b) (gerichtlich) verfolgen, (sein Recht) geltend zu machen suchen. c) geschwind nachschreiben, protokollieren. d) eifrig betreiben od. zu erlangen suchen. e) j-m (alqm) nachahmen oder nachstreben, anhangen. f) etw. durchforschen, durchsuchen. g) etw. fortsetzen, mit etw. (alqd) fortfahren, durch-, aus-führen, vollziehen. h) j-n einholen od. erreichen. i) (mündlich od. schriftlich) ausführen, darstellen, beschreiben, behandeln, erzählen, aufzählen.
**pĕrsĕvĕrāns**, antis beharrlich.
**pĕrsĕvĕrantĭa**, ae *f* Beharrlichkeit, Ausdauer.
**pĕr-sĕvĕrō** 1 standhaft bei etwas (in re) verbleiben od. verharren, etw. fortsetzen, auf etw. bestehen (in re; m. *inf.*).
**pĕr-sĕvĕrŭs** 3 sehr streng.
**pĕr-sīdō**, sēdī, sessŭm 3 sich wo ansetzen, wohin bringen.
**pĕr-sīgnō** 1 genau aufzeichnen.
**pĕr-sīmilis**, e sehr ähnlich.
**pĕr-simplĕx**, ĭcis sehr einfach.
**pĕr-sistō** 3 bei etw. (in re) stehen bleiben od. verharren.
**pĕr-sōlvī**, sōlūtŭm 3: 1. völlig lösen od. entwickeln. — 2. ab-, aus-, be-zahlen (alci alqd); — abtragen, erweisen, erfüllen, zollen, (poenas alci) büßen oder leiden.
**pĕrsōnă**, ae *f* Maske; — a) (im Drama) Rolle, Charakter, Person. b) (im Leben) Rolle, Charakter; — α) äußere Lage, Stand, Stellung, Würde; β) Person, Persönlichkeit.
**pĕrsōnātŭs** 3 maskiert, verlarvt.
**pĕr-sŏnō**, ŭī, — 1 a) (*intr.*) widerhallen, ertönen, (cithară) spielen. b) (*trans.*) etw. durchtönen = mit Tönen erfüllen; — α) laut rufen; β) besingen.
**pĕrspĕctō** 1 bis zu Ende ansehen.

**pĕrspĕctŭs** 3 durchſchaut, erkannt, bewährt.

**pĕr-spĕcŭlŏr** 1 genau erforſchen.

**pĕr-spĕrgō**, rsī, rsūm 3 beſprengen, beſtreuen. [ſichtsvoll.]

**pĕrspĭcāx**, ācĭs ſcharfſichtig, ein-

**pĕrspĭcĭĕntĭă**, ae *f* völlige Erkenntnis.

**pĕr-spĭcĭō**, spexī, spĕctŭm 3 durchſchauen, deutlich ſehen; — a) beſehen, beſichtigen, muſtern, betrachten, unterſuchen. b) etw. durchleſen. c) kennen lernen, erkennen, wahrnehmen.

**pĕrspĭcŭĭtās**, ātĭs *f* Deutlichkeit.

**pĕrspĭcŭŭs** 3 durchſichtig; — deutlich, offenbar.

**pĕr-stĕrnō**, strāvī, strātŭm 3 ganz pflaſtern.

**pĕr-stĭmŭlō** 1 ununterbrochen (auf)reizen.

**pĕr-stō**, stĭtī, stātūrŭs 1 ſtehen bleiben, feſt ſtehen; — a) (fort-) dauern, bleiben. b) bei etw. (in re) beharren.

**pĕr-stringō**, strīnxī, strĭctŭm 3 ſtreifen, berühren; — a) durchlaufen, -furchen; unangenehm berühren, verwunden, erſchüttern. b) tadeln, verſpotten. c) (in der Rede) kurz berühren, flüchtig beſprechen. [*gen.*).]

**pĕr-stŭdĭōsŭs** 3 ſehr eifrig (m.

**pĕrsuādĕō**, sī, sūm 2 überreden: a) bereden, zu etw. beſtimmen ob. bewegen (alci; m. ut, ne; * m. *inf.* ob. *acc. c. inf.*). mihi persuadetur ich werde überredet. b) überzeugen (alci de re; m. *acc. c. inf.*). mihi persuasum est ich bin überzeugt.

**pĕrsuāsĭō**, ōnĭs *f* Überredung, Überzeugung; — Glaube, Meinung, Vorurteil.

**pĕrsuāsŭs**, ūs *m* = persuasio.

**pĕr-sŭbtĭlĭs**, ĕ ſehr fein.

**pĕr-sŭltō** 1 umher-ſpringen, -ſtreifen; — (*trans.*) etw. durchſtreifen.

**pĕr-taedĕt**, taesŭm ĕst 2 Ekel empfinden, überdrüſſig werden.

**pĕrtaesŭs** 3 überdrüſſig.

**pĕr-tĕmptō** 1 überall betaſten; — a) auf die Probe ſtellen, probieren, prüfen. b) durch und durch ergreifen, durchzucken.

**pĕr-tĕndō**, tĕndī, tēnsŭm ob. tĕntŭm 3 wohin ziehen ob. eilen (in, ad alqd).

**pĕr-tĕntō** 1 = pertempto. [ring.]

**pĕr-tĕnŭĭs**, ĕ ſehr ſchwach ob. ge-

**pĕr-tĕrĕbrō** 1 durchbohren.

**pĕr-tĕrgĕō** 2 abwiſchen.

**pĕr-tĕrrĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 ganz erſchrecken, einſchüchtern. [nenb.]

**pĕr-tĕrrĭ-crĕpŭs** 3 ſchrecklich tö-

**pĕr-tĕxō**, tĕxŭī, tĕxtŭm 3 zu Ende weben; — vollenden.

**pĕrtĭcă**, ae *f* Stange, Stock.

**pĕr-tĭmĕfăcĭō** 3 ganz einſchüchtern.

**pĕr-tĭmĕscō**, mŭī, — 3 (ſich) ſehr fürchten (alqd, de re; m. ne).

**pĕrtĭnācĭă**, ae *f* Beharrlichkeit; — Hartnäckigkeit.

**pĕr-tĭnāx**, ācĭs feſthaltend: a) beharrlich, feſt. b) hartnäckig.

**pĕr-tĭnĕō**, tĭnŭī, tĕntŭm 2 ſich erſtrecken, ſich ausdehnen, reichen (ab, ex re in, ad alqd); — a) ſich auf etw. beziehen, etw. betreffen ob. angehen (ad alqd). b) zu etw. dienen ob. gereichen, geeignet ob. von Bedeutung ſein, auf etw. abzielen (ad alqd).

**pĕr-tĭngō**, — — 3 ſich wohin ausdehnen.

**pĕrtractātĭō**, ōnĭs *f* Beſchäftigung mit etw. (*gen.*).

**pĕr-tractō** 1 betaſten, befühlen; — (geiſtig) behandeln; überdenken, unterſuchen.

**pĕr-trăhō**, trāxī, tractŭm 3 (hin-) ſchleppen; locken (alqd ad, in alqd).

**pĕr-trālūcĭdŭs** 3 ganz durchſichtig.

**pĕr-trīstĭs**, ĕ ſehr traurig ob. mürriſch, ſehr finſter.

**pĕr-tŭmŭltŭōsŭs** 3 ſehr lärmend.

**pĕr-tŭndō**, tŭdī, tūsŭm 3 durch-ſtoßen, durchlöchern.

**pĕrtŭrbātiō**, ōnis *f* Verwirrung, Unordnung; — a) Störung, Umwälzung, Sturm. b) Leidenſchaft, Affekt; Beſtürzung.

**pĕrtŭrbātrīx**, īcis *f* Verwirrerin.

**pĕr-tŭrbō** 1 verwirren, in Unordnung bringen; — a) beunruhigen, aufregen, aus der Faſſung bringen. b) **pĕrtŭrbātŭs** 3 α) verworren, wirr; β) ſtürmiſch; γ) beſtürzt, außer Faſſung.

**pĕr-tŭrpis**, ĕ ſehr unanſtändig.

**pĕr-ŭngō**, ūnxī, ūnctŭm 3 beſchmieren, ſalben.

**pĕr-ūrbānŭs** 3 ſehr fein, ſehr witzig; auch überhöflich.

**pĕr-ūrgĕō** 2 ſehr bedrängen.

**pĕr-ūrō**, ūssī, ūstŭm 3 (ganz) verbrennen, verſengen; — a) wund drücken. b) brennen, quälen.

**pĕr-ūtilis**, ĕ ſehr nützlich.

**pĕr-vādō**, sī, sŭm 3 (hin)durchgehen, -dringen, ſich in etw. verbreiten (per alqd oder mit bloßem *acc.*); — wohin gelangen od. kommen (ad, in alqd).

**pĕr-vāgŏr** 1 a) durch-ſchweifen, -wandern (alqd). b) umherſchweifen (in re); ſich verbreiten. c) **pĕrvāgātŭs** 3 ſehr verbreitet, allbekannt; allgemein.

**pĕr-vărĭus** 3 ſehr mannigfaltig.

**pĕr-vāstō** 1 völlig verwüſten.

**pĕr-vĕhō, vŏxī, vĕctŭm** 3: 1. (hin-) durchführen. P. durchfahren (alqd). — 2. hin-führen, -tragen, -bringen. P. hin-fahren, -ſegeln, -kommen (in, ad alqd).

**pĕr-vellō**, vellī, — 3 rupfen, zupfen; — reizen, kränken; durchhecheln.

**pĕr-vĕnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4 (an ein Ziel) hin-kommen, -gelangen, ankommen, anlangen, etw. erreichen (ad, in alqd); — a) in einen Zuſtand kommen od. geraten (in alqd). b) an j-n gelangen = j-m zufallen od. zuteil werden (ad alqm). [Torheit.]

**pĕrvĕrsĭtās**, ātis *f* Verkehrtheit,

**pĕrvĕrsŭs** 3 verdreht; — verkehrt, ſchlecht, falſch, unrecht, töricht.

**pĕr-vĕrtō**, rtī, rsŭm 3 um-kehren, -ſtürzen, -werfen; — vernichten, ſtürzen, zugrunde richten.

**pĕr-vĕspĕrī** *adv.* ſpät abends.

**pĕrvēstĭgātiō**, ōnis *f* Forſchung.

**pĕr-vēstĭgō** 1 ausſpüren; erforſchen.

**pĕr-vĕtŭs**, ĕris ſehr alt.

**pĕrvĭcācĭă**, ae *f* Beharrlichkeit; — Hartnäckigkeit.

**pĕr-vĭcāx**, ācis beharrlich, unermüdlich; — hartnäckig, eigenſinnig.

**pĕr-vĭdĕō**, vīdī, vīsŭm 2 überſchauen, -blicken; — a) genau betrachten. b) einſehen, erkennen.

**pĕr-vĭgĕō**, ŭī, — 2 ſehr kräftig ſein.

**pĕr-vĭgil**, ĭs ſtets wachſam.

**pĕrvĭgĭlātiō**, ōnis *f* Nachtfeier.

**pĕrvĭgĭlĭum**, ī *n* a) das Wachbleiben bei Nacht. b) Nachtfeier.

**pĕr-vĭgĭlō** 1 durchwachen; wach bleiben.

**pĕr-vĭlis**, ĕ ſehr wohlfeil.

**pĕr-vincō**, vīcī, victŭm 3 völlig (be)ſiegen oder überwinden; — a) j-n mit Mühe zu etw. bewegen. b) (*abs.*) ſeine Meinung durchſetzen. c) etw. erzwingen (m. ut).

**pĕr-vĭus** 3 durchſchreitbar, gangbar, wegſam. *subst.* **pĕrvĭum**, ī *n* Durchgang; — offen, zugänglich.

**pĕr-vŏlĭtō** 1 durchfliegen (alqd).

**pĕr-vŏlō**[1] 1 a) durch-fliegen, -eilen (alqd). b) hineilen (in alqd).

**pĕr-vŏlō**[2], vŏlŭī, vellĕ gern wollen, ſehr wünſchen. [ſtudieren.]

**pĕr-vŏlūtō** 1 genau leſen, durch-

**pĕr-vŏlvō**, vŏlvī, vŏlūtŭm 3: a) durchleſen. b) P. ſich genau bekannt machen mit etw.

pĕr-vŏrtō 3 = perverto.

pĕr-vŭlgō 1 gemein ob. (all)bekannt machen; preisgeben. pĕrvŭlgātŭs 3 allbekannt; gemein, gewöhnlich.

pēs, pĕdĭs *m* Fuß. pedibus zu Fuß, zu Lande, als Fußgänger. pedem ferre gehen, kommen; inferre eintreten; efferre heraustreten; conferre (milit.) handgemein werden, angreifen; referre zurückweichen. ante pedes positum esse vor Augen liegen; — a) Huf, Kralle. b) Schritt, Gang, Lauf (meist *pl.*). c) ⚓ Lenkseil, Schote. d) Fuß als Längenmaß. e) Versglied, Versfuß; — α) Versart; β) Rhythmus, Takt.

pēssŭlŭs, ī *m* Riegel.

pēssŭm *adv.* fußwärts. p. ire zugrunde gehen; p. dare zugrunde richten, verderben. [schädlich.

pēstī-fĕr 3 verderblich, unheilvoll,

pēstĭlēns, ĕntĭs a) ungesund. b) verderblich.

pēstĭlēntĭă, ae *f* ungesunde Luft ob. Gegend; — Pest, Seuche.

pēstĭs, ĭs *f* 1. Pest. — 2. Unglück, Unheil, Verderben; — verderbliche Person ob. Sache, Scheusal, Unhold. [fertig.

pĕtāsātŭs 3 im Reisehut, reise-

pĕtēssō, — — 3 erstreben.

pĕtītĭō, ōnĭs *f* 1. Angriff. — 2. a) Ersuchen, Bitte. b) (Amts-) Bewerbung. c) gerichtlicher Anspruch, Klage.

pĕtītŏr, ōrĭs *m* a) (Amts-)Bewerber. b) Kläger. [wollen.

pĕtītūrĭō, — — 4 sich bewerben

pĕtō, tīvī und tĭī, tītŭm 3 etwas erstreben, zu erreichen suchen (alqd oder mit ut, ne): 1. a) einen Ort aufsuchen, nach einem Orte (*acc.*) eilen ob. eilig hingehen, sich schnell begeben (laufen, segeln). b) (feindlich) zu Leibe gehen, auf etw. losgehen, etw. ob. j-n angreifen ob. bedrohen. telis beschießen. c) j-n aufsuchen = bittweise angehen. d) einer Sache (alqd) nachgehen: α) etw. (auf)suchen, zu erlangen suchen, nach etw. streben, etwas begehren. salutem fugā sein Heil in der Flucht suchen; β) etw. fordern, verlangen, wünschen (alqd ob. m. ut, ne); γ) etw. von j-m erbitten, j-n um etw. bitten (alqd ab alqo); δ) sich um etw. (alqd) bewerben, j-n (alqm) umwerben; ε) (gerichtlich) etw. beanspruchen, um etwas nachsuchen, etwas einklagen (alqd ab alqo; sibi für sich). is qui petit Kläger; is unde petitur Beklagter. — 2. etw. holen, her-, heraus-holen (alqd ab, de, ex re, in alqd).

pĕtorrītŭm, ī *n* Kutsche.

pĕtră, ae *f* Fels, Stein.

pĕtrōtŏs, ŏn versteinert.

pĕtŭlāns, āntĭs ausgelassen, mutwillig; leichtfertig, frech.

pĕtŭlāntĭă, ae *f* Ausgelassenheit; Frechheit.

pĕtŭlcŭs 3 stößig.

phălăngă, ae *f* Walze, Rolle.

phălăngītēs, ae *m* Schwerbewaffneter.

phălānx, ăngĭs *f* Phalanx, Schlacht-reihe, -ordnung.

phălārĭcă, ae *f* = falarica.

phălĕrae, ārŭm *f* Brustschmuck.

phălĕrātŭs 3 mit Brustschmuck geziert.

phāntăsmă, ătĭs *n* Gespenst.

phărĕtră, ae *f* Köcher.

phărĕtrātŭs 3 köchertragend.

phărmăcŏpōlă, ae *m* Quacksalber.

phăsēlŭs, ī *m* Schwertbohne; — leichtes Schiff, Boot.

phīlītĭă, ōrŭm *n* Männermahle (in Sparta).

phĭlŏlŏgĭă, ae *f* Gelehrsamkeit, wissenschaftliches Streben.

phĭlŏlŏgŭs, ī *m* Gelehrter, Litterat.

**philŏsŏphĭă**, ae *f* Philosophie; — philosophischer Gegenstand.
**philŏsŏphŏr** 1 philosophieren; forschen, nachdenken.
**philŏsŏphŭs**, ī *m* Philosoph; — *adj.* 3 philosophisch.
**philtrŭm**, ī *n* Liebestrank.
**philўră**, ae *f* Lindenbast.
**phīmŭs**, ī *m* Würfelbecher.
**phōcă**, ae *f* Seehund, Robbe.
**phoenīx**, īcīs *m* Phönix.
**phōnăscŭs**, ī *m* Gesangslehrer.
**phrăsĭs**, is *f* rednerischer Ausdruck, Diktion.
**phrĕnētĭcŭs** 3 hirnwütig, wahnsinnig.
**phўlărchŭs**, ī *m* Häuptling, Fürst.
**phўsĭcŭs** 3 die Natur betreffend, physikalisch. *subst.* α) -ŭs, ī *m* Naturphilosoph, -kundiger; β) -ă, ae *f* Naturlehre, -philosophie.
**phўsĭŏgnōmŏn**, ōnĭs *m* Physiognom. [phie.]
**phўsĭŏlŏgĭă**, ae *f* Naturphiloso-
**pĭābĭlĭs**, ĕ sühnbar.
**pĭăcŭlārĭs**, ĕ sühnend, Sühn-...
**pĭăcŭlŭm**, ī *n* Sühn-mittel, -opfer; — a) Sühne, Strafe. b) Sünde, Vergehen.
**pĭāmĕn**, ĭnĭs *n* = piaculum.
**pĭcă**, ae *f* Elster.
**pĭcārĭă**, ae *f* Pechhütte.
**pĭcĕă**, ae *f* Kiefer, Föhre.
**pĭcĕŭs** 3 von Pech; pechschwarz.
**pictŏr**, ōrĭs *m* Maler.
**pictūră**, ae *f* Malerei; Stickerei; — a) Gemälde. b) Ausmalung.
**pictūrātŭs** 3 mit Stickerei verziert.
**pictŭs** 3 *cf* pingo.
**pīcŭs**, ī *m* Specht.
**pĭĕtās**, ātĭs *f* pflichtmäßige Liebe, Pflichtgefühl: a) Frömmigkeit. b) kindliche Liebe, Geschwisterliebe, Familiensinn, Anhänglichkeit. c) Freundesliebe. d) Vaterlandsliebe, Patriotismus, Treue. e) Gerechtigkeit. f) Milde.
**pĭgĕr**, gră, grŭm langsam, verdrossen, träg, faul (ad alqd); — feig, unempfindlich, unfruchtbar.
**pĭgĕt**, ŭĭt, — 2 a) es verdrießt, es erregt Unlust oder Verdruß (alqm alcis rei; m. *inf.*, * m. *acc. c. inf.*). b) = paenitet.
**pīgmēntārĭŭs**, ī *m* Farbenhändler.
**pīgmēntŭm**, ī *n* Farbe, Färbestoff — Schmuck, Schminke.
**pīgnĕrātĭŏr**, ōrĭs *m* Pfandnehmer.
**pīgnĕrŏ** 1 verpfänden, versetzen. P. (als Pfand) annehmen; sich aneignen, beanspruchen.
**pīgnŭs**, ŏris (und ĕris) *n* Pfand, Unterpfand; — a) Hypothek. b) Geisel. c) Betrag einer Wette. d) Bürgschaft, Garantie, sicherer Beweis. e) Liebespfand (*pl.* Kinder, Verwandte, Familie).
**pīgrĭtĭă**, ae *f* Trägheit, Unlust.
**pīgrŏr** 1 träge sein, säumen.
**pīlă**[1], ae *f* Mörser.
**pīlă**[2], ae *f* Pfeiler.
**pīlă**[3], ae *f* Ball. [arius).]
**pīlānŭs**, ī *m* Triarier (*cf.* tri-)
**pīlārĭŭs**, ī *m* Gaukler, Jongleur.
**pīlātŭs** 3 mit Wurfspießen versehen.
**pīlĕātŭs** 3 = pilleatus.
**pīlēntŭm**, ī *n* Prachtwagen.
**pīlĕātŭs** 3 mit einem Filzhut versehen.
**pīllĕŏlŭs**, ī *m* Käppchen.
**pīllĕŭs**, ī *m* u. -ĕum, ī *n* Filzhut, Filzmütze.
**pīlōsŭs** 3 behaart, haarig.
**pīlŭm**, ī *n* a) Pilum, (römischer) Wurfspieß. b) Mörserkeule.
**pīlŭs**[1], ī *m* Haar; — Faser, Allergeringstes. [Triarier.]
**pīlŭs**[2], ī *m* (erster) Manipel der
**pīnă**, ae *f* Steckmuschel.
**pīnăcŏthēcă**, ae *f* Bildergalerie.
**pīnētŭm**, ī *n* Fichtenwald.
**pīnĕŭs** 3 fichten, Fichten-...
**pingo**, pinxi, pictŭm 3 zeichnen, malen, bemalen, anstreichen; — a) abmalen, abzeichnen. b) sticken.

c) tätowieren. d) bunt machen: α) schmücken, zieren; β) ausmalen, lebhaft schildern. — e) pictŭs 3 gemalt, bemalt, angestrichen; — α) bunt, gefleckt; β) sauber, zierlich; γ) scheinbar, leer.

pinguēscō, — — 3 fett od. gedüngt werden.

pinguĭs, ĕ fett, feist, dick, wohlgenährt; fettig, ölig. *subst.* pinguĕ *n* Fett; — a) fruchtbar, ergiebig, reich. b) plump, schwerfällig; — α) geistlos; β) schwülstig. c) ruhig, behaglich.

pīnī-fĕr 3 fichtentragend.

pīnī-gĕr 3 mit Fichten bekränzt.

pīnnă[1], ae *f* = penna.

pīnnă[2], ae *f* a) Flosse. b) Mauerzinne, Mauerspitze.

pīnnātŭs 3 befiedert, geflügelt.

pīnnī-gĕr 3 a) = pinnatus. b) mit Flossen versehen.

pīnnŭlă, ae *f* Federchen; *pl.* Flügelchen. [krebs.]

pīnōtērēs, ae *m* Bernhardiner-

pīnŭs, ūs u. ī *f* 1. Kiefer, Föhre; — a) Schiff. b) Fackel. c) Fichtenkranz. — 2. Pinie.

plō 1 besänftigen, versöhnen; — a) sühnen, entsündigen, reinigen. b) wieder gutmachen.

plpĕr, ĕrĭs *n* Pfeffer.

plpĭlō 1 piepen.

pīrātă, ae *m* Seeräuber.

pīrātĭcŭs 3 die Seeräuber betreffend, Seeräuber-...; *subst.* -că, ae *f* Seeräuberei.

pĭrŭm, ī *n* Birne.

pīrŭs, ī *f* Birnbaum.

piscātŏr, ōris *m* Fischer.

piscātōrĭus 3 den Fischern gehörig, Fischer-...

piscātŭs, ūs *m* Fischfang.

piscĭcŭlus, ī *m* Fischlein.

piscīnă, ae *f* (Fisch-)Teich.

piscīnārĭus, ī *m* Fischteichbesitzer.

piscĭs, ĭs *m* Fisch.

piscŏr 1 fischen.

piscōsŭs 3 fischreich.

pīstŏr, ōris *m* Müller, Bäcker.

pīstōrĭus 3 zum Bäcker gehörig.

pīstrīnă, ae *f* Bäckerei.

pīstrīnŭm, ī *n* Stampfmühle.

pistrix, ĭcis *f* Meerungeheuer.

pītŭītă, ae *f* Schleim; Schnupfen.

pītŭītōsŭs 3 verschleimt.

plŭs 3 pflichtmäßig (handelnd): a) fromm, gottesfürchtig; *pl. m* die Seligen. b) liebevoll, zärtlich, kindlich, guter Sohn, anhänglich, treu. c) gott-gefällig, -geweiht, heilig, rein, rechtmäßig.

plx, ĭcis *f* Pech(stück).

plācābĭlis, ĕ versöhnlich, mild.

plācābĭlĭtās, ātĭs *f* Versöhnlichkeit.

plācāmĕn, ĭnĭs u. plācāmĕntŭm, ī *n* Besänftigungsmittel.

plācātĭō, ōnis *f* Versöhnung, Beruhigung.

plācātŭs 3 s. placo.

plācĕntă, ae *f* Kuchen.

plăcĕō, ŭī, ĭtŭm 2 gefallen, gefällig sein (alci). sibi placēre selbstgefällig od. mit sich zufrieden sein; — a) (von Künstlern) Beifall finden. b) (unpers.) plăcĕt (*pf.* plăcuĭt und plăcĭtŭm ēst) es gefällt (alci; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*), man beschließt oder verordnet. mihi placet ich finde für gut, stimme dafür, beschließe. si placet wenn's beliebt.

plăcĭdŭs 3 sanft, still, gelassen, ruhig; — gütig, milde.

plăcĭtŭs 3 a) gefallend, angenehm. *subst.* plăcĭtŭm, ī *n* Meinung, Überzeugung, Lehre, Dogma. b) beschlossen.

plācō 1 ebnen, glätten; — a) besänftigen, beruhigen. b) versöhnen (alqm alci oder in alqm). c) plācātŭs 3 α) besänftigt, versöhnt; β) ruhig, friedlich, still.

plāgă[1], ae *f* Schlag, Hieb; — a) Wunde. b) Verlust, Unfall.

plāgă[2], ae *f* Netz, Garn, Schlinge.

**plăgă**[3], ae *f* Fläche, Raum; — Gegend, Land- od. Himmelsstrich: α) Zone; β) Gau, Distrikt.

**plăgĭārĭus**, ī *m* Seelenverkäufer.

**plăgōsŭs** 3 schlagluftig.

**plăgŭlă**, ae *f* Teppich, Vorhang.

**plānctŭs**, ūs *m* = plangor.

**plăngō**, plānxī, plānctŭm 3 1. schlagen (alqd); (auch P.) laut betrauern. — 2. (*intr.*) a) brausen, rauschen. b) (auch P.) laut trauern od. klagen.

**plăngŏr**, ōrĭs *m* das Schlagen, Klatschen; — lautes Trauern, Wehklagen.

**plăgūncŭlă**, ae *f* Puppe, Püppchen.

**plānĭtās**, ātĭs *f* Deutlichkeit.

**plānĭtĭēs**, ēī u. -tĭă, ae *f* Fläche, Flachheit, Ebene.

**plāntă**, ae *f* 1. Setzling, Pfropfreis. — 2. Fußsohle.

**plāntārĕ**, ĭs *n* Setzling.

**plānŭs**[1], ī *m* Landstreicher.

**plānŭs**[2] 3 flach, eben, platt. *subst.* **plānŭm**, ī *n* Fläche, Ebene; — a) deutlich, klar. b) *adv.* **plānē** α) deutlich, klar, ausdrücklich; β) ganz, gänzlich, völlig; γ) allerdings, gewiß. (vogel).

**plătălĕă**, ae *f* Pelikan (ein Wasser-

**plătănōn**, ōnĭs *m* Plantanenhain.

**plătănŭs**, ī *f* Platane.

**plătĕă**, ae *f* Straße, Gasse.

**plaudō**, sī, sūm 3: 1. klatschend schlagen, zusammenschlagen, stampfen. — 2. klatschen; — Beifall klatschen od. spenden (alci).

**plausĭbĭlĭs**, ĕ Beifall verdienend.

**plausŏr**, ōrĭs *m* Beifallklatscher.

**plaustrŭm**, ī *n* Lastwagen; — Großer Bär (Sternbild).

**plausŭs**, ūs *m* das Klatschen, Geräusch; — das Beifallklatschen, Beifall.

**plēbēcŭlă**, ae *f* Pöbel.

**plēbēĭus** 3 plebejisch, bürgerlich; *m* Plebejer; — gemein, ordinär.

**plēbī-cŏlă**, ae *m* Bürgerfreund.

**plēbs**, ĭs und **plēbēs**, ēī und ī *f* a) Bürgerstand. b) (Volks-) Menge, großer Haufe, Pöbel.

**plĕctō**, xī, xŭm 3 flechten.

**plĕctŏr**, — — 3 geschlagen oder gestraft werden; — büßen.

**plēctrŭm**, ī *n* Plektron, Schlegel; — a) Anschlag. b) Zither, Laute; Lied.

**plēnŭs** 3 voll, erfüllt (m. *gen.*, *m. *abl.*); — a) wohlbeleibt, dick; (b. d. Stimme) stark, volltönend. b) schwanger, trächtig. c) gesättigt, befriedigt; übersättigt. d) reichlich versehen mit etw., reichlich, reich; inhaltreich, ausführlich. e) zahlreich besucht, vollzählig. f) vollständig, vollkommen, völlig, ganz.

**plērŭs** (archaistisch) = plerusque.

**plērŭs-quĕ**, plĕ răquĕ, plĕrŭmquĕ der meiste, sehr viele; — a) **plĕrŭmque**: α) *subst. n* der größte Teil (mit *gen.*); β) *adv.* meistens, meistenteils, gewöhnlich. b) **plĕrīquĕ** 3 die meisten, Mehrzahl; sehr viele. in plerisque in den meisten Fällen.

**plĭcō**, ŭī, ātŭm 1 zusammenrollen.

**ploerēs** (archaistisch) = plures.

**plōrātŭs**, ūs *m* Geschrei, das Wehklagen.

**plōrō** 1 schreien, wehklagen, jammern; — (*trans.*) bejammern, beklagen.

**plōstĕllŭm**, ī *n* Wägelchen.

**plōstrŭm**, ī *n* = plaustrum.

**plŭĭt**, ŭ(v)ĭt, — 3 es regnet.

**plūmă**, ae *f* Flaum(feder).

**plūmātŭs** 3 flaumig, befiedert.

**plumbĕŭs** 3 bleiern; — a) stumpfsinnig. b) bleischwer, drückend.

**plŭmbŭm**, ī *n* Blei; — Bleikugel, -röhre, -stift.

**plūmĕŭs** 3 = plumatus.

**plūrĭfārĭăm** *adv.* an vielen Stellen.

**plūs**, plūrĭmŭs s. multus.

**plūscŭlŭs** 3 etwas mehr.

**plŭtĕŭs, ī** *m* u. **plŭtĕum, ī** *n* a) Schutz-, Schirm-dach. b) Schutz-, Schirm-wand, Brustwehr.

**plŭvĭālis, ĕ** = pluvius.

**plŭvĭus** 3 zum Regen gehörig, regnerisch, Regen-...

**P. M.** (Abkürzung) = pontifex maximus.

**pōcillŭm, ī** *n* Becherchen.

**pōcŭlum, ī** *n* Trinkgefäß, Becher; — a) Trank, Trinkgelage. b) Giftbecher; Zaubertrank.

**pŏdăgĕr, grī** *m* Gichtbrüchiger.

**pŏdăgrā, ae** *f* Fußgicht.

**pŏdex, icis** *m* After, Hinterer.

**pŏdĭum, ī** *n* a) Paneel, Getäfel. b) Balkon.

**poecĭlē, ēs** *f* bunte Halle.

**pŏēma, ătis** *n* Gedicht.

**pŏēmătĭum, ī** *n* Gedichtchen.

**poenā, ae** *f* Strafe, Buße, Entschädigung, Rache. poenas alcis rei dare (solvere, pendere u. ä.) Strafe für etwas leiden, büßen. poenae esse zur Strafe dienen; — a) Bestrafung. b) Beschwerlichkeit, Pein, Qual. c) Rachegöttin.

**poenĭō** u. **-īŏr** = punio(r).

**poenĭtĕt** = paenitet.

**pŏēsis, is** *f* Dichtung, Dichtkunst.

**pŏēta, ae** *m* Dichter.

**pŏētĭcus** 3 dichterisch, poetisch. *subst.* **-cē, ae** *f* Dichtkunst.

**pŏētrĭa, ae** *f* Dichterin.

**pŏl** *int.* wahrhaftig! bei Gott!

**pŏlēntā, ae** *f* Gerstengraupen, Gerstenmehl.

**pōlĭō** 4 glätten; — a) tünchen, weißen. b) verfeinern, feilen. c) **pōlītus** 3: *a*) geglättet, getüncht; β) geschmackvoll, elegant, fein. [politisch.]

**pōlĭticus** 3 staatswissenschaftlich,

**pōlītūra, ae** *f* Glättung.

**pōllēntĭa, ae** *f* Macht, Stärke.

**pōllĕō, ŭī, —** 2 (viel) vermögen ob. ausrichten, in etw. (in re) stark sein. **pōllēns, ēntis** stark, mächtig.

**pōllex, icis** *m* Daumen.

**pōl-līcĕŏr, ĭtus sŭm** 2 darbieten, anbieten; versprechen, verheißen (alci alqd ob. m. *acc. c. inf.*). *subst.* **pōllĭcĭtum, ī** *n* das Versprochene, Versprechen.

**pōllĭcĭtātĭō, ōnis** *f* Versprechen.

**pōllĭcĭtŏr** 1 oft versprechen.

**pōl-lŭō, ŭī, ūtum** 3 besudeln, beschmutzen; — beflecken, entehren, entheiligen, entweihen. **pōllūtus** 3 befleckt, entheiligt; lasterhaft, unkeusch.

**pōlus, ī** *m* Pol; — Himmel.

**pōlўpus, ī** *m* Polyp.

**pōmārĭum, ī** *n* Obstgarten.

**pōmārĭus, ī** *m* Obsthändler.

**pōmērĭdĭānus** 3 = postmeridianus. [Glacis.]

**pōmērĭum, ī** *n* Maueranger,

**pōmĭ-fĕr** 3 obsttragend.

**pōmoerĭum, ī** *n* = pomerium.

**pōmōsus** 3 obstreich.

**pŏmpă, ae** *f* Aufzug, Umzug, Prozession; — a) Leichenzug. b) Pracht, Prunk, Gepränge; Prunkrede. [Obst. b) Obstbaum.]

**pōmŭm, ī** *n* a) Obstfrucht, *pl.*

**pōmŭs, ī** *f* Obstbaum.

**pŏndĕrō** 1 (ab)wägen; — erwägen, beurteilen (alqd ex re ob. m. *abl.* etw. nach etw.).

**pŏndĕrōsus** 3 gewichtig.

**pŏndō** (indecl.) a) an Gewicht. b) Pfund, Pfunde.

**pŏndŭs, ĕris** *n* Gewicht, Schwere; — a) Schwerkraft, Gleichgewicht. b) Last, Bürde, schwerer Körper. c) Menge, Masse. d) Gewicht = Ansehen, Bedeutung, Nachdruck.

**pōnĕ** 1. *adv.* hinten(nach). — 2. *prp.* m. *acc.* hinter.

**pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtum** 3 setzen, legen, stellen (alqd in re, * in rem): 1. a) hin-setzen, -legen, -stellen, hinstrecken, z.B. librum in mensa,

sellam sub quercu. Insbes. (Bäume) pflanzen, (Speise) vorsetzen, (Tote) beisetzen, bestatten, (Geld) anlegen od. ausleihen, (Preise, Belohnungen) aussetzen, (ein Pfand) einsetzen, (Haar) ordnen; — α) (als Weihgeschenk) weihen; β) (Mannschaften) wohin verlegen; γ) j-n wohin versetzen. b) aufstellen (z.B. statuam in foro); etw. aufführen, errichten, erbauen, anlegen (z.B. domum od. castellum in monte). ⚔ (castra) aufschlagen; — α) (bildlich) darstellen; β) (Leute) zu etw. anstellen od. bestellen. c) ablegen, niederlegen, von sich legen od. tun (z.B. vestem, arma, librum de manu). — 2. (übtr.) setzen, legen (alqd in re, z.B. omnem spem in consule od. in fuga, auxilium in celeritate). P. positum esse in re auf etw. beruhen od. ankommen, sich stützen; — a) in einen Zustand versetzen od. bringen. b) etw. auf etw. verwenden (z.B. omnem curam in salute patriae). c) etw. festsetzen od. bestimmen (z.B. nomen alci); — (Gesetze) aufstellen od. geben, (eine Berechnung) anstellen. d) etw. zu etw. rechnen od. zählen, für etw. ansehen od. halten (z.B. mortem in malis, alqd in dubio od. beneficii loco). e) etw. anführen, vorbringen, behaupten (alqd pro certo). (ein Thema) aufstellen. f) etw. fahren lassen oder aufgeben, beseitigen, sich einer Sache entledigen (alqd, z.B. curas, vitia, bellum, vitam).

**pōns**, pontis *m* Brücke, Steg; — a) Knüppeldamm. b) Schiffstreppe. c) Fallbrücke. d) Verdeck. e) Stockwerk.

**pontĭcŭlus**, ī *n* Steglein.

**pontī-fex**, ĭcis *m* Oberpriester.

**pontĭfĭcālis**, ĕ u. -fĭcĭus 3 oberpriesterlich.

**pontĭfĭcātŭs**, ūs *m* Würde eines Oberpriesters.

**pontō**, ōnis *m* Transportschiff.

**pontus**, ī *m* Meer, hohe See; — Woge.

**pŏpa**, ae *m* Opferdiener.

**pŏpellus**, ī *m* Pöbel.

**pŏpīnă**, ae *f* Garküche, Kneipe; — das Essen aus einer Garküche.

**pŏpīnō**, ōnis *m* Schlemmer.

**pŏplĕs**, ĭtis *m* Kniekehle; — Knie.

**pŏpŭlābĭlis**, ĕ zerstörbar.

**pŏpŭlābundus** 3 verwüstend.

**pŏpŭlārĭs**, ĕ das Volk betreffend, für das Volk, bei od. von dem Volke, Volks-..; — a) allgemein verbreitet, gemeinfaßlich. b) volkstümlich, populär. c) volksfreundlich, demokratisch, demagogisch. *subst.* **pŏpŭlārēs**, ĭum *m* Demokraten, Volkspartei. d) landsmännisch; einheimisch; *m* Landsmann; Genosse. [Volksgunst.

**pŏpŭlārĭtās**, ātis *f* Streben nach

**pŏpŭlātĭō**, ōnis *f* Verwüstung, Plünderung. [Plünderer.

**pŏpŭlātŏr**, ōris *m* Verwüster,

**pŏpŭlētum**, ī *n* Pappelhain.

**pŏpŭlĕus** 3 von der Pappel.

**pŏpŭlī-fĕr** 3 pappeltragend.

**pŏpŭlī-scītum**, ī *n* Volksbeschluß.

**pŏpŭlŏr** u. -lō 1 verwüsten, plündern; — zerstören.

**pŏpŭlus**[1], ī *m* Volk, Gesamtvolk, Gemeinde; — a) Patrizier. b) Volksmenge, Haufe, Leute; — Plebejer.

**pōpŭlus**[2], ī *f* Pappel.

**pŏrcă**, ae *f* Sau, Schwein.

**pŏrcĕllus**, ī *m* Schweinchen.

**pŏrcus**, ī *m* Schwein.

**pŏrgō** = porrigo.

**pŏrrēctĭō**, ōnis *f* Ausstreckung.

**pŏrrĭcĭō**, —, rĕctum 3 = proicio.

**pŏrrīgō**[1], ĭnis *f* Grind, Schorf.

**pŏr-rĭgō**[2], rēxī, rēctum 3 ausstrecken, ausdehnen. P. sich ausdehnen, sich erstrecken, reichen,

liegen (ab re ad, in rem); — a) hin-, nieder-strecken, zu Boden strecken. b) (zeitl.) verlängern. c) hin-, dar-reichen, gewähren (alci alqd).

**pŏrrō** *adv.* weiter: a) vorwärts, in die Ferne. b) (zeitl.) forthin, fernerhin. c) (übtr.) α) nun weiter, ferner, sodann; β) nun aber, andrerseits, hinwiederum.

**pŏrrŭm, ī** *n* u. **-ūs, ī** *m* ❦ Lauch.

**pŏrtă, ae** *f* Tor, Pforte; — Eingang, Zugang.

**pŏrtātĭō, ōnĭs** *f* Transport.

**pŏr-tendō, ndī, ntŭm** 3 (an)zeigen, ankündigen, prophezeien (alqd; m. *acc. c. inf.*). P. sich zeigen, bevorstehen.

**pŏrtentī-fĭcŭs** 3 wunderwirkend.

**pŏrtentōsŭs** 3 wunderbar, unnatürlich.

**pŏrtentŭm, ī** *n* Wunder(zeichen); — a) Mißgeburt, Scheusal, Ungeheuer. b) Ausgeburt, Märchen.

**pŏrtĭcŭlă, ae** *f* kleine Halle.

**pŏrtĭcŭs, ūs** *f* Halle, Säulengang; — a) Vorplatz. b) Laufgang. c) Stoische Schule.

**pŏrtĭō, ōnĭs** *f* Teil, Anteil; — Verhältnis, Proportion.

**pŏrtĭtŏr, ōrĭs** *m* 1. Fährmann. — 2. Zöllner, Zolleinnehmer.

**pŏrtō** 1 tragen, bringen, fortschaffen. P. fahren (*intr.*).

**pŏrtōrĭŭm, ī** *n* Durchgangs-, Hafen-zoll; — Zoll, Steuer.

**pŏrtŭlă, ae** *f* Pförtchen, Pforte.

**pŏrtŭōsŭs** 3 hafenreich.

**pŏrtŭs, ūs** *m* Hafen; — Zufluchtsort).

**pŏs** (archaistisch) = post.

**pōscă, ae** *f* Limonade.

**pōscō, pŏpōscī, —** 3 fordern, verlangen (alqd, alqd ab alqo oder alqm alqd; * m. ut od. *acc. c. inf.*); — a) etw. erfordern od. erheischen. b) nach etw. (alqd) forschen oder fragen. c) zum Kampf herausfordern. d) vor Gericht fordern. e) rufen, anrufen, anflehen.

**pōsĭtĭō, ōnĭs** *f* Stellung, Lage.

**pōsĭtŏr, ōrĭs** *m* Erbauer.

**pōsĭtūră, ae** *f* Stellung; Welteinrichtung. [Stand; — Frisur.]

**pōsĭtŭs, ūs** *m* Stellung, Lage,

**pōssēssĭō, ōnĭs** *f* 1. Besitznahme. — 2. Besitz; — Besitzung, bsd. Grundstück, unbewegliches Gut.

**pōssēssĭūncŭlă, ae** *f* kleine Besitzung. [Grundbesitzer.]

**pōssēssŏr, ōrĭs** *m* Besitzer; —

**pōs-sīdĕō, sēdī, sēssŭm** 2 besitzen, innehaben; — besetzt halten.

**pōs-sīdō, sēdī, sēssŭm** 3 in Besitz nehmen, besetzen.

**pōssŭm, pŏtuī, pŏssĕ** können, vermögen, imstande sein (m. *inf.*). potest, ut es ist möglich daß; — a) es über sich gewinnen. b) ausrichten, bewirken, gelten (multum, plus, plurimum u. ä.).

**pōst** 1. *adv.* a) hinten(nach), zuletzt. b) (zeitl.) nachher, hernach, später (zB. multis annis p., paulo p.); auch künftig. — 2. *prp.* mit *acc.* : a) hinter. b) (zeitl.) nach, seit. c) (v. Rang od. Vorzug) nach = nächst, auch zurückstehend hinter etw.

**pōst-ĕā** *adv.* darauf, nachher, später; — ferner, weiter, sodann.

**pōstĕā-quăm** = postquam.

**pōstĕrĭtās, ātĭs** *f* Zukunft; — Nachwelt, Nachkommenschaft.

**pōstĕrŭs** 3 (nach)folgend, kommend. in -um für die Zukunft, für den folgenden Tag. *subst.* **pōstĕrī, ōrŭm** *m* Nachkommen. — a) *comp.* **pōstĕrĭŏr, ĭūs** hinterer, späterer, folgender, letzterer, jüngerer; — schlechter, nachstehend. b) *sup.* α) **pōstrēmŭs** 3 hinterster, letzter; — geringster, schlechtester, äußerster. *adv.* **pōstrēmŭm** zum letztenmal und **pōstrēmō** endlich, zuletzt;

kurz. β) pŏstŭmŭs 3 letzter; nachgeboren.

pŏst-fĕrō 3 = postpono.

pŏst-gĕnĭtī, ōrŭm *m* Nachgeborene, Nachkommen.

pŏst-hăbĕō 2 = postpono.

pŏst-hāc *adv.* von nun an, künftig, später.

pŏst-haec *adv.* nachher.

pŏstĭcŭs 3 hinten befindlich, Hinter-...; *subst.* pŏstĭcŭm, ī *n* Hintertür; Hinterbau.

pŏstĭdĕā *adv.* = postea.

pōstŭlō, ōnīs *f* das Verlangen der Gottheit, daß ein vergessenes Opfer nachgeholt werde. [Tür.]

pŏstĭs, ĭs *m* Türpfoste; — *pl.*

pŏst-līmĭnĭum, ī *n* Heimkehrrecht.

pŏs(t)-mĕrĭdĭānŭs 3 nachmittägig.

pŏst-mŏdŏ u. -mŏdŭm *adv.* bald darauf, späterhin.

pŏst-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3 nach-, hintan-setzen, nachstellen (alqd alci rei).

pŏst-prĭncĭpĭā, ōrŭm *n* weiterer Verlauf, Fortgang.

pŏst-quăm *cj.* a) nachdem, als (noch immer). b) seitdem.

pŏstrēmŭs 3 s. posterus.

pŏstrī-dĭē *adv.* am folgenden Tage.

pŏst-scrĭbō 3 etw. hinter etw. (*dat.*) schreiben.

pōstŭlātĭcĭŭs 3 verlangt, erbeten.

pōstŭlātĭō, ōnīs *f* Forderung, Verlangen; — a) Beschwerde. b) Klagegesuch.

pōstŭlātŭm, ī *n* = postulatio.

pōstŭlātŭs, ūs *m* = postulatio.

pōstŭlō 1 verlangen, fordern (alqd ab alqo, alqm alqd, de re; m. ut, ne); — a) begehren, Lust haben, wollen (m. *inf.* od. *acc. c. inf.*). b) etw. erfordern od. erheischen (alqd; m. *inf.*). c) gerichtlich belangen (alqm de re) od. auf etw. (alqd) antragen.

pŏstŭmŭs 3 s. posterus.

pōtācĭō, ōnīs *f* Trinkgelage.

pŏtĕ s. potis.

pōtēns, ēntĭs mächtig, gebietend, einflußreich; — a) kräftig, stark. b) zu etw. (*gen.*) vermögend od. fähig, kundig. c) e-r Sache (*gen.*) mächtig od. Herr, etw. beherrschend. sui potens sein eigener Herr od. sich selbst beherrschend. voti p. der seinen Wunsch erfüllt sieht.

pōtēntātŭs, ūs *m* = potentia.

pōtēntĭă, ae *f* das Vermögen, Kraft, Wirksamkeit; — a) Macht, Gewalt, Einfluß. b) Oberherrschaft, Alleinherrschaft.

pōtēstās, ātĭs *f* Kraft, Macht, Gewalt. in sua potestate esse sein eigener Herr sein; — a) politische Macht, Herrschaft, Botmäßigkeit; (tontr.) Machthaber, Herrscher. b) Amtsgewalt, Amt; Amtsperson, Behörde. imperia et potestates Militär- u. Zivilämter od. -behörden. c) Möglichkeit, Gelegenheit, Erlaubnis, Vollmacht. potestatem sui facere alci sich mit j-m in einen Kampf einlassen (od. j-m Audienz geben).

pōtĭō, ōnīs *f* das Trinken, Trank; — Gift-, Liebes-, Zauber-trank.

pōtĭŏr[1], ūs *f.* potis.

pōtĭŏr[2], tītŭs sŭm 4 Herr werden, sich bemächtigen, erlangen, erreichen (m. *abl.*, selten m. *gen.*). rerum sich der Oberherrschaft bemächtigen; — etw. besitzen, haben, genießen (m. *abl.*, *gen.*, * *acc.*).

pōtĭs, *n* pŏtĕ vermögend, mächtig. potis sum = possum. pote est (= potest) es kann sein, es ist möglich. — a) *comp.* pōtĭŏr, ūs vorzüglicher, besser, wichtiger, würdiger, mehr. *adv.* pōtĭŭs vielmehr, eher, lieber. — b) *sup.* pōtissĭmŭs 3 vorzüglichster, hauptsächlichster, wichtigster. *adv.* pōtissĭmŭm vornehmlich, hauptsächlich, gerade.

**pōtō**, āvī, ātŭm (meist pōtŭm) 1 viel od. reichlich trinken, zechen, saufen; — einsaugen. **pōtŭs** 3 α) getrunken; β) der getrunken hat, berauscht.

**pōtŏr**, ōris *m* Trinker; Zecher.

**pōtōrĭum**, ī *n* Trinkgeschirr.

**pōtrīx**, īcis *f* Trinkerin.

**pōtūlēntŭs** 3 trinkbar. *subst.* **-ŭm**, ī *n* Getränk. [Trank.]

**pōtŭs**, ūs *m* das Trinken, Trunk; P. R. (Abkürzung) = populus Romanus.

**prae** 1. *adv.* voran, voraus. — 2. *prp.* m. *abl.*: a) (räuml.) vor, bsd. prae se agere vor sich hertreiben; prae se ferre vor sich her tragen, zur Schau tragen, deutlich zeigen. b) vor = im Vergleich mit, gegen, z.B. omnes prae se contemnere. c) (vom hindernden Grunde) vor = wegen, z.B. prae lacrimis loqui non posse.

**prae-ăcūtŭs** 3 vorn zugespitzt.

**prae-ăltŭs** 3 sehr hoch, sehr tief.

**praebĕō**, bŭī, bĭtŭm 2 hinhalten, darreichen (alci alqd); — a) darbieten, gewähren, liefern, leisten; — α) preisgeben; β) verursachen. b) zeigen, erweisen. se praebēre (m. bopp. *acc.*) sich als etw. zeigen, z.B. se virum, se misericordem.

**prae-bĭbō**, bĭbī 3 vor-, zu-trinken.

**praebĭtŏr**, ōris *m* Lieferer, Lieferant.

**prae-călĭdŭs** 3 sehr warm.

**prae-cānŭs** 3 vor der Zeit grau.

**prae-căvĕō**, cāvī, cautŭm 2 1. a) sich vor etw. hüten (a re; m. ne). b) für j-n (*dat.*) sorgen. — 2. etw. abzuwenden suchen, verhüten, einer Sache vorbeugen (alqd).

**prae-cēdō**, cēssī, cēssŭm 3 voran-, vorher-gehen (alqd); — übertreffen (alqm alqa re).

**prae-cĕllō**, — — 3 sich auszeichnen; — übertreffen (alqm re).

**praecĕllēns**, ēntĭs ausgezeichnet, vortrefflich.

**prae-cĕlsŭs** 3 sehr hoch.

**praecĕntĭō**, ōnis *f* Vorspiel, Musik.

**prae-cĕntō** 1 Zauberformeln vorsagen (alci).

**prae-cĕps**, cĭpĭtis kopfüber, mit dem Kopfe voran; — a) jäh, abschüssig, steil abfallend. *subst. n* Abgrund, Tiefe; Gefahr, Verderben. b) über Hals und Kopf, schleunig, eilig, flüchtig. c) blindlings, unaufhaltsam; übereilt, voreilig; — zu etw. geneigt (in alqd).

**praecĕptĭō**, ōnis *f* Unterweisung.

**praecĕptŏr**, ōris *m* Lehrer.

**praecĕptrīx**, īcis *f* Lehrerin.

**praecĕptŭm**, ī *n* Vorschrift, Befehl; Rat, Warnung, Lehre, Regel.

**prae-cĕrpō**, psī, ptŭm 3 vor der Zeit pflücken; — vorwegnehmen.

**prae-cīdō**, cīdī, cīsŭm 3: 1. vorn abschneiden, abhauen; — a) entfernen, benehmen. b) etw. abschlagen. c) sich kurz fassen. — 2. zerschneiden; — (schnell) abbrechen (z.B. amicitiam).

**prae-cingō**, cīnxī, cīnctŭm 3 (um)gürten; aufschürzen; — umgeben (alqd re).

**prae-cĭnō**, cĭnŭī, cĕntŭm 3 a) vorspielen, ertönen. b) vorhersagen.

**prae-cĭpiō**, cēpī, cĕptŭm 3 im voraus nehmen: a) voraus-nehmen, -bekommen, vorwegnehmen. b) im voraus genießen od. empfinden (vermuten, sich vorstellen). c) vorschreiben, befehlen, verordnen (alci alqd; m. ut, ne, m. *inf.*, * m. *acc. c. inf.*); — α) raten, warnen; β) lehren, Unterricht in etw. geben (alqd, de re).

**praecĭpĭtĭum**, ī *n* Abgrund.

**praecĭpĭtō** 1: 1. (*trans.*) kopfüber herabstürzen (alqd ex, de re, in alqd); — a) stürzen; vernichten, zugrunde richten. b) übereilen,

drängen (alqd; mit *inf.*). — 2. (*intr.*) sich hinein- oder herabstürzen, (herab)fallen (ex re in alqd); sich senken, sinken, zu Ende od. zugrunde gehen.

**praecĭpŭē** *adv.* vorzugsweise, besonders.

**praecĭpŭus** 3 ausschließlich, eigentümlich, besonderer; — vorzüglich, ausgezeichnet, vornehmster *subst.* **praecĭpŭum**, ī *n* Vorzug, Vorrecht; Wichtigstes, (Unverwerfliches).

**praecīsus** 3 jäh, abschüssig; — kurz, bündig; *adv.* schlechthin.

**prae-clārus** 3 sehr hell, sehr deutlich: a) glänzend. b) herrlich, vortrefflich, ausgezeichnet, ehrenvoll. c) angesehen, berühmt.

**prae-clūdō**, sī, sum 3 verschließen, versperren.

**praecō**, ōnis *m* Ausrufer, Herold; — Verkündiger, Lobredner.

**prae-cōgitō** 1 vorher überlegen.

**prae-cōgnōscō** 3 vorher erfahren.

**prae-cŏlō**, cŏlŭī, cultum 3 a) vorbilden. b) vorschnell verehren.

**prae-cŏmpŏsĭtus** 3 vorher einstudiert.

**praecōnĭus** 3 dem Herold eigen. *subst.* **praecōnĭum**, ī *n* Ausruferamt; Bekanntmachung, Verherrlichung; Verherrlichung.

**prae-cōnsūmō**, psī, ptum 3 vorher aufbrauchen od. verzehren.

**prae-cōntrectō** 1 vorher betasten.

**prae-cŏquis**, ĕ frühreif, verfrüht.

**prae-cordĭa**, ōrum *n* 1. Zwerchfell. — 2. Eingeweide; — a) Brust. b) Herz, Gefühl, Sinn.

**prae-cŏrrumpō**, rūpī, rŭptum 3 vorher bestechen.

**prae-cŏx**, cŏcis frühreif; verfrüht.

**prae-cŭpĭdus** 3 von großer Vorliebe für etw.

**prae-cŭrrō**, (cŭ)cŭrrī, cŭrsum 3 voraus-laufen, -eilen; — a) vorher-, voran-gehen. b) überholen, zuvorkommen (alqd); übertreffen, überflügeln (alqm re). [gehen.

**praecŭrsĭō**, ōnis *f* das Vorher-

**praecŭrsŏr**, ōris *m* Vorläufer; (*pl.*) Vortrab.

**praecursōrĭus** 3 vorauseilend.

**prae-cŭtĭō**, cŭssī, cŭssum 3 voranschwingen.

**praedă**, ae *f* Beute; — a) Kriegs-, Jagd-beute. b) Raub, Fraß. c) Vorteil, Gewinn. [gehend.

**praedābŭndus** 3 auf Beute aus-

**prae-dămnō** 1 vorher verurteilen, (spem) im voraus aufgeben.

**praedātĭō**, ōnis *f* das Beutemachen.

**praedātŏr**, ōris *m* Beutemacher, Plünderer; — Erleger, Jäger.

**praedātōrĭus** 3 plündernd, raubend.

**prae-dēlassō** 1 vorher schwächen.

**prae-dēstĭnō** 1 im voraus bestimmen (alci alqd). [käufer.

**praedĭātŏr**, ōris *m* Güterauf-

**praedĭātōrĭus** 3 die Güterpfändung betreffend.

**praedĭcābĭlis**, ĕ preiswürdig.

**praedĭcātĭō**, ōnis *f* öffentliche Bekanntmachung; — a) Aussage. b) Lobpreisung.

**praedĭcātŏr**, ōris *m* Lobredner.

**praedĭcō**[1] 1 öffentlich bekannt machen (alqd; m. *acc. c. inf.*); — a) laut aussagen od. erklären, ankündigen. b) preisen, rühmen

**prae-dīcō**[2], dīxī, dictum 3 vorhersagen, vorher erwähnen oder nennen; — a) prophezeien. b) vorschreiben, befehlen, einschärfen, warnen (mit ut, ne).

**praedictĭō**, ōnis *f* Prophezeiung.

**praedictum**, ī *n* a) Weissagung. b) Befehl. c) Verabredung.

**praedĭŏlum**, ī *n* Landgütchen.

**prae-dīscō**, dĭdĭcī, — 3 vorher lernen. [stellt.

**prae-dispŏnĭtus** 3 vorher aufge-

**praeditus** 3 mit etwas (*abl.*) begabt, versehen; behaftet.

**praedĭum**, ī *n* Grundstück, (Land-) Gut.

**prae-dīvĕs**, ĭtis sehr reich.

**praedō**, ōnis *m* Beutemacher: Räuber; Seeräuber.

**prae-dŏcĕō**, dŏcŭī, dŏctŭm 2 vorher unterrichten.

**praedŏr** 1 : 1. (*intr.*) Beute machen, plündern, rauben; — Gewinn ziehen (in, de. ex re). — 2. (*trans.*) a) j-n ausplündern. b) etw. rauben. [vor etw. (*dat.*) ziehen.]

**prae-dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3 etw.

**prae-dŭlcis**, ĕ sehr süß. [gehärtet.]

**prae-dūrus** 3 sehr hart, sehr ab-

**prae-ĕmĭnĕō** 2 = praemineo.

**prae-ĕō**, ĭī, ĭtŭm, īrĕ 4 voran-, vorausgehen (alci u. * alqm); — a) vorsagen, vorsprechen (alci alqd). b) vorschreiben, verordnen.

**praefātĭō**, ōnis *f* Vorspruch, Eingangs-formel, -worte; — Vorwort, Einleitung.

**praefĕctūrā**, ae *f* Aufseheramt; — a) Kommando, höhere Offizierstelle. b) Kreisstadt; Statthalterschaft.

**praefĕctŭs**, ī *m* Vorsteher, Aufseher; — a) Befehlshaber, Anführer, Kommandant, Hauptmann, Chef, Gouverneur. b) höherer Beamter; Statthalter, Satrap.

**prae-fĕrō**, tŭlī, lātŭm 3 voranstragen (alci alqd); — a) zur Schau tragen, an den Tag legen, zeigen, offenbaren. b) vorschützen (alqd alci rei). c) vorziehen (alci alqd). se alci sich vor j-m hervortun. d) P. an etwas vorbeieilen, -fahren, -ziehen (m. *acc.* od. praeter). e) vorwegnehmen, antizipieren. [hitzig.]

**prae-fĕrōx**, ōcis sehr wild oder

**prae-fervĭdus** 3 sehr heiß, glühend.

**prae-festīnō** 1 a) sich übereilen. b) an etw. (*acc.*) vorbeieilen.

**prae-fĭcĭō**, fēcī, fĕctŭm 3 j-n über etwas setzen, an die Spitze von etw. stellen, mit etw. betrauen (alqm alci rei).

**prae-fīdēns**, ēntis zu sehr vertrauend (alci).

**prae-fīgō**, xī, xŭm 3 a) vorn anheften od. einschlagen. b) vorn mit etwas beschlagen od. versehen (alqd re).

**prae-fĭnĭō** 4 vorherbestimmen, vorschreiben (alci alqd).

**prae-flōrō** 1 vorher der Blüte berauben. [etw.).]

**prae-fluō** 3 vorbeifließen (alqd an

**prae-fōcō** 1 erwürgen.

**prae-fŏdĭō**, fōdī, fŏssŭm 3 a) vor etw. (alqd) einen Graben ziehen. b) vorher vergraben (alqd).

**prae-fŏr** 1 etwas als Eingangsformel od. -spruch vorausschicken. a) als Vorwort vorausschicken. b) vor-sagen, -beten. c) vorher anrufen. d) weissagen.

**praefrāctŭs** 3 schroff, rücksichtslos.

**prae-frīgĭdus** 3 sehr kalt.

**prae-frĭngō**, frēgī, frāctŭm 3 vorn abbrechen.

**prae-fŭlcĭō**, lsī, ltŭm 4 als Stütze gebrauchen; — vorbauen.

**prae-fŭlgĕō**, lsī, 2 hervor-strahlen, -glänzen; auffallen.

**prae-gĕlĭdus** 3 sehr kalt.

**prae-gĕstĭō** 4 sich lebhaft freuen.

**praegnāns**, āntis schwanger, trächtig.

**prae-grăcĭlis**, ĕ sehr hager.

**prae-grāndis**, ĕ überaus groß.

**prae-grăvis**, ĕ sehr schwer; — a) sehr schwerfällig. b) sehr lästig od. drückend.

**prae-grăvō** 1 : 1. sehr belasten od. beschweren; — a) niederdrücken. b) verdunkeln. — 2. (*intr.*) überwiegen.

**prae-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3 a) vorangehen. b) an etw. (*acc.*) vorüberziehen.

**praegrĕssĭō**, ōnis *f* das Vorrücken.

**praegrĕssŭs**, ūs *m* Entwicklung.

**praegŭstātor**, ōris *m* Vorkoster.

**prae-gŭstō** 1 vorher kosten.

**prae-iăcĕō** 2 vor etw. (*acc.*) liegen.

**prae-iūdĭcĭum**, ī *n* Vorentscheidung; — a) vorgreifendes oder vorgefaßtes Urteil. b) maßgebendes Beispiel; (schlimmes) Vorzeichen.

**prae-iūdĭcō** 1 eine vorgängige Entscheidung fällen (de re). **prae-iudicātŭs** 3 im voraus entschieden od. beurteilt, vorgefaßt. opinio praeiudicātā Vorurteil.

**prae-iŭvō** 1 vorher unterstützen.

**prae-lăbŏr**, lāpsŭs sŭm 3 vorbeigleiten, -fahren (alqd an etw.).

**prae-lambō**, — — 3 vorher belecken.

**prae-lĕctĭō**, ōnis *f* das Vorlesen.

**prae-lĕgō**, lēgī, lĕctum 3 an etw. (*acc.*) vorüberfegeln. [binden.

**prae-līgō** 1 vorn anbinden; zu-

**prae-lŏngŭs** 3 sehr lang.

**prae-lŏquŏr** 3 eine Einleitung machen, sprechen.

**prae-lūcĕō**, lūxī, — 2 vorleuchten; — übertreffen (alci).

**praelūsĭō**, ōnis *f* Vorspiel. [hoch.

**prae-lūstrĭs**, e sehr vornehm, sehr

**prae-mandō** 1 im voraus auftragen. *subst.* **praemandātum**, ī *n* Steckbrief.

**prae-mātūrŭs** 3 vor-, früh-zeitig.

**prae-mĕdĭcātŭs** 3 vorher mit Zaubermitteln versehen.

**praemĕdĭtātĭō**, ōnis das Vorherbedenken. [od. erwägen.

**prae-mĕdĭtŏr** 1 vorher bedenken

**prae-mĕtŭō** 3 im voraus fürchten.

**prae-mĭnĕō**, — — 2 hervorragen, überragen (m. *acc.*).

**prae-mittō**, mīsī, missum 3 vorausschicken; — voraussmelden lassen.

**praemĭum**, ī *n* 1. Vorteil, Vorrecht, Auszeichnung; — a) Gunst. b) Beute. — 2. Lohn, Belohnung, Preis; — Heldentat. [Beschwerde.

**prae-mŏlĕstĭā**, ae *f* vorläufige

**prae-mŏlĭŏr** 4 vorbereiten.

**prae-mŏnĕō** 2 vorher erinnern, mahnen, warnen (m. ut, ne); — vorhersagen (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**praemŏnĭtŭs**, ūs *m* Warnung, Weissagung.

**prae-mŏnstrō** 1 vorher anzeigen; weissagen. [den.

**prae-mŏrĭŏr** 3 vorzeitig (er)ster-

**prae-mūnĭō** 4 a) vorn befestigen od. verschanzen, schützen. b) vorbauen; — vorausschicken.

**praemūnĭtĭō**, ōnis *f* das Vorbauen, Verwahrung.

**prae-nătō** 1 vorüberfließen.

**prae-nāvigō** 1 vorbeisegeln.

**prae-nītĕō**, ŭī, — 2 überstrahlen (alci).

**prae-nōmen**, ĭnis *n* Vorname.

**prae-nōscō**, nōvī, nōtum 3 vorher kennen lernen od. erfahren.

**praenōtĭō**, ōnis *f* Vorbegriff.

**prae-nūbĭlŭs** 3 sehr finster.

**praenuntĭō** 1 vorherverkünden.

**praenuntĭŭs**, ī *m* u. -nuntĭă, ae *f* Vorherverkündiger(in); Vorzeichen. [Besetzung.

**praeŏccŭpātĭō**, ōnis *f* frühere

**prae-ŏccŭpō** 1 vorher-besetzen, -einnehmen, sich früher bemächtigen (alqd); — a) im voraus verpflichten od. gewinnen. b) überraschen (alqm), sich beeilen (mit *inf.*). [ziehen (alqd; m. *inf.*).

**prae-ŏptō** 1 lieber wollen, vor-

**prae-pandō** 3 vorn oder vorher ausbreiten, eröffnen.

**praeparātĭō**, ōnis *f* Vorbereitung.

**prae-părō** 1 vorbereiten, rüsten, instand setzen (alqd ad alqd).

**prae-pědiō** 4 vorn ankoppeln; — hemmen, verhindern, unwirksam machen.

**prae-pĕndĕō**, pĕndī, — 2 vorn herabhangen.

**prae-pĕs**, ĕtis vorausfliegend; — a) günstig. b) *subst. m* Vogel. c) schnell(fliegend).

**prae-pĭlātus** 3 vorn mit einem Knauf versehen.

**prae-pĭnguis**, ĕ sehr fett.

**prae-pŏllĕō**, (ŭī), — 2 viel vermögen, das Übergewicht haben.

**prae-pŏndĕrō** 1 überwiegen.

**prae-pōnō**, pŏsŭī, pŏsĭtum 3 voran-, vor-setzen, -legen, -stellen (alqd alci rei); — a) j-n über etwas setzen, an die Spitze von etw. stellen (alqm alci rei). *subst.* **praepŏsĭtus**, ī *m* = praefectus. b) vorziehen. *subst.* **praepŏsĭtum**, ī *n* das Vorzüglichste (philosophisch, meist *pl.*).

**prae-pŏrtō** 1 zur Schau tragen.

**praepŏsĭtĭō**, ōnis *f* Voranstellung; — a) Vorzug. b) (gramm.) Präposition. [behnd).

**prae-pŏstĕrus** 3 verkehrt (han-

**prae-pŏtēns**, ēntis sehr mächtig, beherrschend (m. *gen.*).

**prae-prŏpĕrus** 3 sehr eilig; — voreilig, übereilt.

**prae-quĕrŏr** 3 vorher klagen.

**prae-rādĭō** 1 überstrahlen.

**prae-răpĭdus** 3 sehr reißend.

**prae-rīgēscō**, gŭī, — 3 vorn erfrieren.

**prae-rīpĭō**, rīpŭī, rĕptum 3 a) wegreißen, entreißen, entziehen. b) vor der Zeit an sich reißen; — im voraus vereiteln

**prae-rōdō**, sī, sum 3 vorn abnagen.

**prae-rōgātīvus** 3 zuerst abstimmend. *subst.* -vă, ae *f* α) zuerst abstimmende Zenturie; β) Vorwahl; γ) günstige Vorbedeutung.

**prae-rūmpō**, rūpī, rŭptum 3 vorn abreißen.

**praerŭptus** 3 jäh, steil, schroff; — schroff = abstoßend, hart.

**praes**, praedis *m* Bürge; — Vermögen des Bürgen.

**praesaepĕ**, is *n* (u. * -saepis, is *f*) a) Krippe. b) Stall, Hürde. c) Bienenkorb. [versperren.]

**prae-saepĭō**, psī, ptum 4 vorn

**prae-sāgĭō** 4 vorempfinden, vorher merken, ahnen; — etwas vorausfehen lassen (alqd).

**praesāgĭtĭō**, ōnis *f* Ahnung.

**praesāgium**, ī *n* Ahnung; — Vorhersagung, Vorzeichen.

**prae-sāgus** 3 ahnend; weissagend.

**prae-sciscō**, scīvī, — 3 vorher erfahren.

**praescītum**, ī *n* das Vorherwissen.

**prae-scīus** 3 vorherwissend (mit *gen.*).

**prae-scrībō**, psī, ptum 3 voranschreiben; — a) vorschützen. b) vorzeichnen; diktieren. c) vorzeichnen; diktieren. e) vorschreiben, verordnen, befehlen, einschärfen (alci alqd; m. ut, ne).

**praescriptĭō**, ōnis *f* Überschrift, Titel; — a) Vorwand, Einrede. b) Vorschrift, Verordnung. c) Vorherbestimmung, Beschränkung.

**praescriptum**, ī *n* vorgezeichnete Grenze; — Vorschrift, Regel.

**prae-sĕcō**, sĕcŭī, sĕctum 1 vorn abschneiden.

**praesēns**, ēntis 1. persönlich (anwesend), leibhaftig. — 2. gegenwärtig, jetzig, augenblicklich. in praesens (tempus) für den Augenblick. in praesentī für jetzt, unter den gegenwärtigen Umständen. *subst.* **praesēntĭă**, ĭum *n* Gegenwart, gegenwärtige Verhältnisse; — a) augenblicklich, sofortig. pecunia praesens Geld. b) schnellwirkend, wirksam, kräftig, vermögend (mit *inf.*). c) hilfreich. d) dringend, dringlich. e) entschlossen.

**praesēnsĭō**, ōnis *f* Ahnung.

**praesĕntāněŭs** 3 schnellwirkend.
**praesĕntĭă**, ae *f* Gegenwart, Anwesenheit; — schlagende Kraft.
**prae-sĕntĭō**, sēnsī, sēnsŭm 4 ahnen.
**praesĕpĕ**, ĭs *n* = praesaepe.
**praesĕrtĭm** *adv.* zumal, besonders.
**prae-sĕs**, sĭdĭs schützend. *subst. m u. f* α) Beschützer(in); β) Vorsteher, Vorgesetzter, Statthalter.
**prae-sĕvērŭs** 3 sehr streng.
**prae-sĭdĕō**, sēdī, sessŭm 2 schützen, verteidigen (m. *dat.* od.* *acc.*); — den Vorsitz haben, befehligen, kommandieren, leiten (m. *dat.* od. * *acc.*). [bend.
**praesĭdĭārĭŭs** 3 die Besatzung bil-
**praesĭdĭŭm**, ī *n* Schutz, Hilfe, Unterstützung; — a) Hort, Beschützer. b) Hilfsmittel, Stütze. c) Bedeckung, Deckung, Geleit. d) Besatzung(struppen), Posten. e) fester Platz, Kastell, Bollwerk, Verschanzung, Schanze. in praesidio od. -iis auf Posten, als Besatzung, auf j-s Partei od. Seite.
**prae-sīgnĭfĭcō** 1 vorher anzeigen.
**praesīgnĭs**, ĕ vor anderen ausgezeichnet.
**prae-sŏnō**, ŭī, — 1 hervortönen.
**praestăbĭlĭs**, ĕ = praestans.
**praestāns**, ăntĭs vorzüglich, ausgezeichnet, vortrefflich.
**praestăntĭă**, ae *f* Vortrefflichkeit, Vorzug (alcis vor j-m).
**prae-stĕrnō** 3 den Weg ebnen.
**prae-stēs**, ĭtĭs schützend, Schützer.
**praestĭgĭae**, ārŭm *f* Blendwerk, Gaukelei. [bestimmen.
**prae-stĭtŭō**, ŭī, ūtŭm 3 vorher
**praestō** [1] *adv.* zugegen, anwesend, bei der Hand, zu Diensten, bereit (alci, ad alqd); — a) (feindlich) entgegentretend. b) förderlich, dienlich, günstig (m. *dat.*).
**prae-stō** [2], stĭtī, stĭtŭm (stātūrŭs) 1: 1. (*intr.*) voranstehen; — a) sich auszeichnen, übertreffen (alci alqa re, * alqm alqa re). b) praestăt es ist besser (m. *inf.* od. *dat. c. inf.*). — 2. (*trans.*) verrichten, leisten, erweisen (alci alqd). fidem sein Wort halten; — a) verleihen, verschaffen, gewähren (alci alqd). b) an den Tag legen, (durch die Tat) zeigen, dartun, bewähren, beweisen (alqd). se praestare sich zeigen, sich bewähren (zB. constantem, fortem). c) für j-n od. für etw. einstehen oder Gewähr leisten, sich verbürgen, dafür stehen (alqm od. alqd, de re; alci alqd j-m gegenüber für etw.; m. *acc. c. inf.*).
**praestōlŏr** 1 bereitstehen (alci), auf etw. warten (alqd).
**praestrĭgĭae** f. praestigiae.
**prae-stringō**, strīnxī, strictŭm 3 vorn zuschnüren; — blenden, verdunkeln.
**prae-strŭō**, strūxī, strūctŭm 3 vorn verbauen, verrammeln; — a) vorher sich etw. verschaffen. b) vorbereiten. [Vortänzer.
**prae-sŭl**, ŭlis u. -sūltātŏr, ōris *m*
**prae-sŭltō** 1 vorausspringen.
**prae-sŭm**, fŭī, ēssē vorstehen, an der Spitze stehen, leiten, kommandieren (m. *dat.*).
**prae-sūmō**, sūmpsī, sūmptŭm 3 vorher zu sich nehmen; — a) vorher empfinden oder genießen. b) voraussetzen, vermuten, erwarten, sich vorstellen.
**praesūmptĭō**, ōnĭs *f* Vorgenuß.
**prae-sŭō**, sŭī, sūtŭm 3 vorn benähen; — vorn bedecken (alqd re).
**prae-tĕmptō** 1 vorher untersuchen od. durchsuchen; — vorher versuchen.
**prae-tĕndō**, ndī, ntŭm 3 vorstrecken, vor sich hinhalten. P. sich vor etw. (*dat.*) erstrecken; — a) vor-spannen, -ziehen, -setzen (alqd alci rei). b) vorschützen, vorwenden, mit etw. beschönigen.

**prae-tĕpĕsco**, pŭī, — 3 vorher warm werden od. erglühen.

**praetĕr** 1. *adv.* vorüber, vorbei; — außer, ausgenommen. — 2. *prp. m. acc.*: a) (örtl.) an ... vorüber, an ... vorbei, an ... hin. b) außer = ausgenommen, mit Ausschluß von, z.B. omnes praeter consulem invitare, amicus tibi nemo est praeter Gaium. c) außer = nebst, nächst, abgesehen von, z.B. praeter te decem adducemus. d) über ... hinaus; gegen, wider (praeter modum, consuetudinem, spem, opinionem). e) vor = mehr als, z.B. opibus praeter ceteros florere.

**praetĕr-ăgō** 3 vorbeitreiben an etw. (alqd).

**praetĕr-ĕā** *adv.* weiter, fernerhin; — a) in der Folge, nachher. b) außerdem, ferner.

**praetĕr-ĕō**, īi, ĭtūm, īrĕ 4 vorübergehen, -fließen, -ziehen (alqd an etw.); — a) (zeitl.) vergehen, verfließen. **praetĕrītŭs** 3 vergangen, früher, rückständig. b) übergehen, unerwähnt od. unbenutzt, unverübt, unbeachtet lassen, unterlassen. c) überholen (alqm); — übertreffen, überschreiten (mit *acc.*).

**praetĕr-ĕquĭtō** 1 vorüberreiten.

**praetĕr-fĕrŏr**, lātŭs sŭm, fĕrrī P. vorüberreilen (alqd an etw.).

**praetĕr-flŭō**, xī, — 3 vorüberfließen (alqd an etw.); — vergehen.

**praetĕr-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3 vorübergehen (alqd an etw.).

**praetĕrītŭs** 3 s. praetereo.

**praetĕr-lăbŏr**, lāpsŭs sŭm 3 vorüber-gleiten, -fahren (alqd an etw.).

**praetĕrmissĭō**, ōnĭs *f* Weglassung; Unterlassung.

**praetĕr-mittō**, mīsī, mĭssŭm 3 vorübergehen lassen; — a) (zeitl.) verstreichen lassen. b) unterlassen (alqd; m. *inf.*). c) (in der Rede) übergehen, weglassen. d) ungestraft lassen.

**praetĕr-nāvĭgō** 1 vorbeischiffen.

**praetĕr-quăm** *adv.* außer, ausgenommen; außerdem. p. quod außer daß, abgesehen davon daß.

**praetĕrvĕctĭō**, ōnĭs *f* das Vorüberfahren.

**praetĕr-vĕhŏr**, vĕctŭs sŭm 3 vorbei-fahren, -reiten, -ziehen (alqd an etw.).

**praetĕr-vŏlō** 1 vorbei-fliegen, -fahren; — a) schnell entschwinden. b) flüchtig hinweggehen (alqd über etw.).

**prae-tĕxō**, tĕxŭī, tĕxtŭm 3 verbrämen, säumen, vorn besetzen. praetĕxtŭs 3 purpurverbrämt; — a) zieren. b) (vorn) bedecken. c) verhüllen, bemänteln (alqd re). d) vorschützen, vorwenden.

**praetĕxtātŭs** 3 eine purpurverbrämte Toga tragend.

**praetĕxtŭm**, ī *n* Vorwand.

**praetĕxtŭs**, ūs *m* Schmuck, Zier; — Vorwand.

**prae-tĭnctŭs** 3 vorher benetzt.

**praetŏr**, ōris *m* Vorsteher: a) Anführer, Feldherr, Heerführer. b) Prätor. c) Statthalter.

**praetōrĭānŭs** 3 zur kaiserlichen Leibwache gehörig. *subst.* -ūs, ī *m* Prätorianer.

**praetōrĭus** 1. *adj.* 3: a) prätorisch, des Prätors, Prätor-... b) dem Feldherrn gehörig od. eigen. cohors -ia Leibwache des Feldherrn, Gefolge des Statthalters. porta -ia Vordertor. c) zu einem Proprätor gehörig. — 2. *subst.* a) -ĭus, ī *m* gewesener Prätor. b) -ĭum, ī *n* α) Hauptplatz im Lager; Feldherrnzelt; Kriegsrat; β) Amtswohnung des Statthalters; γ) kaiserliche Leibwache.

**prae-tractō** 1 vorberaten.

**prae-trĕpĭdō** 1 in hastiger Eile sein.

**praetūra**, ae *f* Prätur.

**prae-ūmbrō** 1 verdunkeln.
**prae-ūstūs** 3 vorn angebrannt.
**prae-vālĕō**, ŭī, — 2 sehr stark sein, sehr viel vermögen, das Übergewicht haben, überwiegen.
**prae-vălĕscō**, lŭī, — 3 den Vorrang erhalten. [mächtig.]
**prae-vălĭdŭs** 3 sehr stark oder
**praevāricātĭō**, ōnis *f* Pflichtverletzung, Untreue.
**praevāricātŏr**, ōris *m* Pflichtverletzer, Scheinankläger, -anwalt.
**praevāricŏr** 1 auf krummen Wegen gehen, seine Pflicht verletzen, der Gegenpartei heimlich Vorschub leisten.
**prae-vĕhŏr**, vĕctŭs sŭm 3 a) vorüber-... b) voran-fahren, -reiten, -fliegen, -strömen.
**prae-vĕlōx**, ōcis sehr schnell (auffassend). [holen (m. *acc.*).]
**prae-vĕnĭō** 4 zuvorkommen, über-
**prae-vĕrrō** 3 vorher (ab)fegen.
**prae-vĕrtō** u. **-vĕrtŏr** 3: 1. voranstellen; — a) sich zuerst zu etw. wenden. b) früher vornehmen, zuerst ins Auge fassen od. für etw. sorgen. — 2. vorangehen, vorlaufen (m. *acc.* u. *dat.*); — a) zuvorkommen. b) vereiteln, verhüten. c) zuvor einnehmen. d) voranstehen, mehr gelten als etw. (m. *dat.*).
**prae-vĭdĕō**, vīdī, vīsŭm 2 zuvor sehen; — voraussehen.
**prae-vĭtĭō** 1 vorher verderben.
**prae-vĭus** 3 vorangehend.
**prae-vŏlō** 1 voranfliegen.
**prăgmătĭcus** 3 geschäftskundig; Rechtskundiger.
**prāndĕō**, āndī, ānsŭm 2 frühstücken. prānsus 3 der gefrühstückt hat; — etw. (zum Frühstück) verzehren.
**prāndĭum**, ī *n* Frühstück.
**prāsĭnus** 3 lauchgrün.
**prātēnsis**, e auf Wiesen wachsend.
**prātŭlum**, ī *n* kleine Wiese.
**prātum**, ī *n* Wiese, Wiesenheu.
**prāvĭtās**, ātis *f* Verkrümmung, Schiefheit, Verzerrung; — a) Verkehrtheit. b) Schlechtigkeit.
**prāvus** 3 krumm, schief, verdreht; — a) verkehrt, verschroben. b) schlecht, unrecht, schlimm.
**prĕcārĭus** 3 a) bittweise erlangt, erbeten, erbettelt. b) auf Widerruf gewährt; unsicher, unbeständig. c) *adv.* **prĕcārĭō**: α) bittweise; β) widerruflich. [Gebet.]
**prĕcātĭō**, ōnis *f* das Bitten, Bitte,
**prĕcēs**, um *f* Bitte, Ersuchen; — a) Gebet. b) Verwünschung, Fluch.
**prĕcĭae**, ārum *f* Art Weinreben.
**prĕcŏr** 1 bitten, beten, anrufen (alqm, alqd, alqd ab alqo; m. ut, ne); — j-m etw. anwünschen (alci alqd), j-n verfluchen (alci).
**prĕhĕndō**, ĕndī, ēnsŭm 3 fassen, ergreifen, nehmen; — a) in Besitz nehmen. b) einfangen, aufgreifen, verhaften.
**prĕhēnsō** 1 fassen, ergreifen; — a) anfassen. b) sich um ein Amt bewerben (alqm bei j-m).
**prēlŭm**, ī *n* Presse, Kelter.
**prēmō**, prēssī, prēssŭm 3: 1. drücken, pressen (m. *acc.*); auch auspressen, keltern; — a) etw. mit seinem Körper drücken, auf etw. (alqd) sitzen od. liegen, stehen, treten (zB. torum, humum, currum). vestigia alcis in j-s Fußstapfen treten. b) beladen, belasten, belästigen (alqd od. alqm re, zB. magno onere. c) etw. bedecken, umschließen, umfangen (alqd re); bsd. begraben, verbergen, verhehlen. d) bedrängen, hart zusetzen (alqm od. alqd re). litus sich dicht am Ufer halten. P. in Bedrängnis sein, (Not) leiden (ab alqo, alqa re); — α) auf dem Fuße folgen, verfolgen, nachsetzen; β) in Verlegenheit bringen, quälen; γ) etw. nachdrücklich

betonen od. urgieren. — 2. a) eindrücken (alqd in re); — α) (in die Erde) einpflanzen; β) durchbohren (alqm re); γ) bezeichnen (rem notā). b) herab-, nieder-drücken, senken. P. sich senken, sinken; — α) zu Boden schlagen; β) herabsetzen, verkleinern, mißachten. c) unterdrücken; — α) auf-, zurück-halten, hemmen, dämpfen, (Bäume) beschneiden; β) beherrschen, unterjocht halten; γ) verdunkeln. d) (Geöffnetes) zudrücken, (Getrenntes) zusammendrücken; — zusammenziehen, kurz fassen, abkürzen.

**prĕndō** — prehendo.

**prĕnsātĭō**, ōnĭs *f* (Amts-)Bewerbung.

**prĕnsō** 1 = prehenso.

**prĕssĭō**, ōnĭs *f* Unterlage, Stütze.

**prĕssō** 1 oft drücken, pressen.

**prĕssŭs**[1] 3 gepreßt, gedrückt. presso gradu od. pede Fuß an Fuß, in geschlossenen Gliedern; — a) (v. der Stimme) gedämpft. b) gemäßigt. c) knapp, kurz. d) genau, deutlich.

**prĕssŭs**[2], ūs *m* Druck; das Zusammendrücken.

**prĕtĭōsŭs** 3 kostbar, prächtig; — verschwenderisch.

**prĕtĭum**, ī *n* Preis, Wert. magno pretio teuer, parvo pretio billig; — a) Geld, Bezahlung. pretio für od. mit Geld. b) Preis = Lohn, Belohnung, Vergeltung. operae pretium est es ist der Mühe wert (m. *inf.*). operae pretium facere etwas Lohnendes tun.

**prĕx**, prĕcĭs *f* s. preces. [Zeit.]

**prīdĕm** *adv.* längst, vor langer

**prī-dĭē** *adv.* tags vorher; — a) am Tage vor etw. (m. *acc.* od. quam). b) pridie eius diei am Tage vorher.

**prīm-aevŭs** 3 jugendlich.

**prīmānŭs**, ī *m* Soldat der ersten Legion.

**prīmārĭŭs** 3 zu den Ersten gehörig. vornehm, vorzüglich, ansehnlich.

**prīmĭpīlārĭs**, ĭs *m* = primipilus.

**prīmĭ-pīlŭs**, ī *m* erster Hauptmann der Legion.

**prīmĭtĭae**, ārŭm *f* Erstlinge, erster Ertrag; erster Versuch.

**prīm-ōrdĭŭm**, ī *n* erster Anfang, Ursprung; — Regierungsantritt.

**prīmōrĭs**, ĕ = primus.

**prīmŭs** 3 a) vorderster. b) erster. primum agmen Vortrab; oft durch vorderster Teil, Spitze, vorn in od. an, Anfang, Beginn, Anbruch zu übersetzen (z.B. prima impedimenta, primā nocte, luce, in primā epistula). c) vornehmster, vorzüglichster, angesehenster. — 1. *subst.* a) prīmae, ārŭm *f* (*sc.* partes) Hauptrolle, erster Platz, erster Preis. b) prīmum, ī *n* Vordertreffen, Vortrab; Anfang, Beginn; Vordersatz. — 2. *adv.* a) prīmŭm: α) zuerst; β) zum erstenmal; γ) erstens, erstlich; δ) ubi pr., ut pr. u. a. sobald als. quam pr. möglichst bald. b) prīmō anfangs, zuerst.

**prīn-cĕps**, ĭpĭs 1. *adj.* = primus. — 2. *subst. m* a) Urheber, Begründer, Stifter; Antragsteller. b) Führer, Haupt, Herr; Wort-, Rädels-führer; Herrscher, Fürst, Kaiser. prīncĭpēs, ŭm: α) Häupter, die ersten Männer im Staate; β) Soldaten der zweiten Schlachtreihe (zwischen den hastati und triarii); daher princeps auch = Manipel der principes und Centurio der principes.

**prīncĭpālĭs**, ĕ a) erster, ursprünglicher. b) kaiserlich. c) hauptsächlichster, Haupt-...

**prīncĭpātŭs**, ūs *m* erste Stelle, Vortritt; — a) oberste Stelle, Vorrang, Befehlshaberstelle,

Herrschaft, Hegemonie. b) Kaisertum. c) Prinzip. d) Anfang.

**prīncipĭum**, ĭ *n* Anfang, Ursprung, Eingang. (in, a) principiō anfangs, zuvörderst; — a) Grund, Grund-lage, -stoff, Element. b) (*pl.*) Vordertreffen, Front. c) (*pl.*) Hauptquartier, Hauptplatz im Lager.

**prĭŏr**, ōs *comp.* vorderer, vorderster; — a) (zeitl.) eher, früher, erster, zuerst; älter. *subst.* **prĭōrēs**, um *m* Vorfahren. b) vorzüglicher, höherstehend. c) *adv.* **prĭus** eher, früher, vorher; auch lieber.

**prīscŭs** 3 (ur)alt, altertümlich; — a) altehrwürdig. b) vormalig, früher. c) einfach, streng, nach alter Sitte.

**prīstă**, ae *m* Holzfäger.

**prīstĭnŭs** 3 a) vorig, ehemalig, früher. b) letztvergangen, letzter.

**prīstis**, ĭs *f* Kriegsschiff.

**prĭŭs-quăm** eher als: a) ehe, bevor. b) lieber als (daß).

**prīvātĭm** *adv.* in Privatverhältnissen, als Privatmann, für seine Person, für sich, in eigenem Namen; — zu Hause.

**prīvātĭō**, ōnis *f* das Befreitsein.

**prīvātŭs** 3 einer einzelnen Person gehörig, Privat-..., persönlich, eigen; — a) gewöhnlich, gemein, nicht fürstlich. b) *subst.*: α) -ŭs, ī *m* Privatmann; β) -ŭm, ī *n* das Eigene, Privat-vermögen, -lokal, -gebrauch, Haus.

**prīvīgnă**, ae *f* Stieftochter.

**prīvīgnŭs**, ī *m* Stiefsohn, Stiefkind.

**prīvī-lēgĭum**, ĭ *n* Ausnahmegesetz; — Vorrecht, Privilegium.

**prīvō** 1 berauben (alqm alqa re); — befreien.

**prīvŭs** 3 einzeln, je einer; — a) eigen(tümlich), besonderer. b) frei von (*m. gen.*).

**prō**[1] *int.* o! ach! ha! wehe! leider (*m. voc.*, z.B. pro sancte Iuppiter; aber pro deŭm atque hominum fidem).

**prō**[2] *prp. mit abl.*: 1. (örtlich) b) vor, im Angesicht (z.B. aciem pro castris instruere, pro templis praesidia collocare). b) vorn auf, vorn in, vorn an (z.B. pro tectis oder pro litore stare, orationem habere pro rostris). — 2. (übtr.) a) für = zum Schutze, zum Besten, zugunsten, zum Vorteil (z.B. pro patria pugnare, pro libertate mori, oratio pro Milone). b) für = statt, anstatt, im Namen (z.B. homines pro victimis immolare, carros pro vallo obicere, pontifex pro collegio respondit)); bsd. = so gut wie, wie, als (z.B. Cato unus mihi est pro centum milibus, alqm pro deo colere, se pro cive gerere, Volsci pro victis abierunt). c) für = zur Vergeltung, als Bezahlung, zum Lohn für (z.B. pecuniam pro frumento solvere, pro beneficiis gratiam referre). d) für = im Verhältnis zu, nach Maßgabe, gemäß, nach, vermöge, kraft (z.B. proelium atrocius quam pro numero pugnantium, alqm pro dignitate laudare, pro viribus agere, consilium pro tempore et pro re capere, pro mea parte für meinen Teil, pro se quisque jeder nach seinen Kräften).

**prōăgōrŭs**, ī *m* erster Sprecher.

**prō-ăvĭă**, ae *f* Urgroßmutter.

**pro-ăvītŭs** 3 von den Vorfahren ererbt.

**prō-ăvŭs**, ī *m* Urgroßvater; Ahn[herr.]

**prōbābĭlis**, ĕ beifallswert, gut, tauglich; — annehmbar, glaublich, wahrscheinlich.

**prōbābĭlĭtās**, ātis *f* Glaubhaftigkeit, Wahrscheinlichkeit.

**prōbātĭō**, ōnis *f* a) Prüfung, Musterung; — Billigung, Genehmigung. b) Beweis-(führung).

**prōbātŏr**, ōris *m* Billiger, Gutheißer.

**prōbātŭs** 3 a) erprobt, bewährt, trefflich. b) angenehm, beliebt.

**prōbĭtās**, ātis *f* Redlichkeit.

**prōbō** 1: 1. prüfen, untersuchen, besichtigen; — a) etw. nach etw. (*abl.*) beurteilen. b) als tüchtig anerkennen, billigen, gutheißen, gelten lassen, einer Sache seinen Beifall schenken (alqd; mit *acc. c. inf.*); anerkennen, bestätigen. — 2. j-m etw. annehmlich oder beifallswert machen (alci alqd). P. oder se probare alci j-s Beifall gewinnen, sich bei j-m beliebt machen, sich j-m empfehlen; — glaublich machen, dartun, beweisen (alci alqd; m. *acc. c. inf.*, selten m. ut).

**prōbrōsŭs** 3 beschimpfend; schimpflich, schändlich.

**prōbrŭm**, ī *n* 1. schimpfliche Handlung, Schandtat; — Unkeuschheit, Unzucht. — 2. Schimpf, Schande, — Beschimpfung, Vorwurf.

**prōbŭs** 3 tüchtig, gut, richtig, passend; — a) rechtschaffen, sittsam, anständig. b) bescheiden.

**prōcācĭtās**, ātis *f* Frechheit.

**prŏcāx**, ācis frech, zudringlich, unverschämt, (be)gierig.

**prō-cēdō**, cessī, cessŭm 3 vorwärtsschreiten, hervor-treten, -kommen; — a) vor-dringen, -rücken, -gehen. b) (öffentlich) erscheinen, sich zeigen, auftreten. c) vorgehen, vorrücken: α) = vorwärts- od. weiterkommen, emporsteigen; β) (von der Zeit) vorrücken, verstreichen; γ) weitergehen, (fort)dauern, fortschreiten, seinen Fortgang nehmen; δ) Fortschritte machen, weiterkommen (in re od. m. *abl.*); ε) bis zu einem Punkte vorgehen od. sich versteigen, kommen; ζ) Erfolg haben, gut vonstatten gehen, gelingen, gedeihen, glücken (bene, parum, omnia prospera u. ä.).

**prŏcēllă**, ae *f* Sturm; — Ansturm, stürmischer Angriff.

**prŏcēllōsŭs** 3 stürmisch.

**prōcĕrēs**, ŭm die Häupter, Vornehmsten, Aristokraten.

**prōcērĭtās**, ātis *f* Schlankheit, hoher Wuchs, Länge. [lang.]

**prōcērŭs** 3 schlank, hoch, gestreckt,

**prōcessĭō**, ōnis *f* das Vorrücken.

**prōcessŭs**, ūs *m* Fortschritt, (guter) Fortgang.

**prō-cĭdō**, cĭdi, — 3 niederfallen.

**prō-cīnctŭs**, ūs *m* Rüstung. in procinctū kampfbereit.

**prōclāmātor**, ōris *m* Schreier.

**prō-clāmō** 1 laut rufen, schreien.

**prō-clīnō** 1 vorwärtsbeugen, (abwärts)neigen.

**prō-clīvĭs**, ĕ abschüssig, abwärts; — a) zu etw. geneigt (ad alqd). b) leicht (ausführbar).

**prōclīvĭtās**, ātis *f* Abhang; — Geneigtheit, Neigung.

**prōcoetōn**, ōnis *m* Vorzimmer.

**prō-cōnsŭl**, ŭlis *m* Prokonsul.

**prōcōnsŭlārĭs**, ĕ prokonsularisch.

**prōcōnsŭlātŭs**, ūs *m* Prokonsulat.

**prōcŏr** 1 fordern.

**prōcrāstĭnātĭō**, ōnis *f* Aufschub.

**prō-crāstĭnō** 1 aufschieben.

**prōcrĕātĭō**, ōnis *f* Zeugung.

**prōcrĕātŏr**, ōris *m* Erzeuger (*pl.* Eltern); Schöpfer.

**prōcrĕātrīx**, īcis *f* Erzeugerin, Mutter. [erzeugen.]

**prō-crĕō** 1 zeugen; hervorbringen,

**prō-cŭbō** 1 hingestreckt liegen.

**prō-cŭdō**, cūdi, cūsŭm 3 schmieden; — bilden.

**prōcŭl** *adv.* fern: a) in die Ferne. b) in der Ferne, fern von etw. (a re u. * m. bloßem *abl.*). c) aus der Ferne, von ferne. [-reiten.]

**prō-cŭrrō** 1 nieder-treten, -werfen,

**prō-cŭmbō**, cŭbŭi, cŭbĭtŭm 3 sich vorwärtslegen, sich vorbeu-

gen, sich niederbeugen; — a) sich nieder-werfen od. -legen, niederfallen, sich legen; einstürzen. b) sich senken, sinken, in Verfall geraten.

**prōcūrātiō**, ōnis *f* Besorgung Verwaltung; — a) Wirkungskreis. b) Amt eines Prokurators. c) (religiöse) Sühnung, Reinigung.

**prōcūrātŏr**, ōris *m* Besorger, Verwalter; — a) Stellvertreter, Geschäftsführer, Vorsteher. b) (kaiserlicher) Prokurator oder Rendant.

**prōcūrātrīx**, īcis *f* Besorgerin.

**prō-cūrō** 1 besorgen, verwalten (alqd); — a) für etw. (*acc.*) Sorge tragen, etw. pflegen. b) (Vorzeichen) sühnen.

**prō-cŭrrō**, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3 (her)vorlaufen, laufen, eilen, (⚔ vorrücken, ausrücken); — vorragen, sich erstrecken, auslaufen.

**prōcursātiō**, ōnis *f* das Plänkeln.

**prōcursātŏr**, ōris *m* Plänkler.

**prō-cursō** 1 vorlaufen, plänkeln.

**prōcursus**, ūs *m* das Vor-laufen, -rennen, Ansturm.

**prō-cūrvus** 3 vorwärts gekrümmt.

**prŏcus**, ī *m* Freier.

**Prŏcyōn**, ōnis *m* Kleiner Hund od. Vorhund (Gestirn).

**prōd-eō**, īi, ĭtŭm, īre 4 hervorgehen, herauskommen, -treten (ex re, in alqd), (v. Schiffen) auslaufen; — a) zum Vorschein kommen, sich zeigen, (öffentlich) auftreten. b) vorrücken, hervorragen. extra modum das Maß überschreiten.

**prō-dīcō**, dīxī, dictŭm 3 verschieben, verlegen.

**prō-dictātŏr**, ōris *m* Vizediktator.

**prōdīgentĭă**, ae *f* Verschwendung.

**prōdīgiālis**, ĕ abenteuerlich, seltsam.

**prōdīgiōsus** 3 voller Wundergestalten, unnatürlich.

**prōdīgĭum**, ī *n* Wunderzeichen; — a) Ungeheuerlichkeit. b) Ungeheuer.

**prōd-īgō**, ēgī, āctŭm 3 hervortreiben; — verschwenden.

**prōdīgus** 3 verschwenderisch (* *m. gen.*); — a) reich, fruchtbar. b) willig hin- od. preis-gebend.

**prōdĭtĭō**, ōnis *f* Verrat.

**prōdĭtŏr**, ōris *m* Verräter.

**prō-dō**, dĭdī, dĭtŭm 3: 1. weitergeben (alci alqd): a) fortpflanzen. b) übergeben, hinterlassen. c) berichten, mitteilen, überliefern (alci alqd; m. *acc. c. inf.*). — 2. hervor-geben, -bringen: a) veröffentlichen, bekannt machen. b) (zu einem Amte) ernennen. c) verraten, entdecken (alci alqd). d) verraten = verräterisch ausliefern, preisgeben (alci alqd).

**prō-dōcĕō** 2 vorpredigen.

**prōdrŏmus**, ī *m* Vorläufer; — Vorwind (vor Aufgang des Sirius).

**prō-dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3: 1. hervor-, vor-führen, -bringen, hinbringen (alqd ex re ad ob. in alqd); — a) (Truppen) ausrücken lassen. b) ausliefern. c) j-n vorführen = öffentlich auftreten lassen. d) geleiten, begleiten. e) verlocken, verleiten. — 2. weiter vorführen od. ausdehnen; — a) erzeugen. b) auf-, groß-ziehen. c) (zeitlich) hinziehen, verschieben, verlängern (alqd in ob. ad alqd). d) zu etw. emporbringen od. befördern.

**prōductĭō**, ōnis *f* Verlängerung, Dehnung; — das Hinausschieben.

**prōductus** 3 verlängert, gedehnt, lang; — sich in die Länge ziehend. *subst.* **prōductă**, ōrum *n* = proegmena.

**prōegmĕnă**, ōrum *n* vorzüglichere Dinge.

**proeliātŏr**, ōris *m* Krieger.

**proeliŏr** 1 streiten, kämpfen, fechten (cum alqo).

**proēlĭum**, ī *n* Kampf, Treffen, Gefecht, Schlacht; — a) Zweikampf. b) Vorstoß, Angriff.

**prōfānō** 1 entweihen, schänden.

**prō-fānus** 3 ungeweiht, unheilig, profan; — a) (in einen Gottesdienst) nicht eingeweiht. b) ruchlos; unheilkündend.

**prōfectĭō**, ōnis *f* Abreise, Abmarsch; — Herkunft.

**prō-fectō** *adv.* sicherlich, wahrlich, wirklich. [folg.]

**prōfectŭs**, ūs *m* Fortschritt; Er-

**prō-fĕrō**, tŭli, lātum 3: 1. hervor-tragen, -bringen, -holen (alqd ex re, alci alqd); — a) hervorstecken, -strecken. b) veröffentlichen, bekannt machen, zum Vorschein bringen, zeigen, entdecken. c) vorführen, aufführen. d) (offen) aussprechen, anführen, erwähnen. — 2. vorwärts- od. weiter-tragen, vorrücken, vorsetzen, vorschieben; — a) vorrücken = ausdehnen, verlängern. b) verschieben, aufschieben, vertragen.

**prōfessĭō**, ōnis *f* öffentliche Angabe, Anmeldung; — a) Gewerbe, Profession. b) Bekenntnis; Äußerung. [Lehrer.

**prōfessŏr**, ōris *m* öffentlicher

**prōfessōrĭus** 3 schulmeisterlich.

**prō-fēstus** 3 nicht festlich.

**prō-ficĭō**, fēcī, fectŭm 3 vorwärtskommen; — a) Fortschritte machen, etw. ausrichten od. gewinnen (alqd in re u. ad alqd). b) zu etw. helfen od. nützen, wirken (ad alqd).

**prō-ficīscŏr**, fectus sŭm 3 aufbrechen, abreisen, abmarschieren; — a) reisen, marschieren, ziehen. b) (in der Rede) weitergehen. c) von etw. (a re) ausgehen. d) herrühren, entstehen, abstammen (a re).

**prō-fĭtĕŏr**, fessŭs, sŭm 2 offen bekennen, gestehen (alqd; m. *acc. c. inf.*). **prōfessŭs** 3 zugestanden, offenkundig; — a) (alqd) etw. öffentlich als sein Fach od. seine Wissenschaft angeben (zB. philosophiam, ius). b) se profiteri (m. *acc.*) sich als etw. ankündigen, sich für etw. ausgeben (zB. se philosophum). c) verheißen, versprechen, sich erbieten (alqd; m. *acc. c. inf.*). d) (amtlich) angeben, anmelden. (nomen) profiteri sich zum Kriegsdienste od. als Bewerber melden.

**prōflĭgātŏr**, ōris *m* Verschwender.

**prōflĭgātus** 3 ruchlos, heillos.

**prō-flĭgō** 1 niederwerfen, überwältigen; — a) zugrunde richten, vernichten, stürzen. b) erniedrigen. c) niederschlagen. d) zu Ende bringen, beseitigen, abtun.

**prō-flō** 1 hervorblasen.

**prōflŭēntĭă**, ae *f* Strom.

**prō-flŭō**, flūxī, —3 hervor-fließen, -strömen; — a) unvermerkt kommen. b) **prōflŭēns** fließend, (hin)strömend. *subst. f u. n* fließendes Wasser, Strom.

**prōflŭvĭum**, ī *n* das Hervorfließen.

**prō-fŏr** 1 (heraus)sagen.

**prō-fŭgĭō**, fūgī, — 3 entfliehen, sich flüchten; — vor etw. (*acc.*) fliehen, etw. meiden. [bannt.

**prōfŭgŭs** 3 fliehend, flüchtig; ver-

**prōfŭndō**, fūdī, fūsum 3 vergießen, hervorströmen (od. sich ergießen) lassen. P. u. se profundere hervorströmen; — a) aushauchen, -stoßen. b) hervorbringen. c) hingeben, opfern. d) verschwenden.

**prō-fundŭs** 3 tief. *subst.* **-um**, ī *n* Tiefe, Abgrund, Meer; — bodenlos, unersättlich, unermeßlich, unerschöpflich.

**prōfūsus** 3 unmäßig, ausgelassen; — a) verschwenderisch. b) kostspielig. [Gatte der Enkelin.

**prō-gĕnĕr**, ĕrī *m* Schwiegerenkel,

**prō-gĕnĕrō** 1 (er)zeugen.

**prōgĕnĭēs**, ēī *f* Abstammung, Geschlecht; — a) Nachkommenschaft. b) Abkömmling, Sohn.

**prōgĕnĭtŏr**, ōris *m* Stammvater.

**prō-gīgnō**, gĕnŭī, gĕnĭtŭm 3 (er)zeugen, gebären.

**prōgnātŭs** 3 geboren, entsprossen.

**prōgnōstĭcă**, ōrŭm *n* Wetterzeichen.

**prō-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3. a) hervor-, vor-schreiten, -gehen (ex re, in alqd). b) vorwärtsschreiten, vorrücken; — α) (in der Rede) fortschreiten, weitergehen; β) Fortschritte machen; γ) zu weit gehen.

**prōgrĕssĭō**, ōnis *f* = progressus.

**prōgrĕssŭs**, ūs *m* das Vorwärts-, Fort-schreiten; — a) das Vorrücken. b) Anfang. c) Fortschritt, Wachstum; Entwickelung.

**prōh** = pro[1].

**prō-hĭbĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 fernhalten: 1. ab-, zurück-halten, abwehren (alqm ob. alqd ab re oder mit bloßem *abl.*). commeatu von der Zufuhr abschneiden; senatu vom Senate ausschließen; — a) hindern, verhindern (m. *inf.*; *acc. c. inf.*, ne, quominus, quin). b) etwas verwehren, verbieten, — 2. schützen, sichern, bewahren (alqd a re oder mit bloßem *abl.*).

**prōhĭbĭtĭō**, ōnis *f* Verbot.

**prō-ĭcĭō**, ĭēcī, ĭēctŭm 3. a) vorwerfen (alci alqd); — vor-, ausstrecken, voranſetzen (z.B. bracchium, hastam, pedem P. vor-, hinaus-ragen. b) hinauswerfen, wegjagen; verbannen. c) hinwerfen, weg-, nieder-, zu Boden werfen, ablegen (alqd in, ad alqd). arma niederlegen; — α) fahren lassen, aufgeben, verschmähen, preisgeben; β) se in alqd proicere ſich zu etw. erniedrigen ob. ſich in etwas eindrängen.

**prōiĕctĭō**, ōnis *f* das Ausstrecken.

**prōiĕctūră**, ae *f* Vorſprung an Gebäuden.

**prōiĕctŭs** 3 hervor-tretend, -ſpringend, vorſtehend; — a) hervorragend, außerordentlich. b) zu etwas geneigt (ad alqd). c) verachtet, verächtlich, niedrig.

**prō-indĕ** u. **prō-ĭn** *adv.* 1. demnach, daher. — 2. ebenſo, geradeſo. p. ac si gleich als ob.

**prō-lābŏr**, lāpsus sum 3: 1. vorwärts-gleiten ob. -ſchlüpfen; — a) zu etw. hingeraten, in etw. verfallen (ad ob. in alqd). b) entfallen. — 2. herabgleiten, -fallen; — a) einſtürzen. b) fehlen, ſich vergehen. c) ſinken, verfallen, herunterkommen.

**prōlāpsĭō**, ōnis *f* das Ausgleiten.

**prōlātĭō**, ōnis *f* das Vorbringen, Vortragen; — a) Erweiterung. b) Verſchiebung, Aufſchub.

**prō-lātō** 1 a) erweitern. b) hinhalten, aufſchieben, verzögern.

**prōlĕctō** 1 verlocken, reizen.

**prōlēs**, ĭs *f* Sprößling, Nachkomme; — a) Nachkommenſchaft. b) junge Mannſchaft.

**prōlētārĭŭs**, ī *m* Bürger der unterſten Klaſſe.

**prō-lĭcĭō**, — — 3 hervorlocken.

**prō-lixŭs** 3 a) reich, reichlich. b) geneigt, willig; glücklich.

**prō-lŏquŏr**, lŏcūtŭs sŭm 3 ausſprechen, verkünden, äußern.

**prō-lūdō**, sī, sŭm 3 ſich einüben (* ad alqd); — einen Vortrag einleiten.

**prō-lŭō**, ŭī, ūtŭm 3 a) beſpülen, befeuchten, waſchen. b) wegſpülen; anſpülen.

**prōlūsĭō**, ōnis *f* Vorübung, Probe.

**prōlŭvĭēs**, ēī *f* a) Überſchwemmung. b) Unrat.

**prō-mercālĭs**, ĕ verkäuflich, feil.

**prō-mĕrĕō**, ŭī u. -ĕŏr, ĭtŭs sŭm 2 a) etw. verdienen = α) ſich einer

Sache (*acc.*) würdig machen; β) verschulden (alqd; m. ut). b) sich um etwas verdient machen oder Verdienste erwerben (de re).

**prōmĕrĭtŭm**, ī *n* Verdienst (in alqm); Schuld.

**prō-mĭnĕō**, ŭī, — 2 hervor-ragen, -stehen, -treten; — sich erstrecken (in alqd). *subst.* **prōmĭnēns**, ēntĭs *n* Vorsprung, Ausläufer.

**prōmĭnŭlus** 3 etwas hervorstehend.

**prō-mīscŭō** (u. -cŭs) 3 gemischt, ungesondert, ohne Unterschied; — gemein(schaftlich), gewöhnlich.

**prōmissĭō**, ōnis *f* = promissum.

**prōmissŏr**, ōris *m* Verheißer, Prahler.

**prōmissum**, ī *n* Versprechen, Verheißung.

**prōmissus** 3 a) lang (herabhangend). b) viel versprechend.

**prō-mittō**, mīsī, missum 3: 1. (lang) wachsen lassen. — 2. versprechen, verheißen (alci alqd oder de re; mit *acc. c. inf.*); — a) ad alqm sich bei j-m als Gast ansagen. b) damni infecti für den möglichen Schaden Entschädigung versprechen. c) geloben. d) vorhersagen (alci alqd).

**prōmō**, mpsi, mptum 3 hervornehmen, -holen (alqd ex re od. * mit bloßem *abl.*); — a) hervor-heraus-bringen, geben. b) zum Vorschein bringen, zeigen, offenbaren, angeben. c) erzählen, äußern (alqd).

**prō-mŏnĕō** 2 im voraus warnen.

**prōmŏntōrĭum** = promunturium.

**prōmōtă**, ōrum *n* = proëgmena.

**prō-mŏvĕō**, mōvī, mōtum 2 vorwärts bewegen, vorschieben; — a) j-n vorrücken lassen. b) verlängern, erweitern. c) vergrößern, fördern. d) befördern, aufrücken lassen.

**prōmptŭs**[1] 3: 1. sichtbar, offen(bar). — 2. bereit, fertig: a) (v. Pers.) α) willfährig, (bereit)willig; β) schlagfertig, entschlossen, rasch; γ) freimütig. b) (v. Sachen) bereit, zur Hand; — leicht, bequem.

**prōmptŭs**[2], ūs *m*: in prōmptū a) sichtbar, vor (aller) Augen. b) in Bereitschaft, bereit. c) leicht.

**prōmúlgātĭō**, ōnis *f* öffentliche Bekanntmachung.

**prōmúlgō** 1 öffentlich bekannt machen od. ankündigen.

**prōmúlsĭs**, ĭdis *f* Vorgericht.

**prōmúntŭrĭum**, ī *n* Vorsprung; Vorgebirge.

**prōmus**, ī *m* Haushofmeister.

**prō-mūtŭus** 3 (als Darlehn) vorgestreckt.

**prō-nĕpōs**, ōtis *m* Urenkel.

**prō-nĕptĭs**, is *f* Urenkelin.

**prōnoeă**, ae *f* Vorsehung.

**prō-nōmĕn**, ĭnis *n* Fürwort.

**prō-nŭbă**, ae *f* Brautführerin.

**prōnūntĭātĭō**, ōnis *f* öffentliche Bekanntmachung; — a) richterliches Urteil. b) logischer Satz. c) Vortrag.

**prōnūntĭātŏr**, ōris *m* Erzähler.

**prōnūntĭātum**, ī *n* (logischer) Satz.

**prō-nūntĭō** 1 öffentlich bekannt machen, ausrufen (alci alqd; mit *acc. c. inf.*); — a) an-, ver-kündigen, ansagen, anzeigen. b) berichten, erzählen. c) Befehl ergehen lassen (mit ut); öffentlich versprechen. d) (übersichtlich) vortragen. e) (vom Richter) das Urteil fällen, den Ausspruch tun. f) hersagen, vortragen, deklamieren, rezitieren.

**prō-nŭrūs**, ūs *f* Gattin des Enkels.

**prōnŭs** 3 vorwärts geneigt, vornüber hangend; — a) sich senkend, abschüssig, abstürzend. *subst.* **prōnum**, ī *n* Abhang. b) zu etw. (in alqd) geneigt, bereit(willig). c) gewogen, günstig (alci od. in alqm). d) leicht, unschwer.

**prōoemĭŏr** 1 eine Vorrede machen.

**prŏœmĭum**, ī *n* Eingang, Vorrede.

**prōpāgātĭō**, ōnis *f* Fortpflanzung; — a) Erweiterung. b) Verlängerung.

**prōpāgātŏr**, ōris *m* Verlängerer.

**prōpāgō**[1], ĭnis *f* Setzling, Ableger; — a) Sprößling, Kind. b) Nachkommenschaft. c) Stammbaum.

**prōpāgō**[2] 1 fortpflanzen; — a) ausdehnen, erweitern. b) verlängern, fortsetzen.

**prō-pălăm** *adv.* öffentlich.

**prō-pătŭlŭs** 3 nach vorn hin offen, frei. in propatulō im Freien, im Vorhof, öffentlich.

**prŏpē** 1. *adv.* nahe, in der Nähe; — a) (zeitl.) nahe, nahe bevorstehend; kurz vorher. b) (übtr.) beinahe, fast. prope est, ut es ist nahe daran, daß; — gewissermaßen, wohl. — 2. *prp. m. acc.*: nahe bei, in der Nähe von etw.; — a) (zeitl.) nahe an, gegen. b) (übtr.) nahe an, nahe oder beinahe zu, nicht weit von, z.B. res prope secessionem venit. — 3. a) *comp.* **prŏpĭŏr**, ĭus näher, näherliegend, in größerer Nähe (mit *dat.*, auch m. *acc.* u. *abl.*). *subst.* **prŏpĭōrā** *n* näherliegende Punkte; — α) später, jünger; β) näherkommend, ähnlicher; γ) näher verwandt: vertrauter, befreundeter, gewogener, gütiger, gnädiger; δ) passender, bequemer; ε) wirksamer. b) *sup.* **prŏxĭmŭs** 3 nächster, nächstfolgender, sehr nahe (m. *dat.* auch m. *acc.* u. ab). *subst.* **prŏxĭmŭm**, ī *n* nächste Nähe, Nachbarschaft, nächster Punkt; — α) (zeitlich) nächstvergangen, letzter; nächstfolgender. proximō sogleich nach; β) (übtr.) nächster = nächstkommend, sehr ähnlich; sehr nahe verwandt. *subst.* **prŏxĭmī** *m* nächste Verwandte, Vertraute, Gefolge.

**prŏpĕ-dĭĕm** *adv.* nächster Tage, nächstens.

**prō-pĕllō**, pŭlī, pŭlsŭm 3 vorwärts-, vor-, fort-stoßen, -treiben, -stürzen (alqd ex re in rem); — a) vertreiben. b) zu etw. antreiben oder bewegen (ad alqd). c) abwehren (alqd ab alqo).

**prŏpĕ-mŏdŭm** *adv.* beinahe, etwa.

**prō-pendĕō**, pendī, pēnsŭm 2 herabhangen; — a) das Übergewicht haben. b) sich hinneigen zu etw. (in alqd). [alqd zu etw.).]

**prōpēnsĭō**, ōnis *f* Neigung (ad

**prōpēnsŭs** 3 geneigt, sich hinneigend, willig (ad ob. in alqd); — a) überwiegend, wichtig. b) nahekommend (ad alqd).

**prŏpĕrāntĕr** *adv.* eilends, schnell.

**prŏpĕrāntĭă**, ae *u.* **prŏpĕrātĭō**, ōnis *f* Eile, Eilfertigkeit.

**prŏpĕrātō** *adv.* = properanter.

**prŏpĕrō** 1 a) (*trans.*) eilends betreiben, beschleunigen. b) (*intr.*) eilen (in ob. ad alqd; mit *inf.* ob. ut).

**prŏpĕrŭs** 3 eilig, eilend, schleunig.

**prōpĕxŭs** 3 herabhangend.

**prō-pĭnō** 1 zutrinken (alci alqd).

**prōpĭnquĭtās**, ātis *f* a) Nähe. b) Verwandtschaft.

**prōpĭnquō** 1 a) sich nähern. b) (*trans.*) beschleunigen.

**prōpĭnquŭs** 3 nahe, naheliegend, benachbart; — a) nahe bevorstehend. b) ähnlich. c) verwandt. *subst.* **prōpĭnquŭs**, ī *m u.* -ă, ae *f* der, die Verwandte.

**prōpĭŏr**, **-ŭs** s. prope.

**prōpĭtĭō** 1 versöhnen (*m. acc.*).

**prō-pĭtĭŭs** 3 geneigt, gewogen, günstig (alci).

**prōpnĭgĕŭm**, ī *n* Heizraum.

**prōpōlă**, ae *m* Krämer.

**prō-pōllŭō** 3 noch mehr beflecken.

**prō-pōnō**, pōsŭī, pōsĭtŭm 3 (öffentlich) vorlegen, hinstellen, aufstellen; — a) zum Kauf ausstellen, feilbieten. b) öffentlich bekannt

machen. c) (in der Rede) vorbringen, -tragen, anführen, berichten, erzählen. d) in Aussicht stellen, versprechen, verheißen (alci alqd). P. in Aussicht stehen, sich darstellen, vorschweben; — α) androhen; β) vor Augen stellen, vorstellen. sibi spem sich Hoffnung machen; γ) vorschlagen. e) sich etw. vornehmen, beschließen (alqd, sibi alqd; m. ut, auch *inf.*).

**prō-pŏrtĭō**, ōnĭs *f* Verhältnis, Ebenmaß. [tum.]

**prōpōsĭtĭō**, ōnĭs *f* = proposi-

**prōpōsĭtŭm**, ī *n* 1. a) Vorsatz, Plan. b) Vorstellung. c) Lebensplan, -weise. — 2. Thema, Hauptgegenstand. — 3. Vordersatz.

**prōpōsĭtŭs** 3 a) bloßgestellt (mit *dat.*). b) drohend.

**prō-praetŏr**, ōris *m* Proprätor.

**prōprĭē** *adv.* eigen, eigentümlich, für seine Person; — a) eigentümlich = charakteristisch. b) insbesondere, vorzugsweise, speziell. c) eigentlich, im eigentlichen Sinne. [keit; besondere Art.]

**prōprĭĕtās**, ātis *f* Eigentümlich-

**prōprĭus** 3 bleibend, dauernd, beständig; — a) ausschließlich angehörig, eigentümlich, eigen. *subst.* **prōprĭum**, ī *n* Eigentum b) charakteristisch, wesentlich, spezifisch. c) ausschließlich, persönlich, individuell; — eigentlich, speziell. — *cf.* auch proprie.

**prŏptĕr** 1. *adv.* nahe, in der Nähe, daneben. — 2. *prp.* m. *acc.*: a) nahe bei, neben. b) wegen, infolge, durch.

**prŏptĕr-ĕā** *adv.* deswegen.

**prōpŭdĭum**, ī *n* Schandbube.

**prōpūgnācŭlŭm**, ī *n* Schutzwehr, Bollwerk; — a) Schutz. b) Verteidigungsgrund.

**prōpūgnātĭō**, ōnĭs *f* Verteidigung.

**prōpūgnātŏr**, ōris *m* Verteidiger; — Beschützer.

**prō-pūgnō** 1 a) (von einem Orte) her) kämpfen. b) für etw. kämpfen, etw. verteidigen (pro re).

**prōpŭlsātĭō**, ōnĭs *f* Abwehr.

**prō-pŭlsō** 1 zurückschlagen; abwenden, abwehren (alqd a re).

**prōpўlaeă**, ōrŭm *n* Propyläen.

**prō-quaestŏrĕ** *m* Prokuästor.

**prōră**, ae *f* Schiffsvorderteil; Schiff.

**prō-rēpō**, psī 3 hervorkriechen.

**prōreus**, ĕī *m* Steuermann.

**prō-rĭpĭō**, rĭpŭī, rĕptŭm 3 hervor-, fort-reißen. se proripere hervorstürzen, stürzen, fortrennen, eilen.

**prōrōgātĭō**, ōnĭs *f* Verlängerung; — Aufschub.

**prō-rōgō** 1 verlängern (alci alqd); — aufschieben.

**prōrsŭs** *adv.* a) geradezu, durchaus, völlig, ganz und gar. b) mit einem Worte, kurz.

**prō-rŭmpō**, rūpī, rŭptŭm 3: 1. (*intr.*) hervorbrechen, -stürzen; sich versteigen. — 2. (*trans.*) hervorbrechen lassen, hervorstoßen, entfesseln.

**prō-rŭō**, rŭī, rŭtŭm 3: 1. (*intr.*) a) hervorstürzen. b) niederstürzen. 2. (*trans.*) nieder-stürzen, -reißen, umreißen.

**prōsāpĭă**, ae *f* Sippschaft, Sippe.

**prōscaenĭŭm**, ī *n* Vorbühne, Bühne.

**prō-scĭndō**, scĭdī, scissŭm 3 aufreißen; — schmähen.

**prō-scrībō**, scripsī, scriptŭm 3 öffentlich bekannt machen; — a) öffentlich ausbieten od. feilbieten. b) einziehen, konfiszieren. c) j-n ächten.

**prōscriptĭō**, ōnĭs *f* Ausbietung zum Verkaufe; — Ächtung.

**prōscriptŭrĭō** 4 zu ächten wünschen.

**prō-sĕcō**, sĕcŭī, sĕctŭm 1 (vorn) abſchneiden. *subst.* **prōsĕctă**, ōrŭm *n* Opferſtücke.

**prō-sēmĭnō** 1 fortpflanzen.

**prō-sĕquŏr**, sĕcūtus sŭm 3 begleiten, geleiten (m. *acc.*); — a) (feindlich) verfolgen. b) j-m etw. auf den Weg mitgeben (alqm alqa re). c) j-m mit etw. (be)ehren od. beſchenken, j-m etw. ſpenden, weihen, widmen (alqm alqa re). d) (in der Rede) etw. weiter verfolgen, beſchreiben, ſchildern.

**prō-sĭlĭō**, sĭlŭī, — 4 hervor-ſpringen, -ſchießen, -brechen; — wohin ſpringen od. ſtürmen.

**prō-sŏcĕr**, ĕrī *m* Großſchwieger-vater, Großvater der Gattin.

**prō-spĕctō** 1 von ferne od. in die Ferne ſchauen; — a) anſchauen, mit anſehen (alqd). b) ſich nach etw.) umſehen, nach etw. ſpähen (alqd). c) etw. erwarten.

**prōspĕctŭs**, ūs *m* Aus-, Fernſicht; — a) das Sichtbarſein, Blick, Anblick. b) Ausſehen.

**prō-spĕcŭlŏr** 1 = prospecto.

**prōspĕrĭtās**, ātĭs *f* günſtige Beſchaffenheit, Gedeihen, Glück.

**prōspĕrō** 1 Erfolg verleihen, ſegnen (alci alqd).

**prōspĕrŭs** 3 a) glücklich, erwünſcht, nach Wunſch. b) beglückend, günſtig, ſegnend.

**prōspĭcĭēntĭă**, ae *f* Vorſorge.

**prō-spĭcĭŏ**, spexī, spĕctŭm 3: 1. (*intr.*) in die Ferne ſchauen, ausſchauen; — Vorſorge treffen, ſorgen (m. *dat.* od. m. ut, ne). — 2. (*trans.*) in der Ferne erblicken, vor ſich ſehen; — a) die Ausſicht auf etw. (alqd) gewähren. b) vorherſehen. c) beſorgen, beſchaffen, verſchaffen (alci alqd).

**prō-stĕrnō**, strāvī, strātŭm 3 zu Boden werfen, nieder-, hinſtrecken; — zu Boden ſchlagen, vernichten.

**prō-stĭtŭō**, ŭī, ūtŭm 3 (zur Unzucht) preisgeben.

**prō-stō**, stĭtī, — 1 feilſtehen.

**prōstўlŏs**, ŏn vorn mit Säulen verſehen.

**prō-sŭbĭgō** 3 vor ſich aufwühlen.

**prō-sŭm**, fŭī, prōdĕssĕ nützlich ſein, nützen (alci).

**prō-tĕgō**, tēxī, tēctŭm 3 (vorn) bedecken; — beſchützen, ſchirmen.

**prō-tĕndō**, ndī, ntŭm 3 hervor-, aus-ſtrecken; P. ſich erſtrecken.

**prō-tĕnŭs** = protinus.

**prō-tĕrō**, trīvī, trītŭm 3 nieder-, zer-treten; — mit Füßen treten.

**prō-tĕrrĕō**, ŭī, ĭtŭm 2 fortjagen, verjagen. [Mutwille.]

**prōtĕrvĭtās**, ātĭs *f* Frechheit; —

**prōtĕrvŭs** 3 ungeſtüm; — a) frech, unverſchämt. b) keck, mutwillig.

**prō-tĭnŭs** *adv.* a) vorwärts, weiter fort. b) unmittelbar ſich anſchließend, zuſammenhangend; — α) ununterbrochen, beſtändig; β) ſtracks, ſofort, ſogleich.

**prōtŏprāxĭă**, ae *f* Vorrecht bei Schuldforderungen.

**prō-trăhō**, trāxī, tractŭm 3 hervor-ziehen, -ſchleppen; — a) drängen, zwingen. b) ans Licht bringen, offenbaren.

**prō-trūdō**, sī, sŭm 3 fortſtoßen; — hinausſchieben.

**prō-tŭrbō** 1 forttreiben, verjagen; — niederwerfen.

**prō-ŭt** *cj.* jenachdem, wie.

**prō-vĕhō**, vēxī, vĕctŭm 3 vorwärts-, fort-führen. P. α) fort-, weg-fahren, -reiten; β) vorrücken. provectus aetate im Alter vorgerückt. — a) zu weit führen, hinreißen, verleiten. P. zu weit gehen, ſich hinreißen laſſen. b) weiter-, empor-bringen, fördern, befördern. P. fortſchreiten, aufſteigen, avancieren.

**prō-vĕnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4 hervorkommen, auftreten; — a) (her-

vor)wachſen, entſtehen, aufkommen. b) (gut) vonſtatten gehen, gedeihen, gelingen.

**prōvĕntŭs**, ūs *m* Ertrag, Ernte; — Ausgang, Erfolg.

**prō-vĕrbĭum**, ī *n* Sprichwort.

**prōvīdēns**, ēntĭs vorſichtig.

**prōvīdēntĭă**, ae *f* das Vorher-, Voraus-ſehen; — a) Vor-, Fürſorge. b) Vorſehung; Vorſicht.

**prō-vīdĕō**, vīdī, vīsŭm 2 zuvor od. von fern ſehen; — a) vorher-, voraus-ſehen (alqd). b) Sorge tragen, Vorkehrungen treffen (de re od. m. *dat.*; m. ut, ne). c) etw. (im voraus) beſorgen, anſchaffen (alqd).

**prōvīdŭs** 3 a) vorherſehend (mit *gen.*). b) vorſichtig; vorſorgend, für etw. ſorgend (m. *gen.*).

**prōvĭncĭă**, ae *f* 1. Amt, Geſchäfts-, Wirkungs-kreis; — a) Geſchäft, Verrichtung. b) Oberbefehl, Kommando. c) Rechtſprechung. — 2. Provinz; — Verwaltung einer Provinz.

**prōvĭncĭālĭs**, ĕ zu einer Provinz gehörig, provinzial, Provinz... *subst. m* Provinzbewohner.

**prōvĭncĭātĭm** *adv.* nach Provinzen.

**prōvīsĭō**, ōnĭs *f* = providentia.

**prōvīsŏr**, ōrĭs *m* Vorherbedenker.

**prōvīsŭs**, ūs *m* a) Sehkraft. b) = providentia.

**prō-vīvō**, vīxī, — 3 weiterleben.

**prōvŏcātĭō**, ōnĭs *f* Berufung auf j-n, Appellation an j-n (ad alqm).

**prōvŏcātŏr**, ōrĭs *m* Herausforderer.

**prō-vŏcō** 1 hervor-, heraus-rufen; — a) auf-rufen, -fordern, reizen (alqm ad alqd). b) zum Kampfe herausfordern. c) ſich auf j-n berufen, an j-n appellieren (ad alqm, ab alqo). [eilen.]

**prō-vŏlō** 1 ausfliegen, — hervor-

**prō-vŏlvō**, vŏlvī, vŏlūtŭm 3 vorwärts wälzen, weiterrollen. P. u. se provolvĕre α) ſich niederwerfen (ad pedes alcis); β) vertrieben werden.

**prōxĭmĭtās**, ātĭs *f* Nähe, Nachbarſchaft; — nahe Verwandtſchaft.

**prōxĭmŭs** 3 ſ. prope.

**prūdēns**, ēntĭs 1. wiſſentlich, mit Vorbedacht. — 2. a) einſichtsvoll, in etw. erfahren, kundig (m. *gen.*). b) klug, umſichtig, verſtändig (in re, ad alqd).

**prūdēntĭă**, ae *f* 1. das Vorherwiſſen. — 2. a) Einſicht in etw., Kenntnis, Wiſſen (mit *gen.*). b) Klugheit, Umſicht. (b) Winter.]

**prŭīnă**, ae *f* Reif; — a) Schnee.]

**prŭīnōsŭs** 3 voller Reif, bereift.

**prūnă**, ae *f* glühende Kohle.

**prūnĭcĕŭs** 3 aus Pflaumenbaumholz.

**prūnĭcĭŭs** 3 verkohlend.

**prūnŭm**, ī *n* Pflaume.

**prūnŭs**, ī *f* Pflaumenbaum.

**prȳtănēŭm**, ī *n* Stadt-, Rat-haus.

**prȳtănĭs**, ĭs *m* der Prytane.

**psăllō**, lī, — 3 die Zither ſpielen.

**psăltērĭŭm**, ī *n* Saitenſpiel.

**psăltēs**, ae *m* Zitherſpieler.

**psăltrĭă**, ae *f* Zitherſpielerin.

**psĕcăs**, ădis *f* Friſeuſe.

**psĕllĭŭmēnē**, ēs *f* die Bekränzte.

**psēphĭsmă**, ătĭs *n* Volksbeſchluß.

**pseudŏdĭptĕrŏs**, ŏn (Tempel) mit ſcheinbar zwei Säulenreihen.

**pseudŏlŭs**, ī *m* Lügenmaul.

**pseudŏmēnŏs**, ī *m* Trugſchluß.

**pseudŏthȳrŭm**, ī *n* Hinterpförtchen. [-traube.]

**psīthĭă** (vītĭs) *f* Strohwein-rebe,]

**psittăcŭs**, ī *m* Papagei.

**psychŏmăntīŭm**, ī *n* Totenorakel.

**psȳthĭă** = psithia.

**-ptĕ** (Suffix) = ſelbſt, eigen.

**ptĭsănārĭŭm**, ī *n* Aufguß (von Gerſtengrütze).

**pūbēns**, ēntĭs ſtrotzend.

**pūbĕrtās**, ātĭs *f* Mannbarkeit, Manneskraft; — Bartflaum.

**pūbēs**[1], ĭs *f* **a)** Scham(gegend). **b)** junge Mannschaft; — Männer, Leute, Volk.

**pūbēs**[2], ĕris mannbar, erwachsen.

**pūbēscō**, — — 3 mannbar werden; — **a)** heranwachsen. **b)** sich mit etw. überziehen od. bekleiden.

**pūblĭcānŭs**, ī *m* Staats-, Steuerpächter. muliercula -ă Staatspächterdirne.

**pūblĭcātĭō**, ōnis *f* Konfiskation.

**pūblĭcē** *adv.* öffentlich: **a)** von Staats wegen, im Namen des Staates; — α) im Interesse des Staates, für den Staat, amtlich; β) auf öffentliche Kosten. **b)** allgemein, insgesamt.

**pūblĭcō** 1 veröffentlichen: **a)** für die Staatskasse einziehen, konfiszieren. **b)** zum öffentlichen Gebrauch hergeben; — α) preisgeben; β) öffentlich zeigen oder hören lassen.

**pūblĭcŭs** 3 öffentlich = zum Volke gehörig, dem Volke od. dem Staate gehörig, den Staat betreffend, des Volkes od. Staates, Volks-..., Staats-...; — **a)** im Namen oder auf Kosten des Staates stattfindend, vom Staate auferlegt od. veranstaltet. **b)** allgemein, gemein, alltäglich. **c)** *subst.* α) rēs pūblĭcă öffentliche Sache, Staatsangelegenheit, -geschäfte, -verwaltung, -gewalt; Staat, Gemeinwesen; Staats-vermögen, -schatz; Staats-wohl, -interesse. β) pūblĭcum, ī *n* Staats-eigentum, -gebiet, Gemeindeland; Staats-kasse, -vermögen, -schatz; Staatseinkünfte, Steuern, Steuerpacht; Staat, Gemeinwesen; öffentlicher Platz, Öffentlichkeit, Straße. in publicō öffentlich = außer dem Hause, auf der Straße, in einem öffentlichen Lokale.

**pūdet** (*pf.* pūdŭĭt) mē alcis (rei) ich schäme mich vor j-m (einer Sache) (*m. inf.*). **pūdēns**, ēntis verschämt, sittsam, ehrbar; bescheiden. **pūdēndŭs** 3 schimpflich, schändlich, häßlich.

**pūdĭbŭndŭs** 3 verschämt.

**pūdĭcĭtĭă**, ae *f* Schamhaftigkeit, Sittsamkeit; Keuschheit.

**pūdĭcŭs** 3 schamhaft, sittsam; züchtig, keusch.

**pūdŏr**, ōris *m* Scham, Scheu; — **a)** Ehrgefühl, Ehrenhaftigkeit. **b)** Schüchternheit. **c)** Keuschheit. **d)** Schande, Schimpf.

**pŭēlla**, ae *f* Mädchen; — **a)** Tochter. **b)** Geliebte. **c)** junge Frau.

**pŭēllārĭs**, ĕ mädchenhaft, Mädchen-..., jugendlich.

**pŭĕr**, ĕrī *m* **1.** Kind. — **2.** Knabe; — **a)** Sohn. **b)** Jüngling. **c)** Diener, Sklave, Bursche.

**pŭĕrāsco**, — — 3 in das Knabenalter treten.

**pŭĕrīlis**, ĕ **a)** kindlich, jugendlich, Knaben-... **b)** kindisch.

**pŭĕrĭtĭă**, ae *f* Kindheit, Knabenalter.

**pŭĕr-pĕră**, ae *f* Wöchnerin.

**pŭĕrpĕrĭum**, ī *n* Kindbett; Geburt.

**pŭĕrpĕrŭs** 3 die Niederkunft befördernd.

**pŭĕrŭlŭs**, ī *m* Bürschlein.

**pūgă**, ae *f* Steiß.

**pūgil**, ĭlis *m* Faustkämpfer.

**pūgillārēs**, ĭum *m* u. **pūgillārĭă**, ĭum *n* Schreibtäfelchen.

**pūgiō**, ōnis *m* Dolch.

**pūgiūncŭlus**, ī *m* kleiner Dolch.

**pūgnă**, ae *f* Faustkampf, Schlägerei; — **a)** Schlacht, Kampf. **b)** Streit, Wortstreit. **c)** ⚔ Schlacht-reihe, -linie.

**pūgnācĭtās**, ātis *f* Kampflust.

**pūgnātŏr**, ōris *m* Kämpfer, Streiter.

**pūgnāx**, ācis kampflustig, kriegerisch.

**pūgnō** 1 kämpfen, fechten, streiten; — **a)** streiten = im Streite liegen, widersprechen (cum alqo,

de re). b) um etw. streiten, nach etw. ringen (id, illud, hoc; m. ut, ne).

**pūgnŭs**, ī *m* Faust; Faustschlag.

**pŭlcĕr** = pulcher.

**pŭlchēllŭs** 3 gar schön.

**pŭlchĕr**, chrā, chrŭm schön; — a) herrlich, vortrefflich, ruhmvoll, edel. b) glücklich. [Vortrefflichkeit.]

**pŭlchrĭtūdō**, ĭnĭs *f* Schönheit;

**pūlēĭum**, ī *n* Flohkraut.

**pūlex**, ĭcĭs *m* Floh.

**pūllārĭŭs**, ī *m* Hühnerwärter.

**pūllātŭs** 3 in der Arbeitsbluse.

**pūllēlācĕŭs** 3 schwarz(farbig).

**pūllŭlō** 1 ausschlagen, keimen; — wimmeln von etw. (*abl.*).

**pūllŭs**[1], ī *m* Junges; — Hühnchen, Küchlein.

**pūllŭs**[2] 3 dunkel(farbig), schwärzlich. *subst.* **pūllum**, ī *n* dunkle Farbe. [tüm.]

**pūlmentārĭum**, ī *n* = pulpamen-

**pūlmentŭm**, ī *n* Portion.

**pūlmō**, ōnis *m* Lunge(nflügel).

**pūlpă**, ae *f* Fleisch.

**pūlpāmentārĭum**, ī *n* Zukost, Fleisch; — Würze. [büne, Bühne.]

**pūlpĭtŭm**, ī *n* Brettergerüst: Tri-

**pūls**, tĭs *f* dicker Brei.

**pūlsātĭō**, ōnis *f* das Schlagen, Klopfen; Prügeln.

**pūlso** 1 schlagen, stoßen, klopfen; — a) prügeln, mißhandeln. b) erschüttern. c) bewegen, anregen.

**pūlsŭs**, ūs *m* das Stoßen, Schlagen, Schlag; — Eindruck, Anregung. [staubig, stäubend.]

**pūlvĕrĕŭs** 3 aus Staub, Staub-...;

**pūlvĕrŭlentŭs** 3 staubig.

**pūlvillŭs**, ī *m* kleines Polster.

**pūlvīnăr**, ārĭs *n* Götterpolster (*pl.* auch = Göttermahl); — Polstersitz.

**pūlvīnārĭum**, ī *n* Götterpolster.

**pūlvīnŭs**, ī *m* (Sitz-, Kopf-)Kissen.

**pūlvĭs**, ĕrĭs *m* Staub, auch Sand, Asche; — a) Ring-, Renn-, Kampf-platz. b) Tummelplatz, Feld, Bahn. c) Mühe, Anstrengung. [Geklüft.]

**pūmĕx**, ĭcĭs *m* Bimsstein; Lava,

**pūmĭcĕŭs** 3 aus Bimsstein oder Lava.

**pūmĭcō** 1 mit Bimstein glätten. pumicatus geschniegelt.

**pūmĭlĭō**, ōnis *m* (u. *f*) Zwerg(in).

**punctĭm** *adv.* stichweise.

**punctŭm**, ī *n* Stich; — a) Punkt, Point. b) Pünktchen; Augenblick; (in der Rede) kleiner Absatz oder Abschnitt.

**pŭngō**, pŭpŭgī, punctŭm 3 stechen; — verletzen, beunruhigen, kränken.

**pūnĭō** (u. **pūnĭŏr**) 4 strafen, bestrafen; — an j-m (alqm) Rache nehmen, etw. (alqd) rächen.

**pūnĭtĭō**, ōnis *f* Bestrafung.

**pūnĭtŏr**, ōrĭs *m* Bestrafer; Rächer.

**pūpă**, ae *f* Mädchen, Puppe.

**pūpillă**, ae *f* Waise(nmädchen).

**pūpillārĭs**, ĕ Waisen gehörig.

**pūpillŭs**, ī *m* Waisenknabe.

**pūppĭs**, ĭs *f* Schiffs-hinterteil, -spiegel; — Schiff.

**pūpŭlă**, ae *f* Augenstern; — Auge.

**pūrgāmĕn**, ĭnĭs u. **pūrgāmentŭm**, ī *n* 1. Schmutz, Unrat; — Auswurf. — 2. Reinigungsmittel.

**pūrgātĭō**, ōnis *f* Reinigung; — a) das Lazieren. b) Rechtfertigung.

**pūrgō** 1 reinigen, säubern, putzen; — a) purgieren, (weg)lazieren. b) sühnen. c) rechtfertigen, entschuldigen (a. qd, alqm alci j-n bei j-m, alqm de re j-n wegen etw.); (crimen) widerlegen. d) freisprechen von etw. (alqm de re od. m. *gen.*).

**pūrpŭră**, ae *f* Purpur(farbe); — a) Purpur-kleid, -decke. b) hoher Beamter, Höfling. [werden.]

**pūrpŭrāscō**, — — 3 dunkel

**pūrpŭrātŭs** 3 in Purpur gekleidet; *subst.* -ŭs, ī *m* Höfling,

**pŭrpŭrĕŭs** 3 purpurn; — a) dunkel. b) in Purpur gekleidet. c) glänzend, strahlend, prächtig.

**pūrŭs** 3 (*adv.* -ē und -ĭtĕr) rein, lauter; — a) klar, hell, heiter, blank. b) reinigend. c) gereinigt, entsühnt. d) unbefleckt, fleckenlos; — α) unentweiht; β) unverziert, einfach, ohne fremde Zutat. e) sittlich rein, rechtschaffen, ehrlich; keusch. f) (von der Rede) schmucklos, schlicht, korrekt. g) unbedingt, völlig.

**pūs**, ūrĭs *n* Eiter; Geifer.

**pūsillŭs** 3 winzig, gering(fügig); — kleinlich.

**pūsīd**, ōnĭs *m* Knäblein.

**pūstŭlă**, ae *f* Bläschen.

**pūtă** *adv.* zum Beispiel, nämlich.

**pūtāmĕn**, ĭnĭs *n* Schale.

**pūtātĭō**, ōnĭs *f* das Beschneiden.

**pūtātŏr**, ōrĭs *m* Beschneider.

**pūtĕăl**, ālĭs *n* (Brunnen-)Einfassung, brunnenähnliches Gemäuer; Blitzmal.

**pūtĕālīs**, ĕ aus dem Brunnen.

**pūtĕārĭŭs**, ī *m* Brunnengräber.

**pūtĕō**, ŭī, — 2 faulig riechen, stinken.

**pūtŏr**, trĭs, trĕ faul, faulig, morsch; — a) verfallen, schlaff, matt. b) schmachtend. [stinkend werden.]

**pūtēscō**, tŭī, — 3 verfaulen,

**pūtĕŭs**, ī *m* a) Grube. b) Brunnen, Zisterne; — Quelle.

**pūtĭdĭŭscŭlŭs** 3 etwas zudringlicher.

**pūtĭdŭs** 3 faul, moderig; — a) welk. b) widerlich, affektiert, geziert, überladen.

**pūtŭscō** = putesco.

**pūtō** 1: 1. reinigen, putzen, (Bäume) beschneiden; — ins reine bringen, ordnen. — 2. a) (dem Werte nach) anschlagen, schätzen (*m. abl.*); übh. für etw. ansehen od. halten (alqd magni, pluris, pro nihilo u. a., in fortuna, in hostium numero u. ä.). P. für etw. gelten. b) überlegen, erwägen (alqd). c) meinen, glauben, denken (alqd; *m. bopp. acc.*; *m. acc. c. inf.*). deos an Götter glauben.

**pūtrĕ-făcĭō**, fēcī, făctŭm 3 morsch machen, in Fäulnis bringen.

**pūtrēscō**, — — 3 verfaulen.

**pūtrĭdŭs** 3 = puter.

**pūtŭs** 3 lauter, unvermischt.

**pўctēs** u. -tă, ae *m* Faustkämpfer.

**pўgă**, ae *f* = puga.

**pўlae**, ārŭm *f* Engpässe.

**pўlăĭcŭs** 3 bei Thermopylä.

**pўră**, ae *f* Scheiterhaufen.

**pўrămĭs**, ĭdĭs *f* Pyramide.

**pўrōpŭs**, ī *m* Goldbronze.

**pўrrhŏpoecĭlŏs**, ŏn rötlich bunt. *m* Granit.

**pўrrĭchă**, ae *f* Waffentanz.

**pўxĭs**, ĭdĭs *f* Büchse.

# Q

**Q.** (Abkürzung) = Quintus od. que.

**quă** *adv.* 1. (fragend) wo? — wie? — 2. (relativ) a) wo, da wo. b) wohin. c) wie, auf welche Weise. d) insoweit, insofern. qua ... qua teils ... teils, sowohl ... als auch. — 3. (indefinit) irgendwie, etwa.

**quă** s. quis. [nur immer.]

**quă-cŭmquĕ** *adv.* wo (od. wie)

**quădăm** ... **tĕnŭs** *adv.* bis zu einem gewissen Punkte.

**quădră**, ae *f* viereckiges Stück Brot, Brotscheibe.

**quădrāgēnī** 3 je vierzig.

**quădrāgēsīmŭs** 3 vierzigster.

**quădrāgīē(n)s** *adv.* vierzigmal.

**quădrāgīntă** vierzig.

**quădrāns**, ântĭs *m* Viertel-As; — a) Heller. b) Viertel.

**quădrāntārĭus** 3 **a)** auf ein Viertel ermäßigt. **b)** ein Viertel-As kostend. [fuß.]

**quădrāntālis**, ĕ von einem Viertel-

**quădrātus** 3 viereckig. *subst.* **quădrātum**, ī *n* Viereck; Geviertschein.

**quădrī-dŭum**, ī *n* Zeit von vier Tagen. [Jahren.]

**quădrī-ennĭum**, ī *n* Zeit von vier

**quădrī-fārĭăm** *adv.* in vier Teile.

**quădrī-fĭdus** 3 in vier Teile gespalten.

**quădrīgae**, ārŭm *f* Viergespann; — vierspänniger Wagen.

**quădrīgālis**, ĕ aus einem Viergespann.

**quădrīgārĭus**, ī *m* Wettfahrer.

**quădrīgātus** 3 mit einem Viergespann bezeichnet. [gespann.]

**quădrīgŭlae**, ārŭm *f* kleines Vier-

**quădrī-iŭgus** 3 (u. -ĭŭgis, ĕ) vierspännig. *subst.* **quădrĭiŭgī**, ōrŭm *m* Viergespann.

**quădrīmus** 3 vierjährig.

**quădringēnārĭus** 3 aus je vierhundert Mann bestehend.

**quădringēnī** 3 je vierhundert.

**quădringentēsīmus** 3 vierhundertster.

**quădringentī** 3 vierhundert.

**quădringentiē(n)s** *adv.* vierhundertmal.

**quădrī-pārtītus** 3 vierfach(geteilt).

**quădrī-rēmis**, ĕ vierruderig. *subst. f* Vierruderer (Schiff).

**quădrō** 1 **a)** vollmachen, abschließen. **b)** (*intr.*) passen, sich schicken; — zutreffen, stimmen.

**quădrŭ-pĕdāns**, āntis galoppierend. *subst. m u. f* Roß.

**quădrŭ-pēs**, pĕdis vierfüßig. *subst. m u. f* Roß, Pferd.

**quădrŭplātor**, ōris *m* Ankläger, Denunziant; Betrüger.

**quădrŭ-plex**, ĭcis = quadruplus.

**quădrŭplus** 3 vierfach. *subst.* **-ŭm**, ī *n* das Vierfache.

**quădrus** 3 viereckig. *subst.* **-ŭm**, ī *n* Viereck; gehörige Form.

**quaerō**, sīvī, sītŭm 3 suchen (alqd); — **a)** vermissen. **b)** erfordern, erheischen. **c)** sich zu erwerben od. zu verschaffen suchen; — erwerben, sich verschaffen, verdienen, gewinnen, bewerkstelligen (alqd, alci alqd). **d)** zu erfahren suchen, fragen, befragen, forschen, sich erkundigen (alqd od. de re; alqd ex, ab, de alqo j-n um oder nach etw. fragen); — α) wissenschaftlich untersuchen; β) gerichtlich untersuchen, ein Verhör anstellen (de re, alqd). de alqo in alqm j-n peinlich (d. h. auf der Folter) zum Nachteil j-s befragen; γ) über etw. verhandeln od. sich beraten, etw. untersuchen (alqd od. de re). **e)** auf etw. sinnen oder denken, nach etw. verlangen oder trachten, etw. erstreben od. wünschen (alqd, sibi alqd; * mit *inf.*).

**quaesītĭō**, ōnis *f* Untersuchung.

**quaesītŏr**, ōris *m* Untersuchungsrichter.

**quaesītus** 3 **a)** gesucht, affektiert. **b)** ausgesucht, außerordentlich. **c)** *subst.* **quaesītŭm**, ī *n* Frage.

**quaesō**, — — 3: 1. = quaero. — 2. bitten, erbitten (alqd ab alqo; m. ut, ne). quaesō ich bitte, quaesūmus wir bitten.

**quaestĭcŭlus**, ī *m* kleiner Gewinn.

**quaestĭō**, ōnis *f* Frage, Befragung, Untersuchung; — **a)** gerichtliche Untersuchung; auch Folterung, Tortur; — α) Untersuchungs-akte, -protokoll; β) Aussage, Geständnis; γ) Gerichtshof, Kriminalgericht. **b)** wissenschaftliche Frage od. Untersuchung; — Gegenstand der Untersuchung, Stoff, Thema, Materie.

**quaestĭūncŭlă**, ae *f* kleine Frage.

**quaestŏr**, ōris *m* **a)** Untersuchungsrichter. **b)** Quästor, Schatzmeister.

**quaestōrĭus** 3 quāstoriſch, den Quäſtor betreffend, des Quäſtors. *subst.* **a) quaestōrĭus**, ī *m* geweſener Quäſtor. **b) quaestōrĭum**, ī *n* Zelt des Quäſtors; Amtswohnung des Quäſtors.

**quaestŭōsus** 3 **a)** gewinnreich, einträglich. **b)** gewinnſüchtig, ſich bereichernd.

**quaestūra**, ae *f* Quäſtur.

**quaestŭs**, ūs *m* Gewinn, Vorteil, Erwerb; — **a)** Gewerbe. **b)** Verdienſt der öffentlichen Dirnen.

**quālĭs**, ĕ **1.** (fragend) wie beſchaffen? was für einer? — **2.** (relat.) welcherlei, dergleichen, wie. — **3.** (indef.) irgendwie beſchaffen.

**quālis-cŭmquĕ** 2 **a)** wie beſchaffen nur immer. **b)** jeder ohne Unterſchied.

**quālis-lĭbĕt** 2 von beliebiger Beſ[chaffenheit.]

**quālĭtās**, ātis *f* Beſchaffenheit.

**quālĭtĕr** *adv.* gleichwie, wie.

**quālŭs**, ī *m* (Woll-)Körbchen.

**quăm** *adv.* **1.** (fragend und ausrufend) wie ſehr, wie. quam non wie wenig. — **2.** (relat.) wie, als. tam ... quam ſo (ſehr) ... wie; non tam ... quam nicht ſowohl ... als vielmehr; — (*m. sup.*) möglichſt, z. B. exercitus quam maximus möglichſt groß, ſo groß als möglich. [2. ſolange als, während.]

**quăm-dĭū** *adv.* **1.** wie lange? —

**quăm-lĭbĕt** *adv.* **1.** wie beliebt. — **2.** = quamvis.

**quăm-ŏb-rĕm** *adv.* **1.** warum? weshalb? — **2.** (relat.) weswegen, weshalb. — **3.** (anknüpfend) und deshalb, deshalb.

**quăm-prīmŭm** *adv.* möglichſt bald.

**quăm-quăm** *cj.* obgleich, wiewohl; — (in Hauptſätzen korrektiv) indeſſen, jedoch, freilich.

**quăm-vīs** **1.** *adv.* wenn auch noch ſo ſehr, wie ſehr auch. — **2.** *cj.* (meiſt m. *conj.*) ſo ſehr auch, wenn auch, obſchon.

**quā-năm** *adv.* wo denn? wie denn?

**quándo** **1.** *adv.* **a)** wann? **b)** je, jemals. — **2.** *cj.* weil ja, da ja doch.

**quándō-cŭmquĕ** **a)** (relat.) wann nur, ſo oft nur. **b)** (indef.) irgend einmal.

**quándō-quĕ** **1.** und wann? — **2.** **a)** *adv.* irgendeinmal. **b)** *cj.* α) = quandocumque; β) weil denn ja, da nun einmal. [mal.]

**quándō-quĭdĕm** *cj.* da nun ein-

**quánquăm** = quamquam.

**quántĭtās**, ātis *f* Größe, Menge.

**quānt-ŏpĕrĕ** *adv.* **a)** wie ſehr, in wie hohem Grade. **b)** ſo ſehr wie.

**quántŭlus** 3 **a)** wie klein, wie gering, wie wenig. **b)** ſo wenig wie.

**quántŭlus-cŭmquĕ** 3 wie wenig auch immer.

**quántŭs** 3 : **1.** (fragend u. ausrufend). wie groß, wie viel. — **2.** (relat.) ſo groß als, ſo viel oder ſo lange als. — **3.** *subst.* **quántŭm**, ī *n* wie viel; *adv.* ſoviel, ſoweit, inwieweit, inwiefern; — α) (*gen. pretii*) **quántī** wie teuer, wie hoch; β) (*abl. mensurae*) **quántō** um wieviel, wieweit, wie ſehr. quanto ... tanto je ... deſto.

**quántus-cŭmquĕ** 3 wie groß (od. viel) auch immer; — wie wenig auch immer.

**quántus-lĭbĕt** 3 = quantusvis.

**quántus-vīs** 3 noch ſo groß oder viel, beliebig groß.

**quā-próptĕr** *adv.* (und) deshalb, (und) daher.

**quāquĕ** ſ. usque.

**quā-rē** *adv.* **1.** (fragend) **a)** wodurch? **b)** warum? weshalb? — **2.** (relat.) weswegen, weshalb; (und) daher, (und) deshalb.

**quārtādĕcŭmānī**, ōrŭm *m* Soldaten der vierzehnten Legion.

**quārtānus** 3 viertägig. *subst.* **a) quārtānā**, ae *f* viertägiges

Fieber. b) quārtānī, ōrum *m* Soldaten der vierten Legion.

**quārtārĭus**, ī *m* Viertel; — Quartier, Mäßchen.

**quārtŭs** 3 vierter.

**quă-sī** 1. *cj.* mit *conj.* wie wenn, als ob. — 2. *adv.* a) gleichwie, wie. b) gewissermaßen, gleichsam. c) fast, beinahe. [Spinnkörbchen.]

**quăsillŭm**, ī *n* (u. quasillus, ī *m*)

**quăssātĭō**, ōnis *f* das Schütteln.

**quăssō** 1 = quatio.

**quăssŭs**[1], ūs *m* das Schütteln.

**quăssŭs**[2] 3 zitternd, schwach.

**quătĕ-făcĭō** 3 erschüttern.

**quā-tĕnŭs** *adv.* 1. wieweit? wie lange? — 2. (relat.) a) soweit (als). b) insofern. c) weil, da.

**quătĕr** *adv.* viermal.

**quătĕrnī** 3 je vier.

**quătĭō**, —, quassŭm 3: 1. schütteln, schwingen; — a) schlagen, stoßen, stampfen, erschüttern. b) jagen, treiben. c) zerschlagen, zerschmettern; beschädigen, zerrütten. d) erschüttern = aus der Fassung bringen. e) plagen, heimsuchen, beunruhigen. — 2. rasseln, klappern.

**quătŭŏr** vier.

**quătŭŏr-dĕcĭm** vierzehn.

**quătŭŏrvĭrātŭs**, ūs *m* Amt der Viermänner.

**-quĕ** *cj.* und; — a) und zugleich, und dabei. b) und überhaupt, (und) schließlich, kurz. c) und somit, und so (denn), und demnach, und daher. d) (erklärend) und zwar; nämlich, das heißt. e) (adversativ) aber, (nach Negationen) sondern, (und) vielmehr. f) (bei Zahlen) oder, bis. g) * quĕ ... quĕ sowohl ... als auch, teils ... teils; auch * que ... et, * que ... ac.

**quĕm-ăd-mŏdŭm** *adv.* 1. (fragend) wie? auf welche Weise? — 2. (relat.) wie, sowie.

**quĕō**, īvī oder ĭī, ĭtŭm 4 können, vermögen (m. *inf.*).

**quĕrcētŭm**, ī *n* Eichenwald.

**quĕrcĕŭs** 3 von Eichen, Eichen-...

**quĕrcŭs**, ūs *f* Eiche; — Eichenkranz.

**quĕrēl(l)ă**, ae *f* Klage; — a) Klagelaut. b) Beschwerde.

**quĕrĭbŭndŭs** 3 klagend.

**quĕrĭmōnĭă**, ae *f* = querela.

**quĕrĭtŏr** 1 heftig klagen.

**quĕrnĕŭs** 3 und **quĕrnŭs** 3 von Eichen, Eichen-...

**quĕrŏr**, quĕstŭs sŭm 3 klagen, jammern, bejammern (alqd, selten de re); — a) Klagetöne hören lassen. b) sich beklagen, sich beschweren (alqd ob. de re über etw.; cum alqo bei, vor j-m; m. quod ob. *acc. c. inf.*). [b) kläglich.]

**quĕrŭlŭs** 3 a) klagend, wimmernd.

**quēstĭō**, ōnis *f* u. **quēstŭs**, ūs *m* Klage, Wehklage.

**quī**[1], quae, quŏd 1. (fragend) a) *adj.* welcher? was für einer? welcherlei? wie beschaffen? b) *subst.* (selten) wer? was? — 2. (relat.) der die das, welcher; wer, was; — a) derjenige welcher. b) soviel als, wie viel. quod mit *gen.* soviel von ob. an etw., zB. quod frumenti. (*abl.*) quo um wieviel; quō ... eō je ... desto. c) (m. *conj.*) α) konsekutiv = so daß er; β) final = damit er; γ) kausal = da er, weil er; δ) konzessiv = obgleich er; ε) beschränkend = soweit er, zB. quod sciam soweit ich (es) weiß, quod meminerim; (qui quidem soweit wenigstens). d) (satzverbindend) = et is, is autem, is igitur, is enim u. ä. [= aliqui, a, od.]

**quī**[2], quă, quŏd *pron.* (indefinit.)

**quī**[3] (*abl.* = quo) 1. quĭcŭm = cum quo mit welchem, mit wem. — 2. *adv.* a) (relat.) wodurch, wovon. b) (fragend) wie? warum?

inwiefern? c) (wünschend) wenn doch.

**quĭă** *cj.* weil, da. **quĭănăm** warum? **quĭănĕ** etwa weil?

**quī-cŭmquĕ** 3 wer auch nur immer, jeder wer oder der; *n sing.* wie viel nur immer (auch m. *gen.*); — jeder mögliche.

**quī-dăm, quaedăm, quiddăm** (*subst.*) und **quŏddăm** (*adj.*) ein gewisser, irgendeiner, ein (*pl.* gewisse, einige, etliche); — a) gewissermaßen ein, so zu sagen ein, eine Art von (zB. poetae suam operam comparant cum mellificio quodam. Plato philosophorum quasi deus quidam esse putabatur). b) ganz, wahrhaft, förmlich (zB. admirabilis quaedam virtus, vir singulari quodam consilio praeditus).

**quĭdĕm** *adv.* a) (bekräftigend) gewiß, sicher, gerade, eben, ja. b) (beschränkend) wenigstens, freilich, allerdings. c) (entgegenstellend od. konzessiv) **quĭdĕm ... sĕd** zwar ... aber. d) (erklärend) nämlich. e) **nē — quĭdĕm** nicht einmal, auch nicht.

**quĭd-nī** warum nicht?

**quiēs,** ētis *f* Ruhe, Erholung; — a) Schlaf. b) Tod, Todesschlaf. c) Schlafzeit. d) das Schweigen, Stille. e) das Ruhehalten, Friede; Neutralität.

**quiēscō,** ēvī, ētum 3 ruhen, ausruhen; — a) ruhig liegen, schlafen. b) sich ruhig verhalten: α) schweigen, verstummen: β) Ruhe od. Frieden halten, neutral bleiben; γ) Privatmann sein. c) zur Ruhe kommen, Ruhe haben, ungestört od. unverletzt bleiben.

**quiētus** 3 ruhig; — a) schlafend. b) sich ruhig verhaltend: α) untätig; β) frei von Kampf od. Unruhe, friedlich; γ) zurückgezogen, in Muße lebend; δ) neutral. c) ungestört. d) gelassen, sanft, friedlich; energielos, phlegmatisch.

**quī-lĭbĕt** 3 jeder beliebige, der erste beste.

**quīn** 1. *adv.* a) (fragend) wie nicht? warum nicht? = (aufforderndo) wohlan denn! (m. *ind.*, *imp.*, 1. Pers. *pl. conj.*). b) ja sogar, ja (vielmehr). — 2. *cj.* mit *conj.* a) bei den negat. Verben des Verhinderns, Widerstrebens, Unterlassens, Zweifelns u.ä.) daß. b) (nach negativen Sätzen) α) = qui non, quae non, quod non; β) = ut non daß nicht, ohne daß, ohne zu. c) non quin nicht als ob nicht.

**quī-năm** 3 welcher denn? wer denn?

**quīnārĭus** 3 fünf enthaltend.

**quīnc-ūnx,** ūncĭs *m* a) fünf Zwölftel (bsd. eines as). b) die Fünf, die 5 Augen auf dem Würfel. in quincuncem in schrägen Reihen gepflanzt od. angelegt.

**quīndĕcĭē(n)s** funfzehnmal.

**quīn-dĕcim** funfzehn.

**quīndĕcimvĭrālĭs,** ĕ die Funfzehnmänner betreffend.

**quīndĕcim-vĭrī,** ōrum *m* (Priesterkollegium der) Funfzehnmänner.

**quīngēnārĭus** 3 aus je 500 Mann bestehend.

**quīngēnī** 3 je fünfhundert.

**quīngēntēsīmus** 3 fünfhundertster.

**quīngēntī** 3 fünfhundert.

**quīnī** 3 je fünf.

**quīnī-dēnī** 3 je fünfzehn.

**quīnī-vīcēnī** 3 je fünfundzwanzig.

**quīnquāgēnī** 3 je funfzig.

**quīnquāgēsīmus** 3 funfzigster. *subst.* -ă, ae *f* Funfzigstel.

**quīnquāgintā** funfzig.

**quīnquātrūs,** ŭum *f* (u. * -trĭă, ĭum *n*) die Quinquatren (Fest der Minerva).

**quīnquĕ** fünf.

**quīnquennālĭs,** ĕ fünfjährig.

**quīnqu-ennĭs,** ĕ fünfjährig.

**quīnquennĭum**, ī *n* Zeit von fünf Jahren.
**quīnquĕ-partītus** 3 fünffältig.
**quīnquĕ-primī** *m* die fünf ersten Senatoren.
**quīnquĕ-rēmis**, ĕ fünfruderig.
**quīnquĕ-vir**, ī *m* Fünfmann.
**quīnquĕvīrātŭs**, ūs *m* Fünfmänneramt.
**quīnquīē(n)s** fünfmal.
**quīnquīplĭcō** 1 verfünffachen.
**quīntādĕcĭmānī**, ōrŭm *m* Soldaten der fünfzehnten Legion.
**quīntānă**, ae *f* (*sc.* via) Fünftweg im Lager. [fünften Legion.]
**quīntānī**, ōrŭm *m* Soldaten der]
**Quīntīlis**, ĕ zum Juli gehörend; (mensis) *m* Juli.
**quīntŭs** 3 fünfter.
**quĭppĕ** *adv.* a) freilich, natürlich, allerdings, ja. b) **quippĕ quī** (*m. conj.*) da er ja. [Römer.]
**Quĭrīs**, ītis *m* römischer Bürger,]
**quĭrītātĭō**, ōnis *f* Angstgeschrei.
**quĭrītō** 1 um Hilfe rufen; — laut rufen od. schreien.
**quis**, **quĭd** (*subst.*) u. **quī**, **quae**, **quŏd** (*adj.*) 1. (fragend) wer? was? welcher? was für einer?; — a) **quĭd** (*subst.*) wieviel? welche Menge? (auch *m. gen.*). b) **quĭd** (*adv.*) was? wozu? wie? quid ita wieso? quid vero? = ferner, ja noch mehr! quid? quod was soll man gar dazu sagen, daß? ja sogar, noch mehr. quid ergo? quid igitur? was also? wie also? — 2. (indefinit) wer = irgendwer, irgendeiner, jemand, etwas (z.B. dixerit quis, si quis, ne quis u. ä.).
**quis-nām**, **quĭdnām** wer denn? was denn?
**quis-pĭām**, **quaepĭām**, **quĭdpĭām** (*subst.*) u. **quŏdpĭām** (*adj.*) (irgend) jemand, irgendeiner.
**quis-quām**, **quĭdquām** u. **quĭcquām** (irgend) jemand, irgendeiner, überhaupt einer (meist *subst.* in negativen Sätzen).
**quis-quĕ**, **quaequĕ**, **quĭdquĕ** (*subst.*) u. **quŏdquĕ** (*adj.*) jeder (für sich), jeder einzeln; — a) (bei Ordnungszahlen) decimus quisque allemal der zehnte. quinto quoque anno alle vier Jahre. primus quisque allemal der erste, einer nach dem anderen (od. der allererste). b) (*m. sup.*) optimus quisque gerade (od. allemal) die Besten = alle Guten. optima quaeque eligere debemus allemal das Beste. c) ut quisque (*m. sup.*) ... ita (*m. sup.*) je ... desto, z.B. ut quisque optimus est, ita maxime gloriā ducitur.
**quisquĭlĭae**, ārŭm *f* Auswurf, Abschaum, Gelichter.
**quisquĭs**, **quaequae**, **quĭdquĭd** (*subst.*) u. **quŏdquŏd** (*adj.*) wer (od. was) nur immer, jeder der, (alles was); — a) jeder beliebige, der erste beste. b) = quisque. c) quĭdquĭd *adv.* je weiter, je mehr.
**quī-vīs**, **quaevīs**, **quĭdvīs** (*subst.*) u. **quŏdvīs** (*adj.*) jeder beliebige, jeder mögliche.
**quŏ**[1] *adv. causae*: 1. (relat.) wodurch, woher, weswegen; — α) (satzverknüpfend) (und) dadurch, daher, deshalb; β) (beim *comp.*) (und) um so viel, (und) desto. quo ... eo (od. hoc) je ... desto. γ) **nōn quŏ** (*m. conj.*) nicht als ob, nicht als wenn. — 2. (*cj. m. conj.*) α) damit dadurch; β) damit desto.
**quŏ**[2] *adv. loci*: 1. (fragend) wohin? (seltener) wo? — a) bis zu welchem Grade? wieweit? (*m. gen.*). b) wozu? zu welchem Zwecke? (*m. acc.*). — 2. (relat.) wohin; (satzverknüpfend) (und) dorthin. — 3. (indefinit) irgendwohin; auch irgendwie.

**quŏ-ăd** *adv.* 1. wieweit, so weit (als). — 2. (zeitlich) a) solange (als). b) bis (daß).

**quŏ-circă** *adv.* daher, deshalb.

**quŏ-cŭmquĕ** *adv.* wohin nur immer.

**quŏd**[1] s. qui[1] u. quis.

**quŏd**[2] 1. *adv.* (relat.) in Beziehung worauf: a) weshalb, warum. est, quod m. *conj.* es ist Grund vorhanden, daß, habeo, quod m. *conj.* ich habe Grund zu ... b) (anknüpfend) α) (und) deshalb, (und) darum; β) quod si wenn also, wenn nun, wenn vollends, quod nisi, quod cum u. a. — 2. *cj.* a) weil. b) daß (bsd. bei Verben der Affekte); — α) die Tatsache daß, der Umstand daß. β) was das anbetrifft, daß; wenn. γ) non quod m. *conj.* nicht als ob.

**quŏdăm-mŏdŏ** gewissermaßen, einigermaßen.

**quŏdsī** s. quod.

**quŏ-lĭbĕt** *adv.* wohin nur immer.

**quŏm** = cum.

**quŏ-mĭnŭs** *cj.* m. *conj.* daß (nach den Verben des Hinderns, Verweigerns, Abhaltens, Abschreckens u. ä. = ne). per me stat (od. fit), quominus ich bin schuld daran, daß nicht.

**quŏ-mŏdŏ** *adv.* 1. (fragend) wie? auf welche Weise? — 2. (relat.) wie, sowie.

**quŏmŏdŏ-cŭmquĕ** wie nur immer.

**quŏ-năm** *adv.* wohin denn?

**quŏndăm** *adv.* a) einst(mals), ehemals. b) zuweilen, manchmal. c) dereinst, einmal.

**quŏn-iăm** *cj.* a) weil ja, da ja. b) (in Übergängen) nachdem (also).

**quŏ-quăm** *adv.* irgendwohin.

**quŏquĕ** *adv.* (enklitisch) auch.

**quŏquĕ-vĕrsŭs** = quoquoversus.

**quŏ-quŏ** *adv.* wohin nur immer.

**quŏquŏ-vĕrsŭs** u. **-vĕrsŭm** *adv.* nach allen Seiten hin.

**quŏrsŭm** u. **-ūs** *adv.* wohin? — wozu? zu welchem Zweck?

**quŏt** (indecl.) a) (fragend) wie viele? b) (relat.) soviele als.

**quŏt-ănnīs** *adv.* (all)jährlich.

**quŏt-cŭmquĕ** wie viele nur immer.

**quŏtēnī** 3 je wie viele.

**quŏtĭdĭānŭs, quŏtĭdĭē** s. cot...

**quŏtīē(n)s** *adv.* a) (fragend) wie oft? wie vielmal? b) (relat.) so oft wie.

**quŏtīē(n)s-cŭmquĕ** *adv.* so oft nur immer.

**quŏt-quŏt** wie viele nur immer.

**quŏtŭs** 3 der wievielte? **quŏtŭs-quĭsquĕ** 3 (*sg.*!) wie wenige?

**quŏ-ūsquĕ** *aav.* wielange?

**quŭm** = cum.

# R

**R.** (Abkürzung) = Romanus oder Rufus.

**răbĭdŭs** 3 wütend, rasend, toll; — begeistert.

**răbĭēs, ēi** *f* Tollwut, Tollheit; — a) Wut, Wildheit, Raserei. b) Ingrimm. c) Kampfwut. d) Begeisterung.

**răbĭō** 3 toll sein, wüten.

**răbĭōsŭlus** 3 halbtoll.

**răbĭōsus** 3 = rabidus.

**răbŭlă, ae** *m* Zungendrescher.

**răcēmĭ-fĕr** 3 Beeren od. Trauben tragend.

**răcēmus, ī** *m* Weinbeere; Traube; {— Traubensaft.}

**rădĭātŭs** 3 strahlend.

**rădīcēscō** 3 Wurzel schlagen.

**rădīcĭtŭs** *adv.* mit der Wurzel; von Grund aus.

**rădīcŭlă, ae** *f* Würzelchen.

**rădĭō** u. **rădĭŏr** 1 strahlen. *subst.* **rădĭāns, antis** *m* Sonne.

**rădĭus, ī** *m* Stab; — a) Rabspeiche. b) Zeichenstift. c) Halb-

messer. d) Webeschiffchen. e) längliche Olive. f) Sonnen-, Lichtstrahl.

**rādīx**, īcis *f* Wurzel; — a) Rettich. b) unterster Teil, Fuß eines Berges. c) Ursprung, Quelle. d) fester Grund, Festigkeit.

**rādō**, sī, sum 3 kratzen, schaben; — a) abreiben, glätten. b) zerkratzen. c) auskratzen, ausstreichen. d) abscheren, rasieren. e) an etw. (*acc.*) hinstreichen od. vorbeifegeln, etw. berühren, bespülen.

**raedă**, ae *f* Reisewagen, Kutsche.

**raedārĭus**, ī *m* Kutscher.

**rāmālĭă**, ĭum *n* Reisholz.

**rāmĕntum**, ī *n* Splitter, Stückchen.

**rāmĕus** 3 von Zweigen.

**rāmōsus** 3 (viel)ästig, verzweigt.

**rāmŭlus**, ī *m* Zweiglein.

**rāmus**, ī *m* Ast, Zweig; — a) Laub. b) Baum, Baumfrucht.

**rānă**, ae *f* a) Frosch, Kröte. b) Seeteufel (ein Fisch).

**rancĕō** 2 ranzig sein.

**rancĭdus** 3 ranzig.

**rānuncŭlus**, ī *m* Fröschlein.

**răpāx**, ācis reißend, raffend; — a) fähig sich etw. (*gen.*) anzueignen. b) räuberisch, raubgierig; *m* Räuber. [ligkeit.

**răpĭdĭtās**, ātis *f* reißende Schnel-

**răpĭdus** 3 reißend (schnell), ungestüm; — a) raubgierig. b) heftig, hitzig.

**răpīnă**, ae *f* Raub, Räuberei; — Fang, Beute.

**răpĭō**, pŭī, ptum 3: 1. an sich raffen oder reißen, heftig ergreifen, rasch fassen (alqm u. alqd; ad se); — a) etw. beschleunigen od. schleunig vollenden, eilig vollbringen od. vollziehen: α) etw. rasch auf- od. an-nehmen, einsaugen; β) im Fluge erobern; γ) im Fluge benutzen od. genießen. b) etw. ausreißen, abreißen, zerreißen. — 2. fort-, weg-raffen, fortreißen, fortschleppen, (von Tod u. Krankheit) hinraffen; — a) schnell wegschaffen, eilig wohin schaffen lassen (alqd in alqd). P. u. se rapere sich fortmachen, forteilen. b) wegreißen, wegnehmen, entreißen (alci alqd). c) als Raub oder Beute entführen, rauben, erbeuten; auch plündern, verwüsten. *subst.* **răptum**, ī *n* Raub, Beute. d) j-n mit sich fortreißen od. hinreißen, fortziehen, zu etw. verleiten od. drängen (alqm in alqd). e) sich etwas rasch aneignen.

**răptīm** *adv.* hastig, eilends.

**răptō** 1 a) fort-reißen, -schleppen, -zerren. b) rauben, plündern.

**răptŏr**, ōris *m* Räuber, Entführer.

**răptus**, ūs *m* a) Raub, Entführung; Räuberei. b) Zerreißung, Riß.

**răpŭlum**, ī *n* Rübchen.

**răpum**, ī *n* Rübe.

**rārēscō**, — — 3 locker od. dünn werden; — selten werden.

**rārĭtās**, ātis *f* Lockerheit; — Seltenheit, geringe Zahl.

**rārus** 3 (*adv.* **rārō**) locker, dünn, undicht; weitmaschig; — a) dünnstehend, einzeln, vereinzelt, zerstreut. b) selten, spärlich, nicht häufig, wenig. c) vorzüglich, vortrefflich, außerordentlich.

**rāsĭlis**, e geglättet, glatt.

**rāstrum**, ī *n* und **rāstĕr**, trī *m* Hacke, Karst.

**rătĭō**, ōnis *f* das Rechnen: 1. Rechnung, Berechnung. ratio constat die Rechnung stimmt. rationem inire oder habere Rechnung anstellen, conficere oder (com)putare d. R. ins reine bringen. in rationem inducere in Rechnung ziehen. rationem reddere oder referre alci j-m Rechnung oder Rechenschaft (ab)legen, repetere ab alqo Rechenschaft von j-m fordern; — a) Verzeichnis, Liste,

Register. b) Geldgeschäft; übh. α) Geschäft, Angelegenheit, Affäre, Sache; β) Verbindung, Beziehung, Verkehr. rationem cum alqo habere mit j-m in Verbindung stehen oder zu tun haben; γ) Verhältnis. pro ratione alcis rei im Verhältnis zu etw. c) Kategorie, Gebiet, Fach, Bereich (z.B. alqd cadit in rationem utilitatis). — 2. Berechnung = Erwägung, Berücksichtigung, Beachtung, Rücksicht (z.B. omnibus rationibus satisfacere). rationem habere (oder ducere) alcis rei Rücksicht auf etw. nehmen, etwas berücksichtigen; — Vorteil, Interesse (z.B. alcis rationibus consulere, rationes meas vestrae saluti antepono). — 3. Berechnung = (vernünftiges) Denken, Überlegung: a) Vernunft. ratione vernünftig. b) Methode, planmäßiges Verfahren (z.B. ratio belli gerendi Methode der Kriegführung, vitae rationes Lebensplan, ratione methodisch); auch Vorschlag, Absicht. c) Denk-art, -weise, Tendenz, Anschauungsweise, Prinzip, Standpunkt. d) vernünftiger Grund, Beweggrund, Motiv. e) Beweisgrund; übh. Begründung, Beweisführung, Motivierung. — 4. System als gestaltete Wissenschaft; bsd. a) philosophisches System. b) Theorie, theoretische Kenntnis od. Einsicht, wissenschaftliche Lehre, Schule. c) Lehrsatz, Grundsatz, Regel, Ansicht, Meinung. d) übh. α) Verfahren, Verhalten, Art und Weise, Manier (z.B. omni ratione auf jede Weise, alia ratione u. ä.); β) Beschaffenheit, Einrichtung, Zustand, Lage; γ) Weg, Mittel, Maßregel, Möglichkeit.

**rătiōcĭnātĭō**, ōnis *f* a) vernünftige Überlegung. b) Schlußfolge(rung).

**rătiōcĭnātīvus** 3 zur Schlußfolge gehörig, folgernd.

**rătiōcĭnātŏr**, ōris *m* Berechner.

**rătiōcĭnŏr** 1 (be)rechnen; — folgern, schließen. [Verzeichnis.]

**rătiōnārĭum**, ī *n* übersichtliches

**rătis**, is *f* Floß; — Schiff.

**rătiūncŭlă**, ae *f* a) kleine Rechnung. b) schwacher Grund, spitzfindiger Schluß.

**rătus** 3 berechnet: a) bestimmt, feststehend, sicher. b) gültig, geltend, bestätigt, rechtskräftig.

**raucĭ-sŏnus** 3 dumpftönend.

**raucus** 3 heiser; — dumpf, rauh, brausend, tosend, dröhnend.

**rauduscŭlum**, ī *n* kleine Schuld.

**rāvus** 3 graugelb, fahl.

**rĕ-** u. **rĕd-** (Präfix) 1. a) zurück. b) wieder. — 2. entgegen.

**rĕă**, ae *f* s. reus

**rĕāpsĕ** *adv.* in der Tat, wirklich.

**rĕbĕllātĭō**, ōnis *f* = rebellio.

**rĕbĕllātrīx**, īcis = rebellis.

**rĕbĕllĭō**, ōnis *f* Aufstand, Empörung.

**rĕ-bĕllĭs**, ĕ aufständisch, abtrünnig; widerspenstig. [empören.]

**rĕ-bĕllō** 1 den Krieg erneuern, sich

**rĕ-bŏō** 1 widerhallen.

**rĕ-călcĭtrō** 1 hinten ausschlagen.

**rĕ-călĕō** 2 wieder warm sein.

**rĕcălĕscō**, lŭī, — 3 a) (wieder) erglühen. b) weiß aufschäumen.

**rĕ-călfăcĭō** 3 wieder warm machen.

**rĕ-cāndĕscō**, dŭī — 3 a) (wieder) erglühen. b) weiß aufschäumen.

**rĕ-cāntō** 1 a) widerrufen. b) wegzaubern.

**rĕ-cēdō**, cēssī, cēssŭm 3: 1. zurück-weichen, -gehen, -treten, sich zurückziehen. — 2. sich entfernen, sich trennen, weggehen, entschwinden (ab, ex re in alqd); — a) von etw. (a re) abweichen od. abgehen. b) von etw. zurücktreten, etw. aufgeben od. verlassen (ab alqa re). c) j-m entgehen (ab alqo).

**rĕ-cĕllō** 3 zurückschnellen.

**rĕcēns**, entĭs 1. soeben (an)kommend; unmittelbar nach, frisch von etw. (a re ob. m. bloßem *abl.*). — 2. (noch) frisch, rüstig; — jung, neu. — 3. (*adv.* rēcēns) jüngst, eben, erst, neuerdings.

**rĕ-cēnsĕō**, sŭī, sŭm ob. sĭtŭm 2 (durch)zählen, mustern; — a) durch-gehen, -laufen. b) durch-mustern: α) erwägen; β) herzählen. [Schätzung.

**rĕcēnsĭō**, ōnis *f* Volkszählung,

**rĕcēnsŭs**, ūs *m* Musterung.

**rĕcĕptācŭlŭm**, ī *n* Behältnis, Behälter; — a) Magazin; Stapelplatz; Abzugskanal. b) Zuflucht(sort), Sammelplatz.

**rĕ-cĕptō** 1 a) rasch zurückziehen. b) oft bei sich aufnehmen.

**rĕcĕptŏr**, ōris *m* Hehler.

**rĕcĕptrīx**, icis *f* Hehlerin. [währ.]

**rĕcĕptŭm**, ī *n* Verpflichtung, Ge-

**rĕcĕptŭs**, ūs *m* 1. Zurücknahme. — 2. Rück-zug, -marsch; — a) Zuflucht(sort). b) Rücktritt.

**rĕcēssŭs**, ūs *m* das Zurück-gehen, -weichen, Rückgang; — a) Rückzug. b) das Entweichen, Entfernung. c) entlegener Ort, geheimes Gemach, Schlupfwinkel, Einsamkeit; — Winkel, Falte.

**rĕcĭdīvŭs** 3 zurückkehrend, wiedererstehend.

**rĕ-cĭdō**[1], cĭdī, cāsŭm 3: 1. zurückfallen; — (in einen Zustand) wieder geraten ob. verfallen (in, ad alqd). — 2. niederfallen, herab-sinken, -kommen, verfallen (ex re in, ad alqd); — (in eine Zeit) fallen (in tempus).

**rĕ-cīdō**[2], cīdī, cīsŭm 3 abhauen, abschneiden, (Marmor) brechen; — a) beseitigen. b) beschneiden: beschränken, vermindern, verkürzen.

**rĕ-cingō**, cīnxī, cīnctŭm 3 entgürten, losgürten. P. etw. ablegen (alqd).

**rĕ-cĭnō**, — — 3: 1. widerhallen. — 2. widerhallen lassen (alqd); — im Wechselgesange preisen.

**rĕcĭpĕrō** 1 = recupero.

**rĕ-cĭpĭō**, cēpī, cĕptŭm 3: 1. zurück-nehmen, -ziehen, -holen, -bringen, -führen (alqd ab, ex re in, ad alqd). se recipere sich zurück-ziehen, zurück-weichen, -gehen; — a) (Truppen) zurückziehen = zurückgehen lassen. signum recipiendi Signal zum Rückzuge. b) retten, befreien (alqm ex re). — 2. wiederbekommen, -erhalten, -gewinnen, -erobern. se recipere sich (wieder) erholen, sich wieder sammeln, wieder Mut gewinnen (ex re von, nach etw.); auch wiederaufnehmen. — 3. hin-, an-nehmen, (alqm u. alqd); — a) einnehmen, in Besitz nehmen. b) aufnehmen (alqm, zB. tecto oder domum suam); — α) (Truppen) an sich ziehen; β) (in einen Stand oder in ein Verhältnis) aufnehmen (zB. alqm in ordinem senatorium, in civitatem, in amicitiam, in fidem in Schutz; γ) (vom Prätor) eine Klage annehmen; δ) gestatten, zulassen, gelten lassen. c) auf sich nehmen ob. laden, übernehmen (alqd, zB. mandatum, officium); — etw. zusagen ob. versprechen, verbürgen, sich zu etw. verpflichten (alqd ob. de re; m. *acc. c. inf.*).

**rĕcĭprŏcō** 1 a) hin und her bewegen, rückwärts bewegen, zurücksteuern; — umkehren; P. abwechseln. b) (*intr.* u. P.) zurück-gehen, -fließen.

**rĕcĭprŏcŭs** 3 (auf demselben Wege) zurückkehrend.

**rĕcīsŭs** 3 abgekürzt.

**rĕcĭtātĭō**, ōnis *f* Vorlesung.

**rĕcĭtātŏr**, ōris *m* Vorleser.

**rĕ-cĭtō** 1 vorlesen, verlesen.

**rĕclāmātĭō**, ōnis *f* a) Zuruf. b) Widerspruch.

**rĕclāmĭtō** 1 laut widersprechen; — sich sträuben gegen (*dat.*).

**rĕ-clāmō** 1 entgegenschreien (mit *dat.*): a) laut nein rufen, laut widersprechen, lautes Mißfallen über etw. (*dat.*) äußern. b) widerhallen.

**rĕclīnis**, ĕ rückwärts gebogen.

**rĕ-clīnō** 1 zurücklehnen, rückwärts biegen; — erquicken.

**rĕ-clūdō**, sī, sum 3 aufschließen, erschließen, (er)öffnen; — enthüllen, offenbaren. [(de alqa re).]

**rĕ-cōgĭtō** 1 wieder an etw. denken]

**rĕcōgnĭtĭō**, ōnis *f* Besichtigung,

**rĕ-cōgnōscō**, gnōvī, gnĭtum 3 wiedererkennen; — a) sich wieder erinnern (alqd an etw.). b) mustern, durchgehen, untersuchen; revidieren.

**rĕ-cŏllĭgō**, lēgī, lectum 3 wieder sammeln od. aufnehmen, wiedergewinnen. se recolligere sich (wieder) fassen.

**rĕ-cŏlō**, cŏlŭī, cultum 3 wieder anbauen od. bearbeiten; — a) von neuem treiben od. üben, pflegen. b) wiederherstellen. c) nochmals überdenken.

**rĕ-cŏmpōnō** 3 wieder ordnen.

**rĕcōnciliātĭō**, ōnis *f* Wiederherstellung; Versöhnung. [steller.]

**rĕcōnciliātŏr**, ōris *m* Wiederher-]

**rĕ-cōnciliō** 1 wiederherstellen; — a) wieder vereinigen od. versöhnen od. wieder befreunden. b) wieder gewinnen.

**rĕ-cōncinnō** 1 wieder ausbessern.

**rĕcōnditus** 3 versteckt: a) entfernt, entlegen. b) tiefliegend, verborgen, geheim, (verschlossen, tiefsinnig, abstrakt).

**rĕ-cōndō**, dĭdī, dĭtum 3 zurücklegen, •bringen (alqd in alqd). (oculos) wieder schließen; — a) (auf)bewahren, verwahren, bergen. b) verstecken, verheimlichen (alqd in re od. * m. bloßem *abl.*).

**rĕ-cŏquō**, cŏxī, cŏctum 3 wieder-, um-kochen; — umschmelzen, umschmieden.

**rĕcŏrdātĭō**, ōnis *f* Erinnerung.

**rĕ-cŏrdŏr** 1 sich erinnern an etw., sich etw. vergegenwärtigen (alcis rei, alqd, de re; m. *acc. c. inf.*); — beherzigen, bedenken.

**rĕ-crĕō** 1 von neuem schaffen; — wieder beleben, wieder herstellen, wieder kräftigen, erfrischen, erquicken.

**rĕ-crēscō**, crēvī 3 wieder wachsen.

**rĕ-crŭdēscō**, dŭī, — 3 wieder aufbrechen; — sich erneuern.

**rēctā** (*sc.* viā) gerades Weges.

**rēctĭō**, ōnis *f* Leitung, Regierung.

**rēctŏr**, ōris *m* Lenker, Regierer; Steuermann, Befehlshaber.

**rēctŭs** 3 gerade, in gerader Richtung, geradeaus; — a) aufrecht stehend; ungebeugt, ruhig. b) recht, richtig, regelrecht, ordnungsmäßig, schicklich, gehörig, gut. *subst.* **rēctum**, ī *n* das Rechte, Vernünftige; — α) schlicht, einfach; β) ehrlich, rechtlich, sittlich gut; γ) glücklich, sicher, gefahrlos; δ) *adv.* rēctē mit Fug und Recht, (in Antworten) gut! schön!

**rĕ-cŭbō**, bŭī 1 ruhen, liegen.

**rĕcŭlă**, ae *f* geringe Habe.

**rĕ-cŭmbō**, cŭbŭī, cŭbĭtum 3 sich zurücklehnen, sich niederlegen; — herabsinken, sich niedersenken.

**rĕcŭpĕrātĭō**, ōnis *f* Wiedererlangung.

**rĕcŭpĕrātŏr**, ōris *m* a) Wiedereroberer. b) Schieds-mann, -richter, Obmann.

**rĕcŭpĕrātōrĭus** 3 von Schiedsrichtern (kommend).

**rĕcŭpĕrō** 1 wieder-erlangen, -gewinnen (alqd ab alqo).

**rĕ-cūrō** 1 wieder heilen.

**rĕ-cŭrrō**, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3 zurück-laufen, -eilen (in, ad alqd); — a) auf etw. zurückkommen. b) seine Zuflucht nehmen.

**rĕ-cŭrsō** 1 zurückkehren.

**rĕcŭrsŭs**, ūs *m* Rücklauf, Rückfahrt, Rückkehr.

**rĕ-cŭrvō** 1 zurückbeugen.

**rĕcŭrvŭs** 3 rückwärts gebogen.

**rĕcūsātĭō**, ōnĭs *f* Weigerung; — Einspruch, Protest.

**rĕ-cūsō** 1 sich weigern, verweigern, ausschlagen, zurückweisen (alqd, de re; m. *inf.* od. ne, quominus, quin); — Einspruch erheben, protestieren.

**rĕ-cŭtĭō**, cŭssī, cŭssŭm 3 erschüttern.

**rēdă**, ae *f* = raeda.

**rĕd-ămō** 1 wiederlieben.

**rĕd-ărgŭō**, ŭī, ūtŭm 3 widerlegen, Lügen strafen (m. *acc.*).

**rēdārĭus**, ī *m* = raedarius.

**rĕd-dō**, dĭdī, dĭtŭm 3: 1. zurückstellen, -bringen. P. und se reddere zu etwas (*dat.*) sich zurückbegeben, -kehren. — 2. (Empfangenes) zurückgeben, wieder von sich geben; — a) wieder zum Vorschein bringen; (Gehörtes od. Gelerntes) vortragen, hersagen. b) (m. bopp. *acc.*) etwas zu etwas machen (z.B. mare tutum, servitutem lenem, alqm iratum). — 3. wiedergeben, erstatten (alci alqd, z.B. beneficium, gratiam; alqd pro re); — a) vergelten (z.B. hostibus cladem). b) (Schulden) abtragen od. bezahlen, (Versprechen) erfüllen, (Strafe) leiden. c) (Empfangenes an der rechten Stelle) abliefern od. zustellen, einhändigen oder übergeben (alci alqd, z.B. epistulam, hereditatem); — α) (Gebührendes) zukommen lassen, gewähren, leisten (z.B. alci ius, suum cuique honorem). rationem Rechenschaft ablegen. ius Rechtsbescheid erteilen od. Recht sprechen; β) übh. etwas von sich geben, ausstoßen, hervorbringen. d) erwidern, antworten. e) nachahmen, nachbilden, darstellen. f) übersetzen od. übertragen (z.B. alqd Latine).

**rĕdemptĭō**, ōnĭs *f* a) Loskaufung. b) Bestechung. c) Pachtung.

**rĕdemptō** 1 loskaufen.

**rĕdemptŏr**, ōrĭs *m* Unternehmer, Pächter; Lieferant.

**rĕdemptūră**, ae *f* Pachtung, Übernahme.

**rĕd-ĕō**, ĭī, ĭtŭm 4 zurück-gehen, -kehren, -kommen, (von Sachen) wiederkehren (ab, ex re ad, in alqd). ad se redire seine alte Natur wieder annehmen od. wieder zur Besinnung kommen, sich erholen. in gratiam cum alqo sich mit j-m versöhnen; — a) (in der Rede) auf etw. (ad alqd) zurückkommen. b) (von Erträgen) eingehen, einkommen. c) übh. α) zu etwas kommen oder schreiten, in etwas geraten (z.B. ad gladios zu den Schwertern greifen); β) j-m (ad alqm) zufallen, an j-n übergehen (z.B. imperium ad alqm redit).

**rĕd-hĭbĕō** 2 zurückgeben.

**rĕd-ĭgō**, ēgī, āctŭm 3 zurücktreiben, -bringen (alqm in, ad alqd); — a) (Geld) eintreiben, einziehen, einnehmen, lösen; konfiszieren. b) (in einen Zustand) bringen oder versetzen, zwingen (alqd in, ad alqd, z.B. Galliam in potestatem, in dicionem, sub imperium). in provinciam zur Provinz machen. ad vanum od. ad irritum zunichte machen, vereiteln. c) (nach Zahl oder Wert) herabsetzen, herunterbringen, beschränken. P. herunterkommen.

**rēdĭmĭcŭlŭm**, ī *n* Band; — Kopf-, Stirn-band.

**rēdĭmĭō** 4 umwinden, bekränzen.

**rĕd-īmō, ēmī, emptŭm 3:** 1. zurückkaufen; — a) loskaufen, (durch Geld) befreien oder abwenden. b) erretten, erlösen. — 2. erkaufen; — pachten, unternehmen = in Entrepriſe nehmen.

**rĕd-intĕgrō** 1 wieder ergänzen; — a) herſtellen, erneuern. b) wieder erwecken.

**rĕdĭtĭō,** ōnis *f* Rückkehr.

**rĕdĭtŭs,** ūs *m* Rück-kehr, -kunft; — a) Kreislauf. b) Einkommen, Einkünfte.

**rĕdīvīvŭs** 3 ſchon benutzt. *subst.* **-ŭm,** ī *n* altes Baumaterial.

**rĕd-ŏlĕō,** ŭī, — 2 nach etw. (alqd) riechen od. duften.

**rĕ-dŏmĭtŭs** 3 wieder bezwungen.

**rĕ-dōnō** 1 wiederſchenken; begnadigen.

**rĕ-dormĭō** 4 wieder einſchlafen.

**rĕ-dūcō,** dūxī, dŭctŭm 3: 1. zurückziehen. — 2. zurück-führen, -bringen, -ſchieben, -rufen (alqd ab, ex re in, ad alqd); — wieder einführen.

**rĕdŭctĭō,** ōnis *f* Zurückführung.

**rĕdŭctŏr,** ōris *m* Zurückführer.

**rĕdŭctŭs** 3 zurückgezogen; entlegen, entfernt.

**rĕd-ūncŭs** 3 rückwärts gekrümmt.

**rĕdŭndantĕr** *adv.* allzu wortreich.

**rĕdŭndantĭă,** ae *f* Überfülle im Ausdruck.

**rĕd-ŭndō** 1 über-fließen, -ſtrömen, ſchwimmen (alqa re von etw.); — a) hineinſtrömen, ſich ergießen (in alqd), j-n treffen (ad alqm oder alci). b) in Fülle hervorgehen. c) im Überfluß vorhanden ſein, an etw. (*abl.*) Überfluß haben.

**rĕdŭvĭă,** ae *f* Niednagel.

**rĕ-dŭx,** ŭcis a) zurückführend. b) zurück-geführt, -kehrend.

**rĕfĕctĭō,** ōnis *f* Erfriſchung.

**rĕ-fĕllō,** fĕllī, — 3 widerlegen; zurückweiſen, entfernen.

**rĕ-fercĭō,** rsī, rtŭm 4 vollſtopfen, anfüllen (alqd alqa re). **rĕfĕrtŭs** 3 gedrängt voll, ganz erfüllt (mit *abl.* od. *gen.*).

**rĕ-ferĭō,** — — 4 zurück-ſchlagen, [-werfen.]

**rĕ-fĕrō,** rĕttŭlī, rēlātŭm 3: 1. zurück-tragen, -bringen, -treiben (alqd in alqd, ad alqm); — a) (als Fund od. Beute) zurück-, heimbringen, davontragen; — zurückmelden, (als Meldung) hinterbringen (alqd alci od. ad alqm; m. *acc. c. inf.*). b) zurück-wenden, -ziehen, (castra) zurückverlegen. pedem (od. se referre od. P.) ſich zurückziehen, zurück-gehen, -kehren, heimkehren; — α) (den Geiſt) auf etwas zurücklenken; β) etw. auf etwas zurückführen od. beziehen, nach etwas beurteilen od. bemeſſen oder einrichten (alqd ad alqd). c) (Schuldiges) zurück-erſtatten, -zahlen, wiedergeben; — α) vergelten, erwidern. gratiam alci j-m Dank durch die Tat vergelten; β) (mündlich) erwidern, entgegnen; γ) (mündl.) wiederholen; δ) (Töne) widerhallen laſſen. d) (Entſchwundenes) wieder-, zurück-bringen, erneuern, wieder-holen, -herſtellen; — α) ins Gedächtnis zurückrufen; β) (durch ſeine Ähnlichkeit) wiedergeben, wieder darſtellen, das Ebenbild von etw. ſein (alqd alqa re, ꝛB. alqm ore od. sermone; γ) (darſtellend) wiedergeben = nachahmen. — 2. übtz. bringen, überbringen; — a) etwas an der richtigen Stelle ein-, ab-liefern (alqd in, ad alqd, ꝛB. pecuniam in aerarium). b) (ſchriftlich oder mündlich) überliefern, melden, berichten, erzählen, mitteilen (alci alqd; m. *acc. c. inf.*). c) (amtlich) etw. zur Sprache bringen od. j-m zur Begutachtung vorlegen, vortragen, Bericht erſtatten (alqd od. de re ad alqm, bſd. ad senatum). d) einſchreiben, eintragen, regi-

ſtrieren, verbuchen (alqd in alqd, z.B. nomen in tabulas, alqm in proscriptos); übh. j-n wozu rechnen, etw. in od. unter etwas aufnehmen (alqd in od. inter alqd).

**rĕ-fĕrt**, rĕtŭlĭt, rĕfĕrrĕ es iſt daran gelegen, kommt darauf an, verſchlägt, macht einen Unterſchied (meā mix, tuā dir uſw.; ſelten m. *gen.*; m. *inf.* od. *acc. c. inf.*).

**rĕfĕrtŭs** 3 ſ. refercio.

**rĕ-fĕrvĕō**, —, — 2 aufwallen.

**rĕ-fĕrvĕſcō**, —, — 3 aufwallen.

**rĕ-fĭcĭō**, fēcī, fĕctŭm 3 wiederod. noch einmal machen; — a) (Beamte) wiederwählen. b) wiederherſtellen, ausbeſſern; vollzählig machen. c) erquicken, (neu)beleben, ſich erholen laſſen. d) (Geld) einnehmen od. löſen.

**rĕ-fīgō**, fīxī, fixŭm 3 losmachen, (her)abnehmen; — abſchaffen, aufheben.

**rĕflātŭs**, ūs *m* Gegenwind.

**rĕ-fĭngō** 3 wiederbilden.

**rĕ-flĕctō**, flexī, flexŭm 3 rückwärts biegen, -drehen, -wenden. P. ſich zurückbeugen; — (um)wenden, umſtimmen.

**rĕ-flō** 1 entgegenwehen.

**rĕ-flŭō**, flūxī, — 3 zurückfließen.

**rĕflŭŭs** 3 zurückfließend.

**rĕ-fŏcillō** 1 wieder beleben.

**rĕfŏrmātŏr**, ōris *m* Verbeſſerer.

**rĕfŏrmīdātĭō**, ōnis *f* Furcht.

**rĕ-fŏrmīdō** 1 zurück-ſchaudern, -beben (alqd vor etw.); fürchten.

**rĕ-fŏrmō** 1 umgeſtalten, verwandeln.

**rĕ-fŏvĕō**, fōvī, fōtŭm 2 wieder erwärmen; — neu beleben.

**rĕfrăctārĭŏlŭs** 3 ungebärdig.

**rĕ-frāgŏr** 1 widerſtreben (m. *dat.*).

**rĕfrēnātĭō**, ōnis *f* Zügelung.

**rĕ-frēnō** 1 zügeln, hemmen.

**rĕ-frĭcŏ**, cŭī, cātŭm 1 wieder aufreißen; erneuern.

**rĕfrĭgĕrātĭō**, ōnis *f* Abkühlung.

**rĕ-frĭgĕrŏ** 1 abkühlen. P. ſich abkühlen, erkalten.

**rĕ-frĭgēſcō**, frīxī, — 3 (wieder-) erkalten; — ermatten, ins Stocken kommen, abkommen.

**rĕ-frĭngō**, frēgī, frāctŭm 3 er-, auf-brechen; — brechen, hemmen.

**rĕ-fŭgĭō**, fūgī, fŭgĭtŭm 3: 1. zurückweichen (ex, a re); — a) zurücktreten. b) (weg)fliehen, ſich flüchten. — 2. (*trans.*) vor etw. (alqd) fliehen, etw. meiden.

**rĕfŭgĭum**, ī *n* Zuflucht(sort).

**rĕfŭgŭs** 3 (zurück)fliehend.

**rĕ-fŭlgĕō**, fŭlsī, — 2 (zurück-) ſchimmern, (wider)ſtrahlen.

**rĕ-fŭndō**, fūdī, fūsŭm 3 zurückgießen, -werfen. P. zurückſtrömen.

**rĕfūtātĭō**, ōnis *f* Widerlegung.

**rĕ-fūtō** 1 zurückſtreiben; — a) zurückweiſen, verſchmähen. b) widerlegen.

**rēgālĭŏlŭs**, ī *m* Zaunkönig.

**rēgālĭs**, ĕ königlich, eines Königs würdig, fürſtlich.

**rĕ-gĕrō**, gēssī, gĕstŭm 3 zurücktragen, -bringen; zurückgeben.

**rēgĭă**, ae *f* Königsburg, Reſidenz (-ſchloß); — a) Königs-ſtadt, -zelt. b) Hof, Hofſtaat. c) Königs-familie; -würde.

**rēgī-fĭcŭs** 3 = regius.

**rĕgīmĕn**, ĭnis *n* Lenkung, Leitung; — a) Verwaltung. b) Steuerruder. c) Lenker, Leiter.

**rēgīnă**, ae *f* Königin; — Königstochter, Prinzeſſin.

**rĕgĭō**, ōnis *f* 1. Richtung, Linie, Lage. e regione α) gerade(aus); β) gerade gegenüber (m. *gen.* u. *dat.*). — 2. Grenzlinie, Grenze, bſd. Geſichtsline der Auguren am Himmel; — a) Himmels-, Weltgegend; — b) Gegend; — α) Gebiet, Bereich; β) Landſchaft, Landſtrich, Bezirk; γ) Stadtbezirk.

**rēgĭōnātĭm** *adv.* bezirksweiſe.

**rēgĭūs** 3 königlich, einem Könige gehörig. *subst.* **rēgĭī**, ōrŭm *m* α) königliche Truppen; β) Hofleute; — a) = regalis. b) prächtig. c) despotisch, tyrannisch.

**rēgnātŏr**, ōrĭs *m* = rex.

**rēgnātrīx**, īcĭs herrschend.

**rēgnō** 1 König sein, als König herrschen; — a) herrschen, gebieten. b) den Herrn spielen. c) herrschen = die Oberhand haben. d) * (*trans.*) beherrschen.

**rēgnŭm**, ī *n* Königtum, Königsherrschaft, -würde; — a) Herrschaft, Regierung; bes. Alleinherrschaft, Tyrannei. b) Königreich, Reich; — α) Königs-haus, -sitz; β) Gebiet, Besitztum, Eigentum.

**rĕgō**, rēxī, rēctŭm 3 lenken, leiten (m. *acc.*); — a) regieren, beherrschen. b) bestimmen, regulieren. c) zurechtweisen.

**rĕ-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3 zurück-gehen, -kehren; sich zurückziehen.

**rēgrĕssŭs**, ūs *m* Rückkehr; — a) Rückzug. b) Rücktritt. c) Zuflucht, Rückhalt.

**rēgŭlă**, ae *f* a) Latte, Leiste; — Lineal. b) Richtschnur, Maßstab.

**rēgŭlŭs**, ī *m* kleiner König, Häuptling; — Prinz.

**rĕ-gūstō** 1 wiederholt kosten.

**rĕ-icĭō**, iēcī, iĕctŭm 3 zurückwerfen; — a) zurück-schlagen, -treiben, -jagen, -stellen, (von Schiffen) zurückverschlagen. b) zurück-stoßen, -drängen; zurück-, abweisen; ablehnen, verschmähen. c) fort-, weg-werfen, -stoßen. d) j-n od. etw. wohin verweisen (ad od. in alqd). e) etw. verschieben, aufschieben (alqd in alqd).

**rēiectā** u. **rēiectānĕă**, ōrŭm *n* das Verwerfliche.

**rēiectĭō**, ōnis *f* Verwerfung.

**rĕ-lābŏr**, lāpsŭs sŭm 3 zurückgleiten, -sinken, -fallen, -fließen.

**rĕ-lănguēscō**, gŭī, — 3 erschlaffen, ermatten.

**rēlātĭō**, ōnis *f* Bericht(erstattung), Vortrag.

**rēlātŏr**, ōrĭs *m* Berichterstatter.

**rēlātŭs**, ūs *m* = relatio.

**rĕlaxātĭō**, ōnis *f* Erleichterung, Erholung, Linderung.

**rĕ-laxō** 1 losmachen, lösen, öffnen; — a) abspannen, nachlassen. b) erleichtern, lindern, mildern, erheitern.

**rēlēgātĭō**, ōnis *f* Verbannung.

**rĕ-lēgō**[1] 1 wegschicken, entfernen; — a) verbannen. b) verweisen, zurückweisen.

**rĕ-lĕgō**[2], lēgī, lēctŭm 3 wieder zusammennehmen; — a) wieder durchreisen. b) wiederlesen. c) wieder durchgehen od. erwägen.

**rĕ-lĕntēscō**, — — 3 wieder nachlassen.

**rĕ-lĕvō** 1 wieder aufheben; — erleichtern, lindern, mildern; von etw. (*abl.*) befreien.

**rēlĭctĭō**, ōnis *f* das Im-stichelassen.

**rēlĭgātĭo**, ōnis *f* das Anbinden.

**rēlĭgĭō**, ōnis *f* 1. a) Bedenken, Zweifel, Besorgnis; — α) abergläubisches Bedenken; β) religiöses Bedenken, Gewissensskrupel. religioni mihi est ich mache mir ein Gewissen daraus. b) Bedenklichkeit, Gewissenhaftigkeit, gewissenhafte Beobachtung; — α) Religiosität, Gottesfurcht, Frömmigkeit; β) Aberglaube. — 2. religiöse Verehrung, Gottesdienst; — α) religiöse Handlung, Zeremonie; β) *pl.* Religion(swesen), Kultus. — 3. das Heilige: a) Heiligkeit, Verbindlichkeit. b) heilige Verpflichtung, heiliges Versprechen. c) heiliger Gegenstand, Heiligtum. d) religiöse Schuld, Sünde, Frevel, Fluch.

**rēlĭgĭōsŭs** 3 a) voller Bedenken, bedenklich, ängstlich. b) gewissen-

haft; gottesfürchtig, fromm, religiös. c) heilig.

**rĕ-līgō** 1 a) zurückbinden, emporbinden. b) an-, festbinden.

**rĕ-līnō, lēvī, —** 3 öffnen; herausnehmen.

**rĕ-linquō, līquī, lĭctŭm** 3: 1. zurücklassen, hinterlassen. P. zurückbleiben; — a) (beim Tode) hinterlassen. b) (in e-m Zustande) (zurück)lassen (z.B. alqm insepultum, alqd in medio). — 2. übriglassen (alci alqd). P. übrig-bleiben. relinquitur, ut es ist noch übrig daß. *subst.* **rĕlĭctŭm, ī** *n* Rest; — j-m etw. überlassen (alci alqd ad alqd zu etw., m. Gerundivum). — 3. verlassen, von etw. (alqd) weggehen od. sich trennen; — a) aufgeben, fahren lassen, von etw. (alqd) abstehen. b) im Stiche lassen. c) ungestraft lassen. d) unerwähnt lassen, übergehen.

**rĕlĭquĭae, ārŭm** *f* Überbleibsel, Trümmer, Rest, Hinterlassenschaft.

**rĕlĭquŭs** 3 zurückgelassen, übrig (=geblieben). *subst.* **-ŭm, ī** *n* Rest; — a) rückständig, restierend. *subst.* **-ŭm, ī** *n* Rückstand. b) der übrige od. weitere. **rĕlĭquī, ae, a** die übrigen, die anderen.

**rĕlĭgĭō, ōnis** *f* = religio.

**rĕ-lūcĕō, lūxī** 2 zurückstrahlen.

**rĕ-lūcĕscō, lūxī** 3 (wieder) erglänzen.

**rĕ-lŭctŏr** 1 dagegenringen, sich sträuben (m. *dat.*).

**rĕ-mănĕō, mānsī** 2: a) zurückbleiben. b) (ver)bleiben, übrigbleiben.

**rĕmānsĭō, ōnis** *f* das Zurückbleiben.

**rĕ-mĕdĭŭm, ī** *n* Arznei; — Heil-, Hilfsmittel.

**rĕ-mĕō** 1 zurück-gehen, -kommen.

**rĕ-mētĭŏr, mēnsŭs sŭm** 4 wieder durchmessen oder durchwandern; — wieder überdenken.

**rēmex, ĭgis** *m* Ruderer; — Ruderknecht.

**rēmĭgātĭō, ōnis** *f* das Rudern.

**rēmĭgĭum, ī** *n* Ruderwerk; — Ruderknechte.

**rēmĭgō** 1 rudern.

**rĕ-mĭgrō** 1 zurück-wandern, -kehren.

**rĕ-mĭnīscŏr, —, —** 3 sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich auf etw. besinnen (alcis rei, alqd, de alqa re; m. *acc. c. inf.*); — aussinnen. [mischen.]

**rĕ-mīscĕō, scŭī, xtŭm** 2 ver-

**rĕmissĭō, ōnis** *f* 1. das Zurücksenden. — 2. das Herablassen; — a) das Nachlassen. b) Erlaß. c) Erholung. d) Nachsicht, Schlaffheit.

**rĕmissŭs** 3 abgespannt, schlaff; — a) gelind, ruhig, mild. b) sanft, leidenschaftslos. c) heiter, froh. d) schlaff = lässig, schlaffig.

**rĕ-mittō, mīsī, mĭssŭm** 3: 1. zurück-schicken, -senden (alqd alci od. ad alqm). (Versammlungen) entlassen; — a) zurückwerfen. b) zurückgeben (alci alqd), (Wohltaten) vergelten. c) (wieder) von sich geben od. lassen. (opinionem) aufgeben od. ablegen. — 2. loslassen, fahren lassen, (Gespanntes) schlaff machen; — a) etw. nachlassen = vermindern. se remittere od. P. nachlassen, sich vermindern, milder werden. b) etw. sich erholen lassen, erfrischen, erheitern. se remittere od. P. sich erholen, sich (er)heben. c) j-m etw. nachlassen = erlassen oder schenken (alci alqd); — α) j-m zuliebe (alci) etw. aufgeben; β) zugestehen, einräumen, gestatten (alci alqd). d) unterlassen, aufhören (m. *inf.*).

**rĕ-mōlĭŏr** 4 von sich abwälzen.

**rĕ-mōllēscō, —, —** 3 wieder weich werden; — a) sich erweichen lassen. b) verweichlichen.

**rĕ-mōllĭō** 4 verweichlichen; — erweichen.

**rĕmōrămĕn, ĭnis** *n* Hemmnis.

**rĕ-mŏrdĕō**, mŏrdī, mŏrsŭm 2 wieder beißen; — quälen.

**rĕ-mŏrŏr** 1 a) verweilen, zögern. b) (*trans.*) zurück-, auf-halten, verzögern (alqm a re).

**rĕmōtĭō**, ōnis *f* Ablehnung.

**rĕmōtŭs** 3 entfernt, entlegen, fern-(stehend) (a re); — a) fern, frei von etw. (a re). b) abgeneigt (a re). c) verwerflich.

**rĕ-mŏvĕō**, mōvī, mōtŭm 2 weg-schaffen, -führen, entfernen (alqd ab, ex, de re); — beseitigen, fernhalten, zurückziehen, abtreten, aufheben, abbringen.

**rĕ-mūgĭō** 4 a) wieder brüllen. b) zurückbrüllen, widerhallen, schallen.

**rĕ-mŭlcĕō** 2 zurückziehen.

**rĕmŭlcŭm**, ī *n* Schlepptau.

**rĕmūnĕrātĭō**, ōnis *f* Vergeltung.

**rĕ-mūnĕrŏr** 1 wieder beschenken; vergelten, belohnen (alqm re).

**rĕ-mŭrmŭrō** 1 zurückrauschen.

**rēmŭs**, ī *m* Ruder.

**rĕ-nārrō** 1 wiedererzählen.

**rĕ-născŏr**, nātŭs sŭm 3 wiedergeboren werden, wieder entstehen od. wachsen.

**rĕ-năvĭgō** 1 zurückschiffen. [lösen.

**rĕ-nĕō** 2 (das Gespinst) wieder auf-

**rēnēs**, ŭm (u. ĭum), *m* Nieren.

**rĕ-nīdĕō**, — — 2 zurückstrahlen, glänzen; — vor Freude strahlen, lächeln. [setzen.

**rĕ-nītŏr**, nīsŭs sŭm 3 sich wider-

**rĕ-nō**[1] 1 zurückschwimmen.

**rēnō**[2], ōnis *m* Pelz, Wildschur.

**rĕ-nōdō** 1 in einen Knoten zurückbinden.

**rĕnŏvāmĕn**, ĭnis *n* neue Gestalt.

**rĕnŏvātĭō**, ōnis *f* Erneuerung.

**rĕ-nŏvō** 1 erneuern, wiederherstellen, wiederholen; — a) verjüngen, auffrischen. b) erquicken, erfrischen. se renovare u. P. sich erholen, wieder zu Kräften kommen. [machung, Bericht.

**rĕnūntĭātĭō**, ōnis *f* Bekannt-

**rĕ-nūntĭō** 1 (zurück)melden, Bericht erstatten (alci alqd); — a) (amtlich) berichten, rapportieren. b) j-n als gewählten Beamten ausrufen. c) aufkündigen, auffagen (alci alqd).

**rĕ-nŭō**, nŭī, — 3 abwinken: verneinen, ablehnen, widersprechen.

**rĕŏr**, rātŭs sŭm 2 meinen, glauben, denken (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**rēpāgŭlă**, ōrŭm *n* Tür-, Torriegel, -balken; — Schranken.

**rĕ-păndŭs** 3 aufwärts gekrümmt.

**rĕpărābĭlĭs**, ĕ ersetzbar.

**rĕ-părō** 1: 1. wieder-erwerben, -anschaffen, -herstellen; — a) erneuern. b) ersetzen. c) verjüngen, erfrischen. — 2. (dagegen) eintauschen (alqd alqa re).

**rēpastĭnātĭō**, ōnis *f* das Umgraben. [ausbreiten.]

**rĕ-pătēscŏ**, tŭī, — 3 sich wieder

**rĕ-pĕctō** 3 (wieder) kämmen.

**rĕ-pĕllō**, rĕppŭlī, rĕpŭlsŭm 3 zurück-stoßen, -treiben; umstoßen; — a) vertreiben (alqm ab, ex re in alqd). b) abhalten, fernhalten, entfernen (alqd ab alqo). c) zurück-, ab-weisen, verschmähen. d) widerlegen.

**rĕ-pendō**, pendī, pēnsŭm 3: 1. aufwägen; ersetzen. — 2. ab-, zu-wägen; — a) bezahlen, loskaufen. b) erwidern, vergelten.

**rēpēns**, ēntĭs (*adv.* rēpēntĕ, rēpēns) = repentinus.

**rĕpēntĭnŭs** 3 unvermutet, plötzlich; — neu, frisch.

**rĕpercŭssŭs**, ūs *m* Rückprall, das Zurückstrahlen, Widerhall.

**rĕ-percŭtĭō**, cŭssī, cŭssŭm 3 zurück-schlagen, -stoßen, -prallen, P. a) widerhallen. b) widerstrahlen.

**rĕ-pĕrĭō**, rĕppĕrī, rĕpertŭm 4: 1. wiederfinden. — 2. auffinden, finden, ausfindig machen, ermitteln; — a) wahrnehmen, erfah-

ren. b) erlangen, erwerben. c) erfinden, erſinnen.

**rēpĕrtŏr**, ōris *m* Erfinder, Urheber, Schöpfer.

**rēpĕtītĭō**, ōnis *f* Wiederholung.

**rēpĕtītŏr**, ōris *m* Zurückforderer.

**rē-pĕtō**, īvī u. ĭī, ītum 3: 1. a) wieder angreifen, auf etw. (alqd) wieder losgehen. b) wieder aufſuchen, nach etwas (alqd) zurückkehren. — 2. a) wie'derholen = zurückholen; — α) wiederho'len, erneuern, von neuem vornehmen, wieder anfangen. memoriam die Erinnerung an etw. zurückrufen; — β) (mündlich) wiederholen; γ) wieder überdenken; δ) zurückzählen, -rechnen; ε) wiedererlangen, -gewinnen, wieder einführen. b) zurückverlangen, zurück- od. wieder-fordern (alqd ab alqo); — α) res repetere Erſatz od. Genugtuung fordern, auf Schadenerſatz klagen. (pecuniae) repetundae wiederzuerſtattende Gelder, (Geld-) Erpreſſungen; β) (als gebührend) fordern, verlangen (alqd ab alqo). poenam Strafe vollziehen; γ) her-leiten, -holen; (von der Rede) ausholen; δ) anfangen, beginnen.

**rē-plēō**, plēvī, plētum 2: 1. wieder füllen; — wieder vervollſtändigen, ergänzen. — 2. anfüllen, (er)füllen, reichlich verſorgen (alqd alqa re). [(Rück-)Bewegung.]

**rēplĭcātĭō**, ōnis *f* kreisförmige

**rē-plĭcō** 1 aufrollen, aufſchlagen, entfalten. [ſchleichen.]

**rēpō**, rēpsī, rēptum 3 kriechen,

**rē-pōnō**, pŏsŭī, pŏsĭtum 3: 1. zurück-legen, -ſtellen, -beugen; — a) (Geld u. ä.) hinterlegen, aufbewahren. b) beiſeitelegen, ab-, weg-legen, (Tote) beiſetzen od. begraben. c) zurückgeben, bſd. als Vergeltung geben, vergelten, erſetzen (alci alqd pro re). — 2. wieder hinlegen, hinſetzen, hinbringen od. zurückbringen; — a) wiederherſtellen, -einſetzen. b) wiederholen, von neuem aufführen. c) erwidern. — 3. hinſtellen, -legen, -ſetzen, niederſetzen (alqd in re); — a) zu etw. rechnen od. zählen (alqd in re oder in rem). b) etw. worauf ſetzen oder beruhen laſſen (alqd in re).

**rē-portō** 1 zurück-tragen, -bringen, -führen; — a) zurück-melden, -berichten, überbringen (alqd alci). b) heimbringen, davontragen, erlangen (alqd ab, ex re).

**rē-pōscō**, — — 3 zurückfordern (alqm alqd, alqd ab alqo); — (als ſein Recht) fordern.

**rēpōstŏr**, ōris *m* Wiederherſteller.

**rēpōstŭs** 3 entlegen.

**rēpōtĭă**, ōrum *n* Nachfeier der Hochzeit. [lung.]

**rēpraesēntātĭō**, ōnis *f* Vorzahlung.

**rē-praesēntō** 1 vergegenwärtigen, veranſchaulichen; — a) bar bezahlen. b) etw. auf der Stelle tun oder ausführen, ſogleich verwirklichen oder erfüllen, beſchleunigen.

**rē-prĕhĕndō**, ĕndī, ēnsum 3 zurück-, feſt-halten, hemmen; — zurechtweiſen, tadeln, mißbilligen.

**rēprĕhēnsĭō**, ōnis *f* a) das Anhalten, Anſtoß. b) Tadel. c) Widerlegung. [halten.]

**rēprĕhēnsō** 1 wiederholt zurück-

**rēprĕhēnsŏr**, ōris *m* Tadler, Verbeſſerer.

**rēprēndō** 3 = reprehende.

**rēprĕssŏr**, ōris *m* Unterdrücker.

**rē-prĭmō**, prĕssī, prĕssum 3 zurückdrängen; — a) zurückhalten, hemmen. se reprimere od. P. ſich zurückhalten, ſich enthalten. b) beſchränken, beſchwichtigen.

**rēprōmissĭō**, ōnis *f* das Gegenverſprechen. [chen.]

**rē-prōmittō** 3 dagegen verſpre-

**rēptō** 1 (dahin)schlendern.
**rĕpŭdĭātĭō**, ōnĭs *f* Zurückweisung.
**rĕpŭdĭō** 1 zurückweisen, verschmähen, verwerfen; verleugnen.
**rĕ-pŭdĭŭm**, ī *n* Zurückweisung, Verstoßung; — Ehescheidung, Trennung.
**rĕ-pŭĕrāscō**, — — 3 wieder zum Kinde werden.
**rĕ-pūgnāns**, ăntĭs wider-sprechend, -strebend.
**rĕpūgnăntĭă**, ae *f* Wider-spruch, -streit.
**rĕ-pūgnō** 1 Widerstand leisten (m. *dat.*); — a) widerstreben, sich widersetzen. b) in Widerspruch stehen, wider-streiten, -sprechen.
**rĕpŭlsă**, ae *f* Zurückweisung bei der Amtsbewerbung, das Durchfallen (bei der Wahl); — abschlägige Antwort Abweisung.
**rĕpŭlsŭs**, ūs *m* das Zurückwerfen; Widerhall.
**rĕ-pŭngō**, — — 3 wieder stechen.
**rĕ-pūrgō** 1 (wieder) reinigen; — beseitigen.
**rĕpŭtātĭō**, ōnĭs *f* Erwägung, Betrachtung.
**rĕ-pŭtō** 1 berechnen; — erwägen, bedenken.
**rĕ-quĭēs**, ētĭs *f* Ruhe, Erholung.
**rĕ-quiēscō**, ēvī, ētŭm 3 ruhen, rasten, (sich) ausruhen, sich erholen; — sich beruhigen, zur Ruhe kommen.
**rĕquĭētŭs** 3 der ausgeruht hat.
**rĕ-quīrō**, sīvī, sītŭm 3: 1. wieder (auf)suchen; — a) vermissen. b) verlangen, erfordern. P. erforderlich sein. — 2. fragen, forschen, nachforschen (alqd od. de re; alqd ab od. ex alqo); — untersuchen, prüfen.
**rēs**, rĕī *f*: 1. a) Sache, Ding, Gegenstand, etwas; — α) (*pl.*) die Dinge = Welt, Universum, Natur, Weltlauf. β) Sachlage, Lage (der Dinge), Verhältnis od. Verhältnisse, Zustand, Umstand; auch Rücksicht, Hinsicht, Beziehung. in omnibus rebus in allen Verhältnissen od. Beziehungen, Punkten. rem renuntiare die (Sach)lage berichten. res secundae od. prosperae (adversae) Glück (Unglück). γ) Los, Schicksal; δ) Ursache, Grund. b) Sache = Geschäft, Unternehmen, Angelegenheit, Aufgabe. res militaris od. bellica Kriegswesen, maritima od. navalis Seewesen, frumentaria Verproviantierung, rustica Landwirtschaft, (*pl.*) res divinae Religionswesen u. a. rem suscipere die Aufgabe übernehmen; — α) Rechtshandel, Prozeß; β) Staat, Gemeinwesen, staatliche Verhältnisse = res publica (s. publicus). c) Interesse, Vorteil. Nutzen (zB. rebus suis consulere). in rem meam est es ist vorteilhaft für mich. — 2. Besitz, Vermögen, Habe, Gut. res familiaris Privatvermögen; — Macht, Herrschaft (meist *pl.*), zB. Hamilcar rem Carthaginiensium auxit, rerum potiri, summa rerum. — 3. Tat, Handlung, zB. res magnas gerere. res gestae Taten; — a) Kriegstat; auch Krieg, Kampf, Schlacht. b) Ereignis, Begebenheit, Vorfall, Vorgang; (*pl.*) Geschichte. rerum scriptor Geschichtschreiber. c) Faktum, Tatsache; Maßregel. d) Tat = Tatsächlichkeit, Wirklichkeit, Wahrheit, tatsächliche Erfahrung, zB. spem pro re ferre, rē (vērā) in der Tat, wirklich; — α) Natur od. Wesen der Sache; β) Stoff, Inhalt, Gehalt (im Gegensatz zu der Form oder zum Ausdruck).
**rĕ-săcrō** 1 vom Fluche befreien.
**rĕ-saevĭō** 4 wieder wüten.
**rĕ-sălūtō** 1 wiedergrüßen.
**rĕ-sānēscō**, nŭī, — 3 wieder genesen.
**rĕ-sărcĭō**, sărsī, sărtŭm 4 wieder ausbessern, wieder gutmachen.

**rĕ-scindŏ**, scĭdī, scissŭm 3 **a)** wieder aufreißen. **b)** zerreißen, niederreißen; — α) öffnen; β) ungültig machen, aufheben.

**rĕ-scīscŏ**, scīvī u. scĭī, scītŭm 3 (wieder)erfahren.

**rĕ-scrībŏ**, scrīpsī, scrīptŭm 3: **1.** zurückschreiben, schriftlich antworten (alqd m. *dat.* ob. ad alqd); — dagegen (ob. eine Gegenschrift) schreiben. **2.** nochmals ob. von neuem schreiben ob. überarbeiten; — **a)** nochmals ausheben. **b)** umschreiben; versetzen.

**rescrīptum**, ī *n* kaiserlicher Erlaß.

**rĕ-sĕcŏ**, sĕcŭī, sĕctum 1 weg-, abschneiden; — **a)** verkürzen, beschränken. **b)** wegnehmen, entfernen.

**rĕsĕgmĭnă**, ŭm *n* Abfälle, Schnitzel.

**rĕ-sēmĭnŏ** 1 wiedererzeugen.

**rĕ-sĕquŏr** 3 antworten (alqm).

**rĕ-sĕrŏ** 1 entriegeln, öffnen; — eröffnen, offenbaren.

**rĕ-sĕrvŏ** 1 aufbewahren, aufsparen (alqd ad ob. in alqd); — **a)** (er)retten. **b)** beibehalten.

**rĕsĕs**, ĭdis **a)** zurückgeblieben. **b)** träg, untätig.

**rĕ-sīdĕŏ**, sēdī, sessŭm 2 sitzen bleiben, sitzen; — **a)** ruhen, feiern. **b)** zurückbleiben, übrig sein.

**rĕ-sīdŏ**, sēdī, sĕssŭm 3 sich setzen, sich niederlassen; — **a)** sich senken, (ein)sinken. **b)** sich zurückziehen. **c)** sich legen, nachlassen.

**rĕsĭdŭŭs** 3 zurückbleibend, übrig; rückständig. *subst.* **-ŭum**, ī *n* Überrest.

**rĕ-sīgnŏ** 1: **1.** entsiegeln, öffnen; — **a)** offenbaren. **b)** aufheben, vernichten. — **2.** zurückzahlen.

**rĕ-sĭlĭŏ**, lŭī, — 4 zurückspringen, abprallen; — sich zusammenziehen.

**rĕ-sīmŭs** 3 aufgestülpt.

**rĕsīnă**, ae *f* Harz. [schmecken.]

**rĕ-sīpĭŏ**, — — 3 nach etw. (*acc.*)

**rĕ-sīpīscŏ**, pŭī u. pĭī, — 3 wieder zu Verstand (ob. zu sich) kommen.

**rĕ-sĭstŏ**, stĭtī, — 3: **1.** stehen bleiben, stillstehen, haltmachen; — **a)** zurückbleiben. **b)** innehalten, stocken. **c)** wieder festen Fuß fassen. — **2.** widerstehen, Widerstand leisten, sich widersetzen (alci ober contra alqd; m. ne, quin).

**rĕ-sŏlvŏ**, sōlvī, sōlūtŭm 3 (wieder) auflösen, losbinden; — **a)** öffnen. **b)** auflösen = erschlaffen, der Spannkraft berauben. **c)** ungültig machen, aufheben. **d)** beseitigen, befreien. **e)** (zurück)bezahlen.

**rĕsŏnābĭlĭs**, ĕ widerhallend.

**rĕ-sŏnŏ** 1 widerhallen: — **a)** ertönen, erschallen. **b)** (*trans.*) widerhallen lassen.

**rĕsŏnŭs** 3 widerhallend.

**rĕ-sōrbĕŏ**, — — 2 zurückschlürfen, wieder einschlürfen.

**rĕ-spĕctŏ** 1 zurücksehen, sich umschauen (ad alqd); — **a)** anblicken, anschauen (alqd). **b)** berücksichtigen. **c)** erwarten (alqd ab alqo).

**rĕspĕctŭs**, ūs *m* das Zurückschauen; — **a)** Rücksicht, Berücksichtigung. **b)** Zuflucht(sort).

**rĕ-spĕrgŏ**, rsī, rsŭm 3 besprützen, besprengen (alqd alqa re).

**rĕspĕrsĭō**, ōnĭs *f* Besprengung.

**rĕ-spĭcĭŏ**, exī, ĕctum 3: **1.** zurück-schauen, -blicken, sich umsehen (ad alqd); — sich auf i-n beziehen. — **2.** (*trans.*) **a)** sich nach etw. umsehen, etw. hinter sich bemerken. **b)** überdenken, bedenken, berücksichtigen, beachten; — für etw. (alqd) sorgen. **c)** erwarten, erhoffen (alqd ab alqo).

**rĕspīrāmĕn**, ĭnĭs *n* Luftröhre.

**rĕspīrātĭō**, ōnĭs *f* das Aufatmen, Atmen; — Ausdünstung.

**rĕspīrātŭs**, ūs *m* das Aufatmen.

**rĕ-spīrŏ** 1: **1.** ausatmen. — **2.** aufatmen, wieder zu Atem kommen;

— a) sich wieder erholen. b) nachlassen.

**rĕ-splĕndĕō** 2 wiederstrahlen.

**rĕ-spondĕō**, spondī, spōnsum 2 dagegen versprechen, zusagen; — a) antworten, erwidern (alci alqd od. de re; m. *acc. c. inf.*), etw. beantworten (m. *dat.*). b) (vom Orakel u. von Juristen) Bescheid geben, raten (ius, de iure Rechtsbescheide erteilen). c) (beim Namensaufruf) sich melden, sich stellen, da sein. d) entsprechen, mit etw. übereinstimmen, ähnlich od. das Gegenstück sein (m. *dat.*); — α) gewachsen sein, die Wage halten; β) erwidern = vergelten; γ) leisten, bezahlen.

**rĕspōnsĭō**, ōnis *f* Antwort, Entgegnung. [scheid geben.]

**rĕspōnsĭtō** 1 fort und fort Be-

**rĕspōnsō** 1: a) antworten. b) widerstehen, verschmähen (m. *dat.*).

**rĕspōnsum**, ī *n* Antwort; — a) (Rechts-)Bescheid. b) Ausspruch, Orakel(spruch).

**rēspūblĭcă** s. publicus.

**rĕ-spuō**, uī, — 3 zurück-, ausspeien; — zurückweisen, verschmähen.

**rĕ-stagnō** 1 überfließen, austreten; — überschwemmt sein.

**rĕ-staurō** 1 wiederherstellen.

**rēstĭcŭlă**, ae *f* kleines Seil, Schnur.

**rĕ-stillō** 1 wieder einträufeln.

**rēstĭnctĭō**, ōnis *f* das Löschen.

**rĕ-stinguō**, inxī, inctum 3 (aus-) löschen. P. erlöschen; — bämpfen, mäßigen, unterdrücken, vertilgen. [pflichtung.]

**rēstĭpŭlātĭō**, ōnis *f* Gegenver-

**rĕ-stĭpŭlor** 1 sich dagegen versprechen lassen.

**rēstis**, is *f* Seil, Strick.

**rēstĭtō** 1 zaubern.

**rĕ-stĭtuō**, uī, ūtum 3: 1. (an die alte Stelle) wieder hinstellen; — a) j-n zurück-führen, -bringen, -rufen. b) zurück-, wiedergeben, -zustellen (alci alqd). se alci restituere sich mit j-m wieder befreunden. — 2. (in den alten Stand) zurückversetzen; — a) j-n in seine Rechte wiedereinsetzen. b) wiederherstellen, erneuern. c) wieder gutmachen, ersetzen. d) wiederrufen, aufheben.

**rēstĭtūtĭō**, ōnis *f* Wieder-einsetzung, -herstellung; — a) Zurückberufung. b) Begnadigung.

**rēstĭtūtŏr**, ōris *m* Wiederhersteller,

**rĕ-stō**, stĭtī, — 1: 1. zurückbleiben; — Widerstand leisten. — 2. übrig bleiben od. sein, noch vorhanden od. noch am Leben sein. restat, ut es ist noch übrig, daß. quod restat in Zukunft, künftig.

**rēstrictŭs** 3 straff; — a) genau, streng. b) sparsam, karg.

**rĕ-stringō**, strinxī, strictum 3 zurück-, fest-binden; — a) beengen. b) beschränken.

**rĕ-sūdō** 1 (Feuchtigkeit) ausschwitzen, feucht sein.

**rĕ-sultō** 1 zurückprallen; — a) widerhallen. b) widerstreben.

**rĕ-sūmō**, sūmpsī, sūmptum 3 wieder-nehmen, -ergreifen; — a) erneuern. b) wiedererlangen.

**rĕ-süpīnō** 1 zurück-beugen, -stoßen, -werfen.

**rĕsūpīnŭs** 3 zurück-gebogen, -gelehnt, rücklings; — hochfahrend.

**rĕ-sürgō**, sürrēxī, sürrēctum 3 wieder aufstehen, sich wieder erheben; wiedererstehen.

**rĕ-süscĭtō** 1 wieder erregen.

**rĕtārdātĭō**, ōnis *f* Verzögerung.

**rĕ-tardō** 1 verzögern, zurückhalten; hemmen, hindern.

**rētĕ**, is *n* Netz.

**rĕ-tĕgō**, tēxī, tēctum 3 aufdecken, entblößen; — a) öffnen. b) erhellen; entdecken, offenbaren.

**rĕ-tĕmptō** 1 wieder versuchen.

**rĕ-tĕndō, tĕndī, tēntŭm** od. **tēnsŭm** 3 abspannen (den Bogen).

**rētentĭō, ōnis** *f* das Zurückhalten.

**rĕ-tentō**[1] 1 zurück-, fest-halten; — erhalten.

**rĕ-tentō**[2] = retempto.

**rĕ-tĕrō, trīvī, trītŭm** 3 abreiben.

**rĕ-texō, xŭi, xtŭm** 3: 1. wieder auftrennen; — ungültig od. rückgängig machen, widerrufen. — 2. von neuem weben; — erneuern, wiederholen.

**rētiārĭus, ī** *m* Netzkämpfer.

**rĕticentĭă, ae** *f* das (Still-) Schweigen, Verschweigen.

**rĕ-ticĕō, cŭi, —** 2: a) (still-) schweigen. b) etw. verschweigen.

**rētĭcŭlum, ī** *n* (kleines) Netz.

**rētĭnāculum, ī** *n* Halter, Band; — Leine, Tau, Seil. [haltend.]

**rētĭnēns, ēntis** an etw. (*gen.*) fest-

**rĕ-tĭnĕō, tĭnŭi, tentŭm** 2 zurück-, fest-halten, zurückbehalten (alqm in re); — a) abhalten, in Schranken halten, zügeln. b) fesseln. c) behalten, beibehalten, erhalten, behaupten, bewahren.

**rĕ-tĭnnĭō** 4 wiederklingen.

**rĕ-tŏrquĕō, rsī, rtum** 2 zurückdrehen, -wenden, -beugen (-schlagen, -werfen, aufschürzen); — umändern.

**rĕ-tŏrrĭdus** 3 verdorrt; übtr. schlau.

**rētractātĭō, ōnis** *f* Weigerung.

**rētractātus** 3 verbessert.

**rĕ-tractō** 1: 1. zurückziehen, zurücknehmen; — sich weigern. — 2. wieder betasten, wieder ergreifen; — a) wieder vornehmen od. bearbeiten, umarbeiten. b) wieder erwägen.

**rĕtractus** 3 entfernt, versteckt.

**rĕ-trăhō, trāxi, tractum** 3: 1. zurück-ziehen, -bringen, -holen; — zurück-, ab-halten, entfremden (alqm a re). se retrahere sich von etw. fernhalten, sich zurückziehen. — 2. von neuem ziehen oder schleppen; — wieder ans Licht ziehen. — 3. hinziehen, hinführen (alqm in alqd).

**rĕtrĕctō** 1 = retracto.

**rĕ-trĭbŭō, ŭi, ūtum** 3 zurückgeben, (wieder) zustellen, zuweisen.

**rĕtrō** *adv.* zurück, rückwärts, (nach) hinten; — a) (zeitl.) rückwärts = vorher. b) wiederum, umgekehrt. [zurückgehen.]

**rĕtrō-grădĭŏr, grĕssŭs sum** 3

**rĕtrōgrădus** 3 zurückgehend.

**rĕtrōrsum** u. **-us** *adv.* = retro.

**rĕtrō-vĕrsus** 3 zurückgewandt.

**rĕtrūsus** 3 versteckt.

**rĕ-tŭndō, rĕttŭdī, rētū(n)sum** 3 abstumpfen; — a) dämpfen, zurückhalten, im Zaume halten. b) **rētū(n)sus** 3 stumpf; stumpfsinnig.

**rĕūnctŏr, ōris** *m* Einsalber.

**rĕus, ī** *m* der Angeklagte, **rĕă, ae** *f* die Angeklagte; *pl.* **rĕī, ōrum** *m* die Parteien; — schuldig (mit *gen.*). voti reus zur Lösung des Gelübdes verpflichtet.

**rĕ-vălĕscō, lŭi, —** 3 wiedergenesen, -erstarken.

**rĕ-vĕhō, vēxi, vectum** 3 zurückführen, -bringen. P. zurückkommen, -fahren, -reiten.

**rĕ-vĕllō, vēllī, vŭlsum** 3: a) weg-, ab-, los-reißen; — vertilgen. b) aufreißen, aufbrechen, öffnen.

**rĕ-vēlō** 1 enthüllen, entblößen.

**rĕ-vĕnĭō, vēnī, ventum** 4 zurückkommen.

**rĕ-vērā** *adv.* s. res 3, d.

**rĕ-vĕrbĕrō** 1 zurückschlagen.

**rĕvĕrēns, ēntis** ehrerbietig.

**rĕvĕrēntĭă, ae** *f* Ehrerbietung, Ehrfurcht.

**rĕ-vĕrĕŏr, ĭtŭs sum** 2 scheuen, sich scheuen (alqd); — verehren, hochachten.

**rĕvĕrsĭō, ōnis** *f* Rückkehr, Umkehr, Wiederkehr.

**rĕ-vĕrtŏr**, *pf.* rĕvĕrtī 3 zurück·um·kehren (in alqd, ad alqm).

**rĕ-vincĭō**, vīnxī, vīnctum 4 a) zurückbinden. b) fest·, anbinden; umwinden; — fesseln.

**rĕ-vincō**, vīcī, vīctum 3 besiegen, überwältigen; — widerlegen.

**rĕ-vīrĕscō**, rŭī, — 3 wieder grünen; — sich verjüngen, wieder aufblühen, wieder erstarken.

**rĕ-vīsītō** 1 wiederholt besuchen.

**rĕ-vīsō**, vīsī, — 3 wiedersehen; — a) (wieder)besuchen. b) wieder nachsehen. [leben.

**rĕ-vīvīscō**, vīxī, — 3 wieder auf·

**rĕvŏcābĭlis**, ĕ zurückrufbar.

**rĕvŏcāmĕn**, ĭnis *n* Warnung.

**rĕvŏcātĭō**, ōnis *f* das Zurück·, Ab·rufen.

**rĕ-vŏcō** 1: 1. zurückrufen, bsd. aus der Verbannung (alqm de, ex, ab re in ob. ad alqd); — a) zurückziehen, ·bringen, ·wenden, ·holen, ·versetzen. se revocare zurückkehren (ad se wieder zu sich selbst kommen). b) zurück·=ab·rufen; bsd. j-n von etw. zurückhalten, abhalten, abbringen (alqm ab re). c) zurückverlangen (alqd ab alqo). d) wiederherstellen, wieder aufnehmen, erneuern. memoriam rei sich an etw. erinnern. e) etw. widerrufen. f) beseitigen, beschränken. g) etw. auf etw. beziehen od. zurückführen, an ob. auf etw. verweisen, auf etw. richten, zu etw. bringen (alqd ad, in alqd). alqd in dubium etwas in Zweifel ziehen. ⚔ rem ad manus es zum Handgemenge kommen lassen. rem ad sortem etw. zur Verlosung bringen. — 2. wieder, nochmals ob. von neuem rufen; — a) (Schauspieler) zur Wiederholung auffordern, j-m (alqm) da capo zurufen; etw. wiederholt verlangen. b) (Soldaten) wieder einberufen. c) j-n wieder einladen.

**rĕ-vŏlō** 1 zurückfliegen.

**rĕvŏlūbĭlis**, ĕ zurückrollbar.

**rĕ-vŏlvō**, vŏlvī, vŏlūtum 3 zurück·rollen, ·wälzen, ·wickeln; — a) (ein Buch) wieder aufrollen ob. wieder aufschlagen. b) P. α) zurück·rollen (*intr.*), ·fallen, ·sinken, von neuem in etw. verfallen; β) auf etw. zurückkommen, zu etw. zurückkehren. γ) rĕvŏlūtus 3 zurückkehrend; vergangen. c) etw. wiederholen, wieder überdenken. [speien.

**rĕ-vŏmō**, ŭī, ĭtum 3 wieder aus·

**rĕvŭlsĭō**, ōnis *f* das Losreißen.

**rēx**, rēgis *m* König, Fürst; *adj.* herrschend; — a) (*pl.*) Königsfamilie, Prinzen. b) Gewaltherrscher, Despot. c) Opferpriester. d) Leiter, Führer, Beherrscher, Herr. e) großer Herr, Vornehmer, Mächtiger, Reicher.

**rhapsōdĭa**, ae *f* Gesang (ob. Buch) Homers.

**rhēdă**, ae *f* = raeda.

**rhēnō**, ōnis *m* = reno.

**rhētŏr**, ŏris *m* a) Lehrer der Beredsamkeit. b) = orator.

**rhētŏrĭcōtĕrōs** *comp.* 3 rednerischer.

**rhētŏrĭcus** 3 rhetorisch, rednerisch. *subst.* -ă, ae *f* u. -ŏrum *n* Redekunst, Rhetorik.

**rhīnŏcĕrōs**, ōtis *m* Nashorn.

**rhō** *n* (indekl.) Buchstabe rho (ρ).

**rhombŭs**, ī *m* 1. Kreisel, Zauberrad. — 2. Butte (Fisch).

**rhўthmĭcus**, ī *m* Rhythmiker, Lehrer des Rhythmus.

**rĭcă**, ae *f* Kopftuch.

**rĭcĭnĭum**, ī *n* Kopftuch.

**rictŭs**, ūs *m* u. **rictum**, ī *n* offener Mund ob. Rachen.

**rīdĕō**, sī, sum 2: 1. lachen, lächeln; — a) an·, zu·lächeln (alci, ad alqm). b) glänzen, strahlen. — 2. (*trans.*) aus·, ver·lachen, über etw. (alqd) lachen.

rīdĭcŭlŭs 3 lächerlich; spaßhaft, scherzhaft *subst.* -ŭm, ī *n* Spaß, Scherz, Witz.

rĭgĕō, ŭī, — 2 starren, starr od. steif sein; — a) strotzen (*m. abl.*). b) emporstarren.

rĭgĕsco, gŭī, — 3 erstarren.

rĭgĭdŭs 3 starr, steif, fest; — a) emporstarrend. b) unerschütterlich. c) hart, abgehärtet. d) streng, wild, unbeugsam, grausam.

rĭgō 1 (Wasser) wohin leiten; — etw. bewässern, benetzen.

rĭgŏr, ōris *m* Starrheit; — a) Erstarrung, Kälte. b) Härte, Strenge.

rĭgŭus 3 a) bewässernd. b) bewässert.

rīmă, ae *f* Ritze, Spalte, Riß.

rīmŏr 1 auf-wühlen, -reißen; — a) durch-wühlen, -stöbern, -suchen. b) durchforschen, ausforschen.

rīmōsŭs 3 voller Risse, leck.

rĭngŏr, — — 3 die Zähne fletschen; — sich ärgern.

rīpă, ae *f* Ufer; Flußufer.

rīpaeŭs 3 stürmisch.

rīpŭlă, ae *f* kleines Ufer.

rīsŏr, ōris *m* Spötter.

rīsŭs, ūs *m* das Lachen, Gelächter; — a) Gegenstand des Gelächters. b) Spott, Hohn.

rītĕ *adv.* nach Brauch, auf herkömmliche Weise, nach stehender Sitte; — a) auf rechte Weise, gehörig, gebührend. b) zum Glück, zum Heil. [betreffend.

rītŭālĭs, ĕ die heiligen Gebräuche

rītŭs, ūs *m* heiliger Brauch, religiöse Satzung; — Gebrauch, Brauch, Sitte. rītū (*m. gen.*) nach Art von, wie.

rīvālĭs, ĭs *m* Nebenbuhler.

rīvālĭtās, ātĭs *f* Nebenbuhlerschaft.

rīvŭlŭs, ī *m* Bächlein.

rīvŭs, ī *m* Bach; — a) Strom. b) Wasserrinne, Kanal.

rīxă, ae *f* Zank, Streit.

rīxŏr 1 zanken, streiten.

rōbīgō, ĭnĭs *f* 1. Rost; — a) Fäulnis. b) Untätigkeit. — 2. Brand des Getreides.

rōbŏrĕŭs 3 eichen.

rōbŏrō 1 stärken, kräftigen.

rōbŭr, ŏris *n* Hart-, Kern-holz, bes. Eichenholz; — a) Eichenbank, -speer, -keule, -tor. b) unterirdischer Kerker im carcer Tullianus. c) Stärke, Kraft, Festigkeit. d) stärkster Teil oder Kern einer Sache; — α) Kerntruppen; β) Kern-, Mittel-, Stütz-punkt.

rōbŭstŭs 3 eichen; — fest, stark, kräftig; gekräftigt, erwachsen.

rōdō, sī, sŭm 3 benagen, anfressen; — verkleinern, herabsetzen.

rōgālĭs, ĕ des Scheiterhaufens.

rōgātĭō, ōnĭs *f* 1. Gesetzvorschlag, Antrag, Bill. — 2. a) Bitte. b) Frage.

rōgātĭūncŭlă, ae *f* 1. kleiner Antrag. — 2. kurze Frage.

rōgātŏr, ōris *m* a) Antragsteller. b) Stimmensammler.

rōgātŭs, ūs *m* das Bitten.

rōgĭtō 1 wiederholt fragen.

rōgō 1: 1. fragen, befragen (alqm alqd). *subst.* rōgātum, ī *n* Frage; — a) alqm sententiam einen Senator um seine Meinung befragen. b) populum od. legem ein Gesetz beantragen. c) magistratum einen Beamten zur Wahl vorschlagen. — 2. j-n um etw. bitten od. ersuchen (alqd ab alqo, alqm alqd; mit ut, ne); — einladen (alqm).

rōgŭs, ī *m* Scheiterhaufen.

rŏmphaeă, ae *f* Schwert, Flamberg.

rōrārĭī, ōrum *m* Plänkler.

rōrĭdŭs 3 betaut.

rōrō 1 tauen. rōrat es taut; — a) triefen, feucht sein. b) (*trans.*) betauen; — träufeln lassen.

rōs, rōrĭs *m* 1. der Tau, Tautropfen; — Feuchtigkeit, Naß,

Wasser. — 2. rōs mārīnūs Rosmarin.

**rōsā, ae** *f* a) Rosenstrauch. b) Rose; Rosen(kranz).

**rōsārĭus** 3 von Rosen. *subst.* -ĭum, ī *n* = rosetum.

**rōseĭdūs** 3 a) tauend, tauig, träufelnd. b) betaut, benetzt.

**rōsētum, ī** *n* Rosen-hecke, -garten.

**rōseŭs** 3 rosig, von Rosen; — rosenfarbig.

**rōstrātŭs** 3 geschnäbelt. columna (od. corona) -ā Säule (od. Kranz) mit Schiffsschnäbeln (verziert).

**rōstrum, ī** *n* Schnabel, Schnauze; — a) Schiffsschnabel. b) (*pl.*) Rednerbühne auf dem Forum zu Rom.

**rŏtā, ae** *f* Rad, Scheibe; — a) Wagen(rad). b) Töpferscheibe. c) Folterrad. d) Rolle, Walze. e) Kreis, Kreislauf; Wechsel.

**rŏtō** 1 im Kreise herumdrehen od. schwingen; aufwirbeln; — (*intr.*) sich drehen, rollen.

**rŏtundō** 1 rund machen, abrunden.

**rŏtundŭs** 3 rund, gerundet, kugelrund; — a) (periodisch) abgerundet. b) vollkommen.

**rŭbĕ-făcĭō** 3 rot machen, röten.

**rŭbens,** ĕntis rot, rötlich.

**rŭbĕō, ŭī,** — 2 rot sein; — a) erröten, schamrot sein. b) glänzen, prangen.

**rŭbĕr, brā, brum** rot, gerötet.

**rŭbescō, bŭī,** — 3 rot werden.

**rŭbētum, ī** *n* Brombeergesträuch.

**rŭbĕŭs** 3 vom Brombeerstrauch.

**rŭbĭcundŭs** 3 (hoch)rot, rötlich, rotbemalt.

**rūbīgō,** ĭnis *f* = robigo.

**rŭbŏr,** ōris *m* Röte, Rot; Purpur; — a) Schamröte. b) Schamhaftigkeit. c) Schande, Schimpf.

**rŭbrĭcā, ae** *f* Rötel; — (Gesetz-) Titel.

**rŭbus, ī** *m* Brombeerstrauch; Brombeere.

**ructō** u. **-ŏr** 1 rülpsen, ausrülpsen.

**ructŭs, ūs** *m* das Rülpsen.

**rūdēns,** ēntis *m* Schiffstau.

**rūdĭārĭus, ī** *m* ausgedienter Gladiator.

**rūdīmēntum, ī** *n* erster Versuch, erste Probe, Vorschule, Probestück.

**rūdis**[1], ĭs *f* Rapier.

**rūdis**[2], ĕ roh, unbearbeitet, kunstlos; — ungebildet, ungeschickt, unerfahren (in re od. m. *gen.*).

**rūdō, īvī,** — 3 brüllen; knarren.

**rūdus**[1], ĕris *n* ungemünztes Erzstück. [Ruinen. — 2. Mörtel.]

**rūdus**[2] ĕris *n* 1. Schutt; (*pl.*)

**rūfŭlus, ī** *m* ein im Lager ernannter Kriegstribun.

**rūfus** 3 rothaarig.

**rūgă, ae** *f* Runzel; — finsteres Wesen, Ernst.

**rūgōsus** 3 runzelig.

**rŭīnă, ae** *f* das Niederstürzen, Einsturz; — a) Niederlage, Verwüstung. b) Sturz, Fall: α) = Fehltritt; β) = Umsturz, Untergang, Verderben, Ruin; γ) (*pl.*) Trümmer, Ruinen.

**rŭīnōsus** 3 a) den Einsturz drohend. b) eingestürzt.

**rūmĭnātĭō,** ōnis *f* das Wiederkäuen; — wiederholtes Gerede.

**rūmĭnō** 1 wiederkäuen.

**rūmŏr,** ōris *m* dumpfes Geräusch: a) Beifallsruf. b) Volksgerede, Gerücht. c) Volksstimme, öffentliche Meinung, Ruf.

**rumpō, rūpī, rŭptŭm** 3 brechen, zerbrechen, zer-reißen, -hauen, sprengen. P. sich brechen, bersten; — a) zersprengen, durchbrechen. b) (viam) sich bahnen. c) hervorbrechen lassen. se rumpere und P. hervorbrechen. d) brechen = α) verletzen, vernichten, vereiteln; β) ab-, unter-brechen, stören.

**rūmūscŭlus, ī** *m* Geschwätz.

**rŭō, rŭī, rŭtŭm (rŭtūrus)** 3 1. (*intr.*) stürzen, sich stürzen,

stürmen, rennen, (ent)eilen; — a) nieder-, zusammen-, ein-stürzen, sinken. b) anstürmen, sich überstürzen, auf etw. losstoben (in alqd). c) stürzen = zugrunde gehen. — 2. (*trans.*) stürzen = niederwerfen, hinwerfen; (aufwühlen, emporwälzen, zusammenraffen, zerschlagen).

**rūpēs**, is *f* Fels; Klippe, Kluft.

**rūptŏr**, ōris *m* Verletzer.

**rūrī-cŏlă**, ae landbewohnend, ländlich; *m* Bauer.

**rūrī-gĕnă**, ae *m* Landmann.

**rūrsŭs** u. **rūrsŭm** *adv.* rückwärts, zurück; — a) wieder, von neuem. b) dagegen, andrerseits, umgekehrt, im Gegenteil.

**rūs**, rūris *n* das Land; — a) Landgut. b) bäuerisches Wesen.

**rūscŭm**, ī *n* Mäusedorn.

**rŭssŭs** 3 rot.

**rūsticānŭs** 3 ländlich.

**rūsticātĭō**, ōnis *f* Landleben.

**rūsticĭtās**, ātis *f* ländliche Einfachheit; — bäuerisches Wesen; Blödigkeit.

**rūsticŏr** 1 auf dem Lande leben.

**rūsticŭlŭs**, ī *m* schlichter Landmann.

**rūsticŭs** 3 ländlich, bäuerisch; *m* Bauer; — a) einfach, schlicht. b) linkisch, ungeschliffen; *subst.* -ŭs, ī *m* Grobian. [Bitterkeit.]

**rūtă**[1], ae *f* Raute (Pflanze); —

**rūtă**[2] (ōt) **caesă** *n* Gegrabenes u. Gefälltes = Rohmaterial.

**rūtĭlō** 1 a) rötlich färben. b) (*intr.*) rötlich schimmern.

**rūtĭlŭs** 3 rötlich, goldgelb.

**rūtrŭm**, ī *n* Schaufel.

**rūtŭlă**, ae *f* ein bißchen Raute.

# S

**S.** (Abkürzung) = Sextus. (In Briefen) S. = salutem; S. D. = salutem dicit; S. P. D. = salutem plurimam dicit.

**săbbătă**, ōrum *n* Sabbat.

**săbŭlōsŭs** 3 sandig.

**săbŭlŭm**, ī *n* grober Sand, Kies.

**săburră**, ae *f* Sand; Ballast.

**sacal** ägyptischer Bernstein.

**săccō** 1 durchseihen. [beutel.]

**săccŭlŭs**, ī *m* Säckchen; Geld-

**săccŭs**, ī *m* Sack, (bsd. Geld-, Getreidesack).

**săcellŭm**, ī *n* Kapelle.

**săcĕr**, cră, crŭm heilig, einem Gotte (m. *gen.* od. * *dat.*) geweiht; — verflucht, verwünscht (m. *dat.*).

**săcĕrdōs**, ōtis *m* u. *f* Priester(in).

**săcĕrdōtālĭs**, ĕ priesterlich.

**săcĕrdōtĭŭm**, ī *n* Priester-amt, -würde. [~ genau.]

**săcōmă**, ătis *n* Gegengewicht. ad

**săcrāmĕntŭm**, ī *n* 1. Streitsumme, Haftgeld (bei Prozessen als Kaution); — Prozeß(führung). — 2. Fahneneid, Treueid; — a) Kriegsdienst. b) Eid, feierliche Verpflichtung.

**săcrārĭŭm**, ī *n* a) Sakristei. b) Kapelle, Bethaus.

**săcrī-cŏlă**, ae *m* Opferdiener.

**săcrĭ-fĕr** 3 Heiligtümer tragend.

**săcrĭfĭcālĭs**, ĕ zum Opfern gehörig.

**săcrĭfĭcātĭō**, ōnis *f* das Opfern.

**săcrĭfĭcŭlŭs**, ī *n* Opfer.

**săcrĭfĭcō** 1 opfern, (ein) Opfer darbringen (alci mit *abl.* oder *acc.*).

**săcrĭfĭcŭlŭs**, ī *m* Opferpriester.

**săcrĭ-fĭcŭs** 3 a) opfernd. b) zum Opfer gehörig, Opfer-...

**săcrĭlĕgĭŭm**, ī *n* a) Tempelraub. b) Religionsschändung.

**săcrĭ-lĕgŭs** 3 a) tempelräuberisch; *subst.* -ŭs, ī *m* Tempelräuber. b) gottlos, verrucht.

**săcrō** 1 heiligen, weihen, widmen (alci alqd); — a) unverletzlich machen, als heilig verehren.

b) verewigen, unsterblich machen, vergöttern. c) verfluchen, dem Untergange weihen. [hochheilig.]
**săcrō-sanctŭs** 3 unverletzlich; —
**săcrŭm**, ī *n* 1. heiliger Gegenstand, Heiligtum, heiliges Gerät. — 2. Opfer, heiliger Brauch; (*pl.*) α) Gottesdienst, Religion; β) Fest, Feier; γ) Geheimnisse, Mysterien.
**saeculārĭs**, ĕ hundertjährig, Säkular-...
**saeculŭm** (und * **saeclŭm**), ī *n* 1. Menschen-, Zeit-alter; — a) Generation. b) Regierungszeit eines Fürsten. — 2. Jahrhundert; — a) langer Zeitraum. b) Menschen des Jahrhunderts. c) Zeitgeist, Ton des Tages.
**saepĕ** *adv.* oft, häufig.
**saepĕ-nŭmĕrō** *adv.* oftmals.
**saepēs**, ĭs *f* Zaun, Umzäunung, Gehege; — Garten.
**saepīmĕntŭm**, ī *n* Verzäunung.
**saepĭō**, psī, ptŭm 4 umzäunen, einhegen; — a) mit etw. umgeben, einschließen, verwahren (alqd alqa re). b) schützen, besetzen, decken.
**saeptŭm**, ī *n* (meist *pl.*) Gehege, Hürde, Stall; — Schranken.
**saetă**, ae *f* Borste, Haar.
**saetĭ-gĕr** 3 borstentragend. *subst.* **-gĕr**, gĕrī *m* Eber.
**saetōsŭs** 3 borstig.
**saevĭō** 4 wüten, toben, rasen, wild sein (in alqm). [Härte, Strenge.]
**saevĭtĭă**, ae *f* Wut, Wildheit;
**saevŭs** 3 tobend, wütend, rasend; grimmig, heftig, schrecklich, grausam, streng.
**sāgă**, ae *f* Wahrsagerin.
**sāgācĭtās**, ātĭs *f* Spürkraft; — Scharfsinn, Scharfblick.
**sāgātŭs** 3 im Mantel.
**sāgāx**, ācĭs scharf witternd oder spürend; — scharfsinnig, scharfsichtig, klug, schlau.
**sāgīnă**, ae *f* Fütterung, Mästung; — Futter, Speise, Kost.
**sāgīnō** 1 mästen; füttern, nähren.
**sāgĭō**, — — 4 scharf spüren.
**sāgĭttă**, ae *f* Pfeil.
**sāgittārĭŭs**, ī *m* Bogenschütze.
**sāgittĭ-fĕr** 3 pfeiltragend.
**sāgittō** 1 mit Pfeilen schießen.
**sāgmĭnă**, ŭm *n* heiliges Gras.
**sāgŭlŭm**, ī *n* (Kriegs-)Mäntelchen.
**sāgŭm**, ī *n* kurzer Mantel, bes. Kriegsmantel.
**sāl**, sălĭs *m* (und * *n*) Salz; — a) Salz-flut, -wasser, Meer. b) Salzgeschmack: α) Geschmack, Feinheit; β) scharfer Verstand; Witz, Humor.
**sălācō**, ōnĭs *m* Aufschneider.
**sălăpūtĭŭm**, ī *n* Knirps.
**sălārĭŭs** 3 das Salz betreffend, Salz-...; *subst.* **sălārĭŭm**, ī *n* Salzdeputat; Sold, Diäten, Honorar.
**sălāx**, ācĭs geil; geilmachend.
**sălēbră**, ae *f* holperige Stelle; — Schwierigkeit, Anstoß.
**sălēbrōsŭs** 3 holperig, rauh.
**sălĭātŭs**, ūs *m* Amt eines Saliers.
**sălĭctŭm**, ī *n* Weidengebüsch.
**sălignŭs** 3 weiden, Weiden-...
**sălinae**, ārŭm *f* Salz-werk, -lager.
**sălīnŭm**, ī *n* Salzfaß.
**sălĭō**, lŭī und lĭī, — 4 springen, hüpfen, tanzen. *subst.* **sălientēs**, ĭŭm *m* Springbrunnen.
**sălĭūncă**, ae *f* wilde Narde.
**sălīvă**, ae *f* Speichel.
**sălix**, ĭcĭs *f* Weide.
**sălsāmentārĭŭs**, ī *m* Salzfischhändler.
**sălsāmentŭm**, ī *n* Fischlake.
**sălsŭs** 3 gesalzen, salzig; — a) beißend, scharf. b) witzig, pikant, satirisch, launig, schalkhaft.
**săltātĭō**, ōnĭs *f* das Tanzen, Tanz.
**săltātŏr**, ōrĭs *m* Tänzer.
**săltātōrĭŭs** 3 zum Tanzen gehörig, Tanz-...
**săltātrīx**, īcĭs *f* Tänzerin.
**săltātŭs**, ūs *m* — **saltatio.**

**sāltĕm** *adv.* wenigstens, zum wenigsten. [stellen.]
**sāltō** 1 tanzen; — tanzend darsaltūōsŭs 3 gebirgig.
**sāltŭs**[1], ūs *m* Sprung.
**sāltŭs**[2], ūs *m* waldige Stelle, Waldtal, Schlucht; — a) Gebirge. b) Viehtrift, Weide.
**sālūbrĭs**, ĕ u. **sālūbĕr**, brĭs, brĕ gesund: a) der Gesundheit dienlich, heilsam, zuträglich, vorteilhaft. b) kräftig, stark.
**sālūbrĭtās**, ātĭs *f* Gesundheit: a) Heilsamkeit. b) Wohlsein.
**sălŭm**, ī *n* hohe (od. bewegte) See, (offenes) Meer; Reede.
**sālūs**, ūtĭs *f* Wohlbefinden, Gesundheit; — a) Wohl(fahrt), Heil, Glück. b) Rettung, Existenz; persönliche Sicherheit, Leben; (*tonkr.*) Retter. c) Gruß. salutem dicere alci j-n grüßen.
**sālūtārĭs**, ĕ heilsam, zuträglich, vorteilhaft; — wohlbehalten.
**sālūtātĭō**, ōnĭs *f* Begrüßung, Gruß; — Aufwartung = Besuch.
**sālūtĭ-fĕr** 3 heilbringend.
**sālūtō** 1 grüßen, begrüßen; — a) titulieren, anreden. b) j-m seine Aufwartung machen, j-n besuchen (alqm).
**sālvĕō**, — — 2 gesund sein, sich wohl befinden. **sālvē**, **sālvētĕ** sei(d) gegrüßt! lebe(t) wohl! Heil dir od. euch!
**sālvŭs** 3 wohlbehalten, unverletzt, gerettet, (noch) am Leben.
**sambūcă**, ae *f* Harfe.
**sambūcīstrĭă**, ae *f* Harfenspielerin.
**sānābĭlĭs**, ĕ heilbar.
**sānātĭō**, ōnĭs *f* Heilung.
**sancĭō**, sānxī, sanctŭm 4 heiligen, heilig od. unverbrüchlich machen; — a) verordnen, festsetzen, bestimmen (alqd; m. ut, ne). b) bestätigen, genehmigen. c) verpönen, strafen, verbieten.
**sanctĭmōnĭă**, ae *f* = sanctitas.
**sanctĭō**, ōnĭs *f* Strafbestimmung; Klausel, Vorbehalt.
**sanctĭtās**, ātĭs *f* Heiligkeit: a) Unverletzlichkeit, Ehrwürdigkeit. b) Sittenreinheit, Gewissenhaftigkeit, Unschuld, Züchtigkeit, Zucht; Frömmigkeit.
**sanctĭtūdō**, ĭnĭs *f* Unverletzlichkeit.
**sanctŏr**, ōrĭs *m* Verordner.
**sanctŭs** 3 geheiligt: a) heilig, unverletzlich, unverbrüchlich. b) ehrwürdig, erhaben, feierlich. c) gewissenhaft, unschuldig, unsträflich, rein; fromm.
**sāndўx**,ўcĭs *f* Mennig, Scharlach.
**sānē** *adv.* 1. vernünftig, verständig. — 2. a) (bekräftigend) fürwahr, in der Tat, gewiß. b) (in Antworten) jawohl, allerdings. c) (einräumend) immerhin, meinetwegen. d) (beim *impr.*) nur zu, immerhin, vollkommen. **sānē quăm** überaus, ungemein. non sane, haud sane nicht sonderlich, nicht eben.
**sānēscŏ**, — — 3 gesunden.
**Sāngŭālĭs**, ĕ *f.* Sanqualis.
**sāngŭĕn**, ĭnĭs *n* (archaistisch) = sanguis.
**sāngŭĭnārĭŭs** 3 blutdürstig.
**sāngŭĭnĕŭs** 3 blutig, aus Blut, Blut-...; — a) blut-bespritzt, -triefend. b) blutrot. c) blutgierig.
**sāngŭĭnō** 1 blutgierig sein.
**sāngŭĭnŏlēntŭs** 3 = sanguineus.
**sāngŭis**, ĭnĭs *m* Blut. sanguinem mittere zur Ader lassen, schröpfen; — a) das Blutvergießen, Mord. b) Kraft, Stärke, Lebensfrische; Kern, Mark. c) Blutsverwandtschaft, Geblüt, Abkunft, Geschlecht. d) Abkömmling, Kind, Enkel. [Geifer, Gift.]
**sānĭēs**, ēī *f* blutiger Eiter; —
**sānĭtās**, ātĭs *f* Gesundheit; — a) Vernunft, Besonnenheit. b) Nüchternheit.
**sānnă**, ae *f* Fratze.

**sānnīō**, ōnis *m* Hanswurst.

**sānō** 1 gesund machen, heilen; — a) wieder gutmachen. b) wieder zur Vernunft bringen, beruhigen.

**Sānqualis**, ĕ dem Gotte Sancus geweiht.

**sānus** 3 gesund, heil; — vernünftig, verständig, besonnen.

**sāpa**, ae *f* Mostsaft.

**sāpiēns**, entis weise, einsichtsvoll, verständig, klug. *subst. m* Weiser, Philosoph.

**sāpientia**, ae *f* Weisheit, Einsicht, Verstand, Klugheit; — Philosophie.

**sāpientī-pōtēns**, entis weisheitmächtig.

**sāpiō**, pīi, — 3: 1. schmecken, nach etw. (alqd) riechen. — 2. Geschmack empfinden; — a) verständig od. einsichtig sein, Weisheit besitzen. b) etw. verstehen.

**sāpor**, ōris *m* Geschmack; — a) Leckerei, Delikatesse. b) Wohlgeruch. c) Geschmack = Urteil, Verstand, feine Manier.

**sarcina**, ae *f* Last, Bürde; Bündel, Gepäck; bsd. α) Leibesfrucht; β) (*pl.*) Gepäck des Soldaten, Tornister.

**sarcinārius** 3 zum Gepäck gehörig.

**sarcinulae**, ārum *f* wenig Gepäck.

**sarciō**, rsi, rtum 4 flicken, ausbessern; — wieder gutmachen, ersetzen. **sartus** 3 in gutem Stande, wohlgebaut, verwahrt.

**sarcŭlum**, ī *n* Hacke, Karst.

**sarīō** 4 jäten.

**sarīs(s)a**, ae *f* lange mazedonische Lanze.

**sarīsŏphŏrus**, ī *m* mazedonischer Lanzenträger.

**sarmentum**, ī *n* Reis; (*pl.*) Reisig.

**sat** (bulgär) = satis.

**sata**, ōrum *n* Saaten, Pflanzungen.

**sat-āgō**, — — 3 in Not sein, seine Not haben.

**satellēs**, ĭtis *m* Trabant, Leibwächter; (*pl.*) Gefolge, Garde; — a) Begleiter, Diener. b) Helfershelfer, Spießgesell.

**sātiās**, ātis *f* = satietas.

**sātiētās**, ātis *f* a) hinlängliche Menge. b) Sättigung, Genüge. c) Übersättigung; Überdruß, Ekel.

**sātin** = satisne.

**sātiō**[1] 1 sättigen (alqm alqa re); — a) befriedigen, stillen. b) übersättigen. P. etw. satt haben, einer Sache überdrüssig sein (m. *abl.*).

**sātiō**[2], ōnis *f* a) das Säen, Aussaat; — Saat(feld). b) das Pflanzen.

**sātīrā**, ae *f* = satura.

**sātis** *adv.* genug, genügend, hinreichend. satis superque mehr als genug, übergenug; — a) tüchtig, gut, recht; ziemlich. b) satis esse genügen. satis habere für genügend halten, damit zufrieden sein (m. *inf.* oder quod). satis accipere Kaution empfangen, sich Sicherheit geben lassen. satis agere s. satago. satis dare s. satisdo. c) (*comp.*) sātiŭs besser, dienlicher.

**sātisdātiō**, ōnis *f* Kaution, Bürgschaft.

**sātis-dō** 1 Kaution stellen, Sicherheit geben.

**sātis-făciō**, fēci, factum 3 Genugtuung geben, Genüge leisten, befriedigen (alci). P. sich Genugtuung verschaffen; — a) (Gläubiger) bezahlen. b) sich entschuldigen, sich rechtfertigen (alci de re). c) hinlänglich überzeugen (alci; m. *acc. c. inf.*).

**sātisfactiō**, ōnis *f* Genugtuung: a) Entschuldigung, Abbitte; b) Strafe; Bußgeld.

**sātor**, ōris *m* Säer, Pflanzer; — Urheber, Schöpfer, Vater.

**sātrăpēa** u. -ĭa, ae *f* Satrapie.

**sātrăpēs**, ĭs u. -pa, ae *m* Satrap, **sātur**, ra, rum satt, gesättigt (* m. *abl.* u. *gen.*); — gefüllt, voll, reich(haltig).

**sătŭră**, ae *f* 1. Allerlei, Gemengsel. per saturam ohne Ordnung. — 2. Satire.

**sătŭrēlă**, ae *f* Knabenkraut.

**sătŭrĭcŭs** 3 zur Satire gehörig.

**sătŭrĭtās**, ātĭs *f* Sättigung; Reichlichkeit, Überfluß.

**sătŭrō** 1 = satio[1].

**sătŭs**[1], ūs *m* das Säen, Pflanzen; — a) Saat. b) Zeugung, Ursprung, Geschlecht.

**sătŭs**[2] 3 ſ. sero[2].

**sătўrĭscŭs**, ī *m* kleiner Satyr.

**sătўrŭs**, ī *m* Satyr; — *pl.* Satyrdrama.

**saucĭātĭō**, ōnĭs *f* Verwundung.

**saucĭō** 1 verwunden; — töten.

**saucĭŭs** 3 verwundet, verletzt.

**sāvĭŏr**, **sāvĭŭm** = suavior, suavium.

**săxētŭm**, ī *n* steiniger Ort.

**săxĕŭs** 3 steinern, felſig.

**săxĭ-fĭcŭs** 3 versteinernd.

**săxĭfrăgŭs** 3 Felſen zermalmend.

**săxōsŭs** 3 steinig, felſig.

**săxŭlŭm**, ī *n* kleiner Fels.

**săxŭm**, ī *n* Fels, Steinblock, Klippe; — Steinmauer. [sultum.

**S. C.** (Abkürzung) = senatūs con-

**scăbĕllŭm**, ī *n* Schemelchen; — Holzſohle des Schauſpielers.

**scăbĕr**, bră, brŭm rauh; — ſchäbig, unſauber.

**scăbĭēs**, ēī *f* Rauhigkeit; — a) Krätze, Räude. b) das Zucken, großer Reiz.

**scăbillŭm**, ī *n* = scabellum.

**scăbō**, bī, — 3 kratzen, reiben.

**scăbrĭtĭă**, ae *f* Rauhigkeit, Schäbigkeit.

**scaenă**, ae *f* Bühne, Theater; — a) Schauplatz. b) Öffentlichkeit, Publikum, Welt. c) Schaugepränge; — abgekartete Sache, Komödie, Spiel.

**scaenĭcŭs** 3 zur Bühne gehörig, Bühnen-...; *subst.* -ŭs, ī *m* Schauſpieler.

**scaeva**, ae *f* Vorzeichen.

**scālae**, ārŭm *f* Leiter, Treppe.

**scălmŭs**, ī *m* Ruderpflock, Dolle; — Kahn.

**scălpĕllŭm**, ī *n* Lanzette.

**scălpō**, psī, ptŭm 3 kratzen, ritzen, ſcharren; — gravieren, eingraben, ſtechen.

**scălprŭm**, ī *n* a) Schnitzmeſſer. b) Federmeſſer; Schuſterahle; Grabſtichel, Meißel.

**scămmōnĭă**, ae *f* Purgierwinde.

**scămnŭm**, ī *n* Bank, Schemel; — Thron.

**scăndō**, scăndī, scānsŭm 3 a)ſteigen; emporſteigen. b)(*trans.*) beſteigen, erſteigen.

**scăndŭlă**, ae *f* Dachſchindel.

**scăphă**, ae *f* Kahn, Boot.

**scăphĭŭm**, ī *n* Nachen; — (nachenförmige) Trinkſchale. [Rücken.]

**scăpŭlae**, ārŭm *f* die Schultern,

**scăpŭs**, ī *m* Schaft, Walze.

**scărĭfō** 1 aufritzen.

**scărŭs**, ī *m* Lippfiſch.

**scătĕbră**, ae *f* Sprudel.

**scătĕō**, ŭī, — 2 (hervor)ſprudeln; — voll ſein, wimmeln (*m. abl.*).

**scătŭrrĕx**, rĭgĭs *m u.* **scătŭrīgō**, ĭnĭs *f* Sprudelquell.

**scătŭrīō** 4 ſprudeln, überſtrömen.

**scaurŭs** 3 Klumpfuß.

**scĕlĕrātŭs** 3 durch Frevel befleckt, entweiht; — a) verbrecheriſch, frevelhaft, verrucht. b) unheilvoll, ſchrecklich.

**scĕlĕrō** 1 beflecken, entweihen.

**scĕlĕstŭs** 3 verbrecheriſch, frevelhaft, verrucht; *m* Schurke.

**scĕlŭs**, ĕrĭs *n* Verbrechen, Frevel; — a) Frevelmut, Ruchloſigkeit. b) ruchloſer Menſch, Schurke.

**scēptrĭ-fĕr** 3 zepterttragend.

**scēptrŭm**, ī *n* Zepter; — Herrſchaft, Königtum.

**scēptŭchŭs**, ī *m* Zepterträger.

**schēdă**, ae *f* = scida.

**schēmă**, ătĭs *n* Abriß; Figur.

**schŏlă**, ae *f* 1. (gelehrter) Vortrag, Vorlesung. — 2. Schule; — = Sekte.

**schŏlāstĭcŭs** 3 zur Schule gehörig; — rhetorisch. *subst.* **-ŭs**, ī *m* a) Rhetor. b) Schüler, Student.

**scĭdă**, ae *f* Blatt Papier, Zettel.

**scĭens**, ēntĭs wissend: a) wissentlich, mit Wissen. b) kundig, etw. verstehend, geschickt, einsichtsvoll (m. *gen.*); *m* Kenner.

**scĭentĭă**, ae *f* Kenntnis, Kunde, Einsicht, Wissen, Wissenschaft; gründliches Wissen, Theorie.

**scī-lĭcĕt** *adv.* versteht sich, selbstverständlich; natürlich, freilich, allerdings; leider.

**scillă**, ae *f* a) Meerzwiebel. b) kleiner Seekrebs, Krabbe.

**scindŏ**, ĭdi, issŭm 3 zer-spalten, -schneiden, -reißen, -teilen, aufreißen, durchbrechen; — a) trennen, teilen. P. sich trennen, sich teilen. b) (dolorem) erneuern. c) stören. P. (v. Worten) stocken.

**scindŭlă**, ae *f* = scandula.

**scintillă**, ae *f* Funke.

**scintillō** 1 Funken sprühen, funkeln, flackern.

**scintillŭlă**, ae *f* Fünkchen.

**scīŏ** 4 a) wissen, Kenntnis haben (alqd od. de re; m. *acc. c. inf.*); — erfahren. b) verstehen, kundig sein, kennen (alqd, de re; m. *inf.*); — vermögen. c) entscheiden (= sciscо).

**scīpĭō**, ōnis *m* Stab.

**scirpĕă**, ae *f* Wagenkorb.

**scirpĕŭs** 3 aus Binsen.

**scirpŭs**, ī *m* Binse.

**scīscĭtŏr** 1 zu erfahren suchen, sich nach etw. erkundigen, ausforschen, befragen (alqd ex alqo, alqm de re).

**scīscŏ**, scīvī, scītŭm 3 beschließen, verordnen (alqd; m. ut); — a) für etw. (alqd) stimmen. b) genehmigen.

**scissūră**, ae *f* Spaltung, Zerteilung.

**scissŭs** 3 zerrissen: a) runzelig. b) kreischend.

**scītŏr** 1 = sciscitor.

**scītŭm**, ī *n* Beschluß, Verordnung.

**scītŭs**[1], ūs *f* = Beschluß.

**scītŭs**[2] 3 geschickt, klug, gewandt; — a) kundig (* m. *gen.*). b) fein geschmackvoll, nett, hübsch.

**scōbĭs**, ĭs *f* Sägespäne.

**scŏmbĕr**, brī *m* Makrele.

**scōpae**, ārum *f* Reiser; Besen.

**scōpŭlōsŭs** 3 felsig, klippig.

**scōpŭlŭs**, ī *m* Warte, Bergspitze; — Felsen, Klippe.

**scŏrdălŭs**, ī *m* Zankteufel.

**scŏrpĭō**, ōnis, u. **scŏrpĭŭs**, ī *m* Skorpion; — Wurfmaschine.

**scŏrtātŏr**, ōris *m* Hurer.

**scŏrtĕŭs** 3 ledern. [Dirne.]

**scŏrtŭm**, ī *n* a) Leder. b) Hure,

**scrībă**, ae *m* Schreiber, Sekretär.

**scrībŏ**, scrīpsī, scrīptŭm 3 (mit einem spitzen Instrumente) reißen, kratzen: 1. zeichnen, eingraben. — 2. schreiben (alqd, alqd alci od. ad alqm, de re; m. *acc. c. inf.*); m. ut = schriftlich auftragen od. befehlen); — a) aufschreiben, schriftlich aufzeichnen. b) (Schriften, Bücher u. ä.) verfassen, ausarbeiten; (*abs.*) schriftstellern. c) schriftlich darstellen, beschreiben, schildern; besingen. d) j-n schriftlich zu etw. ernennen od. einsetzen (z.B. alqm heredem). se scribere sich schriftlich nennen od. melden. e) (Soldaten) ausheben.

**scrīnĭum**, ī *n* Kapsel, Schachtel.

**scrīptĭō**, ōnis *f* das Schreiben; — a) schriftliche Darstellung, Ausarbeitung. b) Schreibart, Stil. c) Schrift(werk), Buch, (geschriebener) Buchstabe.

**scrīptĭtō** 1 oft od. fort und fort schreiben; — (Reden) abfassen.

**scrīptŏr**, ōris *m* 1. Schreiber, Abschreiber. — 2. Schriftsteller, Verfasser; Geschichtschreiber, Dichter.

**scrīptŭm**, ī *n* 1. Linie. — 2. Geschriebenes: Schrift, Aufsatz, Abhandlung, schriftliche Arbeit, Buch, Brief; — a) (geschriebener) Buchstabe. b) (schriftliche) Verordnung, Gesetz.

**scrīptūrā**, ae *f* 1. = scriptio. — 2. Weide-, Trift-geld.

**scrīptŭs**, ūs *m* Schreiberdienst.

**scrīpŭlum**, ī *n* = scrupulum.

**scrōbīs**, īs *m* u. *f* Grube.

**scrūpĕŭs** 3 schroff, steil.

**scrūpŭlōsus** 3 steinig, schroff; — skrupulös, gefährlich.

**scrūpŭlum**, i*n* Skrupel = Gramm (der 24. Teil einer uncia).

**scrūpŭlus**, ī *m* Skrupel = Bedenken, Zweifel.

**scrūpus**, ī *m* = scrupulus.

**scrūtă**, ōrum *n* Gerümpel, Plunder.

**scrūtŏr** 1 durch-wühlen, -suchen; — zu erforschen suchen, untersuchen; aufsuchen, ausforschen.

**scŭlpō**, psi, ptum 3 schnitzen, meißeln, bilden.

**scŭlptĭlis**, ĕ geschnitzt.

**scŭlptŏr**, ōris *m* Steinschneider, Graveur.

**scŭrrā**, ae *m* Possenreißer, Hanswurst; Laffe.

**scŭrrĭlis**, ĕ possenreißerisch.

**scŭrrĭlĭtās**, ātis *f* Possenreißerei.

**scŭrŏr** 1 schmarotzen.

**scūtālē**, is *n* Schleuderleder.

**scūtātŭs** 3 beschildet; *subst.* -ūs, ī *m* Soldat mit Langschild.

**scŭtéllă**, ae *f* Trinkschale.

**scŭtĭcă**, ae *f* Knute, Karbatsche.

**scūtŭlă**[1], ae *f* Walze, Rollbaum.

**scūtŭlă**[2], ae *f* flache Schüssel.

**scūtŭlum**, ī *n* kleiner Schild.

**scūtum**, ī *n* Schild, Langschild.

**scўphŭs**, ī *m* Becher.

**scўtălă**, ae *f* Depeschenstab.

**S. D.** (Abkürzung) f. S. [ohne.]

**sē** = sēd (altertüml.) *prp.* m. *abl.*

**sēbum**, ī *n* Talg.

**sē-cēdō**, cēssī, cēssŭm 3 weg-gehen, -ziehen, sich entfernen, sich zurückziehen.

**sē-cĕrnō**, crēvī, crētŭm 3 absondern, trennen, (aus)scheiden, abziehen (alqd ab re); — a) ausmerzen. b) unterscheiden (alqd a re).

**sēcēssĭō**, ōnis *f* a) das Abseitsgehen. b) Absonderung, Trennung; Auszug.

**sēcēssŭs**, ūs *m* Abgeschiedenheit, Einsamkeit; einsamer Ort.

**sēcĭus** *adv.* f. secus.

**sē-clūdō**, sī, sŭm 3 abschließen, absperren. P. sich verschließen; — absondern, trennen, ⚔ abschneiden (alqd (a re)

**sēcō**, sĕcŭī, sĕctŭm (sĕcātūrŭs) 1 schneiden, ab-, zerschneiden; — a) zer-fressen, -fleischen, verwunden. b) zer-schneiden, -spalten, -teilen. c) durchschneiden = durcheilen, -laufen. d) ab-, ein-teilen. e) entscheiden. [Trennung.]

**sēcrētĭō**, ōnis *f* Absonderung,

**sēcrētŭs** 3 abgesondert, getrennt; — a) entlegen, einsam. b) geheim, heimlich. c) *subst.* **sēcrētŭm**, ī *n* Abgeschiedenheit, Einsamkeit; Geheimnis. d) *adv.* **sēcrētō** beiseite, insgeheim, ohne Zeugen, unter vier Augen.

**sĕctă**, ae *f* Richtung, Bahn; Verfahren, Grundsätze; — a) Partei. b) Schule, Sekte, Lehre.

**sectātŏr**, ōris *m* Begleiter, Anhänger (*pl.* Gefolge); Schüler.

**sectĭlis**, ĕ geschnitten.

**sectĭō**, ōnis *f* das Zerschneiden: a) Güter-aufkauf, -ausschlachtung. b) Auktionsmasse, Beutemasse.

**sectŏr**[1], ōris *m* Abschneider; — Güter-aufkäufer, -ausschlächter.

**sectŏr**[2] 1 stets folgen, überall begleiten, nachfolgen, nachlaufen (m. *acc.*); — a) in j-s Diensten stehen. b) nachjagen, Jagd auf etwas machen, auf etw. ausgehen (alqd).

**sĕctrīx**, īcis *f* Güterauskäuferin.
**sĕctūra**, ae *f* Grube.
**sĕcŭbĭtŭs**, ūs *m* das Allein-liegen, -schlafen.
**sē-cŭbō**, ŭī, 1 allein schlafen.
**sĕc(ŭ)lum**, ī *n* = saeculum.
**sĕcŭndānī**, ōrŭm *m* Soldaten der zweiten Legion.
**sĕcŭndārĭus** 3 der zweite.
**sĕcŭndō**[1] 1 begünstigen, fördern.
**sĕcŭndō**[2] *adv.* zweitens.
**sĕcŭndum** *prp.* m. *acc.* a) längs, entlang, an ... hin. b) (zeitlich) gleich nach. c) (übtr.) α) gemäß, zufolge, nach (z.B. s. naturam vivere); β) nächst, zunächst (z.B. s. deos homines hominibus maxime utiles esse possunt); γ) zugunsten, für (z.B. multa s. causam nostram disputavi).
**sĕcŭndŭs** 3 der folgende, nächste, zweite. secunda mens Nachtisch. secundae partes zweite Rolle, zweiter Rang oder Platz. s. ab alqo der nächste nach j-m; — a) nachstehend, geringer, schlechter. b) mitfolgend, geleitend. secundo flumine stromab; — α) begünstigend, günstig, gewogen. secundo populo unter dem Beifall des Volkes; β) glücklich. res secundae Glück.
**sĕcūrĭ-fĕr** und **-gĕr** 3 beiltragend.
**sĕcūris**, is *f* Beil, Axt; — a) Streitaxt. b) Schlag, Wunde, Schaden. c) (*pl.*) Gewalt, Herrschaft.
**sĕcūrĭtās**, ātis *f* a) Gemütsruhe; Sorglosigkeit. b) Sicherheit.
**sē-cūrus** 3 sorglos, unbesorgt, furchtlos, ruhig; — a) sorgenfrei, heiter, fröhlich. b) fahrlässig. c) sicher, gefahrlos.
**sĕcŭs**[1] *n* (indecl.) Geschlecht.
**sĕcŭs**[2] *adv.* anders, auf andere Weise, nicht so. non s. ebenso, gerade wie (atque od. quam); — a) nicht gut, schlecht. b) (*comp.*) **sĕquĭus**, **sĕcĭus**, **sētĭus** anders, weniger, minder. nihilo secius nichtsdestoweniger.
**sĕd** *cj.* a) (nach Verneinungen) sondern. b) aber, indessen, jedoch, doch. c) (in Übergängen, bis. bei der revocatio und dem reditus ad propositum) doch.
**sēdātĭō**, ōnis *f* Beruhigung.
**sēdātŭs** 3 ruhig, gelassen, still.
**sē-dĕcĭm** (u. **sēx-dĕcĭm**) sechzehn.
**sēdĕcŭlă**, ae *f* Sitzchen, Stühlchen.
**sĕdĕō**, sēdī, sessŭm 2: 1. sitzen (in loco); — a) Sitzung halten, zu Gericht sitzen. b) verweilen, sich aufhalten; ruhig od. untätig (sitzen) bleiben. c) festsitzen, haften. d) haften = sich tief einprägen, feststehen. — 2. sich setzen = sich senken.
**sēdēs**, is *f* Sitz; — a) Wohnsitz, Wohnung, Heimat: α) Ruhesitz; β) Platz, Stätte. b) Platz = Rang. [Bank.
**sēdīlē**, is *n* Sitz: Sessel, Stuhl,
**sēdīmēntum**, ī *n* das Sichsetzen.
**sēd-ĭtĭō**, ōnis *f* Zwiespalt, Zerwürfnis, Zwist; — Aufstand, Aufruhr, Empörung, Meuterei.
**sēdĭtĭōsus** 3 aufrührerisch, meuterisch, unruhig.
**sēdō** 1 beruhigen, zur Ruhe bringen; — beschwichtigen, hemmen, dämpfen, unterdrücken.
**sē-dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3 beiseiteführen, abziehen, trennen, entfernen (alqm ab re). **sēdūctŭs** 3 entfernt.
**sēdūctĭō**, ōnis *f* Beiseiteführung.
**sēdŭlĭtās**, ātis *f* Emsigkeit, Geschäftigkeit; — Aufdringlichkeit.
**sēdŭlus** 3 a) emsig, geschäftig, betriebsam, sorgfältig, aufmerksam. b) vorsätzlich. c) *adv.* **sēdŭlō**.
**sĕgĕs**, ētis *f* Saat; — a) Saat-, Acker-feld, Feld (auch übtr.). b) dichte Menge.
**sĕgĕstrĕ**, is *n* u. **sĕgĕstrĭă**, ae *f* Felldecke; Umhüllung.

**segmēntŭm**, ī *n* Abſchnitt; — Borte. [ſchlaff, matt.]
**sēgnīs**, ĕ langſam, läſſig, träge,
**sēgnĭtās**, ātis *f* = segnitia.
**sēgnĭtĭā**, ae u. -tĭēs, ēī *f* Langſamkeit, Trägheit, Schlaffheit.
**sē-grĕgō** 1 (von der Herde) abſondern, trennen, entfernen, ausſcheiden (alqd a re).
**sēiŭgātŭs** 3 getrennt.
**sēiŭgĭs**, ĕ ſechsſpännig. *subst.* **sēiŭgēs**, ĭŭm *m* Sechsgeſpann.
**sēiūnctĭō**, ōnis *f* Trennung.
**sē-lūngō**, iūnxī, iūnctŭm 3 trennen, abſondern, ſcheiden (alqd a re).
**sēllă**, ae *f* Stuhl, Seſſel; — a) Lehrſtuhl. b) Tragſeſſel.
**sēllārĭŭs**, ī *m* Seſſelbruder = Wollüſtling.
**sēllī-stĕrnĭŭm**, ī *n* Götterſchmaus.
**sēllŭlă**, ae *f* kleiner Tragſeſſel.
**sēllŭlārĭŭs**, ī *m* ſitzender Handwerker.
**sēmĕl** *adv.* einmal: 1. einmal, ein einziges Mal, nur einmal. non s. mehr als einmal, öfter. s. atque iterum ein und das anderemal; — ein für allemal, auf einmal. — 2. einmal, erſt.
**sēmĕn**, ĭnis *n* Same; — a) Setzling. b) Stamm, Geſchlecht. c) Sprößling, Nachkomme. d) (Grund-)Urſache, Stoff; Urheber. [Getreide.]
**sēmēntĭs**, ĭs *f* Ausſaat; — Saat,]
**sēmēntīvus** 3 zur Saat gehörig.
**sēm-ērmĭs** u. **-mŭs** ſ. semiermis.
**sē-mēstrĭs**, ĕ ſechsmonatig, halbjährig; ſechsmonatlich.
**sēm-ēsŭs** 3 halbverzehrt.
**sēmĭ-ădăpĕrtŭs** 3 halb-offen.
**sēmĭ-ănĭmĭs**, ĕ u. **-mŭs** 3 halbtot.
**sēmĭ-ăpĕrtus** 3 halb-offen.
**sēmĭ-bărbărŭs** 3 halbbarbariſch.
**sēmĭ-bōs**, bŏvĭs *m* Halbſtier.
**sēmĭ-căpĕr**, prī *m* Halbbock.
**sēmĭ-crĕmātŭs** u. **-crĕmŭs** 3 halbverbrannt. [lang.]
**sēmĭ-cūbĭtālĭs**, ĕ eine halbe Elle
**sēmĭ-dĕŭs** 3 halbgöttlich; *m* Halbgott.
**sēmĭ-dŏctŭs** 3 halbgelehrt.
**sēmĭ-ērmĭs**, ĕ und **-mŭs** 3 halbbewaffnet.
**sēmĭ-factŭs** 3 halbvollendet.
**sēmĭ-fāstĭgĭŭm**, ī *n* halber Giebel.
**sēmĭ-fĕr** 3 halbtieriſch; *subst.* **-fĕr**, fĕrī *m* Halbtier; — halbwild.
**sēmĭ-gērmānŭs** 3 halbgermaniſch.
**sēmĭ-grāvis**, ĕ halbbetrunken.
**sē-mĭgrō** 1 weg-, aus-ziehen.
**sēmĭ-hŏmō**, ĭnis halbmenſchlich; *m* Halbmenſch.
**sēmĭ-hōrā**, ae *f* halbe Stunde.
**sēmĭ-lăcĕr** 3 halbzerriſſen.
**sēmĭ-lĭbĕr**, ĕrā, ĕrŭm halbfrei.
**sēmĭ-lĭxă**, ae *m* halber Marketender. [Zwitter; entmannt.]
**sēmĭ-mās**, mārĭs *m* Halbmann,]
**sēmĭ-mŏrtŭŭs** 3 halbtot. [ſchule.]
**sēmĭnārĭŭm**, ī *n* Baum-, Pflanz-
**sēmĭnātŏr**, ōrĭs *m* Säer; Urheber.
**sēmĭ-nĕx**, nĕcĭs halbtot.
**sēmĭnō** 1 ſäen, erzeugen.
**sēmĭ-nūdŭs** 3 halbnackt.
**sēmĭ-plēnŭs** 3 halb-voll, -bemannt.
**sēmĭ-pŭtātŭs** 3 halb beſchnitten.
**sēmĭ-rĕdŭctŭs** 3 halb zurückgebogen.
**sēmĭ-rĕfĕctŭs** 3 halb ausgebeſſert.
**sēmĭ-rŭtŭs** 3 halb zerſtört, halb eingeſtürzt. [Hälfte.]
**sēmĭs**, issĭs *m* halber As; —]
**sēmĭ-sĕpŭltŭs** 3 halb begraben.
**sēmĭ-sŏmnŭs** 3 ſchlaftrunken.
**sēmĭ-sūpīnŭs** 3 halb zurückgelehnt.
**sēmĭtă**, ae *f* ſchmaler Fußweg, Fußſteig, Pfad; Bahn, Weg.
**sēmĭ-ūstŭlātŭs** 3 = semustulatus.

sēmĭ-ūstŭs 3 halb verbrannt.
sēmĭ-vīr, ī *m* Halb-mann, -mensch; — a) Zwitter. b) weibisch.
sēmĭ-vīvŭs 3 halbtot; — matt.
sē-mŏdĭŭs, ī *m* halber Modius.
sē-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm 2 beiseiteschaffen, entfernen, absondern. sēmōtŭs 3 entfernt, entlegen, entrückt; vertraulich.
sempĕr *adv.* immer, stets.
sempĭtĕrnŭs 3 immerwährend, beständig, ewig.
sēm-ūnĕĭă, ae *f* halbe Unze; — vierundzwanzigster Teil.
sēmūnĕiārĭŭs 3 ein Vierundzwanzigstel enthaltend.
sē-mūrĭŭs 3 von der Stadtmauer abgelegen.
sēm-ūstŭlātŭs 3 halb verbrannt.
sēm-ūstŭs 3 halbverbrannt.
sĕnācŭlŭm, ī *n* Senatsgebäude.
sĕnārĭŏlŭs, ī *m* Senar.
sĕnārĭŭs 3 je sechs enthaltend; — sechsfüßig; *subst. m* Sena'r (Vers aus sechs [mst jambischen] Füßen bestehend). [herr.
sĕnātŏr, ōrĭs *m* Senator, Ratsherr
sĕnātōrĭŭs 3 senatorisch.
sĕnātŭs, ūs(*-tī) *m* Senat, Staatsrat; — Senats-versammlung, -sitzung. senatūs consultum Senatsbeschluß; senatūs auctoritas Senatsgutachten.
sĕnĕctă, ae *f* = senectūs.
sĕnĕctŭs[1] 3 = senilis.
sĕnĕctŭs[2], ūtĭs *f* Greisenalter; — a) die Greise. b) graues Haar. c) Ernst, Grämlichkeit.
sĕnĕō, — — 2 alt sein.
sĕnēscō, nŭī, — 3 altern, alt werden; — abnehmen, hinschwinden, sich verzehren, schwach werden.
sĕnex, sĕnis alt, bejahrt (*comp.* sēnĭŏr, ĭūs). *subst.* sĕnex *m u. f* Greis, Greisin. sēnīlēs, ĭum *m* das ältere Aufgebot der römischen Bürger vom 46. bis 60 Jahre.
sēnī 3 je sechs, sechs zugleich.
sĕnīlis, ĕ gealtert, greisenhaft, der Greise, eines Greises.
sēnīō, ōnĭs *m* die Sechs.
sĕnĭum, ī *n* Altersschwäche, das Hinschwinden; — a) Trauer, Leid(wesen). b) finsterer Ernst.
sĕnĭŭs, ī *m* alter Murrkopf.
sēnsĭm *adv.* allmählich, nach und nach, in aller Stille.
sēnsŭs, ūs *m* Gefühl, Empfindung: 1. (sinnlich) Sinn, Empfindungsvermögen, Wahrnehmung (z.B. s. videndi od. oculorum); — Besinnung, Bewußtsein (z.B. omnem sensum alci auferre). — 2. (intellektuell) Verstand, Denkkraft, Urteil; — a) natürliches Gefühl, gesunder (communis) Menschenverstand. b) Ansicht, Meinung, Gedanke. c) Sinn = Bedeutung od. Begriff (bsd. eines Wortes), Inhalt (z.B. einer Rede). — 3. (moralisch) Gefühl, (teilnehmende) Empfindung; — a) Gesinnung, Sinnesart, Stimmung. b) Affekt, Rührung. c) Sinn für das Schickliche.
sēntēntĭă, ae *f* Meinung, Ansicht; Entschluß. ex animi mei sententia nach meiner innersten Überzeugung, nach bestem Wissen und Gewissen, (bei) meiner Treue; — a) Denkweise, Grundsatz. b) (bei Abstimmungen) Votum, Stimme (bsd. der Senatoren). c) (v. Richtern) Urteil(sspruch). d) Sinn = Bedeutung od. Begriff (bsd. eines Wortes), Inhalt od. Gedanke (z.B. e-r Rede). in hanc sententiam loqui folgendermaßen sprechen. e) Satz, Spruch; — Denkspruch, Sentenz.
sēntēntĭŏlă, ae *f* Sprüchlein.
sēntēntĭōsŭs 3 gedankenreich; mit vielen Sentenzen.
sēntīnă, ae *f* ⚓ Kielwasser; — (übtr.) Auswurf, Hefe.

sĕntĭō, sēnsī, sēnsŭm 4 fühlen, empfinden, wahrnehmen (alqd u. de re; m. *acc. c. inf.*); — a) zu seinem Schaden empfinden, schmerzlich verspüren. b) (geistig) wahrnehmen, merken, einsehen, erfahren (alqd od. de re; m. *acc. c. inf.*); — α) meinen, denken, urteilen, gesinnt sein. eădem de re publica die gleiche politische Gesinnung haben. *subst.* sēnsă, ōrŭm *n* Gedanken, Ansichten; β) sich etw. unter etw. denken od. vorstellen m. *dopp. acc.*); γ) seine Ansicht aussprechen, sich äußern, (irgendwie) stimmen.

sĕntĭs, ĭs *m* Dornstrauch.

sĕntŭs 3 dornig; rauh, holperig.

sĕŏrsŭm u. -sūs *adv.* abgesondert (ab alqo), besonders.

sēpărābĭlĭs, ĕ trennbar.

sēpărātīm *adv.* zu separatus.

sēpărātĭō, ōnis *f* Trennung.

sēpărātŭs 3 abgesondert, getrennt. besonders, für sich, einzeln, verschieden; — fern, entlegen.

sē-părō 1 absondern, trennen, scheiden (alqd ab ob. ex re).

sēpĕlĭō, pĕlīvī, pultŭm 4 begraben, bestatten (auch verbrennen); — a) vernichten, unterdrücken. b) in etw. (*abl.*) versenken. P. versinken in etw. (*abl.*).

sēpēs, sēpĭs *f.* saepes, saepio.

sēpĭă, ae *f* Tintenfisch.

sē-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3 beiseitelegen: a) aufheben, aufsparen (alqd; ad ob. in alqd). b) vorbehalten, reservieren (alci alqd). c) absondern, trennen, (aus)schneiden (alqd a, de re); — unterscheiden. d) fernhalten; verbannen. e) sēpŏsĭtŭs 3 ausgesucht; aufgespart; entlegen.

sēpsĕ = se ispe.

sĕptĕm (indecl.) sieben.

Sĕptĕmbĕr, brĭs, brĕ zum September gehörig; (mensis) *m* September.

sĕptĕm-dĕcĭm = septendecim.

sĕptĕm-flŭŭs 3 u. -gĕmĭnŭs 3 siebenarmig (von Flüssen).

sĕptĕm-plex, ĭcĭs siebenfach.

sĕptĕm-trĭō = septentrio.

sĕptĕm-vĭr, ī *m* Siebenmann.

sĕptĕmvĭrālĭs, ĕ zu den Siebenmännern gehörig. *subst. m* Siebenmann. [Siebenmannes.]

sĕptĕmvĭrātŭs, ūs *m* Amt eines

sĕptēnārĭŭs 3 aus je sieben bestehend; (versus) siebenfüßig.

sĕptēn-dĕcĭm siebenzehn.

sĕptēnī 3 je sieben; sieben zugleich.

sĕptēn-trĭō, ōnis *m* (meist *pl.*) Siebengestirn, Großer Bär; — Norden, Nordwind.

sĕptēntrĭōnālĭs, ĕ nördlich.

sĕptĭē(n)s *adv.* siebenmal.

sĕptĭmānī, ōrŭm *m* Soldaten der siebenten Legion.

sĕptĭmŭs 3 siebenter. [dertster.]

sĕptingēntēsĭmŭs 3 siebenhun-

sĕptingēntī 3 siebenhundert.

sĕptī-rēmis, ĕ siebenruderig.

sĕptŭāgēsĭmŭs 3 siebenzigster.

sĕptŭāgintā siebenzig.

sĕpt-ūnx, ūncĭs *m* sieben Unzen; sieben Zwölftel. [Leichen-...]

sĕpŭlcrālĭs, ĕ zum Grabe gehörig,

sĕpŭlcrum, ī *n* Grabmal, Grab, Grab-stätte, -hügel; — der Tote.

sĕpŭltūră, ae *f* Begräbnis, Bestattung (auch Verbrennung).

sĕquāx, ācĭs schnell folgend, verfolgend.

sĕquēstĕr, trā, trum u. sĕquēstĕr, trĭs, ĕ vermittelnd. *subst. m* Mittelsperson, Vermittler.

sĕquĭŭs *adv.* s. secus.

sĕquŏr, cūtŭs sŭm 3 folgen, nachfolgen, begleiten (*m. acc.*); — a) (feindlich) verfolgen, nachsetzen. b) (zeitlich) nachfolgen, nachkommen; (in der Rede) folgen = an die Reihe kommen,

bſd. sequitur, ut. c) (einen Ort) aufſuchen; — einer Sache (acc.) nachgehen od. nachſtreben, etw. aufſuchen od. beabſichtigen, im Auge haben. d) (logiſch) folgen od. die Folge ſein, ſich ergeben. sequitur, ut daraus folgt, daß. e) einer Sache (acc.) Folge leiſten od. nachkommen, nachgehen, etw. befolgen, ſich an etw. (acc.) anſchließen od. halten. f) freiwillig od. von ſelbſt folgen od. kommen (od. ſich einſtellen). g) (als Beſitz) zufallen od. zuteil werden (alqm).

**Ser.** (Abkürzung) = Servius.

**sĕrā**, ae *f* Torriegel.

**sĕrēnĭtās**, ātĭs *f* heiteres Wetter; Heiterkeit, Gunſt.

**sĕrēnō** 1 aufheitern.

**sĕrēnus** 3 heiter, hell. *subst.* **-ūm**, ī heiteres Wetter; — fröhlich, ruhig.

**sērĭă**, ae *f* Tonne, Faß.

**sērĭcĕă**, ōrum *n* ſeidene Stoffe.

**sērĭēs**, ēi *f* Reihe, Kette, Folge, Ordnung; — Stamm(reihe).

**sērĭus**[1] 3 ernſthaft, ernſt(lich). *subst.* **sērĭă**, ōrum *n* ernſte Dinge, Ernſt. *adv.* **sērĭō** im Ernſt, ernſtlich.

**sērĭus**[2] *adv.* ſ. serus.

**sermō**, ōnĭs *m* Unterredung, Geſpräch; — a) gelehrtes Geſpräch, Disputation. b) Inhalt od. Stoff des Geſpräches. c) gewöhnliche Rede, Umgangsſprache; — Schriftwerk (bſd. Gedicht) in der Umgangsſprache. d) Sprache = Rede-, Ausdrucksweiſe; auch Mundart. e) Gerede, Gerücht.

**sermōcĭnŏr** 1 ſich unterreden, plaudern (cum alqo). [Klatſch.]

**sermuncŭlus**, ī *m* Geſchwätz,

**serō**[1], sēvī, sătum 3 zuſammenfügen, -reihen, -knüpfen. lorica sērtă Kettenpanzer. *subst.* **sērtă**, ōrum *n* Kranz, Girlande; — verknüpfen, anknüpfen (alqd cum ob. ex re). P. ſich aneinanderreihen.

**sērō**[2], sēvī, sătum 3 ſäen, pflanzen. *subst.* **sătă**, ōrum *n* Saaten, Saatfelder, Pflanzungen; — a) beſäen, bepflanzen. b) erzeugen, hervorbringen. sătus 3 entſproſſen, abſtammend (m. *abl.*). c) ausſäen, ausſtreuen; verurſachen, veranlaſſen (alqd, alci alqd).

**sērō**[3] *adv.* ſ. serus.

**sērpēns**, ēntĭs *f* Schlange.

**sērpēntī-gĕnă**, ae *m* Schlangenſprößling.

**sērpēntĭ-pēs**, ĕdĭs ſchlangenfüßig.

**sērpĕrāstră**, ōrum *n* Knie-, Beinſchienen; — Zurechtweiſung.

**sērpō**, psī, ptum 3 kriechen, ſchleichen; — ſchleichen = ſich ſchlängeln, ſich unvermerkt verbreiten, allmählich um ſich greifen.

**sērpўllŭm**, ī *n* Feldthymian.

**sērră**, ae Säge.

**sērrācum**, ī *n* Laſtwagen.

**sērrātus** 3 geſägt; gerändert.

**sērrŭlă**, ae *f* kleine Säge.

**sērtă**, ōrum *n* ſ. sero[1].

**sērum**, ī *n* Molken, Käſewaſſer.

**sērus** 3 (*adv.* **sērō**) ſpät; verſpätet, zu ſpät. *subst.* **sērum**, ī *n* ſpäte Zeit. sero diei ſpät am Tage. *comp.* sērĭus ſpäter, etwas zu ſpät.

**sĕrvă**, ae *f* Sklavin.

**sĕrvābĭlĭs**, ĕ errettbar.

**sĕrvântissĭmus** 3 ſehr beobachtend.

**sĕrvātĭō**, ōnĭs *f* Verfahren, Brauch.

**sĕrvātŏr**, ōrĭs *m* Erhalter, Retter.

**sĕrvātrīx**, ĭcĭs *f* Retterin.

**sĕrvīlĭs**, ĕ ſklaviſch, knechtiſch, Sklaven-...

**sĕrvĭō** 4 Sklave od. geknechtet ſein, dienen (apud alqm, alci); — a) (v. Grundſtücken) eine Servitut auf ſich haben. b) gefällig ſein, willfahren; ſich fügen, gehorchen, frönen, ſich von etwas (*dat.*) beherrſchen laſſen.

**sĕrvĭtĭŭm**, ī *n* = servitus.

**sĕrvĭtūs**, ūtĭs (u. -tūdō, ĭnĭs?) *f* Sklaverei, Sklaven-stand, -dienst; — a) Knechtschaft, Dienstbarkeit. b) Unterwürfigkeit, unbedingter Gehorsam. c) (bei Grundstücken) Servitut, Belastung. d) (konkr.) Sklaven, Knechte, Gesinde.

**sĕrvō** 1 beobachten, Achtung auf etwas geben, bewachen, behüten (alqd. de caelo die Wahrzeichen am Himmel beobachten; — a) beobachten = in acht od. in Obacht nehmen, bewahren, (inne)halten, an etw. (alqd) festhalten. b) (e-n Ort) hüten = an einem Orte weilen od. verbleiben. c) aufbewahren, aufsparen (alqd alci od. ad alqm, alqm ad alqd). d) unversehrt erhalten, (er)retten, behüten.

**sĕrvŭlŭs**, ī *m* (junger) Sklave.

**sĕrvŭlă**, ae *f* (junge) Sklavin.

**sĕrvŭs** 3 dienstbar, sklavisch, knechtisch; (von Grundstücken) mit einer Servitut belastet. *subst.* **sĕrvŭs**, ī *m* Sklave, Knecht.

**sēsămă**, ae *f* Sesam. [stark.]

**sēs-cēnārĭŭs** 3 sechshundertmann]

**sēsc-ēnnārĭs**, ĕ anderthalbjährig.

**sēs-cēnī** 3 je sechshundert.

**sēscēntēsĭmŭs** 3 sechshundertster.

**sēs-cēntī** 3 sechshundert; unzählige (deutsch = tausend).

**sēscēntĭē(n)s** sechshundertmal.

**sēsc-ūnciālĭs**, ĕ von anderthalb Zoll.

**sĕsĕlĭs**, ĭs *f* Steinkümmel.

**sēsquĭ** *adv.* um die Hälfte mehr; anderthalb.

**sēsquĭ-āltĕr** 3 anderthalb.

**sēsquĭ-hōră**, ae *f* anderthalb Stunden. [Scheffel.]

**sēsquĭ-mŏdĭŭs**, ī *m* anderthalb]

**sēsquĭ-octāvŭs** 3 neun Achtel.

**sēsquĭpĕdālĭs**, ĕ anderthalb Fuß lang; ellenlang.

**sēsquĭ-pēs**, ĕdĭs *m* anderthalb Fuß.

**sēsquĭ-plāgă**, ae *f* anderthalb Hiebe.

**sēsquĭ-plĕx**, ĭcĭs anderthalbfältig.

**sēsquĭ-tĕrtĭŭs** 3 vier Drittel.

**sĕssĭlĭs**, ĕ zum Sitzen geeignet.

**sessĭō**, ōnĭs *f* das Sitzen; — Sitzung; Sitz.

**sĕssĭtō** 1 zu sitzen pflegen.

**sessĭŭncŭlă**, ae *f* Kränzchen (zur Unterhaltung).

**sessŏr**, ōrĭs *m* Sitzer; Insasse.

**sēs-tĕrtĭŭs**, ī *m* (eig. drittehalb As) Sesterz (Silbermünze im Werte von 15 Pfennigen). ducenti sestertii 200 Sesterzen. – **sēstĕrtĭă**, ōrŭm *n* tausend Sesterze. decem -a 10 000 S. — **sēstĕrtĭŭm**, ī *n* 100 000 S. (mit Multiplikativzahlen). vicies -um 2 Millionen Sesterze.

**sētă**, ae *f* = saeta.

**sētĭŭs** *adv.* = sĕquius, s. secus. seu = sive.

**sē-vĕhŏr**, vĕctŭs sŭm 3 von etw. wegfahren. [Härte.]

**sĕvērĭtās**, ātĭs *f* Strenge, Ernst;]

**sĕvērŭs** 3 streng, ernst, herbe; — hart, grausam, schrecklich.

**sē-vŏcō** 1 beiseiterufen, abrufen; — abziehen (alqd a re).

**Sex.** (Abkürzung) = Sextus.

**sĕx** (indekl.) sechs.

**sĕxāgēnārĭŭs** 3 sechzigjährig.

**sĕxāgēnī** 3 je sechzig.

**sĕxāgēsĭmŭs** 3 sechzigster.

**sĕxāgĭē(n)s** *adv.* sechzigmal.

**sĕxāgintā** (indekl.) sechzig.

**sĕx-ăngŭlŭs** 3 sechseckig.

**sexc...** s. sesc...

**sĕx-dĕcĭm** = sedecim.

**sĕx-ennĭs**, ĕ sechsjährig.

**sĕxennĭŭm**, ī *n* sechs Jahre.

**sĕxĭē(n)s** *adv.* sechsmal.

**sĕx-prīmī**, ōrŭm *m* die sechs Obersten des Stadtrats.

**sĕxtădĕcĭmānī**, ōrŭm *m* Soldaten der sechzehnten Legion. [Us).]

**sĕxtāns**, ăntĭs *m* Sechstel (eines]

sēxtāntārĭŭs 3 ein Sechstel betragend.
sēxtārĭŏlŭs, ī *m* Schöppchen.
sēxtārĭŭs, ī *m* Schoppen.
Sēxtīlĭs, ĕ zum August gehörig. (mensis) *m* August. [Ganzen.]
sēxtŭlă, ae *f* der 72. Teil eines
sēxtŭs 3 sechster.
sēxŭs, ūs *m* Geschlecht.
sī *cj.* wenn, wofern; — a) (bei Wünschen) wenn doch. b) wenn anders, wofern nur. c) selbst wenn, wenn auch. d) (in indirekt. Fragen) ob, ob etwa.
sĭbĭlō 1 zischen, pfeifen; — (*trans.*) i-n auszischen.
sĭbĭlŭs[1] 3 zischend, pfeifend.
sĭbĭlŭs[2], ī *m* das Zischen, Pfeifen, Säuseln; — Auszischen (auch *pl.*).
Sĭbўllă, ae *f* Wahrsagerin.
Sĭbўllīnŭs 3 sibyllinisch.
sīc (*adv.*) so, auf diese Weise, so beschaffen. **ut ... sic** wie ... so [bzs. α) so wahr ... wie, so gewiß ... daß, insofern ... als]; — a) unter solchen Verhältnissen, in solcher Lage. b) demgemäß, daher. c) folgendermaßen. d) so sehr, in dem Grade, dermaßen. e) nur so, so ohne weiteres, schlechtweg.
sĭcă, ae *f* Dolch; — Meuchelmord.
sĭcārĭŭs, ī *m* Meuchelmörder.
sĭccĭtās, ātĭs *f* Trockenheit, Dürre; — a) feste Gesundheit. b) Nüchternheit, Einfachheit, Knappheit.
sĭccō 1 (aus)trocknen; leeren.
sĭccŭs 3 trocken, dürr. *subst.* -ŭm, ī *n* das Trockene, festes Land; — a) dürftig, arm. b) nüchtern, einfach, schlicht, knapp.
sĭcĭlĭcŭs, ī *m* Viertelzoll.
sĭcĭnĕ *adv.* so? also?
sī-cŭbī *cj.* wenn irgendwo.
sī-cŭndĕ *cj.* wenn irgendwoher.
sīc-ŭt(ī) *adv.* sowie, gleichwie, wie. sicuti sum so wie ich (hier) bin oder stehe; — sicuti ... ita zwar ... aber; — a) gleichsam. b) wie wenn, als ob. c) wie zum Beispiel.
sīdĕrĕŭs 3 gestirnt, der Sterne, Sternen-...; — a) sternenhell, strahlend. b) himmlisch.
sīdō, sēdi, sessŭm 3 sich setzen, sich niederlassen; — a) sich senken. b) sitzen bleiben, festsitzen.
sīdŭs, ĕrĭs *n* Sternbild, Gestirn; — a) Stern. b) Gegend. c) Jahreszeit; Tag. d) Witterung, Sturm. e) (*pl.*) Himmel, Höhe. f) Glanz, Zierde, Schmuck.
sĭgillātŭs 3 mit kleinen Figuren geziert. [b) Siegel.]
sĭgillŭm, ī *n* a) kleine Figur.]
sĭgnātŏr, ōrĭs *m* Unterstegler.
sĭgnĭ-fĕr 3: 1. gestirnt. orbis Tierkreis. — 2. *subst.* -fĕr, -fĕrī *m* Fahnenträger; Anführer.
sĭgnĭfĭcānтĕr *adv.* deutlich, klar.
sĭgnĭfĭcantĭă, ae *f* Bedeutsamkeit.
sĭgnĭfĭcātĭō, ōnĭs *f* Bezeichnung, Anzeige, Andeutung, Zeichen; — a) Beifall(szeichen). b) Sinn od. Bedeutung (von Wörtern u. ä.).
sĭgnĭfĭcō 1 (ein) Zeichen geben: a) anzeigen, andeuten, an den Tag legen, äußern, bezeichnen (alqd de re). b) (Zukünftiges) verkünden. c) (v. Worten u. ä.) bezeichnen, bedeuten.
sĭgnō 1 mit (einem) Zeichen versehen, zeichnen, bezeichnen: a) einschneiden, eingraben. b) kenntlich machen (alqd alqa re). c) siegeln, versiegeln. d) (Münzen) stempeln, prägen. e) bemerken, beobachten. f) auszeichnen, schmücken.
sĭgnŭm, ī *n* 1. Merkmal, Kennzeichen, Zeichen; — a) Signal, Kommando; Parole, Losung. b) Feldzeichen (Fahne). signa movere oder convellere aufbrechen, inferre angreifen. signa conferre α) die Feldzeichen vereinigen, sich zusammenziehen; β) handgemein werden, angreifen

(eum alqo). c) Abteilung, Schar, Fähnlein. d) Beweis·mittel, ·grund. — 2. plastisches Bild, Bildnis, Figur (bsd. Götterbild); — a) Siegel, Wappen. b) Himmelszeichen = Gestirn, Sternbild.

**silāceus** 3 ockergelb.

**silentium**, ī *n* Stillschweigen, Stille; — a) Ungestörtheit der Auspizien. b) Ruhe, Muße.

**silĕō**, uī, — 2: 1. still sein, schweigen. *subst.* **silentēs**, um *m* die Schweigenden, Toten; — untätig sein, feiern, ruhen. — 2. (*trans.*) etw. verschweigen. *subst.* **silendă**, ōrum *n* Geheimnisse.

**sīlĕr**, ĕris *n* Spindelbaum.

**silēsco**, luī, — 3 verstummen.

**silex**, icis *m* (u. *f*) Kiesel, Feuerstein; — Fels.

**siliqua**, ae *f* Schote; — *pl.* Hülsenfrüchte.

**sillȳbus**, ī *m* Titelblatt.

**sillus** 3 stulpnäsig.

**silva**, ae *f* Wald, Waldung, Forst; — a) Park. b) Baum, Strauch. c) große Menge, Fülle, reicher Vorrat; Material.

**silvēsco**, — — 3 verwildern.

**silvestris**, ĕ waldig, Wald·...; — a) im Walde (lebend). b) wildwachsend, wild, roh.

**silvī-cŏla**, ae *m* Waldbewohner.

**silvōsus** 3 waldig.

**sīmĭa**, ae *f* (u. * -ĭus, ī *m*) Affe.

**similis**, ĕ ähnlich (*m. gen. u. dat.*). veri similis wahrscheinlich. *subst.* **similĕ**, is *n* Gleichnis, Beispiel.

**similitūdo**, inis *f* Ähnlichkeit. veri similitudo Wahrscheinlichkeit; — a) Analogie. b) Gleichnis.

**simĭus**, ī *m* = simia.

**simiŏlus**, ī *m* Äffchen.

**sim-plex**, icis einfach; — a) nicht zusammengesetzt, unvermischt. b) einzeln, für sich. c) einfach = α) natürlich, kunstlos; β) schlicht, natürlich; γ) ehrlich, arglos, offen, bieder; δ) *adv.* **simplĭciter** geradezu, schlechthin, an sich.

**simplĭcĭtās**, ātis *f* Einfachheit: Offenheit, Aufrichtigkeit, Natürlichkeit.

**simplum**, ī *n* das Einfache.

**simpŭlum**, ī *n* Schöpfgefäß.

**simpŭvium**, ī *n* Opferschale.

**simŭl** *adv.* zugleich, gleichzeitig. s. cum zugleich mit; — a) simul ... simul teils ... teils, sowohl ... als auch. b) simŭl ăc, s. ătquĕ, s. ut *cj.* sobald als.

**simŭlācrum**, ī *n* Bild, Abbild; — a) Traumbild; Schatten eines Toten. b) Charakter·bild, ·schilderung. c) Trugbild, Phantom, Schein, Schatten.

**simŭlāmĕn**, inis *n* Nachahmung.

**simŭlātē** *adv.* zum Schein.

**simŭlātĭo**, ōnis *f* Verstellung, Heuchelei; — Vorwand, Täuschung, Schein. [Heuchler.]

**simŭlātŏr**, ōris *m* Nachahmer;

**simŭlō** 1 ähnlich machen (alqd alci rei); — a) nachbilden, abbilden, darstellen. b) vorgeben, vorschützen, erheucheln (alqd); sich stellen, als ob (m. *acc. c. inf.*). **simŭlātus** 3 erheuchelt, verstellt, scheinbar, zum Schein.

**simultās**, ātis *f* Eifersucht; — Groll, Feindschaft.

**simŭs** 3 plattnäsig.

**sin** *cj.* wenn aber. sin minus (od. aliter) wenn aber nicht, andernfalls, sonst.

**sincērĭtās**, ātis *f* Unverdorbenheit, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit.

**sincērus** 3 ungeschminkt: a) rein, unvermischt, unverfälscht, unversehrt. b) unverdorben; ehrlich, aufrichtig.

**sinĕ** *prp.* m. *abl.* ohne, sonder.

**singillātim** *adv.* einzeln, im einzelnen; Mann für Mann.

**singulārĭs**, ĕ einzeln, vereinzelt, Einzel·..., Privat·..., Allein·...;

*subst. m* Ordonnanz(reiter); — a) eigentümlich. b) einzig in seiner Art, außerordentlich, ausgezeichnet, absonderlich.

**singŭlātīm** = singillatim.

**singŭlī**, ae, ă je einer; — einzeln, einzig, für sich.

**singultīm** *adv.* schluchzend, stockend.

**singultō** 1 schluchzen, röcheln; — etw. ausröcheln. [Röcheln.]

**singultŭs**, ūs *m* das Schluchzen,

**sĭnistĕr**, tră, trum linker, links, zur Linken. *subst.* sinistră, ae *f* linke Hand, die Linke; — a) linkisch, verkehrt, ungeschickt. b) unglücklich, unheilvoll, ungünstig, böse. c) glücklich, günstig. [keit.]

**sĭnistĕrĭtās**, ātis *f* Ungeschicklich-

**sĭnistrōrsŭs** und **-ŭm** *adv.* nach links, linker Hand.

**sĭnō**, sīvī, sĭtum 3 a) hin-stellen, -legen. b) lassen, zulassen, gestatten, erlauben (*m. inf., acc. c. inf.*, * ut). sine laß, möge, mag sein! schon gut!

**sĭnum**, ī *n* Gefäß, Napf. [geln.]

**sĭnŭō** 1 krümmen, biegen, schlän-

**sĭnŭōsŭs** 3 gekrümmt; faltenreich.

**sĭnŭs**, ūs *m* Rundung, Krümmung, Bogen, Falte; — a) Meerbusen, Bucht; Schlucht. b) Vorsprung, Landspitze. c) Bausch der Toga, Gewandbausch, Busen; Brust, Schoß; — α) Tasche, Geldbeutel; β) Liebe, Fürsorge, Schutz; γ) Schoß = Verborgenheit; Innerstes, Herz; δ) Gewalt, Macht.

**sĭpărĭum**, ī *n* (kleiner) Vorhang.

**sĭphō**, ōnis *m* Heber; Feuerspritze.

**sĭphŭncŭlŭs**, ī *m* kleines Springbrunnenrohr.

**sī-quandŏ** *cj.* wenn einmal.

**sī-quĭdĕm** *cj.* a) wenn nämlich. b) wenn anders; weil ja.

**sīrŭs**, ī *m* (Getreide-)Grube.

**sīs** = si vis wenn es dir gefällig ist, wenn's beliebt.

**sīsĕr**, ĕris *n* Mohrrübe, (Rapunzel).

**sistō**, stĭtī (u. stĕtī), stătum 3: 1. (*trans.*) hin-stellen, -bringen, führen (alqm in re, ad rem, alci alqd); — a) auf-stellen, -führen, errichten. b) vor Gericht od. zum Termin stellen. se sistere sich stellen, sich einfinden (in loco). c) zum Stehen bringen, anhalten, hemmen. se sistere haltmachen. d) stătus 3 festgesetzt, bestimmt, fest. — 2. (*intr.*) sich stellen: a) still stehen, stehen bleiben. b) sich vor Gericht stellen. c) (fort)bestehen, sich halten.

**sistrum**, ī *n* Klapper.

**sīsўmbrĭum**, ī *n* Brunnenkresse.

**sĭtĕllă**, ae *f* Stimmurne, Lostopf.

**sĭtĭcŭlōsŭs** 3 durstig, lechzend.

**sĭtĭēntĕr** *adv.* mit Heißhunger.

**sĭtĭō** 4 durstig sein, dürsten (alqd nach etw.); — a) dürr sein, lechzen. b) sitiēns, entis dürstend, lechzend, heißhungrig (*m. gen.*).

**sĭtĭs**, ĭs *f* Durst (alcis rei nach etw.); — a) Dürre, Trockenheit. b) heißes Verlangen, Heißhunger.

**sĭtŭs**[1], ūs *m* 1. Lage, Stellung; Terrainverhältnisse. — 2. langes Liegen: a) Mangel an Pflege. b) Schmutz, Moder, Schimmel. c) das Verrosten, Hinwelken; Untätigkeit.

**sĭtŭs**[2] 3: 1. hin-gelegt, -gestellt; — a) erbaut. b) begraben, bestattet. — 2. gelegen, liegend, befindlich; wohnend. situm esse in re auf etw. beruhen, von etw. abhangen.

**sī-vĕ** od. seu *cj.* 1. a) oder wenn. b) oder. sive potius oder vielmehr. — 2. sīvĕ ... sīvĕ, seu ... seu a) wenn entweder ... oder wenn, sei es daß ... oder daß, entweder ... oder. b) ob entweder ... oder.

**smărăgdŭs**, ī *m* u. *f* Smaragd.

**smīlăx**, ăcis *f* Stechwinde.

**sŏbŏlēs** = suboles.

**sŏbrīnŭs**, ī *m u.* **-nă**, ae *f* Geschwisterkind (Vetter, Muhme).

**sŏbrĭus** 1 nüchtern, nicht trunken; — a) mäßig, enthaltsam. b) besonnen.

**sŏccŭlŭs**, ī *m* = soccus.

**sŏccŭs**, ī *m* leichter Schuh; Komödie; komischer Stil.

**sŏcĕr**, ĕri *m* Schwiegervater; *pl.* Schwiegereltern.

**sŏcĭă**, ae *f* s. socius.

**sŏcĭābĭlĭs**, ĕ gesellig, verträglich.

**sŏcĭālĭs**, ĕ kameradschaftlich: a) ehelich. b) bundesgenössisch. *subst.* **-lĭă**, ĭum *n* Angelegenheiten der Bundesgenossen.

**sŏcĭētās**, ātis *f* Gemeinschaft, Teilnahme, Verbindung; — a) Genossenschaft, Kameradschaft, Gesellschaft. b) (politisch) Bündnis. c) Handelsgenossenschaft, Kompagnie; bsd. Gesellschaft der Generalsteuerpächter in Rom.

**sŏcĭō** 1 verbinden, vereinigen, gemeinschaftlich machen (alqd cum alqo); etw. mit j-m teilen (P. sich an etw. beteiligen).

**sŏcĭŭs** 3: 1. gemeinsam, verbunden; verbündet. — 2. *subst.* **sŏcĭŭs**, ī *m u.* **-lă**, ae *f* Teilnehmer(in), Genosse, Gefährte; — a) Bundesgenosse. b) Geschäfts-, Handelsgenosse, Kompagnon; bsd. socii die Generalsteuerpächter in Rom.

**sŏcordĭă**, ae *f* Geistesschwäche; — Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit.

**sŏ-cors**, rdis geistesschwach; — sorglos, fahrlässig.

**sŏcrūs**, ūs *f* Schwiegermutter.

**sŏdālĭcĭŭs** 3 kameradschaftlich. *subst.* **-lĭum**, ī *n* = sodalitas.

**sŏdālĭs**, ĕ 1. *adj.* kameradschaftlich, befreundet. — 2. *subst. m* Kamerad, Gefährte, Freund; — a) Mitglied eines Priesterkollegiums, *pl.* Priesterkollegium. b) Tischgenosse, Zechbruder. c) Mitglied einer geheimen Gesellschaft; — Spießgesell.

**sŏdālĭtās**, ātis *f* Genossenschaft, Kameradschaft, Freundschaft; — a) Opfergesellschaft; Priesterkollegium. b) Verbrüderung, Geheimbund, (politischer) Klub.

**sŏdēs** (= si audes) gefälligst.

**sōl**, sōlis *m* Sonne; — a) Sonnengott. b) Sonnen-licht, -schein, -strahl, -wärme; sonniger Tag. c) Tag. d) Öffentlichkeit, öffentliche Tätigkeit. e) Stern = ausgezeichnete Person.

**sōlācĭŏlŭm**, ī *n* schwacher Trost.

**sōlācĭum**, ī *n* Trost, Trost-mittel, -grund; — a) Linderung(smittel), Zuflucht. b) Entschädigung. c) Tröster(in).

**sōlāmĕn**, ĭnis *n* Trost(mittel).

**sōlānŭs**, ī *m* Ostwind.

**sōlārĭs**, ĕ zur Sonne gehörig.

**sōlārĭum**, ī *n* 1. Sonnenuhr. — 2. flaches Dach, Söller.

**sōlātĭum**, ī *n* = solacium.

**sōlātŏr**, ōris *m* Tröster.

**sōldŭs** 3 = solidus.

**sōldurĭī**, ōrum *m* die Getreuen.

**sōlĕă**, ae *f* 1. Sandale; — Fußfessel. — 2. Seezunge (ein Fisch).

**sōlĕātŭs** 3 mit od. in Sandalen.

**sōlĕmnĭs**, ĕ = sollemnis.

**sōlĕō**, sōlĭtŭs sŭm 2 pflegen, gewohnt sein (mit *inf.*). ut solet wie gewöhnlich; — sōlĭtŭs 3 gewöhnlich, üblich. *subst.* **sōlĭtum**, ī *n* das Gewöhnliche, Gewohnheit, Gebrauch.

**sōlĭdĭtās**, ātis *f* Dichtheit.

**sōlĭdō** 1 dicht od. fest machen, befestigen.

**sōlĭdŭs** 3 dicht: a) gediegen, massiv. b) fest, hart, stark. *subst.* **sōlĭdum**, ī *n* etwas Dichtes od. Festes, dichter Körper, fester Boden, Kern; Festigkeit. c) ganz, völlig, vollständig. **sōlĭdum**, ī *n*

das Ganze, Gesamt-summe, -kapital. d) echt, wahrhaft, bleibend, dauerhaft, unerschütterlich.

**sŏlliférĕum** = solliferreum.

**sŏllistĭmŭs** 3 = sollistimus.

**sōlĭtārĭus** 3 allein(stehend), einzeln; — einsam, ungesellig.

**sōlĭtūdō**, ĭnĭs *f* Einsamkeit; — a) Einöde, Menschenleere, Wüste. b) Mangel. c) Zurückgezogenheit. d) Verlassenheit.

**sōlĭtus** 3 ſ. soleo.

**sōlĭum**, ī *n* Sitz: a) Thron; Königswürde, Königreich. b) Sessel. c) Sarg. d) Badewanne.

**sōlĭ-văgus** 3 allein umherschweifend; — vereinzelt.

**sōll-ēmnĭs**, ĕ jährlich (wiederkehrend od. gefeiert); — a) feierlich, festlich. b) gewöhnlich, üblich, gewohnt. c) *subst.* **sōllēmnĕ**, ĭs *n* α) Feier, Fest; β) Opfer; γ) Gebrauch, Gewohnheit.

**sōll-ērs**, rtĭs kunſtfertig, erfindungsreich, geschickt, tüchtig, klug.

**sōllĕrtĭă**, ae *f* Kunſtfertigkeit, Geſchick(lichkeit), Gewandtheit; Schlauheit; Kunſtgriff.

**sōllĭcĭtātĭō**, ōnĭs *f* Aufwiegelung.

**sōllĭcĭtō** 1 stark bewegen, erregen, erschüttern, (aufwühlen, jagen, schütteln); — erschüttern = α) beunruhigen, bekümmern; β) reizen, aufregen, aufwiegeln.

**sōllĭcĭtūdō**, ĭnĭs *f* Unruhe, Kummer, Besorgnis, bange Sorge.

**sōllĭ-cĭtus** 3 stark bewegt, erregt; — a) (v. Pers.) unruhig, besorgt, bekümmert (de re, pro alqo); (v. Tieren) unruhig. b) (von Sachen) unruhig = beunruhigt, sorgenvoll, beunruhigend; — sorgfältig, angelegentlich.

**sōllĭ-fĕrrĕum**, ī *n* Eisengeſchoß.

**sōllĭstĭmŭs** 3 voll-kommen,-gültig.

**sŏloecŭm**, ī *n* Sprachfehler.

**sōlŏr** 1 trösten (m. *acc.*); — a) lindern, mildern. b) entſchädigen.

**sōlstĭtĭālĭs**, ĕ zur Sommersonnenwende gehörig, Sommer-..., Sonnen-...; orbis Wendekreis des Krebſes.

**sōl-stĭtĭum**, ī *n* (Sommer-)Sonnenwende; Sommer-zeit, -hitze.

**sōlum**[1], ī *n* unterſter Teil: Boden, Grund(lage); — a) Fußboden. b) Fußſohle. c) Erdboden, Erde, Grund und Boden. d) Boden = Land. e) Unterlage.

**sōlum**[2] *adv.* ſ. solus.

**sōlus** 3 allein(ig), einzig, bloß; nur; — a) allein = einſam, alleinſtehend, verlaſſen; verwitwet; öde. b) *adv.* **sōlum** allein, bloß, nur, lediglich. non solum ... sed etiam nicht nur ... ſondern auch. non s. (non) ... sed ne ... quidem nicht nur nicht ... ſondern nicht einmal.

**sōlūtĭō**, ōnĭs *f* a) Auflöſung. b) das Gelöſtſein. c) Bezahlung, Zahlung.

**sōlvō**, sōlvī, sōlūtum 3 löſen, auflöſen, losbinden (alqd a, de re); (abſpannen, öffnen, entfeſſeln). ancoram den Anker lichten = abſegeln; — a) (Schulden) abtragen, ab-, be-zahlen. solvendo non esse nicht zahlungsfähig ſein; — abtragen = erweiſen, leiſten, erfüllen (alqd, alci alqd). poenam Strafe büßen. b) losmachen, entfeſſeln, befreien (alqm alqa re); bſd. freiſprechen. c) (etwas Verbundenes) auflöſen, trennen, zerſtören, (pontem) abbrechen; — α) erſchlaffen, ſchwächen; β) aufheben, entfernen, abſchaffen, beenden; γ) entwickeln, erklären. d) **sōlūtus** 3 gelöſt: α) ungebunden, ungehindert, frei; bſd. ſchulden-, ſorgen-, ſtraf-frei; β) zügellos, ausgelaſſen; γ) läſſig, nachläſſig, ſchlaff; δ) (v. d. Rede) ungebunden = proſaiſch, loſe, locker; ε) (vom Redner) gewandt, leicht, fließend.

sŏmnĭcŭlōsŭs 3 schläfrig.
sŏmnĭ-fĕr 3 schlafbringend.
sŏmnĭō 1 träumen (alqd etw. od. von etwas; mit *acc. c. inf.*); — faseln.
sŏmnĭum, ī *n* Traum; — Träumerei, leerer Wahn, Possen.
sŏmnŭs, ī *m* Schlaf; — a) Todesschlaf; Nacht. b) Schläfrigkeit, Trägheit, Untätigkeit.
sŏnābĭlis, ĕ = sonans.
sŏnāns, āntis tönend, klingend, klappernd, schallend, brausend.
sŏnĭ-pēs, ĕdis *m* Roß, Pferd.
sŏnĭtŭs, ūs *m* Ton, Schall, Klang; Getöse, Krachen, Lärm.
sŏnĭvĭus 3 = sonans. tripudium sonivium Geräusch der herabfallenden Futterkörner.
sŏnō, nŭī, (sŏnātūrus) 1: 1. tönen, ertönen, (er)klingen, (er)schallen, rauschen, brausen. — 2. (*trans.*) etw. ertönen (od. erklingen, hören) lassen; — a) besingen, preisen. b) nach etw. klingen = bedeuten.
sŏnŏr, ōris *m* = sonitus.
sŏnōrŭs 3 = sonans.
sŏns, sontis schuldig, sträflich. *subst. m* der Schuldige.
sŏnŭs, ī *m* 1. = sonitus. — 2. Wort, Stimme; Rede, Sprache.
sŏphĭa, ae *f* Weisheit.
sŏphismă, ătis *n* Trugschluß.
sŏphistēs, ae *m* Sophist.
sŏphŏs u. -ŭs 3 weise.
sŏpĭō 4 einschläfern. P. einschlafen, schlummern; — a) betäuben. b) beschwichtigen, beruhigen.
sŏpŏr, ōris *m* (tiefer) Schlaf; — a) Schläfrigkeit, Betäubung. b) Schlaftrunk. c) Gott des Schlafes.
sŏpōrātŭs 3 a) eingeschlafen. b) einschläfernd, schlafbringend.
sŏpōrĭ-fĕr 3 schlafbringend.
sŏpōrŭs 3 schlafbringend.
sŏrbĕō, bŭī, — 2 (ein)schlürfen, in sich ziehen; — verschlingen.
sŏrbĭtĭō, ōnis *f* Brühe, Suppe.
sŏrbŭm, ī *n* Vogel-, Elsbeere.
sŏrdĕō, ŭī, — 2 schmutzig sein; — verachtet od. verächtlich sein, gering scheinen (alci).
sŏrdēs, is *f* (meist *pl.*) Schmutz; — a) Trauerkleidung; Trauer. b) Gemeinheit, Verächtlichkeit; — α) schmutziger Geiz, Habgier; β) (konkr.) schmutziger Mensch; Auswurf, Hefe. [wertlos) werden.
sŏrdēscō, — — 3 schmutzig (od.
sŏrdĭdātŭs 3 in Trauerkleidung.
sŏrdĭdŭs 3 schmutzig; — a) in Trauerkleidung. b) gemein, verächtlich, niedrig; — α) ärmlich; β) niederträchtig; γ) geizig, habgierig; δ) schmachvoll, schimpflich.
sŏrex, ĭcis *m* Spitzmaus.
sŏrītēs, ae *m* Logik: Häufelschluß, Sorites. [patruelis Muhme.
sŏrŏr, ōris *f* Schwester. soror
sŏrōrĭ-cīdă, ae *f* Schwestermörder.
sŏrōrĭŭs 3 schwesterlich.
sŏrs, rtis *f* Los, Lostafel, Losstäbchen; (*pl.*) Losorakel; — a) das Losen. b) Orakelspruch, Weissagung. c) das durchs Los Zugeteilte: α) Teil, Anteil; Besitz; β) Los = Schicksal, Geschick; γ) Amt, Beruf; δ) Stand, Rang, Lage; ε) Art, Sorte; ζ) Kapital.
sŏrtĭcŭlă, ae *f* Lostäfelchen.
sŏrtĭ-lĕgŭs 3 weissagerisch. *subst.* -ŭs, ī *m* Weissager.
sŏrtĭŏr 4 losen; — a) durch das Los verteilen od. bestimmen (alqd); übh. (ver)teilen, bestimmen. b) erlosen, durch das Los erhalten; übh. α) erhalten, erlangen, bekommen; β) aussuchen, wählen; γ) sortītŭs 3 (pass.) erlost, durch das Los (gezogen), durch das Schicksal. [rei um etw.).
sŏrtītĭō, ōnis *f* das Losen (alcis
sŏrtītŭs, ūs *m* = sortitio.
sōspēs, ĭtis wohlbehalten, unverletzt, glücklich, günstig.

sōspĭtă, ae *f* Retterin.

sōspĭtātŏr, ōrĭs *m* Retter.

sōspĭtō 1 (er)retten, behüten.

sŏtĕr, ērĭs *m* Retter.

Sp. (Abkürzung) = Spurius.

spādīx, ĭcis dattelfarben, braun.

spădō, ōnis *m* Verschnittener.

spărgō, rsī, rsŭm 3 streuen, ausstreuen, sprengen, spritzen; — a) etw. bestreuen, besprengen, besprițen (alqd). b) ausstreuen, säen; α) werfen, schleudern, schießen; β) zerstreuen, ausbreiten, ausſprengen; γ) vertun, vergeuden; δ) zerteilen, zerreißen. c) spărsŭs 3 zerſtreut; unordentlich; fleckig, bunt.

spărtŭm, ī *n* Pfriemengras.

spărŭs, ī *m* Speer.

spăthă, ae *f* Säbel, Schwert.

spătĭŏr 1 einhergehen, ſpazieren gehen; — ſich ausbreiten.

spătĭōsŭs 3 geräumig, weit (läufig), groß, lang; langwierig.

spătĭŭm, ī *n* Raum: a) Größe, Weite, Umfang, Ausdehnung, Länge, Breite. b) Zwiſchenraum, Entfernung. c) Lauf-, Rennbahn, Stadion; — Umlauf, Lauf in der Rennbahn. d) Spaziergang, -platz, Promenade. e) Zeitraum, -abſchnitt; bſd. α) Zeit = Friſt, Muße, Gelegenheit zu etw.; β) Verlauf; γ) Länge der Zeit, lange Dauer. f) (metriſch) Zeitmaß.

S. P. D. (Abkürzung) ſ. S.

spĕcĭēs, ēī *f* 1. das Sehen: Anblick, Blick, Geſicht. — 2. das Ausſehen, Äußeres, (äußere) Erſcheinung, Geſtalt; — a) Geſicht = Traumbild. b) ſchöne Geſtalt, Schönheit, Pracht; äußerer Glanz, Anſehen. c) Bild, Bildnis, Statue. d) Schein, Anſchein. specie dem Scheine nach, ſcheinbar. ad speciem zum Schein. — 3. (geiſtig) Vorſtellung, Begriff, Idee; — a) Ideal, Muſterbild. b) Art = Unterabteilung einer Gattung.

spĕcillŭm, ī *n* Sonde.

spĕcĭmĕn, ĭnĭs *n* a) Kennzeichen, Probe, Probeſtück, Gewähr, Beweis. b) Muſter, Vorbild, Ideal.

spĕcĭō, xī, ctŭm 3 ſehen, ſchauen.

spĕcĭōsŭs 3 ſchön, wohlgeſtaltet, prächtig, glänzend, großartig; — a) anſehnlich. b) blendend, täuſchend.

spĕctābĭlĭs, ĕ a) ſichtbar. b) anſehnlich, prächtig.

spĕctācŭlŭm, ī *n* 1. Schau-platz, -ſitz, Zuſchauerplätze, Tribüne, Theater. — 2. Schauſpiel, Anblick, Augenweide; — (aufgeführtes) Schauſpiel, bſd. im Theater.

spĕctātĭō, ōnĭs *f* das Anſchauen; — Prüfung des Geldes.

spĕctātŏr, ōrĭs *m* Zuſchauer; — a) Betrachter, Beobachter. b) Prüfer, Kenner.

spĕctātrīx, ĭcis *f* Zuſchauerin.

spĕctātŭs 3 erprobt, bewährt, vortrefflich, tüchtig.

spĕctĭō, ōnis *f* das Recht, die Auſpizien zu beobachten.

spĕctō 1 ſchauen, blicken, hinſehen (in alqd); (*trans.*) anſchauen, anſehen, betrachten (alqd); — a) (im Theater) anſehen. mit zuſehen (alqd od. *abs.*). spĕctāns, āntĭs *m* Zuſchauer. spĕctāndŭs 3 ſehenswert. b) (geiſtig) betrachten: α) beurteilen, prüfen; β) ins Auge faſſen, nach etw. ſtreben od. trachten, auf etw. denken, etw. beabſichtigen (alqd; mit ut); γ) (von Sachen) auf etw. (ad alqd) zielen od. ſich beziehen. c) (von Örtlichkeiten) nach einer Gegend gerichtet ſein od. liegen (ad, in alqd).

spĕctrŭm, ī *n* Bild, Vorſtellung.

spĕcŭlă[1], ae *f* ſchwache Hoffnung, Hoffnungsſchimmer.

spĕcŭlă[2], ae *f* Anhöhe, Warte. esse in speculis auf der Lauer

liegen; — Anhöhe = hohe Stelle, Höhe. [od. lauernd.]

**spĕcŭlābŭndŭs** 3 immer spähend

**spĕcŭlārĭă**, iŭm u. iōrŭm *n* Fenster(scheiben).

**spĕcŭlātŏr**, ōrĭs *m* Späher, Kundschafter, Spion; — Erforscher, Forscher.

**spĕcŭlātōrĭŭs** 3 zum Kundschaften dienend, Späh-..., Wacht-...

**spĕcŭlātrīx**, īcĭs *f* Erspäherin.

**spĕcŭlŏr** 1 a) umher-spähen, -schauen. b) erspähen, auskundschaften, belauern, beobachten (alqd). [bild.]

**spĕcŭlŭm**, ī *n* Spiegel; — Ab-

**spĕcŭs**, ūs *m* Höhle, Grotte; — a) Kanal, Stollen, Schacht, Schleuse. b) Vertiefung, Tiefe.

**spēlaeŭm**, ī *n* Höhle.

**spēlŭncă**, ae *f* Höhle, Grotte.

**spĕrnŏ**, sprēvī, sprētŭm 3 a) entfernen, trennen. b) verachten, verschmähen, verwerfen.

**spērō** 1 erwarten: 1. hoffen (alqd, alqd ab alqo; m. *acc. c. inf.*, meist fut.). — 2. (übles) fürchten.

**spēs**, ēī *f* Erwartung: 1. Hoffnung (alcis rei auf etw.; m. *acc. c. inf.*); — a) Gegenstand der Hoffnung, gehoffte Sache. b) Göttin der Hoffnung. — 2. Furcht; — Vermutung, Aussicht auf etw.

**sphaeră**, ae *f* Kugel; — a) Himmelsglobus. b) Kreisbahn.

**sphaeristērĭŭm**, ī *n* Ballspielsaal.

**Sphĭnx**, sphĭngis *f* Sphinx.

**spīcă**, ae *f* Ähre; — Pflanze mit ährenförmiger Spitze.

**spīcĕŭs** 3 aus Ähren, Ähren-...

**spīcŭlŭm**, ī *n* Spitze (Lanzen-, Pfeil-spitze), Stachel; — Lanze, Wurfspieß, Pfeil.

**spīcŭm**, ī *n* = spica.

**spīnă**, ae *f* Dorn, Stachel; — a) Dornstrauch. b) Gräte; Rückgrat. c) Spitzfindigkeit. d) Pein, Qual, Sorge.

**spīnētŭm**, ī *n* Dornhecke.

**spīnĕŭs** 3 aus Dornen.

**spīnĭ-fĕr** 3 dorntragend.

**spīnōsŭs** 3 dornig, stachelig; — spitzfindig.

**spīntĕr**, ēris *n* Armband.

**spintrĭă**, ae *m* Mann in Reiß' und Glied.

**spīnŭs**, ī *f* Schlehdorn.

**spīră**, ae *f* Windung.

**spīrābĭlĭs**, ĕ atembar, luftartig; zum Leben dienlich.

**spīrācŭlŭm**, ī *n* Luftloch.

**spīrāmĕntŭm**, ī *n* Luftloch, Spalt, Röhre; — Pause.

**spīrĭtŭs**, ūs *m* Lufthauch, (bewegte) Luft, Wind; — a) das Atmen, Atem(zug); das Seufzen. b) Lebens-luft, -hauch, Leben. c) Seele, Geist; — Geist = α) Gesinnung, Sinn; β) dichterischer Geist, Begeisterung, Schwung, Feuer, das Dichten; γ) (frischer) Mut, Selbstbewußtsein; δ) Hochmut, Stolz, Trotz.

**spīrō** 1: 1. hauchen, wehen: — a) brausen, schnauben. b) atmen. c) duften. d) leben, e) begeistert sein, dichten. — 2. (*trans.*) aushauchen, ausatmen; — a) ausduften. b) etw. atmen = von etw. voll od. erfüllt sein, nach etw. trachten (alqd, zB. amores, tribunatum).

**spissātĭō**, ōnĭs *f* Verdichtung.

**spissō** 1 verdichten.

**spissŭs** 3 dicht, dichtgedrängt, gedrängt voll; — langsam (fortschreitend), schwerfällig.

**splendĕō**, ŭī, — 2 glänzen, strahlen, schimmern, prangen.

**splendēscō**, dŭī, — 3 glänzend werden, erglänzen.

**splendĭdŭs** 3 glänzend, strahlend, schimmernd; — a) prächtig, herrlich. b) prachtliebend. c) ansehnlich, ausgezeichnet, edel. d) frisch, lebendig.

**splẽndŏr**, ōris *m* Glanz, Pracht; — a) Ansehen, Ehre, Herrlichkeit, Würde. b) Zierde, Schmuck.

**splēnĭŭm**, ī *n* (Schönheits-) Pflästerchen.

**spōlĭārĭŭm**, ī *n* Mörbergrube.

**spōlĭātĭō**, ōnis *f* Beraubung, Plünderung, Entreißung, Raub.

**spōlĭātŏr**, ōris *m* Plünderer.

**spōlĭātrīx**, īcis *f* Plünderin.

**spōlĭātŭs** 3 ausgeplündert, armselig.

**spōlĭō** 1 der Kleider berauben, entkleiden; — a) plündern, ausplündern, rauben (*m. acc.*). b) berauben (alqm alqa re).

**spōlĭum**, ī *n* Beutestück: a) (meist *pl.*) die (dem erlegten Feinde geraubte) Rüstung; — α) Beute, Raub; β) Siegespreis, Sieg. b) abgezogene Haut eines Tieres.

**spōndă**, ae *f* Bett-, Sofa-gestell; — Bett, Sofa.

**spondĕō**, spŏpondī, spōnsŭm 2 feierlich versprechen od. geloben, sich zu etw. verpflichten (alqd, alci alqd); — a) Bürge sein, sich verbürgen, gut sagen (pro alqo, alqd pro alqo). b) verloben. *subst.* **spōnsŭs**, ī *m* Bräutigam; **spōnsă**, ae *f* Braut. c) als gewiß hoffen lassen od. verheißen. *subst.* **spōnsŭm**, ī *n* das Versprochene.

**spondēĭus**, ī *m* Spondeus (– –).

**spongĭă**, ae *f* Schwamm; — weicher Panzer.

**spongĭōsŭs** 3 schwammig, porös.

**spōnsă**, ae *f* s. spondeo.

**spōnsālĭă**, ōrŭm *n* Verlobung(s-schmaus).

**spōnsĭō**, ōnis *f* Gelöbnis, feierliches Versprechen od. Eingehen; — feierliche Verpflichtung, Bürgschaft: α) feierlicher Vertrag; β) (bei Prozessen) gerichtliche Verpflichtung od. Abmachung (Zusage), gerichtliche Wette.

**spōnsŏr**, ōris *m* Bürge.

**spōnsŭs**[1], ī *f* s. spondeo.

**spōnsŭs**[2], ūs *m* Bürgschaft.

**spontĕ** *f* (*abl.* v. * spōns) a) mit j-s Zustimmung. b) aus eigenem Antriebe, von selbst, freiwillig. c) auf eigene Hand, allein, ohne Hilfe j-s. d) an und für sich, an sich, schlechtweg.

**spŏrtĕllă**, ae *f* = sportula.

**spŏrtŭlă**, ae *f* Körbchen; — a) Speisekörbchen, kalte Küche. b) Geschenk.

**S. P. Q. R.** (Abkürzung) = senatus populusque Romanus.

**sprētĭō**, ōnis *f* Verachtung.

**sprētŏr**, ōris *m* Verächter.

**spūmă**, ae *f* Schaum.

**spūmēscō**, — — 3 aufschäumen.

**spūmĕŭs** 3 schäumend.

**spūmĭ-fĕr** 3 schäumend.

**spūmō** 1 schäumen. **spūmātŭs** 3 schaumbedeckt.

**spūmōsŭs** 3 schäumend.

**spŭō**, ŭī, ūtŭm 3 ausspeien.

**spūrcō** 1 verunreinigen, besudeln. spūrcātŭs 3 = spurcus.

**spūrcŭs** 3 schmutzig, unflätig, gemein. [*m* Bastard.]

**spūrĭŭs** 3 unehelich. *subst.* -ŭs, ĭ]

**spūtālĭcĭŭs** 3 ausspeienswert.

**spūtō** 1 ausspeien.

**spūtŭm**, ī *n* Speichel.

**squālĕō**, — — 2 rauh sein, starren, strotzen (alqa re von etw.); — a) schmutzig oder ungepflegt, wüst sein. b) trauern.

**squālĭdŭs** 3 rauh, starr; — a) schmutzig, unsauber, wüst. b) in Trauerkleidung. c) schmucklos, (von der Rede) trocken.

**squālŏr**, ōris *m* Schmutz; — a) Trauerkleidung. b) Trauer, Elend. c) Unwirtlichkeit.

**squāmă**, ae *f* Schuppe.

**squāmĕŭs** 3 schuppig.

**squāmĭ-gĕr** 3 schuppig.

**squāmōsŭs** 3 schuppig.

**squillă**, ae *f* = scilla.

**stăbĭlĭmĕn**, ĭnĭs *n* Stütze, Befestigung. [men.]
**stăbĭlĭmĕntŭm**, I *n* = stabili-
**stăbĭlĭō** 4 befestigen, stärken.
**stăbĭlĭs**, ĕ feststehend; — a) zum Stehen geeignet. b) fest, standhaft, zuverlässig, dauerhaft, unerschütterlich. [Festigkeit, Dauer.
**stăbĭlĭtās**, ātĭs *f* das Feststehen; —
**stăbĭlĭtŏr**, ōrĭs *m* Befestiger.
**stăbŭlŏr** und **-lō** 1 im Stalle stehen; — sich aufhalten, lagern.
**stăbŭlŭm**, ī *n* Standort, Aufenthaltsort: a) Stall, Hürde. b) Kneipe; Bordell.
**stădĭŏdrŏmŏs**, ī *m* Wettläufer in der Rennbahn.
**stădĭŭm**, ī *n* a) Renn-, Lauf-bahn. b) Stadium (= 600 griech. Fuß).
**stagnō**[1] 1 a) einen Teich bilden, austreten; überschwemmt sein. b) (*trans.*) überschwemmen.
**stagnō**[2] 1 befestigen, sichern.
**stagnŭm**, ī *n* stehendes Wasser: a) See, Teich, Pfuhl. b) Bassin. c) langsam fließendes Gewässer.
**stāmĕn**, ĭnĭs *n* a) Aufzug oder Kette am Webstuhl. b) Faden (bsd. an der Spindel). c) Gewebe.
**stāmĭnĕŭs** 3 voller Fäden.
**stannŭm**, ī *n* Werkblei; Zinn.
**stătārĭŭs** 3 feststehend; ruhig.
**stătērā**, ae *f* Wage.
**stătĭm** *adv.* a) feststehend. b) auf der Stelle, sogleich.
**stătĭō**, ōnĭs *f* 1. das Stehen, Stillstehen; Wachestehen. — 2. Stellung: a) Standort, Aufenthalt(sort), Quartier. b) Posten, Vorposten, Wache; Wachtmannschaft, Truppenschar auf Wache. c) Ankerplatz, Bucht, Reede.
**stătīvŭs** 3 stehend, feststehend. *subst.* **stătīvă**, ōrŭm *n* Standlager.
**stătŏr**, ōrĭs *m* 1. Amtsdiener. — 2. Fluchthemmer, Erhalter.
**stătŭă**, ae *f* Standbild, Bildsäule.
**stătŭārĭŭs**, ī *m* Bildgießer.
**stătūmĕn**, ĭnĭs *n* Stütze (bei Schiffen) Rippe, (beim Papiermachen) Kette.
**stătŭō**, ŭī, ūtŭm 3 hin-, auf-stellen, feststellen; — a) errichten, erbauen, gründen. b) festsetzen, bestimmen, an-, ver-ordnen, entscheiden (alqd; m. ut); — α) beschließen, sich vornehmen (m. *inf.* od. ut); β) fest annehmen, fest glauben, dafür halten (m. *acc. c. inf.*). [Wuchs.
**stătūră**, ae *f* (Leibes-)Größe,
**stătŭs**[1] 3 *f.* sisto.
**stătŭs**[2], ūs *m* das Stehen, Stand; — a) Stellung (bsd. eines Kämpfenden). b) Stand = α) Lage, Verfassung, Zustand, Beschaffenheit, Verhältnisse; β) Wohlstand; γ) bürgerliche Stellung, Rang.
**stēllă**, ae *f* Stern; — Gestirn; Sonne. [stirnt.
**stēllāns**, āntĭs a) blitzend. b) ge-
**stēllātŭs** 3 a) gestirnt. b) unter die Sterne versetzt. c) glänzend.
**stēlli-fĕr** 3 gestirnt.
**stēllĭō**, ōnĭs *m* Stern-eidechse.
**stĕphănūsă**, ae *f* Kranzwinderin.
**stĕrcŏrō** 1 düngen. [nium.
**stĕrcŭlĭn(ĭ)ŭm**, ī = sterquili-
**stĕrcŭs**, ŏrĭs *n* Mist, Dünger.
**stĕrĭlēscŏ** 3 unfruchtbar werden.
**stĕrĭlĭs**, ĕ unfruchtbar; — a) leer, ertraglos. b) dürr, unfruchtbar machend.
**stĕrĭlĭtās**, ātĭs *f* Unfruchtbarkeit.
**stĕrnāx**, ācĭs (den Reiter) abwerfend, sich bäumend.
**stĕrnŏ**, strāvī, strātŭm 3: 1. hinstreuen, hinstrecken, nieder-strecken, -werfen. se sternere u. P. sich hinstrecken, sich lagern; — a)(feindlich) zu Boden strecken, niederhauen. b) ebenen, glätten, (Wege) pflastern. *subst.* **strātă**, ae *f* Straße. — 2. bestreuen, bedecken (alqd alqa re); — decken, polstern, (Pferde) satteln.

**stĕrnūmĕntūm**, ī *n* das Niesen.
**stĕrnūō**, ŭi, — 3 niesen; — knistern.
**stĕrnūtāmĕntūm**, ī *n* das Niesen.
**stĕrquĭlīnĭum**, ī *n* Mistgrube.
**stĕrtō**, — — 3 schnarchen. [bank.]
**stĭbădĭum**, ī *n* Ruhesitz; Garten-
**stigmă**, ătis *n* Brandmal.
**stigmătĭās**, ae *m* Gebrandmarkter.
**stigmōsus** 3 gebrandmarkt.
**stīllă**, ae *f* Tropfen.
**stīllī-cīdĭum**, ī *n* Dachtraufe.
**stillō** 1 a) träufeln, triefen. b) (*trans.*) träufeln lassen.
**stīlus**, ī *m* (Schreib-)Griffel; — a) schriftliche Übung, vieles Schreiben. b) (Art der) Abfassung, Schreibart, Stil, Sprache.
**stĭmŭlātĭō**, ōnis *f* Reiz(ung), Sporn.
**stĭmŭlō** 1 stacheln: a) quälen, beunruhigen. b) anspornen, antreiben, (an)reizen.
**stĭmŭlus**, ī *m* Stachel: a) Spitzpfahl; Fußangel. b) Treib-stachel, -stecken; — α) Qual, Pein; β) Sporn, Antrieb, Reiz.
**stinguō** 3 stechen; — löschen.
**stīpātĭō**, ōnis *f* das Zusammendrängen; — Gefolge. [bant.]
**stīpātŏr**, ōris *m* Begleiter, Tra-
**stīpendĭārĭus** 3 a) um Sold dienend. b) steuer-, tribut-pflichtig.
**stīpendĭum**, ī *n* a) Sold, Löhnung; — Kriegs-dienst, -jahr. b) Steuer, Abgabe, Tribut; — Strafe, Buße.
**stīpēs**, ĭtis *m* Pfahl, Baumstamm, Klotz; — a) Baum. b) Klotz = Tölpel.
**stīpō** 1 a) zusammen-drängen, -stopfen, -packen. b) vollstopfen, füllen. c) dicht umgeben od. umringen (alqd alqa re).
**stīps**, ĭpis *f* (Geld-)Beitrag, Gabe, Spende; — a) Almosen. b) Lohn, Ertrag. [Stoppel, Stroh.]
**stīpŭlă**, ae *f* Halm, Strohhalm;
**stīpŭlātĭō**, ōnis *f* Kontrakt, Handgelöbnis. [Zuiage.]
**stīpŭlātĭūncŭlă**, ae *f* geringfügige
**stīpŭlŏr** 1 sich etw. angeloben lassen od. ausbedingen (alqd).
**stīrĭă**, ae *f* Eiszapfen.
**stirpĭtŭs** *adv.* mit Stumpf und Stiel, völlig.
**stirps** (auch **stirpēs** nnd -is), is *f* (* u. *m*) Wurzelstock, Stamm; — a) Pflanze, Strauch, Baum. b) Wurzel od. Stamm = α) Familie, Herkunft; β) Ursprung, Anfang, Grund(lage); γ) ursprüngliche Beschaffenheit; δ) Nachkommenschaft, Sprößling.
**stīvă**, ae *f* Pflugsterz.
**stīs** = is.
**stō**, stĕti, stātūrūs 1: 1. stehen, dastehen, aufrecht stehen; — a) (v. Truppen) stehen = aufgestellt sein. b) (v. Schiffen) vor Anker liegen. c) empor-stehen, -ragen, -starren; auch von etw. (*abl.*) starren. d) zum Verkauf stehen, feilstehen; zu stehen kommen, kosten (*m. abl. bezw. gen. pretii*). e) auf j-s Seite stehen, es mit j-m halten (cum od. ab alqo, pro re, in oder adversus alqm). f) auf j-m oder auf etw. beruhen, von etw. abhangen (in alqo, in re od. bloß re). per me stat es hängt von mir ab, die Schuld liegt an mir (quominus, quin, ne daß nicht). — 2. stehen bleiben, stillstehen, unbeweglich dastehen; — (von Geschossen) stecken bleiben, haften. — 3. feststehen, nicht wanken. animo gutes Mutes sein; — a) (v. Soldaten) standhalten. b) bestehen, sich behaupten, sich halten, (fort-) dauern. c) bei etw. stehen bleiben = bei od. auf etw. beharren, etw. als gültig anerkennen, sich auf etw. verlassen (in re). in fide stare Wort halten. d) (v. Dramen u. Dichtern) sich in Gunst halten,

Beifall finden. c) festbestimmt od. beschlossen sein.

**stŏlă**, ae *f* langes Frauengewand; — Talar.

**stŏlĭdŭs** 3 tölpelhaft, dumm, albern, einfältig.

**stŏmăchŏr** 1 sich ärgern, unwillig sein (m. *abl.*); sich zanken (cum aliq̃o).

**stŏmăchōsŭs** 3 ärgerlich, unwillig.

**stŏmăchŭs**, ī *m* 1. Schlund, Speiseröhre. — 2. Magen; — a) Geschmack. b) Ärger, Unwille, Zorn, Unmut.

**stŏrĕă** u. -ĭă, ae *f* Matte, Strohdecke.

**străbō**, ōnĭs *m* Schieler, Schielend.

**strāgēs**, ĭs *f* das Nieder-werfen, -stürzen, Einsturz; — a) Niedermetzelung, Niederlage, Verwüstung. b) ungeordneter Haufe.

**strāgŭlŭs** 3 zum Ausbreiten dienend. stragulă vestis u. strāgŭlŭm, ī *n* Decke, Teppich.

**strāmĕn**, ĭnĭs *n* Streu, Stroh.

**strāmēntŭm**, ī *n* a) Streu, Stroh. b) Packsattel.

**strāmĭnĕŭs** 3 von Stroh.

**străngŭlō** 1 erdrosseln, (er)würgen; — quälen, martern.

**străngŭrĭă**, ae *f* Harnzwang.

**strātă**, ae *f* (gepflasterte) Straße.

**strātēgēmă**, ătĭs *n* Kriegslist.

**strātŭm**, ī *n* Decke, Polster; — a) Lager. b) Packsattel.

**strēnŭĭtās**, ātĭs *f* Munterkeit, Rüstigkeit, Tätigkeit.

**strēnŭŭs** 3 rüstig, kräftig; — a) munter, tätig, tatkräftig, unternehmend. b) unruhig.

**strĕpĭtō** 1 wild lärmen.

**strĕpĭtŭs**, ūs *m* Lärm, Getöse, Geräusch, das Rauschen, Klang.

**strĕpō**, ŭī, — 3 lärmen, tosen, rauschen, dröhnen, ertönen, erklingen, schmettern.

**strictĭm** *adv.* streifend: nur obenhin, flüchtig, kurz.

**strictūră**, ae *f* (glühende) Stahl-, Eisenmasse.

**strictŭs** 3 straff, stramm, dicht (an)schließend; — bündig.

**strīdĕō** 2 und **strīdŏ**, dī, — 3 zischen, schwirren, pfeifen, sausen, knarren; lispeln, zischeln.

**strīdŏr**, ōrĭs *m* das Zischen, Schwirren, Sausen, Rauschen, Brüllen, Schreien; Zischeln.

**strīdŭlŭs** 3 zischend, sausend, schwirrend, knarrend.

**strĭgĭlis**, ĭs *f* Schabeisen.

**strĭgōsŭs** 3 mager, dürr.

**stringō**, strīnxī, strictŭm 3 1. streifen, leicht berühren; — a) verwunden. b) (geistig) rühren. — 2. abstreifen, abpflücken; — (Waffen) zücken od. ziehen. — 3. straff anziehen, zusammenschnüren, -binden, -ziehen, anbinden.

**strīō** 1 mit Riefen versehen, aushöhlen.

**strix**, ĭgĭs *f* Ohr-eule.

**strŏphă**, ae *f* Kunstgriff, List.

**strŏphĭŭm**, ī *n* Busenbinde, Mieder.

**strūctŏr**, ōrĭs *m* Maurer.

**strūctūră**, ae *f* Bau; — a) Bauart. b) Mauerwerk; Grube.

**strūēs**, ĭs *f* (aufgeschichteter) Haufe, bsd. von kleinen Opferkuchen; — dichter Schwarm od. Haufe.

**strūmă**, ae *f* Drüsen(geschwür).

**strūō**, strūxī, strūctŭm 3 (auf)schichten, schichtweise aufeinander od. nebeneinander legen od. fügen; — a) aufbauen, erbauen, errichten, aufführen. b) einrichten, bereiten, veranstalten. c) ordnen, aufstellen. d) (an)stiften, bewirken, ersinnen.

**stŭdĕō**, ŭī, — 2 sich um etw. bemühen, sich einer Sache befleißigen, nach etw. streben od. trachten, etw. betreiben, suchen (alci rei; m. *inf.*, *acc. c. inf.*); — a) es mit j-m (*dat.*) halten, j-n begünstigen od. unterstützen (m. *dat.*). b) studieren (= litteris studere).

**stŭdĭōsŭs** 3 eifrig, sorgfältig; — a) auf etw. bedacht, einer Sache obliegend od. ergeben, nach etw. begierig, Liebhaber (mit *gen.*). b) zugetan, gewogen, Gönner, Anhänger (m. *gen.*). c) wißbegierig, gelehrt, studierend.

**stŭdĭum,** ī *n* eifriges Streben od. Verlangen, Eifer, Lust, Begierde (alcis rei nach oder zu etwas); — a) Anhänglichkeit, Ergebenheit, Zuneigung, Interesse. b) Parteilichkeit, (persönliche) Vorliebe. c) Beschäftigung mit einer Sache (*gen.*); — α) Lieblingsbeschäftigung, Liebhaberei, Passion; β) wissenschaftliche Beschäftigung, Studium.

**stŭltĭtĭă,** ae *f* Torheit, Dummheit, Einfalt.

**stŭltŭs** 3 töricht, dumm, einfältig; *subst.* -ŭs, ī *m* Tor, Narr.

**stŭpă,** ae *f* = stuppa.

**stŭpĕ-făcĭō,** fēcī, factŭm 3 betäuben, verblüffen; übertäuben.

**stŭpĕō,** ŭī, — 2 steif oder starr sein: a) stillstehen, stocken. b) betäubt sein, stutzen, staunen. c) etw. anstaunen (* alqd). [stutzen.]

**stŭpĕsco,** —, — 3 stillstehen;

**stŭpĭdĭtās,** ātĭs *f* Sinnlosigkeit, Dummheit. [dumm.]

**stŭpĭdŭs** 3 betäubt, verblüfft; —

**stŭpŏr,** ōrĭs *m* Starrheit, Gefühllosigkeit; — a) Staunen. b) Dummheit, Stumpfsinn.

**stŭppă,** ae *f* Werg.

**stŭppĕŭs** 3 aus Werg, flächsen.

**stŭprō** 1 schänden, entehren.

**stŭprŭm,** ī *n* Schändung, Unzucht.

**suādēlă,** ae *f* Überredung.

**suādĕō,** sī, sŭm 2 raten, Rat geben, zureden (alci), (*trans.*) raten, anraten (alci alqd; m. ut, ne); — a) zu etw. einladen oder reizen. b) über-reden, -zeugen (= persuadeo).

**suāsĭō,** ōnĭs *f* Empfehlung.

**suāsŏr,** ōrĭs *m* Anrater, Empfehler (m. *gen.*).

**suāvĭ-lōquēns,** ēntĭs lieblich redend. [Rede.]

**suāvĭlōquēntĭă,** ae *f* liebliche

**suāvĭŏr** 1 küssen. [ziehend, reizend.]

**suāvĭs,** ĕ angenehm, lieblich, an-

**suāvĭtās,** ātĭs *f* Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Reiz; Genuß.

**suāvĭŭm,** ī *n* Kuß.

**sŭb** *prp.* 1. m. *acc.*: a) (räumlich auf die Frage „wohin?"): α) unter, unter ... hin, z.B. sub iugum mittere; übtr. res sub oculos oder sub sensum cadit, sub imperium od. sub potestatem redigere unterwerfen; β) unterhalb, nahe an, z.B. sub montem (od. sub murum) succedere. So auch sub ictum venire in Schußweite kommen. b) (zeitl.) gegen, um, unmittelbar vor od. nach etw., z.B. sub noctem, sub idem tempus, sub haec verba. — 2. m. *abl.*: a) (räuml. auf die Frage „wo?"): α) unter, unterhalb, z.B. sub terra habitare, sub pellibus hiemare; β) unten an, am Fuße, z.B. sub monte considere; γ) unmittelbar, hinter. b) (zeitlich) α) während, zur Zeit, bei; β) gegen, um, z.B. sub ipsa profectione, sub decessu suo, sub nocte. c) übtr. α) (Unterordnung) = unter, bei, z.B. sub imperio (od. sub regno, sub dicione) alcis esse; β) (v. Umständen) = unter, hinter, z.B. sub nomine alcis, sub specie, sub hac condicione u. a. [reimt.]

**sŭb-ăbsŭrdŭs** 3 ziemlich unge-

**sŭb-ăccūsō** 1 ein wenig tadeln.

**sŭbăctĭō,** ōnĭs *f* Durchbildung.

**sŭb-ăgrēstĭs,** ĕ ziemlich bäuerisch.

**sŭb-ālārĭs,** ĕ unter den Achseln befindlich.

**sŭb-ămārŭs** 3 etwas bitter.

**sŭb-ărrōgāns,** āntĭs etwas anmaßend od. vermessen. [horchen.]

**sŭb-auscultō** 1 heimlich zuhören,

**sŭb-bĭbō**, bĭbī 3 ein wenig trinken, |
**sŭb-cōntŭmēlĭōsŭs** 3 etw. ſchimpflich.
**sŭb-crīspŭs** 3 etwas kraus.
**subc...** ſ. succ... [mütig.]
**sŭb-dēbĭlĭtātŭs** 3 etwas ſchwach-|
**sŭb-dēfĭcĭēns**, ēntĭs nach und nach (od. ziemlich) matt.
**sŭb-difficĭlĭs**, ĕ ziemlich ſchwer.
**sŭb-diffīdō** 3 nicht recht trauen.
**sŭbdĭtīvŭs** 3 untergeſchoben, unecht, verkappt.
**sŭb-dō**, dĭdi, dĭtŭm 3 unter-legen, -ſetzen, -ſtellen (alqd alci rei). P. unten liegen od. ſtehen; — a) unterwerfen; preisgeben. b) an j-s Stelle ſetzen; unterſchieben.
**sŭb-dŏcĕō** 2 nebenbei unterrichten.
**sŭb-dŏlŭs** 3 hinterliſtig, heimtückiſch, trügeriſch.
**sŭb-dŭbĭtō** 1 etwas zweifeln.
**sŭb-dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3: 1. unten wegziehen, wegnehmen, entziehen (alci alqd); — a) unbemerkt weg-ziehen, -bringen, heimlich entfernen, wegſchaffen, entwenden. se subducere oder P. ſich heimlich entfernen od. weggehen. b) zuſammenrechnen, berechnen; überlegen. — 2. in die Höhe ziehen, (Schiffe) ans Land ziehen.
**sŭbdŭctĭō**, ōnĭs *f* das ans Land Ziehen der Schiffe.
**sŭb-dūrŭs** 3 ziemlich hart.
**sŭb-ĕdō** 3 unten anfreſſen.
**sŭb-ĕō**, īi, ĭtŭm, īrĕ 1. unter etw. gehen od. kommen (alqd, * m. *dat.*); — a) in etw. eintreten, etw. betreten. b) etw. auf die Schultern od. auf den Rücken nehmen (alqd). c) (etw. Läſtiges oder Schwieriges) auf ſich nehmen, übernehmen, ſich einer Sache unterziehen, etw. erdulden (alqd). — 2. a) hinaufgehen, -ſteigen, emporrücken (in, ad alqd, * m. *acc.* od. *dat.*). b) heran-gehen, -kommen, -rücken, ſich nähern (alqd od. ad alqd, ſelten m. *dat.*); — α) unvermerkt od. heimlich herangehen, ſich heranſchleichen, ſich einſchleichen, ſich einſtellen; β) j-n überkommen oder beſchleichen, befallen, j-m in den Sinn kommen (alqm, ſelten alci); γ) unmittelbar nachfolgen, für j-n eintreten, j-n ablöſen (alci od. in locum alcis).
**sūbĕr**, ĕrĭs *n* Korkeiche; Kork.
**subf...** ſ. suff...
**subg...** ſ. sugg...
**sŭb-grandĭs**, ĕ ziemlich groß.
**sŭb-hŏrrĭdŭs** 3 ziemlich rauh.
**sŭb-ĭăcĕō** 2 unten liegen.
**sŭb-ĭcĭō**, ēcī, iĕctŭm 3: 1. unter etw. werfen od. ſetzen, legen, ſtellen (alqd alci rei od. sub alqd); — a) unterwerfen, unterwürfig machen. P. unterliegen; — α) unterordnen; β) etw. einer Sache ausſetzen od. preisgeben (alqd alci rei). b) (Falſches) unterſchieben, j-n vorſchieben. — 2. nahe heranbringen, -führen, -ſetzen (alqd alci rei). se subicere an etw. heranrücken, ſich nähern; — a) überreichen, darreichen, -bieten (alci alqd). b) j-m etw. an die Hand geben od. eingeben, einflößen, einflüſtern. c) auf etw. folgen laſſen, an die Stelle von etw. ſetzen (alqd alci rei). d) hinzufügen, anſchließen. P. zu etw. (*dat.*) gezählt werden od. gehören. e) entgegnen, erwidern. — 3. in die Höhe werfen od. richten, emporheben, auf etw. heben (alqd in alqd). se subicere ſich erheben, emporſteigen. — 4. **sŭbiĕctŭs** 3 unter etwas (*dat.*) liegend. *subst.* sŭbiĕctŭm, ī *n* Niederung; — a) angrenzend, benachbart (m. *dat.*). b) unterworfen, untertan. *subst.* **sŭbiĕctī**, ōrŭm *m* Untertanen. c) preisgegeben, ausgeſetzt.
**sŭbiĕctĭō**, ōnĭs *f* das Unterſtellen; — Unterſchiebung.

**sŭbiĕctō** 1 = subicio.

**sŭbiĕctŏr**, ōrīs *m* Unterſchieber.

**sŭb-īgō**, ēgī, āctŭm 3: 1. hinauftreiben, -führen. — 2. unter etw. treiben od. führen; — a) zu etw. nötigen, zwingen, drängen (alqm in, ad alqd; mit *inf.*). b) unterjochen, bezwingen, knechten. c) durcharbeiten, bearbeiten, zurechtmachen (alqd alqa re). d) durchbilden, (ein)ſchulen. e) hart mitnehmen, (nieder)beugen, plagen, bedrängen.

**sŭb-impūdēns**, ēntĭs ziemlich oder etwas unverſchämt.

**sŭb-inānīs**, ĕ ziemlich eitel.

**sŭb-indĕ** *adv.* a) gleich darauf. b) von Zeit zu Zeit, wiederholentlich.

**sŭb-insŭlsŭs** 3 etwas abgeſchmackt.

**sŭb-invīdĕō** 2 etwas beneiden (alci).

**sŭb-invīsŭs** 3 etwas verhaßt.

**sŭb-invītō** 1 unter der Hand auffordern (mit ut). [*dat.*).

**sŭb-īrāscŏr** 3 etwas zürnen (m.

**sŭb-īrātŭs** 3 etwas zornig.

**sŭbītānĕŭs** 3 plötzlich entſtehend.

**sŭbītārĭŭs** 3 plötzlich (getan), in Eile zuſtande gebracht oder geſchrieben.

**sŭbītŭs** 3 (*adv.* **sŭbītō**) plötzlich, unvermutet, unerwartet. *subst.* **sŭbītum**, ī *n* das Plötzliche, unvermutetes Ereignis.

**sŭb-iŭngō**, iūnxī, iūnctŭm 3 (unten) verbinden, anfügen, (curru) anſpannen; — unterwerfen, unterjochen (alqd alci u. sub alqd).

**sŭb-lābŏr**, lāpsŭs sŭm 3 a) unvermerkt heranſchleichen. b) niederſinken.

**sŭblātĭō**, ōnis *f* Erhebung.

**sŭblātŭs** 3 erhoben; ſtolz.

**sŭb-lĕgō**, lēgī, lectŭm 3 a) unten aufleſen. b) heimlich wegnehmen; — belauſchen. c) nachwählen.

**sŭblĕvātĭō**, ōnis *f* Erleichterung.

**sŭb-lĕvō** 1 emporheben, aufrichten; — a) unterſtützen, fördern, helfen. b) vermindern, erleichtern, lindern.

**sŭblĭcā**, ae *f* Pfahl; Brückenpfahl.

**sŭblĭcĭŭs** 3 auf Pfählen ruhend.

**sŭblĭgācŭlum**, ī *n* Schurz.

**sŭb-līgō** 1 (von unten) anbinden.

**sŭblīmis**, ĕ in der Luft befindlich, ſchwebend, hoch. *adv.* **sŭblīmĕ** α) in der Höhe, β) in die Höhe; — a) erhaben, hehr; hochſtrebend. b) hochfahrend. [Schwung.

**sŭblīmĭtās**, ātis *f* Erhabenheit,

**sŭb-lūcĕō**, — — 2 von unten hervorleuchten. [ſpülen.

**sŭb-lŭō**, ŭī, ūtŭm 3 unten be-

**sŭb-lūstrĭs**, ĕ dämmerig, halbdunkel, etwas hell.

**subm...** ſ. summ...

**sŭb-mŏlēstŭs** 3 ziemlich beſchwerlich od. unangenehm.

**sŭb-mōrōsŭs** 3 etwas mürriſch.

**sŭb-născŏr** 3 unten emporwachſen.

**sŭb-nĕctō**, nĕxŭī, nĕxŭm 3 unten anknüpfen, = anbinden, unterbinden; — a) zuſammenhalten. b) hinzufügen. [ſchlagen.

**sŭb-nĕgō** 1 einigermaßen ab-

**sŭb-nīsŭs** u. **-nīxŭs** 3 auf etw. (*abl.*) ſich ſtützend od. geſtützt; — a) auf etw. (*abl.*) ſich verlaſſend od. bauend, trotzend. b) zuverſichtlich.

**sŭb-nōtō** 1 unterzeichnen.

**sŭb-nūbă**, ae *f* Kebsweib.

**sŭb-nūbĭlŭs** 3 ziemlich trübe.

**sŭbō** 1 brünſtig ſein.

**sŭb-ōbscēnŭs** 3 ins Schmutzige fallend. [lich.

**sŭb-ōbscūrŭs** 3 etwas unverſtänd-

**sŭb-ŏdĭōsŭs** 3 etwas verdrießlich.

**sŭb-ŏffendō** 3 ein wenig verſtoßen.

**sŭb-ōlēs**, ĭs *f* Nachwuchs: a) Nachkommenſchaft. b) Sprößling.

**sŭb-ōlēscō**, — — 3 nachwachſen.

**sŭb-ōrnō** 1 (heimlich) mit etwas ausrüſten od. verſehen (alqm alqa

re); — (insgeheim) anstiften (alqm ad alqd).

**subp...** ſ. supp...

**sŭb-răncĭdŭs** 3 etwas ſtinkend.

**sŭb-raucŭs** 3 etwas heiſer.

**sŭb-rēmĭgō** 1 nachrudern.

**sŭb-rēpō, rēpsī, rēptŭm** 3 unter etw. kriechen (sub alqd u. * alqd); ſich einſchleichen.

**sŭb-rīdĕō** 2 lächeln.

**sŭb-rīdĭcŭlŭs** 3 etwas lächerlich.

**sŭb-rĭgō** 3 (= surgo) emporrichten. P. emporſtehen.

**sŭb-rĭngŏr** 3 die Naſe etwas rümpfen.

**sŭb-rĭpĭō** ſ. surripio.

**sŭb-rōgō** ſ. surrogo.

**sŭb-rōstrānī, ōrŭm** *m* Pflaſtertreter, Bummler.

**sŭb-rŭbĕō** 2 rötlich durchſchimmern.

**sŭb-rŭō, rŭī, rŭtŭm** 3 untergraben, -wühlen, zum Einſturz bringen; — untergraben = zugrunde richten, ſtürzen, verderben.

**sŭb-rŭſtĭcŭs** 3 etwas bäueriſch oder roh.

**sŭb-rŭtĭlŭs** 3 etwas rötlich.

**sŭb-scrībō, psī, ptŭm** 3 darunter ſchreiben od. unten hinſchreiben (alqd alci rei); — a) aufſchreiben, verzeichnen; (vom Zenſor) beiſchreiben, notieren. b) (eine Klageſchrift) unterſchreiben; Mitankläger ſein. c) beipflichten, unterſtützen (m. *dat.*).

**sŭbscrīptĭō, ōnis** *f* Unter-, Aufſchrift; — a) zenſoriſche Note. b) Verzeichnis. c) Mitanklage.

**sŭbscrīptŏr, ōris** *m* Mitankläger.

**sŭb-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm** 1 unten abſchneiden.

**sŭb-sĕllĭum, ī** *n* Bank, Sitz; — *pl.* Gerichte, Prozeſſe.

**sŭb-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm** 3 unmittelbar (nach)folgen (m. *acc.*); — a) begleiten. b) nach etw. (*acc.*) ſich richten, etw. nachahmen.

**sŭbsĭcīvŭs** 3 erübrigt. tempora subsiciva Nebenſtunden.

**sŭbsĭdĭārĭŭs** 3 zur Reſerve gehörig. *pl. m* Reſervetruppen.

**sŭbsĭdĭŏr** 1 in Reſerve ſtehen.

**sŭbsĭdĭŭm, ī** *n* Hintertreffen, Reſerve; — a) Hilfsmannſchaft. b) Rückhalt, Beiſtand, Schutz, Zuflucht(sort). c) Hilfsmittel.

**sŭb-sīdō, sēdī, sĕssŭm** 3 ſich nieder-ſetzen, -laſſen (in loco, * m. *dat.*); — a) auflauern. b) ſich ſenken, ſich legen, ſinken; untergehen. c) zurückbleiben.

**sŭb-sīgnānī, ōrŭm** *m* Reſervetruppen.

**sŭb-sīgnō** 1 eintragen, verzeichnen; verpfänden; verbürgen.

**sŭb-sĭstō, stĭtī, —** 3 ſtillſtehen, ſtehen bleiben, haltmachen (in loco); — a) aufhören. b) zurückbleiben, verweilen. c) Widerſtand leiſten, ſtandhalten (alci, * alqm).

**sŭb-sŏrtĭŏr** 4 (zum Erſatz) nachloſen od. ausloſen.

**sŭbsŏrtĭtĭō, ōnis** *f* das Nachloſen.

**sŭbstăntĭă, ae** *f* Beſtand, das Vorhandenſein.

**sŭb-stĕrnō, strāvī, strātŭm** 3: a) unter-breiten, -legen (alqd alci rei); — preisgeben. b) unten beſtreuen.

**sŭb-stĭtŭō, ŭī, ūtŭm** 3: a) etw. hinter etw. ſtellen; — hin-, vorſtellen, einſetzen. b) nachfolgen laſſen, an die Stelle einer Sache ſetzen, ſubſtituieren (alqd pro re od. in locum alcis rei).

**sŭbstrictŭs** 3 ſchmal, dünn.

**sŭb-stringō, strīnxī, strictŭm** 3 empor- od. unter-binden, (aurem) ſpitzen.

**sŭbstrŭctĭō, ōnis** *f* Unterbau, [Grundbau.]

**sŭb-strŭō, strūxī, strūctŭm** 3 unterbauen: a) den Grund legen. b) pflaſtern.

**sŭb-sŭm, —, sŭbēssĕ** I. darunter ſein (m. *dat.*); — darunterſtecken:

a) versteckt oder verborgen sein; b) unterworfen sein. c) zugrunde liegen, vorliegen, vorhanden sein (in re, * m. dat.). d) zu Gebote stehen (alci ad alqd). — 2. in der Nähe sein; bevorstehen. [nähen.]

**sŭb-sŭō**, —, sūtŭm 3 unten be-

**sŭb-tēmĕn**, ĭnĭs *n* Einschlag im Gewebe; — Garn, Faden.

**sŭbtĕr** 1. *adv.* unterhalb, unten. — 2. *prp.* m. *acc.* u. * *abl.* unterhalb, unter.

**sŭbtĕr-fŭgĭō** 3 heimlich entfliehen, entgehen, vermeiden (alqd).

**sŭbtĕr-lābŏr** 3 unter etw. (*acc.*) hinfließen; entschlüpfen.

**sŭb-tĕrō** 3 unten abreiben. P. sich den Huf ablaufen.

**sŭb-tĕrrānĕus** 3 unterirdisch.

**sŭbtĕr-văcō** 1 unterhalb leer sein.

**sŭb-tĕxō**, xŭī, xtŭm 3 a) als Schleier vorziehen (alci alqd); — verhüllen (alqd re). b) ein-weben, -flechten (alci rei alqd).

**sŭbtīlis**, ĕ fein: a) genau, gründlich. b) feinfühlig, geschmackvoll. c) schlicht, einfach, schmucklos.

**sŭbtīlĭtās**, ātis *f* Feinheit: a) Genauigkeit, Gründlichkeit. b) Geschmack. c) Schlichtheit, Einfachheit, Schmucklosigkeit.

**sŭb-tīmĕō** 2 insgeheim fürchten.

**sŭb-trăhō**, trāxī, tractŭm 3: 1. unter etw. (*dat.*) hervorziehen. — 2. heimlich wegziehen, entziehen, entfernen (alci alqd). se subtrahere u. P. sich zurückziehen, (zurück)weichen.

**sŭb-tŭrpĭcŭlus** 3 u. **sŭb-tŭrpis**, ĕ ziemlich od. etw. schimpflich.

**sŭbtŭs** *adv.* unten, unterhalb.

**sŭb-ŭcŭla**, ae *f* Untergewand, Hemd der Männer.

**sŭbŭlcus**, ī *m* Schweinehirt.

**sŭbŭrbānĭtās**, ātis *f* Nähe bei der Stadt (Rom).

**sŭb-ŭrbānus** 3 nahe bei der Stadt gelegen. *subst.* a) -ŭm, ī *n* Landgut bei Rom; b) -ī, ōrŭm *m* Bewohner des Weichbildes von Rom.

**sŭb-ŭrbĭum**, ī *n* Vorstadt.

**sŭb-ŭrgĕō** 2 nahe heranbrängen.

**sŭbvĕctĭō**, ōnis *f* Zufuhr.

**sŭb-vĕctō** 1 zutragen, herbeischaffen, zuführen.

**sŭbvĕctus**, ūs *m* Zufuhr.

**sŭb-vĕhō**, vēxī, vĕctŭm 3 a) hinauf-führen, -fahren. b) heranführen lassen.

**sŭb-vĕnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4 zu Hilfe kommen (m. *dat.*): a) beistehen. b) (e-m Übel) begegnen = abhelfen.

**sŭb-vĕrĕŏr** 2 ein wenig fürchten.

**sŭbvĕrsŏr**, ōris *m* Umstürzer.

**sŭb-vĕrtō**, tī, sŭm 3 um-stürzen, -werfen; — vernichten.

**sŭbvĕxus** 3 schräg (aufsteigend).

**sŭb-vŏlō** 1 emporfliegen.

**sŭb-vŏlvō** 3 emporwälzen.

**sŭc-cĕdō**, cēssī, cēssŭm 3: 1. unter etw. gehen od. treten, in etw. eintreten (m. *acc.* u. * *dat.*); — a) sich einer Sache unterwerfen od. unterziehen, (eine Last) auf sich nehmen (m. *dat.* od. sub alqd). b) herangehen, sich nähern; — α) anrücken, heranziehen (ad, sub alqd, m. *dat.* u. *acc.*); β) in etw. eindringen. c) vonstatten gehen, gelingen (*abs.* oder mit *dat.*, pe. patribus, inceptis). — 2. emporsteigen (ad, in alqd od. m. *dat.*). — 3. nachrücken, nachfolgen, folgen (in locum alcis od. m. *dat.*), bsd. im Amte. P. mihi succeditur ich erhalte einen Nachfolger; — a) in etw. (in alqd) einrücken; an j-s Stelle treten, j-n ablösen (alci, in locum alcis). b) der Zeit nach auf etw. folgen (m. *dat.*).

**sŭc-cĕndō**, cĕndī, cēnsŭm 3 (von unten) anzünden; — entflammen.

**sŭccēnsĕō** = suscenseo.

**sŭc-cĕntŭrĭō**, ōnis *m* Unterzeturio.

**succēssĭō**, ōnĭs *f* das Einrücken in j-s Stelle; Nachfolge, Besitzwechsel.

**succēssŏr**, ōrĭs *m* Nachfolger.

**succēssŭs**, ūs *m* a) das Heranrücken. b) Fortgang; Erfolg.

**succīdĭă**, ae *f* Speckseite.

**sŭc-cīdō**[1], cīdī, cīsŭm 3 unten abhauen od. abschneiden; — zerhauen, durch-, nieder-hauen (alqd).

**sŭc-cĭdō**[2], cĭdī, — 3 niedersinken, zu Boden fallen.

**succĭdŭus** 3 niedersinkend, wankend.

**sŭc-cĭngō**, cīnxī, cīnctŭm 3: 1. aufschürzen. — 2. mit etw. umgürten od. umgeben (alqm u. alqd re); — mit etw. ausrüsten, ausstatten.

**sŭc-cĭnō**, — — 3 einstimmen.

**sŭc-cĭpĭō** = suscipio.

**succlāmātĭō**, ōnĭs *f* Zuruf.

**sŭc-clāmō** 1 zurufen (alci; m. *acc. c. inf.*). [nehmen.]

**sŭc-cŏllō** 1 auf die Schulter]

**sŭc-cōntŭmēlĭōsŭs** 3 etwas schimpflich.

**sŭc-crēscō**, crēvī, crētŭm 3 hervor-, nachwachsen (alci).

**sŭc-crĭspŭs** 3 etwas kraus.

**sŭc-cŭmbō**, cŭbŭī, cŭbĭtŭm 3 nieder-fallen, -sinken; — unterliegen, erliegen, nachgeben (mit *dat.*).

**sŭc-cŭrrō**, cŭrrī, cŭrsŭm 3 unter etw. laufen: a) sich einer Sache unterziehen, etw. auf sich nehmen. b) zu Hilfe eilen, beistehen (alci); einer Sache abhelfen (m. *dat.*). c) in den Sinn kommen, einfallen (m. *acc. c. inf.*)

**succŭs** ſ. sucus.

**succŭssŭs**, ūs *m* Erschütterung.

**sŭc-cŭtĭō** 3 emporschleudern.

**sūcĭnŭm**, ī *n* Bernstein.

**sūcō**, ōnĭs *m* Blut-sauger, -egel.

**sŭcŭlă**, ae *f* Schweinchen.

**sūcŭs**, ī *m* Saft; ~ a) (dicke) Flüssigkeit; Tränkchen = Arznei. b) Geschmack. c) Frische, Kraft.

**sūdārĭŭm**, ī *n* Schnupftuch.

**sūdātōrĭŭs** 3 zum Schwitzen dienlich. **-ŭm**, ī *n* Schwitzbad.

**sūdĭs**, ĭs *f* (spitzer) Pfahl.

**sūdō** 1 schwitzen (re von etw.); (*trans.*) ausschwitzen; — a) triefen, feucht sein. b) sich abmühen.

**sūdŏr**, ōrĭs *m* Schweiß; — Mühe, Anstrengung.

**sūdŭs** 3 heiter. *subst.* **sūdŭm**, ī *n* klarer Himmel, heiteres Wetter.

**suēscō**, ēvī, ētŭm 3: 1. (*intr.*) sich gewöhnen; *pf.* gewohnt sein (m. *inf.*). **suētŭs** 3 α) an etw. gewöhnt (m. *dat.*; m. *inf.*); β) gewohnt. — 2. (*trans.*) an etw. (re) gewöhnen.

**sūfĕs**, ĕtĭs *m* Richter; Suffet.

**sŭf-fĕrō**, — — fĕrrĕ ertragen, erdulden (alqd); — hemmen (alqm).

**sŭf-fĭcĭō**, fēcī, fĕctŭm 3 1. unter etw. tun od. legen: a) färben. b) an die Hand geben, darreichen, darbieten (alci alqd). c) an j-s Stelle wählen, nachwählen (alqm alci od. in locum alcis); — ersetzen, ergänzen. — 2. (*intr.*) ausreichen, genügen, hinlänglich od. gewachsen sein (m. *dat.*, ad alqd; *m. *inf.*); — vermögen, imstande sein (* m. *inf.*).

**sŭf-fīgō**, fixī, fixŭm 3 an od. auf etw. heften od. stecken (alqm und alqd m. *dat.* od. in re).

**sūffīmĕn**, ĭnĭs u. **sūffīmēntŭm**, ī *n* Räucherwerk. [fühnen.]

**sūffĭō** 4 räuchern; beräuchern,]

**sūffĭtŏr**, ōrĭs *m* Räucherer.

**sŭf-flāvŭs** 3 hellblond.

**sŭf-fŏcō** 1 erwürgen, ersticken.

**sŭf-fŏdĭō**, fōdī, fŏssŭm 3 a) unter-graben, -wühlen. b) von unten durchbohren.

**sūffrāgātĭō**, ōnĭs *f* Empfehlung, Begünstigung (alcis rei zu etw.).

**sŭffrāgātŏr**, ōrĭs *m* a) Wähler. b) Begünstiger, Empfehler.

**sŭffrāgātōrĭus** 3 auf die Wahlen bezüglich, für die Wahlen.

**sŭffrāgĭum**, ī *n* Stimmtäfelchen, Stimme, Votum. s. ferre seine Stimme abgeben; — a) (*sg. u. pl.*) Abstimmung. s. inire die Abstimmung anfangen. mittere alqm in s. j-n abstimmen lassen. b) Wahl-, Stimm-recht. c) Beistimmung, Beifall, (günstiges) Urteil.

**sŭffrāgō**, ĭnĭs *f* Hinterbug.

**sŭf-frāgŏr** 1 für j-n stimmen, j-n zu einem Amte empfehlen (alci); — begünstigen, empfehlen, unterstützen (m. *dat.*).

**sŭf-frīngō**, frēgī, frāctum 3 unten zerschlagen (alci alqd).

**sŭf-fŭgĭō**, fūgī 3 a) unter etw. fliehen. b) j-m entfliehen (m. *acc.*).

**sŭffŭgĭum**, ī *n* Zuflucht(sort).

**sŭf-fŭndō**, fūdī, fūsum 3: 1. unter etw. (*dat.*) gießen oder (hin)fließen lassen. P. a) unter etw. fließen od. strömen, sich ergießen; sich verbreiten. b) mit etw. übergossen od. überzogen, unterlaufen od. benetzt, bedeckt, durchströmt werden (re). 2. eingießen (alqd).

**sŭf-fŭscŭs** 3 bräunlich.

**sŭg-gĕrō**, gessī, gestum 3: 1. unterlegen (alci alqd): a) unter etw. legen oder bringen. b) beifügen, folgen lassen. c) zuführen, herbeischaffen, darreichen, liefern, an die Hand geben, gewähren (alci alqd). d) eingeben, anraten. 2. hinauffahren (alqd).

**sŭggestŭm**, ī *n* u. **-ūs**, ūs *m* Erhöhung: a) Tribüne, Tribunal. b) Rednerbühne.

**sŭg-grĕdĭŏr**, gressŭs sum 3 heranrücken, sich nähren.

**sūgillātĭō**, ōnis *f* Verhöhnung.

**sūgillō** 1 verhöhnen, beschimpfen.

**sūgō**, xī ctum 3 saugen, einsaugen (alqd). [Schweine-...]

**sūillŭs** 3 von Schweinen,

**sulcō** 1 furchen; — durch-furchen, -fahren (alqd re etw. mit etw.).

**sulcŭs**, ī *m* Furche; — a) das Pflügen. b) Einschnitt, Rinne, Grube, Bahn.

**sulfŭr**, ŭrĭs *n* = sulpur. [wollen.]

**sullātūrĭō** 4 den Sulla spielen]

**sulpŭr** (*n.* **sulfŭr**), ŭrĭs *n* Schwefel. vivum Schwefelblüte.

**sulpŭreŭs** 3 schwefelig.

**sultĭs** = si vultis (*cf.* sīs).

**sŭm**, fŭī, ĕssĕ sein: I. als selbstständiges Zeitwort (*verbum substantivum*): 1 a) da sein, vorhanden sein, existieren, leben, bestehen (z.B. est deus, periculum erat), sunt, qui es giebt Leute, welche; est quod od. cur (m. *conj.*) es ist Grund vorhanden, daß. diu est, cum (m. *ind.*) es ist lange her, seit. b) stattfinden, der Fall sein, sich ereignen. est, ut es ist der Fall od. es trifft sich, daß. c) mit Ortsangaben od. Präpositionen) sich befinden, sich aufhalten, weilen, wohnen, leben, liegen, stehen (z.B. esse Romae, ruri, in castris, apud exercitum, ante oculos u.ä.). esse ab alqo auf j-s Seite stehen. quantum in me est soviel an mir liegt. cum aliquo mit j-m zusammensein od. umgehen. d) (m. *adv.*) sich verhalten, stehen, gehen, möglich sein (z.B. sic vita hominum est, bene est, male mihi est). *est m. *inf.* es ist möglich, man kann, man darf (z.B. est videre). — 2. wirklich sein, wahr sein, Geltung haben, gelten z.B. sic est, sunt ista, nos nihil sumus); — hoc est od. id est das heißt. — II. als Kopula (*verbum copulativum*, z.B. vita est brevis, mors non est malum); — 1. m. *gen.*: a) *gen. possessivus*

= j-m gehören, j-s Eigentum sein, zu etw. gehören, z. B. domus est fratris (od. meă, tuă usw.), omnia erant hostium (od. nostrā, vestrā u. ä.), Samnitium esse. Insb. est alcis es ist j-s Sache, Pflicht, Gewohnheit, Eigentümlichkeit, es ist ein Zeichen od. Beweis von etw., es zeugt von etw., z. B. adulescentis (od. summae dementiae, levis animi u. ä.) est. meum est es ist meine Pflicht. b) m. *gen.* (od. *abl.*) *qualitatis* z. B. magnae sapientiae, nullius momenti, bono animo esse; uri sunt taurorum figurā. c) (m. Zahlen) aus etw. bestehen, etw. betragen, zählen, z. B. classis est ducentarum navium. d) m. *gen.* (od. *abl.*) *pretii* = wert sein, kosten, gelten, z. B. magni, parvi, mille sestertiis esse. — 2. mit *dat.*: a) = haben, besitzen, z. B. partri est ampla domus. b) = wozu dienen od. gereichen, z. B. hoc tibi laudi, honori, saluti est.

**summă**, ae *f*: 1. Gesamtzahl, Summe, Fazit; Betrag, Menge, Masse (alcis rei); — a) Geldsumme, Geld. b) Gesamtheit, Inbegriff, das Ganze, Bestand. ~ victoriae der völlige Sieg. ad summam u. in summā im ganzen, überhaupt, kurz; — Hauptsache, -punkt, -satz, -inhalt. ~ belli oder imperii Gesamt-, Oberleitung, Hauptmacht. — 2. höchste Stelle, erster Platz, Vorrang.

**summātim** *adv.* summarisch, nur den Hauptpunkten nach, kurz.

**sŭm-mĕrgō**, mersī, mĕrsŭm 3 versenken (m. *acc.*). P. versinken, ertrinken. [helfer.]

**sŭmmĭnistrātŏr**, ōris *m* Helfers-

**sŭm-mĭnistrō** 1 zukommen lassen, darreichen, verschaffen, zuführen (alci alqd).

**sŭmmissĭm** *adv.* leise.

**sŭmmissĭō**, ōnis *f* a) das Herablassen, Senkung; — Verringerung. b) Gehorsam.

**sŭmmissŭs** 3 gesenkt, kniend, in gebeugter Stellung; — a) (v. der Stimme) leise, (von d. Rede) gelassen, ruhig. b) (vom Charakter) α) niedrig, kriechend; β) demütig, bescheiden, anspruchslos.

**sŭm-mittō**, mīsī, missŭm 3: 1. nieder-lassen, -legen, senken, beugen (alqd), (Augen) niederschlagen, se sich herablassen. P. sich senken, sinken, auch sich erniedrigen; — a) nachlassen, vermindern, (den Mut) sinken lassen. b) beugen, unter-werfen, -ordnen (alqd mit *dat.*). — 2. heimlich od. zur Unterstützung zuschicken, nachsenden, Hilfe schicken (alci alqm u. alqd), bsd. als Nachfolger schicken. — 3. (empor)heben, erheben, aufrichten; — a) wachsen lassen (z. B. das Haar), (Tiere) zur Zucht heranwachsen lassen od. zur Zucht verwenden. b) hervorbringen, liefern.

**sŭm-mŏnĕō** 2 unter der Hand erinnern.

**sŭmm-ŏpĕrĕ** *adv.* äußerst, überaus, gar sehr.

**sŭm-mŏvĕō**, mōvī, mōtŭm 2 wegschaffen, zurückdrängen, entfernen, (Feinde) vertreiben (alqm a u. ex re); — a) (vom Liktor) beiseitedrängen, *abs.* Platz machen. b) j-n abtreten lassen. c) verbannen. d) zurück-, fern-halten, abhalten, abwehren, von etw. abbringen (alqm re u. a re).

**sŭmmŭs** 3 s. superus.

**sŭm-mūtō** 1 vertauschen.

**sūmō**, sūmpsī, sūmptŭm 3 etw. nehmen, hinnehmen (alqd ab alqo); — a) in Gebrauch nehmen, gebrauchen. b) annehmen, (Nahrung) genießen, (Kleider) anlegen, (Mut) fassen, (Kinder) adop-

tieren. sibi tempus sich Zeit nehmen. supplicium de u. ex alqo die Todesstrafe an j-m vollziehen; — (in der Rede) annehmen, anführen, erwähnen (alqd; m. *acc. c. inf.*). c) nehmen: α) = wählen, aussuchen (alqm u. alqd, sibi alqd ad alqd); auch festsetzen, bestimmen (z.B. diem ad deliberandum); β) = kaufen, erstehen, mieten; γ) unternehmen, vornehmen, beginnen (alqd; m. * *inf.*). δ) sich etw. herausnehmen, sich aneignen, sich anmaßen (alqd u. sibi alqd; m. ut). d) hart mitnehmen, aufreiben (alqm).

**sūmptĭō**, ōnis *f* Annahme; Vordersatz (eines Syllogismus).

**sūmptŭārĭŭs** 3 den Aufwand betreffend, Luxus-...

**sūmptŭōsŭs** 3 a) kostspielig, teuer. b) verschwenderisch (in re).

**sūmptŭs**, ūs *m* Aufwand, Kosten; Geld; *pl.* Verschwendung.

**sŭō**, sŭī, sūtŭm 3 nähen, zusammennähen, -fügen. *subst.* sūtūm, ī *n* Gefüge, *pl.* Panzer.

**su-ŏvĕ-taurīlĭă**, ĭum *n* Dreitieropfer.

**sŭpellĕx**, lĕctīlĭs *f* Haus-rat, -gerät; — Ausstattung, Schatz.

**sŭpĕr** 1. *adv.* a) darüber, oben (-drauf), oberhalb; von oben. b) überdies, außerdem; noch mehr. c) übrig. — 2. *prp.* a) (m. *abl.*) α) (räuml.) über, oben auf; β) * (zeitl.) während, bei; γ) über = in betreff, wegen, von = de, z.B. scribere super re. b) m. *acc.*) über: α) über ... hin, oben auf, oberhalb; β) über ... hinaus, jenseit; γ) (zeitl.) während, bei; δ) (vermehrend) über = über ... hinaus, vor, z.B. super modum, super decem milia, super omnia vor allem; auch = außer, z.B. s. morbum etiam fames.

**sŭpĕrā** = supra oben.

**sŭpĕrābĭlĭs**, ĕ a) übersteigbar. b) überwindlich, besiegbar.

**sŭpĕr-ădd**ō 3 noch dazufügen.

**sŭpĕrātŏr**, ōrĭs *m* Überwinder.

**sŭpĕrbĭă**, ae *f* Übermut, Hochmut, Stolz; — edler Stolz, Selbstgefühl. [mutiges Reden.]

**sŭpĕrbĭ-lŏquĕntĭă**, ae *f* über-

**sŭpĕrbĭō**, — — 4 übermütig, stolz sein, sich brüsten (m. *abl.*).

**sŭpĕrbŭs** 3 hochragend: a) übermütig, hochmütig, stolz (re durch, auf, über etw.); tyrannisch; wählerisch. b) erhaben, ausgezeichnet; — prächtig, prangend.

**sŭpĕr-cĭlĭŭm**, ī *n* Augenbraue; — a) finsteres Wesen, Ernst. b) Hochmut, Dünkel, Stolz. c) Vorsprung, Anhöhe. [decken.]

**sŭpĕr-cŏntĕgō** 3 oberwärts be-

**sŭpĕr-ēmĭnĕō** 2 überragend (mit *acc.*). [sterben.]

**sŭpĕr-ēmōrĭŏr** 3 darüber hin-

**sŭpĕr-fĭcĭēs**, ēī *f* Oberfläche; Gebäude.

**sŭpĕr-fīxŭs** 3 oben aufgesteckt.

**sŭpĕr-flŭō**, flūxī, flūxum 3 überfließen; im Überfluß da sein; überflüssig sein.

**sŭpĕr-fŭndō**, fūdī, fūsŭm 3 a) darüber-gießen, -schütten. se superfundere u. P. überströmen, austreten, sich ergießen, sich ausbreiten (m. *dat.* u. in alqd). b) überschütten, bedecken.

**sŭpĕr-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3 überschreiten (alqd); — übertreffen.

**sŭpĕr-iăcĭō**, iēcī, iĕctŭm (und * iăctŭm) 3 a) darüber-, daraufwerfen, -legen (alqd); überfluten. b) überschreiten (fidem). [ragen.]

**sŭpĕr-ĭmmĭnĕō** 2 darüber empor-

**sŭpĕr-ĭmpōnō** 3 oben daraufliegen.

**sŭpĕr-ĭncĭdōns**, ŏntĭs von oben hereinfallend.

**sŭpĕr-ĭncŭbāns**, ăntĭs oben daraufliegend.

**sŭpĕr-incumbŏ**, cŭbŭī, — 3 sich oben darauflegen.
**sŭpĕr-indŭō** 3 darüberziehen.
**sŭpĕr-inĭcĭō** 3 darüberwerfen.
**sŭpĕr-insterno**, strāvī, strātŭm 3 oben darüberbreiten.
**sŭpĕr-iūmentārĭus**, ī *m* Aufseher der Lasttierknechte.
**sŭpĕr-lābŏr** 3 darüber hingleiten.
**sŭpĕrnē** *adv.* a) von oben her, aus der Höhe. b) oben.
**sŭpĕrnŭs** 3 oben befindlich, oberer; hochgelegen.
**sŭpĕrō** 1: 1. (*intr.*) hervorragen; — a) überlegen sein, die Oberhand gewinnen od. haben, obsiegen (re durch, mit, an etw.). b) im Überfluß vorhanden (od. überflüssig) sein. c) noch vorhanden od. am Leben sein, übrig sein od. bleiben, überleben. — 2. (*trans.*) über-steigen, -schreiten (alqd); — a) überragen. b) an etw. vorbei- oder vorüber-gehen, über etw. hinaus-kommen, -fahren; etw. umfegeln. c) übertreffen, überbieten, überlegen sein (alqm alqa re); — überwinden, besiegen, überstehen.
**sŭpĕr-ŏbrŭō** 3 oben bedecken.
**sŭpĕr-ŏccŭpō** 1 dabei überraschen.
**sŭpĕr-pendĕns**, ēntĭs überhangend.
**sŭpĕr-pōnō** 3 darüber- od. daraufsetzen od. -legen (alqd alci rei).
**sŭpĕr-scandō** 3 überschreiten (alqd).
**sŭpĕr-sĕdĕō**, sēdī, sessŭm 2 sich über etw. hinwegsetzen, unterlassen, sich etw. ersparen, einer Sache überhoben sein (m. *abl.*; m. * *inf.*).
**sŭpĕr-stāgnō** 1 austreten.
**sŭpĕr-sternō** 3 darüberbreiten.
**sŭpĕr-stĕs**, stĭtĭs a) darüberstehend, gegenwärtig. b) Zeuge. c) übrigbleibend, überlebend (mit *dat.* u. *gen.*).
**sŭpĕrstĭtĭō**, ōnis *f*: 1. bindender Schwur. — 2. Aberglaube, Wahn; — a) *pl.* abergläubische Gebräuche od. Gottesverehrung. b) heilige Scheu, Götterfurcht.
**sŭpĕrstĭtĭōsē** 3 a) abergläubisch; allzu ängstlich. b) weissagerisch.
**sŭpĕr-stō**, — — 1 oben daraufstehen (m. *dat.* u. * *acc.*).
**sŭpĕr-strŭō**, strūxī, strŭctŭm 3 darüber (auf)bauen (alqd).
**sŭpĕr-sŭm**, fŭī, ēssē übrig sein od. bleiben; — a) noch vorhanden od. am Leben sein. b) überleben (m. *dat.*). c) im Überfluß vorhanden sein; ausreichen; hinlänglich gewachsen sein (mit *dat.*). d) überlegen sein. e) beistehen.
**sŭpĕr-ūrgĕō** 2 oben eindringen.
**sŭpĕrŭs** 3 oben befindlich, oberer, Ober-...; *subst.* a) **sŭpĕrī**, ōrŭm *m* die himmlischen Götter; die Menschen auf der Erde. b) **sŭpĕrā**, ōrŭm *n* Oberwelt. — 1. *comp.* **sŭpĕrĭŏr**, ĭŭs weiter oben befindlich, oberer; — a) (zeitlich) früherer, eher, voriger, ehemaliger; älter, bejahrter; b) höherstehend, überlegen, vorzüglicher, stärker; — die Oberhand behaltend, siegreich, Sieger. — 2. *sup.* **sŭprēmŭs** 3 höchster, oberster, äußerster; — a) (zeitl.) äußerster = letzter, jüngster. supremus dies Todes- od. Begräbnistag. *subst.* **sŭprēmă**, ōrŭm *n* Tod; letzter Wille; letzte Ehre, Bestattung; Überreste. b) äußerster = ärgster, härtester. — 3. *sup.* **summŭs** 3 oberster, höchster, oft durch oberster Teil, höchster Punkt, Höhe, Spitze, Oberfläche, oben zu übersetzen. *subst.* **summŭm**, ī *n* das Oberste, Spitze, Höhe. (ad) summum aufs höchste, höchstens; — a) (zeitl.) äußerster, letzter. summa aestas Hochsommer. b) höchster = höchststehender, vorzüglichster, bedeu-

tendſter, wichtigſter, ſtärkſter, hauptſächlichſter, Haupt-...; summa res Hauptſache, summus dies Haupttag. summa facere ſein Möglichſtes tun. summum ius äußerſtes oder ſtrengſtes Recht. summa res Entſcheidungskampf. summo tempore in der höchſten Not, *adv.* **summē** im höchſten Grade, ganz beſonders; — vollkommenſter, vollſtändiger, ganzer. summa res publica Geſamtwohl od. ganzer Beſtand des Staates, höchſte Staatsintereſſen, der ganze Staat.

**sŭpĕr-văcānĕŭs** 3 überflüſſig, unnötig; — nebenſächlich.

**sŭpĕr-văcŭŭs** 3 = supervacaneus. [ten (alqd).

**sŭpĕr-vādō** 3 überſteigen, -ſchrei-

**sŭpĕr-vĕhŏr**, vĕctŭs sŭm 3 über etw. (*acc.*) hinausfahren.

**sŭpĕr-vĕnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4 über etw. (*dat.* od. * *acc.*) kommen; — a) ſich über etw. legen. b) unvermutet (noch) dazukommen. c) überfallen, überraſchen (m. *dat.*).

**sŭpĕrvĕntŭs**, ūs *m* das Dazukommen.

**sŭpĕr-vīvō** 3 überleben (m. *dat.*).

**sŭpĕr-vŏlĭtō** 1 über etw. (*acc.* od. *dat.*) fliegen. [fliegen.

**sŭpĕr-vŏlō** 1 über etw. (*acc.*) hin-

**sŭpīnō** 1 rückwärts beugen, nach oben kehren, umwühlen.

**sŭpīnŭs** 3 a) nach oben gekehrt, (ſanft) anſteigend. b) rücklings oder zurückgebogen, rückwärts liegend. c) rückgängig; läſſig.

**sŭp-paenĭtĕt** 2 es gereut ein wenig, etwas unzufrieden ſein (alqm alcis rei). [(m. *dat.*)

**sŭp-păr**, părĭs faſt gleich(zeitig)

**sŭppĕdĭtātĭō**, ōnĭs *f* Überfluß.

**sŭp-pĕdĭtō** 1: 1. (*trans.*) (hin-)geben, darreichen, verſchaffen (alci alqd). P. reichlich verſehen ſein (re mit etw.). — 2. (*intr.*) a) beiſtehen, unterſtützen (alci). b) (reichlich) vorhanden oder vorrätig ſein; — α) reichlich mit etw. (*abl.*) verſehen ſein; β) ausreichen, genügen (alci j-m, ad u. in alqd, mit * *dat.*).

**sŭppĕtĭae**, ārŭm *f* Hilfe, Beiſtand.

**sŭppĕtĭŏr** 1 beiſtehen (alci).

**sŭp-pĕtō** 3 (*intr.*) = suppedito 2, b.

**sŭp-plāntō** 1 j-m (alqm) ein Bein ſtellen.

**sŭpplēmēntŭm**, ī *n* Ergänzung; — a) Rekrutierung. b) Ergänzungsmannſchaft (Rekruten, Reſerven).

**sŭp-plĕō**, ēvī, ētŭm 2 nachfüllen, wieder anfüllen (alqd re etw. mit etw.); — ergänzen, wieder vollzählig machen, erſetzen; rekrutieren.

**sŭp-plĕx**, lĭcis kniefällig: demütig bittend (alci; mit ut), flehend, flehentlich. *subst. m* Schutzflehender, Schützling (alcis).

**sŭpplĭcātĭō**, ōnĭs *f* 1. Buß-, Betfeſt. — 2. Dankfeſt.

**sŭpplĭcĭtĕr** *adv.* v. supplex.

**sŭpplĭcĭŭm**, ī *n* das Niederknien: 1. a) demütiges Bitten, Flehen, Gebet; auch Zeichen der Bittflehenden. b) = supplicatio. — 2. Hinrichtung, Todesſtrafe; — a) harte Strafe; Marter, Qual, Pein. b) Sühnopfer, Sühne, Opferung, Strafgericht.

**sŭpplĭcō** 1 kniefällig od. demütig bitten, anflehen (alci); — (zu den Göttern) beten (dīis).

**sŭp-plōdō**, sī, sŭm 3 aufſtampfen (pedem mit dem Fuße).

**sŭpplōsĭō**, ōnĭs *f* das Aufſtampfen.

**sŭp-pōnō**, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3 unterlegen, unter etw. legen od. ſtellen od. bringen (alqd alci rei); — a) unterwerfen, -ordnen. b) unten anlegen od. anſetzen (alci rei alqd); hinzufügen. c) an j-s Stelle ſetzen (alqd in locum alcis, pro alqo, alci rei); — unterſchieben.

sŭp-pŏrtō 1 herzu-, herbei-tragen, -bringen, nachführen (alqd alci, ad alqm, in alqd). [von Geld.]
sŭppressĭō, ōnis *f* Unterschlagung.
sŭp-prĭmō, pressī, pressum 3 herunter-, hinab-drücken, (Schiffe) in den Grund bohren. — a) zurück-, auf-halten, hemmen, zum Stehen bringen, (Schiffe) vor Anker legen. b) unterdrücken: verbergen, verhehlen; unterschlagen. c) suppressus 3 (v. d. Rede) leise.
sŭp-pūdĕt 2 me ich schäme mich ein wenig (alcis vor j-m).
sŭp-pūrō 1 forteitern. sŭppūrātus 3 forteiternd, -wühlend.
sŭp-pŭtō 1 aus-, be-rechnen.
sŭprā 1 *adv.* a) (räuml.) oben, oberhalb, darüber; auf der Oberwelt. b) (zeitl.) oben, vorher, (schon) früher. s. repetere weiter ausholen. c) darüber = darüber hinaus, mehr, weiter (m. quam). — 2. *prp.* mit *acc.*: a) (räuml.) oberhalb, über, oben auf; — α) über „. hin, über ... hinweg; β) über ... hinaus, oberhalb, = jenseits. b) (zeitl.) über = vor. c) (v. Maß u. Rang) über = über hinaus, z.B. s. vires, s. hominis fortunam, s. modum, s. duos menses. Selten = außer.
sŭprālātĭō, ōnis *f* Übertreibung.
sŭprālātus 3 übertrieben. [(alqd).]
sŭprā-scandō 3 überschreiten.
sŭprēmus 3 s. superus.
sūrā, ae *f* Wade. [reis, Setzling.]
sŭrculus, ī *m* Zweig, Reis; Setz-.
sūrdāstĕr, tra, trum halbtaub.
sūrdĭtās, ātis *f* Taubheit.
sūrdus 3 taub (ad alqd od. * *dat.* für, gegen etw.); — a) unempfindlich. b) etw. nicht verstehend (in re). c) lautlos, still, verschwiegen.
surēnā, ae *m* Großwesir.
sŭrgō, sūrrēxī, sūrrēctum 3: 1. (*trans.*) auf-, empor-richten, erheben (alqd). — 2. (*intr.*) sich erheben, aufstehen, emporsteigen (e, de, a re ad, in alqd); — a) (vom Redner) auftreten, (v. Feldherrn) aufbrechen. b) (v. Gebloſem) sich erheben, aufsteigen, entstehen, (v. d. Zeit) anbrechen. c) emporsteigen, wachsen, zunehmen. d) (*abs.*) anfangen, beginnen (a re).
sūrpĭtĕ, sūrpŭĭt = surripite, surripuit.
sŭr-rēpō 3 s. subrepo. [surgo.]
sūrrēxĕ, sūrrĭgō = surrexisse,
sŭr-rĭpĭō, rĭpŭī, rĕptum 3 heimlich wegnehmen, entwenden, entreißen, entziehen, stehlen (alqd alci od. ab alqo, ex re). se surripere sich heimlich entfernen, wegschleichen.
sŭr-rōgō 1 nachwählen lassen (alqm alci u. in locum alcis).
sūrsŭm *adv.* a) aufwärts, in die Höhe. b) oben, in der Höhe.
sūs, sŭis *m* u. *f* Schwein, Sau; Eber.
sŭs-cēnsĕō, ŭī, — 2. aufgebracht od. zornig sein, zürnen (alci; mit quod od. *acc. c. inf.*).
sŭscĕptĭō, ōnis *f* Übernahme.
sŭs-cĭpĭō, cēpī, cĕptum 3: 1. auffangen (m. *acc.*); übtr. aufrecht halten, stützen, unterstützen; — a) (e. Kind) vom Boden aufnehmen und anerkennen; b) (Kinder) von j-m (ex alqa) bekommen. P. auf die Welt kommen, geboren werden. — 2. an sich nehmen, aufnehmen; — a) (freiwillig) übernehmen, auf sich nehmen, sich einer Sache unterziehen (alqd). (consilium, odium u. ä.) fassen. b) sich etw. herausnehmen. c) unternehmen vernichten, verrichten, veranstalten; (e-n Weg) einschlagen, (severitatem) anwenden, (Gelübde) tun, (Böses) auf sich laden. d) erwidern, entgegnen. e) (Leiden u. Lasten) erdulden, leiden, auf sich nehmen.

**sŭs-cĭtō** 1 emportreiben, in die Höhe richten, aufrichten, aufscheuchen (alqm u. alqd ab, ex re in alqd); — a) zum Aufstehen bringen, aufwecken. b) erwecken, erregen, antreiben; — (wieder-) anfachen, verursachen.

**sū-spĕctō** 1 a) zu etw. (alqd) hinaufsehen. b) j-n beargwöhnen (alqm), etw. argwöhnen (alqd).

**sūspĕctŭs**[1], ūs *m* das Hinaufblicken, Aufblick, Höhe; — Bewunderung (m. *gen.*).

**sūspectŭs**[2] 3 beargwöhnt, verdächtig, Verdacht oder Furcht erregend (alci j-m, bon j-m; re, de re, * alcis rei).

**sŭspēndĭŭm**, ī *n* das Erhängen.

**sŭs-pendō**, pendī, pēnsŭm 3 aufhängen, erhängen (alqd re ob. ex, de, a, in re etw. an etw.); — a) emporheben, erheben, schweben machen, schwebend halten. P. schweben. b) unentschieden lassen. c) etw. unterbrechen, hemmen. d) in Spannung versetzen, spannen.

**sŭspēnsŭs** 3 emporgehoben, schwebend: a) von etw. abhangend, auf etw. beruhend (ex re). b) ungewiß, zweifelhaft, gespannt, erwartungsvoll, unentschieden, schwankend, unbestimmt. c) ängstlich, furchtsam.

**sūspĭcāx**, ācis argwöhnisch.

**sū-spĭcĭō**[1], exī, ĕctum 3 emporblicken, aufwärts sehen (in u. ad alqd u. mit *acc.*); — a) sich mit seinen Gedanken erheben (alqd zu etw.). b) bewundern, verehren (m. *acc.*). c) beargwöhnen (alqm).

**sūspĭcĭō**[2], ōnis *f* a) Argwohn, Verdacht, *pl.* Verdachtsgründe. in suspicione esse alci j-m verdächtig sein. alqm in suspicionem adducere j-n verdächtig machen. in suspicionem venire (ob. cadere, vocari) verdächtig werden. suspicionem habere α) de re Verdacht wegen etw. hegen; β) alcis rei in dem Verdachte einer Sache stehen; γ) Verdacht erregen. b) Vermutung, Ahnung, Idee.

**sūspĭcĭōsŭs** 3 a) argwöhnisch, mißtrauisch. b) Argwohn oder Verdacht erregend, verdächtig.

**sūspĭcŏr** 1 argwöhnen, Verdacht hegen (*abs.* ob. alqd u. de re); — vermuten, ahnen (alqd; m. *acc. c. inf.*).

**sūspīrātŭs**, ūs *m* tiefer Atemzug.

**sūspīrĭtŭs**, ūs *m* tiefes Atemholen, Keuchen, Seufzen.

**sūspīrĭŭm**, ī *n* tiefes Aufatmen, das Seufzen, Seufzer.

**sū-spīrō** 1 tief aufatmen; seufzen (alqd nach etw.) = sich sehnen nach etw., nach j-m schmachten.

**sūsquĕ dēquĕ** *adv.* darunter und darüber, mehr oder weniger.

**sŭstentācŭlŭm**, ī *n* Stütze, Halt.

**sūstentātĭō**, ōnis *f* Aufschub.

**sūstentō** 1 emporhalten. P. sich emporhalten (m. *acc.*); — a) aufrecht halten, nicht sinken lassen, (unter)stützen. b) unterhalten, erhalten, ernähren. c) aushalten, ertragen; (*abs.*) standhalten, sich behaupten. d) aufhalten, hemmen; erträglich machen, stillen. e) hinhalten, verschieben, verzögern.

**sŭs-tĭnĕō**, nŭī, — 2 emporhalten, (aufrecht)halten, nicht sinken lassen, stützen, tragen (m. *acc.*); — a) aushalten, ertragen, e-r Sache (alqd) gewachsen sein, es mit j-m (alqm) aufnehmen, gegen etw. standhalten, (übel) leiden ob. erdulden; — α) (*abs.*) aushalten = sich halten, standhalten, sich behaupten; β) über sich gewinnen, übers Herz bringen (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). b) auf sich nehmen, übernehmen, zu leisten oder zu tragen

haben, leisten (alqd). personam eine Rolle spielen. c) erhalten = α) bewahren, behaupten, schützen; β) ernähren, unterhalten. d) auf-, an-halten, zurückhalten, hemmen, haltmachen lassen. se sustinere a re (od. m. ne) sich einer Sache enthalten, etw. unterlassen; — aufhalten = verzögern, verschieben.

**sŭs-tŏllō**, — — 3 emporheben.

**sūsūrrātŏr**, ōris *m* Flüsterer.

**sūsūrrō** 1 flüstern, summen, zischeln. [men, Zischeln.)

**sūsūrrŭs**[1], ī *m* das Flüstern, Sum-

**sūsūrrŭs**[2] 3 flüsternd.

**sūtĭlis**, ĕ zusammengenäht; geflochten.

**sūtŏr**, ōris *m* Schuster.

**sūtōrĭus** 3 zum Schuster gehörig, Schuster-...; *subst.* gewesener Schuster.

**sūtrīnūs** 3 = sutorius.

**sūtūra**, ae *f* Naht.

**sŭus** 3 (Possessivpron. der 3. Pers.) sein, ihr, eigen. *subst.* a) suī, ōrŭm *m* die Seinigen od. Ihrigen, die Angehörigen, Freunde, Anhänger, seine Leute od. Landsleute. b) suŭm, ī *n* das Seine oder Ihrige, sein Eigentum, seine Habe; — α) eigentümlich, zukommend, angemessen, bestimmt, gehörig, üblich, schicklich. suo iure mit vollem Rechte; β) günstig, vorteilhaft, passend, erwünscht, angenehm. suo loco pugnare auf günstigem Terrain kämpfen; γ) sein eigener Herr, selbständig, originell.

**sўllăbă**, ae *f* Silbe.

**sўllăbātim** *adv.* silbenweise.

**sўllŏgismŭs**, ī *m* (logischer) Schluß.

**sўmbŏlă**, ae *f* Geldbeitrag.

**sўmphōnĭă**, ae *f* (harmonisch) Musik, Konzert; Kapelle.

**sўmphōnĭăcŭs** 3 musikalisch. *subst.* *m* Musikant (*pl.* Musikkapelle).

**sўmpŏsĭŭm**, ī *n* Gastmahl.

**sўnĕdrŭs**, ī *m* Beisitzer eines Kollegiums. Beigeordneter.

**sўnĕphēbŭs**, ī *m* Jugendfreund.

**sўngrăphă**, ae *f* Handschrift: Schuldschein, Wechsel.

**sўngrăphŭs**, ī *m* Reisepaß.

# T

**T.** (Abkürzung) = Titus. **Ti** = Tiberius.

**tăbĕllă**, ae *f* Brett(chen), Täfelchen, — a) Spielbrett. b) Votiv-, Gedächtnistäfelchen. c) kleines Gemälde, Bildchen. d) Fächer. e) Schreibtafel; — α) Schreiben, Schrift; β) Briefchen, Billett; γ) Kontrakt, Schuldschein; δ) Urkunde; ε) Protokoll. f) Stimmtäfelchen.

**tăbĕllārĭŭs** 3 a) die Abstimmung betreffend. b) *subst.* -ŭs, ī *m* Briefbote.

**tăbĕō**, ŭī, — 2 a) zer-schmelzen, -gehen; schwinden. a) triefen (re von etw.).

**tăbĕrnă**, ae *f* Bretterbude: 1. Hütte. 2. Taberne, Laden, Krambude, Bude, Werkstätte; — a) Wirtshaus, Kneipe. b) Bogen(gang) im Zirkus.

**tăbĕrnācŭlŭm**, ī *n* Hütte, Bude; — a) Zelt; — b) Schaubühne des Augurn. [besitzer.)

**tăbĕrnārĭŭs**, ī *m* Buden-, Laden-

**tābēs**, ĭs *f* Fäulnis, Verwesung; — a) zergehende Flüssigkeit, Jauche, Schlamm. b) Schwindsucht, Auszehrung; — α) Pest, Seuche; übtr. Gift; β) das Hinschwinden.

**tābēscō**, bŭī, 3 schmelzen, zergehen, sich zersetzen; — a) ver-

wesen. b) (hin)schwinden, sich abhärmen (ex algo um j-n).

**tābĭdŭs** 3 a) schmelzend, vergehend; hinschwindend. b) verzehrend. [bend.

**tābi-fĭcŭs** 3 verzehrend, aufreiz-

**tăbŭlă**, ae *f* Brett, Tafel; — a) Spielbrett, Brettspiel. b) Votiv-, Gedächtnistafel. c) Gemälde, Bild. d) Gesetztafel. e) Auktionstafel, -tisch. f) Wechslertisch. g) Schreibtafel; — Aufgeschriebenes: α) Schreiben, Schrift, Abschrift; Brief; auch Landkarte. β) Liste, Verzeichnis, Register; auch Protokoll. γ) Kontrakt; bsd. Schuldverschreibung. δ) Testament; ε) Urkunde, Dokument; ζ) Rechnungsbuch, Haupt-, Schuldbuch.

**tăbŭlārĭum**, ī *n* Archiv.

**tăbŭlātĭō**, ōnis *f* Bretterverschlag, Gebälk, Stockwerk.

**tăbŭlātŭs** 3 mit Brettern belegt. *subst.* **-ūm** ī *n* Bretter-lage, -boden, -werk; Stockwerk.

**tăbŭlīnārĭum**, ī *n* Archiv.

**tābum**, ī *n* verwesende Feuchtigkeit, Jauche, Eiter; — a) giftige Flüssigkeit, Gift. b) Pest, Seuche.

**tăcĕō**, ŭī, ĭtŭm 2: 1. (*intr.*) schweigen (de re); a) still oder lautlos sein. b) verstummen = aufhören. — 2. (*trans.*) verschweigen (m. *acc.*; * m. *acc. c. inf.*).

**tăcĭtūrnĭtās**, ātĭs *f* 1. Verschwiegenheit. — 2. Stillschweigen.

**tăcĭtūrnŭs** 3 schweigsam, wortkarg; — still, ruhig, geräuschlos.

**tăcĭtŭs** 3: 1. (act.) (still)schweigend; — stumm, still, ruhig, lautlos; in Gedanken versunken. — 2. (pass.) verschwiegen, unbesprochen, unerwähnt; — a) stillschweigend ertragen oder angenommen. b) still, geheim, heimlich, unbemerkt, im stillen.

**tactĭlŏ**, ōnis *f* Tastsinn, Gefühl.

**tactŭs**, ūs *m* 1. Berührung; — Einwirkung, Einfluß. — 2. Tastsinn, Gefühl.

**taedă**, ae *f* ♀ Kienbaum, Kiefer Fichte; — a) Kien(holz); *pl.* Fichtenwald. b) Fackel; — α) Hochzeitsfackel, Brautfackel; β) Hochzeit, Ehe.

**taedĕt**, ŭīt od. taesŭm ĕst 2 Ekel empfinden, überdrüssig sein (alqm alcis rei od. m. *inf.*).

**taedĭ-fĕr** 3 fackeltragend.

**taedĭum**, ī *n* Ekel, Überdruß, Widerwille (alcis rei gegen, vor, über etw.). [binde.

**taenĭă**, ae *f* Band, Binde; Kopf-

**taetĕr**, tră, trŭm häßlich, garstig, ekelhaft; — abscheulich.

**tăgāx**, ācis diebisch.

**tăgō** (archaistisch) = tango.

**tālārĭs**, ĕ bis an die Knöchel reichend od. an den Knöcheln befindlich. *subst.* **tālārĭă**, ĭum *n* a) Flügelschuhe. b) langes Gewand, Talar.

**tālārĭus** 3 zu den Würfeln gehörig, Würfel-...

**tālĕă**, ae *f* Stab: a) Spitzpfahl. b) Eisenstäbchen, Barren.

**tālĕntŭm**, ī Talent (als Gewicht $^1/_2$ Zentner, als Geldsumme = 4700 Mk.).

**tālĭs**, ĕ solcher, so beschaffen, derartig, talis ... qualis ein solcher ... wie; — a) so groß, so ausgezeichnet. b) so schlecht, so mißlich. c) folgender.

**tālpă**, ae *f* Maulwurf.

**tālĭtrum**, ī *n* das Schnippchen.

**tālŭs**, ī *m* a) Knöchel; Ferse. b) Würfel.

**tăm** *adv.* so = so sehr, so weit, in dem Grade. quam ... tam wie ... so, (vor * *comp.* u. *sup.*) je ... desto. tam ... quam so (sehr) ... wie. non tam ... quam nicht sowohl ... als vielmehr.

tăm-dĭū *adv.* so lange; — sehr lange.

tămĕn (adversative Partikel) doch, dennoch, jedoch, gleichwohl (verstärkt durch at, sed, verum). neque tamen jedoch nicht; — a) doch wenigstens. si non ... (at)tamen wenn nicht ... so doch wenigstens. b) doch endlich. c) * si tamen; α) wenn dennoch; β) jedoch nur wenn, wenn anders. * nisi tamen wenn nicht etwa.

tămĕn-ētsī *cj.* = tametsi.

tăm-ētsī *cj.* obgleich, obschon; — (torrettiv) wiewohl, indes, jedoch.

tăm-quăm 1. *adv.* sowie, (gleich·) wie, gleichsam. — 2. *cj.* m. *conj.* = tamquam si (gleich)wie wenn, als ob.

tandĕm *adv.* endlich, zuletzt; — a) endlich einmal. b) (bei Fragewörtern) in aller Welt, denn (eigentlich), z.B. quis t.? quousque t.?

tăngō, tĕtĭgī, tactŭm 3 berühren, anrühren, anfassen (alqd re etw. mit etw.); — a) (einen Ort) betreten ob. erreichen (an e-n Ort) angrenzen (locum). b) etw. anrühren = (weg)nehmen (z.B. alqd de praeda), (Speisen) = essen, genießen; (m. Wasser) benetzen, (m. Schwefel) beräuchern. c) treffen, schlagen (fulmine ob. de caelo tactus); auch töten. d) (geistig) rühren, bewegen, ergreifen, einen Eindruck auf etw. (*acc.*) machen. e) (in der Rede) berühren: α) = etw. erwähnen, anführen; β) j-n necken.

tăn-quăm = tamquam.

tantispĕr *adv.* a) so lange. b) unterdessen, einstweilen. [Grade.]

tănt-ŏpĕrĕ *adv.* so sehr, in dem]

tantŭlŭs 3 so klein, so gering, so wenig. *subst.* -ŭm, ī *n* ein so Weniges, solche Kleinigkeit; auch nur das Geringste.

tantŭs 3 so groß, so bedeutend, so stark, so viel; (zeitlich) so lang; — a) nur so groß, so gering, so klein. b) *subst.* tantŭm, ī *n* so Großes, so viel(es), solche Masse, solche Menge, ein so hoher Grad (m. *gen.*). alterum tantum noch einmal so viel; — α) (beschränkend) nur so viel, so wenig, solche Kleinigkeit. β) tantī (*gen. pretii*) für solchen Preis, so hoch, so teuer. tanti esse so viel wert sein (gelten, kosten, geschätzt werden). tanti mihi est es ist mir schon recht, lohnt sich für mich der Mühe (ob. es ist mir gleichgültig) m. *inf.* γ) tantō (*abl. comp.*) um so viel, desto. quanto ... tanto je ... desto. δ) tantŭm *adv.*: αα) so weit, so sehr, so viel; so wenig; ββ) nur, bloß, allein, nur so viel. non tantum ... sed (etiam) nicht nur ... sondern (auch); γγ) tantŭm-mŏdŏ nur, lediglich; δδ) tantŭm nōn beinahe; εε) tantŭm quŏd nur daß ob. weil, kaum daß, eben erst, gerade. tantum quod non nur daß nicht.

tantŭs-dĕm 3 ebenso·groß, ·hoch. *subst.* tantŭndĕm *n* ebensoviel (m. *gen.*); *adv.* ebensoweit.

tăpēs, ētis *m* und tăpētŭm, ĭs *n* Teppich, Decke.

tardĭ-grădŭs 3 langsam schreitend.

tardĭ-pēs, pĕdis langsam gehend, hinkend.

tardĭtās, ātis *f* Langsamkeit; — geistige Trägheit, Stumpfheit.

tardō 1: 1. (*trans.*) verzögern, aufhalten, hemmen (alqd u. alqm, alqm ad alqd ob. a re, auch in re u. m. *inf*); — entkräften. — 2. (*intr.*) säumen, zögern.

tardŭs 3 langsam, säumig, träge (in re; ad alqd); — a) lange dauernd. b) spät (eintretend), zögernd. c) (akt.) langsam machend, lähmend. d) geistig langsam,

stumpf(sinnig), dumm, Schwachkopf.

**taurĕus** 3 von Rindern, Rinds-...

**tauri-fōrmis**, ĕ stiergestaltet.

**taurīnus** 3 von Stieren, Stier-...

**taurŏpŏlos**, ī *f* die Stiertummelnde.

**taurus**, ī *m* Stier (auch als Sternbild).

**tāxātiō**, ōnis *f* Schätzung.

**tāxillus**, ī *m* kleiner Würfel.

**tāxō** 1 scharf anrühren; — a) j-n tadeln, durchhecheln. b) etw. abschätzen, taxieren.

**tāxus**, ī *f* Eibe, Eibenbaum.

**tēchnă**, ae *f* listiger Streich.

**tēctŏr**, ōris *m* Wandmaler, Stukkaturarbeiter.

**tēctōrĭōlum**, ī *n* Stuckarbeit.

**tēctōrĭum**, ī *n* Stuckarbeit, Wandmalerei, Freskomalerei.

**tēctum**, ī *n* Dach; — a) Zimmerdecke; Zimmer. b) Betthimmel. c) Obdach, Dach und Fach, Haus, Wohnung (Tempel, Grotte, Höhle u. a.).

**tēctus** 3 gedeckt, bedeckt; — a) bedacht, mit einem Dach od. Verdeck versehen. b) versteckt: α) geheim, heimlich; β) heimtückisch. c) zurückhaltend, vorsichtig (in re, ad alqm).

**tĕgĭmĕn**, ĭnis *n* Bedeckung, Decke, Hülle: bsd. Bekleidung od. Dach; — Schutz, Schirm.

**tĕgĭmĕntum** u. **tĕgmĕntum**, ī *n* Decke, Bedeckung; bsd. Bekleidung od. Dach; — Schutz, Schirm.

**tĕgmĕn**, ĭnis *n* = tegimen.

**tĕgō**, tēxī, tēctum 3 decken, bedecken (alqd re etw. mit etw.); — a) bekleiden. b) begraben, bestatten. c) verdecken: α) verbergen, verstecken (alqd re mit, in, unter etw., a re vor etw.); β) verhehlen, verheimlichen; beschönigen. d) schützen, schirmen, verteidigen (alqd a re etw. vor, gegen etw.).

**tĕgŭlă**, ae *f* Dachziegel; *pl.* u. *sg.* Ziegeldach. [men(tum).]

**tĕgŭmĕn**, **tĕgŭmĕntum** = tegi-

**tēlă**, ae *f* Gewebe; Spinngewebe; — a) Aufzug des Gewebes, Kette. b) Webe-stuhl, -schiffchen. c) Webekunst.

**tēllūs**, ūris *f* Erde (auch als Göttin = Mutter Erde); — a) Erdboden, Fußboden, Grund und Boden. b) Landgut, Grundstück. c) Land(schaft), Reich, Gebiet, Gegend.

**tēlum**, ī *n* Wurf-, Fern-waffe, Geschoß, (übh.) Angriffswaffe; — (übtr.) Waffe, Pfeil; Schutzmittel; Antrieb.

**tĕmĕrārĭus** 3 unbedachtsam, unbesonnen, unüberlegt; verwegen.

**tĕmĕrĕ** *adv.* zufällig, von ungefähr, aufs Geratewohl, blindlings, planlos, ohne Überlegung; — a) ohne Grund, grundlos. b) (so) ohne weiteres. non temere nicht leicht, kaum.

**tĕmĕrĭtās**, ātis *f* a) Zufall, Ungefähr, Geratewohl. b) Unbesonnenheit, Leichtfertigkeit, Verwegenheit. [ehren, schänden.]

**tĕmĕrō** 1 beflecken, entweihen, ent-

**tēmētum**, ī *n* Wein.

**tĕmnō**, — — 3 verachten, verschmähen (= contemno).

**tēmō**, ōnis *m* Deichsel; Pflugbaum; — Wagen (als Gefährt).

**tĕmpĕrāmĕntum**, ī *n* 1. gemäßigte od. richtige Mischung. — 2. (rechtes) Maß: a) Mäßigung. b) rechte Beschaffenheit. c) Auskunftsmittel, Ausweg.

**tĕmpĕrāns**, antis gemäßigt, mäßig, maßvoll, enthaltsam (*m.* * *gen.* od. a re).

**tĕmpĕrantĭă**, ae *f* Mäßigung, das Maßhalten; Selbstbeherrschung.

**tĕmpĕrātiō**, ōnis *f* richtige Mischung od. Zusammensetzung; — a) rechte Beschaffenheit, zweck-

mäßige Einrichtung, Organisation. b) organisierendes od. ordnendes Prinzip.

**tĕmpĕrātŏr**, ōris *m* Ordner, Gestalter. [schung.

**tĕmpĕrātūra**, ae *f* richtige Mi-

**tĕmpĕrātus** 3 a) richtig gemischt, mild, warm. b) gemäßigt, mäßig (in re); — ruhig, besonnen.

**tĕmpĕrī** *adv.* zeitig, zu rechter Zeit; *comp.* temperius zeitiger.

**tĕmpĕrĭēs**, ēī *f* = temperatio; bsd. milde Wärme od. Beschaffenheit.

**tĕmpĕrō** 1: 1. (*trans.*) a) temperieren = richtig wärmen od. kühlen. b) richtig mischen od. zusammensetzen (z.B. vinum, venenum; alqd re etw. mit etw.); — α) gehörig einrichten, regeln, ordnen; β) mäßigen, mit Maß gebrauchen, mildern, besänftigen, lindern; γ) richtig leiten od. lenken, regieren, zügeln. — 2. (*intr.*) Maß halten, sich mäßigen (in re); a) (m. *dat.*) α) etw. mäßigen, mit Maß gebrauchen, Einhalt tun (z.B. sibi, irae, linguae, risui); β) etw. schonen, verschonen (z.B. sociis, templis). b) (a re ob. sibi a re; m. quin od. quominus) sich von etw. fernhalten, sich enthalten (z.B. a lacrimis, ab iniuria).

**tĕmpĕstās**, ātis *f* 1. Witterung, Wetter; — a) Unwetter, Gewitter, Sturm. b) übtr. Sturm = α) Ansturm, Andrang; β) stürmische Zeit, unruhige Umstände, Unruhe; γ) (von Personen) Vernichter, Störer. — 2. Zeit-punkt, -abschnitt, Zeit; — Zeitlage, Zeitumstände.

**tĕmpĕstīvītās**, ātis *f* rechte Zeit.

**tĕmpĕstīvus** 3 zeitgemäß, rechtzeitig; — a) geeignet, günstig, passend; reif. b) frühzeitig.

**templūm**, ī *n* geweihter Ort oder Bezirk, heiliger Raum od. Stätte: a) Beobachtungskreis oder Aussichtsplatz zur Vogelschau, Schaugebiet. hoc omne templum Weltall; — α) Anhöhe; β) weiter Raum. b) Heiligtum, Tempel, auch Kapelle, Tempelzelle.

**tĕmpŏrālis**, e eine Zeit während.

**tĕmpŏrārĭus** 3 den Umständen angepaßt; — wetterwendisch.

**tĕmptābŭndus** 3 umhertastend.

**tĕmptāmĕn**, ĭnis u. **tĕmptāmĕntum**, ī *n* a) Probe, Versuch. b) Versuchung.

**tĕmptātĭō**, ōnis *f* 1. a) Probe, Versuch. b) Angriff (bsd. Krankheitsanfall). — 2. Versuchung.

**tĕmptātŏr**, ōris *m* Versucher.

**tĕmptō** 1 betasten, befühlen, berühren (alqd re); — a) (feindl.) angreifen, zu erobern suchen, (v. Krankheiten, Affekten) befallen; (übtr.) anfechten, bekämpfen. b) untersuchen, prüfen, auf die Probe stellen (alqm u. alqd); — α) j-n auszuforschen suchen; β) j-n in Versuchung führen, zu gewinnen od. zu verlocken suchen, bearbeiten, reizen. γ) etw. versuchen od. probieren, zu erreichen suchen (alqd; m. si ob; * m. *inf.* od. ut).

**tĕmpŭs**[1], ŏris *n* Schläfe.

**tĕmpŭs**[2], ŏris *n* Zeit, Zeit-abschnitt; bsd. a) Zeitpunkt, Augenblick, Stunde; ob. (meist *pl.*) Zeitalter. haec tempora unsere Zeit(en). anni tempus Jahreszeit. in omne tempus für immer, auf ewig. ex tempore aus dem Stegreif. b) Lebens-zeit, -alter, Leben(stage), Jahre (oft *pl.*); übh. Dauer, Frist. c) (metrisch) Zeitmaß, Quantität. d) (prägnant) α) rechte od. passende, günstige Zeit, günstiger Augenblick, (gute) Gelegenheit, rechter Zeitpunkt (alcis rei zu etw.). t. est es ist an der Zeit (m. *inf.* od. *acc. c. inf.*). ad tempus od. (in) tem-

pore zu rechter Zeit. β) Zeitumstände, Umstände, Verhältnisse, Lage (der Dinge), *sg. u. pl.* (in) hoc od. tali tempore unter solchen Umständen. ad tempus, ex od. pro tempore nach den Umständen. Bsd. (meist *pl.*) mißliche Umstände, traurige od. unglückliche Lage, Bedrängnisse, Not, Gefahr (*pl.* auch Prozesse, Leidenstage).

**tēmulentĭa**, ae *f* Trunkenheit.

**tēmulentŭs** 3 (schwer) betrunken.

**tēnācĭtās**, ātis *f* das Festhalten; — Geiz, Kargheit.

**tĕnāx**, ācis festhaltend, fest fassend; — a) zäh, fest, dicht, klebrig. b) an etw. (*gen.*) festhaltend, beharrlich (* alcis rei); — α) hartnäckig, störrig; β) geizig, karg (* alcis rei).

**tĕndĭcŭlă**, ae *f* Fallstrick, Schlinge.

**tĕndō**, tĕtĕndī, tĕntŭm (u. * tēnsŭm) 3: 1. (*trans.*) spannen, anspannen, straff anziehen (alqd); — a) ausspannen, ausstrecken (z.B. manus alci u. ad, in alqd); bsd. α) (Zelte) aufschlagen, (Netze) stellen; β) ausdehnen, verlängern. b) hinreichen, darreichen (alci alqd), übh. geben, verleihen, angedeihen lassen, (Fesseln) anlegen. c) etw. wohin richten od. lenken (alqd ad od. in alqd), (Geschosse) abschießen. — 2. (*intr.*) a) milit. (in Zelten) lagern, kampieren, im Quartier liegen; auch sich (in Schlachtordnung) aufstellen. b) wohin eilen oder zu gelangen suchen, gehen, marschieren, ziehen, fahren, sich begeben (in od. ad alqd); — α) (feindlich) auf j-n losgehen (in alqm); β) (von Lebl.) sich hinziehen, sich erstrecken. c) nach etw. streben od. trachten, auf etw. hinarbeiten (ad alqd; * m. ut, ne; * m. *inf.* od. *acc. c. inf.*); — zu etw. hinneigen = sich hingezogen fühlen (ad alqd). d) sich anstrengen, sich bemühen (in re; * m. ut, ne; * m. *inf.* od. *acc. c. inf.*); — α) streiten, kämpfen; β) Gegenwehr leisten (mit contra od. adversus); Gegenvorstellungen machen.

**tĕnĕbrae**, ārŭm *f* Finsternis, Dunkel(heit); — a) Nacht; (meton.) Blindheit, Ohnmacht, Todesnacht; dunkler Ort; Schlupfwinkel. b) Verborgenheit, Niedrigkeit; Unklarheit; trübe Lage.

**tĕnĕbrĭcōsŭs** 3 in Dunkel gehüllt, verfinstert, dunkel; unbekannt.

**tĕnĕbrĭcŭs** 3 und **tĕnĕbrōsŭs** 3 dunkel, finster.

**tĕnĕō**, tĕnŭī, — 2 halten, festhalten (alqd re etw. mit etw., in re in etw.): 1. = gefaßt od. ergriffen od. umfaßt halten od. haben; — a) (geistig) erfaßt haben, begreifen, verstehen, kennen. b) etw. wohin gerichtet halten oder fest richten (alqd ad od. in alqd): α) (e-n Weg) nehmen oder einschlagen; β) (*intr.*) wohin steuern od. segeln (classe ad, selten in locum). c) (e-n Ort) zu Schiffe erreichen, wo anlanden, wohin gelangen (m. *acc.*). d) (übtr.) α) etw. erreichen od. erlangen; β) j-n überführt haben (alqm in re od. mit *gen. criminis*). P. überführt werden od. sein; übh. bei etw. ertappt werden. — 2. = innehaben, besitzen, in Besitz haben (alqd). P. teneri ab alqo in j-s Händen od. Besitz sein; — a) (einen Ort) bewohnen od. einnehmen, ⚔ besetzt halten, (Truppen) befehligen od. kommandieren, (vom Herrscher) beherrschen oder in seiner Gewalt haben. b) einnehmen = in sich enthalten od. begreifen, umfassen. P. in etw. (*abl.*) enthalten sein, zu etw. gehören. c) (v. Affekten, Ansichten u.ä.) j-n erfüllen oder beherrschen. —

3. = nicht fort- oder loslassen: a) j-n od. etw. eingesperrt od. eingeschlossen halten. b) einen Besitz behaupten, erhalten, bewahren (auch geistig); bsd. milit. (e-n Ort) halten = behaupten od. erfolgreich verteidigen; auch j-n od. etw. in e-m Zustande erhalten (alqm oder alqd in re). c) an etw. festhalten, etw. beibehalten, bei etw. verbleiben (alqd); bsd. α) eine Behauptung aufrecht halten (alqd; m. *acc. c. inf.*); β) (*intr.*) sich erhalten, anhalten, noch bestehen, (fort)dauern. d) (geistig) j-n fesseln = α) ergötzen; β) bezaubern, beseelen, gefangen halten; erfüllen; γ) verpflichten, binden (bsd. v. Gesetzen, Versprechen u. ä.). P. teneri re durch etw. gebunden, zu etw. verpflichtet sein. e) etw. (als Recht) durchsetzen oder erreichen (alqd; mit ut, ne). — 4. = zurückhalten, aufhalten, hemmen (alqm; auch m. quominus, ne, quin); — a) (Tränen, Affekte) in Schranken halten, bezähmen, niederhalten, unterdrücken. b) j-n hinhalten, verzögern. c) etw. von j-m fernhalten (alqd ab alqo od. a re).

**tĕnĕr**, ĕrā, ĕrŭm zart, fein, weich; übtr. zart = a) jung, jugendlich. b) (geistig) α) empfindsam, nachgiebig; β) weichlich, verzärtelt; γ) zärtlich, verliebt; wollüstig.

**tĕnĕrĭtās**, ātĭs *f* Zartheit.

**tēnēsmŏs**, ī *m* Stuhlzwang.

**tĕnŏr**, ōrĭs *m* ununterbrochener Lauf od. Flug; — ununterbrochener Fortgang od. Verlauf, Dauer. uno tenore in einem Zuge, ununterbrochen.

**tēnsă**, ae *f* Götterwagen.

**tĕntābŭndŭs** = temptabundus.

**tĕntīgō**, ĭnĭs *f* Geilheit, Brunst.

**tĕntō**, **tĕntāmĕn** u. a. ſ. tempt...

**tĕntōrĭŭm**, ī *n* Zelt.

**tĕnŭĭcŭlŭs** 3 ziemlich fein oder dünn, fein, zart; nicht dicht; — a) schmächtig, mager. b) schmal, eng. c) seicht, flach. d) (von Flüssigkeiten) klar, rein. e) (übtr.) α) fein = genau, scharfsinnig; β) unbedeutend, gering (=fügig), schwach; haltlos, kleinlich; γ) dürftig, ärmlich, arm; δ) niedrig, gering; ε) schlicht, einfach; ζ) *adv.* tĕnŭĭtĕr auch leichthin, obenhin.

**tĕnŭĭtās**, ātĭs *f* Dünnheit, Feinheit; — a) Schmächtigkeit, Magerkeit. b) Dürftigkeit, Ärmlichkeit. c) Einfachheit, Schlichtheit, Schmucklosigkeit.

**tĕnŭō** 1 dünn machen, verdünnen; — a) abmagern. b) verengen. c) vermindern, verringern, herabsetzen, schwächen.

**tĕnŭs** a) *subst. n* (indekl.) Schnur. b) *prp.* mit *abl.* u. *gen.* bis an, bis zu. verbo tenus bloß dem Worte nach.

**tĕpĕ-făcĭō**, fēcī, factum 3 lau machen, erwärmen.

**tĕpĕō**, ŭī, — 2 lau od. warm sein; — a) verliebt sein (alqo in j-n). b) in der Liebe lau sein.

**tĕpēscō**, pŭī, — 3 lau od. warm werden.

**tĕpĭdŭs** 3 a) lau, warm, mild. b) lau = kühl, schon erkaltend; matt.

**tĕpŏr**, ōrĭs *m* Lauheit: a) = milde Wärme. b) = Kühle; — Mattigkeit.

**tĕr** *adv.* dreimal; — überaus, höchst.

**tĕr-dĕcĭē(n)s** *adv.* dreizehnmal.

**tĕrĕbĭnthŭs**, ī *f* Terpentinbaum.

**tĕrĕbrō** 1 bohren, aus-, durchbohren; — j-n zu gewinnen suchen.

**tĕrēdō**, ĭnĭs *f* Holzwurm.

**tĕrĕs**, ĕtĭs länglichrund, glattrund; glatt; — a) wie gedrechselt, drall, fleischig, (plaga) festgedreht. b) geschmackvoll, fein; abgerundet.

**tĕr-gĕmĭnŭs** 3 ſ. trigeminus.

**tĕrgĕō**, tersī, tersum 2 abtrocknen, reinigen; — kitzeln.
**tergĭnum**, ī *n* Karbatsche, Knute.
**tergĭversātĭō**, ōnis *f* Zögerung.
**tergĭ-versŏr** 1 Ausflüchte suchen, sich sträuben, zögern.
**tergō** 3 = tergeo.
**tergum**, ī *n* Rücken. a tergo im Rücken, (von) hinten; — a) übh. Leib, Körper. b) Rück-, Hinterseite. c) Oberfläche, breite Oberseite. d) Rückenbedeckung: Haut, Fell, Leder; — aus Leder Bereitetes: α) Überzug; β) Schlauch, Lederschild, Handpauke u. ä.; e) Schicht von Erz.
**tergus**, ŏris *n* = tergum.
**termĕs**, ĭtis *m* Zweig, Fruchtreis.
**Terminālĭa**, ĭum *n* Fest des Grenzgottes.
**terminātĭō**, ōnis *f* Begrenzung, Abgrenzung; — a) Urteil. b) Schluß.
**terminō** 1 begrenzen, abgrenzen (alqd, alqd a re); — a) beschränken, einschränken. b) bestimmen, bemessen (alqd re etw. nach etw.). c) beendigen.
**terminus**, ī *m* Grenzzeichen, Mark-, Grenz-stein; (*pl.*) Grenze, Mark (auch * *sg.*); — a) Grenzgott. b) übtr. (meist *pl.*) α) Grenze = Schranke, Ziel; β) Schluß, Ende, Endziel.
**ternī** (u. * **tĕrnus**) 3 je drei; — drei zusammen, zu dritt, dreifach.
**terō**, trīvī, trītum 3 reiben; — a) abreiben: α) glätten, drechseln; β) abnutzen, abtragen. b) austreiben, (Getreide) dreschen. c) zerreiben; — α) (Personen) aufreiben, abmühen (alqm in re); β) oft benutzen, viel gebrauchen, (Wege) oft betreten od. befahren; γ) (Zeit) zubringen, hinbringen, vergeuden (tempus re u. in re).
**terra**, ae *f* Erde (als Weltkörper, Stoff, Element), Land (im Gegensatz zu Meer u. Himmel). terrā zu Lande, terrā marique zu Lande und zu Wasser. a terrā von der Landseite: — a) Erde α) (als Stoff) = Erdreich; β) = Erdboden, Boden. b) einzelnes Land, Landschaft, Gegend. *pl.* die Länder = die ganze Erde, Welt. orbis terrarum Erdkreis. c) Erdgöttin (= Tellus).
**terrānĕŏlă**, ae *f* Haubenlerche.
**terrēnus** 3: 1. aus Erde (bestehend), erdig, irden, Erd-... *subst.* **terrēnum**, ī *n* Erdreich, Erde, Acker. — 2. = terrestris.
**terrĕō**, uī, ĭtum 2 schrecken, erschrecken, ängstigen (alqm; m. ne); — a) scheuchen, jagen; verscheuchen. b) abschrecken (alqm a re; m. quonimus od. ne; * m. *inf.*).
**terrĕstris**, ĕ (u. **terrĕstĕr**, tris, trĕ) a) zur Erde gehörig, irdisch; Erd-...; — α) unterirdisch; β) sterblich. b) zum Lande gehörig, Land-...
**terrĕus** 3 aus Erde.
**terrĭbĭlis**, ĕ schrecklich, schreckenerregend (alci für i-n; m. 2. Supinum).
**terrĭcŭlum**, ī *n* Schreckmittel.
**terrĭfĭcō** 1 (er)schrecken.
**terrĭ-fĭcus** 3 = terribilis.
**terrĭ-gĕnă**, ae *m* u. *f* Erdgeborene(r), Erdensohn.
**terrĭ-pāvĭum** u. **-pūdĭum** s. tripudium.
**terrĭtō** 1 oft od. stark erschrecken.
**terrĭtōrĭum**, ī *n* Stadtgebiet, Weichbild.
**terrŏr**, ōris *m* Schreck, Schrecken; Angst (alcis i-s u. vor i-m); — schreckenerregender Gegenstand; — Schreckn is (erschreckendes Wort, Schreckensnachricht).
**terr-ūncŭlus** s. truncus. [nett.]
**tersus** 3 sauber, rein; — fein,
**tertĭă-dĕcumāni**, ōrum *m* Soldaten der dreizehnten Legion.

tertiānŭs 3 zum dritten gehörig; — dreitägig. *subst.* -ŭs, ī Soldat der dritten Legion.

tertiŭs 3 dritter. *adv.* tertiō u. -ŭm zum drittenmal, drittens.

tĕr-ūncĭŭs, ī *m* drei Zwölftel, ein Viertel; — = Heller, Pfennig.

tĕsquă, ōrŭm *n* Einöden, Haiden.

tĕssĕllātŭs 3 aus viereckigen Steinchen, Mosaik-...

tĕssĕră, ae *f* 1. Würfel. — 2. (viereckige) Marke oder Täfelchen; — a) Parole, Losung, Feldgeschrei; Befehl. b) Erkennungsmarke für Gastfreunde. c) Getreidemarke, -billett.

tĕssĕrārĭŭs, ī *m* Parolenträger.

tĕssĕrŭlă, ae *f* Würfelchen; Mosaiksteinchen.

tĕstă, ae *f* 1. Ziegel-, Backstein. — 2. a) irdenes Geschirr (Topf, Urne, Lampe u. ä.). b) Scherbe. c) Schale der Schaltiere; — α) Schaltier; β) Schale, Decke (= Eis).

tĕstāmĕntārĭŭs 3 die Testamente betreffend. *subst.* -ŭs, ī *m* Testamentfälscher.

tĕstāmĕntŭm, ī *n* Testament, letzter Wille.

tĕstātĭō, ōnĭs *f* Anrufung zu(m) Zeugen.

tĕstātŭs 3 bezeugt; bekannt, offenkundig, augenscheinlich, klar.

tĕstĭfĭcātĭō, ōnĭs *f* Bezeugung: a) Zeugenbeweis. b) Beweis.

tĕstĭfĭcŏr 1: 1. zum Zeugen nehmen oder anrufen (alqm u. alqd; m. *acc. c. inf.*). — 2. etw. bezeugen (alqd; m. *acc. c. inf.*): a) Zeugnis ablegen; feierlich versichern. b) bekunden, beweisen, an den Tag legen, dartun (alqd).

tĕstĭmōnĭŭm, ī *n* 1. Zeugnis vor Gericht, Zeugenaussage. 2. a) übh. Zeugnis = Aussage; auch Zitat. b) Beweis (alcis rei von od. für etw.).

tĕstĭs[1], ĭs *m u. f* Zeuge, Zeugin; — Augenzeuge, Mitwisser.

tĕstĭs[2], ĭs *m* Hode.

tĕstŏr 1: 1. (*trans.*) = testificor. *cf.* testatus. — 2. (*intr.*) testieren, ein Testament machen (de re).

tĕstū *n* (indekl.) irdenes Geschirr (Schüssel, Napf, Deckel).

tĕstūdĭnĕŭs 3 mit Schildpatt ausgelegt.

tĕstūdō, ĭnĭs *f* Schildkröte; — a) Schildpatt. b) (übtr.) gewölbter Gegenstand): α) Laute, Zither; β) gewölbter Saal, Gewölbe; Pavillon; γ) ⚔ (hölzernes) Schutz- od. Sturm-dach; δ) Schild-dach.

tĕstŭlă, ae *f* irdenes Täfelchen, Scherbe; Scherbengericht.

tĕtĕr 3 = taeter.

tĕtră-drăchmŭm, ī u.) tĕtrăchmŭm, ī *n* Vierdrachmenstück.

tĕtrărchēs, ae *m* Vierfürst; — (kleiner) Fürst, Vasallenfürst.

tĕtrărchĭă, ae *f* Tetrarchie. [lich.]

tĕtrĭcĕŭs 3 finster, streng, unfreund-

tĕxō, xŭī, xtŭm 3 weben; flechten; — a) zusammenfügen: bauen, verfertigen, bereiten, zustande bringen, (schriftlich) abfassen. b) anzetteln.

tĕxtīlĭs, ĕ gewebt. *subst.* tĕxtīlĕ, ĭs *n* Gewebe, Zeug, Gewand.

tĕxtŏr, ōrĭs *m* Weber. [berei.]

tĕxtrīnŭm, ī *n* Weberstube, Web-

tĕxtŭm, ī *n* Gewebe (bsd. Kleid, Tuch), Geflecht; — Zusammenfügung, Gefüge, Bau.

tĕxtŭs, ūs *m* Gewebe, Geflecht.

thălămŭs, ī *m* Frauengemach; — a) inneres Gemach, Schlafgemach. b) Gemach, Wohnung, Behausung. c) Ehegemach; Ehebett; Brautbett; — Ehe.

thĕātrālĭs, ĕ zum Theater gehörig, theatralisch, Theater-...

thĕātrŭm, ī *n* a) Schaubühne, Theater, Schauspielhaus; — Theaterpublikum; übh. Zuschauer.

Zuhörerschaft, Versammlung. b) Schauplatz; Wirkungskreis.

**thēcă**, ae *f* Kapsel, Büchse, Kasten.

**thēnsaurŭs**, ī *m* = thesaurus.

**theŏgŏnĭă**, ae *f* Ursprung der Götter, Theogonie.

**theŏlŏgŭs**, ī *m* Mythologe.

**theŏrăctŭs**, ī *m* von Gott mit Wahnsinn geschlagen.

**thĕrmae**, ārŭm *f* warme Quellen od. Bäder, Warmbad.

**thēsaurŭs**, ī *m* Schatz, reicher Vorrat; — Schatz-kammer, -haus; Vorratskammer; Fundgrube.

**thĭăsŏs**, ī *m* Bacchus-reigen, -chor.

**thŏlŏs**, ī *m* Kuppel(bach) eines Tempels.

**thōrācātŭs** 3 gepanzert.

**thōrāx**, ācis *m* Brustharnisch, Panzer.

**thŭnnŭs**, ī *m* = thynnus.

**thūs** = tus.

**thўĭăs**, ădis *f* Bacchantin.

**thўĭŭs** 3 aus Zitrusholz.

**thўmbră**, ae *f* Saturei (Küchenkraut).

**thўmŭm**, ī *n* u. **thўmŭs**, ī *m* Thymian, Quendel.

**thўnnŭs**, ī *m* Thunfisch.

**thўon**, ī *n* Zitrus-, Lebens-baum.

**thўrsŭs**, ī *m* a) Stengel, Strunk. b) Thyrsus; Bacchusstab; — Stachel.

**Tī.** (Abkürzung) = Tiberius.

**tiāră**, ae *f* und * **tiārās**, ae *m* Tiara, Turban; Diadem, Krone.

**tībĭă**, ae *f* a) Schienbein. b) Flöte, Pfeife (meist *pl.*).

**tībī-cĕn**, ĭnis *m* 1. Flötenspieler, Pfeifer. — 2. Pfeifer, Stütze.

**tībĭcĭnă**, ae *f* Flötenspielerin.

**tībĭcĭnĭŭm**, ī *n* Flötenspiel.

**tigillŭm**, ī *n* kleiner Balken.

**tignārĭŭs** 3 zum Bauholz gehörig. faber -us Zimmermann.

**tignŭm**, ī *n* Stück Bauholz, Balken, Pfahl.

**tĭgrīnŭs** 3 getigert.

**tīgris**, idis od. is *m* u. *f* 1. Tiger. — 2. Tigris *m* Fluß Tigris.

**tĭlĭă**, ae *f* Linde.

**tĭmĕ-făctŭs** 3 in Furcht gesetzt, [erschreckt.]

**tĭmĕō**, ŭī, — 2 fürchten, sich fürchten, bange od. besorgt sein (alqd od. alqm; de re wegen, in Bezug auf etw.; ab alqo vor j-m; a re von seiten einer Sache; alqd ab alqo Schlimmes von j-m; alci rei für etw.; m. ne, ne non, ut; * m. *acc. c. inf.*); — a) (m. *inf.*) sich scheuen etw. zu tun, nicht wagen. b) **tĭmēndŭs** 3 furchtbar, schrecklich. [Ängstlichkeit, Scheu.]

**tĭmĭdĭtās**, ātis *f* Furchtsamkeit,

**tĭmĭdŭs** 3 furchtsam, ängstlich, scheu, bange (ad alqd, in re, * m. *gen.* od. * *inf.*); — bedächtig.

**tĭmŏr**, ōris *m* Furcht, Befürchtung, Besorgnis, Scheu (alcis rei vor etw.; *cf.* a. timeo); — a) Schüchternheit. b) religiöse Furcht, Ehrfurcht. c) Gegenstand der Furcht, Schrecken, Schrecknis; drohende Lage.

**tinctĭlis**, ĕ benetzend, flüssig.

**tīnĕă**, ae *f* a) Motte. b) Raupe.

**tingō**, tinxī, tinctŭm 3 benetzen, befeuchten, bestreichen (alqd re etw. mit, in etw.); — a) in etw. eintauchen, mit etw. tränken od. ausstatten. b) färben.

**tinnīō** 4 klingeln, klimpern, schellen; — mit Geld klimpern, zahlen.

**tinnītŭs**, ūs *m* das Klingeln, Geklingel; — Wortgeklingel.

**tinnŭlŭs** 3 klingend, schallend.

**tintinnābŭlŭm**, ī *n* Klingel, Schelle.

**tintĭnō** 1 = tinnio.

**tīnŭs**, ī *f* Schneeball (ein Baum).

**tīrō**, ōnis *m* Rekrut; *adj.* noch ungeübt; — Neuling, Lehrling, Anfänger (in re); junger Mann.

**tīrōcĭnĭŭm**, ī *n* Rekrutenzeit, erster Kriegsdienst; — a) die Rekruten. b) Unerfahrenheit. c) erster An-

fang, erstes Auftreten, Probestück (alcis rei in etw.).

**tīsānārĭum**, ī *n* = ptisanarium.

**titillātĭō**, ōnis *f* das Kitzeln; Kitzel.

**titillō** 1 kitzeln; reizen.

**titūbāns**, antis schwankend, unsicher. [Verlegenheit.]

**titūbātĭō**, ōnis *f* das Schwanken,

**titūbō** 1 wanken, schwanken, taumeln. * titubatus 3 wankend (geworden). — a) stammeln, stocken. b) schwanken = ratlos oder unsicher sein. c) straucheln, es in etw. (*abl.*) versehen.

**titŭlus**, ī *m* Aufschrift, Inschrift; — a) Büchertitel. b) Anschlag, Bekanntmachung an einer zu verkaufenden Sache. c) Titel: α) Ehren-titel, -name, Ehre, Ruhm, Ansehen; *pl.* ruhmvolle Taten; β) Aushängeschild, Vorwand.

**tŏcŭllĭō**, ōnis *m* Wucherer.

**tōfus**, ī *m* Tuffstein, Tuff.

**tŏga**, ae *f* Toga (das nationalrömische Obergewand im Frieden), — a) Friedenskleid; meton. α) Friede; β) Künste des Friedens; bsd. Beredsamkeit; übh. öffentliche Tätigkeit. b) Buhldirne, -knabe.

**tŏgātus** 3 mit der Toga bekleidet; — a) national-römisch, echt römisch. *subst.* **-us**, ī *m* römischer Bürger. b) im Friedenskleide, als Beamter tätig. c) *subst.* **togata**, ae *f* α) das römische Nationalschauspiel; β) Buhldirne.

**tŏgŭla**, ae *f* kleine oder schlechte Toga.

**tŏlĕrābĭlis**, ĕ a) erträglich, leidlich. b) geduldig.

**tŏlĕrāndus** 3 erträglich.

**tŏlĕrāns**, antis ertragend, duldend, geduldig (alcis rei).

**tŏlĕrantĭa**, ae *f* Ertragung, Erduldung.

**tŏlĕrātĭō**, ōnis *f* Ertragung.

**tŏlĕrō** 1 ertragen, erdulden, aushalten (alqd; m. **inf.* u. **acc. c. inf.*); — a) *abs.* es noch aushalten. b) notdürftig ernähren od. erhalten, unterhalten.

**tōllēnō**, ōnis *m* Schwungbalken, Schwengel; Kran.

**tōllō**, sustŭli, sublātum 3: 1. auf-, empor-heben, in die Höhe heben; (Fahne, Vorhang) aufziehen, (oculos) aufschlagen, (ancoras) lichten, (sortes) ziehen, (onus) auf sich nehmen, (poenam) leiden; — a) ⚔ signa zum Marsch aufbrechen. b) (ein neugeborenes Kind) von der Erde aufheben = als das seinige anerkennen und erziehen. c) i-n (in ein Fahrzeug) aufnehmen, zu sich od. mit sich nehmen. d) übtr. α) (durch Worte) erheben oder erhöhen; β) animum den Mut aufrichten od. beleben (alci); auch sich ermutigen, mutig od. trotzig werden; γ) (Mutlose) aufrichten; übh. stolz machen; δ) (Geschrei, Gelächter) erheben = anstimmen; ε) etw. für sich davontragen. — 2. wegheben, weg-nehmen, -bringen, entführen, entfernen, beseitigen (alqd ex, de, a re; auch alci alqd j-m etw.); — a) (Pers.) aus dem Wege räumen, beiseiteschaffen (e, de medio). b) (Sachen) aufheben = α) abschaffen; β) beendigen; γ) vernichten, vertilgen, zerstören, vereiteln, (alqd ex libro) ausstreichen; bsd. (alci spem, metum u. ä.) benehmen; δ) (Zeit) durch langes Reden vertrödeln, P. verloren gehen; ε) verschweigen, weglassen.

**tōlūtim** *adv.* im Trabe.

**tōmēntum**, ī *n* Polsterung.

**tondĕō**, totondī, tōnsum 2 scheren, abscheren, rasieren; — a) *reflex.* sich scheren (lassen). b) übtr. (ab-) mähen; beschneiden; abrupfen, abpflücken; abfressen.

**tōnĭtrus**, ūs *m* u. **tōnĭtrŭum**, ī *n* Donner(schlag).

**tŏnō**, ŭī, — 1 donnern. **tŏnăt es** donnert; — a) laut erschallen, erdröhnen, krachen. b) mit Donnerstimme reden od. anrufen (alqd u. alqm).

**tōnsă**, ae *f* Ruder.

**tōnsĭlĭs**, ĕ beschnitten. [Halse).

**tōnsillae**, ārŭm *f* Mandeln (im)

**tōnsŏr**, ōrĭs *m* Haarschneider, Barbier; — Kritiker. [Scher-...

**tōnsōrĭŭs** 3 zum Scheren gehörig.

**tōnstrīcŭlă**, ae *f* Bartkratzerin.

**tōnstrīx**, īcĭs *f* Haarscererin.

**tōnsūră**, ae *f* das Scheren, Schur.

**tōphŭs**, ī *m* = tofus.

**tōpĭārĭŭs** 3 zur Kunstgärtnerei gehörig. *subst.* a) **-ŭs**, ī *m* Kunstgärtner. b) **tōpĭārĭă**, ae *f* Kunstgärtnerei. [von Gemeinplätzen.

**tōpĭcă**, ōrŭm *n* Topik, Sammlung

**tōrăl**, ālĭs *n* Sofa-, Bett-decke.

**tōreumă**, ātĭs *n* getriebene od. erhabene Arbeit, Relief.

**tōreutēs**, ae *m* Ziselierer, Graveirer. [Gravieren.

**tōreutĭcē**, ēs *f* das Ziselieren,

**tōrmēntŭm**, ī *n* Drehwerk: 1. Winde. — 2. Schleuder-, Wurf-maschine, schweres Geschütz; auch geschleudertes Geschoß. — 3. Presse; (übtr.) Druck, Zwang. — 4. Folter; (übtr.) Marter, Qual, Plage.

**tōrmĭnă**, ŭm *n* Leibschneiden, Kolik.

**tōrmĭnōsŭs** 3 an der Kolik leidend.

**tōrnō** 1 drechseln; — (ab)runden.

**tōrnŭs**, ī *m* Drechseleisen, Meißel, Grabstichel.

**tōrōsŭs** 3 muskulös, fleischig.

**tōrpēdō**, ĭnĭs *f* 1. = torpor. — 2. der Zitter-roche, -aal.

**tōrpĕō**, ŭī, — 2 starr od. erstarrt, steif sein; — a) untätig od. träg sein. — b) (geistig) starr od. gelähmt, betäubt sein.

**tōrpēscō**, pŭī, — 3 starr werden, erstarren; — träg oder stumpf werden, erschlaffen, erlahmen.

**tōrpĭdŭs** 3 starr, erstarrt, betäubt.

**tōrpŏr**, ōrĭs *m* Erstarrung; — a) Trägheit. b) Schlaffheit, Stumpfsinn. [geschmückt.

**tōrquātŭs** 3 mit einer Halskette

**tōrquĕō**, tōrsī, tōrtŭm 2 winden, drehen, umdrehen (alqd). (Haar) kräuseln; — a) im Kreise herumdrehen, kreisen lassen. b) wälzen, fortrollen. c) (Geschosse) schwingen, schleudern, werfen. d) verdrehen, verrenken, verzerren; bsd. foltern. e) übtr. α) drehen, wenden, lenken, leiten; β) genau untersuchen oder prüfen, aus-, er-forschen (alqd u. alqm); γ) foltern = martern, quälen, plagen, beunruhigen.

**tōrquīs** (und **tōrquēs**), ĭs *m* und *f* Halskette; — a) Kummet der Ochsen. b) Blumenkette, Girlande.

**tōrrēns**, ēntĭs 1. *adj.* glühend, heiß, brennend; — reißend, wirbelnd, wild. — 2. *subst. m* Bergstrom, Gießbach; — Redeschwall.

**tōrrĕō**, tōrrŭī, tōstŭm 2 trocknen, dörren; — a) braten, backen, rösten. b) ausdörren, verbrennen, versengen. c) (in Liebe) entflammen od. verzehren (alqm).

**tōrrĭdŭs** 3: 1. (*pass.*) gedörrt, dürr, ausgetrocknet; — a) mager, saftlos. b) erfroren, vor Kälte zusammengeschrumpft. — 2. (*act.*) brennend, glühend.

**tōrrĭs**, ĭs *m* brennendes Holzscheit.

**tōrtŭlĭs**, ĕ gewunden, gekrümmt.

**tōrtŏr**, ōrĭs *m* Folterknecht, Henker.

**tōrtŭōsŭs** 3 voller Windungen, gewunden; — verwickelt; unverständlich; versteckt, verstellt.

**tōrtŭs**[1] 3 gewunden; verschlungen.

**tōrtŭs**[2], ūs *m* Windung.

**tōrŭs**, ī *m* Wulst, Anschwellung: a) Schleife am Kranze. b) Muskel; *pl.* Hals, Wamme. c) Polster, gepolstertes Lager, Pfühl; — α) Sofa; β) Bett; γ) Ehebett; Ehe, Liebschaft; δ) Leichenbett, Bahre.

**tŏrvĭtās**, ātĭs *f* finsteres Aussehen; — Sittenstrenge.

**tŏrvŭs** 3 finster, wild (aussehend), grimmig, drohend; — schrecklich.

**tōsillae** = tonsillae.

**tŏt** (indekl.) so viele (stets *pl.*).

**tŏtī-dĕm** (indekl.) ebenso viele (stets *pl.*).

**tŏtĭē(n)s** *adv.* so oft, so häufig; — ebenso oft.

**tōtŭs** (*gen.* -īŭs, *dat.* -ī) 3 ganz; — a) völlig, gänzlich, mit Leib u. Seele. *subst.* **tōtŭm**, ī *n* das Ganze. b) alles zugleich, sämtlich; *pl.* alle.

**tŏxĭcŭm**, ī *n* Pfeilgift; Gift.

**trăbālis**, ĕ zu den Balken gehörig, Balken-...; — balkenartig.

**trăbĕă**, ae *f* Trabea, Staats-toga, -kleid, Festgewand.

**trăbĕātŭs** 3 im Staatskleide.

**trăbs**, ăbĭs *f* Balken; — a) Baumstamm. b) Schiff. c) Dach, Haus.

**tractābĭlis**, ĕ berührbar. non tr. unberührbar, unnahbar, stürmisch; — a) zugänglich. b) biegsam, geschmeidig, nachgiebig, mild, gütig.

**tractātĭō**, ōnis *f* Betastung, das Angreifen: a) Handhabung, Gebrauch (alcis rei). b) Behandlung, Betreibung, Bearbeitung, Beschäftigung mit etw. (*gen.*).

**tractātŭs**, ūs *m* = tractatio.

**tractĭm** *adv.* ununterbrochen.

**tractō** 1: 1. herumziehen, umherschleppen, umherzerren. — 2. betasten, berühren, anfassen; — a) handhaben, (Waffen) führen od. tragen. b) übtr. α) etw. führen, leiten, lenken, verwalten, betreiben, besorgen (alqd). β) j-n behandeln, sich gegen j-n (alqm) benehmen. γ) etw. gebrauchen; (Zeit) zubringen. δ) (geistig) etw. untersuchen, überlegen, überdenken; ε) (e-n Stoff) behandeln = bearbeiten, besprechen, erörtern; ζ) über etw. verhandeln od. unterhandeln (de re, auch alqd).

**tractŭs**[1], 3 a) entsprungen, ausgehend (a re). b) (v. der Rede) ruhig, fließend.

**tractŭs**[2], ūs *m* das Ziehen, der Zug od. Lauf; — a) gestreckte Lage, Ausdehnung, (arborum) Reihe. b) das Hinziehen, Verzögerung. c) langsame Bewegung, ruhige Haltung (bsd. der Rede).

**trādĭtĭō**, ōnis *f* a) Übergabe. b) Überlieferung = Bericht (mit *gen.*).

**trādĭtŏr**, ōris *m* Verräter.

**trā-dō**, dĭdī, dĭtŭm 3 übergeben, überliefern, einhändigen (alci alqd; alqm in od. ad alqd; m. *gerund.*). per manus von Hand zu Hand geben; — a) j-m etw. anvertrauen; auch empfehlen. b) ausliefern, verraten, preisgeben (alci alqd). c) se tradere sich einer Sache ergeben od. hingeben (alci rei u. in alqd). d) (als Erbteil) hinterlassen. e) (schriftlich der Nachwelt) überliefern, erzählen, mitteilen, berichten (alqd od. de re; m. *acc. c. inf.*; im P. meist *nom. c. inf.*). f) (mündlich) vortragen, lehren (alci alqd od. de re).

**trā-dūcō**, dūxī, dŭctŭm 3 hinüberführen, -bringen, bsd. übersetzen, über etw. setzen (alqm u. alqd in alqd, ad alqm, trans flumen; mit bopp. *acc.*, z.B. exercitum flumen das Heer über den Fluß setzen); — a) j-n in neue Verhältnisse bringen od. versetzen (alqm ad od. in alqd); bsd. α) j-n zu etw. befördern; β) j-n zu j-m od. auf j-s Seite (Partei) hinüberziehen od. für etw. gewinnen (ad se auf seine Seite bringen; ad od. in suam sententiam). b) vorüber-, vorbei-, hindurchführen (alqm praeter, per, in alqd); bsd. zur Schau oder zur Beschimpfung. c) (Zeit) hinbringen,

verleben. d) etw. zu etw. verwenden od. auf etw. anwenden (alqd ad od. in alqd).

**trāductĭō**, ōnis *f* Hinüberführung: a) Versetzung unter etw. (ad alqd). b) Verlauf, das Verstreichen. c) (rhet.) Figur, bsd. Metonymie.

**trāductŏr**, ōris *m* Überführer, Versetzer (ad plebem).

**trādūx**, ūcis *m* Weinranke.

**trāgĭcus** 3 tragisch, zur Tragödie gehörig, aus der Tragödie, in Trauerspielen (dargestellt); — a) erhaben, pathetisch. b) schrecklich, grausig.

**trāgoedĭa**, ae *f* Trauerspiel, Tragödie; — a) hochtrabende Sprache, tragisches Pathos. b) Rühr-stück, -szene. c) großer Lärm, Spektakel. [spieler.

**trāgoedŭs**, ī *m* tragischer Schau-

**trāgŭlă**, ae *f* Wurfspieß der Gallier und Spanier. [walze.

**trāhĕă**, ae *f* Schleife = Bohlen-

**trāhō**, trāxi, tractum 3 ziehen (alqm u. alqd ad, in, per alqd u. ä.) 1. gewaltsam ziehen, schleppen, schleifen, zerren; — hin und her ziehen; übtr. a) zerrütten, verprassen. b) verteilen. c) (geistig) überlegen, erwägen. — 2. zu etw. hinziehen. P. sich zu etw. hingezogen fühlen (ad, in alqd); — a) j-n zu etw. bewegen od. bringen, bestimmen, veranlassen, verleiten, reizen (alqm ad, in alqd). b) etw. zu etw. ziehen od. rechnen; bsd. etw. als etw. auslegen oder deuten, für etw. ansehen (alqd ad, in alqd). c) etw. auf j-n (ad alqm) beziehen, j-m etw. beimessen oder beilegen (alqd ad, in alqm). — 3. a) mit sich fortziehen od. fortschleppen, fortreißen; bsd. plündern, ausplündern (alqm u. alqd). b) nach sich ziehen, hinter sich herziehen, nachschleppen; übtr. in seinem Gefolge haben, verursachen (alqd). c) von etw. (a re) abziehen od. ablenken. d) etw. an sich od. in sich ziehen, einschlürfen, einsaugen; übtr. α) etw. annehmen, bekommen, empfangen (alqd ab alqo od. ex, a re, zB. nomen ex od. a facinore). β) etw. sich aneignen, an sich bringen, an sich reißen (ad se). e) hervor-, herausziehen, heraufziehen; übtr. herleiten, ableiten, entnehmen (alqd ex, a re). f) zusammenziehen. — 4. in die Länge ziehen, verlängern, hinziehen, verzögern (zB. bellum). P. sich lang hinziehen; bsd. a) (Zeit) hinziehen, hinbringen, (vitam) fristen. b) j-n hinhalten.

**trā-icĭō**, iēcī, iĕctum 3: 1. etw. hinüber-werfen, -schießen, -bringen, -schaffen, -legen (alqd ex loco in locum); bsd. a) Truppen über einen Fluß setzen (copias fluvium, selten trans fluvium). b) etw. auf j-n übertragen od. hinlenken (alqd ex re ob. ab alqo in alqm). c) (*instr.*) od. se traicere (auch P.) α) übersetzen = hinüberfahren; β) hinüberbringen, -kommen. — 2. (eine Örtlichkeit) über-schreiten, -fahren, passieren, über etw. setzen (alqd, zB. fluvium, mare u. a.). — 3. etw. durchwerfen od. durchstoßen, durchbohren, durchbrechen (alqd re od. alci alqd).

**trāiĕctĭō**, ōnis *f* 1. a) Über-fahrt, -gang. b) das Vorüberfahren. — 2. (rhet.) a) Versetzung. b) stellae Sternschnuppe; — Übertreibung, Hyperbel.

**trāiĕctŭs**, ūs *m* = traiectio.

**trā-jĭcĭō** = traicio.

**trā-lātŭs** ſ. transfero.

**trā-m...** = trans-m...

**trāmĕs**, ĭtis *m* Seitenweg; — Weg, Pfad, Gang, Lauf.

**trā-nātō** u. **trā-nō** 1: 1. (*intr.*) hinüber-, hindurch-schwimmen

(ad, in alqd). — 2. (*trans.*) etw. durchschwimmen (alqd); — durch-fliegen, -fahren, -bringen.

**trānquillĭtās**, ātis *f* Ruhe, Stille; — a) Wind-, Meeres-stille, ruhiges Wetter. b) politische Ruhe. c) Gemütsruhe.

**trānquillō** 1 beruhigen (alqd).

**trānquillŭs** 3 ruhig, still; friedlich, gelassen. *subst.* **trānquillŭm**, ī *n* = tranquillitas.

**trāns** *prp.* mit *acc.* a) über, über ... hin, über ... hinaus. b) jenseits.

**trāns-ăbĕō** 4 durchbohren (alqd).

**trānsăctŏr**, ōrĭs *m* Vermittler.

**trāns-ădĭgō** 3 etw. durch etw. (alqd) treiben, durchbohren.

**trāns-ălpīnŭs** 3 jenseits der Alpen befindlich, transalpinisch.

**trān-scendō**, ĕndī, ēnsūm 3 1. (*intr.*) hinüber-schreiten, -steigen, -gehen (in, ad alqd); — zu etw. übergehen. — 2. (*trans.*) etw. über-steigen, -schreiten (alqd); — etw. übertreten.

**trān-scrībō**, psī, ptŭm 3 (hin-) überschreiben: 1. etw. umschreiben, abschreiben (alqd in alqd). — 2. etw. schriftlich auf j-n übertragen, j-m etw. verschreiben (alqd in alqm); — a) j-m etw. übertragen od. überweisen (alci alqd). b) j-n anderswohin versetzen.

**trāns-cŭrrō**, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3 1. hinüber-, hin-laufen (ad, in alqd); — zu etw. übergehen (ad alqd). — 2. a) über etw. hinlaufen (per alqd, alqd). b) vorüberlaufen, -eilen, -fahren. — 3. (*trans.*) etw. durchlaufen.

**trānscŭrsŭs**, ūs *m* das Vorbeilaufen, -fahren, Flug. [traduco.]

**trāns-dŏ**, **trāns-dūcō** ſ. trado,

**trānsĕnnă**, ae *f* Gitter(fenster).

**trāns-ĕō**, īī, ĭtŭm, īre 4: 1. (*intr.*) a) hinübergehen, übergehen, übersetzen (ad alqm, ad, in alqd); — α) zum Feinde od. zu einer anderen Partei (od. Ansicht u. ä.) übergehen od. übertreten; β) in etw. übergehen od. sich verwandeln; γ) (in einer Rede od. Schrift) zu etw. übergehen (ad alqd); δ) (von der Zeit) vorübergehen, verfließen. b) durch etw. hindurch-gehen, -ziehen, -dringen (per alqd). — 2. (*trans.*) etw. überschreiten oder passieren, über etw. gehen (alqd); (iter) zurücklegen; — a) übtr. α) etw. übertreten = verletzen; β) etw. überstehen, über etw. hinwegkommen; γ) (v. Redner) etw. durchgehen od. besprechen. b) an etw. (alqd) vorüber- od. vorbeigehen, -fahren (alqd); — α) j-n überholen; übertreffen; β) (von Redner) etw. übergehen od. unbesprochen lassen; γ) (vitam) durchwandeln unbenutzt verbringen.

**trāns-fĕrō**, tŭlī, lātum 3: 1. hinüber-tragen, -bringen, -schaffen, -nehmen (alqd ad alqm, in alqd); — a) etw. wohin versetzen od. verlegen, verpflanzen; oft = lenken, richten, wenden (crimen od. culpam ad, in alqm) schieben. b) übertragen (alqd in alqd od. in, ad alqm); b) α) j-m etw. übertragen, etw. auf j-n übergehen lassen; β) = abschreiben; γ) (in eine andere Sprache) übersetzen (alqd ex Graeco in Latinum); δ) etw. auf etw. od. auf j-n anwenden (alqd in alqd od. in alqm); ε) (Wörter) uneigentlich od. bildlich gebrauchen. c) (zeitl.) verschieben (alqd in aliud tempus). — 2. etw. vorbei-, vorüber-tragen, -führen.

**trāns-fīgō**, fixī, fixūm 3 a) durchbohren. b) hindurchstoßen.

**trāns-fŏdĭō**, fōdī, fŏssūm 3 = transfigo. [b) wandelbar.]

**trāns-fōrmĭs**, ĕ a) verwandelt,

**trāns-fōrmō** 1 umgeſtalten, verwandeln (alqd in alqd).

**trāns-frētō** 1 überſchiffen, hinüberfahren.

**trānsfŭgă**, ae (*m u. f*) Überläufer; Flüchtling.

**trāns-fŭgĭō**, fūgī, fŭgĭtŭm 3 überlaufen (ab alqo ad alqm).

**transfŭgĭum**, ī *n* das Überlaufen.

**trāns-fundō**, fūdī, fūsŭm 3 hinübergießen: ſich ergießen laſſen, übertragen (alqd in alqd, ad u. in alqm). latius transfusus umfaſſender.

**trānsfūsĭō**, ōnĭs *f* Vermiſchung.

**trāns-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3 1. (*intr.*) hinübergehen (in, ad alqd); — zu etw. übergehen od. ſchreiten (ad alqd). — 2. (*trans.*) etw. überſchreiten od. paſſieren, über etw. gehen (alqd).

**trānsgrĕssĭō**, ōnĭs *f* das Überſchreiten od. Hinübergehen, Übergang; — (rhet.) Abweichung von der gewöhnlichen Wortſtellung.

**trānsgrĕssŭs**, ūs *m* = transgressio.

**trāns-īgō**, ēgī, āctŭm 3: 1. durchbohren (alqd re). — 2. durchführen: a) vollführen, vollenden, zuſtande bringen, (Geſchäfte) abmachen; bſd. α) (Streit) beilegen; β) mit j-m ſich vergleichen od. ein Abkommen treffen (cum alqo); γ) mit etw. fertig werden od. ein Ende machen (cum re). b) (Zeit) zubringen, verleben.

**trān-sĭlĭō**, sĭlŭī (u. * sĭlĭī), — 4 1. (*intr.*) hinüberſpringen (ab, ex, de re in, ad alqd). — 2. (*trans.*) etw. überſpringen, über etw. ſpringen od. hüpfen (alqd); — a) etw. durch-eilen, -fliegen. b) überſchreiten. c) etw. übergehen = unbeachtet laſſen.

**trānsĭlĭō**, ōnĭs *f* das Übergehen, Übergang (ad alqm od. ad alqd); — a) Übertritt. b) Durchgang.

**trānsĭtōrĭŭs** 3 mit einem Durchgange verſehen.

**trānsĭtŭs**, ūs *m* 1. das Hinübergehen, Überſchreiten, Übergang; — a) Paß, Furt. b) Übertritt zu j-m od. in etw. c) Farbenübergang. — 2. Durchgang, Durchzug (per alqd). — 3. das Vorübergehen.

**trānslātĭcĭŭs** 3 überliefert, hergebracht, herkömmlich; gewöhnlich, gemein.

**trānslātĭō**, ōnĭs *f* Übertragung, Verſetzung; — a) (rhet.) Tropus, Metapher. b) Ablehnung, Abwälzung.

**trānslātīvŭs** 3 ablehnend.

**trānslātŏr**, ōrĭs *m* Übertrager.

**trāns-lūceō** 2 durchſchimmern.

**trāns-mārīnŭs** 3 überſeeiſch.

**trāns-mĕō** 1 durchſchreiten, paſſieren.

**trāns-mĭgrō** 1 überſiedeln.

**trānsmissĭō**, ōnĭs *f* u. **-missŭs**, ūs *m* Überfahrt.

**trāns-mittō**, mīsī, mĭssŭm 3: 1. hinüber-ſchicken, -ſchaffen, -legen, -gehen laſſen, überſetzen (laſſen) (alqd ad alqm od. in locum). (bellum) hinüberſpielen; (P. hinüberfahren); — a) durchlaſſen (alqm per alqd). b) j-m etw. übergeben, anvertrauen (alci alqd). c) widmen. d) (*intr.*) überſetzen = hinüberfahren. — 2. über etw. gehen od. ſetzen, etw. über-ſchreiten, -fahren, -fliegen, paſſieren (alqd); — a) etw. übergehen = unbeachtet laſſen, nicht berückſichtigen. b) (Zeit) zubringen oder verſtreichen laſſen. c) (e-n Zuſtand) durchmachen.

**trāns-mōntānŭs** 3 jenſeits der Gebirge wohnend.

**trāns-mōvĕō** 2 hinüberſchaffen, -führen, verlegen.

**trāns-mūtō** 1 vertauſchen, wechſeln.

**trāns-nātō** u. **trāns-nō** ſ. tranato.

**trāns-nūmĕrō** durchzählen.

**trāns-pădānŭs** 3 jenseit des Po befindlich od. wohnend.
**trāns-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm** 3 (hin)über-setzen, -bringen (alqd in locum). [lung, Wanderung.]
**trānspŏrtātĭō**, ōnis *f* Übersiede-
**trāns-portō** 1 hinüber-bringen, -schaffen (alqd), übersetzen (copias flumen über einen Fluß).
**trāns-rhēnānŭs** 3 überrheinisch.
**trāns-scrībō** 3 = transcendo.
**trāns-scrībō** ſ. transcribo.
**trāns-sĭlĭō** ſ. transilio.
**trāns-tĭbĕrīnŭs** 3 jenseit des Tibers wohnend. [b) Querbalken.]
**trānstrŭm**, ī *n* a) Ruderbank.
**trān-sultō** 1 hinüberſpringen.
**trān-sūō** 3 durch-nähen, -ſtechen.
**trānsvĕctĭō**, ōnis *f* a) Überfahrt. b) das Vorüberreiten, Muſterung.
**trāns-vĕhō**, vēxī, vĕctŭm 3 1. hinüberfahren, -ſchaffen, überſetzen (alqm od. alqd in locum). — 2. vorbei-, vorüber-führen. P. vorüber-fahren, -ziehen, -reiten, defilieren; (von der Zeit) vorübergehen, verfließen.
**trāns-vĕrbĕrō** 1 durchſtechen, durchbohren; übh. verwunden.
**trānsvĕrsārĭŭs** 3 querliegend.
**trāns-vĕrsŭs** 3 querliegend, quer, ſeitwärts (gehend), ſchräg, Quer-..., Seiten-... proelium -um Flankenangriff, iter -um ſchräge Richtung (od. Flankenmarſch); — in die Quere kommend, in den Weg tretend = ſtörend. *subst.* -ŭm, ī *n* die Quere. ex od. de -o in die Quere (kommend), ſtörend, unvermutet.
**trāns-vŏlō** 1: 1. hinüber-fliegen, -eilen. — 2. *trans.* a) etw. überfliegen. b) an etw. (alqd) vorüberfliegen. [Ölpreſſe.]
**trăpēs, ētis** *m* u. **trăpētŭm**, ī *n*
**trā-v...** ſ. trans-v... [-halter.]
**trăpĕzŏphŏrŭm**, ī *n* Tiſch-träger,
**trĕcēnī** 3 je dreihundert.
**trĕcēntēsĭmŭs** 3 dreihundertſter.
**trĕ-cēntī** 3 dreihundert.
**trĕ-dĕcĭm** (indecl.) dreizehn.
**trĕmĕbŭndŭs** 3 zitternd, zuckend.
**trĕmĕ-făcĭō**, fēcī, făctŭm 3 zittern machen, erſchüttern. P. (er)-zittern.
**trĕmendŭs** 3 furchtbar, ſchrecklich.
**trĕmĕscō** u. **-iscō**, — — 3 erzittern, erbeben (* alqd vor etw.; (m. * *acc. c. inf.*).
**trĕmō**, ŭī, — 3 zittern, beben (alqd vor etw.).
**trĕmŏr**, ōris *m* das Zittern, Beben, Schauder; — Erdbeben.
**trĕmŭlŭs** 3 zitternd, (flatternd); — Zittern erregend. [voll.]
**trĕpĭdāntĕr** *adv.* ängſtlich, angſt-
**trĕpĭdātĭō**, ōnis *f* ängſtliches Durcheinanderlaufen, Unruhe, Verwirrung, ängſtliche Eile; Ratloſigkeit.
**trĕpĭdō** 1 durcheinanderlaufen, in Unruhe od. Verwirrung ſein, ängſtlich eilen, zappeln; — a) zagen, bangen, ſich ängſtigen (re; * alqd od. m. *inf.*). b) ſchwanken, unſchlüſſig od. unſicher ſein.
**trĕpĭdŭs** 3 ängſtlich umherlaufend, unruhig, verwirrt, eilfertig; (von Sachen) wogend, wallend, zitternd, pochend; — a) ängſtlich, aufgeregt, beſorgt, ungeduldig (re durch, von, vor, wegen etw.); auch ratlos, unſchlüſſig. in re trepidā, in rebus trepidis in ängſtlicher od. mißlicher Lage. b) beunruhigend, aufregend.
**trēs, trĭă** drei; — ein paar.
**trēs-vĭrī, ōrŭm** *m* Dreimänner (-kollegium).
**trĭ-ăngŭlŭm**, ī *n* Dreieck.
**trĭārĭī, ōrŭm** *m* Triarier, dritte Schlachtreihe, Reſerve.
**trĭbŏlŭs**, ī *m* = tribulus.
**trĭbuārĭŭs** 3 auf die Tribus bezüglich, die Beſtechung der Tribus betreffend.

**tribŭlis**, ĕ zu derselben Tribus gehörig. *subst. m* Tribus-, Gaugenosse; Mann vom Lande.

**tribŭlum**, ī *n* Dreschwagen.

**tribŭlus**, ī *m* Burzeldorn (Unkraut).

**tribūnāl**, ālis *n* Tribunal, Tribüne: a) Richterstuhl. b) Feldherrnsitz. c) die auf der Tribüne sitzenden Beamten, Gerichtshof, Richterkollegium.

**tribūnātus**, ūs *m* Tribunat.

**tribūnīcius** 3 tribunizisch, die Tribunen od. das Tribunat betreffend, der Tribunen. *subst.* -ŭs, ī *m* gewesener Volkstribun.

**tribūnus**, ī *m* 1. Tribusvorsteher. — 2. a) Volkstribun (tr. plebis). b) Kriegs-, Militär-tribun (tr. militum od. militaris); übh. Oberster, Befehlshaber, Anführer (tr. celerum). c) Zahlmeister (tr. aerarius).

**tribŭō**, ŭī, ūtŭm 3: 1. a) einteilen (alqd in partes). b) austeilen, verteilen (alci alqd); — 2. zuteilen, erteilen, verleihen (alci alqd); — a) schenken, gewähren, erweisen, zollen. b) zugestehen, einräumen (alci alqd); (*abs.*) j-m zu Willen sein (alci). c) j-m etw. zuschreiben od. beimessen, Schuld geben, anrechnen; mit *dat.* des Zweckes, zB. superbiae als Stolz auslegen. d) (Zeit) einer Sache widmen oder auf etw. verwenden.

**tribŭs**, ūs *f* Tribus: a) Stammtribus, einer der drei Urstämme des römischen Volkes. b) örtliche Tribus, Volksabteilung, Bezirk, Gau (31 rusticae und 4 urbanae); — Stimmen einer Tribus; übtr. Stimmen einer Zunft.

**tribūtārĭus** 3 die Abgaben betreffend; — a) reiche Geschenke versprechend. b) steuerpflichtig.

**tribūtim** *adv.* tribusweise, nach (den) Tribus, aus jeder Tribus.

**tribūtiō**, ōnis *f* Verteilung.

**tribūtus** 3 nach den Tribus eingeteilt od. eingerichtet. *subst.* **tribūtum**, ī *n* Steuer, Abgabe; auch Tribut.

**trĭcae**, ārum *f* Widerwärtigkeiten, Verdrießlichkeiten.

**trĭcēnī** 3 je dreißig.

**trĭ-cĕps**, cĭpĭtis dreiköpfig.

**trĭcēsĭmus** 3 dreißigster. *subst.* -ā, ae *f* Neumond(fest).

**trĭchĭlĭa**, ae *f* Laube, Laubhütte.

**trĭcĭē(n)s** *adv.* dreißigmal.

**trĭcliniārĭa**, ĭum *n* Speisetepiche.

**trĭclīnĭum**, ī *n* a) Speisesofa. b) Speisezimmer.

**trĭcŏr** 1 Ausflüchte suchen, zögern.

**trĭ-cŏrpŏr**, ŏris dreileibig.

**trĭ-cūspĭs**, ĭdis dreizackig, -spitzig.

**trĭ-dēns**, ēntis dreizackig. *subst. m* Dreizack. [zack führend.

**trĭdēntĭ-fĕr** u. -**gĕr** 3 den Drei-

**trĭ-dŭum**, ī *n* Zeit von drei Tagen, drei Tage. [Bacchusfest.

**trĭennĭa**, ĭum *n* dreijähriges

**trĭ-ennĭum**, ī *n* Zeitraum von drei Jahren, drei Jahre. [tel-As.

**trĭēns**, ēntis *m* a) Drittel. b) Drit-

**trĭēntābŭlum**, ī *n* Drittelersatz.

**trĭērārchus**, ī *m* Trierenführer.

**trĭērĭs**, ĕ dreiruderig. *subst. f* Dreiruderer.

**trĭētērĭcus** 3 dreijährig. *subst.* trieterica, ōrum *n* = triennia.

**trĭētērĭs**, ĭdis *f* dreijähriges Fest.

**trĭfārĭăm** *adv.* an drei Stellen.

**trĭ-faux**, cis dreischlündig.

**trĭ-fĭdus** 3 dreifach gespalten.

**trĭ-fōrmis**, ĕ dreigestaltig.

**trĭ-gĕmĭnus** 3 a) dreiwüchsig, Drillings-...; fratres -i Drillinge. b) dreigestaltig, -köpfig; — dreifach.

**trĭgēsĭmus** 3 = tricesimus.

**trĭgintā** (indekl.) dreißig.

**trĭgōn**, ōnis *m* Dreiball (ein Spiel).

**trĭ-lībris**, ĕ dreipfündig.

**trĭ-linguis**, ĕ dreizüngig.

**trĭ-lix**, icis drei-fädig, -drähtig.

**trĭ-mē(n)stris**, ĕ dreimonatig.

trĭ-mĕtrŭs 3 trimetrisch, sechsfüßig. *subst.* -ŭs, ī *m* Trimeter (Vers). [Jahren.]

trĭmŭlus 3 als Kind von drei

trĭmus 3 dreijährig.

trīnī 3 a) drei (bei echten plur. tantum). b) dreifach.

trĭ-nōdĭs, ĕ dreiknotig.

trīnŭm nūndĭnŭm (u. trī-nūndĭnum) *n* s. nundinum.

trĭō, ōnis *m* Dreschochse; *pl.* Bärengespann ob. Großer Wagen.

trĭ-pārtītus 3 in drei Teile geteilt, dreifach. *adv.* trĭpārtītō in drei Teile(n) ob. Abteilungen.

trĭ-pĕdālis, ĕ drei Fuß lang.

trĭpertītus 3 = tripartitus.

trĭ-pēs, pĕdis dreifüßig.

trĭ-plex, ĭcis dreifach, aus drei Teilen bestehend; *pl.* drei. *subst.* a) trĭplex *n* das Dreifache. b) *pl.* trĭplĭcēs *m* (*sc.* codicilli) Schreibtafel mit drei Täfelchen.

trĭ-plinthĭus 3 drei Ziegel dick.

trĭplus 3 dreifach.

trĭpūdĭō 1 im Dreischritt tanzen; — a) den Waffentanz tanzen. b) frohlocken (in re).

trĭ-pūdĭum, ī *n* a) dreischrittiger Waffentanz. b) tr. solistimum vollgültiges (ob. günstiges) Wahrzeichen der Augurn.

trĭ-pūs, ŏdis *m* Dreifuß: a) dreifüßiger Kessel oder Stuhl. b) das (delphische) Orakel.

trĭ-quētrus 3 dreieckig; — fizilisch.

trĭ-rēmis, ĕ dreiruderig. *subst. f* Dreiruderer, Dreidecker.

trīstĭcŭlus 3 etwas traurig.

trīstĭ-fĭcus 3 betrübend, schrecklich.

trīstis, ĕ traurig: 1. betrübt, bekümmert, schwermütig (re). — 2. (act.) betrübend, trauerbringend, trauervoll, schmerzlich; — a) unfreundlich, finster, düster, mürrisch, streng, hart. b) widerlich, herb, bitter. c) verderblich, schrecklich, gefährlich.

trīstĭtĭa, ae *f* Trauer: 1. Traurigkeit, Betrübnis. — 2. Unfreundlichkeit, finsterer Ernst, Strenge, Härte, traurige Beschaffenheit.

trĭ-sŭlcus 3 dreifurchig; dreispaltig, dreizackig.

trĭtĭcĕus 3 den Weizen betreffend, aus Weizen, Weizen-...

trĭtĭcum, ī *n* Weizen.

trĭtūrā, ae *f* das Dreschen.

trītus[1] 3 gerieben: a) abgerieben, abgenutzt. b) (v. Wegen) oft betreten, gebahnt, glatt gefahren. c) oft gebraucht, gewöhnlich, geläufig. d) geübt.

trītus[2], ūs *m* das Reiben.

trĭumphālis, ĕ zum Triumph gehörig, Triumph-...; — (v. Pers.) der triumphiert hat, Triumphator. *subst.* -lĭa, ĭum Insignien des Triumphes.

trĭumphō 1 triumphieren, einen Triumph halten (ex, de alqo über j-n); — a) frohlocken, jauchzen (de re, in re). b) (*trans.*) α) über j-n triumphieren, im Triumph aufführen (alqm u. alqd); β) völlig besiegen; γ) etw. erbeuten.

trĭumphŭs, ī *m* Triumph, Sieges(einzug (alcis j-s u. über j-n = ex, de alqo). triumphum agere ex ob. de alqo einen Triumph über j-n feiern; — Triumph = Sieg, siegreicher Kampf.

trĭum-vĭr, ī *m* Triumvir, einer der Dreimänner, Mitglied eines Dreimännerkollegiums; *pl.* Dreimännerkollegium (bis. Oberkerkermeister).

trĭumvĭrālis, ĕ zu den Dreimännern gehörig, Triumvirn-...

trĭumvĭrātus, ūs *m* Triumvirat, Amt (ob. Würde) eines Triumvirn.

trĭvĭum, ī *n* Dreiweg, Kreuz-, Scheide-weg; übtr. öffentliche Straße. ex trivio von der Straße her.

**trī-vĭus** 3 zu den Kreuzwegen gehörig. *subst.* **Trīvĭă**, ae *f* Hekate, Mondgöttin.

**trōchaeŭs**, ī *m* a) Trochäus (– ◡). b) Tribrachys (◡◡◡)

**trōchŭs**, ī *m* Reif, Spielreif; — Reif-spiel, -treiben.

**trŏg(l)ŏ-dўtae**, ārŭm *m* Höhlenbewohner.

**trŏpaeŭm**, ī *n* Siegeszeichen, -denkmal, Trophäe; — a) Sieg, Lorbeeren. b) Zeichen, Denkmal.

**trūcīdātĭō**, ōnis *f* das Abschlachten, Niedermetzelung (alcis).

**trūcīdō** 1 abschlachten, niedermetzeln (alqm); — zugrunde richten, grausam ruinieren.

**trūcŭlēntĭă**, ae *f* Unfreundlichkeit.

**trūcŭlēntŭs** 3 finster, unfreundlich; — wild, rauh, grimmig, grob.

**trŭdĭs**, ĭs *f* Stange zum Stoßen.

**trūdō**, sī, sūm 3 stoßen, drängen, gewaltsam treiben, fortschieben (m. acc.); — a) verdrängen, wegstoßen. b) (v. Pflanzen) hervortreiben, wachsen lassen. c) zu etw. drängen (alqm ad, in alqd); j-n vorschieben.

**trŭllă**, ae *f* a) Schöpfkelle. b) Feuer-, Pech-pfanne.

**trūncō** 1 beschneiden, verstümmeln, entblättern (alqd); niederhauen.

**trūncŭs**[1], ī *m* Stamm: a) Baumstamm. b) Rumpf. c) Klotz, Tölpel.

**trūncŭs**[2] 3 entästet, gestutzt; verstümmelt, behauen; — a) unvollständig. b) beraubt (m. *gen.*).

**trŭtĭnă**, ae *f* Wage.

**trŭx**, ūcis furchtbar, wild, grimmig, hart, trotzig, drohend; — heftig, furchtbar, herb, schaurig.

**tū**, *gen.* tuī du. [Anstifter.

**tŭbă**, ae *f* Tuba, Trompete; —

**tūbĕr**, ĕrĭs *n* Höcker, Buckel, Beule; — großer Fehler.

**tŭbī-cĕn**, cĭnis *m* Trompeter.

**tŭbī-lūstrĭum**, ī *n* Trompetenreinigungsfest od. -weihe.

**tŭĕŏr**, tŭĭtŭs sum 2 ansehen, anschauen, betrachten (m. acc.); — (übtr.) etw. wahren: a) in Obhut nehmen, (be)schützen, decken, verteidigen (alqd a re od. contra, ad, adversus alqd). b) bewahren, behaupten, erhalten, (Pflichten) erfüllen, (Wohltaten) im Herzen bewahren. c) (Gebäude) in gutem (baulichem) Zustande erhalten. d) ernähren, unterhalten, (ver)pflegen.

**tūgurĭum**, ī *n* Hütte, Schuppen.

**tŭĭtĭō**, ōnis *f* Beschützung.

**tŭm** 1. (zeitl.) a) damals. b) dann, sodann, alsdann. c) hierauf, darauf. — 2. (aufzählend) dann, ferner, weiter (primum ... deinde ... tum ... postremo). — 3. a) tum ... tum bald ... bald. b) cum ... tum sowohl ... als besonders, wenn schon ... so besonders.

**tŭmĕ-făcĭō** 3 schwellen machen. P. anschwellen; — aufblähen.

**tŭmĕō**, ŭī, — 2 geschwollen sein, strotzen; — a) aufgeblasen sein, sich aufblähen. b) aufwallen, in Unruhe od. Gärung, erregt, zornig sein. c) schwülstig sein.

**tŭmēscō**, mŭī, — 3 anschwellen; — aufwallen, aufbrausen; (vom Kriege) ausbrechen.

**tŭmĭdŭs** 3 schwellend, (an)geschwollen; — a) aufgebläht, aufgeblasen, stolz. b) schwülstig. c) unruhig, ehrgeizig, gärend. d) stolz machend.

**tŭmŏr**, ōris *m* Anschwellung, Geschwulst; — a) Erhöhung. b) Aufwallung, aufbrausender Zorn, Unwille. c) Aufgeblasenheit, Stolz. d) Gärung, Unruhe.

**tŭmŭlō** 1 begraben.

**tŭmŭlōsŭs** 3 hügelig.

**tumultŭārĭŭs** 3 in aller Eile gemacht od. hergestellt (od. gewählt),

ungeordnet; hastig zusammengerafft.

**tūmultŭātĭō**, ōnis *f* Unruhe, Lärm.

**tūmultŭōr** 1 unruhig sein, lärmen, sich empören; die Fassung verlieren; unpers. tumultuatur es herrscht Unruhe.

**tūmultŭōsus** 3 unruhig, lärmend; — Unruhe verursachend.

**tūmultŭs**, ūs (* u. -ī) *m* Unruhe, Lärm, Getöse, Tumult, Getümmel; — a) Aufruhr, Aufstand, Empörung, Erhebung. b) Kriegslärm, -schrecken, -getümmel, plötzlicher Aufstand. c) Sorge, Schrecken, Aufregung, Sturm.

**tūmŭlus**, ī *m* Erdhaufen, Hügel; — Grabhügel, Grab.

**tŭnc** *adv.* a) damals. b) dann, alsdann, hierauf.

**tŭndō**, tŭtŭdī, tū(n)sum 3 stoßen, schlagen, hämmern (alqm u. alqd, alci alqd); — a) (aus)dreschen. b) zerstampfen. c) (m. Worten od. Bitten) bestürmen.

**tūnĭcă**, ae *f* Unterkleid, Hemd, Kittel; — Haut, Hülle, Bast.

**tūnĭcātus** 3 eine Tunika tragend, im (bloßen) Unterkleide.

**tūnĭc(ŭ)lă**, ae *f* kleines Unterkleid.

**tŭŏr** 3 = tueor.

**tŭrbă**, ae *f* Unruhe, Lärm, Verwirrung, Unordnung; — a) Getümmel, Gedränge, Gewühl, Gewimmel. b) große Menge, (regelloser) Haufe, Masse, Schar, Schwarm, Volk, Leute.

**tŭrbāmĕntum**, ī *n* Aufreizungsmittel; Verwirrung.

**tŭrbātĭō**, ōnis *f* Verwirrung.

**tŭrbātŏr**, ōris *m* Aufwiegler, Beunruhiger, Anstifter.

**tŭrbātus** 3 beunruhigt, unruhig, erregt; — aufgeregt, bestürzt, verwirrt, wirr, unordentlich.

**tŭrbĕn**, ĭnis *m* Kreisel.

**tŭrbĭdus** 3 aufgewühlt, unruhig, stürmisch, (aqua) trübe, (coma) zerrauft; — a) ungestüm, aufgeregt, heftig, zornig. b) verwirrt, wirr, verstört; bestürzt. c) bewegt, unruhig, aufrührerisch.

**tŭrbĭnĕus** 3 kreisend, wirbelnd.

**tŭrbō** [1], ĭnis *m* Wirbel, Windung, kreisförmige Bewegung, Kreis; — a) Wirbelwind, Sturm. b) Kreisel; Zauberrad. c) Sturm, Verwirrung; (contr.) Störer.

**tŭrbō** [2] 1: 1. (*intr.*) Verwirrung anrichten, Unruhe stiften, Aufruhr erregen. — 2. (*trans.*) in Unruhe od. Verwirrung bringen, verwirren (m. acc.); — a) aufwühlen, trüben, verstören. b) durcheinander werfen od. jagen, zerstreuen, (ver)scheuchen. c) in Bestürzung setzen, beunruhigen, aufregen, stören, ängstigen.

**tŭrbŭlĕntus** 3 (*adv.* -tē u. -tĕr) unruhig, aufgeregt, stürmisch, (aqua) getrübt; — a) verworren, voller Wirren. b) (act.) unruhig = Unruhen erregend, Unruhestifter, revolutionär.

**tŭrdŭs**, ī *m* Drossel, Krammetsvogel.

**tūrĕŭs** 3 von Weihrauch, Weihrauch-...

**tŭrgĕō**, (rsī), — 2 geschwollen sein, strotzen; — schwülstig sein.

**tŭrgēscō**, — — 3 anschwellen; — in Leidenschaft geraten.

**tŭrgĭdŭlus** 3 etwas geschwollen.

**tŭrgĭdus** 3 geschwollen, (auf)gebläht; — schwülstig.

**tūrĭbŭlum**, ī *n* Räucherpfanne.

**tūrĭ-crĕmus** 3 Weihrauch verbrennend.

**tūrĭ-fĕr** 3 Weihrauch tragend.

**tūrĭ-lĕgus** 3 Weihrauch sammelnd.

**tŭrmă**, ae *f* Schwadron; — Schwarm, Haufe, Schar.

**tŭrmālis**, ĭum *m* Reiter einer (od. der) Schwadron.

**tŭrmātim** *adv.* schwadronweise, in (einzelnen) Scharen.

**tŭrpĭcŭlus** 3 gar häßlich.
**tŭrpĭ-fĭcātus** 3 entſittlicht.
**tŭrpis**, ĕ häßlich, garſtig, entſtellt; — a) ſchändlich, ſchimpflich, ſchmachvoll, ſchmählich. b) unſittlich, unanſtändig, liederlich. c) (att.) entſtellend.
**tŭrpĭtūdō**, ĭnis *f* Häßlichkeit; — a) Schändlichkeit, Schimpflichkeit, Schmach. b) Unſittlichkeit, Schlechtigkeit, Gemeinheit.
**tŭrpō** 1 entſtellen; beſudeln; — entehren.
**tŭrrĭ-gĕr** 3 turmtragend.
**tŭrris**, is *f* Turm; — a) hoher Bau, Schloß, Burg, Palaſt. b) Mauerturm. c) Belagerungsturm. d) Taubenſchlag.
**tŭrrĭtus** 3 a) mit Türmen verſehen; mit einer Turmkrone geſchmückt. b) turmhoch.
**tŭrtŭr**, ŭris *m* Turteltaube.
**tūs**, tūris *n* Weihrauch, Weihrauchkorn.
**tussĭcŭlă**, ae *f* Huſtenanfall.
**tussĭō** 4 huſten.
**tussis**, is *f* Huſten.
**tūtāmĕn**, ĭnis u. **tūtāmĕntum**, ī *n* Schutz(mittel).
**tū-tĕ**, verſtärktes tu du.
**tūtē**, *adv.* v. tutus.
**tūtēlă**, ae *f* Obhut, Fürſorge, Schutz, Aufſicht; — a) Vormundſchaft. b) (bauliche) Erhaltung; Ernährung. c) (*contr.*) α) Beſchützer, Schutzherr, Hort; β) Schützling; γ) Vermögen des Mündels.
**tūtĭcus** ſ. medix. — **tūtō** ſ. tutus.
**tūtŏr**[1], ōris *m* Beſchützer, Bewahrer (*m. gen.*); — Vormund.
**tūtŏr**[2] 1 ſichern, beſchützen, ⚔ decken (alqm u. alqd ab alqa re od. contra, adversus, ad alqd etw. gegen etw.); — a) etw. bewahren, behaupten. b) etw. (alqd) abwehren, ſich gegen etw. (alqd) ſichern.
**tūtus** 3 (*adv.* tutō u. * -ē) ſicher: a) geſichert, geſchützt, (wohl)verwahrt (re durch etw.; ab re od. adversus, ad alqd gegen etw.). *subst.* **tūtum**, ī *n* Sicherheit, ſicherer Ort, ſichere Stellung. b) ſicher — gefahrlos (alci für j-n). c) ſicher gehend, vorſichtig, behutſam.
**tuus** 3 dein, deiniger. *subst.* **tuī** *m* die Deinigen, deine Angehörigen, deine Leute. **tuă** *n* das Deinige, dein Eigentum, dein Grund u. Boden.
**tympănum**, ī *n* 1. ♪ Handpauke, Tamburin. — 2. Tellerrad, Scheiben-, Klotzrad.
**typus**, ī *m* Figur, Bild.
**tyrannī-cīdă**, ae *m* u. *f* Tyrannenmörder(in).
**tyrannĭcus** 3 tyranniſch, deſpotiſch.
**tyrannis**, ĭdis *f* Alleinherrſchaft, Zwing- oder Gewalt-herrſchaft; — Gebiet eines Zwingherrn.
**tyrannō-ctŏnus**, ī *m* Tyrannenmörder.
**tyrannus**, ī *m* Tyrann, Alleine, Gewalt-herrſcher, Deſpot; — (unbeſchränkter) Gebieter, Herrſcher, Fürſt.
**tyrō-tărĭchum**, ī *n* Ragout aus Heringen und Käſe.

# U

**ūbĕr**[1], ĕris *n* Euter, Zitze, (ſäugende Bruſt; — a) Fruchtbarkeit, Fülle. b) fruchtbares Feld.
**ūbĕr**[2], ĕris fruchtbar, ergiebig, einträglich, reich (*m. abl. u.* * *gen.*); — reichlich, reichhaltig; einträglich; inhaltreich, gehaltvoll, ausführlich.
**ūbĕrtās**, ātis *f* Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit; — Fülle, Reichtum, Reichhaltigkeit, Überfluß, reicher Ertrag; bſd. Redefülle.

**ŭbĭ** 1. *adv.* a) (fragend) wo? (m. *gen.*, z. B. ~ gentium wo in aller Welt?). b) (relat.) wo. — 2. *cj.* (zeitl.) α) wann, wenn. est ubi zuweilen. ubi ubi wo nur immer. β) (erzählend) als, sobald als (m. *ind. pf.*; verstärkt ubi primum). γ) sooft (in der Erzählung m. *ind.* oder *conj. plpf.*).

**ŭbĭ-cūmquĕ** *adv.* a) wo nur immer; sobald nur. b) überall, wo es immer sei

**ŭbĭ-nām** (fragend) wo denn (nur)?

**ŭbĭ-quāquĕ** *adv.* wo nur immer.

**ŭbĭ-quĕ** *adv.* überall, allenthalben, wo es nur immer sei.

**ŭbĭ-ŭbĭ** *adv.* wo nur immer.

**ŭbĭ-vīs** *adv.* überall, allenthalben.

**ŭdŭs** 3 feucht, naß; (bewässert, flüssig, noch frisch, saftig).

**ulcĕrō** 1 schwären machen, wund drücken; — verwunden.

**ulcĕrōsŭs** 3 voller Geschwüre; — verwundet.

**ulcīscŏr, ultŭs sŭm** 3 Rache nehmen, rächen (alqd u. alqm): a) etw. od. j-n rächen; auch passivisch gebraucht. b) sich an j-m (*acc.*) rächen, etw. strafen oder ahnden, rügen.

**ulcŭs, ĕris** *n* Geschwür; — wunder Fleck, wunde Stelle. [Morast.]

**ūlīgō, ĭnis** *f* Feuchtigkeit, Nässe;

**ullŭs** 3 irgendein, irgend jemand, meist *adj.* u. in negativen Sätzen.

**ulmŭs, ī** *f* Ulme, Rüster.

**ulnă, ae** *f* Ellenbogen; — a) Arm. b) Elle (alt. Längenmaß).

**uls** *adv.* = **ultra.**

**ultĕr** 3 (im Positiv ungebr.): 1. *comp.* **ultĕrĭŏr, ŭs** jenseitig, jenseits befindlich; — a) entfernter, darüber hinaus, weiter. b) (zeitl.) weiter, ferner, vergangen, länger, älter. c) ärger, mehr. — 2. *sup.* **ultĭmŭs** 3 äußerster: a) entfernteſter, letzter, hinterſter. b) (zeitl.) äußerſter = α) älteſter, erſter; β) letzter, jüngſter. c) (übtr.) äußerſter = α) höchſter, größter, vorzüglichſter; ärgſter, ſchlimmſter, gefährlichſter; β) unterſter, letzter, niedrigſter, geringſter. *subst.* **ultĭmŭm, ī** *n* das Äußerſte, Letzte, Ende, Ziel, höchſter Grad.

**ultĭō, ōnis** *f* Rache, Strafe (alcis rei für etw.). [*adj.* rächend.]

**ultŏr, ōris** *m* Rächer, Beſtrafer.

**ultrā** 1. *adv.* weiter hinaus; — a) jenſeits. b) (von Zeit u. Maß) länger, weiterhin, weiter, ferner (auch *comp.* **ultĕrĭŭs**). — 2. *prp.* mit *acc.*: a) über ... hinaus, jenſeit. b) (v. Zahl u. Maß) über ... hinaus = über, mehr als, länger als.

**ultrīx, īcis** *f* rächend, Rächerin.

**ultrō** *adv.* 1. a) nach jenſeits, hinüber, nach der andern Seite, drüben. ultro (et) citro hinüber und herüber, hin und her, beiderſeitig, gegenſeitig. b) überdies, noch dazu, (noch) obendrein. — 2. von ſelbſt, aus freien Stücken, freiwillig, unaufgefordert.

**ulŭlă, ae** *f* Kauz, Käuzchen.

**ulŭlātŭs, ūs** *m* Geheul, Geſchrei.

**ulŭlō** 1 heulen, laut ſchreien; jauchzen; — (*trans.*) heulend anrufen.

**ulvă, ae** *f* Schilf, Sumpfgras.

**umbĭlīcŭs, ī** *m* Nabel; — a) Mittelpunkt. b) Buchrollen-kopf od. -knopf. c) Meerſchnecke. [Schild.]

**umbō, ōnis** *m* Schildbuckel; —

**umbrā, ae** *f* Schatten (alcis rei): 1. Dunkel(heit), Finſternis, Nacht, oft *pl.*; — a) (in der Malerei) Schatten, Schattierung. b) beſchattender Gegenſtand, ſchattiger Ort oder Baum. c) ſtändiger Begleiter; ungebetener Gaſt. — 2. Schatten eines Toten, Geiſt, Geſpenſt, *pl.* Unterwelt. — 3. übtr. a) Schutz, Schirm. b) ruhiges Privatleben, behagliche Ruhe, Zurückgezogenheit, Muße; Studier-

zimmer. c) Abbild, Schattenbild, Trugbild, Phantom, Schemen; (leerer) Schein, Vorwand.

**ŭmbrāculum**, ī *n* 1. schattiger Ort od. Gang. a) Laube. b) *pl.* schattiges Lehrzimmer, Schule. — 2. Sonnenschirm.

**ŭmbrātĭcus** 3 im Schatten (od. im Studierzimmer) betrieben.

**ŭmbrātĭlis**, ĕ den Schatten genießend: a) häuslich, beschaulich, ruhig, behaglich. b) schulmäßig.

**ŭmbrĭ-fĕr** 3 schattig; düster.

**ŭmbrō** 1 beschatten, bedecken.

**ŭmbrōsus** 3 schattig; a) beschattend; b) beschattet.

**ūmĕctō** 1 befeuchten, benetzen.

**ūmĕō**, — — 2 feucht od. naß sein.

**ūmēns**, ēntis feucht, naß.

**ŭmĕrus**, ī *m* Schulter, Achsel; (bei Tieren) Vorderbug.

**ūmēscō**, — — 3 feucht werden.

**ūmĭdus** 3 feucht, naß, (tauig, flüssig, regen-, quellenreich).

**ūmĭ-fĕr** 3 feucht.

**ūmŏr**, ōris *m* Feuchtigkeit, Flüssigkeit, Nässe, Naß, Wasser, Saft.

**ŭmquăm** = unquam.

**ūnā** *adv.* s. unus.

**ūnānĭmĭtās**, ātis *f* Einmütigkeit.

**ūnānĭmus** 3 einmütig, einträchtig.

**ūncĭă**, ae *f* ein Zwölftel; Unze.

**ūncĭārĭus** 3 ein Zwölftel betragend.

**ūncĭnātus** 3 hakenförmig, mit Widerhaken versehen.

**ūnctĭo**, ōnis *f* das Salben.

**ūnctŏr**, ōris *m* Salber, Einreiber.

**ūnctōrĭum**, ī *n* Salbezimmer.

**ūnctūră**, ae *f* das Salben, Einbalsamieren.

**ūnctus** 3 gesalbt, bestrichen, benetzt; — a) fett(gemacht), fettig; schmierig. b) geschmiert = bestochen. c) reich. d) lecker, üppig. *subst.* -ŭm, ī *n* Leckerbissen.

**ūncus**[1], ī *m* Haken, Klammer; — Hakenstange.

**ūncus**[2] 3 hakig, gekrümmt, krallig.

**ŭndă**, ae *f* Welle, Woge; — a) Wasser, Gewässer, Meer. b) Strom; unruhige Menge. c) Strömung, Strudel, Unruhe, unruhiges Treiben.

**ŭndĕ** *adv.* (fragend und relativ) von wo, woher; — a) wovon, woraus, weshalb. b) undeunde = undecumque woher nur immer.

**ūn-dĕcĭē(n)s** *adv.* elfmal.

**ūn-dĕcim** (indecl.) elf.

**ūndĕcĭmus** 3 elfter.

**ŭndĕ-cŭmquĕ** *adv.* woher nur immer.

**ūn-dēnī** 3 je elf.

**ŭndĕ-ŭndĕ** *adv.* = undecumque.

**ūn-dē-vīgintī** (indecl.) neunzehn.

**ŭndĭquĕ** *adv.* woher nur immer, von allen Seiten; — auf allen Seiten, überall; in jeder Hinsicht.

**ŭndō** 1 wallen, wogen, sieden; — sich wellenförmig bewegen.

**ŭndōsus** 3 wellenreich, wogend.

**ūnētvīcēsīmānī**, ōrum *m* Soldaten der einundzwanzigsten Legion.

**ŭngō**, (u. **ūnguō**), ūnxī, ūnctum 3 salben, bestreichen, beschmieren (alqm u. alqd re etw. mit etw.); — fett machen. — *cf.* unctus.

**ŭnguĕn**, ĭnis *n* = unguentum.

**ŭnguēntārĭus** 3 zur Salbe gehörig, Salben...; *subst.* (a) -ŭs, ī *m* Salbenhändler. b) -ŭm, ī *n* Salbengeld.

**ŭnguēntum**, ī *n* Fett; Salbe, Salböl.

**ŭnguĭcŭlus**, ī *m* Nägelchen, Nagel; — Fingerspitze.

**ŭnguis**, is *m* Nagel (an Fingern od. Zehen); Klaue, Kralle, Huf. ad od. in unguem bis auf die Nagelprobe, haarscharf, aufs genaueste. unguis transversus Fingerbreite, Zoll.

**ŭngŭlă**, ae *f* Huf; — a) Kralle. b) Pferd(ehuf). omnibus unguis = mit allen Kräften.

**ūnī-cŏlŏr**, ōris einfarbig.

**ūnĭcŭs** 3 einzig, alleinig; — einzig in seiner Art, ausgezeichnet, außerordentlich, unvergleichlich.

**ūnī-fōrmĭs**, ĕ einförmig. [einzig.]

**ūnī-gĕnă**, ae allein geschaffen,

**ūnī-mănŭs** 3 eigenhändig.

**ūnĭō**, ōnis *m* einzelne große Perle, Zahlperle.

**ūnĭtās**, ātis *f* Einheit.

**ūnĭvĕrsālĭs**, ĕ allgemein.

**ūnĭvĕrsĭtās**, ātis *f* Gesamtheit; — Welt(all).

**ūnī-vĕrsŭs** 3 a) sämtlich, gesamt, ganz, im ganzen, vollständig; *pl.* alle zusammen, sämtliche. pugna -a Hauptschlacht. *subst.* **ūnĭversum**, ī *n* = universitas. b) allgemein, gemeinschaftlich universe (ob. in universum) im allgemeinen, überhaupt.

**ŭnquăm** *adv.* irgend einmal, jemals, je. nec u. und niemals.

**ūnŭs** 3 (*gen.* unius. *dat.* uni) einer, der eine, ein einziger, ein einzelner, nur einer, allein, nur. ad unum omnes alle bis auf den letzten Mann. in unum an einen Ort ob. Punkt. nemo unus, nullus unus kein einzelner. unus quisque = unusquisque; — a) ein und derselbe; der nämliche, einerlei. b) (selten) einzigartig, unvergleichlich. c) (selten) irgendeiner, der erste Beste. d) *adv.* ūnā zusammen, beisammen, gemeinschaftlich; (zeitl.) zugleich.

**ūnŭs-quĭsquĕ** 3 ein jeder, jeder einzelne.

**ūpĭlĭō** = opilio.

**ūpūpă**, ae *f* Wiedehopf.

**ūrbānĭtās**, ātis *f* städtisches Wesen, Stadtleben: — a) feines Benehmen, feine Bildung, feiner Ton. b) (feiner) Witz, (großstädtischer) Scherz.

**ūrbānŭs** 3 städtisch, zur Stadt gehörig, Stadt-...; *subst.* -ŭs, ī *m* Städter, Großstädter; auch Freund des Stadtlebens. — a) römisch, Römer. b) fein, gebildet, geschmackvoll, gewählt; witzig, geistreich, gewandt. c) dreist, keck.

**ūrbĭcŭs** 3 städtisch, zur Stadt Rom gehörig.

**ūrbs**, ūrbĭs *f* Stadt, feste Stadt, Hauptstadt, bsd. Rom; — a) die Städter, Stadtbewohner; — b) Hauptsache.

**ūrcĕŭs**, ī *m* Krug.

**ūrēdō**, ĭnis *f* Getreidebrand.

**ūrgĕō** und **ūrguĕō**, ūrsī, — 2 drängen, treiben, (fort)stoßen, drücken (alqm u. alqd); — a) (*intr.*) andringen, drängen. b) bedrängen, bedrücken, hart zusetzen, belästigen, keine Ruhe lassen (alqm ob. alqd re durch, mit etw.); — α) (durch Fragen ob. Worte) in die Enge treiben, hart zusetzen, bestürmen; β) hartnäckig bei etw. (alqd) stehen bleiben ob. verharren, etw. betonen; γ) etw. mit Eifer betreiben ob. benutzen, von etw. nicht ablassen, sich abmühen (alqd, * mit *inf.* u. * *acc. c. inf.*).

**ūrīnă**, ae *f* Harn, Urin.

**ūrīnātŏr**, ōris *m* Taucher.

**ūrīnŏr** 1 (unter)tauchen (*intr.*).

**ūrĭŏs**, ī *m* Verleiher guten Fahrwindes.

**ūrnă**, ae *f* Wasserkrug; übh. Krug, Topf, Urne (bsd. Stimmurne, Losurne, -topf, Schicksalsurne, Aschenkrug).

**ūrō**, ūssī, ūstŭm 3 brennen, verbrennen (alqd u. alqm); — a) ätzend einbrennen ob. (be-) malen. b) sengen u. brennen, verwüsten, verheeren. c) austrocknen, dörren, versengen, (vom Frost) erfrieren machen (P. erfrieren, frieren). d) wund machen oder reiben, drücken. e) leidenschaftlich entzünden ob. entflammen, in Glut setzen (alqm). P. von (ob. in) Liebe ob. Leidenschaft glühen.

f) belästigen, beunruhigen, plagen, heimsuchen (m. acc.). [Sternbild).]

**ursă**, ae *f* Bärin; — Bär (als)

**ursŭs**, ī *m* Bär; — Bärenhatz.

**ūrtică**, ae *f* (Brenn-)Nessel.

**ūrus**, ī *m* der Ur, Auerochs.

**ūsĭtātŭs** 3 gebräuchlich, gewöhnlich, üblich.

**uspiăm** *adv.* irgendwo.

**usquăm** *adv.* a) irgendwo; bei irgendeiner Sache od. Gelegenheit. b) irgendwohin.

**ūsquĕ** *adv.* 1 in einem fort, ununterbrochen, fort und fort, immerfort, von ... her, von ... an; bis ... nach, bis ... hin, bis ... zu: a) m. *prp.*: usque a, ex, ad, in, z.B. usque a Capitolio, usque ad vesperum; b) * m. bloßem *acc.*, z.B. usque pedes; c) m. *adv.* od. *cj.*, z.B. inde usque von da an, u. eo bis dahin, u. dum solange bis, u. quaque = usquequaque.

**ūsquŏ-quāquĕ** *adv.* überall, allenthalben; immer(dar).

**ustŏr**, ōris *m* Leichenverbrenner.

**ustŭlo** 1 verbrennen.

**ūsū-căpĭo**[1] 3 durch Verjährung erwerben, das Eigentumsrecht ersitzen (alqd).

**ūsū-căpĭo**[2], ōnis *f* Eigentumsrecht durch Verjährung.

**ūsūră**, ae *f* Gebrauch, Nutzung, Genuß, (horae) Frist; — a) Benutzung eines geliehenen Kapitals. b) Zinsen oder Interessen eines Kapitals, *sg. u. pl.*

**ūsūrpātĭo**, ōnis *f* Gebrauch, Benutzung, (itineris) Unternehmung; a) Erwähnung; b) Beanspruchung.

**ūsūrpō** 1 in Gebrauch nehmen, gebrauchen, anwenden, ausüben, benutzen, genießen (alqd). (ius) geltend machen; — a) (rechtmäßig) in Besitz nehmen, sich aneignen, beanspruchen; (widerrechtlich) sich anmaßen (alqd). (hereditatem) antreten. b) (Worte) in den Mund nehmen, (Sachen) erwähnen oder aufs Tapet bringen. c) (be)nennen.

**ūsŭs**, ūs *m* Gebrauch, Verwendung, Benutzung, Ausübung (alcis rei); — a) Nießbrauch, Nutznießung, bes. lange Benutzung (juristisch usus fructus). b) praktische Ausübung oder Tätigkeit, Gewohnheit, Praxis, praktisches Leben. usu venire wirklich vorkommen od. sich zutragen, sich ereignen. c) praktische Übung oder Geübtheit, Erfahrung (alcis rei in etw.). d) Verkehr, Umgang, Bekanntschaft (alcis mit j-m). e) Brauchbarkeit, Nutzen, Vorteil. ex usu alcis esse = alci usui esse j-m vorteilhaft sein od. Nutzen bringen. f) das Nötige, Bedarf, Bedürfnis, Notwendigkeit, Interesse.

**ūsŭs-frūctŭs** ſ. usus a).

**ŭt** I. *adv.* wie: 1. (fragend) wie? (z.B. ut vales? Videtis, ut in proverbio sit ovorum inter se similitudo). — 2. (ausrufend) wie, wie sehr (z.B. ut ille tum demissus erat!). — 3. (relativ) wie, auf welche Weise (z.B. perge, ut instituisti; ut potui, tuli); — a) in Zwischensätzen (z.B. ut aiunt, ut supra demonstravimus, ut dixi, ut fit). b) vergleichend wie, gleichwie: α) mit korrespondierendem ita, sic, eodem modo u. a. (z.B. ut initium, sic finis est). Bsd. αα) ut quisque ... ita od. sic in dem Maße wie ein jeder ... so, je ... desto (z.B. ut quisque est vir optimus, ita difficillime alios improbos esse suspicatur). ββ) ut ... ita oder sic (gegensätzlich) wenn auch ... so doch, zwar ... aber (z.B. ut nihil boni est in morte, sic certe nihil mali). γγ) in Schwüren u. Beteuerungen = so wahr (z.B. ita vivam, ut maximos sumptus

facio). β) ohne korrespondierende Partikel bei der Appositiōn: αα) = als (z.B. quod non decet, poeta fugit ut maximum vitium); bſd. begründend (z.B. Diogenes liberius ut Cynicus locutus est als Cyniker = da er ein Cyniker war); ββ) einschränkend (z.B. Epaminondas eloquens erat ut homo Thebanus für einen Thebaner = soweit es bei einem Thebaner möglich war). γ) ut si mit *conj.* wie wenn, als ob. δ) beim Relativum: ut qui m. *conj.* weil er ja (z.B. multa de me questus est Caesar, ut qui a Crasso in me esset incensus). ε) begründend einen ganzen Nebensatz einführend (z.B. homo, ut erat furiosus, atrociter respondit rasend wie er war). ζ) Beispiele einleitend = zum Beispiel (z.B. multi gloriose mortui sunt, ut Leonidas, ut Epaminondas). η) poet. * wo. — II. *cj.* 1. m. *ind.* (zeitlich) wie, sowie = a) sobald als, gerade als, sooft (z.B. repente, ut Romam venit, praetor factus est). b) seitdem, seit (z.B. ut Brundisio profectus es, nullas postea litteras a te accepi). — 2. mit *conj.*: a) (final) daß = damit, auf daß, um zu (verneint ne), bei *verbis timendi* = ne non daß nicht. b) (konsekutiv) daß = so daß (verneint ut non). c) (konzessiv) = gesetzt daß, selbst wenn, wenn auch (z.B. ut desint vires, tamen est laudanda voluntas [verneint ne]). d) in Fragen der Verwunderung od. des Unwillens = ist es möglich od. glaublich, daß (z.B. te ut ulla res frangat?). e) * (in Wünschen) = utinam o daß doch.

**ût-cŭmquĕ** a) *adv.* wie nur immer; je nachdem: — gleichviel wie, so gut es geht, einigermaßen. b) *cj.* sobald nur.

**ūtēns, ēntis** gebrauchend. **utentior** mehr gebrauchend od. ausgebend. [Lebensmittel, Bedarf.]

**ūtēnsĭlĭa**, ĭum *n* Gerätschaften,

**ŭtĕr**[1], trĭs *m* Schlauch; — Gefäß.

**ŭtĕr**[2], ŭtra, ŭtrum a) (fragend u. relativ) welcher (od. wer) von beiden. b) (indef.) = utercumque einer von beiden. [beiden.]

**ŭtĕr-cŭmquĕ** 3 wer immer von

**ŭtĕr-lĭbĕt** 3 ein beliebig von beiden, einer von beiden.

**ŭtĕr-quĕ** 3 jeder von beiden, beiderseitig, beide.

**ŭtĕrŭs**, ī *m* Mutter-leib, -schoß; — a) Leibesfrucht; b) Bauch, Leib, Inneres.

**ŭtĕr-vīs** 3 jeder beliebige von beiden, einer von beiden, beide.

**ŭtī** = ut.

**ūtĭlĭs**, ĕ brauchbar, tauglich, dienlich, nützlich, vorteilhaft, zuträglich (alci j-m, für j-n, alci rei u. ad alqd zu etw., in alqd für etw.); m. * *inf.*).

**ūtĭlĭtās**, ātis *f* Brauchbarkeit, Tauglichkeit; — Nützlichkeit, Nutzen, Vorteil; das Beste, Wohl; guter Dienst.

**ūtī-nām** *cj.* des Wunsches m. *conj.*) o daß doch, wenn doch, wollte Gott! (verneint utinam ne).

**ŭtī-quĕ** 1. = et uti. — 2. *adv.* a) jedenfalls, durchaus, gewiß, unbedingt; doch wenigstens. b) besonders, zumal, vorzüglich.

**ūtŏr**, ūsŭs sum 3 gebrauchen, benutzen, anwenden, sich bedienen (alqo u. alqa re); — a) sich einer Sache erfreuen, etw. genießen; übh. haben, besitzen, über etw. zu verfügen haben (m. *abl.*, oft m. bopp. *abl.*, z.B. vobis utor amicis ich habe euch zu Freunden). b) (Eigenschaften, Tätigkeiten) ausüben, üben, beweisen, zeigen, an den Tag legen (z.B. clementia, benignitate). c) verkehren, Umgang haben, um-

gehen (alqo mit j-m). d) brauchen, nötig haben.

**ŭt-pŏtĕ** *adv.* (wie) natürlich, nämlich, (weil) ja (bsd. ~ qui u. cum m. *conj.*).

**ūtrārĭus**, ī *m* Schlauchträger.

**ūtrim-quĕ** *adv.* von od. auf beiden Seiten. [Seiten?]

**ūtrō** *adv.* nach welcher von beiden

**ŭtr-ōbīquĕ** u. **ūtr-ūbīquĕ** *adv.* auf beiden Seiten; in beiden Fällen, überall.

**ūtrō-quĕ** *adv.* nach beiden Seiten.

**ūtrum** *adv.* (Fragepartikel in disjunktiven Fragen) utrum ... an (griech. πότερον ... ἤ), direkt u. indirekt ob ... oder; verstärkt utrumne.

**ŭt-ŭt** *adv.* = utcumque.

**ūvă**, ae *f* Traube; — a) Weinstock; Traubensaft, Wein. b) traubenförmiger Klumpen.

**ūvēscō**, — — 3 feucht werden: — sich anfeuchten = zechen.

**ūvĭdŭs** 3 feucht, naß; — a) wohlbewässert. b) berauscht.

**ŭxŏr**, ōris *f* Ehefrau, Gattin.

**ŭxōrĭus** 3 der Ehefrau gehörig, die Gattin betreffend (res Heiratsgut, Ehestand); — weiberdienerisch.

# V

**văcātĭō**, ōnis *f* das Freisein, Befreitsein, Befreiung, Entlastung (alcis rei von etw. = a re od. wegen etw.); — a) Dienstbefreiung, Urlaub, Entlassung. b) Abbüßungssumme.

**văccă**, ae *f* Kuh. [b) Hyazinthe.]

**văccĭnĭum**, ī *n* a) Heidelbeere.

**văcĕrrōsus** 3 querköpfig, tölpelhaft.

**văcillō** 1 wanken, wackeln; — schwanken, sich kaum halten können, unsicher sein.

**văcō** 1 leer od. ledig, frei, unbesetzt sein (*abs.* od. re u. a re, ab alqo); — a) unbebaut od. unbewohnt sein. b) erledigt oder herrenlos sein. c) von etw. frei od. ledig sein, etw. nicht haben, entbehren (re od. a re); bsd. α) Muße haben, geschäftsfrei sein; β) Zeit für etw. od. für j-n haben, einer Sache obliegen od. sich widmen (m. *dat.*); γ) unpers. * vacat alci es steht j-m frei, ist j-m vergönnt (m. *inf.*).

**văcŭē-făcĭō** 3 leer machen, entleeren, entvölkern. P. leer werden. vacuefactus herrenlos.

**văcŭĭtās**, ātis *f* 1. = vacatio. — 2. Vakanz.

**văcŭus** 3 leer, ledig, entblößt, frei, ohne etw. (m. *abl.* oder a re, ab alqo, * m. *gen.*). *subst.* **văcŭum**, ī *n* Leere, leerer Raum, das Freie; — a) offen(stehend), zugänglich, weit, frei. b) menschenleer, verlassen, öde, einsam. c) ledig = unverheiratet. d) unbesetzt = α) unbeschützt, schutzlos; β) erledigt, herrenlos, vakant. e) frei od. befreit von Geschäften, unbeschäftigt, arbeitsfrei, müßig; auch geräuschlos, ruhig, still. f) inhaltleer, nichtssagend, nichtig, eitel.

**vădĭmōnĭum**, ī *n* Bürgschaft(sleistung); — a) das Erscheinen vor Gericht. b) Termin des Erscheinens vor Gericht, Verhandlungstag.

**vădō**, vāsī (vāsum nur in ēvāsum u. invāsum) 3 wandeln, schreiten, gehen (ad, in, per alqd, ad alqm u. ä.).

**vădor** 1 vor Gericht fordern (alqm). vadatō nach geleisteter Bürgschaft.

**vădōsus** 3 seicht, voller Untiefen.

**vădum**, ī *n* seichte Stelle, Untiefe, Furt; — seichtes Wasser, Meer, Gewässer, Flußbett.

vae *int.* wehe! ach! (m. *dat.* u. * *acc.*).

văfĕr, frā, frŭm schlau, verschmitzt, pfiffig (in re in, bei etw.).

văgātĭō, ōnis *f* das Umherschweifen.

vāgīnā, ae *f* Scheide des Schwertes; — Hülse.

vāgĭō 4 wimmern, schreien.

vāgĭtŭs, ūs *m* das Wimmern, Schreien (alcis j-s).

văgŏr 1 umher-schweifen, -streifen, (v. Schiffen) kreuzen (in u. sub re, per alqd u. ä.); — a) sich verbreiten. b) (beim Reden u. Schreiben) weitschweifig sein, sich gehen lassen, abschweifen.

văgŭs 3 umherschweifend, -streifend, unstet, heimatslos; — a) schwankend, unbeständig, haltlos. b) ungebunden, regellos. c) weitschweifig, vage. d) unbestimmt, zu allgemein.

vāldē *adv.* stark, heftig, sehr.

vālē-dīcō 3 Lebewohl sagen (alci).

vălēns, ēntis kräftig, stark; gesund, wohlauf; übtr. stark, mächtig, wirksam, kraftvoll, gewaltig.

vălĕō, ŭi, ĭtūrŭs 2 stark od. kräftig sein (alqa re durch, in, an etw., ad alqd zu od. für etw.); — a) gesund oder wohl(auf) sein, sich wohl befinden. Abschiedsgruß: vale lebe wohl! gehab' dich wohl! b) übtr. stark od. mächtig sein, Einfluß od. Macht haben, gelten, vermögen, ausrichten (multum, plus, plurimum u. ä. alqa re, apud alqm); bsd. α) (v. Sachen) durchdringen, siegen, sich geltend machen, Erfolg haben, die Oberhand behalten; β) (ad alqd faciendum, * mit *inf.*) können, vermögen, imstande sein; γ) auf etw. abzielen, sich beziehen, für j-n od. von j-m gelten (in alqd, in alqm); δ) (von Geld) gelten = wert sein (pro re); ε) (v. Wörtern) bedeuten, heißen,

vălēscō, lŭi, — 3 erstarken, zunehmen (re durch etw.).

vălētūdĭnārĭum, ī *n* Krankenhaus.

vălētūdō, ĭnis *f* körperliches Befinden, Gesundheitszustand; — a) Gesundheit. b) Unwohlsein, Krankheit, Schwäche.

vălĭdŭs 3 stark, kräftig, rüstig; — a) gesund, wohlauf. b) fest, befestigt. c) stark, mächtig, einflußreich, wirksam, überlegen (re durch, an etw., ad alqd zu, für, in etw.).

vallāris, ĕ den Wall betreffend, Wall-...

vallēs u. vallis, is *f* Tal.

vallō 1 verschanzen (alqd), Schanzen anlegen; — schützen, sichern.

vallum, ī *n* Pfahlwerk, Wall, Verschanzung; — Schutzwehr.

vallus, ī *m* Pfahl; — a) Schanzpfahl, Pallisade. b) Schanzpfähle, Pfahlwerk, Wall. [für.]

vālvae, ārum *f* Türflügel, Doppel-

vānēscō, — — 3 verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen.

vānĭlŏquentĭă, ae *f* Prahlerei.

vānĭ-lŏquus 3 prahlerisch, Großsprecher.

vānĭtās, ātis *f* Gehaltlosigkeit, Nichtigkeit, leerer Schein, Einbildung, Eitelkeit, Unwahrheit; — a) Vergeblichkeit, Mißerfolg. b) leeres Geschwätz, Prahlerei, Lügenhaftigkeit.

vannus, ī *f* Futter-, Getreideschwinge.

vānus 3 inhaltlos, leer; hohl, dünn; — a) gehaltlos, nichtig, eitel; erfolglos, fruchtlos, vergeblich. b) (v. Pers.) lügenhaft, unglaubwürdig, eingebildet, prahlerisch, charakterlos; (v. Sachen) falsch, grundlos, unwahr. c) *subst.* vānum, ī *n* das Leere; Wahn, Schein, Einbildung, Unwahrheit, Grundlosigkeit.

văpĭdē (*adv.*) se habere Katzenjammer haben.

**văpŏr**, ōris *m* Dampf, Dunst; Rauch; — a) Ausdünstung. b) Hitze, Glut; Feuer, Lohe.

**văpōrārĭum**, ī *n* Dampf-leitungsrohr, -heizung.

**văpōrō** 1 a) dampfen. b) mit Dampf erfüllen, durchräuchern; in Dunst hüllen; erwärmen.

**văppă**, ae *f* verdorbener od. fahlmiger Wein; — Taugenichts.

**văpŭlō** 1 Schläge bekommen (ab alqo); — durchgehechelt werden.

**vărĭātĭō**, ōnis *f* Verschiedenheit.

**vărĭcōsus** 3 sperrbeinig.

**vărĭĕtās**, ātis *f* Buntheit; — a) Mannigfaltigkeit, Verschiedenheit, Wechsel; abweichende Ansicht. b) Unbeständigkeit, Wankelmut.

**vărĭō** 1: I. (*trans.*) bunt machen, färben, sprenkeln; — abwechselnd oder mannigfaltig machen, abwechseln lassen, verändern, mit etw. (alqd) wechseln, verschieden darstellen (P. voneinander abweichen, verschieden oder geteilt sein). — 2. (*intr.*) bunt sein; — verschieden od. mannigfaltig sein, schwanken, sich verändern; verschiedener od. geteilter Meinung sein, wechselnden Erfolg haben.

**vărĭus** 3 bunt(farbig), gefärbt, schillernd; — a) scheckig, gefleckt. b) verschieden, von verschiedener Art, mannigfaltig, allerlei, (ab-)wechselnd, schwankend. c) (v. Pers.) α) mannigfach begabt, vielseitig; β) charakterlos, wankelmütig, launenhaft.

**vārix**, ĭcis *f u. m* Krampfader.

**vārus** 3 auseinander-gehend, auswärts gebogen; — a) krummbeinig, der Grätschende, Teckelchen. b) entgegengesetzt (m. *dat.*).

**vās**[1], vădis *m* Bürge.

**vās**[2], vāsis *n* Gefäß, Geschirr, Gerät. *pl.* vāsă, ōrum a) Hausgeräte, Möbel; b) Kriegsgerät, Gepäck, Bagage.

**vāsārĭum**, ī *n* Geschirr-, Ausstattungs-geld.

**vāscŭlārĭus**, ī *m* Gefäßarbeiter, Goldschmied. [schirrlein.]

**vāsculum**, ī *n* kleines Gefäß, Ge-

**vāstātĭō**, ōnis *f* Verwüstung.

**vāstātŏr**, ōris *m* Verwüster, Vertilger.

**vāstĭ-fĭcus** 3 unförmlich.

**vāstĭtās**, ātis *f* Leere, Öde, Verödung; — Verwüstung, Verheerung.

**vāstō** 1 leer od. öde machen, veröden, entblößen von (alqd re); — a) verwüsten, verheeren. b) zerrütten.

**vāstus** 3 a) leer, öde, wüst, verlassen, entblößt (a re); — verwüstet, verheert. b) ungeheuer groß, riesig, unermeßlich, gewaltig, weit; — plump, roh, ungebildet, unfein.

**vātēs** (u. vātis), is *m u. f* Wahrsager(in), Prophet(in), Seher(in); — Sänger, Dichter.

**vātĭcĭnātĭō**, ōnis *f* Weissagung.

**vātĭcĭnātŏr**, ōris *m* Weissager.

**vātĭcĭnŏr** 1 weissagen, prophezeien (alqd; m. *acc. c. inf.*); — a) warnen. b) lehren, vortragen c) schwärmen, träumen.

**vātĭcĭnus** 3 weissagend, prophetisch

**vātillum**, ī *n* Pfanne, Becken.

**vĕ** (enklitisch) oder, oder auch. ve — ve entweder — oder.

**vēcōrdĭă**, ae *f* Wahnsinn.

**vē-cōrs**, rdis wahnsinnig, -witzig.

**vectīgāl**, ālis *n* (meist *pl.*) Abgabe, Gefälle, Steuer, Staatseinkünfte; — a) Einnahmequelle. b) Steuerbereich. c) Einkünfte, Renten, Einkommen.

**vectīgālis**, ĕ 1. a) als Abgabe gezahlt; b) für Geld gemietet. — 2. steuerpflichtig, zinsbar. [ten.]

**vectĭō**, ōnis *f* das Fahren u. Rei-

**vectis**, is *m* Hebel, Hebebaum; — a) Brechstange. b) Balkenriegel.

**vĕctō** 1 (wiederholt oder allenthalben) fahren, tragen, bringen (alqd) P. sich tragen lassen, fahren, reiten.

**vĕctŏr**, ōris *m* 1. Träger. — 2. fahrend: a) Fahrgast, Passagier. b) Seefahrer. c) Reiter.

**vĕctōrĭus** 3 zum Transport dienend, Transport-..., Fracht-...

**vĕctūra**, ae *f* das Fahren, Transport, Fuhrleistung, Spanndienst, Zufuhr.

**vĕgētus** 3 rüstig; lebhaft, munter.

**vē-grandis**, ĕ a) klein, winzig. b) sehr groß, abnorm.

**vēhĕmēns**, ēntis heftig, hitzig, leidenschaftlich, stürmisch (in re in, bei etw.; in alqm gegen etw.); — a) energisch, tatkräftig, entschieden, nachdrücklich; streng, hart. b) stark, gewaltig, bedeutend, wirksam, gewichtig. *adv.* vehementer auch: außerordentlich, gar sehr, höchst, ungemein.

**vēhēs**, is *f* Fuhre, Fuder.

**vēhĭcŭlum**, ī *n* Fuhrwerk, Wagen; — a) Sänfte. b) Schiff.

**vĕhō**, vēxī, vĕctum 3 fortbewegen, -schaffen: führen, fahren, tragen, bringen, (einen Wagen, Lasten) ziehen, (v. Strome) mit sich führen (alqd u. alqm). per triumphum im Triumph aufführen. P. getragen od. gefahren werden, sich tragen lassen; bsd. fahren, reiten, segeln (re u. in re in, auf etw.); auch losprengen auf j-n (ad alqm), fliegen, sich stürzen.

**vĕl** 1. oder, oder auch; oder vielmehr = vel potius). vel ... vel entweder ... oder, teils ... teils. — 2. a) (steigernd) selbst, sogar, auch schon; (beim *sup.*) leicht, wohl, unfraglich, unstreitig. b) besonders, zum Beispiel.

**vēlāmĕn**, ĭnis *n* Hülle, Decke; — a) Gewand, Schleier. b) Fell.

**vēlāmĕntum**, ī *n* 1. = velamen. — 2. Bittzweig, mit Wollfäden umwundener Ölzweig.

**vēlēs**, ĭtis *m* Plänkler; — neckend.

**vēlī-fĕr** 3 segeltragend.

**vēlĭfĭcātĭō**, ōnis *f* das Segeln.

**vēlī-fĭcŏr** 1 segeln; — etw. fördern (*m. dat.*).

**vēlĭtārĭs**, ĕ ✕ zu den Plänklern gehörig.

**vēlī-vōlans**, āntis und **-vōlus** 3 a) segelbeflügelt. b) segelumflattert, segelbedeckt.

**vēllĭcō** 1 rupfen, zupfen; — durchhecheln, schmähen (alqm).

**vēllō**, vēlli, vulsum 3 rupfen, zupfen (alci alqd); — ab-, ausrupfen, ab-, aus-, ein-reißen (alqd, bsd. signa u. vallum).

**vēllus**, ĕris *n* Wolle; *pl.* Fäden, Gespinst; — a) wollene Binde. b) Schaffell, Vließ. c) Tierhaut, Fell. d) *pl.* Schäfchenwolken.

**vēlō** 1 verhüllen, verschleiern, bedecken (alqd re); — a) umwinden, umgeben; schmücken. b) verbergen, verheimlichen, bemänteln.

**vēlōcĭtās**, ātis *f* Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit; lebendige Darstellung.

**vēlōx**, ōcis schnell, geschwind, rasch; — behende, gewandt.

**vēlum**, ī *n* (meist *pl.*) Segel. vela facere die Segel aufspannen = mit vollem Winde segeln: — a) Schiff. b) Hülle, Umhang, Vorhang, Tuch; Segeltuch, Zeltdach.

**vēl-ŭt** und **vēl-ūtī** *adv.* a) wie, gleichwie; gleichsam. b) (so) zum Beispiel. c) **vēlŭt sī** und bloß * velut (*m. conj.*) gleich als ob, wie wenn.

**vēmēns**, ēntis = vehemens.

**vēnă**, ae *f* Ader, Blutader; auch Pulsader, Arterie; — 1. a) Wasserader, Kanal. b) Holzader, Geäder in Steinen u. ä. c) Metallader. d) Ritze, Spalt. — 2. a) Inneres, innerstes Wesen, Herz, Charakter; Stimmung. b) (ge-

stige) Anlage, Begabung, poetische Ader.

**vēnābŭlŭm**, ī *n* Jagdspieß.

**vēnālĭcĭus** 3 verkäuflich. *subst.* -ĭus, ī *m* Sklavenhändler; -ĭum, ī *n* verkäufliche Ware.

**vēnālis**, ĕ verkäuflich, käuflich. *subst. m* Sklave; — feil, bestechlich.

**vēnātĭcĭus** 3 zur Jagd gehörig, Jagd-, Jagdpartie; — a) Tierhetze. b) Jagdbeute, Wildbret.

**vēnātŏr**, ōrĭs *m* Jäger, jagend; — Aufspürer, Erforscher, Forscher.

**vēnātōrĭus** 3 zur Jagd gehörig, Jagd-...

**vēnātrīx**, ĭcĭs *f* Jägerin, jagend.

**vēnātŭs**, ūs *m* Jagd.

**vendĭbĭlis**, ĕ verkäuflich; — Anklang findend, beliebt, genehm (alci).

**vendĭtātĭō**, ōnis *f* das Großtun, Prahlerei, aufdringliches Wesen.

**vendĭtātŏr**, ōrĭs *m* Prahler.

**vendĭtĭō**, ōnis *f* Verkauf, Versteigerung, Verpachtung.

**vendĭtō** 1 feilbieten, ausbieten; — a) verschachern, mit etw. handeln (alqd). b) anpreisen, empfehlen, aufdrängen (alci alqd).

**vendĭtŏr**, ōrĭs *m* Verkäufer, Verschacherer.

**vendŏ**, dĭdī, dĭtŭm 3 verkaufen (alqd, alci alqd); — a) versteigern, verpachten. b) verschachern, verhandeln; übh. preisgeben, verraten. c) anpreisen, anempfehlen.

**vēnēfĭcă**, ae *f* Giftmischerin, Zauberin.

**vēnēfĭcĭum**, ī *n* Giftmischerei, Zauberei; — Gifttrank, Zaubertrank.

**vēnē-fĭcus** 3 giftmischerisch, zauberisch, bezaubernd. *subst.* -ŭs, ī *m* Giftmischer, Zauberer.

**vēnēnātŭs** 3 a) vergiftet, giftig. b) zauberisch, Zauber-...

**vēnēnī-fĕr** 3 giftig. [geifern.]

**vēnēnō** 1 vergiften (alqd); — be-

**vēnēnŭm**, ī *n* 1. Färbestoff, Farbe; Purpur; Schminke. — 2. a) Gift, Gifttrank, Vergiftung. b) Unheil, Verderben. c) Zaubermittel, -trank; Liebestrank.

**vēn-ĕō**, ĭī, — 4 verkauft werden (ab alqo von j-m) (P. zu vendo); — a) zu stehen kommen. b) versteigert od. verpachtet werden.

**vēnĕrābĭlis**, ĕ ehrwürdig, heilig.

**vēnĕrābŭndŭs** 3 ehrerbietig.

**vēnĕrăndŭs** 3 ehrwürdig.

**vēnĕrātĭō**, ōnis *f* a) Verehrung; Hochachtung; Verherrlichung. b) Ehrwürdigkeit, Würde.

**vēnĕrātŏr**, ōrĭs *m* Verehrer.

**vēnĕrĕŭs** u. -ĭŭs 3 ſ. Venus.

**vēnĕrŏr** 1 verehren, anbeten (m. *acc.*); huldigen; — anflehen, inständig bitten.

**vēnĭă**, ae *f* Gefälligkeit, Gunst, Gnade, Nachsicht, Erlaubnis. bonā (cum) veniā mit (gütiger) Nachsicht od. Erlaubnis, mit Verlaub; — a) Pardon. b) Verzeihung, Vergebung, Straflosigkeit (alcis rei).

**vēnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4 kommen, gelangen (a, de, ex re in oder ad alqd, ad alqm u. ä.; mit Supin. auf um; m. * *inf.* od. **part. fut.*). Insb. a) zurück-kommen, -kehren. b) feindlich herankommen, (her-)anrücken, vorrücken (ad ob. adversus alqm gegen j-n); gegen j-n auftreten (contra alqm ob. alqd). c) (v. der Zeit) herankommen, erscheinen, anbrechen, eintreffen. vēntūrŭs 3 (zu)künftig. d) in e-e Lage od. e-n Zustand kommen, geraten, verfallen (in, selten ad alqd, zB. in periculum, in calamitatem, in potestatem alcis, in odium u. ä.). ⚔ res venit ad manus (ad pugnam) es kommt zum Handgemenge (zum Kampfe).

e) hervorkommen, erscheinen, zum Vorschein kommen, sich zeigen: α) (von Gewächsen) wachsen, gedeihen; β) abstammen, entstehen; γ) vorkommen, eintreten, sich ereignen (bsd. usu venire). f) j-m zukommen oder zufallen, zuteil werden (alci); — α) (v. Briefen, Nachrichten u. ä.) überbracht werden; β) (v. Übeln) j-n treffen od. betreffen, über j-n kommen (alci, selten ad, in alqm). g) (in der Rede) auf etw. od. zu etw. kommen od. übergehen (a re ad alqd).

**vennu(n)cŭlă** = venucula.

**vēnō**, (*dat.* v. venus [1]) zum Verkauf.

**vēnŏr** 1 jagen: **1.** (*intr.*) auf die Jagd gehen. — **2.** (*trans.*) Jagd auf etw. machen, etw. zu gewinnen suchen (alqd u. alqm).

**vēntĕr**, trĭs *m* Bauch, Unterleib; — a) Magen. b) Mutterleib; Leibesfrucht. ventrem ferre schwanger sein. c) das Bauchige. d) Gefräßigkeit.

**vēntĭlātŏr**, ōrĭs *m* Taschenspieler.

**vēntĭlō** 1 worfeln; — a) erzittern machen, schwingen. b) anfachen, in Zug bringen.

**vēntĭtō** 1 oft kommen, zu kommen pflegen (ad alqm, ad, in alqd).

**vēntōsŭs** 3 windreich, windig; — a) windschnell. b) windig = α) eitel, prahlerisch; β) wetterwendisch, unbeständig.

**vēntrĭcŭlŭs**, ī *m* kleiner Bauch. cordis Herzkammer.

**vēntŭs**, ī *m* Wind; prägn. günstiger Wind; *pl.* Winde, Lüfte; — a) Geschick, Umstände, Verhältnisse. b) Hauch der Volksgunst. c) Sturm, Unruhe, Unheil, Unglück. d) Gerede, Ruf.

**vēnŭcŭlă**, ae *f* Art eingelegter Weintrauben.

**vēnŭs** [1], ī *m* Verkauf: a) (*acc.*) **vēnŭm dō** 1 = vendo verkaufen. b) **vē-nŭm eō** 4 = veneo verkauft werden. c) (*dat.*) **vēnō dō** = vendo feilbieten, verhandeln (alci alqd).

**vĕnŭs** [2], ĕrĭs *f* a) Liebe, Liebeslust, -genuß, -bund; — die Geliebte. b) Schönheit, Anmut, Liebreiz. c) **Vĕnŭs** die Göttin Venus (auch als Stern). *adj.* **vĕnĕrĭŭs** (und **vĕnĕrĕŭs**) 3: α) der Venus geweiht oder dienend; β) fleischlich, sinnlich, unzüchtig.

**vĕnŭstās**, ātĭs *f* Schönheit, Anmut, Liebreiz (alcis u. alcis rei); — a) Liebenswürdigkeit. b) Feinheit, feiner Scherz od. Witz.

**vĕnŭstŭs** 3 schön, lieblich, anmutig, reizend; — liebenswürdig, fein.

**vē-pallĭdŭs** 3 leichenblaß.

**vēprĕcŭlă**, ae *f* Dornsträuchlein.

**vēprēs**, ĭs *m* (u. *f*) Dornstrauch.

**vēr**, vērĭs *n* Frühling, Lenz. ver sacrum Weihefrühling.

**vērāx**, ācĭs wahrredend, wahrhaftig, wahr.

**vērbēnă**, ae *f*, (Nass. nur *pl.*) heilige Kräuter, grünende Zweige, Gezweig.

**vērbĕr**, ĕrĭs *n* (fast stets *pl.*) Schlag, Stoß, Wurf; — a) Peitschenhiebe, Geißelung, Prügel; Vorwürfe, Züchtigung. b) Peitsche, Geißel. c) Schleuderriemen.

**vērbĕrātĭō**, ōnĭs *f* das Prügeln, Züchtigung. [Lump, Galgenstrick.]

**vērbĕrō** [1], ōnĭs *m* Schlingel,

**vērbĕrō** [2] 1 schlagen, stoßen, treffen (alqm u. alqd), (tormentis) beschießen; — a) prügeln, peitschen, geißeln. b) übtr. schmerzhaft treffen, geißeln, züchtigen.

**vērbōsŭs** 3 wortreich, weitschweifig, ausführlich.

**vērbŭm**, ī *n* Wort, Ausdruck; *pl.* Worte, Rede, Aussage. verba facere eine Rede od. einen Vortrag halten, reden, sprechen (de re, pro alqo); — a) Äußerung,

Ausspruch, Spruch, Sprichwort. b) leeres Wort, bloße Redensart od. Phrase, Schein, alci verba dare j-n täuschen, betrügen, hinters Licht führen. c) Zauberformel. d) (gramm.) Zeitwort, Verbum. e) *adv.* α) verbo mündlich; ohne viele Worte, ohne weiteres; β) ad verbum aufs Wort; wörtlich, Wort für Wort (= verbum pro verbo); γ) verbi causā (od. gratiā) zum Beispiel; δ) verbis alcis in j-s Namen od. Auftrage.

**vērē** *adv.* s. verus.

**vērēcŭndĭă**, ae *f* Scheu, Zurückhaltung, Schüchternheit, Bescheidenheit (alcis j-s, alcis rei vor, bei, in etw.); — a) Verehrung, Ehrfurcht, Hochachtung. b) Scham-Zart-, Anstands-gefühl, Sittsamkeit.

**vērēcŭndōr** 1 sich scheuen, schüchtern od. blöde sein (*m. inf.*).

**vērēcŭndŭs** 3 scheu, schüchtern, zurückhaltend, bescheiden (in re); — a) rücksichtsvoll. b) sittsam, schamhaft, verschämt.

**vĕrĕŏr, vĕrĭtŭs sŭm** 2 sich scheuen, sich fürchten, Bedenken tragen, nicht wagen (*m. inf.*); — a) (*trans.*) α) j-n od. etw. scheuen = verehren, hochachten, Ehrfurcht vor etw. fühlen (mit *acc.*); β) etw. (be-) fürchten (alqd od. m. ne, ne non, ut, * *acc. c. inf.*). b) (*intr.*) besorgt od. in Angst sein für etw. (alci rei) od. in betreff, wegen, vor etw. (de re).

**vērētrūm**, ī *n* Schamglied.

**vĕrgō, (vĕrsī), — 3:** 1. sich neigen, sich senken (a re ad, in alqd); — a) gerichtet sein, sich erstrecken, liegen. b) (zeitl.) sich nähern; (prägn.) sich dem Ende nähern, zu Ende gehen, abnehmen. c) (geistig) sich einer Sache zuwenden. — 2. (*trans.*) eingießen, einschütten (alqd in rem).

**vĕrgōbrĕtŭs**, ī *m* oberster Beamter bei den Äduern (in Gallien).

**vērĭ-dĭcŭs** 3 a) wahr redend. b) wahrsagend. [Etymologie.

**vērĭlŏquĭŭm**, ī *n* Grundbedeutung,

**vērĭ-sĭmĭlĭs**, ĕ wahrscheinlich.

**vērĭsĭmĭlĭtūdō**, ĭnis *f* Wahrscheinlichkeit.

**vērĭtās**, ātis *f* Wahrheit: a) Wirklichkeit, Natur-wahrheit, -treue, wirkliche Beschaffenheit, wirkliches Leben. b) Sinn für Wahrheit, Wahrhaftigkeit, Unparteilichkeit. c) Aufrichtigkeit, Offenheit.

**vērmĭcŭlātŭs** 3 gewürfelt (v. Mosaikarbeit).

**vērmĭcŭlŭs**, ī *m* Würmchen.

**vērmĭs**, ĭs *m* Wurm.

**vērnă**, ae *m* (u. *f*) im Hause geborener Sklave, Hausknecht.

**vērnăcŭlus** 3 im Hause geboren; — a) inländisch, einheimisch, bes. römisch. (crimen) vom Ankläger selbst erfunden. b) hauptstädtisch, großstädtisch.

**vērnĭlĭs**, ĕ sklavisch, knechtisch; — a) kriechend. b) frech, plump.

**vērnō** 1 Frühling machen, frühlingsmäßig werden; sich verjüngen. [Frühlings-...

**vērnŭs** 3 zum Frühling gehörig.

**vērō** *adv.* s. verus.

**vērrēs**, ĭs *m* Eber, Schwein.

**vĕrrō**, —, vĕrsŭm 3 kehren, fegen (alqd re); — a) auskehren, ausfegen: zusammenfegen. b) schleifen, fort-reißen, -schleppen. c) über etw. (alqd) hinschleifen oder hinfahren; etw. durchfurchen, aufwühlen. [Gebrechen.

**verrūcă**, ae *f* Warze; — kleines

**vērrūcōsŭs** 3 voller Warzen.

**vērrūncō** 1 sich wenden. bene zum Heil ausschlagen (alci). [ständig.

**vĕrsābĭlĭs**, ĕ beweglich; — unbe-

**vĕrsātĭlĭs**, ĕ beweglich; gewandt.

**vĕrsĭ-cŏlŏr**, ōris schillernd, bunt (-farbig).

**vĕrsĭcŭlŭs,** ī *m* kleine Zeile, Verschen.

**vĕrsĭ-fĭcātŏr,** ōris *m* Versklinstler, Dichter.

**vĕrsō** 1: I. Akt. oft drehen, hin und her drehen od. wenden, herumdrehen, -treiben, wälzen, umwenden, umkehren (alqd); — a) hin und her treiben, tummeln, drehen und wenden. b) mit j-m (alqm) sein Spiel treiben, j-n hart mitnehmen. c) etw. auslegen, deuteln, irgendwie deuten. d) (geistig) überlegen, überdenken, erwägen. e) j-n bearbeiten, bestürmen, etw. für sich zu gewinnen suchen (m. *acc.*). f) herumjagen, beunruhigen, quälen, plagen (alqm u. alqd). — II. Med. **vĕrsŏr** 1 sich herumdrehen, sich hin und her drehen, kreisen; — a) sich irgendwo aufhalten od. befinden, weilen (in loco, apud alqm, cum alqo u. ä.); (v. Sachen) vorkommen, stattfinden. b) (in einem Zustande) sich bewegen od. sich befinden, leben, schweben, sein (z.B. in timore, in errore, in pace, extra periculum). alci in oculis od. ante (od. ob) oculos versari vor j-s Augen od. Geiste schweben. c) in etw. tätig sein, sich mit etw. (in re) beschäftigen od. abgeben, etw. (in re) betreiben, behandeln (z.B. in iudiciis, in bello, in ingenuis artibus, in veri investigatione). d) auf etw. beruhen, in etw. bestehen, sich auf etw. beschränken (in re).

**vĕrsŭm** *adv.* = versus[2].

**vĕrsūră,** ae *f* 1. Ecke, Winkel. 2. a) das Wechseln mit dem Gläubiger. b) Anleihe.

**vĕrsŭs**[1] 3, *part.* von verto und

**vĕrsŭs**[2] *adv.* gegen ... hin, nach ... hin, nach ... zu (steht hinter seinem *subst.* und zwar [außer bei Städtenamen] mit vorausgehendem ad od. in, z.B. in Italiam v., ad mare v., aber Romam v.).

**vĕrsŭs**[3], ūs *m* das Umwenden: a) Furche. b) Reihe, Linie. c) Zeile; Vers (*pl.* a. Dichtung).

**vĕrsūtĭă,** ae *f* Schlauheit, List.

**vĕrsūtĭ-lŏquŭs** 3 schlau (redend).

**vĕrsūtŭs** 3 gewandt, schlau, listig.

**vĕrtĕx,** ĭcis *m* Wirbel, Strudel; — a) Wirbelwind. b) Flammenwirbel, Feuersäule. c) Wirbel des Hauptes, Scheitel; übh. Haupt, Kopf. d) Drehpunkt des Himmels, Pol. e) Spitze, Gipfel, Wipfel, Giebel, Höhe(punkt), Berg. a vertice von oben.

**vĕrtĭcōsŭs** 3 strudelreich.

**vĕrtĭgō,** ĭnis *f* Umdrehung, Umschwung; das Kreisen; — a) Strudel, Wirbel. b) Schwindel.

**vĕrtō,** rtī, rsŭm 3 (altlat. **vŏrto**) I. (*trans.*) wenden, drehen, kehren (alqd u. alqm); insb. 1. hinwenden, -kehren, -lenken, richten (alqm u. alqd in ob. ad alqd). pecuniam ad se ob. in suam rem vertere sich Geld aneignen. übtr. a) etw. wozu machen od. gereichen lassen, als etw. behandeln, als etw. ansehen od. auslegen (z.B. alqd in risum, in crimen, in suam contumeliam, alci vitio j-m etw. zum Vorwurf machen). b) etw. irgendwie ablaufen od. ausschlagen lassen (z.B. probrum in gloriam; quod dii bene vertant. — 2. * abwenden, abkehren (z.B. lumina, vultum). — 3. umwenden, umdrehen, umkehren (z.B. pedem, gradum); bes. a) zur Flucht umkehren (alqm od. currum in fugam; terga v. = fliehen. b) etw. umwühlen, umgraben, umpflügen (z.B. terram aratro). c) (Aufrechtstehendes) umstürzen, umwerfen (z.B. arcem, moenia, urnam); übtr. stürzen, zugrunde richten, vernichten, verderben (z.B. omnia,

consilium). d) verändern, verwandeln, vertauschen, wechseln (alqd in alqd od. * alqa re), j-n umstimmen; bsd. (aus fremder Sprache) übersetzen (Platonem, alqd ex Graeco in Latinum). — II. (*intr.*) **vertere** u. P. **verti, vertŏr** sich wenden, sich drehen, sich kehren; insb. 1. sich hinwenden, sich hinkehren (ad od. in alqd); übtr. irgendwie ablaufen od. ausfallen, ausgehen, ausschlagen (zB. res vertit in laudem, res vertitur in seditionem, quod bene vertat möge zum Heil ausschlagen). — 2. sich umdrehen, sich wälzen, kreisen; übh. sich umhertummeln, sich bewegen; bsd. a) (an einem Orte od. in einem Zustande) sich bewegen od. sich befinden, sein (zB. inter primos, in periculo). ante ora verti vor Augen schweben. b) (von der Zeit) umlaufen, verlaufen. anno vertente im Verlaufe des oder eines Jahres. c) auf etw. beruhen, zu etw. gehören, von etw. abhängen (in re, zB. virtus tribus in rebus vertitur; omnia in unius potestate vertuntur). d) sich wenden = sich ändern, sich verwandeln, umschlagen, wechseln (in alqd, zB. ira vertit(ur) in rabiem).

**vĕrū**, ūs *n* Spieß: a) Bratspieß. b) Wurfspieß.

**vērŭm** s. verus.

**vērŭm-tămĕn** *adv.* aber, doch aber, doch gleichwohl, jedoch, indessen.

**vērŭs** 3 wahr, wahrhaft, wirklich, echt, recht, (timor) begründet. *subst.* **vērŭm**, ī *n* Wahrheit; — a) wahrheitsliebend, wahrhaftig, aufrichtig. b) sachgemäß, richtig, vernünftig, recht und billig, gehörig. *subst.* **vērŭm**, ī *n* das Rechte. c) *adv.* α) **vērē** wahr = der Wahrheit gemäß, in Wahrheit, mit Recht, tatsächlich, wirklich; ernstlich, richtig; β) **vērō** (bekräftigend) in Wahrheit, in der Tat, wahrlich, wirklich, tatsächlich; (in Antworten) jawohl, allerdings; (adversativ) αα) aber, jedoch, doch; ββ) vollends, gar, erst gar. si vero wenn vollends, wenn nun gar; iam vero ferner vollends, ferner nun; γ) **vērŭm** (= sed) aber, indessen, jedoch; sondern. verum enim vero aber wahrhaftig.

**vērūtŭm**, ī *n* Wurfspieß.

**vĕrūtŭs** 3 speerführend, mit einem Spieß bewaffnet.

**vervēx**, ēcis *m* Hammel, Schöps.

**vēsānĭă**, ae *f* Wahnsinn.

**vē-sānŭs** 3 wahnsinnig, unsinnig, rasend, wütend.

**vēscŏr**, — — 3 sich von etw. nähren, leben (alqa re u. * alqd); — a) (*abs.*) speisen, tafeln. b) genießen.

**vēscŭs** 3 a) zehrend. b) abgezehrt, mager, dürftig, dünn.

**vēsīcă**, ae *f* Blase: a) Harnblase. b) Blatter.

**vēsīcŭla**, ae *f* Bläschen.

**vespă**, ae *f* Wespe.

**vespĕr**, ĕrī (u. * ĕrĭs) *m* 1. Abendstern. — 2. Abend(zeit). vesperī u. -ĕ abends, am Abend; — Abendgegend, Westen.

**vespĕrĕ**, ae *f* Abend(zeit).

**vespĕrāscŏ**, — — 3 abendlich oder dunkel werden.

**vespĕrtīlĭō**, ōnis *m* Fledermaus.

**vespĕrtīnŭs** 3 abendlich, am Abend; — westlich.

**Vĕstă**, ae *f* die Göttin Vesta; — a) Herd, Herdfeuer. b) Vestatempel. c) *adj.* **Vĕstālis**, ĕ vestalisch, der Vesta, keusch. *subst. f* Vestalin.

**vĕstĕr**, trā, trum euer, der eurige.

**vestĭbŭlum**, ī *n* a) Vorplatz oder Vorhalle, freier Platz vor dem

Hause. b) Vorhalle im Hause. c) Eingang (alcis rei), auch übtr.

**vēstīgĭum,** ī *n* 1. Fuß-stapfe, -spur, Spur, Fährte (alcis u. alcis rei); — übtr. Spur, Merkmal, Kennzeichen (alcis rei); *pl.* Trümmer. — 2. meton. α) Fußtritt, Tritt, Schritt; β) (auftretende) Fußsohle; übh. Fuß; γ) Standort, Stätte, Stelle (eodem vestigio remanere); δ) übtr. (temporis) Zeitpunkt, Moment. ε ob. in vestigio auf der Stelle, augenblicklich.

**vēstīgō** 1 a) nachspüren, aufsuchen (alqm u. alqd). b) ausspüren, erkunden, ausfindig machen.

**vēstīmēntŭm,** ī *n* Kleidungsstück, Kleid; *pl.* Kleidung; — Decke.

**vēstĭō** 4 kleiden, bekleiden (alqm u. alqd re); — a) bedecken, bepflanzen. b) schmücken, zieren.

**vēstĭs,** is *f* a) Kleider, Kleidung, Anzug, Tracht, Garderobe; Teppiche, Decken, Zeug. b) (unfl.) Kleid, Gewand.

**vēstītŭs,** ūs *m* Kleidung, Anzug, Tracht; — Bekleidung, Prunk.

**vĕtĕrānŭs** 3 ⚔ altgedient; alt(bewährt); langjährig. *subst.* -ūs, ī *m* Veteran. [Weines.]

**vĕtĕrārĭă,** ōrŭm *n* Vorräte alten

**vĕtĕrātŏr,** ōris *m* in etw. (in re) alt gewordener, geübt. *m* alter Fuchs, Schlaukopf. [schlau.]

**vĕtĕrātōrĭŭs** 3 durchtrieben,

**vĕtĕrnŭs,** ī *m* Schlaffsucht; — Schläfrigkeit, Untätigkeit. [bot.]

**vĕtĭtŭm,** ī *n* das Verbotene, Ver-

**vĕtō,** ŭi, ĭtŭm 1 verbieten, nicht gestatten, hindern, (ver)wehren, befehlen, daß nicht (alqm, selten alqd; m. *inf.* u. m. *acc. c. inf.*; m. * ne od. bloßem * *conj.*; im P. m. *nom. c. inf.*); — a) das Veto einlegen. b) (v. Sachen) hemmen, zurückhalten, verhindern.

**vĕtŭlus** 3 ältlich, ziemlich alt. *m* der Alte, Alterchen.

**vĕtŭs,** ĕris (*comp.* vĕtŭstĭŏr, *sup.* vĕtĕrrĭmŭs) alt, bejahrt, langjährig; — a) bisherig, ehemalig, früher. b) erfahren, erprobt (* alcis rei in etw.). *subst.* a) **vĕtĕrēs,** um *m* die Alten, Altvorderen, Männer der Vorzeit. *fem.* die alten Wechslerbuden am Markte. b) **vĕtŭs** *n* alte Geschichte, altes Sprichwort.

**vĕtŭstās,** ātis *f* (hohes) Alter, lange Dauer, langes Bestehen, Länge der Zeit; — a) alte Bekanntschaft od. Freundschaft, langer Verkehr, alte Erfahrung. b) Altertum, alte Zeit. c) späte Zeit od. Nachwelt.

**vĕtŭstŭs** 3 alt, von hohem Alter, langjährig; — altertümlich, altehrwürdig.

**vexātĭō,** ōnis *f* Erschütterung; — a) Strapaze, Beschwerde. b) Plage, Mißhandlung.

**vexātŏr,** ōris *m* Plagegeist, Peiniger, Mißhandler; Störer.

**vexillārĭus,** ī *m* a) Fähnrich. b) *pl.* α) zur Verabschiedung stehende Veteranen; β) Abteilung von Soldaten, Detachement.

**vexillŭm,** ī *n* Fahne, Standarte, Flagge; — a) (rote) Signalfahne. b) Fähnlein = Abteilung, Detachement.

**vexō** 1 hin und her ziehen oder stoßen, stark bewegen, erschüttern, schütteln (m. *acc.*); — übtr. hart mitnehmen, heimsuchen: a) verheeren, plündern, brandschatzen. b) beunruhigen, plagen, quälen. c) (mit Worten) angreifen, schelten. d) zerrütten, verderben, vergeuden.

**vĭă,** ae *f* Weg, Straße: 1. a) Fahrweg, Landstraße, Chaussee. b) Straße od. Gasse in der Stadt od. im Lager. c) übh. Weg, Pfad, Bahn; prägn. rechter od. gerader Weg. — 2. Gang, Marsch, Reise,

Fahrt. in via oder inter viam auf der Reise, unterwegs. — 3. übtr. Weg, Bahn; — Art und Weise: a) Verfahren, Vorgehen, Methode. viā methodisch, planmäßig. b) Mittel, Mittel und Wege, Gelegenheit zu etw. (alcis rei).

**vĭārĭūs** 3 die Wege betreffend.

**vĭātĭcŭs** 3 zur Reise gehörig. *subst.* **-ŭm**, ī *n* Reisegeld; Sparpfennig.

**vĭātŏr**, ōrĭs *m* a) Wanderer, Reisender. b) Amtsbote.

**vĭbrō** 1: 1. (*trans.*) schwingen; — a) in zitternde Bewegung setzen, schwingen, schwenken. vibratus zitternd, zuckend, gekräuselt. b) schleudern. — 2. (*intr.*) a) zittern, zucken. b) schimmern, funkeln, blitzen. [beerbaum.

**vĭbŭrnŭm**, ī *n* Schneeballod. Mehl-

**vĭcānŭs** 3 dörflich. *subst.* **-ŭs**, ī *m* Dorfbewohner.

**vĭcārĭŭs** 3 stellvertretend. *subst.* **-ŭs**, ī *m* Stellvertreter (alcis u. alcis rei); Nachfolger; — Unterklave.

**vĭcātĭm** *adv.* a) straßenweise, von Gasse zu Gasse. b) dorfweise, in Dörfern.

**vĭcē** u. **vĭcĕm** s. vicis.

**vĭcēnī** 3 je zwanzig.

**vĭcēsĭmānŭs**, ī *m* Soldat der zwanzigsten Legion.

**vĭcēsĭmārĭŭs** 3 den zwanzigsten Teil (od. fünf Prozent des Wertes) betragend.

**vĭcēsĭmŭs** 3 zwanzigster. *subst.* **-ă**, ae *f* fünf Prozent (bes. als Abgabe).

**vĭcĭă**, ae *f* Wicke.

**vĭcĭē(n)s** *adv.* zwanzigmal.

**vĭcĭlĭnŭs** 3 wachsam.

**vĭcĭnālĭs**, ĕ nachbarlich.

**vĭcĭnĭă**, ae und **vĭcĭnĭtās**, ātĭs *f* Nachbarschaft; — a) Nähe, Umgegend. b) die Nachbarn.

**vĭcĭnŭs** 3: 1. benachbart, in der Nachbarschaft, nahe, in der Nähe (*m. dat.*). *subst.* a) **-ŭs**, ī *m* Nachbar (alcis u. alcis loci). b) **-ă**, ae *f* Nachbarin. c) **-ŭm**, ī *n* Nähe (*a. pl.*). — 2. a) nahe bevorstehend. b) nahekommend, ähnlich (mit *dat.*).

**vĭcĭs** (*gen.*), ĭm, ĭ, **vĭcēs**, **vĭcĭbŭs** *f* Wechsel, Abwechslung, Phase; — a) Entgegnung, Erwiderung, Vergeltung, Entgelt, Gegendienst. b) Schicksal(swechsel), Geschick, Los; *pl.* Wechselfälle. c) Platz, Stelle, Geschäft, Rolle, Aufgabe, Dienst. d) *adv.* **vĭcĕm** u. * **vĭcĕ** alcis α) wegen, mit Rücksicht auf, um, für; β) an j-s Stelle, anstatt; γ) nach Art von, wie.

**vĭcissĭm** *adv.* a) abwechselnd, wechselweise. b) umgekehrt, dagegen, (hin)wiederum, andrerseits.

**vĭcissĭtūdŏ**, ĭnĭs *f* Wechsel, Abwechslung: Wechselseitigkeit (*abs.* od. alcis rei, selten in re), meist *pl.*

**vĭctĭmă**, ae *f* Opfertier, Schlachtopfer; Sühn-, Dank-opfer (alcis für j-n).

**victĭmārĭŭs**, ī *m* Opferdiener.

**victŏr**, ōrĭs *m* Sieger, Besieger (*m. gen. obj.*); Überwinder. *adj.* siegreich, Sieges-...

**victōrĭă**, ae *f* Sieg (alcis j-s und über j-n = * de alqo); übtr. Erfolg; — Siegesgöttin.

**victōrĭātŭs**, ī *m* Viktoria-Münze, halber Denar. [Viktoria.

**Victōrĭŏlă**, ae *f* Statuette der

**victrīx**, īcĭs *f* Siegerin; *adj.* siegreich, siegkündend.

**victŭs**, ūs *m* a) Unterhalt, Nahrung, Kost; auch *pl.* = Lebensmittel. b) Lebensweise, Leben.

**vĭcŭlŭs**, ī *m* Gehöft, Dörfchen.

**vĭcŭs**, ī *m* a) Dorf; — Gehöft, Bauernhof. b) Stadt-viertel, -teil; Straße, Gasse.

**vidē-licĕt** *adv.* a) offenbar, selbstverständlich, sicherlich, natürlich (oft ironisch). b) (erklärend) nämlich.

**vĭdĕō, vīdī, vīsŭm 2: I. Akt.** sehen: 1. (*intr.*) Sehkraft haben, sehen können; — die Augen offen haben. — 2. (*trans.*) sehen = wahrnehmen, erblicken (alqm u. alqd; m. *acc. c. inf.*; m. *acc. c. part.*; m. indir. Frage); — a) wiedersehen. b) etw. erleben. c) ansehen, anschauen, beschauen; bsd. α) besuchen, aufsuchen; β) gleichgültig zuschauen, etw. untätig mit ansehen (alqd; m. *acc. c. inf.*). d) (geistig) wahrnehmen, erkennen, einsehen, begreifen, auch wissen; bsd. α) erwägen, überlegen, bedenken (alqd u. de re; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage); β) zusehen, sich nach etw. umsehen, sich um etw. (be)kümmern (alqd u. sibi alqd, z.B. sedem); bsd. zusehen = Achtung geben, darauf achten, sich hüten (m. ut, ne, ne non; ne auch = ob vielleicht, z.B. vide, ne hoc sit verum); γ) etw. besorgen oder ermitteln, für etw. sorgen (alqd, alci alqd, sibi alqd); δ) etw. im Auge haben, beabsichtigen, erstreben, nach etw. trachten (alqd). **II. Pass. vidĕŏr, vīsŭs sŭm 2:** 1. gesehen werden, sichtbar werden, erscheinen, sich zeigen (ab alqo von j-m od. j-m); oft = offenbar werden od. sein (m. *inf.*), meist durch „offenbar" zu übersetzen (z.B. rex videtur usus esse misericordiā). — 2. scheinen, den Anschein haben, für etw. gehalten werden od. gelten (alci j-m od. von j-m; m. *nom. c. inf.* oder m. Prädikatsnomen im *nom.*); — a) mihi videor ich glaube (von mir, bilde mir ein, dünke mir, denke, meine, wähne, schmeichele mir (m. *nom. c. inf.* oder eingeschoben). b) prägn. alci videtur es scheint j-m richtig od. gut, es beliebt od. gefällt j-m, j. beschließt (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*).

**vĭdŭă, ae** *f* Witwe; unverheiratetes Frauenzimmer. — *cf.* viduus.

**vĭdŭĭtās, ātis** *f* Witwenstand.

**vĭdŭō 1** zur Witwe machen; — berauben, von etw. leer od. frei machen (alqd alqa re).

**vĭdŭus 3** a) verwitwet. b) unverheiratet, ledig. *cf.* vidua; — α) einer Sache beraubt, von etw. leer, ohne etw. (* m. *abl.* od. * *gen.*, * a re); β) des Geliebten ermangelnd, liebeleer, einsam.

**vĭētŭs 3** welk, verschrumpft.

**vĭgĕō, ŭī, — 2** lebenskräftig od. stark, frisch sein, sich regen; — blühen, in Blüte stehen, Ansehen genießen, (im Schwange sein, fleißig geübt werden, herrschen, leben).

**vĭgēscŏ — — 3** lebhaft od. kräftig werden.

**vīgēsīmŭs 3** = vicesimus.

**vĭgĭl, ĭlis** *m* Wächter; — * *adj.* wachend, wachsam, wach, munter.

**vĭgĭlāns, antis** wachend, wach; — wachsam, aufmerksam.

**vĭgĭlantĭă, ae** *f* Wachsamkeit.

**vĭgĭlāx, ācis** immer wach.

**vĭgĭlĭă, ae** *f* das Wachen, Nachtwachen, Schlaflosigkeit; — ⚔ die Wache: a) das Wachehalten. b) Wacht-posten, -mannschaft. c) (Zeit der) Nachtwache, Viertel der Nacht. d) Wachsamkeit, Fürsorge, Eifer.

**vĭgĭlō 1** a) wachen, wach sein od. bleiben; — wachsam sein, sorgen (m. ut, ne). b) (*trans.*) α) durchwachen (z.B. noctem); β) wachend verrichten od. zustande bringen (z.B. * carmen).

**vīgintī** (indekl.) zwanzig.

**vīgintī-vĭrātŭs, ūs** *m* Amt oder Kollegium der Zwanzigmänner.

vīgŏr, ōris *m* Leben(skraft), Frische, Feuer, Energie.

vīlicā, ae *f* Verwalterin, Meierin.

vīlicō 1 Verwalter sein; — den Verwalter spielen.

vīlicŭs, ī *m* Verwalter, Meier.

vīlis, e wohlfeil, billig; — wertlos, gemein, verächtlich, gleichgültig, unbedeutend, gering.

vīlitās, ātis *f* Wohlfeilheit, niedriger Preis; — a) Feilheit. b) Wertlosigkeit, Geringschätzung.

villă, ae *f* Landhaus, Landgut. v. publica Stadthof (auf dem Marsfelde). [-cus.]

villĭca, -cŏ, -cŭs ſ. vilica, -co,

villōsŭs 3 zottig, haarig, rauh.

villŭlă, ae *f* kleines Landhaus.

villŭs, ī *m* zottiges Haar, Zotte(l); — Franſe.

vīmĕn, ĭnis *n* ♀ Weide; — a) Weidenrute; Gezweig. b) Flechtwerk, Geflecht.

vīmĕntŭm, ī *n* Flechtwerk, Gezweig.

vīmĭnĕŭs 3 aus Flechtwerk (gemacht), aus Ruten geflochten.

vīn' = visne (v. velle).

vīnācĕŏŭs, ī *m* Weinbeerkern.

vīnārĭŭs 3 zum Weine gehörig, für Wein, Wein...; *subst.* a) -ŭs, ī *m* Weinhändler. b) -ŭm, ī *n* Weinkrug, Humpen.

vīnctō, vīnxī, vīnctŭm 4 schnüren, binden, fesseln, in Bande legen (alqm u. alqd re); — a) umbinden, umwinden. b) umgeben, umschließen; a. schützen, sichern. c) (ver)binden, verpflichten. d) bannen, bezaubern. e) binden = einschränken, beschränken, hemmen, in etw. einzwängen (alqd re).

vīnclŭm = vinculum.

vīncō, vīcī, vīctŭm 3: 1. (*intr.*) siegen, Sieger sein, den Sieg davontragen (re in etw., selten alqd, z.B. iudicium = iudicio den Prozeß gewinnen. * Olympia in den Olympischen Spielen siegen); — die Oberhand behalten, mit seiner Meinung durchdringen. — 2. (*trans.*) besiegen, überwinden, überwältigen (alqm u. alqd); — a) umstimmen, zum Nachgeben bringen, bewegen, erweichen, rühren. b) übertreffen, übersteigen. c) (siegreich) erweisen od. dartun, erhärten (m. *acc. c. inf.*; m. * *acc.* od. * ut).

vīnculŭm, ī *n* Band zum Binden, Schnur, Strick, Riemen; — a) *pl.* Bande, Fesseln, Gefängnis. b) übtr. Band: α) fesselndes oder hemmendes Band, Fessel; Schranke; β) verknüpfendes od. vereinigendes Band, Bindemittel.

vīn-dēmĭă, ae *f* Weinlese; — Traube(n). [als Stern).]

vīndēmĭātŏr, ōris *m* Winzer (auch)

vīndēmĭŏlae, ārŭm *f* kleine Weinlese; — kleine Einkünfte.

vīndēmĭtŏr = vindemiator.

vindĕx, ĭcis *m u. f* 1. Beschützer(in), Retter(in), Schutz (m. subjektivem u. objektivem *gen.*); Entscheider. — 2. Rächer(in), Bestrafer(in), Strafvollzieher. *adj.* rächend.

vindĭcātĭō, ōnis *f* Beschützung, Notwehr; — Rechtsanspruch.

vindĭcĭae, ārŭm *f* Rechtsanspruch; — Gewährung des Rechtsanspruches. vindicias secundum libertatem decernere od. dare vorläufige Freisprechung festsetzen, vindicias secundum servitutem dare bestimmen, daß j. Sklave sei.

vindĭcō 1: 1. gerichtlich beanspruchen (alqd); — beanspruchen, sich zueignen, sich etw. zuschreiben (alqd, auch alqd sibi od. ad se). — 2. befreien, in Freiheit setzen (alqm od. alqd, alqm in libertatem, ab alqo u. a ob. ex re); — sichern, (be)schützen, bewahren, retten (alqm a re). — 3. gegen j-n stra-

fend einschreiten, j-n od. etw. bestrafen, rächen, ahnden (in alqm, alqd); etw. verbieten, rügen.
**vindictă**, ae 1. Befreiung, Rettung, Erlösung; — Befreiungsstab. — 2. Rache, Strafe.
**vīnĕă**, ae *f* a) Weinstock. b) Weinberg. c) ⚔ Schutzdach, Laufhalle.
**vīnētŭm**, ī *n* Wein-garten, -berg.
**vīnĭtŏr**, ōrĭs *m* Winzer.
**vīnŏlēntĭă**, ae *f* a) Trunkenheit. b) Trunksucht, Völlerei.
**vīnŏlēntŭs** 3 a) betrunken; trunksüchtig. b) mit Wein versetzt.
**vīnōsŭs** 3 voll Weins: a) trunken. b) trunksüchtig, dem Trunke ergeben.
**vīnŭm**, ī *n* Wein; — a) Weinsorte. b) das Weintrinken, Zechen; Rausch.
**vĭŏlă**, ae *f* a) Veilchen; — Veilchenfarbe, Violett. b) Levkoje.
**vĭŏlăcĕŭs** 3 veilchenfarbig.
**vĭŏlābĭlĭs**, ĕ verletzbar.
**vĭŏlārĭŭm**, ī *n* Veilchenbeet.
**vĭŏlātĭō**, ōnĭs *f* Verletzung, Schändung.
**vĭŏlātŏr**, ōrĭs *m* Verletzer, Entehrer, Schänder.
**vĭŏlēns**, ēntĭs = violentus.
**vĭŏlēntĭă**, ae *f* Gewaltsamkeit, Ungestüm, Heftigkeit, Wildheit, Tücke.
**vĭŏlēntŭs** 3 gewaltsam, gewalttätig, ungestüm, heftig, hitzig, wild, zu stark.
**vĭŏlō** 1 gewaltsam behandeln, mißhandeln, verletzen, sich an j-m vergreifen (m. *acc.*); — a) verheeren, verwüsten. b) entehren, schänden. c) (moralisch) entweihen, entheiligen, beflecken. d) beleidigen, kränken.
**vīpĕră**, ae *f* Viper, Natter, Schlange.
**vīpĕrĕŭs** 3 von Vipern od. Schlangen, Schlangen-...; — a) schlangenhaarig. b) giftig.
**vīpĕrīnŭs** 3 = vipereus.
**vĭr**, vĭrī *m* Mann; — a) Ehemann, Gatte. b) rechter oder wahrer Mann, Held. c) Kriegsmann, Soldat; *pl.* = milites (bsd. = Fußvolk). d) der einzelne. e) = is od. ille; *pl.* = homines Menschen, Leute, Bewohner.
**vīrāgō**, ĭnĭs *f* Heldenjungfrau.
**vīrĕctŭm**, ī *n* grüner Platz; das Grün.
**vīrĕō**, ŭī, — 2 grünen, grün sein; — frisch od. kräftig, lebhaft sein.
**vīrēns**, ēntĭs grünend; blühend, jugendfrisch, jugendlich.
**vīrēscō**, ruī, — 3 grün werden.
**vīrētŭm** = virectum.
**vīrgă**, ae *f* Zweig, Rute, Gerte, Reis, Stab; — a) Setzling, Pfropfreis. b) Stock; *pl.* Stockschläge. c) Zauberstab.
**vīrgātŭs** 3 gestreift.
**vīrgētŭm**, ī *n* Weidengebüsch.
**vīrgĕŭs** 3 aus Ruten, von Reisern.
**vīrgĭnālĭs**, ĕ jungfräulich, mädchenhaft.
**vīrgĭnĕŭs** 3 a) die Jungfrau(en) betreffend, jungfräulich, Jungfrauen-... b) von der (v. M. Agrippa angelegten) Wasserleitung Virgo.
**vīrgĭnĭtās**, ātĭs *f* Jungfrauenschaft, Jungfräulichkeit, Unschuld.
**vīrgō**, ĭnĭs *f* Jungfrau (auch als Gestirn), Mädchen; *adj.* jungfräulich, unverheiratet; — junge Frau.
**vīrgŭlă**, ae *f* Zweig, Stäbchen; Wünschelrute.
**vīrgŭltŭm**, ī *n* a) Gebüsch, Buschwerk, Gesträuch. b) Setzling.
**vīrgŭncŭlă**, ae *f* Mädchen.
**vīrĭdārĭŭm**, ī *n* Garten, Park.
**vīrĭdĭs**, ĕ a) grün, grünlich. *subst.* viride *n* das Grün, bsd. unreifes Getreide. b) jugendlich, frisch, rüstig.
**vīrĭdĭtās**, ātĭs *f* das Grün; übtr. Frische, Jugendkraft.
**vīrĭdō** 1 = vireo grünen.
**vīrīlĭs**, ĕ männlich, dem Manne eigen; — a) auf einen (einzelnen)

Mann kommend, persönlich (v. pars, v. portio). b) mannes-würdig; bsd. mannhaft, standhaft, mutig.

**virīlitās**, ātis *f* männliches Alter; — Mannheit, Mannesstraft.

**virītim** *adv.* Mann für Mann, einzeln; Mann gegen Mann.

**vīrōsus** 3 stark riechend, stinkend.

**virtūs**, ūtis *f* Mannheit, Mannhaftigkeit, Mannes-würde, -ruhm; — a) Kraft, Stärke. b) (kriegerischer) Mut, Tapferkeit, Standhaftigkeit, Entschlossenheit; *pl.* tapfere Taten, Heldentaten. c) Tüchtigkeit, Trefflichkeit, Vorzüglichkeit, gute Eigenschaft, Verdienst, Wert; *pl.* Vorzüge. d) sittliche Tüchtigkeit, Tugend, Tugendhaftigkeit, gute Eigenschaft, Sittlichkeit.

**vīrus**, ī *n* Schleim; — Gift, Geifer.

**vīs** (*acc.* vīm, *abl.* vī: *pl.* vīrēs, ium) 1. *sing.* Kraft, Gewalt, Stärke (alcis u. alcis rei); — a) Tatkraft, Mut, Energie, Tapferkeit. b) (feindlich) Waffengewalt, Angriff, Sturm (urbem vi oder per vim expugnare); übh. Gewalttätigkeit, Gewalttat, Vergewaltigung, Zwang, Bedrängnis. alci vim afferre oder inferre, adhibere, facere j-m Gewalt antun. vi od. per vim gewaltsam. c) Kraft, Macht =: α) Einfluß, Wirksamkeit, Wirkung; β) Inhalt, Gehalt, Bedeutung, (wahres) Wesen, Natur; auch Bedeutung od. Sinn von Wörtern und Gedanken; γ) Menge, Masse, Fülle. — 2. *pl.* vīrēs, ium physische Kräfte, Körperkraft, Stärke; — a) Streit-kräfte, -macht, Truppen. b) Kräfte =: α) Hilfsmittel, Mittel, Vermögen; β) geistige Kräfte od. Mittel, Eigenschaften, Fähigkeiten, das Vermögen, Können.

**viscātus** 3 mit Vogelleim bestrichen; — lockend.

**vīscērātiō**, ōnis *f* öffentliche Fleisch-verteilung, -spende.

**viscum**, ī *n* Mistel; — Vogelleim.

**vīscus**, ĕris *n* (klassisch stets *pl.* viscera, um) 1. Fleisch. — 2. Eingeweide, Bauch; — a) Mutterleib. b) das Teuerste, die Angehörigen, das eigene Kind, j-s Fleisch und Blut. c) das Innerste, Herz, Schoß, Mark, Kern. d) Vermögen, Geld(mittel).

**vīsendus** 3 sehenswert.

**vīsō**, ōnis *f* das Sehen, Anblick; Erscheinung; — Vorstellung, Idee.

**vīsītō** 1 besuchen (alqm).

**vīsō**, sī, — 3 a) genau besehen, besichtigen, in Augenschein nehmen, betrachten, untersuchen (m. *acc.*). b) besuchen, aufsuchen. — *cf.* auch visendus.

**vīsum**, ī *n* Erscheinung; — a) Traumbild, Gesicht. b) Vorstellung, Phantasie(bild).

**vīsus**, ūs *m* a) das Sehen, Anblick, Blick. b) Erscheinung, Gestalt, Aussehen.

**vīta**, ae *f* Leben, Lebenszeit; — a) Lebenshauch, Seele. b) Lebensweise, -art, -lauf, -wandel. c) Lebensbeschreibung, Biographie. d) Welt = die lebenden Menschen. e) (Kosewort) Leben = Liebling.

**vītābilis**, e meidenswert.

**vītābundus** 3 immer ausweichend; stets vermeidend (alqd).

**vītālis**, e zum Leben gehörig, Lebens-...; lebenspendend, belebend; lebens-fähig, -wert.

**vītātiō**, ōnis *f* Vermeidung.

**vītellus**, ī *m* a) Kälbchen. b) Eidotter.

**vītĕus** 3 vom Weinstocke.

**vītĭcŭla**, ae *f* Weinstöckchen.

**vītiligō**, ĭnis *f* Hautkrankheit, Flechten.

**vītīlis**, ĕ geflochten.

**vītĭō** 1 verderben, verletzen, beschädigen (alqd); — a) schänden, entehren (alqm). b) (ver)fälschen. c) etw. für fehlerhaft od. ungeeignet (ungültig) erklären.

**vītĭōsĭtās**, ātis *f* Lasterhaftigkeit.

**vītĭōsus** 3 fehlerhaft, mangelhaft, verkehrt; krank(haft); — a) gegen die Auspizien gewählt od. geschehen. b) lasterhaft, verworfen.

**vītis**, is *f* 1. Weinrebe; — a) Korporalstock. b) Weinstock. c) Wein. — 2. Zaunrübe, Gichtwurz.

**vītī-sātŏr**, ōris *m* Rebenpflanzer.

**vītĭum**, ī *n* Fehler, Mangel, Gebrechen, Schaden (m. *gen.*); — a) Fehltritt, Fehler, Mißgriff, Versehen, Verstoß; b) bes. ungünstiges Zeichen. b) (moralisch) Fehler, Laster, Schuld.

**vītō** 1 meiden, ausweichen, aus dem Wege gehen (alqd); — vermeiden, entgehen (alqd; m. ne od. * *inf.*).

**vītrĕus** 3 gläsern; — a) kristallklar, glänzend. b) gleißend, trügerisch.

**vītrĭcus**, ī *m* Stiefvater.

**vītrum**, ī *n* a) Glas, Kristall. b) Färberwaid. [binde.

**vitta**, ae *f* Binde, Band; — Kopf-

**vittātus** 3 mit einer Binde geschmückt.

**vitŭlā**, ae *f* Kalb, junge Kuh.

**vitŭlīnus** 3 vom Kalbe, Kalbs-...; *subst.* -a, ae *f* Kalbfleisch.

**vitŭlus**, ī *m* a) Kalb. b) Füllen.

**vitŭpĕrābĭlis**, ĕ tadelnswert.

**vitŭpĕrātĭō**, ōnis *f* Tadel; tadelnswertes Benehmen.

**vitŭpĕrātŏr**, ōris *m* Tadler.

**vitŭpĕrō** 1 tadeln, bemängeln, schelten (mit *acc.*).

**vīvārĭum**, ī *n* Tier-garten, -park, Fischteich; übtr. Gehege.

**vīvāx**, ācis langlebig, lebenskräftig; übtr. a) dauerhaft; b) lebhaft.

**vīvĭdus** 3 Leben zeigend, lebensvoll; — lebhaft, kräftig, feurig.

**vīvī-rādix**, icis *f* Wurzelsetzling, Ableger.

**vīvō**, vixī, victum 3 leben, am Leben sein od. bleiben, lebendig sein; — a) noch leben, fortleben, (fort)dauern, (noch) bestehen. b) von etw. leben od. sich nähren (m. *abl.*). c) irgendwo od. irgendwie leben: α) sein Leben zubringen, sich aufhalten; β) (cum alqo) mit j-m umgehen. d) das Leben genießen, vergnügt leben. * vive lebe wohl, * vivite lebt wohl.

**vīvus** 3 lebend, lebendig, am Leben. me vivo bei meinen Lebzeiten; — a) frisch, dauernd. b) in seinem natürlichen Zustande, natürlich. c) lebensfrisch, lebhaft. d) *subst.* **vīvum**, ī *n* das Lebendige; α) das lebendige Fleisch; das Innerste, Mark; β) Kapital.

**vix** *adv.* kaum, mit Mühe, beinahe nicht; (zeitl.) kaum erst, kaum noch, soeben, gerade.

**vix-dum** *adv.* kaum noch.

**vŏcābŭlum**, ī *n* Benennung, Bezeichnung, Name; — a) Wort. b) Vorwand.

**vōcālis**, ĕ stimmbegabt, redend, klang-, ton-reich, lieberreich, (er)tönend. *subst.* f Vokal.

**vōcātus**, ūs *m* das Anrufen; Flehen; — Einladung zur Senatssitzung.

**vōcĭfĕrātĭō**, ōnis *f* lautes Rufen, Geschrei, Zammerruf.

**vōcĭfĕrŏr** 1 laut rufen, schreien (de re; m. *acc. c. inf.*, m. ut, ne).

**vōcĭtō** 1 a) zu nennen pflegen. P. heißen. b) laut rufen.

**vŏcō** 1 rufen (alqm): a) herbeirufen, berufen (alqm ad alqm, ad od. in alqd); auch anrufen. b) (vor Gericht) laden, vorladen, zitieren. c) einladen. d) herausfordern, reizen, locken (alqm ad alqd).

e) nennen, benennen (m. dopp. acc.). P. heißen. f) in eine Lage od. Stimmung versetzen od. bringen (z.B. alqm in odium, in invidiam, in periculum; alqd in dubium etw. in Zweifel ziehen od. bezweifeln; rem publicam ad exitium).

**vŏcŭlă**, ae *f* schwache Stimme, schwacher Ton; — *pl.* Gerede.

**vŏlātĭcŭs** 3 fliegend: a) umherstürmend. b) flüchtig, unbeständig.

**vŏlātĭlĭs**, ĕ geflügelt; — flüchtig: α) schnell; β) vergänglich.

**vŏlātŭs**, ūs *m* das Fliegen, Flug.

**vŏlēmŭs** 3 die (hohle) Hand füllend. volemum pirum Pfundbirne.

**vŏlēns**, ēntĭs a) absichtlich. b) willig, gern, von Herzen. alqd est alci volenti etw. ist j-m erwünscht od. willkommen. c) geneigt, günstig, gewogen, gnädig (* alci). [garis.]

**vŏlgŭs, vŏlgārĭs** = vulgus, vul-

**vŏlĭtō** 1 umher-fliegen, flattern; — a) umher-eilen, -schwärmen, -laufen, sich tummeln, sein Wesen treiben. b) sich brüsten, sich dünkelhaft überheben.

**vŏlnŭs** = vulnus.

**vŏlō**[1] 1 fliegen. *subst.* vŏlāntēs, tĭum *m* Vögel; — fliegen = eilen.

**vŏlō**[2], vŏlui, vĕllĕ wollen, entschlossen sein, übh. begehren, verlangen, wünschen (*abs.* od. α) alqd etw., sibi alqd etw. für sich; β) m. *inf.* u. *acc. c. inf.*; γ) m. ut, ne; häufiger mit bloßem *conj.*). velim ich wollte, ich möchte, vellem ich wollte (irreal) od. ich hätte gewollt. *cf.* auch volens. Eliptisch: α) alqm velle j-n zu sprechen wünschen; alqm alqd v. etw. von j-m wollen; β) bene (male) alci v. j-m wohl (übel) wollen; alcis causā velle j-m gewogen sein od. Gutes wünschen, für j-n etw. od. alles (omnia) tun wollen; γ) quid tibi vis was fällt dir ein? was beabsichtigst du? Quid vobis vultis? — Insb. a) bestimmen, beschließen, festsetzen, anordnen (m. *acc. c. inf.*). b) annehmen, der Meinung sein, behaupten, vorgeben (alqd; m. *acc. c. inf.*). c) lieber wollen, vorziehen (alqd, m. *inf.*, meist m. quam). d) bedeuten, zu bedeuten haben, bezwecken (z.B. quid vult concursus? meist m. *dat.* sibi, z.B. quid haec verba sibi volunt?). — *cf.* auch sīs.

**vŏlō**[3], ōnĭs *m* ⚔ Freiwilliger.

**vŏltŭr, vŏltŭs** = vultur, vultus.

**vŏlūbĭlĭs**, ĕ drehbar: a) sich drehend, rollend, kreisend, sich (hin)wälzend. b) unbeständig, wandelbar. c) geläufig, zungenfertig.

**vŏlūbĭlĭtās**, ātĭs *f* Drehbarkeit: a) kreisende Bewegung. b) Wandelbarkeit. c) Geläufigkeit.

**vŏlūcĕr**, crĭs, crĕ fliegend, geflügelt. *subst.* **vŏlūcrĭs** *f* (u. * *m*) Vogel, geflügeltes Insekt (*pl.* Geflügel); — a) beflügelt, eilend, schnell. b) flüchtig, unbeständig.

**vŏlūmĕn**, ĭnĭs *n* a) Windung, Krümmung; — (*pl.*) Kreislauf. b) Bücherrolle: Schrift, Buch, Band. c) Platte, Tafel.

**vŏlūntārĭŭs** 3 freiwillig, eigen-mächtig.

**vŏlūntās**, ātĭs *f* Wille (alcis j-s): a) Wunsch, Verlangen; b) Absicht, Vorhaben, Entschluß; c) guter od. freier Wille, Bereitwilligkeit, Eifer. voluntate α) freiwillig, gern; β) mit Einwilligung, mit Genehmigung (alcis). d) letzter Wille. e) Gesinnung, Stimmung (alcis in alqm); — günstige Gesinnung, Zuneigung, Wohlwollen.

**vŏlŭp** *adv.* erfreulich, vergnüglich.

**vŏlŭptārĭŭs** 3: 1. a) das Vergnügen od. die Lust betreffend.

b) Vergnügen verschaffend, Lust gewährend. — 2. genußsüchtig. *subst.* -ūs, ī *m* Genußmensch.

**vŏlŭptās**, ātis *f* Lust, Vergnügen, Freude, Genuß; — a) (auch *pl.*) Lüste, Sinnengenuß, Wollust. b) Lustbarkeit, Ergötzlichkeit; (*pl.* bsd. Schauspiele). c) (als Kosewort) mea v. meine Wonne.

**vŏlŭptŭōsŭs** 3 ergötzlich.

**vŏlūtă**, ae *f* Schnecke am Säulenkapitell. [Saugpfuhl.]

**vŏlūtābrŭm**, ī *n* Schweinesuhle,

**vŏlūtābundŭs** 3 sich herumwälzend. [wälzen.]

**vŏlūtātĭō**, ōnis *f* das Herum-

**vŏlūtō** 1 wälzen, herumwälzen. se volutare u. P. sich (herum)wälzen, sich umhertreiben, sich beschäftigen mit, sich üben (in re); — a) (Töne) fort-, dahin-wälzen, dahinrollen lassen. b) etw. überdenken od. erwägen, überlegen.

**vŏlvă**, ae *f* Gebärmutter der San.

**vŏlvō**, vŏlvī, vŏlūtŭm 3 wälzen, rollen, (im Wirbel) (um)drehen, (empor)wirbeln. P. sich wälzen, sich drehen, rollen, sich winden, auf-, empor-wirbeln; — a) (Überrollen) aufrollen und lesen. b) fort-rollen, -reißen, herabrollen, -stürzen, dahinrollen. c) ✕ ordem einen Kreis schließen. d) übtr. α) (v. Redner) Worte dahinrollen lassen, geläufig vortragen; β) (Leidenschaften) in sich wogen lassen, hegen; γ) etw. im Geiste hin u. her wälzen, erwägen, überlegen, planen; δ) (die Zeit) umrollen lassen. P. umrollen, umlaufen, kreisen; ε) etw. bestimmen od. verhängen.

**vŏmĕr**, ĕris *m* Pflugschar; — Pflug. [beule: Pestbeule.]

**vŏmĭcă**, ae *f* Geschwür, Eiter-

**vŏmis**, ĕris *m* = vomer.

**vŏmĭtĭō**, ōnis *f* u. -tŭs, ūs *m* das Erbrechen.

**vŏmō**, ŭī, ĭtŭm 3: 1. sich erbrechen. — 2. (*trans.*) ausspeien, von sich geben; — aushauchen, sprühen.

**vŏrācĭtās**, ātis *f* Gefräßigkeit.

**vŏrāgĭnōsŭs** 3 voller Schlünde.

**vŏrāgō**, ĭnis *f* Schlund: a) Abgrund. b) Strudel.

**vŏrāx**, ācis gefräßig.

**vŏrō** 1 verschlucken, verschlingen, fressen; — gierig lesen.

**vŏrsō**, **vŏrsŭs** = verso, versus.

**vŏrtex**, **vŏrtō** = vertex, verto.

**vŏstĕr** = vester.

**vōtīvŭs** 3 (an)gelobt, verheißen, geweiht, Votiv-...

**vōtŭm**, ī *n* a) das (an)gelobte Opfer od. Geschenk od. Denkmal. b) Gelübde, Gelöbnis, voti damnatus zur Erfüllung des Gelübdes verpflichtet. c) das Gewünschte: Wunsch, Verlangen; — α) Gebet; β) Verwünschung, Fluch.

**vŏvĕō**, vōvī, vōtŭm 2 a) feierlich versprechen, geloben (alqd u. alci alqd; m. *acc. c. inf. fut.*). b) wünschen, verlangen; anwünschen (alci alqd).

**vōx**, vōcis *f* Stimme; — a) Laut, Ton, Schall, Klang, Ruf, Zuruf, Geschrei. b) das Reden, Rede, Sprache, Aussprache; (*pl.* Gerede); — α) Wort, Ausdruck, Benennung; β) Äußerung, Satz, Ausspruch, Ausruf; γ) Gebot, Befehl; δ) Formel, Zauberspruch; ε) Akzent, Betonung.

**vulgārĭs**, ĕ (all)gemein, gewöhnlich, alltäglich, allbekannt.

**vulgātŏr**, ōris *m* Verbreiter, Ausplauderer.

**vulgātŭs** 3 allgemein bekannt, verbreitet; — allen preisgegeben.

**vulgō**[1] *adv.* s. vulgus.

**vulgō**[2] 1 unter das Volk bringen: a) allgemein (od. zum Gemeingut) machen, allen mitteilen, verbreiten (alqd in alqm u. cum alqo). b) allen preisgeben (corpus).

c) verbreiten = bekannt machen, veröffentlichen. P. bekannt werden, sich verbreiten.

**vŭlgŭs**, ī *n* (↖ *m*) Volk = die große Menge, der große oder gemeine Haufe, das große Publikum, Pöbel; — a) die gemeinen Soldaten. b) Masse, Menge, Haufe. c) *adv.* α) in vulgus allgemein, insgemein; β) **vulgō** bei der großen Menge: in Masse, massenhaft, in Menge; vor aller Welt, öffentlich, allenthalben, allgemein, gewöhnlich.

**vŭlnĕrārĭus**, ī *m* Wundarzt.

**vŭlnĕrātĭō**, ōnis *f* Verwundung; Verletzung, Kränkung.

**vŭlnĕrō** 1 verwunden(alqm u. alqd); — verletzen, kränken.

**vŭlnī-fĭcus** 3 verwundend.

**vŭlnŭs**, ĕris *n* Wunde, Verwundung; — a) Verletzung, (verwundender) Hieb, Schlag, Stich, Schnitt, Biß, Riß. b) Geschoß, Pfeil. c) Verlust, Schaden, Unglück; Niederlage. d) Seelenwunde, Liebeskummer, Schmerz, Kränkung.

**vŭlpēcŭlă**, ae *f* Füchslein.

**vŭlpēs**, is *f* Fuchs.

**vŭlpīnus** 3 des Fuchses, Fuchs-...

**vŭltĭcŭlus**, ī *m* halber Blick.

**vŭltŭōsus** 3 grimassenhaft.

**vŭltŭr**, ŭris *m* Geier.

**vŭltŭrĭus**, ī *m* Geier; — raubgieriger Mensch, Nimmersatt.

**vŭltŭrnus vēntus** *m* Südostwind.

**vŭltus**, ūs *m* Gesicht(sausdruck), Miene, Blick; — a) kecke Stirn. b) finsteres Gesicht, zorniger Blick. c) Aussehen, äußere Gestalt.

**vŭlvă** = volva.

## X

**xĕnĭum**, ī *n* Gastgeschenk, übh. verbindliches Geschenk.

**xȳstĭcī**, ōrum *m* die Athleten.

**xȳstus**, ī *m* a) bedeckter Säulengang. b) freie Terrasse vor den Landhäusern, mit Blumenbeeten.

## Z

**zēlŏtўpĭă**, ae *f* Eifersucht.

**zēlus**, ī *m* Nacheiferung.

**zĕphўrus**, ī *m* Westwind.

**zmărăgdus** = smaragdus.

**zōnă**, ae *f* Gürtel (bsd. Leibgürtel der Frauen); — a) Geldkatze. b) Erdgürtel, Zone.

**zōnārĭus**, ī *m* Gürtelmacher.

**zōthēcă**, ae *f* Rubezimmer.

**zōthēcŭlă**, ae *f* Kabinett, Nische.

# Verzeichnis

## der wichtigſten Werke

aus dem Verlage der

**Langenſcheidtſchen Verlagsbuchhandlung**

(Prof. G. Langenſcheidt) G.m.b.H.

Berlin-Schöneberg, Bahnſtr. 28-30

Gegründet 1856

*Preisänderungen vorbehalten!*

*Langenſcheidt-Sprachbücher ſind in jeder Buchhandlung erhältlich*

# Der bequemste, gründlichste und billigste Weg, fremde Sprachen zu erlernen,

ist unbestritten der Selbstunterricht. Die Methode Toussaint-Langenscheidt steht auf diesem Gebiet seit 75 Jahren an der Spitze.

Ihre großen Erfolge entspringen hauptsächlich zwei Ursachen: der Allgemeinverständlichkeit ihrer Lehrgänge und ihrer Eigentümlichkeit, die fremden Sprachen schon von der ersten Minute des Unterrichts an praktisch anzuwenden. Die Lehrgänge der Methode Toussaint-Langenscheidt setzen keine besonderen Fähigkeiten, keine höhere Schulbildung voraus. Sie bieten am Anfang jeder Lektion Musterstücke der fremden Literatur (in der „Original-Methode Toussaint-Langenscheidt") oder kurzgefaßte Schilderungen des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens im fremden Land (im „Kleinen Toussaint-Langenscheidt"). Diese Texte machen den Unterricht interessant, sie versetzen den Schüler von Anfang an mitten hinein in die Gedankenwelt des Ausländers, in das Leben und Treiben im fremden Land. Der Lernende übt gleichzeitig Lesen, Sprechen und Schreiben; er prägt sich durch ein kleines technisches Hilfsmittel in einfacher Art und recht schnell die Rechtschreibung, die richtige Aussprache und die Bedeutung der fremden Wörter ein.

Die richtige Aussprache der fremden Laute erreicht Toussaint-Langenscheidt durch eine in ihrer Art einzig dastehende Aussprachebezeichnung. In langjähriger Arbeit haben die Begründer der Methode und ihre Nachfolger in immer wieder erneutem Bemühen eine „Lautschrift" speziell für die deutsche Zunge geschaffen, die jede Feinheit im Klang der fremden Sprache klar und deutlich wiedergibt. Diese Lautschrift ist dabei so einfach und so leicht ver-

ständlich, daß jeder, der Deutsch lesen und schreiben kann, mit Hilfe dieses Aussprachesystems auch die fremden Laute auszusprechen vermag.

Die Grammatik, deren Kenntnis für den selbständigen Gebrauch der fremden Sprache unerläßlich ist, da sie erst den andersartigen Aufbau der fremden Sprache verständlich macht, wird bei Toussaint-Langenscheidt dem Lernenden im Anschluß an die Lesetexte in Form kurzer Erläuterungen und Erklärungen geboten. Beispiele und Übungen sorgen für das tiefere Verständnis und für die Einprägung aller Einzelheiten.

Die zweite Hälfte jeder Lektion ist praktischen Übungen im freien (mündlichen und schriftlichen) Gebrauch der fremden Sprache gewidmet. „Gespräche aus dem täglichen Leben" lehren die Umgangssprache des Ausländers; sie versetzen den Lernenden in Situationen, die ihm der Aufenthalt im fremden Land stündlich bringen kann. Er lernt also aus der Praxis für die Praxis. Übungen und Aufgaben geben Gelegenheit zu einer Selbstprüfung, ob alles Gelernte auch vollständig zum geistigen Eigentum geworden ist. Jeder Unterrichtsbrief bringt die Lösungen der Aufgaben des voraufgegangenen Briefes. Beim Vergleich seiner Lösungen mit denen des Lehrgangs sieht der Lernende sofort, was er nicht richtig verstanden hat, oder welche Lücken in seinem Wissen er durch Wiederholungen ausfüllen muß. Er ist durch diese Selbstprüfung dagegen geschützt, etwas Falsches zu lernen, er geht in seinem Studium nicht weiter vorwärts, ehe er nicht des bisher aufgenommenen Lehrstoffes sicher ist.

Am Schlusse des Unterrichts der „Original-Methode Toussaint-Langenscheidt" steht es dem Lernenden frei, besondere Prüfungsaufgaben von dem Verlage anzufordern und seine Lösungen zur Beurteilung einzusenden. Die Arbeiten werden von Fachleuten geprüft, und der Lernende erhält vom Verlag ein Zeugnis über seine Leistungen. Kann das Prädikat „gut" oder „genügend" erteilt werden, so hat der

Lernende außerdem Anrecht auf ein mehrfarbiges Diplom.

Die Unterrichtsbriefe bieten dem Lernenden alles, was zum Studium erforderlich ist; er braucht also keine weiteren Hilfsmittel. Wer sich trotzdem ein praktisches Wörterbuch usw. anschaffen will, dem stehen die anerkannt besten Werke mit gleicher Aussprachebezeichnung und nach den gleichen Grundsätzen bearbeitet zur Verfügung. Die folgenden Seiten bringen ein Verzeichnis der wichtigsten dieser Werke aus dem Verlage der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung.

---

## Original-Methode
# Toussaint-Langenscheidt

*Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium*

**Englisch ☆ Französisch ☆ Italienisch ☆ Niederländisch ☆ Polnisch ☆ Portugiesisch Russisch ☆ Rumänisch ☆ Spanisch Ungarisch Altgriechisch ☆ Lateinisch ☆ Hebräisch**

Jede Sprache umfaßt 36 Briefe, eingeteilt in 2 Kurse von je 18 Briefen mit mehreren wertvollen Beilagen.

*Jeder Kursus kostet in Karton und Decke 18 M., jedes vollständige Werk (Kursus I u. II) in Karton u. Decke 28.50 M. Brief 1 jeder Sprache zur Probe 1.— M. Wenn die Verpflichtung zur Abnahme eines vollständigen Kursus (18 Briefe mit Beilagen) übernommen wird, können die Briefe auch einzeln, monatlich zwei Briefe für je 1.— M., bezogen werden.*

**Neugriechisch** *(nach einer anderen Methode „Mentor-Sprachkurse") wird nur geschlossen abgegeben, komplett 16.20 M.*

Einführungen in den Unterricht auf Verlangen kostenlos und portofrei (gewünschte Sprache muß angegeben werden).

**Deutsche Sprachbriefe** von Prof. Dr. Daniel Sanders. Neubearbeitet von Dr. Julius Dumcke. 20 Briefe u. mehrere Beilagen in Karton u. Decke 18,— Mark.

# Der Kleine
# Toussaint-Langenscheidt

zur Erlernung fremder Sprachen durch Selbstunterricht, ohne Lehrer im eignen Heim.

**Englisch ☆ Französisch ☆ Italienisch**
**Russisch ☆ Spanisch ☆ Tschechisch**

Jeder Lehrgang umfaßt 20 Lektionen
(in 10 Briefen) und mehrere Beilagen

*Jeder Lehrgang in Karton und Decke 12.— M.*
*Mit 4 Sprachplatten in Kassette . . . . 27.— M.*
*Jede Sprachplatte einzeln . . . . . 3.60 M.*

Die 36 Briefe umfassende große Ausgabe der Unterrichtsbriefe geht in ihrem Lehrplan so weit, daß u. a. die Reife zu Universitätsprüfungen erreicht werden kann.

In der kleinen Ausgabe ist von diesem großen Ziel abgesehen. Dieser Lehrgang ist ganz darauf eingestellt, das für die tägliche Praxis, für Beruf, Reise, Lektüre und Unterhaltung Notwendige in übersichtlicher und leicht verständlicher Form zu vermitteln. Der Unterricht geht von fremdsprachlichen, das heutige Leben in England usw. schildernden, kurzen, in 1—2 Lektionen abgeschlossenen Texten aus. Die glänzend bewährte Aussprachebezeichnung hat eine Vereinfachung erfahren, die das richtige Sprechen der fremden Sprache noch mehr erleichtert. Die Grammatik wird in klar zu überblickender Form geboten und das Erlernen aller unnötigen Vokabeln und Regeln vermieden.

Alles in allem ein Lehrgang, der das Erreichen des Zieles: wirklich vollkommenes Lesen, Sprechen, Schreiben und Verstehen der fremden Sprache in interessanter, leichter Weise und in wenigen Monaten ermöglicht.

## Deutsch für Deutsche

Ein Führer zum Verständnis der Muttersprache. 10 Briefe und 2 Beilagen (I: Die Sprache des Kaufmanns; II: Übersicht, Sach- und Wortweiser). Von Dr. Richard Jahnke, Vorsitzer des Deutschen Sprachvereins.

*Vollständig in Hülse und Decke 9.— M.*

# Erfolge

## *der Methode Toussaint-Langenscheidt*

**Bedeutende Gehaltsaufbesserung.** Ehe ich zu Ihnen kam, hatte ich es mit anderen Lehrbüchern und -briefen versucht. Keine Methode hat aber an Gediegenheit und trefflicher Anordnung des Lehrstoffes Ihre Methode Toussaint-Langenscheidt erreicht. Das Studium der Briefe war mir ein Genuß. Aus der Erlernung der rumänischen Sprache habe ich materielle Vorteile gezogen; meine Firma hat mir in meiner Stellung als Korrespondent eine bedeutende Gehaltsaufbesserung gewährt. S. St., Mihovap

**Als Neunzehnjähriger Auslandskorrespondent einer großen chemischen Fabrik.** Ich verdanke Ihren Unterrichtsbriefen so manchen Erfolg. U. a. haben sie wesentlich dazu beigetragen, daß ich schon als Neunzehnjähriger als Auslandskorrespondent in einer der größten chemischen Fabriken Deutschlands angestellt wurde. Zweifellos muß die Methode Toussaint-Langenscheidt als der beste Weg zum Selbstunterricht in einer Sprache bezeichnet werden. Alfred Sch., Ludwigshafen a. Rh.

**Angesehene Stellung.** Der Methode Toussaint-Langenscheidt verdanke ich, daß ich mich in 3 modernen Sprachen mit Gewandtheit ausdrücken kann. So ist es kein Wunder, daß ich mir, trotzdem ich erst 20 Jahre alt bin, eine angesehene Position dank meiner Sprachkenntnisse, die ich mir unter Ihrer geistigen Führung aneignen konnte, erworben habe. Carl Cl., München-B.

**300 Dollar Gehalt.** .... Im nächsten Monat trete ich in New York eine Stellung als Hotelsekretär an mit 300 Dollar monatlich. Ich verdanke diese Stellung vor allem meiner Fähigkeit, ein gutes Englisch zu sprechen und zu schreiben, und somit letzten Endes nur Ihrer Methode Toussaint-Langenscheidt. Herbert K., Berlin

**Stellung als Leiter einer Fabrik.** Mit Erfolg habe ich die Anleitungen Ihrer Methode Toussaint-Langenscheidt zum Selbstunterricht in der italienischen Sprache befolgt. Dank meiner italienischen Sprachkenntnisse bekleide ich hier im Lande eine vorteilhafte Leiterstelle in einer Fabrik.

Ing. Selim S., Triest

**Förderung in der Schule.** Im vergangenen Jahre ließ ich mir, da mir das Erlernen der Sprache in der Schule schwer fiel, Ihre Prospekte schicken. Nach einem halben Jahre hatte Ihre Methode schöne Erfolge gezeigt. Sie hat mich immer wieder angespornt, und ich lernte gern in Ihrem Unterrichtswerk. Es gibt daran nichts Langweiliges. So konnte ich jetzt meine Zensur um 2 Grade verbessern, und habe nun auf meinem Zeugnis der mittleren Reife in Französisch eine sehr gute Note. Deshalb spreche ich Ihnen meinen herzlichsten Dank aus, denn ich verdanke dies vor allem Ihrer Methode Toussaint-Langenscheidt.

W. H., Zittau

**Im Nebenberuf Dolmetscher, Übersetzer, Sprachlehrer.** Ich habe Ihre Unterrichtsbriefe für Latein, Englisch und Französisch bezogen. Diesen Briefen verdanke ich, daß ich das Abitur mit einer blanken Eins bestand. Außer als Volksschullehrer bin ich noch als Dolmetscher, Übersetzer und Sprachlehrer tätig. In meinen Privatkursen verwende ich lediglich Ihre Briefe.

Robert Cl., Reitzenhein (Erzgebirge)

**Mit 20 Jahren höchstbezahlter Setzer.** Da ich nun im Besitze des Zeugnisses bin, kann ich nicht umhin, Ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen, besonders für das künstlerische Diplom. Das Studium der französischen Sprache hat den größten Teil mit dazu beigetragen, daß ich mit 20 Jahren schon eine der höchstbezahlten Stellen im Buchdruckgewerbe als Maschinensetzer innehabe. Ich werde Ihre Methode stets weiterempfehlen,

Wilhelm K., Düsseldorf

Langenscheidts

# fremdsprachliche Lektüre

*zur Erweiterung und Auffrischung von Sprachkenntnissen*

Kurzweilige, interessante und spannende Schilderungen und Berichte, die man ohne Stocken wie eine Zeitung oder ein interessantes Magazin lesen kann. Alle weniger bekannten Wörter sind neben dem Text in Randbemerkungen übersetzt, erklärt und mit Toussaint-Langenscheidtscher Aussprachebezeichnung versehen. Das Nachschlagen im Wörterbuch ist dadurch überflüssig, ein kurzer Blick nach rechts genügt, um auch jedes bisher unbekannte Wort zu verstehen.

Man liest recht angeregt in diesen Bändchen, man unterhält und amüsiert sich, und die Sprachkenntnisse fliegen dabei zu, ohne daß man sich besonders darum zu bemühen braucht.

*Bisher sind erschienen:*

**Englisch:**

Bd. 1: Something to read
Bd. 2: England of to-day
Bd. 3: America of today
Bd. 4: 9 Stories of Adventure
Bd. 11: The Germans in America
Bd. 13: Business Life in America
Bd. 15: Laugh and be merry!
Bd. 18: Business Life in England
Bd. 19: England Overseas
Bd. 20: Modern India
Bd. 23: The Great War 1914-18
Bd. 25: B. Nichols, The Star-Spangled Manner
Bd. 30/31: Tickner, A Social and Industrial History of England I/II
Bd. 32: Uncle Sam and his English
Bd. 35: How Britain is governed.

**Französisch:**

Bd. 5: Quelque chose à lire
Bd. 6: La France d'aujourd'hui
Bd. 12: Voulez-vous rire?
Bd. 14: La Française d'aujourd'hui
Bd. 22: Dialogues Français
Bd. 24: La Vie commerciale
Bd. 27: La Grande Guerre 1914-18
Bd. 33: La Vie politique en France

**Italienisch:**

Bd. 7: Un po' di tutto
Bd. 8: L'Italia d'oggi
Bd. 21: Novelle Italiane

**Polnisch:**

Bd. 34: Nieco do czytania

**Russisch:**

Bd. 28: CCCP (Rußland von heute)

Bd. 29: Сборник для чтения

**Spanisch:**

Bd. 9: Un poco de todo

Bd. 10: La América española de hoy

Bd. 17: La España de hoy

Bd. 26: Actividades Comerciales

Bd. 36: Cuentos españoles

**Tschechisch:**

Bd. 16: Něco ke čtení

*Die Sammlung wird ständig erweitert!*

Ich habe 17 Jahre keine Gelegenheit gehabt, etwas Italienisches zu sehen oder zu lesen. Schon nach dem ersten Drittel des Buches hatte ich das Gefühl, das letzte Mal vor einem Jahr Italienisch gelesen und gesprochen zu haben. Es ist geradezu erstaunlich, wie rasch frühere Kenntnisse wieder lebendig wurden. Dazu kommt, daß einem das heutige Italien lebendig wird, und man die Zeitungsnachrichten über Italien mit anderen Augen lesen kann.

Prof. Dr. P. Hermann

*Jeder Band (160 Seiten Text, reich illustriert) 1.50 M.*
*Band 30/31 als Sonderausgabe in einem Ganzleinenband 3.30 M.*

## Langenscheidts
# Handbücher für Auslandkunde

beleuchten Sitten, Gebräuche, überhaupt alle Eigenarten der fremden Völker; sie geben Aufschluß über öffentliche und private Einrichtungen, Handel, Politik, Bodenverhältnisse, über das geistige und wirtschaftliche Leben des fremden Landes. Sie erklären klar und bündig alles, was irgendwie wissenswert erscheint und vor allem, was im Ausland anders ist als bei uns. Sie bieten eine interessante Lektüre, aus der sich der Leser über jeden Punkt, der ihm im Augenblick wissenswert erscheint, sofort Aufschluß holen kann. Der gesamte Inhalt ist wie in einem Lexikon alphabetisch nach Stichwörtern geordnet.

**Land und Leute in**

**Nordamerika.** Von Ernst Smithanders. XIII, 740 Seiten.

**Südamerika.** Von Hans Fändrich. XIII, 524 Seiten.

**England.** Von Prof. Karl Breul. XXIV, 655 Seiten.

**Frankreich.** Von Prof. J. Renard und L. Goldstein, Paris. XVI, 536 Seiten.

**Italien.** Von Gustavo Sacerdote. XXI, 543 Seiten.

**Spanien.** Von Dr. G. Richert, Barcelona. XVI, 469 Seiten.

**Sowjetrußland.** Von Dr. Schlesinger. XX, 604 Seiten.

*Jeder Band in Ganzleinen 6.— M.*

# Langenscheidts Wörterbücher

*Große Ausgaben — Hand- und Schulausgaben*

Langenscheidts Wörterbücher zeichnen sich vor allen anderen Nachschlagewerken durch klaren, augenschonenden Druck und leicht und schnell übersehende Anordnung des gebotenen Wortschatzes aus. Ihre Zuverlässigkeit ist geradezu sprichwörtlich. —

Einer der größten Vorzüge dieser Wörterbücher ist die genaue Angabe der Aussprache jedes Wortes in der klaren, ungemein bildhaften Lautschrift der Methode Toussaint-Langenscheidt. Nicht weniger charakteristisch sind aber auch die zahlreichen sprachlichen Erläuterungen, die bei jedem Wort zu finden sind: Kennzeichnung der einzelnen Bedeutungen jedes Wortes durch besondere Kurzzeichen, durch Beifügung von Synonymen, Wiedergabe in idiomatischen Redewendungen, ferner Angaben über die Formenbildung der Substantiva und Adjektiva, über die Konjugation und Rektion der Verben, über die Herkunft der einzelnen Wörter und vieles andere mehr.

Die großen Ausgaben sind in erster Linie für den Fachgelehrten bestimmt. Sie sind die umfangreichsten Wörterbücher der englischen und französischen Sprache.

Die Hand- u. Schulausgaben waren ursprünglich gekürzte Ausgaben dieser großen Werke. Während diese aber infolge ihres Umfanges seit ihrem Erscheinen nur wenige Änderungen erfahren konnten, wurden die Hand- und Schulausgaben ständig verbessert und ergänzt. Sie bringen also stets die neuesten Ausdrücke und gehen auch hinsichtlich ihrer drucktechnischen Ausstattung immer mit der Zeit.

Den Anfang einer neuen Reihe bildet Gaster-Mohrhenn, Langenscheidts Neues französisches Wörterbuch, ein zeitgemäßes, von A–Z nach neuzeitlichen Gesichtspunkten aufgebautes Werk von geringerem Umfang und entsprechend niedrigerem Preis als die vorgenannten, in geradezu mustergültiger druck- und buchtechnischer Ausführung. Es wird in der Schule und als handliches Nachschlagewerk für die tägliche Berufspraxis die besten Dienste leisten.

*Wer Langenscheidts Wörterbücher kennt, kauft keine anderen!*

**Sachs-Villatte,** Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache mit Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

*A. Große Ausgabe:* (redakt. abgeschl. 1880). Teil I (Franz.-dtsch.) LX, 1979 S., 2 Bde. Teil II (Deutsch-franz.) XXXII, 2119 S., 2 Bde. Vollständig (4 Bände in Halbleder) 112.— M.

*B. Hand- und Schulausgabe:* (mit Nachtrag 1927). Teil I (Franz.-deutsch) XL, 944, 12 S. Teil II (Deutsch-franz.) XXVIII, 975, 12 S., 2 Bde., Ganzleinen je 14.85 M., Halbleder je 16.80 M.

**Gaster - Mohrhenn,** Langenscheidts Neues französisches Wörterbuch. Teil I (Franz.-deutsch) mit Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt. XVI, 544 S. Teil II (Deutsch-franz.) XVI, 576 S. Jeder Teil einzeln 5.85 M., beide Teile zusammen in einem Ganzleinenband 11.40 M.

**Muret-Sanders.** Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache mit Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

*A. Große Ausgabe:* (redaktionell abgeschlossen 1901). Teil I (Englisch-deutsch) XXXII, 2460 S., 2 Halblederbände Teil II (Deutsch-englisch) LXXII, 2376 S., 2 Halblederbände. Das vollständige Werk (4 Bände) 112.— M.

*B. Hand- und Schulausgabe:* (mit Nachtrag 1931). Teil I (Englisch-deutsch) XXXII, 1067, 48 Seiten. Teil II (Deutsch-englisch) XL, 1183, 37 S. 2 Bände in Ganzleinen je 14.85 M., in Halbleder je 16.80 M.

**Menge-Güthling.** Wörterbuch der griechischen und deutschen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie. Teil I (Griechisch-deutsch) XXIV, 762 Seiten. Teil II (Deutsch-griechisch) VIII, 642 S. Jeder Teil in Ganzleinen geb. 14.85 M.

**Menge-Güthling.** Wörterbuch der lateinischen und deutschen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie. Teil I (Lateinisch-deutsch) XVI, 813 S. Teil II (Deutsch-lateinisch) XII, 740 S. Jeder Teil in Ganzleinen geb. 14.85 M.

## Langenscheidts
# Handelswörterbücher

**Englisch** von J. M. Clark, M. A., Ph. D. Teil I (Englisch-deutsch) XII, 368 S. Teil II (Deutsch-englisch) XII, 368 S.

**Französisch** von F. Le Bourgeois. Teil I (Franz.-deutsch) XIV, 336 S. Teil II (Deutsch-französisch) XII, 394 S.

Ganzleinenbände. Jeder Teil einzeln 5.85 M., beide Teile in einem Band 10.80 M.

## Langenscheidts
# Taschenwörterbücher

*Mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint - Langenscheidt*

Handlich, klein und doch sehr inhaltsreich. Auf rund 1000 Seiten ein Schatz von etwa 65 000 Stichwörtern. Mit allen Vorzügen der großen Langenscheidt-Wörterbücher. Ein guter und preiswerter Ersatz für umfangreiche und teure Werke, besonders für Schulzwecke sehr geeignet.

### Deutsch-fremdsprachige Bände

Je 2 Teile. T. I: Fremdsprachig-deutsch. T. II: Deutsch-fremdsprachig.

Englisch, Französisch, Italienisch,
Spanisch, Lateinisch, Altgriechisch.

Ganzleinenbände. Jeder Teil einzeln 3.45 M., beide Teile in einem Band 5.85 M. Teil III zu *Altgriechisch:* Altgriechisches Namenwörterbuch (3.45 M.)

Ausgaben auf Dünndruckpapier (nur *Engl., Franz., Ital.):* Beide Teile in einem biegsamen Ganzlederband 8.— M.

Dänisch-Norwegisch, Hebräisch, Japanisch, Katalanisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Tschechisch, Ungarisch.

Ganzleinenbände. Jeder Teil einzeln 4.30 M., beide Teile in einem Band 8.— M. Von *Neugriechisch* ist jeder Teil ein Doppelband (8.— M.). *Hebräisch:* nur Teil I.

### Fremdsprachige Bände:

Englisch-französisch, Französisch-englisch, Französisch-italienisch, Französisch-spanisch, Griechisch-englisch, Hebräisch-englisch, Lateinisch-englisch, Lateinisch-polnisch.

*Jeder Band in Ganzleinen 4.30 M.*

# Nachschlagewerke für Deutsch

**Ausführliches grammatisch-orthographisch. Nachschlagebuch der deutschen Sprache** von Dr. A. Vogel. XXXVI, 568 Seiten. 8°. Gebunden 2,55 M.

**Langenscheidts Fremdwörterbuch** von Prof. Dr. K. Schmidt. Taschenformat. XVI, 444 S. Geb. 4.30 M.

**Enzyklopädisches Wörterbuch für den deutschen Sprach- und Schreibgebrauch** von Prof. W. Kohler. Taschenformat. LXIX, 1164 S. Gebunden 7.50 M.

## Langenscheidts
# Universal-Wörterbücher

Format 7,5×10 cm — also klein, handlich, leicht in der Rocktasche oder im Stadtkoffer unterzubringen. Ideal für die Reise. Der Größe und dem Zweck entsprechend ungemein reichhaltig im Wortschatz.

**Englisch / Französisch / Italienisch / Polnisch**
**Russisch / Schwedisch / Spanisch / Tschechisch**

(Fremdsprachlich-Deutsch u. Deutsch-Fremdsprachlich in einem Band)

*Biegsam in Ganzleinen gebunden 1.80 Mark,*
*in Ganzleder 2.70 Mark*

## Langenscheidts
# Miniatur-Wörterbücher

Die kleinsten Wörterbücher, die Langenscheidt herausgebracht hat. Format 3,5×5 cm; sie finden Platz in der Westentasche und im kleinsten Handtäschchen.

Es erschienen bisher:

**Englisch-Deutsch** | **Deutsch-Englisch**
**Französisch-Deutsch** | **Deutsch-Französisch**
**Italienisch-Deutsch** | **Deutsch-Italienisch**

*Jeder Teil (640 Seiten auf Dünndruckpapier)*
*biegsam gebunden nur 80 Pfennig*

## Langenscheidts
# Konversationsbücher

Langenscheidts Konversationsbücher sind für diejenigen bestimmt, die gute Kenntnisse der fremden Sprache haben. Sie enthalten eine Fülle von Gesprächen und Redewendungen für nahezu alle im Leben vorkommenden Gelegenheiten.

**Italienisch** von A. Fiori. Kl.-8°. XIV, 484 Seiten.

**Russisch** von E. von Oparowsky. VIII, 356 Seiten.

**Spanisch** von M. Ramshorn u. Manuel del Pino. Kl.-8°. 704 Seiten.

**Französisch-Russisch** v. P. Fuchs und Ed. Coursier. Kl.-8°. VIII, 516 Seiten.

*Jeder Band in Ganzleinen 4.50 Mark*

# Metoula-Sprachführer

**Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt**

Dieser Sprachführer gibt für alle auf der Reise vorkommenden Gelegenheiten so erschöpfende Auskunft, daß der Benutzer sich im Restaurant, am Billettschalter, im Theater, auf der Eisenbahn, auf dem Dampfer usw. frei und unabhängig verständigen kann. Die alphabetische Anordnung ermöglicht das sofortige Auffinden jedes Ausdruckes Besondere Vorzüge: Peinlich genaue Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt, reichhaltiges farbiges Kartenmaterial, Münzen-Abbildungen, Maß- und Gewichtstabellen, individuelle Behandlung jeder Sprache, gute Übersichtlichkeit.

**Für Deutsche.** Amerikanisch — Arabisch (Ägypt.) — Arabisch (Syrisch) — Bulgarisch — Chinesisch — Dänisch — Englisch — Ewe (Togo) — Finnisch — Flämisch — Französisch — Ful — Haussa (Togo und Kamerun) — Italienisch — Japanisch — Kroatisch — Lettisch — Litauisch — Neugriechisch — Niederländisch — Norwegisch — Persisch — Polnisch — Portugiesisch — Rumänisch — Russisch — Ruthenisch — Schwedisch — Serbisch — Spanisch — Tschechisch — Türkisch — Ungarisch.

**Für Engländer.** Deutsch, Französisch.

**Für Italiener.** Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch.

**Für Franzosen.** Deutsch, Englisch, Ital., Spanisch, Russisch.

**Für Russen.** Deutsch, Englisch, Französisch.

*Jeder Band 1.50 Mark*

---

# Langenscheidts Sprachführer

**zur schnellsten Aneignung der Umgangssprache durch Selbstunterricht. Reise-Sprachführer, Konversationsbuch, Grammatik und Wörterbuch.**

| Englisch | Italienisch | Japanisch |
|---|---|---|
| v. Dr. H. Baumann. | von A. Sacerdote. | von R. Fujisawa. |
| LXXX, 484 Seiten. | XIII, 567 Seiten. | VIII, 496 Seiten. |

*Jeder Band 5.40 Mark*

Langenscheidts

# Handbücher der Handelskorrespondenz

(Handelskorrespondenz und Handelskunde)

*Jedes dieser Werke bringt in fremder und (gegenüberstehend) in deutscher Sprache ein codeähnliches Verzeichnis der kaufmännischen Redewendungen für jeden erdenklichen Geschäftsfall. Diese Phrasen sind so praktisch und übersichtlich in Gruppen geordnet, daß jede gesuchte Wendung leicht und schnell zu finden ist — sie sind so geschickt abgefaßt und so vielseitig variiert, daß selbst der Anfänger sie bedenkenlos als Bausteine zur Abfassung einwandfreier und zweckentsprechender Geschäftsbriefe in fremder Sprache benutzen kann. Jeder Band schildert außerdem in der Einleitung zu jeder Geschäftsgruppe die besonderen Handelsbräuche und Rechtsverhältnisse des betreffenden fremden Landes.*

**Englisch für Kaufleute** von Karl Blattner. Umfang XVI, 458 Seiten.

**Französisch für Kaufleute** von Diplom-Handelslehrer E. Kaerger. XVI, 454 Seiten.

**Spanisch für Kaufleute** Neubearbeitet von L. Wiesenthal-Miranda, Cadiz. Umfang XVI, 464 Seiten.

**Italienisch für Kaufleute** von Professor Aug. Ramdor, Palermo. XVI, 450 Seiten.

**Russisch für Kaufleute** von A. Lane, Dozent am Orientalischen Seminar Berlin. In neuer Orthographie. XVI, 495 Seiten.

**Tschechisch für Kaufleute** von B. Meinecke, Prag. XVI, 522 Seiten.

*Jeder Band in Ganzleinen gebunden 5.40 M.*

---

# Langenscheidts Musterbriefe

**100 Briefe Englisch für Export und Import**
**100 Briefe Französisch für Export und Import**
**100 Briefe Spanisch für Export und Import**

Aus der Praxis — für die Praxis.
Mit sprachlichen und handelstechnischen Erläuterungen.

*Jeder Band in Ganzleinen geb. 2.40 M.*

# Wege zu Leistung und Erfolg

Eine praktische Anleitung
zur Ausbildung und Vervollkommnung der Anlagen, zur Pflege der Gesundheit, Schulung der Aufmerksamkeit und des Gedächtnisses, zur Stärkung des Willens.

Von Hans Gloy und Prof. E. Vigor

*7 Unterrichtsbriefe u. 2 Beilagen in Hülse u. Decke 6.75 M.*

---

# Verschiedene Werke

**Phraseologie der französischen Sprache.** Nebst Vocabulaire systématique von Prof. Dr. B. Schmitz. Unter Mitwirkung von A. Gornay neu bearbeitet von Prof. Dr. K. Schmidt, 8°. VIII, 272 S. Geb. 4.50 M.

**Phraseologie der englischen Sprache.** Nebst Systematical Vocabulary von Dr. H. Löwe. Neu bearbeitet von Prof. Breul. 8°. VIII, 292 S. Geb. 4.50 M.

**Phraseologie der italienischen Sprache.** Nebst Vocabulario sistematico von Gustavo Sacerdote. XII, 246 S. Geb. 4.50 M.

**Langenscheidts praktisches Lehrbuch der spanischen Sprache** für Handels- und Fortbildungsschulen und für den Unterricht durch Privatlehrer. Von Dr. F. Wiske. VIII, 203 S. Ganzleinen 3.60 M.

**Italienische Konversationsgrammatik** von Gustavo Sacerdote. Teil I: VIII, 224 Seiten. Geb. 3.20 M. Teil II: XIV, 271 S. Geb. 4.— M.

**Polnische Grammatik** von Soerensen. Teil I: Systematische Darstellung. Teil II: Grammatisch-alphabetisches Verbalverzeichnis. Beide Teile in einem Bande geb. 13.50 M.

**Italienisches Lesebuch** von Gustavo Sacerdote. Teil I: Nel bel paese. Geb. 3.50 M. Teil II: Letture Italiane. Geb. 4.— M.

**Quellenlesebuch zur klassischen Geschichte, Philosophie und Dichtung.** Von C. Rupke, Seminarlehrer, u. Kuhlendahl, Oberlehrer. Groß-8°. I. Teil: Griechische Prosaiker und Dichter. XI und 306 S. II. Teil: Römische Prosaiker und Dichter. 358 S. Jeder Teil geb. 4.— M.

**Die Oden und Epoden des Horaz** für Freunde klassischer Bildung. Von Prof. Dr. H. Menge. XVI, 505, 74 S. In Ganzleinen geb. 7.50 M., elegante Geschenkausgabe in Halbleder 12 M.

**Langenscheidtsche Bibliothek sämtlich. griechischen und römischen Klassiker in deutschen Musterübersetzungen.** 1139 Lieferungen, Einzelne Autoren und Werke, soweit noch vorrätig, in Halbleinen gebunden. Genaues Verzeichnis auf Wunsch kostenlos.

Lorenz

Lorenz